





DIE GRIECHISCHEN
CHRISTLICHEN SCHRIFTSTELLER

DER
ERSTEN DREI JAHRHUNDERTE

HERAUSGEGEBEN VON DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION
DER PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

CLEMENS ALEXANDRINUS

187
ZWEITER BAND

2. AUFLAGE MIT ZAHLREICHEN NACHTRÄGEN
UND BERICHTIGUNGEN

JHC

LEIPZIG
J. C. HINRICHS VERLAG
1939



GM 3

C6

AS8

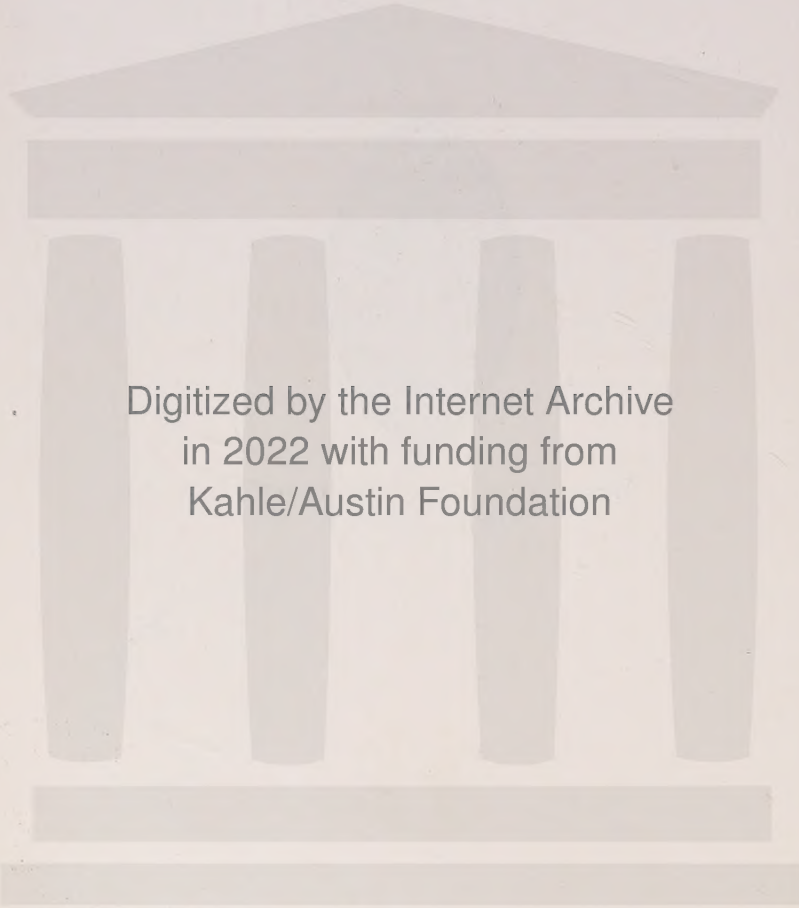
V. 2

IN DER REIHENFOLGE DES ERSCHEINENS BAND 15



HERMANN UND ELISE GEB. HECKMANN
WENTZEL-STIFTUNG





Digitized by the Internet Archive
in 2022 with funding from
Kahle/Austin Foundation

CLEMENS ALEXANDRINUS

ZWEITER BAND

STROMATA BUCH I—VI

HERAUSGEGEBEN

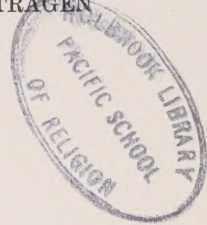
IM AUFTRAGE DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION
DER PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

VON

D. DR. OTTO STÄHLIN

PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT ERLANGEN

2. AUFLAGE MIT ZAHLREICHEN NACHTRÄGEN
UND BERICHTIGUNGEN



JHC



LEIPZIG

J. C. HINRICHS VERLAG

1939

G

BR

65

C6

1905

v.2

1939

~~GM/3~~

~~C6~~

~~A/S8~~

~~V.R~~

CLEMENS ALEXANDRINUS BAND II

	Seite
Einleitung	IX
Nachträge und Berichtigungen	XV
Text	
Stromata I. Buch	3
II. Buch	113
III. Buch	195
IV. Buch	248
V. Buch	326
VI. Buch	422

Einleitung.

Da die Handschrift der Stromata, von denen der vorliegende Band Buch I—VI enthält, bereits in der Einleitung des I. Bandes p. XXXIX bis XLII beschrieben wurde, ist dem Texte nur wenig vor auszuschicken.

Nachzutragen ist noch, daß sich ziemlich zahlreiche Correcturen von erster Hand und zwei jüngeren Händen in ihr finden. Letztere, im Apparat mit L² und L³ bezeichnet, sind oft nicht leicht zu unterscheiden. Doch ist dies auch unwesentlich, da keine von ihnen eine Handschrift zu den Correcturen benützte. Es handelt sich bei den Verbesserungen meist nur um falsche Accente oder andere leicht zu verbessernde Fehler. L³ ist mit der Hand identisch, welche die a. a. O. p. XL besprochenen Randbemerkungen schrieb.

Die zahlreichen Correcturen der ersten Hand sind auch ein Beweis für die Flüchtigkeit, mit der der Schreiber zu Werke ging. Es ist nicht zweifelhaft, daß viele Fehler des Textes erst durch ihn verursacht wurden. So weist z. B. S. 66, 3 das nach *τριακοστῷ* hinzugefügte, aber von L¹ durch Punkte wieder getilgte *ἔτει* darauf hin, das der in L fehlende, aber aus Euseb. Praep. Ev. X 12, 8 zu ergänzende Satzteil *τῷ δευτέρῳ καὶ τετρακοσιοστῷ ἔτει τῆς Ἀσσυρίων ἀρχῆς, τῆς δὲ Βηλούχου τοῦ ὀγδοῦν δυναστείας* noch in der Vorlage von L stand und nur durch Nachlässigkeit des Schreibers in L ausfiel. Mit derartigen Auslassungen müssen wir auch sonst rechnen und nur selten sind die Lücken aus der Parallelüberlieferung auszufüllen. Darum begegnet das Zeichen der Lücke ziemlich häufig im Text. Dagegen scheint der Text von größeren Interpolationen ziemlich frei geblieben zu sein. Die Sätze, die Valckenaer oder Cobet als Interpolationen bezeichneten, lassen sich fast durchweg als Worte des Autors erklären. Nur einzelne kleine Worte, besonders Conjunctionen, scheinen an manchen Stellen von einem Leser eingeschoben worden zu sein, der den Text besser machen wollte, aber häufig dadurch das Satzgefüge zerstörte.

Um den Apparat möglichst kurz zu fassen, ist auf falsche Lesarten der früheren Ausgaben sowie auf irrige Angaben Dindorfs über die Lesart der Handschrift keine Rücksicht genommen. Doch ist es vielleicht manchem, der bisher die Dindorfsche Ausgabe benützte, erwünscht, hier eine Zusammenstellung der wichtigsten Lesarten zu finden,

wo die neue Ausgabe auf Grund der Handschrift von dem bisher gedruckten Texte abweicht oder wo die ausdrücklichen Angaben Dindorfs über die Lesart der Handschrift falsch sind. Auf Vollständigkeit macht die Liste selbstverständlich keinen Anspruch. Mit »Di« ist die Lesart bezeichnet, die Dindorf als in L stehend angibt, oder — ohne Angabe über die Lesart der Handschrift — in seinem Text bietet. In den einzelnen Fällen nachzuweisen, ob es sich hierbei um Collations- oder um Druckfehler handelt, die Dindorf aus Victorius, Potter oder Klotz übernahm oder selbst verschuldete, schien wertlos. In vielen Fällen handelt es sich um Fehler der Editio princeps, die von Dindorf als Lesarten der Handschrift angegeben wurden.

- S. 5, 33; 6, 2 ἐγενήθημεν L ἐγεννήθημεν Di
 11, 12 αἱρέσεων L αἱρέσεως Di
 18, 9 ἀένναον L ἀένναον Di
 23, 16 ἐγείρει L ἐγείρειν Di
 25, 17 τοῦ θεοῦ τὸ θέλημα L < Di
 26, 24 δὲ L δ' Di
 26, 25 αὐτῶι L αὐτῷ Di
 31, 20 μέλει L λέγει Di
 32, 4 χοίσματα L χοίματα Di
 36, 15 ἀτὰρ L αὐτὰρ Di
 44, 3 ἐγενήθην L ἐγεννήθην Di
 48, 10 μαρσύας L μαρσίας Di
 52, 1 μετὰ L μὲν Di
 90, 3 ἔνγ' L ἔνγ' Di
 98, 1 μοι L με Di
 105, 24 αὐτὸς L < Di
 106, 2 ἐνάτου L ἐννάτου Di
 108, 6 τῆς² L < Di
 113, 26 σωφρονισθέντες L σωφρονηθέντες Di
 120, 16 εἶδεν L οἶδεν Di
 121, 21 καὶ L < Di
 124, 20 ὑμῶν L ἡμῶν Di
 126, 12 κηρύξουσιν L κηρύξουσιν Di
 130, 16 φασηλίτης L φασιλίτης Di
 130, 24 σοφίας L σοφία Di
 149, 3 φάγεσθε L φάγεσθαι Di
 157, 13 εὖρητε L εὖρηται Di
 176, 18 ἐπιτελοῦμεν L ἐπιτελοῦμεν Di
 177, 19 ἡ L < Di
 181, 24 προσήκων L προήκων Di

- S. 193, 15 ἀντήν L ἀντή Di
 197, 1 προστριβέσθωσαν L προστριβέσθω Di
 200, 26 οὐ L ὅ Di
 204, 25 κέκτηται L κέκτῃνται Di
 212, 23 οὐ² L < Di
 232, 27 πεισθησόμενον L πειθησόμενον Di
 234, 3 λειτουργίας L λειτουργείας Di
 240, 3 μεταχειριζόμεθα L μεταχειρίζομεθα Di
 256, 11 ἐπιπηδήσαντας L ἐπιτηδήσαντας Di
 256, 15 κολάζονται L κολάζονται Di
 257, 28 τήν L καὶ Di
 260, 8 εὐρών L ἐρῶν Di
 261, 11 τινας ἐπαγγελίας L τινὰ ἐπαγγελίαν Di
 279, 28 συντάξωμεν L συντάξομεν Di
 283, 22 προτρεπομένους L προστρεπομένους Di
 284, 7 γάρ τοι L γάρ τὸ Di
 286, 29 τοῦτον L τοῦτο Di
 287, 3 γενέσει L γενέσθαι Di
 289, 3 τις² L τινὰ Di
 289, 10 τὰ περὶ ὕμῶν L περὶ τὰ ὕμῶν Di
 289, 29 ἐβδελυγμένης L βδελυγμένης Di
 295, 20 τὸ L τὸν Di
 297, 18 ἡχῶν τὸν κύριον L < Di
 303, 25 ὑποδεικνύων L ὑποδεικνύειν Di
 314, 19 ὅτῳ L οὕτω Di
 326, 13 ἐπιγινῶμεν L προγινῶμεν Di
 326, 23 ὥς λέγει L < Di
 333, 21 ἐκκεκαλυμμένου L ἐγκεκαλυμμένου Di
 334, 10 f καταρυσανθῆναι L καταρυσανθῆναι Di
 353, 22 εἶδεν L οἶδεν Di
 360, 3 μάρπτε L μάρπτει Di
 360, 4. 8 ζβυχθηδὸν L ζυνχθηδὸν Di
 361, 6 φάγεσθε L φάγεσθαι Di
 366, 12 ἀέναν L ἀένναν Di
 367, 21 πάσῃ L πᾶσι Di
 368, 17 κύριος ὁ θεὸς ὁ θεὸς ἀβραάμ L κύριος ὁ θεὸς ἀβραάμ Di
 369, 12 μόνον L μόνον Di
 377, 19 ἤδη L < Di
 377, 26 ἐξειπεῖν L ἐπειπεῖν Di
 386, 24 γέγονεν L < Di
 389, 16 ἐπαναπαύσεται L ἐπαναπαύσεται Di

- S. 391, 19 $\alpha\tilde{\nu}$ τῶι L $\alpha\tilde{\nu}\tau\tilde{\omega}$ Di
 392, 10 ὑμεῖς L ἡμεῖς Di
 406, 6 τὰς L < Di
 412, 5 ἀνθρώπους L οὐρανούς Di
 424, 25 ὥς L < Di
 435, 18 λαρισαίων L λαρισσαίων Di
 437, 15 ὑπερείδης L ὑπερίδης Di
 444, 27 ὑποτεταγμένων L ὑποτεταμένων Di
 448, 10 ψυχῆς L < Di
 448, 21 ὥς ἴδια αὐχεῖν L ὥσεὶ διανχεῖν Di
 450, 25 ἔνατος L ἔννατος Di
 451, 16 φησὶ L φασὶ Di
 451, 21 ἐξουσίαν L ἐξουσίας Di
 452, 21 ταῖν L < Di
 453, 1 τοῦ L < Di
 453, 20 ἔδωκά L ἔδωκας Di
 454, 12 καὶ τὰς τῶν δικαίων L < Di
 454, 26 ἐξομολογούμενοι L ἐξομολογουμένως Di
 464, 10 ἐμέμνητο L ἐπέμνητο Di
 466, 22 χαρακτηρίζοιτο L χαρακτηρίζετο Di
 466, 25 δὲ L < Di
 471, 13 αὐταρκεῖαι L αὐταρχία Di
 472, 29 λήσεται L λύσεται Di
 481, 14 αὐτὰ L αὐτὰ Di
 490, 5 γραμματέων L γραμμάτων Di
 494, 22f λαλοῦντές L λεγουντές Di
 506, 2 ἀμφοτέρων L ἀμφοτέρον Di
 508, 13 φθείρειν L φθύρειν Di
 511, 7 καλῶς L καλῶν Di
 518, 24 γενομένους L γεομένης Di
 518, 25 ἀποπλάσάμενοι L ὑποπλάσάμενοι Di

Diese Liste zeigt, daß die Collation der Handschrift nicht ohne Einfluß auf die Gestaltung des Textes war. Aber die hierdurch veranlaßten Änderungen kommen an Zahl und Bedeutung nicht in Betracht gegenüber den Stellen, wo versucht werden mußte, den verderbten Text durch Conjecturalkritik zu heilen. Jeder Blick in den Apparat zeigt, wie viel fremde Hilfe hierbei dem Herausgeber auch in diesem Bande zuteil geworden ist.

Professor J. B. Mayor hatte wieder die Güte, die Bemerkungen Jer. Marklands (vgl. I. Bd. Einl. p. LXXXII), die allerdings nur Strom. I

betreffen, aus dessen Handexemplar abzuschreiben und außerdem manche wertvolle eigene Vermutung zur Verfügung zu stellen.

Professor Dr. R. Münzel sandte auch für diesen Band eine Anzahl vortrefflicher Verbesserungsvorschläge, von denen bedauerlicherweise ein großer Teil erst in den Nachträgen mitgeteilt werden konnte. Auch der Nachweis, daß S. 35, 26—28 *σχεδόν — ἐνθουσιαστικώτερα* Citat aus Plato Ep. II p. 314 A ist, geht auf ihn zurück.

Professor C. Weyman steuerte während des Drucks wieder manche Literaturangabe oder Parallelstelle, namentlich aus der theologischen und der Sprichwörter-Literatur, bei.

Weitaus den größten Einfluß auf die Gestaltung des Textes und des Apparates hatte aber die Mithilfe der Herren Professoren E. Schwartz und U. von Wilamowitz-Moellendorff, und zwar nicht nur durch ihre positiven Vorschläge zur Verbesserung des Textes, sondern auch durch die Kritik, die sie an den Conjecturen des Herausgebers und anderer Mitarbeiter an der Textgestaltung übten. Auf Grund ihrer Bemerkungen wurden an Text und Apparat so zahlreiche Änderungen vorgenommen, daß der Gewinn dieser Mitarbeit für die Ausgabe kaum hoch genug angeschlagen werden kann. Vielleicht darf aber doch auch erwähnt werden, daß gerade diese Hilfe für den Herausgeber eine sehr mühe- und verantwortungsvolle Arbeit mit sich brachte. Bei jedem Bogen mußte die Textgestaltung gerade der schwierigsten Stellen neu erwogen und über eine große Anzahl neuer Verbesserungsvorschläge entschieden werden. Schon die Tatsache, daß nur selten eine Stelle von beiden Seiten auf die nämliche Weise geändert wurde, und daß an manchen Stellen die Auffassung des ganzen Sinnes weit auseinander ging, mahnte zur Vorsicht. Dazu kam noch die Erwägung, daß Clemens teils absichtlich (vgl. z. B. Strom. I 11, 1; 56, 3; VI 2, 1; VII 110, 4) teils infolge flüchtiger Arbeitsweise in Satzbau und Gedankenfolge oft recht nachlässig ist und daß deswegen die Gefahr nahe lag, den Autor zu verbessern, wo man die Überlieferung heilen wollte. Der Herausgeber kann daher nicht hoffen, daß seine Entscheidung in allen Fällen gebilligt werden wird; aber jeder, der die Stromata in den bisherigen Ausgaben las, wird finden, daß jetzt viele Hindernisse der Lektüre — oft schon durch Verbesserung der Interpunction — aus dem Wege geräumt sind, und wird dafür dankbar sein, mag er auch vielleicht den neugebahnten Weg nicht für den allein möglichen halten.

Durch sorgfältige Überwachung der Correctheit des Druckes machte sich auch Professor C. Schmidt um die Ausgabe verdient.

Für alle diese Hilfe sei auch an dieser Stelle der herzlichste Dank des Herausgebers ausgesprochen!

Die Verwendung fetter Ziffern für die Paragraphenzahlen am Rande und die Beseitigung der wagrechten und senkrechten Trennungsstriche im Apparate wird wohl von jedermann als Verbesserung gegenüber dem I. Band angesehen werden.

München, September 1906.

Otto Stählin.

Ohne ausführlichen Titel sind citiert:

- C. G. Cobet, *Διορθωτικά εἰς τὰ τοῦ Κλήμεντος τοῦ Ἀλεξανδρέως*. Aufsätze im Logios Hermes I (1866. 1867).
 A. Deiber, Clément d'Alexandrie et l'Égypte. Mémoires publiés par les membres de l'Institut Français d'Archéologie Orientale du Caire. X. Le Caire 1904.
 H. J. Reinkens, De Clemente presbytero Alexandrino homine, scriptore, philosopho, theologo liber. Vratislaviae 1851.
 Th. Zahn, Supplementum Clementinum. Forschungen zur Geschichte des neutestamentlichen Kanons und der altkirchlichen Literatur. III. Teil. Erlangen 1884.

CAF = Comicorum Atticorum fragmenta.
 EGF = Epicorum Graecorum fragmenta.
 FHG = Fragmenta historicorum Graecorum.
 FPG = Fragmenta philosophorum Graecorum.
 PLG = Poëtae lyrici Graeci.
 PPF = Poëtarum philosophorum fragmenta.
 TGF = Tragicorum Graecorum fragmenta.

BphW = Berliner philologische Wochenschrift.
 ThLz = Theologische Literaturzeitung.
 TU (NF) = Texte und Untersuchungen (Neue Folge).
 ZatW = Zeitschrift für alttestamentliche Wissenschaft.
 ZntW = Zeitschrift für neutestamentliche Wissenschaft.
 ZwTh = Zeitschrift für wissenschaftliche Theologie.

Nachträge und Berichtigungen.

Vorbemerkung.

Die Textverbesserungsvorschläge von Fritz, Klostermann, Koetschau, Pohlenz, Wendland sind ihren Besprechungen der Ausgabe entnommen; die Vorschläge J. Jacksons sind unter dem Titel „*Minutiae Clementinae*“ im *Journal of Theological Studies* 32 (1931) S. 257—270 und 394—407, die Elov Tengblads in seinem Buch „*Syntaktisch-stilistische Beiträge zur Kritik und Exegese des Clemens von Alexandrien*“, Lund 1932, veröffentlicht.

Die Berichtigungen der Zahlenangaben bei den Werken Philos beziehen sich auf die Paragraphenzählung in der Cohn-Wendlandschen Ausgabe, die beim Druck der Clemensausgabe noch nicht vollendet war.

Bei den Verweisungen auf Diels, Vorsokratiker, ist überall die 5. Auflage berücksichtigt. Bei den Historikerfragmenten ist auf Felix Jacoby, *Die Fragmente der griechischen Historiker*, verwiesen, soweit sie darin schon bearbeitet sind.

Die in dem 4. Bande S. XXXIX—LXIV gedruckten „Nachträge und Berichtigungen“ sind im folgenden noch durch zahlreiche neue Nachträge vermehrt worden, namentlich auf Grund der Beobachtungen, die ich bei der Übersetzung der Bücher Strom. I—VI für die „*Bibliothek der Kirchenväter*“ (München 1936 und 1937) machte, und auf Grund der Untersuchungen, die L. Früchtel in der *Zeitschr. f. altt. Wissenschaft* 14 (1937), der *Zeitschr. f. neut. Wissenschaft* 36 (1937) und der *Phil. Wochenschrift* 57 (1937) und 58 (1938) veröffentlichte.

Die meisten Nachträge und Berichtigungen, die in Band 39 S. XXXIX—LXIV enthalten sind, wurden in dieser Neuausgabe bereits durchgeführt; deshalb stehen in dem folgenden Verzeichnis nur diejenigen, die wegen Raummangels oder aus anderen Gründen nicht in die Ausgabe selbst aufgenommen wurden.

Die am Schluß der ersten Ausgabe dieses Bandes (1906) S. 519 stehenden „Nachträge und Berichtigungen“ sind entweder schon durchgeführt oder in die folgende Zusammenstellung mitaufgenommen; sie sind deshalb am Schluß dieses Bandes nicht mehr mitabgedruckt.

Bei den einzelnen Seiten ist mit I der Text, mit II die Sammlung der Belegstellen, mit III der textkritische Apparat bezeichnet.

S. 3 II 9 zu Theopompos vgl. FGrHist 115 T 26b

S. 6 II 18f vgl. Strom. IV 40, 4

III 16f τροφή δὲ (sc. ἐστίν) καὶ ἡ διὰ σιτίων καὶ ἡ διὰ λόγων λαμβάνεται
Jackson; vgl. Tengblad S. 46

30f ὀγκωμένους Münzel

S. 7 III 28f l. Matth. 6, 2

S. 8 II 5—9 vgl. Plut. Mor. p. 827 DE

III 1 ἔστω δὲ <μὴ> Münzel

S. 9 III 2 ὅημα Münzel

23ff ἢ καὶ οὐ — συγκεχώρηκεν; Klostermann

S. 10 II 11f woher? vgl. vielleicht Matth. 12, 34

11f zur Konstruktion ἐπαγγέλλεται ὥστε vgl. Thuc. VIII 86, 8

- III 10 ἀλήθειαν <, εἰ πάντες χωροῦσι τὴν ἀλήθειαν> Jackson (wohl richtig)
32 δὲ] δὴ Münzel
- S. 11 III 3 ἐτέρως <ἐκδεξάμενοι> Münzel (wohl richtig; vgl. Strom. VI 126, 1)
- S. 12 I 26 1. οὕτω δὴ <τὸ σπέρμα καταβάλλουσιν, οὕτω δὲ>
II 11 zu χρόνῳ τε καὶ πόνῳ vgl. Plato Rep. II p. 369 E
22—24 vgl. Epikt. Diss. III 14, 7
- III 26 <τὸ σπέρμα καταβάλλουσιν, οὕτω δὲ> Jackson
- S. 13 II 16f vgl. Strom. VI 162, 5
- III 9 πρὸς κακοῦ αὐτὴν φιλοσοφίαν Jackson
19f [συν]γνώσεως Jackson
24f τῶν ἀκροωμένων θανατοῦ ἐγγ. τοῖς κατ. <ἐν οἷς> καὶ Jackson
26f δι' ἧς ἀκουσμένην οἱ φιλομ. παρ. τὴν ἀλ., πρὸς τὸ μήτε αὐτὴν φιλοσοφίαν Jackson
- S. 14 II 24f Demokrit Fr. 150 Diels, Vorsokr.⁵ II S. 172, 12
- S. 15 II 10—12 Solon Fr. 8, 7. 5. 6 Diehl
- S. 16 I 18 1. <τοὺς μάγους> τοὺς Βαβυλῶνος σοφούς
. III 18 <τοὺς μάγους> J. Jackson
- S. 18 II 24 vgl. I Kor. 9, 22
- S. 19 II 8—12 1. vgl. Ariston von Chios (Fr. 350 v. Arnim) bei Stob. Flor.
- S. 20 II 11f vgl. Tit. 1, 6
- S. 21 II 3 zu der Übersetzung von Ἰούδας mit δυνάτος vgl. vielleicht Onom. sacra 193, 4 Ἰούδας ἐξομολόγησις ἢ ἱκανώσις κυρίου (Klostermann)
- S. 22 II 19 vgl. Matth. 6, 19; 1 Tim. 6, 19
19f vgl. Matth. 12, 35; Luk. 6, 45
- S. 23 II 6f vgl. Paed. III 78, 2
23 — S. 24, 2 Anaxagoras Fr. 1 Diels, Vorsokr.⁵ II S. 239, 21
- S. 25 II 17 vgl. Joh. 7, 17
- S. 26 II 9—11 vgl. Strom. VIII 11, 4
12f vgl. auch Aristot. Metaph. B 1 p. 995^b 23ff
- III 9 γὰρ] δὲ Koetschau
- S. 27 II 3f vgl. Joh. 10, 8
11f Resch, Agrapha² S. 181f.
III 13 [ἦν] κυβείαν αὐτὴν ὁ ἀπόστολος ἐκάλεσεν Jackson
26f ἐκείνοι ἐπιτηδεύουσιν Koetschau
- S. 28 III 11 μὴ] εἰκῇ (vgl. I Kor. 15, 2) Pohlenz
11f [μὴ πιστεύσαντες] ὁ μὲν μὴ πιστεύσας Klostermann
12 παρὰ λίσσεται Pohlenz
- S. 29 III 13 παρὰ ταῖς Früchtel
- S. 30 II 10—12 vgl. Plato Krat. p. 390 C τὸν ἐρωτᾶν καὶ ἀποκρίνεσθαι ἐπιστάμενον ἄλλο τι σὺ καλεῖς ἢ διαλεκτικόν;
15f vgl. Gen. 1, 3ff
23f Pohlenz vergleicht Plut. Mor. p. 221 C Θεαρίδας ξίφος ἀκονῶν καὶ ἐρωτώμενος εἰ ὀξύ ἐστίν, εἶπεν· »ὀξύτερον διαβολῆς«, hält es aber für richtiger, in Anlehnung an den Satz der Peripatetiker, der Zorn sei der Wetzstein der Tapferkeit (Cic. Tusc. IV 43 u. ö.) zu lesen: ἡ γὰρ διαβολὴ ξίφους ἀκόνῃ
- III 6f ἐκ γὰρ πίστεως ἐξεδέξατο οὕτως ὥς τὸ πνεῦμα εἴρηκεν St
- S. 31 II 23f Hiob 11, 3 aus I Clem. 30, 5
III 29 ἐσθῆς ἐπὶ] ἐσθῆς ἐστὶ Koetschau
- S. 33 II 11f vgl. Protr. 64; Strom. I 52, 4
18—22 Gorgias Fr. 8 Diels, Vorsokr.⁵ II S. 287, 7; vgl. W. Nestle, Philol. 67 (1908) S. 559ff
23f vgl. auch Plut. Mor. p. 165 B C ὁ ἄθεος ἀκίνητος πρὸς τὸ θεῖον
- S. 34 II 4 vgl. Kol. 2, 5
14 vgl. Hippasos Test. 8 Diels, Vorsokr.⁵ I S. 109, 13
32 vgl. I Kor. 2, 15
- III 32 πάντα <καὶ τὰ> κατὰ ἀλ. λεγόμενα Jackson

- S. 35 III 27 *θανυμαστότερα* Plato
 S. 36 II 4f vgl. auch Strom. VI 2, 1
 III 3 τῷ ὄντι] τῷ αὐτῇ Pohlenz
 4 ὅσα] ὅτι Pohlenz
 S. 37 II 26 Epimenides Fr. 1 Diels, Vorsokr.⁵ I S. 32, 1
 S. 38 II 4f vgl. Jes. 22, 13
 6 zu der Herkunft des Verses vgl. P. Ling, Class. Quart. 19 (1925) S. 22—27; H. Rose ebd. S. 92f; A. Knox ebd. S. 164
 S. 39 II 6f vgl. Strom. V 59, 4
 14 — S. 41, 4 vgl. auch E. Howald, Hermes 55 (1920) S. 76ff
 19 Theopompus FGrHist 115 F 72; Neanthes FGrHist 84 F 29
 S. 40 II 22—24 Apollodor FGrHist 244 F 68
 S. 41 II 2 Protagoras Test. 1 Diels, Vorsokr.⁵ II S. 253, 21; Metrodorus Test. 1 Diels, Vorsokr.⁵ II S. 231, 3
 9—15 Thales Test. 5 Diels, Vorsokr.⁵ I S. 74, 22
 14f genauer gibt Plin. Nat. hist. II 53 die Zeit der Sonnenfinsternis an: Olymp. 48, 4 (sie war 28. 5. 585 v. Chr.)
 15f Apollodoros FGrHist 244 F 339
 19—21 vgl. Herakleitos Test. 3 Diels, Vorsokr.⁵ I S. 143, 28
 25 zu Antisth. vgl. Plut. Mor. p. 607 B
 S. 42 III 18f I. P. Postgate, The Class. Quart. 8 (1914) S. 245 vermutet, daß Platon einen Vers zitierte, etwa:
 οὐ μείζον ἀγαθὸν οὔτε τῷ θνητῷ γένει
 ἤλθ' ἐκ θεῶν δωρητὸν οὔθ' ἤξει ποτέ
 S. 43 II 5—7 vgl. Kees bei Pauly-Wissowa II A Sp. 976, 15
 13ff vgl. M. Wellmann, Hermes 61 (1926) S. 474f, der die Erzählung auf den Neupythagoreer Bolos-Demokritos (vgl. Plin. Nat. hist. 30, 9f) bezieht; vgl. aber die Verteidigung der Echtheit der Stelle bei Th. Gomperz, Wien. Sitz.-Ber. Phil.-hist. Kl. 152 (1905) S. 23f; Ed. Meyer, Der Papyrusfund von Elephantine, Leipz. 1912, S. 124 Anm. 1; Rob. Eisler, Arch. f. Philos. I. Abt. 31 (1918) S. 187ff
 15 über Achikar vgl. Schmid-Stählin, Gesch. d. griech. Lit. II⁶ S. 558f
 18 — S. 44, 3 Demokrit Fr. 299 Diels, Vorsokr.⁵ II S. 208, 1
 III 14 λέγει Jackson
 15 ἐντάξει Jackson
 16 τὰ <παρ' αὐτοῦ> Jackson
 S. 44 II 8 zu Zaratos vgl. auch Plut. Mor. p. 1012 E
 S. 46 II 7—10 Hellanikos FGrHist 4 F 187
 26 über die Ἐφέσια γράμματα vgl. Pauly-Wissowa V 2771ff; eine Vermutung über die Entstehung des Namens bei A. Deißmann, Festschrift für A. Baudissin, Gießen 1918, S. 121—124
 S. 47 II 3—6 Herodoros FGrHist 31 F 13
 11 Ἰππὼ ist Irrtum für Ἰππη, vgl. Pauly-Wissowa VIII 1688
 15f vgl. E. Pfeiffer, Studien zum antiken Sternglauben, Leipz. 1916, S. 9ff
 20ff vgl. auch Ad. Kleingünther, Πρώτος εὐρετής (Philologus, Suppl.-Band XXVI 1), Leipzig 1933
 S. 48 II 10f Ephoros FGrHist 70 F 105b
 17 — S. 49, 2 vgl. auch Phoronis Fr. 2 Kinkel
 S. 50 II 8 zu Semiramis vgl. A. Wiedemann, Herodots zweites Buch, Leipzig 1890, S. 359
 9f Hellanikos FGrHist 4 F 178b
 S. 51 II 1f Alkmaion Test. 2 Diels, Vorsokr.⁵ I S. 211, 1
 2f Anaxagoras Test. 36 Diels, Vorsokr.⁵ II S. 14, 28
 3—5 vgl. Plut. Mor. p. 1132 C. F
 22f vgl. M. Mühl, Klio 22 (1929) S. 457¹
 S. 52 II 17—19 vgl. Strom. VII 6, 4

- S. 55 II 26–28 vgl. Strom. VI 159, 4
 S. 56 II 3 vgl. Röm. 10, 2
 15f vgl. z. B. I Kor. 1, 19; 3, 19f
 S. 57 I 10 l. προσέτι
 III 20 καταλάμψει Pohlenz
 S. 59 III 20 πεισθείς Münzel ἐπιστάμενος Klostermann
 24 πολυμαθοῦντα <ἐσπονδακέναι οὐδὲ πολυπραγμονοῦντα> I. P. Postgate,
 The Class. Quart. 8 (1914) S. 243f
 S. 60 II 5f vgl. Plato Phileb. p. 55 E. 56 A
 25f Resch, Agrapha², Agraphon 144 S. 182; das Agraphon auch in
 Hist. monach. in Aegypto, herausg. von E. Preuschen, Gießen 1897,
 S. 48, 9, und bei Dorotheos, Migne P. gr. 88, 1796; vgl. E. Peterson,
 Theol. Litztg. 55 (1930) Sp. 256
 III 8 ἐτέρων μὲν ὄντων τὰγαθού, ὥσπερ εἰ δὲ ὁδῶν ἐπὶ τὰγαθόν Koetschau
 <προσίσταται μὲν οὖν καὶ τὰς ἐκείνων ἐπιτηδεύσεις ἀλλ' ὥς> ἐτέρων Pohlenz.
 Daß ὥσπερ nicht zu ändern ist, zeigt L. Früchtel, ZntW 36
 (1937) 90
 S. 61 II 3 vgl. Plato Rep. VII p. 532 C; 515 E; 516 B
 S. 62 II 17–20, 24–32 vgl. auch Stoic. vet. fr. II p. 28, 29f
 III 18 <ἐν> τούτοις Münzel
 S. 64 II 2 vgl. auch Christ-Schmid, Griech. Lit.gesch. II⁶ S. 956²
 18 zu § 101–107 vgl. Euseb. Chron. praef. II p. 4 Schoene
 S. 65 II 12f vgl. Hieron. Chron. 7 b, 7–20 Helm
 13–15 vgl. auch Dionysios FGrHist 251 F 1
 S. 66 II 8–10 Akusilaos FGrHist 2 F 23; vgl. Akus. Fr. 20 Diels, Vorsokr.⁵ I
 S. 56, 7
 S. 67 II 8 Hellanikos FGrHist 4 F 152a
 20 — S. 68, 5 Apollodoros FGrHist 244 F 87
 S. 68 II 13f zur Ableitung des Namens Io von ἰέναι vgl. Etymol. Magnum
 s. v. βοῦβασις
 16f zu Prometheus als Menschenbildner vgl. z. B. Paus. X 4, 4
 S. 70 II 6 vgl. Exod. 20, 12
 12 zu ἐκ φυλῆς Ἰούδα vgl. Num. 13, 7
 13 statt 50 Jahre geben der masor. Text und die meisten Septua-
 ginta-hss 40 an; aber 50 hat auch die Septuaginta-hs A
 15f die Zahl 80 falsch erschlossen aus Richt. 3, 30; die Angabe ἐκ φυλῆς
 Ἐφραῖμ unter dem Einfluß von Richt. 3, 27 falsch statt „aus dem
 Stamm Benjamin“; vgl. Richt. 3, 15
 19 zu ἐκ φυλῆς Ἐφραῖμ vgl. Richt. 5, 14
 24f zu ἐκ φυλῆς Μανασσή vgl. Richt. 6, 15
 S. 71 II 6 „6 Jahre“ auch im masor. Text und in A; die übrigen Hss bieten
 „60 Jahre“
 14 die Zahl 40 auch im masor. Text, die LXX-Hss haben 20
 III 7 Ἐβρών] Ἐγλώμ E. Nestle, Zeitschr. f. alttest. Wiss. 28 (1908) S. 150
 S. 72 II 1f diese Angabe steht nicht im A. T., aber bei Eupolemos bei Euseb.
 Praep. Evang. IX 34, 4, 15
 21f die Bibel kennt keinen Hohenpriester Abimelech und nur einen
 Sohn des Sadok, nämlich Achimaas; vgl. II Sam. 15, 27. 36; 18,
 19ff; I Chron. 6, 8
 22f vgl. I Kön. 11, 26; 12, 24b
 24 zu Ἀχίας ὁ Σηλ. vgl. I Kön. 14, 2
 zu Σαμαίας υἱὸς Αἰλαμί vgl. I Kön. 12, 22. 24 o. An der letzten
 Stelle steht πρὸς Σαμαίαν τὸν Ἐλαμίτην (so die meisten Hss) oder
 τὸν Ἐνλαμί (so B). Clemens hat τὸν Ἐλαμί oder Αἰλαμί gelesen
 und Αἰλαμί als Gen. gefaßt; darum ist Ἀμαμί in Αἰλαμί zu ändern;
 vgl. A. Rahlfs, Septuagintastudien III S. 120

- 26 vgl. I Kön. 15, 1f; hier hat der masor. Text (wie II Chron. 13, 2) drei Jahre (so ist bei Clem. statt 23 hergestellt), während die LXX 6 oder 16 (A) Jahre hat
- 27 zu *μα'* vgl. I Kön. 15, 9f; II Chron. 16, 13; an der letzteren Stelle haben die LXX 30 Jahre, nur Hs A wie der masor. Text und Clemens 41 Jahre
zu *ἐπὶ γήρας ἐποδάγησε* vgl. I Kön. 15, 23; II Chron. 16, 12
- S. 73 II 3 in der Bibel wird ein Vater des Abdias nicht genannt
14 zu *τοῦ γένους Ἀχαάβ* vgl. II Kön. 8, 18; sie heißt II Kön. 8, 26 Tochter Omris, dessen Enkelin sie ist; vgl. I Kön. 16, 29
23 — S. 74, 24 vgl. auch Hieron. Chron. p. 66, 9ff Helm
- III 24 *ἀποικίας <γενομένην>* Früchtel
- S. 74 II 2—4 Apollodor FGrHist 244 F 63b
5—7 Euthymenes FGrHist 243 F 1
13f Eratosthenes FGrHist 241 F 9a
14—16 Theopompos FGrHist 115 F 205
25 — S. 75, 6 vgl. auch II Chron. 25, 1; 26, 1. 3. 21; 27, 1
- S. 75 II 12f zu *ἀναποδισμού ἡλίου* vgl. Sir. 48, 23
20—23 vgl. auch II Chron. 33, 1. 21; 34, 1f
23f vgl. auch II Chron. 34, 5
- III 14 *μετὰ]* *κατὰ* Jackson
- S. 76 II 4—6 vgl. auch II Chron. 34, 22
6—8 vgl. auch II Chron. 35, 20—23. Die Schlacht fand bei Megiddo, nicht am Euphrat statt; der Irrtum erklärt sich aus der Angabe, daß Necho an den Euphrat ziehen wollte
8—12 vgl. auch II Chron. 36, 2. 5
12f vgl. auch II Chron. 36, 9. 11
- III 9 zu der falschen Gleichsetzung (in der Bibel heißt der Nachfolger des Josias nur Joachas) vgl. A. Rahlfs, Septuagintastudien III S. 122
- S. 77 II 18f vgl. Jona 2, 11
26f vgl. II Esr. 1, 1—4
28 vgl. II Esr. 6, 16f
29 vgl. II Esr. 18, 14ff
- III 9 zu *ἔτει δευτέρῳ* vgl. S. 79, 14; 80, 8
- S. 78 II 8—25 vgl. auch W. Hozakowski, Clem. v. Alex. über die 70 Wochen des Propheten Daniel, Posen 1912 (polnisch; Inhaltsangabe Bibl. Zeitschr. 10, 1912, S. 331; Theol. Revue 11, 1912, Sp. 239f)
26ff zu der Benützung des Clem. durch Hieron. vgl. E. Bickel, Diatribe in Senecae philosophi fragmenta, vol. I, Leipzig 1915, S. 98¹
- S. 79 II 8—15 die Angaben über Jojachin (II Kön. 24, 8—16) und über Zedekia (II Kön. 25, 1—7) sind zusammengezogen
11—14 vgl. Hieron. Chron. p. 100, 6—13 Helm
13—17 vgl. ebenda p. 105, 5—14
- III 4f zur Reihenfolge Otho, Galba vgl. S. 91, 4. 14f
- S. 81 II 8 Orpheus Test. 1b Diels, Vorsokr.⁵ I S. 2, 15
10f Ion von Chios Fr. 2 Diels, Vorsokr.⁵ I S. 379, 9
11—14 zu Kerkops vgl. Diels, Vorsokr.⁵ I S. 105, 31; zu Brontinos ebenda I S. 107, 10
14f Hellanikos FGrHist 4 F 85b
- III 4 *Μουσαίου καθηγητής* Jackson
- S. 82 I 24 l. *ὑπερβόρεος*
- II 2—4 Kallinos Fr. 3 Diehl; Archilochos Fr. 19 Diehl
19 der Argonauten Mopsos ist hier mit dem Seher Mopsos verwechselt; vgl. Pauly-Wissowa XVI Sp. 241ff
21—23 Dorotheos FGrHist 145 F 4
- S. 83 II 12 vgl. Pind. Olymp. 6, 71
24 Theopompos FGrHist 115 F 334b; Ephoros FGrHist 70 F 221b

- S. 84 II 19 vgl. Luk. 2, 36. 34
 III 4 <ὕπὸ> ὑδάτων St
 14 viell. ὁ τοὺς εὐλογισμούς (vgl. Dan. 3, 51ff) St
- S. 85 II 2—4 Thrasyllos FGrHist 253 F 1 (wo S. 85, 2—19 auf Thras. zurückgeführt ist)
 20 — S. 86, 2 Eratosthenes FGrHist 241 F 1 a
 20—24 Apollodor FGrHist 244 F 61
 27 zu κατάλυσις vgl. Thuk. 8, 18
- S. 86 II 18f Ephoros FGrHist 70 F 223
 19 Kleitarchos FGrHist 137 F 7
 20 Eratosthenes FGrHist 241 F 1 d
 21f Duris von Samos FGrHist 76 F 41
- S. 87 II 1—16 vgl. Johannes Malalas XVIII p. 428, 13 ed. Bonn.
- S. 88 II 7f Ephoros FGrHist 70 F 237
 23—26 vgl. Plut. Mor. p. 972 B (= Juba Fr. 32 FHG III p. 474)
- S. 89 II 11 — S. 90, 3 vgl. Suidas s. v. Κλήμης ἱστορικός
- S. 90 II 16—20 vgl. F. K. Ginzel, Handbuch der math. u. techn. Chronologie III, Leipz. 1914, S. 195f; C. Schmidt, Gespräche Jesu mit seinen Jüngern (Texte u. Unters. 43), Leipz. 1919, S. 628ff
 24—28 vgl. auch R. H. Bainbon, Basilidian Chronology and New Testament Interpretation, Journ. of Bibl. Lit. 42 (1923) S. 81—134
 III 18 gegen Bilfinger vgl. K. Holl, Berl. Akad. Sitz.-Ber. 1917, S. 408³, und F. Boll, Arch. f. Rel.-Wiss. 19 (1916—1919) S. 191
- S. 91 I 20 Rand setze 2 zu 21
- S. 92 II 4—26 Clem. ist von Iren. abhängig; vgl. P. Wendland, Zur ältesten Gesch. der Bibel in der Kirche I (1900) S. 271
 7—10 vgl. E. Nestle, Zeitschr. f. altt. Wiss. 26 (1906) S. 287f
 27f vgl. Hieron. Chron. p. 139, 1ff Helm
- S. 93 I 4 zu καὶ Περσῶν vgl. Euseb. Praep. ev. XI 8; Arist. Ep. 35. 119 Wendl.
 III 17 <ἀπὸ τοῦ πρώτου ἀρχηγέτου Ἰουδαίων συμπάντων> ἐβδόμη .. βασιλικῶς. περιστάσει<γάρ> Jackson
- S. 95 II 10 zu der Ἀνάληψις Μωυσέως, aus der diese Stelle und Strom. VI 132 wahrscheinlich stammen, vgl. E. Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes, III⁴ S. 294—305
- S. 96 II 19 — S. 98, 15 vgl. Ezechielis Iudaei poetae Alexandrini fabulae quae inscribitur Ἐξαγωγή fragmenta rec. atque enarravit Jos. Wieneke, Münster i. W. 1931
- S. 98 III 6 καιρός B. A. Müller, Phil. Woch. 54 (1934) Sp. 703
- S. 99 II 3f vgl. Exod. 20, 17; Deut. 5, 21
- S. 100 II 1f Resch, Agrapha² S. 111, Agraphon 86
 III 10 ἀλήνη (vgl. Arist. Eth. Nic. III 6. 7) J. Cook Wilson, The Class. Quart. 2 (1908) S. 293
 12 [τὸ] τέλος ποιουμένων <τὸ> St
- S. 101 II 13—16 vgl. Exod. 14, 26—28
 16—18 vgl. Exod. 13, 21
- S. 102 III 5 <ἔλεγον γὰρ πολλοὶ τῶν μετασχόντων τῆς πράξεως ὅτι> τῷ Θρασυβούλῳ Pohlenz
- S. 103 II 3f vgl. auch Plut. Mor. p. 381 F
 4f vgl. Exod. 13, 21; 3, 2
 11 vgl. Plato Leg. XII p. 945 D
 III 15 ἐντελλόμενον St
 23 περιέπωσι τοὺς ἀρχομένους Tengblad S. 91 (richtig)
- S. 105 II 13f vgl. Protr. 116, 1 mit Anm.
 17 vgl. auch Luk. 15, 4ff
- S. 106 II 5 Ephoros FGrHist 70 F 174
- S. 107 II 29 vgl. Röm. 8, 23 und vielleicht Jak. 2, 23

- S. 108 II 24ff ist in den Psalmenscholien bei Pitra, *Analecta sacra* III S. 109 benützt; vgl. E. Peterson, *Theol. Lit.ztg.* 56 (1931) S. 69f
- S. 109 II 23 zu *ἀναστροφῆς* vgl. vielleicht auch II Petr. 2, 7
- S. 110 II 8 vgl. auch Pauly-Wissowa XVI Sp. 1031, 42ff
29 vgl. *Quis div. salv.* 42, 1
- S. 111 II 9f das Pindarfragment aus Plato *Gorg.* p. 484 B; vgl. Wilamowitz, *Platon* II S. 95
III 24 <ἐπιφέρει> μὴ ζήτει Klostermann (richtig, vgl. Philo, *Quaest. in Gen.* III 42 p. 210 Aucher)
- S. 112 II 1f vgl. Philo *De confus. lingu.* 137 (I p. 425 M)
III 1f ἔστι γὰρ διαθήκη αὐτὸς ὁ αἴτιος τοῦ παντὸς θεός, <ὅς> τίθεται (θεός δὲ παρὰ τὴν θέσιν εἴρηται καὶ τάξιν) τὴν διακόσμησιν St
- S. 113 III 4 *προσεῖπεν*] πον εἶπεν Klostermann
21 zu *ἀγαπητικὸς* vgl. οἱ μετ' ἀγάπης *ἔλεγχοι* Strom. I 54, 1
- S. 114 II 13f vgl. *Hor. Ars poet.* 311
III 18 αὐταὶ <αἱ μὲν πετόμεναι oder ἀνιπτάμεναι> αἱ δὲ Koetschau
21 *διαλελητὸς εἰδ*>έναι St
- S. 115 III 13 *ἅπασαν* St
- S. 116 II 2—4 vgl. Strom. V 71, 5
III 9 füge nach εἰ L hinzu: δ Münzel
- S. 117 II 15f vgl. *Aristot. Eth. Nic.* 6, 2 p. 1139 b 4 ἡ προαίρεσις ὄρεξις διανοητική
16 vgl. ebenda p. 1139 a 31 *πράξεως ἀρχὴ προαίρεσις*
21—23 vgl. auch Chrys. *Fr. log.* 93. 95 v. Arnim; [Plato] *Def.* p. 414 B C
- S. 118 II 32 zu *σφραγίς* vgl. *Quis div. salv.* 39, 1; *Fr. J. Dölger, Sphragis*, S. 76
- S. 119 II 26—29 vgl. *Aristot. Eth. Nic.* VI 3 p. 1139 b 25—30; *Eth. Meg.* I 35 p. 1197 a 22
31f vgl. auch *Aristot. Eth. Nic.* VI 3 p. 1139 b 26
- S. 120 II 1—4 *Anaxagoras Test.* 57 Diels, *Vorsokr.*⁵ II S. 20, 37
5 l. Strom. VI 58, 2
5f vgl. *Aristot. Eth. Nic.* VI 3 p. 1139 b 31
28f vgl. auch [Plato] *Def.* p. 413 C
III 1 *τῶν φυσικῶν* Münzel
- S. 121 II 1—5 vgl. *Epikt. Diss.* II 14, 10 p. 146, 10—13 Sch.
- S. 122 II 2f *ἄφιλος* — *ἀμαθής* (mit der Fortsetzung *ἀμαθία ἀγνοίας αἰτία* aus Strom. VI 112, 4) im *Corp. Paris.* Nr. 8
15 vgl. auch *Matth.* 5, 17; 7, 21
17—19 vgl. *Plut. Lys.* 19; *Gell. N. A.* 17, 9
- S. 123 II 25f vgl. auch Chrys. *Fr. mor.* 273 v. Arnim
- S. 124 II 22 vgl. auch *Herodot.* 7, 8 III
III 17 γὰρ πένεται Koetschau *ὀλιγοχηματία* <κακόν> Münzel
- S. 126 II 16—21 vgl. auch *Sen. De benef.* II 17, 3 (Chrys. *Fr. mor.* 725 v. Arnim)
27. 29 zur Erklärung durch die *συγγένεια* vgl. Pauly-Wissowa XIV Sp. 478, 63ff, durch das *πνεῦμα* vgl. ebenda XIII Sp. 756, 38ff; XIV 476, 40ff; Strom. VII 9, 4
- S. 127 II 21 vgl. Strom. II 41, 1; [Plato] *Def.* p. 416
- S. 128 II 2 vgl. *Plato Leg.* I p. 644 CD; *Lach.* p. 198 C; *Protag.* p. 358 D
III 2 *καταλήψεως*, <ἡ δὲ ἐλπίς προσδοκία πιστὴ ἀγαθοῦ κτήσεως> Pohlenz; vgl. S. 127, 21
- S. 130 II 10 zu *φόβον ἐπαρτώσα* vgl. *Demosth.* 18, 324; 23, 140; *Aischin.* 1, 175
27 vgl. *Diog. Laert.* VII 102 (Chrys. *Fr. mor.* 117 v. Arnim)
24 <τό> ἀθέους Münzel
- S. 131 III 12 *ἀποφεύγειν* Münzel
- S. 132 II 24f vgl. auch Chrys. *Fr. mor.* 416 (*Stoic. vet. fr.* III 101, 31f = *Nemes. De nat. hom.* 20)
III 25 ὥστε καὶ ἀγγελία Pohlenz (vgl. *Galen De Hipp. et Plat.* p. 453, 13ff)
- S. 133 II 28ff vgl. A. Harnack, *Marcion*² S. 263 *
III 17 *ἀδθένται* St

- S. 134 II 17 vgl. [Plato] Def. p. 416
 19—22 vgl. M. Pohlenz, Berl. phil. Woch. 24 (1904) Sp. 936
 22 setze nach Zeno ein: Fr. 324 v. Arnim
- S. 135 II 7f vgl. Strom. III 8, 6
 III 1 ἀναστρέφεται St
- S. 136 II 23 vgl. auch Strom. II 80, 2; Diog. Laert. VII 125; Plut. Mor. p. 1046
 EF (Chrys. Fr. mor. 295. 299)
 27f vgl. die Äußerung des Pythagoras in Strom. IV 9, 1 mit Anm.; Plato
 Phaedr. p. 278 D
- S. 137 II 6f vgl. Plato Lys. p. 218 A; Symp. p. 204 A
 13 in der Lücke stand vielleicht die zu S. 123, 25f besprochene Defini-
 tion von εὐσέβεια
 zu πᾶσις ἐπομένη καὶ ἀκόλουθος θεῶ vgl. S. 155, 10f und Plato
 Leg. IV p. 716 C
- S. 138 II 18—20 vgl. auch Strom. VIII 7, 6
 20f vgl. Strom. VIII 7, 7; Plato Theaet. p. 207 C
- S. 139 II 3—7 vgl. Strom. VIII 5, 2f.
 6f vgl. Act. 17, 3
 16—18 vgl. auch Strom. VI 97, 2; 102, 3; Ecl. proph. 30
 26f vgl. auch Chrys. Fr. phys. 827ff
- S. 141 II 11 zu κατὰ τὰ αὐτὰ καὶ ὡσαύτως vgl. Plato Phaed. p. 78 D; Soph.
 p. 248 A
- S. 142 III 20 τελειοῦται Münzel
 27 <συ>ζῶμεν Koetschau
 27f <έν> τῷ γένει Koetschau
- S. 145 II 14f vgl. auch W. Schmid, Gesch. d. griech. Lit. I 2 (1934) S. 190⁸
 III 4 ὑπερβαίνουσα Pohlenz (vgl. S. 482, 2 und Chrys. Fr. mor. p. 114, 2. 10;
 125, 38; 130, 12)
 5 zu κίνησις vgl. Tengblad S. 77
 8f wie Ma ~ auch J. P. Postgate, The Class. Quart. 8 (1914) S. 241
- S. 146 II 13—15 vgl. auch Luk. 17, 31f
 15f vgl. Mark. 9, 50; Luk. 14, 34
- S. 147 II 14 mit Ἀνθεια ist wohl die sonst Ἀντεία geschriebene Gattin des Proitos
 gemeint; vgl. Z 160
- S. 149 II 18f zu ἰχθύων ἀναΐδων vgl. Strom. VI 94, 5 (Soph.)
 19f Simonides v. Keos Fr. 38 Diehl
 III 17 zu ἀποχῆν vgl. S. 251, 18
- S. 150 II 8 vgl. auch Paed. III 12, 4 τὸν ἐπόμενον τῷ θεῷ
 12f vgl. Gen. 4, 15
- S. 151 II 2 vgl. Strom. I 60, 3 mit Anm.
 7—11 vgl. auch Aristot. De anima I 1 p. 403a 16ff; Eth. Nic. II 4 p. 1105b
 21ff; Rhet. II 8 p. 1385b 13f
 30 vgl. I Petr. 2, 10
 III 26 τραπεῖς] χαρεῖς Klostermann
- S. 152 II 21 vgl. Ephes. 2, 4.
- S. 153 II 27 eine andere Übersetzung des gleichen Verses (Prov. 24, 26) steht
 Strom. V 72, 1
 III 31 [τῇν] Koetschau
- S. 154 II 12 vgl. auch Diog. Laert. VIII 18
 17f vgl. Plato Protag. p. 360 D; Rep. IV p. 430 B
 18f zur etymologischen Deutung von σωφροσύνη vgl. Aristot. Eth. Nic.
 VI 5 p. 1140b 11
- S. 155 II 10f vgl. Strom. II 45, 7 (S. 137, 13)
 12 — S. 167, 22 vgl. Philo De virt. 9—219
 III 8 τῷ διατεταγμένῳ θεῷ <ὡσαύτως καὶ> Koetschau
- S. 158 II 19 vgl. Num. 18, 8ff
- S. 160 III 11 προκαλέσονται Cohn

- S. 161 II 23 zu *ἐκάστω γένει* vgl. Strom. VII 102, 1
24—S. 162, 3 Resch, *Agrapha*² S. 88
- S. 162 II 13f Pythagoras Sent. Fr. 59 Mullach
- S. 163 II 8f vgl. *ι* 220
14—16 vgl. auch Diod. Bibl. I 77, 9
- S. 165 II 11f vgl. Strom. II 128, 4
13 zu den drei Stufen vgl. Strom. VI 114, 3; VII 40, 4
14 zu *ὑπόστασις* vgl. L. Prestige, *Journ. of Theol. Stud.* 30 (1929) 119 S. 270ff
- III 22 <δ> *δίκαιος* Cohn
- S. 166 II 11—13 vgl. Protr. 109, 2. 3
17 zu *συμπληρωτικὸς* vgl. Marc. Ant. IX 23, 1; XI 8, 4
18f vgl. Paed. I 1, 3
- S. 168 II 18—23 vgl. auch Eth. Eudem. VII 2 p. 1236a 31ff
23—25 Zeller, *Phil. d. Gr.* III 2⁴ S. 116¹²
- S. 169 II 1f vgl. auch Cic. Pro Lig. 12, 38
- S. 170 II 18 vgl. Strom. VII 70, 1
- S. 171 II 5 zu *μύσται* vgl. Strom. V 30, 5
16f I. Chrysipp Fr. mor. 473 v. Arnim
20—26 Antisthenes Fr. 35 Mullach FPG II p. 280
25 vgl. Ps.-Phok. 194
- S. 173 II 6f vgl. Eurip. Phoen. 469 *ἀπλοῦς ὁ μῦθος τῆς ἀληθείας* ξφν
III 14 *ἀγωνίσασθαι* — *χωρῆσαι*, ἀλλ' St
- S. 174 III 23 *κατηγοροῦντος* Münzel
- S. 176 II 6f vgl. Luk. 10, 1. 17
24 vgl. Method. De res. I 58, 2 p. 320, 7f Bonwetsch *ὁ γενναῖος οὗτος ἱατρός*
III 5 *τὸν διάβολον* — *ἐπισπεύρειν* Münzel
- S. 177 II 7f vgl. auch Origenes Comm. in Joh. XIII 204 S. 257, 24 Preuschen
15f I. Usener, *Epic. Fr.* 398, p. 275, 20
18 als *ἐνέργεια* ist die *ἡδονή* bei Aristot. Eth. Nic. 7, 13 p. 1143a 14, als *διάθεσις* Rhet. I 11 p. 1370a 2 bezeichnet
- III 21 *οἶκον*] *οἶκος* Münzel
- S. 178 II 25—S. 179, 6 Krates Fr. 7 Diehl
- S. 179 II 7f Krates Fr. 14 Diehl
- S. 180 III 20 *οὐδὲ* Münzel
- S. 181 II 3f vgl. Gal. 3, 24
- S. 182 II 2 vgl. *E* 362
III 1 *ἰσόθεον*] *μισόθεον* Wakefield zu Lucretius II 180
- S. 183 I 19f zu Lykon vgl. Diels, Vorsokr.⁵ I S. 445f
II 20f vgl. Leukippos Test. 37 Diels, Vorsokr.⁵ II S. 79, 31
- S. 184 II 6—8 Anaxagoras Test. 29 Diels, Vorsokr.⁵ II S. 13, 10
8 Herakleitos Test. 21 Diels, Vorsokr.⁵ I S. 149, 24
10—16 Demokritos Fr. 4 Diels, Vorsokr.⁵ II S. 133, 6; vgl. Fr. 188. 215, ebenda II S. 183, 13; 189, 1; vgl. auch H. Laue, *De Democriti fragmentis ethicis*, Diss. Gött. 1921, S. 126; R. Philippson, *Rhein. Mus.* 78 (1929) S. 352
14 Hekataios von Abdera Test. 4 Diels, Vorsokr.⁵ II S. 240, 20
14f Apollodoros Test. 1 Diels, Vorsokr.⁵ II S. 246, 2
15 Nausiphanes Fr. 3 Diels, Vorsokr.⁵ II S. 250, 16
16—18 Diotimos Test. 2 Diels, Vorsokr.⁵ II S. 250, 24
- III 19 <οἱ> *ἐκ* Münzel
- S. 185 II 21f vgl. auch Paed. I 100, 3
- S. 188 II 27 zu *πρώτη* vgl. auch Strom. III 4, 3; 74, 2; 82, 3
29f Menander Perikeiromene 435f Koerte
- S. 189 II 15f Demokritos Test. 170 Diels, Vorsokr.⁵ II S. 129, 33

- S. 190 II 1f Resch, *Agrapha*² S. 60f *Agraphon* 37
2—5 vgl. Musonii rell. p. 71, 10ff Hense
III 2 *πλήν*] *ἐμπάλιν* Münzel
- S. 191 II 10—15 vgl. auch Philo *De vita contempl.* 62
- S. 192 II 5f vgl. *Paed.* II 99, 3
- S. 193 III 2 *σωφρονεῖν* Münzel
28 <ἀνα>*γεννηθείσης* Münzel
- S. 195 III 13 *οἱ δέ*] *οἱ τε* Münzel
14 *οἱ τοίνυν*] *οὔτοι μὲν* Münzel
- S. 196 II 2 zu *μαχίμης* vgl. vielleicht *Prov.* 21, 19
- S. 197 II 3ff vgl. [Basilius] *Ep.* 366 (Migne S. Gr. 32, 1110 C. 1112 A) = A. Mai,
Bibl. nov. Patr. III 450
3—5 vgl. *Strom.* III 59, 1
22 zu *ἐντῶν λίθων* vgl. ζ 267
- S. 199 II 21f vgl. *Strom.* II 42, 1
III 32 *πρὸς τῷ* Münzel
- S. 200 II 11 vgl. *Hor. Od.* III 6, 28 *luminibus remotis*
18 vgl. *Cic. De fin.* III 67
28ff vgl. auch A. Harnack, *Marcion*² S. 273*. 276*. 277*
- S. 201 II 12 zu *περὶ ἀρχῶν* vgl. 3. Band S. LXIV
- S. 203 II 11—14 *Philolaos* Fr. 14 *Diels, Vorsokr.*⁵ I S. 413, 12
- S. 205 II 14 vgl. o. S. 201, 9f
26—S. 206, 2 vgl. *Wilamowitz, Lese Früchte CCLV* (*Hermes* 1929, S. 458ff)
- S. 206 II 22—24 vgl. auch *Diog. Laert.* VIII 24. 33
- S. 207 III 6 *ἀπ' αἰρέσεων* <ἀν>*αγομένων* Münzel
15 *ἐφόρει* Münzel
- S. 208 II 10 vgl. *Plato Symp.* p. 180 *Eff*
- S. 209 III 19 *εἰ*] *ῆ* Münzel
- S. 210 II 1 vgl. *Porphyrio* zu *Hor. Sat.* II 3, 188; A. Otto, *Sprichw. d. Römer*
S. 299
- S. 211 III 8 l. *μικροὶ* St *μικροὶ* L
- S. 212 II 26f vgl. II *Makk.* 5, 21
III 12 *ὁμολογήσουσιν* Klostermann
- S. 214 II 17 vgl. *Strom.* III 30, 1
III 8f *καθ'*] *πρὸς* und [*πρὸς ἐκάστην*] *Koetschau*
9 *αὐταῖς* *Koetschau*
11 *γὰρ τὸ* Münzel
- S. 215 III 16 *πάντως* Münzel
27 *ἀπαγομένοις* *Sacr. Par.*
- S. 216 II 23f vgl. *Aristot. Eth. Nic.* I 4 p. 1096 b 29 *ὥς γὰρ ἐν σώματι ὄψις,*
ἐν ψυχῇ νοῦς. Top. I 18 p. 108 a 11 *ὥς ὄψις ἐν ὀφθαλμῷ, νοῦς ἐν ψυχῇ*
26 vgl. auch *Gal.* 5, 1
III 24 *ἐπὶ ἡδονῇ* Münzel
25 *ῆν*] *ῆ* Klostermann
- S. 218 III 8 *οιομένους*] *ἐλομένους* Münzel
- S. 219 II 6 vgl. *Strom.* II 138, 2
- S. 220 II 20 zu *ἀπερισπαστως* vgl. I *Kor.* 7, 35
III 28 vor *τίς αὐτῶν* ~ 7f *οἱ δέ* — *δυνήσονται* I. P. Postgate, *The Class.*
Quart. 8 (1914) S. 241f
- S. 221 II 12—15 vgl. auch *Quis div. salv.* 13. 30
III 28 <τὸ> *καλῶς* Münzel
- S. 222 II 2f vgl. auch *Paed.* III 35, 5
III 27 *προειπάτω* *Pohlenz προειπέτω* *Koetschau προείπεν* St
- S. 223 II 5ff vgl. [Basilius] *Ep.* 366 (Migne S. Gr. 32, 1112 A—C) = A. Mai,
Bibl. nova patrum III 450
5—8 vgl. *Strom.* III 4, 1
15f vgl. *Psal.* 15, 10

- III 8 *ἔστι* <τό> Münzel
 13 *εἰργάζετο*] + *οὐ θνητότητα* [Bas.]
 14f *τοσαύτη ἐν αὐτῷ ἢ ἐγκράτεια δύναμις ἦν* [Bas.]
 25 *ἐσθίουσιν* <οὐδὲν> Münzel
- S. 225 II 1f vgl. Strom. III 45, 1
- S. 226 II 13 vgl. Gal. 6, 16
- S. 227 II 2ff vgl. A. Harnack, Marcion² S. 289*, 303*
 III 25 *νίδος ὄν* Koetschau
- S. 229 II 13f vgl. Strom. VII 109, 1
- S. 230 II 8 vgl. Strom. III 34, 3. 4
- S. 231 II 9 vgl. o. S. 209, 32
 25f vgl. Past. Herm. Sim. V 3, 3
- III 20 *ἀλλοτριᾶς* Koetschau
- S. 233 29 vgl. o. S. 231, 25
- S. 234 II 13f vgl. Strom. IV 150, 2; Philo De aetern. mundi 66; De special. leg. III 33. 109; Leg. ad Gai. 56; Vita Mos. II 84
- S. 235 II 27f vgl. Resch, Agrapha² S. 333 Logion 61
- S. 236 II 5 l. vgl. auch Nachtr. zu S. 177f
- S. 237 II 26 vgl. Jerem. 3, 4 (Sir. 15, 2)
 29 vgl. Philo De spec. leg. III 51 (II p. 308 M)
- S. 239 II 5 vgl. Strom. III 69, 3
 19f vgl. o. S. 223, 1
- S. 240 III 11 zu dem Gegensatz zwischen *μεγαλοφρονοῦντες* und *προσπαθῶς* vgl. auch die Definition von *μεγαλοψυχία* Strom. II 79, 5; Chrysipp Fr. mor. 274f v. Arnim
- S. 241 II 15 vgl. I Kor. 4, 15; Strom. I 1, 3
 III 1 *πόλις* Koetschau
- S. 242 II 2 vgl. auch A. Resch, Agrapha² S. 68 Agraphon 48; J. Armitage Robinson, The Expositor V 6 (1897) S. 421, wo auf die Beziehungen der Logia zum Ägypterevangelium hingewiesen ist
- S. 243 III 13 <περί> τὸ σῶμα Koetschau
- S. 244 II 30 zu *ἐκχεόμενοι* vgl. Jud. 11
- S. 248 III 3 *οἶμαι*] *εἴη* Koetschau, Mayor
- S. 249 II 8 vgl. Plato Gorg. p. 497 C *ἐνδαίμων εἶ, ὃ Καλλίκλεις, ὅτι τὰ μεγάλα μεμύησαι πρὶν τὰ μικρά· ἐγὼ δ' οὐκ ᾔμην θεμιτὸν εἶναι*
 22f vgl. S. 384, 21
- S. 250 II 14 Hiob 5, 25, vielleicht aus I Clem. 56, 14
- S. 251 II 11 vgl. auch Wilamowitz, Lesefrüchte CCLV, Hermes 1929, S. 458ff
 20f im Gegensatz zu Hebr. 2, 9
 III 18 zu *ἀποχῆς* — *ἀποδοχῆς* vgl. Strom. II 68, 3
- S. 252 II 14 vgl. Gen. 3, 19
- S. 253 II 21f vgl. Strom. V 7, 5
- S. 254 II 7 vgl. Luk. 6, 29
 19f vgl. Matth. 10, 33
 28 vgl. Joh. 15, 14
- S. 255 II 28 vgl. auch Past. Herm. Vis. III 2, 1
- S. 256 II 11ff wahrscheinlich sind Marcioniten gemeint; vgl. A. Harnack, Marcion² S. 324 *
 III 11 *πéρομεν* schon Gataker zu Marc. Ant. XI 3
- S. 258 II 13—16 Scol. anon. 7 Diehl (II S. 183f); vgl. Strom. VII 46, 4
 21 vgl. Protr. 102, 2; Paed. III 10, 2; Macar. 8, 60; Apostol. 1, 53
 III 20f *φησί, πλέον θάτερον*, („mehr ein Übel als ein Gut“; vgl. Plato Phaed. 114 E; Euthyd. 208 E; 297 D) »*βλέποντας* H. Jackson, Journ. of Philol. 31 S. 267 *φησί, »πάντας καθάπερ ἰατροὺς κακὸς βλέποντας* (vgl. Stob. Flor. 93, 20) J. Cook Wilson, The Class. Quart. 3 (1909) S. 216f

- S. 324 II 19—23 vgl. auch Oxyrh. Pap. vol. IX p. 161f Nr. 1176 (Satyros, Vita Eurip. Fr. 39 vol. XVII 30. XVIII 7); P. Maas, Berl. phil. Woch. 32 (1912) Sp. 1077
- S. 326 III 13 *ὁ τι* Ma
- S. 327 III 21 *<παρ>ουσίας* Koetschau
- S. 328 II 9ff vgl. A. Harnack, Marcion² S. 294 *
27ff vgl. I Kor. 3, 10
31 vgl. Sext. Emp. Adv. math. 11, 59 (= Chrys. Fr. mor. 122 v. Arnim)
τὸ ἀδιάφορον . . . ὅλον ἐστὶ τὸ περιττὸς ἢ ἀρτίος εἶναι τοὺς ἀστέρας
- S. 329 II 1f vgl. Maxim. Conf. Schol. in opp. Dion. II p. 215 Corder.
III 6 δ] *ὅτι* Pohlenz
- S. 331 II 20—22 vgl. auch Wilamowitz, Hippolytos S. 237 Anm. 2 und Brinkmann bei K. Reinhardt, Parmenides, Bonn 1916, S. 167 Anm. 1, wo die Worte *καὶ μέντοι καὶ* nicht dem Heraklit gegeben, sondern als Worte des Clemens aufgefaßt sind, die ein zweites Bruchstück einführen
- S. 333 II 20—22 vgl. auch Stoic. vet. fr. II 90, 35ff und II 8, 8ff; Wiener Blätter für die Freunde der Antike 8 (1931/32) S. 92ff
- S. 335 II 25—28 vgl. auch E. Loew, Rhein. Mus. 78 (1929) S. 152 und K. Reinhardt, Parmenides S. 49
- S. 336 II 2ff vgl. Plato Phaed. p. 65 D
13 vgl. Marc. Ant. VI 8
13f vgl. Quis div. salv. 37, 1 und G. Rauschen, Übers. von Justin Apol. I 33, S. 47 Anm. 1
22—24 = Bakchylides Fr. 37 A Blass³
III 27 *ἡλυσεν] ἡγάπησεν* H. Richards, The Class. Rev. 21 (1907) S. 199 (wohl richtig)
- S. 337 II 4ff vgl. Strom. VII 72, 5. 6
- S. 338 II zu 16 — S. 370, 25 vgl. O. Casel, De philosophorum graec. silentio mystico (Relig. Vers. u. Vorarb. 16, 2), Gießen 1919, S. 62ff
19—21 vgl. S. 337, 19f
- S. 339 II 11—S. 340, 4 vgl. auch P. Marestaing, Le passage de Clément d'Alex. relatif aux écritures égyptiennes, Recueil de travaux relat. à la Philol. et à l'Archéol. égypt. et assyr. 33 (1911) S. 8—17; M. de Brière, Essai sur le symbolisme antique d'Orient, principalement sur le symbolisme égyptien, contenant la critique raisonnée de la traduction du passage du cinquième livre des Stromates de S. Clément d'Alex., relatif aux écritures Égyptiennes, de M. Letronne, Paris 1847
24—26 vgl. auch H.-R. Schwyzer, Chairemon, Leipz. 1932, S. 87; Plut. Mor. p. 381 B
26 — S. 340, 4 vgl. Plut. Mor. p. 381 A
- S. 340 II 16 zu *ἀνθρώπος ἐγένον* vgl. oben S. 206, 6
- S. 341 III 1 *πάντως* Münzel
- S. 342 III 8 à Koetschau
- S. 344 III 3 *πλεῖν] τελεῖν* Gabrielsson II S. 90¹ u. Früchtel bei Overbeck, Register S. 737
- S. 345 II 22 zu *ἀπλότητος* vgl. Paed. I 12, 4
- S. 346 II 2f l. Z 201f (statt 202)
10f vgl. Prodikos Fr. 2 Diels, Vorsokr.⁵ II S. 313, 4
- S. 347 II 1f vgl. oben S. 304, 14 (Eurip. Fr. 909, 5)
- S. 348 II 9f vgl. auch Exc. ex Theod. 12, 1
16 vgl. Ecl. proph. 51, 1
III 18 zu der in L überlieferten Form *ἰαον* vgl. Ganschietz bei Pauly-Wissowa IX 700, 28ff, der die Änderung in *ἰαου*s ablehnt
- S. 349 II 12 die Deutung der *προτόκτιστοι* auf die Apostel ist falsch; wie sonst immer (vgl. Register), so sind auch hier damit Engel gemeint

- III 1 Klostermann läßt den Text unverändert, verbindet *κύριος* mit *τὸν παθόν* und deutet es auf den Gnostiker
- S. 350 II 9—13 Kritias Fr. 18 Diels, Vorsokr.⁵ II S. 384, 3
20f vgl. K. Schütz, Isaías 11, 2 (die 7 Gaben des hlg. Geistes) in den ersten 4 christl. Jahrhunderten (Alttest. Abhandlungen 11, 4) Münster i. W. 1932
- S. 351 II 8f vgl. Weish. Sal. 18, 24
19f vgl. auch Fr. Kampers, Vom Werdegang der abendländischen Kaisermystik, Leipz. u. Berlin 1924, S. 11, 2
- S. 354 II 11—14 vgl. Fr. Börtzler, Porphyrius' Schrift von den Götterbildern, Diss. Erlangen 1903, S. 40, der Chairemon als gemeinsame Quelle des Clem. und des Porph. annimmt; H.-R. Schwyzer, Chairemon Fr. 8 und dazu S. 76f
- S. 355 II 5—7 vgl. Plut. Mor. p. 381 D
16—29 Pherekydes FGrHist 3 F 174
27—29 vgl. auch Plut. Mor. p. 505 A
- III 13 *λογιώτατοι* (vgl. S. 393, 10) Münzel (wohl richtig)
- S. 356 II 1 zu Androkydes vgl. Diels, Vorsokr.⁵ I S. 465, 24 Anm. Zu den *Ἐφέσια γράμματα* vgl. Strom. I 73, 1 mit Anm. (in den Nachträgen)
- S. 357 II 11 zu *βέδν* vgl. D. Detschew, Glotta 16 (1928), S. 280—285 (der vermutet, daß Philyllios *τὸ νασρόν*, das Flüssige, statt *τὸν ἀέρα* geschrieben, Clemens aber bereits *τὸν ἀέρα* gelesen habe); C. F. Lehmann-Haupt, Klio 22 (1928) S. 401f
- S. 358 II 6 vgl. H. Fraenkel, De Simia Rhodio, Diss. Gött. 1915, S. 44—46
15—18 l. Chrysipp Fr. phys. 447 Arnim
- III 8 *Ἰγνίων* Fraenkel; vgl. Apoll. Dysc. De pron. 70 C (Gramm. gr. II 1, 1 p. 56, 3)
- S. 359 II 1—S. 360, 2 vgl. W. Schultz, Memnon 2 (1908) S. 36—82
6f vgl. auch C. Wessely, Stud. zur Paläogr. und Papyruskunde, Leipz. 1912, LV u. 13 R; P. Beudel, Qua ratione Graeci liberos docuerint, Diss. Münster 1911, S. 6ff; Fr. Dornseiff, Das Alphabet in Mystik und Magie, Leipz. 1922, S. 69f
- S. 360 II 10—19 Orpheus Fr. 22 Diels, Vorsokr.⁵ I S. 18, 12; vgl. Ziegler bei Pauly-Wissowa VII 1644, 28ff
- S. 361 II 10f vgl. Lev. 11, 3; Deut. 14, 6
21f vgl. Lev. 11, 13—16; Deut. 14, 12—16
- S. 362 II 20 vgl. Plut. Mor. p. 1042 F
- S. 363 III 26 *〈τοιανύτην〉 τάξιν* Koetschau *〈συμβόλων〉 τάξιν* (vgl. S. 356, 2) Früchtel
- S. 364 II 27—29 Hippasos Test. 4 Vorsokr.⁵ I S. 108, 23
30 vgl. z. B. Röm. 6, 11; Ephes. 2, 1
- S. 365 II 2f vgl. auch Plato Leg. V p. 717 A. D
- S. 366 II 4f zu *δόξα* und *εὐκλεία* vgl. oben S. 309, 4
- S. 368 II 7f zu *τὰ πρῶτα μαθήματα* vgl. Paed. I 39, 1
12 vgl. Act. 13, 1ff
26—28 vgl. Resch, Agrapha² S. 108f (Agraphon 84)
- III 24f Es ist wohl mit Barn. zu schreiben: *λέγει γὰρ ὁ προφήτης παραβολὴν κυρίου· τίς νοήσει, εἰ μὴ — αὐτοῦ;* Die zu 24f angeführten Bibelstellen sind dann zu streichen
- S. 373 II 4 vgl. auch Vitruv VIII praef. 1
7—9 vgl. Oxyrh. Pap. 1176 Fr. 37 III 9—14
- III 7 *χλόην* auch Ox. Pap.
12 zu *ἄπορον* vgl. oben S. 370, 23, 24
- S. 374 II 4ff vgl. Strom. VI 90, 4
4f vgl. Bratke, Studien u. Kritiken 60 (1887) S. 702
9—11 vgl. auch Sext. Emp. Adv. phys. II 281
18ff vgl. Strom. II 6, 1

- S. 375 III 14 ἀρίστη Koetschau (vgl. S. 383, 10)
24f vgl. Philo De post. Caini 20
25 τὸ] τι Ma
- S. 377 II 1–6 vgl. auch Strom. VII 28, 2; 29, 3
- S. 381 II 18 zu ἐσκαμμένα vgl. J. Jüthner bei Pauly-Wissowa III A 435 und
Wien. Stud. 53 (1935) S. 72
III 20 ἀνίσταται Münzel (wohl richtig)
31 <τὸν> αὐτὸν Münzel
- S. 382 III 10 <τὸ> δεῖν Münzel
- S. 383 II 26–29 Demokritos Test. 79 Diels, Vorsokr.⁵ II S. 104, 13
III 24 οἱ καὶ] οἱ γε Münzel οἱ καὶ Klostermann
- S. 384 II 21 vgl. o. S. 249, 22f
III 18 γὰρ] γοῦν Münzel
- S. 386 III 9 tilge πάσχειν ἀποθν. Ma
- S. 390 II 21f vgl. Euseb. Theoph. p. 56, 4–9 Greßmann (aus Praep. Ev. XIII
13, 18)
- S. 391 II 21 vgl. Matth. 5, 34. 36
- S. 392 II 13 vgl. auch Oxyrh. Pap. 1011, 160ff (Call. fragm. ed. R. Pfeiffer,
Bonn 1921) und Διηγήμες di Poemi di Callimaco, a cura di
M. Norsa e G. Vitelli, Firenze 1934, VI 24
- S. 393 II 2f vgl. auch Deut. 4, 24; I Joh. 1, 5 und Orig. Joh.-Komm. XIII 124
p. 244, 25ff Preuschen
4–6 zur Gleichsetzung von Τηθύς und Erde vgl. Schol. Hom. *Ξ* 201;
Pauly-Wissowa V A 1069, 5ff; O. Gruppe, Griech. Mythologie
S. 425³
III 9 δυνάτειν Münzel; aber vgl. Tengblad S. 12¹
- S. 394 II 21–25 Demokrit Fr. 30 Diels, Vorsokr.⁵ II S. 151, 11
III 21 ἥδη] ἥλιν Münzel
- S. 395 II 3 vgl. Protr. 98, 3
14 vgl. Justin Apol. I 60; Orig. C. Cels. VI 18
- S. 396 III 10 vgl. K. Reinhardt, Parmenides S. 170, der <τόνδε> (τὸν αὐτὸν ἀπάν-
των) schreibt und in diesen drei Worten einen (stoischen) Zusatz
sieht, der auf die Worte τὸν ἐξ ἀπάσης τῆς οὐσίας ἰδίως ποιὸν
κόσμον zurückweist
- S. 398 II 17 Solon Fr. 19 Diehl
- S. 399 III 19 ἀλλὰ βροτοὶ δοκέουσι θεοὺς τεκνοῦσθαι ὁμοίως A. Kurfess, Mnemo-
syne 41 (1913) S. 113f
- S. 400 III 1–5 vgl. J. P. Postgate, The Class. Quart. 8 (1914) S. 240f, der 3 ὁμοῖα
und 5 ἕκαστοι schreibt und V. 3 nach V. 4. 5 stellt
- S. 402 II 4f Melanippides Fr. 6 Diehl; vgl. Wilamowitz, Hellen. Dichtung II S. 264¹
17–S. 403, 7 Hekataios von Abdera Fr. 15 Diels, Vorsokr.⁵ II S. 245, 21
- S. 403 II 13 vgl. Protr. 74, 1
15–19 Kritias Fr. 19 Diels, Vorsokr.⁵ II S. 384, 21; vgl. Oxyrh. Pap.
1176 fr. 37 II 19–28
- S. 411 II 3. 16 zu μητροπάτωρ („einer, der zugleich Vater und Mutter ist“) vgl. G.
Wobbermin, Religionsgeschichtliche Studien, Berlin 1896, S. 81
20 streiche Jerem. 19, 13
21–23 vgl. auch Protr. 79, 2
- S. 412 II 4–6 Archilochos Fr. 94 Diehl
17f Phokylides Fr. 16 Diehl
III 10 σώσει (so auch Eus.) wohl nur Schreibfehler statt σείσει, wie
Sept. und Protr. 79, 6 haben
- S. 414 II 7 Solon Fr. 17 Diehl
- S. 415 II 11 vgl. Ezechiel, Ἐξαγωγή 134 Wienecke (aus Euseb. Praep. Ev. IX 29,
12): πῆγαί τε πᾶσαι καὶ ὕδατων συνήματα. Vgl. dazu J. Geffcken,
Zwei altchristl. Apologeten S. XVI³
- S. 419 II 7–10 vgl. Oxyrh. Pap. 1176 fr. 38 I 19–30

- S. 420 II 18f vgl. Strom. I 81, 1
 III 2 ἐποπτεύομεν hat auch Method. Symp. V 7 p. 62, 14 Bonw., der hier von Clem. abhängig ist
 27 ἀνταῖς St
- S. 421 II 6 Phokylides Fr. 13 Diehl
- S. 423 II 8f vgl. Paed. III 51, 2
- S. 424 II 9f vgl. Plato Phaed. p. 87 A
 27 Musaios Fr. 4 Diels, Vorsokr.⁵ I S. 22, 21
- S. 425 II 4—6 Musaios Fr. 5 Diels, Vorsokr.⁵ I S. 23, 1
 14. 21 Archilochos Fr. 65. 73 Diehl
- S. 426 II 2. 6. 13 Archilochos Fr. 38. 57. 41 Diehl
- S. 428 II 2 Solon Fr. 5, 9 Diehl
 15—18 Kritias Fr. 32 Diels, Vorsokr.⁵ II S. 390, 17
- S. 429 II 1f Pherekydes Fr. 2 Diels, Vorsokr.⁵ I S. 47, 12
- S. 432 II 9f Semonides von Amorgos Fr. 6 Diehl
- S. 434 II 10—14 Anakreon Fr. 28 Diehl
 23—S. 435, 5 Hippias Fr. 6 Diels, Vorsokr.⁵ II S. 331, 12; vgl. Orpheus Test. 13 Diels, Vorsokr.⁵ I S. 5, 21
- S. 435 II 9f Alkmaion Fr. 5 Diels, Vorsokr.⁵ I S. 216, 6
 18f Thrasy machos Fr. 2 Diels, Vorsokr.⁵ II S. 324, 10
- S. 438 II 6 Antiphon Fr. 66 Diels, Vorsokr.⁵ II S. 366, 10
 14ff vgl. Diels, Vorsokr.⁵ II S. 320, 2 Anm.; Wilamowitz, Homer. Unters. S. 312¹⁹
- S. 439 II 14—17 Theopompos FGrHist. 115 F 287; vgl. E. Rohde; Der griech. Roman² S. 220 Anm. 4
- S. 440 II 21f Phanokles Fr. 3 Diehl
- S. 442 II 4f vgl. Wilamowitz, Homer. Untersuch. S. 188; A. Hartmann, Untersuchungen über die Sagen vom Tod des Odysseus, München 1917, S. 55
 5. 19 Musaios Fr. 6. 7 Diels, Vorsokr.⁵ I S. 23, 5. 8
- S. 443 II 4 Akusilaos FGrHist 2 T 5; Test. 4 Diels, Vorsokr.⁵ I S. 53, 1 zu Melesagoras vgl. M. Wellmann, Herm. 45 (1910) S. 557ff
 5 Gorgias Test. 34 Diels, Vorsokr.⁵ II S. 279, 1
 6 Bion von Prokonn. FrGHist 14 T 2
 8 Anaximenes FGrHist 72 T 29
 Hellanikos FGrHist 4 F 18
 III 5 οἱ ἱστορικοὶ] ὁ ἱστορικὸς Wellmann a. a. O. S. 559
- S. 445 II 11—15 vgl. Empedokles Test. 14 Diels, Vorsokr.⁵ I S. 284, 18
- S. 446 II 11—15 vgl. Seneca Nat. quaest. IV b 6; S. Eitrem, Opferritus und Voropfer (Videnskapssels kapets Skrifter. II. Hist.-Filos. Klasse. 1914. No. 1), Kristiania 1915, S. 433; Fr. Beckmann, Zauberei u. Recht in Roms Frühzeit, Diss. Münster, Osnabrück 1923, S. 5f
 28—S. 447, 5 Demokritos Test. 18 Diels, Vorsokr.⁵ II S. 87, 25
 21 πάσαις ταῖς πόλεσι Münzel
 25 τινας <ἄλλας> Ma
- S. 447 II 11 zu τὸ φῶς τὸ ἀπρόσσιτον vgl. auch Philo Quaest. in Exod. II 45 p. 502
 Aucher: *mons autem familiaris est nimis ad recipiendam apparitionem dei, sicut declarat nomen ipsum Sina, quod in aliam linguam conversum sonat inaccessum*
 12—18 l. vgl. Aristobul a. a. O. 14f
 19—S. 448, 6 zur Erklärung vgl. S. Günther, Akustisch-Geographische Probleme, Sitz.-Ber. der Bayer. Akad. d. Wiss., Math.-phys. Kl. 31 (1901) S. 15ff. 211ff, wo ganz ähnliche Schilderungen aus Berichten moderner Reisender mitgeteilt sind
 19—23 vgl. auch Plut. Mor. p. 419 EF
- S. 448 II 19—S. 450, 4 vgl. auch Fr. Zimmermann, Die ägypt. Religion nach der Darstellung der Kirchenväter, Paderborn 1912, S. 135—153. 173 bis 177

- 30 zu ὀροσκόπος „Astrolog“ vgl. H.-R. Schwyzer, Chairemon S. 66
- III 8 φωνήν καὶ φωνῆς κυριακῆς Koetschau (vgl. Z. 15)
- S. 449 II 1 über die Hermesschriften vgl. Pauly-Wissowa VIII 793, 44ff; F.W. von Bissing, Neue Jahrb. 29 (1912) S. 93f
- 17 zu μουσχοσφραγιστικά vgl. außer Herodot 2, 38 auch Fr. J. Dölger, Sphragis, Paderborn 1911, S. 22; H.-R. Schwyzer, Chairemon S. 83
- III 13 σκευῶν Ma
- 25f den Satz ὁ γὰρ — ἐστίν ~ nach βασιτάζοντες (Z. 22) Koetschau
- S. 450 II 6—S. 451, 3 vgl. auch Crönert, Anz. d. phil.-hist. Kl. d. Ak. d. Wiss. zu Wien vom 12. 3. 1924; U. Wilcken, Sitz.-Ber. d. Ak. d. Wiss. zu Berlin 1923, XXVI; K. Ziegler, Die Überlieferungsgeschichte der vergleichenden Lebensbeschreibungen Plutarchs, Leipz. 1907, S. 133f
- III 8 προῶγραφε Plut.
- 9 κρίνειν Plut.
- 11 οὐ] οὐκέτι Plut.
- 21 ἄν — εἶη ist vielleicht richtig; vgl. Scham S. 123²
- S. 451 III 4 πάσης] τῆς Münzel τῆς γνωστικῆς Koetschau (vgl. Z. 12)
- 12 γραφῆς] ἀρχῆς Klostermann (vgl. Ecl. proph. 4)
- 17 σεβήσεως ist viell. richtig; vgl. S. 487, 18
- S. 452 III 12 τῷ ζητουμένῳ Münzel
- S. 453 II 5 vgl. H. Windisch, Die Orakel des Hystaspes, Amsterdam 1929 (Verh. d. Kon. Akad. van Wetensch. te Amst. Afdeeling Letterkunde Nieuwe Reeks Deel XXVIII Nr. 3)
- 23f vgl. A. Resch, Agrapha² S. 128f, Agraphon 88
- S. 454 II 6—8 vgl. auch W. Bousset, Kyrios Christos S. 33¹; R. Reitzenstein, Das Mandäische Buch des Herrn der Größe S. 32¹
- III 4 <ἐν>έδει Tengblad S. 13
- S. 455 III 8 μόνους Münzel
- S. 456 III 7 πέμπω Klostermann
- S. 457 II 12f vgl. auch Ael. Hist. an. II 19
- III 10 καθ'αυτοῦ κινθέντος ὑπὸ ζυγὸν ζῶον ~ Klostermann
- 22 die Überlieferung verteidigt Tengblad S. 65
- S. 458 III 4 αὐτοῖς] ἀνθρώποις Münzel
- S. 459 II 3f Pherekydes Fr. 2 Diels, Vorsokr.⁵ I S. 47, 12
- III 6 <ἡμεῖς δὲ φιλοσοφίαν> ὡς Früchtel
- 19 ἡ φιλοσοφία, <ἐπιτήδευσις οὐσα> τῆς ψυχῆς St (vgl. Paed. I 101, 2)
- S. 460 II 1 zu κινούμενοι vgl. ὑπὸ δαιμόνων κινηθέντες Strom. I 135, 2
- III 18 ἡγεμονικὸν προσήται Münzel
- 28f ἐρχομαι Münzel
- S. 461 II 11 vgl. Strom. VII 7, 4
- 16 vgl. Xenokrates bei Diog. Laert. IV 10 und Plut. Mor. p. 452 D
- III 23 ποιήσεως] οἰήσεως Pohlenz <ἐπι>ποθήσεως Koetschau
- S. 462 II 24 vgl. Anaxagoras Test. 29 Diels, oben Strom. II 130, 2
- III 5 πλουσίως] πολλαπλασίως Tengblad S. 14
- S. 463 II 33 — S. 464, 1 l. I Clem. ad Cor. 48, 2f
- S. 464 II 14f Protagoras Test. 20 Diels, Vorsokr.⁵ II S. 260, 1
- 16f Hiob 11, 2 wohl aus I Clem. 30, 4
- S. 465 III 12 καταληπτικῶς Koetschau, aber vgl. καταληπτικῶς ἐπιστήμων Strom. VI 138, 4
- 20 φιλοσοφίαν <ἡμῖν> Koetschau
- 22 <πρὸς> τὴν ἀλήθειαν Sy (vgl. oben S. 334, 14)
- S. 466 III 24 <δι> αὐτό Koetschau
- S. 467 III 9 ἀπατεῖν <λέγειν> Klostermann
- 10 εἶη <νοεῖν> Münzel
- 24 <ἐξ>ω] τοῦτον auch Klostermann, der die Stelle auf Röm. 8, 38f bezieht κατὰ τοῦτο Koetschau
- 25 <αὐτῷ> χρεῖα Münzel

- S. 468 II 21f vgl. Epiktet I 4, 1 u. ö.
 24 vgl. zu dem pleonast. εἶναι Wort- und Sachregister S. 366
 <μετ>έχων Früchtel
 30 <ῆ> παντελής Münzel
- S. 469 II 5–7 vgl. Hebr. 6, 4
 11 vgl. Hebr. 11, 6
 13 vgl. II Kor. 5, 8
- S. 470 II 1f vgl. Joh. 14, 6; Hebr. 10, 23; 11, 11
 13f vgl. A. Resch, Agrapha², Logion 14
 20f vgl. Chrysipp Fr. mor. 197; log. 93ff v. Arnim
- III 33 <ὤς> ἔχει Koetschau
- S. 471 III 25f wie Ma auch I. P. Postgate, The Class. Quart. 8 (1914) S. 242, der außerdem Z. 26 οὐσίαν tilgt
- S. 472 II 10f vgl. Epiktet I 7, 7
 III 5 τοῦτο Münzel
 16 ἡ<σκημένος> Pohlenz
 17 ἀποκρίνασθαι <ἐπιτήδειος> Früchtel
- S. 473 II 14 zu μερικῆς vgl. Strom. VI 160, 1
- S. 474 II 5f vgl. auch Pauly-Wissowa II 1087, 29ff
 6f vgl. ebenda 1089, 62ff
 7–13 vgl. ebenda 1089, 11ff
- S. 475 II 30 vgl. G. L. Mahne, Diatribe de Aristoxeno, Amstelodami 1793, p. 163
- S. 476 II 3f Terpander Fr. 1 Diehl; vgl. Arsen. Viol. p. 261, 4 Walz
- S. 477 III 21 εἰς] ἐστι Koetschau; aber vgl. εἰς δικαιοσύνην συνεργός Strom. I 99, 3
- S. 479 II 15 vgl. τῶν ἰχθύων τῶν ἀναόδων Strom. II 68, 3
- S. 482 III 21 ἀλλ' οὔτε ὁμομητρίαν οὐδέπω <οὔτε γυναικα> (vgl. Z. 7) Koetschau
- S. 483 II 15ff vgl. Fr. J. Dölger, Die Sonne der Gerechtigkeit und der Schwarze, Münster 1912, S. 93
- S. 484 II 1–3 vgl. Strom. VI 60, 2f
 14 vgl. vielleicht Eupolis Fr. 94, 5 πειθὸ τις ἐπεκάθιζεν ἐπὶ τοῖς χεῖλεσιν
 18 vgl. Röm. 4, 11
 30 vgl. Luk. 20, 36
- III 1 [καί²] Koetschau
 3 <καί> τὴν Koetschau
- S. 485 II 24 vgl. Quis div. salv. 36, 1 (vielleicht ein Herrenwort)
 III 5 ἀλλ' <δοτι> Pohlenz
- S. 486 II 5f οἱ τῷ ὄντι Ἰσραηλῖται schauen Gott (vgl. Anm. zu Paed. I 57, 2)
 ebenso wie οἱ καθαροὶ τὴν καρδίαν (vgl. Matth. 5, 8)
 16 vgl. viell. Jak. 2, 17
- S. 487 II 18 zu σεβήσεως vgl. S. 451, 17
 24 zu σώματος vgl. Strom. VII 87, 3
- S. 488 II 16f ἀμαθία ἀγνοίας αἰτία in Corp. Paris. Nr. 8 als Fortsetzung zu ἀφιλος
 πᾶς ὃ γε ἀπιστος καὶ ἀμαθής (Strom. II 18, 1)
- S. 490 II 31–S. 491, 17 vgl. Sven Linder, Palästinajahrbuch 26 (1930) S. 40–43;
 G. Dalman, Arbeit und Sitte in Palästina IV, Gütersloh 1935, S. 148f
- S. 491 II 2f vgl. Past. Herm. Sim. II 1–4
 23 zu διατμ. vgl. oben S. 338, 3
- III 5 <γ'> ὄν Koetschau
 9 <ὄντ>ως δὴ Koetschau
- S. 492 II 34 vgl. Matth. 7, 7
- S. 494 II 14–16 vgl. auch Strom. VII 53, 3
- S. 495 II 5–7 vgl. Strom. VI 88, 5
 30ff die beiden Definitionen auch in den Psalmenscholien bei Pitra Anal.
 sacra III p. 111 (s. oben Nachtr. zu S. 108, 24ff)
- S. 496 III 31 ἀφανισθῆναι Koetschau
- S. 497 II 19–28 vgl. auch Strom. II 7, 1

- S. 498 III 24 *κάτωθεν* Früchtel
 S. 499 II 25 streiche vgl. Exod. 25, 15, da mit *κιβωτός* hier die Arche gemeint ist
 S. 500 III 23 δι' *ἐκεῖνο* (sc. *γίνεται*) <ὅτι> Koetschau
 S. 502 II 11ff vgl. A. Delatte, Études sur la littérature Pythagoricienne (Bibliothèque de l'École des Hautes Études 217), Paris 1915, S. 229ff
 S. 503 II 3—7 setze „(hier auch *ἀμήτωρ*)“ zu Leg. all. I 15
 13 vgl. Iren. I 14, 6
 S. 504 II 18f Oecumenius, Komm. zur Apok. ed. Hoskier (= University of Michigan Studies vol. XXIII, 1928) S. 71, 25f: *ἐπὶ τυχάνειν τοὺς ἐν ἀγγέλοις ἄρχοντας ὁ Κλήμης φησὶ ἐν τῷ ἑκτῷ Στρωματεί*; vgl. E. Peterson, Theol. Lit.ztg. 55 (1930) Sp. 256 und Nachträge zu III S. LXIX
 S. 505 II 6 Terpander Fr. 4, 4 Diehl
 13 — S. 506, 6 Solon Fr. 19 Diehl; vgl. W. Schadewaldt, Antike 9 (1933) S. 282ff
 S. 506 II 7 vgl. auch Gellius Noct. Att. III 10, 14
 S. 507 III 22 ergänze etwa <ἄλλο τι ψευδὲς εἶναι> St <ἀμελητέον> Früchtel
 S. 511 II 2f vgl. Paed. II 61, 2
 S. 513 II 27f vgl. Strom. I 86, 3
 III 27 [*καθάπερ*] Früchtel
 S. 514 II 7 Tit. 2, 14 wohl durch Vermittlung von I Clem. ad Cor. 64
 8—10 vgl. Strom. VII 107, 5
 12 zu *μερικόν* vgl. oben S. 473, 14
 III 28 l. *προστάτη* Ma, aber vgl. Scham S. 113
 S. 516 II 19 *τῶν κατὰ ἀποχὴν κακῶν δικαιουμένων* gibt eine Erklärung des Wortes *Φαρισαίων*; vgl. die bei E. Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes II⁴ S. 467 Anm. 52 gegebene Erklärung des Nathan ben Jehiel: „Parusch ist einer, der sich absondert von aller Unreinheit und von unreiner Speise und vom Volk des Landes, das nicht sorgfältig ist mit dem Essen“ (Klostermann)
 S. 518 II 21f Demokrit Fr. 18 Diels, Vorsokr.⁵ II S. 146, 13

ΚΛΗΜΕΝΤΟΣ

ΤΩΝ ΚΑΤΑ ΤΗΝ ΑΛΗΘΗ ΦΙΛΟΣΟΦΙΑΝ ΓΝΩΣΤΙ-
ΚΩΝ ΥΠΟΜΝΗΜΑΤΩΝ ΣΤΡΩΜΑΤΕΙΣ

Verzeichnis der Handschriften und Abkürzungen.

Handschrift der Stromata

L == Laur. V 3

Handschriften von Eusebius Praep. Evang.

B = Paris. graec. 465

I = Venet. Marc. 341

O = Bonon. Univ. 3643

Abkürzungen

Di == Dindorf

He == Heinsius

Kl == Klotz

Ma == Mayor

Po == Potter

Schw == Schwartz

St == Stählin

Sy == Sylburg

Vi == Victorius

Wi == v. Wilamowitz-Möllendorff

Erläuterung der Zeichen.

< = Auslassung, läßt aus

+ = Hinzufügung, fügt hinzu

∞ = Umstellung, stellt um

* = Lücke

» « = wörtliches Citat

() = Parenthese, Einschaltung des Autors

< > = durch Conjectur gewonnener Zusatz

[] = zu beseitigender Einschub

† = nicht sicher zu heilende Textverderbnis

{ } = zweifelhafte Herkunft

ΚΛΗΜΕΝΤΟΣ

ΤΩΝ ΚΑΤΑ ΤΗΝ ΑΛΗΘΗ ΦΙΛΟΣΟΦΙΑΝ ΓΝΩΣΤΙΚΩΝ ΥΠΟΜΝΗΜΑΤΩΝ ΣΤΡΩΜΑΤΕΩΝ ΠΡΩΤΟΣ

- 5 αὐτάς. * * * * * ἵνα ὑπὸ χεῖρα ἀναγινώσκῃς αὐτάς καὶ δυνηθῇς φυλάξαι 116 S 316 P
 αὐτάς. « πότερον δ' οὐδ' ὅλως ἢ τισὶ καταλειπτέον συγγράμματα; καὶ 1, 1
 εἰ μὲν τὸ πρότερον, τίς ἢ τῶν γραμμάτων χρεία; εἰ δὲ τὸ ἕτερον,
 ἦτοι τοῖς σπουδαίοις ἢ τοῖς μὴ; γελοῖον μεντὰν εἶη τὴν τῶν σπου-
 δαίων ἀποδοκιμάζοντα γραφὴν τοὺς μὴ τοιούτους ἀποδέχεσθαι συν-
 τάττοντας. ἀλλ' ἄρα Θεοπόμπῳ μὲν καὶ Τιμαίῳ μύθους καὶ βλασφη- 2
 10 μίας συντάττονσιν, πρὸς δὲ καὶ Ἐπικουρῷ ἀθεότητος κατάρχοντι, ἔτι
 δὲ Ἰππώνακτι καὶ Ἀρχιλόχῳ αἰσχροῶς οὕτως ἐπιτρεπτεῖον γράφειν,
 τὸν δὲ τὴν ἀλήθειαν κηρύσσοντα κωλυτέον τοῖς ὕστερον ἀνθρώποις
 ὀφέλειαν ἀπολιπεῖν; καλὸν δ' οἶμαι καὶ παῖδας ἀγαθοὺς τοῖς ἔπειτα
 καταλείπειν. οἱ μὲν γε παῖδες σωμάτων, ψυχῆς δὲ ἔγγονοι οἱ λόγοι.
 15 αὐτίκα πατέρας τοὺς κατηγήσαντάς φαμεν. κοινωνικὸν δὲ ἡ σοφία 317 P 3
 καὶ φιλάνθρωπον. λέγει γοῦν ὁ Σολομὼν· »νῆ. ἐὰν δεξιόμενος ῥῆσιν
 ἐντολῆς ἐμῆς κρύψῃς παρὰ σεαυτῷ. ὑπακούσεται σοφίας τὸ οὖς σου.«
 σπειρόμενον τὸν λόγον κρύπτεσθαι μηνύει καθάπερ ἐν γῇ τῇ τοῦ
 μανθάνοντος ψυχῇ, καὶ αὕτη πνευματικὴ φντεία. διὸ καὶ ἐπιφέρει· 2, 1
 20 »καὶ παραβαλεῖς καρδίαν σου εἰς σύνεσιν, παραβαλεῖς δὲ αὐτὴν εἰς
 ρουθέτησιν τῷ νῷ σου.« ψυχὴ γάρ. οἶμαι, ψυχῇ καὶ πνεῦμα πνεύ-
 ματι συναπτόμενα κατὰ τὴν τοῦ λόγου σπορὰν αὖξει τὸ καταβληθὲν
 καὶ ζωογονεῖ· υἱὸς δὲ πᾶς ὁ παιδευόμενος καθ' ὑπακοὴν τοῦ παι-

4 f Herm. Vis. V 5 14 vgl. Plato Symp. p. 209 A—D; Phaedr. p. 278 A;
 Theaet. p. 150 D; Aristot. Eth. Nic. IX 7, 3 p. 1168a 1—3 * 15 vgl. I Kor. 4, 15
 16 f. 20 f Prov. 2, 1 f

1—4 das erste Blatt von L fehlt; vgl. I. Band Einl. p. XL — Zum Titel des
 gesamten Werks vgl. Strom. I 182, 3; III 110, 3; V 141, 4; VI 1, 1; Euseb. H. E.
 VI 13, 1; Photius Cod. 111 (abgekürzt z. B. Strom. V 10, 1; 95, 1; VI 4, 1; Euseb.
 H. E. V 11, 2; Photius Cod. 109. 111) 10 ἀθεότητ' (τητ' in Ras.) L¹

δεύοντος. »νίε,« φησίν, »ἐμῶν θεσμῶν μὴ ἐπιλανθάνου.« εἰ δὲ μὴ 2
πάντων ἢ γινώσις, ὄνος λύρας, ἢ φασιν οἱ παροιμιάζόμενοι, τοῖς πολ-
λοῖς τὰ συγγράμματα. ὕες γοῦν »βορβόρῳ ἥδονται« μᾶλλον ἢ καθαρῷ
ὔδατι. »διὰ τοῦτο«, φησὶν ὁ κύριος, »ἐν παραβολαῖς αὐτοῖς λαλῶ, 3
5 ὅτι βλέποντες οὐ βλέπονσι καὶ ἀκούοντες οὐκ ἀκούουσι καὶ οὐ συνιᾶσι.«
τὴν ἄγνοιαν αὐτοῖς [ὥς] μὴ παρέχοντος τοῦ κυρίου (μὴ γὰρ οὐ θεμι-
τὸν οὕτω φρονεῖν), ἀλλὰ τὴν ὑπάρχουσαν διελέξαντος προφητικῶς
καὶ ἀσυνέτους τῶν λεγομένων ἐσομένους μηνύσαντος.

Ἦδη δὲ καταφαίνεται ἐκ περιουσίας ὁ σωτὴρ αὐτός, κατὰ τὴν τοῦ 3, 1
10 λαμβάνοντος δύναμιν, ἣν δεῖ ἐκ συνασκήσεως αὔξειν, τοῖς δούλοις τὰ
ὑπάρχοντα διανείμας. αὐθις ἐπανελθὼν τιθέναι λόγον μετ' αὐτῶν.
ὀπηρῖκα τοὺς μὲν αὐξήσαντας τὸ ἀργύριον αὐτοῦ, τοὺς »ἐν ὀλίγῳ
πιστούς«, ἀποδεξάμενος καὶ ἐπαγγειλάμενος »ἐπὶ πολλῶν καταστή-
σει« »εἰς τὴν τοῦ κυρίου χαρὰν« προσέταξεν εἰσελθεῖν, τῷ δὲ ἀπο- 2
15 κρυφάμενῳ τὸ πιστευθὲν ἀργύριον εἰς τὸ ἐκδανεῖσαι καὶ αὐτὸ ὅπερ
ἔλαβεν ἀποδιδόντι ἀργόν, »πονηρὲ δοῦλε« εἶπεν »καὶ ὀκνηρὲ, ἔδει σε
βαλεῖν τὸ ἀργύριόν μου τοῖς τραπεζίταις, καὶ ἔλθων ἐγὼ ἐκομισάμην
ἂν τὸ ἐμόν·« ἐπὶ τούτοις ὁ ἀρχιεὺς δοῦλος »εἰς τὸ ἐξώτερον« ἐμβλη-
θήσεται »σκότος«. »σὺ οὖν ἐνδυναμοῦ«, καὶ Παῦλος λέγει, »ἐν χάριτι 3
20 τῇ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, καὶ ἃ ἤκουσας παρ' ἐμοῦ διὰ πολλῶν μαρτύρων.
ταῦτα παράθου πιστοῖς ἀνθρώποις, οἵτινες ἱκανοὶ ἔσονται καὶ ἑτέρους
διδάξαι.« καὶ πάλιν· »σπούδασον | σεαυτὸν δόκιμον παραστήσαι τῷ 318 P 4
θεῷ, ἐργάτην ἀνεπαίσχυντον, ὀρθοτομοῦντα τὸν λόγον τῆς ἀληθείας.«

Εἰ τοίνυν ἄμφω κηρύττουσι τὸν λόγον, ὃ μὲν τῇ γραφῇ, ὃ δὲ 4, 1
25 τῇ φωνῇ, πῶς οὐκ ἄμφω ἀποδεκτέοι, ἐνεργὸν τὴν πίστιν διὰ τῆς
ἀγάπης πεποιημένοι; τῇ δὲ αἰτία τοῦ μὴ τὸ βέλτιστον ἐλομένον
θεὸς ἀνάτιος. αὐτίκα τῶν μὲν ἐκδανεῖσαι τὸν λόγον ἔργον ἐστίν,
τῶν δὲ δοκιμάσαι καὶ ἥτοι ἐλέσθαι ἢ μὴ, ἢ κρίσις δὲ ἐν αὐτοῖς κρί-

1 Prov. 3, 1 1 f vgl. I Kor. 8, 7 2 vgl. Leutsch, Philol. 3 (1848) S. 567
und zu Diogenian. VII 33; Arsen. Viol. p. 384, 5 Walz; Menander Fr. 527 CAF III
p. 151 3 vgl. Heraklit Fr. 54 Byw. 13 Diels; Protr. 92, 4; Strom. II 68;
II Petr. 2, 22 4 f Matth. 13, 13 6 f vgl. Aristot. Metaph. I 2 p. 983^a 2 ἀλλ'
οὔτε τὸ θεῖον φθονερὸν ἐνδέχεται εἶναι. 9—19 vgl. Matth. 25, 14—30;
Luk. 19, 12—27 19—22 II Tim. 2, 1 f 22 f II Tim. 2, 15 25 f vgl. Gal.
5, 6 26 f vgl. Plato Rep. X p. 617 E αἰτία ἐλομένον· θεὸς ἀνάτιος. Vgl. zu
Paed. I 69, 1; Porph. ad Marcell. 12 p. 282, 7 N.²

6 τὴν ἄγνοιαν αὐτοῖς ὥς μὴ] μὴ (müsste οὐχ heißen) ὥς τὴν ἄγνοιαν
αὐτοῖς Sy [ὥς] Wi 7 διελέξαντος Sy διελέγοντος L 8 μηνύσαντος (α
aus o corr.) L¹ 10 ἣν δεῖ ἐκ συνασκήσεως αὔξειν, Jackson vgl. Strom. II 26, 4;
I 26, 5 ἢ δὴ ἐκ συνασκήσεως, αὔξειν L 19 χάριτι] χαρί^{τι} (τι übergeschrieben)
L² 26 τῇ δὲ αἰτία] ἢ δὲ αἰτία Bywater, Journ. of Philol. 4 (1872) p. 216 τῆς
δὲ αἰτίας Ma 28 ἐν] ἐπ' Schw

- νεται. ἀλλ' ἡ μὲν κηρυκικὴ ἐπιστήμη ἤδη πως ἀγγελικὴ, ὁποτέρως 2
 ἂν ἐνεργῇ, διὰ τε τῆς χειρὸς διὰ τε τῆς γλώττης, ὠφελοῦσα· »ὅτι ὁ
 σπείρων εἰς τὸ πνεῦμα ἐκ τοῦ πνεύματος θερίσει ζωὴν αἰώνιον· τὸ
 δὲ καλὸν ποιοῦντες μὴ ἐκκαῶμεν.« συμβάλλεται γοῦν τὰ μέγιστα 3
 5 τῷ περιτυχόντι κατὰ τὴν θείαν πρόνοιαν, ἀρχὴν πίστεως, πολιτείας
 προθυμίαν, ὁρμὴν τὴν ἐπὶ τὴν ἀλήθειαν, κίνησιν ζητητικὴν. ἔχνος
 γνώσεως, συνελόντι εἰπεῖν ἀφορμὰς δίδωσι σωτηρίας. οἱ δὲ ἐντρα-
 φέντες γνησίως τοῖς τῆς ἀληθείας λόγοις ἐφόδια ζωῆς | αἰδίου λα- 117 S
 βόντες εἰς οὐρανὸν πτεροῦνται. θαυμασιώτατα τοίνυν ὁ ἀπόστολος 4
 10 »ἐν παντί« φησὶ »συνιστάντες ἑαυτοὺς ὡς θεοῦ διάκονοι. ὡς πτωχοί,
 πολλοὺς δὲ πλουτίζοντες, ὡς μηδὲν ἔχοντες καὶ πάντα κατέχοντες·
 τὸ στόμα ἡμῶν ἀνέσχετο πρὸς ὑμᾶς.« »διαμαρτύρομαι δέ«, τῷ Τιμο-
 θέῳ φησὶν ἐπιστελλών, »ἐνώπιον τοῦ θεοῦ καὶ Χριστοῦ Ἰησοῦ καὶ
 τῶν ἐκλεκτῶν ἀγγέλων, ἵνα ταῦτα φυλάξης χωρὶς προκρίματος, μηδὲν
 15 ποιοῦν κατὰ πρόσκλησιν.«
- Ἀνάγκη τοίνυν ἅμφω τούτῳ δοκιμάζειν σφᾶς αὐτοὺς, τὸν μὲν 5, 1
 εἰ ἄξιός ἐστιν τε καὶ ὑπομνήματα καταλιμπάνειν, τὸν δὲ εἰ ἀκροά-
 σθαι τε καὶ ἐντυγχάνειν δίκαιος· ἢ καὶ τὴν εὐχαριστίαν τινὲς διανεί-
 μαντες, ὡς ἔθος, αὐτὸν δὴ ἕκαστον τοῦ λαοῦ λαβεῖν τὴν μοῖραν ἐπι-
 20 τρέπουσιν. ἀρίστη γὰρ πρὸς τὴν ἀκριβῆ αἰρεσίην τε καὶ φυχὴν ἡ 2
 συνειδήσις, θεμέλιος δὲ αὐτῆς βέβαιος ὁρθὸς βίος ἅμα μαθήσει τῇ
 καθηκούσῃ τὸ τε ἔπεσθαι ἑτέροις δοκιμασθεῖσιν ἤδη καὶ κατορθω-
 κόσιν ἄριστον πρὸς τε τῆς ἀληθείας τὴν νόησιν καὶ τὴν κατάπραξιν
 τῶν ἐντολῶν. »ὥστε ὅς ἂν ἐσθίῃ τὸν ἄρτον καὶ πίνῃ τὸ ποτήριον 3
 25 τοῦ κυρίου ἀναξίως, ἔνοχος ἔσται τοῦ σώματος καὶ τοῦ αἵματος τοῦ
 κυρίου. δοκιμαζέτω δὲ ἄνθρωπος ἑαυτὸν καὶ οὕτως ἐκ τοῦ ἄρτου
 ἐσθιέτω καὶ ἐκ τοῦ ποτηρίου πινέτω.« σκοπεῖσθαι οὖν ἀκόλουθον 6, 1
 ἂν εἴη τῷ τὴν | ὠφέλειαν τῶν πλησίων ἐπανηρημένῳ, εἰ μὴ θρασέως 319 P
 καὶ τισιν ἀντιζηλούμενος ἐπεπήδησεν τῇ διδασκαλίᾳ, εἰ μὴ φιλόδοξος
 30 ἡ κοινωνία τοῦ λόγου, εἰ τοῦτον μόνον καρποῦται τὸν μισθόν, τὴν
 σωτηρίαν τῶν ἐπαϊόντων. τό τε μὴ πρὸς χάριν ὁμιλεῖν δωροδοκίας
 τε αὐτὴν διαβολὴν διαπέφενγεν ὁ δι' ὑπομνημάτων λαλῶν· »οὔτε γὰρ 2
 ποτε ἐν λογῷ κολακείας ἐγενήθημεν, καθὼς οὔδατε.« φησὶν ὁ ἀπό-
 στολος, »οὔτε προφάσει πλεονεξίας, θεὸς μάρτυς, οὔτε ζητοῦντες ἐξ

2—4 Gal. 6, 8f 9 εἰς οὐρανὸν πτεροῦνται vgl. Plato Phaedr. p. 248 B—E

10—12 II Kor. 6, 4. 10f 12—15 I Tim. 5, 21 24—27 I Kor. 11, 27f 31
 πρὸς χάριν ὁμιλεῖν vgl. Plato Gorg. p. 521 A 32—S. 6, 3 I Thess. 2, 5—7

1 ἤδη Schw ἡ δὲ L 12 ὑμᾶς L¹ ἡμᾶς L* 16 τοῦτω Sy τοῦτο L 18 δι-
 καιος· ἢ δίκαιος γ' L 28 ἂν εἴη St ἄρα L τῷ—ἐπανηρημένῳ L¹ τῶν—
 ἐπανηρημένων L* τὸν—ἐπανηρημένον Heyse 31 σωτηρίαν Sy σωτήριον L
 ἐπαϊόντων * * Schw

- ἀνθρώπων δόξαν, οὔτε ἀφ' ὑμῶν οὔτε ἀπ' ἄλλων. δυνάμενοι ἐν βάρει εἶναι ὡς Χριστοῦ ἀπόστολοι· ἀλλ' ἐγενήθημεν ἡπιοὶ ἐν μέσῳ ὑμῶν, ὡς ἂν τροφὸς θάλαπῃ τὰ ἐαυτῆς τέκνα.» κατὰ ταῦτα δὲ καὶ τοὺς 3
 5 τῶν θείων μεταλαμβάνοντας λόγων παραφλυακτέον, εἰ μὴ περιεργίας
 ἔνεκεν ἱστορήσοντας, ὥσπερ τῶν πόλεων τὰ οἰκοδομήματα, εἰς τόδε ἀφικνοῦνται, εἰ μὴ μεταλήψεως χάριν τῶν κοσμικῶν προσίασιν κοι-
 νωνικὸς τῶν ἐπιτηδείων μαθόντες τοὺς καθωσιωμένους τῷ Χριστῷ. ἀλλ' οἱ μὲν ὑποκριταί, καὶ δὴ ἐάσθωσαν· εἰ δέ τις οὐ δοκεῖν δι-
 καιος, ἀλλ' εἶναι θέλει, συνειδέναι τὰ κάλλιστα τοῦτον αὐτῷ προσήκει.
 10 Εἰ γοῦν »ὁ μὲν θερισμὸς πολὺς, οἱ δὲ ἐργάται βραχεῖς, τῷ ὄντι 7, 1
 δεῖσθαι καθήκει, ὅπως ὅτι μάλιστα πλειόνων ἡμῖν ἐργατῶν εὐπορία γένηται. ἡ γεωργία δὲ διττή· ἡ μὲν γὰρ ἄγρᾶφος. ἡ δ' ἔγγραφος. ὁποτέρως δ' ἂν ὁ τοῦ κυρίου ἐργάτης σπείρῃ τοὺς εὐγενεῖς πυροὺς καὶ τοὺς στάχυν ἀυξήσῃ τε καὶ θερίσῃ, θεὸς ὄντως ἀναφανήσεται
 15 γεωργός. »ἐργάζεσθε«, φησὶν ὁ κύριος, »μὴ τὴν ἀπολλυμένην βρωῶσιν, 2
 ἀλλὰ τὴν μένουσαν εἰς ζωὴν αἰώνιον.« τροφὴ δὲ καὶ ἡ διὰ σιτίων καὶ ἡ διὰ λόγων λαμβάνεται. καὶ τῷ ὄντι »μακάριοι οἱ εἰρηνο-
 ποιοί«, οἱ τοὺς ἐνταῦθα κατὰ τὸν βίον καὶ τὴν πλάνην πρὸς τῆς ἀγνοίας πολεμουμένους μεταδιδάσκοντες καὶ μετὰγοντες εἰς εἰρήνην τὴν ἐν λόγῳ
 20 καὶ βίῳ τῷ κατὰ τὸν θεὸν καὶ τοὺς πεινῶντας δικαιοσύνην τρέφοντες τῇ τοῦ ἄρτου διανομῇ. εἰσὶ γὰρ καὶ ψυχὰι ἰδίας ἔχουσαι τροφάς, αἱ 3
 μὲν κατ' ἐπίγνωσιν καὶ ἐπιστήμην αὖξουσιν, αἱ δὲ [κατὰ] τὴν Ἑλλη-
 νικὴν νεμόμεναι φιλοσοφίαν, ἧς καθάπερ καὶ τῶν καρύων οὐ τὸ πᾶν ἐδώδιμον. »ὁ φυτεύων δὲ καὶ ὁ ποτίζων«, τοῦ αὖξοντος ὄντες 4
 25 διάκονοι, »ἐν εἰσι« κατὰ τὴν διακονίαν. »ἐκαστος δὲ τὸν ἴδιον μισθὸν λήψεται κατὰ τὸν ἴδιον κόπον. θεοῦ | γὰρ ἔσμεν συνεργοί· θεοῦ 320 ἢ
 γεώργιον, θεοῦ οἰκοδομὴ ἔστε«, κατὰ τὸν ἀπόστολον. ὅτι οὐκ οὐδὲ 8, 1
 ἀπὸ συγκρίσεως τὸ δοκίμιον ποιεῖσθαι τοῖς ἀκροωμένοις ἐπιτρεπτέον οὐδὲ εἰς ἐξέτασιν ἐκδοτον παραδοτέον τὸν λόγον τοῖς ἐντεθραμμένοις
 30 λόγων παντοδαπῶν τέχναις καὶ δυνάμεσιν ἐπιχειρημάτων ὡγκω-
 μένων, τοῖς προκατειλημμένοις ἤδη τὴν ψυχὴν καὶ μὴ προκεκνω-
 μένοις. ὅταν δ' ἐκ πίστεως ἔληται τις ἐστιᾶσθαι, βέβαιος οὗτος εἰς 2

S f vgl. Aesch. Sept. 592 οὐ γὰρ δοκεῖν ἄριστος, ἀλλ' εἶναι θέλει u. Plato Rep. II p. 362 A 10—12 vgl. Matth. 9, 37 f; Luk. 10, 2 15 f Joh. 6, 27
 16 f vgl. Matth. 4, 4 17 f Matth. 5, 9 20 vgl. Matth. 5, 6 24—27 I Kor. 3, 8 f

3 ταῦτα L 9 θέλει Di θέλη L συνειδέναι Arcerius u. Canter συνιέ-
 ναι L αὐτῷ L 10 δ' οὖν Ma 16 f [καὶ] ἢ—[καὶ] ἢ E. A. Abbott
 aber vgl. Tengblad S. 46 22 [κατὰ] Ma (vgl. S. 22, 14. 18) καὶ Wi
 30 f ὡγκωμένων Sy ὡγκωμένων L 32 ὅταν δ' Heyse ὁ δ' ἂν L δς δ' ἂν—[τις] Ma
 ἐστιᾶσθαι Ma ἐστιᾶσαι L

- θείων λόγων παραδοχήν, κρίσιν εὐλογον τὴν πίστιν κεκτημένος. ἔπεται δὲ ἐνθὺνδε αὐτῷ ἡ πειθὼ ἐκ περιουσίας, καὶ τοῦτ' ἦν ἄρα τὸ προφητικὸν ἐκείνο· »ἐὰν μὴ πιστεύσητε, οὐδὲ μὴ συνῆτε.« »ἄρ' οὐν ὡς καιρὸν ἔχομεν, ἐργαζώμεθα τὸ ἀγαθὸν πρὸς πάντας, μάλιστα δὲ
 5 πρὸς τοὺς οἰκείους τῆς πίστεως.« ἕκαστος δὲ τούτων κατὰ τὸν μακάριον Δαβὶδ εὐχαριστῶν ψαλλέτω· »ῥαντιεῖς με ὑσώπω καὶ καθαρισθήσομαι, πλυνεῖς με καὶ ὑπὲρ χιόνα λευκανθήσομαι. ἀκουτιεῖς με εὐφροσύνην καὶ ἀγαλλίασιν· ἀγαλλιᾶσονται ὅσα τέταπινωμένα. ἀπόστρεψον τὸ πρόσωπόν σου ἀπὸ τῶν ἁμαρτιῶν μου, καὶ τὰς ἀνομίας
 10 μου ἐξάλειψον. καρδίαν καθαρὰν κτίσον ἐν ἐμοί, ὁ θεός, καὶ πνεῦμα εὐθὲς ἐγκαταίσεις ἐν τοῖς ἐγκάτοις μου. μὴ ἀπορρίψῃς με ἀπὸ τοῦ προσώπου σου, καὶ τὸ πνεῦμά σου τὸ ἅγιον μὴ ἀντανέλῃς ἀπ' ἐμοῦ. ἀπόδος μοι τὴν ἀγαλλίασιν τοῦ σωτηρίου σου, καὶ πνεύματι ἡγεμονικῷ στήριξόν με.«
- 15 Ὁ μὲν οὖν πρὸς παρόντας λέγων καὶ χρόνῳ δοκιμάζει καὶ κρίσει 9, 1 δικάζει καὶ διακρίνει τῶν ἄλλων τὸν οἶόν τε ἀκούμεν, ἐπιτηρῶν τοὺς λόγους, τοὺς τρόπους, τὰ ἥθη, τὸν βίον, τὰς κινήσεις. τὰς σχέσεις, τὸ βλέμμα, τὸ φθέγμα, τὴν τρίοδον, τὴν πέτραν, τὴν πατουμένην ὁδόν, τὴν | καρποφόρον γῆν, τὴν ὑλομανοῦσαν χώραν. τὴν εὐφορον 118 S
 20 καὶ καλὴν καὶ γεωργουμένην, τὴν πολυπλασιάσαι τὸν σπόρον δυναμένην. ὁ δὲ δι' ὑπομνημάτων λαλῶν πρὸς τὸν θεὸν ἀφοσιοῦται ταῦτα 2 κεκραγῶς ἐγγράφως, μὴ κέρδους ἕνεκα, μὴ κενοδοξίας χάριν <γράφειν>, μὴ προσπαθεῖα νικᾶσθαι, μὴ φόβῳ δουλοῦσθαι, μὴ ἡδονῇ ἐπαίρεσθαι. μόνῃς δὲ τῆς τῶν ἐντυγχανόντων ἀπολαύειν σωτηρίας, ἥς οὐδὲ κατὰ
 25 τὸ παρὸν μεταλαμβάνει, ἀλλὰ ἐλπίδι ἀπεκδεχόμενος τὴν ἀποδοθῆσομένην πάντως ἀμοιβὴν παρὰ τοῦ τὸν μισθὸν τοῖς ἐργάταις κατ' ἀξίαν ἀποδώσειν ὑπεσχημένου. ἀλλ' οὐδὲ ἀντιμισθίας ἐφίεσθαι χρὴ τῷ εἰς 3
 ἄνδρας ἐγγραφομένῳ. οὐ γὰρ ὁ μὲν κανχησάμενος εὐπολίαν τὴν ἀμοιβὴν ἀπείληφεν δι' εὐδοξίας, ὁ δὲ τῶν προσεγκόντων δι' ἀντιμισθίαν
 30 πράσσωσιν τι, ἥτοι ὡς εὐεργὸς σπεύδων ἀπολαβεῖν ἢ ὡς κακοεργὸς 321 P τὴν ἀμοιβὴν περιστάμενος, οὐχὶ τῇ κοσμικῇ ἐνέχεται συνηθείᾳ; δεῖ δὲ ὡς οἶόν τε τὸν κύριον μιμεῖσθαι. οὗτος δ' ἂν εἴη ὁ τῷ θελήματι 4 τοῦ θεοῦ ἐξυπηρετῶν. δωρεὰν λαβὼν, δωρεὰν διδούς. μισθὸν ἀξιόλογον ἀπολαμβάνων τὴν πολιτείαν αὐτήν· »οὐκ εἰσελεύσεται δὲ εἰς
 35 τὰ ἅγια μίσθωμα πόρουης« φησὶν. ἀπείρηται γοῦν προσφέρειν τῷ 10, 1

3 Jes. 7, 9 3—5 Gal. 6, 10 6—14 Psal. 50, 9—14 15 ff vgl. Plato Phaedr. p. 275 DE 18—21 vgl. Matth. 13, 3—8; Mark. 4, 3—8; Luk. 8, 4—8
 25—27 vgl. Matth. 20, 4 28 f vgl. Matth. 6, 2 33 vgl. Matth. 10, 8
 34—S. 8, 1 vgl. Deut. 23, 18 mit 23, 2 f

19 τὴν καρποφόρον γῆν ~ Ma nach χώραν 22 <γράφειν> St

θυσιαστηρίῳ »ἄλλαγμα κυνός«· ὅτε δὲ ἀπήμβλυνται κακῇ τροφῇ τε καὶ διδασκαλίᾳ »τὸ τῆς ψυχῆς ὄμμα« πρὸς τὸ οἰκεῖον φῶς, βαδιζέτω ἐπὶ τὴν ἀλήθειαν τὴν ἐγγράφως τὰ ἄγραφα δηλοῦσαν· οἱ διαψῶντες, πορευέσθε ἐφ' ὕδωρ«, Ἡσαΐας λέγει, καὶ »πῖνε τὸ ὕδωρ ἀπὸ σῶν 5 ἀγγείων«, ὁ Σολομὼν παραινεί. ἐν γοῦν τοῖς Νόμοις ὁ ἐξ Ἑβραίων 2 φιλόσοφος Πλάτων κελεύει τοὺς γεωργοὺς μὴ ἐπαρδεῦσαι μηδὲ λαμβάνειν ὕδωρ παρ' ἑτέρων, ἐὰν μὴ πρότερον ὀρύξαντες παρ' αὐτοῖς ἄχρι τῆς παρθενίου καλουμένης ἀνδρον εὐρωσι τὴν γῆν. ἀπορία 3 γὰρ ἐπαρκεῖν [οὐ] δίκαιον, ἀργίαν δὲ ἐφοδιάζειν οὐ καλόν· ἢ καὶ φορτίον 10 συνεπιτιθέναι μὲν εὐλογον, συγκαθαιρῆν δὲ οὐ προσήκειν ὁ Πυθαγόρας ἔλεγεν. συνεξάπτει δὲ ἡ γραφὴ τὸ ζώπυρον τῆς ψυχῆς καὶ συν- 4 τείνει τὸ οἰκεῖον ὄμμα πρὸς θεωρίαν, τάχα μὲν τι καὶ ἐντιθεῖσα, οἷον ὁ ἐγκεντρίζων γεωργός, τὸ δὲ ἐνυπάρχον ἀνακινουῖσα. »πολλοὶ 5 γὰρ ἐν ἡμῖν« κατὰ τὸν θεῖον ἀπόστολον »ἀσθενεῖς καὶ ἄρρωστοι, καὶ 15 κοιμῶνται ἱκανοί. εἰ δὲ ἑαυτοὺς διεκρίνομεν, οὐκ ἂν ἐκρινόμεθα.« 322 P

Ἦδη δὲ οὐ γραφὴ εἰς ἐπίδειξιν τετεχνασμένη ἢ δὲ ἡ πραγματεία, 11, 1 ἀλλὰ μοι ὑπομνήματα εἰς γῆρας θησανρίζεται, λήθης φάρμακον, εἰδωλον ἀτεχνῶς καὶ σκιαγραφία τῶν ἐναργῶν καὶ ἐμψύχων ἐκείνων, ὧν κατηξιώθην ἐπακοῦσαι, λόγων τε καὶ ἀνδρῶν μακαρίων καὶ τῷ ὄντι 20 ἀξιολόγων. τούτων ὁ μὲν ἐπὶ τῆς Ἑλλάδος, ὁ Ἰωνικός, οἱ δὲ ἐπὶ τῆς 2 Μεγάλης Ἑλλάδος (τῆς κοίλης θάτερος αὐτῶν Συρίας ἦν, ὃ δὲ ἀπ' Αἰγύπτου), ἄλλοι δὲ ἀνὰ τὴν ἀνατολήν· καὶ ταύτης ὁ μὲν τῆς τῶν Ἀσσυρίων, ὃ δὲ ἐν Παλαιστίνῃ Ἑβραῖος ἀνέκαθεν· ὑστάτως δὲ περιτυχῶν (δυνάμει δὲ οὗτος πρῶτος ἦν) ἀνεπανσάμην, ἐν Αἰγύπτῳ θηράσας λεληθότα.

2 vgl. Plato Rep. VII p. 533 D 3 f Jes. 55, 1 4 f Prov. 5, 15 5—8 vgl. Plato Leg. VIII p. 844 AB 8 f aus Plut. Solon 23 ἀπορία γὰρ ᾤετο δεῖν βοηθεῖν, οὐκ ἀργίαν ἐφοδιάζειν. 8—11 vgl. Maass, De biogr. graec. quaest. sel. p. 98 (Philol. Untersuch. herausg. von Kießling u. v. Wilamow.-Moell. III) 9 f Pyth. Symb. 18 Mull. FPG I 505 13—15 I Kor. 11, 30 f 16 Ἦδη—24 ληληθότα u. S. 9, 4—8 Ἄλλ'—σπέρματα Euseb. H. E. V 11, 3—5 17 f vgl. Plato Phaedr. 276 D (ὑπομνήματα θησανριζόμενος εἰς τὸ λήθης γῆρας); 274 E (μνήμης καὶ σοφίας φάρμακον); 276 A (εἰδωλον); vgl. auch λήθης φάρμακ' bei Eurip. Palamedes Fr. 578, 1

1 ἄλλαγμα] ἄμμα L¹ ἄγαμμα L* 1 f κακῇ τροφῇ τε καὶ διδασκαλίᾳ H^{schel} κακῇ τροφῇ τε καὶ διδασκαλίᾳ L 4 πῖνε τὸ Di πίνετ' L 7 αὐτοῖς Ma αὐτῶν L 8 ἄνδρον Vi ἄνδρον L 9 [οὐ] Po ἦ Wi εἰ L 16 οὐ γραφῇ Eus. ἡ γραφῇ L*, aber ἡ von L¹ gestrichen [γραφῇ] Markland ἢδε (ἦ in Ras.) L¹ 17 f εἰδωλον Eus. ἡ δόλον L 18 σκιαγραφία Eus. σκιογραφία L 20 οἱ δὲ] δ δὲ Eus. 21 ἄτερος Eus. 22 ταύτης] τούτων Reinkens p. 8 Anm. 3 τῆς τῶν] τις τῶν oder τις τῆς Eus. 23 ἐν] + τῇ Eus. 24 οὗτος] ἄρα Eus.

Σικελική τῷ ὄντι ἤν μέλιττα προφητικοῦ τε καὶ ἀποστολικοῦ λειμῶνος
τὰ ἄνθη ὀρεπόμενος ἀκήρατόν τι γνώσεως χρῆμα ταῖς τῶν ἀκροω-
μένων ἐνεγεννησες ψυχαῖς.

- Ἄλλ' οἱ μὲν τὴν ἀληθῆ τῆς μακαρίας σφύζοντες διδασκαλίας 3
5 παρὰδοσιν εὐθὺς ἀπὸ Πέτρου τε καὶ Ἰακώβου Ἰωάννου τε καὶ Παύλου
τῶν ἁγίων ἀποστόλων, παῖς παρὰ πατρός ἐκδεχόμενος (ὀλίγοι δὲ οἱ
πατράσιν ὅμοιοι), ἦκον δὴ σὺν θεῷ καὶ εἰς ἡμᾶς τὰ προγονικά ἐκεῖνα 323 P
καὶ ἀποστολικά καταθησόμενοι σπέρματα. καὶ εὖ οἶδ' ὅτι ἀγαλλιά- 12, 1
15 σονται, οὐχὶ τῇ ἐκφράσει ἡσθέντες λέγω τῇδε, μόνῃ δὲ τῇ κατὰ τὴν
ὑποσημείωσιν τηρήσει. ποθοῦσης γὰρ οἶμαι ψυχῆς τὴν μακαρίαν παρὰ-
δοσιν ἀδιάδραστον φυλάττειν ἢ τοιάδε ὑποτύποις· »ἀνδρὸς δὲ φι-
λοῦντος σοφίαν εὐφρανθήσεται πατήρ.« τὰ φρέατα ἐξαντλούμενα 2
διειδέστερον ὕδωρ ἀναδίδωσι, τρέπεται δὲ εἰς φθορὰν ὧν μεταλαμ-
βάνει οὐδείς. καὶ τὸν σίδηρον ἢ χρῆσις καθαρώτερον φυλάσσει. ἢ δὲ
15 ἀχρηστία τοῦ τούτω γεννητικῆ. συνελόντι γὰρ φάναι ἢ συγγυμνασία
ἔξιν ἐμποιεῖ ὑγιεινὴν καὶ πνεύμασι καὶ σώμασιν. »οὐδείς ἅπτει λύχνον 3
καὶ ὑπὸ τὸν μόδιον τίθῃσιν,« ἀλλ' ἐπὶ τῆς λυχνίας φαίνειν τοῖς τῆς
ἐστίασεως τῆς αὐτῆς κατηξιωμένοις. τί γὰρ ὄφελος σοφίας μὴ
σοφιστοῦσης τὸν οἶον τε ἐπαΐειν; ἔτι τε καὶ ὁ σωτὴρ σφύζει αἰεὶ καὶ
20 αἰεὶ ἐργάζεται, ὥς βλέπει τὸν πατέρα. διδάσκων τις μανθάνει πλεον
καὶ λέγων συνακροᾶται πολλάκις τοῖς ἐπακούουσιν αὐτοῦ· »εἰς γὰρ
ὁ διδάσκαλος« καὶ τοῦ λέγοντος καὶ τοῦ ἀκροωμένου, ὁ ἐπιπη-
γάζων καὶ τὸν νοῦν καὶ τὸν λόγον. ἢ καὶ οὐ κεκόλυκεν ὁ κύριος 13, 1
ἀπὸ ἀγαθοῦ † σαββατίζειν, μεταδιδόναι δὲ τῶν θείων μυστηρίων καὶ
25 τοῦ φωτὸς ἐκείνου τοῦ ἁγίου »τοῖς χοιρεῖν δυναμένοις« συγκεχό-

1—3 vgl. Eurip. Hippol. 73—81 (μέλιττα, λειμῶν, ἀκήρατος, ὀρεπέσθαι);
Paed. II 70, 2 4 f vgl. Clem. Hypotyp. VII bei Euseb. H. E. II 1, 4 6 f vgl.
β 276 11 f Prov. 29, 3 12—14 vgl. Philo De Gigant. 25 (I p. 266 M) τοὺς
γὰρ φοιτητὰς καὶ γνωρίμους ἀποφύνασα (ἢ ἐπιστήμη) ἐμπεύρους πάντας κατ' οὐδὲν
μέρος ἐλαττοῦται, πολλάκις δὲ καὶ πρὸς τὸ ἄμεινον ἐπιδίδωσιν, ὥσπερ φασὶ τὰς
ἀπαντλουμένας πηγὰς· καὶ γὰρ ἐκείνας λόγος ἔχει τότε μᾶλλον γλυκαίνεσθαι.
14 f vgl. A. Otto, Sprichw. S. 134 f 16—18 vgl. Matth. 5, 15; Mark. 4, 21; Luk.
8, 16; 11, 33 17 f vgl. viell. Luk. 14, 24 19 f vgl. Joh. 5, 17. 19 20—23
διδάσκων—λόγον Sacr. Par. 206 Holl 20 f vgl. A. Otto, Sprichw. S. 118 (dis-
scere 2) 21 f vgl. Matth. 23, 8 23 f vgl. Matth. 12, 12; Mark. 3, 4; Luk.
6, 9 25 vgl. Matth. 19, 11 f

1—3 Σικελική—ψυχαῖς < Eus. 1 ἦν Münzel ἢ L [ἦ] Ma 5 τε¹ < Eus.
6 ἐκδεχόμενος] ἐκδεξάμενος Eus. 9 τῇ² < τῶν > Markland 13 διηδέστε-
ρον L 15 γεννητικῇ L 16 nach ἐμποιεῖ ist γε getilgt L¹ 17 <ὥστε>
φαίνειν Schw 18 [τῆς] Ma 20 πλέον Sacr. Par. 21 ἐπακούουσιν Sacr.
Par. 23 καὶ¹ < Sacr. Par. ἦ] ἢ L 24 <διὰ τὸ> σαββατίζειν St <τὸ> σ.
Wi <μὴ οὐ> σ. Schw τοὺς σαββατίζοντας Hiller (vgl. Matth. 12, 12; Luk. 6, 9)

ρηκεν. αὐτίκα οὐ πολλοῖς ἀπεκάλυψεν ἃ μὴ πολλῶν ἦν, ὀλίγοις δέ. 2
οἷς προσήκειν ἡπίστατο, τοῖς οἰοῖς τε ἐκδέξασθαι καὶ τυπωθῆναι πρὸς
αὐτά· τὰ δὲ ἀπόρρητα, καθάπερ ὁ θεός, λόγῳ πιστεύεται, οὐ γράμ-
ματι. καὶ τις λέγῃ γεγράφθαι »οὐδὲν κρυπτόν ὃ οὐ φανερωθήσεται, 3
5 οὐδὲ κεκαλυμμένον ὃ οὐκ ἀποκαλυφθήσεται«, ἀκουσάτω καὶ παρ'
ἡμῶν, ὅτι τῷ κρυπτῶς ἐπαίοντι τὸ κρυπτόν φανερωθήσεσθαι διὰ
τοῦδε προεθέσπισεν τοῦ λογίου, καὶ τῷ παρακεκαλυμμένως τὰ παρα-
διδόμενα οἶον τε παραλαμβάνειν δηλωθήσεται τὸ κεκαλυμμένον ὡς ἡ 119 S
ἀλήθεια, καὶ τὸ τοῖς | πολλοῖς κρυπτόν, τοῦτο τοῖς ὀλίγοις φανερόν
10 γενήσεται· ἐπεὶ διὰ τί μὴ πάντες ἴσασι τὴν ἀλήθειαν; διὰ τί δὲ μὴ 4
ἡγαπήθη ἡ δικαιοσύνη, εἰ πάντων ἡ δικαιοσύνη; ἀλλὰ γὰρ τὰ μυ-
στήρια μυστικῶς παραδίδοται, ἵνα ἡ ἐν στόματι λαλοῦντος καὶ ᾧ λαλεῖ- 324 P
ται, μᾶλλον δὲ οὐκ ἐν φωνῇ, ἀλλ' ἐν τῷ νοεῖσθαι. »δέδωκεν δὲ ὁ θεός« 5
τῇ ἐκκλησίᾳ »τοὺς μὲν ἀποστόλους, τοὺς δὲ προφήτας, τοὺς δὲ εὐαγγε-
15 λιστάς, τοὺς δὲ ποιμένας καὶ διδασκάλους, πρὸς τὸν καταρτισμὸν τῶν
ἀγίων, εἰς ἔργον διακονίας, εἰς οἰκοδομὴν τοῦ σώματος τοῦ Χριστοῦ.«
Ἡ μὲν οὖν τῶνδ' ἐμοὶ τῶν ὑπομνημάτων γραφὴ ἀσθενὴς μὲν εὐ 14, 1
οἶδ' ὅτι παραβαλλομένη πρὸς τὸ πνεῦμα ἐκεῖνο τὸ κεχαριτωμένον,
οὗ κατηξιώθημεν ὑπακοῦσαι, εἰκὼν δ' ἂν εἴη ἀναμιμνήσκουσα τοῦ
20 ἀρχετύπου τὸν θύρῳ πεπληγότα· »σοφῶ γάρ«, φησί, «λάλει, καὶ
σοφώτερος ἔσται,» καὶ »τῷ ἔχοντι δὲ προστεθήσεται«. ἐπαγγέλλεται 2
δὲ οὐχ ὥστε ἐρμηνεύσαι τὰ ἀπόρρητα ἱκανῶς, πολλοῦ γε καὶ δεῖ,
μόνον δὲ τὸ ὑπομῆσαι, εἴτε ὅποτε ἐκλαθοίμεθα εἴτε ὅπως μὴδ'
ἐκλανθανώμεθα. πολλὰ δὲ εὐ οἶδα παρερρύνειν ἡμᾶς χρόνον μήκει
25 ἀγράφως διαπερόντα. ὅθεν τὸ ἀσθενὲς τῆς μνήμης τῆς ἐμῆς ἐπι-
κονφίζων, κεφαλαίων συστηματικὴν ἔκθεσιν μνήμης ὑπόμνημα σω-
τήριον πορίζων ἐμαντῷ, ἀναγκαιῶς κέχρημαι τῇδε τῇ ὑποτυπώσει.
ἔστι μὲν οὖν τινα μὴδὲ ἀπομνημονευθέντα ἡμῖν (πολλὴ γὰρ ἡ παρὰ 3
τοῖς μακαρίοις δύναμις ἣν ἀνδράσιν), ἔστιν δὲ καὶ ἃ ἀνποσημείωτα
30 μεμενηκότα τῷ χρόνῳ [ἃ] νῦν ἀπέδρα, τὰ δὲ ὅσα ἐσβέννυτο ἐν αὐτῇ
μαραίνόμενα τῇ διανοίᾳ, ἐπεὶ μὴ ῥᾷδιος ἡ τοιάδε διακονία τοῖς μὴ
δεδοκιμασμένοις, ταῦτα δὲ ἀναζωπυρῶν ὑπομνήμασι τὰ μὲν ἐκὼν

4 f Matth. 10, 26

11—13 ἀλλὰ γὰρ—νοεῖσθαι Sacr. Par. 207 Holl

13—16 Ephes. 4, 11 f 18 τὸ πνεῦμα—κεχαρ. vgl. O. Bardenhewer, Bibl. Stud.

10 (1905) S. 96 20 f Prov. 9, 9 21 vgl. Matth. 13, 12; 25, 29; Mark. 4, 25;

Luk. 8, 18; 19, 26

7 τῷ Sy τὸ L

9 τοῦτο] τοῖτοis Markland

12 παραδέδοται Sacr. Par.

R ᾧ St (u. Sacr. Par. C) ὁ L 19 ὑπακοῦσαι] ἐπακοῦσαι Zahn, Forsch. III

S. 159¹; vgl. aber Protr. 99, 4; Strom. VII 107, 1 19 f τοῦ ἀρχετύπου Jackson

τοὺς ἀρχετύπους L 23 τὸ Wi τοῦ L ὅποτε Wi ποτε L ἐκλαθοίμεθα]

ἐξελαθόμεθα Hiller 24 ἐκλανθανώμεθα St ἐκλανθανοίμεθα L μήκει L¹

μήκη L* 30 [ἃ] Di

παραπέμπομαι ἐκλέγων ἐπιστημόνως, φοβούμενος γράφειν ἃ καὶ λέγειν
 ἐφυλαξάμην, οὐ τί που φθονῶν (οὐ γὰρ θέμις), δεδιὼς δὲ ἄρα περὶ
 τῶν ἐντυγχανόντων, μή πη ἑτέροσε σφαλεῖεν καὶ παιδὶ μάχαιραν, ἣ
 φασιν οἱ παροιμιαζόμενοι, ὀρέγοντες εὐρεθῶμεν. »οὐ γὰρ ἔστι τὰ 4
 5 γραφέντα μὴ <οὐκ> ἐκπεσεῖν« καίτοι ἀνέκδοτα ὑπὸ γ' ἐμοῦ μεμενη-
 κότα, κυλιόμενα δὲ αἰεὶ μόνῃ μιᾷ χρῶμενα τῇ ἐγγράφῳ φωνῇ πρὸς
 τὸν ἐπανερόμενον οὐδὲν πλέον παρὰ τὰ γεγραμμένα ἀποκρίνεται·
 δεῖται γὰρ ἐξ ἀνάγκης βοηθοῦ ἥτοι τοῦ συγγραψαμένου ἢ καὶ ἄλλον
 τὸν εἰς τὸ αὐτὸ ἵχνος ἐμβεβηκότος. ἔστι δὲ ἃ καὶ αἰνίσκεται μοι γραφή, 15, 1
 10 καὶ τοῖς μὲν παραστήσεται, τὰ δὲ μόνον ἐρεῖ, πειράσεται δὲ καὶ λανθά-
 νουσα εἰπεῖν καὶ ἐπικρυπτομένη ἐκφῆραι καὶ δεῖξαι σιωπῶσα. τὰ τε 2
 παρὰ τῶν ἐπισήμων δογματιζόμενα αἰρέσεων παραθήσεται, καὶ τοῦ-
 τοις ἀντερεῖ πάνθ' ὅσα προοικονομηθῆναι καθήκει τῆς κατὰ τὴν
 ἐποπτικὴν | θεωρίαν γνώσεως, ἣ προβήσεται ἡμῖν κατὰ »τὸν εὐκλεῆ 325 P
 15 καὶ σεμνὸν τῆς παραδόσεως κανόνα« ἀπὸ τῆς τοῦ κόσμου γενέσεως
 προιοῦσιν, <τὰ> ἀναγκαίως ἔχοντα προδιαληφθῆναι τῆς φυσικῆς
 θεωρίας προπαρατιθεμένη καὶ τὰ ἐμποδῶν ἰστάμενα τῇ ἀκολουθίᾳ
 προαπολυομένη, ὡς ἐτοίμους ἔχειν τὰς ἀκοὰς πρὸς τὴν παραδοχὴν
 τῆς γνωστικῆς παραδόσεως προκεκαθαρμένης τῆς γῆς ἀπὸ τε τῶν
 20 ἀκανθῶν καὶ τῆς πόας ἀπάσης γεωργικῶς εἰς καταφύτευσιν ἀμπε-
 λῶνος. ἀγῶν γὰρ καὶ ὁ προαγῶν καὶ μυστήρια τὰ πρὸ μυστηρίων, 3
 οὐδὲ ὀκνήσει συγχρησασθαι φιλοσοφίας καὶ τῆς ἄλλης προπαιδείας
 τοῖς καλλίστοις τὰ ὑπομνήματα ἡμῖν. οὐ γὰρ μόνον δι' Ἑβραίους 4
 καὶ τοὺς ὑπὸ νόμον κατὰ τὸν ἀπόστολον εὐλογον Ἰουδαῖον γενέσθαι,
 25 ἀλλὰ καὶ διὰ τοὺς Ἑλληνας Ἑλληνα, ἵνα πάντας κερδάνωμεν. καὶ 5
 τῇ πρὸς Κολασσαεῖς ἐπιστολῇ »νουθετοῦντες« γράφει »πάντα ἀνθρω-
 πον καὶ διδάσκοντες ἐν πάσῃ σοφίᾳ, ἵνα παραστήσωμεν πάντα ἀν-
 θρωπον τέλειον ἐν Χριστῷ.« ἀρμόζει δὲ καὶ ἄλλως τῇ τῶν ὑπομνη- 16, 1
 μάτων ὑποτυπώσει τὸ γλαφυρὸν τῆς θεωρίας. αὐτίκα καὶ ἡ τῆς

3 f Leutsch zu Diogenian. VI 46 4 f Plato Epist. II p. 314 C; vgl. Strom.
 V 65, 3 6—9 vgl. Plato Phaedr. p. 275 DE ἐὰν δέ τι ἔρη τῶν λεγομένων
 βουλόμενος μαθεῖν, ἐν τι σημαίνει (ἡ γραφή) μόνον ταῦτόν αἰεῖ. ὅταν δ' ἔπαξ
 γραφῇ, κυλινδεῖται μὲν πανταχοῦ πᾶς λόγος ὁμοίως παρὰ τοῖς ἐπαίονσιν . . .
 αἰεὶ δεῖται βοηθοῦ . . . 276 D παντὶ τῷ ταῦτόν ἵχνος μετιόντι . . . 14 f I Clem.
 ad Cor. 7, 2 16—23 vgl. Strom. IV 3; V 71, 1; VII 27, 6 23—25 vgl.
 I Kor. 9, 20 f 26—28 Kol. 1, 28

1 καὶ] καὶ Markland 3 ἑτέροσε Wi ἑτέρως L 5 <οὐκ> aus Plato u.
 Strom. V 8 συγγραψαμένου Cobet S. 495 ἐγγραψαμένου L 9 τοῦ L
 γραφῇ Sy γραφῇ L 13 ἀντερεῖ L¹ ἀνταιρεῖ L* 14 ἡ Sy ἡ L 16 <τὰ>
 Ma <τὰ> τῆς Markland

χορηστομαθίας περιουσία οἷον ἡδυσμά τί ἐστιν παραπεπλεγμένον
ἀθλητοῦ βρώματι, οὐ τρυφητιῶντος, ὅρξειν δὲ ἀγαθὴν [φιλοτιμίαν]
λαμβάνοντος. ψάλλοντες γοῦν τὸ ὑπέρτονον τῆς σεμνότητος ἐμμε-
λῶς ἀνίμεν. καθάπερ δὲ οἱ βονλόμενοι δῆμον προσομιλῆσαι διὰ 2
5 κήρυκος τοῦτο πολλὰκις ποιοῦσιν ὡς μᾶλλον ἐξάκουστα γενέσθαι τὰ
λεγόμενα, οὕτω κἀνταῦθα (πρὸς πολλοὺς γὰρ ἡμῖν ὁ λόγος ὁ πρὸ
αὐτῆς τῆς παραδόσεως λεγόμενος) τὰς συνήθεις [διὸ δὴ] παραθετέον
δόξας τε καὶ φωνὰς τὰς ἐμβοώσας παρ' ἑκαστα αὐτοῖς δι' ὧν μᾶλλον
οἱ ἀκούοντες ἐπιστραφίσκονται. καὶ δὴ συνελόντι φάναι (ἐν πολλοῖς 3
10 γὰρ τοῖς μαργαρίταις τοῖς μικροῖς ὁ εἷς, ἐν δὲ πολλῇ τῇ τῶν ἰχθύων
ἄγρᾳ ὁ κάλλιχθς) χρόνῳ τε καὶ πόνῳ τάληθες ἐκλάμψει ἀγαθοῦ
παρατυχόντος βοηθοῦ· δι' ἀνθρώπων γὰρ θεόθεν αἱ πλεῖσται εὐε-
ργεσίαι χορηγοῦνται. πάντες μὲν οὖν ὅσοι ταῖς ὄψεσι κεκρήμεθα, θεω- 17, 1
ροῦμεν τὰ προσπίπτοντα αὐταῖς, ἄλλοι δὲ ἄλλων ἕνεκα. αὐτίκα οὐχ
15 ὁμοίως θεωρεῖ τὸ πρόβατον ὁ μάγειρός τε καὶ ὁ ποιμήν· ὁ μὲν γὰρ 326 P
εἰ πῖον ἐστι πολυπραγμονεῖ, ὁ δὲ εἰς εὐγονίαν τηρεῖ. τὸ γάλα τοῦ
προβάτου ὁ μὲν τις ἀμελξάτω, εἰ χορήξει τροφῆς, τὸν μαλλὸν κειράτω.
εἰ σκέπης δεῖται. ὥδέ μοι καὶ τῆς Ἑλληνικῆς χορηστομαθίας ὁ καρπὸς 2
προχωρεῖτω. οὐκ οἶμαι γὰρ τινα οὕτως εὐτυχῇ γραφὴν ἡγεῖσθαι ἢ
20 μηδεὶς ἀντερεῖ, ἀλλ' ἐκείνην εὐλογον νομιστέον ἢ μηδεὶς εὐλόγως
ἀντερεῖ. καὶ προᾶξιν ἄρα καὶ αἴρεσιν | ἀποδεκτέον οὐ τὴν ἀμεμφή, 120 S
ἀλλ' ἣν οὐδεὶς εὐλόγως καταμέμψεται. οὐκ εὐθὺς δ' εἴ τις μὴ προη- 3
γουμένως ἐπιτελεῖ, κατὰ περίστασιν αὐτὸ ποιεῖ, ἀλλὰ οἰκονομοῦμένος
τι θεοσόφως καὶ συμπεριφερόμενος ἐνεργήσει. οὕτε γὰρ ὁ ἔχων τὴν
25 ἀρετὴν χορήξει τῆς ἐπὶ τὴν ἀρετὴν ἔτι ὁδοῦ οὐθ' ὁ ἐρρωμένος ἀνα-
λήψεως. καθάπερ δ' οἱ γεωργοὶ προαρδεύσαντες τὴν γῆν, οὕτω δὴ 4
καὶ ἡμεῖς τῷ ποτίμῳ τῶν παρ' Ἑλλήσι λόγων προαρδεύομεν τὸ
γεῶδες αὐτῶν, ὡς παραδέξασθαι τὸ καταβαλλόμενον σπέρμα πνευ-
ματικὸν καὶ τοῦτο εὐμαρῶς ἐκθρέψαι δύνασθαι.

9 f vgl. Matth. 13, 46 10 f vgl. Athen. VII p. 282 und Pitra Spicil. So-
lesm. III p. 520 13 f πάντες μὲν ὅσοι—ἕνεκα Sacr. Par. 208 Holl 13 f vgl.
Ecl. proph. 28

1 χορηστομαθίας L 2 ἀθλητοῦ (θλη in Ras.) L¹ [φιλοτιμίαν] St
φιλοτιμία Schw 7 [διὸ δὴ] Schw 11 κάλλιχθς L τε Markland δὲ L
14 ὑποπίπτοντα Sacr. Par. 16 εὐγονίαν Wi εὐγένειαν L 20 ἀντερεῖ L²
ἀνταιρεῖ L* 21 ἀνταιρεῖ L ἄρα Markland ἅμα L 22 καταμέμψεται
Cobet S. 495 καταμέμψεται L 23 ἐπιτελεῖ <τι> St 26 δ' Wi γὰρ L
γῆν, <εἰθ' οὕτω τὸ σπέρμα καταβάλλουσιν> Sy

Περιέξουσιν δὲ οἱ Στωματεῖς ἀναμειγμένην τὴν ἀλήθειαν τοῖς 18, 1
 φιλοσοφίας δόγμασι, μᾶλλον δὲ ἐγκεκαλυμμένην καὶ ἐπιτεκρυμμένην,
 καθάπερ τῷ λεπτύρῳ τὸ ἐδόδιμον τοῦ καρύου· ἀρμόζει γάρ, οἶμαι.
 τῆς ἀληθείας τὰ σπέρματα μόνοις φνιάσσεσθαι τοῖς τῆς πίστεως
 5 γεωργοῖς. οὐ λέληθεν δέ με καὶ τὰ θρυλούμενα πρὸς τινων ἀμαθῶς 2
 φοφοδεῶν χρῆναι λεγόντων περὶ τὰ ἀναγκαιότατα καὶ συνέχοντα τὴν
 πίστιν καταγίνεσθαι, τὰ δὲ ἔξωθεν καὶ περιττὰ ὑπερβαίνειν μάτην
 ἡμᾶς τρίβοντα καὶ κατέχοντα περὶ τοῖς οὐδὲν συμβαλλομένοις πρὸς
 τὸ τέλος. οἱ δὲ καὶ πρὸς κακοῦ ἂν τὴν φιλοσοφίαν εἰσδεδυνῆναι 3
 10 τὸν βίον νομίζουσιν ἐπὶ λύμῃ τῶν ἀνθρώπων πρὸς τινος εὐρετοῦ
 πονηροῦ. ἐγὼ δὲ ὅτι μὲν ἡ κακία κακὴν φύσιν ἔχει καὶ οὐποτ' ἂν 4
 καλοῦ τινος ὑποσταίῃ γεωργὸς γενέσθαι, παρ' ὅλους ἐνδείξομαι τοῖς
 Στωματεῖς, αἰνιστόμενος ἀμῇ γέ πη θείας ἔργον προνοίας καὶ φιλοσο- 327 P
 φίαν. II. ὑπὲρ δὲ τῶν ὑπομνημάτων τῶν περιειληφότων κατὰ τοὺς 19, 1
 15 ἀναγκαίους καιροὺς τὴν Ἑλληνικὴν δόξαν τοσοῦτόν φημι τοῖς φιλεγ-
 κλήμοσι· πρῶτον μὲν εἰ καὶ ἄχρηστος εἴη φιλοσοφία, εἰ εὐχρηστος ἢ
 τῆς ἀχρηστίας βεβαίως, εὐχρηστος· ἔπειτα οὐδὲ καταψηφίσασθαι τῶν 2
 Ἑλλήνων οἷόν τε φιλῇ τῇ περὶ τῶν δογματισθέντων αὐτοῖς χρω-
 μένους φράσει, μὴ συνεμβαίνοντας εἰς τὴν κατὰ μέρος ἄκρι συγγνώ-
 20 σεως ἐκκάλυσιν. πιστὸς γὰρ εὖ μάλα ὁ μετ' ἐμπειρίας ἔλεγχος, ὅτι 3
 καὶ τελειοτάτῃ ἀποδείξεις εὐρίσκεται ἡ γνῶσις τῶν κατεγνωσμένων.
 πολλὰ δ' οὖν καὶ μὴ συμβαλλόμενα εἰς τέλος συγκοσμεῖ τὸν τεχνίτην, 4
 καὶ ἄλλως ἢ πολυμαθία διασυστατικῇ τυγχάνει τοῦ παρατιθεμένου
 τὰ κυριώτατα τῶν δογμάτων πρὸς πειθῶ τῶν ἀκροωμένων (καὶ) θαν-
 25 μασμὸν ἐγγενῶσα τοῖς κατηγουμένοις [καὶ] πρὸς τὴν ἀλήθειαν συνί-
 στησιν. ἀξιόπιστος δὲ ἡ τοιαύτη ψυχαγωγία, δι' ἧς κεκαλυμμένην οἱ 20, 1
 φιλομαθεῖς παραδέχονται τὴν ἀλήθειαν, πρὸς τὸ μήτε αὐ(τοὺς δοκεῖν)
 τὴν φιλοσοφίαν λυμᾶνεσθαι τὸν βίον, ψευδῶν πραγμάτων καὶ φανύ-
 λων ἔργων δημιουργὸν ὑπάρχουσαν, ἢ τινες διαβεβλήκασιν, ἀληθείας
 30 οὕσαν εἰκόνα ἐναργῇ, θείαν δωρεὰν Ἑλλήσι δεδομένην, μήτε ἡμᾶς ἀπο- 2

20 f πιστὸς εὖ — κατεγνωσμένων Sacr. Par. 209 Holl; Antonius Melissa
 p. 125 Gesner

3 καρῶν L¹ καρῶν L* 5 θρυλούμενα L¹ θρυλούμενα L* 9 ἂν]
 δὴ Wi 12 γεωργός] αἰτία Markland χορηγός Nauck, Bull. de l'Acad.
 de St. Pétersb. 26 (1880) S. 231 Anm. 16 εἴη (ἢ) Markland 19 φράσει]
 κρίσει Wi 20 ἐμπειρίας] ἐπιστήμης Sacr. Par. Ant. 321] 327 Sacr. Par. Ant.
 24 f (καὶ)—[καὶ] Wi 25 ἐγγενῶσα Sy ἐγγενῶσα L 25 f συνίστη-
 σιν] συναίσθησιν oder σύνεσιν Markland συνάσκησιν Schw 26 κεκαλυμ-
 μένην (vgl. Z. 2) Wi κακονμένην L 27 αὐ(τοὺς δοκεῖν) Wi αὐ L 29 ἢ
 St ἦν L

σπᾶσθαι τῆς πίστεως. οἷον ὑπό τινος ἀπατηλοῦ τέχνης καταγοητευο-
 μένους, ἀλλ' ὥς ἔπος εἰπεῖν, περιβολῇ πλείονι χρωμένους, ἀμῇ γέ πη
 συγγυμνασίαν τινὰ πίστεως ἀποδεικτικὴν ἐκπορίζεσθαι. **3**
 συναφὴ τῶν δογμάτων διὰ τῆς ἀντιπαράθεσεως τὴν ἀλήθειαν μνη-
 5 στεύεται, δι' ἧς ἐξηκολούθηκεν ἡ γνώσις, οὐ κατὰ προηγούμενον λόγον
 τῆς φιλοσοφίας παρεισελθούσης, διὰ δὲ τὸν ἀπὸ τῆς γνώσεως καρπὸν.
 ἡμῶν βέβαιον λαμβανόντων πείσμα τῆς ἀληθοῦς καταλήψεως διὰ τῆς
 τῶν ὑπονοουμένων ἐπιστήμης. σιωπῶ γὰρ ὅτι οἱ Στωματεῖς τῇ **4**
 πολυμαθία σωματοποιούμενοι κρύπτειν ἐντέχνως τὰ τῆς γνώσεως βού-
 10 λονται σπέρματα. καθάπερ οὖν ὁ τῆς ἄγρας ἐρωτικὸς ζητήσας. **21, 1**
 ἐρευνήσας, ἀνιχνεύσας, κυνοδρομήσας αἰρεῖ τὸ θηρίον, οὕτω καὶ τὰ-
 ληθὲς γλυκύτητι φαίνεται ζητηθὲν καὶ πόνοφ πορισθέν. τί δὴ ποτ' **2**
 οὖν ὥδε διατετάχθαι φίλον ἔδοξεν εἶναι τοῖς ὑπομνήμασιν; ὅτι μέγας
 ὁ κίνδυνος τὸν ἀπόρρητον ὥς | ἀληθῶς τῆς ὄντως φιλοσοφίας **328 P**
 15 λόγον ἐσορήσασθαι <τού>τοις, <οὔ> ἀφειδῶς πάντα μὲν ἀντιλέγειν
 ἐθέλουσιν οὐκ ἐν δίκῃ, πάντα δὲ ὀνόματα καὶ ῥήματα ἀπορρίπτουσιν
 οὐδαμῶς κοσμίως, αὐτοὺς τε ἀπατῶντες καὶ τοὺς ἐχομένους αὐτῶν
 γοητεύοντες. »Ἐβραῖοι μὲν γὰρ σημεῖα αἰτοῦσιν,« ἡ φησιν ὁ ἀπόστο- **3**
 λος, »Ἕλληνες δὲ σοφίαν ζητοῦσι.«
 20 **III.** Πολὺς δὲ ὁ τοιοῦδε ὄχλος· οἳ μὲν αὐτῶν, ἡδοναῖς δεδουλω- **22, 1**
 μένοι, ἀπιστεῖν ἐθέλοντες, γελῶσι τὴν ἀπάσης σεμνότητος ἀξίαν ἀλή-
 θειαν, τὸ βάρβαρον ἐν παιδιᾷ τιθέμενοι, οἳ δέ τινες σφᾶς αὐτοὺς **2**
 ἐπαίροντες διαβολὰς τοῖς λόγοις ἐξευρίσκειν βιάζονται, ζητήσεις ἐρι-
 στικὰς ἐκπορίζοντες, λεξειδίων θηρόατορες, ζηλωταὶ τεχνυδρίων, »ἐρι-
 25 δαντεές καὶ ἱμαντελκτεές,« ὥς ὁ Ἀβδηρίτης ἐκεῖνός φησιν·

στρεπτὴ γὰρ γλῶσσα,

3

φησί,

βροτῶν· πολέες δ' ἐνι μῦθοι·

παντοίων ἐπέων δὲ πολὺς νομὸς ἔνθα καὶ ἔνθα.

30 καί·

ὁποῖόν κ' εἴλησθα ἔπος, τοῖόν κ' ἐπακούσας.

7 vgl. Plato Leg. X p. 893 B ἀσφαλοῦς πείσματος **18 f** I Kor. 1, 22

24 f Demokrit Fr. 109 Natorp; 150 Diels (Vorsokr. 431); vgl. Plut. Mor. p. 614

E **26—31** Y 248—250; vgl. Elter Gnom. hist. 78

1 ὑπὸ St ἀπὸ L **3** <ῆ> Ma **7** πείσμα Sy πίσμα L **11** ἀνιχνεύσας ἐρευν-
 νήσας (Zeichen der Umstellung L¹) αἰρεῖ L² αἰρεῖ L* **12** γλυκύτητι] γλυκύ-
 τι He γλυκύτατον Cobet S. 496 γλυκὺ τῇ<ι> χαλεπότητι φαίνεται, Wi **15** <τού>-
 τοις, <οὔ> St τοῖς L <πρὸς> πάντα Wi **17** αὐτοὺς—τοὺς ἐχομένους Höscher
 αὐτοῖς—τοῖς ἐχομένοις L **22** παιδιᾷ Sy παιδεία L **31** ὁποῖον L

ταύτη γοῦν ἐπαιρόμενοι τῇ τέχνῃ οἱ κακοδαίμονες σοφισταὶ τῇ σφῶν 4
 αὐτῶν στωμυλλόμενοι τερθρεῖα, ἀμφὶ τὴν διάκρισιν τῶν ὀνομάτων
 καὶ τὴν ποιὰν τῶν λέξεων σύνθεσιν τε καὶ περιπλοκὴν τὸν πάντα
 πονοῦμενοι βίον τρυγόνων ἀναφαίνον(ται) λαλίστεροι· κνήθοντες καὶ 5
 5 γαργαλίζοντες οὐκ ἀνδρικῶς, ἐμοὶ δοκεῖν, τὰς ἀκοὰς τῶν κνήσασθαι
 γλιχομένων, ποταμὸς ἀτεχνῶς ῥημάτων, νοῦ δὲ σταλαγμός. ἀμέλει
 καὶ καθάπερ τῶν παλαιῶν ὑποδημάτων τὰ μὲν ἄλλα αὐτοῖς ἀσθενεῖ
 καὶ διαρρεῖ, μόνη δὲ ἡ γλῶσσα ὑπολείπεται. παγκάλως δ' Ἀθηναῖος 23, 1
 ἀποτείνεται καὶ γράφει Σόλῶν· |

10 εἰς γὰρ γλῶσσαν ὁρᾷτε καὶ εἰς ἔπη αἰμύλου ἀνδρός· | 121 S
 ὑμῶν δὲ εἷς <μὲν> ἕκαστος ἀλώπεκος ἔχνεσι βαίνει, 329 P
 σύμψαι(ν) δὲ ὑμῖν χαῦνος ἔνεστι νόος.

τοῦτό που αἰνίσσεται ἡ σωτήριος ἐκείνη φωνή· »αἱ ἀλώπεκες φωλεοὺς 2
 ἔχουσιν, ὁ δὲ νῖός τοῦ ἀνθρώπου οὐκ ἔχει ποῦ τὴν κεφαλὴν κλίνη·«
 15 μόνῃ γάρ, οἶμαι, τῷ πιστεύοντι, διακεκριμένῃ τέλει τῶν ἄλλων
 τῶν πρὸς τῆς γραφῆς θηρίων εἰρημένων, ἐπαναπαύεται τὸ κεφάλαιον
 τῶν ὄντων, ὁ χρηστός καὶ ἡμερος λόγος. »ὁ δρασσόμενος τοὺς σοφοὺς 3
 ἐν τῇ πανουργίᾳ αὐτῶν· κύριος γὰρ μόνος γινώσκει τοὺς διαλογισμοὺς
 τῶν σοφῶν, ὅτι εἰσὶ μάταιοι,« σοφοὺς δὴ που τοὺς σοφιστάς τοὺς
 20 περὶ τὰς λέξεις καὶ τὰς τέχνας περιττοὺς καλούσης τῆς γραφῆς.
 ὅθεν οἱ Ἕλληνες καὶ αὐτοὶ τοὺς περὶ ὀτιοῦν πολυπράγμονας σοφοὺς 24, 1
 ἅμα καὶ σοφιστάς παρωνύμως κεκλήκασι. Κρατῖνος γοῦν ἐν τοῖς 2
 Ἀρχιλόχοις ποιητὰς καταλέξας ἔφη·

1 vgl. Dio Chrys. Or. XI p. 309 R οἱ δὲ τινες [ἐπιχειρήσουσιν ἐξελέγχειν,
 μάλιστα δὲ οἶμαι τοὺς κακοδαίμονας σοφιστάς 4 vgl. Aelian Hist. an. 12, 10
 τρυγόνος λαλίστερον. Zenob. 6, 8; Diogen. 8, 34; Arsen. Viol. p. 451 f Walz. An-
 dere Stellen bei Kock CAF II p. 326 sq. zu Alexis Fr. 92 4 f vgl. II Tim.
 4, 3 κνήθόμενοι τὴν ἀκοήν 6 vgl. Theokrit von Chios bei Stob. Flor. 36, 20
 Θεόκριτος Ἀναξιμένους λέγειν μέλλοντος »ἄρχεται« εἶπε »λέξεων μὲν ποταμὸς,
 νοῦ δὲ σταλαγμός.« Synesius, De insomniis p. 156 A νοῦ μὲν ἀχμός, ἐπομβρία
 δὲ λέξεων 7 f vgl. Paed. II 59, 3 10—12 Solon Fr. 11, 7. 5. 6 (aus Plut. Sol.
 30); vgl. v. Wilamowitz, Aristot. u. Athen II S. 311 Anm. 13 f Matth. 8, 20;
 Luk. 9, 58 17—19 I Kor. 3, 19 f (Hiob 5, 13; Psal. 93, 11) 21 f vgl. Timon
 Sill. Fr. 1 Wachsmuth u. Diels ἔσπετε νῦν μοι ὅσοι πολυπράγμονές ἐστε σοφισταί

1 ἐπαιρόμενοι L¹ ἐπαιρόμενος L* 2 τερθρεῖα Sy (im Index) τερθρεῖα
 L 4 ἀναφαίνον L κνήθοντες (η corr. aus ι) L² 5 κνήσασθαι Cobet S. 232
 κνίσασθαι L κνίσεσθαι oder κνήθεσθαι Ma 6 ἀτεχνῶς Cobet u. a. ἀτέχνων
 L νοῦ δὲ Leopardus Emend. IX 3 p. 229 οὐδὲ L (νοῦ δὲ) οὐδὲ Nauck a. a. O.
 S. 291 7 [καὶ] Wi 10 ἔπη αἰμύλου L Plut. ἔπος αἰόλον Diog. Laert. I 52
 Diod. Exc. Vat. VII 24 p. 24, 9 11 <μὲν> Plut. 12 χαῦνος L Plut. κοῦφος
 Diog. Diod. 14 κλίνη Matth. Luk. κλίνει L 23 Ἀρχιλόχοις He ἀρχιλο-
 χεῖοις L ποιητὰς Hervet ποιηταῖς L

οἷον σοφιστῶν σμῆνος ἀνεδιφήσατε.

Ἰοφῶν τε ὁμοίως (ὥς) ὁ κωμικὸς ἐν Ἀνλφδοῖς σατύροις ἐπὶ ῥαψωδῶν 3
καὶ ἄλλων τινῶν λέγει·

καὶ γὰρ εἰσελήλυθεν

5

πολλῶν σοφιστῶν ὅχλος ἐξηρτυμένος.

ἐπὶ τούτων καὶ τῶν παραπλησίων ὅσοι τοὺς κενοὺς μεμελετήκασι 4
λόγους ἢ θεία γραφὴ παγκάλως λέγει· »ἀπολῶ τὴν σοφίαν τῶν
σοφῶν, καὶ τὴν σύνεσιν τῶν συνετῶν ἀθετήσω.«

IV. Ὀμηρος δὲ καὶ τέκτονα σοφὸν καλεῖ καὶ περὶ τοῦ Μαργίτου, 25, 1
10 εἰ δὴ αὐτοῦ, ὧδὲ πως γράφει |

τὸν δ' οὐτ' ἄρ' σκαπτῆρα θεοὶ θέσαν οὐτ' ἀροτῆρα,
οὐτ' ἄλλως τι σοφόν, πάσης δ' ἡμάρτανε τέχνης.

330 P

Ἡσίοδος γὰρ τὸν κιθαριστὴν Αἰνον »παντοίας σοφίας δεδαηκότα« 2
εἰπὼν καὶ ναύτην οὐκ ὀκνεῖ λέγειν σοφόν, »οὐτε τι ναντιλῆς σεσο-
15 φισμένον« γράφων. Δανιὴλ δὲ ὁ προφήτης »τὸ μυστήριον« φησὶν 3
»ὁ ὁ βασιλεὺς ἐρωτᾷ, οὐκ ἔστι σοφῶν, μάγων, ἐπαοιδῶν, Γαζαρηνῶν
δύναμις τοῦ ἀναγγεῖλαι τῷ βασιλεῖ, ἀλλ' ἔστι θεὸς ἐν οὐρανῷ ἀπο-
καλύπτων.« καὶ δὴ τοὺς Βαβυλῶνος ** σοφοὺς προσαγορεύει. ὅτι δὲ 4
σοφίαν ὁμωνύμως καλεῖ ἢ γραφὴ πᾶσαν τὴν κοσμικὴν εἴτε ἐπιστήμην
20 εἴτε τέχνην, πολλαὶ δὲ εἰσιν αἱ κατ' ἐπισύνθεσιν ἀνθρωπίνῳ λογισμῷ
ἐπινενοημέναι, καὶ ὡς θεόθεν ἢ τεχνικὴ καὶ ἢ σοφὴ ἐπίνοια, σαφὲς
ἔσται παραθεμένους τήνδε τὴν λέξιν· »καὶ ἐλάλησεν κύριος πρὸς Μω- 5
σῆν λέγων· ἰδοὺ ἀνακέκληκα τὸν Βεσελεὴλ τὸν τοῦ Οὐρί, τὸν Ὠρ,
τῆς φυλῆς Ἰούδα, καὶ ἐνέπλησα αὐτὸν πνεῦμα θεῖον σοφίας καὶ συνέ-
25 σεως καὶ ἐπιστήμης ἐν παντὶ ἔργῳ, διανοεῖσθαι καὶ ἀρχιτεκτονῆσαι.
ἐργάζεσθαι τὸ χρυσεῖον καὶ τὸ ἀργύριον καὶ τὸν χαλκόν, καὶ τὴν
ὑάκινθον καὶ τὴν πορφύραν καὶ τὸ κόκκινον, καὶ τὰ λιθουργικὰ καὶ
τεκτονικὴν τῶν ξύλων, ἐργάζεσθαι [ἔως] κατὰ πάντα τὰ ἔργα.« ἔπειτα 26, 1
ἐπιφέρει καθολικὸν δὴ λόγον· »καὶ παντὶ τῷ συνετῷ καρδίᾳ δέδωκα

1 Kratinos Fr. 2 CAF I p. 12 4 Jophon Fr. 1 TGF p. 761 7 f I Kor.
1, 19 (Jes. 29, 14) 9 vgl. O 411f τέκτονος δαήμονος κτλ. 11 f Margites Fr. 2
Kinkel 13 Hesiod Fr. 193 Rzach² 14 f Hesiod Op. 649 15—18 Dan.
2, 27 f 22—28 Exod. 31, 1—5 29 f Exod. 31, 6

1 ἀνεδιφήσατε L 2 ἰωφῶν L (ὥς) Schw ἐπιρᾶψωδῶν L 5 ὅχλον
Cobet ἐξηρτυμένος (vgl. Anaxilas Fr. 15 CAF II p. 267)] ἐξηρτημένος Vi (vgl.
Cobet S. 427) 9 Μαργίτον Di ἀργεῖτον L Μαργεῖτον Vi 12 ἄλλως τι Vi
mit Aristot. Eth. Nic. VI 7 p. 1141^a 15 ἄλλό τι L 18 ἀστρολόγους τοὺς ἐπὶ
Βαβυλῶνος Schw Βαβ. ** (etwa <μάγους>) St 20 πολλαὶ Schw ἄλλαι L
28 [ἔως] Di κατὰ πάντα Sept. καὶ ἅπαντα L

σύνεσιν, « τουτέστιν τῷ οἴῳ τε ἐπιδέξασθαι πόνον καὶ συνασκήσει.
 πάλιν τε αὖ διαρρήδην ἐξ ὀνόματος κυρίου γέγραπται » καὶ σὺ λά-
 λησον πᾶσι τοῖς σοφοῖς τῇ διανοίᾳ, οὓς ἐνέπλησα πνεῦμα αἰσθήσεως. «
 ἔχουσι μὲν τι οἰκεῖον φύσεως ἰδίωμα οἱ » σοφοὶ τῇ διανοίᾳ, « λαμβά- 2
 5 νουσι δὲ » πνεῦμα αἰσθήσεως « παρὰ τῆς κυριωτάτης σοφίας διττόν,
 ἐπιτηδείους σφᾶς αὐτοὺς παραστήσαντες. οἱ μὲν γὰρ τὰς βαναύσους 3
 μετιόντες τέχνας τοῦ περὶ τὰς αἰσθήσεις ἀπολαύουσι περιττοῦ, ἀκοῆς
 μὲν ὁ κοινῶς λεγόμενος μουσικός, ἀφ᾽ ἧς δὲ ὁ πλαστικός, καὶ φωνῆς
 ὁ ῥυθμικός, ὁ σφρήσεως ὁ μυρεψικός, ὁ ψεως ὁ τῶν ἐν ταῖς σφραγίσιν
 10 ἐντυπωμάτων τορευτικός. οἱ δὲ ἀμφὶ τὴν παιδείαν διατρίβοντες 4
 τὴν συναίσθησιν χορηγοῦνται, καθ' ἣν τῶν μέτρων οἱ ποιηταὶ καὶ
 τῆς λέξεως οἱ σοφισταὶ καὶ τῶν συλλογισμῶν οἱ διαλεκτικοὶ καὶ οἱ
 φιλόσοφοι τῆς κατ' αὐτοὺς θεωρίας ἀντιλαμβάνονται. εὐρετικὸν γὰρ 5
 καὶ ἐπινοητικὸν ἡ συναίσθησις ἐπιβάλλειν πιθανῶς ἀναπείθουσα, 331 P
 15 συναυξέει δὲ τὴν ἐπιβολὴν ἡ εἰς ἐπιστήμην συνάσκησις. εἰκότως τοίνυν 27, 1
 ὁ ἀπόστολος » πολupoικίλον « εἶρηκεν τὴν σοφίαν τοῦ θεοῦ, » πολυ-
 μερῶς καὶ πολυτρόπως, « διὰ τέχνης, διὰ ἐπιστήμης, διὰ πίστεως, διὰ
 προφητείας, τὴν ἑαυτῆς ἐνδεικνυμένην δύναμιν εἰς τὴν ἡμετέραν
 εὐεργεσίαν, ὅτι » πᾶσα σοφία παρὰ κυρίου καὶ μετ' αὐτοῦ ἐστὶν εἰς
 20 τὸν αἰῶνα, « ἡ φησὶν ἡ τοῦ Ἰησοῦ σοφία. » ἂν γὰρ τὴν φρόνησιν 2
 τὴν τε αἰσθησὶν ἐπικαλέσῃ μεγάλη τῇ φωνῇ καὶ ζητήσῃ αὐτὴν
 ὥσπερ ἀργυροῦ θησαυροὺς καὶ προθύμως ἐξιχνιάσῃς, νοήσεις θεοσέ-
 βειαν καὶ αἰσθησὶν θείαν εὐρήσεις, « πρὸς ἀντιδιαστολὴν τῆς κατὰ
 φιλοσοφίαν αἰσθήσεως εἶρηκεν ὁ προφήτης, ἦν μεγαλοφυῶς καὶ μεγα-
 25 λοπρεπῶς ἐξερευνᾷ διδάσκει εἰς τὴν ἐπὶ τὴν θεοσεβείαν προκοπὴν.
 ἀντέθηκεν οὖν αὐτῇ τὴν ἐν θεοσεβείᾳ αἰσθησὶν, τὴν γινώσκιν αἰνισσό- 3
 μενος καὶ τάδε λέγων· » ὁ γὰρ θεὸς δίδωσι σοφίαν ἐκ τοῦ ἑαυτοῦ
 στόματος αἰσθησὶν τε ἅμα καὶ φρόνησιν, καὶ θησαυρίζει δικαίους
 βοήθειαν. « τοῖς γὰρ ὑπὸ φιλοσοφίας δεδικαιωμένοις βοήθεια θησαυ-
 30 ρίζεται καὶ ἡ εἰς θεοσεβείαν συναίσθησις.

V. Ἦν μὲν οὖν πρὸ τῆς τοῦ κυρίου παρονσίας εἰς δικαιοσύνην 28, 1
 Ἑλλήσιν ἀναγκαῖα φιλοσοφία, νυνὶ δὲ χρησίμη πρὸς θεοσεβείαν γίνεται,
 προπαιδεῖα τις οὕσα τοῖς τὴν πίστιν δι' ἀποδείξεως καρποῦμένοις,
 ὅτι » ὁ πούς σου « φησὶν » οὐ μὴ προσκόψῃ, « ἐπὶ τὴν πρόνοιαν τὰ
 35 καλὰ ἀναφέροντος, ἂν τε Ἑλληνικὰ ἢ ἂν τε ἡμέτερα. πάντων μὲν 2
 γὰρ αἴτιος τῶν καλῶν ὁ θεός, ἀλλὰ τῶν μὲν κατὰ προηγούμενον ὡς
 τῆς τε διαθήκης τῆς παλαιᾶς καὶ τῆς νέας, τῶν δὲ κατ' ἐπακόλου- 122 S

2—5 Exod. 28, 3 16 Ephes. 3, 10 16 f Hebr. 1, 1 19 f Sir. 1, 1
 20—23. 27—29 Prov. 2, 3—7 34 Prov. 3, 23

θημα ὡς τῆς φιλοσοφίας. τάχα δὲ καὶ προηγουμένως τοῖς Ἑλλησιν 3
 ἐδόθη τότε πρὶν ἢ τὸν κύριον καλέσαι καὶ τοὺς Ἑλληνας· ἐπαιδαγωγῶν
 γὰρ καὶ αὕτη τὸ Ἑλληνικὸν ὡς ὁ νόμος τοὺς Ἑβραίους εἰς Χριστόν.
 προπαρασκευάζει τοίνυν ἡ φιλοσοφία προοδοποιούσα τὸν ὑπὸ Χριστοῦ
 5 τελειούμενον. αὐτίκα »τὴν σοφίαν« ὁ Σολομών »περιχαράκωσον« 4
 φησίν, »καὶ ὑπερυψώσῃ σε· στεφάνῳ δὲ τρυφῆς ὑπερασπίσει σε,«
 ἐπεὶ καὶ σὺ τῷ θριγκῷ ὑπεροχυρώσας αὐτὴν διὰ φιλοσοφίας καὶ πολυ-
 τελείας ὀρθῆς ἀνεπίβατον τοῖς σοφισταῖς τηρήσῃς. μία μὲν οὖν ἡ τῆς 29, 1
 ἀληθείας ὁδός, ἀλλ' εἰς αὐτὴν καθάπερ εἰς ἀέναον ποταμὸν ἐκρέουσι
 10 τὰ ῥέιθρα ἄλλα ἄλλοθεν. ἐνθὺς οὖν ἄρα εἰρηται· »ἄκουε, νίε μου, 2
 καὶ δέξαι ἑμὸν λόγον,« φησίν, »ἵνα σοι | γένωνται πολλαὶ ὁδοὶ βίου· 332 P
 ὁδοὺς γὰρ σοφίας διδάσκω σε, ὅπως μὴ ἐκλίπωσιν σε αἱ πηγαί,« αἱ
 τῆς αὐτῆς ἐκβλύζουσαι γῆς. οὐ δὴ μόνον ἐνός τινος δικαίου ὁδοὺς 3
 πλείονας σωτηρίους κατέλεξεν, ἐπιφέρει δὲ ἄλλας πολλῶν πολλὰς
 15 δικαίων ὁδοὺς μνηύων ὅδε πως· »αἱ δὲ ὁδοὶ τῶν δικαίων ὁμοίως
 φωτὶ λάμπουσιν.« εἰν δ' ἂν καὶ αἱ ἐντολαὶ καὶ αἱ προπαιδεῖαι ὁδοὶ
 καὶ ἀφορμαὶ τοῦ βίου. »Ἰερουσαλὴμ Ἰερουσαλὴμ, ποσάκις ἠθέλησα 4
 ἐπισυναγαγεῖν τὰ τέκνα σου ὡς ὄρνις τοὺς νεοσσούς.« Ἰερουσαλὴμ
 δὲ »ὄρασις εἰρήνης« ἐρμηνεύεται. δηλοῖ τοίνυν προφητικῶς τοὺς
 20 εἰρηρικῶς ἐποπτεύσαντας πολυτρόπως εἰς κλήσιν πεπαιδαγωγῆσθαι.
 τί οὖν; ἠθέλησε μὲν, οὐκ ἠδυνήθη δέ· ποσάκις δὲ ἦ ποῦ; δὲ, διὰ τε 5
 προφητῶν καὶ διὰ τῆς παρουσίας. πολύτροπον μὲν οὖν τὴν σοφίαν
 ἡ »ποσάκις« ἐνδείκνυται λέξις, καὶ καθ' ἕνα ἕκαστον τρόπον ποιότητος
 τε καὶ ποσότητος πάντως σφίζει τινὰς ἐν τε τῷ χρόνῳ ἐν τε τῷ
 25 αἰῶνι, »ὅτι πνεῦμα κυρίου πεπλήρωκε τὴν οἰκουμένην,« κἄν τις 6
 βιαζόμενος λέγῃ· »μὴ πρόσεχε φανύλη γυναικί, μέλι γὰρ ἀποστάζει
 ἀπὸ χειλέων γυναικὸς πόρνης,« τὴν Ἑλληνικὴν εἶναι παιδείαν, ἐπα-
 κονοῶν τῶν ἐξῆς· »ἢ πρὸς καιρὸν λιπαίνει σὸν φάρυγγα,« φησί,
 φιλοσοφία δὲ οὐ κολακεύει. τίνα τοίνυν αἰνίσσεται τὴν ἐκπορνεύσα- 7
 30 σαν; ἐπιφέρει ῥητῶς· »τῆς γὰρ ἀφροσύνης οἱ πόδες κατάγονσι τοὺς
 χρομένους αὐτῇ μετὰ θανάτου εἰς Αἶδην, τὰ δὲ ἔχνη αὐτῆς οὐκ ἐρεῖ-

2 f vgl. Gal. 3, 24 5 f Prov. 4, 8a. 9b 7 f vgl. Philo De agric. 15 f
 (I p. 302 M) 9 ἀέν. ποτ. vgl. z. B. Hesiod Op. 737 10—12 Prov. 4, 10ae.
 11a. 21a 15 f Prov. 4, 18 17 f Matth. 23, 37; Luk. 13, 34 18 f vgl. Philo
 De somniis II 250 (I p. 691 M) 25 Weish. Sal. 1, 7 26—S. 19, 6 Prov. 5, 3.
 5. 8. 9. 11. 20

3 αὐτῇ L 7 καὶ] κἄν Schw 7 f ὑπερωχύρωσας—τηρήσας Sy πο-
 λυτελείας (Erklärung von τρυφῆς)] πολιτείας Petau Theolog. dogm. (1664) I Prol.
 IV 8 πολυμαθείας Hervet u. Reinkens p. 331 Anm. 3 10 [ἄρα] St 13 οὐ
 Sy οὐ L 16 προπαιδεῖαι L 20 πεπαιδωγῆσθαι L¹ παιδαγωγῆσθαι L*
 31 θανάτου St (vgl. LXX u. Paed. III 68, 2 HS P) θάνατον L

δεται. μακρὰν οὖν ποιήσον ἀπὸ τῆς ἄφρονος ἡδονῆς τὴν σὴν ὁδόν, μὴ ἐπιστῆς θύραις οἰκῶν αὐτῆς, ἵνα μὴ προῇ ἄλλοις τὴν σὴν ζωήν. καὶ ἐπιμαρτυρεῖ· »εἴτα μεταμελήσει σοι ἐπὶ γήρως, ἥνικα ἂν κατατρι- 8 βῶσί σου σάρκες σώματος.« τοῦτο γὰρ τέλος τῆς ἄφρονος ἡδονῆς. 5 καὶ ταῦτα μὲν ταύτη· ὀπηνίκα δ' ἂν φῇ· »μὴ πολὺς ἔσθι πρὸς ἄλλο- 9 τριαν,« χρῆσθαι μὲν, οὐκ ἐνδιατρίβειν δὲ καὶ ἐναπομένειν τῇ κοσμικῇ παιδείᾳ παραινεῖ· προπαιδεύει γὰρ τῷ κυριακῷ λόγῳ τὰ κατὰ τοὺς προσήκοντας καιροὺς ἐκάστη γενεᾷ συμφερόντως δεδομένα. »ἤδη γάρ 10 τινες τοῖς φίλτροις τῶν θεραπαινίδων δελεασθέντες ὠλιγώρησαν τῆς 10 δεσποίνης, φιλοσοφίας, καὶ κατεγήρασαν· οἱ μὲν αὐτῶν ἐν μουσικῇ, οἱ δὲ ἐν | γεωμετρίᾳ, ἄλλοι δὲ ἐν γραμματικῇ, οἱ πλείστοι δὲ ἐν 333 P ῥητορικῇ.

Ἄλλ' ὥς τὰ ἐγκύκλια μαθήματα συμβάλλεται πρὸς φιλοσοφίαν 30, 1 τὴν δεσποιναν αὐτῶν, οὕτω καὶ φιλοσοφία αὕτη πρὸς σοφίας κτῆσιν 15 συνεργεῖ. ἔστι γὰρ ἡ μὲν φιλοσοφία ἐπιτήδευσις <σοφίας>, ἡ σοφία δὲ ἐπιστήμη θεῶν καὶ ἀνθρωπίνων καὶ τῶν τούτων αἰτίων. κυρία τοίνυν ἡ σοφία τῆς φιλοσοφίας ὥς ἐκείνη τῆς προπαιδείας. εἰ γὰρ 2 ἐγκράτειαν φιλοσοφία ἐπαγγέλλεται γλώσσης τε καὶ γαστρὸς καὶ τῶν ὑπὸ γαστέρα, καὶ ἔστιν δι' αὐτὴν αἰρετή, σεμνότερα φανέται καὶ 20 κυριωτέρα, εἰ θεοῦ τιμῆς τε καὶ γνώσεως ἕνεκεν ἐπιτηδεύοιτο.

Τῶν εἰρημένων μαρτυρίαν παρέξει ἡ γραφὴ διὰ τῶνδε· Σάρρα 3 στεῖρα ἦν πάλαι, Ἀβραὰμ δὲ γυνή. μὴ τίχτουσα ἡ Σάρρα τὴν ἑαυτῆς παιδίσκην ὀνόματι Ἄγαρ τὴν Αἰγυπτίαν εἰς παιδοποιῖαν ἐπιτρέπει τῷ Ἀβραάμ. ἡ σοφία τοίνυν ἡ τῷ πιστῷ σύνοικος (πιστὸς δὲ ἐλογίσθη 4 25 Ἀβραάμ καὶ δίκαιος) στεῖρα ἦν ἔτι καὶ ἄτεκνος κατὰ τὴν γενεάν

8—12 vgl. Stob. Flor. 4, 110 Mein. (p. 246, 1 Hense); Philo De congr. erud. gr. 77 (I p. 530 M) τινὲς γὰρ τοῖς φίλτροις τῶν θεραπαινίδων δελεασθέντες ὠλιγώρησαν τῆς δεσποίνης, φιλοσοφίας, καὶ κατεγήρασαν οἱ μὲν ἐν ποιήμασιν, οἱ δὲ ἐν γραμμαῖς, οἱ δὲ ἐν χρωμάτων κράσεσιν, οἱ δὲ ἐν ἄλλοις μυρίοις, οὐ δυναθέντες ἐπὶ τὴν ἀσπὴν ἀναδραμεῖν.

13—20 vgl. Philo a. a. O. 79 καὶ μὴν ὥσπερ τὰ ἐγκύκλια συμβάλλεται πρὸς φιλοσοφίας ἀνάληψιν, οὕτω καὶ φιλοσοφία πρὸς σοφίας κτῆσιν. ἔστι γὰρ φιλοσοφία ἐπιτήδευσις σοφίας, σοφία δὲ ἐπιστήμη θεῶν καὶ ἀνθρωπίνων καὶ τῶν τούτων αἰτίων. γένοιντ' ἂν οὖν ὥσπερ ἡ ἐγκύκλιος μουσικὴ φιλοσοφίας, οὕτω καὶ φιλοσοφία δούλη σοφίας. 80. φιλοσοφία δὲ ἐγκράτειαν μὲν γαστρὸς, ἐγκράτειαν δὲ τῶν μετὰ γαστέρα, ἐγκράτειαν δὲ καὶ γλώττης ἀναδιδάσκει. ταῦτα λέγεται μὲν εἶναι δι' αὐτὰ αἰρετά, σεμνότερα δὲ φαίνουτ' (ἂν), εἰ θεοῦ τιμῆς καὶ ἀρεσκείας ἕνεκα ἐπιτηδεύοιτο. 15 f zur Definition vgl. Paed. II 25, 3 mit Anm.; Philo Quaest. in Gen. III 43 p. 213 Aucher (ZatW 14, 1937, 113); Albinus in C. F. Hermanns Plato VI p. 152, 4 (PhW 57, 1937, 592)

21—24 vgl. Gen. 11, 30; 16, 1 f 24 f vgl. Gen. 15, 6 (Röm. 4, 3)

14 σοφίας Philo φιλοσοφίας L 15 <σοφίας> aus Philo

- ἐκείνην, μηδέπω μηδὲν ἐνάρετον ἀποκνήσασα τῷ Ἀβραάμ. ἡξίου δὲ εἰκότως τὸν ἤδη καιρὸν ἔχοντα προκοπῆς τῇ κοσμικῇ παιδείᾳ (Αἴγυπτος δὲ ὁ κόσμος ἀλληγορεῖται) συνεννασθῆναι πρότερον, ὕστερον δὲ καὶ αὐτῇ προσελθόντα κατὰ τὴν θείαν πρόνοιαν γεννηῆσαι τὸν Ἰσαάκ.
- 5 ἐρμηνεύει δὲ ὁ Φίλων τὴν μὲν Ἄγαρ παροίκησιν (ἐνταῦθα γὰρ εἴρηται· 334 P 31, 1 *μὴ πολὺς ἴσθι πρὸς ἄλλοτριαν*), τὴν Σάραν δὲ ἀρχὴν μου. ἔνεστιν οὖν προπαιδευθέντα ἐπὶ τὴν ἀρχικωτάτην σοφίαν ἐλθεῖν, ἀφ' ἧς τὸ Ἰσραηλιτικὸν γένος αὖξεται. ἐξ ὧν δείκνυται διδακτικὴν εἶναι τὴν 2 σοφίαν. ἣν μετῴληθεν Ἀβραάμ, ἐκ τῆς τῶν οὐρανίων θείας μετιῶν εἰς 10 τὴν κατὰ θεὸν πίστιν τε καὶ δικαιοσύνην. Ἰσαάκ δὲ τὸ αὐτομαθὲς 3 ἐνδείκνυται· διὸ καὶ Χριστοῦ τύπος εὐρίσκεται. οὗτος μιᾶς γυναικὸς ἀνὴρ τῆς Ῥεβέκκας, ἣν ὑπομονὴν μεταφράζουσιν. πλείοσι δὲ συνέρ- 4 χεσθαι ὁ Ἰακώβ λέγεται ὡς ἂν ἀσκητῆς ἐρμηνευόμενος (διὰ πλειόνων δὲ καὶ διαφερόντων αἱ ἀσκήσεις δογμάτων), ὅθεν καὶ Ἰσραὴλ οὗτος 15 μετονομάζεται ὁ τῷ ὄντι διορατικὸς ὡς ἂν πολὺπειρὸς τε καὶ ἀσκη- 5 τικὸς. εἴη δ' ἂν τι καὶ ἄλλο δηλούμενον διὰ τῶν τριῶν προπατό- 5 ρων, κυρίαν εἶναι τὴν σφραγίδα τῆς γνώσεως, ἐκ φύσεως καὶ μαθήσεως

2f vgl. Philo De congr. er. gr. 20 (I p. 522 M) . . . τῷ γεώδει καὶ Αἰγυπτίῳ προσκεκληρῶσθαι σώματι. Auch sonst Αἴγυπτος = σῶμα bei Philo vgl. Leg. all. II 59 (I p. 77 M); 77 (p. 80 M); De sacr. Ab. et C. 48 (I p. 171 M); De migr. Abr. 77 (I p. 448 M); παθῶν σύμβολον De congr. er. gr. 83 (I p. 531 M) 5 vgl. Philo a. a. O. 20 Ἄγαρ, τοῦτο δὲ ἐρμηνευθὲν ἐστὶ παροίκησις. Leg. alleg. III 244 (I p. 135 M) Ἄγαρ, ὃ λέγεται παροίκησις 6 Prov. 5, 20 vgl. Philo De Cherub. 5 (I p. 139 M) Σάρα δὲ σύμβολον ἀρχῆς ἐμῆς· καλεῖται γὰρ ἀρχὴ μου. De congr. er. gr. 2 (I p. 519 M) τὸ Σάρας ὄνομα μεταληφθὲν ἐστὶν ἀρχὴ μου. De mut. nom. 77 (I p. 590 M) 8—16 vgl. Philo De congr. er. gr. 34—37 (I p. 524 M) τῷ δὲ Ἰσαάκ οὔτε πλείους γυναικες οὔτε συνόλως παλλακή, μόνη δ' ἡ κοιρίδιος ἔχει παντὸς συνοικεῖ. διὰ τί; ὅτι καὶ ἡ διδακτικὴ ἀρετὴ, ἣν Ἀβραάμ μέτεισι, πλειόνων δεῖται . . . καὶ ἡ δι' ἀσκήσεως τελειουμένη, περὶ ἣν Ἰακώβ ἐσπου- 10 δακέναι φαίνεται· διὰ πλειόνων γὰρ καὶ διαφερόντων αἱ ἀσκήσεις δογμάτων . . . τὸ δὲ αὐτομαθὲς [vgl. auch De sacr. Ab. et C. 6 (I p. 164 M); Quod deus s. i. 4 (I p. 273 M); De somn. I 68 (I p. 631 M); 168 (I p. 646 M)] γένος, οὗ κεκοινώνη- 15 κεν Ἰσαάκ, . . . μὴτε ἀσκήσεως μὴτε διδασκαλίας δέομενον . . . καλεῖται δὲ παρὰ μὲν Ἕλλησιν ὑπομονή, παρὰ δὲ Ἑβραίοις Ῥεβέκκα. vgl. De plant. 169 (I p. 354 M); Paed. I 21, 3. Zur Erklärung Ῥεβέκκα = ὑπομονή vgl. E. Nestle ZATW 25 (1905) S. 221 f 9f vgl. Gen. 15, 5f; Strom. V 8, 6 13 vgl. auch De Abrah. 52 (II p. 9 M) 15 διορατικὸς vgl. Anm. zu Paed. I 57, 2 16—S. 21, 1 vgl. Philo De somn. I 167 (I p. 646 M) τὴν ἀρετὴν ἢ φύσει ἢ ἀσκήσει ἢ μαθήσει περι- 20 γίνεσθαι φησι, διὸ καὶ τρεῖς τοὺς γενάρχας τοῦ ἔθνους σοφοὺς πάντας ἀνέγρα- 25 φεν. vgl. De Abrah. 52 (II p. 9 M)

4 αὐτῇ L 6 Σάραν aus Gen. 17, 15 σάρραν L (nach Philo I p. 590 M u. ö. ist Σάρρα = ἄρχονσα)

καὶ ἀσκήσεως συνεστῶσαν. ἔχοις δ' ἂν καὶ ἄλλην εἰκόνα τῶν εἰρη- 6
 μένων τὴν Θάμαρ ἐπὶ τριόδον καθεσθῆισαν καὶ πόρνης δόξαν παρα-
 σχοῦσαν, | ἣν ὁ φιλομαθὴς | Ἰούδας (δυνατὸς δὲ ἐρμηνεύεται) ὁ μὴδὲν 123 S 335 P
 ἀσκεπτον καὶ ἀδιερεύνητον καταλιπὼν ἐπεσκέψατο καὶ «πρὸς αὐτὴν
 5 ἐξέκλινεν», σφῶζον τὴν πρὸς τὸν θεὸν ὁμολογίαν. διὰ τοῦτο καὶ ὁ 32, 1
 Ἀβραάμ, παραζηλούσης τῆς Σάρρας τὴν Ἀγαρ παρενδοκιμοῦσαν αὐτὴν,
 ὡς ἂν τὸ χρήσιμον ἐκλεξάμενος μόνον τῆς κοσμικῆς φιλοσοφίας, «ἰδοὺ
 ἡ παιδίσκη ἐν ταῖς χερσὶ σου, χρῶ αὐτῇ ὡς ἂν σοι ἀρεστὸν ἦ» φησί.
 δηλῶν ὅτι ἀσπάζομαι μὲν τὴν κοσμικὴν παιδείαν καὶ ὡς νεωτέραν
 10 καὶ ὡς σὴν θεραπαινίδα, τὴν δὲ ἐπιστήμην τὴν σὴν ὡς τελείαν
 δέσποιναν τιμῶ καὶ σέβω. «καὶ ἐκάκωσεν αὐτὴν Σάρρα» ἴσον τῷ 2
 ἐσωφρόνισε καὶ ἐνουθέτησεν. εὖ γοῦν εἰρηται «παιδείας θεοῦ. νύε.
 μὴ ὀλιγόρει, μὴδὲ ἐκλύου ὑπ' αὐτοῦ ἐλεγχόμενος· ὃν γὰρ ἀγαπᾷ κύριος
 παιδεύει, μαστιγοῖ δὲ πάντα εἶδὸν ὃν παραδέχεται.» κατ' ἄλλους 3
 15 μέντοι γε τόπους ἐξεταζόμεναι αἱ προειρημέναι γραφαὶ ἄλλα μυστήρια
 μνηνύουσαι παρίστανται.

Φαμέν τοίνυν ἐνθάνδε γυμνῷ τῷ λόγῳ τὴν φιλοσοφίαν ζητήσιν 4
 ἔχειν περὶ ἀληθείας καὶ τῆς τῶν ὄντων φύσεως (ἀλήθεια δὲ αὕτη, περὶ
 ἧς ὁ κύριος αὐτὸς εἶπεν «ἐγὼ εἰμι ἡ ἀλήθεια»), τὴν τε αὐτὴν προπαιδεῖαν
 20 τῆς ἐν Χριστῷ ἀναπαύσεως γυμνάζειν τὸν νοῦν καὶ διεγείρειν τὴν
 σύνεσιν ἀγχίνουσαν γεννῶσαν ζητητικὴν [διὰ] φιλοσοφίας ἀληθοῦς. ἦν
 εὐρόντες, μᾶλλον δὲ εἰληφότες παρ' αὐτῆς τῆς ἀληθείας, ἔχουσιν οἱ
 μύσται. VI. πολλὰ δ' ἡ ἐτοιμότης πρὸς τὸ τὰ δέοντα ὁρᾶν διὰ τῆς προ- 33, 1
 γυμνασίας συμβάλλεται. εἴη δ' ἂν γυμνασία τῷ νῷ τὰ νοητά. τριττὴ

1—5 vgl. Gen. 38, 14—16; Philo De congr. er. gr. 124 f (I p. 537 M) ἔστι
 δ' ὅτε ... ὥσπερ Θάμαρ ἐπὶ τριόδον καθέζεται, πόρνης δόξαν παρασχοῦσα τοῖς
 ὁδοῖς βαδίζουσιν ... τίς οὖν ὁ ἐξεταστικός καὶ φιλομαθὴς καὶ μὴδὲν ἀσκεπτον
 καὶ ἀδιερεύνητον τῶν ἐγκεκαλυμμένων πραγμάτων παραλιπεῖν ἀξίων ἐστίν, ὅτι
 μὴ ὁ ἀρχιστράτηγος καὶ βασιλεὺς καὶ ταῖς πρὸς θεὸν ὁμολογίαις ἐμμένων τε καὶ
 χαίρων, ὄνομα Ἰούδας; 5 vgl. auch Gen. 29, 35 u. Philo De plant. 134 (I p. 349
 M) Ἰούδας, ὃς ἐρμηνεύεται κυρίῳ ἐξομολόγησις; Leg. alleg. I 80 (I p. 59 M) τοῦ
 ἐξομολογούμενου ὁ Ἰούδας σύμβολον. 5—11 vgl. Gen. 16, 6; Philo de congr.
 er. gr. 154 (I p. 541 M) μονοῦ βοῶν ἀντικρὺς, ὅτι τὴν μὲν ἐγκλίνειν παιδείαν
 καὶ ὡς νεωτέραν καὶ ὡς θεραπαινίδα ἀσπάζομαι, τὴν δὲ ἐπιστήμην καὶ φρόνησιν
 ὡς τελείαν καὶ δέσποιναν ἐκτετμήκα. 11 f vgl. Philo a. a. O. 158 (I p. 542 M)
 «καὶ ἐκάκωσεν αὐτὴν» ἴσον τῷ ἐνουθέτησε καὶ ἐσωφρόνισε. 12—14 Prov. 3, 11 f
 (= Hebr. 12, 5 f); Philo a. a. O. 177 (I p. 544 M) 19 Joh. 14, 6

2 Θάμαρ Philo θήμαρ L 11 τῷ Philo τὸ L 12 ἐσωφρόνησε L
 13 μὴδὲ] καὶ μὴ Philo 14 παιδεύει (wie Hebr. 12, 6 u. Paed. I 78, 4) ἐλέγχει
 Philo 15 τόπους] τύπους Po τρόπους Ma 16 μνηνύουσαι L¹ μνηνύουσι L^{*}
 παρίστανται Schw παρεστάναι L 19 εἶπεν Sy εἰπὼν L 21 [διὰ] St

- δὲ ἡ τούτων φύσις, ἔν τε ποσοῖς καὶ πηλίκις καὶ λεκτοῖς θεωρου-
 μένη. ὁ γὰρ ἀπὸ τῶν ἀποδείξεων λόγος ἀκριβῆ πίστιν ἐντίθησι τῇ ²
 ψυχῇ τοῦ παρακολουθοῦντος, ὥστε μηδ' ἂν ἄλλως ἔχειν τὸ ἀπο-
 δειχθὲν οἶεσθαι, τοῖς τε αὖ δι' ἀπάτην ὑποτρέχουσιν ἡμῖν ὑποπίπτειν
 5 οὐκ ἔξ. ἐν τούτοις οὖν τοῖς μαθήμασιν ἐκκαθαίρεται τε τῶν αἰσθη- ³
 τῶν καὶ ἀναξωπυρεῖται ἡ ψυχὴ, ἵνα δὴ ποτε ἀλήθειαν διιδεῖν δυνηθῇ.
 »τροφὴ γὰρ καὶ ἡ παιδευσίς ἡ χρηστὴ σφριζομένη φύσεις ἀγαθὰς ποιεῖ, | ⁴
 καὶ αἱ φύσεις αἱ χρησταὶ τοιαύτης παιδείας ἀντιλαμβάνόμεναι ἔτι ^{336 P}
 βελτίους τῶν πρότερον φέρονται εἰς τε τὰ ἄλλα καὶ εἰς τὸ γεννᾶν,
 10 ὥσπερ καὶ ἐν τοῖς ἄλλοις ζῴοις.« διὸ καὶ φησιν· »ἴσθι πρὸς τὸν ⁵
 μύρμηκα, ὃ ὀκνηρὸν, καὶ γενοῦ ἐκείνον σοφώτερος,« ὃς πολλήν·καὶ
 παντοδαπὴν ἐν τῷ ἀμήτω παρατίθεται πρὸς τὴν τοῦ χειμῶνος ἀπει-
 λὴν τὴν τροφὴν, »ἣ πορεύεται πρὸς τὴν μέλισσαν καὶ μάθε ὡς ⁶
 ἐργάτις ἐστί·« καὶ αὐτὴ γὰρ πάντα τὸν λειμῶνα ἐπινεμομένη ἐν
 15 κηρίον γεννᾷ.

- Εἰ δὲ ἐν τῷ ταμείῳ εὐχῇ, ὡς ὁ κύριος ἐδίδαξε, πνεύματι προσκν- ^{34, 1}
 νῶν, οὐκέτι περὶ τὸν οἶκον εἴη ἂν μόνον ἡ οἰκονομία, ἀλλὰ καὶ περὶ
 τὴν ψυχὴν, τίνα τε ἐπινεμητέον αὐτῇ καὶ ὅπως καὶ ὁπόσον, τίνα τε
 ἀποθετέον καὶ ἀποθησαυριστέον εἰς αὐτήν, καὶ ὅτε ταῦτα προκο-
 20 μιστέον, καὶ πρὸς οὐστinas. οὐ γὰρ φύσει, μαθήσει δὲ οἱ καλοὶ κά-
 γασθαι γίνονται, καθάπερ ἱατροὶ καὶ κυβερνήται. ὁρῶμεν γοῦν κοινῶς ²
 οἱ πάντες τὴν ἄμπελον καὶ τὸν ἵππον, ἀλλ' ὁ μὲν γεωργὸς εἴσεται,
 εἰ ἀγαθὴ πρὸς καρποφορίαν ἢ κακὴ ἢ ἄμπελος, καὶ ὁ ἵππικὸς ἄθυ-
 μον ἢ ταχὺν διακρίνει θραδῖως. τὸ δ' ἄλλους παρ' ἄλλους εὖ πεφν- ³
 25 κέναι πρὸς ἀρετὴν ἐπιτηδεύματα μὲν τινα τῶν οὕτω πεφνκότεων
 παρὰ τοὺς ἑτέρους ἐνδείκνυται, τελειότητα δὲ κατ' ἀρετὴν οὐδ' ἡντιν- ⁴
 οὖν τῶν ἄμεινον φύντων κατηγορεῖ, ὅποτε καὶ οἱ κακῶς πεφνκότες
 πρὸς ἀρετὴν τῆς προσηκούσης παιδείας τυχόντες ὡς ἐπίπαν καλο-

5 f Plato Rep. VII p. 527 DE ἐν τούτοις τοῖς μαθήμασιν ἐκάστον ὄργανόν
 τι ψυχῆς ἐκκαθαίρεται τε καὶ ἀναξωπυρεῖται ἀπολλύμενον καὶ τυφλούμενον ὑπὸ
 τῶν ἄλλων ἐπιτηδευμάτων, κρεῖττον δὲν σωθῆναι μυρίων ὀμμάτων· μόνον γὰρ αὐ-
 τῷ ἀλήθεια ὁρᾶται. 7—10 Plato Rep. IV p. 424 A 10—14 Prov. 6, 6.
 8. 8a 16 vgl. Matth. 6, 6 16 f vgl. Joh. 4, 23 f 20—S. 23, 6 Chrysipp
 Fr. mor. 225 Arnim 20 f vgl. Plato Menon p. 89 B Ἄρ' οὖν ἐπειδὴ οὐ φύσει
 οἱ ἀγαθοὶ γίνονται, ἄρα μαθήσει;

6 ἀναξωπυρεῖται Di (wie Plato; vgl. S. 23, 4; Strom. I 169, 1) ἀναξωπυροῦ-
 ται L 7 ἡ παιδευσίς ἡ χρηστὴ] παιδευσίς χρηστὴ Plato ποιεῖ] ἐμποιεῖ Plato
 8 αἱ φύσεις αἱ χρησταὶ] αὖ φύσεις χρησταὶ Plato ἔτι Sy (wie Plato) ἐπὶ
 L 9 προτέρων Plato 10 ἴσθι L* ἴθι Lcorr. 16 f προσκννῶν Schw προσ-
 κννεῖν L 17 μόνον Ma μόνη L 23 nach πρὸς ein Wort ausradiert (wohl
 ἀρετὴν) L 24 διακρίνει Ma διακρίνει L

καγαθίας ἤνυσαν, καὶ αὖ τὰ ἐναντία οἱ ἐπιτηδείως φύντες ἀμελείᾳ
 γέγονασι κακοί. φύσει δ' αὖ κοινωνικοὺς καὶ δικαίους ὁ θεὸς ἡμᾶς
 ἐδημιούργησεν. ὅθεν οὐδὲ τὸ δίκαιον ἐκ μόνης φαίνεσθαι τῆς θείας 35, 1
 σεως ῥητέον, ἐκ δὲ τῆς ἐντολῆς ἀναζωπυρεῖσθαι τὸ τῆς δημιουργίας
 5 ἀγαθὸν νοητέον, μαθήσει παιδευθείσης τῆς ψυχῆς ἐθέλειν αἰρεῖσθαι
 τὸ κάλλιστον. ἀλλὰ καθάπερ καὶ ἄνευ γραμμάτων πιστὸν εἶναι δυ- 2
 νατὸν φαμεν, οὕτως συνιέναι τὰ ἐν τῇ πίστει λεγόμενα οὐχ οἷόν τε
 μὴ μαθόντα ὁμολογοῦμεν. τὰ μὲν γὰρ εὖ λεγόμενα προσείσθαι, τὰ
 δὲ ἀλλότρια μὴ προσείσθαι οὐχ ἀπλῶς ἢ πίστις, ἀλλ' ἢ περὶ τὴν
 10 μάθησιν πίστις ἐμποιεῖ. εἰ δ' ἡ ἄγνοια ἀπαιδευσία τε ἅμα καὶ ἀμαθία. 3
 τὴν ἐπιστήμην τῶν θείων καὶ ἀνθρωπίνων ἐντίθησιν ἢ διδασκαλία.
 ἀλλ' ὥς ἐν πενία βίου ὀρθῶς ἔστι βιοῦν, οὕτω δὲ καὶ ἐν περιουσίᾳ 4
 ἔξεστιν, καὶ ῥᾶον ἅμα καὶ θάττον σὺν τῇ προπαιδείᾳ θηρᾶσαι ἂν
 τινα τὴν ἀρετὴν ὁμολογοῦμεν οὐδὲ δίχα τούτων ἀθήρατον οὔσαν,
 15 πλὴν καὶ τότε τοῖς μεμαθηκόσι καὶ »τὰ αἰσθητήρια συγγεγυμα-
 σμένοις«. | »μῖσος μὲν γάρ«, φησὶν ὁ Σολομών. »ἐγείρει νεῖκος, ὁδοὺς 337 P 5
 δὲ ζωῆς φυλάσσει παιδεία,« ὥς μὴ ἀπατηθῆναι, ὥς μὴ κλαπῆναι
 πρὸς τῶν ἐπὶ βλάβῃ τῶν ἀκροωμένων κακοτεχνίαν ἡσυχρότων. »παι- 6
 δεῖα δὲ ἀνεξέλεγκτος πλανᾶται,« φησὶν, καὶ χρὴ μετιέναι τὸ ἐλεγκτι-
 20 κὸν εἶδος ἕνεκα τοῦ τὰς δόξας τὰς ἀπατηλὰς διακρούεσθαι τῶν
 σοφιστῶν.

Εὖ γοῦν καὶ Ἀνάξαρχος ὁ Εὐδαιμονικὸς ἐν τῷ περὶ βασιλείας 36, 1
 γράφει· »πολυμαθὴν κάρτα μὲν ὠφελεῖ, κάρτα δὲ βλάπτει τὸν
 ἔχοντα· ὠφελείη μὲν τὸν δεξιὸν ὄντα, βλάπτει δὲ τὸν ῥηϊδίως φω-
 25 νέοντα πᾶν ἔπος καὶ ἐν παντὶ δῆμῳ. χρὴ δὲ καιροῦ μέτρα εἰδέναι·
 σοφίης γὰρ οὗτος ὅρος. ὅσοι δὲ καὶ θύρῃσιν ἀείδουσιν, κῆν πη

11 vgl. Anm. zu Paed. II 25, 3 15 f vgl. Hebr. 5, 14 16—19 Prov.
 10, 12a. 17 23 f vgl. Sternbach Gnom. Vatic. 469 23—S. 24, 2 Anax. Fr. 1
 Diels Vorsokr. 479; vgl. Bernays, Ges. Abh. I p. 123—128; Bergk, Opusc. II 293 sq.

7 συνιέναι Höschel συνεῖναι L 10 πίστιν μάθησις St εἰ δ' ἢ] ἢ δ'
 Ma οὐδ' Wī 11 ἐντίθησιν ἢ διδασκαλία Jackson ἐντίθησι τῇ διδασκαλίᾳ L
 15 αἰσθητήρια L¹ αἰσθηταῖρια L* 19 μετιέναι St μετεῖναι L 22 ὁ Εὐδαιμονικὸς
 Höschel εὐδαιμονικῶς L 23 πολυμαθὴν Stob. Flor. 34, 19 πολυμαθείη L ὠφελείη
 Stob. 23 f [τὸν ἔχοντα] Bergk 24 τὸν δεξιὸν Stob. τόνδε ἄξιον L ὄντα] ἄνδρα
 Stob. 24 f φωνέοντα] φωνεῦντα oder φωνοῦντα Stob. 25 καὶ ἐν Stob. κ' ἐν L
 26 ὅρος] ὁρος Bergk ὅσοι δὲ] οἱ (οἱ) δὲ oder εἰ δὲ οἱ Stob. 26 f καὶ θύρῃσιν (θῷ
 ῥῆσιν Monac. 479 Ottob. 94, daher θεοῦ ῥῆσιν Sy Di) ἀείδουσιν, κῆν πη (ἢ ἦν πη
 Vī) πεπνυμένην (so L¹ für πεπνευμένην) ἀείδουσιν L ἔξω καιροῦ ῥῆσιν μουσικὴν
 πεπνυμένως ἀείδουσιν (ἀάσουσιν M ἀείσουσιν A) Stob. HSS ἔξω καιροῦ ῥῆσιν
 μουσικὴν (ἀείδουσιν, κῆν) πεπνυμένως ἀείδουσιν Hense καὶ θύρῃσιν ἀείδουσιν,
 ἦν περ πεπνυμένα ἀείδουσιν Bernays (ἔξω καιροῦ) θύρῃσιν ἀείδουσι, κῆν πεπνυμένα
 ἀείδουσιν Bergk

† πεπνυμένην αἰδῶσιν, οὐ † τιθέμενοι ἐν σοφίῃ, γνῶμην δ' ἔχουσι
μωρίας.^α καὶ Ἡσίοδος· |

2

Μουσάων, αἵτ' ἄνδρα πολυφραδέοντα τιθεῖσι
θέσπιον, αὐδήεντα·

124 S

5 εὐπορον μὲν γὰρ ἐν λόγοις τὸν πολυφράδμονα λέγει, δεινὸν δὲ τὸν
αὐδήεντα, καὶ θέσπιον τὸν ἔμπειρον καὶ φιλόσοφον καὶ τῆς ἀληθείας
ἐπιστήμονα.

VII. Καταφαίνεται τοίνυν προπαιδεία ἡ Ἑλληνικὴ σὺν καὶ αὐτῇ 37, 1
φιλοσοφίᾳ θεόθεν ἦκειν εἰς ἀνθρώπους οὐ κατὰ προηγούμενον, ἀλλ'
10 ὃν τρόπον οἱ ὕετοὶ καταρρήγνυνται εἰς τὴν γῆν τὴν ἀγαθὴν καὶ εἰς
τὴν κοπρίαν καὶ ἐπὶ τὰ δώματα. βλαστάνει δ' ὁμοίως καὶ πόα καὶ
πυρός, φύεται δὲ καὶ ἐπὶ τῶν μνημάτων συκῇ καὶ εἴ τι τῶν ἀναι-
δεστέρων δένδρων, καὶ τὰ φυτόμενα ἐν τύπῳ προκύπτει τῶν
ἀληθῶν, ὅτι τῆς αὐτῆς τοῦ ὕετοῦ ἀπέλαυσε δυνάμειος, ἀλλ' οὐ
15 τὴν αὐτὴν ἔσχηκε χάριν τοῖς ἐν τῷ πλόνι φνεῖσιν ἥτοι ξηρανθέντα
ἢ ἀποτιλθέντα. καὶ δὴ κἀνταῦθα χρησιμεύει ἡ τοῦ σπόρου παραβολή, 2
ἣν ὁ κύριος ἡρμήνευσεν. εἰς γὰρ ὁ τῆς ἐν ἀνθρώποις γῆς γεωργός
ὁ ἄνωθεν σπεύρων ἐκ καταβολῆς κόσμον τὰ θρεπτικά σπέρματα, ὁ
τὸν κύριον καθ' ἑκάστον καιρὸν ἐπομβρίσας λόγον, οἱ καιροὶ δὲ καὶ
20 οἱ τόποι οἱ δεκτικοὶ τὰς διαφορὰς ἐγέννησαν. ἄλλως τε ὁ γεωργός 3
οὐ πυροὺς μόνον (καίτοι καὶ τούτων πλείους εἰσὶ διαφοραί), σπεύρει
δὲ καὶ τὰ ἄλλα σπέρματα, κριθάς τε καὶ κνήμεους καὶ πίσον καὶ 338 P
ἄρακα καὶ τὰ κηπυνόμενα καὶ τὰ ἀνθητικὰ σπέρματα· τῆς αὐτῆς δὲ 4
γεωργίας καὶ ἡ φυτουργία, ἐργάζεσθαι ὅσα εἰς αὐτὰ τε τὰ φυτόρια
25 καὶ εἰς παραδείσους καὶ τὰ ὄρατα καὶ ὅλως παντοίων δένδρων
φύσιν καὶ τροφήν. ὡσαύτως δὲ οὐχ ἡ ποιμενικὴ μόνη, ἀλλὰ καὶ ἡ 5
βουκολικὴ ἱπποτροφικὴ τε καὶ κνυοτροφικὴ καὶ μελισσοουργικὴ τέχραι
πᾶσαι, συνελόντι δ' εἰπεῖν ἀγελοκομικὴ τε καὶ ζωοτροφικὴ ἀλλήλων
μὲν τῷ μᾶλλον καὶ ἥττον διαφέρουσι, πλὴν αἱ πᾶσαι βιωφελεῖς.
30 φιλοσοφίαν δὲ οὐ τὴν Στωικὴν λέγω οὐδὲ τὴν Πλατωνικὴν ἢ τὴν 6
Ἐπικουρείου τε καὶ Ἀριστοτελικήν, ἀλλ' ὅσα εἴρηται παρ' ἐκάστη

3 f Hesiod Fr. 197 Rzach²

5 f vgl. κ 136 (δεινὴ θεὸς αὐδῆεσσα)

16—

18 vgl. Matth. 13, 3—8; Mark. 4, 2—8; Luk. 8, 5—8

1 f οὐ τιθέμενοι (τίθεμεν Wi τίθενται St) ἐν σοφίῃ, γνῶμην δ' (δ' < Bernays
αἰτὴν Diels) ἔχουσι μωρίας L οὐ παραδέχονται ἐν ἀργίῃ (ἐναργίῃ Hense mit
Bücheler) γνῶμην (γνώμη SM) αἰτὴν (αἰτεῖν S) δ' ἔχουσι (δ' ἔχωσι M) μωρίας Stob.
3 τιθεῖσιν L 6 θέσπειον L 10 καταρρήγνυνται L 12 δὲ Wi τε L
13 τύπῳ] <τοιούτῳ> τόπῳ Ma 14 ἀληθῶν] ἄλλων Ma 19 ἐπομβρίσας Di
20 ἐγέννησαν L 23 ἄρακον Sy (Index) ἀνθητικὰ Hemsterhuys im Thes.
ἀνθεντικά L 24 ὅσα <δεῖ> St 27 f [τέχραι πᾶσαι] St 31 ἐπικουρίον L

τῶν αἰρέσεων τούτων καλῶς, δικαιοσύνην μετὰ εὐσεβοῦς ἐπιστήμης ἐκδιδάσκοντα, τοῦτο σύμπαν τὸ ἐκλεκτικὸν φιλοσοφίαν φημί. ὅσα δὲ ἀνθρωπίνων λογισμῶν ἀποτεμόμενοι παρεχάραξαν, ταῦτα οὐκ ἂν ποτε θεῖα εἴποιμ' ἄν.

5 "Ἦδη δὲ καὶ κεῖνο σκοποῦμεν, ὥς εἴ ποτε οἱ μὴ ἐπιστάμενοι δια- 38, 1
βιοῦσι καλῶς †εὖ ποιεῖν· εὐποία γὰρ περιπεπτώκασιν, ἔνιοι δὲ καὶ
εὐστοχοῦσι διὰ συνέσεως εἰς τὸν περὶ ἀληθείας λόγον, »Ἀβραὰμ δὲ
οὐκ ἐξ ἔργων ἐδικαιώθη, ἀλλ' ἐκ πίστεως.« οὐδὲν οὖν ὅφελος αὐτοῖς 2
μετὰ τὴν τελευτὴν τοῦ βίου, καὶ εὐεργεῖς ὥσι νῦν, εἰ μὴ πίστιν
10 ἔχοιεν. διὰ τοῦτο γὰρ Ἑλλήνων φωνῇ ἡρμηνεύθησαν αἱ γραφαί, ὥς 3
μὴ πρόφασιν ἀγνοίας προβάλλεσθαι δυνήθηναί ποτε αὐτούς, οἷους
τε ὄντας ἐπακοῦσαι καὶ τῶν παρ' ἡμῖν, ἣν μόνον ἐθελήσωσιν. ἄλλως 4
τις περὶ ἀληθείας λέγει, ἄλλως ἢ ἀλήθεια ἐαυτὴν ἑρμηνεύει. ἕτερον
στοχασμὸς ἀληθείας, ἕτερον ἢ ἀλήθεια, ἄλλο ὁμοίωσις, ἄλλο αὐτὸ
15 τὸ ὄν, καὶ ἡ μὲν μαθήσει καὶ ἀσκήσει περιγίνεται, ἡ δὲ δυνάμει καὶ
πίστει. ὠρεὰ γὰρ ἡ διδασκαλία τῆς θεοσεβείας, χάρις δὲ ἡ πίστις. 5
ποιοῦντες γὰρ τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ τὸ θέλημα γινώσκουμεν. »ἀνοίξατε
οὖν«, φησὶν ἡ γραφή, »πύλας δικαιοσύνης, ἵνα ἐν αὐταῖς εἰσελθὼν
ἐξομολογήσῃμαι τῷ κυρίῳ.« ἀλλ' αἱ μὲν εἰς δικαιοσύνην ὁδοί, πο- 6
20 λυτρόπως σφύζοντος τοῦ θεοῦ (ἀγαθὸς γάρ), πολλὰ τε καὶ ποικίλαι
καὶ φέρονσαι | εἰς τὴν κυρίαν ὁδὸν τε καὶ πύλην. ἐὰν δὲ τὴν βασι- 339 P
λικήν τε καὶ αὐθεντικὴν εἰσόδον ζητῆς, ἀκούσῃ· »αὕτη ἡ πύλη τοῦ
κυρίου, δίκαιοι εἰσελεύσονται ἐν αὐτῇ.« »πολλῶν τοίνυν ἀνεργμένων 7
πυλῶν <ἡ> ἐν δικαιοσύνῃ αὕτη ἡ ἐν Χριστῷ, ἐν ἣ μακάριοι πάντες
25 οἱ εἰσελθόντες καὶ κατευθύνοντες τὴν πορείαν αὐτῶν ἐν ὁσιότητι«
γνωστικῇ. αὐτίκα ὁ Κλήμης ἐν τῇ πρὸς Κορινθίους ἐπιστολῇ κατὰ 8
λέξιν φησὶ τὰς διαφορὰς ἐκτιθέμενος τῶν κατὰ τὴν ἐκκλησίαν δοκί-
μων· »ἦτω τις πιστός, ἦτω δυνατός γινώσκειν ἐξελεῖν, ἦτω σοφὸς ἐν
διακρίσει λόγων, ἦτω γοργὸς ἐν ἔργοις.«

30 VIII. Ἡ δὲ σοφιστικὴ τέχνη, ἣν ἐξηλώκασιν Ἕλληνες, δυνάμει 39, 1
ἐστὶ φανταστική, διὰ λόγων δοξῶν ἐμπειρητικὴ ψευδῶν ὥς ἀληθῶν·
παρέχει γὰρ πρὸς μὲν πειθὸν τὴν ῥητορικὴν. πρὸς τὸ ἀγωνιστικὸν

7 f Röm. 4, 2. 16 17—19. 22 f Psal. 117, 19 f (aus I Clem. ad Cor. 48, 2f);
vgl. Strom. VI 64, 2 23—25. 28 f I Clem. ad Cor. 48, 4 f 30—S. 26, 1 vgl.
Plato Sophist p. 239 C; 236 C (φανταστικὴ τέχνη); 240 D (ψευδὴς δόξα); 226 A
(ἐριστική, ἀγωνιστική)

2 <κατὰ> τὸ ἐκλεκτικὸν Schw τὸ ἐκλεκτὸν St 6 εὖ ποιεῖν ∞ vor δια-
βιοῦσι Hervet [εὖ ποιεῖν] Ma <οὐδὲν ὄφελος τὸ> εὖ ποιεῖν St <οὐ τέλειοι γίνον-
ται μόνῳ τῷ> Schw 10 ἑρμηνεύθησαν L 24 <ἡ> aus I Clem. u. Strom. VI
64, 3 ἦν] ἐστὶν ἡ I Clem. u. Strom. 29 γοργός (so auch Strom. VI 65, 3])
ἀγνός I Clem.

δὲ τὴν ἐριστικὴν. αἱ τοίνυν τέχνηαι <αὐται> ἐὰν μὴ μετὰ φιλοσοφίας
 γένωνται, βλαβερώτεραι παντὶ πον εἶεν ἄν. ἀντικρὺς γοῦν ὁ Πλάτων **2**
 κακοτεχνίαν προσεῖπεν τὴν σοφιστικὴν ὅ τε Ἀριστοτέλης ἐπόμενος κλε-
 πτικὴν τινα αὐτὴν ἀποφαίνεται, ἅτε τὸ ὅλον τῆς σοφίας ἔργον πι-
 5 θανῶς ὑφαιρουμένην καὶ ἐπαγγελλομένην σοφίαν ἦν οὐκ ἐμελέτησεν.
 ἐν βραχεὶ δὲ εἰπεῖν, καθάπερ τῆς ῥητορικῆς ἀρχὴ μὲν τὸ πιθανόν, **3**
 ἔργον δὲ τὸ ἐπιχείρημα καὶ τέλος ἡ πειθώ, οὕτω τῆς ἐριστικῆς ἀρχὴ
 μὲν τὸ δόξαν, ἔργον δὲ τὸ ἀγώνισμα καὶ τέλος ἡ νίκη. τὸν αὐτὸν **4**
 [γὰρ] τρόπον καὶ τῆς σοφιστικῆς ἀρχὴ μὲν τὸ φαινόμενον, ἔργον δὲ
 10 διττόν, τὸ μὲν ἐκ ῥητορικῆς διεξοδικόν [φαινόμενον], τὸ δὲ ἐκ δια-
 λεκτικῆς ἐρωτητικόν, τέλος δὲ αὐτῆς ἡ ἐκπληξις. ἡ τε αὖ θρυλου- **5**
 μένη κατὰ τὰς διατριβὰς διαλεκτικὴ γύμνασμα φιλοσόφον περὶ τὸ
 ἔνδοξον δεικνύται ἀντιλογικῆς ἕνεκεν δυνάμεως· οὐδαμοῦ δ' ἐν τού-
 τοις ἡ ἀλήθεια. εἰκότως τοίνυν ὁ γενναῖος ἀπόστολος, ἐκφραζὼν **40, 1**
 15 τὰς περιττὰς ταύτας τῶν λέξεων τέχνας, »εἴ τις μὴ προσέρχεται
 ὑγιαίνουσι λόγοις« | φησί, »διδασκαλίᾳ δέ τιμι τετύφωται μηδὲν ἐπι- **340 P**
 στάμενος, ἀλλὰ νοσῶν περὶ ζητήσεις καὶ λογομαχίας, ἐξ ὧν γίνεται
 ἔρις, | φθόνος, βλασφημία, ὑπόνοιαι πονηραί, διαπαραιτριβαὶ διεφθαρ- **125 S**
 μένων ἀνθρώπων τὸν νοῦν καὶ ἀπεστερημένων τῆς ἀληθείας.« ὁρᾷς **2**
 20 ὅπως πρὸς αὐτοὺς κεκίνηται, νόσον ὀνομάζων τὴν λογικὴν τέχνην
 αὐτῶν, ἐφ' ἣ σεμνύνονται οἷς φίλῃ ἡ στωμύλος αὐτῇ κακοτεχνία,
 εἴτε Ἕλληνες εἶεν εἴτε καὶ βάρβαροι σοφισταί. παγκάλως οὖν ὁ τρα- **3**
 γικὸς Εὐριπίδης ἐν ταῖς Φοινίσσαις λέγει·

ὁ δὲ ἄδικος λόγος

25 νοσῶν ἐν αὐτῷ φαρμάκων δεῖται σοφῶν.

»ὑγιαίνων« μὲν γὰρ ὁ σωτήριος εἴρηται λόγος αὐτὸς ὢν ἀλήθεια, **4**
 καὶ τὸ ὑγιαῖνον αἰεὶ ἀθάνατον μένει, ἡ δὲ ἀπὸ τοῦ ὑγιαινοῦ τε καὶ

2 f nicht bei Plato; aber vgl. Sext. Emp. Adv. math. II 12 οἱ περὶ Πλά-
 τωνα ἐκάκισαν αὐτὴν (τὴν ῥητορικὴν), ὡς κακοτεχνίαν μᾶλλον ἢ τέχνην καθεστη-
 νῦσαν. Ähnlich Adv. math. II 49. 68. Amm. Marc. XXX 4, 3 professionem ora-
 torum forensium . . . Epicurus . . . κακοτεχνίαν nominans inter artes numerat
 malas (Usener, Epicurea p. 112); vgl. Prächter, Philol. 51 (1892) p. 290 **3 f** nicht
 bei Aristoteles; aber vgl. Topic. IV 5 p. 126^a 30 . . . οἷον τὸν σοφιστὴν ἢ διά-
 βολον ἢ κλέπτην τὸν δυνάμενον τὰ ἀλλότρια ὑφαιρεῖσθαι ἢ δυνάμενον διαβάλλειν
 ἢ σοφίζεσθαι . . . **12 f** vgl. Aristot. Top. I 2 p. 101^a 27 ff **15—19** I Tim. 6,
 3—5 **22—S. 28, 2** vgl. Elter Gnom. hist. 107 sq. **22—25** Theodoret Gr.
 aff. c. I 87 **24 f** Eurip. Phoen. 471 f **26** vgl. I Tim. 6, 3

1 αἱ τοίνυν] αὐται οὖν Markland <αὐται> ἐὰν St εἰ L **2** γοῦν Mark-
 land γὰρ οὖν L **9** [γὰρ] Wi ἀρχὴ Sy ἀρχὴν L **10** [φαινόμενον] Po

θείου διάκρισις ἀθεότης τε καὶ πάθος θανατηφόρον. λύκοι οὗτοι 5
 ἄρπαγες προβάτων κωδίους ἐγκεκρυμμένοι, ἀνδραποδισταί τε καὶ
 ψυχάγωγοι εὐγλωσσοί, κλέπτοντες μὲν ἀφανῶς, διελεγχόμενοι δὲ
 λησταί, αἰρεῖν ἀγωνιζόμενοι καὶ δόλω καὶ βίᾳ ἡμᾶς δὴ τοὺς ἀπερίτ-
 5 τους, ὥς ἂν εἰπεῖν ἀδυνατωτέρους.

ἀγλωσσίᾳ δὲ πολλάκις ληφθεὶς ἀνὴρ
 δίκαια λέξας ἥσσον εὐγλώσσου φέρει.

41, 1

νῦν δ' εὐρόοισι στόμασι τὰ ληθέστατα
 κλέπτουσιν, ὥστε μὴ δοκεῖν ἂ χρὴ δοκεῖν,

10 ἡ τραγωδία λέγει. τοιοῦτοι δὲ οἱ ἐριστικοὶ οὗτοι εἴτε αἰρέσεις μετ- 2
 λοιεν εἴτε καὶ διαλεκτικὰ συνασκοῖεν τεχνύδρια, οὗτοι οἱ τὰ κατάρτια
 κατασπῶντες καὶ μηθὲν ὑφαίνοντες, φησὶν ἡ γραφή, ματαιοπονίαν
 ἐξηλωκότες, ἣν κυβείαν ἀνθρώπων ὁ ἀπόστολος ἐκάλεσεν καὶ παν-
 ονργίαν, »πρὸς τὴν μεθοδεῖαν τῆς πλάνης« ἐπιτήδειον. »εἰσὶ γάρ, 3
 15 φησί, »πολλοὶ ἀνυπότακτοι, ματαιολόγοι, φρεναπατοῦντες,« οὐκ οὖν
 οὐ πᾶσιν εἰρηται. »ὕμεις ἐστε οἱ ἅλεις τῆς γῆς.« εἰσὶ γὰρ τινες τῶν 4
 καὶ τοῦ λόγου ἐπακηκοότων τοῖς ἰχθύσι τοῖς θαλασσίοις ἰοικότες,
 οἳ δὴ ἐν ἁλμῇ ἐκ γενετῆς τρεφόμενοι ἄλῶν ὅμως πρὸς τὴν σκευασίαν
 δέονται. ἐγὼ γοῦν καὶ πάννυ ἀποδέχομαι τὴν τραγωδίαν λέγουσαν. 5

20 ὦ παῖ, γένοιντ' ἂν εὖ λελεγμένοι λόγοι
 ψευδεῖς, ἐπὼν δὲ κάλλεσι(ν) νικῶεν ἂν |
 τὰ ληθές· ἀλλ' οὐ τοῦτο τὰ κριβεστάτων,
 ἀλλ' ἡ φύσις καὶ τοῦ ῥόν· ὅς δὲ εὐγλωσσία
 νικᾷ, σοφὸς μὲν, ἀλλὰ γὰρ τὰ πράγματα
 25 κρείσσω νομίζω τῶν λόγων ἀεὶ ποτε.

341 P

οὔποτε ἄρα ὀρεκτέον τοῖς πολλοῖς ἀρέσκειν. ἂ μὲν γὰρ ἐκείνους 6

1 f vgl. Matth. 7, 15 2 vgl. I Tim. 1, 10 (ἀνδραποδισταί) 6 f Eurip.
 Alexander Fr. 56; vgl. Stob. Flor. 42, 3 8 f Eurip. Hippol. prior Fr. 439;
 vgl. Stob. Flor. 82, 1 (= Ecl. II 2, 8 p. 21, 19 Wachsm.) 11 f Resch, Agrapha,
 Log. 38 S. 226 f; Ropes, Sprüche Jesu S. 31 f 13 f vgl. Ephes. 4, 14
 14 f Tit. 1, 10 16 Matth. 5, 13 20—25 Eurip. Antiope Fr. 206; vgl. Stob.
 Ecl. II 15, 12 p. 187, 10 Wachsm. 26—S. 28, 2 vgl. Epikur Fr. 187 Usener S. 157

4 αἰρεῖν Sy αἰρεῖν L 7 φέρει Vi φέρειν L 8 εὐρόοισι στόμασι] εὐ-
 ρύθμοις πιστώμασι Stob. 13 ἀνθρώπων Sy aus Ephes. αὐτὴν L ἀνθρωπίνην
 Di 20 λελεγμένοι λόγοι Markland λεγόμενοι λόγοι οἱ L 21 καλλονῇ
 Nauck 23 f εὐγλωσσία νικᾷ Stob. εὐγλωσσίαν εἰ καὶ L 24 ἀλλὰ γὰρ Stob.
 ἀλλὰ γε L ἀλλ' ἐγὼ Sy 25 κρείσσω Stob. 26 f ἐκείνους ἥδει Sy (vgl. Her-
 vet) ἐκείνους εἰδείην L ἐκείνους ἐδόκει Schw ἐκεῖνοι ἴσασιν St

ἦδει, οὐκ ἀσκοῦμεν ἡμεῖς· ἃ δὲ ἡμεῖς ἴσμεν, μακράν ἐστι τῆς ἐκείνων διαθέσεως. »μὴ γινώμεθα κενόδοξοι,« φησὶν ὁ ἀπόστολος, »ἀλλήλους προκαλούμενοι, ἀλλήλους φθονοῦντες.« ταύτῃ τοι ὁ φιλαλήθης 42, 1 Πλάτων οἷον θεοφορούμενος »ὥς ἐγὼ τοιοῦτος« φησὶν, »ὅποιος οὐδενὶ ἄλλῳ ἢ τῷ λόγῳ πείθεσθαι, ὃς ἂν μοι σκοποῦμένῳ βέλτιστος φαίνοιτο.« αἰτιάται γοῦν· τοὺς ἄνευ νοῦ καὶ ἐπιστήμης δόξαις 2 πιστευόντας, ὡς μὴ προσῆκον ἀφεμένους τοῦ ὀρθοῦ καὶ ὑγιоῦς λόγον τῷ κοινωνοῦντι τοῦ ψεύδους πιστεύειν. τὸ μὲν γὰρ ἐψεῦσθαι τῆς ἀληθείας κακόν ἐστι, τὸ δὲ ἀληθεύειν καὶ τὰ ὄντα δοξάζειν ἀγαθόν. 10 τῶν δὲ ἀγαθῶν ἀκουσίως μὲν στέρονται ἄνθρωποι, στέρονται δὲ 3 ὅμως ἢ κλαπέντες ἢ γοητευθέντες ἢ βιασθέντες καὶ τὴν μὴ πιστεύσαντας. ὁ μὲν τὸ δὴ πιστεύσας ἐκὼν ἦδη τὴν παραναλίσκεται· κλέπεται δὲ ὁ μετα- 4 πεισθεὶς (καὶ ὁ) ἐκλαθόμενος, ὅτι τῶν μὲν ὁ χρόνος, τῶν δὲ ὁ λόγος ἐξαιρούμενος λανθάνει· βιάζεται τε πολλάκις ὀδύνη τε καὶ ἀλγηδὼν 15 φιλονικία τε αὖ καὶ θυμὸς μεταδοξάσαι, καὶ ἐπὶ πᾶσι γοητεύονται οἱ ἦτοι ὅφ' ἡδονῆς κληθέντες ἢ ὑπὸ φόβου δεισαντες· πᾶσαι δὲ ἀκούσιοι τροπαί, καὶ τούτων οὐδὲν ἂν ποτε ἐπιστήμην ἐκβάλῃ.

IX. Ἐνιοὶ δὲ εὐφρεῖς ολόμενοι εἶναι ἀξιοῦσι μῆτε φιλοσοφίας 43, 1 ἄπτεσθαι μῆτε διαλεκτικῆς, ἀλλὰ μῆδὲ τὴν φυσικὴν θεωρίαν ἐκμαν- 2 θάνειν, μόνην δὲ καὶ ψιλὴν τὴν πίστιν ἀπαιτοῦσιν, ὥσπερ εἰ μῆδε- μίαν ἡξίουσαν ἐπιμέλειαν ποιησάμενοι τῆς ἀμπέλου εὐθὺς ἐξ ἀρχῆς τοὺς

2f Gal. 5, 26 4—6 Plato Kriton p. 46 B 6f vgl. Plato Alkib. II p. 146 A. C ἄνευ νοῦ δόξῃ πεπιστευκότα 8—16 Plato Rep. III p. 413 A—C οὐ σὺ ἡγεῖ, ἔφη ἐγὼ, τῶν μὲν ἀγαθῶν ἀκουσίως στέρεσθαι τοὺς ἀνθρώπους, τῶν δὲ κακῶν ἐκουσίως· ἢ οὐ τὸ μὲν ἐψεῦσθαι τῆς ἀληθείας κακόν, τὸ δ' ἀληθεύειν ἀγαθόν; ἢ οὐ τὸ τὰ ὄντα δοξάζειν ἀληθεύειν δοκεῖ σοι εἶναι; Ἄλλ', ἦ δ' ὅς, ὀρθῶς λέγεις, καὶ μοι δοκοῦσιν ἄκοντες ἀληθοῦς δόξης στερίσκεσθαι. Οὐκοῦν κλαπέντες ἢ γοητευθέντες ἢ βιασθέντες τοῦτο πάσχουσιν; Οὐδὲ νῦν, ἔφη, μανθάνω. Τραγικῶς, ἦν δ' ἐγὼ, κινδυνεύω λέγειν. κλαπέντας μὲν γὰρ τοὺς μεταπεισθέντας λέγω καὶ τοὺς ἐπιλανθανομένους, ὅτι τῶν μὲν χρόνος, τῶν δὲ λόγος ἐξαιρούμενος λανθάνει. νῦν γὰρ που μανθάνεις; Ναί. Τοὺς τοιούτων βιασθέντας λέγω οὓς ἂν ὀδύνη τις ἢ ἀλγηδὼν μεταδοξάσαι ποιήσῃ. — Τοὺς μὴν γοητευθέντας, ὡς ἐγὼ μαι, καὶ σὺ φαίης εἶναι, οἱ ἂν μεταδοξάσωσιν ἢ ὅφ' ἡδονῆς κληθέντες ἢ ὑπὸ φόβου τι δεισαντες.

5 δς Plato ὡς L 6 φαίνοιτο L φαίνεται Plato 10 τῶν (ν über d. Z.) L¹ 11 μὴ] ψεύδει oder μὴ (ἀληθεῖ λόγῳ) St 12 δῃ] δόξῃ oder ψεύδει St μὴ Cobet p. 528; Jackson, Journ. of Philol. 24 (1896) p. 265 παραναλίσκεται] ἁλίσκεται Bernays παρὰ νόον] ἁλίσκεται Wi 13 (καὶ ὁ) (oder ἡ) Jackson 15 μεταδοξάσαι aus Plato μετὰ τὸ δοξάσαι L 16 κληθέντες Sy (wie Plato) κληθέντες L 17 ἀκούσιοι Hervet (Commentar), Jackson ἐκούσιοι L ἐπιστήμην ἐκβάλῃ Jackson (vgl. ἐκβάλλουσιν, ἐκβολή Plato a. a. O. p. 412 E) ἐπιστήμη ἐκλάβοι L

βότρους λαμβάνειν. ἄμπελος δὲ ὁ κύριος ἀλληγορεῖται, παρ' οὗ ²
 μετ' ἐπιμελείας καὶ τέχνης γεωργικῆς τῆς κατὰ τὸν λόγον τὸν καρ-
 πὸν τρυγητέον. κλαδεῦσαι δεῖ, σκάψαι, ἀναδῆσαι καὶ τὰ λοιπὰ
 ποιῆσαι, δρεπᾶνον τε, | οἶμαι, καὶ μακέλλης καὶ τῶν ἄλλων ὀργάνων ^{342 P}
⁵ τῶν γεωργικῶν πρὸς τὴν ἐπιμέλειαν τῆς ἀμπέλου χρεῖα, ἵνα ἡμῖν
 τὸν ἐδωδιμον καρπὸν ἐκφῆνῃ. καθάπερ δὲ ἐν γεωργίᾳ [οὗτω] καὶ ³
 ἐν ἱατρικῇ χρηστομαθῆς ἐκεῖνος ὁ ποικιλωτέρων μαθημάτων ἀψά-
 μενος, ὥς βέλτιον γεωργεῖν τε καὶ ὑγιάζειν δύνασθαι, οὕτω κἀνταῦθα ⁴
 χρηστομαθῇ φημι τὸν πάντα ἐπὶ τὴν ἀλήθειαν ἀναφέροντα, ὥστε
¹⁰ καὶ ἀπὸ γεωμετρίας καὶ μουσικῆς καὶ ἀπὸ γραμματικῆς καὶ φιλο-
 σοφίας αὐτῆς δρεπόμενον τὸ χρήσιμον ἀνεπιβούλευτον φυλάσσειν
 τὴν πίστιν. παρορᾶται δὲ καὶ ὁ ἀθλητής, † ὥς προεῖρηται, ἀλλ' εἰς
 τὴν σύνταξιν συμβαλλόμενος. αὐτίκα καὶ κυβερνήτην τὸν πολύπειρον ^{44, 1}
 ἐπαινοῦμεν, ὅς «πολλῶν ἀνθρώπων» εἶδεν ἄστυα, καὶ ἱατρὸν τὸν
¹⁵ ἐν πείρᾳ πολλῶν γεγενημένον· ἢ τινες καὶ τὸν ἑμπειρικὸν ἀναπλάτ-
 τουσιν. ὁ δὲ πρὸς τὸν βίον ἀναφέρων ἑκαστὰ τὸν ὀρθὸν ἐκ τε τῶν ²
 Ἑλληνικῶν καὶ τῶν βαρβαρικῶν ὑποδείγματα κομίζων πολύπειρος
 οὗτος τῆς ἀληθείας ἱχνευτής καὶ τῷ ὄντι «πολύμητις», δίκην τῆς
 βασάνου λίθου (ἣ δ' ἐστὶ Λυδὴ διακρίνειν πεπιστευμένη τὸ νόθον
²⁰ ἀπὸ τοῦ ἰθαγενοῦς χρυσίου) [καὶ] ἱκανὸς ὢν χωρίζειν, ὁ «πολύδρις»
 ἡμῶν καὶ γνωστικός, σοφιστικὴν μὲν φιλοσοφίας, κομμωτικὴν δὲ
 γυμναστικῆς καὶ ὀψοποικίην ἱατρικῆς καὶ ῥητορικὴν | διαλεκτικῆς ^{126 S}
 καὶ μετὰ τὰς ἄλλας <καὶ> τὰς κατὰ τὴν βάρβαρον φιλοσοφίαν αἰρέσεις
 αὐτῆς τῆς ἀληθείας. πῶς δὲ οὐκ ἀναγκαῖον περὶ νοητῶν φιλο- ³
²⁵ σοφοῦντα διαλαβεῖν τὸν ἐπιποθοῦντα τῆς τοῦ θεοῦ δυνάμεως ἐπή-
 βολον γενέσθαι; πῶς δὲ οὐχὶ καὶ διαιρεῖσθαι χρήσιμον τὰς τε ἀμφι-
 βόλους φωνὰς τὰς τε ὁμωνύμως ἐκφερομένας κατὰ τὰς διαθήκας;
 παρ' ἀμφιβολίαν γὰρ ὁ κύριος τὸν διάβολον κατὰ τὸν τοῦ πειρασμοῦ ⁴
 σοφίζεται χρόνον, καὶ οὐκέτι ἔγωγε ἐνταῦθα συνορῶ, ὅπως ποτὲ ὁ
³⁰ τῆς φιλοσοφίας καὶ τῆς διαλεκτικῆς εὐρετής, ὥς τινες ὑπολαμβάνου-
 σιν, παράγεται τῷ κατ' ἀμφιβολίαν ἀπατάμενος τρόπῳ.

1 vgl. Joh. 15, 1 12 f vgl. viell. Paed. II 2, 1; Plato Rep. III p. 404 A

14 vgl. α 3 15 f vgl. Schol. Dionys. Thr. p. 113, 3 ff Hilgard 18 vgl. A
 311 u. a. 19 βάσανος λίθους vgl. Plato Gorg. p. 486 D; Arsen. Viol. p. 138, 12
 Walz 20 vgl. o 459 21 f vgl. Plato Gorg. p. 465 C δ κομμωτικὴ πρὸς
 γυμναστικὴν, τοῦτο σοφιστικὴ πρὸς νομοθετικὴν, καὶ . . δ ὀψοποικίη πρὸς ἱατρικὴν,
 τοῦτο ῥητορικὴ πρὸς δικαιοσύνην. 28 f vgl. Matth. 4, 4

6 [οὕτω] St 12 [ὥς προεῖρηται] (δς νεῦρα μόνον καὶ σάρκας παρέχει,
 μηδέν· ἄλλο Ma ἐκτός ῥώμης οὐδὲν ἄλλ' St 15 πολλῶν <νόσων> Markland
 γεγενημένον Höschel γεγενημένων L 20 [καὶ] Ma 21 φιλοσοφίας St
 φιλοσόφον L 23 μετὰ τὰς ἄλλας <καὶ> τὰς St ματὸ τὰς ἄλλας τῆς L

Εἰ δὲ οἱ προφηῆται καὶ οἱ ἀπόστολοι οὐ τὰς τέχνας ἐγνώκεσαν, 45, 1
 δι' ὧν τὰ κατὰ φιλοσοφίαν ἐμφαίνεται γυμνάσματα, ἀλλ' ὁ νοῦς γε
 τοῦ προφητικοῦ καὶ τοῦ διδασκαλικοῦ πνεύματος ἐπικεκρυμμένως
 λαλούμενος διὰ τὸ μὴ πάντων εἶναι τὴν συνειῶσαν ἀκοήν, τὰς ἐντέ-
 5 χους ἀπαιτεῖ πρὸς σαφήνειαν διδασκαλίας. ἀσφαλῶς γὰρ ἐγνώκεσαν 2
 τὸν νοῦν ἐκείνον οἱ προφηῆται καὶ οἱ τοῦ πνεύματος μαθηταί· ἐκ
 γὰρ πίστεως καὶ ὡς οὐχ [οἶόν τε] ῥαδίως [ὡς] τὸ πνεῦμα εἴρηκεν.
 ἀλλ' οὐχ [οἶόν τε] οὕτως ἐκδέξασθαι | μὴ μεμαθηκότας. »τὰς δὲ 343 P 3
 ἐντολάς«, φησὶν, »ἀπόγραφαι διςσῶς βουλῇσει καὶ γνώσει τοῦ ἀπο-
 10 κρίνασθαι λόγους ἀληθείας τοῖς προβαλλομένοις σοι.« τίς οὖν ἡ 4
 γνώσις τοῦ ἀποκρίνασθαι; ἥτις καὶ τοῦ ἐρωτῶν· εἴη δ' ἂν αὕτη
 διαλεκτική. τί δ'; οὐχὶ καὶ τὸ λέγειν ἔργον ἐστὶ καὶ τὸ ποιεῖν ἐκ 5
 τοῦ λόγου γίνεται; εἰ γὰρ μὴ λόγῳ πράττοιμεν, ἀλόγως ποιοῦμεν ἂν.
 τὸ λογικὸν δὲ ἔργον κατὰ θεὸν ἐκτελεῖται· »καὶ οὐδὲν χωρὶς αὐτοῦ
 15 γένητο,« φησί, τοῦ λόγου τοῦ θεοῦ. ἢ οὐχὶ καὶ ὁ κύριος λόγῳ
 πάντα ἔπρασεν; ἐργάζεται δὲ καὶ τὰ κτήνη ἐλαννόμενα ἀναγκάζονται 6
 τῷ φόβῳ. οὐχὶ δὲ καὶ οἱ ὀρθοδοξασταὶ καλούμενοι ἔργοις προσφέ-
 ρονται καλοῖς, οὐκ εἰδότες ἃ ποιοῦσιν;

Χ. Διὰ τοῦτο οὖν ὁ σωτὴρ ἄρτον λαβὼν πρῶτον ἐλάλησεν καὶ 46, 1
 20 εὐχαρίστησεν· εἶτα κλάσας τὸν ἄρτον προέθηκεν, ἵνα δὴ φάγωμεν
 λογικῶς, καὶ τὰς γραφὰς ἐπιγινόντες πολιτευσώμεθα καθ' ὑπακοήν.
 καθάπερ δὲ οἱ λόγῳ χρώμενοι πονηρῶ οὐδὲν τῶν ἔργῳ χρωσμένων 2
 πονηρῶ διαφέρουσιν (εἰ γὰρ διαβολὴ ξίφους διάκονος καὶ λύπην
 ἐμποιεῖ βλασφημία, ἐξ ὧν αἱ τοῦ βίου ἀνατροπαί, ἔργα τοῦ πονηροῦ
 25 λόγου εἶεν ἂν ταῦτα), οὕτω καὶ οἱ λόγῳ ἀγαθῶ κεχορηγμένοι συνεγ-
 γίζουσι τοῖς τὰ καλὰ τῶν ἔργων ἐπιτελοῦσιν. ἀνακτᾶται γοῦν καὶ 3
 ὁ λόγος τὴν ψυχὴν καὶ ἐπὶ καλοκάγαθίαν προτρέπει· μακάριος δὲ ὁ
 περιδέξιος. οὐτ' οὖν βλασφημητέος ὁ εὐποιοιτικός πρὸς τοῦ εὖ λέγειν
 δυναμένου οὐδὲ μὴν κακιστέος ὁ οἷός τε εὖ λέγειν πρὸς τοῦ εὖ ποιεῖν
 30 ἐπιτηδείον· πρὸς δὲ ὁ ἐκάτερος πέφυκεν ἐνεργούντων. ὁ δ' οὖν τὸ 4
 ἔργον δείκνυσιν, τοῦτο ἄτερος λαλεῖ, οἷον ἐτοιμάζων τῇ εὐποίᾳ τὴν
 ὁδὸν καὶ ἐπὶ τὴν εὐεργεσίαν ἄγων τοὺς ἀκούοντας. ἔστι γὰρ καὶ

4 vgl. I Kor. 8, 7 8—10 Prov. 22, 20. 21b 14f Joh. 1, 3 18 vgl.
 Luk. 23, 34 19f vgl. Matth. 26, 26; Mark. 14, 22; Luk. 22, 19; 24, 30; I Kor.
 11, 23f 23f woher? 27f ein Agraphon? 30 vgl. Plato Rep. IV p. 423 D
 πρὸς ὃ τις πέφυκε, πρὸς τοῦτο εἶνα πρὸς ἓν ἕκαστον ἔργον δεῦ κομίζειν.

4 συνειῶσαν Wi συνεῶσαν L 6 ἐκείνον St ἐκεῖνον L 7 [οἶόν τε] St
 [ὡς] Schw 8 <οἶόν τε> St οὕτως <ὡς> Schw 9 ἀπόγραφαι Prov. ἀπο-
 γράφαι L 11 ἥτις] ἢ τίς L 21 ἐπαναγινόντες Ma zu Strom. VII p. 381
 23 εἰ Jackson ἢ L 24 <καὶ> ἔργα Hiller 30 δ Sy ὡ L

σωτήριος λόγος ὡς καὶ ἔργον σωτήριον. ἡ δικαιοσύνη γοῦν οὐ χωρὶς
 λόγου συνίσταται. ὡς δὲ τὸ εὖ πάσχειν περιαιρεῖται, ἐὰν τὸ εὖ 47, 1
 ποιεῖν ἀφέλωμεν, οὕτως ἡ ὑπακοὴ καὶ πίστις ἀναιρεῖται μῆτε τῆς
 ἐντολῆς μῆτε τοῦ τὴν ἐντολὴν σαφηνιούντος συμπααραλαμβανομένων.
 5 νυνὶ δὲ ἀλλήλων ἕνεκα εὐποροῦμεν καὶ λόγων καὶ ἔργων. τὴν δὲ 2
 ἑριστικὴν τε καὶ σοφιστικὴν τέχνην παραιτητέον παντελῶς, ἐπεὶ καὶ
 αἱ λέξεις αὐταὶ τῶν σοφιστῶν οὐ μόνον γοητεύουσι <καὶ> κλέπτουσι 344 P
 τοὺς πολλούς, βιαζόμεναι δὲ ἔσθ' ὅτε Καδμεῖαν νίκην ἀπηνέγκαντο.
 παντὸς γὰρ μᾶλλον ἀληθὴς ὁ ψαλμὸς ἐκεῖνος· »ὁ δίκαιος ζήσεται εἰς 3
 10 τέλος, ὅτι οὐκ ὄψεται καταφθοράν, ὅταν ἴδῃ σοφοὺς ἀποθνήσκοντας.«
 τίνας δὴ σοφοὺς λέγει; ἀκουσον ἐκ τῆς σοφίας Ἰησοῦ· »οὐκ ἔστι
 σοφία πονηρίας ἐπιστήμη.« ταύτην δὴ λέγει, ἣν ἐπενόησαν τέχναι
 λεκτικαὶ τε καὶ διαλεκτικαί. »ζητήσεις οὖν σοφίαν παρὰ κακοῖς καὶ 4
 οὐκ εὐρήσεις.« καὶ πύθῃ πάλιν· ποίαν ταύτην; »στόμα δικαίου«
 15 φήσῃ σοι »ἀποστάξει σοφίαν«. σοφία δὲ ὁμωνύμως τῇ ἀληθείᾳ ἡ
 σοφιστικὴ λέγεται τέχνη. ἐμοὶ δὲ εἰκότως, οἶμαι, πρόκειται βιοῦν 48, 1
 μὲν κατὰ τὸν λόγον καὶ νοεῖν τὰ σημαινόμενα, εὐγλωττίαν δὲ μὴ
 ποτε ζηλοῦντα ἀρκεῖσθαι μόνῳ τῷ αἰνέξασθαι τὸ νοούμενον. ὁποῖον
 20 μέλει. σωθῆναι γὰρ εὖ οἶδ' ὅτι καὶ συνάρασθαι τοῖς σφύζεσθαι γλι-
 χομένοις βέλτιστόν ἐστιν, οὐχὶ συνθεῖναι τὰ λεξεῖδια καθάπερ τὰ
 κόσμια. »κὰν φυλάξης«, φησὶν ὁ Πυθαγόρειος ἐν τῷ Πλάτωνος 2
 Πολιτικῷ, »τὸ μὴ σπονδάζειν ἐπὶ τοῖς ὀνόμασι, πλουσιώτερος εἰς
 γῆρας ἀναφανήσῃ φρονήσεως.« καὶ ἔν γε τῷ Θεαιτήτῳ εὐροῖς ἂν 3
 25 πάλιν· »τὸ δὲ εὐχερὲς τῶν ὀνομάτων τε καὶ ῥημάτων καὶ μὴ δι'
 ἀκριβείας ἐξεταζόμενον τὰ μὲν πολλὰ οὐκ ἀγεννές, ἀλλὰ μᾶλλον τὸ
 τούτου ἐναντίον ἀνελεύθερον, ἔστιν δ' ὅτε ἀναγκαῖον.« ταῦτα ὡς 4
 ἐνὶ μάλιστα διὰ βραχέων ἐξηγήρεκεν ἡ γραφή, »μὴ πολὺς ἐν ῥήμασι
 γίνου« λέγουσα· ἡ μὲν γὰρ λέξις οἷον ἐσθῆς ἐπὶ σώματος, τὰ δὲ πρά-
 30 γματα σάρκες εἰσὶ καὶ νεῦρα. οὐ χρὴ τοίνυν τῆς ἐσθῆτος πρὸ τῆς
 τοῦ σώματος σωτηρίας κήδεσθαι. εὐτελῆ γὰρ οὐ μόνον δίαιταν, 5

6—8 vgl. Strom. I 42, 3 (Plato Rep. III p. 413 A) 8 vgl. Zenobius IV 45;
 Diog. V 34; Arsen. Viol. p. 315 f Walz 9 f Psal. 48, 10 f 11 f Sir. 19, 22
 13 f Prov. 14, 6 14 f Prov. 10, 31 22—24 Plato Polit. p. 261 E
 25—27 Plato Theaet. p. 184 BC 28 f Hiob 11, 3 30 f vgl. Matth. 6, 25;
 Luk. 12, 22 f 31 οὐ μόνον εὐτελῆ δίαιταν — S. 32, 2 ἐπανηρομένῳ Sacr. Par.
 210 Holl; Maximus Conf. in Laur. VII 15 f 251 r

3 ἀφέλωμεν Kl ἀφελοῦμεν L 5 εὐποροῦμεν Schw 7 <καὶ> Ma
 22 διαφυλάξης Plato πυθαγόριος L 24 ἀναφανήσῃ Sy ἀναφανείσῃ L
 γε Sy τε L

- ἀλλὰ καὶ λόγον ἀσκητέον ἀπέριττον τε καὶ ἀπερίεργον τῷ τὸν ἀληθῆ
 βίον ἐπανηρομένῳ, εἴ γε τὴν τρυφὴν ὡς δολεράν τε καὶ ἄσωτον
 παραιτούμεθα, καθάπερ τὸ μύρον καὶ τὴν πορφύραν οἱ παλαιοὶ
 Ἀκαδεμαμόνιοι, δολερά μὲν τὰ εἴματα, δολερά δὲ τὰ χρίσματα ὑπολα-
 5 βόντες ὀρθῶς καὶ ὀνομάσαντες, ἐπεὶ μήτε | ἐκεῖνη καλὴ σκευασία 127 S
 τροφῆς ἢ πλείω | τῶν τρεφόντων ἔχουσα τὰ ἡδύσματα μήτε λόγον 345 P
 χρῆσις ἀστεία ἢ τέρευν μᾶλλον ἢ ὠφελεῖν τοὺς ἀκούοντας δυναμένη.
 Μούσας Σειρήνων ἡδίους ἡγείσθαι Πυθαγόρας παραινεί, τὰς σοφίας 6
 ἀσχεῖν μὴ μετὰ ἡδονῆς διδάσκων, ἀπατηλὸν δὲ τὴν ἄλλην διελέγχων
 10 ψυχαγωγίαν. Σειρήνας δὲ παραπλεύσας εἰς ἄρχει, καὶ τῇ Σφιγγί
 ἀποκρινάμενος ἄλλος εἷς, εἰ δὲ βούλεσθε μηδὲ εἷς. οὐκ οὖν »πλατύ- 49, 1
 νειν τὰ φυλακτήρια« χρὴ ποτε κενοδοξίαν ζηλοῦντας, ἄρχει δὲ τῷ
 γνωστικῷ καὶ εἰς μόνος ἀκροατῆς εὐρεθῇ. ἔστι γοῦν ἀκοῦσαι καὶ 2
 Πινδάρου τοῦ Βοιωτοῦ γράφοντος·
 15 μὴ πρὸς ἅπαντας ἀναρρῆξαι τὸν ἀρχαῖον λόγον·
 ἔσθ' ὅτε πιστόταται σιγᾶς ὁδοί, κέντρον δὲ μάχας
 ὁ κρατιστεύων λόγος.

διατείνεται οὖν εὖ μάλα ὁ μακάριος ἀπόστολος παραινῶν ἡμῖν »μὴ 3
 λογομαχεῖν τε δι' οὐδὲν χρήσιμον ἐπὶ καταστροφῇ τῶν ἀκούντων,
 20 τὰς δὲ βεβήλους κενοφρονίας περιστάσθαι. ἐπὶ πλείον γὰρ προ-
 κόπτουσιν ἀσεβείας, καὶ ὁ λόγος αὐτῶν ὡς γάγγραινα νομὴν ἔξει.«

- XI. Αὕτη οὖν »ἡ σοφία τοῦ κόσμου μορῖα παρὰ θεῶν ἐστίν,« 50, 1
 καὶ τούτων »τῶν σοφῶν κύριος γινώσκει τοὺς διαλογισμοὺς ὅτι εἰσὶ
 μάταιοι.« μηδεὶς τοίνυν καυχάσθω ἐν ἀνθρωπίνῃ προανέχων διανοίᾳ.
 25 εὖ γάρ τοι ἐν τῷ Ἱερεμίᾳ γέγραπται· »μὴ καυχάσθω ὁ σοφὸς ἐν τῇ 2
 σοφίᾳ αὐτοῦ, καὶ μὴ καυχάσθω ὁ ἰσχυρὸς ἐν τῇ ἰσχύϊ αὐτοῦ, καὶ μὴ
 καυχάσθω ὁ πλούσιος ἐν τῷ πλούτῳ αὐτοῦ, ἀλλ' ἢ ἐν τούτῳ καυ-
 χάσθω ὁ καυχώμενος, συνιέναι καὶ γινώσκειν ὅτι ἐγὼ εἰμι κύριος ὁ
 ποιῶν ἔλεος καὶ κῆρυκα καὶ δικαιοσύνην ἐπὶ τῆς γῆς. ὅτι ἐν τούτοις
 30 τὸ θέλημά μου, λέγει κύριος.« »ἵνα μὴ πεποιθότες ὦμεν ἐφ' ἑαυτοῖς, 3
 ἀλλ' ἐπὶ τῷ θεῷ τῷ ἐγείροντι τοὺς νεκρούς,« ὁ ἀπόστολός φησιν,

3—5 vgl. Athenaeus XV p. 686 F; Paed. II 65, 1 u. bes. Seneca Nat. quae-
 st. IV 13, 9 4 f vgl. Herodot 3, 22; Plut. Mor. p. 270 E; 646 B; 863 DE; Cobet
 S. 471 8 f Pyth. sent. 12 Mullach FPG I 500; vgl. Theodor. Gr. aff. VIII 1
 11 f Matth. 23, 5 13—15 Theodoret Gr. aff. c. I 115 15—17 Pindar Fr.
 180 Schröder 18—21 II Tim. 2, 14. 16 f 22—24 vgl. I Kor. 3, 19—21
 25—30 Jerem. 9, 23 f 30—S. 33, 3 II Kor. 1, 9 f; I Kor. 2, 5. 15

1 ἀπέριττον τε καὶ ἀπερίεργον <Sacr. Par. 4 εἴματα Paed. ἔματα L 8 ἡ-
 δέους L 9 [μὴ] Ma μὲν Po (μὴ) richtig 11 ἀποκρινάμενος Sy ὑποκρινάμενος L
 15 ἀναρρῆξαι L ἀρχαῖον (so auch Theod.) ἀρχαῖον Boeckh 16 ὅτε Sy ὅτι L
 πιστόταται σιγᾶς ὁδοί Bergk πιστοτάταις σιγᾶς (sic) ὁδοῖς L πιστοτάτα σιγᾶς ὁδοῖς Sy

»ὅς ἐκ τηλικούτου θανάτου ἐρρύσατο ἡμᾶς, ἵνα ἡ πίστις ἡμῶν μὴ ἡ
 ἐν σοφίᾳ ἀνθρώπων, ἀλλ' ἐν δυνάμει θεοῦ. ὁ γὰρ πνευματικὸς 346 P
 ἀνακρίνει πάντα, αὐτὸς δὲ ὑπ' οὐδενὸς ἀνακρίνεται.« ἐπαίω δὲ καὶ 4
 κείνων αὐτοῦ· »ταῦτα δὲ λέγω, ἵνα μηδεὶς ὑμᾶς παραλογίζεται ἐν
 5 πιθανολογίᾳ· μηδὲ ὑπεισέρχεται »ὁ συλαγωγῶν«. καὶ πάλιν· »βλέ- 5
 πετε οὖν μή τις ἔσται ὑμᾶς ὁ συλαγωγῶν διὰ τῆς φιλοσοφίας καὶ
 κενῆς ἀπάτης κατὰ τὴν παράδοσιν τῶν ἀνθρώπων, κατὰ τὰ στοιχεῖα
 τοῦ κόσμου καὶ οὐ κατὰ Χριστόν,« φιλοσοφίαν μὲν οὐ πᾶσαν, ἀλλὰ 6
 τὴν Ἐπικούρειον, ἧς καὶ μέμνηται ἐν ταῖς Πράξεσιν τῶν ἀποστόλων
 10 ὁ Παῦλος, διαβάλλων, πρόνοιαν ἀναιροῦσαν καὶ ἡδονὴν ἐκθειάζονσαν,
 καὶ εἰ δὴ τις ἄλλη τὰ στοιχεῖα ἐκτετίμηκεν μὴ ἐπιστήσασα τὴν
 ποιητικὴν αἰτίαν τούτοις, μηδὲ ἐφαντάσθῃ τὸν δημιουργόν. ἀλλὰ 51. 1
 καὶ οἱ Στωϊκοί, ὧν καὶ αὐτῶν μέμνηται, σώμα ὄντα τὸν θεὸν διὰ
 τῆς ἀτιμοτάτης ὕλης πεφοιτηκέναι λέγουσιν, οὐ καλῶς. »παράδοσιν· 2
 15 δὲ »ἀνθρωπίνην« τὴν λογικὴν τερθρείαν λέγει. διὸ κακείνα ἐπι-
 στέλλει· »τὰς νεωτέρας ζητήσεις φεύγετε·« μειρακιώδεις γὰρ αἱ τοι-
 αῦται φιλονικίαι. »ἀρετὴ δὲ οὐ φιλομειράκιον,« ὁ φιλόσοφος λέγει
 Πλάτων· καὶ »τὸ ἀγώνισμα·« ἡμῶν κατὰ τὸν Λεοντίνον Γοργίαν 3
 »διττῶν [δὲ] ἀρετῶν δέεται, τόλμης καὶ σοφίας· τόλμης μὲν τὸ κίν-
 20 δυνον ὑπομείναι, σοφίας δὲ τὸ αἰνίγμα γινῶναι. ὁ γὰρ τοι λόγος
 καθάπερ τὸ κήρυγμα· τὸ Ὀλυμπίᾳσι »καλεῖ μὲν τὸν βουλόμενον.
 στεφανοὶ δὲ τὸν δυνάμενον.«

Ἀκίνητον μὲν οὖν πρὸς ἀλήθειαν καὶ τῷ ὄντι ἀργὸν οὐ βούλεται 4
 εἶναι τὸν πιστεύσαντα ὁ λόγος· »ζητεῖτε· γὰρ »καὶ εὐρήσετε·« λέγει,
 25 ἀλλὰ τὴν ζητήσιν εἰς εὐρεσιν περαιεῖ, τὴν κενὴν ἐξελάσας φλυαρίαν,
 ἐγκρίνων δὲ τὴν ὀχυροῦσαν τὴν πίστιν ἡμῶν θεωρίαν. »τοῦτο δὲ 5
 λέγω, ἵνα μή τις ὑμᾶς παραλογίζεται ἐν πιθανολογίᾳ,« φησὶν ὁ
 ἀπόστολος, διακρίνειν δηλονότι τα ὑπ' αὐτοῦ λεγόμενα μεμαθηκόσι
 καὶ ἀπαντᾶν πρὸς τὰ ἐπιφερόμενα δεδιδαγμένοις. »ὥς οὖν παραελά- 52, 1

4—8. 14 f Kol. 2, 4. 8 9 f. 13 Act. 17, 18 13 f Chrysipp Fr. phys.
 1040 Arnim; vgl. Protr. 66, 3; Strom. V 89, 3 16 vgl. II Tim. 2, 22 f (τὰς νεω-
 τερικὰς ἐπιθυμίας φεύγε, .. τὰς μωρὰς .. ζητήσεις παραιτοῦ) 17 nicht bei
 Plato 18—22 Gorgias Fr. 8 Diels Vorsokr. 532 23 vgl. Plut. Mor. p. 84 C
 ἀργὸν καὶ ἀκίνητον πρὸς μίμῃσιν 24 Matth. 7, 7; Luk. 11, 9 25 vgl. Cicero Ac.
 pr. 26 quaestionis finis inventio (PhW 58. 1938, 999) 26—S. 34, 9 Kol. 2, 4. 6—8

8 οὐδ' L¹ οὖν L* 9 ἐπικούρειον L 14 ἀτιμοτάτης L πεφοιτηκέναι
 L 15 τερθρείαν Sy τενθρίαν L 19 <διττόν> διττῶν δὲ Cobet S. 499 [δὲ]
 Wi δ' ἡ Bernays 19 f τὸ κίνδυνον—τὸ αἰνίγμα (πλίγμα Diels)] τὸν κίνδυνον—τὰ
 αἰσῖμα (vgl. O 207) Bernays, Rh. Mus. 8 (1853) S. 432 f = Ges. Abh. I S. 121 f
 23 μὲν οὖν St μὲν οὖν L 24 ζητεῖτε (ει aus η corr., τε in Ras.) L¹ 25 κε-
 νὴν Sy καινὴν L 26 ἡμῶν Markland 28 αὐτοῦ Lowth αὐτῶν L
 Clemens II. 3

βετε Ἰησοῦν Χριστὸν τὸν κύριον, ἐν αὐτῷ περιπατεῖτε, ἐρριζωμένοι
 καὶ ἐποικοδομούμενοι ἐν αὐτῷ καὶ βεβαιούμενοι ἐν τῇ πίστει, « πειθὼ
 δὲ ἡ βεβαίωσις τῆς πίστεως » βλέπετε μή τις ὑμᾶς ἔσται ὁ συλα-
 γωγων ἀπὸ τῆς πίστεως τῆς εἰς τὸν Χριστὸν » διὰ τῆς φιλοσοφίας
 5 καὶ κενῆς ἀπάτης, τῆς ἀναιρούσης τὴν πρόνοιαν, « κατὰ τὴν παρά-
 δοσιν τῶν ἀνθρώπων » ἡ γὰρ κατὰ τὴν θείαν παράδοσιν φιλοσοφία 2
 ἴστησι τὴν πρόνοιαν καὶ βεβαιοί, ἥς ἀναιρεθείσης μῦθος ἡ | περὶ τὸν 347 P
 σωτήρα οἰκονομία φαίνεται, « κατὰ τὰ στοιχεῖα τοῦ κόσμου καὶ οὐ
 κατὰ Χριστὸν » φερομένων ἡμῶν. ἡ γὰρ ἀκόλουθος* Χριστῷ διδα- 3
 10 σκαλία καὶ τὸν δημιουργὸν ἐκθειάζει καὶ τὴν πρόνοιαν μέχρι τῶν
 κατὰ μέρος ἄγει καὶ τρεπτὴν καὶ γενητὴν οἶδεν τὴν τῶν στοιχείων
 φύσιν καὶ πολιτεῦσθαι εἰς δύναμιν ἐξομοιωτικὴν τῷ θεῷ διδάσκει
 καὶ τὴν οἰκονομίαν ὡς ἡγεμονικὸν τῆς ἀπάσης προσέσθαι παιδείας.
 στοιχεῖα δὲ σέβονσι Διογένης μὲν τὸν ἄερα, Θαλῆς δὲ τὸ ὕδωρ, 4
 15 Ἰππασος δὲ τὸ πῦρ, καὶ οἱ τὰς ἀτόμους ἀρχὰς ὑποτιθέμενοι, φιλο-
 σοφίας ὄνομα ὑποδύμενοι, ἄθεοί τινες ἀνθρωπίσκοι καὶ φιλήδονοι.
 » διὰ τοῦτο προσεύχομαι, φησὶν, ἵνα ἡ ἀγάπη ὑμῶν ἔτι μᾶλλον καὶ 53, 1
 μᾶλλον περισσεύῃ ἐν ἐπιγνώσει καὶ πάσῃ αἰσθήσει, εἰς τὸ δοκιμάζειν
 ὑμᾶς τὰ διαφέροντα. ἐπεὶ ὅτε ἤμεν νήπιοι, φησὶν ὁ αὐτὸς ἀπό-
 20 στολος, « ὑπὸ τὰ στοιχεῖα τοῦ κόσμου ἤμεν δεδουλωμένοι. ὁ δὲ
 νήπιος, καὶ κληρονόμος ἦ, οὐδὲν δούλου διαφέρει ἄχρι τῆς προ-
 θεσμίας τοῦ πατρός. » νήπιοι οὖν καὶ οἱ φιλόσοφοι, ἐὰν μὴ ὑπὸ τοῦ 2
 Χριστοῦ ἀπανδρωθῶσιν. εἰ γὰρ » οὐ κληρονομῆσει ὁ υἱὸς τῆς παι-
 δίσκης μετὰ τοῦ υἱοῦ τῆς ἐλευθέρας, ἀλλὰ γοῦν σπέρμα ἐστὶν
 25 Ἀβραάμ τὸ μὴ | ἐξ ἐπαγγελίας, τὸ ἴδιον εἰληφὸς δωρεάν. » τελείων 128 S 3
 οἱ ἔστιν ἡ στερεὰ τροφή, των διὰ τὴν ἕξιν τὰ αἰσθητήρια γεγυμνα-
 σμένα ἐχόντων πρὸς διάκρισιν καλοῦ τε καὶ κακοῦ. πᾶς γὰρ ὁ μετέ-
 χων γάλακτος ἄπειρος λόγου δικαιοσύνης, νήπιος ὢν καὶ μηδέπω
 ἐπιστάμενος τὸν λόγον καθ' ὃν πεπίστευκέν τε καὶ ἐνεργεῖ, μηδὲ
 30 ἀποδοῦναι δυνάμενος τὴν αἰτίαν ἐν αὐτῷ. » πάντα δὲ δοκιμάζετε,
 ὁ ἀπόστολός φησι, » καὶ τὸ καλὸν κατέχετε, τοῖς πνευματικοῖς λέγων
 τοῖς ἀνακρίνουσι πάντα κατὰ ἀλήθειαν <τὰ> λεγόμενα, πότερον δοκεῖ ἢ

5 vgl. S. 33, 10 7 μῦθος vgl. II Clem. ad Cor. 13, 3 10f Gegensatz
 zu Protr. 66, 4; Strom. V 90, 3 11f vgl. Plut. Mor. p. 882 C 12 vgl. Plato
 Rep. X p. 613 AB; Theaet. p. 176 B 14f vgl. Protr. 64 mit Anm. 17—19
 Phil. 1, 9f 19—22 Gal. 4, 3. 1. 2 23f Gal. 4, 30 (Gen. 21, 10) 24f
 vgl. Gen. 21, 12f; 25, 6. 25—28 Hebr. 5, 14. 13 30f I Thess. 5, 21

12 ἐξομοιωτικὸν Ma <κατ'> ἐξομοίωσιν Schw 13 προσέσθαι Ma προϊέ-
 σθαι L 17 ὑμῶν Vi ἡμῶν L 29 μηδὲ Di μήτε L 30 αὐτῷ L
 32 πάντα <τὰ ὡς> Schw <τὰ> St

ὄντως ἔχεται τῆς ἀληθείας. »παιδεία δὲ ἀνεξέλεγκτος πλανᾶται, καὶ 54, 1
αἱ πληγαὶ καὶ οἱ ἔλεγχοι διδόασιν παιδείαν σοφίας.« οἱ μετ' ἀγάπης
δηλονότι ἔλεγχοι »καρδία γὰρ εὐθεῖα ἐκζητεῖ γνώσιν.« ὅτι »ὁ ζητῶν
τὸν θεὸν εὐρήσει γνώσιν μετὰ δικαιοσύνης, οἱ δὲ ὀρθῶς ζητήσαντες
5 αὐτὸν εὐρήσῃν εὐρον.« »καὶ γνώσομαι«, φησὶν, »οὐ τὸν λόγον τῶν 2
πεφυσισμένων, ἀλλὰ τὴν δύναμιν,« τοὺς δοκησισόφους καὶ οἰομένους
εἶναι, οὐκ ὄντας δὲ σοφοὺς ἐπιγραπίζων γράφει. »οὐ γὰρ ἐν λόγῳ 3
ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ,« οὐ τῷ μὴ ἀληθεῖ, ἀλλὰ καθ' ὑπόληψιν 348 P
πιθανῶς, »ἐν δυνάμει δὲ« εἶπεν· μόνῃ γὰρ ἡ ἀλήθεια δυνατὴ. καὶ 4
10 πάλιν· »εἰ τις δοκεῖ ἐγνωκέναι τι, οὐπω ἔγνω καθὼς δεῖ γινώσκειν«
οὐ γὰρ ποτε ἡ ἀλήθεια οἷσιν, ἀλλ' ἡ μὲν ὑπόληψις τῆς γνώσεως
»φυσιοῖ« καὶ τύφου ἐμπίπλησιν, »οἰκοδομεῖ δὲ ἡ ἀγάπη.« μὴ περὶ
τὴν οἶσιν, ἀλλὰ περὶ τὴν ἀλήθειαν ἀναστρεφομένη. ὅθεν »εἰ τις
ἀγαπᾷ, οὗτος ἔγνωσται« λέγει.

15 XII. Ἐπεὶ δὲ μὴ κοινὴ ἡ παράδοσις καὶ πάνδημος τῷ γε αἰσθη- 55, 1
μένῳ τῆς μεγαλειότητος τοῦ λόγου, ἐπικρυπτεόν οὖν »τὴν ἐν μυ-
στηρίῳ λαλουμένην σοφίαν«, ἣν ἐδίδαξεν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ. ἥδη γοῦν 2
καὶ Ἰσαίας ὁ προφήτης περὶ καθαίρεται τὴν γλῶτταν, ὥς εἰπεῖν
δυνήθηται τὴν ὁρασιν, καὶ οὐδὲ τὴν γλῶτταν μόνον, ἀλλὰ καὶ τὰς
20 ἀκοὰς ἀγνίξεσθαι προσήκει ἡμῖν, εἰ γε τῆς ἀληθείας μετέχεται εἶναι
πεινώμεθα. ταῦτα ἣν ἐμποδὼν τοῦ γράφειν ἡμοί, καὶ νῦν ἔτι εὐλα- 3
βῶς ἔχω, ἣ φησιν, »ἐμπροσθεν τῶν χοίρων τοὺς μαργαρίτας βάλλειν.
μὴ ποτε καταπατήσωσι τοῖς ποσὶ καὶ στραφέντες ῥήξωσιν ὑμᾶς.«
χαλεπὸν γὰρ τοὺς περὶ τοῦ ἀληθινοῦ φωτὸς καθαρὸν ὄντως καὶ 4
25 διανγείας ἐπιδείξαι λόγους ἀκροατῶν τοῖς ὕδασι τε καὶ »ἀπαιδεύτοις·
σχεδὸν γὰρ οὐκ ἔστι τούτων πρὸς τοὺς πολλοὺς καταγελαστοτέρα
ἀκούσματα, οὐδ' αὖ πρὸς τοὺς εὐφρεῖς θαυμασιώτερά τε καὶ ἐνθου-
σιαστικώτερα.« »ψυχικὸς δὲ ἄνθρωπος οὐ δέχεται τὰ τοῦ πνεύματος 56, 1
τοῦ θεοῦ, μωρία γὰρ αὐτῷ ἐστίν.« »σοφοὶ δὲ οὐκ ἐκφέρουσιν ἐκ
30 στόματος, ἃ διαλογίζονται ἐν συνεδρίῳ.« ἀλλ' »ὁ ἀκούετε εἰς τὸ 2
οὗς,« φησὶν ὁ κύριος, »κηρύξατε ἐπὶ τῶν δωματίων,« τὰς ἀποκρύφους
τῆς ἀληθοῦς γνώσεως παραδόσεις ὑψηλῶς καὶ ἐξόχως ἐρμηνευόμενας

1 f Prov. 10, 17; 29, 15 3 Prov. 27, 21 a 3—5 Prov. 16, 8 5 f.
7—9 I Kor. 4, 19 f 10—14 I Kor. 8, 2. 1. 3 16 f I Kor. 2, 7 17 f vgl.
Jes. 6, 6 f 22 f Matth. 7, 6 24 f vgl. Petrus Laod. p. 71, 11 H.; ZntW 36 (1937) 84
25—28 Plato Ep. II p. 314 A 28 f I Kor. 2, 14 29 f Prov. 24, 7 f 30 f Matth. 10, 27

1 ὄντως Canter οὕτως L 5 αὐτὸν Prov. u. Strom. II 91, 5 αὐτὴν L
6 δοκησισόφους Kl δοκῇσι σοφούς L 7 [γράφει] Schw 8 [οὐ] Ma 15
Ἐπεὶ—πάνδημος] Ὅτι—πάνδημος, (δῆλον) Schw κοινὴ Heyse μόνῃ L 20 με-
τέχεται St μεθεκτοὶ L, μεθεκτικοὶ Po 22 ἡ L ἡ φησιν ~ nach βάλλειν
Barnard, The Bibl. Text p. 11 »μή«, φησιν Schw

ἐκδέχεσθαι κελεύων, καὶ καθάπερ ἠκούσαμεν εἰς τὸ οὐς, οὕτω καὶ παραδιδόναι οἷς θέον, οὐχὶ δὲ πᾶσιν ἀνέδην ἐκδιδόναι τὰ ἐν παραβολαῖς εἰρημένα πρὸς αὐτοὺς παραγγέλλων. ἀλλ' ἔστι τῷ ὄντι ἡ 3 τῶν ὑπομνημάτων ὑποτύπωσις † ὅσα διασποράδην καὶ διερριμμένως 5 ἐγκατεσπαρμένην ἔχουσι τὴν ἀλήθειαν, ὅπως ἂν λάθοι τοὺς δίκην κολοιῶν σπερμολόγους. ἐπὰν δὲ ἀγαθοῦ τύχῃ γεωργοῦ, ἐκφύσεται ἕκαστον αὐτῶν καὶ τὸν πυρὸν ἀναδείξει.

XIII. Μιᾶς τοίνυν οὕσης τῆς ἀληθείας (τὸ γὰρ ψεῦδος μυρίας 57, 1 ἐκτροπᾶς ἔχει), καθάπερ αἱ βάκχαι τὰ τοῦ Πενθέως διαφορήσασαι 10 μέλη αἱ τῆς φιλοσοφίας τῆς τε βαρβάρου τῆς τε Ἑλληνικῆς αἰρέσεις, 349 P ἐκάστη ὅπερ ἔλαχεν ὡς πᾶσαν ἀνχεῖ τὴν ἀλήθειαν· φωτὸς δ', οἶμαι, ἀνατολῇ πάντα φωτίζεται. ξύμπαντες οὖν Ἑλληνές τε καὶ βάρβαροι, 2 ὅσοι τάληθοῦς ὠρέχθησαν, οἱ μὲν οὐκ ὀλίγα, οἱ δὲ μέρος τι, εἴπερ ἄρα, τοῦ τῆς ἀληθείας λόγου ἔχοντες ἀναδειχθεῖεν. ὁ γοῦν αἰὼν τοῦ 3 15 χρόνου τὸ μέλλον καὶ τὸ ἐνεστὸς, ἀτὰρ δὴ καὶ τὸ παρῳχικὸς ἀκαριαίως συνίστησι, πολὺ δὲ πλέον δυνατωτέρα τοῦ αἰῶνος ἡ ἀλήθεια συναγαγεῖν τὰ οἰκεία σπέρματα, καὶ εἰς τὴν ἄλλοδαπὴν ἐκπέσῃ γῆν. πάμπολλα γὰρ τῶν παρὰ ταῖς αἰρέσεσι δοξαζομένων εὐροιμεν ἂν 4 (ὅσαι μὴ) τέλεον ἐκκεκόφηνται μηδὲ ἐξετμήθησαν τὴν φυσικὴν ἀκο- 20 λουθίαν, καθάπερ τὸν ἄνδρα αἱ γυναικωνίτιδες ἀποκοψάμεναι τὸν λόγον, εἰ καὶ ἀλλήλοις ἀνόμοια εἶναι δοκεῖ, τῷ γένει γε καὶ ὅλῃ τῇ ἀληθείᾳ ὁμολογοῦντα· ἡ γὰρ ὡς μέλος ἢ ὡς μέρος ἢ ὡς εἶδος ἢ ὡς γένος εἰς ἓν συνάπτεται. ἡδὴ δὲ καὶ ἡ ὑπάτη ἐναντία τῇ νεάτῃ οὐσα, 5 ἀλλ' ἄμφω γε ἁρμονία μία, ἓν τε ἀριθμοῖς ὁ ἄρτιος τῷ περιττῷ 25 διαφέρεται, ὁμολογοῦσι δὲ ἄμφω τῇ ἀριθμητικῇ, ὡς τῷ σχήματι ὁ κύκλος καὶ τὸ τρίγωνον καὶ τὸ τετράγωνον καὶ ὅσα τῶν σχημάτων ἀλλήλων διενήνοχεν. ἀτὰρ καὶ ἐν τῷ κόσμῳ παντὶ τὰ μέρη σύμ- παντα, καὶ διαφέρεται πρὸς ἀλλήλα, τὴν πρὸς τὸ ὅλον οἰκειότητα διαφυλάττει. οὕτως οὖν ἡ τε βάρβαρος ἢ τε Ἑλληνικὴ φιλοσοφία 6 30 τὴν αἰδίου ἀλήθειαν σπαραγμόν τινα, οὐ τῆς Διονύσου μυθολογίας, τῆς δὲ τοῦ λόγου τοῦ ὄντος αἰεὶ θεολογίας πεποίηται. ὁ δὲ τὰ διηρη-

5 f vgl. Apostolios XV 61 4 f vgl. Strom. VII 110, 4 8 f vgl. A. Otto, Sprichw. S. 367 (veritas 1); Arch. f. lat. Lex. 13 (1904) S. 403 11 f vgl. Joh. 1, 9 14—16 vgl. Plato Tim. p. 37 E. 38 A 30 vgl. Protr. 17, 2

2 ἀναίδην L 4 ὅσα διασποράδην] ἐν λόγοις σποράδην (vgl. Strom. VII 110, 4) St ὡς ἕλῃ ἀγρία σποράδην—ἔχουσα Schw 5 λάθῃ Wi 6 ἐκφύσεται St. ἐκφύσει τε L ἐκφύση τε Wi 7 ἀναδείξῃ Wi 14 ἂν δειχθεῖεν Cobet S. 486 <ἂν> ἀναδειχθεῖεν Ma 15 f ἀκαριαίως Sy (im Index) ἀκαριέως L ἀκεραίως St 20 αἱ γυναικωνίτιδες] οἱ γύνινδες Cobet S. 500 21 λόγον Valckenaer zu Eurip. Hipp. 490 χριστὸν L ἀνόμοια Po ἀνόμοιοι L 22 ὁμολογοῦντα Sy ὁμολογοῦνται L 23 συνάπτεται Markland συνέπεται L 25 nach ἄμφω ist γε ausradiert u. ἁρμονία μία durch Punkte getilgt L¹

μένα συνθεῖς αὐθις καὶ ἐνοποιήσας τέλειον τὸν λόγον ἀκινδύνως εὖ
 ἴσθ' ὅτι κατόψεται, τὴν ἀλήθειαν. γέγραπται γοῦν ἐν τῷ Ἑκκλη- 58, 1
 σιαστῇ· »καὶ προσέθηκα σοφίαν ἐπὶ πᾶσιν, οἱ | δὲ ἐγένοντο ἔμπροσθέν 350 P
 μου ἐν Ἱερουσαλὴμ· καὶ ἡ καρδία μου εἶδεν πολλά, σοφίαν καὶ γνῶσιν,
 5 παραβολὰς καὶ ἐπιστήμην ἔγνων. ὅτι καὶ γε τοῦτό ἐστι προαίρεσις
 πνεύματος, ὅτι ἐν πλήθει σοφίας πλήθος γνώσεως.« ὁ δὲ τῆς παν- 2
 τοδαπῆς σοφίας ἔμπειρος. οὗτος κυρίως ἂν εἴη γνωστικός. αὐτίκα 129 S
 γέγραπται· »περισσεῖα γνώσεως τῆς σοφίας ζωοποιήσῃ τὸν παρ'
 αὐτῆς.« πάλιν τε αὖ βεβαίως σαφέστερον τὰ εἰρημένα ἥδε ἡ ῥῆσις· 3
 10 »πάντα ἐνώπια τοῖς νοούσι· (τὰ δὲ πάντα Ἑλληνικά ἐστι καὶ βαρ-
 βαρικά, θάτερα δὲ οὐκέτι πάντα), »ὁρθὰ δὲ τοῖς βουλομένοις ἀπε-
 νέγκασθαι αἰσθησιν. ἀνθαιρεῖσθε παιδείαν καὶ μὴ ἀργύριον, καὶ 4
 γνῶσιν ὑπὲρ χρυσίου δεδοκιμασμένον, ἀνθαιρεῖσθε δὲ καὶ αἰσθησιν
 χρυσίου καθαροῦ· κρείσσων γὰρ σοφία λίθων πολυτελῶν, πᾶν δὲ
 15 τίμιον οὐκ ἄξιον αὐτῆς.«

XIV. Φασὶ δὲ Ἕλληνες μετὰ γε Ὀρφέα καὶ Λίνον καὶ τοὺς πα- 59, 1
 λαιοτάτους παρὰ σοφίσι ποιητὰς ἐπὶ σοφίᾳ πρώτους θαυμασθῆναι
 τοὺς ἑπτὰ τοὺς ἐπικληθέντας σοφούς, ὧν τέσσαρες μὲν ἀπὸ Ἀσίας
 ἦσαν, Θαλῆς τε ὁ Μιλήσιος καὶ Βίας ὁ Πριηνεὺς καὶ Πιττακὸς ὁ
 20 Μιτυληναῖος καὶ Κλεόβουλος ὁ Λίνδιος, δύο δὲ ἀπὸ Εὐρώπης, Σόλων
 τε ὁ Ἀθηναῖος καὶ Χίλων ὁ Λακεδαιμόνιος, τὸν δὲ ἔβδομον οἱ μὲν
 Περιάνδρον εἶναι λέγουσιν τὸν Κορίνθιον, οἱ δὲ Ἀνάχαρσιν τὸν
 Σκύθην, οἱ δὲ Ἐπιμενίδην τὸν Κρήτη ([ὃν Ἑλληνικὸν οἶδε προφή- 2
 την,] οὗ μέμνηται ὁ ἀπόστολος Παῦλος ἐν τῇ πρὸς Τίτον ἐπιστολῇ,
 25 λέγων οὕτως· »εἰπέν τις ἐξ αὐτῶν ἴδιος προφήτης οὕτως·

Κρήτες ἀεὶ ψεῦσται, κακὰ θηρία, γαστέρες ἀργαί·

καὶ ἡ μαρτυρία αὕτη ἐστὶν ἀληθής· ὁρᾷς ὅπως καὶ τοῖς Ἑλλήνων 3
 προφήταις δίδωσι τι τῆς ἀληθείας καὶ οὐκ ἐπαισχύνεται πρὸς τε

3—6 Pred. Sal. 1, 16—18 8 f Pred. Sal. 7, 13 10—15 Prov. 8, 9—11

§ 59—69 vgl. Maass, De biogr. graec. quaest. sel. p. 107 ff (Philol. Unters. her-
 ausg. von Kiessling u. v. Wilam.-Moell. III) 16—S. 38, 9 vgl. Diog. Laert. I
 13. 41; Zeller, Phil. d. Gr. I⁵ S. 110 Anm. 2; Jos. Mikołajczak, De septem sap.
 fab. quaest. sel. (Bresl. phil. Abh. IX); Christ, Philol. Stud. zu Clem. Alex. S. 37
 Anm 2, vermutet Hippobotos als Quelle, vgl. Diog. Laert. I 42 21—23 u.
 S. 38, 7—9 Theodoret Gr. aff. c. V 63 25—27 Tit. 1, 12 f 26 Epimenides
 Orac. Fr. 5 Kinkel; Fr. 1 Diels, Vorsokr. 502, 29

5 ὅτι Pred. Sal. ἔτι L 12 ἀνθαιρεῖσθε Sy ἀνθαιρεῖσθαι L 22 f τὸν
 Σκύθην] οἱ δὲ (aber von L¹ getilgt) τὸν Σκύθην 23 f [δὲν (entstanden aus ὕρα
 oder ση(μεῖωσαι))—προφήτην,] Wi 24 [οὗ μέμνηται] Ma 25 οὕτως Sy
 οἷτος L 27 καὶ L

οἰκοδομὴν καὶ πρὸς ἐντροπὴν διαλεγόμενός τινων Ἑλληνικοῖς συγχρό-
σθαι ποιήμασι; πρὸς γοῦν Κορινθίους, οὐ γὰρ ἐνταῦθα μόνον, περὶ 4
τῆς τῶν νεκρῶν ἀναστάσεως διαλεγόμενος λαμβεῖν συγκέχρηται τρα-
γικῶς ἵτι μοι ὄφελος; λέγων, »εἰ νεκροὶ οὐκ ἐγείρονται, φάγωμεν
5 καὶ πίωμεν· αὔριον γὰρ ἀποθνήσκομεν. μὴ πλανᾶσθε·

φθείρουσιν ἡθὴ χρηστὰ ὀμίλια κακαί»·

οἳ δὲ Ἀκουσίλαον τὸν Ἀργεῖον ἐγκατέλεξαν τοῖς ἐπὶ σοφοῖς, ἄλλοι 5
δὲ | Φερεκύδην τὸν Σύριον. Πλάτων δὲ ἀντὶ Περιάνδρου ὡς ἀναξίου 351 F
σοφίας διὰ τὸ τετυραννηκεῖν ἀντικατατάττει Μύσωνα τὸν Χιρνα.
10 ὡς μὲν οὖν κάτω πον τῆς Μουσείως ἡλικίας οἱ παρ' Ἑλληνσι σοφοὶ 60, 1
γεγόνασι, μικρὸν ὕστερον δειχθήσεται· ὁ δὲ τρόπος τῆς παρ' αὐτοῖς
φιλοσοφίας, ὡς Ἑβραϊκὸς καὶ αἰνιγματώδης, ἡδὴ ἐπισκεπτέος. βραχυ- 2
λογίαν γοῦν ἡσπάζοντο τὴν παραινετικὴν, τὴν ὠφελιμοτάτην.
αὐτίκα Πλάτων πάσαι [τὸ] διὰ σπουδῆς γεγονέναι τόνδε τὸν τρόπον
15 λέγει, κοινῶς μὲν πᾶσιν Ἑλληνσιν, ἐξαιρέτως δὲ Λακεδαιμονίοις καὶ
Κρησὶ τοῖς εὐνομοωτάτοις.

Τὸ μὲν οὖν »γνώθι σαυτὸν« οἳ μὲν Χίλωνος ὑπειλήφασιν, Χαμαι- 3
λέων δὲ ἐν τῷ περὶ θεῶν Θαλοῦ, Ἀριστοτέλης δὲ τῆς Πυθίας.
δύναται δὲ τὴν γνώσιν ἐγκελεύεσθαι μεταδιώκειν, οὐκ ἔστι γὰρ ἄνευ 4
20 τῆς τῶν ὄλων οὐσίας εἰδέναι τὰ μέρη· δεῖ δὲ τὴν γένεσιν τοῦ κόσμου
πολυπραγμονῆσαι, δι' ἧς καὶ τὴν τοῦ ἀνθρώπου φύσιν καταμαθεῖν
ἐξέσται. πάλιν αὖ Χίλωνι τῷ Λακεδαιμονίῳ ἀναγράφουσι τὸ »μηδὲν 61, 1
ἄγαν«· Στράτων δὲ ἐν τῷ περὶ εὐρημάτων Σωδάμῳ τῷ Τεγεάτῃ
προσάπτει τὸ ἀπόφθεγμα, Δίδυμος δὲ Σόλωνι αὐτὸ ἀνατίθῃσιν,

3—6 I Kor. 15, 32 f 6 Menander Thais Fr. 218 CAF III p. 62; nach an-
dern Euripides (Fr. inc. 1024); vgl. Paed. II 50, 4 8 f vgl. Plato Protag. p. 343 A

11 δειχθ. vgl. Strom. I 107 11—16 vgl. Plato a. a. O. p. 343 B οὔτος ὁ
τρόπος ἦν τῶν παλαιῶν τῆς φιλοσοφίας, βραχυλογία τις Λακωνική. Leg. I p. 641 E
ἐπολαμβάνουσιν . . . Λακεδαίμονα καὶ Κρήτην, τὴν μὲν βραχύλογον, τὴν δὲ
πολύνοιαν μᾶλλον ἢ πολυλογίαν ἀσκοῦσαν 17 ff über die Sprüche der sieben
Weisen vgl. Brunco, Acta Sem. phil. Erlang. III p. 299 ff 17 f vgl. Bekker, Anecd.
graeca I p. 233, 13—16 17 f Chamaillon Fr. 36 Koepke 18 Aristot. Fr. 3
Rose 3; vgl. Stob. Flor. 21, 26 Mein. 23 f Straton Fr. 1 FHG II p. 369; vgl.
Wendling, De Pepto Aristot. Diss. Strassb. 1691 p. 65 sqq. vgl. Preger, Inscr.
graec. metr. p. 52 Nr. 65 (Epigramm auf Sodamos) 24 u. S. 39, 5 f Didymus
(vgl. M. Schmidt, Did. Fr. p. 380; R. Volkmann, Jahrb. für Philol. 103 (1871) S. 684;
Diels, Doxogr. gr. p. 79), Συμπροσιακά Fr. 4 Schmidt p. 372 ff

4 εἰ] οἱ Vi 13 τὴν¹] τινὰ Schw 14 [τὸ] St 23 Στράτων Vi στρω-
μάτων L Σωδάμῳ Schol. zu Eurip. Hipp. 264 στρατοδόμῳ L Σωδήμῳ Wila-
mowitz, Comm. gramm. II (1880) S. 6

ὥσπερ ἀμέλει Κλεοβούλῳ τὸ »μέτρον ἄριστον«. τὸ δ' »ἐγγύα, πάρα 2
δ' ἄτα» Κλεομένης μὲν ἐν τῷ περὶ Ἡσιόδου Ὀμήρῳ φησὶ προειρη-
σθαι διὰ τούτων·

δειλαί τοι δειλῶν γε καὶ ἐγγύαι ἐγγυάσθαι·

5 οἱ δὲ περὶ Ἀριστοτέλῃ Χίλωνος αὐτὸ νομίζουσι, Αἰδνμος δὲ Θαλοῦ
φησιν εἶναι τὴν παραινέσιν. ἔπειτα ἐξῆς τὸ »πάντες ἄνθρωποι 3
κακοὶ» ἢ »οἱ πλείστοι τῶν ἀνθρώπων κακοὶ» (διχῶς γὰρ ἐκφέρεται
τὸ αὐτὸ ἀπόφθεγμα) οἱ περὶ Σωτάδαν τὸν Βυζάντιον Βίαντος λέ-
γουσιν εἶναι. καὶ τὸ »μελέτη πάντα καθαιρεῖ» Περιάνδρου τυγχάνειν
10 βούλονται, ὁμοίως δὲ τὴν »γνώθι καιρὸν» παραινέσιν Πιττακοῦ καθε-
στάναι. ὁ μὲν οὖν Σόλων Ἀθηναίσις, Πιττακὸς δὲ Μιτυληναίσις 4
ἐνομοθέτησαν. ὃν δὲ Πυθαγόρας ὁ Φερεκύδου γνώριμος φιλόσοφον
ἑαυτὸν πρῶτος ἀνηγόρευσεν.

Φιλοσοφίας τοίνυν | μετὰ τοὺς προειρημένους ἄνδρας τρεῖς γεγό- 62, 1 352 P
15 νασι διαδοχαὶ ἐπώνυμοι τῶν τόπων περὶ οὓς διέτριψαν, Ἰταλικὴ μὲν
ἢ ἀπὸ Πυθαγόρου, Ἰωνικὴ δὲ ἢ ἀπὸ Θαλοῦ, Ἑλεατικὴ δὲ ἢ ἀπὸ
Ξενοφάνους. Πυθαγόρας μὲν οὖν Μησαρχὸν Σάμιος, ὡς φησιν 2
Ἰππόβοτος, ὡς δὲ Ἀριστόξενος ἐν τῷ Πυθαγόρου βίῳ καὶ Ἄριστάρχος
καὶ Θεόπομπος, Τυρρηνὸς ἦν, ὡς δὲ Νεάνθης. Σύριος ἢ Τύριος, ὥστε
20 εἶναι κατὰ τοὺς πλείστους τὸν Πυθαγόραν βάρβαρον τὸ γένος. ἀλλὰ 3
καὶ Θαλῆς, ὡς Λέανδρος καὶ Ἡρόδοτος ἱστοροῦσι, Φοινίξ ἦν, ὡς δὲ
τινες ὑπειλήφασιν, Μιλήσιος. μόνος οὗτος δοκεῖ τοῖς τῶν Αἰγυπτίων 4
προφήταις συμβεβληκέναι, διδάσκαλος δὲ αὐτοῦ οὐδεὶς ἀναγράφεται,
ὥσπερ οὐδὲ Φερεκύδου τοῦ Συρίου, ᾧ Πυθαγόρας ἐμαθήτευσεν. ἀλλ' 63, 1
25 ἢ μὲν ἐν Μεταποντίῳ τῆς Ἰταλίας ἢ κατὰ Πυθαγόραν φιλοσοφία ἢ
Ἰταλικὴ κατεγήρασεν.

4 9 351 5 Aristot. Fr. 4 Rose³ 12 f vgl. Strom. IV 9, 1; Diog. Laert.
I 12; Zeller, Phil. d. Gr. I³ S. 458³ 14—S. 41, 4 vgl. Schwartz, Pauly-Wissowa
V Col. 751 ff 17—20 vgl. Diels, Vorsokr. S. 28 17—24 Theodoret Gr. aff.
c. I 24. 50. 55 17 ff vgl. Diels, Doxogr. gr. p. 244 f (Galen, Hist. phil. 3).
18 f Aristoxenos Fr. 1 FHG II p. 272; vgl. Diog. Laert. VIII 1 Aristot. Fr.
190 Rose³ 19 Theopompos Fr. 67 FHG I p. 287 Neanthes Fr. 17 FHG III p. 5
21 Maiandrios von Milet (identisch mit Leandros) Fr. 2 FHG II p. 335 Hero-
dot 1, 170 22—24 vgl. Diog. Laert. I 27 24 vgl. Suidas s. v. Φερεκύδης

1. 4 ἐγγυῖα L 4 γε aus Hom. τε L 7 ἐκφέρεται Vi ἐμφέρεται L
9 καθαιρεῖ St (vgl. Aesch. Eumen. 286 χρόνος καθαιρεῖ πάντα) καθαιρεῖ L
12 φερεκύδους L 17 ὡς φησιν Σάμιος ~ L¹ corr. L¹ 18 Ἀρίσταρχος
(so auch Theodor.) Irrtum des Clemens Ἀριστοτέλης Preller zu Polemon p. 59 u.
Rose a. a. O. (richtig) 19 Νεάνθης (so auch Theodor.) Κλεάνθης Porph. Vit.
Pyth. I p. 14, 5; 2 p. 14, 16 Nauck, das Müller FHG III p. 9 richtig in Νεάνθης
ändert 22 μόνους Po (ἐκ Φοινίκης ὥρμη) μένος (vgl. Diog. Laert. I 22) Schw
τὸ γένος St

Ἀναξιμανδρος δὲ Πραξιάδου Μιλήσιος Θαλῆν διαδέχεται. τοῦτον 2
δὲ Ἀναξιμένης Εὐρυστράτου Μιλήσιος, μεθ' ὃν Ἀναξαγόρας Ἠγησι-
βούλου Κλαζομένιος. οὗτος μετήγαγεν ἀπὸ τῆς Ἰωνίας Ἀθήναζε τὴν
διατριβήν. τοῦτον διαδέχεται Ἀρχέλαος, οὗ Σωκράτης διήκουσεν. | 3

5 ἐκ δ' ἄρα τῶν ἀπέκλινε λαοξόος, ἐννομολέσχης. 353 P
Ἑλλήνων ἐπαιδός,

ὁ Τιμων φησὶν ἐν τοῖς Σίλλοις διὰ τὸ ἀποκεκλικέναι ἀπὸ τῶν φυσι-
κῶν ἐπὶ τὰ ἡθικά. Σωκράτους δὲ ἀκούσας Ἀντισθένης μὲν ἐκύνισε, 4
Πλάτων δὲ εἰς τὴν Ἀκαδημίαν ἀνεχώρησε. παρὰ Πλάτωνι Ἀριστο- 130 S
10 τέλης φιλοσοφίας μετελθὼν εἰς τὸ Λύκειον κτίζει τὴν Περιπατη-
τικὴν αἵρεσιν. τοῦτον διαδέχεται Θεόφραστος, ὃν Στράτων, ὃν
Λύκων, εἶτα Κριτόλαος, εἶτα Διόδωρος. Σπενσίππος δὲ Πλάτωνα 6
διαδέχεται, τοῦτον δὲ Ξενοκράτης, ὃν Πολέμων. Πολέμωνος δὲ
ἀκουσताὶ Κράτης τε καὶ Κράντωρ, εἰς οὓς ἡ ἀπὸ Πλάτωνος κατέ-
15 ληξεν ἀρχαία Ἀκαδημία. Κράντωρος δὲ μετέσχευ Ἀρκεσίλαος, ἀφ' οὗ
μέχρι Ἠγησίου ἠνθησεν Ἀκαδημία ἡ μέση. εἶτα Καρνεάδης διαδέχεται 64, 1
Ἠγησίον καὶ οἱ ἐφεξῆς. Κράτητος δὲ Ζήνων ὁ Κιτιεὺς ὁ τῆς
Στωικῆς ἄρξας αἰρέσεως γίνεται μαθητής. τοῦτον διαδέχεται Κλε-
άνθης, ὃν Χρύσιππος καὶ οἱ μετ' αὐτόν.
20 Τῆς δὲ Ἑλεατικῆς ἀγωγῆς Ξενοφάνης ὁ Κολοφώνιος κατάρχει, 2
ὃν φησὶ Τίμαιος κατὰ Ἰέρωνα τὸν Σικελίας δυνάστην καὶ Ἐπίχαρμον
τὸν ποιητὴν γεγονέναι. Ἀπολλόδωρος δὲ κατὰ τὴν ἑτεσσαρακοστὴν
ὀλυμπιάδα γινόμενον παρατετακέναι ἄχρι τῶν Δαρείου τε καὶ Κύρου
χρόνων. Παρμενίδης τοίνυν Ξενοφάνους ἀκουστής γίνεται. τούτου 3

2—4 vgl. Diog. Laert. II 16; Diels, Vorsokr. 307, 23 5f Timon Sill.
Fr. 50, 1f Wachsm. 25, 1f Diels; vgl. Diog. Laert. II 19; Sext. Emp. Adv. Math.
VII 8; vgl. auch Krische, Forsch. S. 211 Anm. 17 der Akademiker Krates
(Z. 14; vgl. Diog. Laert. IV 21 ff) ist mit dem Kyniker Krates (Diog. VI 85 ff;
VII 3) verwechselt 20—24 vgl. Diels, Vorsokr. 39 (11. A. 8) 21 Timaeus
Fr. 92 FHG I p. 215 22—24 Apollodor Fr. 22 Jacoby

1 Πραξιάδου Po aus Diog. Laert. II 1 πραξιάδμου L 5 λαοξόος L Sext.
λαοξόος Diog. (δ) λαξόος Meineke Philol. 15 (1860) S. 333 16 Ἠγησίον
Dindorf, Praef. zu Euseb. Praep. Ev. vol. I p. XIV u. Diels, Rhein. Mus. 31 (1876)
S. 47 Anm. [ebenso statt σιγῆς bei Galen, Hist. Phil. p. 227 Kühn]; vgl. Cicero
Acad. prior. II 16; Diog. Laert. IV 60; Euseb. Praep. Ev. XIV 8, 1 ἡγησιλάου
L 17 Ἠγησίονιν ἡγησίλαον L κητιεὺς L 22 πεντηκοστὴν Ritter vgl.
Diog. Laert. IX 20; aber τεσσ. auch Sext. Emp. Adv. Math. I 257 23 Δαρεῖον
τε καὶ Κύρον (verkehrte Stellung wegen des Metrums vgl. Diels, Rhein. Mus. 31
(1876) S. 23; anders Unger, Abh. der philos.-philol. Kl. d. k. bayr. Ak. d. W. 16
(1882) S. 265)

δὲ Ζήνων, εἴτα Λεύκιππος, εἴτα Δημόκριτος. Δημοκρίτου δὲ ἀκουσताὶ 4
 Πρωταγόρας ὁ Ἀβδηρίτης καὶ Μητροδόωρος ὁ Χίος, οὗ Διογένης ὁ
 Σμυρναῖος, οὗ Ἀνάξαρχος, τούτου δὲ Πύρρων, οὗ Ναυσιφάνης. τούτου
 φασὶν ἔνιοι μαθητὴν Ἐπίκουρον γενέσθαι.

5 Καὶ ἡ μὲν διαδοχὴ τῶν παρ' Ἑλλήσι φιλοσόφων ὡς ἐν ἐπιτομῇ 5
 ἥδε, οἱ χρόνοι δὲ τῶν προκαταρξάντων τῆς φιλοσοφίας αὐτῶν ἐπο-
 μένως λεκτέοι. ἵνα δὴ ἐν συγκρίσει ἀποδείξωμεν πολλαῖς γενεαῖς
 πρεσβυτέραν τὴν κατὰ Ἑβραίους φιλοσοφίαν. καὶ περὶ μὲν Ξενο- 65, 1
 φάνους εἴρηται, ὅς τῆς Ἑλεατικῆς ἤρξε φιλοσοφίας, Θαλῆν δὲ Εὐδήμους 354 P
 10 ἐν ταῖς Ἀστρολογικαῖς ἱστορίαις τὴν γενομένην ἐκλειψιν τοῦ ἡλίου
 προειπεῖν φησὶ καθ' οὓς χρόνους συνήψαν μάχην πρὸς ἀλλήλους
 Μῆδοι τε καὶ Ἀνδοὶ βασιλεύοντες Κναξάροους μὲν τοῦ Ἀστυάγου
 πατρὸς Μήδων, Ἀλνάττου δὲ τοῦ Κροίσου Ἀνδῶν. συνάδει δὲ αὐτῷ
 καὶ Ἡρόδοτος ἐν τῇ πρώτῃ. εἰσὶ δὲ οἱ χρόνοι ἀμφὶ τὴν πεντη-
 15 κοστὴν Ὀλυμπιάδα. Πυθαγόρας δὲ κατὰ Πολυχράτη τὸν τύραννον 2
 περὶ τὴν ἑξηκοστὴν δευτέραν Ὀλυμπιάδα εὐρίσκεται. Σόλωνος δὲ 3
 ξηλωτῆς Μησιφίλος ἀναγράφεται, ὃ Θεμιστοκλῆς συνδιέτριψεν.
 ἤχμασεν οὖν ὁ Σόλων κατὰ τὴν τεσσαρακοστὴν ἑκτὴν Ὀλυμπιάδα.
 20 Ἡράκλειτος γὰρ ὁ Βλύσωνος Μελαγκόμαν τὸν τύραννον ἔπεισεν 4
 ἀποθέσθαι τὴν ἀρχήν. οὗτος βασιλέα Λαρεῖον παρακαλοῦντα ἤκειν
 εἰς Πέρσας ὑπερείδεν.

XV. Οἶδε μὲν οἱ χρόνοι τῶν παρ' Ἑλλήσι πρεσβυτάτων σοφῶν 66, 1
 τε καὶ φιλοσόφων. ὡς δὲ οἱ πλείστοι αὐτῶν βάρβαροι τὸ γένος καὶ
 παρὰ βαρβάρους παιδευθέντες, τί δεῖ καὶ λέγειν, εἴ γε Τυρρηνὸς ἢ
 25 Τύριος ὁ Πυθαγόρας ἐδείκνυτο, Ἀντισθένης δὲ Φρυγὴς ἢ καὶ Ὀρφενὺς
 Οδοῦσης ἢ Θρᾷξ; Ὅμηρον γὰρ οἱ πλείστοι Αἰγύπτιον φαίνουσι.
 Θαλῆς δὲ Φοινικὴς ὢν τὸ γένος καὶ τοῖς Αἰγυπτίω προφήταις συμ- 2
 βεβληκέναι εἴρηται, καθάπερ καὶ ὁ Πυθαγόρας αὐτοῖς γε τούτοις, δι'
 οὓς καὶ περιετέμετο, ἵνα δὴ καὶ εἰς τὰ ἄδυστα κατελθὼν τὴν | μυστι- 355 P
 30 κήν παρ' Αἰγυπτίων ἐκμάθοι φιλοσοφίαν, Χαλδαίων τε καὶ Μάγων

1 f vgl. Diels, Vorsokr. 357, 18; 472, 29 9—15 Eudemus von Rhodos Fr.
 94 Mullach FPG III p. 276; vgl. Diog. Laert. I 23; Diels, Vorsokr. S. 9 f 14
 Herodot 1, 74 14—18 vgl. Strom. I 129, 3; Tatian 41 p. 43, 2—7 Schwartz
 15 f vgl. Apollodor Fr. 24 Jacoby (= Diog. Laert. II 2; VIII 45) 16 f vgl.
 Plut. Mor. p. 154 C; Vita Themist. 2 18 vgl. Diog. Laert. I 62 19—21 vgl.
 Diels, Vorsokr. S. 62 26 Αἰγύπτιον vgl. Chalcid. Comm. in Plat. Tim. c. 126
 28 f Theodoret Gr. aff. c. I 15 29 f vgl. Diog. Laert. VIII 3

19 γὰρ] δὲ Bernays, Herakl. Briefe S. 14 Βλύσωνος Canter aus Diog. Laert.
 IX 1 βαύσωνος L 25 Τύριος Sy aus S. 39, 19 τυρρηνίος L 26 [ῆ] Cobet
 S. 500 29 περιετέμετο Di

- τοῖς ἀρίστοις συνεγένετο καὶ τὴν ἐκκλησίαν τὴν νῦν οὕτω καλου-
μένην τὸ παρ' αὐτῷ ὁμακοεῖον αἰνίττεται. Πλάτων δὲ οὐκ ἀρνεῖται **3**
τὰ κάλλιστα εἰς φιλοσοφίαν παρὰ τῶν βαρβάρων ἐμπορεύεσθαι εἰς
τε Αἴγυπτον ἀφικέσθαι ὁμολογεῖ· δύνασθαι γοῦν ἐν τῷ Φαίδωνί (φησί/
5 πανταχόθεν τὸν φιλόσοφον ὠφελεῖσθαι γράφων· »πολλὴ μὲν ἡ
Ἑλλάς, [ἔφη,] ὃ Κέβης, ἡ δ' ὅς, ἐν ἡ εἰσι πάμπαν ἀγαθοὶ ἄνδρες.
πολλὰ δὲ καὶ τὰ τῶν βαρβάρων γένη· οὕτως οἶεται ὁ Πλάτων καὶ **67, 1**
βαρβάρων φιλοσόφους τινὰς εἶναι, ὁ δὲ Ἐπίκουρος ἔμπαλιν ὑπολαμ-
βάνει μόνους φιλοσοφῆσαι Ἕλληνας δύνασθαι. ἐν τε τῷ Συμπόσιῳ **2**
10 ἐπαινῶν Πλάτων τοὺς βαρβάρους ὡς διαφερόντως ἀσκήσαντας
† μόνους ἀληθῶς φησί »καὶ (ἄλλοι) ἄλλοθι πολλαχοῦ καὶ ἐν Ἑλλήσει καὶ
βαρβάροις, ὧν καὶ ἱερὰ πολλὰ ἤδη γέγονε διὰ τοὺς τοιούτους παῖδας.«
δῆλοι δὲ εἰσιν οἱ βάββαροι διαφερόντως τιμήσαντες τοὺς αὐτῶν **3**
νομοθέτας τε καὶ διδασκάλους θεοὺς προσειπόντες. ψυχὰς γὰρ ἀγαθὰς **4**
15 κατὰ Πλάτωνα καταλιπούσας τὸν ὑπερουράνιον τόπον ὑπομείναι
ἔλθειν εἰς τόνδε τὸν τάρταρον καὶ σῶμα ἀναλαβούσας τῶν ἐν γενέσει
κακῶν ἀπάντων μετασχεῖν ὑπολαμβάνουσι, κηδομένας τοῦ τῶν ἀν-
θρώπων γένους, αἱ νόμους τε ἔθεσαν καὶ φιλοσοφίαν ἐκέρυσαν, »οὐ
μεῖζον ἀγαθὸν τῷ τῶν ἀνθρώπων γένει οὐτ' ἤλθεν ποτε ἐκ θεῶν
20 οὐτ' ἀφίξεται.« καὶ μοι δοκοῦσιν αἰσθόμενοι τῆς μεγάλης εὐποιίας **68, 1**
τῆς διὰ τῶν σοφῶν σεβασθῆναι τε τοὺς ἄνδρας καὶ δημοσίᾳ φιλο-
σοφῆσαι Βραχυμᾶνές τε σύμπαντες καὶ Ὀδρύσαι καὶ Γέται καὶ το τῶν
Αἰγυπτίων γένος (καὶ) ἐθεολόγησαν ἀκριβῶς τὰ ἐκείνων, Χαλδαῖοί
τε καὶ Ἀράβιοι οἱ κληθέντες εὐδαίμονες καὶ ὅσοι γε τὴν Παλαιστίνην
25 κατόκησαν καὶ τοῦ Περσικοῦ γένους οὐ τὸ ἐλάχιστον μέρος καὶ ἄλλα
πρὸς τούτοις γένη μυρία. ὁ δὲ Πλάτων δῆλον ὡς σεμνύνων αἰεὶ **2**
τοὺς βαρβάρους εὐρίσκειται, μεμνημένος αὐτοῦ τε καὶ Πυθαγόρου τὰ
πλεῖστα | καὶ γενναιότατα τῶν δογμάτων ἐν βαρβάροις μαθόντος. **356 P**
διὰ τοῦτο καὶ »γένη βαρβάρων« εἶπεν, γένη φιλοσόφων ἀνδρῶν βαρ- **3**

5—7 Plato Phaedon p. 78 A **8 f** Epik. Fr. 226 Usener 170, 12 **9—12**
vgl. Plato Sympos. p. 209 DE τίμιος δὲ παρ' ὑμῖν καὶ Σόλων διὰ τὴν τῶν νόμων
γέννησιν, καὶ ἄλλοι ἄλλοθι πολλαχοῦ ἄνδρες κτλ. **13—18** nicht bei Plato
(Phaedr. p. 247 C steht τὸν ὑπερουράνιον τόπον) **18—20** Plato Tim. p. 47
AB **29** Plato Phaedon p. 78 A

4 (φησί) Schw **6** [ἔφη] Schw [ἡ δ' ὅς] Po **10 f** ἀσκήσαντας μό-
ρους ἀληθῶς φησί) ἀσκήσαντας νόμους, ἄλλοι, φησί, Po ἀσκήσαντας (τὴν φιλο-
σοφίαν), μόνους ἀληθῶς φησιν (ἔκγονα ἑαυτῶν καταλείπειν τοὺς φιλοσόφους τὰ
γράμματα) Ma ἀσκήσαντας (νομοθεσίαν· »τίμιος δὲ παρ' ὑμῖν Σόλων διὰ νόμους
ἀγαθοῦς«, φησί, St <παντοίαν ἀρετὴν καὶ παῖδας καταλιποῦν) μόνους ἀληθῶς φησί Schw
11 (ἄλλοι) aus Plato **15** καταλείπούσας L **17** κηδομένας St κηδεμόνας L
κηδεμόνας (οὔσας) Ma **28** μαθόντος Sy μαθόντας L

- βάρων γινώσκων, ἔν τε | τῷ Φαίδρῳ τὸν Αἰγυπτίον βασιλέα καὶ τοῦ 131 S
Θωὸν ἡμῖν σοφώτερον δείκνυσιν, ὄντινα Ἑρμῆν οἶδεν ὄντα. ἀλλὰ
κὰν τῷ Χαριίδῃ Θοῤῥάκας τινας ἐπιστάμενος φαίνεται, οἱ λέγονται
ἀθανατίζειν τὴν ψυχὴν.
- 5 Ἱστορεῖται δὲ Πυθαγόρας μὲν Σώγχιδι τῷ Αἰγυπτίῳ ἀρχιπρο- 69, 1
φήτῃ μαθητεῦσαι, Πλάτων δὲ Σεχνούφιδι τῷ Ἠλιοπολίτῃ, Εὐδοξος
δὲ ὁ Κνίδιος Κονούφιδι τῷ καὶ αὐτῷ Αἰγυπτίῳ. ἐν δὲ τῷ περὶ 2
ψυχῆς Πλάτων * * πάλιν προφητείαν γνωρίζων φαίνεται, προφήτην
εἰσάγων τὸν τῆς Λαχέδεως λόγον ἐξαγγέλλοντα πρὸς τὰς κληρου-
10 μένας ψυχὰς <καὶ> προθεοπίζοντα. κὰν τῷ Τιμαίῳ τὸν σοφώτατον 3
Σόλωνα μανθάνοντα εἰσάγει πρὸς τοῦ βαρβάρου. ἔχει δὲ τὰ τῆς
λέξεως ὧδε· »ὦ Σόλων, Σόλων. Ἕλληνες ὑμεῖς αἰεὶ παῖδες ἐστε,
γέρον δὲ Ἕλλην οὐδεὶς· οὐ γὰρ ἔχετε μάθημα χρόνῳ πολλόν.« Δημό- 4
κριτος γὰρ τοὺς Βαβυλωνίους λόγους ἠθικούς <ιδίους> πεποιήται· λέγεται
15 γὰρ τὴν Ἀκικάρου | στήλην ἐρμηνευθεῖσαν τοῖς ἰδίοις συντάξαι συγγράμ- 357 P
μασι κᾶτα ἐπισημῆσθαι <ὥς> παρ' αὐτοῦ, »τάδε λέγει Δημοκρίτος«
γράφων. ναὶ μὲν καὶ περὶ αὐτοῦ [ἧ] σεμννόμενός φησὶ πον ἐπὶ τῇ 5
πολυμαθίᾳ· »ἐγὼ δὲ τῶν κατ' ἐμᾶντὸν ἀνθρώπων γῆν πλείστην
ἐπεπλανησάμην, ἱστορέων τὰ μήκιστα, καὶ ἀέρας τε καὶ γέας πλεί-
20 στας εἶδον, καὶ λογίων ἀνθρώπων πλείστων ἐπήκουσα, καὶ γραμμίων

1 f Plato Phaedr. p. 274 E 2 Θωὸν = Ἑρμῆς nicht bei Plato; aber vgl.
Cic. De deor. nat. III 56; Suidas s. v.; Euseb. Praep. Ev. I 9, 24; 10, 14 3 f
Plato Charm. p. 156 D 5—7 vgl. Plut. Mor. p. 354 DE; p. 578 F; Diog. Laert.
VIII 90 8—10 vgl. Plato Rep. X p. 617 D 10 13 Plato Tim. 22 B; Eu-
seb. Praep. Ev. X 4, 19; Theodoret Gr. aff. c. I 51 13—S. 44, 4 Euseb. Praep.
Ev. X 4, 23 f 13—16 vgl. FHG II p. 26; Natorp, Die Ethik des Demokr. S. 4;
Diels, Vorsokr. 459, 17 15 zu Ἀκικαρος vgl. W. Studemund, Jahrb. d. deutsch.
arch. Instit. 5 (1890) S. 4 f 18—S. 44 3 Demokrit Fr. 299 Diels, Vorsokr. 459;
vgl. B. ten Brink, Philol. 7 (1852) S. 354 ff; Cantor, Geschichte der Mathematik I
S. 55; zur Echtheitsfrage Gomperz, Wiener Sitzungsber. Phil.-hist. Kl. 152 (1905)
S. 23 f

5 Σώγχιδι Sy ὥγγχιδι L 7 Χονούφιδι Menage zu Diog. Laert. VIII 90
8 * * St nach Πλάτων scheint eine Stelle aus Phaedon ausgefallen zu sein,
an die sich <καὶ ἐν τῇ Πολιτείᾳ> πάλιν anschloss 10 <καὶ> St 11 πρὸς
τοῦ] πρὸς του Rittershausen zu Porph. Vit. Pyth. p. 9, 10 14 ἠθικούς L Eus. ἰδίους
Cobet S. 531 Ἑλληνικούς Diels ἠθ. <ιδίους> Smend 14—18 πεποιήται—πολυμαθίᾳ]
πεποιήσθαι λέγεται. καὶ πον σεμνόμενος περὶ ἐάντοῦ φησιν Eus. 14 λέγεται] λέγει
Cobet 16 f κᾶτα—γράφων Bernays κᾶστιν—γράφοντος L 16 <ὥς> St παρ']
<καὶ>περ Schw αὐτῷ Sy 17 αὐτοῦ L [ἧ] St ἦ L δὴ Schw 18 πλείστην
γῆν Eus. 19 ἐπεπλανήθην Cobet S. 531 γαίας Eus. 20 ἀνθρώπων] ἀν-
δρῶν Eus. ἐπήκουσα Eus. ἐσήκουσα L καὶ <περὶ> γρ. συνθέσιος Schw

συνθέσει μετὰ ἀποδείξεως οὐδεὶς κώ με παρήλλαξεν. οὐδ' οἱ Ἀλγυ-
 πτίων καλούμενοι Ἀρπεδονάπται, σὺν τοῖς δ' ἐπὶ πᾶσιν ἐπ' ἔτε'
 ὀγδώκοντα ἐπὶ ξεινῆς ἐγενήθη. ἐπῆλθε γὰρ Βαβυλωνά τε καὶ 6
 Περσίδα καὶ Ἀλγυπτον τοῖς τε Μάγοις καὶ τοῖς ἱερεῦσι μαθητεύον.
 5 Ζωροάστρην δὲ τὸν Μάγον τὸν Πέρσῃν ὁ Πυθαγόρας ἐξήλωσεν, <καὶ>
 βίβλους ἀποκρύφους τάνδρὸς τοῦδε οἱ τὴν Προδικὸν μετιόντες αἵρεσιν
 αὐχοῦσι κεκτήσθαι. Ἀλέξανδρος δὲ ἐν τῷ περὶ Πυθαγορικῶν συμ- 70, 1
 βόλων Ζαράτω | τῷ Ἀσουρίῳ μαθητεῦσαι ἱστορεῖ τὸν Πυθαγόραν 358 1'
 (Ἰεζεκιήλ τοῦτον ἡγοῦνται τινες, οὐκ ἔστι δέ, ὡς ἔπειτα δηλω-
 10 θήσεται), ἀκηκοέναι τε πρὸς τούτοις Γαλατῶν καὶ Βραχμάνων τὸν
 Πυθαγόραν βούλεται. Κλέαρχος δὲ ὁ Περιπατητικὸς εἰδέναι φησὶ 2
 τινα Ἰουδαῖον, ὃς Ἀριστοτέλει συνεγένετο. Ἡράκλειτος γὰρ οὐκ 3
 ἀνθρωπίνως φησὶν, ἀλλὰ σὺν θεῷ <τὸ> μέλλον Σιβύλλῃ πεφάνθαι.
 φασὶ γοῦν ἐν Δελφοῖς παρὰ τὸ βουλευτήριον δεικνύσθαι πέτραν τινά.

5—8 vgl. Cyr. v. Alex. c. Jul. II (76, 633 C Migne); ZntW 36 (1937) 88

6 zu Prodikos vgl. Strom. III 30; Hilgenfeld, Ketzergeschichte S. 552 f

7—S. 47, 16 excerptiert von Cyr. v. Alex. c. Jul. IV p. 133 f Aubert 7—11
 Alexander Polyhistor Fr. 138 FHG III p. 239 11 f Κλέαρχος—συνεγένετο

Euseb. Praep. Ev. IX 6, 2; vgl. Joseph. c. Ap. I 176 Klearch von Soli Fr. 69
 FHG II 323 sq (aus der Schrift περὶ ὕπνου vgl. Joseph. c. Ap. I 22 = Euseb.
 Praep. Ev. IX 5) 12 f Heraklit Fr. 12 Byw. 92 Diels; vgl. Plut. Mor.

p. 397 A. Aus ihm schöpft Clem.; vgl. Rohde, Psyche² II S. 69. Zu der herge-
 stellten Lesart τὸ μέλλον Σιβίλλῃ πεφάνθαι vgl. Plut. Mor. p. 397 C ἐκεῖνος (ὁ
 θεός) δὲ μόνος τὰς φαντασίας παρίστησι καὶ φῶς ἐν τῇ ψυχῇ ποιεῖ πρὸς τὸ
 μέλλον (in Beziehung auf die Sibylle). 14—S. 45, 11 Plut. Mor. p. 398 CD

ἐπειδὴ γὰρ ἔστημεν κατὰ τὴν πέτραν γινόμενοι τὴν κατὰ τὸ βουλευτήριον, ἐφ'
 ἧς λέγεται — Ποσειδῶνος, ὁ μὲν Σαραπίων ἐμνήσθη τῶν ἐπῶν, ἐν οἷς ὕμνησεν
 ἑαυτήν, ὡς οὐδ' ἀποθανοῦσα λήξει μαντικῆς· ἀλλ' αὐτὴ μὲν ἐν τῇ σελήνῃ περιέεισι
 τὸ [καλούμενον] φαινόμενον γενομένη πρόσωπον (vgl. Plut. Mor. p. 566 D ἴδειν
 γὰρ αὐτὴν περὶ τῶν μελλόντων ἐν τῷ προσώπῳ τῆς σελήνης περιφερομένην), τῷ
 δ' ἀέρι τὸ πνεῦμα συγκραθὲν ἐν φήμαις ἀεὶ φορήσεται καὶ κληδόν· ἐκ δὲ τοῦ
 σώματος μεταβαλόντος ἐν τῇ γῇ πόας καὶ ὕλης ἀναφρομένης, βοσκήσεται ταύτην
 ἱερὰ θρέμματα, χρῶας τε παντοδαπὰς ἰσχυρὰ καὶ μορφὰς καὶ ποιότητας ἐπὶ τῶν
 σπλάγχων, ἀφ' ὧν αἱ προδηλώσεις ἀνθρώποις τοῦ μέλλοντος.

1 συνθέσει Di συνθέσιος L Eus.

κώ L¹ κῶ L*

1 f οὐδ' οἱ Ἀλγ.] οὐτ'

Αλγ. οἱ Eus. 2 ἀρπεδονάπται L σὺν τοῖς * * Wi σὺν τοῖς δ'] οἷς Eus.

3 ὀγδώκοντα (L Eus. O ὀγδοήκοντα Eus. J) vielleicht Irrtum für πέντε (π =
 πεντε, π' = 80); vgl. Diodor I 98; Dindorf, Praef. zu Eus. Praep. Ev. vol. I
 p. XVIII; Zeller, Phil. d. Gr. I⁵ S. 842 f Anm. ξένης Eus. ἐγενόμην Cobet

S. 531 5 ἐξήλωσεν Cyr. ἐδήλωσεν L <καὶ> aus Cyr. 8 Ζαράτω Huet
 Demonstr. evang. (Paris 1679) p. 220 ραζαράτωι L ζάρα Cyr. Ζαράτα Hullemann
 in Miscell. philol. et paed. (Traiecti ad Rhen. 1849) Fasc. I p. 176¹ u. Zeller, Phil.
 d. Gr. I⁵ S. 301¹ 13 <τὸ> μέλλον Ma μάλλον L Σίβυλλαν Di mit Hervet

πεφάνθαι Sy πεφάνσθαι L

ἐφ' ἧς λέγεται καθίζεσθαι τὴν πρώτην Σίβυλλαν ἐκ τοῦ Ἑλικῶνος
 παραγενομένην ὑπὸ τῶν Μουσῶν τραφεῖσαν. ἔνιοι δέ φασιν ἐκ
 Μαλιέων ἀφικέσθαι Λαμίας οὖσαν θυγατέρα τῆς Ποσειδῶνος. Σαρα- 4
 5 Σίβυλλαν, καὶ τὸ μὲν εἰς ἀέρα χωρῆσαν αὐτῆς μετὰ τελευτῇ, τοῦτ'
 εἶναι τὸ ἐν φήμαις καὶ κληδόσι μαντευόμενον, <ἐκ> δὲ τοῦ εἰς γῆν
 μεταβαλόντος σώματος πόας ὡς εἰκὸς ἀναφύσεως, ὅσα ἂν αὐτὴν
 ἐπινεμηθῇ θρέμματα κατ' ἐκείνον δήπουθεν γενόμενα τὸν τόπον,
 ἀκριβῆ τὴν διὰ τῶν σπλάγχων τοῖς ἀνθρώποις προφαίνειν τοῦ
 10 μέλλοντος δῆλωσιν γράφει, τὴν δὲ ψυχὴν αὐτῆς εἶναι τὸ ἐν τῇ
 σελήνῃ φαινόμενον πρόσσωπον οἶεται.

Τάδε μὲν περὶ Σιβύλλης· Νουμᾶς δὲ ὁ Ῥωμαίων βασιλεὺς Πνθα- 71, 1
 γόρειος μὲν ἦν, ἐκ δὲ τῶν Μουσείως | ὠφελῆθεις διεκώλυσεν ἀνθρω- 359 P
 ποιεῖν καὶ ζοφόμορφον εἰκόνα θεοῦ Ῥωμαίους κτίζειν. ἐν γοῦν
 15 ἑκατὸν καὶ ἑβδομήκοντα τοῖς πρώτοις ἔτεσι ναοὺς οἰκοδομούμενοι
 ἄγαλμα οὐδὲν οὔτε πλαστὸν οὔτε μὴν γραπτὸν ἐποιήσαντο. ἐπεδεί- 2
 κνυτο γὰρ αὐτοῖς ὁ Νουμᾶς δι' ἐπικρύψεως ὡς οὐκ ἐφάσασθαι τοῦ
 βελτίστου δυνατὸν ἄλλως ἢ μόνῳ τῷ νῷ.

Φιλοσοφία τοίνυν πολυωφελές τι χοῖμα πάλαι μὲν ἤκμασε παρὰ 3
 20 βαρβάροις κατὰ τὰ ἔθνη διαλάμψασα, ὕστερον δὲ καὶ εἰς Ἑλλήνας
 κατῆλθεν. προσέστησαν δ' αὐτῆς Αἰγυπτίων τε οἱ προφῆται καὶ 4
 Ἀσσυρίων οἱ Χαλδαῖοι καὶ Γαλατῶν οἱ Ἀρνύται καὶ Σαμαναῖοι Βάκ-
 τρων καὶ Κελτῶν οἱ φιλοσοφῆσαντες καὶ Περσῶν οἱ Μάγοι (οἱ μα-
 γεία καὶ τοῦ σωτήρος προεμήνυσαν τὴν γένεσιν, ἀστῆρος αὐτοῖς καθη-
 25 γουμένον εἰς τὴν Ἰουδαίαν ἀφικνούμενοι γῆν) Ἰνδῶν τε οἱ γυμνοσο-
 φισταί, ἄλλοι γε φιλόσοφοι βάρβαροι. διττὸν δὲ τούτων τὸ γένος, 5
 οἱ μὲν Σαρμαῖαι αὐτῶν, οἱ δὲ Βραχμᾶναι καλούμενοι. καὶ τῶν

12—18 Νουμᾶς — νῷ aus Plut. Num. 8; Euseb. Praep. Ev. IX 6, 3; vgl.
 Doehner, Quaest. Plut. III 43; IV 18 19—26 vgl. Diog. Laert. I 1 23—25
 vgl. Matth. 2, 1—6; F. Diekamp, Hippolytos von Theben S. 63 26—S 46, 6
 Megasthenes Fr. 43 Schwanbeck; 41 Müller FHG II p. 437; vgl. Strabo XV 1, 60
 p. 713 27—S. 46, 9 Theodoret Gr. aff. c. I 25; V 58; XII 44. 45

2 f ἐκ Μαλιέων Meineke, Anal. Alex. p. 290 ἐκ μαλιαίων L εἰς Μαλεῶνα (was
 Cobet S. 504 in ἐκ Μαλιέων ändert) Plut. 3 Λαμίας] μάλιας λαμίας L Πο-
 σειδῶνος aus Plut. u. Pausan. X 12, 1 σιδῶνος L 5 <τὴν> τελευτῇ Sy
 6 <ἐκ> δὲ τοῦ aus Plut. τοῦ δὲ L 8 τὸν τόπον Sy τῶν τόπων L 12 f πν-
 θαγόριος L 13 ἐκ δὲ—ὠφελῆθεις (Zusatz des Clem.) < Plut. 14 κτίζειν]
 νομίζειν Plut. 17 δι' ἐπικρύψεως (Zusatz des Clem.) < Plut. 18 ἄλλως ἢ]
 verderbt zu γλώσση Eus. μόνῳ] + δὲ Eus. 23 περσῶν (περσ in Ras. L¹
 23 f μαγεία Schw μὲν γε L 24 αὐτοῖς Sy αὐτῆς L 26 γε St τε L 27
 σαρμαῖαι L Σαρμαῖνες oder Γαρμαῖνες wie Strabo a. a. O.) Cobet S 501 βρα-
 χμᾶναι L Βραχμᾶνες Di vgl. Strom. III 60; Orig. c. Cels. I 24 (I 74, 20 K) HSS

Σαρμανῶν οἱ ὑλόβιοι προσαγορευόμενοι οὔτε πόλεις οἰκοῦσιν οὔτε
 στεγὰς ἔχουσιν. δένδρων δὲ ἀμφιέννυνται φλοιοῖς καὶ ἀκρόδρυα
 σιτοῦνται καὶ ὕδωρ ταῖς χερσὶ πίνουσιν, ὃν γάμον, οὐ παιδοποιῶν
 ἴσασιν, ὥσπερ οἱ νῦν Ἐγκρατῆται καλούμενοι. εἰσὶ δὲ τῶν Ἰνδῶν οἱ ⁶
⁵ τοῖς Βούττα πειθόμενοι παραγγέλμασιν. ὃν δι' ὑπερβολὴν σεμνότητος
 ὥς θεὸν τιμήκασιν. Σκύθης δὲ καὶ Ἀνάχαρσις ἦν, καὶ πολλῶν παρ' ^{72, 1}
 Ἑλλήσι διαφέρων οὗτος ἀναγράφεται φιλοσόφων. τοὺς δὲ Ὑπερ- ²
 βορέους Ἑλλάνικος ὑπὲρ τὰ Ῥίπαια ὄρη οἰκεῖν ἱστορεῖ, διδάσκεισθαι
 δὲ αὐτοὺς δικαιοσύνην μὴ κρεοφάγοντας, ἀλλ' ἀκροδρυόεις χρωμένους. ^{360 P}
¹⁰ τοὺς ἐξηκονταετείς οὗτοι ἔξω πυλῶν ἄγοντες ἀφανίζουσιν. εἰσὶ δὲ ³
 καὶ παρὰ Γερμανοῖς αἱ ἱερὰ καλούμεναι γυναῖκες, αἱ ποταμῶν δίναις
 προσβλέπουσαι καὶ ῥευμάτων ἐλιγμοῖς καὶ ψόφοις τεκμαίρονται καὶ
 προθεσπίζουσι τὰ μέλλοντα. αὗται γοῦν οὐκ εἴασαν αὐτοὺς τὴν
 μάχην θέσθαι πρὸς Καίσαρα πρὶν ἐπιλάμψαι σελήνην τὴν νέαν.
¹⁵ τούτων ἀπάντῳ πρεσβύτερον μακροῦ τὸ Ἰουδαίων γένος, καὶ τὴν ⁴
 παρ' αὐτοῖς φιλοσοφίαν ἐγγραπτον γενομένην προκατάρξαι τῆς παρ'
 Ἑλλήσι φιλοσοφίας διὰ πολλῶν ὁ Πυθαγόρειος | ὑποδείκνυσιν Φίλων, ^{132 S}
 οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ Ἀριστοβούλος ὁ Περιπατητικὸς καὶ ἄλλοι πλείονες,
 ἵνα μὴ κατ' ὄνομα ἐπιὼν διατρίβω. φανερώτατα δὲ Μεγασθένης ὁ ⁵
²⁰ συγγραφεὺς ὁ Σελεύκῳ τῷ Νικάτορι συμβεβιωκὸς ἐν τῇ τρίτῃ τῶν
 Ἰνδικῶν ὧδε γράφει· »ἅπαντα μέντοι τὰ περὶ φύσεως εἰρημένα παρὰ
 τοῖς ἀρχαίοις λέγεται καὶ παρὰ τοῖς ἔξω τῆς Ἑλλάδος φιλοσοφοῦσι,
 τὰ μὲν παρ' Ἰνδοῖς ὑπὸ τῶν Βραχμάνων, τὰ δὲ ἐν τῇ Συρίᾳ ὑπὸ
 τῶν καλουμένων Ἰουδαίων.« τινὲς δὲ μυθικώτερον τῶν Ἰδαίων ^{73, 1}
²⁵ καλουμένων δακτύλων σοφοῦς τινας πρώτους γενέσθαι λέγουσιν, εἰς
 οὓς ἢ τε τῶν Ἐφεσίων λεγομένων γραμμάτων καὶ ἢ τῶν κατὰ μου-

7—9 Hellanikus Fr. 9c FHG I p. 58 10—14 Plut. Caes. 19 ἔτι δὲ μάλλον
 αὐτοὺς ἡμβλυνε τὰ μαντεύματα τῶν ἱερῶν γυναικῶν, αἱ ποταμῶν δίναις
 προσβλέπουσαι καὶ ῥευμάτων ἐλιγμοῖς καὶ ψόφοις τεκμαιρόμεναι προεθεσπίζον,
 οὐκ ἔως αἱ μάχην τίθεσθαι πρὶν ἐπιλάμψαι νέαν σελήνην. vgl. Cobet S. 504 f

15—17 vgl. Wendland, Jahrb. f. Philol. Suppl. XXII (1896) p. 770, der die
 Stelle auf die Ὑποθετικά bezieht. 18 f vgl. Valckenaer, Diatr. de Aristob. p. 67

19—24 φανερώτατα — Ἰουδαίων Euseb. Praep. Ev. IX 6, 5 21—24 Me-
 gasthenes Fr. 41 FHG II 437 24—S. 47, 3 vgl. Kinkel EGF I p. 150 sq; Lo-
 beck, Aglaoph. p. 1156

1 ὑλόβιοι aus Strabo ἀλλόβιοι L 2 φλοιοῖς Sy φλνοῖς L 4 οἱ| οἱ
 L 5 βούττα L* (wie Plut.) προσβλέπουσαι (ρο in Ras.) L¹ ἐλιγμοῖς L
 15 Ἰουδαίων Wendland ἰουδαίων L πρεσβύτερον St πρεσβύτατον L 17 πυθα-
 γόρειος L 19 Μεγασθένης] Ὀνησίκριτος Cyr. 20 Νικάτορι| Νικάνορι Eus.;
 vgl. FHG II p. 397 23 παρ'] παρὰ τοῖς Eus. BJ τῇ < Eus. 24 Ἰδαίων
 Vi ἰουδαίων L 26 τῶν² über d. Z. L¹

σικὴν εὗρεσις ῥυθμῶν ἀναφέρεται δι' ἣν αἰτίαν οἱ παρὰ τοῖς μουσι-
κοῖς δάκτυλοι τὴν προσηγορίαν εἰλήφασιν. Φρύγες δὲ ἦσαν καὶ
βάρβαροι οἱ Ἰδαῖοι δάκτυλοι. Ἡρόδοτος δὲ τὸν Ἡρακλέα μάντιν καὶ 2
φυσικὸν γενόμενον ἱστορεῖ παρὰ Ἀτλαντος τοῦ βαρβάρου τοῦ Φρυγὸς
5 διαδέχεσθαι τοὺς τοῦ κόσμου κίονας, αἰνιττομένου τοῦ μύθου τὴν
τῶν οὐρανίων ἐπιστήμην μαθήσει διαδέχεσθαι. ὁ δὲ Βηρύτιος 3
Ἑρμιππος Χείρωνα τὸν Κένταυρον σοφὸν καλεῖ, ἐφ' οὗ καὶ ὁ τὴν
Τιτανομαχίαν γράψας φησὶν, ὥς πρῶτος | οὗτος 361 P

εἰς τε δικαιοσύνην θνητῶν γένος ἤγαγε[ν] δείξας
10 ὅρκους καὶ θυσίας ἱλαρὰς καὶ σχήματα Ὀλύμπου.

παρὰ τούτῳ Ἀχιλλεὺς παιδεύεται ὁ ἐπ' Ἴλιον στρατεύσας, Ἰππῶ δὲ 4
ἡ θυγάτηρ τοῦ Κενταύρου συνοικήσασα Αἰόλῳ ἐδιδάξατο αὐτὸν τὴν
φυσικὴν θεωρίαν, τὴν πάτριον ἐπιστήμην. μαρτυρεῖ καὶ Εὐριπίδης 5
περὶ τῆς Ἰπποῦς ὥδέ πως·

15 ἡ πρῶτα μὲν τὰ θεῖα προὔμαντεύσατο
χρησμοῖσι (σαφέσιν) ἀστέρων ἐπ' ἀντολαῖς.

παρὰ τῷ Αἰόλῳ τούτῳ Ὀδυσσεὺς μετὰ τὴν Ἴλιον ἄλῳσιν ξενίζεται. 6
παρატήρει μοι τοὺς χρόνους εἰς σύγκρισιν τῆς Μωυσεῶς ἡλικίας καὶ
τῆς κατ' αὐτὸν ἀρχαιοτάτης φιλοσοφίας.

20 XVI. Οὐ μόνης δὲ φιλοσοφίας, ἀλλὰ καὶ πάσης σχεδὸν τέχνης 74, 1
εὐρεταὶ βάρβαροι.

Αἰγύπτιοι γοῦν πρῶτοι ἀστρολογίαν εἰς ἀνθρώπους ἐξήνεγκαν, 2

3—6 Herodorus aus Heraklea Fr. 24 FHG II p. 34 6 f Theodoret Gr. aff.
c. XII 46. Über Hermippus (Clemens verwechselt den Berytior mit dem Smyrñäer)
vgl. FHG III p. 35 Anm. und Fr. 82 III p. 54 7—10 Titanomachia Fr. 6 Kinkel

11 vgl. A 832; Theodoret Gr. aff. c. VIII 21. 15 f Eurip. Melanippe sap. Fr.
482; vgl. Cyr. v. Alex. c. Jul. IV p. 134 B Aubert 17 vgl. x 1 f 20 f über
Erfinderkataloge vgl. Bruskern, De rer. inv. script. Graec. Bonn 1864 Diss.; Eichholtz,
De script. περὶ εὐρημάτων Halle 1867 Diss.; Kreminer, De catal. heurematum Leipz.
1890; Knaack, Studien zu Hygin, Hermes 16 (1881) S. 593; Wendling, De Peplo
Aristotelico quaest. sel. Straßburg 1891 Diss. 22—S. 50, 16 Αἰγύπτιοι—ὠφέ-
ληται Euseb. Praep. Ev. X 6, 1—14 in folgender Ordnung: S. 48, 13—16 ἱατρικὴν—
ἐπλευσεν. S. 47, 22 f καὶ ἀστρολογίαν δὲ πρῶτοι εἰς ἀνθρώπους ἐξήνεγκαν Αἰγύπτιοι,
ὁμοίως δὲ καὶ Χαλδαῖοι. S. 48, 4—10 εἰσὶ δὲ—Μαρσύας. S. 48, 1—4 λύχνους—γε-
γόνασιν. S. 48, 17—S. 50, 16 Κέλμης—ὠφέληται. 22—S. 48, 16 Theodoret Graec.
aff. c. I 19. 20 (V 58. 71) 22—S. 48, 13 vgl. Tatian 1 p. 1, 4—14 Schw. 22 f
vgl. Plinius Nat. Hist. VII 203 astrologiam . . . Aegyptii, ut alii Assyrii

4 ἄντλαντος L 6 βηρύτιος L 10 ἱλαρὰς] ἱερὰς Köchly, Coni. ep. I
p. 10 σχήματ[ε] falsch σήματ' W. T(euffel) in Zimmermanns Ztschr. f. d. Alter-
thumswiss. 2 (1835) S. 86; vgl. Parmenides Fr. 10, 2 Diels 16 χρησμοῖσι σαφέσιν
ἀστέρων ἐπ' ἀντολαῖς Cyr. χρησμοῖσιν ἢ δ' ἀστέρων ἐπαντολὰς L 18 f [παρα-
τήρει—φιλοσοφίας] Di

- ὁμοίως δὲ καὶ Χαλδαῖοι. Αἰγύπτιοι λύχνους τε αὖ καίειν πρῶτοι
κατέδειξαν καὶ τὸν ἐνιαυτὸν εἰς δώδεκα μῆνας διείλον καὶ ἐν ἱεροῖς
μίσεσθαι γυναῖξιν ἐκώλυσαν μηδ' εἰς ἱερὰ εἰσιέναι ἀπὸ γυναικὸς ἀλού-
τους ἐνομοθέτησαν γεωμετρίας τε αὖ εὐρεταί (οἱ αὐτοὶ) γεγόνασιν. εἰσὶν 3
5 δὲ οἱ Κᾶρας [οἱ] τὴν δι' ἀστέρων πρόγνωσιν ἐπινενοηκέναι λέγουσιν.
πτῆσεις δὲ ὀρνίθων παρεφνύλαξαντο πρῶτοι Φρύγες, καὶ θυτικὴν 4
ἠκρίβωσαν Τοῦσκοι, Ἰταλίας γείτονες. Ἰσαυροὶ δὲ καὶ Ἀραβες ἐξε- 5
πόνησαν τὴν οἰωνιστικὴν, ὅσπερ <ἀμέλει> Τελμισεῖς τὴν δι' ὀνείρων
μαντικὴν. Τυρρηνοὶ <δὲ> σάλπιγγα ἐπερόησαν καὶ Φρύγες αὐλόν· 6
10 Φρύγες γὰρ ἦσθη | Ὀλυμπός τε καὶ Μαρσύας. Κάδμος δὲ Φοῖνιξ 75, 1 362 P
ἦν ὁ τῶν γραμμάτων Ἑλλήσιν εὐρετής, ὥς φησὶν Ἐφορος, ὅθεν καὶ
Φοινικῆα τὰ γράμματα Ἡρόδοτος κεκλήσθαι γράφει· οἱ δὲ Φοινίκας
καὶ Σύρους γράμματα ἐπινοῆσαι πρῶτους λέγουσιν. ἱατρικὴν δὲ Ἄπιν 2
Αἰγύπτιον αὐτόχθονα πρὶν εἰς Αἴγυπτον ἀφικέσθαι τὴν Ἰώ, μετὰ 3
15 δὲ ταῦτα Ἀσκληπιὸν τὴν τέχνην ἀνέξῃσαι λέγουσιν. Ἀτλας δὲ ὁ 3
Αἴβυς πρῶτος ναῦν ἐναυπηγήσατο καὶ τὴν θάλασσαν ἔπλευσεν.
Κέλμης τε αὖ καὶ Δαμναμενεὺς οἱ τῶν Ἰδαίων δάκτυλοι πρῶτοι σί- 4

2—4 Herodot 2, 64 10—13 Κάδμος—λέγουσιν vgl. Euseb. Praep. Ev. X 5, 1. 2; Schol. Dionys. Thrac. p. 190, 19 ff (vgl. 183, 1 ff) Hilgard τῶν στοιχειῶν ὁ Κάδμος εὐρετής ἐστίν, ὥς φησὶν Ἐφορος καὶ Ἀριστοτέλης. ἄλλοι δὲ λέγουσιν ὅτι Φοινίκων εἰσὶν εὐρήματα, Κάδμος δὲ ταῦτα διεπόρθημενσεν εἰς τὴν Ἑλλάδα (Aristot. Fr. 501 Rose³); vgl. auch Plinius Nat. hist. VII 192 und Wendling a. a. O. p. 61 sq, der die Nachrichten auf Straton's Schrift gegen die εὐρήματα des Ephorus zurückführt 10 f Ephorus Fr. 128 FHG I p. 270; vgl. IV p. 642 11 f Herodot 5, 58 12 f vgl. Cramer, An. Oxon. IV p. 400, 12 13 f Theodoret Gr. aff. c. III 26 17—49, 2 Hesiod Dactyli Idaei Fr. 176 Rzach², vgl. Plinius Nat. hist. VII 197 aes conflare et temperare Aristoteles Lydum (Lyncum Knaack) Scythen monstrasse, Theophrastus Delan Phrygem [i. e. Idaeum cf. Strabo X 22] putant (Aristot. Fr. 602 Rose³). . . ferrum Hesiodus in Creta eos qui vocati sunt Dactyli Idaei.

3 γυναῖξιν μίσεσθαι Eus. γυναῖκός] γυναικῶν Eus. 4 <οἱ αὐτοὶ> aus Eus. 5 [οἱ] < Eus 6 παρεφνύλαξαν Eus. φρύγες (ρ über d. Z.) L¹ 7 Τοῦσκοι Eus. ὅσοι L 8 <ἀμέλει> aus Eus. τελμισεῖς (corr. aus τλεμισεῖς) L³ Eus. G τελμησεῖς Di 9 τυρρηνοὶ (ρ² über d. Z.) L¹ <δὲ> aus Eus. 11 Ἐφορος Reinesius Var. lect. II 6 p. 166 εὐφορος L 14 αὐτόχθονα—Ἰώ < Eus. 15 τὴν τέχνην ἀνέξῃσαι λέγουσιν] ἀνέξῃσαι τὴν τέχνην ἱστοροῦσιν Eus. 16 ἐναυπηγήσατο L 17 Κέλμης] Τέλμης Eus. αὖ < Eus. Δαμναμενεὺς Eus. δαμνανεὺς L Δυναμενεὺς Sittl, Wien. Stud. 12 (1890) S. 62 οἱ τῶν Ἰδαίων δακτύλων oder δύο τῶν Ἰδαίων δακτύλων (σοφοί) Kaibel bei Wendling p. 4¹

- 5 *δηρον εἶρον ἐν Κύπρῳ, Δέλας δὲ ἄλλος Ἰδαῖος εὔρε χαλκοῦ κραῖναι, ὡς δὲ Ἡσίοδος, Σκύθης. ναὶ μὲν Θυρᾶκες πρῶτοι τὴν καλουμένην 5 ἄρπην εἶρον (ἔστι δὲ μάχαιρα καμπύλη) καὶ πρῶτοι πέλταις ἐπὶ τῶν ἱππῶν ἐχρήσαντο. ὁμοίως δὲ καὶ Ἰλλυριοὶ τὴν καλουμένην πάρμην 6*
ἐξεῦρον. ἔτι φασὶ Τονσκανοὺς πλαστικὴν ἐπινοῆσαι, Ἰτανόν τε 7 363 P (Σαννίτης οὗτος ἦν) πρῶτον θυρεὸν κατασκευάσαι. Κάδμος γὰρ 8 ὁ Φοῖνιξ λιθοτομίαν ἐξεῦρεν καὶ μέταλλα χρυσοῦ τὰ περὶ τὸ Πάγ- γαιον ἐπενόησεν ὄρος. ἤδη δὲ καὶ ἄλλο ἔθνος Καππάδοκες πρῶτοι 9
εὔρον τὸν νάβλαν καλούμενον, ὃν τρόπον καὶ τὸ δίχορδον Ἀσσύριοι. 10 Καρχηδόνιοι γὰρ πρῶτοι τετρήρη κατεσκεύασαν, ἐναυπήγησε δὲ αὐτὴν Βόσπορος αὐτοσχέδιον. Μῆδειά τε ἡ Αἰήτου ἡ Κολχίς πρώτη βαφὴν 76, 1
τριχῶν ἐπενόησεν. ἀλλὰ καὶ Νώροπες (ἔθνος ἐστὶ Παιονικόν, νῦν 2 δὲ Νωρικὸν καλοῦνται) κατειργάσαντο χαλκὸν καὶ σίδηρον ἐκάθηραν πρῶτοι. Ἀμνκός τε ὁ Βεβρύκων βασιλεὺς ἱμάντας πυκτικὸς πρῶτος 3
15 εὔρεν. περὶ τε μουσικὴν Ὀλυμπος ὁ Μυσὸς τὴν Λύδιον ἁρμονίαν 4 ἐφιλοτέχνησεν· οἳ τε Τρωγλοδῦται καλούμενοι σαμβύκην εὔρον, ὄρ- γανον μουσικόν. φασὶ δὲ καὶ τὴν πλαγίαν σύριγγα Σάτυρον εὔρειν 5
τὸν Φρύγα· (τρίχορδον δὲ ὁμοίως καὶ τὴν διάτονον ἁρμονίαν Ἀγνιν

5 vgl. Tatian 1 p. 1, 11 Schw. 5f vgl. Athen. VI p. 273 F 6—8 vgl. Plinius Nat. hist. VII 195 lapicidas Cadmus Thebis (invenit); VII 197 auri metalla et flaturam Cadmus Phoenix ad Pangaeum montem (Aristot. Fr. 459 Rose 2). Zu letzterem vgl. auch Némethy, Euhemerii rell. Budapest 1889 p. 9 und Euhem. Fr. 45 Ném. 10f Aristot. Fr. 600 Rose 3; vgl. Plinius Nat. hist. VII 207 quadriremem Aristoteles (auctor est fecisse) Carthaginienses. Carthaginienses und Καρχηδόνιοι halten (wohl nicht richtig) für Irrtum der gemeinsamen Quelle statt Chalcedonii und Καλχηδόνιοι Rose a. a. O. u. Riemann, Rev. de philol. 5 (1881) p. 150 11f vgl. Palaeph. de incred. 43 p. 64, 7 Festa 14f vgl. Schol. Plat. p. 942 B 14 Turic. (zu Leg. VII p. 796 A) 17—S. 50, 1 vgl. Cramer, Anecd. Oxon. IV p. 400, 16—19

1 ἐν Κύπρῳ ~ nach πρῶτοι Eus. Δέλας δὲ Eus. ὁ δὲ L Ἰδαῖος Λύ-
 διος Kaibel, Gött. Nachr. Phil.-hist. Kl. 1901 S. 505 3 ἄρπην Eus. πάρμην
 L 4 πάρμην aus Z. 3 Wi πέλταν L πέλτην Eus. 5 Τονσκανοὺς Tat.
 τοὺς κανόνες L τοὺς κανοὺς Eus. Ἰτανόν (so auch Eus.) die wahre Form
 des Namens war, w. e. sch., Tritannus 6 Σαννίτης L* Σανίτης Lcorr.
 κατασκευάσαι Eus. κατασκευάσας L 7 ἐξεῦρεν L τε ἐξεῦρε Eus. 8 ἐν-
 ἐνόησεν ὄρος] ὄρος ἐπενόησεν Eus. Καππαδόκαι Eus. 9 τὴν νάβλαν κα-
 λουμένην Eus. 10 Καρχηδόνιοι Καλχηδόνιοι Müller FHG IV p. 490 Καλχη-
 δόνιοι Rose vgl. oben 11 αὐτοσχέδιον] αὐτόχθων Eus. Μῆδειά] μῆδιά L
 11f τριχῶν βαφὴν Eus. 12 ἐστὶ] δ' ἐστὶ Eus. 14 πρῶτος < Eus.
 18f <τρίχορδον—Φρύγα> aus Eus. 18 Ἀγνιν Eus. (vgl. Studemund, Jahrb.
 des deutsch. arch. Institut. 5 [1890] S. 3 f) Ὑαγνιν (vgl. Athen. XIV p. 624 B)

Scaliger

Clemens II.

τὸν καὶ αὐτὸν Φρύγα· κρούματα δὲ Ὀλυμπον ὁμοίως τὸν Φρύγα, 6
καθάπερ Φρύγιον ἀρμονίαν καὶ μιξοφρύγιον καὶ μιξολύδιον Μαρσύαν,
τῆς αὐτῆς ὄντα τοῖς προειρημένοις χώρας, καὶ τὴν Δώριον Θάμυριν
ἐπινοῆσαι τὸν Θοῤῃκα. Πέρσας τε πρώτους ἀκηκόαμεν ἀπήγνῃν καὶ 7
5 κλίην | καὶ ὑποπόδιον ἐργάσασθαι τοὺς τε Σιδονίους τρίκροτον 364 P
ναῦν κατασκευάσαι. Σικελοὶ τε οἱ πρὸς τῇ Ἰταλίᾳ πρῶτοι φόρμιγγα 8
εὔρον οὐ πολὺ τῆς κιθάρας λειπομένην καὶ κρόταλα ἐπενόησαν. ἐπὶ 9
τε † Σεμιράμεως βασιλέως Αἰγυπτίων τὰ βύσσινα ἱμάτια εὐρῆσθαι
ἱστοροῦσιν. καὶ πρώτην ἐπιστολὰς συντάξαι Ἀτοσσάν τὴν Περσῶν 10
10 βασιλεῦσάσιν φησὶν Ἑλλάνικος. Σκάμων μὲν οὖν ὁ Μιτυληναῖος καὶ 77, 1
Θεόφραστος ὁ Ἐρέσιος Κύδιππός τε ὁ Μαντινεύς, ἔτι τε | Ἀντιφάνης 133 S
καὶ Ἀριστόδημος καὶ Ἀριστοτέλης, πρὸς τοῦτοις δὲ Φιλοστέφανος,
ἀλλὰ καὶ Στράτων ὁ Περιπατητικὸς ἐν τοῖς Περὶ εὐρημάτων ταῦτα
ἱστορήσαν. παρεθέμην δὲ αὐτῶν ὀλίγα εἰς σύστασιν τῆς παρὰ βαρ- 2
15 βάρους εὐρετικῆς καὶ βιωφελούς φύσεως. παρ' ὧν Ἕλληνες τὰ ἐπιτη-
δεύματα ὠφέλονται.

Εἰ δέ τις τὴν φωνὴν διαβάλλει τὴν βάρβαρον, »ἐμοὶ δέ«, φησὶν 3
ὁ Ἀνάχαρσις, »πάντες Ἕλληνες σκυνθίζουσιν«. οὗτος ἦν ὁ παρ' 4
Ἑλλήσι θανμασθεὶς ὁ φήσας »ἐμοὶ περίβλημα χλαῖνα, δειπνον γάλα,
20 τυρός«. ὁρᾷς φιλοσοφίαν βάρβαρον ἔργα ἐπαγγελλομένην, οὐ λόγους.
ὁ δὲ ἀπόστολος οὕτως φησὶν »καὶ ὑμεῖς διὰ τῆς γλώσσης ἐὰν μὴ 78, 1
εὐσημον λόγον δῶτε, πῶς γνωσθήσεται τὸ λαλούμενον; ἔσεσθε γὰρ
εἰς ἄερα λαλοῦντες. τοσαῦτα, εἰ τύχοι, γένη φωνῶν εἰσιν ἐν κόσμῳ,
καὶ οὐδὲν ἄφωνον· ἐὰν οὖν μὴ εἰδῶ τὴν δύναμιν τῆς φωνῆς, ἔσομαι
25 τῷ λαλοῦντι βάρβαρος καὶ ὁ λαλῶν ἐμοὶ βάρβαρος.« καὶ ὁ λαλῶν
γλώσση προσενχέσθω, ἵνα διερμηνεύῃ.»

Ναὶ μὴν ὁπῆ ποτε εἰς Ἑλληνας ἢ τῶν λόγων παρῆλθε διδα- 2
σκαλία τε καὶ γραφή.

2—4 vgl. Plinius Nat. hist. VII 204 Phrygios (modulòs) Marsyas Phryx, Do-
rios Thamyris Thrax; Schol. Plat. a. a. O. 8 vgl. Plinius VII 196 Aegyptii
textilia 9 f Hellanikos Fr. 163a FHG I p. 68; vgl. Tatian 1 p. 1, 15 f Schw.

10—14 vgl. FHG IV p. 490 (Skamon Fr. 5); Diog. Laert. V 47; M. Schmidt, Comm.
de Theophr. rhet. (Halis S. 1839) S. 37 (Theophrast); FHG IV p. 376 (Kydiippos);
III p. 311 (Aristodemos Fr. 13); II p. 181 (Aristoteles); III p. 32 (Philostephanos);
II p. 369 (Straton) 17 f Anacharsis Ep. 1 p. 102 Hercher; Theodoret Gr. aff.
c. V 69; Cramer, Anecd. Oxon. IV p. 252, 12 f; Gnomol. Vatic. ed. Sternbach 16

19 f Anacharsis Ep. 5 p. 103 Hercher

21—26 I Kor. 14, 9—11. 13

1 [τὸν²] Wi; vgl. aber S. 49, 4. 18 5 τρίκροτον Eus. BO τριήροτον L τρι-
κωπον Eus. I 8 βασιλέως L Eus. IO βασιλίδος Eus. B Αἰγυπτίων Ἀσσυρίων
Eus. 9 ἐπιστολὰς Eus. ἐπιστολαῖς L 10 σκάμων Eus. IO 11 ἐρέσιος
corr. aus αἰρέσιος L ἐφέσιος Eus. HSS 13 εὐρεμάτων L 22 δότε L

Ἀλκμαίων γοῦν Περίθου Κροτωνιάτης πρῶτος φυσικὸν λόγον 3
 συνέταξεν. οἱ δὲ Ἀναξαγόραν Ἠγησιβούλου Κλαζομένιον πρῶτον διὰ 4
 γραφῆς ἐκδοῦναι βιβλίον ἱστοροῦσιν. μέλος τε αὖ πρῶτος | περιέ- 5 365 P
 ἦκε τοῖς ποιήμασι καὶ τοὺς Λακεδαιμονίων νόμους ἐμελοποίησε
 5 Τέρπανδρος ὁ Ἀντισσαῖος, διθύραμβον δὲ ἐπενόησεν Αἴσος Ἐρμιονεύς,
 ὕμνον Στησίχορος Ἱμεραῖος, χορείαν Ἀλκμᾶν Λακεδαιμόνιος. τὰ ἔρω-
 τικὰ Ἀνακρέων Τήιος, ὑπόρχησιν Πίνδαρος Θηβαῖος νόμους τε πρῶτος
 ἤσεν ἐν χορῶ καὶ κιθάρα Τιμόθεος ὁ Μιλήσιος. καὶ μὴν ἱαμβον μὲν 79, 1
 ἐπενόησεν Ἀρχίλοχος ὁ Πάριος, χωλὸν δὲ ἱαμβον Ἰππώναξ ὁ Ἐφέσιος,
 10 καὶ τραγῳδίαν μὲν Θέσπις ὁ Ἀθηναῖος, κωμῳδίαν δὲ Σουσαρίων ὁ
 Ἰκαριεύς. τοὺς χρόνους τούτων παῖδες παραδιδάσκει γραμματικῶν, 2
 μακρὸν δ' ἂν εἴη τούτους ἀκριβολογούμενον παραθέσθαι αὐτοῦ δεικνυ-
 μένου τοῦ Διονύσου, δι' ὃν καὶ Διονυσιακαὶ θεαί, μεταγενεστέρον
 Μωυσέως [ἡ] αὐτίκα μάλα. φασὶ δὲ καὶ τοὺς κατὰ διατριβὴν λόγους 3
 15 καὶ τὰ ὀητορικά ἰδιώματα εὗρεῖν καὶ μισθοῦ συνηγορῆσαι πρῶτον
 δικανικὸν λόγον εἰς ἑκδοσὶν γραψάμενον Ἀντιφῶντα (Σω)φίλου Ῥα-
 μνουσίον, ὡς φησι Διόδωρος, Ἀπολλόδωρος δὲ ὁ Κυμαῖος πρῶτος
 <τοῦ γραμματικοῦ ἀντι> τοῦ κριτικοῦ εἰσηγήσατο τὸν νομα καὶ γραμ-
 ματικὸς προσηγορεύθη, ἔνιοι δὲ Ἐρατοσθένη τὸν Κερνηαῖον φασιν,
 20 ἐπειδὴ ἐξέδωκεν οὗτος βιβλία δύο »γραμματικά« ἐπιγράψας. ὠνο-
 μάσθη δὲ γραμματικός, ὡς νῦν ὀνομάζομεν, πρῶτος Πραξιφάνης
 Διονυσοφάνους Μιτυληναῖος. Ζάλευκός τε ὁ Λοκρὸς πρῶτος ἱστό- 4

1 f Theodoret Gr. aff. c. I 24; vgl. Wachtler, De Alc. Crot. p. 19; Zeller I⁵
 S. 489¹; Diels, Vorsokr. S. 103, 11 2 f vgl. Diels S. 311, 45 2 Anaxagoras;
 Verwechslung mit Anaximander nimmt an Zeller I⁵ S. 196²; vgl. aber Plato Apol.
 p. 26 D (erste Nachricht über ein verkaufte Buch); Plut. Nic. 23; Diog. Laert.
 II 11, wo statt συγγραφῆς Kothe, Neue Jahrb. f. Philol. 133 (1886) S. 769 σὺν
 γραφῇ zu lesen vorschlägt. 5 vgl. Cramer, Anecd. Oxon. IV p. 400, 20 12—14
 vgl. Strom. I 105, 1 14—17 Diodor Fr. 19 Dindorf (Diodori opp. vol. IV
 p. 187) 16 f vgl. Vita Antiphontis 4 (Antiph. orat. et fragm. ed. Blass praef.
 p. XXXII) 19 f vgl. Bernhardt, Eratosth. p. X 20—22 vgl. Preller, Ausgew.
 Aufsätze S. 98 f

1 Ἀλκμᾶν ὁ Περίθου Theodor. 5 Αἴσος Di λάσος L 7 πρῶτος
 Sy πρῶτος L 10 Σουσαρίων Po σισαρίων L 13 Διονυσιακαὶ θεαί (oder
 Διονυσιακῇ θεᾷ) Hiller διονυσία καὶ θεᾷ L Διονύσια ἡ θεᾷ Sy Διονύσια καὶ θεάτρα
 Bernays μεταγενεστέρον Sy μεταγενεστέρους L 14 [ἡ] Hiller 16 Σω-
 φίλου Po φίλου L 17 Διόδωρος] Ἀπολλόδωρος Wi (aber vielleicht Irrtum des
 Clemens) Ἀπολλόδωρος] Ἀντίδωρος oder Ἀντιδωρος Schol. Dionys. Tim. p. 3, 24;
 448, 6 Hilgard κυμαῖος L 18 <τοῦ γραμματικοῦ ἀντι> M. H. E. Meier,
 Opusc. acad. II (1863) p. 19⁵⁴ 20 ἐπιγράψας <ὠνομάσθαι οὕτως πρῶτον> M.
 H. E. Meier a. a. O.

ρηται νόμους θέσθαι, οἳ δὲ Μίνω τὸν Διὸς ἐπὶ Λυγκέως. οὗτος μετὰ 5
 Δανάον γίνεται ἐνδεκάτῃ ἄνωθεν ἀπὸ Ἰνάχον καὶ Μωσέως γενεᾷ, 366 P
 ὡς ὀλίγον ὑποβάντες δειξομεν. Αὐκοῦργος δὲ μετὰ πολλὰ τῆς Ἰλίου 6
 ἀλώσεως γεγονὼς ἔτη πρὸ τῶν Ὀλυμπιάδων ἔτεσιν ἑκατὸν [πεντή-
 5 κοντα] νομοθετεῖ Λακεδαιμονίοις. Σόλωνος γὰρ τοὺς χρόνους προ-
 ειρήκαμεν. Δράκων δὲ ὁ καὶ αὐτὸς νομοθέτης περὶ τὴν τριακοστὴν 80, 1
 καὶ ἐνάτην Ὀλυμπιάδα γεγονὼς εὐρίσκεται. Ἀντίλοχος δὲ αὐτὸς τοὺς 2
 ἱστορας πραγματευσάμενος ἀπὸ τῆς Πυθαγόρου ἡλικίας ἐπὶ τὴν Ἐπι-
 κούρου τελευτὴν, * * γαμηλιῶνος δὲ δεκάτῃ ἰσταμένου γενομένην, ἔτη
 10 φέρει τὰ πάντα τριακόσια δώδεκα. ἔτι φασὶ τὸ ἥρῳον τὸ ἐξάμετρον 3
 Φανοθέαν τὴν γυναῖκα Ἰκαρίου, οἳ δὲ Θέμιν μίαν τῶν Τιτανίδων
 εὐρεῖν. Αἰδύμος δ' ἐν τῷ περὶ Πυθαγορικῆς φιλοσοφίας Θεανῶ τὴν 4
 Κροτωνιάτιν πρώτην γυναικῶν φιλοσοφῆσαι καὶ ποιήματα γράψαι
 ἱστορεῖ.
 15 Ἡ μὲν οὖν Ἑλληνικὴ φιλοσοφία, ὡς μὲν τινες, κατὰ περίπτωσιν 5
 ἐπήβολος τῆς ἀληθείας ἀμῇ γέ πη, ἀμυδρῶς δὲ καὶ οὐ πάσης, γίνεται
 ὡς δὲ ἄλλοι βούλονται, ἐκ τοῦ διαβόλου τὴν κίνησιν ἴσχει. ἔνιοι δὲ
 δυνάμεις τινὰς ὑποβεβηκνίας ἐμπνεῦσαι τὴν πᾶσαν φιλοσοφίαν ὑπει-
 λήφασιν. ἀλλ' εἰ καὶ μὴ καταλαμβάνει ἡ Ἑλληνικὴ φιλοσοφία τὸ 6
 20 μέγεθος τῆς ἀληθείας, ἔτι δὲ ἐξασθενεῖ πράττειν τὰς κυριακὰς ἐντολάς,
 ἀλλ' οὖν γὰρ προκατασκευάζει τὴν ὁδὸν τῇ βασιλικωτάτῃ διδασκαλίᾳ,
 ἀμῇ γέ πη σωφρονίζουσα καὶ τὸ ἥθος προτυποῦσα καὶ προστύφονσα
 εἰς παραδοχὴν τῆς ἀληθείας <τὸν> τὴν πρόνοιαν δοξάζοντα.

XVII. Naί φασι γεγράφθαι· »πάντες οἱ πρὸ τῆς παρουσίας τοῦ 81, 1
 25 κυρίου κλέπται εἰσὶ καὶ λησταί.« πάντες μὲν οὖν οἱ ἐν λόγῳ, οὗτοι

1—7 vgl. Tatian 41 p. 42, 18—43, 1 Schw. 3 δειξομεν Strom. I 106

3—5 vgl. Gelzer, Rh. Mus. 28 (1873) S. 10; Rohde, Rh. Mus. 36 (1881) S. 530 = Kl. Schr. I S. 65, die auf Dion. Hal. Antiqu. II 49 verweisen; dagegen s. Jacoby, Apollodors Chronik S. 109⁴; 114²² 5f προειρήκαμεν Strom. I 65, 3 7—10 Antilochos Fr. 1 FHG IV p. 306 9f vgl. Dion. Hal. Antiqu. II 59; Rohde a. a. O. 12—14 vgl. M. Schmidt, Did. fr. p. 381¹ u. die Bem. zu Strom. I 61, 1 24f vgl. Joh. 10, 8

1 Μίνω τὸν Leopardus, Emend. II 11 p. 45 μῆνωτον L 2 Δανάον <βασι-
 λέως> Hiller aus Tat. 4f [πεντήκοντα] (Dittographie von ν) < Tat. (= Eus.
 Praep. Ev. X 11, 32) ὁκτῶ (ρη' statt ὀν') Jacoby, Apollodors Chronik S. 109
 7 Ἀντίλοχος] wenn τοὺς ἱστορας richtig, vielleicht Ἀντίλοχος (von Askalon); oder
 wenn τὰς ἱστορίας zu lesen, vielleicht Ἀντίλονας FHG IV p. 305; vgl. Schwartz,
 Pauly-Wissowa I col. 2431 9 γαμηλιῶνος δὲ] δὲ (das Müller u. Ma streichen)
 weist darauf hin, dass nach τελευτὴν etwas fehlt; <τὴν ἐπὶ Πυθαράτου ἄρχοντος>
 Cobet S. 502; besser <ἄρχοντος μὲν Πυθαράτου> Wi; vgl. Diog. Laert. X 15 10f
 nach anderen (vgl. Strabo IX 3, 5 p. 419; Paus. X 5, 7; 6, 7; 12, 10) war Φημονόη
 Erfinderin des Hexameters 16 δὲ Wi τε L 23 <τὸν> Ma δοξάζον Schw
 δοξάζουσαν Scaliger bei Villoison, Epist. Vin. 93 [τὴν πρ. δοξ.] Heyse, Hiller

δὴ οἱ πρὸ τῆς τοῦ λόγου σαρκώσεως, ἑξακούονται καθολικώτερον.
 ἀλλ' οἱ μὲν προφήται, ἅτε ἀποσταλέντες καὶ ἐμπνευσθέντες ὑπὸ τοῦ 2
 κυρίου, οὐ κλέπται, ἀλλὰ διάκονοι. φησὶ γοῦν ἡ γραφή· ἀπέστειλεν 3
 ἡ σοφία τοὺς ἑαυτῆς δούλους, συγκαλοῦσα μετὰ ὑψηλοῦ κηρύγματος
 5 ἐπὶ κρατῆρα οἶνον· φιλοσοφία δὲ οὐκ ἀπεστάλη ὑπὸ κυρίου, ἀλλ' 4
 ἦλθε, φησί, κλαπεῖσα ἢ παρὰ κλέπτου δοθεῖσα, εἴτ' οὖν δύναμις ἢ
 ἄγγελος μαθὼν τι τῆς ἄλλῃ θείας καὶ μὴ καταμείνας ἐν αὐτῇ, ταῦτα 367 P
 ἐνέπνευσε καὶ κλέψας ἐδίδαξεν, οὐχὶ μὴ εἰδότος τοῦ κυρίου τοῦ καὶ
 τὰ τέλη τῶν ἐσομένων πρὸ καταβολῆς τοῦ <κόσμου καὶ τοῦ> ἑκαστον
 10 εἶναι ἐγνωκότος, ἀλλὰ μὴ κωλύσαντος· εἶχεν γάρ τινα ὀφέλειαν τότε 5
 ἢ εἰς ἀνθρώπους ἐρχομένη κλοπῇ, οὐ τοῦ ὑφελομένου τὸ συμφέρον
 σκοπομένου, κατευθυνούσης δὲ εἰς τὸ συμφέρον τῆς προνοίας τὴν
 ἑκβασιν τοῦ τολμήματος.

Οἶδα πολλοὺς ἀδialeίπτως ἐπιφνομένους ἡμῖν καὶ τὸ μὴ κωλύον 82, 1
 15 αἴτιον εἶναι | λέγοντας· φασὶ γὰρ αἴτιον εἶναι κλοπῆς τὸν μὴ φυλά- 134 S
 ξαντα ἢ τὸν μὴ κωλύσαντα, ὥς τοῦ ἐμπρησμοῦ τὸν μὴ σβέσαντα τὸ
 δεινὸν ἀρχόμενον καὶ τοῦ ναυαγίου τὸν κυβερνήτην μὴ στείλαντα
 τὴν ὁθόνην. ἀντίκα κολάζονται πρὸς τοῦ νόμον οἱ τούτων αἴτιοι. 2
 ὃ γὰρ κωλύσαι δύναμις ἦν, τούτω καὶ ἡ αἰτία τοῦ συμβαινόντος
 20 προσάπτεται. φαμὲν δὴ πρὸς αὐτοὺς τὸ αἴτιον ἐν τῷ ποιεῖν καὶ 3
 ἐνεργεῖν καὶ δρᾶν νοεῖσθαι, τὸ δὲ μὴ κωλύον κατὰ γε τοῦτο ἀνενέρ-
 γητον εἶναι. ἔτι τὸ μὲν αἴτιον πρὸς τῇ ἐνεργείᾳ ἐστί, καθάπερ ὁ 4
 μὲν ναυπηγὸς πρὸς τῷ γίνεσθαι τὸ σκάφος, ὁ δὲ οἰκοδόμος πρὸς τῷ
 κτίζεσθαι τὴν οἰκίαν· τὸ δὲ μὴ κωλύον κεχώρισται τοῦ γινομένου.
 25 διὰ τοῦτο γοῦν ἐπιτελεῖται, ὅτι τὸ κωλύσαι δυνάμενον οὐκ ἐνεργεῖ 5
 οὐδὲ κωλύει. τί γὰρ ἐνεργεῖ ὁ μὴ κωλύων; ἤδη δὲ καὶ εἰς ἀπέμφασιν 6
 αὐτοῖς ὁ λόγος χωρεῖ, εἴ γε τῆς τρώσεως οὐχὶ τὸ βέλος, ἀλλὰ τὴν
 ἀσπίδα τὴν μὴ κωλύσασαν τὸ βέλος διελθεῖν αἰτιάσονται· οὐδὲ γὰρ
 τὸν κλέπτην, ἀλλὰ τὸν μὴ κωλύσαντα τὴν κλοπὴν καταμέμψονται.
 30 καὶ τὰς ναῦς τοῖνυν τῶν Ἑλλήνων μὴ τὸν ἑκτορα ἐμπρηῆσαι λεγόν- 83, 1

3—5 Prov. 9, 3 6—8 vgl. Enoch 6—8 14 ff vgl. Strom. VIII 27. 28;
 IV 86. 87 14—S. 54, 3 Chrysipp Fr. phys. 353 Arnim 30 f vgl. O 716ff;
 II 122 ff

9 f πρὸ καταβολῆς τοῦ ἑκαστον εἶναι ἐγνωκότος, ἀλλὰ μὴ κωλύσαντος] πρὸ
 καταβολῆς <τοῦ κόσμου> ἐγνωκότος, ἀλλὰ μὴ κωλύσαντος ἑκαστον εἶναι Bywater
 bei Mayor, The Class. Rev. 8 (1894) S. 281 9 <κόσμον καὶ τοῦ> Schw

16 κωλύσαντα Sy κωλύοντα L 17 κυβερνήτην L 22 τὴν ἐνεργεῖται By-
 water, Journ. of Philol. 4 (1872) p. 205 u. Arnim, De oct. Clem. Strom. libro p. 13

23 f τῷ γίνεσθαι—τῷ κτίζεσθαι Arnim, Stoic. vet. fragm. II p. 122 τὸ γίνε-
 σθαι—τὸ ἐκτίσθαι L 25 f διὰ τοῦτο—κωλύει ~ nach προσάπτεται Z. 20
 Ma 29 κωλύσαντα Di κωλύσοντα L

των, ἀλλὰ τὸν Ἀχιλλέα, διότι κωλύσαι τὸν Ἑκτορα δυνάμενος οὐ
 κεκώλυκεν· ἀλλ' ὁ μὲν διὰ μῆριν (ἐπ' αὐτῷ δὲ ἦν καὶ μηνίειν καὶ
 μῆ) [καὶ μῆν] οὐκ ἀπείρξε τὸ πῦρ, καὶ ἴσως συναίτιος· ὁ δὲ διάβολος 2
 αὐτεξούσιος | ὢν καὶ μετανοῆσαι οἷός τε ἦν καὶ κλέψαι, καὶ [ὁ] αἴτιος 368 P
 5 αὐτὸς τῆς κλοπῆς, οὐχ ὁ μὴ κωλύσας κύριος. ἀλλ' οὐδ' ἐπιβλαβὴς ἡ
 δόσις ἦν, ἵνα ἡ κώλυσις παρέλθῃ. εἰ δὲ χρὴ ἀκριβολογεῖσθαι πρὸς 3
 αὐτούς, ἴστωσαν τὸ μὲν μὴ κωλυτικόν, ὅπερ φαμέν ἐπὶ τῆς κλοπῆς
 γεγονέναι, μὴδ' ὅλως αἴτιον εἶναι, τὸ δὲ κωλυτικὸν ἐνέχεσθαι τῷ
 τοῦ αἰτίου ἐγκλήματι. ὁ γὰρ προασπίζων αἰτιός ἐστι τῷ προασπι- 4
 10 ζομένῳ τοῦ μὴ τιτρώσκεισθαι κωλύων τὸ τρωθῆναι αὐτόν, καὶ τῷ
 Σωκράτει τὸ δαιμόνιον αἴτιον ἦν οὐχὶ μὴ κωλύων, ἀλλ' ἀποτρέπον,
 εἰ καὶ μὴ προέτρεπεν. οὔτε δὲ οἱ ἔπαινοι οὔτε οἱ φόβοι οὐθ' αἱ 5
 τιμαὶ οὐθ' αἱ κολάσεις δίκαιαι, μὴ τῆς ψυχῆς ἐχούσης τὴν ἐξουσίαν
 τῆς ὀρμῆς καὶ ἀφορμῆς, ἀλλ' ἀκουσίον τῆς κακίας οὐσης. ὅθεν ὁ 84, 1
 15 μὲν κωλύσας αἴτιος, ὁ δὲ μὴ κωλύσας τὴν αἴρεσιν τῆς ψυχῆς κρίνει
 δικαίως, ἵν' ὅτι μάλιστα ὁ θεὸς μένῃ ἡμῖν κακίας ἀναίτιος. ἐπεὶ 2
 δὲ τῶν ἀμαρτημάτων προαίρεσις καὶ ὀρμὴ κατάρχει, διημαρτημένη
 δὲ ὑπόληψις ἔσθ' ὅτε κρατεῖ, ἥς, ἀγνοίας καὶ ἀμαθίας οὐσης, ὀλι-
 γωροῦμεν ἀποστῆναι, εἰκότως ἂν κολάσειε (καὶ γὰρ τὸ πυρέττειν 3
 20 ἀκουσίον· ἀλλ' ὅταν δι' ἑαυτόν τις καὶ δι' ἀκρασίαν πυρέττῃ, αἰτιώ-
 μεθα τοῦτον) [ὥς δὲ] καὶ τῆς κακίας ἀκουσίον οὐσης· οὐ γὰρ αἰρεῖ- 4
 ταί τις κακὸν ἢ κακόν, τῇ δὲ περὶ αὐτὸ ἡδονῇ συναπαγόμενος,
 ἀγαθὸν ὑπολαβὼν, ληπτὸν ἡγείται. ὢν οὕτως ἐχόντων τὸ ἀπαλλάτ- 5
 τεσθαι τῆς τε ἀγνοίας τῆς τε αἰρέσεως τῆς φανύλης καὶ ἐπιτερποῦς
 25 καὶ πρὸ τούτων τὸ μὴ συγκατατίθεσθαι ταῖς ἀπατηλαῖς ἐκείναις
 φαντασίαις ἀπόκειται ἐφ' ἡμῖν. ληστῆς δὲ καὶ κλέπτης ὁ διάβολος 6
 λέγεται ψευδοπροφήτας ἐγκαταμίξας τοῖς προφήταις, καθάπερ τῷ

10—12 vgl. Plato Theag. p. 128 D ἔστι γάρ τι θεῖα μοῖρα παρεπόμενον ἐμολ
 ἐκ παιδὸς ἀρξάμενον δαιμόνιον· ἔστι δὲ τοῦτο φωνή, ἥ ὅταν γένηται, αἰ μοι
 σημαίνει, ὃ ἂν μέλλω πράττειν, τούτου ἀποτροπὴν, προτρέπει δὲ οὐδέποτε.
 Apolog. p. 31 D ἐμολ δὲ τοῦτ' ἔστιν ἐκ παιδὸς ἀρξάμενον φωνή τις γιγνομένη, ἥ
 ὅταν γένηται, αἰ ἀποτρέπει με τοῦτο ὃ ἂν μέλλω πράττειν, προτρέπει δὲ οὐ-
 ποτε. 12—14; 16—23 Chrysipp Fr. mor. 236 Arnim 16 vgl. S. 4, 26 f
 26 vgl. Joh. 10, 8 27 f vgl. Matth. 13, 25

1 ἀχιλλέα L¹ ἀχιλέα L* 2 μηνιῖν L 3 [καὶ μῆν] St ἀπείρξε L²
 ἀπείργε L*, aber ξε L¹ am Rand 4 καὶ ὁ καθ' ὃ Schw [ὁ] Hiller
 6 παρέλκῃ Schw 11 κωλύων, ἀλλ' ἀποτρέπον St Observ. crit. p. 38 sq κωλύων,
 ἀλλὰ προτρέπον L 16 μένῃ Wi Schw μὲν L 19 ἂν κολάσειε Schw αἱ κολά-
 σεις L ἐκόλασεν Wi 21 [ὥς δὲ] St (εἰκότ)ως δὲ Wi (οὐτ)ως δὲ Arnim
 21 f αἰρεῖται L 22 ἡ ἢ L αὐτὸ Sy αὐτῷ L 26 ἐπίκειται Ma κεῖται St

πυρρὸν τὰ ζιζάνια. »πάντες« οὖν »οἱ πρὸ κυρίου κλέπται καὶ λησταί,« 7
οὐχ ἀπλῶς πάντες ἄνθρωποι, πάντες δὲ οἱ ψευδοπροφηταὶ καὶ πάντες
οἱ μὴ κυρίως ὑπ' αὐτοῦ ἀποσταλέντες.

Εἶχον δὲ καὶ οἱ ψευδοπροφηταὶ τὸ κλέμμα, τὸ ὄνομα τὸ προ- 85, 1
5 φητικόν, προφηταὶ ὄντες, ἀλλὰ τοῦ ψεύστου. λέγει γὰρ ὁ κύριος· 2
»ὕμεις ἐκ τοῦ πατρὸς ὑμῶν τοῦ διαβόλου | ἐστὲ καὶ τὰς ἐπιθυμίας 369 P
τοῦ πατρὸς ὑμῶν θέλετε ποιεῖν. ἐκεῖνος ἀνθρωποκτόνος ἦν ἀπ'
ἀρχῆς, καὶ ἐν τῇ ἀλήθειᾳ οὐχ ἔστηκεν, ὅτι οὐκ ἔστιν ἀλήθεια ἐν
αὐτῷ. ὅταν λαλῇ τὸ ψεῦδος, ἐκ τῶν ἰδίων λαλεῖ, ὅτι ψεύστης ἐστὶ
10 καὶ ὁ πατὴρ αὐτοῦ.« ἐν δὲ τοῖς ψεύδεσι καὶ ἀληθῆ τινα ἔλεγον οἱ 3
ψευδοπροφηταὶ, καὶ τῷ ὄντι οὗτοι ἐν ἐκστάσει προεφήτευσαν ὡς ἂν
ἀποστάτου διάκονοι. λέγει δὲ καὶ »ὁ ποιμήν, ὁ ἄγγελος τῆς μετα- 4
νοίας« τῷ Ἑρμᾷ περὶ τοῦ ψευδοπροφήτου »τινὰ γὰρ ῥήματα ἀληθῆ
λαλεῖ· ὁ γὰρ διάβολος αὐτὸν πληροῖ τῷ ἑαυτοῦ πνεύματι, εἴ τινα
15 δυνήσεται ῥῆξαι τῶν δικαίων.« πάντα μὲν οὖν οἰκονομεῖται ἄνωθεν 5
εἰς καλόν, »ἵνα γνωρισθῇ διὰ τῆς ἐκκλησίας ἡ πολυποικίλος σοφία
τοῦ θεοῦ, κατὰ πρόγνωσιν τῶν αἰώνων ἣν ἐποίησεν ἐν Χριστῷ.«
τῷ θεῷ δὲ οὐδὲν ἀντίκειται οὐδὲ ἐναντιοῦται τι αὐτῷ, κυρίως καὶ 6
παντοκράτορι ὄντι. ἀλλὰ καὶ αἱ τῶν ἀποστατησάντων βουλαὶ τε 86, 1
20 καὶ ἐνέργειαι, μερικαὶ οὖσαι, γίνονται μὲν ἐκ φανύλης διαθέσεως, κα-
θάπερ καὶ αἱ νόσοι αἱ σωματικαί· κυβερνῶνται δὲ ὑπὸ τῆς καθόλου
προνοίας ἐπὶ τέλος ὕγιεινόν, καὶ νοσοποιὸς ἢ ἡ αἰτία. μέγιστον 2
γούν τῆς θείας προνοίας τὸ μὴ ἰᾶσαι τὴν ἐξ ἀποστάσεως ἰκονοσίον
φρεῖσαν κακίαν ἄχρηστον καὶ ἀνωφελῆ μένειν μηδὲ μὴν κατὰ πάντα
25 βλαβεράν αὐτὴν γενέσθαι· τῆς γὰρ θείας σοφίας καὶ ἀρετῆς καὶ 3
δυναμείας ἔργον ἐστὶν οὐ μόνον τὸ ἀγαθοποιεῖν (φύσις γὰρ ὡς εἰπεῖν
αὕτη τοῦ θεοῦ ὡς τοῦ πυρὸς τὸ θερμαίνειν καὶ τοῦ φωτὸς τὸ φω-
τίζειν), ἀλλὰ καὶ κἀκεῖνο μάλιστα τὸ διὰ κακῶν τῶν ἐπινοηθέντων πρὸς
τινων ἀγαθόν τι καὶ χρηστὸν τέλος ἀποτελεῖν καὶ ὠφελίμως τοῖς
30 δοκοῦσι φανύλοις χρῆσθαι καθάπερ καὶ τῷ ἐκ πειρασμοῦ μαρτυρίῳ.
ἔστιν οὖν καὶ φιλοσοφία, τῇ κλαπείσῃ καθάπερ ὑπὸ Προμηθέως, 87, 1
πῦρ ὀλίγον εἰς φῶς ἐπιτήδειον χρησίμως ζωπυρούμενον, ἔχρος τι

1 Joh. 10, 8 1f vgl. Isid. Pel. III 119; PhW 58 (1938) 62

6—10 Joh. 8, 44 12f vgl. Herm. Vis. V 7 13—15 Herm. Mand.
XI 3 16f Ephes. 3, 10f 19—30 Chrysipp Fr. phys. 1184 Arnim

31—S. 56, 1 vgl. Plato Phileb. p. 16 C θεῶν μὲν εἰς ἀνθρώπους δόσαι, ὥς γε
καταφαίνεται αἱμοί, ποθὲν ἐκ θεῶν ἐρρίφη διὰ τινος Προμηθέως ἄμα φανοτάτω
τινὶ πυρί. 32f vgl. Strom. I 4, 3 κίνησιν ζητητικὴν, ἔχρος γνώσεως

1 πυρρὸν (nach ρ ein Buchst. ausr.) L 4 εἶχον (ι in Ras.) L¹ τὸ¹] κατὰ
Heyse 11 ψευδοπροφηταὶ] προφηταὶ L, aber ψευδο am Rand L¹

σοφίας καὶ κίνησις περὶ θεοῦ. ταύτη δ' ἂν εἶεν »κλέπται καὶ λησταί« 2
οἱ παρ' Ἑλλήσι φιλόσοφοι, [καὶ] πρὸ τῆς τοῦ κυρίου παρουσίας παρὰ |
τῶν Ἑβραϊκῶν προφητῶν μέρη τῆς ἀληθείας οὐ κατ' ἐπίγνωσιν 135 S
λαβόντες, ἀλλ' ὡς ἴδια σφετερισάμενοι δόγματα, καὶ τὰ μὲν παρα-
5 χαράξαντες, τὰ δὲ ὑπὸ περιεργίας ἀμαθῶς σοφισάμενοι, τὰ δὲ καὶ
ἐξευρόντες· ἴσως γὰρ καὶ »πνεῦμα | αἰσθήσεως« ἐσχήκασιν. ὡμολόγησε 370 P 3
δὲ καὶ Ἀριστοτέλης τῇ γραφῇ, κλεπτικὴν σοφίας τὴν σοφιστικὴν
εἰπὼν, ὡς προεμηνύσαμεν. ὁ δὲ ἀπόστολος »ἃ καὶ λαλοῦμεν« λέγει 4
»οὐκ ἐν διδακτοῖς ἀνθρωπίνης σοφίας λόγοις, ἀλλ' ἐν διδακτοῖς
10 πνεύματος.« ἐπὶ μὲν γὰρ τῶν προφητῶν »πάντες« φησὶν »ἐκ τοῦ 5
πληρώματος αὐτοῦ ἐλάβομεν,« δηλονότι τοῦ Χριστοῦ. ὥστε οὐ
κλέπται οἱ προφηταί. καὶ »ἡ διδαχὴ ἡ ἐμὴ οὐκ ἔστιν ἐμὴ« ὁ κύριος 6
λέγει, »ἀλλὰ τοῦ πέμψαντός με πατρός.« ἐπὶ δὲ τῶν κλεπτόντων
»ὁ δὲ ἄψ' ἑαυτοῦ« φησὶ »λαλῶν τὴν δόξαν τὴν ἰδίαν ζητεῖ.« τοιοῦτοι 7
15 δὲ οἱ Ἕλληνες »φίλαντοι καὶ ἀλαζόνες«. σοφὸν δὲ αὐτοὺς λέγουσα
ἡ γραφὴ οὐ τοὺς ὄντως σοφὸν διαβάλλει, ἀλλὰ τοὺς δοκησιοφῶνους.
XVIII. Καὶ τούτων, φησὶν, »ἀπολωὶ τὴν σοφίαν τῶν σοφῶν, καὶ 88, 1
τὴν σύνεσιν τῶν συνετῶν ἀθετήσω.« ἐπιφέρει γοῦν ὁ ἀπόστολος·
»ποῦ σοφός; ποῦ γραμματεὺς; ποῦ συζητητὴς τοῦ αἰῶνος τούτου;«
20 πρὸς ἀντιδιαστολὴν τῶν γραμματέων τοὺς τοῦ αἰῶνος τούτου ζητη-
τάς, τοὺς ἐξ ἔθνων φιλοσόφους τάξας. »οὐχὶ ἐμώρανεν ὁ θεὸς τὴν 2
σοφίαν τοῦ κόσμου;« ἐπ' ἰσῆς τῷ »μωρὰν ἔδειξε« καὶ οὐκ ἀληθῆ,
ὡς ᾤοντο. καὶν πύθῃ τὴν αἰτίαν τῆς δοξοσοφίας αὐτῶν, »διὰ τὴν 3
πώρωσιν τῆς καρδίας αὐτῶν« ἐρεῖ. »ἐπειδὴ ἐν τῇ σοφίᾳ τοῦ θεοῦ«,
25 τούτέστι διὰ τῶν προφητῶν κατηγγελημένη, »οὐκ ἔγνω ὁ κόσμος διὰ
τῆς σοφίας«, τῆς διὰ τῶν προφητῶν λαλούσης, »αὐτόν,« δηλονότι
τὸν θεόν, »εὐδόκησεν οὗτος ὁ θεὸς διὰ τοῦ κηρύγματος τῆς μωρίας«,
τῆς δοκούσης Ἑλλήσιν εἶναι μωρίας, »σῶσαι τοὺς πιστεύοντας·

1 vgl. Joh. 10, 8 1—6 vgl. Tatian 40 p. 41, 2—10 Schw. 6 Exod.
28, 3; vgl. S. 17, 3. 5 6—8 vgl. Strom. I 39, 2 mit Anm. 8—10 I Kor.
2, 13 10 f Joh. 1, 16 12—14 Joh. 7, 16. 18 15 II Tim. 3, 2 17 f
I Kor. 1, 19 (Jes. 29, 14) 19—22 I Kor. 1, 20 20 f πρὸς—θεός, S. 57,
14—24 ἀποφατικὴν—ὠνομάσθησαν Cat. z. I Kor. 1, 20 bei Cramer V p. 22, 21—32;
Vatic. 762 f. 224 v (mehrfach gekürzt). Inc. Κλήμεντος· πρὸς ἀντιδιαστολὴν expl.
ὠνομάσθησαν 23 f Ephes. 4, 18 24—27 ἐπειδὴ—μωρίας Cat. zu I Kor. 1, 21
bei Cramer V p. 25, 19—21; Vatic. 762 f. 225 v. Inc. Κλήμεντος· ἐπεὶ ἐν expl.
μωρίας 24—S. 57, 5. 12—14 I Kor. 1, 21—24

1 παρὰ Sy ταύτη (oder <κατὰ> ταῦτα) Sy ταῦτα L 2 [καὶ] Wi οἱ
St 16 δοκῇ σοφούς L 17 τούτων] <ἐπὶ> τούτων Sy; aber vgl. S. 32, 23
24 ἐπεὶ Cat. 25 τούτέστι διὰ ἐν τῇ Cat. 25—27 οὐκ—θεόν < Cat.
27 οὗτος ὁ θεὸς und τοῦ κηρύγματος < Cat.

ἐπειδὴ Ἰουδαίοις, φησί, »σημεῖα αἰτοῦσι« πρὸς πίστιν, »Ἕλληνες δὲ 4
σοφίαν ζητοῦσι,« τοὺς ἀναγκαστικὸν καλουμένους λόγους καὶ τοὺς
ἄλλους συλλογισμοὺς δηλονότι, »ἡμεῖς δὲ κηρύσσομεν Ἰησοῦν Χριστὸν
ἑσταυρωμένον, Ἰουδαίοις μὲν σκάνδαλον· διὰ τὸ εἰδότες τὴν προφη-
5 τείαν μὴ πιστεύειν τῇ ἐκβάσει, »Ἕλλησι δὲ μωρίαν·« μυσθῶδες γὰρ 5
ἡγοῦνται οἱ δοκησίσοφοι διὰ τε ἀνθρώπου νῦν θεοῦ λαλεῖν νῦν τε
ἔχειν τὸν θεὸν καὶ δὴ καὶ πεπονθέναι τοῦτον· ὅθεν αὐτοὺς ἡ πρό-
ληψις τῆς οἰήσεως ἀναπείθει ἀπιστεῖν· ἡ γὰρ παρουσία τοῦ σωτῆρος 6
οὐ μωροὺς ἐποίησεν καὶ σκληροκαρδίου καὶ ἀπίστους, ἀλλὰ συνε-
10 τοὺς καὶ εὐπειθεῖς καὶ πρὸς ἔτι πιστοὺς. ἐδείχθησαν δὲ ἐκ τῆς τῶν 7
ὑπακουσάντων ἐκουσίον προσκλίσεως χωρισθέντες οἱ μὴ ἐθέλησαντες
πεῖθεσθαι ἀσύνετοί τε καὶ ἀπιστοὶ καὶ μωροί· αὐτοῖς δὲ τοῖς κλη- 8
τοῖς Ἰουδαίοις τε καὶ Ἕλλησι Χριστὸς θεοῦ | δύναμις ἐστὶ καὶ θεοῦ 371 P
σοφία.« μὴ τι οὖν, ὅπερ καὶ ἄμεινον, ἀποφατικὸν ἡγήτεον τὸ »οὐχὶ 89, 1
15 ἐμώρανεν ὁ θεὸς τὴν σοφίαν τοῦ κόσμου· ἐπ' ἴσης τῷ »οὐκ ἐμώ-
ρανεν«, ἵνα μὴ ἡ αἰτία τῆς σκληροκαρδίας αὐτοῖς παρὰ τοῦ θεοῦ
φαίνεται γενομένη, τοῦ μωράναντος τὴν σοφίαν; ἔμπαλιν γὰρ καίτοι
σοφοὶ ὄντες ἐν μείζονι αἰτία γεγόνασιν μὴ πιστεύσαντες τῷ κηρύγματι·
ἐκουσίος γὰρ ἢ τε αἴρεσις ἢ τε τῆς ἀληθείας ἐκτροπή. ἀλλὰ καὶ τῷ 2
20 ἀπολῶ τὴν σοφίαν τῶν σοφῶν· τῇ τῆς καταφρονουμένης (καὶ)
ὑπερορῶμένης βαρβαρὸν φιλοσοφίας ἀντιπαραθέσει καταλάμψαι φησὶν,
ὡς καὶ ὁ λύχνος ὑπὸ τοῦ ἡλίου καταλαμπόμενος ἀπολωλέναι λέγεται
τῷ μὴ τὴν ἴσιν ἐκτελεῖν ἐνέργειαν. πάντων τοίνυν ἀνθρώπων 3
κεκλημένων οἱ ὑπακούσαι βουληθέντες »κλητοὶ« ὠνομάσθησαν. οὐ
25 γὰρ ἐστὶν »ἀδικία παρὰ τῷ θεῷ«. αὐτίκα ἐξ ἐκατέρου γένους οἱ
πιστεύσαντες, οὗτοι »λαὸς περιούσιος«. καὶ ταῖς Πράξεσι τῶν ἀπο- 4
στόλων εὗροις ἂν κατὰ λέξιν· »οἱ μὲν οὖν ἀποδεξάμενοι τὸν λόγον
αὐτοῦ ἐβαπτίσθησαν,« οἱ δὲ μὴ θελήσαντες πεῖθεσθαι ἑαυτοὺς ἀπέ-
στησαν δηλαδὴ. πρὸς τούτους ἡ προφητεία λέγει· »ἂν θέλητε καὶ 90, 1
30 εἰσακούσητέ μου, τὰ ἀγαθὰ τῆς γῆς φάγεσθε,« ἐφ' ἡμῖν κείμενα
διελέγχουσα καὶ τὴν αἴρεσιν καὶ τὴν ἐκτροπήν· »θεοῦ δὲ (σοφίαν)«

14 f I Kor. 1, 20 20 I Kor. 1, 19 24 I Kor. 1, 24 25 Röm.
9, 14 26 Tit. 2, 14 27 f Act. 2, 41 29 f Jes. 1, 19 31 I Kor. 1, 24

14 f οὐχὶ—κόσμον < Cat. 15 ἐπ' ἴσης τῷ] ἐπὶ γῆς τὸ Cat. 16 ἡ
< Cat. 17 φάνηται Cat. γενομένη < Cat. ἔμπαλιν Cat. ἐν πᾶσι L
καίτοι] καὶ οἱ Cat. 19 ἐκουσίος—ἐκτροπή < Cat. ἐκτροπή Reinkens p. 110
Ann. vgl. unten Z. 31 ἐκλογὴ L (ἀπ)εκλογὴ Schw τῷ Hiller τὸ L 20 (καὶ)
aus Cat. 21 f καταλάμψαι L Vat. κατακάλψαι Cram. καταλάμψας Schw
22 ἀπολωλέναι Cat. 23 ἀποτελεῖν Cat. 24 κεκλημένων L Vat.
ἡσκημένων Cram. 31 (σοφίαν) St

εἶργκεν ὁ ἀπόστολος τὴν κατὰ τὸν κύριον διδασκαλίαν, [σοφίαν] ἵνα
δείξῃ τὴν ἀληθῆ φιλοσοφίαν δι' υἱοῦ παραδιδομένην. ἀλλὰ γὰρ καὶ 2
ὁ δοκησίσοφος παραινέσεις ἔχει τινὰς τὰς παρὰ τῷ ἀποστόλῳ
κελευούσας »ἐνδύσασθαι τὸν καινὸν ἄνθρωπον τὸν κατὰ θεὸν κτι-
5 σθέντα ἐν δικαιοσύνῃ καὶ ὁσιότητι τῆς ἀληθείας. διὸ ἀποθέμενοι τὸ
ψεῦδος λαλεῖτε ἀλήθειαν· μὴ δίδοτε τόπον τῷ διαβόλῳ. ὁ κλέπτων
μηκέτι κλεπτέτω, μᾶλλον δὲ κοπιᾷτω ἐργαζόμενος τὸ ἀγαθόν.«
ἐργάζεσθαι δέ ἐστι τὸ προσεκπονεῖν ζητοῦντα τὴν ἀλήθειαν, σὺν 3
γὰρ τῇ λογικῇ εὐπορίᾳ, »ἵνα ἔχητε μεταδοῦναι τῷ χρεῖαν ἔχοντι« καὶ
10 τῆς κοσμικῆς περιουσίας καὶ τῆς θείας σοφίας. βούλεται γὰρ ἐκδι- 4
δάσκεισθαι τὸν λόγον καὶ εἰς τὰς τραπέζας τὸ ἀργύριον βάλλεσθαι
δεδοκιμασμένον ἀκριβῶς εἰς τὸ ἐκδανείζεσθαι. ὅθεν ἐπιφέρει· »λόγος 5
σαπρὸς ἐκ τοῦ στόματος ὑμῶν μὴ ἐκπορευέσθω,« σαπρὸς λόγος οὗτος
ὁ ἐξ οἰήσεως, »ἀλλ' εἰ τις ἀγαθὸς πρὸς οἰκοδομὴν τῆς χρείας, ἵνα
15 δῶ χάριν τοῖς ἀκούουσιν.« ἀγαθοῦ δ' ἂν ἀνάγκη θεοῦ ἀγαθὸν
(εἶναι) τὸν λόγον. πῶς δὲ οὐκ ἀγαθὸς ὁ σφῶζων;

XIX. Ὅτι οὖν μαρτυροῦνται ἀληθῆ τινα δογματίζειν καὶ Ἕλληνες, 91, 1
ἔξεστι κἀντεῦθεν σκοπεῖν. ὁ Παῦλος ἐν ταῖς Πράξεσι τῶν ἀποστό-
λων ἀναγράφεται | λέγων πρὸς τοὺς Ἀρεοπαγίτας· »διδιδακμονεστέρους 372 P
20 ὑμᾶς θεωρῶ. διερχόμενος γὰρ καὶ ἱστορῶν τὰ σεβάσματα ὑμῶν εὗρον 2
βωμόν ἐν ᾧ | ἀνεγέγραπτο· ἄγνώστῳ θεῷ.« ὃν οὖν ἀγνοοῦντες 136 S
εὐσεβεῖτε, τοῦτον ἐγὼ καταγγέλλω ὑμῖν. ὁ θεὸς ὁ ποιήσας τὸν 3
κόσμον καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτῷ, οὗτος οὐρανοῦ καὶ γῆς ὑπάρχων
κύριος οὐκ ἐν χειροποιήτοις ναοῖς κατοικεῖ οὐδὲ ὑπὸ χειρῶν ἀνθρώ-
25 πῶν θεραπεύεται προσδεδόμενός τις, αὐτὸς δούς πᾶσι ζωὴν καὶ
πνοὴν καὶ τὰ πάντα· ἐποίησέ τε ἐξ ἑνὸς πᾶν γένος ἀνθρώπων κατ- 4
οικεῖν ἐπὶ παντὸς προσώπου τῆς γῆς, ὀρίσας προστεταγμένους και-
ροὺς καὶ τὰς ὁροθεσίας τῆς κατοικίας αὐτῶν, ζητεῖν τὸ θεῖον, εἰ
ἄρα ψηλαφήσειαν ἢ εὗροιεν [ἄν], καίτοι οὐ μακρὰν ἀπὸ ἐνὸς ἐκάστων
30 ἡμῶν ὑπάρχοντος· ἐν αὐτῷ γὰρ ζῶμεν καὶ κινούμεθα καὶ ἐσμέν, ὥς
καὶ τινες τῶν καθ' ὑμᾶς ποιητῶν εἰρήκασιν·

τοῦ γὰρ καὶ γένος ἐσμέν.«

ἐξ ᾧ δὴλον ὅτι καὶ ποιητικοῖς χρῶμενος παραδείγμασιν ἐκ τῶν 5

4—15 Ephes. 4, 24 f. 27—29 11 f vgl. Matth. 25, 27; Luk. 19, 23
19—32 Act. 17, 22—28 32 Arat. Phaen. 5

1 [σοφίαν] St 8 f σὺν γὰρ (durch beabsichtigtes μεταδοτέον veranlaßt)
συνάμα Schw 9 ἔχητε] ἔχῃ Paed. III 94, 3; aber vgl. 8* 15 [ἄν] Hiller εἶναι Ma
15 f ἀγαθὸν (εἶναι) Heyse 16 λόγον (εἶναι) Hiller 17 Ὅτι St ἐπεὶ L ὅτι
(μὲν) Ma 26 τὰ ὑβ. d. Z. L¹ 29 εὗροιεν Sy εὗροιαν L [ἄν] Ma 33 f [ἐκ
τῶν Ἀράτων Φαινομένων] Cobet S. 192; vgl. Valckenaer, Diatr. de Aristob. p. 31

Ἀράτον Φαινομένων δοκιμάζει τὰ παρ' Ἑλλήσι καλῶς εἰρημένα καὶ διὰ τοῦ ἀγνώστου θεοῦ τιμᾶσθαι μὲν κατὰ περιφρασιν πρὸς τῶν Ἑλλήνων τὸν δημιουργὸν θεὸν ἠνίξατο, κατ' ἐπίγνωσιν δὲ δεῖν δι' υἱοῦ παραλαβεῖν τε καὶ μαθεῖν. »ἀπέστειλα οὖν διὰ τοῦτο σε εἰς τὰ 92, 1
 5 ἔθνη, ἀνοῖξαι, φησὶν, »ὀφθαλμοὺς αὐτῶν, τοῦ ἐπιστρέφαι ἀπὸ σκο-
 τούς εἰς φῶς καὶ τῆς ἐξουσίας τοῦ σατανᾶ ἐπὶ θεόν, τοῦ λαβεῖν
 αὐτοὺς ἄφεσιν ἁμαρτιῶν καὶ κλῆρον ἐν τοῖς ἡγιασμένοις πίστει τῇ
 εἰς ἐμέ« οὗτοι οὖν »οἱ ἀνοιγόμενοι τυφλῶν ὀφθαλμοί« ἢ δι' υἱοῦ 2
 ἐπίγνωσίς ἐστι τοῦ πατρὸς, ἢ τῆς περιφράσεως τῆς Ἑλληνικῆς κατὰ-
 10 ληψις, τό τε »ἀπὸ τῆς ἐξουσίας τοῦ σατανᾶ ἐπιστρέφαι« τὸ ἀπὸ τῆς
 ἁμαρτίας ἐστὶ μεταβάλλεσθαι, δι' ἣν ἡ δουλεία ἐγγέγονει. οὐ μὴν 3
 ἀπλῶς πᾶσαν φιλοσοφίαν ἀποδεχόμεθα, ἀλλ' ἐκείνην περὶ ἧς καὶ ὁ
 παρὰ Πλάτωνι λέγει Σωκράτης· »εἰδὶ γὰρ δὴ, ὥς φασὶν οἱ» περὶ τὰς
 τελετάς, νορθηκοφόροι μὲν πολλοί, βάχχοι δέ τε παῦροι.« πολλοὺς
 15 μὲν τοὺς κλητούς, ὀλίγους δὲ τοὺς ἐκλεκτοὺς αἰνιττόμενος. ἐπιφέρει 4
 γοῦν σαφῶς· »οὗτοι δὲ εἰσι κατὰ τὴν ἐμὴν δόξαν οὐκ ἄλλοι ἢ οἱ
 πεφιλοσοφηκότες ὀρθῶς. ὧν δὴ καγὼ κατὰ γε τὸ δυνατόν οὐδὲν
 ἀπέλιπον ἐν τῷ βίῳ, ἀλλὰ παντὶ τρόπῳ προϋθυμήθην γενέσθαι. εἰ
 δὲ ὀρθῶς προϋθυμήθην καὶ τι ἠνύσαμεν, | ἐκέτισε ἐλθόντες τὸ σαφές 373 P
 20 εἰσόμεθα, ἐὰν θεὸς θέλῃ, ὀλίγον ὕστερον.« ἄρ' οὐ δοκεῖ σοι [πίστεως] 93, 1
 ἐκ τῶν Ἑβραϊκῶν γραφῶν τὴν μετὰ θάνατον ἐλπίδα τοῦ δικαίου
 σαφηνίζειν; καὶ τῷ Δημοδόκῳ, εἰ δὴ τοῦ Πλάτωνος τὸ σύγγραμμα,
 »μὴ οὐκ ἢ τοῦτο φιλοσοφεῖν« λέγει, »περὶ τὰς τέχνας κυπτάζοντα
 ζῆν οὐδὲ πολυμαθοῦντα, ἀλλὰ ἄλλο τι, ἐπεὶ ἔγωγε ὦμην καὶ ὄνειδος
 25 εἶναι.« ἥδει γάρ, οἶμαι, ὥς ἄρα [ἥδη] »πολυμαθίῃ νόον ἔχειν οὐ δι- 2
 δάσκει« καθ' Ἡράκλειτον. ἐν τε τῷ πέμπτῳ τῆς Πολιτείας »τούτους 3

4—8. 10 Act. 26, 17 f 13 f. 16—20 Plato Phaedon p. 69 CD 14 f vgl. Matth. 22, 14 (20, 16) 20 πίστεως erklärt H. Jackson, Journ. of Philol. 27 (1899) p. 137 aus Plato Phaedon p. 70 B ἀλλὰ τοῦτο δὴ ἴσως οὐκ ὀλίγης παρα-
 μνθίας δεῖται καὶ πίστεως, ὡς ἔστι τε ἡ ψυχὴ ἀποθανόντος τοῦ ἀνθρώπου καὶ
 τινα δύναμιν ἔχει καὶ φρόνησιν. Aber diese Anspielung wäre nicht verständlich.
 23—25 Plato Amat. p. 137 B 25 f Heraklit Fr. 16 Byw. 40 Diels 26—
 S. 60, 7 Theodoret Gr. aff. c. I 33 26—S. 60, 8 vgl. Cyrill v. Alex. c. Jul.
 V (76, 773 D Migne); ZntW 36 (1937) 89f 26—S. 60, 4 Plato Rep. V p. 475 DE

2 περιφρασιν (vgl. Z. 9) Sy περίφρασιν L 9 ἢ τῆς L¹ ἢ τῆς L* (καὶ) ἢ τῆς
 Hiller 13 (οἱ) aus Plato 19 καὶ τί L 20 [πίστεως] St πιστευκῶς Schw
 πιστικῶς oder πιστῶς Ma πιστεῖων oder πιστευθεις Bywater (bei Mayor, Class.
 Rev. 8 (1894) p. 281) 23 μὴ οὐκ ἢ τοῦτο Jackson μηδὲ ἡγοῦ τὸ L λέγει
 St λέγειν L κυπτάζοντα Plato κυπτάζοντας L 25 [ἥδη] Ma (als Rand-
 glosse zu ἥδει) ἢ δὴ Jackson ἢ Menage zu Diog. Laert. IX 1 ἥδε ἢ Bernays
 πολυμαθίῃ Diog. πολυμαθῇ L Athen. XIII p. 610 B HSS ἔχειν οὐ Athen. ἔχει
 ὁ L οὐ (ohne ἔχειν) Diog.

οὖν πάντας· φησὶ «καὶ ἄλλους τοιούτων τινῶν μαθηματικούς καὶ
 (τοὺς) τῶν τεχνυδρίων φιλοσόφους θήσομεν; οὐδαμῶς, εἶπον, ἀλλ’
 ὁμοίους μὲν φιλοσόφοις. τοὺς δ’ ἀληθινούς, ἔφη, τίνας λέγεις; τοὺς
 τῆς ἀληθείας, ἣν δ’ ἐγώ, φιλοθεάμονας.» οὐ γὰρ ἐν γεωμετρίᾳ αἰτή- 4
 5 ματα καὶ ὑποθέσεις ἐχούσῃ φιλοσοφία, οὐδ’ ἐν μουσικῇ, στοχαστικῇ
 γε οὐσῇ, οὐδ’ ἐν ἀστρονομίᾳ, φυσικῶν καὶ ρεόντων καὶ εἰκότων
 βεβυσμένη λόγων, ἀλλ’ αὐτοῦ τάγαθοῦ δὴ ἐπιστήμη καὶ τῆς ἀληθείας,
 (ἐκείνων) ἐτέρων μὲν ὄντων τάγαθοῦ, ὁδῶν [ὥσπερ] δὲ ἐπὶ τάγαθόν.
 ὅστ’ οὐδ’ αὐτὸς τὴν ἐγκύκλιον παιδείαν συντελεῖν πρὸς τάγαθόν 5
 10 δίδωσι, συνεργεῖν δὲ πρὸς τὸ διεγείρειν καὶ συγγυμνάζειν πρὸς τὰ
 νοητὰ τὴν ψυχὴν.

Εἴτ’ οὖν κατὰ περίπτωσιν φασιν ἀποφθέγξασθαι τινα τῆς ἀλη- 94, 1
 θοῦς φιλοσοφίας τοὺς Ἑλληνας, θείας οἰκονομίας ἢ περιπτώσεις (οὐ
 γὰρ ταῦτόματον ἐκθειάσει τις διὰ τὴν πρὸς ἡμᾶς φιλοτιμίαν), εἴτε
 15 κατὰ συντυχίαν, οὐκ ἀπρονόητος ἢ συντυχία· εἴτ’ αὖ φυσικὴν ἔννοιαν 2
 ἐσχηκέναι τοὺς Ἑλληνας λέγοι, τὸν τῆς φύσεως δημιουργὸν ἔνα
 γινώσκωμεν, καθὼ καὶ τὴν δικαιοσύνην φυσικὴν εἰρήκαμεν, εἴτε μὴν
 κοινὸν ἐσχηκέναι | νοῦν, τίς ὁ τούτου πατήρ καὶ τῆς κατὰ »τὴν τοῦ 374 P
 νοῦ διανομῆς δικαιοσύνης σκοπήσωμεν. ἂν γὰρ προάναφώνησιν τις 3
 20 εἴπῃ καὶ συνεκφώνησιν αἰτιάσῃται, προφητείας εἶδη λέγει. ναὶ μὴν
 κατ’ ἔμφασιν ἀληθείας ἄλλοι θέλουσιν εἰρησθαι τινα τοῖς φιλοσό-
 φοις. ὁ μὲν οὖν θεσπέσιος ἀπόστολος ἐφ’ ἡμῶν γράφει· »βλέπομεν 4
 γὰρ νῦν ὡς δι’ ἐσόπτρου, κατ’ ἀνάκλασιν ἐπ’ αὐτοῦ ἑαυτοὺς γινώ-
 σκοντες καὶ τοῦ ἐν ἡμῖν θείου τὸ ποιητικὸν αἴτιον ὡς οἶόν τε
 25 συνθεωροῦντες· »εἶδες γάρ, φησὶ, »τὸν ἀδελφόν σου, εἶδες τὸν θεόν 5
 σου.» τὸν σωτῆρα οἶμαι θεὸν εἰρησθαι ἡμῖν τὰ νῦν· μετὰ δὲ τὴν 6
 τῆς σαρκὸς ἀπόθεσιν »πρόσωπον πρὸς πρόσωπον, τότε ἤδη ὀρίστι-
 7 τάγαθοῦ ἐπιστήμη vgl. Plato Rep. VII p. 534 BC 17 vgl. Strom. I
 34, 4 18f vgl. Plato Leg. IV p. 714 A; Anon. Jambl. p. 98, 14 Pistelli
 22f. 27 I Kor. 13, 12 25f vgl. Strom. II 70, 5; ebenso Tert. de orat.
 26; E. Kurtz, Die Sprichwörtersammlung des Max. Plan. Nr. 29 S. 17 (hier φίλον
 statt ἀδελφόν); vgl. Zahn, Gesch. d. neut. Kan. I 174²; Resch, Agrapha, Log. 65
 S. 296 f; Ropes, Sprüche Jesu S. 49 27 f vgl. Matth. 5, 8

1 μαθηματικούς (so auch Theod.) μαθητικούς Plato (bess. HSS) 2 (τοὺς)
 aus Plato u. Theod. θήσομεν (so auch Theod.) φήσομεν Plato εἶπον Plato
 Theod. εἶπεν L 7 αὐτοῦ τάγαθοῦ Theod. αὐ τοῦ ἀγαθοῦ L δὴ Wi δι’ L δεῖ
 Theod. ἐπιστήμη Wi ἐπιστήμης L 8 (ἐκείνων) Wi Schw ἐτέρων μὲν ὄντων
 τάγαθοῦ ὁδῶν, ὥσπερ δὲ ἐπὶ τάγαθόν L Komma vor ὁδῶν und [ὥσπερ] St vgl. Jackson,
 Journ. of Philol. 27 p. 137; 28 p. 31 ἐτέρων μὲν ὄντων τῶν ἀγαθῶν, ἐτέρων δὲ ὁδῶν
 ἐπὶ τάγαθόν Po ἐτέρου μὲν ὄντος τάγαθοῦ, ἐτέρων δὲ τῶν ὥσπερ ἐπὶ τάγαθόν
 ὁδῶν Ma ἐτέρων—τάγαθοῦ, ὁδῶ δ’ ὥσπερ ἀγ(όντων) ἐπὶ τὰν Schw 10 δίδωσι L¹
 δίδωσιν L* εἰς] πρὸς L εἰς am Rand L¹ 16 λέγοι (τις) Ma 18 τῆς] τις Sy
 τὴν über d. Z. L¹ 19 δικαιοσύνης St δικαιοσύνη L 23 ἐπ’] ἀπ’ Schw

κῶς καὶ καταληπτικῶς, ὅταν καθαρὰ ἡ καρδία γένηται. καὶ κατ' 7
 ἔμφρασιν δὲ καὶ διάφρασιν οἱ ἀκριβῶς παρ' Ἑλλήσι φιλοσοφήσαντες
 διορῶσι τὸν θεόν· τοιαῦται γὰρ αἱ κατ' ἀδυναμίαν φαντασίαι ἀλη-
 θείας, ὡς φαντασία καθορᾶται ἐν τοῖς ὕδασι καὶ ὁρῶμέν τινα διὰ
 5 τῶν διαφανῶν καὶ διανυγῶν σωματίων. καλῶς οὖν ὁ Σολομὼν »ὁ 95, 1
 σπείρων» φησὶ »δικαιοσύνην ἐργάζεται πίστιν. εἰσὶ δὲ οἱ τὰ ἴδια
 σπείροντες οἱ πλείονα ποιοῦσιν.« καὶ πάλιν »ἐπιμελοῦ τῶν ἐν τῷ
 πεδίῳ χλωρῶν καὶ κερεῖς πόαν, καὶ συνάγαγε χόρτον ὄριμον, ἵνα
 ἔχῃς πρόβατα εἰς ἱματισμόν.« ὁρᾷς ὅπως καὶ τῆς ἔξωθεν σκέπης τε 2
 10 καὶ φυλακῆς φροντιστέον. »γνωστῶς δὲ ἐπιγνώσῃ ψυχὰς ποιμνίου
 σου.« ὅταν γὰρ ἔθνη τὰ μὴ νόμον ἔχοντα φύσει τὰ τοῦ νόμου 3
 ποιῶσιν, οὗτοι νόμον μὴ ἔχοντες ἑαυτοῖς εἰσι νόμοις, »τῆς ἀκρο-
 βυστίας τὰ δικαιώματα τοῦ νόμου φυλασσούσης» κατὰ τὸν ἀπόστο-
 λον | καὶ πρὸ τοῦ νόμου καὶ πρὸ τῆς παρουσίας. οἷονεὶ δὲ σύγκρισιν 137 S 4
 15 ποιούμενος ὁ λόγος τῶν ἀπὸ φιλοσοφίας πρὸς τοὺς αἵρετικοὺς κα-
 λουμένους, ἐμφανῶς πάνν »κρείσσων» φησὶ »φίλος ἐγγὺς ἢ ἀδελφὸς
 μακρὰν οἰκῶν.« ὅς δὲ ἐρεῖδεται ἐπὶ ψεύδεσιν, οὗτος ποιμαίνει ἀνέ-
 μους καὶ διώκει ὄρνεια πτερωτά.« οὐκ οἶμαι φιλοσοφίαν λέγειν τὰ 5
 νῦν τὸν | λόγον, καίτοι ἐν πολλοῖς τὰ εἰκότα ἐπιχειρεῖ καὶ πιθανεύ- 375 P
 20 εται φιλοσοφία, ἀλλὰ τὰς αἱρέσεις ἐπιγραπίζει. ἐπιφέρει γοῦν· 6
 »ἀπέλιπεν γὰρ ὁδὸν τοῦ ἑαυτοῦ ἀμπελῶνος, τὰς δὲ τροχιάς τοῦ
 ἰδίου γεωργίου πεπλάνηται.« αὗται δὲ εἰσιν αἱ τὴν ἐξ ἀρχῆς ἀπο-
 λείπουσαι ἐκκλησίαν. αὐτίκα ὁ εἰς αἵρεσιν ὑποπεσὼν »διέρχεται δι' 7
 ἐρημίας ἀνύδρου,» τὸν ὄντως ὄντα θεὸν καταλιπὼν, ἐρημος θεοῦ,
 25 ὕδωρ ἀνύδρου ζητῶν, »τὴν ἀοίκητον καὶ δίψιον ἐπερχόμενος γῆν,
 συνάγων χερσὶν ἀκαρπίαν.« »καὶ τοῖς ἐνδέεσι φρενῶν παρακελεύομαι 96, 1
 λέγουσα,» φησὶν ἡ σοφία, τοῖς ἀμφὶ τὰς αἱρέσεις δηλονότι, »ἄρτων
 κρυφίων ἡδέως ἄψασθε, καὶ ὕδατος κλοπῆς γλυκεροῦ,» ἄρτον καὶ
 ὕδωρ οὐκ ἐπ' ἄλλων τινῶν, ἀλλ' ἢ ἐπὶ τῶν ἄρτων καὶ ὕδατι κατὰ
 30 τὴν προσφορὰν μὴ κατὰ τὸν κανόνα τῆς ἐκκλησίας χρωμένων αἱρέ-
 σεων ἐμφανῶς ταττούσης τῆς γραφῆς. εἰσὶ γὰρ οἱ καὶ ὕδωρ ψιλὸν

4 f vgl. Plato Rep. VI p. 510 A τὰ ἐν τοῖς ὕδασι φαντάσματα (als zweite
 Stufe der Erkenntnis); Stob. Ecl. I 49, 50 p. 420, 15 ff Wachsm. 5—7 Prov.
 11, 21. 24 7—9 Prov. 27, 25 f 10 f Prov. 27, 23 11—13 Röm. 2, 14.
 26 16 f Prov. 27, 10 17—S. 62, 5 Prov. 9, 12 abc. 16. 17. 18a

3 f ἀληθείας St ἀληθεῖς L ἀληθείας ὡς φαντασία καθορᾶται <τὰ> ἐν τοῖς
 ὕδασι καὶ ὁρῶμεν Markland ἀληθείας ὡς φαντασία καθορᾶ τὰ ἐν τοῖς ὕδασι ὁρῶμεν
 καὶ Schw 4 <ἦν> ἐν Ma καὶ ὁρῶμεν ~ Reinkens p. 315 Anm. 3 ὁρῶμεν
 καὶ L τινα Pohlenz τὰ über d. Z. L¹ 8 χλωρῶν L ὁρεινόν Prov. ὄριμον L
 17 ψευδέσιν Lagarde, Anm. z. griech. Übers. d. Prov. S. 32 29 τῶν Sy τῷ L

εὐχαριστοῦσιν. »ἀλλὰ ἀποπήδησον, μὴ χρονίσῃς ἐν τῷ τόπῳ αὐτῆς.« **2**
τόπον τὴν συναγωγὴν, οὐχὶ δὲ ἐκκλησίαν ὁμωνύμως προσεῖπεν. εἶτα **3**
ἐπιφωνεῖ· »οὕτω γὰρ διαβήσῃ ὕδωρ ἀλλότριον«, τὸ βάπτισμα τὸ
αἱρετικὸν οὐκ οἰκεῖον καὶ γνήσιον ὕδωρ λογιζομένη, »καὶ ὑπερβήσῃ **4**
5 ποταμὸν ἀλλότριον« τὸν παραφέροντα καὶ κατασύροντα εἰς θάλασσαν,
εἰς ἣν ἐκδίδοται ὁ παρεκτραπείς ἐκ τῆς κατ' ἀλήθειαν ἐδραιό-
τητος, συνεκρύνει αὐτὸς εἰς τὰ ἐθνικὰ καὶ ἄτακτα τοῦ βίου κύματα.

XX. Ὡς δὲ οἱ πολλοὶ ἄνθρωποι οἱ καθέλκοντες τὴν ναὺν οὐ **97, 1**
πολλὰ αἰτία λέγουσι· ἂν, ἀλλ' ἐκ πολλῶν αἰτίων ἐν (οὐκ ἔστι γὰρ
10 αἰτίας ἕκαστος τοῦ καθέλκεσθαι τὴν ναὺν, ἀλλὰ σὺν τοῖς ἄλλοις),
οὕτω καὶ ἡ φιλοσοφία πρὸς κατάληψιν τῆς ἀληθείας, ζήτησις οὐσα
ἀληθείας, συλλαμβάνεται, οὐκ αἰτία οὐσα καταλήψεως, σὺν δὲ τοῖς
ἄλλοις αἰτία καὶ συνεργός. τάχα δὲ καὶ τὸ συναίτιον αἰτιον. ὥς δέ, **2**
ἐνὸς ὄντος τοῦ εὐδαιμονεῖν, αἰτιαὶ τυγχάνουσιν αἱ ἀρεταὶ πλείονες ὑπάρ-
15 χουσai, καὶ ὥς τοῦ θερμαίνεσθαι ὃ τε ἥλιος τό τε πῦρ βαλανεῖόν τε
καὶ ἐσθής, οὕτω μιᾶς οὐσῆς τῆς ἀληθείας πολλὰ τὰ συλλαμβανόμενα
πρὸς ζήτησιν αὐτῆς, ἡ δὲ εὐρεσις | δι' υἱοῦ. εἰ γοῦν σκοποῖμεν, μία **376 P 3**
κατὰ δυνάμιν ἐστὶν ἡ ἀρετή, ταύτην δὲ συμβέβηκεν τούτοις μὲν τοῖς
πράγμασιν ἐγγενομένην λέγεσθαι φρόνησιν, ἐν τούτοις δὲ σωφρο-
20 σύνην, ἐν τούτοις δὲ ἀνδρείαν ἢ δικαιοσύνην. ἀνὰ τὸν αὐτὸν οὖν **4**
λόγον, καὶ μιᾶς οὐσῆς ἀληθείας, ἐν γεωμετρίᾳ μὲν γεωμετρίας ἀλήθεια,
ἐν μουσικῇ δὲ μουσικῆς, κἂν φιλοσοφία τῇ ὀρθῇ Ἑλληνικῇ εἴῃ ἂν
ἀλήθεια. μόνη δὲ ἡ κυρία αὕτη ἀλήθεια ἀπαρεγγχείρητος, ἣν παρὰ
τῷ υἱῷ τοῦ θεοῦ παιδεύομεθα. τοῦτόν φαμεν τὸν τρόπον μιᾶς καὶ **98, 1**
25 τῆς αὐτῆς δραχμῆς τῷ μὲν ναυκλήρῳ δοθείσης λέγεσθαι ναῦλον, τῷ
δὲ τελώνῃ τέλος καὶ ἐνοίκιον μὲν τῷ σταθμούχῳ, μισθὸν δὲ τῷ
διδασκάλῳ καὶ τῷ πιπράσκοντι ἀρραβῶνα. ἐκάστη δὲ εἴτε ἀρετὴ
εἴτε καὶ ἀλήθεια συνωνύμως καλουμένη μόνου τοῦ καθ' ἑαυτὴν ἀπο-
τελέσματός ἐστιν αἰτία. κατὰ σύγχρησιν δὲ τούτων γίνεται τὸ εὐδαι- **2**
30 μόνως ζῆν (μὴ γὰρ δὴ εὐδαιμονῶμεν πρὸς τὰ ὀνόματα), ὅταν τὸν
ὀρθὸν βίον εὐδαιμονίαν λέγωμεν καὶ εὐδαίμονα τὸν κεκοσμημένον
τὴν ψυχὴν ἐναρέτους. εἰ δὲ καὶ πόρρωθεν συλλαμβάνεται φιλοσοφία **3**
πρὸς τὴν ἀληθείας εὐρεσιν, κατὰ διαφόρους ἐπιβολὰς διατείνουσα
ἐπὶ τὴν προσεχῶς ἀπτομένην τῆς ἀληθείας τῆς καθ' ἡμᾶς εἶδωσιν,

8 ff vgl. Strom. VIII 31, 1 **17—20. 24—32** Ariston Fr. 376 Stoic. vet. fr. I
p. 86 **19 f** vgl. Plato Leg. XII p. 963 CD; Phaedon p. 69 BC u. ä. Stellen

13 δὲ²] καὶ Markland **14** αἰτιαὶ (so Strom. VIII)] αἰτία L **33** πρὸς
τὴν ἀληθείας εὐρεσιν (vgl. oben Z. 11 f. 16 f) St τῇ πρὸς τὴν ἀλήθειαν εὐρέσει L
τῇ πρὸς [τὴν] ἀλήθειαν εὐρέσει Schw **34** τῆς καθ' ἡμᾶς St τὴν καθ' ἡμᾶς L

ἀλλὰ συλλαμβάνεται γε τῷ λογικῶς ἐπιχειρεῖν ἐσπουδαχότι ἀνθά-
 πτεσθαι γνώσεως. χωρίζεται δὲ ἡ Ἑλληνικὴ ἀλήθεια τῆς καθ' ἡμᾶς, 4
 εἰ καὶ τοῦ αὐτοῦ μετέλθῃ οὐνόματος, καὶ μεγέθει γνώσεως καὶ
 ἀποδείξει κυριωτέρα καὶ θεία δυνάμει καὶ τοῖς ὁμοίοις· »θεοδίδακτοι«
 5 γὰρ ἡμεῖς, ἱερά ὄντως γράμματα παρὰ τῷ νύτῳ τοῦ θεοῦ παιδευό-
 μενοι· ἔνθεν οὐδ' ὡσανύτως κινουῖσι τὰς ψυχὰς, ἀλλὰ διαφόρῳ διδα-
 σκαλίᾳ. εἰ δὲ καὶ διαστέλλεσθαι ἡμᾶς διὰ τοὺς φιλεγκλήμονας δεήσει, 99, 1
 συναίτιον <τὴν> φιλοσοφίαν καὶ συνεργὸν λέγοντες τῆς ἀληθοῦς
 καταλήψεως, ζήτησιν οὖσαν ἀληθείας, προπαιδεῖαν αὐτὴν ὁμολογήσο-
 10 μεν τοῦ γνωστικοῦ, οὐκ αἰτίον τιθέμενοι τὸ συναίτιον οὐδὲ μὴν τὸ
 συνεργὸν συνεκτικὸν οὐδ' ὥς οὐ οὐκ ἄνευ τὴν φιλοσοφίαν, ἐπεὶ
 σχεδὸν οἱ πάντες ἄνευ τῆς ἐγκυκλίου παιδείας καὶ φιλοσοφίας τῆς
 Ἑλληνικῆς, οἱ δὲ καὶ ἄνευ γραμμάτων, τῇ θείᾳ καὶ βαρβάρῳ κινη-
 θέντες φιλοσοφία, »δυνάμει« τὸν περὶ θεοῦ διὰ πίστεως παρειλή-
 15 φραμεν λόγον, αὐτοῦργῳ σοφία πεπαιδευμένοι. ὁ δὲ μεθ' | ἑτέρου 2 377 P
 ποιεῖ, ἀτελὲς ὃν καθ' αὐτὸ ἐνεργεῖν, συνεργὸν φραμεν καὶ συναίτιον
 ἀπὸ τοῦ σὺν αἰτίῳ αἰτίον ὑπάρχειν <ἧ> ἀπὸ τοῦ ἑτέρου συνελθὸν αἰτίον
 γίνεσθαι ὀνομασμένον, καθ' ἑαυτὸ δὲ μὴ δύνασθαι τὸ ἀποτέλεσμα
 τὸ κατ' ἀλήθειαν παρέχειν. καίτοι καὶ καθ' ἑαυτὴν ἐδικαίον ποτὲ 3
 20 καὶ ἡ φιλοσοφία τοὺς Ἑλληνας, οὐκ εἰς τὴν καθόλου δὲ δικαιοσύνην
 (εἰς ἣν εὐρίσκεται συνεργός, καθάπερ καὶ ὁ πρῶτος καὶ ὁ δεύτερος
 βαθμὸς τῷ εἰς τὸ ὑπερῶον ἀνιόντι καὶ ὁ γραμματιστῆς τῷ φιλο-
 σοφῆσοντι), οὐδ' ὥς κατὰ τὴν ἀφαίρεσιν αὐτῆς ἥτοι ἐλλείπειν τῷ
 καθόλου | λόγῳ ἢ ἀναιρεῖσθαι τὴν ἀλήθειαν, ἐπεὶ καὶ ἡ ὄψις συμ- 138 S
 25 βάλλεται καὶ ἡ ἀκοή καὶ ἡ φωνὴ πρὸς ἀλήθειαν, νοῦς δὲ ὁ γνωρίζων
 αὐτὴν προσφυνῶς. ἀλλὰ τῶν συνεργῶν τὰ μὲν πλείονα, τὰ δ' ἐλάσ- 4
 σονα προσφέρεται δύναμιν. ἡ γοῦν σαφήνεια συνεργεῖ πρὸς τὴν
 παράδοσιν τῆς ἀληθείας καὶ ἡ διαλεκτικὴ πρὸς τὸ μὴ ὑποπίπτειν
 ταῖς κατατρεχούσαις αἰρέσεσιν. αὐτοτελὴς μὲν οὖν καὶ ἀπροσδεγὴς ἡ 100, 1
 30 κατὰ τὸν σωτῆρα διδασκαλία, »δύναμις« οὖσα καὶ »σοφία τοῦ θεοῦ,
 προσιοῦσα δὲ φιλοσοφία ἡ Ἑλληνικὴ οὐ δυνατωτέραν ποιεῖ τὴν ἀλή-
 θειαν, ἀλλ' ἀδύνατον παρέχονσα τὴν κατ' αὐτῆς σοφιστικὴν ἐπιχεί-

4 vgl. I Thess. 4, 9

10 ff vgl. Strom. VIII 28

14 vgl. I Thess. 1, 5

15 ff vgl. Strom. VIII 33 a. E.

15—19. 26 f Chrysipp Fr. phys. 352 Arnim

30 vgl. I Kor. 1, 24

2 δὲ Wi τε L

8 <τὴν> Sy

9 προπαιδεῖαν L

11 οὐ οὐκ ἄνευ

Schw οὐκ οὐσης ἄνευ L

17 [ἀπὸ—ὑπάρχειν] Arnim, Stoic. vet. fr. II p. 122

σὺν αἰτίῳ St vgl. Strom. VIII 33 (so auch Arnim, De oct. Clem. Strom. libro p. 13)] συναίτιον L ὑπάρχειν ὑπάρχον Sy <ἧ> Schw συνελθὸν St συνελ-

θῆν L 23 οὐδ' Schw οὐχ L ἥτοι ἢ τι St

29 ἀπροσδεγὴς L¹ am Rand

ἀπρόσδεκτος L im Text

ρησιν καὶ διακρουομένη τὰς δολεράς κατὰ τῆς ἀληθείας ἐπιβουλὰς
φραγμὸς οἰκείως εἴρηται καὶ θριγκὸς εἶναι τοῦ ἀμπελῶνος. καὶ ἡ 2
μὲν ὡς ἄρτος ἀναγκαῖα πρὸς τὸ ζῆν, ἡ κατὰ τὴν πίστιν ἀλήθεια·
ἡ προπαιδεία δὲ προσοψήματι ἔοικεν καὶ τραγήματι,

5 δαίπνου δὲ λήγοντος γλυκὺ τραγάλιον

κατὰ τὸν Θηβαῖον Πίνδαρον. ἄντικρυς δὲ ἐξεῖπεν ἡ γραφή· »παν- 3
ονργότερος ἔσται ἄκακος συνίων, ὁ δὲ σοφὸς δέξεται γινῶσιν.« καὶ
»ὁ μὲν ἄφ' ἑαυτοῦ λαλῶν τὴν δόξαν τὴν ἰδίαν ζητεῖ,« φησὶν ὁ
κύριος, »ὁ δὲ ζητῶν τὴν δόξαν τοῦ πέμψαντος αὐτὸν ἀληθὴς ἐστὶ
10 καὶ ἀδικία οὐκ ἔστιν ἐν αὐτῷ.« ἔμπαλιν οὖν ἀδικεῖ ὁ σφετερισάμενος 4
τὰ βαρβάρων καὶ ὡς ἴδια αὐτῶν, τὴν ἑαυτοῦ δόξαν αὐξῶν καὶ ψευ-
δόμενος τὴν ἀλήθειαν. οὗτος »κλέπτης« ὑπὸ τῆς γραφῆς εἴρηται.
φησὶ γοῦν· »νίε, μὴ γίνου ψεύστης· ὁδηγεῖ γὰρ τὸ ψεῦσμα πρὸς τὴν
κλοπήν.« ἤδη δὲ ὁ κλέπτης ὅπερ ὑφελόμενος ἔχει ἀληθῶς ἔχει, καὶ 5
15 χρυσίον ἢ | καὶ ἄργυρος καὶ λόγος καὶ δόγμα. ἐκ μέρους τοίνυν, ἃ 378 P
κεκλόφασιν, ἀληθῆ μὲν, στοχαστικῶς δὲ καὶ ταῖς τῶν λόγων ἀνάγκαις
ἴσασιν. μαθητευθέντες οὖν καταληπτικῶς ἐπιγινώσκονται.

XXI. Καὶ περὶ μὲν τοῦ παρ' Ἑβραίων τὰ τῶν φιλοσόφων 101, 1
ἐσκενωροῦσθαι δόγματα μικρὸν ὕστερον διαληψόμεθα, πρότερον δέ,
20 ὅπερ ἀκόλουθον ἦν, περὶ τῶν κατὰ Μουσεῖα χρόνων ἤδη λεκτέον, δι'
ὧν δειχθήσεται ἀναμφηρίστως πάσης σοφίας ἀρχαιοτάτη ἡ κατὰ
Ἑβραίους φιλοσοφία. εἴρηται μὲν οὖν περὶ τούτων ἀκριβῶς Τατιανῷ 2
ἐν τῷ Πρὸς Ἑλληνας, εἴρηται δὲ καὶ Κασσιανῷ ἐν τῷ πρώτῳ τῶν
Ἑξηγητικῶν· ἀπαιτεῖ δὲ ὅμως τὸ ὑπόμνημα καὶ ἡμᾶς ἐπιδραμεῖν τὰ

2 vgl. Matth. 21, 33; Mark. 12, 1; Strom. I 28, 4 5 Pindar Fr. 124^c Schröder; vgl. Athen. XIV p. 641 C 6 f Prov. 21, 11 8—10 Joh. 7, 18 12 vgl. Joh. 10, 8 13 f Apostellehre III 5; vgl. Reliquiae iur. eccl. graece ed. Lagarde p. 76, 7 18 zu Cap. XXI vgl. Gutschmid, Jahrb. f. klass. Phil. 81 (1860) S. 703—708 = Kl. Schr. II S. 196—203; Lagarde, Septuagintastudien II in Abh. d. k. Ges. d. Wiss. z. Gött. 37 (1891) S. 73—92; Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes III³ S. 409; Christ, Philol. Studien zu Clem. Alex. S. 40—72; Wachsmuth, Einl. in das Stud. d. alt. Gesch. S. 155—157 19 διαληψ. vgl. Strom. V Cap. XIV 22—S. 69, 15 εἴρηται—πρεσβύτερος Euseb. Praep. Ev. X 12, 1—30

2 οἰκείως Lowth οἰκεῖος L 4 προπαιδεία L 7 συνίων L 8 λαλῶν Joh. u. Strom. I 87, 6 λαβὼν L 11 ἴδια St (vgl. Strom. I 87, 2; VI 35, 1; Bywater, Journ. of Philol. 4 [1872] p. 205) ἰδίαν L 19 διαληψόμεθα L¹ (wie Sy) διαληψόμεθα L* 23 Ἑλληνας] τοὺς Ἑλληνας Eus. Κασσιανῷ Eus. κασιανῷ L

κατὰ τὸν τόπον εἰρημένα. Ἀπὼν τοίνυν ὁ γραμματικὸς, ὁ Πλει- 3
στονίκης ἐπικληθεὶς, ἐν τῇ τετάρτῃ τῶν Αἰγυπτιακῶν ἱστοριῶν,
καίτοι φιλαπεχθημόνως πρὸς Ἑβραίους διακείμενος, ἅτε Αἰγύπτιος
τὸ γένος, ὡς καὶ κατὰ Ἰουδαίων συντάξασθαι βιβλίον, Ἀμώσιος τοῦ
5 Αἰγυπτίων βασιλέως μεμνημένος καὶ τῶν κατ' αὐτὸν πράξεων, μάρ-
τυρα παρατίθεται Πτολεμαῖον τὸν Μενδήσιον. καὶ τὰ τῆς λέξεως 4
αὐτοῦ ὧδε ἔχει· »κατέσκαψε δὲ τὴν Ἀουαρίαν Ἀμωσις κατὰ τὸν Ἀργεῖον
γενόμενος Ἰναχον, ὡς ἐν τοῖς Χρόνοις ἀνέγραψεν ὁ Μενδήσιος Πτο-
λεμαῖος.« ὁ δὲ Πτολεμαῖος | οὗτος ἱερὺς μὲν ἦν, τὰς δὲ τῶν Αἰγυ- 5 379 P
10 πτίων βασιλέων πράξεις ἐν τρισὶν ὅλαις ἐκθέμενος βίβλοις κατὰ
Ἀμωσὶν φησὶν Αἰγύπτου βασιλέα Μωσέως ἡγουμένου γεγονέναι
Ἰουδαίους τὴν ἐξ Αἰγύπτου πορείαν, ἐξ ὧν συνῶπται κατὰ Ἰναχον
ἡκμαέναι τὸν Μωσέα. παλαιάτατα δὲ τῶν Ἑλληνικῶν τὰ Ἀργολικά, 102, 1
τὰ ἀπὸ Ἰνάχον λέγω, ὡς Διονύσιος ὁ Ἀλικαρνασσεὺς ἐν τοῖς Χρόνοις
15 διδάσκει. τούτων δὲ ἑτεσσαράκοντα μὲν γενεαὶς νεώτερα τὰ Ἀττικά 2
τὰ ἀπὸ Κέκροπος τοῦ διφνοῦς δὴ καὶ αὐτόχθονος, ὡς φησὶ κατὰ
λέξιν ὁ Τατιανός, ἐννέα δὲ τὰ Ἀρκαδικὰ τὰ ἀπὸ Πελασγοῦ λέγεται
δὲ καὶ οὗτος αὐτόχθων. τούτων δὲ ἄλλαιν δυοῖν νεώτερα τὰ Φθιω- 3
20 τικά τὰ ἀπὸ Δευκαλίωνος. εἰς δὲ τὸν χρόνον τῶν Τρωϊκῶν ἀπὸ Ἰνάχον
γενεαὶ μὲν εἴκοσι ἢ <μῆ> πλείους διαριθμοῦνται, ἔτη δέ, ὡς ἔπος
εἶπεν, τετρακόσια καὶ πρόσω. εἰ δὲ τὰ Ἀσσυρίων πολλοὶς ἔτει 4

1—13 vgl. Tatian 38 p. 39, 7—17 Schw. (= Euseb. Praep. Ev. X 11, 14);
vgl. Gaul, ThLz 1903 Sp. 520 1—12 Vet. script. de reb. Aegypt. . . fragmenta
coll. Bunsen p. 53 (Aegyptens Stelle in der Weltgeschichte II); vgl. A. Deiber
S. 121f 1—9 Apion Fr. 2 FHG III p. 509; vgl. Africanus bei Euseb. Praep.
Ev. X 10, 16; [Justin] Coh. ad Gr. 9; Georg. Synk. p. 64 C; 148 D (p. 119, 20; 281, 3
ed. Bonn.); Cod. Fuld. des Tertullian Apolog. 19; Theophilus ad Autol. III 20;
Cyr. v. Alex. c. Jul. I p. 15 Aubert 6—12 vgl. Ptolemaeus Fr. 1 FHG IV p. 485
12f vgl. Orig. c. Cels. IV 11 p. 281, 26 Koetschau 13—15 vgl. Dion. Antiqu.
Rom. I 74, 2 16f vgl. Tatian 39 p. 40, 15 Schw. 19—21 vgl. Tatian 38
p. 39, 18f; 39 p. 40, 5f Schw. 21f Ktesias Fr. 24 Müller p. 41

2 ἱστοριῶν < Tat. 6 παρατίθεται] παρατίθεσθαι L; aber τ zu σθ am
Rand L¹ 7 Ἀουαρίαν] ἀθουρίαν L ἀούαριν Eus. λυαρίαν Tat. HSS αὔαριν Tat.
bei Eus. (vgl. Jos. c. Ap. I 14 = Eus. Pr. Ev. X 13, 6) 10 ἐκτιθέμενος Tat.

13 παλαιάτατα Christ, Philol. Stud. S. 55 παλαιότερα L Ἑλληνικῶν] + μνη-
μονεῖσθαι Eus. ἀργολογικά L Eus. O 14 ὡς < Eus. Ἀλικαρνασσεὺς
Eus. 15 τεσσαράκοντα] τέσσαρσι Hervet, Lagarde; vgl. Gelzer, Sext. Afr. I
S. 21^b; ἐπὶ τὰ Christ, Philol. Stud. S. 55 17 ἐννέα] τέσσαρσι Christ S. 57 vgl.
Dionys. Antiqu. I 11. 17 18 ἄλλαιν Eus. O ἄλλα πεντήκοντα (= ν') L ἄλ-
λων Eus. I 20 εἴκοσιν ἢ μῆ πλείους Eus. εἴκοσι ἢ πλείους L εἴκοσι Tat.
21f εἰ δὲ πλ.] ὅτι δὲ—Ἑλληνικῶν, ἀφ' ὧν Κτησίας λέγει φανήσεται, <εἰ γε> St
vgl. S. 67, 20 εἰ δὲ <τῷ>—κίνησις. (S. 66, 5) <γίνεται> Lagarde

πρεσβύτερα τῶν Ἑλληνικῶν ἀφ' ὧν Κτησίας λέγει, φανήσεται (τῷ
 δευτέρῳ καὶ τετρακοσιοστῷ ἔτει τῆς Ἀσσυρίων ἀρχῆς, τῆς δὲ Βη-
 λούχου τοῦ ὀγδόου δυναστείας) τῷ δευτέρῳ καὶ τριακοστῷ ἢ Μου-
 σῆως κατὰ Ἀμωσιν τὸν Αἰγύπτιον καὶ κατὰ Ἰναχον τὸν Ἀργεῖον ἐξ
 5 Αἰγύπτου κινήσεις. ἦν δὲ κατὰ τὴν Ἑλλάδα κατὰ μὲν Φορωνέα τὸν 5
 μετὰ Ἰναχον ὁ ἐπὶ | Ὠγύγου κατακλυσμὸς καὶ ἡ ἐν Σικυνῶν βασιλεία, 380 P
 πρώτου μὲν Αἰγιάλεως, εἶτα Εὐρώπος, εἶτα Τελχίνος, καὶ ἡ Κρήτος
 ἐν Κρήτῃ. Ἀκουσίλαος γὰρ Φορωνέα πρῶτον ἄνθρωπον γενέσθαι 6
 λέγει· ὅθεν καὶ ὁ τῆς Φορωνίδος ποιητῆς εἶναι αὐτὸν ἔφη «πατέρα
 10 θνητῶν ἀνθρώπων». ἐντεῦθεν ὁ Πλάτων ἐν Τιμαίῳ κατακολουθήσας 103, 1
 Ἀκουσίλαῳ γράφει· «καὶ ποτε προαγαγεῖν βουληθεὶς αὐτοὺς περὶ τῶν
 ἀρχαίων εἰς λόγους τῶν τῆδε τῇ πόλει τὰ ἀρχαιότατα λέγειν ἐπι-
 χειρεῖ, περὶ Φορωνέως τε τοῦ πρώτου λεχθέντος καὶ Νιόβης, καὶ
 τὰ μετὰ τὸν κατακλυσμόν.» «κατὰ δὲ Φόρβαντα Ἀκταῖος, ἀφ' οὗ 2
 15 Ἀκταῖα ἡ Ἀττική· κατὰ δὲ Τριόπαν Προμηθεὺς καὶ Ἀτλας καὶ
 Ἐπιμηθεὺς καὶ ὁ διφνὴς Κέκροψ καὶ Ἰώ. κατὰ δὲ Κρότωπον ἡ
 ἐπὶ Φαέθοντος ἐκπύρωσις καὶ ᾗ ἐπὶ Δευκαλίωνος ἐπομβρία. κατὰ 3
 δὲ Σθένελον ἡ τε Ἀμφικτύονος βασιλεία καὶ ἡ εἰς Πελοπόννησον
 Δαναοῦ παρουσία καὶ ᾗ ὑπὸ Δαρδάνου τῆς Δαρδανίας κτίσις,» ὃν
 20 «πρῶτον», φησὶν Ὅμηρος, | «τέκετο νεφεληγερέτα Ζεὺς,» ἢ τε 381 P
 (τῆς Εὐρώπης) εἰς Κρήτην ἐκ Φοινίκης ἀνακομιδή. κατὰ δὲ Λυγκέα 4
 τῆς Κόρης ἡ ἀρπαγὴ καὶ ἡ τοῦ ἐν Ἐλενστῇ τεμένους καθίδρυσις
 Τριπολέμου τε γεωργία καὶ ἡ Κάδμου εἰς Θήβας παρουσία Μινωός

5 f vgl. Tatian 39 p. 40, 11—13 Schw.; Euseb. Chron. I p. 182 Schoene; Georg.
 Synk. p. 63 D (p. 118, 11 ed. Bonn.) 8—10 Akusilaos Fr. 14 FHG I p. 101;
 vgl. Africanus bei Euseb. Praep. Ev. X 10, 7 9 f Phoronis Fr. 1 Kinkel
 11—14 Plato Tim. p. 22 A 14—19 κατὰ—κτίσις. 20—S. 67, 4 ἢ τε—Μουσαῖος
 Tatian 39 p. 40, 13—26 Schw. (= Euseb. Praep. Ev. X 11, 20—23) 20 Y 215

1 ἀφ' ὧν < Eus. 1—3 (τῷ δευτέρῳ—δυναστείας) aus Eus. 2 τρια-
 κοσιοστῷ Lagarde; vgl. dagegen J. Marquart, Philol. 6. Suppl. S. 583 3 τρια-
 κοστῷ] + ἔτει L, aber von L¹ durch Punkte getilgt τριακοσιοστῷ Eus. O
 6 μετὰ Eus. 7 αἰγιάλεως L εἶτα¹] + δὲ Eus. 8 ἀνθρώπων
 Eus. 12 τῇ πόλει < Plato 12 f ἐπιχειρεῖ] ἐπιχειρεῖν Plato Eus. (bei Plato
 abhängig von Σόλων ἔφη) 13 Νιόβης Plato Eus. νεόβης corr. aus νεώβης L¹
 14 τὰ über d. Z. L¹ < Plato 15 καὶ ἀκταῖα Tat. (καὶ < Tat. bei Eus.)
 16 Ἰώ Tat. Eus. ἰνώ L Κροτωπὸν Eus. 17 φαέθεντος L (ᾗ) aus Tat.
 Eus. 18 Σθένελον L Tat. MP Eus. I Σθενέλαον Eus. O u. Tat. bei Eus. Ἀμ-
 φικτύονος Tat. Eus. 19 (ᾗ) aus Tat. Eus. 21 (τῆς Εὐρώπης) aus Tat.
 εἰς Κρήτην ἐκ Φοινίκης nach Tat. (hier ἐκ Φοινίκης τῆς Εὐρώπης εἰς τὴν Κρή-
 την) ἐκ Κρήτης εἰς Φοινίκην L Eus. Λυγκέα Tat. Eus. λυγκαῖα L 23 Τριπο-
 λέμου τε] καὶ ἡ Τριπολέμου Tat. Eus.

τε βασιλεία. κατὰ δὲ Προΐτον ὁ Εὐμόλπου πρὸς Ἀθηναίους πόλεμος. 5
κατὰ δὲ Ἀκρίσιον Πέλοπος ἀπὸ Φρυγίας διάβασις καὶ Ἴωνος εἰς 139 S
Ἀθήνας ἄφιξις καὶ ὁ δεύτερος Κέκροψ αἰ τε Περσέως καὶ Διονύσου
πράξεις Ὀρφεύς τε καὶ Μουσαῖος. κατὰ δὲ τὸ ὀκτωκαιδέκατον ἔτος 104, 1
5 τῆς Ἀγαμέμνονος βασιλείας Ἴλιον ἔάλω, Δημοφῶντος τοῦ Θησέως
βασιλεύοντος Ἀθήνησι τῷ πρώτῳ ἔτει, θαρρηλιῶνος μηνὸς δευτέρῃ
ἐπὶ δέκα, ὥς φησι Διονύσιος ὁ Ἀργεῖος, Ἀγίας δὲ καὶ Δερκύλος ἐν 2
τῇ τρίτῃ μηνὸς πανήμου ὀγδόῃ φθίνοντος, Ἑλλάνικος γὰρ δωδεκάτῃ
θαρρηλιῶνος μηνός, καὶ τινες τῶν τὰ Ἀττικὰ συγγραφευμένων ὀγδόῃ
10 φθίνοντος, βασιλεύοντος τὸ τελευταῖον ἔτος Μενεσθέως, πληθυνού-
σης σελήνης·

νὺξ μὲν ἔην,

φθοῖν ὁ τὴν μικρὰν Ἰλιάδα πεποιηκώς,

μεσάτα, λαμπρὰ δὲ ἐπέτελλε σελάνα·

15 ἔτεροι <δὲ> σκιροφοριῶνος τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ. Θησεὺς δὲ [ὁ] Ἡρακλέους 3
ξηλωτῆς ὢν πρεσβύτερός ἐστι τῶν Τρωϊκῶν μιᾷ γενεᾷ. τοῦ γοῦν
Τληπολέμου, ὃς ἦν υἱὸς Ἡρακλέους, Ὀμηρος μέμνηται ἐπὶ Ἴλιον
στρατευσάντος.

Προτερεῖν ἄρα Μωυσῆς ἀποδείκνυται τῆς μὲν Διονύσου ἀπο- 105, 1
20 θεώσεως ἔτη ἑξακόσια τέσσαρα, εἰ γε τῆς Περσέως βασιλείας τῷ
τριακοστῷ δευτέρῳ ἔτει | ἐκθεοῦται, ὥς φησιν Ἀπολλόδορος ἐν τοῖς 382 P
Χρονικοῖς. ἀπὸ δὲ Διονύσου ἐπὶ Ἡρακλέα καὶ τοὺς περὶ Ἰάσωνα 2
ἀριστεῖς τοὺς ἐν τῇ Ἀργοί πλεύσαντας συνάγεται ἔτη ἐξήκοντα τρία·
Ἀσκληπιὸς τε καὶ Διόσκουροι συνέπλεον αὐτοῖς, ὥς μαρτυρεῖ ὁ Ῥό-

4 f vgl. Tatian 39 p. 39, 23 f Schw. 4—7 Dionysios von Argos Fr. 10
FHG III p. 26 7 Agias Fr. 2 FHG IV p. 292 Derkylos Fr. 3 FHG IV
p. 387 8 Hellanikos Fr. 143 FHG I p. 65 Zum Tag der Eroberung Trojas
vgl. FHG I p. 568; Paul Tannery, Rev. de Philol. N. S. 13 (1889) S. 66—69
12. 14 Kleine Ilias Fr. 11 Kinkel 15—18 vgl. Tatian 41 p. 42, 1—3 Schw.
16 f vgl. B 657 20—S. 68, 5 Apollodor. Fr. 119 Jacoby 24 f Apoll. Rhod.
Arg. 1, 146 f; Theodoret Gr. aff. c. VIII 21

1 βασιλεία] ἡ βασιλεία Tat. (ἡ < Tat. bei Eus.) 2 Πέλοπος] ἡ Πέλοπος
Tat. (ἡ < Tat. bei Eus.) 3 τὰς Ἀθήνας Tat. 4 Ὀρφεύς τε καὶ M.] Ὀρ-
φέως μαθητῆς M. Tat. < Tat. bei Eus. 7 Διονύσιος] Δεινίας Valckenaer vgl. F.
Jacoby, Beitr. z. alt. Gesch. 2 (1902) p. 423¹ Ἀγίας Valckenaer αἰγίας L ἄγης
Eus. Δερκύλλος Eus. O 8 πανήμου] πανέμου Eus. γὰρ < Eus. [γὰρ]
Tannery 9 μηνός < Eus. 10 f vielleicht [πληθυνούσης σελήνης] Tannery
12 ἔην Eus. ἦν L 14 ἐπέτελε L 15 <δὲ> aus Eus. σκιροφοριῶνος
L ὁ < Eus. 19 ἀποδείκνυται] ἐπιδείκνυται Eus. 21 ἐκθεοῦται] ἀπο-
θεοῦται Eus. 22 Ἰάσωνα L

διος Ἀπολλώνιος ἐν τοῖς Ἀργοναυτικοῖς. ἀπὸ δὲ τῆς Ἡρακλέους ἐν 3
 Ἀργεῖ βασιλείας ἐπὶ τὴν Ἡρακλέους αὐτοῦ καὶ Ἀσκληπιοῦ ἀποθέωσιν
 ἔτη συνάγεται τριάκοντα ὁκτώ κατὰ τὸν χρονογράφον Ἀπολλόδωρον.
 ἐντεῦθεν δὲ ἐπὶ τὴν Κάστορος καὶ Πολυδεύκους ἀποθέωσιν ἔτη πεν- 4
 5 τήκοντα τρία. ἐνταῦθά πον καὶ ἡ Ἰλίου κατάληψις. εἰ δὲ χρὴ 5
 πείθεσθαι καὶ Ἡσιόδῳ τῷ ποιητῇ, ἀκούσωμεν αὐτοῦ·

Ζηρὶ δ' ἄρα Ἀτλαντὶς Μαίῃ τέκε κύδιμον Ἑρμῆν,
 κήρυκ' ἀθανάτων, ἱερὸν λέχος εἰσαναβάσα·
 Κάδμειν δ' ἄρα οἱ Σεμέλῃ τέκε φαιδιμον υἱόν,
 10 μυχθεῖς ἐν φιλότῃ, Διώνυσον πολυγηθῆ.

Κάδμος μὲν ὁ Σεμέλῃς πατὴρ ἐπὶ Λυγκίως εἰς Θήβας ἔρχεται καὶ 106, 1
 τῶν Ἑλληνικῶν γραμμάτων εὐρετὴς γίνεται, Τριόπας δὲ συγχρονεῖ
 Ἰσιδι ἐβδόμῃ γενεᾷ ἀπὸ Ἰνάχου (Ἰσιν δὲ τὴν καὶ Ἰώ φασιν διὰ τὸ
 ἰέναι αὐτὴν διὰ πάσης τῆς γῆς πλανωμένην), ταύτην δὲ Ἰστρος ἐν
 15 τῷ περὶ τῆς Αἰγυπτίων ἀποικίας Προμηθέως θυγατέρα φησί. Προ- 2
 μηθεὺς δὲ κατὰ Τριόπαν ἐβδόμῃ γενεᾷ μετὰ Μωυσέα, ὥστε καὶ πρὸ
 τῆς καθ' Ἑλληνας ἀνθρωπογονίας ὁ Μωυσῆς ἡγμακέναι φαίνεται.
 Ἀέων δὲ ὁ τὰ περὶ τῶν κατ' Αἴγυπτον θεῶν πραγματευσάμενος τὴν 3
 Ἰσιν ὑπὸ Ἑλλήνων Δήμητρα καλεῖσθαι φησιν, ἢ κατὰ | Λυγκέα γίνεται 383 P
 20 ἐνδεκάτῃ ὕστερον Μωυσέως γενεᾷ. Ἀπίς τε ὁ Ἀργεὺς βασιλεὺς 4
 Μέμφιν οἰκίζει, ὡς φησιν Ἀρίστιππος ἐν πρώτῃ Ἀρχαδικῶν. τοῦτον 5
 δὲ Ἀριστέας ὁ Ἀργεῖος ἐπονομασθῆναι φησι Σάραπιν καὶ τοῦτον
 εἶναι ὃν Αἰγύπτιοι σέβονσιν, Νυμφόδωρος δὲ ὁ Ἀμφιπολίτης ἐν 6
 τρίτῳ Νομίμων Ἀσίας τὸν Ἄπιν τὸν ταῦρον τελευτήσαντα καὶ ταρι-
 25 χευθέντα εἰς σορὸν ἀποτεθεῖσθαι ἐν τῷ ναῷ τοῦ τιμωμένου δαίμονος,
 κἀντεῦθεν Σορόαπιν κληθῆναι καὶ Σάραπιν συνηθεῖα τινὲ τῶν ἐγ-
 χωρίων ὕστερον. Ἀπίς δὲ τρίτος ἐστὶν ἀπὸ Ἰνάχου. ναὶ μὲν ἡ 107, 1
 Λητὼ κατὰ Τιτυὸν γίνεται,

7—10 Hesiod Theog. 938—941; Apostolios Cent. VIII 34 l 14f Istros Fr. 40
 FHG I p. 423; vgl. Plut. Mor. p. 352 A πολλοὶ μὲν Ἑρμοῦ, πολλοὶ δὲ Προμηθέως
 ἱστορήκασιν αὐτὴν θυγατέρα 18f Leon von Pella Fr. 2 FHG II p. 331
 19f vgl. Tatian 41 p. 42, 19f Schw. 20—23 Aristippos Fr. 1 FHG IV p. 327
 (hier auch über Aristes von Argos) 23—27 Nymphodoros Fr. 20 FHG II
 p. 380

3 τριάκοντα ὁκτώ] τριάκοντα δύο Müller, Castor. rell. p. 173 τριάκοντα an-
 dere 10 διώνυσον L 12 συγχρονεῖ Eus. 13 Ἰσιδι < Eus. Ἰσιν (Ἰσιν L)
 δὲ τὴν καὶ Ἰώ φασιν] εἰσὶ δὲ οἱ τὴν Ἰώ φασιν Eus. [τὴν] St 15 φησί corr.
 aus φασί L¹ 17 ἡγμακέναι φαίνεται < Eus. 19 Ἰσιν L Δήμητραν
 Eus. 25 ἀποτεθεῖσθαι ἐν Eus. ἀποτίθεσθαι L 26f συνηθεῖα—ἐγχωρίων
 < Eus. 27 ἐστὶν < Eus.

Αητῶ γὰρ ἤλκησε, Διὸς κύδερην παράκοιτιν,

Τιτνὸς δὲ συνεχρόνισεν Ταντάλω. εἰκότως ἄρα καὶ ὁ Βοιωτίος Πίν- 2
δαρος γράφει· »ἐν χρόνῳ δὲ γένητ' Ἀπόλλων,« καὶ οὐδὲν θανατοῦν.
ὅπου γε καὶ Ἀδμήτω θητεύων εὐρίσκεται σὺν καὶ Ἡρακλεῖ »μέγαν 3
5 εἰς ἐνιαυτόν«. Ζῆθος δὲ καὶ Ἀμφίων οἱ μουσικῆς εὐρεταὶ περὶ τὴν 3
Κάδμου γεγόνασιν ἡλικίαν. καὶ τις ἡμῖν λέγῃ Φημονόην πρώτην 4
χρησμορδήσαι Ἀκρίσιῳ, ἀλλ' ἴστω γε ὅτι μετὰ Φημονόην ἔτεσιν ὕστε-
ρον εἰκοσι ἑπτὰ οἱ περὶ Ὀρφέα καὶ Μουσαίου καὶ Αἰνόν τὸν 5
Ἡρακλέους διδάσκαλον. Ὀμηρος δὲ καὶ Ἡσίοδος πολλῶ νεώτεροι τῶν 5
10 Ἰλιακῶν, μεθ' οὓς μακροῦ νεώτεροι οἱ παρ' Ἑλλήσι νομοθέται,
Λυκοῦργός τε καὶ Σόλων, καὶ οἱ ἑπτὰ σοφοί, οἳ τε ἀμφὶ τὸν Σῦριον
Φερεκύδην καὶ Πυθαγόραν τὸν μέγαν κάτω που περὶ τὰς ὀλυμπιάδας
γενόμενοι, ὥς παρεστήσαμεν. καὶ θεῶν ἄρα τῶν πλείστων παρ' 6
Ἑλλήσιν, οὐ μόνον τῶν λεγομένων σοφῶν τε καὶ ποιητῶν, ὁ Μωυ- 384 P
15 σῆς ἡμῖν ἀποδέδεικται πρεσβύτερος.

Καὶ οὐτι γε μόνος οὗτος, ἀλλὰ καὶ ἡ Σίβυλλα Ὀρφέως παλαιο- 108, 1
τέρα· λέγονται γὰρ καὶ περὶ τῆς ἐπωνυμίας αὐτῆς καὶ περὶ τῶν
χρησμῶν τῶν καταπεφημισμένων ἐκείνης εἶναι λόγοι πλείους, Φρυ-
γίαν τε οὕσαν κεκληθῆσαι Ἀρτεμιν καὶ ταύτην παραγενομένην εἰς
20 Δελφοῦς ἄσαι·

ὦ Δελφοί, θεράποντες ἐκηβόλου Ἀπόλλωνος, 2
ἦλθον ἐγὼ χρήσουσα Διὸς νόον αἰγόχοιο,
αὐτοκασιγνήτω κεχολωμένη Ἀπόλλωνι.

ἔστι δὲ καὶ ἄλλη Ἑορθραία Ἡροφίλη καλουμένη· μέμνηται τούτων 3
25 Ἡρακλείδης ὁ Ποντικὸς ἐν τῷ Περὶ χρηστηρίων. ἔῶ δὲ τὴν Αἰγυπτίαν
καὶ τὴν Ἰταλίην, ἣ τὸ ἐν Ῥώμῃ Κάριμαλον ᾤκησεν, ἥς υἱὸς Εὐ-

1 λ 580 3 Pindar Fr. 147 Schroeder 3—5 vgl. Tatian 21 p. 23, 9 f
Schw.; Euseb. Chron. II p. 7 Schöne; Plut. Mor. p. 761 E λέγεται δὲ (Ἡρακλῆς) καὶ
τὴν Ἀλκηστίν . . . σῶσαι τῷ Ἀδμήτῳ χαρίζομενος . . . καὶ γὰρ τὸν Ἀπόλλωνα
μυθολογοῦσιν ἐραστὴν γενόμενον »Ἀδμήτῳ παραθηεῦσαι μέγαν εἰς ἐνιαυτόν«
(Nachahmung von Φ 444; viell. von Rhianos, vgl. Schol. Eur. Alk. 2; Meineke,
Anal. Al. S. 180; ähnlich Panyasis, Herakl. Fr. 16 Kinkel); Apollodor Bibl. III
10, 4 11—13 vgl. Strom. I 59—65 16—S. 70, 2 vgl. Hesychius s. v. Σίβυλλα;
E. Maass, De Sibyll. ind. und De biogr. graec. quaest. p. 123 sq 17—25 Hera-
kleides Pont. Fr. 96 Voss; vgl. FHG II p. 197 Anm.

3 δὲ γένητ' δ' ἔγενετ' Boeckh 5 μουσικῆς (η in Ras.) L¹ 7 φημονόην
L 8 εἰκοσιεπτὰ L κζ' Eus. 10 οὓς] + δὲ L, aber von L¹ getilgt 13 γε-
νόμενοι Eus. γενομένους L 17 λέγονται Di λέγεται L 18 καταπεφημισμέ-
νων L 24 τούτων] vgl. Maass, Herm. 18 (1883) S. 335¹

ανδρος ὁ τὸ ἐν Ῥώμῃ τοῦ Πανὸς ἱερὸν τὸ Λουπέρκιον καλούμενον κτίσας.

Ἄξιον δὲ ἐνταῦθα γενομένους διερευνῆσαι καὶ τῶν ἄλλων τῶν 109, 1 μετὰ Μωσέα παρὰ τοῖς Ἑβραίοις προφητῶν τοὺς χρόνους.

- 5 Μετὰ τὴν Μωυσέως τοῦ βίου τελευτὴν διαδέχεται τὴν ἡγεμονίαν 2 τοῦ λαοῦ Ἰησοῦς πολεμῶν μὲν ἔτη † ξε', ἐν δὲ τῇ γῇ τῇ ἀγαθῇ ἄλλα πέντε καὶ | εἴκοσι ἀναπασάμενος. ὥς δὲ τὸ βιβλίον τοῦ Ἰησοῦ πε- 3 140 S ρίχει, διεδέξατο τὸν Μωυσέα ὁ προειρημένος ἀνὴρ ἔτη κς'. ἔπειτα 4 ἀμαρτόντες οἱ Ἑβραῖοι παραδίδονται Χουσαχάρ βασιλεὶ Μεσοποταμίας ἔτεσιν ὀκτώ, ὥς ἡ τῶν Κριτῶν ἱστορεῖ βίβλος· δεηθέντες δὲ 5 ὕστερον τοῦ θεοῦ λαμβάνουσιν ἡγεμόνα Γοθονιήλ τὸν ἀδελφὸν τοῦ Χαλεβ τὸν νεώτερον ἐκ φυλῆς Ἰούδα, ὃς ἀποκτείνας τὸν τῆς Μεσοποταμίας βασιλέα ἤρξε τοῦ λαοῦ ἔτεσιν ἐφ εξῆς ν'. καὶ πάλιν ἀμαρ- 6 τόντες παρεδόθησαν Αἰγλῶμ βασιλεὶ Μοαβιτῶν ἔτεσιν ὀκτωκαίδεκα, 15 ἐπιστρεφάντων δὲ | αὐτῶν αὐθις ἡγήσατο αὐτῶν Ἀὼδ ἔτεσιν ὀγδοή- 385 P κοντα, ἀνὴρ ἀμφοτεροδέξις ἐκ φυλῆς Ἐφραΐμ· οὗτός ἐστιν ὁ ἀνελὼν τὸν Αἰγλῶμ. τελευτήσαντος δὲ Ἀὼδ ἀμαρτήσαντες αὐθις παρεδό- 110, 1 θησαν βασιλεὶ Χαναὰν Ἰαβεὶμ ἔτεσιν εἴκοσι· ἐπὶ τούτῳ προφητεύει Δεββώρα γυνὴ Λαβιδὼθ ἐκ φυλῆς Ἐφραΐμ, καὶ ἦν ἀρχιερεὺς Ὀζιουῶς 20 ὁ τοῦ Ῥησοῦ. διὰ ταύτης ἡγήσάμενος τῆς στρατιᾶς Βαράκ ὁ τοῦ 2 Βεννήρ ἐκ φυλῆς Νεφθαλίμ παραταξάμενος Σισάρα τῷ ἀρχιστρατήγῳ τοῦ Ἰαβεὶμ ἐνίκησε, καὶ ἤρξεν ἐντεῦθεν τοῦ λαοῦ διακρίνουσα ἡ Δεββώρα ἔτη τεσσαράκοντα. τελευτησάσης δὲ αὐτῆς ἀμαρτῶν αὐθις 3 ὁ λαὸς παραδίδεται Μαδιθηναίοις ἔτη ἑπτά. ἐπὶ τούτοις Γεδεὼν ἐκ 4 25 φυλῆς Μανασσὴ ὁ τοῦ Ἰωὰς τριακοσίους ἐκστρατεύσας καὶ δώδεκα

3 ff zu den bibl.-chronol. Angaben vgl. J. Raška, Chronologie der Bibel (Wien 1878), bes. S. 322 ff 5 § 109—§ 136 benützt im Liber Generationis d. h. in der Chronik des Hippolytos (Chron. min. ed. Mommsen I). Vgl. die Zusammenstellung in Chronica minora coll. et em. C. Frick I praef. p. VI—XXV

7 f nicht bei Josua; aber vgl. die Masoretenbemerkung am Schluß des Buches Josua (ed. Bär p. 129); Augustin De civ. Dei 18, 11; Euseb. Chronic. p. 104. 112 Schoene; Sulpic. Sever. Chron. I 23, 8 8—17 vgl. Richt. 3, 8. 9. 10. 11. 14. 15. 21. 30. 17—22 vgl. Richt. 4 19 f vgl. I Chron. 6, 5. 51 22 f vgl. Richt. 5, 31 23—S. 71, 1 vgl. Richt. 6, 1. 11; 7, 7; 8, 10

1 Πανὸς Vi παντὸς L Λούπερκον Sibyll. Prol. S. 2, 41 Geffcken; Schol. zu Plato Phaedr. p. 244 B Λουπερκάλιον Maass, De Sib. ind. p. 34 (vgl. Dion. Hal. Antiqu. Rom. I 32, 3) 6 Ἰησοῦς τοῦ λαοῦ L (Stellung geändert von L¹) ξε'] ε' Clinton, Fast. Hell. I p. 302 (dazu stimmte Jos. 14, 7 ff) β' St Ξξ (sex Lib. Gen.) Anonymus in Misc. Obs. Amstel. 1734 vol. 4 I p. 103 9 ἀμαρτόντες (ὁ corr. aus ω) L¹ 16 nach ἀμφοτεροδέξις ist ἔτεσιν ὀγδοήκοντα von L¹ getilgt 21 Βεννήρ] Aminoen Lib. Gen. Ἀβινεὺμ Richt. 4, 6 ἀρχιστρατήγῳ (ωι in Ras.) L¹ 23 δεβώρα L τεσσαράκοντα L

μυριάδας αὐτῶν ἀπολέσας ἤρξεν ἔτη τεσσαράκοντα, μεθ' ὃν ὁ υἱὸς
 αὐτοῦ Ἀβιμέλεχ ἔτη τρία. διαδέχεται τοῦτον Βωλεᾶς υἱὸς Βηδᾶν 5
 υἱοῦ Χαρρᾶν ἐκ φυλῆς Ἑφραΐμ ἄρξας ἔτη τρία πρὸς τοῖς εἴκοσι. μεθ'
 ὃν ἐξαμαρτῶν πάλιν ὁ λαὸς ἔτεσιν ὀκτωκαίδεκα Ἀμμανίταις παρα-
 5 δίδοται. μετανοησάντων δὲ αὐτῶν ἡγείται Ἰεφθαὲ ὁ Γαλααδίτης ἐκ 111, 1
 φυλῆς Μανασσῆ καὶ ἤρξεν ἔτη ἕξ, μεθ' ὃν ἤρξεν Ἀβατθᾶν ὁ ἐκ
 Βηθλεὲμ φυλῆς Ἰούδα ἔτη ἑπτὰ, ἔπειτα Ἑβρώων ὁ Ζαβουλωνίτης ἔτη
 ὀκτώ, ἔπειτα Ἐγλῶμ Ἑφραΐμ ἔτη ὀκτώ. ἐνιοὶ δὲ τοῖς τοῦ Ἀβατθᾶν
 ἔτεσιν ἑπτὰ συνάπτουσι τὰ Ἑβρώων ὀκτώ ἔτη. καὶ μετὰ τοῦτον ἔξα- 2
 10 μαρτῶν πάλιν ὁ λαὸς ὑπὸ ἄλλοφύλοις γίνεται τοῖς Φυλιστιεὶμ ἔτη
 τεσσαράκοντα. ἐπιστρεφάντων δὲ αὐτῶν Σαμψὼν ἡγείται ἐκ φυλῆς
 Λᾶν, νικήσας ἐν πολέμῳ τοὺς ἄλλοφύλους. οὗτος ἤρξεν ἔτεσιν εἴκοσι.
 καὶ μετὰ τοῦτον ἀναρχίας οὐσῆς διέκρινε τὸν λαὸν Ἥλ ὁ ἱερεὺς 3
 τεσσαράκοντα ἔτη. τοῦτον δὲ διαδέχεται Σαμουὴλ ὁ προφήτης, σὺν 4
 15 οἷς Σαοὺλ ἐβασίλευσεν, ἔτη εἴκοσι ἑπτὰ | κατασχών. οὗτος καὶ τὸν 386 P
 Δαβίδ ἔχρισεν. ἐτελεύτα δὲ Σαμουὴλ δυοῖν ἐτῶν πρότερος τοῦ Σαοὺλ 112, 1
 ἐπὶ ἀρχιερέως Ἀβιμέλεχ. οὗτος τὸν Σαοὺλ εἰς βασιλεία ἔχρισεν, ὃς
 πρῶτος ἐβασίλευσεν ἐπὶ Ἰσραὴλ μετὰ τοὺς κριτάς, ὧν ὁ πᾶς ἀριθμὸς
 ἕως τοῦ Σαμουὴλ γίνεται ἔτη τετρακόσια ἐξήκοντα τρία μῆνες ἑπτὰ.
 20 ἔπειτα διὰ τῆς πρώτης βίβλου τῶν Βασιλειῶν τοῦ Σαοὺλ ἔτη εἴκοσι. 2
 ἐπεὶ ἀνακαινισθεὶς ἐβασίλευσε. μετὰ δὲ τὴν τελευτήν Σαοὺλ βασιλεύει 3
 Δαβίδ τὸ δεύτερον ἐν Χεβρών ὁ τοῦ Ἰεσσαὶ ἐκ φυλῆς Ἰούδα ἔτη
 τεσσαράκοντα, ὡς περιέχει ἡ δευτέρα τῶν Βασιλειῶν, καὶ ἦν ἀρχι-
 25 Γὰδ καὶ Νάθαν ἐπ' αὐτοῦ. γίνονται οὖν ἀπὸ Ἰησοῦ τοῦ Ναυῆ ἕως 4
 παρέλαβε τὴν βασιλείαν Δαβίδ, ὡς μὲν τινες, ἔτη τετρακόσια πεντή-
 κοντα, ὡς δὲ ἡ προκειμένη δείκνυσι χρονογραφία, συνάγονται ἔτη
 πεντακόσια εἴκοσι τρία μῆνες ἑπτὰ εἰς τὴν τοῦ Δαβίδ τελευτήν. καὶ 113, 1
 μετὰ ταῦτα ἐβασίλευσε Σολομὼν υἱὸς Δαβίδ ἔτη τεσσαράκοντα. διαμένει

1—5 vgl. Richt. 8, 28; 9, 22; 10, 1. 2. 8 5—12 vgl. Richt. 12; 13, 1f;
 16, 31 13 f vgl. I Sam. 4, 18 14—21 vgl. I Sam. 16, 13; 25, 1; 21, 1;
 10, 1; 11, 15 u. Joseph. Ant. VI 14, 9 21—25 vgl. II Sam. 2, 1; I Kön. 2, 11.
 26; I Sam. 22, 20. 5; II Sam. 12, 1 26 f vgl. Act. 13, 20 28—S. 72, 4 vgl.
 I Kön. 11, 42. 29; 2, 35; 4, 4

2 Ἀβιμέλεχ Po aus Richt. 9, 22 ἀχιμέλεχ L Βωλεᾶς Θωλεᾶς Lowth
 Thole Lib. Gen. Θωλᾶ Richt. 10, 1 Βηδᾶν (Bedan heißt ein Richter I Sam.
 12, 11, wo LXX dafür Βαράκ haben)] Falae Lib. Gen. Φονά Richt. 10, 1
 6 Ἀβατθᾶν] Ἀβαισᾶν Richt. 12, 8 7 ἑπτὰ (α in Ras.) L¹ Ἑβρώων] Αἰλῶμ
 Richt. 12, 12 8 Ἐγλῶμ] Ἀβδῶν Richt. 12, 13 9 ὀκτώ Lowth τεσσαρά-
 κοντα (d. i. μ statt η) L 14 τεσσαράκοντα] so auch I Sam. 4, 18 Hebr. εἴ-
 κοσι LXX 21 ἐπεὶ ἀνακαινισθεὶς Sy ἐπιανακαινισθεὶς L 27 χρονογραφία
 (χε in Ras.) L¹

ἐπὶ τούτου *Νάθαν* προφητεύων, ὃς καὶ παρεκάλει αὐτὸν περὶ τῆς τοῦ ναοῦ οἰκοδομῆς· ὁμοίως καὶ *Ἀχίας* ἐκ *Σηλὼν* προφητεύει, ἦσαν δὲ καὶ οἱ βασιλεῖς ἄμφω, ὃ τε *Δαβιδ* ὃ τε *Σολομών*, προφηταί. *Σαδὼκ* 2 δὲ ὁ ἀρχιερεὺς πρῶτος ἐν τῷ ναῷ, ὃν ὠκοδόμησε *Σολομών*, ἐράτευσεν, 5 ὃ γδοος ὢν ἀπὸ *Ἀαρὼν* τοῦ πρώτου ἀρχιερέως. γίνονται οὖν ἀπὸ 3 *Μωσέως* ἐπὶ τὴν *Σολομῶνος* ἡλικίαν, ὡς μὲν τινὲς φασιν, ἔτη πεντακόσια ἐνενήκοντα πέντε, ὡς δὲ ἕτεροι, πεντακόσια ἐβδομήκοντα ἑξ. εἰ δέ τις τοῖς ἀπὸ *Ἰησοῦ* μέχρι *Δαβιδ* τετρακοσίοις πενήκοντα ἔτει 4 συγκαταριθμῆσαι τὰ τῆς *Μωσέως* στρατηγίας τεσσαράκοντα καὶ τὰ 10 ἄλλα τὰ ὀγδοήκοντα ἔτη, ἃ γέγονει ὁ *Μωσῆς* πρὸ τοῦ τὴν ἔξοδον τοῖς *Ἑβραίοις* ἀπὸ *Αἰγύπτου* γεγονέναι, προσθήη τε τούτοις τὰ τῆς βασιλείας τῆς *Δαβιδ* τεσσαράκοντα ἔτη, συνάξει ἔτη τὰ πάντα ἑξακόσια δέκα. ἀκριβέστερον δὲ ἢ καθ' ἡμᾶς χρονογραφία πρόεισιν, εἰ 114, 1 τοῖς πεντακοσίοις εἴκοσι καὶ τρισὶ καὶ μηνὶν ἑπτὰ μέχρι τῆς *Δαβιδ* 15 τελευτῆς προσθήη τις τὰ τε τοῦ *Μωσέως* ἑκατὸν εἴκοσι ἔτη τὰ τε τοῦ *Σολομῶνος* τεσσαράκοντα· συνάξει γὰρ τὰ πάντα ἐπὶ τὴν *Σολομῶνος* τελευτὴν ἔτη ἑξακόσια ὀγδοήκοντα τρία μῆνας ἑπτὰ. *Εἰραμος* 2 τὴν ἑαυτοῦ θυγατέρα *Σολομῶνι* δίδωσι καθ' οὗς | χρόνους μετὰ τὴν 387 P *Τροίας* ἄλωσιν *Μενελάω* εἰς *Φοινίκην* ἄφεις, ὡς φησι *Μένανδρος* ὁ 20 *Περγαμνὸς* καὶ *Λαῖτος* ἐν τοῖς *Φοινικικοῖς*. μετὰ δὲ *Σολομῶνα* 3 βασιλεύει *Ροβοὰμ* υἱὸς αὐτοῦ ἔτη ἑπτακαίδεκα, καὶ ἦν ἀρχιερεὺς *Ἀβιμέλεχ* ὁ τοῦ *Σαδὼκ*. ἐπὶ τούτου μερισθείσης τῆς βασιλείας ἐν 4 *Σαμαρείᾳ* βασιλεύει *Ἰεροβοὰμ* ἐκ φυλῆς *Ἐφραΐμ* ὁ δοῦλος *Σολομῶνος*, προφητεύει δὲ ἔτι *Ἀχίας* ὁ *Σηλωνίτης* καὶ *Σαμαίᾳς* υἱὸς *Αἰλαμί* καὶ 25 ὁ ἑξ *Ἰούδα* ἀπελθὼν ἐπὶ *Ἰεροβοὰμ* καὶ προφητεύσας ἐπὶ τοῦ θυσιαστηρίου. μετὰ τούτου βασιλεύει *Ἀβιὸν* | υἱὸς αὐτοῦ ἔτη [εἴκοσι] 115, 1 141 S τρία, καὶ ὁμοίως ὁ τούτου υἱὸς *Ἄσα* μα'· οὗτος ἐπὶ γήρως ἐποδάργησε,

5 vgl. I Chron. 6, 8. 53 (γδοος ist falsch) 6 f vgl. Euseb. Chron. p. 101 Schoene At Clemens a Jesu Mosis successore usque ad templi aedificationem colligit annos DLXXIV, quod a primo eius libro (Stromatum) ediscere licet. — Daraus stammt: *Ἐκλογὴ ἱστοριῶν* bei Cramer, Anecd. Paris. II p. 178, 19—21 ὁ δὲ *Κλήμης* τὰ ἀπὸ *Ἰησοῦ* τοῦ *Μωσέως* διαδόχον ἐπὶ τὴν τοῦ ναοῦ κατασκευὴν ἔτη συνάγει φθ', ὡς καλῶς τινα (ἔστιν Schw) ἀπὸ τοῦ πρώτου *Στρωματώως* αὐτοῦ μαθεῖν. 17 f vgl. viell. I Kōn. 5, 12; 11, 1 17—20 vgl. Tatian 37 p. 38, 18—39, 6 Schw.; Menandros von Ephesus Fr. 3 FHG IV p. 447; Laitos Fr. 1 FHG IV p. 437 20—26 vgl. I Kōn. 14, 21; 12, 20. 22; 13, 1 26 f vgl. I Kōn. 15, 1 f. 10; II Chron. 13, 1 f; 16, 13. 12

17 *Εἰραμος* L Tat. bei Eus. *Χείραμος* Tat. HSS 20 *λαίτος* L *χαῖτος* Tat. HSS *ἄδιτος* oder *ἄσιτος* Tat. bei Eus. 24 *Αἰλαμί* Rahlfs *ἀμαμί* L *Aelami* Lib. Gen. 25 *Ἰεροβοὰμ* aus I Kōn. 13, 1 *ροβοὰμ* L 26 [εἴκοσι] Po vgl. II Chron. 13, 2 27 *Ἄσα* μα' Anonymus in Misc. Obs. Amstel. vol. 4 I p. 105 vgl. I Kōn. 15, 10; II Chron. 16, 13 *ἄσαμάν* L

προφητεύει δὲ ἐπ' αὐτοῦ Ἰοῦ υἱὸς Ἀνανίου. μετὰ τοῦτον βασιλεύει.
 Ἰωσαφάτ υἱὸς αὐτοῦ ἔτη (κ)ε'. ἐπὶ τούτῳ προφητεύουσιν Ἡλίας ὁ
 Θεσβίτης καὶ Μιχαίας υἱὸς Ἰεβλᾶ καὶ Ἀβδίας υἱὸς Ἀνανίου. ἐπὶ δὲ 2
 Μιχαίου καὶ ψευδοπροφήτης ἦν Σεδεκίας ὁ τοῦ Χαναάν. ἔπεται 3
 5 τούτοις ἡ βασιλεία Ἰωράμ τοῦ υἱοῦ Ἰωσαφάτ ἐπὶ ἔτη ὀκτώ, ἐφ' οὗ
 προφητεύει Ἡλίας καὶ μετὰ Ἡλίαν Ἐλισσαῖος ὁ τοῦ Σαφάτ. ἐπὶ τούτου 4
 οἱ ἐν Σαμαρείᾳ κόπρον ἔφαγον περιστερᾶς καὶ τὰ τέκνα τὰ ἐαυτῶν. ὁ
 δὲ χρόνος Ἰωσαφάτ ἀπὸ τῶν ὑστάτων τῆς τρίτης τῶν Βασιλειῶν ἄχρι
 τῆς τετάρτης ἐπεκτείνει. ἐπὶ δὲ τοῦ Ἰωράμ ἀνελήφθη μὲν Ἡλίας, 5
 10 ἥρξατο δὲ προφητεύειν Ἐλισσαῖος υἱὸς Σαφάτ ἔτη ξξ, ὧν ἐτῶν τεσ-
 σαράκοντα. εἴτα Ὀχοζίας ἐβασίλευσεν ἔτος ἕν, ἐπὶ τούτῳ ἔτι προ-
 φητεύει Ἐλισσαῖος καὶ σὺν αὐτῷ Ἀβδαδωνάιος. μετὰ τοῦτον | ἡ 116,1388P
 μήτηρ Ὀζίου Γοθολία βασιλεύει ἔτη ὀκτώ, κατακτείνασα τὰ τέκνα
 τοῦ ἀδελφοῦ αὐτῆς· ἐκ γὰρ τοῦ γένους ἦν Ἀχαάβ. ἡ δὲ ἀδελφὴ
 15 Ὀζίου Ἰωσαβαία ἐξέκλεψε τὸν υἱὸν Ὀζίου Ἰωάν καὶ τούτῳ περιέθηκεν
 ὕστερον τὴν βασιλείαν. ἐπὶ τῆς Γοθολίας ταύτης ἔτι ὁ Ἐλισσαῖος 2
 προφητεύει, μεθ' ἣν βασιλεύει, ὡς προείπον, Ἰωᾶς ὁ περισσῶς ὑπὸ
 Ἰωσαβαίας τῆς Ἰωδαῆ τοῦ ἀρχιερέως γυναικός, καὶ τὰ πάντα γίνεται
 ἔτη τεσσαράκοντα. συνάγεται οὖν ἀπὸ Σολομῶνος ἐπὶ Ἐλισσαίου 3
 20 τοῦ προφήτου τελευτὴν ἔτη, ὡς μὲν τινὲς φασιν, ἑκατὸν ε', ὡς δὲ
 ἕτεροι, ἑκατὸν δύο, ὡς δὲ ἡ προκειμένη δηλοῖ χρονογραφία, ἀπὸ
 βασιλείας τῆς Σολομῶνος ἔτη ἑκατὸν ὀγδοήκοντα ἕν.
 Ἀπὸ δὲ τῶν Τρωϊκῶν ἐπὶ τὴν Ὀμήρου γένεσιν κατὰ μὲν Φιλό- 117, 1
 χορον ἑκατὸν ὀγδοήκοντα ἔτη γίνεται ὕστερον τῆς Ἰωνικῆς ἀποικίας·
 25 Ἀρίσταρχος δὲ ἐν τοῖς Ἀρχιλοχείοις ὑπομνήμασι κατὰ τὴν Ἰωνικὴν 2

1 vgl. I Kön. 16, 1 (16, 7); II Chron. 19, 2 1—4 vgl. I Kön. 22, 41f; 17, 1;
 22, 8. 11; 18, 3; II Chron. 20, 31; 18, 8. 10; 17, 7 (Hs A) 4—7 vgl. II Kön.
 8, 16f; I Kön. 19, 16; II Kön. 6, 25. 28f 9—11 vgl. II Kön. 2 11; I Kön.
 19, 16 10f vgl. S. Krauss, Jew. Quat. Rev. 5 (1893) S. 138 (in Seder Olam R.
 XIX ist erzählt, daß Elisa 60 Jahre lang Prophet war) 11f vgl. II Kön. 8, 26
 12 vgl. S. 84, 12 12—19 vgl. II Kön. 11, 1—3; 12, 1; II Chron. 22, 12.
 10f; 23, 11; 24, 1 23—S. 74, 22 vgl. Plut. De vita et poesi Hom. II 3
 23—S. 74, 19 vgl. Tatian 31 p. 32, 1—15 Schw. 23f Philochoros Fr. 54a
 FHG I p. 393 25f vgl. Pauly-Wissowa II Col. 872, 28

2 κε' Lowth XXV Lib. Gen. vgl. II Chron. 20, 31 ε' L 3 Ἰεβλᾶ] viel-
 leicht nur Schreibfehler für Ἰεμλᾶ (II Chron. 18, 8) 4 μηχαίου L 10 ξξ]
 ξ' = ἐξήκοντα S. Krauss a. a. O. 13. 15 Ὀζίου] Fehler für Ὀχοζίου (II Kön.
 11, 1; II Chron. 22, 10); zur Verwechslung vgl. I Chron. 3, 11; Matth. 1, 9; Allen,
 Expository Times 11 (1899/1900) S. 135f; Nestle, ebenda S. 191 13 γοθολία L
 ὀκτώ] ξξ St (vgl. unten Z. 22 u. II Chron. 23, 1) 14 ἀδελφου] Fehler für
 υἱοῦ 15 Ἰωάν St vgl. S. 74, 25 ἰωᾶς L 16 ἐλισσαῖος L 19. S. 74, 8
 ἐλισσαίου L 23f Φιλόχορον Sy φιλόχωρον L

- ἀποικίαν φησὶ φέρεσθαι αὐτόν, ἣ ἐγένετο μετὰ ἑκατὸν τεσσαράκοντα
 ἔτη τῶν Τρωϊκῶν. Ἀπολλόδωρος δὲ μετὰ ἔτη ἑκατὸν τῆς Ἰωνικῆς **3**
 ἀποικίας Ἀγησιλάου τοῦ Λορυσσαίου Λακεδαιμονίων βασιλεύοντος.
 ὥστε ἐπιβαλεῖν αὐτῷ Ἀνκουργον τὸν νομοθέτην | ἔτι νέον ὄντα. **389 P**
5 Εὐθυμένης δὲ ἐν τοῖς Χρονικοῖς συναχμάσαντα Ἡσιόδω ἐπὶ Ἀκάστον **4**
 ἐν Χίῳ γενέσθαι περὶ τὸ διακοσιοστὸν ἔτος ὕστερον τῆς Ἰλίου ἀλώ-
 σεως. ταύτης δὲ ἐστὶ τῆς δόξης καὶ Ἀρχέμαχος ἐν Εὐβοϊκῶν τρίτῳ. **5**
 ὡς εἶναι αὐτόν τε καὶ τὸν Ἡσιόδον καὶ Ἐλισσαίου τοῦ προφῆτου
 νεωτέρους. καὶ ἐπεσθαί τις βουληθῇ τῷ γραμματικῷ Κράτητι καὶ **6**
10 λέγῃ περὶ τὴν Ἡρακλειδῶν κάθοδον Ὅμηρον γεγονέναι μετὰ ἔτη
 ὀγδοήκοντα τῆς Ἰλίου ἀλώσεως, εὐρεθήσεται πάλιν Σολομῶνος
 μεταγενέστερος, ἐφ' οὗ ἡ Μενελάου εἰς Φοινίκην ἄφιξις, ὡς προεί-
 ρηται. Ἐρατοσθένης δὲ μετὰ τὸ ἑκατοστὸν ἔτος τῆς Ἰλίου ἀλώσεως **7**
 τὴν Ὀμήρου ἡλικίαν φέρει. ναὶ μὴν Θεόπομπος μὲν ἐν τῇ τεσσαρα- **8**
15 κοστῇ τρίτῃ τῶν Φιλιππικῶν μετὰ ἔτη πεντακόσια τῶν ἐπὶ Ἰλίῳ
 στρατευσάντων γεγονέναι τὸν Ὅμηρον ἰστορεῖ. Εὐφορίων δὲ ἐν τῷ **9**
 περὶ Ἀλεαδῶν κατὰ Γύγην αὐτὸν τίθησι γεγονέναι, ὃς βασιλεύειν
 ἤρξατο ἀπὸ τῆς ὀκτωκαδεκάτης ὀλυμπιάδος, ὃν καὶ φησὶ πρῶτον
 ὠνομάσθαι τύραννον. Σωσίβιος δὲ ὁ Λάκων ἐν χρόνων ἀναγραφῇ **10**
20 κατὰ τὸ ὀγδοον ἔτος τῆς Χαρίλλου τοῦ Πολυδέκτου βασιλείας Ὅμηρον
 φέρει. βασιλεύει μὲν οὖν Χάριλλος ἔτη ἐξήκοντα τέσσαρα, μεθ' ὃν
 υἱὸς Νικάνδρος ἔτη τριάκοντα ἑννέα· τοῦτον κατὰ τὸ τριακοστὸν
 τέταρτον ἔτος τεθῆναί φησι τὴν πρώτην ὀλυμπιάδα. ὡς εἶναι ἐνενή-
 κοντὰ πού ἐτῶν πρὸ τῆς τῶν Ὀλυμπίων θέσεως Ὅμηρον.
25 Μετὰ δὲ τὸν Ἰωάν διαδέχεται τὴν βασιλείαν Ἀμασίας ὁ υἱὸς **118, 1**
 αὐτοῦ ἔτη τριάκοντα ἑννέα, τοῦτον Ὀζίας ὁμοίως ὁ υἱὸς αὐτοῦ ἐπὶ

2—4 Apollodor Fr. 4a Jacoby; vgl. E. Rohde, Kl. Schr. I S. 64 ff **5—7**
 vgl. Rohde, Kl. Schr. I S. 47 ff Euthymenes Fr. 1 FHG IV p. 408 **7** Ar-
 chemachos Fr. 2 FHG IV p. 315 **9—11** vgl. Wachsmuth, De Cratete Mallota
 p. 39 **9 f** etwas anders Tatian, der mit Plut. übereinstimmt **12 f** προ-
 εῖρηται vgl. S. 72, 19 **13 f** Eratosthenes Fr. 4 Müller p. 196 **14—16**
 Theopompos Fr. 221b FHG I p. 315 **16—19** Euphorion Fr. 1 FHG III
 p. 72 (Fr. 29 Meineke Anal. Alex. p. 65) **19—24** Sosibios Fr. 2 FHG II
 p. 625 **25—S. 75, 6** vgl. II Kön. 14, 1f; 15, 1f. 5; Amos 1, 1; Jes. 1, 1; Hos.
 1, 1; II Kön. 14, 25; Jona 1, 1; 3, 4; 2, 11; II Kön. 15, 32f; Micha 1, 1;
 Joel 1, 1

3 Λορυσσίου Cobet S. 503 Λορύσσου St (vgl. Herodot 7, 204; Paus. III 2, 4)
14 f ἐν τῇ τεσσαρακοστῇ τρίτῃ Hervet ἔτη τεσσαρακοντατρία L **15** πεντα-
 κόσια + τέσσαρα Müller, Eratosth. fragm. chronol. p. 197 **17** Ἀλεαδῶν
 Müller ἀλιαδῶν L **26** τριάκοντα ἑννέα] εἴκοσι καὶ ἑννέα II Kön. 14, 2

ἔτη πεντήκοντα δύο, καὶ λεπρῶν οὗτος ἐτελεύτα· προφητεύουσι δὲ
ἐπ' αὐτοῦ Ἀμὼς καὶ Ἡσαΐας ὁ υἱὸς αὐτοῦ καὶ Ὡση | ὁ τοῦ Βεηρὶ 390 P
καὶ Ἰωνᾶς ὁ τοῦ Ἀμαθὶ ὁ ἐκ Γῆθ Χοβερ ὁ κηρύξας Νινενίταις, ὁ ἐκ
τοῦ κήτους προελθών. ἔπειτα βασιλεύει Ἰωνάθαν ὁ υἱὸς Ὡσίου ἔτη 2
5 ἑκαίδεκα· ἐπὶ τούτου ἔτι Ἡσαΐας προφητεύει καὶ Ὡση καὶ Μιχαΐας
ὁ Μωρασθίτης καὶ Ἰωήλ ὁ τοῦ Βαθονήλ. τοῦτον διαδέχεται ὁ υἱὸς 119, 1
αὐτοῦ Ἀχαζ ἐπὶ ἔτη ἑκαίδεκα· ἐπὶ τούτου πεντεκαίδεκάτῳ ἔτει ὁ
Ἰσραὴλ εἰς Βαβυλῶνα ἀπήχθη Σαλμανασάρ τε ὁ βασιλεὺς τῶν Ἀσ-
συρίων μετόπισσε τοὺς ἐν Σαμαρεία εἰς Μήδους καὶ Βαβυλῶνα. πάλιν 2
10 τὸν Ἀχαζ διαδέχεται Ὡση ἐπὶ ἔτη ὀκτώ, εἶτα Ἐζεκίας ἐπὶ ἔτη
εἴκοσι ἑννέα. τούτῳ δι' ὁσιότητα πρὸς τῷ τέλει τοῦ βίου γενομένῳ
διὰ Ἡσαίου δωρεῖται ὁ θεὸς ἄλλα ἔτη βιωσαὶ πεντεκαίδεκα δι' ἀνα-
ποδισμού ἡλίου. μέχρι τούτου διατείνουσι προφητεύοντες Ἡσαΐας 3
καὶ Ὡση καὶ Μιχαΐας. λέγονται δὲ οὗτοι μετὰ τὴν Αὐκούργου τοῦ
15 νομοθέτου Λακεδαιμονίων ἡλικίαν γεγονέναι· Διευχίδας γὰρ ἐν τε- 4
τάρτῳ Μεγαρικῶν περὶ τὸ διακοσιοστὸν ἐνενηχοστὸν ἔτος ὕστερον
τῆς Ἰλίου ἀλώσεως τὴν ἀκμὴν Αὐκούργου φέρει· Ἡσαΐας δὲ ἀπὸ τῆς 5
Σολομῶντος βασιλείας, ἐφ' οὗ Μενέλεως εἰς Φοινίκην γερόμενος
ἐδείχθη, τριακοσιοστῷ ἔτει προφητεύων ἔτι φαίνεται Μιχαΐας τε σὺν
20 αὐτῷ καὶ Ὡση καὶ Ἰωήλ ὁ τοῦ Βαθονήλ. μετὰ δὲ Ἐζεκίαν ὁ υἱὸς 120, 1
αὐτοῦ Μανασσῆς βασιλεύει ἔτη πεντήκοντα πέντε, ἔπειτα ὁ τούτου
υἱὸς Ἀμὼς ἔτη δύο, μεθ' ὃν Ἰωσίας ὁ υἱὸς αὐτοῦ ὁ νομικώτατος ἔτη
τριάκοντα καὶ ἑν. οὗτος ἐπέθηκε τὰ κῶλα τῶν ἀνθρώπων ἐπὶ τὰ
κῶλα τῶν εἰδώλων, καθὼς ἐν τῷ | Λευτικῷ γέγραπται. ἐπὶ τούτου 142 S 2

2 Der Prophet סִימְיָא mit dem Vater des Jesaias יְחִזְקִיָּא verwechselt 6—9
vgl. II Kön. 16, 1f; 17, 6; 18, 10f 7f falsche Angabe, vielleicht entstanden
aus II Kön. 17, 1. 5 9—13 vgl. II Kön. 17, 1. 6 (Hosea, König von Israel, ist
durch einen Irrtum des Autors oder durch Interpolation [so Wachsmuth] hier in
die Reihe der Könige von Juda geraten); 18, 1f; 20, 6. 11 15—17 Dieuchidas
Fr. 4 FHG IV p. 389 19 ἐδείχθη vgl. S. 72, 19 20—23 vgl. II Kön. 21,
1. 19; 22, 1 23f vgl. Lev. 26, 30 u. II Kön. 23, 14. 20 24—S. 76, 4 vgl.
II Kön. 23, 22; 22, 3. 8; II Chron. 35, 18; 34, S. 14

2 Βεηρὶ] βεῖρ (η übergeschr., nach l Ras.) L¹ 4 Ἰωνάθαν für יִזְחִיָּא L (wie
LXX B) Ἰωαθὰμ LXX A II Kön. 15, 7 Ἰωαθάν II Kön. 15, 32 Joatham Lib. Gen.

6 Μωρασθίτης aus Micha 1, 1 μωραθηθίτης L Morathita Lib. Gen. Βαθονήλ
aus Joel 1, 1 u. unten Z. 20 μαθονήλ L 7 ἄχαζ (τ übergeschr.) L¹ 9 με-
τόπισσε Sy μετώκησε L 10 ἀχατς L [Ὡση—εἶτα] Wachsmuth vgl. Frick
p. XVI 11 δι' Sy δ' L 14 nach τὴν ist το von L¹ getilgt 15 nach
νομοθέτου ist ἡ von L¹ getilgt 19 τριακοσιοστῷ Bentley, Briefe des Pha-
laris (Deutsch v. Ribbeck) p. 118^o διακοσιοστῷ L 21 μανασσῆς L¹ μανασῆς L*
21 πέντε] ε L

- ὀκτωκαιδεκάτῳ ἔτει τὸ πάσχα ἤχθη, ἐξ οὗ † ἀπὸ Σαμονήλ, μήτε ἐν
τῷ μεταξὺ χρόνῳ τελεσθέν. τότε καὶ Χελκίας ὁ ἱερεὺς ὁ τοῦ προ-
φήτου Ἱερεμίου πατὴρ περιτυχὼν τῷ τοῦ νόμου βιβλίῳ | ἐν τῷ 391 P
ἱερῷ ἀποκειμένῳ ἀναγνούς ἐτελεύτησεν. ἐπὶ τούτῳ προφητεύει
5 Ὀλδᾶ καὶ Σοφονίας καὶ Ἱερεμίας. ἐλὼ δὲ Ἱερεμίον ψευδοπροφήτης 3
γίνεται Ἀνανίας. ὁ Ἰωσίας οὗτος παρακούσας Ἱερεμίου τοῦ προ-
φήτου ὑπὸ Νεχαὺ βασιλέως Αἰγύπτου ἀνηρέθη κατὰ ποταμὸν
Εὐφράτην, ὁρμῶντι αὐτῷ πρὸς Ἀσσυρίους ἀπαντήσας. Ἰωσίαν δια- 121, 1
δέχεται Ἰεχωνίας, (ὁ) καὶ Ἰωάκας, ὁ υἱὸς αὐτοῦ μῆνας τρεῖς καὶ
10 ἡμέρας δέκα. τοῦτον Νεχαὺ βασιλεὺς Αἰγύπτου δῆσας ἀπήγαγεν εἰς
Αἴγυπτον, καταστήσας αὐτ' αὐτοῦ βασιλέα τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ Ἰωα-
κεῖμ ἐπὶ φόρῳ τῆς γῆς ἔτη ἔνδεκα. μετὰ τοῦτον ὁ ὁμώνυμος αὐτοῦ 2
Ἰωακεῖμ τρίμηνον βασιλεύει, εἰτα Σεδεκίας ἔτη ἔνδεκα. καὶ μέχρι 3
τούτου προφητεύων διατείνει Ἱερεμίας, προφητεύουσι δὲ καὶ Βουζὶ
15 καὶ Οὐρίας ὁ υἱὸς Σαμαίου καὶ Ἀμβακούμ σὺν αὐτῷ, καὶ τέλος ἔχει
τὰ τῶν Ἑβραϊκῶν βασιλέων. γίνονται οὖν ἀπὸ μὲν τῆς Μουσέως 4
γενέσεως ἕως τῆς μετοικεσίας ταύτης ἔτη, ὥς μὲν τινες, ἐννακόςια
ἑβδομήκοντα δύο, κατὰ δὲ τὴν ἀκριβῆ χρόνογραφίαν χίλια ὀγδοή-
κοντα πέντε μῆνες ἕξ ἡμέραι δέκα· ἀπὸ δὲ τῆς Λαβιδ βασιλείας ἕως
20 τῆς αἰχμαλωσίας τῆς ὑπὸ Χαλδαίων γενομένης ἔτη τετρακόςια πεν-
τήκοντα δύο μῆνες ἕξ, ὥς δὲ ἡ καθ' ἡμᾶς τῶν χρόνων ἀκριβεία
συνάγει, ἔτη τετρακόςια ὀγδοήκοντα δύο μῆνες ἕξ ἡμέραι δέκα.
Ἐν δὲ τῷ δωδεκάτῳ ἔτει τῆς Σεδεκίου βασιλείας Ναβουχοδονόσορ 122, 1
πρὸ τῆς Περσῶν | ἡγεμονίας ἔτεσιν ἑβδομήκοντα ἐπὶ Φοίνικας καὶ 392 P
25 Ἰουδαίους ἐστράτευσεν, ὥς φησι Βήρωσσος ἐν ταῖς Χαλδαϊκαῖς ἱστο-

4—6 vgl. II Kön. 22, 14; Zephani. 1, 1; Jerem. 1, 2; 35 (28), 1 6—8 vgl.
II Kön. 23, 29 8—12 vgl. II Kön. 23, 31 (zu Ἰεχωνίας = Ἰωάκας vgl. Matth.
1, 11); 23, 34. 36 12 f vgl. II Kön. 24, 8. 18 12 ὁμώνυμος, nicht im He-
bräischen, wo der Vater יְרֵמְיָהּ, der Sohn יְחִזְקִיָּהּ heißt 13—15 vgl. Jerem.
27, 3; Ezech. 1, 2; Jerem. 33 (26), 20; Habak. 1, 6 23—S. 77, 2 vgl.
Tatian 36, p. 38, 4—15 Schw. 23—S. 77, 1 Berossos Fr. 14a FHG II p. 508

1 ἐξ οὗ ἀπὸ Σαμονήλ, μήτε] οἷον οὐκ ἀπὸ Σαμονήλ μήτε Po ἐξ οὗ ἀπὸ
Σαμονήλ <ἐβασίλευθη Ἰσραὴλ> μήτε (vgl. II Chron. 35, 18) Wachsmuth ἐξ οὗ ἐπὶ
Σαμονήλ, μηκέτι St 5 σοφονίας L 6 Ἀνανίας. ὁ Ἰωσίας οὗτος St Ἀνα-
νίας ὁ Ἰωσίον. οὗτος L Ἀνανίας [ὁ Ἰωσίον]. οὗτος Po (Ananias' Vater heißt
Ἀζῶρ Jerem. 35 (28), 1) 9 <ὁ> Po [Ἰεχωνίας καὶ] Lowth 14 <Ἰεζεκιήλ>
Βουζὶ Lowth; doch vgl. S. 84, 13, wo Βουζὶ auch als Prophet aufgeführt
ist, u. S. Krauss, Jew. Quart. Rev. 5 (1893) S. 138 (Hinweis auf Seder Olam R. XX,
wo Zephania, Jeremiah, Uriah u. Ezechiel, Sohn des Buzi, als gleichzeitige Pro-
pheten genannt werden) 25 Βήρωσσος] βηρωσσός Tat. V u. Tat. bei Eus. βη-
ρωσός Tat. MP

ρίαις. Ἰόβας δὲ περὶ Ἀσσυρίων γράφων ὁμολογεῖ τὴν ἱστορίαν παρὰ 2
 Βηρώσσου εἰληφέναι, μαρτυρῶν τὴν ἀλήθειαν τάνδρῃ. ὁ τοίνυν 3
 Ναβουχοδονόσορ τυφλώσας τὸν Σεδεκίαν εἰς Βαβυλῶνα ἀπάγει καὶ
 τὸν λαὸν πάντα μετοικίζει (καὶ γίνεται ἡ αἰχμαλωσία ἐπὶ ἔτη ἑβδο-
 5 μήκοντα) πλὴν ὀλίγων, οἳ εἰς Αἴγυπτον κατέφυγον. προφητεύουσι 4
 δὲ καὶ ἐπὶ Σεδεκίῳ ἔτι Ἰερεμίας καὶ Ἀμβακούμ, ἐν δὲ τῷ πέμπτῳ
 ἔτει τῆς βασιλείας αὐτοῦ ἐν Βαβυλῶνι προφητεύει Ἰεζεκιήλ, μεθ' ὃν
 Ναούμ ὁ προφήτης, ἔπειτα Δανιήλ, πάλιν αὖ μετὰ τοῦτον προφη-
 τεύουσιν Ἀγγαῖος καὶ Ζαχαρίας ἐπὶ Δαρείου τοῦ πρώτου ἔτη δύο,
 10 μεθ' ὃν ὁ ἐν τοῖς δώδεκα Ἀγγελος. μετὰ δὲ Ἀγγαῖον καὶ Ζαχαρίαν 123, 1
 Νεεμίας ὁ ἀρχιερατικὸς Ἀρταξέρξου, υἱὸς δὲ Ἀχιλὶ τοῦ Ἰσραηλίου,
 οἰκοδομεῖ τὴν πόλιν Ἱερουσαλὴμ καὶ τὸν νεὼν ἐπισκευάζει. ἐν τῇ 2
 αἰχμαλωσίᾳ ταύτῃ γίνεται Ἑσθὴρ καὶ Μαρδοχαῖος, οὗ φέρεται βιβλίον
 ὡς καὶ τὸ τῶν Μακκαβαϊκῶν. κατὰ τὴν αἰχμαλωσίαν ταύτην τῇ 3
 15 εἰκόνι λατρεῦσαι μὴ θελήσαντες Μισαήλ Ἀνανίας τε καὶ Ἀζαρίας εἰς
 κάμινον ἐμβληθέντες πυρὸς δι' ἐπιφανείας ἀγγέλου σφύζονται. τότε 4
 διὰ δράκοντα Δανιήλ εἰς λάκκον λεόντων βληθεὶς ὑπὸ Ἀμβακούμ
 προνοίᾳ θεοῦ τραφεὶς ἑβδομαῖος ἀνασφύζεται. ἐνταῦθα καὶ τὸ σημεῖον 5
 ἐγένετο Ἰωνᾶ, καὶ Τωβίας διὰ Ῥαφαήλ τοῦ ἀγγέλου Σάρραν ἄγεται
 20 γυναικα, τοῦ δαίμονος αὐτῆς ἐπὶ τοὺς πρώτους μνηστῆρας ἀνε-
 λόντος, καὶ μετὰ τὸν γάμον Τωβίου ὁ πατὴρ αὐτοῦ Τωβὶτ ἀναβλέπει.
 ἐνταῦθα Ζοροβάβελ σοφία νικήσας τοὺς ἀνταγωνιστὰς τυγχάνει παρὰ 124, 1
 Δαρείου ὠνησάμενος ἀνανέωσιν Ἱερουσαλὴμ καὶ μετὰ Ἑσδρα εἰς τὴν
 πατρίδα γῆν ἀναξέγγυσιν δι' ὃν γίνεται ἡ ἀπολύτρωσις τοῦ λαοῦ 2
 25 καὶ ὁ τῶν θεοπνεύστων ἀναγνωρισμὸς καὶ ἀνακαινισμὸς λογίων καὶ
 τὸ σωτήριον ἄγεται πάσχα καὶ λύσις ὀθνείας ἐπιγαμβρείας. προ- 3
 κекηρύχει δὲ καὶ Κῦρος | τὴν Ἑβραίων ἀποκατάστασιν, τελεσθείσης 393 P
 δὲ ἐπὶ Δαρείου τῆς ὑποσχέσεως ἡ τῶν ἐγκαινίων ἄγεται ἑορτή,
 καθὼς καὶ ἐπὶ τῆς σκηνῆς. καὶ γίνεται τὰ πάντα ἔτη σὺν τοῖς τῆς 4

1 f Juba Fr. 21 FHG III p. 472 2—10 vgl. II Kön. 25, 7. 11. 26; Jerem.
 50 (43), 7; Ezech. 1, 2; I Esr. 6, 1 10 f vgl. II Esr. 11, 1; 12, 1 14—16 vgl.
 Dan. 3, 21. 92. 95 16—18 vgl. Bel u. Drache 31. 37—40 (Theod.); C. Julius,
 Bibl. Stud. VI 3/4 S. 47 19—21 vgl. Tob. 6, 12 ff; 3, 8; 11, 11—13 22—29
 vgl. I Esr. 3, 4; II Esr. 18—20. 23

1 Ἰόβας Tat. ἰοάβας L vor παρὰ ist β von L¹ getilgt 2 τὴν ἀλή-
 θειαν Di τἀλήθειαν L ἀλήθειαν Sy 6 πέμπτῳ] Ἐ L 7 προφητεύει Scaliger
 (Histor. Synag.) προφητεύουσιν L 9 ἔτει δευτέρῳ Scaliger bei Villosion, Epist.
 Vinar. 93 10 ἄγγελος Vi vgl. S. 79, 17; 80, 9; 84, 15; Const. Apost. II 28, 7
 (Nestle, Septuagintastudien III S. 13 Anm.); Chrysost. zu Röm. 1, 1 p. 427 D u. ö.
 ἄγγαῖος L 13 αἰσθήρ L 21 τωβὶτ L 25 καὶ³] καθ' ἃ Schw (ὅτε) καὶ
 St 26 ἐπιγαμβρείας L 29 <ῆ> ἐπὶ Po

αἰχμαλωσίας μέχρι τῆς ἀποκαταστάσεως τοῦ λαοῦ ἀπὸ μὲν τῆς Μουσσέως γενέσεως ἔτη χίλια ἑκατὸν νε' μῆνες ἕξ ἡμέραι δέκα, ἀπὸ δὲ τῆς Δαβὶδ βασιλείας ἔτη, ὡς μὲν τινες, πεντακόσια πεντήκοντα δύο, ὡς δὲ ἀκριβέστερον, πεντακόσια ἑβδομήκοντα δύο μῆνες ἕξ
5 ἡμέραι δέκα.

Πεπλήρωται τοίνυν ἐκ τῆς αἰχμαλωσίας τῆς ἐπὶ Ἱερεμίῳ τοῦ 125, 1
προφήτου εἰς Βαβυλῶνα γενομένης τὰ ὑπὸ Δαυιδ τοῦ προφήτου
εἰρημένα οὕτως ἔχοντα· »ἑβδομήκοντα ἑβδομάδες συνετμήθησαν ἐπὶ 2
τὸν λαόν σου καὶ ἐπὶ τὴν πόλιν τὴν ἁγίαν τοῦ συντελεσθῆναι ἁμαρ-
10 τίας, καὶ τοῦ σφραγίσαι ἁμαρτίας καὶ τοῦ ἀπαλεῖψαι τὰς ἀδικίας,
καὶ τοῦ ἐξιλάσασθαι καὶ τοῦ ἀγαγεῖν δικαιοσύνην αἰώνιον, καὶ τοῦ
σφραγίσαι ὅρασιν καὶ προφήτην, καὶ τοῦ χρῆσαι ἅγιον ἁγίων. καὶ 3
γνώσῃ καὶ συνήσεις ἀπὸ ἐξόδου λόγον τοῦ ἀποκρίνασθαι καὶ τοῦ
οἰκοδομησαί Ἱερουσαλὴμ ἕως χριστοῦ ἡγουμένον ἑβδομάδες ἑπτὰ καὶ
15 ἑβδομάδες ἑξήκοντα δύο, καὶ ἐπιστρέψει καὶ οἰκοδομηθήσεται πλατεία
καὶ τεῖχος, καὶ κενωθήσονται οἱ καιροί. καὶ μετὰ τὰς ἑξήκοντα δύο 4
ἑβδομάδας ἐξολοθρευθήσεται χρῖσμα, καὶ κρίμα οὐκ ἔστιν αὐτῷ. καὶ
τὴν πόλιν καὶ τὸ ἅγιον διαφθερεῖ σὺν τῷ ἡγουμένῳ τῷ ἐρχομένῳ·
ἐκκοπήσονται ἐν κατακλυσμῷ· καὶ ἕως τέλους πολέμου συνετμημένον
20 ἀφανισμοῖς. καὶ δυναμώσει | διαθήκην πολλοῖς ἑβδομάς μία· καὶ 5 394 P
ἡμίσει τῆς ἑβδομάδος ἀρθήσεται μου θυσία καὶ σπονδή· | καὶ ἐπὶ τὸ 143 S
ἱερὸν βδέλυγμα τῶν ἐρημώσεων, καὶ ἕως συντελείας καιροῦ συντέλεια
δοθήσεται ἐπὶ τὴν ἐρήμωσιν. καὶ ἡμῖς τῆς ἑβδομάδος καταπαύσει 6
θυμίαμα θυσίας καὶ πτερυγίου ἀφανισμοῦ ἕως συντελείας καὶ σπον-
25 δῆς τάξιν ἀφανισμοῦ.»

Ὅτι μὲν οὖν ἐν ἑπτὰ ἑβδομάσιν ὠκόδομήθη ὁ ναός, τοῦτο φανε- 126, 1
ρὸν ἐστὶ· καὶ γὰρ ἐν τῷ Ἑσδρα γέγραπται, καὶ οὕτως ἐγένετο χριστὸς
βασιλεὺς Ἰουδαίων ἡγούμενος πληρουμένων τῶν ἑπτὰ ἑβδομάδων ἐν
Ἱερουσαλὴμ, καὶ ἐν ταῖς ἑξήκοντα δύο ἑβδομάσιν ἡσύχασεν ἅπασα ἡ
30 Ἰουδαία καὶ ἐγένετο ἄνευ πολέμων, καὶ ὁ κύριος ἡμῶν Χριστός, 2
»ἅγιος τῶν ἁγίων,« ἔλθων καὶ πληρώσας »τὴν ὅρασιν καὶ τὸν προ-
φήτην« ἐχρίσθη τὴν σάρκα τῷ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ πνεύματι ἐν ταύ-

8—25 Dan. 9, 24—27 (Theod.); vgl. Reusch, Tüb. Theol. Quartalschr. 50 (1868)
S. 541; Schlatter, Der Chronograph aus dem 10. Jahre Antonins TU XII 1 S. 2 ff
u. St. Clem. Alex. u. die Sept. S. 72 f 26 ff vgl. Hieron. in Dan. 9 p. 690 f
(Migne S. L. 25 Col. 549) 27 γέγραπται wo? 31—S. 79, 3 vgl. Dan. 9, 24—27

3 πεντακόσια Lowth τριακόσια L 6—25 [πεπλήρωται — ἀφανισμοῦ]
Valckenaer, Diatr. de Aristob. p. 32 14 χριστοῦ L 19 (καὶ) ἐκκοπήσονται
Sy 19 κατακλυσμῷ Vi κατακλεισμοῖ L 20 πολλοῖς aus Dan. πολλὴν L
22 τῶν τὸ Vi 27 χριστὸς L¹ χρηστὸς L* 28 [βασιλεὺς Ἰουδαίων]
Schlatter

ταῖς »ταῖς ἐξήκοντα δύο ἑβδομάσι,« καθὼς εἶπεν ὁ προφήτης. καὶ 3
 »ἐν τῇ μιᾷ ἑβδομάδι,« ἧς ἑβδομάδος τὸ ἡμῖν κατέσχευεν Νέρων βασι-
 λεύων καὶ ἐν τῇ ἀγία πόλει Ἱερουσαλὴμ ἐστήσεν τὸ »βδέλυγμα,« καὶ
 ἐν τῷ »ἡμίσει τῆς ἑβδομάδος« ἀνηρέθη καὶ αὐτὸς καὶ Ὅθων καὶ
 5 Γάλβας καὶ Οὐντέλλιος, Οὐέσπεσιανὸς δὲ ἐκράτησε καὶ καθείλεν τὴν
 Ἱερουσαλὴμ καὶ τὸ ἅγιον ἡρώμωσεν. καὶ ὡς ταῦθ' οὕτως ἔχει, τῷ
 γε συνιέναι δυναμένῳ δῆλον καθ' ἃ καὶ ὁ προφήτης εἶρηκεν.

Τοῦ ἐνδεκάτου τοίνυν ἔτους πληρουμένου κατὰ τὴν ἀρχὴν τοῦ 127, 1
 ἐπομένον βασιλεύοντος Ἰωακεῖμ ἡ αἰχμαλωσία εἰς Βαβυλῶνα γίνεται
 10 ὑπὸ βασιλέως Ναβουχοδονόσορ τῷ ἑβδόμῳ ἔτει βασιλεύοντος αὐτοῦ
 Ἀσσυρίων, Αἰγυπτίων δὲ | Οὐάφρηοῦς βασιλεύοντος τῷ δευτέρῳ ἔτει, 395 P
 Φιλίππου δὲ Ἀθηνησιν ἀρχοντος τῷ πρώτῳ ἔτει τῆς ὀγδόης καὶ
 τεσσαρακοστῆς ὀλυμπιάδος, καὶ ἔμεινεν ἡ αἰχμαλωσία ἐπὶ ἔτη ἑβδο- 2
 μῆκοντα καταλήξασα εἰς τὸ δεύτερον ἔτος τῆς Δαρείου τοῦ Ὑστάσπου
 15 τοῦ Περσῶν καὶ Ἀσσυρίων καὶ Αἰγυπτίων γεγεννημένου βασιλέως,
 ἐφ' οὗ, ὡς προείπον, Ἀγγαῖος καὶ Ζαχαρίας καὶ ὁ ἐκ τῶν δώδεκα
 Ἄγγελος προφητεύουσι, καὶ ἦν ἀρχιερεὺς Ἰησοῦς ὁ τοῦ Ἰωσεδέκ. κὰν 3
 τῷ δευτέρῳ ἔτει τῆς Δαρείου βασιλείας, ὃν φησὶν Ἡρόδοτος κατα-
 λῦσαι τὴν τῶν Μάγων ἀρχὴν, ἀποστέλλεται Ζοροβάβελ ὁ τοῦ Σαλα-
 20 θιῆλ ἐγείραι καὶ ἐπισκομῆσαι τὸν νεὼν τὸν ἐν Ἱεροσολύμοις.

Συνάγονται οὖν καὶ τῶν Περσῶν οἱ χρόνοι οὕτως· Κῦρος ἔτη 128, 1
 τριάκοντα, Καμβύσης δεκαεννέα, Δαρεῖος ἕξ καὶ τεσσαράκοντα, Ξέρξης
 ἕξ καὶ εἴκοσι, Ἀρταξέρξης ἐν καὶ τεσσαράκοντα, Δαρεῖος ὀκτώ,
 Ἀρταξέρξης τεσσαράκοντα δύο, Ὡχος ἡ', Ἀρσῆς τρία. * * * συνά- 2
 25 γεται ἐπὶ τὸ αὐτὸ τῶν Περσικῶν ἔτη διακόσια τριάκοντα πέντε.
 καθελὼν δὲ τὸν Δαρεῖον τοῦτον Ἀλέξανδρος ὁ Μακεδὼν κατὰ τὰ
 προκείμενα ἔτη βασιλεύειν ἀρχεται. ὁμοίως οὖν καὶ τῶν Μακεδони- 3
 κῶν βασιλέων οἱ χρόνοι οὕτω κατάγονται. Ἀλέξανδρος ἔτη δεκαοκτώ,
 Πτολεμαῖος ὁ Αἰγίου ἔτη τεσσαράκοντα, Πτολεμαῖος ὁ Φιλάδελφος 396 P
 30 ἔτη εἴκοσι ἑπτὰ, εἶτα ὁ Εὐεργέτης ἔτη πέντε καὶ εἴκοσι, εἶτα ὁ Φιλο-
 πάτωρ ἔτη ἑπτακαίδεκα, μεθ' ὃν ὁ Ἐπιφανὴς ἔτη τέσσαρα καὶ εἴκοσι·

8 vgl. S. 76, 13 8—15 vgl. J. Raška, Chronologie der Bibel S. 100

13—17 citiert von Euseb. Chron. I p. 121 Schöne 16 f vgl. S. 77, 9 17
 vgl. II Esr. 3, 2. 8; 5, 2; Hagg. 1, 1. 12; Sir. 49, 11f 17—20 vgl. Haggai
 1, 1 18 vgl. Herodot 3, 79

4 f καὶ Γάλβας καὶ Ὅθων Sy 22 δεκαεννέα] die falsche Zahl, damit Kyros
 u. Kamb. zusammen die 7 Jahrwochen Daniels ergeben; vgl. Strom. I 124—126

24 η' Anon. in Misc. Obs. Amstel. vol. 4 I p. 107 ἢ L τρία] es scheint ein
 Satz ausgefallen zu sein, in dem 6 Jahre des Darius Kodomannus (vgl. unten Z. 26)
 u. 6 Jahre Alexanders des Großen gezählt waren 25 τριάκοντα πέντε] δεκα-
 πέντε Po; aber vgl. Strom. I 140, 5 29 λαγού L 30 εἴκοσι¹] τριάκοντα
 Anon. a. a. O. p. 109 wegen S. 80, 7; 87, 10

τοῦτον διαδέχεται ὁ Φιλομήτωρ καὶ βασιλεύει ἔτη πέντε καὶ τριά- 4
κοντα, μεθ' ὃν ὁ Φύσκων ἔτη ἑννέα καὶ εἴκοσι, εἴτα ὁ Λάθουρος
ἔτη ἕξ καὶ τριάκοντα, εἴτα ὁ ἐπικληθεὶς Διόνυσος ἔτη ἑννέα καὶ
εἴκοσι. ἐπὶ πᾶσιν ἡ Κλεοπάτρα ἐβασίλευσεν ἔτη δύο καὶ εἴκοσι, μεθ' 129, 1
5 ἣν ἡ τῶν Κλεοπάτρας παίδων βασιλεία ἡμερῶν ὀκτωκαίδεκα. γίνον- 2
ται τοίνυν ἐπὶ τὸ αὐτὸ καὶ οἱ τῶν Μακεδόνων βασιλέων χρόνοι ἔτη
τριακόσια δώδεκα ἡμέραι ὀκτωκαίδεκα. ἀποδεικνύνται τοίνυν οἱ ἐπὶ 3
Δαρείου τοῦ Ὑστάσπου προφητεύσαντες κατὰ τὸ δεύτερον ἔτος τῆς
βασιλείας αὐτοῦ Ἀγγαῖος καὶ Ζαχαρίας καὶ ὁ ἐκ τῶν δώδεκα Ἀγγελος
10 κατὰ τὸ πρῶτον ἔτος τῆς ὀγδόης καὶ τεσσαρακοστῆς ὀλυμπιάδος
προφητεύσαντες πρεσβύτεροι εἶναι Πυθαγόρου τοῦ κατὰ τὴν δευτέραν
καὶ ἐξηκοστὴν ὀλυμπιάδα φερομένου καὶ τοῦ πρεσβυτάτου τῶν παρ'
'Ἑλλῃσι σοφῶν Θαλοῦ περὶ τὴν πεντηκοστὴν ὀλυμπιάδα γενομένου.
συνεχρόνισαν δὲ οἱ συγκαταλεγέντες σοφοὶ τῷ Θαλεῖ, ὥς φησιν 4
15 Ἀνδρῶν ἐν τῷ Τρίποδι. Ἡράκλειτος γὰρ μεταγενέστερος ὢν Πυθα-
γόρου μέμνηται αὐτοῦ ἐν τῷ συγγράμματι. ὁθεν ἀναμφιλέκτως τῆς 130, 1
τῶν προειρημένων προφητῶν ἡλικίας σὺν καὶ τοῖς ἐπὶ λεγομένοις
σοφοῖς προγενεστέρα ἂν εἴη ἡ ὀλυμπιάς ἡ πρώτη, ἢ καὶ ὑστέρα τῶν
'Ιλιακῶν δείκνυται ἔτεσι τετρακοσίοις ἐπτά. ῥᾷδιον τοίνυν συνιδεῖν 2
20 Σολομῶνα τὸν κατὰ Μενέλαον γενόμενον (ὃ δὲ κατὰ τὰ Ἰλιακὰ ἦν)
πολλοῖς ἔτεσι πρεσβύτερον τῶν παρ' Ἑλλῃσι σοφῶν. τούτου δ' αὖ
ὀπόσοις ἔτεσι Μουσῆς προτερεῖ, ἐν τοῖς ἐμπροσθεν ἡμῖν δεδῆλωται.
Ἀλέξανδρος δὲ ὁ Πολυτίτωρ ἐπικληθεὶς ἐν τῷ περὶ Ἰουδαίων συγ- 3
γράμματι ἀνέγραψεν τινὰς ἐπιστολὰς Σολομῶνος μὲν πρὸς τε Οὐάφρην
25 τὸν Αἰγύπτου βασιλέα πρὸς τε τὸν Φοινίκης Τυρίων τὰς τε αὐτῶν
πρὸς Σολομῶντα, καθ' ἃς δείκνυται ὁ μὲν Οὐάφρης ὀκτὼ μυριάδας
ἀνδρῶν Αἰγυπτίων ἀπεσταλκέναι αὐτῷ εἰς οἰκοδομὴν τοῦ νεώ, ἄτε-
ρος δὲ τὰς ἴσας σὺν ἀρχιτέκτονι Τυρίῳ ἐκ μητρὸς Ἰουδαίας ἐκ τῆς
φυλῆς Δαβὶδ, ὥς κεῖ | γέγραπται, Ὑπέρων τοῦνομα.

397 P

6 f vgl. S. 87, 10 11—13. 16—19 vgl. Strom. I 65; Tatian 41 p. 43, 2—7
Schw. 14 f Andron von Ephesus Fr. 3 FHG II p. 347; vgl. Diog. Laert.
I 30 15 f vgl. Heraklit Fr. 17 Byw. 129 Diels; vgl. Diog. Laert. IX 1
22 δεδήλωται Strom. I 113 23—29 vgl. Alexander Polyhistor Fr. 18 FHG
III p. 225 (Eupolemos Fr. 2 Freudenthal) = Euseb. Praep. Ev. IX 30—34

2 Φύσκων Sy φούσκων L 5 Κλεοπάτρας παίδων Anon. p. 109 καπα-
δοκῶν L 13 Θαλοῦ] Θάλητος Tat. 14 Θαλεῖ] Θαλῆ Bywater, The Aca-
demy 2 (1871) S. 25 24, 26 Οὐάφρην — Οὐάφρης Sy οὐαφορην — οὐαφρης
L 29 Δαβίδ (so auch Eus.) alter Fehler: ΔΑΔ für ΔΑΝ vgl. II Chron. 2, 14
[Ὑπέρων] von Clemens selbst verschuldetes Mißverständnis der Worte ὑπὲρ ὧν
ἂν αὐτὸν ἐρωτήσης (Eus. Praep. Ev. IX 34, 2)

Ναὶ μὴν Ὀνομάκριτος ὁ Ἀθηναῖος, οὗ τὰ εἰς Ὀρφέα φερόμενα 131, 1
 ποιήματα λέγεται εἶναι, κατὰ τὴν τῶν Πεισιστρατιδῶν ἀρχὴν περὶ
 τὴν πεντηκοστὴν ὀλυμπιάδα εὐρίσκεται, Ὀρφεὺς δὲ, ὁ συμπλεύσας
 Ἡρακλεῖ, Μουσαῖον διδάσκαλος· Ἀμφίων γὰρ δυοῖ προάγει γενεαῖς 2
 5 τῶν Ἰλιακῶν, Δημόδοκος δὲ καὶ Φῆμιος μετὰ τὴν Ἰλίου ἄλωσιν 144 S
 (ὃ μὲν γὰρ παρὰ τοῖς Φαίαισιν, ὃ δὲ παρὰ τοῖς μνηστῆρσι) κατὰ τὸ
 κιθαρίζειν εὐδοκίμουν. καὶ τοὺς μὲν ἀναφερομένους εἰς Μουσαῖον 3
 χρησμοὺς Ὀνομάκριτον εἶναι λέγουσι, τὸν Κρατῆρα δὲ τὸν Ὀρφέως
 Ζωπύρον τοῦ Ἡρακλεώτου τὴν τε Εἰς Ἄιδου κατάβασιν Προδίκον
 10 τοῦ Σαμίου. Ἴων δὲ ὁ Χίος ἐν τοῖς Τριαγμοῖς καὶ Πυθαγόραν εἰς 4
 Ὀρφέα ἀνενεγκεῖν τινα ἱστορεῖ. Ἐπιγένης δὲ ἐν τοῖς Περὶ τῆς εἰς 5
 Ὀρφέα ποιήσεως Κέρκωπος εἶναι λέγει τοῦ Πυθαγορείου τὴν Εἰς
 Ἄιδου κατάβασιν καὶ τὸν Ἰερὸν λόγον, τὸν δὲ Πέπλον καὶ τὰ Φυσικὰ
 Βροντίνον. ναὶ μὴν καὶ Τέρπανδρον ἀρχαῖζουσὶ τινες· Ἑλλάνικος 6
 15 γοῦν τοῦτον ἱστορεῖ κατὰ Μίδαν γεγονέναι, Φανίας δὲ πρὸ Τερ- 398 P
 πάνδρου τιθεὶς Λέσχην τὸν Λέσβιον Ἀρχιλόχον νεώτερον φέρει τὸν
 Τέρπανδρον, διημιλλῆσθαι δὲ τὸν Λέσχην Ἀρχίνῳ καὶ νενικηκέναι·
 Ξάνθος δὲ ὁ Ἀνδός περὶ τὴν ὀκτωκαιδεκάτην ὀλυμπιάδα (ὥς δὲ 7
 Διονύσιος, περὶ τὴν πεντεκαιδεκάτην) Θάσον ἐκτίσθαι, ὥς εἶναι συμ-
 20 φανὲς τὸν Ἀρχιλόχον μετὰ τὴν εἰκοστὴν ἤδη γνωρίζεσθαι ὀλυμπιάδα.

1—7 vgl. Tatian 41 p. 42, 4—12 Schw. 1 f. 7 f vgl. Kinkel EGF I p. 222.
 238 1—14 vgl. Suidas s. v. Ὀρφεύς; Maass, De biogr. graec. quaest. sel.
 p. 127 3 f Theodoret Gr. aff. c. II 47; III 29 6 f vgl. 9 43. 254; α 154
 8 zu Orpheus vgl. Diels, Vorsokr. S. 489, 21 9 über Zopyros von Herakl. vgl.
 FHG IV p. 533 10 f Jon von Chios Fr. 12 FHG II p. 49; Fr. 2 Diels, Vorsokr.
 S. 231; vgl. Diog. Laert. VIII 8 11 über Epigenes vgl. Lobeck, Aglaoph.
 p. 340 f 11—14 vgl. Diels, Vorsokr. S. 32 f 14 f Hellanikos Fr. 123 FHG
 I p. 61; vgl. Athen. XIV p. 635 EF 15—17 Phanias Fr. 18 FHG II p. 299;
 vgl. Kinkel EGF I p. 38 18 Xanthos Fr. 27 FHG I p. 43 18—20 vgl. Dio-
 nysios von Chalkis (auf den Fabricius und Westermann dies Fr. zurückführen)
 Fr. (14) FHG IV p. 396; gemeint ist Dionysios von Halik. (vgl. auch Rohde, Rh.
 Mus. 33 [1878] S. 195¹ = Kl. Schr. I S. 151¹)

3 δὲ Wi τε L [ὁ] Schw 4 Μουσαῖον διδάσκαλος Lobeck, Aglaoph.
 p. 353 Μουσαῖον μαθητῆς L [οὗ] Μουσαῖος μαθητῆς Po 6 [γὰρ] Di 7 εὐ-
 δοκίμουν Sy εὐδοκιμοῦν L εὐδοκιμοῦντε Di 8 Κρατῆρα Canter κράτητα L
 9 f Προδίκον τοῦ Σαμίου] Ἡροδίκον τοῦ Περικλοῦ Suidas s. v. Ὀρφεύς vgl. Bergk,
 Opusc. II S. 38 Anm. 18 10 Τριαγμοῖς Reinesius, Var. lect. p. 93 τριγράμ-
 μους L 12 <ἀναφερομένης> ποιήσεως Hiller κέρκωπος L πυθαγορίου L
 15 μῖδαν L φανείας L 16 f Ἀρχιλόχον—τοῦ Τερπάνδρου Unger, Ab-
 handl. d. Philos.-philol. Kl. d. K. bayr. Ak. d. Wiss. 17 (1885) S. 530; vgl. dagegen
 Jacoby, Apollodors Chronik S. 148¹³ 19 f συμφανὲς Sy συμπαθεῖς L 20 μετὰ]
 κατὰ Christ, Philol. Stud. S. 55

μένηται γοῦν καὶ τῆς Μαγνήτων ἀπωλείας προσφάτως γεγεννημένης. Σιμωνίδης μὲν οὖν κατὰ Ἀρχίλοχον φέρεται, Καλλίνος δὲ πρεσβύτερος οὐ μακροῦ· τῶν γὰρ Μαγνήτων ὁ μὲν Ἀρχίλοχος ἀπολωλότων, ὁ δὲ εὐημερούντων μένηται· Εὐμηλος δὲ ὁ Κορίνθιος πρεσβύτερος 8
5 ὢν ἐπιβεβληκέναι Ἀρχία τῷ Συρακούσας κτίσαντι.

Καὶ ταῦτα μὲν προήχθημεν εἰπεῖν, ὅτι μάλιστα ἐν τοῖς πάνν 132, 1
παλαιοῖς τοὺς τοῦ Κύκλου ποιητὰς τιθέασιν. ἤδη δὲ καὶ παρ’
Ἑλλησι χρησμολόγοι συχνοὶ γεγονέναι φέρονται, ὡς οἱ Βάκιδες (ὁ μὲν
Βοιωτίας, ὁ δὲ Ἀρκᾶς), πολλὰ πολλοῖς προαγορεύσαντες. τῇ δὲ τοῦ 2
10 Ἀθηναίου Ἀμφιλύτου συμβουλῇ καὶ Πεισίστρατος ἐκράτουνε τὴν
τυραννίδα τὸν καιρὸν τῆς ἐπιθέσεως δηλώσαντος. σιγάσθω γὰρ 3
Κομήτης ὁ Κρής, Κινύρας ὁ Κύπριος, Ἀδμητος ὁ Θετταλός, Ἀρι-
σταῖος ὁ Κυρηναῖος, Ἀμφιάραος ὁ Ἀθηναῖος, Τιμόξενος ὁ Κερκυραῖος, 399 P
Δημῖαινος ὁ Φωκαεὺς, Ἐπιγένης ὁ Θεσπιεύς, Νικίας ὁ Καρύστιος,
15 Ἀρίστων ὁ Θετταλός, Διονύσιος ὁ Καρχηδόνιος, Κλεοφῶν ὁ Κορίν-
θιος, Ἰππῶ τε ἡ Χείρωνος καὶ Βοιωτῶ καὶ Μαντιῶ καὶ τῶν Σιβυλλῶν
τὸ πλῆθος, ἡ Σαμία ἡ Κολοφωνία ἡ Κυμαία ἡ Ἐρυθραία ἡ Φυτιῶ
ἡ Ταραξάνδρα ἡ Μακέτις ἡ Θετταλὴ ἡ Θεσπρωτίς, Κάλχας τε αὖ
καὶ Μόψος, οἱ κατὰ τὰ Τρωϊκὰ γεγόνασι, πρεσβύτερος δὲ ὁ Μόψος,
20 ὡς ἂν συμπλεύσας τοῖς Ἀργοναύταις. φασὶ δὲ τὴν Μόψου καλον- 133, 1
μένην Μαντικὴν συντάξαι τὸν Κυρηναῖον Βάττον, Δωροθέος τε ἐν
τῷ πρώτῳ πανδέκτῃ ἀλκυνόρος καὶ κορώνης ἐπακοῦσαι τὸν Μόψον
ἱστορεῖ. προγνώσει δὲ καὶ Πυθαγόρας ὁ μέγας προσανείχεν αἰεὶ 2
Ἄβαρις τε ὁ Ὑπερβόρειος καὶ Ἀριστέας ὁ Προκοννήσιος Ἐπιμενίδης
25 τε ὁ Κρής, ὅστις εἰς Σπάρτην ἀφίκετο, καὶ Ζωροάστρης ὁ Μῆδος
Ἐμπεδοκλῆς τε ὁ Ἀκραγαντῖνος καὶ Φορμίων ὁ Λάκων, καὶ μὴν
Πολυάρατος ὁ Θάσιος Ἐμπεδοτίμος τε ὁ Συρακούσιος ἐπὶ τε τούτοις
Σωκράτης ὁ Ἀθηναῖος μάλιστα· ἔστι γάρ μοι, φησὶν ἐν τῷ Θεάγει, 3

2—4 vgl. Strabo XIV 40 p. 647 Καλλίνος μὲν οὖν ὡς ἐντεχνούντων ἔτι τῶν
Μαγνήτων μένηται καὶ κατορθούντων ἐν τῷ πρὸς Ἐφεσίους πολέμῳ. Ἀρχίλοχος
δὲ ἤδη φαίνεται γνωρίζων τὴν γενομένην αὐτοῖς συμφορὰν . . . ἐξ οὗ καὶ τὸ νεώ-
τερον εἶναι τοῦ Καλλίνου τεκμαίρεσθαι πάρεστιν. Bergk⁴ zu Kallinos Fr. 3; Ar-
chilochos Fr. 20 4f vgl. J. Rizzo, Riv. di stor. ant. 1897 fasc. 4 p. 9 sq
9—11 vgl. Herodot 1, 62 17f vgl. Suidas s. v. Σίβυλλα; Maass, De Sibyll.
indic. p. 54 sq u. De biogr. graec. quaest. sel. p. 123 21—23 Dorotheos Fr. 5
Müller Script. Alex. M. p. 156; vgl. Rose, Aristot. pseudop. p. 537; Hiller, Hermes
21 (1886) p. 128 ff 24f vgl. Tatian 41 p. 41, 18f Schw. 27 zu Empedoti-
mos vgl. Bergk, Opusc. II p. 41 28—S. 83, 3 Plato Theag. p. 128 D

1. 3 μαγνιτῶν L 10 Ἀμφιλύτου Po ἀμφιλύτου L 13 Ἀμφιάραος Vi
ἀμφραος L Ἀθηναῖος] wohl Irrtum oder Fehler statt Ἀργεῖος Τιμόξενος Sy
τιμόξεος L 19 Μόψος²] μόνιμος L 21 Βάττον Vi βάττονι L 24 ὑπερ-
βόρειος L Ἀριστέας Po ἀρισταίας L 27 τε² über d. Z. L¹

- »ἐκ παιδὸς ἀρξάμενον θεία μοῖρα παραγινόμενον δαιμόνιον σημειον, τοῦτο δέ ἐστι φωνή, ἣ ὅταν γένηται, ἐπίσχει τοῦτο ὃ μέλλω πράττειν, προτρέπει δὲ οὐδέποτε.« Ἐξήκεστός τε ὁ Φωκέων τύραννος 4 δύο δακτυλίους φορῶν γεγοητευμένους τῷ ψόφῳ τῷ πρὸς ἀλλήλους 5 διησθάνετο τοὺς καιροὺς τῶν πράξεων, ἀπέθανεν δὲ ὁμοιως δολοφονηθείς, καίτοι προσημύαντος τοῦ ψόφου, ὥς φησιν Ἐλισσοτέλης ἐν τῇ Φωκέων πολιτείᾳ. ἀλλὰ καὶ τῶν παρ' Αἰγυπτίοις ἀνθρώπων 134, 1 ποτέ, γενομένων δὲ ἀνθρωπίνῃ δόξῃ θεῶν, Ἐρμῆς τε ὁ Θηβαῖος καὶ Ἀσκληπιὸς ὁ Μεμφίτης, Τειρεσίας τε αὐτὸν καὶ Μαντῶ ἐν Θήβαις, ὥς 10 φησιν Εὐριπίδης, Ἐλενος ἤδη καὶ Λαοκόων καὶ Οἰνώνῃ Κεβρῆνος ἐν Ἰλῶ· † Κρήνος γὰρ εἰς τῶν Ἡρακλειδῶν ἐπιφανὲς φέρεται μάντις 2 καὶ Ἰαμος ἄλλος ἐν Ἡλιδι, ἀπ' οὗ οἱ Ἰαμίται, Πολυιδὸς τε ἐν Ἀργεὶ καὶ ἐν Μεγάροις, οὗ μέμνηται ἡ τραγωδία. τί μοι Τήλεμον κατα- 3 λέγειν, | ὃς Κυκλώπων μάντις ὢν Πολυφῆμος θεοπίζει τὰ κατὰ τὴν 400 P 15 Ὀδυσσεῶς πλάνην, ἢ τὸν Ἀθήνησιν Ὀνομάκριτον ἢ τὸν Ἀμφιάρεων τὸν σὺν τοῖς ἐπτά τοῖς ἐπὶ Θήβας στρατεύσασιν μιᾷ γενεᾷ τῆς Ἰλίου ἀλώσεως πρεσβύτερον φερόμενον ἢ Θεοκλύμενον ἐν Κεφαλληνίᾳ ἢ Τελμησσὸν ἐν Καρίᾳ ἢ Γαλεὸν ἐν Σικελίᾳ; εἰεν δ' ἂν καὶ ἕτεροι πρὸς 4 τούτοις, Ἰδμων ὁ σὺν τοῖς Ἀργοναύταις, Φημονόῃ Δελφίς, Μόψος ὁ 20 Ἀπόλλωνος καὶ Μαντοῦς ἐν Παμφυλίᾳ καὶ Κιλικίᾳ, Ἀμφίλοχος Ἀμφιαράου ἐν Κιλικίᾳ, Ἀλκμέων ἐν Ἀκαρνανίᾳ, Ἄνιος ἐν Ἀήλῳ Ἀρίστανδρός τε ὁ Τελμησσέως ὁ σὺν Ἀλεξάνδρῳ γενόμενος. ἤδη δὲ καὶ Ὀρφέα Φιλόχορος μάντιν ἰστορεῖ γενέσθαι ἐν τῷ πρώτῳ Περὶ μαντικῆς. Θεόπομπος δὲ καὶ Ἐφορος καὶ Τίμαιος Ὀρθαγόραν τινὰ 135, 1 25 μάντιν ἀναγράφουσι, καθάπερ ὁ Σάμιος Πυθοκλῆς ἐν τετάρτῳ Ἰτα-

3—7 Aristot. Fr. 599 Rose³ (FHG II p. 146) 8 f vgl. Cyrill v. Alex. c. Jul. VI (76, 812 D Migne); ZntW 36 (1937) 89 9 f vgl. Eurip. Phoen. 834 12 f vgl. Eurip. Polyid. 13—15 vgl. ι 509 ff 20 f nach anderen Nachrichten hat nur Amphilochos ein Traumorakel in Akarnanien; vgl. Rohde, Psyche² I S. 189¹; Immisch, Jahrb. f. Philol. Suppl. XVII S. 185 22—24 Philochoros Fr. 190 FHG I p. 415; vgl. Schol. zu Eur. Alc. 968 24 Theopompos Fr. 215 FHG I p. 313 Ephorus Fr. 156 FHG I p. 275 Timaios Fr. 130 FHG I p. 225 24 f vgl. Plut. Timol. 4 μάντιν, δὲ Σάτυρον μὲν Θεόπομπος, Ἐφορος δὲ Τίμαιος Ὀρθαγόραν ὀνομάζουσιν. 25 f Pythokles Fr. 2 FHG IV p. 488; vgl. [Plut.] Parall. min. 14 p. 309 B u. 41 p. 316 A

1 θεία μοῖρα Plato θεία μοῖρα L 3. 7 Φωκαῖέων Rose 10 ἤδη (vgl. unten Z. 22) ἔτι Sy λαοκόων L³ ὁ λακίων L* Κεβρῆνος W. Canter καὶ βρῆνος L Κεβρῆνος (u. Κεφρῆν) Cobet S. 213 11 κρήνος] Κρήνος (vgl. Paus. III 13, 3) Schw Κεβρῆν Di Κάκρον Hiller, Hermes 21 (1886) p. 131 Anm. 4 [γὰρ] Wi 12 Ἰαμος Sy Ἰαμβος L Ἠλιδι L Ἰαμίται Vi αἰμίται L 18 τελμησσὸν L γάλεον L 19 μόμπος L 20 Μαντοῦς Sy μαντεὺς L 21 Ἄνιος Po ἀνίας L 23 φιλόχωρος L 24 Ἐφορος Vi ἐμφορος L τιμαῖος L

λικῶν Γάιον Ἰούλιον Νέπωτα. ἀλλ' οἱ μὲν κλέπται πάντες καὶ 2
 λησταί, ὥς φησιν ἡ γραφή, τὰ πλεῖστα ἐκ παρατηρήσεως καὶ ἐξ
 εἰκότων προειρηκότες, καθάπερ οἱ φυσιογνωμονοῦντες ἱατροί τε καὶ
 μάντις, οἱ δὲ καὶ ὑπὸ δαιμόνων κινηθέντες ἢ ὑδάτων καὶ θυμα-
 5 μάτων καὶ ἄερος ποιοῦ ἐκταραχθέντες· παρὰ Ἑβραίοις δὲ οἱ προ- 3
 φῆται δυνάμει θεοῦ καὶ ἐπιπνοίᾳ, πρὸ μὲν τοῦ νόμου Ἀδὰμ ἐπὶ τε
 τῆς γυναικὸς ἐπὶ τε τῆς ζώων ὀνομασίας προθεσπίσας καὶ Νῶε
 μετάνοιαν κηρύξας Ἀβραάμ τε καὶ | Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ ἀντικρὺς οὐκ 145 S
 ὀλίγα τῶν μελλόντων καὶ ἤδη ἐνεστώτων προφαίνοντες. σὺν δὲ τῷ 4
 10 νόμῳ Μωσῆς τε καὶ Ἀαρὼν, μεθ' οὓς προφητεύουσιν Ἰησοῦς <ὁ> τοῦ
 Νανῆ, Σαμονήλ, Γάδ, Νάθαν, Ἀχίας, Σαμαίας, Ἰού, Ἡλίας, Μιχαίας,
 Ἀβδιού, Ἐλισσαῖος, Ἀβδαδωναί, Ἀμώς, Ἡσαΐας, Ὡσηέ, Ἰωνᾶς, Ἰωήλ.
 Ἰερεμίας, Σοφονίας, Βουζί, Ἰεζεκιήλ, Οὐρίας, Ἀμβακούμ, Ναούμ.
 Δανιήλ, Μισαήλ, ὁ τοὺς συλλογισμούς, Ἀγγαῖος, Ζαχαρίας καὶ ὁ ἐν
 15 τοῖς δώδεκα Ἄγγελος. γίνονται δὲ οἱ πάντες προφῆται πέντε καὶ 136, 1
 τριάκοντα. γυναικῶν δὲ (καὶ γὰρ καὶ αὗται προεφήτεον) Σάρρα τε
 καὶ Ῥεβέκκα καὶ Μαριάμ Δεββώρα τε καὶ Ὀλδά. * * ἔπειτα περὶ 401 P 2
 τοὺς αὐτοὺς χρόνους Ἰωάννης προφητεύει μέχρι τοῦ σωτηρίου βα-
 πτίσματος, μετὰ δὲ τὴν γένεσιν τοῦ Χριστοῦ Ἄννα καὶ Συμεών·
 20 Ζαχαρίας γὰρ ὁ Ἰωάννου πατὴρ καὶ πρὸ τοῦ παιδὸς προφητεύειν ἐν
 τοῖς εὐαγγελίοις λέγεται.

Ἄνωθεν οὖν ἀπὸ Μωυσέως συναγάγωμεν τὴν καθ' Ἑλλήνας 3
 χρονογραφίαν· ἀπὸ τῆς Μωυσέως γενέσεως ἐπὶ τὴν ἐξ Αἰγύπτου
 τῶν Ἰουδαίων ἔξοδον ἔτη ὀγδοήκοντα καὶ τὰ μέχρι τῆς τελευτῆς
 25 αὐτοῦ ἄλλα τεσσαράκοντα· γίνεται ἡ ἔξοδος κατὰ Ἰναχον πρὸ τῆς
 Σωθιακῆς περιόδου ἐξεληθόντος ἀπ' Αἰγύπτου Μωυσέως ἔτεσι πρό-
 τερον τριακοσίοις τεσσαράκοντα ε'. ἀπὸ δὲ τῆς Μωυσέως στρατηγίας 4
 καὶ Ἰνάχον ἐπὶ τὸν Δευκαλίωνος κατακλυσμόν, τὴν δευτέραν λέγω
 ἐπομβρίαν, καὶ ἐπὶ τὸν Φαέθοντος ἐμπρησμόν, ἃ δὴ συμβαίνει κατὰ

1 f Joh. 10, 8 6 f vgl. Gen. 2, 23. 20 7 f vgl. Sir. 44, 16 f Ἐνὼχ . . . ὑπό-
 δειγμα μετάνοιας, Νῶε . . . τέλειος δίκαιος. II Petr. 2, 5 Νῶε δικαιοσύνης κήρυκα

11—15 vgl. S. 71, 14. 25; 72, 1f. 24; 73, 1—3. 6. 10. 12; 75, 2f. 5f. 13f. 19f; 76, 5.
 14f; 77, 6—10. 15 17 vgl. S. 70, 19; 76, 5 20 f vgl. Luk. 1, 67 25—S. 85, 4
 vgl. Th. Reinach, Texts d'auteurs grecs et romains relatifs au Judaïsme p. 113 f
 25—27 vgl. Unger, Chronologie des Manetho S. 54. 167 29 f vgl. S. 66, 16 f

1 Νέπωτα Vi νέπωπα L 10 <ὁ> Wi 11 Σαμαίας Sy vgl. S. 72, 24
 αμαίας L 13 σοφονίας L Σοφονίας Χονσί Sy aus Zephan. 1, 1; doch vgl.
 S. 76, 14 (Βουζί ist selbst Prophet) 15 f die Zahl stimmt nicht; vielleicht [Μι-
 σαήλ, ὁ τοὺς συλλογισμούς,] vgl. S. 77, 6—10 St 17 Ὀλδά *** <Ἐλισάβετ τε
 καὶ Μαριάμ ἡ ἔτεκε τὸν Χριστόν> aus Lib. Gen. Frick, Chron. min. praef.
 p. XXIV² 27 τετρακοσίοις τεσσαράκοντα ε' Pessl, Das chronol. System Ma-
 nethos S. 51 τετρακοσίοις τριάκοντα ε' Unger p. 167

- Κρότωπον, γενεαὶ † τεσσαράκοντα ἀριθμοῦνται· εἰς μέντοι τὰ ἑκατὸν
 ἔτη τρεῖς ἐγκαταλέγονται γενεαί. ἀπὸ δὲ τοῦ κατακλυσμοῦ ἐπὶ τὸν 5
 Ἰδης ἐμπρησμόν καὶ τὴν εὐρεσιν τοῦ σιδήρου καὶ Ἰδαίους δακτύλους
 ἔτη ἐβδομήκοντα τρία, ὥς φησι Θράσυλλος. καὶ ἀπὸ Ἰδης ἐμπρησμοῦ
 5 ἐπὶ Γανυμήδους ἀρπαγὴν ἔτη ἐξήκοντα πέντε. ἐντεῦθεν δὲ ἐπὶ τὴν 137. 1
 Περσέως στρατείαν, ὅτε καὶ Γλαῦκος ἐπὶ Μελιζέρτῃ τὰ Ἰσθμια ἔθηκεν,
 ἔτη πεντεκαίδεκα. ἀπὸ δὲ Περσέως στρατείας ἐπὶ Ἰλίου κτίσιν ἔτη
 τριάκοντα τέσσαρα. ἐντεῦθεν ἐπὶ τὸν ἑκπλουν τῆς Ἀργοῦς ἔτη
 ἐξήκοντα τέσσαρα. ἐκ τούτου ἐπὶ Θησέα καὶ Μινώτανρον ἔτη τριά- 2
 10 κοντα δύο, εἴτα ἐπὶ τοὺς ἑπτὰ ἐπὶ Θήβαις ἔτη δέκα, ἐπὶ δὲ τὸν
 Ὀλυμπίᾳσιν ἀγῶνα, ὃν Ἡρακλῆς ἔθηκεν ἐπὶ Πέλοπι, ἔτη τρία, εἰς τε
 τὴν Ἀμαζόνων εἰς Ἀθήνας στρατείαν καὶ τὴν Ἑλένης ὑπὸ Θησέως
 ἀρπαγὴν ἔτη ἑννέα. ἐντεῦθεν ἐπὶ τὴν Ἡρακλέους ἀποθέωσιν ἔτη 3
 ἑνδεκα, εἴτα ἐπὶ τὴν Ἑλένης ὑπὸ Ἀλεξάνδρου ἀρπαγὴν ἔτη τέσσαρα.
 15 <εἴτα ἐπὶ τὴν Τροίας ἄλωσιν ἔτη εἴκοσι.> ἀπὸ δὲ Τροίας ἀλώσεως 4
 ἐπὶ τὴν Αἰνείου κάθοδον καὶ κτίσιν Λαονινίου ἔτη δέκα, ἐπὶ τε | τὴν 402 P
 Ἀσκανίου ἀρχὴν ἔτη ὀκτώ, καὶ ἐπὶ τὴν Ἡρακλειδῶν κάθοδον ἔτη
 ἐξήκοντα ἓν, ἐπὶ τε τὴν Ἰφίτου ὀλυμπιάδα ἔτη τριακόσια τριά-
 κοντα ὀκτώ.
- 20 Ἐρατοσθένης δὲ τοὺς χρόνους ὥδε ἀναγράφει· ἀπὸ μὲν Τροίας 138, 1
 ἀλώσεως ἐπὶ Ἡρακλειδῶν κάθοδον ἔτη ὀγδοήκοντα· ἐντεῦθεν δὲ ἐπὶ
 τὴν Ἰωνίας κτίσιν ἔτη ἐξήκοντα· τὰ δὲ τούτοις ἐξῆς ἐπὶ μὲν τὴν
 ἐπιτροσίαν τὴν Λυκούργου ἔτη ἑκατὸν πεντήκοντα ἑννέα· ἐπὶ δὲ 2
 <τὸ> προηγουμένον ἔτος τῶν πρώτων Ὀλυμπίων ἔτη ἑκατὸν ὀκτώ·
 25 ἀφ' ἧς ὀλυμπιάδος ἐπὶ τὴν Ξέρξου διάβασιν ἔτη διακόσια ἐνενήκοντα
 ἑπτὰ· ἀφ' ἧς ἐπὶ τὴν ἀρχὴν τοῦ Πελοποννησιακοῦ πολέμου ἔτη τεσ-
 σαράκοντα ὀκτώ· καὶ ἐπὶ τὴν κατάλυσιν καὶ Ἀθηναίων ἤτταν ἔτη 3
 εἴκοσι ἑπτὰ· καὶ ἐπὶ τὴν ἐν Λεύκτροις μάχην ἔτη τριάκοντα τέσσαρα·

1 f vgl. Herodot 2, 142 2—4 Thrasyllus Fr. 3 FHG III p. 503 (Müller führt den ganzen Abschnitt 84, 25—85, 19 auf Thras. zurück); I p. 567; vgl. auch C. F. Hermann, Ind. schol. Gott. 1852/3 p. 8; A. v. Gutschmid, Kleine Schriften I S. 153 f 3 vgl. Lucret 5, 1241. 661 20—S. 86, 2 Eratosthenes Fr. 3 Müller p. 195 20—24 vgl. Apollodor Fr. 73 FHG I p. 443

1 † τεσσαράκοντα] τέσσαρες Hervet u. Müller ὀκτώ (ἡ' statt μ') Christ, Philol. Stud. S. 58 Anm. 1 ἑπτὰ Unger p. 167; Pessl S. 51 3 ἰδαίους Lcorr. ἰον-
 δαίους L* 8 ἑκπλουν Wi εἰσπλουν L 10 Θήβας Di 11 Πέλοπα Di
 15 <εἴτα—εἴκοσι.> Müller <ἐντεῦθεν ἐπὶ Τροίας ἄλωσιν δέκα> Scaliger, Histor. Synt. 16 Λαονινίου Sy Λαονίννου L 17. 21 Ἡρακλειδῶν Sy Ἡρακλειδῶν
 L 24 <τὸ> Jacoby, Apollodors Chronik p. 108 ὀλυμπίων] ὀλυμπιάδων Bern-
 hardy, Eratosth. p. 239 28 λέκτροις L

μεθ' ἣν ἐπὶ τὴν Φιλίππου τελευτὴν ἔτη τριάκοντα πέντε· μετὰ δὲ ταῦτα ἐπὶ τὴν Ἀλεξάνδρου μεταλλαγὴν ἔτη δώδεκα.

Πάλιν ἀπὸ τῆς πρώτης ὀλυμπιάδος ἔτιοι φασιν ἐπὶ Ῥώμης κτίσιν ⁴ συναγεσθαι ἔτη εἴκοσι τέσσαρα. ἐντεῦθεν ἐπὶ τὴν βασιλείων ἀναίρεσιν.
 5 <ὅτε> ὑπάτοι ἐγένοντο, [ἐπὶ] ἔτη διακόσια τεσσαράκοντα τρία, ἀπὸ δὲ τῆς βασιλείων ἀναιρέσεως ἐπὶ τὴν Ἀλεξάνδρου τελευτὴν ἔτη ἑκατὸν ὀγδοήκοντα ἔξ. ἐντεῦθεν ἐπὶ τὴν Αὐγούστου νίκην, ὅτε Ἀντώνιος ^{139. 1} ἀπέσφαξεν ἑαυτὸν ἐν Ἀλεξανδρείᾳ, ἔτη διακόσια ἐνενήκοντα τέσσαρα.
 <ὅτε> ὑπάτευσεν Αὐγούστος τὸ τέταρτον. ἀφ' οὗ χρόνου ἐπὶ τὸν ²
 10 ἀγῶνα, ὃν ἔθηκε Δομετιανὸς ἐν Ῥώμῃ, ἔτη ἑκατὸν δεκατέσσαρα, ἀπὸ δὲ τοῦ πρώτου ἀγῶνος ἐπὶ τὴν Κομόδου τελευτὴν. ἔτη ἑκατὸν ἑνδεκα.

Εἰσὶ δὲ οἱ ἀπὸ Κέκροπος μὲν ἐπὶ Ἀλέξανδρον τὸν Μακεδόνα ³ συναγοῦσιν ἔτη χίλια † ὀκτακόσια εἴκοσι ὀκτώ, ἀπὸ δὲ Δημοφῶντος ^{403 P}
 15 χίλια διακόσια πεντήκοντα, καὶ ἀπὸ Τροίας ἀλώσεως ἐπὶ τὴν Ἡρακλειδῶν κάθοδον ἔτη ἑκατὸν εἴκοσι ἢ ἑκατὸν ὀγδοήκοντα. ἀπὸ τοῦ ⁴
 του ἐπὶ Εὐαίνετον ἄρχοντα, ἐφ' οὗ φασιν Ἀλέξανδρον εἰς τὴν Ἀσίαν διαβῆναι, ὡς μὲν Φανίας ἔτη ἑπτακόσια δεκαπέντε, ὡς δὲ Ἐφωρος
 ἑπτακόσια τριάκοντα πέντε, ὡς δὲ Τίμαιος καὶ Κλείταρχος ὀκτακόσια
 20 εἴκοσι, ὡς δὲ Ἐρατοσθένης ἑπτακόσια ἑβδομήκοντα [τέσσαρα], ὡς δὲ
 Δοῦρις ἀπὸ Τροίας ἀλώσεως ἐπὶ τὴν Ἀλεξάνδρου εἰς Ἀσίαν διάβασιν
 ἔτη χίλια. ἐντεῦθεν ἐπὶ † Εὐαίνετον τὸν Ἀθηνησιν ἄρχοντα, ἐφ' οὗ ⁵
 θνήσκει Ἀλέξανδρος, ἔτη ια'. ἐντεῦθεν ἐπὶ τὴν ἡγεμονίαν Γερμανικοῦ
 Κλαυδίου Καίσαρος ἔτη τριακόσια ἐξήκοντα πέντε, ἀφ' οὗ χρό-
 25 νου δῆλα γίνεται καὶ τὰ ἐπὶ τὴν Κομόδου τελευτὴν ἔτη ὅσα γε
 συναγεται.

11 vgl. Euseb. H. E. VI 6 13 ff vgl. Müller FHG I p. 572 13—16
 vgl. Brandis, De temp. Gr. ant. rat. p. 36; C. Frick, Die Quellen Augustins S. 24f
 18 Phanias Fr. 2 FHG II p. 294 18 f das Ephorosfragment fehlt bei Müller
 19 Timaios Fr. 153 FHG I p. 232; vgl. I p. LVI; Joh. Geffcken, Timaios' Geogr.
 des Westens S. 49 Anm. Kleitarchos Fr. 1 Script. Alex. M. p. 76 20 Era-
 tosthenes Fr. 3 Müller p. 195 21 f Duris von Samos Fr. 11 FHG II p. 472

2 ἐπὶ Sy μετὰ L 4. 6 βασιλείων Scaliger βαβυλωνος L 5 <8τε>—[ἐπὶ]
 Bywater, The Acad. 2 (1871) S. 25 6 ἀναιρέσεως Scaliger ἀλώσεως L ἐλάσεως
 Bywater 7 ἀντώνιος L* ἀντωνῖνος L¹ 9 <8τε> Lowth 13 Κέκροπος]
 Ὠρόγον Brandis 14 χίλια ὀκτακόσια εἴκοσι ὀκτώ χίλια διακόσια πεντήκοντα
 Gutschmid, Kl. Schr. IV S. 9 χίλια διακόσια εἴκοσι ὀκτώ St Δημοφῶντος]
 Κέκροπος Brandis 15 χίλια διακόσια πεντήκοντα ὀκτακόσια τεσσαράκοντα ὀκτώ
 Gutschmid ὀκτακόσια πεντήκοντα St 16 [ἑκατὸν²] Gutschmid 17 Εὐαίνετον
 Vi εὐναίτον L (ἐ übergesch. L¹) 18 φανείας L 19 τίμαιος (τί in Ras. für
 4 Buchst.) L¹ 20 [τέσσαρα] Müller 22 [Εὐαίνετον] Schw Ἡγησίαν Po (richtig)

Μετὰ δὲ τὰ Ἑλληνικὰ καὶ ἀπὸ τῶν κατὰ τοὺς <βαρ>βάρους χρό- 140, 1
νων ἀποδοτέον κατὰ τὰ μέγιστα διαστήματα. ἀπὸ μὲν Ἀδὰμ ἕως 2
τοῦ κατακλυσμοῦ συνάγεται ἔτη διςχίλια ἑκατὸν τεσσαράκοντα ὁκτώ
ἡμέραι τέσσαρες, | ἀπὸ δὲ Σῆμ ἕως Ἀβραὰμ ἔτη χίλια διακόσια ν', 146 S
5 ἀπὸ δὲ Ἰσαὰκ ἕως τῆς κληροδοσίας ἔτη ἑξακόσια δέκα ἕξ. ἔπειτα 3
ἀπὸ κριτῶν ἕως Σαμουὴλ ἔτη τετρακόσια ἐξήκοντα τρία μῆνες ἑπτά.
καὶ μετὰ τοὺς κριτὰς βασιλείων ἔτη πεντακόσια ἐβδομήκοντα δύο 4
μῆνες ἕξ ἡμέραι δέκα. μεθ' οὗς χρόνους Περσικῆς βασιλείας ἔτη 5
διακόσια τριάκοντα πέντε, ἔπειτα τῆς Μακεδονικῆς ἕως Ἀντωνίου
10 ἀναιρέσεως ἔτη τριακόσια δώδεκα ἡμέραι δεκαοκτώ. μεθ' ὃν χρόνον 6
ἡ Ῥωμαίων βασιλεία ἕως τῆς Κομόδου τελευτῆς ἔτη διακόσια εἴκοσι
δύο. πάλιν τε αὖ ἀπὸ τῆς ἐβδομηκονταετοῦς αἰχμαλωσίας καὶ τῆς 7
τοῦ λαοῦ εἰς πατρῶαν γῆν ἀποκαταστάσεως εἰς τὴν αἰχμαλωσίαν
τὴν ἐπὶ Οὐεσπεσιανῶν ἔτη συνάγεται τετρακόσια δέκα, τελευταῖα δὲ
15 ἀπὸ Οὐεσπεσιανῶν ἕως τῆς Κομόδου τελευτῆς εὐρίσκεται ἔτη ἑκατὸν
εἴκοσι ἔν μῆνες ἕξ ἡμέραι εἴκοσι τέσσαρες.

Δημήτριος δὲ φησιν ἐν τῷ Περὶ τῶν ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ βασιλέων 141, 1
τὴν Ἰουδα φυλὴν καὶ Βενιαμὴν καὶ Λευὶ μὴ αἰχμαλωτισθῆναι ὑπὸ
τοῦ Σεναχηρίμ, ἀλλ' εἶναι ἀπὸ τῆς αἰχμαλωσίας ταύτης εἰς τὴν
20 ἐσχάτην, ἣν ἐποίησατο Ναβουχοδονόσορ ἐξ Ἱεροσολύμων, ἔτη ἑκατὸν
εἴκοσι ὁκτὼ μῆνας ἕξ. ἀφ' οὗ δὲ αἱ φυλαὶ αἱ δέκα ἐκ Σαμαρείας 2
αἰχμαλωτοὶ γεγόνασιν ἕως Πτολεμαίου τετάρτου ἔτη πεντακόσια
ἐβδομήκοντα τρία μῆνας ἑννέα, ἀφ' οὗ δὲ ἐξ Ἱεροσολύμων ἔτη τρια- 404 P
κόσια τριάκοντα ὁκτὼ μῆνας τρεῖς.
25 Φίλων δὲ καὶ αὐτὸς ἀνέγραψε τοὺς βασιλεῖς τοὺς Ἰουδαίων δια- 3
φώνως τῷ Δημητρίῳ. ἔτι δὲ καὶ Εὐπόλεμος ἐν τῇ ὁμοίᾳ πραγματείᾳ 4

6 vgl. S. 71, 19 7 f vgl. S. 78, 4 f 8 f vgl. S. 79, 25 9 f vgl.
S. 80, 6 f 12—14 die Berechnung stammt vielleicht aus Seder Olam Rabba
Cap. 28; vgl. H. Grätz, Frankels Monatsschrift f. Geschichte u. Wiss. d. Judentums
3 (1854) S. 314 f 17—S. 88, 6 vgl. Freudenthal, Hellenist. Studien Heft 1 u. 2;
Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes III³ S. 350 ff; Gutschmid, Kleine Schriften II,
180—195; Christ, Philol. Studien S. 50—55 17—24 Demetrios Fr. 6 Freuden-
thal S. 223; vgl. FHG III p. 208; Raška, Chronologie der Bibel S. 97 f 26—
S. 88, 6 Eupolemos Fr. 5 Freudenthal S. 230

1 ἀπὸ] τὰ Schw περὶ St βαρβάρους Vi βάρους L 2 nach μὲν ist ἀπὸ
von L¹ getilgt 9 Ἀντωνίου] ἀντωνίνον L 14 ἐπὶ am Rand L¹ 19 Σε-
ναχηρίμ, <ἀλλὰ πολλὰ χορήματα καὶ σκευὴ τοῦ ναοῦ μηδὲ μετ' ὀλίγον χρόνον
ἐκείνας αἰχμαλώτους γενέσθαι> Freudenthal S. 59 21 ὁκτὼ] πέντε Gutschmid II
S. 188 22 τετάρτου] τοῦ τρίτου Freudenthal S. 62 vgl. dagegen Gutschmid S. 187
πεντακόσια] τετρακόσια Reinesius 23 f τριακόσια] τετρακόσια Raška 24
τριάκοντα] τετταράκοντα Gutschmid

τὰ πάντα ἔτη φησὶν ἀπὸ Ἀδὰμ ἄχρι τοῦ πέμπτου ἔτους Δημητρίου βασιλείας Πτολεμαίου τὸ δωδέκατον βασιλεύοντος Αἰγύπτου συνάγεσθαι ἔτη, εἰρημνῇ. ἀφ' οὗ δὲ χρόνον ἐξήγαγε Μωυσῆς τοὺς Ἰουδαίους ἐξ Αἰγύπτου ἐπὶ τὴν προειρημένην προθεσμίαν συνάγεσθαι ἔτη [δισ]χίλια πεντακόσια ὀγδοήκοντα. ἀπὸ δὲ τοῦ χρόνου τούτου ἄχρι τῶν ἐν Ῥώμῃ ὑπάρχοντων Γραίου Δομετίου καὶ Ἀσινίου συναθροίζεται ἔτη ἑκατὸν εἰκοσι.

Ἐφορος δὲ καὶ ἄλλοι πολλοὶ τῶν ἱστορικῶν καὶ ἔθνη καὶ γλώσσας πέντε καὶ ἑβδομήκοντα λέγουσιν εἶναι, ἐπακούσαντες τῆς φωνῆς Μουσέως λεγούσης· »ἦσαν δὲ πᾶσαι αἱ ψυχαὶ ἐξ Ἰακώβ πέντε καὶ ἑβδομήκοντα αἱ εἰς Αἴγυπτον κατελθούσαι.« φαίνονται δὲ εἶναι καὶ κατὰ τὸν ἀληθῆ λόγον αἱ γενικαὶ διάλεκτοι δύο καὶ ἑβδομήκοντα ὡς αἱ ἡμέτεραι παραδιδόασι γραφαί, αἱ δὲ ἄλλαι αἱ πολλαὶ ἐπὶ κοινωνίᾳ διαλέκτων δύο ἢ τριῶν ἢ καὶ πλειόνων γίνονται. διάλεκτος δὲ ἐστὶ λέξις ἴδιον χαρακτῆρα τόπου ἐμφαίνουσα, ἢ λέξις ἴδιον ἢ κοινὸν ἔθνη ἐπιφαίνουσα χαρακτῆρα. φασὶ δὲ οἱ Ἕλληνες διαλέκτους εἶναι τὰς παρὰ σφίσι εἰς Ἀτθίδα, Ἰάδα, Δωρίδα, Αἰολίδα καὶ πέμπτῃ τὴν κοινήν, ἀπεριλήπτους δὲ οὖσας τὰς βαρβάρων φωνὰς μηδὲ διαλέκτους, ἀλλὰ γλώσσας λέγεσθαι. ὁ Πλάτων δὲ καὶ τοῖς θεοῖς διάλεκτον ἀπονέμει τινά, μάλιστα μὲν ἀπὸ τῶν ὀνειράτων τεκμαιρόμενος καὶ τῶν χρησμῶν, ἄλλως δὲ καὶ ἀπὸ τῶν δαιμονίων, οἳ τὴν αὐτῶν οὐ φθέγγονται φωνὴν οὐδὲ διάλεκτον, ἀλλὰ τὴν τῶν ὑπερισιόντων δαιμόνων. οἶται δὲ καὶ ἀλόγων ζώων διαλέκτους εἶναι, ὧν τὰ ὁμογενῆ ἐπακούειν. ἐλέφαντος γοῦν ἐμπεσόντος εἰς βόρβορον καὶ βοήσαντος παρῶν τις ἄλλος καὶ τὸ συμβὰν θεωρήσας ὑποστρέφας μετ' οὐ πολὺ ἄγει μεθ' ἑαυτοῦ ἀγέλην ἐλεφάντων καὶ σφῆζει τὸν ἐμπεπτωκότα. φασὶ δὲ καὶ ἐν τῇ Αἰβύῃ σκορπίον, ἐὰν μὴ ἐφικνῇται παίειν τὸν ἄνθρωπον, ἀπιδόντα μετὰ πλειόνων ἀναστρέφειν, ἐξαρθρόμενον δὲ θάτερον θατέρον ἀλύσεως δίκην, οὕτως δὴ φθάνειν ἐπιχειροῦντα τῇ ἐπιβουλῇ. οὐ δὴ πον νεύματι ἀφανεῖ τῶν ἀλόγων ζώων

1 f gemeint ist Demetrios I Soter u. Ptolem. VII Euergetes II 7 f Ephoros Fr. 7 FHG I p. 235 9 f Gen. 46, 27 12 wo? vgl. Pseudoclem. Hom. 18, 4

13—15 zur Definition vgl. Strom. VI 129, 1; Johannes Philoponos περὶ διαλέκτων (Steph. Thes. VIII Col. 313); Gregorius Corinthius περὶ διαλ. p. 9 Schäfer διάλεκτός ἐστιν ἰδίωμα γλώσσης ἢ διάλεκτός ἐστι λέξις ἴδιον χαρακτῆρα τόπου (HSS τύπον) ἐμφαίνουσα. 15—17 vgl. z. B. Schol. Dionys. Thr. p. 14, 15; 303, 2 u. 8. Hilgard; A. Thumb, Die griech. Spr. im Zeitalt. d. Hell. S. 3² 18—23 nicht bei Plato; Clem. überträgt es auf ihn durch nachlässiges Excerptieren 26—29 vgl. Aelian De nat. an. VI 23

4 [δισ] Clinton Fasti Hell. I 291 u. Freudenthal S. 230 6 Γραίου Δομετίου καὶ Ἀσινίου (d. i. 40 vor Chr.) Freudenthal S. 214 γαίου δομετιανοῦ κασιανοῦ L Καίσαρος Δομετιανοῦ καὶ Σαβίνου Sy Γραίου Δομετίου (καὶ Ἀσινίου ὑπὸ) Κασσιανοῦ Gutschmid S. 192 25 ἀγέλην amRand L¹

- κεχωρημένων οὐδὲ μὴν τῷ σχήματι μηνύοντων σφίσιν, ἀλλ', οἶμαι, τῇ οἰκείᾳ διαλέκτῳ. φασὶ δὲ καὶ ἄλλοι τινές, ὡς εἰ τις ἰχθὺς ἀνασπώ- 5
μενος τῆς μηρίνου ἀπορραγείσης ἀποδράσει, οὐκέτ' ἂν ἐν τῷ αὐτῷ τόπῳ τοῦ αὐτοῦ εἶδους ἰχθὺς αὐτῆς ἐκείνης εὐρεθῇσεται τῆς ἡμέρας.
5 αἱ δὲ πρῶται καὶ γενικαὶ διάλεκτοι βάρβαροι μὲν, φύσει δὲ τὰ ὀνό- 6
ματα ἔχουσιν, ἐπεὶ καὶ τὰς εὐχὰς ὁμολογοῦσιν οἱ ἄνθρωποι δυνατω-
τέρας εἶναι τὰς βαρβάρῳ φωνῇ λεγομένας. καὶ Πλάτων δὲ ἐν Κρα- 7
τύλῳ τὸ πῦρ ἐρηγνεῦσαι βουλόμενος βαρβαρικὸν φησὶν εἶναι τὸ ὄνομα. μαρτυρεῖ γοῦν τοὺς Φρύγας οὕτω καλοῦντας »μικρόν τι
10 παρακλίνοντας«.
- Οὐδὲν δὲ οἶμαι ἐπὶ τούτοις χεῖρον καὶ τοὺς χρόνους τῶν Ῥωμαϊ- 144, 1
κῶν βασιλέων παραθεῖσθαι εἰς ἐπίδειξιν τῆς τοῦ σωτήρος γενέσεως·
Αὐγουστος ἔτη τεσσαράκοντα τρία, | Τιβέριος ἔτη κβ', Γάιος ἔτη δ', 2 406 P
Κλαύδιος ἔτη ιδ', Νέρων ἔτη ιδ', Γάλλας ἔτος ἐν, Οὐεσπεσιανὸς
15 ἔτη ι', Τίτος ἔτη γ', Δομιτιανὸς ἔτη ιε', Νέρβας ἔτος α', Τραϊανὸς
ἔτη ιθ', Ἀδριανὸς ἔτη κα', Ἀντωνῖνος ἔτη κγ', ὁμοίως πάλιν Ἀντω-
νῖνος καὶ Κόμοδος ἔτη λβ'. γίνεται τὰ πάντα ἀπὸ Αὐγούστου ἕως 3
Κομόδου (τελευτῆς) ἔτη σκβ', καὶ τὰ ἀπὸ Ἀδὰμ ἕως Κομόδου τελευ-
τῆς ἔτη ,εψπδ' μῆνες δύο ἡμέραι δώδεκα. τινὲς μέντοι τοὺς χρό- 4
20 νους τῶν Ῥωμαϊκῶν βασιλέων οὕτως ἀναγράφουσι· Γάιος Ἰούλιος
Καῖσαρ ἔτη γ' μῆνας δ' ἡμέρας ζ', μεθ' ὃν Αὐγουστος ἐβασίλευσεν
ἔτη μζ' μῆνας δ' ἡμέραν μίαν, ἔπειτα Τιβέριος ἔτη κς' μῆνας ζ'
ἡμέρας ιθ', ὃν διαδέχεται Γάιος Καῖσαρ ἔτη τρία μῆνας ι' ἡμέρας
ὀκτώ· τοῦτον Κλαύδιος ἔτη ιγ' μῆνας η' ἡμέρας κη', | Νέρων ἔτη ιγ' 147 S
25 μῆνας ὀκτώ ἡμέρας κη', Γάλλας μῆνας ἐπτά ἡμέρας ζ', Ὄθων μῆνας ε'
ἡμέραν α', Οὐιτέλλιος μῆνας ἐπτά ἡμέραν α', Οὐεσπεσιανὸς ἔτη ια'
μῆνας ια' ἡμέρας κβ', Τίτος ἔτη β' μῆνας β', Δομιτιανὸς ἔτη ιε'
μῆνας η' ἡμέρας ε', Νέρβας ἔτος α' μῆνας δ' ἡμέρας ι', Τραϊανὸς
ἔτη ιθ' μῆνας ζ' ἡμέρας ιε', Ἀδριανὸς ἔτη κ' μῆνας ι' ἡμέρας κη',
30 Ἀντωνῖνος ἔτη κβ' μῆνας τρεῖς ἡμέρας ζ', Μάρκος Αὐρήλιος Ἀντω-
νῖνος ἔτη ιθ' ἡμέρας ια', Κόμοδος ἔτη ιβ' μῆνας θ' ἡμέρας ιδ'. ἀπὸ 5

5 f die ὀνόματα sind φύσει oder θέσει vgl. Orig. c. Cels. I 24 I p. 74, 12 ff
Koetschau 6 f vgl. ebenda I 25 p. 76, 16 ff 7—10 vgl. Plato Cratyl. p. 410 A
11—19 vgl. Usener in Mommsens Chron. min. III S. 439 f

13 τεσσαράκοντα τρία Vi σαρακοντρία L 15. 27 δομιτιανὸς L 16 κγ'
Dodwell, Append. diss. Cypr. p. 25 Anm. κα' L 18 (τελευτῆς) Usener a. a. O.
19 ,εψπδ'] vielleicht ,εχδθ' Hozakowski, De chronogr. Clem. p. 20 δίο] ἐννέα
Hozak. p. 15 20 βασιλέων Sy βασιλειῶν L 22 κς'] κγ' Heyse 26 ἐπτά]
ὀκτώ Casaubonus zu Suet. Vitell. 18 26 ἔτη ια'] ἔτη θ' Lowth; auf θ' führt
S. 91, 3 f 30 κβ'] κγ' Heyse

Ἰουλίον τοίνυν Καίσαρος ἕως Κομόδου τελευτῆς γίνονται ἔτη σλς' μῆνες ζ'. συνάγεται δὲ πάντα τὰ ἀπὸ Ῥωμύλου τοῦ κτίσαντος Ῥώμην ἕως Κομόδου τελευτῆς Θμγ' μῆνες ζ'.

- Ἐγεννήθη δὲ ὁ κύριος ἡμῶν τῷ ὀγδόῳ καὶ εἰκοστῷ ἔτει, ὅτε 145, 1 407
 5 πρῶτον ἐκέλευσαν ἀπογραφὰς γενέσθαι ἐπὶ Αὐγούστου. ὅτι δὲ τοῦτ' 2
 ἀληθές ἐστιν, ἐν τῷ εὐαγγελίῳ τῷ κατὰ Λουκᾶν γέγραπται οὕτως·
 »ἔτει δὲ πεντεκαιδεκάτῳ ἐπὶ Τιβερίου Καίσαρος ἐγένετο ῥῆμα κυρίου
 ἐπὶ Ἰωάννην τὸν Ζαχαρίου υἱόν.« καὶ πάλιν ἐν τῷ αὐτῷ· »ἦν δὲ
 10 Ἰησοῦς ἐρχόμενος ἐπὶ τὸ βάπτισμα ὡς ἔτων λ'.« καὶ ὅτι ἐνιαυτὸν 3
 δεκτὸν κυρίου κηρύξαι, καὶ τοῦτο γέγραπται οὕτως· »ἐνιαυτὸν
 καὶ τὸ εὐαγγέλιον. πεντεκαίδεκα οὖν ἔτη Τιβερίου καὶ πεντεκαίδεκα 4
 Αὐγούστου, οὕτω πληροῦται τὰ τριάκοντα ἔτη ἕως οὗ ἔπαθεν. ἀφ' 5
 οὗ δὲ ἔπαθεν ἕως τῆς καταστροφῆς Ἱερουσαλὴμ γίνονται ἔτη μβ' 5
 15 μῆνες γ', καὶ ἀπὸ τῆς καταστροφῆς Ἱερουσαλὴμ ἕως Κομόδου τε-
 λευτῆς ἔτη ρκβ' μῆνες ι' ἡμέραι ιγ'. γίνονται οὖν ἀφ' οὗ ὁ κύριος
 ἐγεννήθη ἕως Κομόδου τελευτῆς τὰ πάντα ἔτη ρζδ' μὴν εἰς ἡμέ-
 ραι ιγ'. εἰσὶ δὲ οἱ περιεργότερον τῇ γενέσει τοῦ σωτῆρος ἡμῶν οὗ 6
 μόνον τὸ ἔτος, ἀλλὰ καὶ τὴν ἡμέραν προστιθέντες, ἣν φασὶν ἔτους
 20 κή' Αὐγούστου ἐν πέμπτῃ Παχῶν καὶ εἰκάδι.

- Οἱ δὲ ἀπὸ | Βασιλείδου καὶ τοῦ βαπτίσματος αὐτοῦ τὴν ἡμέραν 146, 1 408
 ἐορτάζουσι προδιανυκτερεύοντες <ἐν> ἀναγνώσεσι. φασὶ δὲ εἶναι τὸ 2
 πεντεκαιδέκατον ἔτος Τιβερίου Καίσαρος τὴν πεντεκαιδεκάτην τοῦ
 Τυβί μηνός, τινὲς δὲ αὐτὴν ἐνδεκάτην τοῦ αὐτοῦ μηνός. τό τε 3
 25 πάθος αὐτοῦ ἀκριβολογούμενοι φέρουσιν οἱ μὲν τινες τῷ ἑκαταδεκάτῳ
 ἔτει Τιβερίου Καίσαρος Φαμενῶθ κε', οἱ δὲ Φαρμουθὶ κε'. ἄλλοι δὲ
 Φαρμουθὶ ιθ' πεπονθέναι τὸν σωτῆρα λέγουσιν. ναὶ μὴν τινες αὐτῶν 4
 φασὶ Φαρμουθὶ γεγενῆσθαι καδ' ἢ κε'.

4—28 vgl. H. Browne, The Journal of classical and sacred philology, Cambridge 1854 vol. I p. 327—336; Usener, Weihnachtsfest S. 4 f. 18 f; Lagarde, Mitteilungen IV S. 264 f; Hozakowski, De chronogr. Clem. Al. Diss. Münster 1896

4f vgl. Luk. 2, 1 7—9 Luk. 3, 1. 2. 23 10f Luk. 4, 18. 19 (Jes. 61, 1f); Diekamp, Hippolytos von Theben S. 83 f 13—15 vgl. Orig. c. Cels. IV 22 I p. 291, 25 Koetschau 24—28 vgl. E. Preuschen ZntW 5 (1904) S. 6—9

2f die Summe stimmt nicht zu den überlieferten Posten; historisch richtig wäre ἔτη σλε' μῆνες θ' 3 Θμγ' Schw Θνγ' L 12 πεντεκαίδεκα οὖν ἔτη—πεντεκαίδεκα Usener πεντεκαιδεκάτῳ οὖν ἔτει—πεντεκαιδεκάτῳ L 15 μῆνες] ἡμέραι E. Preuschen ZntW 5 (1904) S. 6 (vgl. aber oben Z. 16. 17f) 16 ρκβ' Usener ρκγ' L μῆνες ι' historisch falsch (μῆνες γ' ἡμέραι κγ' Usener) 18 ιγ'] κγ' Bilfinger, Das german. Julfest. Progr. des Eberh.-Ludw.-Gymn. Stuttg. 1901 S. 9 οἱ L 19 [ἦν] Di 22 <ἐν> Ma 24 αὐτὴν Usener αὐτὴν L

Ἔτι δὲ κακεῖνα τῇ χρονογραφίᾳ προσαποδοτέον, τὰς ἡμέρας 5
λέγω, ἃς ἀνίσταται Δαυὶδ ἀπὸ τῆς ἐρημώσεως Ἱερουσαλήμ, * * τὰ
Οὐεσπεσιανοῦ ἔτη ζ' μῆνας ια'. τὰ γὰρ δύο ἔτη προσλαμβάνεται
τοῖς Ὁθωνος καὶ Γάλβα καὶ Οὐιτελλίου μηνὶ ιζ' ἡμέραις ἢ καὶ 6
5 οὕτω γίνεται ἔτη τρία καὶ μῆνες ζ', ὃ ἐστὶ »τὸ ἡμῖς τῆς ἐβδο-
μάδος,« καθὼς εἶρηκε Δαυὶδ ὁ προφήτης. εἶρηκεν δὲ βτ' ἡμέρας 7
γενέσθαι ἀφ' οὗ ἐστὶ τὸ βδέλυγμα ὑπὸ Νέρωνος εἰς τὴν πόλιν τὴν
ἀγίαν μέχρι τῆς καταστροφῆς αὐτῆς. οὕτω γὰρ τὸ ῥητὸν τὸ ὑπο- 8
τεταγμένον δείκνυσιν· »ἕως πότε ἡ ὄρασις στήσεται, ἡ θυσία ἡ ἀρ-
10 θεῖσα (καὶ) ἡ ἁμαρτία ἐρημώσεως ἡ δοθεῖσα, καὶ ἡ δύναμις καὶ τὸ ἅγιον
συμπατηθήσεται; καὶ εἶπεν αὐτῷ, ἕως ἐσπέρας καὶ πρωί, ἡμέραι βτ',
καὶ ἀρθήσεται τὸ ἅγιον.« αὗται οὖν αἱ βτ' ἡμέραι γίνονται ἔτη ζ', 9
μῆνες δ', ὧν τὸ ἡμῖς κατέσχε Νέρων βασιλεύων, καὶ ἐγένετο
ἡμῖς ἐβδομάδος· | τὸ δὲ ἡμῖς Οὐεσπεσιανὸς σὺν Ὁθωνίᾳ καὶ Γάλβῳ 409 P
15 καὶ Οὐιτελλίῳ. καὶ διὰ τοῦτο λέγει Δαυὶδ· »μακάριος ὁ φθάσας εἰς 10
ἡμέρας ατλέ.« μέχρι γὰρ τούτων τῶν ἡμερῶν ὁ πόλεμος ἦν, μετὰ
δὲ ταῦτα ἐπαύσατο. δείκνυται δὲ καὶ οὗτος ὁ ἀριθμὸς ἐκ τοῦ ὑπο- 147, 1
τεταγμένου κεφαλαίου ἔχοντος ὧδε· »καὶ ἀπὸ καιροῦ παραλλάξας
τοῦ ἐνδελεχισμοῦ καὶ δοθῆναι βδέλυγμα ἐρημώσεως ἡμέρας αςζ',
20 μακάριος ὁ ὑπομένων καὶ φθάσας εἰς ἡμέρας ατλέ.« 2

Φλαῖνιος δὲ Ἰώσηπος ὁ Ἰουδαῖος ὁ τὰς Ἰουδαϊκὰς συντάξας ἱστορίας
καταγαγὼν τοὺς χρόνους φησὶν ἀπὸ Μουσέως ἕως Δαβὶδ ἔτη γίνεσθαι
φπέ', ἀπὸ δὲ Δαβὶδ ἕως Οὐεσπεσιανοῦ δευτέρου ἔτους αροθ'. εἶτα ἀπὸ 3
τούτου μέχρι Ἀντωνίνου δεκάτου ἔτους ἔτη οςζ', ὡς εἶναι ἀπὸ Μου-
25 σέως ἐπὶ τὸ δέκατον ἔτος Ἀντωνίνου πάντα ἔτη αωλγ'. ἄλλοι δὲ 4
μέχρι τῆς Κομόδου τελευτῆς ἀριθμήσαντες ἀπὸ Ἰνάχου καὶ Μουσέως
ἔτη ἔφησαν γίνεσθαι αωμβ', οἱ δὲ αθκα'. ἐν δὲ τῷ κατὰ Ματθαῖον 5
εὐαγγελίῳ ἢ ἀπὸ Ἀβραὰμ γενεαλογία μέχρι Μαρίας τῆς μητρὸς τοῦ
κυρίου περαιοῦται· »γίνονται γάρ,« φησὶν, »ἀπὸ Ἀβραὰμ ἕως Δαβὶδ

5 f Dan. 9, 27 9—12 Dan. 8, 13 f 15 f Dan. 12, 12 18—20 Dan.
12, 11 f 21—25 vgl. Josephus Bell. Jud. VI 10; J. Raška, Chronologie der
Bibel S. 44 f 24 vgl. Schlatter, Zur Topographie und Geschichte Palästinas
1893 S. 403 ff und Der Chronograph aus dem 10. Jahre Antonins in TU XII 1 u.
dagegen Erbes, ThLz 1895 Nr. 16; Harnack, Gesch. d. Altchristl. Literatur II 1
S. 406—408 29—S. 92, 3 Matth. 1, 17

1 κακεῖνο Sy 2 ἀπὸ] ἐπὶ Browne Ἱερουσαλήμ. (ἐφύρισκομεν οὖν μετὰ
τὴν καταστροφὴν Ἱερουσαλήμ) Browne 3 ια' Lowth vgl. S. 89, 27 ζ' L
10 (καὶ) aus Dan. ἐρημώσεως Dan. ἐρημωθήσεται L 12 ἀρθήσεται L (vgl. S. 78,
21; 91, 8. 9f) καθαρσθήσεται Dan. 13 ἐγένετο L¹ ἐγένοντο L* 15 οὐιτελλίω
L¹ οὐιτελλίω L* 25 zum Fehler in der Rechnung vgl. Raška 27 αωμβ',
οἱ δὲ αθκα' Bywater, Journ. of Philol. 4 (1872) p. 206 βωμβ', οἱ δὲ βλκα' L

γενεαὶ ἰδ', καὶ ἀπὸ Δαβὶδ ἕως τῆς μετοικεσίας Βαβυλῶνος γενεαὶ ἰδ', καὶ ἀπὸ τῆς μετοικεσίας Βαβυλῶνος ἕως τοῦ Χριστοῦ ὁμοίως ἄλλαι 6 γενεαὶ ἰδ',« τρία διαστήματα μυστικὰ ἕξ εβδομάσι τελειούμενα.

XXII. Καὶ τὰ μὲν περὶ τῶν χρόνων διαφόρως πολλοῖς ἱστο- 148, 1
 5 ρηθέντα καὶ πρὸς ἡμῶν ἐκτεθέντα ὧδε ἐχέτω, ἐρμηνευθῆναι δὲ τὰς
 γραφὰς τὰς τε τοῦ νόμου καὶ τὰς προφητικὰς ἐκ τῆς τῶν Ἑβραίων
 διαλέκτου εἰς τὴν Ἑλλάδα γλωττίαν φασιν ἐπὶ βασιλείῳς Πτολεμαίου
 τοῦ Λάγου | ἢ ὥς τινες ἐπὶ τοῦ Φιλαδέλφου ἐπικληθέντος, τὴν 410 P
 μεγίστην φιλοτιμίαν εἰς τοῦτο προσενεγκαμένον, Δημητρίου τοῦ Φα-
 10 ληρέως [καὶ] τὰ περὶ τὴν ἐρμηνείαν ἀκριβῶς πραγματευσαμένον· ἔτι 2
 γὰρ Μακεδόνων τὴν Ἀσίαν κατεχόντων φιλοτιμούμενος ὁ βασιλεὺς
 τὴν ἐν Ἀλεξανδρείᾳ πρὸς | αὐτοῦ γενομένην βιβλιοθήκην πάσαις 148 S
 κατακοσμήσαι γραφαῖς ἡξίωσε καὶ τοὺς Ἱεροσολυμίτας τὰς παρ'
 αὐτοῖς προφητείας εἰς τὴν Ἑλλάδα διάλεκτον ἐρμηνεύσαι. οἱ δὲ ἄτε 149, 1
 15 ἔτι ὑπακούοντες Μακεδόσι τῶν παρὰ σφίσιν εὐδοκιμωτάτων περὶ
 τὰς γραφὰς ἐμπείρους καὶ τῆς Ἑλληνικῆς διαλέκτου ἐιδήμονας ἑβδο-
 μήκοντα πρεσβυτέρους ἐκλεξάμενοι ἀπέστειλαν αὐτῶ μετὰ καὶ τῶν
 20 θείων βιβλίων. ἐκάστου δὲ ἐν μέρει κατ' ἰδίαν ἐκάστην ἐρμηνεύ- 2
 σαντος προφητείας συνέπνευσαν αἱ πᾶσαι ἐρμηνεῖαι συναντιβληθεῖσαι
 καὶ τὰς διανοίας καὶ τὰς λέξεις· θεοῦ γὰρ ἦν βούλημα μεμελετη-
 μένον εἰς Ἑλληνικὰς ἀκοάς. οὐ δὲ ξένον ἐπιπνοίᾳ θεοῦ τοῦ τὴν 3
 προφητείαν δεδωκότος καὶ τὴν ἐρμηνείαν οἰοῖναι Ἑλληνικὴν προφη-
 τείαν ἐνεργεῖσθαι, ἐπεὶ καὶ τῇ <ἐπὶ> Ναβουχοδονόσορ αἰχμαλωσίᾳ
 διαφθαρεῖσιν τῶν γραφῶν κατὰ τοὺς Ἀρταξέρξου τοῦ Περσῶν βασι-
 25 λέως χρόνους ἐπίπρους Ἐσδρας ὁ Λευίτης ὁ ἱερὺς γενόμενος πάσας
 τὰς παλαιὰς αὐτῆς ἀνανεούμενος προεφήτευσεν γραφάς.

Ἀριστόβουλος δὲ ἐν τῷ πρώτῳ τῶν πρὸς τὸν Φιλομήτορα κατὰ 150, 1

4—26 vgl. Iren. III 21, 2 (griechisch Euseb. H. E. V 8, 11—15); Aristaeus ad Philocr. epist. ed. P. Wendland p. 124sq 7—10 vgl. Aristobul bei Euseb. Praep. Ev. XIII 12, 2 ἢ δ' ὅλη ἐρμηνεία τῶν διὰ τοῦ νόμον πάντων ἐπὶ τοῦ προσεγορευθέντος Φιλαδέλφου βασιλέως, σοῦ δὲ προγόνου, προσενεγκαμένου μεῖζονα φιλοτιμίαν, Δημητρίου τοῦ Φαληρέως πραγματευσαμένου τὰ περὶ τούτων. — Zum Verhältnis beider Texte vgl. Schlatter, Zur Topographie u. Geschichte Palästinas 1893 S. 329 ff; dagegen Schürer, ThLz 1893 Nr. 13 23—26 vgl. IV Esra 14, 18—22. 37—47 27—S. 93, 11 Ἀριστόβουλος—ἀττικίζον Euseb. Praep. Ev. IX 6, 6—9 (aus Clemens)

10 [καὶ] < Aristob. 12 αὐτοῦ Sy αὐτὸν L (τὴν ὑπ' αὐτοῦ κατεσκευ-
 ασμένην βιβλιοθήκην Iren.) 20 f ἦν βούλημα μεμελετημένον] ἦσαν βουλήματα
 μεμελετημένοι Wendland μετενηνεγμένον Schw 23 <ἐπὶ> aus Iren. 27 τῶν
 Eus. τῷ L

- λέξιν γράφει· »κατηκολούθηκε δὲ καὶ ὁ Πλάτων τῇ καθ' ἡμᾶς | νο- 411 P
μοθεσίᾳ, καὶ φανερός ἐστι περιειργασμένος ἕκαστα τῶν ἐν αὐτῇ
λεγομένων. διηρομήνεται δὲ πρὸ Δημητρίου ὑφ' ἐτέρων, πρὸ τῆς 2
Ἀλεξάνδρου καὶ Περσῶν ἐπικρατήσεως, τὰ τε κατὰ τὴν ἐξ Αἰγύπτου
5 ἑξαγωγὴν τῶν Ἑβραίων τῶν ἡμετέρων πολιτῶν καὶ ἡ τῶν γερονό-
των ἀπάντων αὐτοῖς ἐπιφάνεια καὶ κράτησις τῆς χώρας καὶ τῆς
ὅλης νομοθεσίας ἐπεξήγησις· ὥστε εὐδελον εἶναι τὸν προειρημένον 3
φιλόσοφον εἰληφέναι πολλὰ (γέγονε γὰρ πολυμαθής), καθὼς καὶ
Πυθαγόρας πολλὰ τῶν παρ' ἡμῖν μετενέγκας εἰς τὴν ἑαυτοῦ δογμα-
10 τοποιίαν.« Νομήνιος δὲ ὁ Πυθαγόρειος φιλόσοφος ἄντικρυς γράφει· 4
»τί γὰρ ἐστὶ Πλάτων ἢ Μωυσῆς ἀττικίζων;« οὗτος ὁ Μωυσῆς θεο-
λόγος καὶ προφήτης, ὡς δὲ τινες νόμων ἱερῶν ἐρμηνεὺς ἦν. τὸ γένος 5
αὐτοῦ καὶ τὰς πράξεις καὶ τὸν βίον ἀξιόπιστοι κηρύσσουσαι αὐταὶ αἱ
γραφαί, λεκτέον δὲ ὁμῶς καὶ ἡμῖν ὡς ὅτι μάλιστα <δι' ὀλίγων>.
- 15 XXIII. Μωυσῆς <οὖν> ἄνωθεν τὸ γένος Χαλδαῖος ὢν ἐν Αἰγύπτῳ 151, 1
γεννᾶται, τῶν προγόνων αὐτοῦ διὰ πολυχρόνιον λιμὸν ἐκ Βαβυλῶνος
εἰς Αἴγυπτον μεταναστάντων. ἐβδόμη γενεᾷ γεννηθεὶς καὶ τραφεὶς
βασιλικῶς περιστάσει κέχρηται τοιαύτη. εἰς πολυανθρωπίαν ἐπιδε- 2
δωκότων ἐν Αἰγύπτῳ τῶν Ἑβραίων δεισας ὁ βασιλεὺς τῆς χώρας

1—10 κατηκολούθησεν—δοματοποιίαν Euseb. Praep. Ev. XIII 12, 1 (aus Aristobul); vgl. Elter Gnom. hist. 214 ff 7—11 vgl. Theodoret Gr. aff. c. I 14; II 114 10 f Numenius Fr. 9 Ende Mullach FPG III 166; vgl. III 181¹⁰; Suidas s. v. Νομήνιος 11 f vgl. Philo De vita Mos. I 1 (II p. 80 M) Μωυσέως τοῦ κατὰ μὲν τινὰς νομοθέτου τῶν Ἰουδαίων, κατὰ δὲ τινὰς ἐρμηνέως νόμων ἱερῶν, τὸν βίον ἀναγράψαι διανοήθην. 15—S. 95, 8 vgl. Philo De vita Mos. I 5—17 (II p. 81—83 M) Μωυσῆς γένος μὲν ἐστὶ Χαλδαῖος, ἐγεννήθη δ' ἐν Αἰγύπτῳ καὶ ἐτράφη, τῶν προγόνων αὐτοῦ διὰ πολυχρόνιον λιμὸν, δς Βαβυλῶνα καὶ τοὺς πλησιοχώρους ἐπέβη, κατὰ ζήτησιν τροφῆς εἰς Αἴγυπτον πανοικί μεταναστάντων . . . ἐβδόμη γενεὰ <δ'> οὗτός ἐστιν ἀπὸ τοῦ πρώτου, δς ἐπὶ πλείους ὢν τοῦ σύμπαντος Ἰουδαίων ἔθνος ἀρχηγέτης ἐγένετο. τροφῆς δ' ἡξιώθη βασιλικῆς ἀπ' αἰτίας τοιαύτης· τῆς χώρας ὁ βασιλεὺς, εἰς πολυανθρωπίαν ἐπιδιδόντος ἀπὸ τοῦ ἔθνους, δεισας μὴ οἱ ἔποικοι πλείους γενόμενοι δυνατωτέρῳ χειρὶ τοῖς αὐτόχθοσι

1 κατηκολούθηκε δὲ καὶ] κατηκολούθηκε δὲ Eus. IX φανερόν ὅτι κατηκολούθησεν Eus. XIII 2 περιειργασμένος Eus. IX XIII περιειργασάμενος L 3 λεγομένων < Eus. XIII διηρομήνεται L δὲ] γὰρ Eus. XIII Δημητρίου] + τοῦ Φαληρέως Eus. XIII ὑφ'] δι' Eus. XIII ἐτέρων Eus. IX XIII ἐτέρον L γὰρ [πρὸ Δημητρίου ὑφ' ἐτέρων] Valckenaer, Diatr. de Arist. p. 49; aber vgl. Zeller, Phil. d. Gr. III 2³ S. 259 Anm. 2 4 [καὶ] Wi 4 f ἐξ Αἰγύπτου ἑξαγωγὴν] ἑξαγωγὴν τὴν ἐξ Αἰγύπτου Eus. XIII 5 τῶν ἡμετέρων] ἡμετέρων δὲ Eus. XIII 7 ὥστε] ὡς Eus. XIII 9 f δοματοποιίαν] + κατεχώρισεν Eus. XIII 10 Πυθαγόρειος Sy πυθαγόριος L Πυθαγορικὸς Eus. 11 Μωσῆς Eus. 12 τὸ <δὲ> Wi 13 αὐταὶ L 14 <δι' ὀλίγων> St <διὰ βραχέων> Wi 15 <οὖν> St

- τὴν ἐκ τοῦ πλήθους ἐπιβουλὴν τῶν γεννωμένων ἐκ τῶν Ἑβραίων
 κελεύει τὰ μὲν θήλεα τρέφειν αὐτούς (ἀσθενὲς γὰρ εἰς πόλεμον γυνή),
 διαφθεῖρειν δὲ τὰ ἄρρενα εὐαλκῇ νεότητι ὑφορώμενος. εὐπατριδὴν **3**
 δὲ τὸν παῖδα ὄντα τρεῖς ἐφεξῆς | κρύπτοντες ἔτρεφον μῆνας οἱ γονεῖς **412 P**
5 νικώσης τῆς φυσικῆς εὐνοίας τὴν τυραννικὴν ὁμότητα, δέιδαντες δὲ
 ὕστερον μὴ συναπόλονται τῷ παιδί, ἐκ βίβλου τῆς ἐπιχωρίου σκευῆς
 τι ποιησάμενοι τὸν παῖδα ἐνθήμενοι ἐκτιθέασι παρὰ τὰς ὄχθας τοῦ
 ποταμοῦ ἐλώδους ὄντος, ἐπετῆρει δὲ τὸ ἀποβησόμενον ἄποθεν
 ἐστῶσα τοῦ παιδὸς ἡ ἀδελφή. ἐνταῦθα ἡ θυγάτηρ τοῦ βασιλέως, **152, 1**
10 συχνῶ χρόνῳ μὴ κνίσκουσα, τέκνων δὲ ἐπιθυμοῦσα, ἐκείνης ἀφι-
 κνείται τῆς ἡμέρας ἐπὶ τὸν ποταμὸν λουτροῖς καὶ περιρραντηρίοις
 χρησομένη, ἐπακούσασα δὲ κλανθυμιζόμενον τοῦ παιδὸς κελεύει προσ-
 ενεχθῆναι αὐτῇ καὶ κατοικτεῖρας ἐξήτει τροφόν. ἐνταῦθα προσδρα- **2**

περὶ κράτους ἀρχῆς ἀμιλλῶνται, τὴν ἰσχὴν αὐτῶν ἀφαιρεῖν ἐπινοίας ἀνοσιουργοῖς ἐμχανᾶτο | καὶ κελεύει τῶν γεννωμένων τὰ μὲν θήλεα τρέφειν (ἐπεὶ γυνὴ διὰ φύσεως ἀσθένειαν ὀκνηρὸν εἰς πόλεμον), τὰ δ' ἄρρενα διαφθεῖρειν, ἵνα μὴ αὐξηθῇ κατὰ πόλεις· εὐανδρούσα γὰρ δύναμις δυσάλωτον καὶ δυσκαθαίρετον ἐπιτελισμα. γεννηθεῖς οὖν ὁ παῖς εὐθὺς ὕπνῳ ἐνέφαινε ἀστειοτέραν ἢ κατ' ἰδιώτην, ὡς καὶ τῶν τοῦ τυράννου κηρυγμάτων, ἐφ' ὅσον οἶόν τε ἦν, τοὺς γονεῖς ἀλογῆσαι. [Zu oben Z. 3 εὐπατριδὴν vgl. Joseph. Arch. II 9, 3 Ἀμαράμης τῶν εὐ γεγονότων.] τρεῖς γοῦν φασὶ μῆνας ἐφεξῆς οἴκῳ γαλακτοτροφηθῆναι λανθάνοντα τοὺς πολλοίς. ἐπεὶ δ', οἷα ἐν μοναρχίαις φιλεῖ, καὶ τὰ ἐν μυχοῖς ἔνιοι διηρεῖνον σπεύδοντες αἰεὶ τι καινὸν ἄκουσμα προσφέρειν τῷ βασιλεῖ, φοβηθέντες μὴ σωτηρίαν ἐνὶ μνώμενοι πλείους ὄντες αὐτοὶ σὺν ἐκείνῳ παραπύλονται, δεδακρυμένοι τὸν παῖδα ἐκτιθέασι παρὰ τὰς ὄχθας τοῦ ποταμοῦ καὶ στένοντες ἀπῆσαν . . . ἀδελφὴ δὲ τοῦ ἐκτεθέντος βρέφους ἔτι παρθένος ὑπὸ φιλοικείου πάθους μικρὸν ἄποθεν ἐκαρδόκει τὸ ἀποβησόμενον . . . θυγάτηρ ἦν τῷ βασιλεῖ τῆς χώρας ἀγαπητὴ καὶ μόνη· ταύτην φασὶ γημαμένην ἐκ πολλοῦ χρόνου μὴ κνίσκειν τέκνων ὡς εἰκὸς ἐπιθυμοῦσαν καὶ μάλιστα γενεᾶς ἄρρενος, ἡ τὸν εὐδαίμονα κληρὸν τῆς πατροφῆς ἡγεμονίας διαδέξεται κινδυνεύοντα ἐρημίᾳ θυγατρίδων ἀλλοτριωθῆναι. κατηφοῦσαν δὲ αἰεὶ καὶ στένονσαν ὡς μάλιστα ἐκείνη τῇ ἡμέρᾳ τῷ βάρει τῶν φροντίδων ἀπαγορευσαί καὶ δι' ἔθους ἔχουσαν οἶκῳ καταμένειν καὶ μηδὲ τὰς κλισιάδας ὑπερβαίνειν ἐξορηγμένη μετὰ θεραπαινίδων ἐπὶ τὸν ποταμὸν, ἐνθα ὁ παῖς ἐξέκειτο· κάππειτα λουτροῖς καὶ περιρραντηρίοις χρῆσθαι μέλλονσαν ἐν τῷ δασυτάτῳ τῶν ἐλῶν | αὐτὸν θεάσασθαι καὶ κελεύσαι προσφέρειν . . . τὴν ἀδελφὴν τοῦ παιδὸς . . . πυνθάνεσθαι προσδραμοῦσαν, εἰ βουλήσεται γαλακτοτροφηθῆναι τοῖτον παρὰ γυνάϊφ τῶν Ἑβραϊκῶν οὐ πρό πολλοῦ κησάντι· τῆς δὲ βούλεσθαι φαιμένη, τὴν αὐτῆς καὶ τοῦ βρέφους μητέρα παραγαγεῖν ὡς ἀλλοτρίαν, ἣν ἐτοιμότερον ἁσμένην ὑπισχνέσθαι πρόφασιν ὡς ἐπὶ μισθῷ τροφεύσειν' . . . εἰτα δίδωσιν ὄνομα θεμένη Μωνωσῇ ἐτύμως (ἐτοιμῶς 2 HSS) διὰ τὸ ἐκ τοῦ ὕδατος αὐτὸν ἀνελέσθαι· τὸ γὰρ ὕδωρ μῶν (μῶς HSS) ὀνομάζουσιν Αἰγύπτιοι. Vgl. Joseph. Arch. II 9, 6

5 ὁμότητα L¹ ὁμότητα L*

10 τέκνων Philo τέκνον L

μοῦσα ἡ ἀδελφὴ τοῦ παιδὸς ἔχειν ἔφασκεν Ἑβραίαν γυναῖκα μὴ πρὸ πολλοῦ τετοκνίαν παραστῆσαι αὐτῇ τροφόν, εἰ βούλοιτο· τῆς δὲ συνθεμένης καὶ δεηθείσης παρήνεγκε τὴν μητέρα τὴν τοῦ παιδὸς τροφὸν ἐσομένην ὥς τινα ἄλλην οὖσαν ἐπὶ ῥητῷ μισθῷ. εἴτα τίθε- 3
5 ται τῷ παιδίῳ ὄνομα ἡ βασιλὶς Μουσῆν ἐτύμως διὰ τὸ ἐξ ὕδατος ἀνελεῖσθαι αὐτό (τὸ γὰρ ὕδωρ μῶν ὀνομάζουσιν Αἰγύπτιοι), εἰς ὃ ἐκτέθειται τεθνηξόμενος. καὶ γάρ τοι Μουσῆν τὸν ἀποπνεύσαντα τῷ ὕδατι προσαγορεύουσι. δῆλον οὖν ὡς ἐν τῷ ἔμπροσθεν χρόνῳ 153, 1
περιτμηθέντι τῷ παιδίῳ οἱ γονεῖς ἔθεντο ὄνομά τι, ἐκαλεῖτο δὲ 10
Ἰσαακίμ. ἔσχεν δὲ καὶ τρίτον ὄνομα ἐν οὐρανῷ μετὰ τὴν ἀνάληψιν, ὥς | φασιν οἱ μύσται, Μελχί. ἐν δὲ ἡλικίᾳ γενόμενος ἀριθμητικὴν 413 P 2
τε καὶ γεωμετρίαν ὀρθομικρὴν τε καὶ ἀρμοσικὴν ἔτι τε μετρικὴν ἅμα καὶ μουσικὴν παρὰ τοῖς διαπρέπουσιν Αἰγυπτίων ἐδιδάσκετο καὶ προσέτι τῇ διὰ συμβόλων φιλοσοφίᾳ, ἣν ἐν τοῖς ἱερογλυφικοῖς 15
γράμμασιν ἐπιδείκνυνται. τὴν δὲ ἄλλην ἐγκύκλιον παιδείαν Ἕλληνες ἐδίδασκον ἐν Αἰγύπτῳ, ὥς ἂν βασιλικὸν παιδίον, ἧ φησι Φίλων ἐν τῷ Μουσέως βίῳ, προσεμάνθανε δὲ τὰ Ἀσσυρίων γράμματα καὶ τὴν 3
τῶν οὐρανίων ἐπιστήμην παρὰ τε Χαλδαίων παρὰ τε Αἰγυπτίων, ὅθεν ἐν ταῖς Πράξεσι «πᾶσαν σοφίαν Αἰγυπτίων πεπαιδευῖσθαι» φέ- 20
ρεται. Εὐπόλεμος δὲ ἐν τῷ περὶ τῶν ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ βασιλέων τὸν 4

10 f zu den Mose-Namen vgl. E. Nestle, Jahrb. f. prot. Theol. 18 (1892) S. 642; S. Krauss, Jew. Quart. Rev. 5 (1893) S. 136 f; 10 (1898) S. 726 10 zu

ἀνάληψιν vgl. Jud. 9 11—18 vgl. Philo, De vita Mos. I 23 (II p. 84 M) ἀριθμοὺς μὲν οὖν καὶ γεωμετρίαν τὴν τε ὀρθομικρὴν καὶ ἀρμοσικὴν καὶ μετρικὴν θεωρίαν καὶ μουσικὴν τὴν σύμπασαν διὰ τε χρήσεως ὁργάνων καὶ λόγων τῶν ἐν ταῖς τέχναις καὶ διεξόδοις τοπικωτέραις Αἰγυπτίων οἱ λόγοι παρεδίδουσαν καὶ προσέτι τὴν διὰ συμβόλων φιλοσοφίαν, ἣν ἐν τοῖς λεγομένοις ἱεροῖς γράμμασιν ἐπιδείκνυνται καὶ διὰ τῆς τῶν ζώων ἀποδοχῆς, ἧ καὶ θεῶν τιμαῖς γεραίρουσι· τὴν δ' ἄλλην ἐγκύκλιον παιδείαν Ἕλληνες ἐδίδασκον, οἱ δ' ἐκ τῶν πλησιοχώρων τὰ τε Ἀσσύρια γράμματα καὶ τὴν τῶν οὐρανίων Χαλδαϊκὴν ἐπιστήμην. 19 Act. 7, 22

20—S. 96, 3 Eupolemos Fr. 1 Freudenthal S. 225. (= Alexander Polyhistor Fr. 13 FHG III p. 220 = Euseb. Praep. Ev. IX 26); vgl. Cyr. v. Alex. Contra Jul. VII p. 231 E Aubert ταύτης ἰδίᾳ μέμνηται τῆς ἱστορίας (der Erzählung des Eupolemos) ἐν τοῖς Στρωματεῦσιν ὁ Κλήμης, ἀνὴρ ἐλλόγιμος καὶ φιλομαθὴς καὶ ἀναγνώστης Ἑλληνικῶν πολυπραγμονήσας βιβλίου, ὡς ὀλίγοι τάχα πού ποτε αὐτοῦ.

2 παραστῆσαι St παραστήσειν L (ἦν) παραστήσειν Di 5 ἐτύμως L² (wie Philo) ἐτοίμως L* 6 [αὐτό] Cobet S. 170 [τὸ—Αἰγύπτῳ] Wi 7 f [καὶ—προσαγορεύουσι] Wi ἐναποπνεύσαντα Cobet 12 ὀρθομικρὴν Philo ὀρθομικρὴν L μετρικὴν Philo ἱατρικὴν L 17 Ἀσσυρίων Philo Αἰγυπτίων L 20 τῶν ἐν am Rand L¹ τῇ Ἰουδαίᾳ L¹ τῆς Ἰουδαίας L*

Μωυσῇ φησι πρῶτον σοφὸν γενέσθαι καὶ γραμματικὴν πρῶτον τοῖς
 Ἰουδαίοις παραδοῦναι καὶ παρὰ Ἰουδαίων Φοίνικας παραλαβεῖν,
 Ἑλληνας δὲ παρὰ Φοινίκων. εἰς δὲ τὴν ἀνδρῶν φύσιν ἄξας ἐπέτεινε 5
 τὴν φρόνησιν, τὴν συγγενικὴν καὶ προγονικὴν ζηλώσας παιδείαν, ἄχρι
 5 καὶ τὸν Αἰγύπτιον τὸν τῷ Ἑβραίῳ ἀδίκως ἐπιθέμενον πατάξας
 ἀποκτεῖναι. φασὶ δὲ οἱ μύσται λόγῳ μόνῳ ἀνελεῖν τὸν Αἰγύπτιον, 154, 1
 ὥσπερ ἀμέλει ὕστερον Πέτρος ἐν ταῖς Πράξεσι φέρεται τοὺς νοση-
 σαμένους τῆς τιμῆς τοῦ χωρίου καὶ ψευσαμένους λόγῳ ἀποκτείνας. 149 S
 Ἀρτάπανος γοῦν ἐν τῷ περὶ Ἰουδαίων συγγράμματι ἱστορεῖ κατα- 2
 10 κλεισθέντα εἰς φυλακὴν Μωυσέα ὑπὸ Χεφερέους τοῦ Αἰγυπτίων
 βασιλέως ἐπὶ τῷ παραιτεῖσθαι τὸν λαὸν ἐξ Αἰγύπτου ἀπολυθῆναι,
 νύκτωρ ἀνοιχθέντος τοῦ δεσμοτηρίου κατὰ βούλησιν τοῦ θεοῦ ἐξελ-
 θόντα καὶ εἰς τὰ βασίλεια παρελθόντα ἐπιστῆναι κοιμωμένῳ τῷ
 βασιλεῖ καὶ ἐξεγεῖραι αὐτόν, τὸν δὲ καταπλεγέντα τῷ γεγονότι κε- 3
 15 λεῦσαι τῷ Μωυσεῖ τὸ τοῦ πέμψαντος εἰπεῖν ὄνομα θεοῦ καὶ τὸν
 μὲν προσκύψαντα πρὸς τὸ οὖς εἰπεῖν, ἀκούσαντα δὲ τὸν βασιλέα
 ἄφωνον πεσεῖν, διακρατηθέντα δὲ ὑπὸ τοῦ Μωυσέως πάλιν
 ἀναβιῶναι. 414 P

Περὶ δὲ τῆς ἀνατροφῆς τοῦ Μωυσέως συνάσεται ἡμῖν καὶ ὁ 155, 1
 20 Ἐξεκίηλος ὁ τῶν Ἰουδαϊκῶν τραγωδιῶν ποιητῆς ἐν τῷ ἐπιγραφο-
 μένῳ δράματι »Ἐξαγωγὴ« γράφων ὥδε ἐκ προσώπου Μωυσέως:

ιδὼν γὰρ ἡμῶν γένναν ἄλις ἠὲξημένην 2
 δόλον καθ' ἡμῶν πολλὸν ἐμηχανήσατο

3 f vgl. Philo a. a. O. I 25 (II p. 84 M) ἤδη δὲ τοὺς ὅρους τῆς παιδικῆς ἡλι-
 κίας ὑπερβαίνων ἐπέτεινε τὴν φρόνησιν. 4 vgl. Philo a. a. O. I 32 (II p. 86 M)
 τὴν συγγενικὴν καὶ προγονικὴν ἐξήλωσε παιδείαν. 5 f vgl. Exod. 2, 11 f

6 daß Mose durch ein Wort (Jahve) den Ägypter getötet habe, erklären Exodus
 Rabba und Raschi zu Exod. 2, 14; vgl. S. Krauss, Jew. Quart. Rev. 5 (1893) S. 136

6—8 φασὶ—ἀποκτείνας Andreascat. zur Apostelgesch. (7, 24 f) bei Cramer III
 p. 113, 17—20 7 f vgl. Act. 5, 1—10 9—18 vgl. Artapanos Fr. 3 Freudent-
 hal S. 232 ff (aus Alexander Polyhistor Fr. 14 FHG III p. 220 = Euseb. Praep.
 Ev. IX 27) 19—S. 98, 15 vgl. Alex. Polyh. bei Euseb. Praep. Ev. IX 28. Die Frag-
 mente des Dichters Ezechiel gesammelt von Dübner, Paris 1847 (Anhang zu Eurip.
 Fragm. it. ed. Fr. G. Wagner); K. Kuiper, Mnemosyne 28 (1900) S. 237—280 (= Re-
 vue des études juives 46 [1903] S. 48—73; 161—177); vgl. Kuiper, Riv. di stor. ant.
 N. S. 8 (1904) S. 62—94

1 γραμματικὴν (vgl. Cobet S. 169)] γράμματα Eus. 3 Φοινίκων] + νόμους
 δὲ πρῶτον γράψαι Μωσῇ τοῖς Ἰουδαίοις Eus. ἀνδρῶν Hiller (vgl. Philo)
 αὐτῶν L ἄξας L ἥξας Hiller 7 Πέτρος < Cat. φέρεται] φαίνεται Cobet
 S. 169 8 <ἀπό> τῆς τιμῆς Act. 5, 3 ἀποκτεῖναι Cat. 10 Χεφερέους Po
 aus Eus. νεχεφερέους (zw. ε u. χ Ras.) L¹ 23 ἐμηχανήσατο (η¹ corr. aus α) L¹

- βασιλεὺς Φαραώ, τοὺς μὲν ἐν πλινθεύμασιν
 οἰκοδομίαις τε βαρέσιν αἰκίζων βροτούς,
 πόλεις τ' ἐπύργον, σφῶν ἔκητι δυσμόρων·
 5 ἔπειτ' ἐκήρυσσ' ἡμῖν, Ἑβραίων γένει,
 τάρσενικὰ ῥίπτειν ποταμὸν ἐς βαθύρροον.
 ἐνταῦθα μήτηρ ἡ τεκοῦσ' ἔκρουπτε με 3
 τρεῖς μῆνας, ὥς ἔφασκεν· οὐ λαθοῦσα δὲ
 ὑπεξέθηκε, κόσμον ἀμφιθεῖσά μοι,
 παρ' ἄκρα ποταμοῦ, λάσιον εἰς ἔλος βαθύ.
 10 Μαριάμ δ' ἀδελφή μου κατώπτενε πέλαι· 4
 κάπειτα θυγάτηρ βασιλέως ἄβραις ὁμοῦ
 κατήλθε λουτροῖς χρῶτα φαιδρῦναι νέον.
 ἰδοῦσα δ' εὐθὺς καὶ λαβοῦσ' ἀνείλετο,
 15 ἔγνω δ' Ἑβραῖον ὄντα· καὶ λέγει τάδε
 Μαριάμ ἀδελφή προσδραμοῦσα βασιλίδι·
 »θέλεις τροφὸν σοὶ παιδί τῷδ' εὖρω ταχὺ
 ἐκ τῶν Ἑβραίων;« ἡ δ' ἔπεσπενυσεν κόρην.
 20 μολοῦσα δ' εἶπεν μητρί, καὶ παρῇν ταχὺ 5
 αὐτῇ τε μήτηρ κάλαβέν <μ'> εἰς ἀγκάλας.
 εἶπεν δὲ θυγάτηρ βασιλέως· »τοῦτον, γύναι,
 τρόφευε, καὶ γὰρ μισθὸν ἀποδώσω σέθεν.«
 ὄνομα δὲ Μωυσῆν ὠνόμαζ', ὅτον χάριν
 ὑγρᾶς ἀνείλε ποταμίας ἀπ' ἡόνος.
 25 ἐπεὶ δὲ καιρὸς νηπίων παρῆλθέ μοι, 6
 ἡγέν με μήτηρ βασιλίδος πρὸς δόματα.

5 vgl. Φ 8 12 vgl. Hesiod Op. 753

2 οἰκοδομίαις (vgl. Nauck, Bull. de l'Acad. de St. Pétersb. 17 [1872] p. 270
 Mél. Gréco-Rom. II p. 189)] οἰκοδομαῖς Eus. οἰκοδομίας Sy 3 πόλεις τ' ἐπύρ-
 γον Sy πόλει τε πύργους L πόλεις τε πύργους Eus. πόλεις τε πύργων Kuiper
 πόλεις τε πυργῶν Schw ἔκατι Eus. 4 ἔπειτ' ἐκήρυσσ' Wilamowitz, Oster-
 Progr. Göttingen 1884 S. 11 ἔπειτα κηρύσσ' L ἔπειτα κηρύσσει Eus. ἡμῖν L
 μὲν Eus. γένει] γονῆς Wi 5 βαθύρροον Sy βαθύρροον L 7 ὥς] οὐς
 Eus. IO 9 παρ' ἄκρα (ἄκραι L) ποταμοῦ] ποταμοῦ παρ' ἀκτὴν Kuiper
 βαθύ] δασύ Eus. 10 ἀδελφὴ μου Eus. ἀδελφ' ἡμῶν L (Eus. BIO?) 13 δ' Eus.
 μ' L καὶ λαβοῦσ' L κάλεουσ' Wi 14 τάδε * * Markland 16 παιδί τῷδ'
 Sy τῷδε παιδί L τῷ παιδί Eus. BO παιδί Eus. I 17 ἐπέσπενυσεν Eus. ἔσπενσε
 L 19 αὐτῇ] αὐτῇ Vi τε L Eus. BIO γε Viger κάλαβέν (καὶ ἔλαβε IO)
 μ' Eus. καὶ ἔλαβεν L εἰς Eus. 22 Μωσῆν Eus. ὠνόμαζ' ὅτον Cobet
 S. 458 ὠνόμαζε τοῦ L Eus. IO ὠνόμαζε τοῦ Eus. B 23 <μ'> ἀνείλε Kuiper
 24 ἐπεὶ] diese Verse mit τούτοις μεθ' ἑτερα ἐπιλέγει eingeführt bei Eus. παρ-
 ῆλθέ μοι Eus. παρῆλθέν με L 25 ἡγαγέ Eus. O

Clemens II.

ἅπαντα μυθεύσασα καὶ λέξασά μοι,
 γένος πατρῶον καὶ θεοῦ δωρήματα.
 ἕως μὲν οὖν τὸν παιδὸς εἶχομεν χρόνον, |
 τροφαῖσι βασιλικαῖσι καὶ παιδεύμασιν
 ἅπανθ' ὑπισχνεῖτο, ὡς ἀπὸ σπλάγγνων ἑῶν·
 ἔπει δὲ πλήρης κύκλος ἡμερῶν παρῆν,
 ἔξῃλθον οἴκων βασιλικῶν.

7
415 P

ἔπειτα τὴν διαμάχην τοῦ θ' Ἑβραίου καὶ τοῦ Αἰγυπτίου διηγησά- 156, 1
 μενος καὶ τὴν ταφὴν τὴν ἐν τῇ ψάμμῳ τοῦ Αἰγυπτίου, ἐπὶ τῆς
 10 ἑτέρας μάχης φησὶν οὕτως·

»τί τύπτεις ἀσθενέστερον σέθεν;« 2
 ὁ δ' εἶπεν· »ἡμῖν τίς σ' ἀπέστειλε(ν) κριτὴν
 ἢ πιστάτην ἐνταῦθα; μὴ κτενεῖς δέ με
 ὥσπερ τὸν ἐχθρὸς ἄνδρα;« καὶ δεισας ἐγὼ
 15 ἔλεξα· »πῶς ἐγένετο συμφανὲς τόδε;«

φεύγει δὴ ἐντεῦθεν καὶ ποιμαίνει πρόβατα προδιδασκόμενος εἰς ἡγε- 3
 μονίαν ποιμενικῇ· προγυμνασία γὰρ βασιλείας τῷ μέλλοντι τῆς ἡμε-
 ρωτάτης τῶν ἀνθρώπων ἐπιστατεῖν ἀγέλης ἢ ποιμενικῇ καθάπερ
 καὶ τοῖς πολεμικοῖς τῇ φύσει ἢ θηρευτικῇ. ἄγει δὲ αὐτὸν ἐντεῦθεν
 20 ὁ θεὸς ἐπὶ τὴν τῶν Ἑβραίων στρατηγίαν. ἔπειτα ρουθετοῦνται μὲν 157, 1
 Αἰγύπτιοι πολλάκις οἱ πολλάκις ἀσύρτοι, θεαταὶ δὲ Ἑβραῖοι ἐγίνοντο
 ὧν ἕτεροι κακῶν ὑπέμενον ἀκινδύνως ἐκμανθάνοντες τὴν δύναμιν
 τοῦ θεοῦ. ἔτι δὲ Αἰγύπτιοι ἀκοῇ μὴ παραδεχόμενοι τὰ τῆς δυνά- 2
 μεως ἀποτελέσματα, οἱ ἀφροσύνην οἱ νῆπιοι ἀπιστοῦντες, τότε,

16—20 vgl. Philo De vita Mos. I 60 (II p. 90 M) μετὰ δὲ τὸν γάμον παρα-
 λαβὼν τὰς ἀγέλας ἐποίμαине προδιδασκόμενος εἰς ἡγεμονίαν (ποιμενικῇ) ποι-
 μενικῇ γὰρ μελέτῃ καὶ προγυμνασία βασιλείας τῷ μέλλοντι τῆς ἡμερωτάτης τῶν
 ἀνθρώπων ἐπιστατεῖν ἀγέλης, καθάπερ καὶ τοῖς πολεμικοῖς τὰς φύσεις τὰ κνη-
 γέσια. vgl. De Jos. 3 (II p. 41. 42 M) 20—23 vgl. Philo De vita Mos. I 146
 (II p. 104 M) καὶ μοί τις δοκεῖ παρατυχὼν τοῖς γενομένοις κατ' ἐκείνον τὸν καιρὸν
 μηδὲν ἂν ἕλλο νομίσαι τοὺς Ἑβραίους ἢ θεατὰς ὧν ἕτεροι κακῶν ὑπέμενον καὶ
 οὐ μόνον * * *

5 ἑῶν Eus. ἕνα L 6 κύκλος Kuiper κόλπος L 8 θ' τ' L 9 ψάμ-
 μοι (ψ u. μ² in Ras.) L¹ 10 οὕτως Sy οὗτος L 13 κτενεῖς Eus. κτείνει-
 L δέ] σ' Eus. 17 ποιμενικῇ Davis zu Cic. de deor. nat. II 64, 161 ποι-
 μενικὴν L (verteidigt von Segaar zu QDS 9) [ποιμενικήν] Po 23 ἔτι St ἐπεὶ
 L οἱ Wi 24 ἀπιστοῦντες (διετέλουν) Sy

ὡς εἴρηται, ῥεχθὲν δέ τε οἱ νῆπιοι ἔγνωσαν ὕστερόν τε ἐξιόντες οἱ Ἑβραῖοι πολλὴν λείαν τῶν Αἰγυπτίων ἐκφορήσαντες ἀπῆσαν, οὐ διὰ φιλοχορηματίαν, ὡς οἱ κατήγοροί φασιν (οὐδὲ γὰρ ἀλλοτρίων αὐτοὺς ἀνέπειθεν ἐπιθυμεῖν ὁ θεός), ἀλλὰ πρῶτον μὲν ὧν παρὰ πάντα τὸν 3
 5 χρόνον ὑπηρέτησαν τοῖς Αἰγυπτίοις μισθὸν ἀναγκαῖον κομιζόμενοι, ἔπειτα δὲ καὶ τρόπον τινὰ ἡμύναντο ἀντιλυποῦντες ὡς φιλαργύρους Αἰγυπτίους τῇ τῆς λείας ἐκφορῇσει, καθάπερ ἐκεῖνοι τοὺς Ἑβραίους τῇ καταδουλώσει. εἴτ' | οὖν ὡς ἐν πολέμῳ φαίη τις τοῦτο γεγονέναι, 4 416 P
 10 τὰ τῶν ἐχθρῶν φέρειν ἡξίουν νόμῳ τῶν κεκρατηκότων ὡς κρείττονες ἡττῶν (καὶ τοῦ πολέμου ἡ αἰτία δικαία· ἰκέται διὰ λιμὸν Ἑβραῖοι ἦκον πρὸς Αἰγυπτίους· οἱ δὲ τοὺς ξένους καταδουλωσάμενοι τρόπον αἰχμαλώτων ὑπηρετεῖν ἠνάγκασαν σφίσι μὴδὲ τὸν μισθὸν ἀποδιδόντες), εἴτε ὡς ἐν εἰρήνῃ, μισθὸν ἔλαβον τὴν λείαν παρὰ ἀκόντων τῶν πολλὴν χρόνον οὐκ ἀποδιδόντων, ἀλλὰ ἀποστε-
 15 ρούντων.

XXIV. Ἔστιν οὖν ὁ Μωυσῆς ἡμῖν προφητικός, νομοθετικός, 158, 1
 τακτικός, στρατηγικός, πολιτικός, φιλόσοφος. ὅπως μὲν οὖν ἦν προ-
 φητικός, μετὰ ταῦτα λεχθήσεται. ὀπηνίκα ἂν περὶ προφητείας δια-
 λαμβάνωμεν· τὸ τακτικὸν δὲ μέρος ἂν εἴη τοῦ στρατηγικοῦ, τὸ
 20 στρατηγικὸν δὲ τοῦ βασιλικοῦ· πάλιν τε αὖ τὸ νομοθετικὸν μέρος
 ἂν εἴη τοῦ βασιλικοῦ, καθάπερ καὶ τὸ δικαστικόν. τοῦ δὲ βασιλικοῦ 2
 τὸ μὲν θεῖον μέρος ἐστίν, οἷον τὸ κατὰ τὸν θεὸν καὶ τὸν ἅγιον
 υἱὸν αὐτοῦ, παρ' ὧν τὰ τε ἀπὸ γῆς ἀγαθὰ καὶ τὰ ἐκτὸς καὶ ἡ τελεία

1 vgl. P 32; Y 198 2—15 vgl. Philo De vita Mos. I 141 f (II p. 103 M)
 πολλὴν γὰρ λείαν ἐκφορήσαντες τὴν μὲν αὐτοὶ διεκόμιζον ἐπηχθισμένοι, τὴν δὲ τοῖς
 ὑποζυγίοις ἐπέθεσαν, οὐ διὰ φιλοχορηματίαν ἢ, ὡς ἂν τις κατηγορῶν εἴποι, τὴν τῶν
 ἀλλοτρίων ἐπιθυμίαν — πόθεν; — ἀλλὰ πρῶτον μὲν ὧν παρὰ πάντα τὸν χρόνον
 ὑπηρέτησαν ἀναγκαῖον μισθὸν κομιζόμενοι, εἴτα δὲ ὑπὲρ ὧν κατεδουλώθησαν ἐν
 ἐλάττωσι καὶ οὐχὶ τοῖς ἴσοις ἀντιλυποῦντες· ποῦ γὰρ ἐσθ' ὅμοιον ζῆμα χρημάτων
 καὶ στέρεσις ἐλευθερίας, ὑπὲρ ἧς οὐ μόνον προΐεσθαι τὰς οὐσίας οἱ νοῦν ἔχοντες,
 ἀλλὰ καὶ ἀποθνήσκειν ἐθέλουσιν; ἐν ἑκατέρῳ δὲ κατώρθουν, εἴθ' ὡς ἐν εἰρήνῃ
 μισθὸν λαμβάνοντες, ὃν παρ' ἀκόντων πολλὴν χρόνον οὐκ ἀποδιδόντων ἀπεστε-
 ρούντο, εἴθ' ὡς ἐν πολέμῳ τὰ τῶν ἐχθρῶν φέρειν ἡξιοῦντες νόμῳ τῶν κεκρατη-
 κότων· οἱ μὲν γὰρ χειρῶν ἤρξαν ἀδίκων, ξένους καὶ ἰκέτας, ὡς ἔφην πρότερον,
 καταδουλωσάμενοι τρόπον αἰχμαλώτων, οἱ δὲ καιροῦ παραπεσόντος ἡμύναντο
 δίχα τῆς ἐν ὅπλοις παρασκευῆς, προσσπίζοντες καὶ τὴν χεῖρα ὑπερέχοντος τοῦ
 δικαίου. 16 f vgl. Philo De vita Mos. II 3 (II p. 135 M) ἐγένετο γὰρ προνοεῖα
 θεοῦ βασιλεῦς τε καὶ νομοθέτης καὶ ἀρχιερεὺς καὶ προφήτης. 18 zu der be-
 absichtigten Schrift περὶ προφητείας vgl. Strom. IV 2, 2; 93, 1; V 88, 4; Zahn,
 Suppl. Clem. S. 45 f; Arnim, De oct. Strom. libro p. 14

8 φαίη <ἔν> Hiller (falsch; denn εἴτε . . φαίη ist Bedingungssatz)

- εὐδαιμονία χορηγείται· »αἰτεῖσθε γάρ«, φησί, »τὰ μεγάλα, καὶ τὰ
 μικρά | ὑμῖν προστιθήσεται.« δεῦτερον δὲ ἐστὶν εἶδος βασιλείας μετὰ 150 S 3
 τὴν ἀκραιφνῶς λογικὴν καὶ θεῖαν διοίκησιν τὸ μόνον τῷ θυμοειδεῖ
 τῆς ψυχῆς εἰς βασιλείαν συγχρώμενον, καθ' ὃ εἶδος Ἡρακλῆς μὲν
 5 Ἰοργουε, Ἀλέξανδρος δὲ Μακεδόνων ἐβασίλευσε. τρίτον δὲ τὸ ἐνὸς 4
 ἐπιμένον τοῦ νικῆσαι μόνον καὶ καταστρέφασθαι (τὸ δὲ πρὸς κακὸν
 ἢ ἀγαθὸν τὴν νίκην ποιῆσθαι τῷ τοιοῦτῳ οὐ πρόσεστιν)· ὃ Πέρσαι
 ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα στρατεύσαντες συνεχρήσαντο. τοῦ γὰρ θυμοῦ τὸ 5
 μὲν φιλόνηκον μόνον ἐστίν, αὐτοῦ τοῦ κρατεῖν ἕνεκα τὴν δυναστείαν
 10¹⁾ πεπονημένον, τὸ δὲ φιλόκαλον. εἰς καλὸν καταχρωμένης τῆς ψυχῆς
 τῷ θυμῷ. τετάρτη δὲ ἡ πασῶν κακίστη ἡ κατὰ τὰς ἐπιθυμίας τὰτ- 159, 1
 τεται βασιλεία, ὡς ἡ Σαρδαναπάλλον καὶ τῶν τὸ τέλος ποιουμένων
 ταῖς ἐπιθυμίαις ὡς πλείστα χαρίζεσθαι. τοῦ δὲ βασιλικοῦ τοῦ τε 2
 κατ' ἀρετὴν νικῶντος καὶ τοῦ κατὰ βίαν ὄργανον τὸ τακτικόν, ἄλλο 417 P
 15 δὲ κατ' ἄλλην φύσιν τε καὶ ἔλγν. ἐν μὲν γε ὀπλοῖς καὶ τοῖς μαχί- 3
 μοις ζόφοις δι' ἐμψύχων τε καὶ ἀψύχων ψυχὴ τὸ τάττον ἐστὶ καὶ
 νοῦς, ἐν δὲ τοῖς τῆς ψυχῆς πάθεσιν, ὧν ἐπικρατοῦμεν τῇ ἀρετῇ.
 λογισμὸς ἐστὶ τὸ τακτικόν, ἐπισφραγιζόμενος ἐγκράτειαν καὶ σωφρο-
 σύνην μεθ' ὁσιότητος καὶ γνῶσιν ἀγαθὴν μετ' ἀληθείας, τὸ τέλος
 20 εἰς εὐσέβειαν ἀναφέρων θεοῦ. οὗτω γὰρ τῇ ἀρετῇ χρωμένη φρό- 4
 νησις ἡ τάττουσά ἐστι, τὰ μὲν θεῖα ἡ σοφία, τὰ ἀνθρώπεια δὲ ἡ
 πολιτικὴ, σύμπαντα δὲ ἡ βασιλική. βασιλεὺς τοίνυν ἐστὶν ὁ ἄρχων 5
 κατὰ νόμους ὁ τὴν τοῦ ἄρχεω ἐκόντων ἐπιστήμην ἔχων. οἷός ἐστιν
 ὁ κύριος τοὺς εἰς αὐτὸν καὶ δι' αὐτοῦ πιστεύοντας προσιέμενος.
 25 πάντα γὰρ παρέδωκεν ὁ θεὸς καὶ πάντα ὑπέταξεν Χριστῷ τῷ βα- 6
 σιλεῖ ἡμῶν, »ἵνα ἐν τῷ ὀνόματι Ἰησοῦ πᾶν γόνυ κάμψῃ ἐπουρανίων
 καὶ ἐπιγείων καὶ καταχθονίων, καὶ πᾶσα γλῶσσα ἐξομολογήσεται ὅτι
 κύριος Ἰησοῦς Χριστὸς εἰς δόξαν θεοῦ πατρὸς.«
 Ἰδέαις δὲ ἐνέχεται τὸ στρατήγημα τρισὶν. ἀσφαλεῖ, παραβόλῳ καὶ 160, 1
 30 τῷ ἐκ τούτων μικτῷ· συντίθεται δὲ τούτων ἕκαστον ἐκ τριῶν, ἡ
 διὰ λόγον ἢ δι' ἔργων ἢ καὶ δι' ἀμφοτέρων ἅμα τούτων. ταῦτα δὲ 2
 ὑπάρξει πάντα ἐπιτελεῖν ἢ πείθοντας ἢ βιαζομένους ἢ ἀδικοῦντας

1 f vgl. Matth. 13, 12; 25, 29; Mark. 4, 25; Luk. 8, 18; 19, 26; Strom. IV
 34, 6; VII 55, 7; Resch, Agrapha Logion 41 S. 230 ff; Ropes, Sprüche Jesu S. 140

221 vgl. z. B. Aristot. Rhet. I 8 p. 1366^a 2 25 vgl. Matth. 11, 27; Luk.
 10, 22 25 f vgl. I Kor. 15, 28 26—28 Phil. 2, 10 f

3 μόνον Ma μόνον L 9 φιλόνηκον L 10 καλὸν St καλὴν L ἀρετὴν Hiller
 καλλονὴν Bywater 20 χρωμένη St χρώμενοι L χρωμένοις Vi 21 μὲν St δὲ L

24 προσιέμενος Sy προῖέμενος L 31 ἅμα τούτων] τούτων ἅμα L (Zeichen
 der Umstellung von L¹) 32 ἐπιτελεῖν <ἐν τῷ ἀμύνασθαι ἢ ἐν τῷ ἐπιθέσθαι
 οἷς ἐμπεριέχεται> Schw

ἐν τῷ ἀμύνασθαι ἢ τὰ δίκαια ποιοῦντας, οἷς ἐμπεριέχεται, ἢ ψευδο-
 μένους ἢ ἀληθεύοντας, ἢ καὶ τούτων ἅμα τισὶ χρωμένους κατὰ τὸν
 αὐτὸν καιρὸν. ταῦτα δὲ σύμπαντα καὶ τὸ πῶς δεῖ χρῆσθαι τούτων 3
 ἐκάστω παρὰ Μουσέως λαβόντες Ἕλληνες ὠφέληνται. τύπου δὲ 4
 5 ἔνεκεν ἑνὸς ἢ καὶ δευτέρου ἐπιμνησθήσομαι παραδείγματος στρα-
 τηγικοῦ. Μουσῆς τὸν λαὸν ἐξαγαγὼν ὑποπτεύσας ἐπιδιώξειν τοὺς
 Αἰγυπτίους τὴν ὀλίγην καὶ σύντομον ἀπολιπὼν ὁδὸν ἐπὶ τὴν ἔρημον
 ἐτρέπετο καὶ νύκτωρ τὰ πολλὰ τῇ πορείᾳ ἐκέχρητο. ἑτέρα γὰρ ἦν 5
 οἰκονομία, καθ' ἣν ἐπαιδεύοντο Ἑβραῖοι δι' ἐρημίας πολλῆς καὶ
 10 χρόνου μακροῦ, εἰς μόνον τὸ πιστεύειν τὸν θεὸν εἶναι δι' ὑπομονῆς
 ἐθιζόμενοι σῶφρονος. τὸ γοῦν στρατήγημα τοῦ Μουσέως διδάσκει 161, 1
 πρὸ τῶν κινδύνων δεῖν τὰ χρήσιμα συνιδεῖν καὶ οὕτως ἐπιβαλεῖν.
 ἀμέλει γέγονεν ὅπερ καὶ ὑπώπτευσεν· ἐπιδίωξαν γὰρ οἱ Αἰγύπτιοι 2
 ἐφ' ἵππων καὶ ὄχημάτων, ἀλλ' ἀπώλοντο θάπτον ῥαγεῖσθαι τῆς θα-
 15 λάσσης καὶ σὺν ἵπποις καὶ ἄρμασιν αὐτοὺς κατακλυσάσης, ὥς μηδὲ
 λείψανον αὐτῶν ἀπολειφθῆναι. μετὰ δὲ ταῦτα στῦλος πυρὸς ἐπό- 3
 μενος (ὡδήγει γὰρ ἐμπροσθεν αὐτῶν) ἤγε νύκτωρ τοὺς Ἑβραίους δι' 418 P
 ἀβάτου, ἐν πόνοις καὶ ὁδοιπορίαις εἰς τε ἀνδρείαν εἰς τε καρτερίαν
 γυμνάζων καὶ συμβιβάζων αὐτούς, ἵνα καὶ χρηστὰ τὰ τῆς χώρας μετὰ
 20 τὴν πείραν τῶν δοκούντων δεινῶν φανῇ, εἰς ἣν ἐξ ἀνοδίας παρέ-
 πεμπεν αὐτούς. ναὶ μὴν καὶ τοὺς πολεμίους τοὺς τῆς χώρας προ- 162, 1
 καθεζομένους τροπώσάμενος ἀπέκτεινεν ἐξ ἐρήμου καὶ τραχείας ὁδοῦ
 (τοιαύτη γὰρ ἡ ἀρετὴ τοῦ στρατηγικοῦ) ἐπιθέμενος αὐτοῖς. ἐμπειρίας
 γὰρ καὶ στρατηγίας ἔργον ἦν τὸ τὴν χώραν τῶν πολεμίων λαβεῖν.
 25 Τοῦτο συνιδὼν Μιλτιάδης ὁ τῶν Ἀθηναίων στρατηγὸς ὁ τῇ ἐν Μα- 2
 ραθῶνι μάχῃ νικήσας τοὺς Πέρσας ἐμιμήσατο τόνδε τὸν τρόπον· ἤγαγε
 τοὺς Ἀθηναίους νύκτωρ δι' ἀνοδίας βαδίσας καὶ πλανήσας τοὺς
 τηροῦντας αὐτὸν τῶν βαρβάρων· ὁ γὰρ Ἰππίας ὁ τῶν Ἀθηναίων
 ἀποστάς ἐπήγαγε τοὺς βαρβάρους εἰς τὴν Ἀττικὴν καὶ τοὺς ἐπιζαί-
 30 ρους τῶν τόπων προκαταλαβόμενος ἐφύλαττεν διὰ τὸ τῆς χώρας
 ἔχειν τὴν ἐμπειρίαν. ἔργον μὲν οὖν ἦν τὸν Ἰππίαν λαθεῖν, ὅθεν 3
 εἰκότως ὁ Μιλτιάδης συγχρησάμενος ἀνοδίᾳ τε καὶ νυκτὶ ἐπιθέμενος

6—11 vgl. Philo, De vita Mos. I 164 (II p. 106 f M) εἰτ' ἤγεν αὐτοὺς οὐ
 τὴν ἐπίτομον, ἅμα μὲν εὐλαβηθεῖς, μὴ ποθ', ἐπαντιασάντων τῶν οἰκητόρων διὰ
 φόβον ἀναστάσεως καὶ ἀνδραποδισμοῦ καὶ γενομένου πολέμου, πάλιν τὴν αὐτὴν
 ὁδὸν ὑποστρέψωσιν εἰς Αἴγυπτον, ἅμα δὲ καὶ βουλόμενος αὐτοὺς δι' ἐρή-
 μους ἄγων καὶ μακρᾶς δοκιμάσαι, πῶς ἔχουσι πειθαρχίας. 25—S. 102, 2 vgl.
 Herodot 6, 107—115

1 [ἐν—ἐμπεριέχεται] Schw οἷς ἐμπεριέχεται ~ nach ποιοῦντας St nach
 ἀμύνασθαι L 8 ἐκέχρητο Ma (vgl. Protr. 54, 4) 11 δ' οὖν Ma



τοῖς Πέρσαις, ὃν Δάτις ἡγεῖτο, τὰ κατὰ τὸν ἀγῶνα μετ' ἐκείνων ὧν αὐτὸς ἡγεῖτο κατώρθωσεν.

- Ἀλλὰ καὶ Θρασυβούλῳ τοὺς ἐκπεσόντας ἀπὸ Φυλῆς καταγαγόντι 163, 1
καὶ βουλομένῳ λαθεῖν στῦλος ὁδηγὸς γίνεται διὰ τῶν ἀτρεβῶν ἰόντι.
5 τῷ Θρασυβούλῳ νύκτωρ ἀσελήνου καὶ δυσχειμέρου τοῦ καταστήματος 2
γεγονότος πῦρ ἰωρᾶτο προηγούμενον, ὅπερ αὐτοὺς ἀπταίστως προ-
πέμψαν κατὰ τὴν Μουνυχίαν ἐξέλιπεν, ἔνθα νῦν ὁ τῆς Φωσφόρου
βωμός ἐστι. πιστὰ τοίνυν τὰ ἡμέτερα καὶ ἐντεῦθεν γενέσθω τοῖς 3
Ἕλλησιν, ὅτι ἄρα δυνατὸν τῷ παντοκράτορι θεῷ προηγείσθαι ποι-
10 ἦσαι τοῖς Ἑβραίοις νύκτωρ στῦλον πυρὸς τὸν καὶ καθηγησάμενον
αὐτοῖς τῆς ὁδοῦ. λέγεται δὲ καὶ ἐν χρησμῷ τινι 4

στῦλος Θηβαίοισι Διώνυσος πολυγηθῆς, |

- ἐκ τῆς παρ' Ἑβραίοις ἱστορίας. ἀλλὰ καὶ Εὐριπίδης ἐν Ἀντιόπῃ 151 S 3
φησὶν
15 ἔνδον δὲ θαλάμοις βονκόλων
κομῶντα κισσῷ στῦλον Εὐίου θεοῦ.

- σημαίνει δὲ ὁ στῦλος τὸ ἀνεικόνιστον τοῦ θεοῦ, ὁ δὲ πεφωτισμένος 6
στῦλος πρὸς τῷ τὸ ἀνεικόνιστον σημαίνειν δηλοῖ τὸ ἰστός καὶ μόνι-
μον τοῦ θεοῦ καὶ τὸ ἄτρεπτον αὐτοῦ φῶς καὶ ἀσχημάτιστον. πρὶν 164, 1
20 γοῦν ἀκριβοθεῖναι τὰς τῶν ἀγαλμάτων σχέσεις κίονας ἰσtάντες οἱ
παλαιοὶ ἔσεβον τούτους ὡς ἀφιδρύματα τοῦ θεοῦ. γράφει γοῦν ὁ 2
τὴν Φορωνίδα ποιήσας.

- Καλλιθόῃ κλειδοῦχος Ὀλυμπιάδος βασιλῆης,
Ἥρης Ἀργείης, ἥ στέμμασι καὶ θυσάνοις |
25 πρώτη ἐκόσμησε(ν) περὶ κίονα μακρὸν ἀνάσσης. 419 P

ἀλλὰ καὶ ὁ τὴν Εὐρωπίαν ποιήσας ἱστορεῖ τὸ ἐν Δελφοῖς ἄγαλμα 3
Ἀπόλλωνος κίονα εἶναι διὰ τῶνδε.

3—8 vgl. Xenophon Hell. II 4, 7; Diodor XIV 33 12 Orac. Fr. 207 Hen-
dessa 15 f Eurip. Antiope Fr. 203 23—25 Phoronis Fr. 4 Kinkel

1 δάτις (α in Ras. für 2 Buchst.) L¹ 3 φυλῆς L² φυλακῆς L* κατὰ-
γοντι L. Dindorf zu Xenoph. Hell. II 4, 7; Cobet S. 505 5 δυσχειμέρου Di
δυσχειμερίον L 7 μουνυχίαν L (aber o nach v ausrad.) 9 προηγείσθαι
(θ in Ras.) L¹ 9 f ποιῆσαι (ῆσαι in Ras.) L¹ 12 διώνυσος L 15 ἔνδον]
εἶδον Bothe βονκόλων Wi (Aristot. u. Athen II S. 42) βονκόλον L βονκόλον
(βλέπειν δοκῶ) Max. Mayer, De Eurip. mythopoeia p. 76 21 ἀφιδρύματα Vi
ἀμφιδρύματα L 25 Citat unvollständig; es fehlt etwa δήσασα zu περὶ Schw
26 Εὐρώπειαν Di

ὄφρα θεῶν δεκάτην ἀκροθίνιά τε κρεμάσαιμεν
σταθμῶν ἐκ ζαθέων καὶ κίονος ὑψηλοῖο.

Ἀπόλλων μέντοι μυστικῶς κατὰ στήρησιν τῶν πολλῶν νοούμενος ὁ
εἷς ἐστι θεός. ἀλλ' οὖν τὸ πῦρ ἐκείνο τὸ ἰοικὸς στύλῳ καὶ πῦρ τὸ 4
5 διὰ βάτου σύμβολόν ἐστι φωτὸς ἀγίου τοῦ διαβαίνοντος ἐκ γῆς καὶ
ἀνατρέχοντος αὐθις εἰς οὐρανὸν διὰ τοῦ ξύλου, δι' οὗ καὶ τὸ βλέ-
πειν ἡμῖν νοητῶς δεδωρόται.

XXV. Πλάτων δὲ ὁ φιλόσοφος ἐκ τῶν Μουσέως τὰ περὶ τὴν 165. 1
νομοθεσίαν ὠφεληθεὶς ἐπετίμησε μὲν τῇ Μίνως καὶ Λυκούργου
10 πολιτείᾳ πρὸς ἀνδρείαν μόνην ἀποβλεπομέναις. ἐπήνεσε δὲ ὡς σεμνο-
τέραν τὴν ἐν τι λέγουσαν καὶ πρὸς δόγμα ἐν νεύουσαν αἰεὶ· καὶ γὰρ
ἰσχύι καὶ σεμνότητι καὶ φρονήσει πρέπειν ἂν μᾶλλον φιλοσοφεῖν ἡμᾶς
λέγει πρὸς τὸ ἀξίωμα τοῦ οὐρανοῦ ἀμετανοήτως χρωμένους γνώμη
τῇ αὐτῇ [καὶ] περὶ τῶν αὐτῶν. ἄρ' οὐ τὰ κατὰ τὸν νόμον ἐρμη- 2
15 νέυει πρὸς ἓνα θεὸν ἀφορᾶν καὶ δικαιοπραγεῖν ἐντελλόμενος; τοῦ 3
δὲ πολιτικοῦ δύο εἶδη λέγει, τὸ μὲν νομικόν, τὸ δὲ πολιτικὸν ὁμο-
νύμως ὠνομασμένον, καὶ πολιτικὸν μὲν κυρίως αἰνίττεται τὸν δη-
μιουργὸν ἐν τῷ ὁμωνύμῳ βιβλίῳ τοὺς τε εἰς αὐτὸν ἀφορῶντας καὶ
βιοῦντας ἐνεργῶς καὶ δικαίως σὺν καὶ τῇ θεωρίᾳ καὶ αὐτοὺς πολι-
20 τικοὺς ὀνομάζει, τὸ δὲ ἐπ' ἰσῆς τῷ νομικῷ κεκλημένον πολιτικὸν 4
εἷς τε κοσμικὴν μεγαλόνοιαν διαιρεῖ εἷς τε ἰδιωτικὴν σύνταξιν, ἣν
κοσμιότητα καὶ ἀρμονίαν καὶ σωφροσύνην ὠνόμασεν. ὅταν ἄρχοντες
μὲν πρέπωσι τοῖς ἀρχομένοις, πειθῆντιοι δὲ οἱ ἀρχόμενοι τοῖς ἀρχουσι
γίγνωνται, ὅπερ ἡ κατὰ Μουσέα πραγματεία διὰ σπουδῆς ἔχει γενέ- 420 P
25 σθαι. ἔτι τὸ μὲν νομικὸν πρὸς γενέσεως εἶναι, τὸ πολιτικὸν δὲ πρὸς 166, 1
φιλίας καὶ ὁμονοίας ὁ Πλάτων ὠφεληθείς, τοῖς μὲν Νόμοις τὸν
φιλόσοφον τὸν ἐν τῇ Ἐπινομίδι συνέταξεν, τὸν τὴν διέξοδον πάσης
γενέσεως [τῆς] διὰ τῶν πλανωμένων εἰδότα. φιλόσοφον δὲ ἄλλον
τὸν Τίμαιον, ὄντα ἀστρονομικὸν καὶ θεωρητικὸν τῆς ἐκείνων φορῆς
30 συμπαθείας τε καὶ κοινωνίας τῆς πρὸς ἄλληλα, ἐπομένως τῇ Πολι-

1 f Eumelos Europa Fr. 11 Kinkel 3 f vgl. Plut. Mor. p. 393 C Ἀπόλ-
λων μὲν γὰρ οἷον ἀρνούμενος τὰ πολλὰ καὶ τὸ πλῆθος ἀποφάσκειν ἐστίν. p. 388 F
'Απόλλωνα τῇ μονώσει . . καλοῦσι. Pauly-Wissowa II Col. 2 8—11 vgl. Plato
Leg. I p. 626 A; III p. 683 A; IV p. 705 D 21 f vgl. Plato Polit. p. 307 B;
Gorg. p. 508 A; Rep. IV p. 430 E 27 f vgl. Plato Epinom. p. 977 B
29 f vgl. Plato Tim. p. 27 A

14 [καὶ] Ma ἄρ' οὐ Ma ἄρα οὖν L 15 ἐντελλόμενα Ma 18 ὁμονύμοι
L 23 πρέπωσι] <ὡς> πατέρες ὡσι St 28 [τῆς] St 30 ἐπομένως Lowth
ἐπομένους L

τεία συνάπτει. ἔπειτα * *. τέλος γὰρ οἶμαι τοῦ τε πολιτικοῦ τοῦ τε ²
κατὰ νόμον βιοῦντος ἢ θεωρία· ἀναγκαῖον γοῦν τὸ πολιτεύεσθαι
ὁρθῶς, ἄριστον δὲ τὸ φιλοσοφεῖν. ὁ γὰρ νοῦν ἔχων πάντα τὰ αὐτοῦ ³
εἰς γνῶσιν συντείνας βιώσειεν. κατευθύνας μὲν τὸν βίον ἔργοις
⁵ ἀγαθοῖς, ἀτιμάσας δὲ τὰ ἐναντία τὰ τε πρὸς ἀλήθειαν συλλαμβανό-
μενα μετέπειον μαθήματα. νόμος δέ ἐστιν οὐ τὰ νομιζόμενα (οὐδὲ ⁴
γὰρ τὰ ὀροόμενα ὁρασίς) οὐδὲ δόξα πᾶσα (οὐ γὰρ καὶ ἡ πονηρά), ἀλλὰ
νόμος ἐστὶ χρηστική δόξα. χρηστική δὲ ἡ ἀληθής. ἀληθής δὲ ἡ τὸ ὄν
εὐρίσκουσα καὶ τούτου τυγχάνουσα· »ὁ ὢν δὲ ἑξαπέσταλκέν με,«
¹⁰ φησὶν ὁ Μωυσῆς. ἢ τινας ἀκολουθῶς δηλονότι τῇ χρηστῇ δόξῃ λόγον ⁵
ὁρθὸν τὸν νόμον ἔφασαν, προστακτικὸν μὲν ὢν ποιητέον, ἀπαγορευ-
τικὸν δὲ ὢν οὐ ποιητέον.

XXVI. Ὅθεν ὁ νόμος εἰκότως εἴρηται διὰ Μωυσέως δεδόσθαι, ^{167. 1}
κανὼν τυγχάνων δικαίων τε καὶ ἀδίκων. καὶ τοῦτον κυρίως θεσμὸν
¹⁵ ἂν εἴποιμεν τὸν ὑπὸ θεοῦ διὰ Μωυσέως παραδεδομένον. ἔχει γοῦν
τὴν ἀγωγὴν εἰς τὸ θεῖον. | λέγει δὲ καὶ ὁ Παῦλος· »ὁ νόμος τῶν ^{421 P 2}
παραβάσεων χάριν ἐτέθη, ἄχρισ ἂν ἔλθῃ τὸ σπέρμα ᾧ ἐπήγγελται.«
εἶτα οἷονεὶ ἐπεξηγούμενος τὴν διάνοιαν ἐπιφέρει· »πρὸ τοῦ δὲ ἐλθεῖν
τὴν πίστιν ὑπὸ νόμον ἐφρουρούμεθα συγκεκλεισμένοι,« φρόβρ δηλαδὴ
²⁰ ἀπὸ ἁμαρτιῶν, »εἰς τὴν μέλλουσαν πίστιν ἀποκαλυφθήσεσθαι. ὥστε
ὁ νόμος παιδαγωγὸς ἡμῶν ἐγένετο εἰς Χριστόν, ἵνα ἐκ πίστεως
δικαιωθῶμεν.« ὁ νομοθετικὸς δὲ ἐστὶν ὁ τὸ προσήκον ἐκάστη μέρει ³
τῆς ψυχῆς καὶ τοῖς τούτων ἔργοις ἀπονέμων, Μωυσῆς δὲ συνελόντι
εἰπεῖν νόμος ἔμψυχος ἦν τῷ χρηστῷ λόγῳ κυβερνώμενος. πολιτεία ^{168. 1}
²⁵ γοῦν διηκόνησεν ἀγαθὴν· ἢ δέ ἐστι »τροφὴ ἀνθρώπων« καλὴ κατὰ
κοινωνίαν. αὐτίκα τὴν δικαστικὴν μετεχειρίζετο. ἐπιστήμην οὖσαν
διορθωτικὴν τῶν ἁμαρτανομένων ἐνεκεν τοῦ δικαίου. σύστοιχος δὲ ²
αὐτῇ ἡ κολαστική, τοῦ κατὰ τὰς κολάσεις μέτρον ἐπιστημονική τις
οὖσα. κολάσις δὲ <δικαία> οὖσα διόρθωσίς ἐστι ψυχῆς. ἐστὶ δὲ ὡς ἔπος ³

6—8 vgl. Plato Min. p. 313 C; 314 E; 315 A 9 vgl. Exod. 3, 14 10—12
Chrys. Fr. mor. 332 Arnim 11 f vgl. Paed. I 8, 3 mit Anm. (bes. Stob. Flor.
44, 12) 13 vgl. Joh. 1, 17 14 vgl. Chrys. Fr. mor. 314; Cic. De leg.
I 19; PhW 58 (1938) 1116 14 f vgl. Hesychius s. v. θεσμῶν 16—22
Gal. 3, 19, 23 f 22—24 vgl. Philo De vita Mos. I 162 (II p. 106 M) τάχα δ',
ἐπεὶ καὶ νομοθέτης (Μωυσῆς) ἐμελλεν ἔσεσθαι, πολὺ πρότερον αὐτὸς ἐνίκετο νό-
μος ἔμψυχός τε καὶ λογικός θεία προνοία, ἥτις ἀγνοοῦντα αὐτὸν εἰς νομοθέτην
ἐξερωτόνησεν αὐθις. De vita Mos. II 4 (II p. 135 M) εἶναι τὸν βασιλέα νόμον
ἔμψυχον 24—29; 105, 5 f. 9—14 Chrys. Fr. mor. 332 Arnim 25 vgl.
Plato Menex. p. 238 C 29 vgl. Plato Protag. p. 324 B

1 [ἔπειτα] Hiller * * Schw 3 αὐτοῦ L 4 βιώσειεν <ᾶν> Di 10 [δη-
λονότι—δόξη] Wi 15 παραδεδομένον Sy παραδεδομένων L 27 nach δὲ ist
ἡ von L¹ gestrichen 29 <δικαία> St

εἰπεῖν τῷ Μωυσεὶ ἡ πᾶσα ἀγωγή παιδευτικὴ μὲν τῶν οἷων τε γενέ-
σθαι καλῶν κάγαθῶν ἀνδρῶν, θηρευτικὴ δὲ τῶν ὁμοίων τούτοις,
ἣτις ἂν εἴη στρατηγική· ἡ δὲ χρηστικὴ τοῖς θηρευθεῖσι λόγῳ κατὰ
τρόπον σοφία εἴη ἂν νομοθετικὴ· κτᾶσθαι τε γὰρ καὶ χρῆσθαι ταύτης
5 ἴδιον βασιλικωτάτης οὐσης. μόνον γοῦν τὸν σοφὸν οἱ | φιλόσοφοι 4 152 S
βασιλέα, νομοθέτην, στρατηγόν, δίκαιον, ὅσιον, θεοφιλῇ κηρύττουσιν.
εἰ δὲ ταῦτα περὶ τὸν Μωυσέα εὖροιμεν, ὥς ἐξ αὐτῶν δείκνυται τῶν
γραφῶν, εὖ μάλα πεπεισμένως ἂν ἀγορεύοιμεν σοφὸν τῷ ὄντι τὸν
Μωυσέα. καθάπερ οὖν τὴν ποιμενικὴν τὸ τῶν προβάτων προνοεῖν 169, 1
10 φραμεν, »[οὕτω γὰρ] ὁ ἀγαθὸς ποιμὴν τὴν ψυχὴν τίθησιν ὑπὲρ τῶν προ-
βάτων,« οὕτω γε καὶ τὴν νομοθετικὴν <τὸ> τὴν ἀνθρώπων ἀρετὴν
κατασκευάζειν ἐροῦμεν, τὸ ἀνθρώπινον κατὰ δύναμιν ἀγαθὸν ἀνα-
ξωπυροῦσαν, ἐπιστατικὴν οὖσαν καὶ κηδεμονικὴν τῆς ἀνθρώπων
ἀγέλης. εἰ δὲ ἡ ποιμὴν ἡ ἀλληγορουμένη πρὸς τοῦ κυρίου οὐδὲν 2
15 ἄλλο ἢ ἀγέλη τις ἀνθρώπων ἐστίν, ὁ αὐτὸς ἔσται ποιμὴν τε καὶ
νομοθέτης ἀγαθὸς μίας τῆς ἀγέλης τῶν αὐτοῦ ἐπαϊόντων προβά-
των, ὁ εἷς κηδεμὼν, ὁ τὸ ἀπολωλὸς ἐπιζητῶν τε καὶ εὐρίσκων
νόμῳ καὶ λόγῳ, εἰ γε »ὁ νόμος πνευματικός«, καὶ ἐπὶ τὴν εὐδαιμονίαν
ἄγων· ὁ γὰρ πνεύματι ἀγίῳ γενόμενος πνευματικός. οὗτος δὲ ὁ τῷ 3
20 ὄντι νομοθέτης, ὃς οὐ μόνον ἐπαγγέλλεται τὰ ἀγαθὰ τε καὶ καλὰ,
ἀλλὰ καὶ ἐπίσταται. τούτου καὶ ὁ νόμος τοῦ τὴν ἐπιστήμην ἔχοντος
τὸ σωτήριον πρόσταγμα, μᾶλλον δὲ ἐπιστήμης πρόσταγμα ὁ νόμος,
»δύναμις γὰρ καὶ σοφία ὁ λόγος τοῦ θεοῦ.« νόμων τε αὖ ἐξηγητὴς 4
οὗτος αὐτός, δι' οὗ | »ὁ νόμος ἐδόθη«, ὁ πρῶτος ἐξηγητὴς τῶν θείων 422 P
25 προσταγμάτων, ὁ τὸν κόλπον τοῦ πατρὸς ἐξηγούμενος υἱὸς μονο-
γενής. ἔπειτα οἱ μὲν πειθόμενοι τῷ νόμῳ τῷ [τε] γνώσιν ἔχειν 170, 1
τινὰ αὐτοῦ οὐτ' ἀπιστεῖν οὐτ' ἀγνοεῖν δύνανται τὴν ἀλήθειαν, οἱ
δὲ ἀπιστοῦντες ἡχιστὰ τε ἐν τοῖς ἔργοις εἶναι βεβουλημένοι, εἴπερ
τινὲς ἄλλοι καὶ οὗτοι ἀγνοεῖν ὁμολογοῦνται τὴν ἀλήθειαν. τίς τοί- 2
30 νυν ἡ ἀπιστία τῶν Ἑλλήνων; μή πη βούλεσθαι πείθεσθαι τῇ ἀληθείᾳ
φασκούσῃ θεόθεν διὰ Μωυσέως δεδόσθαι τὸν νόμον, ὅποτε γε καὶ

2 f vgl. Plato Euthyd. p. 290 B—D

5 f vgl. Strom. II 19, 4

10 f Joh.

10, 11 13 f zu τῆς ἀνθρώπων ἀγέλης vgl. S. 98, 18 u. Plato Politic. p. 266 C;
268 C; 295 E

16 f vgl. Joh. 10, 16

17 vgl. Luk. 19, 10 (Matth. 18, 11)

18 vgl. Röm. 7, 14

19 vgl. Joh. 3, 6

23 I Kor. 1, 24

24 vgl. Joh.

1, 17

25 f vgl. Joh. 1, 18

31 vgl. Joh. 1, 17

10 [οὕτω γὰρ] ὁ Schw ὁ γὰρ Lowth

11 <τὸ> τὴν St (vgl. Z. 9) <τὸ>

τῶν Montfaucon bei Potter p. 1027 Anm. zu Edit. Paris. p. 351 A 19 γεννώ-
μενος St

26 [τε] Hiller γε Ma

30 [πῃ] Wi

βούλεσθαι Po βούλεσθε L

αὐτοὶ ἐκ τῶν παρὰ σφίσι τιμῶσι Μουσῇ. τὸν τε Μῖνω παρὰ Διὸς **3**
 δι' ἐνάτον ἔτους λαμβάνειν τοὺς νόμους ἱστοροῦσι φοιτῶντα εἰς τὸ
 τοῦ Διὸς ἄντρον, τὸν τε αὖ Λυκοῦργον τὰ νομοθετικά εἰς Δελφοῦς
 πρὸς τὸν Ἀπόλλωνα συνεχῆς ἀπιόντα παιδεύεσθαι γράφουσι Πλάτων
5 τε καὶ Ἀριστοτέλης καὶ Ἐφορος, Χαμαιλέων τε ὁ Ἡρακλεώτης ἐν τῷ
 Περί μέθης καὶ Ἀριστοτέλης ἐν τῇ Λοκρῶν πολιτείᾳ Ζάλευκον τὸν
 Λοκρὸν παρὰ τῆς Ἀθηνᾶς τοὺς νόμους λαμβάνειν ἀπομνημονεύουσιν.
 οἱ δὲ τὸ ἀξιόπιστον τῆς παρ' Ἑλλήσι νομοθεσίας, ὡς οἷόν τε αὐτοῖς, **4**
 ἐπαίροντες εἰς τὸ θεῖον κατ' εἰκόνα τῆς κατὰ τὸν Μουσεία προφη-
10 τείας ἀγνώμονες, οὐκ αὐτόθεν ὁμολογοῦντες τὴν τε ἀλήθειαν καὶ
 τὸ ἀρχέτυπον τῶν παρὰ σφίσιν ἱστορουμένων.

XXVII. Μὴ τοίνυν κατατρεχέτω τις τοῦ νόμου διὰ τὰς τιμωρίας **171, 1**
 ὡς οὐ καλοῦ κάγαθοῦ· οὐ γὰρ ὁ μὲν τὴν τοῦ σώματος νόσον ἀπά-
 γων ἐνεργέτης δόξει, ψυχὴν δὲ ἀδικίας ὁ πειρώμενος ἀπαλλάττειν
15 οὐ μᾶλλον ἢν εἴη κηδεμών, ὅσῳ περ ψυχὴ σώματος ἐντιμότερον. ἀλλ' **2**
 ἄρα τῆς μὲν τοῦ σώματος ὑγείας ἕνεκα καὶ τομὰς καὶ καύσεις καὶ
 φαρμακοποσίας ὑφίστάμεθα καὶ ὁ ταῦτα προσάγων σωτήρ τε καὶ
 ἱατρὸς [τε] καλεῖται, οὐ φθόνῳ τινὶ οὐδὲ δυσμενείᾳ τῇ πρὸς τὸν
 πάσχοντα, ὡς δ' ἂν ὁ τῆς τέχνης ὑπαγορευοῦ λόγος, καὶ μέρη τινὰ
20 ἀποτέμνων, ὡς μὴ τὰ ὑγιαίνοντα συνδιαφθείρεσθαι αὐτοῖς, καὶ οὐκ
 ἂν τις πονηρίας αἰτιάσαιο τοῦ ἱατροῦ τὴν τέχνην· τῆς δὲ ψυχῆς **3**
 ἕνεκα οὐχ ὁμοίως ὑποστησόμεθα ἔάν τε φεύγειν ἔάν τε ἐκτίνειν
 ζημίας ἔάν τε δεσμά, εἰ μέλλοι τις μόνον ἐξ ἀδικίας ποτὲ δικαιο-
 σύνην κτᾶσθαι; ὁ γὰρ νόμος κηδόμενος τῶν ὑψηλῶν πρὸς μὲν τὴν **4**
25 θεοσέβειαν παιδεύει καὶ ὑπαγορεύει τὰ ποιητέα εἰργεῖ τε ἕκαστον
 τῶν ἀμαρτημάτων, δίκας ἐπιτιθεῖς τοῖς μετρίοις αὐτῶν, ὅταν δέ
 τινα οὕτως ἔχοντα κατίδῃ ὡς ἀνίατον δοκεῖν εἰς ἔσχατον ἀδικίας
 ἐλαύνοντα, τότε ἤδη τῶν ἄλλων κηδόμενος ὅπως ἂν μὴ διαφθεί-
 ρωνται πρὸς αὐτοῦ, ὥσπερ | μέρος τι τοῦ παντὸς σώματος ἀποτεμῶν **423 P**
30 οὕτω πον τὸν τοιοῦτον ὑγίεστατα ἀποκτείννυσσι. »κρινόμενοι δὲ ὑπὸ **172, 1**
 τοῦ κυρίου«, φησὶν ὁ ἀπόστολος, »παιδευόμεθα, ἵνα μὴ σὺν τῷ κόσμῳ

1—7 vgl. Theodoret Gr. aff. c. IX 7. 9. 10 1—5 vgl. Plato Minos p. 319
 C; Leg. I p. 624 A; 632 D Aristot. Fr. 535 Rose³ (Fr. 75a FHG IV p. 655);
 Ephoros Fr. 63 FHG I p. 249; vgl. Val. Max. I 2 ext.; Strabo X 4, 8 p. 476
 5—7 Chamailleon Fr. 29 Koepke 6f Aristot. Fr. 548 Rose³ (FHG II p. 174)
 14ff vgl. Paed. I 6. 88 26—30 vgl. Plato Gorg. p. 525 BC 30—S. 107, 1
 I Kor. 11, 32

1 αὐτοὶ Sy αὐτοῖς L 2 φοιτῶντα Vi φντῶντα L 12 τὰς Ma τῆς L
 14 ψυχὴν Sy ψυχῆς L 18 [τε] He 20 αὐτοῖς St αὐτῷ L

κατακριθῶμεν.« προεῖπεν γὰρ ὁ προφήτης· »παιδεύων ἐπαίδευσέν 2
 με ὁ κύριος, τῷ δὲ θανάτῳ οὐ παρέδωκέν με·« ἕνεκα γὰρ τοῦ
 διδάξαι σε τὴν δικαιοσύνην αὐτοῦ ἐπαίδευσέν σε,« γησί, »καὶ ἐπεί-
 ρασέν σε καὶ ἐλιμαγχόνησέν σε καὶ διψήσῃν ἐποίησέν σε ἐν γῇ ἐρήμῳ, ἵνα
 5 γνωσθῇ πάντα τὰ δικαιώματα καὶ τὰ κρίματα αὐτοῦ ἐν τῇ καρδίᾳ σου
 ὅσα ἐγὼ ἐντέλλομαι σοι σήμερον, καὶ γνώσῃ ἐν τῇ καρδίᾳ σου ὅτι ὡς
 εἴ τις παιδεύσει ἄνθρωπος τὸν υἱὸν αὐτοῦ, οὕτω παιδεύσει σε κύριος
 ὁ θεὸς ἡμῶν.« ὅτι δὲ τὸ ὑπόδειγμα σωφρονίζει, αὐτίκα γησί· »παν- 3
 οὔργος ἰδὼν τιμωρούμενον πονηρὸν κραταιῶς αὐτὸς παιδεύεται,«
 10 ἐπεὶ »γενεὰ σοφίας φόβος κυρίου.« μέγιστον δὲ καὶ τελεώτατον 173, 1
 ἀγαθόν, ὅταν τινὰ ἐκ τοῦ κακῶς πράττειν εἰς ἀρετὴν τε καὶ εὐπρα-
 γίαν μετὰγειν δύνηται τις, ὅπερ ὁ νόμος ἐργάζεται. ὥστε καὶ ὅταν 2
 ἀνηκέστον τινὶ κακῷ περιπέσῃ τις ὑπὸ τε ἀδικίας καὶ πλεονεξίας
 καταληφθεὶς, εὐεργετοῖτ' ἂν [ὁ] ἀποκτειννόμενος· εὐεργέτης γὰρ ὁ 3
 15 νόμος τοὺς μὲν δικαίους ἐξ ἀδίκων ποιεῖν δυνάμενος, ἣν μόνον
 ἐπαίειν ἐθελήσωσιν αὐτοῦ, τοὺς δὲ ἀπαλλάττων τῶν παρόντων κα-
 κῶν. τοὺς γὰρ σωφρόνως καὶ δικαίως βιοῦν ἐλομένους ἀθανατίζειν 4
 ἐπαγγέλλεται. »τὸ δὲ γινῶναι νόμον·διανοίας ἐστὶν ἀγαθῆς,« καὶ πάλιν·
 »ἄνδρες κακοὶ οὐ νοοῦσι νόμον, οἱ δὲ ζητοῦντες τὸν κύριον συνή-
 20 σουσιν ἐν παντὶ ἀγαθῷ.« δεῖ δὴ τὴν διοικοῦσαν πρόνοιαν κυρίαν | τε 5 153 S
 εἶναι καὶ ἀγαθὴν. ἀμφοῖν γὰρ ἡ δύναμις οἰκονομεῖ σωτηρίαν, ἡ μὲν
 κολάσει σωφρονίζουσα ὡς κυρία, ἡ δὲ δι' εὐποίας χρηστευομένη ὡς
 εὐεργέτις. ἔξεστι δὲ μὴ εἶναι »ἀπειθείας υἱόν«, ἀλλὰ »μεταβαίνειν 6
 ἐκ τοῦ σκότους εἰς ζωὴν« καὶ παραθέντα τῇ σοφίᾳ τὴν ἀκοὴν νόμι-
 25 μον εἶναι θεοῦ δοῦλον μὲν τὰ πρῶτα, ἔπειτα δὲ πιστὸν γενέσθαι
 θεράποντα, φοβούμενον κύριον τὸν θεόν, εἰ δέ τις ἐπαναβαίῃ, τοῖς
 υἱοῖς ἐγκαταλέγεσθαι, ἐπὶ δὲ »ἀγάπη καλύψῃ πληθὺς ἁμαρτιῶν,«
 μακαρίας ἐλπίδος τελείωσιν ἀνξιθέντα ἐν ἀγάπῃ ἐκδέχεσθαι [τοῦ] τὸν
 ἐγκαταταγέντα τῇ ἐκλεκτῇ υἱοθεσίᾳ τῇ φιλίᾳ κεκλημένῃ τοῦ θεοῦ,
 30 ἄδοντα ἤδη τὴν εὐχὴν καὶ λέγοντα· »γενέσθω μοι κύριος εἰς θεόν.«
 τοῦ νόμον δὲ τὴν εὐποίαν διὰ τῆς πρὸς τοὺς Ἰουδαίους περικοπῆς 174, 1

1 f Psal. 117, 18 2—8 vgl. Deut. 8, 2 f. 11. 5 8—10 Prov. 22, 3 f
 18 Prov. 9, 10 19 f Prov. 28, 5 23 vgl. Ephes. 2, 2; 5, 6 (Kol. 3, 6)
 23 f vgl. I Joh. 3, 14 25 f vgl. Hebr. 3, 5 f 27 I Petr. 4, 8. 30 vgl.
 Gen. 28, 21

4 διωγὴν ἐποίησέν Schw ἐδίωχσέν L γῆ] vielleicht τῆ wie Deut. Bab mg
 10 σοφίας Vi σοφία L 14 [ὁ] Hiller 16 ἐθελήσωσιν L¹ ἐθέλωσιν L*
 18 ἐπαγγέλλεται Po ἐπάγεται L 27 ἐγκαταλέγεσθαι St ἐγκαταλέγεται L
 28 τελείωσιν St τελειώσει L [τοῦ] τὸν St τοῦτον L τὸ λοιπὸν Schw

δεδήλωκεν ὁ ἀπόστολος γράφων ὡδέ πως· »εἰ δὲ σὺ | Ἰουδαῖος ἐπο- 424 P
νομάζῃ καὶ ἐπαναπαύῃ νόμῳ καὶ καυχᾶσαι ἐν θεῷ καὶ γιγνώσκεις τὸ
θέλημα τοῦ θεοῦ καὶ δοκιμάζεις τὰ διαφέροντα κατηχούμενος ἐκ τοῦ
νόμου, πέποιθάς τε σεαυτὸν ὁδηγὸν εἶναι τυφλῶν, φῶς τῶν ἐν
5 σκοτει, παιδευτὴν ἀφρόνων, διδάσκαλον νηπίων, ἔχοντα τὴν μόρ-
φωσιν τῆς γνώσεως καὶ τῆς ἀληθείας ἐν τῷ νόμῳ.« ταῦτα γὰρ 2
δύνασθαι τὸν νόμον ὁμολογεῖται, καὶ οἱ κατὰ νόμον μὴ πολιτενό-
μενοι ὡς ἐν νόμῳ ἀλαζονεύονται βιοῦντες· »μακάριος δὲ ἀνὴρ ὃς
εὔρεν σοφίαν, καὶ θνητὸς ὃς εἶδεν φρόνησιν, ἐκ δὲ τοῦ στόματος
10 αὐτῆς, τῆς σοφίας δηλονότι, »δικαιοσύνη ἐκπορεύεται, νόμον δὲ καὶ
ἔλεον ἐπὶ γλώσσης φορεῖ.« ἐνὸς γὰρ κυρίου ἐνέργεια, ὃς ἐστι »δύνα- 3
μις καὶ σοφία τοῦ θεοῦ,« ὃ τε νόμος τὸ τε εὐαγγέλιον, καὶ ὃν
ἐγέννησε φόβον ὁ νόμος, ἐλεήμων οὗτος εἰς σωτηρίαν. »ἐλεημοσύνη
δὲ καὶ πίστις καὶ ἀλήθεια μὴ ἐκλιπέτωσάν σε, ἄφραψαι δὲ αὐτάς
15 περὶ σῶ τραχήλῳ.« ὁμοίως δὲ τῷ Παύλῳ ἡ προφητεία ὀνειδίζει τὸν 175, 1
λαὸν ὡς μὴ συνιέντα τὸν νόμον. »σύντριμμα καὶ ταλαιπωρία ἐν
ταῖς ὁδοῖς αὐτῶν, καὶ ὁδὸν εἰρήνης οὐκ ἔγνωσαν,« »οὐκ ἔστι φόβος
θεοῦ ἀπέναντι τῶν ὀφθαλμῶν αὐτῶν.« »φάσκοντες εἶναι σοφοὶ 2
ἐμωράνθησαν.« »οἴδαμεν δὲ ὅτι καλὸς ὁ νόμος, ἐάν τις αὐτῷ νομί-
20 μως χρήσεται· οἱ δὲ θέλοντες εἶναι νομοδιδάσκαλοι οὐ νοοῦσι,« φησὶν
ὁ ἀπόστολος. »οὔτε ἂ λέγουσιν οὔτε περὶ τίνων διαβεβαίουνται, τὸ
δὲ τέλος τῆς παραγγελίας ἀγάπη ἐκ καθαρᾶς καρδίας καὶ συνειδήσεως
ἀγαθῆς καὶ πίστεως ἀνυποκρίτου.«

XXVIII. Ἡ μὲν οὖν κατὰ Μωυσέα φιλοσοφία τετραχῇ τέμνεται, 176, 1
25 εἰς τε τὸ ἱστορικὸν καὶ τὸ κυρίως λεγόμενον νομοθετικόν, ἅπερ ἂν
εἴη τῆς ἡθικῆς πραγματείας ἴδια, τὸ τρίτον δὲ εἰς τὸ ἱερουργικόν, ὃ
ἐστὶν ἤδη τῆς φυσικῆς θεωρίας· καὶ τέταρτον ἐπὶ πᾶσι τὸ θεολογι- 2
κὸν εἶδος, ἡ ἐποπτεία, ἣν φησὶν ὁ Πλάτων τῶν μεγάλων ὄντως
εἶναι μυστηρίων, Ἀριστοτέλης δὲ τὸ εἶδος τοῦτο μετὰ τὰ φυσικά
30 καλεῖ. καὶ ἡ γε κατὰ Πλάτωνα διαλεκτική, ὡς φησὶν ἐν τῷ Πολι- 3

1—6 Röm. 2, 17—20 8—11 Prov. 3, 13. 16a 11f I Kor. 1, 24
13—15 Prov. 3, 3 16f Röm. 3, 16f (Jes. 59, 7f) 17f Röm. 3, 18 (Psal.
35, 2) 18f Röm. 1, 22 19—23 I Tim. 1, 8. 7. 5 24—27 vgl. Philo De
vita Mos. II 2. 46f (II p. 134f. 141 M) 28f nicht wörtlich bei Plato; aber
vgl. Phaedr. p. 250 C; Symp. p. 209 E 210 A 29f Der Name geht nicht auf
Aristot. selbst, sondern auf Andronicus zurück; vgl. Zeller, Philos. d. Gr. II 2³
S. 80¹ 30f vgl. Plato Politic. p. 287 A διαλεκτικωτέρους καὶ τῆς τῶν ὄντων
λόγῳ δηλώσεως εὐρετικωτέρους

8 ἀλαζονεύονται Kl ἀλαζονεύονται (αι in Ras.) L¹ 13 φόβον L¹ νόμον
ὁ φόβος L* 24 τετραχῇ] τετραχῶς Lagarde, Anm. z. griech. Übers. d. Prov.
S. 73

τικῶ, τῆς τῶν ὄντων δηλώσεως εὐρετική τις ἐστὶν ἐπιστήμη, κτητὴ
 δὲ αὕτη τῷ σώφρονι οὐχ ἔνεκα τοῦ λέγειν τε καὶ πράττειν τι | τῶν 425 P
 πρὸς τοὺς ἀνθρώπους, ὥσπερ οἱ νῦν διαλεκτικοὶ περὶ τὰ σοφιστικά
 ἀσχολούμενοι ποιοῦσιν, ἀλλὰ (τοῦ) τῷ θεῷ κεχαρισμένα μὲν λέγειν
 5 δύνασθαι, κεχαρισμένα δὲ πράττειν, τὸ πᾶν εἰς δύναμιν. μικτὴ δὲ 177, 1
 φιλοσοφία οὕσα τῇ ἀληθείῃ ἢ ἀληθῆς διαλεκτικὴ ἐπισκοποῦσα τὰ
 πράγματα καὶ τὰς δυνάμεις καὶ τὰς ἐξουσίας δοκιμάζουσα ὅπερ α-
 βαίνει ἐπὶ τὴν πάντων κρατίστην οὐσίαν τολμᾷ τε ἐπέκεινα ἐπὶ τὸν
 τῶν ὄλων θεόν, οὐκ ἐμπειρίαν τῶν θνητῶν, ἀλλ' ἐπιστήμην τῶν
 10 θείων καὶ οὐρανίων ἐπαγγελλομένη, ἣ συνέπεται καὶ ἡ [περὶ] τῶν
 ἀνθρωπείων περὶ τε τοὺς λόγους καὶ τὰς πράξεις οἰκεία χοῆσις.
 εἰκότως ἄρα καὶ ἡ γραφὴ τοιούτους τινὰς ἡμᾶς διαλεκτικούς οὕτως 2
 ἐθέλουσα γενέσθαι παραινεί· »γίνεσθε δὲ δόκιμοι τραπεζίται,« τὰ
 μὲν ἀποδοκιμάζοντες, τὸ δὲ καλὸν κατέχοντες· αὕτη γὰρ τῷ ὄντι 3
 15 ἡ διαλεκτικὴ φρόνησις ἐστὶ περὶ τὰ νοητὰ διαιρετικὴ, ἐκαστον τῶν
 ὄντων ἀμίκτως τε καὶ εἰλικρινῶς τοῦ ὑποκειμένου δεικτικὴ, ἡ δύ-
 ναμις περὶ τὰ τῶν πραγμάτων γένη διαιρετικὴ, μέχρι τῶν ἰδικωτά-
 των καταβαίνουσα, παρεχόμενη ἐκαστον τῶν ὄντων καθαρὸν οἶον
 ἐστὶ φαίνεσθαι. διὸ καὶ μόνη αὕτη ἐπὶ τὴν ἀληθῆ σοφίαν χειρα- 178, 1
 20 γωγεί, ἣτις ἐστὶ δύναμις θεία, τῶν ὄντων ὡς ὄντων γνωστικὴ, τὸ
 τέλειον ἔχουσα, παντὸς πάθους ἀπηλλαγμένη, οὐκ ἄνευ τοῦ σωτήρος
 τοῦ καταγαγόντος ἡμῶν τῷ θεῷ λόγῳ τοῦ ὁρατικοῦ τῆς ψυχῆς τὴν
 ἐπιχυθεῖσαν ἐκ φανύλης ἀναστροφῆς ἄγνοιαν ἀχλυνώδη καὶ τὸ βέλτι-
 στον ἀποδεδωκότος, »ὄφρ' εὖ γινώσκοιμεν ἡμὲν θεὸν ἡδὲ καὶ ἄνδρα.«
 25 οὗτός ἐστιν ὁ τῷ ὄντι δειξας ὅπως [τε] γνωστέον ἐαυτούς, οὗτος ὁ 2
 τῶν ὄλων τὸν πατέρα ἐκκαλύπτων, ᾧ ἂν βούληται. [καὶ] ὡς οἶόν τε
 τὴν ἀνθρωπίνην φύσιν χωρῆσαι [νοεῖν]· »οὐδεὶς γὰρ ἔγνω τὸν υἱὸν
 εἰ μὴ ὁ πατήρ, οὐδὲ τὸν πατέρα εἰ μὴ ὁ υἱὸς καὶ ᾧ ἔν ὁ υἱὸς ἀπο-
 καλύψῃ.« εἰκότως ἄρα ὁ ἀπόστολος »κατὰ ἀποκάλυψιν« φησὶν 179, 1

8—11 vgl. Paed. II 25, 3 mit Anm. 13 Resch, Agrapha, Logion 43 S. 233 ff; Ropes, Sprüche Jesu S. 141; vgl. Strom. II 15, 4; VI 81, 2; VII 90, 5

14 vgl. I Thess. 5, 21 22—24 vgl. Plato Alkib. II p. 150 DE (woher auch E 127f) u. Protr. 114, 1 23 vgl. I Petr. 1, 18 ἐκ τῆς ματαίας ὑμῶν ἀναστροφῆς 27—29 Matth. 11, 27 29—S. 110, 3 Ephes. 3, 3 f

2 τε Schw τι L 4 <τοῦ> Ma 6 φιλοσοφία—ἀληθεῖ St φιλοσοφία—ἀληθεία L φιλοσοφία—ἀληθινῇ Lowth 8 ἐπὶ¹ Bywater, Journ. of Philol. 4 (1872) S. 206 περὶ L 10 [περὶ] Bywater 12 οὕτως ∞ vor παραινεί St πῶς Schw 21 οὐκ L³ ἢ δὲ οὐκ L* 24 ἡμὲν—ἡδὲ] ἡ μὲν—ἡ δὲ L 25 [τε] Hiller γε Segaar zu QDS p. 211 τε <τὸν θεόν, ὅπως τε> Sy ποτε Bywater bei Ma 26 [καὶ] Hiller 27 [νοεῖν] St

ἐγνωκέναι »τὸ μυστήριον, καθὼς προέγραψα ἐν ὀλίγῳ, πρὸς ὃ δύ-
 νασθε ἀναγινώσκοντες νοῆσαι | τὴν σύνεσίν μου ἐν τῷ μυστηρίῳ τοῦ 426 P
 Χριστοῦ.« »πρὸς ὃ δύνασθε« εἶπεν, ἐπεὶ ἦδει τινὰς γάλα μόνον 2
 εἰληφότες, οὐδέπω δὲ καὶ βρώμα, αὐτίκα οὐχ ἀπλῶς γάλα. τετραχῶς δὲ 3
 5 ἡμῖν ἐκκληπτέον καὶ τοῦ νόμου τὴν βούλησιν, * * ἢ ὡς σημεῖον ἐμφαί-
 νουσιν ἢ ὡς ἐντολὴν κυροῦσαν εἰς πολιτείαν ὁρθὴν ἢ θεσπίζουσιν
 ὡς προφητείαν. ἀνδρῶν δὲ εὖ οἶδ' ὅτι τὰ τοιαῦτα διακρίνουν τε 4
 καὶ λέγειν· οὐ γὰρ δὴ »μία Μύκωνος« ἢ πᾶσα πρὸς νόησιν γραφή, 154 S
 ἢ φασιν οἱ παροιμιαζόμενοι· διαλεκτικώτερον δὲ ὡς ἐνι μάλιστα
 10 προσιτέον αὐτῇ, τὴν ἀκολουθίαν τῆς θείας διδασκαλίας θηρω-
 μένοις.

XXIX. Ὅθεν παγκάλως ὁ παρὰ τῷ Πλάτῳ Αἰγύπτιος ἱερεὺς· 180, 1
 »ὦ Σόλων, Σόλων, εἶπεν, Ἕλληνες ὑμεῖς αἰεὶ παῖδές ἐστε, οὐδ' ἡντινοῦν
 ἐν ταῖς ψυχαῖς ἔχοντες δι' ἀρχαίαν ἀκοὴν παλαιὰν δόξαν, γέροντες δὲ
 15 Ἕλλήνων οὐκ ἔστιν οὐδεὶς·« γέροντας, οἶμαι, εἰπὼν τοὺς τὰ πρεσβύ- 2
 τερα, τουτέστι τὰ ἡμέτερα, εἰδότες, ὡς ἔμπαλιν νέους τοὺς τὰ
 νεώτερα καὶ ὑπὸ Ἕλλήνων ἐπιτετηδευμένα, τὰ χθές καὶ πρόην γενό-
 μενα, ὡς παλαιὰ καὶ ἀρχαῖα ἱστοροῦντας, ἐπήγαγεν οὖν »μάθημα 3
 χρόνον πολίον· κατὰ βαρβαρικὸν τινα τρόπον ἀπλάστῳ καὶ οὐκ
 20 ἐκκρινεῖ χρωμένον ἡμῶν τῇ μεταφορᾷ. ἀτεχνῶς γοῦν οἱ ἐγγνώμονες
 ὅλην τῇ πλάσματι τῷ τῆς ἐρμηνείας προσίασιν· ἐπὶ δὲ τῶν Ἕλλήνων 4
 φησὶ τὴν οἴησιν αὐτῶν <παίδων> βραχὺ τι διαφέρειν μύθων· οὐ γὰρ
 μύθων παιδικῶν ἐξακουστέον οὐδὲ μὴν τῶν τοῖς παισὶ γενομένων
 μύθων· παῖδας δὲ εἴρηκεν αὐτοὺς γε τοὺς μύθους. ὡς ἂν μικρὸν 5
 25 διορῶντων τῶν παρ' Ἕλλησιν οἰησισόφον, αἰνιττόμενος τὸ μάθημα
 τὸ πολίον, τὴν παρὰ βαρβάροις προγενεστάτην ἀλήθειαν, ᾧ ῥήματι
 ἀντέθηκε τὸ παῖς μῦθος, τὸ μυθικὸν τῆς τῶν νεωτέρων ἐπιβολῆς
 διελέγχων ὡς δίκην παίδων μηδὲν πρεσβύτερον ἐχούσης, ἄμφω κοινῶς
 τοὺς μύθους αὐτῶν καὶ τοὺς λόγους παιδικοὺς εἶναι παριστάς.

3 f vgl. I Kor. 3, 2 . 8 vgl. Zenob. V 17; Apostolios XIV 5; Crusius,
 Anal. crit. ad paroem. gr. p. 141 13—15. 18 f Plato Tim. p. 22 B; Strom. I
 69 21 f vgl. Plato Tim. p. 23 B τὰ γοῦν νῦν δὴ γενεαλογηθέντα . . . παίδων
 βραχὺ τι διαφέρει μύθων.

1 f δύνασθε Ephes. δύνασθαι L 3 δ δύνασθε Ephes. τῷ δύνασθαι L
 4 αὐτίκα] ἢ τάχα Lowth; vgl. Ma, Class. Rev. 11 (1897) S. 444 τριχῶς Hervet,
 aber τετραχῶς ist richtig; die Lücke nach βούλησιν ist aus den Psalmenscholien
 (Nachtr. S. 108, 24) zu ergänzen: ὡς τύπον τινὰ δηλοῦσαν 5 καὶ Psal.-Schol. < L
 βουλὴν Psal.-Schol. 7 ὡς (ω in Ras.) L¹ 8 μύκωνος L 9 ἦ] ἢ L 13 ἦν
 τιν' οὖν L 22 φησὶ corr. aus φασὶ L¹ <παίδων> aus Plato 23 <οὐκ>
 ἐξακουστέον Ma γενομένων] vielleicht λεγομένων Jackson 26 προγενεστέρων
 Ma 27 ἀντέθηκε (vgl. S. 17, 26) St τέθεικε L ἀντιτίθεικε Ma 28 διελέγχων
 Vi δι' ἐλέγχων L

θείως τοίνυν ἡ δύναμις ἡ τῷ Ἑρμῇ κατὰ ἀποκάλυψιν λαλοῦσα »τὰ 181, 1
 ὀράματα« φησὶ »καὶ τὰ ἀποκαλύμματα διὰ τοὺς διψύχους, τοὺς δια-
 λογιζομένους ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν, εἰ ἄρα ἔστι ταῦτα ἢ οὐκ ἔστιν«. 2 427 P
 5 ὁμοίως δὲ καὶ ἐκ τῆς πολυμαθοῦς περιουσίας | ἀποδείξεις ἰσχυ-
 ροποιούσι καὶ βεβαιούσι καὶ θεμελιούσι τοὺς λόγους τοὺς ἀποδεικτι-
 κοὺς, ὅσον ἔτι αἱ αὐτῶν ὥς νέων »φρένες ἡρεθέονται«. »λαμπτήρ 3
 ἄρα ἐντολὴ ἀγαθῇ,« κατὰ τὴν γραφὴν, »νόμος δὲ φῶς ὁδοῦ· ὁδοὺς
 γὰρ βίότητος ἐλέγχει παιδεία.«

νόμος ὁ πάντων βασιλεὺς 4
 10 θνατῶν τε καὶ ἀθανάτων,

λέγει Πίνδαρος. ἐγὼ δὲ τὸν θέμενον τὸν νόμον διὰ τούτων ἔξα- 5
 κοῦω καὶ τό γε Ἡσιόδειον ἐπὶ τοῦ πάντων λελέχθαι θεοῦ λαμβάνω.
 εἰ καὶ στοχαστικῶς εἴρηται τῷ ποιητῇ, ἀλλ' οὐ καταληπτικῶς·

τόνδε γὰρ ἀνθρώποισι νόμον διέταξε Κρονίων, 6
 15 ἰχθύσι μὲν καὶ θηροῖς καὶ οἰωνοῖς πετεηνοῖς,
 ἐσθέμεν ἀλλήλους, ἐπεὶ οὐ δίκη ἐστὶ μετ' αὐτῶν·
 ἀνθρώποισι δ' ἔδωκε δίκην, ἣ πολλὸν ἀρίστη.

εἴτ' οὖν τὸν ἅμα τῇ γενέσει φησὶ νόμον εἶτε καὶ τὸν αὐτῆς δο- 182, 1
 θέντα, πλὴν ἐκ θεοῦ ὁ τε τῆς φύσεως ὁ τε τῆς μαθήσεως νόμος.
 20 εἷς <ὢν>, ὥς καὶ Πλάτων ἐν τῷ Πολιτικῷ ἕνα τὸν νομοθέτην φησὶν, ἐν
 δὲ τοῖς Νόμοις ἕνα τὸν συνήσοντα τῶν μουσικῶν, διὰ τούτων διδά-
 σκων τὸν λόγον εἶναι ἕνα καὶ τὸν θεὸν ἕνα. Μωσῆς δὲ φαίνεται 2
 τὸν κύριον διαθήκην καλῶν, »ἰδοὺ ἐγώ,« λέγων, »ἡ διαθήκη μου
 μετὰ σοῦ·« ἐπεὶ καὶ πρότερον εἶπεν »διαθήκην«, † μὴ ζητεῖν αὐτὴν

1—3 Herm. Vis. III 4, 3 6 vgl. Γ' 108 6—8 Prov. 6, 23 9 f Pindar
 Fr. 169 Schroeder; vgl. Strom. II 19; Orig. c. Cels. V 34. 40 14—17 Hesiod Op.
 276—279; vgl. Plut. Mor. p. 964 B 20 vgl. Plato Politic. p. 301 C τὸν ἕνα
 ἐκεῖνον μόναρχον. 309 CD τὸν δὴ πολιτικὸν καὶ τὸν ἀγαθὸν νομοθέτην ἄρ' ἴσμεν
 ὅτι προσήκει μόνον δυνατὸν εἶναι . . ἐμποιεῖν. 21 vgl. Plato Leg. II p. 658 E
 659 A ἐκείνην εἶναι Μοῦσαν καλλίστην, ἥτις τοὺς βελτίστους καὶ ἱκανῶς πεπαι-
 δευμένους τέρει, μάλιστα δὲ ἥτις ἕνα τὸν ἀρετῇ τε καὶ παιδείᾳ διαφέροντα.
 23 f Gen. 17, 4 24 Gen. 17, 2

6 [αἱ] Wi 10 θνητῶν L 12 ἡσιόδιον L 15 μὲν Hesiod γὰρ L
 πετεηνοῖς (η corr. aus ω) L¹ 16 μετ' αὐτῶν] ἐν αὐτοῖς Hesiod μετ' αὐτοῖς
 Plut. u. a. 18 φησὶ St φύσει L 20 <ὢν> Wi 24 μὴ ζητεῖν] οὐ δεῖ
 ζητεῖν oder μὴ ζητούμεν St μονα. ζήτει Schw

ἐν γραφῇ. ἔστι γὰρ διαθήκη ἣν ὁ αἷτιος τοῦ παντός θεὸς τίθεται, θεὸς δὲ παρὰ τὴν θέσιν εἴρηται καὶ τάξιν, τὴν διακόσμησιν. ἐν δὲ 3 τῷ Πέτρῳ Κηρύγματι εὐροῖς ἂν νόμον καὶ λόγον τὸν κύριον προσαγορευόμενον.

5 Ἀλλ' ὁ μὲν κατὰ τὴν ἀληθῆ φιλοσοφίαν γνωστικῶν ὑπομνημάτων πρῶτος ἡμῖν Στρωματεὺς ἐντανθοὶ περιγεγράφθω. |

2 vgl. Herodot 2, 52 3 Kerygma Petri Fr. 1 Dobschütz TU XI 1 S. 18; vgl. Strom. II 68, 2; Ecl. proph. 58

Subscriptio: [περὶ] τῶν κατὰ τὴν ἀληθῆ φιλοσοφίαν ὑπομνημάτων στρωματεὺς πρῶτος L ([περὶ] St)

ΣΤΡΩΜΑΤΕΩΝ ΔΕΥΤΕΡΟΣ

I. Ἐξῆς δ' ἂν εἴη διαλαβεῖν, ἐπεὶ »κλέπτας«¹ τῆς βαρβάρου φιλο- 1, 1
 σοφίας Ἑλλήνας εἶναι προσεῖπεν ἡ γραφή, ὅπως τοῦτο δι' ὀλίγων
 5 δειχθῇσεται. οὐ γὰρ μόνον τὰ παράδοξα τῶν παρ' ἡμῖν ἱστορου-
 μένων ἀπομιμουμένους ἀναγράφειν αὐτοὺς παραστήσομεν, πρὸς δὲ 429 P
 τὰ κυριώτατα τῶν δογμάτων σκευωρουμένους καὶ παραχαράσσοντας,
 προγενεστέρων οὐσῶν τῶν παρ' ἡμῖν γραφῶν, ὡς ἀπεδείξαμεν, διε-
 λέγξομεν ἔν τε τοῖς περὶ πίστεως περὶ τε σοφίας γνώσεώς τε καὶ
 10 ἐπιστήμης ἐλπίδος τε καὶ ἀγάπης περὶ τε μετανοίας καὶ ἐγκρατείας
 καὶ δὴ καὶ φόβου θεοῦ (σμῆνος ἀτεχνῶς τῶν ἀληθείας ἀρετῶν), 2
 ὅσα γε ἀπαιτήσῃ ἡ κατὰ τὸν τόπον τὸν προκείμενον ὑποσημειώσεις,
 περιληφθήσεται καὶ ὡς τὰ μάλιστα τὸ ἐπικεκρυμμένον τῆς βαρβάρου
 φιλοσοφίας, τὸ συμβολικὸν τοῦτο καὶ αἰνιγματῶδες εἶδος, ἐξήλωσαν
 15 οἱ πραγματικῶς τὰ τῶν ἀρχαίων φιλοσοφῆσαντες, χρησιμώτατον,
 μᾶλλον δὲ ἀναγκαιότατον τῇ γνώσει τῆς ἀληθείας ὑπάρχον. ἐπὶ 2, 1
 τούτοις ἀκόλουθον οἶμαι ὑπὲρ ὧν κατατρέχουσιν ἡμῶν Ἑλλήνες
 ἀπολογήσασθαι ὀλίγαις συγχρωμένους γραφαῖς, εἴ πως ἡρέμα καὶ ὁ
 Ἰουδαῖος ἐπαίων ἐπιστρέψαι δυνηθεῖη ἐξ ὧν ἐπίστευσεν εἰς ὃν οὐκ
 20 ἐπίστευσεν. διαδέξεται δὲ εἰκότως τοὺς γενναίους τῶν φιλοσόφων 2
 ἔλεγχος ἀγαπητικὸς τοῦ βίου τε αὐτῶν καὶ τῆς εὐρέσεως τῶν καινῶν
 δογμάτων, οὐκ | ἀμνημονίων ἡμῶν τοὺς κατηγοροὺς (πολλοῦ γε καὶ 155 S
 δεῖ, τοὺς εὐλογεῖν μεμαθηκότητας τοὺς καταρωμένους, καὶ βλασφήμους
 κενῶς καταφέρωσιν ἡμῶν λόγους), ἀλλ' εἰς ἐπιστροφὴν τὴν ἐκείνων
 25 αὐτῶν, εἴ πως ἐπαισχυνηθεῖεν οἱ πάνσοφοι δι' ἐλέγχου βαρβάρου
 σωφρονισθέντες, ὡς διιδεῖν ὁπὲρ γοῦν δυνηθῆναι, ὅποια ἄρα εἴη τὰ
 μαθήματα, ἐφ' ἃ στέλλονται τὰς ἀποδημίας τὰς διαποντίους. ὧν 3

3 vgl. Joh. 10, 8 8 vgl. Strom. I 101 ff 11 σμῆνος ἀρετῶν aus Plato
 Menon p. 72 A 23 vgl. Luk. 6, 28 (Matth. 5, 44)

4 [εἶναι] St προσεῖπεν Arcerius 12 γε Ma τε L 21 ἀνατρεπι-
 κός Schw

- μὲν γὰρ δὴ κλέπται, καὶ δὴ καὶ ταῦτα ἀποδεικτέα περιαιρεθείσης
 αὐτοῖς τῆς φιλαυτίας, ἃ δὲ αὐτοὶ »διζησάμενοι ἑαυτοὺς« ἐξευρηκέναι
 φρονύττονται, τούτων ὁ ἔλεγχος· κατ' ἐπακολούθημα δὲ καὶ περὶ τῆς
 5 ἔγκυκλιον καλουμένης παιδείας, εἰς ὅσα εὐχρηστος, περὶ τε ἀστρολο-
 γικῆς καὶ μαθηματικῆς καὶ μάγικῆς γοητείας τε ἐπιδραμητέον. αὐχοῦσι 4
 γὰρ δὴ καὶ ἐπὶ ταῖσδε οἱ Πανέλληνες ὡς μεγίσταις ἐπιστήμας. »ὅς
 δ' ἐλέγχει μετὰ παρρησίας εἰρηνοποιεῖ.« ἔφραμεν δὲ πολλάκις ἤδη 3, 1
 μῆτε μεμελετηκέναι μῆτε μὴν ἐπιτηδεύειν ἑλληνίζειν· ἱκανὸν γὰρ δὴ
 τοῦτο ἀποδημαγωγεῖν τῆς ἀληθείας τοὺς πολλοὺς, τὸ δὲ τῷ ὄντι
 10 φιλοσόφημα οὐκ εἰς τὴν γλῶσσαν, ἀλλ' εἰς τὴν γνώμην ὀνήσει τοὺς
 ἐπαύοντας. δεῖ δ', οἶμαι, τὸν ἀληθείας κηδόμενον οὐκ ἐξ ἐπιβολῆς 2 430 P
 καὶ φροντίδος τὴν φράσιν συνθῆναι, πειρᾶσθαι δὲ ὀνομάζειν μόνον
 ὡς δύναται ὁ βούλεται· τοὺς γὰρ τῶν λέξεων ἔχομένους καὶ περὶ
 ταύτας ἀσχολουμένους διαδιδράσκει τὰ πράγματα. γεωργοῦ μὲν οὖν 3
 15 ἴδιον τὸ ἐν ἀκάνθαις φνόμενον ὁδὸν ἀβλαβῶς λαβεῖν καὶ τεχνίτου
 τὸν ἐν ὀστρεῖον σαρκὶ κατορωρυγμένον μαργαρίτην ἔξευρεῖν, φασὶ 4
 δὲ καὶ τὰς ὀρνιθας ἡδίστου ἐχειν τὴν σαρκὸς ποιότητα, ὅτε οὐκ
 ἀφθόρον τροφῆς παρατεθείσης αὐταὶ [αἱ δὲ] σκαλεύνουσαι τοῖς ποσὶν
 ἐκλέγονται μετὰ πόνον τὰς τροφάς. εἴ τις οὖν τοῦ ὁμοίου θεω- 5
 20 ρητικὸς ἐν πολλοῖς τοῖς πιθανοῖς τε καὶ Ἑλληνικοῖς τὸ ἀληθὲς
 διαλεληθῆναι †ποθεῖ, καθάπερ ὑπὸ τοῖς μορμολυκείοις τὸ πρόσ-
 ωπον τὸ ἀληθινόν, πολυπραγμονήσας θηράσεται. φησὶ γὰρ ἐν τῷ
 ὀράματι τῷ Ἑρμῇ ἡ δύναμις ἡ φανεῖσα· »ὃ ἐὰν ἐνδέχεται σοι ἀποκα-
 λυφθῆναι, ἀποκαλυφθήσεται.«
- 25 II. »Ἐπὶ δὲ σῇ σοφίᾳ μὴ ἐπαίρου,« αἱ Παροιμίαι λέγουσιν, »ἐν 4, 1
 πάσαις δὲ ὁδοῖς γνώριζε αὐτήν, ἵνα ὀρθοτομῇ τὰς ὁδοὺς σου· ὁ δὲ
 πόνος σου οὐ μὴ προσκόπῃ.« βούλεται μὲν γὰρ διὰ τούτων δεῖξαι
 ἀκόλουθα δεῖν γενέσθαι τῷ λόγῳ τὰ ἔργα, ἥδη δὲ ἐμφαίνειν χρῆναι
 τὸ ἐξ ἀπάσης παιδείας χρήσιμον ἐκλεγόμενους ἡμᾶς ἔχειν. αἱ δὲ 2
 30 ὁδοὶ σοφίας ποικίλαι ὀρθοτομεῖν ἐπὶ τὴν ὁδὸν τῆς ἀληθείας, ὁδὸς

2 vgl. Heraklit Fr. 80 Byw. 101 Diels; Plut. Mor. p. 1118 C 6 f Prov.

10, 10 9—11 τὸ τῷ ὄντι—ἐπαύοντας Sacr. Par. 211 Holl 11—14 δεῖν οἶ-
 μαί—πράγματα Sacr. Par. 212 Holl; zu solchen programmatischen Äußerungen
 vgl. Norden, Antike Kunstprosa S. 529 ff 23 f vgl. Herm. Vis. III 3, 4 25—27
 u. S. 115, 1 Prov. 3, 5. 6. 23

4 εὐχρηστος Hüschel ἄχρηστος L 11 ἐπιβολῆς Sacr. Par. CR ἐπιβολῆς
 L Sacr. Par. H 12 συγκεῖσθαι Sacr. Par. 14 διαδιδράσκει corr. aus δια-
 δράσκει L¹ 16 ὀστρεῖον Di ὀστρίω L 18 αὐταὶ [αἱ δὲ] St αὐταῖς αἱ δὲ
 L αὐταῖς αὐταὶ Di αὐταὶ δὲ Wi αὐταῖς ἀνα(σκαλ.) Schw 21 ποθεῖ] πέποιθε
 Wi (μαθὼν φανῆναι) ποθεῖ Schw (νομίζων ἰδεῖν) ποθεῖ St 23 τῷ Ἑρμῇ] τῷ
 Ἑρμᾷ Bywater τοῦ Ἑρμᾷ Ma ἐνδέχεται Sy ἐνδέχεται L

δὲ ἡ πίστις· »ὁ δὲ πούς σου μὴ προσκοπίζεται,« λέγει περὶ τινων
ἐναντιοῦσθαι δοκούντων τῇ μιᾷ καὶ θεῖα τῇ προνοητικῇ διοικήσει.
ὅθεν ἐπάγει· »μὴ ἴσθι φρόνιμος παρὰ σεαυτῶ,« κατὰ τοὺς ἀθέους 3
λογισμοὺς τοὺς ἀντιστασιώδεις τῇ οἰκονομίᾳ τοῦ θεοῦ, »φοβοῦ δὲ
5 τὸν μόνον δυνατὸν θεόν,« ὃ ἔπεται μηδὲν ἀντικείμενον τῷ θεῷ.
ἄλλως τε καὶ ἡ ἐπαγωγή διδάσκει σαφῶς, ὅτι ὁ θεὸς φόβος ἐκκλησίᾳ 4
ἐστὶ κακοῦ. φησὶ γάρ· »καὶ ἔκκλινον ἀπὸ παντὸς κακοῦ.« αὕτη παι-
δεία σοφίας· »ὃν γὰρ ἀγαπᾷ κύριος παιδεύει,« ἀλγεῖν μὲν ποιῶν εἰς
σύνεσιν, ἀποκαθιστὰς δὲ εἰς εἰρήνην καὶ ἀφθαρσίαν. ἡ μὲν οὖν 5, 1
10 βάρβαρος φιλοσοφία, ἣν μεθέπομεν ἡμεῖς, τελεία τῶ ὄντι καὶ ἀληθής.
φησὶ γοῦν ἐν τῇ Σοφίᾳ· »αὐτὸς γάρ μοι δέδωκεν τῶν ὄντων γνωσιν
ἀψευδῆ, εἰδέναι σύστασιν κόσμον« καὶ τὰ ἐξῆς ἕως »καὶ δυνάμεις
ῥιζῶν.« ἐν τούτοις ἅπασι τὴν φυσικὴν ἐμπεριείληφε θεωρίαν τὴν
κατὰ τὸν αἰσθητὸν κόσμον ἀπάντων τῶν γεγονότων. ἐξῆς δὲ καὶ 2
15 περὶ τῶν νοητῶν αἰνίττεται δι' ὧν ἐπάγει· »ὅσα τέ ἐστι κρυπτά
καὶ ἐμφανῆ ἔργων· ἡ γὰρ πάντων | τεχνίτις ἐδίδαξέ με σοφία.« 431 P
ἔχεις ἐν βραχεὶ τὸ ἐπαγγέλμα τῆς καθ' ἡμᾶς φιλοσοφίας. ἀνάγει δὲ 3
ἡ τούτων μάθησις, μετὰ ὀρθῆς πολιτείας ἀσκηθεῖσα, διὰ τῆς πάντων
τεχνίτιδος σοφίας ἐπὶ τὸν ἡγεμόνα τοῦ παντός, δυσάλωτόν τι χρῆμα
20 καὶ δυσθῆρατον, ἐξαναχωροῦν αἰὲ καὶ πόρρω ἀφιστάμενον τοῦ διώκον-
τος. ὁ δὲ αὐτὸς μακρὰν ὥν ἐγγυτάτω βέβηκεν, θαῦμα ἄρρητον· »θεός 4
ἐγγίζων ἐγώ,« φησὶ κύριος· πόρρω μὲν κατ' οὐσίαν (πῶς γὰρ ἂν
συνεγγίσει ποτὲ τὸ γεννητὸν ἀγεννήτωρ;), ἐγγυτάτω δὲ δυνάμει, ἥ τὰ
πάντα ἐγκεκόλπισται. »εἰ ποιήσει τις κρύφα,« φησὶ, »τι, καὶ οὐκ 5
25 ἐπόψομαι αὐτόν;« καὶ δὴ πάρεστιν αἰὲ τῇ τε ἐποπτικῇ τῇ τε εὐεργε-
τικῇ τῇ τε παιδευτικῇ ἀπτομένη ἡμῶν δυνάμει δυνάμεις τοῦ θεοῦ.
ὅθεν ὁ Μωσῆς οὐποτε ἀνθρωπίνῃ σοφίᾳ γνωσθήσεσθαι τὸν θεὸν 6, 1
πεπεισμένος, »ἐμφάνισόν μοι σεαυτὸν« φησὶ καὶ »εἰς τὸν γνώφον,« οὗ

3—8 Prov. 3, 7, 12 5 zu μόνον δυνατὸν vgl. Matth. 10, 28 ἀντικ. vgl.
Strom. I 85, 6 6f vgl. die Definition von φόβος Paed. I 101, 1; Strom.
II 32 mit Anm. 11—13 Weish. Sal. 7, 17, 20 15f Weish. Sal. 7, 21f
10—21 vgl. Philo De post. Caini 18 (I p. 229 M) De somn. I 66f (I p. 630
M); Cic. de deor. nat. I 60 21 vgl. TGF 405 N.² 21f. 24f Jerem.
23, 23f 23f vgl. Philo De conf. ling. 137 (I p. 425 M) τούτου δυνάμεις . . .
κέκληται μὲν ἐνύμωσ θεός, ἐγκεκόλπισται δὲ τὰ ὅλα. 27—S. 116, 5 vgl. Strom.
V 71, 5; Philo De post. Caini 14 (I p. 228 M) ἥδη γοῦν καὶ εἰς τὸν γνώφον θπον
ἦν ὁ θεὸς εἰσελεύσεται, τοιτέστιν εἰς τὰς ἀδύτους καὶ ἀειδαῖς περὶ τοῦ ὄντος
ἐννοίας. οὐ γὰρ ἐν γνώφῳ τὸ αἷτιον οὐδὲ συνόλως ἐν τόπῳ, ἀλλ' ὑπεράνω καὶ
τόπον καὶ χρόνον· τὰ γὰρ γεγονότα πάντα ὑποξενύξας ἐαυτῷ περιέχεται μὲν ὑπ'
οὐδενός, ἐπιβέβηκε δὲ πᾶσιν. Ähnlich De mut. nom. 7 (I p. 579 M) 28 Exod.
33, 13 28f vgl. Exod. 20, 21

23 ἡ Sy ἡ L 27 γνωσθήσεσθαι (εἶσθαι in Ras.) L¹

ἦν ἡ φωνὴ τοῦ θεοῦ, εἰσελθεῖν βιάζεται, τουτέστιν εἰς τὰς ἀδύτους
καὶ αἰδεῖς περὶ τοῦ ὄντος ἐννοίας· οὐ γὰρ ἐν γνώφῃ ἢ τόπῳ ὁ θεός,
ἀλλ' ὑπεράνω καὶ τόπον καὶ χρόνον καὶ τῆς τῶν γεγονότων ιδιό-
τητος. διὸ οὐδ' ἐν μέρει καταγίνεται ποτε οὔτε περιέχων οὔτε 2
5 περιεχόμενος ἢ κατὰ ὀρισμὸν τινα ἢ κατὰ ἀποτομήν. »ποιον γὰρ 3
οἶκον οἰκοδομήσετέ μοι;« λέγει κύριος· ἀλλ' οὐδὲ ἑαυτῷ ὀκοδόμησεν
ἀχώρητος ὢν, καὶν »ὁ οὐρανὸς θρόνος« αὐτοῦ λέγεται, οὐδ' οὕτω
περιέχεται, ἐπαναπαύεται δὲ τερόμενος τῇ δημιουργίᾳ. δῆλον οὖν 4
10 ἡμῖν ἐπικεκρύφθαι τὴν ἀλήθειαν, ἣ καὶ ἐξ ἐνὸς παραδείγματος ἤδη
δέδεικται, μικρὸν δ' ὕστερον καὶ διὰ πλειόνων παραστήσομεν. πῶς 7, 1
δ' οὐχὶ ἀποδοχῆς ἄξιοι οἱ τε μαθεῖν ἐθέλοντες οἱ τε δυνάμενοι κατὰ 432 P
τὸν Σολομώντα »γνῶναι σοφίαν καὶ παιδείαν νοῆσαι τε λόγους
φρονήσεως δέξασθαι τε τροφὰς | λόγων νοῆσαι τε δικαιοσύνην 156 S
ἀληθῆ« (ὡς οὔσης καὶ ἐτέρας τῆς μὴ κατὰ τὴν ἀλήθειαν διδασκο-
15 μένης πρὸς τῶν νόμων τῶν Ἑλληνικῶν καὶ τῶν ἄλλων τῶν φιλο-
σόφων) »καὶ κρίματα«, φησὶν, »εὐθῦναι,« οὐ τὰ δικαστικά, ἀλλὰ 2
τὸ κριτήριον τὸ ἐν ἡμῖν ὑγιὲς καὶ ἀπλανὲς ἔχειν δεῖν μηνύει, »ἵνα
δῶ ἀκάκοις πανουργίαν, παιδί δὲ νέῳ αἰσθησὶν τε καὶ ἐννοίαν.
τῶνδε γὰρ ἀκούσας σοφός«, ὁ ὑπακούειν ταῖς ἐντολαῖς πεπεισμένος,
20 »σοφώτερος ἔσται« κατὰ τὴν γνῶσιν, »ὁ δὲ νοήμων κυβέρνησιν κτή-
σεται νοήσει τε παραβολὴν καὶ σκοτεινὸν λόγον ῥήσεις τε σοφῶν
καὶ αἰνίγματα.« οὐ γὰρ κιβδήλους οἱ ἔπιπνοι ἐκ θεοῦ λόγους προ- 3
φέρουσιν οὐδ' οἱ παρὰ τούτων ἐμπορευόμενοι οὐδὲ μὴν πάγας, αἷς
οἱ πολλοὶ τῶν σοφιστῶν τοὺς νέους ἐμπλέκουσι πρὸς οὐδὲν ἀληθὲς
25 σχολάζοντες, ἀλλ' οἱ μὲν τὸ ἅγιον πνεῦμα κεκτημένοι ἐρευνῶσι »τὰ
βάθη τοῦ θεοῦ,« τουτέστι τῆς περὶ τὰς προφητείας ἐπικρύψεως
ἐπήβολοι γίνονται· τῶν δὲ ἀγίων μεταδιδόναι τοῖς κυσὶν ἀπαγο- 4
ρεύεται, ἔστ' ἂν μένη θηρία· οὐ γὰρ ποτε ἐγκρινᾶναι προσήκει
φθονεροῖς καὶ τεταραγμένοις ἀπίστοις τε ἔτι ἡθεσιν, εἰς ὑλακὴν
30 ζητήσεως ἀναιδέσι, τοῦ θείου καὶ καθαροῦ νάματος, τοῦ ζῶντος
ὑδατος. »μὴ δὴ ὑπερεκχεῖσθω σοι ὕδατα ἕξω πηγῆς σου, εἰς δὲ σὰς 8, 1

3—5 vgl. Strom. VII 28, 1; Orig. de orat. 23, 1 5 f. 7 Jes. 66, 1
7 f vgl. Petrus Laod. p. 53, 11 H.; ZntW 36 (1937) 82 8 vgl. Gen.
2, 2f 12—22 Prov. 1, 2—6 25 f vgl. I Kor. 2, 10 27 vgl. Matth.
7, 6 28—31 οὐποτε—ὑδατος Sacr. Par. 213 Holl 29 f vgl. Plato Leg. XII
p. 967 CD τοὺς φιλοσοφοῦντας καὶ ματαίαις ἀπεικάζοντας χρωμέναισιν ὑλα-
καῖς. 30 f vgl. Joh. 4, 10; Apok. Joh. 22, 1 31 f Prov. 5, 16

9 ἐπικεκρύφθαι St ἔστι κεκρύφθαι L ᾧ Schw εἰ L 18 ἐννοίαν Prov.
ἐννοίαν L 25 σχολάζοντες L¹ σχολάζοντας L* 27 γίνονται St γινόμενοι
L 30 ζητήσεων Sacr. Par.

πλατείας διαπορευέσθω σὰ ὕδατα.« »οὐ γὰρ φρονέουσι τοιαῦτα <οἱ>
πολλοὶ ὁκοίοις ἐγκυρέουσιν οὐδὲ μαθόντες γινώσκουσιν, ξουτοῖσι δὲ
δοκέουσι,« κατὰ τὸν γενναῖον Ἡράκλειτον. ἄρ' οὐ δοκεῖ σοι καὶ 2
οὗτος τοὺς μὴ πιστεύοντας ψέγειν; »ὁ δὲ δίκαιός μου ἐκ πίστεως
5 ζήσεται,« ὁ προφήτης εἶρηκεν. λέγει δὲ καὶ ἄλλος προφήτης: »ἐὰν
μὴ πιστεύσητε, οὐδὲ μὴ συνῆτε.« πῶς γὰρ τούτων ὑπερφῶ θεωρίαν 3
χωρήσαι ποτ' ἂν ψυχὴ διαμαχομένης ἔνδον τῆς περὶ τὴν μάθησιν
ἀπιστίας; πίστις δέ, ἣν διαβάλλουσι κενὴν καὶ βάρβαρον νομίζοντες 4
Ἕλληνες, πρόληψις ἐκούσιός ἐστι, θεοσεβείας συγκατάθεσις, »ἐλπι-
10 ζομένων ὑπόστασις, πραγμάτων | ἔλεγχος οὐ βλεπομένων,« κατὰ τὸν 433 P
θεῖον ἀπόστολον· »ταύτη γὰρ« μάλιστα »ἐμαρτυρήθησαν οἱ πρεσβύ-
τεροι· χωρὶς δὲ πίστεως ἀδύνατόν ἐστιν εὐαρεσθῆσαι θεῷ.« ἄλλοι 9, 1
δ' ἀφανοῦς πράγματος ἐννοητικὴν συγκατάθεσιν ἀπέδωκαν εἶναι τὴν
πίστιν, ὥσπερ ἀμέλει τὴν ἀποδείξιν ἀγνοουμένον πράγματος φανεράν
15 συγκατάθεσιν. εἰ μὲν οὖν προαίρεσίς ἐστιν, ὀρεκτικὴ τινος οὐδα, ἡ 2
ὄρεξις νῦν διανοητικὴ, ἐπεὶ δὲ πράξεως ἀρχὴ ἡ προαίρεσις, πίστις
εὐρίσκεται ἀρχὴ [γὰρ] πράξεως, θεμέλιος ἔμφορος προαιρέσεως, προ-
αποδεικνύοντες τινὸς αὐτῷ διὰ τῆς πίστεως τὴν ἀποδείξιν. ἐθελον- 3
τὴν δὲ συνέπεσθαι τῷ συμφέροντι συνέσεως ἀρχή. μεγάλην γοῦν εἰς
20 γνῶσιν ῥοπὴν ἀπερίσπαστος παρέχει προαίρεσις. αὐτίκα ἡ μελέτη
τῆς πίστεως ἐπιστήμη γίνεται θεμελίῳ βεβαίῳ ἐπερηρισμένη. τὴν 4
γοῦν ἐπιστήμην ὀρίζονται φιλοσόφων παῖδες ἔξιν ἀμετάπτωτον
ὑπὸ λόγον. ἔστιν οὖν ἄλλη τις τοιαύτη κατάστασις ἀληθῆς θεο-

1—3 Heraklit Fr. 5 Byw. 17 Diels; vgl. Gomperz, Sitzungsber. der Akad. z. Wien 113 (1886) S. 998; Bergk zu Archilochus Fr. 70 u. Opusc. II p. 22; Patin, Heraklits Einheitslehre Progr. München 1885 4 f Habak. 2, 4 5 f Jes. 7, 9 8 f vgl. Strom. II 27, 2; V 3, 2; Theodoret Gr. aff. c. I 107 τὴν μὲν γὰρ πίστιν καὶ οἱ ἡμέτεροι φιλόσοφοι ὠρίσαντο εἶναι ἐθελούσιον τῆς ψυχῆς συγκατάθεσιν. 9—12 Hebr. 11, 1. 2. 6 12—15 vgl. Theodoret I 91 πίστις ἐστὶν ἐκούσιος τῆς ψυχῆς συγκατάθεσις, ἡ ἀφανοῦς πράγματος θεωρία, ἡ περὶ τὸ ὄν στάσις καὶ κατάληψις τῶν ἀοράτων τῇ φύσει ξύμμετρος. 19 f μεγάλην εἰς—προαίρεσιν Sacr. Par. 214 Holl 20 f αὐτίκα—ἐπερηρισμένη Sacr. Par. 215 Holl 21—23 Stoische Definition; vgl. Strom. II 47. 76; VI 54; VII 17; Zeno Fr. 17 Pearson; Stob. Ecl. II 7, 5¹ p. 73, 19 Wachsm., Sext. Emp. Pyrrh. Hyp. II 214; Adv. math. VII 151; Diog. Laert. VII 47. 165; Theodoret Gr. aff. c. I 107; Philo De congr. erud. gr. 140 (I p. 539 M)

1 τοσαῦτα Gomperz τὰ αὐτὰ (vgl. Fr. 23 Byw.) St <οἱ> Bergk 2 ὁκοίοις Bergk ὁκόσοι L ὁκόσοι(σι) Bywater ἐγκυρέουσι Schuster ἐγκυρσεύουσιν L ἐγκυρέωσιν Cobet S. 141 ἐγκύρσωσιν Bergk nach δὲ ist γινώσκουσι von L¹ getilgt 13 ἐννοητικὴν Schw ἐνωτικὴν L 15 f ἡ <πίστις, ἔστιν> ὄρεξις νοῦ διαν. Schw 16 ἔπειτα Heyse 17 [γὰρ] St 23 <πλὴν> θεοσεβείας Lowth

σεβείας αὐτῆς, ἥς μόνος διδάσκαλος ὁ λόγος; οὐκ ἔγωγε οἶμαι. Θεόφραστος δὲ τὴν αἰσθησὶν ἀρχὴν εἶναι πίστεώς φησιν· ἀπὸ γὰρ 5 ταύτης αἱ ἀρχαὶ πρὸς τὸν λόγον τὸν ἐν ἡμῖν καὶ τὴν διάνοιαν ἐκτείνονται. ὁ πιστεύσας τοῖνυν ταῖς γραφαῖς ταῖς θείαις, τὴν κρίσιν 6 5 βεβαίαν ἔχων, ἀπόδειξιν ἀναντίρρητον τὴν τοῦ τὰς γραφὰς δεδορμένου φωνὴν λαμβάνει θεοῦ· οὐκέτ' οὖν πίστις γίνεται δι' ἀποδείξεως ὥχρωσμένη. »μακάριοι τοῖνυν οἱ μὴ ἰδόντες καὶ πιστεύσαντες.« αἱ γοῦν τῶν Σειρῆνων ἐπικηλήσεις δύναμιν ὑπεράνθρωπον ἐνδεικνύ- 7 μιναι ἐξέπληττον τοὺς παρατυγχάνοντας πρὸς τὴν τῶν λεγομένων 10 παραδοχὴν σχεδὸν ἄκοντας εὐτρεπίζουσαι.

III. Ἐνταῦθα φυσικὴν ἡγοῦνται τὴν πίστιν οἱ ἀμφὶ τὸν Βασι- 10, 1 λειδὴν, καθὼ καὶ ἐπὶ τῆς ἐκλογῆς τάττουσιν αὐτήν, τὰ μαθήματα ἀναποδείκτως εὐρίσκουσιν καταλήπει νοητικῇ. οἱ δὲ ἀπὸ Οὐαλεν- 2 τίνου τὴν μὲν πίστιν τοῖς ἀπλοῖς ἀπονείμαντες ἡμῖν, αὐτοῖς δὲ τὴν 15 γνῶσιν τοῖς φύσει σοφισμένοις | κατὰ τὴν τοῦ διαφέροντος πλεονε- 434 P ξίαν σπέρματος ἐνυπάρχειν βούλονται, μακρῶ δὴ κεχωρισμένην πίστεως, ἣ τὸ πνευματικὸν τοῦ ψυχικοῦ, λέγοντες. ἔτι φασὶν οἱ ἀπὸ 3 Βασιλείδου πίστιν ἅμα καὶ ἐκλογὴν οἰκείαν εἶναι καθ' ἕκαστον διάστημα, κατ' ἐπακολουθήματα δ' αὐτῆς ἐκλογῆς τῆς ὑπερκοσμίου τὴν 20 κοσμικὴν ἀπάσης φύσεως συνέπεσθαι πίστιν κατάλληλόν τε εἶναι τῇ ἐκάστων ἐλπίδι καὶ τῆς πίστεως τὴν δωρεάν. οὐκέτ' οὖν προαιρέ- 11, 1 σεως κατόρθωμα ἡ πίστις, εἰ φύσεως πλεονέκτημα, οὐδὲ ἀμοιβῆς δικαίας τεύξεται ἀναίτιος ὢν ὁ μὴ πιστεύσας, καὶ οὐκ αἷτιος ὁ πιστεύσας, πᾶσα δὲ ἡ τῆς πίστεως καὶ ἀπιστίας ἰδιότης καὶ διαφορότης 25 οὗτ' ἐπαίνοφ οὔτε μὴν πόγω ὑποπέσοι ἂν ὀρθῶς λογιζομένοις, προηγουμένην ἔχουσα τὴν ἐκ τοῦ τὰ πάντα δυνατοῦ φυσικὴν ἀνάγκην γενομένην· νευροσπαστουμένων δὲ ἡμῶν ἀψύχων δίκην φυσικαῖς ἐνεργείαις τό τε <ἐκούσιον καὶ τὸ> ἀκούσιον παρέλκει ὁρμὴ τε ἡ προ- 30 καθηγουμένη τούτων. καὶ οὐκέτι ἔγωγε ἐννοῶ ζῶον τοῦτο, οὗ τὸ 2 ὀρμητικὸν ἀνάγκην λέλογχεν ὑπὸ τῆς ἔξωθεν αἰτίας κινούμενον. ποῦ δὲ ἔτι ἡ τοῦ ποτὲ ἀπίστου μετάνοια, δι' ἣν ἄφρεσις ἀμαρτιῶν; ὥστε οὐδὲ βάπτισμα ἔτι εὐλογον οὐδὲ μακαρία σφραγίς οὐδὲ ὁ υἱὸς

2—4 Theophrast Fr. 13 Wimmer III p. 162 7 Joh. 20, 29 8 vgl. μ 184 ff 11—21 vgl. Strom. V 3, 2; Hilgenfeld, Ketzergeschichte S. 219. 226 27—30 vgl. Chrysipp Fr. phys. 988 Arnim

8 ἐπικηλήσεις Heyse ἐπιτελέσεις L ὑπεράνθρωπον Jackson ὑπὲρ ἄνθρω-
πον L 11 f βασιλείδην L¹ βασιλίδην L* 14 αὐτοῖς L 17 ἡ Sy ἡ L
28 <ἐκούσιον καὶ τὸ> St ἀκούσιον (αἰ in Ras. für ἐ) L¹ nach ἡ ist πα
von L¹ gestrichen 30 ἀνάγκην St ἀνάγκη L ἀνάγκη Sy 32 <ἡ> μα-
καρία Ma

οὐδὲ ὁ πατήρ· ἀλλὰ θεός, οἶμαι, ἡ τῶν φύσεων αὐτοῖς εὐρίσκεται διανομή, τὸν θεμέλιον τῆς σωτηρίας, τὴν ἐκούσιον πίστιν, οὐκ ἔχουσα.

- IV. Ἡμεῖς δὲ οἱ τὴν αἴρεσιν καὶ φυγὴν δεδόσθαι τοῖς ἀνθρώποις **12, 1**
 5 αὐτοκρατορικὴν | παρὰ τοῦ κυρίου διὰ τῶν γραφῶν παρειληφότες **157 S**
 ἀμεταπτώτῳ κριτηρίῳ τῇ πίστει ἐπαναπανώμεθα, »τὸ πνεῦμα πρόθυ-
 μον« ἐνδειξάμενοι, ὅτι εἰλόμεθα τὴν ζωὴν καὶ τῷ θεῷ διὰ τῆς ἐκείνου
 φωνῆς πεπιστεύκαμεν· καὶ ὁ τῷ λόγῳ πιστεύσας οἶδεν τὸ πρᾶγμα
 ἀληθές· ἀλήθεια γὰρ ὁ λόγος· ὁ δὲ ἀπιστήσας τῷ λέγοντι ἠπίστησε
 10 τῷ θεῷ. »πίστει νοοῦμεν κατηρτίσθαι τοὺς αἰῶνας ῥήματι θεοῦ εἰς **2**
 τὸ μὴ ἐκ φαινομένων τὸ βλεπόμενον γεγονέναι.« φησὶν ὁ ἀπόστολος·
 »πίστει πλείονα θυσίαν Ἀβελ παρὰ Κάιν προσήνεγκε, δι' ἧς ἔμαρτυ-
 ρήθη εἶναι δίκαιος, μαρτυροῦντος ἐπὶ τοῖς δώροις αὐτῷ τοῦ θεοῦ·
 καὶ δι' αὐτῆς ἀποθανὼν ἔτι λαλεῖ καὶ τὰ ἐξῆς ἕως | »ἢ πρόσκαιρον **435 P**
 15 ἔχειν ἁμαρτίας ἀπόλυσιν.« τούτους μὲν οὖν καὶ πρὸ νόμου ἡ
 πίστις δικαιοῡσασα κληρονόμους κατέστησε τῆς θείας ἐπαγγελίας. τί **13, 1**
 οὖν ἔτι τὰ τῆς πίστεως ἐκ τῆς παρ' ἡμῖν ἱστορίας ἀναλεγόμενος
 παρατίθεμαι μαρτύρια; »ἐπιλείπει γὰρ με διηγούμενον ὁ χρόνος περὶ
 Γεδεών, Βαράκ, Σαμψών, Ἰεφθάε Δαβὶδ τε καὶ Σαμουὴλ καὶ τῶν
 20 προφητῶν« καὶ τὰ τοῦτοις ἐπόμενα. τεσσάρων δὲ ὄντων ἐν οἷς τὸ **2**
 ἀληθές, αἰσθήσεως, νοῦ, ἐπιστήμης, ὑπολήψεως, φύσει μὲν πρῶτος ὁ
 νοῦς, ἡμῖν δὲ καὶ πρὸς ἡμᾶς ἡ αἰσθησις, ἐκ δὲ αἰσθήσεως καὶ τοῦ
 νοῦ ἡ τῆς ἐπιστήμης συνίσταται οὐσία, κοινὸν δὲ νοῦ τε καὶ αἰσθή-
 σεως τὸ ἐναργές. ἀλλ' ἡ μὲν αἰσθησις ἐπιβάθρα τῆς ἐπιστήμης, ἡ **3**
 25 πίστις δὲ διὰ τῶν αἰσθητῶν ὁδεύσασα ἀπολείπει τὴν ὑπόληψιν, πρὸς
 δὲ τὰ ἀφενδῇ σπεύδει καὶ εἰς τὴν ἀλήθειαν καταμένει. εἰ δέ τις **4**
 λέγοι τὴν ἐπιστήμην ἀποδεικτικὴν εἶναι μετὰ λόγον, ἀκουσάτω ὅτι
 καὶ αἱ ἀρχαὶ ἀναπόδεικτοι· οὔτε γὰρ τέχνη οὔτε μὴν φρονήσει γνω-
 σταί. ἡ μὲν γὰρ περὶ τὰ ἐνδεχόμενά ἐστιν ἄλλως ἔχειν, ἡ δὲ ποιη-
 30 τικὴ μόνον, οὐχὶ δὲ καὶ θεωρητικὴ. πίστει οὖν ἐφικέσθαι μόνῃ οἷόν **14, 1**
 τε τῆς τῶν ὄλων ἀρχῆς. πᾶσα γὰρ ἐπιστήμη διδακτὴ ἐστι· τὸ δὲ
 διδακτὸν ἐκ προγενωσκομένου. οὐ προεγινώσκετο δὲ ἡ τῶν ὄλων **2**
 ἀρχὴ τοῖς Ἑλλήσιν, οὔτ' οὖν Θαλῆ ὕδωρ ἐπισταμένῳ τὴν πρώτην

6 f vgl. Matth. 26, 41; Mark. 14, 38 **9** vgl. Joh. 14, 6 **10--15**
 Hebr. 11, 3 f. 25 **15 f** vgl. Hebr. 6, 12. 17 **18--20** Hebr. 11, 32
20--29 τεσσάρων ὄντων—γνωσταί Sacr. Par. 216 Holl **23 f** Theophrast
 Fr. 27 Wimmer (Sext. Emp. adv. math. VII 218); vgl. PhW 58 (1938) 999 f
31 f vgl. Aristot. Metaph. A 9 (p. 992^b 30) πᾶσα μάθης διὰ προγινω-
 σκομένων **33 f** vgl. Diog. Laert. I 27

14 f ἡ—ἔχειν Hebr. ἡ—ἔχει L **15** τούτους Sy τοῦτοις L **25** ὁδεύ-
 ονσα Sacr. Par. **30** μόνον, οὐχὶ Petau μονονονχὶ L **30 f** οἷόν τε Hiller οἷόν-
 ται L

αἰτίαν οὔτε τοῖς ἄλλοις [τοῖς] φυσικοῖς τοῖς ἐξῆς· ἐπεὶ <εἰ> καὶ Ἀναξα-
γόρας πρῶτος ἐπέστησε τὸν νοῦν τοῖς πράγμασιν, ἀλλ' οὐδὲ οὗτος
ἐτήρησε τὴν αἰτίαν τὴν ποιητικὴν, δίνους τινὰς ἀνοήτους ἀναξω-
γραφῶν σὺν τῇ τοῦ νοῦ ἀπραξία τε καὶ ἀνοία. διὸ καὶ φησιν ὁ 3
5 λόγος· »μὴ εἴπητε ἑαυτοῖς διδάσκαλον ἐπὶ τῆς γῆς·« ἡ μὲν γὰρ ἐπι-
στήμη ἕξις ἀποδεικτικὴ, ἡ πίστις δὲ χάρις ἐξ ἀναποδείκτων εἰς τὸ
καθόλου ἀναβιβάζουσα τὸ ἀπλοῦν, ὃ οὔτε σὺν ὕλῃ ἐστὶν οὔτε ὕλῃ
οὔτε ὑπὸ ὕλης. οἱ δὲ ἄπιστοι, ὡς ἔοικεν, »ἐξ οὐρανοῦ καὶ τοῦ 15, 1
ἀοράτου πάντα ἔλκουσιν | εἰς γῆν, ταῖς χερσὶν ἀτεχνῶς πέτρας καὶ 436 P
10 δρυὲς περιλαμβάνοντες« κατὰ τὸν Πλάτωνα· »τῶν γὰρ τοιούτων
ἐφαπτόμενοι πάντων δυσχορίζονται τοῦτ' εἶναι μόνον, ὃ παρέχει
προσβολὴν καὶ ἐπαφὴν τινα, ταῦτόν σῶμα καὶ οὐσίαν ὀριζόμενοι.«
»(οἱ δὲ) πρὸς αὐτοὺς ἀμφισβητοῦντες μάλα εὐλαβῶς ἀνωθεν ἐξ 2
ἀοράτου ποθεν ἀμύνονται, νοητὰ ἅττα καὶ ἀσώματα εἶδη βιαζόμενοι
15 τὴν ἀληθινὴν οὐσίαν εἶναι.« »ἰδοὺ δὴ, ποιῶ καινὰ,« ὁ λόγος φησὶν, 3
»ἂ ὀφθαλμὸς οὐκ εἶδεν οὐδὲ οὐς ἤκουσεν οὐδὲ ἐπὶ καρδίαν ἀνθρώπου
ἀνέβη·« καινῷ ὀφθαλμῷ, καινῇ ἀκοῇ, καινῇ καρδίᾳ ὅσα ὁρατὰ καὶ
ἀκουστά <καὶ> καταληπτά διὰ τῆς πίστεως καὶ συνέσεως, πνευματικῶς
λεγόντων, ἀκούντων, πραττόντων τῶν τοῦ κυρίου μαθητῶν. ἔστι 4
20 γὰρ δόκιμον νόμισμα καὶ ἄλλο κίβδηλον, ὅπερ οὐδὲν ἔλαττον ἀπατᾷ
τοὺς ἰδιώτας, οὐ μὴν τοὺς ἀργυραμοιβούς, οἱ ἴσασι μαθόντες τό τε
παρακεχαραγμένον καὶ τὸ δόκιμον χωρίζειν καὶ διακρίνειν. οὕτως ὁ
ἀργυραμοιβὸς τῷ ἰδιώτῃ τὸ νόμισμα τοῦτο μόνον, ὅτι κίβδηλόν ἐστι,
φησὶ· τὸ δὲ πῶς, μόνος ὁ τοῦ τραπεζίτου γνώριμος καὶ ὁ ἐπὶ τοῦτο
25 ἀλειφόμενος μαθάνει. Ἀριστοτέλης δὲ τὸ ἐπόμενον τῇ ἐπιστήμῃ 5
κρίμα, ὡς ἀληθὲς τόδε τι, πίστιν εἶναι φησι. κυριώτερον οὖν τῆς
ἐπιστήμης ἢ πίστις καὶ ἔστιν αὐτῆς κριτήριον.

Ὑποκρίνεται δὲ τὴν πίστιν ἡ εἰκασία, ἀσθενὲς οὕσα ὑπόληψις, 16, 1

1—4 vgl. Diels, Vorsokr. 317, 27 (Nr. 57) 5 vgl. Matth. 23, 8f; zur
Form vgl. Strom. VI 58 8—15 Plato Sophist p. 246 AB 15 Jes. 43; 19
16 f I Kor. 2, 9 (Jes. 64, 4) 19—25 vgl. Strom. I 177, 2 mit Anm. 25 f
nicht bei Aristoteles, w. e. sch.; vgl. Theodoret Gr. aff. c. I 90 τὴν πίστιν Ἀρι-
στοτέλης κριτήριον ἐπιστήμης ἐκάλεσεν (Raeder vergleicht Aristot. Top. V 3)
28 f vgl. Plato Rep. VI p. 511 E; VII p. 534 A (πίστις—εἰκασία); Sophist p. 231 A
(κῶνον—λύκος) 28 die πίστις ist ὑπόληψις σφοδρά Aristot. Top. IV 5 p. 126^b 18

1 [τοῖς] Di ἐπεὶ <εἰ> καὶ Schw ἔπειτα St 3 αἰτίαν (vgl. S. 33, 12)
Bywater ἀξίαν L 4 ἀνοία ἀργία Ma 11 ὃ παρέχει Plato ὅπερ ἔχει L
13 <οἱ δὲ> Ma <οἱ δὲ> oder <οἱ πιστοὶ δ' οἱ> Jackson, Journ. of Philol. 24 (1896)
S. 266 <ἄλλοι δὲ> Arnim, Stoeic. vet. fr. III p. 123 18 <καὶ> Ma 23 τὸ νό-
μισμα ~ nach ἔστι Di 27 πίστις (πι in Ras.) L¹

καθάπερ ὁ κόλαξ τὸν φίλον καὶ ὁ λύκος τὸν κύνα. ἐπειδὴ δὲ ὁρῶμεν
 (ὅτι) ὁ τέκτων [ὅτι] μαθὼν τινα τεχνίτης γίνεται καὶ ὁ κυβερνήτης
 παιδευθεὶς τὴν τέχνην κυβερνᾷ δυνήσεται, οὐκ ἀπαρκεῖν λογιζόμενος
 τὸ βούλεσθαι καλὸν γενέσθαι καγαθόν, ἀνάγκη [δὲ] ἄρα πειθόμενον
 5 μαθεῖν· τὸ δὲ πείθεσθαι τῷ λόγῳ, ὃν διδάσκαλον ἀνηγορεύσαμεν, 2
 αὐτῷ ἐκείνῳ πιστεῦσαι ἔστι κατ' οὐδὲν ἀντιβαίνοντα. πῶς γὰρ οἷόν
 τε ἀντεφίστασθαι τῷ θεῷ; πιστὴ τοίνυν ἡ γνώσις, γνωστὴ δὲ ἡ
 πίστις θεία τινὲ ἀκολουθία τε καὶ ἀντακολουθία γίνεται. ναὶ μὲν 3
 καὶ ὁ Ἐπίκουρος, ὁ μάλιστα τῆς ἀληθείας προτιμήσας τὴν ἡδονήν, 437 P
 10 πρόληψιν εἶναι διανοίας τὴν πίστιν ὑπολαμβάνει· πρόληψιν δὲ ἀπο-
 δίδωσιν ἐπιβολὴν ἐπὶ τι ἐναργὲς καὶ ἐπὶ τὴν ἐναργῆ τοῦ πράγματος
 ἐπίνοιαν· μὴ δύνασθαι δὲ μὴδὲν μήτε ζητῆσαι μήτε ἀπορῆσαι μὴδὲ
 μὴν δοξάσαι, ἀλλ' οὐδὲ ἐλέγξει χωρὶς προλήψεως. πῶς δ' ἂν μὴ 17, 1
 ἔχων τις πρόληψιν οὐ ἐφίεται μάθοι περὶ οὗ ζητεῖ; ὁ μαθὼν δὲ ἤδη
 15 κατάληψιν ποιεῖ τὴν πρόληψιν. εἰ δὲ ὁ μανθάνων οὐκ ἄνευ προ- 2
 λήψεως μανθάνει τῆς τῶν λεγομένων παραδεκτικῆς, αὐτὸς μὲν ὧτα
 ἔχει τὰ ἀκουστικὰ τῆς ἀληθείας· »μακάριος δὲ ὁ λέγων εἰς ὧτα
 ἀκούοντων,« ὥσπερ ἀμέλει μακάριος καὶ αὐτὸς [ὁ] τῆς ὑπακοῆς. τὸ 3
 δὲ κατακοῦσαι συνεῖναι ἔστιν. εἰ τοίνυν ἡ πίστις οὐδὲν ἄλλο ἢ πρό-
 20 ληψὶς ἔστι διανοίας περὶ τὰ λεγόμενα καὶ | τοῦτο ὑπακοή τε εἴρηται 158 S
 σύνεσις τε καὶ πειθώ, οὐ μὴ μαθήσεται τις ἄνευ πίστεως, ἐπεὶ μὴδὲ
 ἄνευ προλήψεως. ἀληθὲς δ' οὖν ὃν παντὸς μᾶλλον ἀποδείκνυται τὸ 4
 ὑπὸ τοῦ προφήτου εἰρημένον· »ἐὰν μὴ πιστεύσητε, οὐδὲ μὴ συνῆτε.«
 τοῦτο καὶ Ἡράκλειτος ὁ Ἐφέσιος τὸ λόγιον παραφράσας εἰρηκεν·
 25 »ἐὰν μὴ ἔλπηται ἀνέλπιστον, οὐκ ἐξευρήσει, ἀνεξερεύνητον ἐὼν καὶ
 ἄπορον.« ἀλλὰ καὶ Πλάτων ὁ φιλόσοφος ἐν τοῖς Νόμοις »τὸν μέλ- 18, 1
 λοντα μακάριόν τε καὶ εὐδαίμονα γενέσθαι τῆς ἀληθείας ἐξ ἀρχῆς
 εὐθὺς εἶναι μέτοχον χοῆναι« φησὶν, »ἴν' ὡς πλεῖστον χρόνον ἀληθὴς

8—10. 14 f Theodoret Gr. aff. c. I 90 8—13 Epikur Fr. 255 Usener 187, 29

17 f Sir. 25, 9; vgl. Strom. V 2, 1; Orig. Jer.-Hom. VI 3 23 Jes. 7, 9 25 f
 Heraklit Fr. 7 Byw. 18 Diels; vgl. Theodoret Gr. aff. c. I 88; Bernays, Ges. Abh.
 I S. 71 f 26—S. 122, 1 Theodoret Gr. aff. c. I 117 26—S. 122, 3 Plato
 Leg. V p. 730 BC; vgl. Stob. Flor. 1, 95; 11; 18; 43, 113 Mein.

1 f ὁρῶμεν (ὅτι) St ὁρῶν L 2 [ὅτι] St 4 [δὲ] St δὴ Bywater a. a. O.
 S. 207 7 ἀντεφίστασθαι Bywater, The Academy 2 (1871) S. 25 ἀντεπίστασθαι
 L πειστὴ Sy 12 f μὴδὲ μὴν Di 18. [ὁ] Po 21 μὴ Ma
 μὴν L 22 παντὸς Di πάντως L 25 ἐλπίζετε oder ἐλπίζετε Theod. daher
 ἔλπησθε Stephanus ἔλπηται ἀνέλπιστον, Gomperz ἔλπηται, ἀνέλπιστον L οὐχ
 εὐρήσετε Theod. οὐκ ἐξευρήσετε Steph. ἀνεξερεύνητον] ἀνεξεύρετον oder ἀν-
 εξεύρητον Theod.

ὃν διαβίῃ· πιστὸς γάρ. ὁ δὲ | ἄπιστος, ᾧ φίλον ψεύδος ἐκούσιον· ὅτῳ 438 P
 δὲ ἀκούσιον, ἄνους· ὃν [οὐ ζῶον] οὐδέτερον [οὐν] ζηλωτόν· ἄφίλος γάρ
 πᾶς ὁ γε ἄπιστος καὶ ἀμαθής· καὶ μὴ τι ταύτην σοφίαν »βασιλικήν« 2
 ἐν Εὐθυδήμῳ ἐπικεκρυμμένως λέγει. ἐν γοῦν τῷ Πολιτικῷ πρὸς λέξιν
 5 φησὶν· »ὥστε ἡ τοῦ ἀληθινοῦ βασιλέως ἐπιστήμη βασιλική, καὶ ὁ
 ταύτην κεκτημένος, ἐάν τε ἄρχων ἐάν τε ἰδιώτης ὢν τυγχάνῃ, πάν-
 τως κατὰ γε τὴν τέχνην αὐτὴν βασιλικὸς ὀρθῶς προσαγορευθήσεται.«
 ἀντίκα οἱ εἰς τὸν Χριστὸν πεπιστευκότες χρηστοί τε εἰσὶ καὶ λέ- 3
 γονται, ὡς τῷ ὄντι βασιλικοὶ οἱ βασιλεῖ μεμελημένοι. ὡς γὰρ »οἱ σοφοὶ
 10 σοφία εἰσὶ σοφοὶ καὶ οἱ νόμιμοι νόμῳ νόμιμοι,« οὕτως [οἱ] Χριστῷ
 βασιλεῖ βασιλικοὶ Χριστοῦ <οἱ> Χριστιανοί. εἰθ' ὑποβάς ἐπιφέρει 4
 σαφῶς· »τὸ μὲν ὀρθὸν ἂν εἴῃ νόμιμον καὶ νόμος φύσει ὢν ὁ λόγος ὁ
 ὀρθὸς καὶ οὐκ ἐν γράμμασιν οὐδὲ ἑτέροις.« ὁ τε Ἑλεάτης ξένος τὸν
 βασιλικὸν καὶ πολιτικὸν ἄνδρα νόμον ἔμψυχον ἀποφαίνεται. τοιοῦτος 19, 1
 15 δὲ ὁ πληρὼν μὲν τὸν νόμον, »ποιῶν δὲ τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς,«
 ἀναγεγραμμένος δὲ ἄντικρυς ἐπὶ ξύλον τινὸς ὑψηλοῦ παράδειγμα
 θείας ἀρετῆς τοῖς διορᾶν δυνάμενοις ἐκκείμενος. ἴσασι δὲ Ἕλληνες 2
 τὰς τῶν ἐν Λακεδαιμόνι ἐφόρων σκντάλας νόμῳ ἐπὶ ξύλων ἀναγε-
 γραμμένας· ὁ δὲ ἐμὸς νόμος, ὡς προεῖρηται, βασιλικὸς τέ ἐστι καὶ
 20 ἔμψυχος καὶ λόγος ὁ ὀρθός·

νόμος ὁ πάντων βασιλεὺς
 θνατῶν τε καὶ ἀθανάτων,

ὡς ὁ Βοιωτίας ἄδει Πίνδαρος. Σπενόσιππος γὰρ ἐν τῷ πρὸς Κλεο- 3
 φῶντα πρώτῳ τὰ ὅμοια τῷ Πλάτῳ ἔοικε διὰ τοῦτον γράφειν·

3 vgl. Plato Euthyd. p. 291 D 5—7 Plato Politic. p. 259 AB; vgl. 292 E
 9f Plato Min. p. 314 C 12f nicht wörtlich bei Plato, w. e. sch.; vgl. Min. p. 317
 BC 14 νόμος ἔμψυχος (S. 104, 24 aus Philo) nicht bei Plato, w. e. sch.; sonst
 vgl. Politic. p. 295 E ff; 311 BC; Musonii rell. p. 37, 1f Hense εἴπερ δεῖ αὐτόν
 (τὸν βασιλέα), ὥσπερ ἐδόκει τοῖς παλαιοῖς, νόμον ἔμψυχον εἶναι. 15 Matth.
 21, 31 21f Pindar Fr. 169 Schröder; vgl. Strom. I 181 23—S. 123, 2
 Speusippos Fr. 193 Mull. FPG III p. 91; vgl. Bywater, Journ. of Philol. 12 (1883)
 S. 28 f; Bursians Jahresh. 34 (1883) S. 18

1 διαβίῃ] διαβίῳ Plato (Cod. A) Stob. διαβίῳ Theodor. 2 ἀκούσιον L
 Plato Stob. Flor. 11 ἐκούσιον Stob. Flor. 1. 43 ἄνους· ὢν οὐδέτερον ζηλωτόν
 Plato Stob. ἄνους ὢν οὐ ζῶιον οὐθ' ἑτερον οὐν ζηλωτόν L ἄνους· ὢν οὐ λῶον οὐ-
 δέτερον οὐδὲ ζ. Schw γάρ] γὰρ δὴ Plato Stob. 3 γε L Plato Stob. τε Her-
 mann 8f χρηστοί—λέγονται,] Χριστοῦ τέ εἰσι καὶ λέγουντ' ἂν Blass, Herm. 30
 (1895) S. 470 9 ὡς τῷ ὄντι βασιλικοὶ οἱ Heyse ὡς οἱ τῷ ὄντι βασιλικοὶ L
 10f [οἱ] Schw βασιλικοὶ Schw βασιλεῖς καὶ οἱ L <οἱ> St οἱ Χριστῷ
 βασιλεῖ <μεμελημένοι> βασιλεῖς καὶ [οἱ Χριστοῦ] Χριστιανοί Ma Χριστῷ βασιλεῖ
 βασιλεῖς καὶ (auch) οἱ Χρ. Χριστιανοί (Subj.) Blass 22 θνατῶν] θανάτων L

»εἰ γὰρ ἡ βασιλεία σπουδαῖον ὃ τε σοφὸς μόνος βασιλεὺς καὶ ἄρχων, ὁ νόμος λόγος ὢν ὀρθὸς σπουδαῖος·« ἃ καὶ ἔστιν. τούτοις ἀκόλουθα 4 οἱ Στωϊκοὶ φιλόσοφοι δογματίζουσιν, βασιλείαν, ἱερωσύνην, προφητείαν, νομοθετικὴν, πλοῦτον, κάλλος ἀληθινόν, εὐγένειαν, ἐλευθερίαν 5 μόνῳ προσάπτουντες τῷ σοφῷ· ὃ δὲ δυσεύρετος πάνυ σφόδρα καὶ πρὸς αὐτῶν ὁμολογεῖται. |

V. Πάντα τοίνυν τὰ προειρημένα φαίνεται παρὰ Μουσέως τοῦ 439 P 20,1 μεγάλου ἐπὶ τοὺς Ἑλλήνας διαδεδόσθαι δόγματα. πάντα μὲν οὖν τοῦ σοφοῦ ὑπάρχειν διὰ τούτων διδάσκει· »καὶ διότι ἡγήσέν με ὁ θεός, 10 ἔστι μοι πάντα.« θεοφιλῇ δὲ αὐτὸν μηνύει λέγων· »θεὸς Ἀβραάμ, 2 θεὸς Ἰσαάκ, θεὸς Ἰακώβ.« ὃ μὲν γὰρ »φίλος« ἀντικρὺς κεκλημένος εὐρίσκεται, ὃ δὲ »ὀρῶν τὸν θεόν« μετωνομασμένος δεικνύται· τὸν τε Ἰσαάκ ὡς καθωσιωμένον ἱερεῖον ἀλληγορήσας ἐξελέξατο ἑαυτῷ τύπον ἐσόμενον ἡμῖν οἰκονομίας σωτηρίου. παρὰ τε Ἑλλήσιν ἔδεται ὁ 3 15 Μίνως »ἐννέωρος βασιλεὺς ὀαριστῆς Διός.« ἀκηκούτων αὐτῶν, ὅπως ποτὲ μετὰ Μουσέως διελέγετο ὁ θεός, »ὡς εἴ τις λαλήσαι πρὸς τὸν ἑαυτοῦ φίλον.« ἦν δ' οὖν ὁ μὲν Μουσῆς σοφός, βασιλεὺς, νομοθέτης· 21, 1 ὁ σωτὴρ δὲ ἡμῶν ὑπερβάλλει πᾶσαν ἀνθρωπίνην φύσιν· καλὸς μὲν ὡς ἀγαπᾶσθαι μόνος πρὸς ἡμῶν τὸ καλὸν τὸ ἀληθινὸν ἐπιποθούν- 20 των, »ἦν γὰρ τὸ φῶς τὸ ἀληθινόν«, »βασιλεὺς« δὲ καὶ ὑπὸ παιδων 2 ἀπείρων ἔτι καὶ ὑπὸ Ἰουδαίων ἀπιστούντων καὶ ἀγνοούντων ἀναγορευόμενος καὶ πρὸς αὐτῶν προφητῶν ἀνακηρυττόμενος δείκνυται· πλούσιος δὲ εἰς τοσοῦτον, ὡς πᾶσαν τὴν γῆν καὶ τὸ ὑπὲρ γῆς καὶ 3 ὑπ' αὐτὴν χροσίον ὑπερηφάνησεν σὺν καὶ δόξῃ πάσῃ διδόμενα αὐτῷ 25 πρὸς τοῦ ἀντικειμένου. τί δεῖ λέγειν, ὡς μόνος [ὁ] ἀρχιερεὺς ὁ μόνος 4 ἐπιστήμων τῆς τοῦ θεοῦ θεραπείας »βασιλεὺς εἰρήνης Μελχισεδέκ«, ὁ πάντων ἰκανώτατος ἀφηγησθαι τοῦ τῶν ἀνθρώπων γένους; νομο- 5 θέτης δὲ ὡς ἂν διδούς τὸν νόμον ἐν τῷ στόματι τῶν προφητῶν τὰ

2—6 Chrysipp Fr. mor. 619 Arnim 2—5 vgl. Strom. I 168, 4 9 f Gen. 33, 11 10 f Exod. 3, 16 11 zu φίλος vgl. Anm. zu Paed. III 12, 4 12 zu ὀρῶν τὸν θεόν vgl. Anm. zu Paed. I 57, 2 12—14 vgl. Gen. 22 15 vgl. τ 179 16 f Exod. 33, 11 20 Joh. 1, 9 20 f vgl. Luk. 19, 38 22 vgl. Sachar. 9, 9 23—25 vgl. Matth. 4, 8—10; Luk. 4, 5—7 23 f vgl. Plato Leg. V p. 728 A πᾶς γὰρ ὃ ἐπὶ γῆς καὶ ὑπὸ γῆς χροσὸς ἀρετῆς οὐκ ἀντάξιος. Plut. Arist. 10; Mor. p. 1124 E 25 f die Stoiker definieren εὐσέβεια als ἐπιστήμη θεῶν θεραπείας vgl. Andron. De virt. et vit. p. 25, 15 Schuchh.; Diog. Laert. VII 119; Sext. Emp. Adv. Matth. IX 123; Stob. Ecl. II 7, 5^b p. 62, 2; II 7, 5^b p. 68, 6 Wachsm.; Suid. s. v. εὐσέβεια 26 Hebr. 7, 2 u. ὅ.

τε πρακτέα καὶ μὴ σαφέστατα ἐντελλόμενός τε καὶ διδάσκων. τίς δ' **22, 1**
 ἂν τούτου εὐγενέστερος, οὐ μόνος πατήρ ὁ θεός; φέρε δὴ καὶ Πλά-
 τωνα τοῖς αὐτοῖς ἐπιβάλλοντα παραστησώμεθα δόγμασιν· πλούσιον
 μὲν τὸν σοφὸν εἶρηκεν ἐν τῷ Φαίδρῳ, »ὦ φίλε Πᾶν« λέγων »καὶ
 5 ὅσοι ἄλλοι τῇδε θεοί, δοίητέ μοι καλῶ γενέσθαι τ' ἀνδοθῆν· ἔξωθεν
 δὲ ὅσα ἔχω, τοῖς ἐντὸς εἶναι μοι φίλα· πλούσιον δὲ νομίζοιμι τὸν
 σοφόν.« καταμεμφόμενος δὲ ὁ Ἀθηναῖος ξένος τῶν οἰομένων πλου- **2**
 σίους εἶναι τοὺς πολλὰ κεκτημένους χρήματα ὧδε λέγει· »πλουσίους
 δ' αὖ σφόδρα εἶναι καὶ ἀγαθοὺς ἀδύνατον, οὓς γε δὴ πλουσίους οἱ
 10 πολλοὶ καταλέγουσι· λέγουσι δὲ τοὺς κεκτημένους ἐν ὀλίγοις | τῶν **440 P**
 ἀνθρώπων πλείστον νομίσματος ἄξια κτήματα, ἃ καὶ κακός τις κέ-
 κτηται.« »τοῦ πιστοῦ ὅλος ὁ κόσμος τῶν χρημάτων,« ὁ Σολομὼν **3**
 λέγει, »τοῦ δὲ ἀπίστου οὐδὲ ὀβολός.« πειστέον οὖν πολλῶ μᾶλλον τῇ
 γραφῇ λεγούσῃ θᾶττον »κάμηλον διὰ τρυπήματος βελόνης« διελεύσεσθαι
 15 ἢ πλούσιον φιλοσοφεῖν· μακαρίζει δ' ἔμπαλιν τοὺς πένητας, ὡς συνῆκεν **4**
 Πλάτων λέγων· »πενίαν δὲ ἡγήτεον οὐ τὸ τὴν οὐσίαν | ἐλάττω ποιεῖν, **159 S**
 ἀλλὰ τὸ τὴν ἀπληστίαν πλείω.« οὐ γὰρ ποτε ἡ ὀλιγοχρηματία,
 ἀλλ' ἡ ἀπληστία, ἥς φροῦδος ὁ ἀγαθὸς ὢν καὶ πλούσιός γ' ἂν εἴη. ἐν **5**
 τε τῷ Ἀλκιβιάδῃ »δουλοπρεπὲς« μὲν τὴν κακίαν προσαγορεύει, »ἐλευ-
 20 θεροπρεπὲς« δὲ τὴν ἀρετὴν. »ἄρατε«, φησὶν, »ἄφ' ὑμῶν τὸν βαρὺν
 ζυγὸν καὶ λάβετε τὸν προῶν,« ἡ γραφή φησι, καθάπερ καὶ οἱ ποιηταὶ
 »δούλειον« καλοῦσι »ζυγόν«. καὶ τὸ »ἐπράθητε ταῖς ἁμαρτίαις ὑμῶν«
 τοῖς προειρημένοις συνάδει. »πᾶς μὲν οὖν ὁ ποιῶν τὴν ἁμαρτίαν
 δοῦλός ἐστιν. ὁ δὲ δοῦλος οὐ μένει ἐν τῇ οἰκίᾳ εἰς τὸν αἰῶνα. ἐὰν **6**
 25 δὲ ὁ υἱὸς ὑμᾶς ἐλευθερώσῃ, ἐλεύθεροι ἔσεσθε, καὶ ἡ ἀλήθεια ἐλευθε-
 ρώσει ὑμᾶς.« καλὸν δ' αὖ εἶναι τὸν σοφὸν ὁ Ἀθηναῖος ξένος ὡδὶ **7**
 λέγει· »ὥς εἴ τις δυσυχρίζοιτο εἶναι τοὺς δικαίους, ἂν καὶ τυγχάνω-
 σιν ὄντες αἰσχροὶ τὰ σώματα, κατὰ γε τὸ δικαιοτάτον ἦθος ταύτῃ
 παγκάλους εἶναι, σχεδὸν οὐδεὶς ἂν λέγων οὕτω πλημμελῶς δόξειεν

4—7 Plato Phaedr. p. 279 BC **8—12** Plato Leg. V p. 742 E **12 f** Prov.
 17, 6 a **14 f** vgl. Luk. 18, 25 (Matth. 19, 24; Mark. 10, 25) **15** vgl. Luk.
 6, 20; Matth. 5, 3 **16 f** vgl. Plato Leg. V p. 736 E **18—20** vgl. Plato
 Alcib. prim. p. 135 C **20 f** vgl. Matth. 11, 29 f **22** vgl. Aeschylus Sept. 75;
 Pers. 50 (Plato Leg. VI p. 770 E); Protr. 35, 1 vgl. Röm. 7, 14; Strom. II 144
23—26 Joh. 8, 34—36. 32 **27—S. 125, 1** Plato Leg. IX p. 859 DE

2 μόνον Jackson; aber vgl. die zu Strom. II 98 citierte Philostelle über
 Adam **3** παραστήσωμεν St **9** ἀγαθὸς L **11 f** κέκτηται] κέκτητ' oder
 κέκτητ' ἂν Plato **13** πειστέον Di πιστέον L **16** ὡς] δ Sy **17** γὰρ
 <πενία> ποτὲ He γὰρ πένης Schw **19** ἀλκιβιάδῃ (zw. ι u. β ist á getilgt) L¹
20 [φησὶν] Po **25** ὑμᾶς Sy ἡμᾶς L **27** ὡς] ὥστ' οὐδ' Plato **28** κατὰ
 γε] κατ' αὐτό γε Plato **29** παγκάλους aus Plato ἂν καλοῦς L

λέγειν·» καὶ »τὸ εἶδος αὐτοῦ ἐκλείπον παρὰ πάντας τοὺς υἱοὺς τῶν 8
ἀνθρώπων ἦν· ἡ προφητεία προηγόρευσεν. Πλάτων δὲ βασιλέα τὸν
σοφὸν εἰρηκεν ἐν τῷ Πολιτικῷ, καὶ πρόκειται ἡ λέξις.

Τούτων δὲ ἐπιδεδειγμένων ἀναδράμωμεν αὐθις ἐπὶ τὸν περὶ τῆς 23, 1
5 πίστεως λόγον. καὶ μὴν μετὰ πάσης ἀποδείξεως ὁ Πλάτων ὅτι πί-
στεως χρεία πανταχοῦ, ὧδέ πως παρίστησιν, ἐξυμνῶν ἅμα τὴν εἰρή-
νην· »πιστὸς μὲν γὰρ καὶ ὑγιής ἐν στάσει οὐκ ἂν πον γένοιτο 2
ἄνευ ξυμπάσης | ἀρετῆς· μαχητικοὶ δὲ καὶ ἐθελονταὶ ἀποθνήσκουσιν ἐν 441 P
πολέμῳ τῶν μισθοφόρων εἰσὶν ἀμύπολλοι, ὧν πλείστοι γίνονται
10 θρασεῖς καὶ ἄδικοι ὑβρισταὶ τε καὶ ἄφρονες, ἐκτὸς δὲ τινων μάλα
ὀλίγων. εἰ δὴ ταῦτα ὀρθῶς λέγεται, πᾶς νομοθέτης, οὐ καὶ σμικρὸν
ὄφελος, παρὰ τὴν μεγίστην ἀρετὴν ἀποβλέπων μάλιστα θήσεται τοὺς
νόμους·» αὕτη δὲ ἐστὶ πιστότης, ἧς κατὰ πάντα καιρὸν χρῆζομεν 8
ἐν τε εἰρήνῃ καὶ παντὶ πολέμῳ καὶ τῷ ἄλλῳ σύμπαντι βίῳ. συλλα-
15 βοῦσα γὰρ ἔοικε τὰς ἄλλας περιέχειν. »τὸ δὲ ἄριστον οὐθ' ὁ πόλεμος 4
οὔτε ἡ στάσις· ἀπενκτὸν γὰρ τὸ δεηθῆναι τούτων, εἰρήνη δὲ πρὸς
ἀλλήλους ἅμα καὶ φιλοφροσύνη τὸ κράτιστον·» ἐκ δὴ τούτων κατα- 5
φαίνεται μεγίστη μὲν εὐχή τὸ εἰρήνην ἔχειν κατὰ Πλάτωνα, μεγίστη
δὲ ἀρετῶν μήτηρ ἡ πίστις. εἰκότως οὖν εἰρηται παρὰ τῷ Σολομῶντι 24, 1
20 »σοφία ἐν στόματι πιστῶν·», ἐπεὶ καὶ Ξενοκράτης ἐν τῷ Περί φρονή-
σεως τὴν σοφίαν ἐπιστήμην τῶν πρώτων αἰτίων καὶ τῆς νοητῆς
οὐσίας εἶναι φησι, τὴν φρόνησιν ἡγούμενος διττήν, τὴν μὲν πρακτι-
κὴν, τὴν δὲ θεωρητικὴν, ἣν δὴ σοφίαν ὑπάρχειν ἀνθρωπίνην. διόπερ 2
ἡ μὲν σοφία φρόνησις, οὐ μὴν πᾶσα φρόνησις σοφία. δέδεικται δὲ
25 τῆς τῶν ὅλων ἀρχῆς ἐπιστήμη πίστις, ἀλλ' οὐκ ἀπόδειξις εἶναι. καὶ 3
γὰρ ἄτοπον, τοὺς μὲν Πυθαγόρου τοῦ Σαμίῳ ζηλωτὰς τῶν ζητου-
μένων τὰς ἀποδείξεις παραιτουμένους τὸ αὐτὸς ἔφα· πίστιν ἡγεϊ-
σθαι καὶ ταύτῃ ἀρκεῖσθαι μόνη | τῇ φωνῇ πρὸς τὴν βεβαίωσιν ὧν 442 P
ἀκηκόασι, »τοὺς δὲ τῆς ἀληθείας φιλοθεάμονας·», ἀπιστεῖν ἐπιχειροῦντας

1 f Jes. 53, 3

2 f Plato Politic. p. 259 AB

3 πρόκειται S. 122, 5—7

7—13 Plato Leg. I p. 630 BC

13—15 αὕτη—περιέχειν vgl. Plato Leg. I

p. 630 C (vgl. Theogn. 77 f) u. Gorgias p. 456 A (ἡ ῥητορικὴ) ἀπάσας τὰς δυνά-
μεις συλλαβοῦσα ὑφ' αὐτῆς ἔχει.

15—17 Plato Leg. I p. 628 C

20 Sir.

31 (34), 8; vgl. Glosse zu Sir. 15, 10

20—23 Xenokrates Fr. 6 Heinze

25—29 vgl. Theodoret Gr. aff. c. I 56; Zeller, Phil. d. Gr. I⁵ S. 323²

27 vgl.

Diogenian. III 19; Diog. Laert. VIII 46 u. a.

29 vgl. Plato Rep. V p. 475 E

8 μαχητικοὶ δὲ καὶ ἐθελονταὶ] διαβάντες δ' εὖ καὶ μαχόμενοι ἐθέλοντες

Plato 9 εἰσὶν Plato εἶναι L εἶεν ἂν Schw

ἀμύπολλοι L 10 ἄφρονες]

ἀφρονέστατοι σχεδὸν ἀπάντων Plato 12 παρὰ] πρὸς Plato

θήσεται Boeckh,

In Plat. Min. comm. (1806) p. 94 σταθήσεται L θήσει ἀελ Jackson ἀελ θήσει

Plato HSS 25 πίστις St πιστή L

ἀξιοπίστῳ διδασκάλῳ, τῷ μόνῳ σωτῆρι θεῷ, βασάνους τῶν λεγομένων ἀπαιτεῖν παρ' αὐτοῦ. ὁ δὲ »ὁ ἔχων ὧτα ἀκούειν ἀκουέτω« 4 λέγει. καὶ τίς οὗτος; Ἐπίχαρμος εἰπάτω·

νοῦς ὁρῇ (καὶ) νοῦς ἀκούει, τᾶλλα κωφὰ καὶ τυφλά.

- 5 »ἀπίστους« εἶναι τινὰς ἐπιστύφουν Ἡράκλειτός φησιν, »ἀκούσαι οὐκ 5 ἐπιστάμενοι οὐδ' εἰπεῖν,« ὠφελῆθεις δῆπουθεν παρὰ Σολομῶντος, »ἐὰν ἀγαπήσῃς ἀκούειν, ἐκδέξῃ, καὶ ἐὰν κλίνῃς τὸ οὖς σου, σοφὸς ἔσῃ.«
- VI. »Κέριε, τίς ἐπίστευσεν τῇ ἀκοῇ ἡμῶν;« Ἡσαΐας φησὶν. »ἡ 25, 1 μὲν γὰρ πίστις ἐξ ἀκοῆς, ἡ δὲ ἀκοή διὰ ῥήματος θεοῦ,« φησὶν ὁ ἀπόστολος. »πῶς οὖν ἐπικαλέσονται εἰς ὃν οὐκ ἐπίστευσαν; πῶς δὲ 2 πιστεύουσιν οὐ οὐκ ἤκουσαν; πῶς δὲ ἀκούσουσι χωρὶς κηρύσσοντος; πῶς δὲ κηρύξουσιν, ἐὰν μὴ ἀποσταλῶσι; καθὼς γέγραπται· ὡς ὠραῖοι οἱ πόδες τῶν εὐαγγελιζομένων τὰ ἀγαθὰ.« ὁρῶς πῶς ἀνάγει τὴν 3 πίστιν δι' ἀκοῆς καὶ τῆς τῶν ἀποστόλων κηρύξεως ἐπὶ τὸ ῥῆμα 15 κυρίου καὶ τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ; οὐδέπω συνίεμεν ἀπόδειξιν εἶναι τὸ ῥῆμα κυρίου; ὥσπερ οὖν τὸ σφαιρίζειν οὐκ ἐκ τοῦ κατὰ τέχνην 4 πέμποντος τὴν σφαῖραν ἡρτῆται μόνον, ἀλλὰ καὶ τοῦ εὐρύθμου ἀποδεχομένου προσδεῖ αὐτῷ, ἵνα δὴ κατὰ νόμους τοὺς σφαιριστικoὺς τὸ γυμνάσιον ἐκτελεῖται, οὕτω καὶ τὴν διδασκαλίαν ἀξιοπίστον εἶναι 20 συμβέβηκεν, ὅταν ἡ πίστις τῶν ἀκροωμένων, τέχνη τις ὡς εἰπεῖν ὑπάρχουσα φυσική, πρὸς μάθησιν συλλαμβάνῃ· συνεργεῖ οὖν καὶ γῆ 26, 1 γόνιμος ὑπάρχουσα πρὸς τὴν τῶν σπερμάτων καταβολήν. οὔτε γὰρ τῆς ἀρίστης παιδεύσεως ὄφελός τι ἄνευ τῆς τοῦ μανθάνοντος παραδοχῆς. οὔτε μὴν προφητείας [οὔτε], τῆς τῶν ἀκούντων εὐπειθείας 25 μὴ παρούσης. καὶ γὰρ τὰ κάρφῃ τὰ ξηρά, ἔτοιμα ὄντα καταδέχεσθαι 2 τὴν δύναμιν τὴν κανστικήν, ὅῃον ἐξάπτεται, καὶ ἡ λίθος ἡ θρυλονμένη | ἔλκει τὸν σίδηρον διὰ συγγένειαν, ὥσπερ καὶ τὸ δάκρυον τὸ 443 P σοῦχείον ἐπισπᾶται τὰ κάρφῃ καὶ τὸ ἤλεκτρον τὰς ἀχυρμῖας ἀνακινεῖ· πείθεται δὲ αὐτοῖς τὰ ἐλκόμενα ἀρρήτῳ ἐλκόμενα πνεύματι

2 vgl. Matth. 11, 15 u. 6. 4 Epicharm Fr. 249 Kaibel; vgl. Theodoret Gr. aff. c. I 88; Plut. Mor. p. 336 B; Arsen. Viol. p. 368, 2 Walz u. a.; Elter Gnom. hist. 93. 99 5 f Heraklit Fr. 6 Byw. 19 Diels; vgl. Patin, Heraklits Einheitslehre S. 12 7 Sir. 6, 33 8 Jes. 53, 1 (Röm. 10, 16) 8—13 Röm. 10, 17. 14 f (Jes. 52, 7) 16—21 vgl. Plut. Mor. p. 582 F; 38 E 26 f Plato Ion p. 533 DE; Strom. VII 9

4 (καὶ) aus Plut. τᾶλλα Plut. τὰ δ' ἄλλα L 7 vor κλίνῃς ist in L ἐκ ausrad. w. e. sch. 18 σφαιριστικούς Sy (im Index), Bast zu Greg. Cor. p. 917 σφαιρητικούς L 21 συλλαμβάνει L γῆ St ἡ L 24 [οὔτε] Sy οὔτε (εὐαγγελίου) Ma οὔτε (κηρύξεως) Schw 28 σοῦχινον L. Dindorf im Thes.

οὐχ ὡς αἴτια, ἀλλ' ὡς συναίτια. διπλοῦ τοίνυν ὄντος τοῦ τῆς κακίας 3
 εἶδους, τοῦ μὲν μετὰ ἀπάτης καὶ τοῦ λανθάνειν, τοῦ δὲ μετὰ βίας
 ἄγοντος καὶ φέροντος, ὁ θεῖος λόγος κέκραγεν πάντας συλλήβδην
 καλῶν, εἰδὼς μὲν καὶ μάλιστα τοὺς μὴ πεισθησομένους, ὁμῶς δ' οὖν, 160 S
 5 ὅτι ἐφ' ἡμῖν τὸ πείθεσθαι τε καὶ μὴ, ὡς μὴ ἔχειν ἄγνοιαν προφα-
 σίσασθαι τινας, δικαίαν τὴν κλῆσιν πεποιήται, τὸ κατὰ δύναμιν δὲ
 ἐκάστου ἀπαιτεῖ. τοῖς μὲν γὰρ ὁμοῦ τῷ θέλειν καὶ τὸ δύνασθαι 4
 πάρεστιν, ἐκ συνασκήσεως ἠῤῥηκόσι τοῦτο καὶ κεκαθαρμένοις· οἱ δέ,
 εἰ καὶ μήπω δύνανται, τὸ βούλεσθαι ἤδη ἔχουσιν. ἔργον δὲ τὸ μὲν
 10 βούλεσθαι ψυχῆς, τὸ πράττειν δὲ οὐκ ἄνευ σώματος. οὐδὲ μὴν τῷ 5
 τέλει παραμετρεῖται μόνῳ τὰ πράγματα, ἀλλὰ καὶ τῇ ἐκάστου κρι-
 νεται προαιρέσει, εἰ ῥαδίως εἴλετο, εἰ ἐφ' οἷς ἡμαρτεν μετενόησεν, εἰ
 σύνεσιν ἔλαβεν ἐφ' οἷς ἔπταισεν, καὶ μετέγνω, ὅπερ ἐστὶ μετὰ ταῦτα
 ἔγνω· βραδεία γὰρ γνῶσις μετάνοια, γνῶσις δὲ ἡ πρώτη ἀναμαρτησία.
 15 πίστεως οὖν καὶ ἡ μετάνοια κατόρθωμα· ἐὰν γὰρ μὴ πιστεύσῃ ἀμάρ- 27, 1
 τημα εἶναι ᾧ προκατείχετο, οὐδὲ μεταθήσεται· καὶ μὴ πιστεύσῃ
 κόλασιν μὲν ἐπρητῆσθαι τῷ πλημμελοῦντι, σωτηρίαν δὲ τῷ κατὰ
 τὰς ἐντολάς βιοῦντι, οὐδ' οὕτως μεταβαλεῖται. ἤδη δὲ καὶ ἡ ἐλπίς
 ἐκ πίστεως συνέστηκεν. ὀρίζονται γοῦν οἱ ἀπὸ Βασιλείδου τὴν πίστιν 2
 20 ψυχῆς συγκατάθεσιν πρὸς τι τῶν μὴ κινούντων αἰσθησιν διὰ τὸ μὴ
 παρεῖναι. ἐλπίς δὲ προσδοκία κτήσεως ἀγαθοῦ· πιστὴν δὲ ἀνάγκη
 τὴν προσδοκίαν εἶναι. πιστὸς δὲ ὁ ἀπαραβάτως τηρητικὸς τῶν ἐγ-
 χειρισθέντων· ἐγχειρίζονται δὲ ἡμῖν οἱ περὶ θεοῦ λόγοι καὶ οἱ θεῖοι
 λόγοι, αἱ ἐντολαί, σὺν τῇ καταπράξει τῶν παραγγελμάτων. οὗτός 3
 25 ἐστὶν »ὁ δοῦλος ὁ πιστός«, ὁ πρὸς τοῦ κυρίου ἐπαινούμενος. ἐπὶ
 δὲ εἴπῃ »πιστὸς ὁ θεός,« ᾧ ἀποφαινομένῳ πιστεύειν ἄξιον, μὴνύει·
 ἀποφαίνεται δὲ ὁ λόγος αὐτοῦ, καὶ αὐτὸς ἂν εἴῃ πιστὸς ὁ θεός. πῶς 4
 οὖν εἰ τὸ πιστεύειν ὑπολαμβάνειν ἐστί, βέβαια τὰ παρ' αὐτῶν οἱ
 φιλόσοφοι νομίζουσιν; οὐ γὰρ ἐστὶν ὑπόληψις ἢ ἐκούσιος πρὸ ἀπο-
 30 δείξεως | συγκατάθεσις, ἀλλὰ συγκατάθεσις ἰσχυρῶ τι. τίς δ' ἂν 444 P 28, 1
 εἴῃ δυνατώτερος θεοῦ; ἢ δὲ ἀπιστία ὑπόληψις τοῦ ἀντικειμένου
 ἀσθενῆς ἀποφατικῇ, καθάπερ ἡ δυσπιστία ἔξις δυσπαράδεκτος πίστεως.

10—12 οὐ τῷ τέλει—προαιρέσει Sacr. Par. 217 Holl 19 f vgl. Theodoret
 Gr. aff. c. I 91. 107; Hilgenfeld, Ketzergesch. S. 226 25 Matth. 24, 45; 25, 21
 26 I Kor. 1, 9; 10, 13; II Kor. 1, 18

4 πεισθησομένους Sy πειθησομένους L 6 f τὸ — ἀπαιτεῖ] τῷ—ἀπαιτεῖν
 Lowth 7 τῷ] τὸ Ma 11 μόνῳ παραμετρεῖται ~ Sacr. Par. πράγματα]
 γινόμενα Sacr. Par. 27 αὐτός] οὕτως Hiller (wohl mit Recht) [ὁ θεός]
 Lowth ὁ λόγος Ma 29 f πρὸ ἀποδείξεως Sy προαποδείξεως L 30 ἰσχυρῶ
 (l in Ras.) L¹

καὶ ἡ μὲν πίστις ὑπόληψις ἐκούσιος καὶ πρόληψις εὐγνώμων πρὸ καταλήψεως, προσδοκία δὲ [δόξα] μέλλοντος· ἡ δὲ τῶν ἄλλων προσδοκία δόξα ἀδόλουν· πεποιθήσεις δὲ διάληψις βεβαία περὶ τινος. διὸ 2 πιστεύομεν, ᾧ ἂν πεποιθότες ὦμεν, εἰς δόξαν θείαν καὶ σωτηρίαν·
 5 πεποιθαμεν δὲ τῷ μόνῳ θεῷ, ὃν γινώσκομεν ὅτι οὐ παραβήσεται τὰ καλῶς ἡμῖν ἐπηγγελμένα καὶ διὰ ταῦτα δεδημιουργημένα καὶ δεδωρημένα ὑπ' αὐτοῦ ἡμῖν εὐνοϊκῶς. εὖνοια δὲ ἐστὶ βούλησις ἀγαθῶν 8 ἐτέρῳ ἔνεκεν αὐτοῦ ἐκείνου. ὁ μὲν γὰρ ἐστὶν ἀνενδεής· εἰς ἡμᾶς δὲ ἡ εὐεργεσία καὶ ἡ παρὰ τοῦ κυρίου εὐμένεια καταλήγει, εὖνοια θεία
 10 οὕσα καὶ εὖνοια πρὸς τὸ εὖ ποιεῖν οὕσα. εἰ δὲ »τῷ Ἀβραάμ πιστεύ- 4 σαντι ἐλογίσθη εἰς δικαιοσύνην,« σπέρμα δὲ Ἀβραάμ ἡμεῖς δι' ἀκοῆς, καὶ ἡμῖν πιστευτέον. Ἰσραηλῖται γὰρ ἡμεῖς οἱ μὴ διὰ σημείων, δι' ἀκοῆς δὲ εὐπειθεῖς. διὰ τοῦτο »εὐφράνθητι, στείρα ἡ οὐ τίκτουσα, 5 ῥήξον καὶ βόησον,« φησί, »ἡ οὐκ ᾠδίνουσα· ὅτι πολλὰ τὰ τέκνα 15 τῆς ἐρήμου μάλλον ἢ τῆς ἐχούσης τὸν ἄνδρα.« »ἐβίωσας εἰς τὸ περιφραγμα τοῦ λαοῦ, ἐνευλογήθησαν τὰ τέκνα σου εἰς τὰς σκηνὰς τῶν πατέρων.« εἰ δὲ αἱ αὐταὶ [αἱ] μοναὶ ὑπὸ τῆς προφητείας ἡμῖν 6 τε αὖ καὶ τοῖς πατριάρχαις καταγγέλλονται, εἰς ἀμφοῖν ταῖν διαθήκαιν δέκνυνται ὁ θεός. ἐπιφέρει γοῦν σαφέστερον· »ἐκκληρονόμησας 29, 1 τὴν διαθήκην τοῦ Ἰσραήλ,« τῇ ἐξ ἐθνῶν κλήσει λέγων, τῇ στείρᾳ ποτὲ τούτου τοῦ ἀνδρός, ὅς ἐστιν ὁ λόγος, τῇ ἐρήμῳ πρότερον τοῦ νυμφίου. »ὁ δὲ δίκαιος ἐκ πίστεως ζήσεται,« τῆς κατὰ τὴν διαθήκην 2 καὶ τὰς ἐντολάς, ἐπειδὴ δύο αὐταὶ ὀνόματι καὶ χθδῶν, καθ' ἡλικίαν καὶ προκοπὴν οἰκονομικῶς δεδομένα, δυνάμει μία οὕσαι, ἡ μὲν πα-
 25 λαία, ἡ δὲ καινὴ, διὰ υἱοῦ παρ' ἐνὸς θεοῦ χορηγοῦνται. ἡ καὶ ὁ 3 ἀπόστολος ἐν τῇ πρὸς Ῥωμαίους ἐπιστολῇ λέγει· »δικαιοσύνη γὰρ θεοῦ ἐν αὐτῷ ἀποκαλύπτεται ἐκ πίστεως εἰς πίστιν,« τὴν μίαν τὴν ἐκ προφητείας εἰς εὐαγγέλιον τετελειωμένην δι' ἐνὸς καὶ τοῦ αὐτοῦ κυρίου διδάσκων σωτηρίαν. »ταύτην,« ἔφη, »παρατίθεμαί σοι τὴν 4
 30 παραγγελίαν, τέκνον Τιμόθεε, κατὰ τὰς προαγούσας ἐπὶ σὲ προφητείας, ἵνα | στρατεύσῃ ἐν αὐταῖς τὴν καλὴν στρατείαν, ἔχων πίστιν 445 P καὶ ἀγαθὴν συνείδησιν, ἣν τινες ἀπωσάμενοι περὶ τὴν πίστιν ἐνανά-

7 f zur Definition von εὖνοια vgl. Paed. I 97, 3 mit Anm. 8 ἀνενδεής vgl. z. B. Philo Quod det. pot. 55 (I p. 202 M); Quod deus s. imm. 56 (I p. 281 M) 9 f vgl. Andronicus De affect. p. 21, 1 Kreuttner εὐμένεια δὲ εὖνοια ἐπί-
 monos 10 f Röm. 4, 3. 9. 22; Gal. 3, 6; Jak. 2, 23 12 f vgl. I Kor. 14, 22
 13—15 Jes. 54, 1 (Gal. 4, 27) 15—17 nicht in LXX, w. e. sch. (vielleicht Übersetzungsvariante zu Jes. 54, 2. 3. 10) 19 f woher? 22 Röm. 1, 17 (Habak. 2, 4) 26 f Röm. 1, 17 29—S. 129, 1 I Tim. 1, 18 f

1 f εὐγνώμων πρὸ καταλ. Schw εὐγνώμωνος προκαταλ. L 2 [δόξα] Schw
 10 <εἰ> εὖνοια, Schw [οὔσα²] Ma <λήγ>ουσα Schw 17 [αἱ] Sy 21 [του-
 του] Ma 31 στρατείαν (αν in Ras.) L¹

γησαν,« ὅτι τὴν θεόθεν ἤκουσαν συνείδησιν ἀπιστίᾳ κατεμίαναν.
 οὐκουν ἔτ' εἰκότως <ὥς> πρόχειρον τὴν πίστιν διαβλητέον, ὥς εὐκολόν **30, 1**
 τε καὶ πάνδημον καὶ προσέτι τῶν τεχόντων. εἰ γὰρ ἀνθρώπινον
 ἦν τὸ ἐπιτήδευμα, ὥς Ἕλληνες ὑπέλαβον, καὶν ἀπέσβη· ἡ δὲ αὖξει
 5 <καὶ> οὐκ ἔστιν ἔνθα οὐκ ἔστιν. φημὶ τοίνυν τὴν πίστιν. εἴτε ὑπὸ **2**
 ἀγάπης ἐθεμελιώθη εἴτε καὶ ὑπὸ φόβου, ἢ φασιν οἱ κατήγοροι, θεῖόν
 τι εἶναι, μήτε ὑπὸ ἄλλης φιλίας κοσμικῆς διασπωμένην μήτε ὑπὸ
 φόβου παρόντος διαλυομένην. ἡ μὲν γὰρ ἀγάπη τῇ πρὸς τὴν πίστιν **3**
 10 φιλία τοὺς πιστοὺς ποιεῖ, ἡ δὲ πίστις ἔδρασμα ἀγάπης ἀντεπάγουσα
 τὴν εὐποιάν, ὅτε καὶ <ὁ> τοῦ νόμου παιδαγωγὸς φόβος ἀφ' ὧν πι-
 στεύεται, καὶ φόβος εἶναι πιστεύεται. εἰ γὰρ ἐν τῷ ἐνεργεῖν τὸ εἶναι **4**
 δείκνυται, ὃ δὲ μέλλον καὶ ἀπειλῶν, οὐχὶ δὲ ἐνεργῶν καὶ παρών,
 πιστεύεται καὶ [τὸ] εἶναι πιστευόμενος οὐκ αὐτὸς τῆς πίστεως γεν-
 νητικός, ὃ γε πρὸς αὐτῆς ἀξιόπιστος εἶναι δοκιμασθεῖς. θεία τοίνυν **31, 1**
 15 ἡ τοσαύτη μεταβολὴ ἐξ ἀπιστίας | πιστόν τι <να> γενόμενον καὶ τῇ **161 S**
 ἐλπίδι καὶ τῷ φόβῳ πιστεῦσαι. καὶ δὴ ἡ πρώτη πρὸς σωτηρίαν
 νεῦσις ἡ πίστις ἡμῖν ἀναφαίνεται, μεθ' ἣν φόβος τε καὶ ἐλπίς καὶ
 μετάνοια σὺν τε ἐγκρατεῖα καὶ ὑπομονῇ προκόπτουσαι ἄγουσιν ἡμᾶς
 ἐπὶ τε ἀγάπην ἐπὶ τε γνῶσιν. εἰκότως οὖν ὁ ἀπόστολος Βαρνάβας **2**
 20 »ἀφ' οὗ« φησὶν »ἔλαβον, μέρος ἐσπούδασα κατὰ μικρὸν ὑμῖν πέμψαι,
 ἵνα μετὰ τῆς πίστεως ὑμῶν τελείαν ἔχητε καὶ τὴν γνῶσιν. τῆς μὲν
 οὖν πίστεως ἡμῶν εἰσιν οἱ συλλήπτορες φόβος καὶ ὑπομονή, τὰ δὲ
 συμμαχοῦντα ἡμῖν μακροθυμία καὶ ἐγκράτεια. τούτων οὖν«, φησί,
 »τὰ πρὸς τὸν κύριον μερόντων ἀγνῶς, συνενφραίνονται αὐτοῖς σοφία,
 25 σύνεσις, ἐπιστήμη, γνῶσις.« στοιχείων γοῦν <οὐσῶν> τῆς γνώσεως τῶν **3**
 προειρημένων ἀρετῶν στοιχειωδεστέρα εἶναι συμβέβηκε τὴν πίστιν,
 οὕτως ἀναγκαίαν τῷ γνωστικῷ ὑπάρχουσαν. ὥς τῷ κατὰ τὸν κόσμον
 τόνδε βιοῦντι πρὸς τὸ ζῆν τὸ ἀναπνεῖν· ὥς δ' ἄνευ τῶν τεσσάρων
 στοιχείων οὐκ ἔστι ζῆν, οὐδ' ἄνευ πίστεως γνῶσιν ἐπακολουθήσαι.
 30 αὕτη τοίνυν κρηπίς ἀληθείας. |

3—7 vgl. Act. 5, 38 f 10 f vgl. Gal. 3, 24 20—25 Barnabas Ep.
 1, 5; 2, 2 f

2 <ὥς> Tengblad S. 92 τὴν πίστιν <τοῖς ἀπλοῖς ἀπονέμειν οὐδὲ αὐτὴν> Schw
 3 τε] τι Wi 4 ἡ δὲ St εἰ δὲ L 5 <καὶ> Po 5 f εἴτε—εἴτε] ἦν τε—ἦν τε Ma
 6 ἐθεμελιώθη St θεμελιωθῆι L ἡ L 8 τῇ] τῇ corr. aus τὴν L¹ 10 <ὁ>
 Hiller 11 [φόβος] Wi τὸ Hermet τῷ L 13 καὶ τὸ] καίτοι· Sy [τὸ]
 St <πρὸ> τοῦ Schw τὸ εἶναι <πιστεύεται> πιστευόμενος <δ'> Wi 13 f γεν-
 νητικός Sy γεννητικός L 15 τινα Ma τι L [τι] Hiller 20 μέρος Barn.
 μέρους L πέμπειν Barn. 21 μὲν < Barn. 22 ἡμῶν Sy (wie Barn.)
 ἡμῶν L οἱ συλλήπτορες] βοηθοὶ Barn. 23 f τοῖτων μερόντων τὰ πρὸς
 κύριον Barn. 25 <οὐσῶν> Schw

- VII. Οἱ δὲ τοῦ φόβου κατηγοροῦντες κατατρέχουσι τοῦ νόμου, **32, 1** 446 P
 εἰ δὲ τοῦ νόμου, δηλόν που ὡς καὶ τοῦ δεδωκότος τὸν νόμον θεοῦ.
 τρία γὰρ ταῦτα ἐξ ἀνάγκης ὑφέστηκεν περὶ τὸ ὑποκείμενον, ὁ διοι-
 κῶν, ἡ διοίκησις, τὸ διοικούμενον. εἰ γοῦν καθ' ὑπόθεσιν ἐξέλειεν **2**
5 τὸν νόμον, ἀνάγκη δὴπου ἕκαστον ὃς ἄγεται ὑπὸ ἐπιθυμίας, ἡδονῇ
 χαριζόμενον ἀμελεῖν μὲν τοῦ καλῶς ἔχοντος, ὑπερφρονεῖν δὲ τοῦ
 θείου, ἀσεβεῖν δὲ ἅμα καὶ ἀδικεῖν ἀδεῶς ἀποσκιρτήσαντα τῆς ἀλη-
 θείας. ναί, φασίν, ἄλογος ἔκκλησις ὁ φόβος ἐστὶ καὶ πάθος. τί σὺ **3**
 λέγεις; καὶ πῶς ἂν σοι ἔτι σφύροιτο οὗτος ὁ ὅρος διὰ λόγου δοθείσης
10 μοι τῆς ἐντολῆς; ἐντολὴ δὲ ἀπαγορεύει, τὸν φόβον ἐπαρτώσα διὰ
 παιδείαν τῶν οὕτως ἐπιδεχομένων νουθετεῖσθαι. οὐ τοίνυν ἄλογος **4**
 ὁ φόβος, λογικὸς μὲν οὖν· πῶς γὰρ οὐ, παραινῶν »οὐ φρονεύσεις, οὐ
 μοιχεύσεις, οὐ κλέψεις, οὐ ψευδομαρτυρήσεις;· ἀλλ' εἰ σοφίζονται τὰ
 ὀνόματα, εὐλάβειαν καλούντων οἱ φιλόσοφοι τὸν τοῦ νόμου φόβον,
15 εὐλογον οὕσαν ἔκκλησιν. ὀνοματομάχους τούτους οὐκ ἄπο τρόπου ὁ **33, 1**
 Φασηλίτης ἐκάλει Κριτόλαος. ἀστεία μὲν οὖν ἦδη καὶ καλλίστη πέ-
 φηγε τοῖς ἐγκαλοῦσιν ἡμῖν ἡ ἐντολὴ ὀνόματος ἐναλλαγῇ νουθεσία.
 ἡ οὖν εὐλάβεια λογικὴ δείκνυται, τοῦ βλάπτοντος ἔκκλησις οὕσα, ἐξ ἧς **2**
 ἡ μετάνοια τῶν προσημαρτημένων φύεται. »ἀρχὴ γὰρ σοφίας φόβος
20 κυρίου, σύνεσις δὲ ἀγαθὴ πᾶσι τοῖς ποιοῦσιν αὐτήν.« τὴν σοφίας
 λέγει ποιήσιν, ἡ ἐστὶ φόβος θεοῦ ὁδοποιῶν εἰς σοφίαν. εἰ δὲ ὁ νόμος **3**
 φόβον ἐμποιητικὸς, ἀρχὴ σοφίας γινώσκεις νόμον, καὶ οὐκ ἔστιν ἄνευ
 νόμου σοφός. ἄσσοφοι τοίνυν οἱ παραιτούμενοι τὸν νόμον, ᾧ ἔπεται
 ἀθόους αὐτοὺς λογίζεσθαι. παιδεία δὲ ἀρχὴ σοφίας. »σοφίαν δὲ καὶ **4**
25 παιδείαν ἀσεβεῖς ἐξουθενήσουσιν«, λέγει ἡ γραφή.
 Τίνα δὲ τὰ φοβερά ὁ νόμος καταγγέλλει, θεασώμεθα. εἰ μὲν τὰ **34, 1**
 μεταξὺ ἀρετῆς καὶ | κακίας, οἷον πενίαν καὶ νόσον καὶ ἀδοξίαν καὶ **447 P**
 δυσγένειαν καὶ ὅσα παραπλήσια, ταῦτα μὲν καὶ οἱ κατὰ πόλιν νόμοι
 προτείνοντες ἐπαινοῦνται, καὶ τοῖς ἐκ Περιπάτου τρία γένη τῶν
30 ἀγαθῶν εἰσηγουμένοις καὶ τὰ τούτων ἐναντία λογιζομένοις εἶναι κακὰ
 ἀρμόνιος ἦδε ἡ δόξα· ἡμῖν δὲ ὁ δοθεὶς νόμος τὰ τῷ ὄντι κακὰ ἀπο- **2**

8. 13—15 Chrysipp Fr. mor. 411 Arnim; vgl. Paed. I 101, 1; Strom. II 4, 4;
 79, 5; Andronicus De affect. p. 12, 3; 20, 7 Kreuttner **12 f** Exod. 20, 13—16

15 f zu Kritolaos vgl. Zeller Phil. d. Gr. II 2³ S. 927 ff **19 f** Prov. 1, 7 (Psal.
 110, 10) **24 f** Prov. 1, 7 **29 f** vgl. z. B. Aristot. Eth. Nic. I 8 p. 1098b 12 ff;
 Index Arist. p. 4^a 11 ff; Strom. IV 166, 1

3 περὶ Hiller παρὰ L **5** δε] ὡς Sy 37⁷ Schw **11** τῶν οὕτως ἐπιδεχο-
 μένων Lowth τὸν οὕτως ἐπιδεχόμενον L **18** ἐξ ἧς Po ἐξῆς L **20** σοφίας
 St σοφίαν L **26** φοβερά <δ> St **31** ἀρμόνιος Sy ἐρμόνιος L ἦδε
 L¹ δε L*

φεύγειν προστάττει, μοιχείαν, ἀσέλγειαν, παιδεραστίαν, ἄγνοιαν, ἀδικίαν, νόσον ψυχῆς, θάνατον, οὐ τὸν διαλύοντα ψυχὴν ἀπὸ σώματος, ἀλλὰ τὸν διαλύοντα ψυχὴν ἀπὸ ἀληθείας· δεινὰ γὰρ καὶ φοβερά τῷ ὄντι κακία αὐταὶ καὶ αἱ ἀπὸ τούτων ἐνέργειαι· »οὐ μὴν ἀδίκως» 3
 5 ἐκτείνεσθαι »δίκτυα περρωτοῖς» λέγουσιν οἱ χρησμοὶ οἱ θεοὶ, »αὐτοὶ γὰρ αἱμάτων μετέχοντες θησαυρίζουσιν ἑαυτοῖς κακά·» πῶς οὖν ἔτι 4
 οὐκ ἀγαθὸς ὁ νόμος πρὸς τινων αἰρέσεων λέγεται ἐπιβοωμένων τὸν ἀπόστολον λέγοντα »διὰ γὰρ νόμον γινώσκεις ἁμαρτίαν· πρὸς οὓς φάμεν· ὁ νόμος οὐκ ἐποίησεν, ἀλλ' ἔδειξεν τὴν ἁμαρτίαν· προστάξας 5
 10 γὰρ ἃ ποιητέον ἤλεγξε τὰ μὴ ποιητέα. ἀγαθοῦ δὲ τὸ μὲν σωτήριον 5
 ἐκδιδάσκει, τὸ δὲ δηλητήριον ἐπιδείξει, καὶ τῷ μὲν χρῆσθαι συμβου-
 λεῦσαι, τὸ δὲ ἀποφυγεῖν κελεῦσαι. ἀντίκα ὁ ἀπόστολος, ὃν οὐ συν- 35, 1
 ἰᾷσι, γινώσκιν εἶπεν ἁμαρτίας διὰ νόμον πεφανερῶσθαι, οὐχὶ ὑπό-
 στασιν εἰληφέναι. πῶς δ' οὐκ ἀγαθὸς ὁ παιδεύων νόμος, ὁ παιδαγωγὸς 2
 15 εἰς Χριστὸν· δοθεὶς, ἵνα δὴ ἐπιστρέψωμεν διὰ φόβου παιδευτικῶς
 κατενυθνύμενοι πρὸς τὴν διὰ Χριστοῦ τελείωσιν; »οὐ βούλομαι», 3
 φησὶν, »τὸν θάνατον τοῦ ἁμαρτωλοῦ ὡς τὴν μετάνοιαν αὐτοῦ.»
 μετάνοιαν δὲ ἐντολὴ ποιεῖ, κωλυτικὴ μὲν τῶν μὴ ποιητέων, ἐπαγ-
 γελτικὴ δὲ τῶν εὐεργεσιῶν. θάνατον, οἶμαι, τὴν ἄγνοιαν λέγει· καὶ 4
 20 ὁ ἐγγὺς κυρίου πλήρης μαστίγων· ὁ συνεγγίζων δηλονότι τῇ γνώ-
 σει κινδύνων, φόβων, ἀνιῶν, θλίψεων διὰ τὸν πόθον τῆς ἀληθείας
 ἀπολαύει· »υἱὸς γὰρ πεπαιδευμένος σοφὸς ἀπέβη, καὶ διεσώθη ἀπὸ
 καύματος υἱὸς νοήμων, υἱὸς δὲ νοήμων δέξεται ἐντολὰς.» καὶ Βαρ- 5
 25 νάβας ὁ ἀπόστολος »οὐαὶ οἱ συνετοὶ παρ' ἑαυτοῖς καὶ ἐνώπιον αὐτῶν
 ἐπιστήμονες» προτάξας ἐπήγαγεν· »πνευματικοὶ γενώμεθα, ναὸς
 τέλειος τῷ θεῷ. ἐφ' ὅσον ἐστὶν ἐφ' ἡμῖν, μελετῶμεν τὸν φόβον τοῦ
 θεοῦ καὶ φυλάσσειν ἀγωνιζώμεθα τὰς ἐντολὰς αὐτοῦ, ἵνα ἐν τοῖς
 δικαιώμασιν αὐτοῦ εὐφρανθῶμεν.» | ὅθεν »ἀρχὴ σοφίας φόβος θεοῦ» 448 P
 θεῖως λέλεκται.

30 VIII. Ἐνταῦθα οἱ ἀμφὶ τὸν Βασιλείδην τοῦτο ἐξηγούμενοι τὸ 36, 1

2 vgl. Plato Gorg. p. 524 B θάνατος τυγχάνει ὧν . . . δυοῖν πραγμάτων
 διάνους, τῆς ψυχῆς καὶ τοῦ σώματος. Ähnlich Phaed. p. 88 B 4—6 Prov.
 1, 17f 8 Röm. 3, 20 9 vgl. Röm. 5, 13 9f. 18f vgl. Paed. I 8, 3 mit Anm.
 14f Gal. 3, 24 16f vgl. Ezech. 33, 11; 18, 23. 32 20 vgl. Judith
 8, 27 22f Prov. 10, 4a. 5. 8 24—28 Barnabas Ep. 4, 11 24f Jes.
 5, 21 28 Prov. 1, 7

12f συνιᾶσι St συνιᾶσι L 18f κωλυτικὴ—ἐπαγγελτικὴ Po κωλυτικὴν—
 ἐπαγγελτικὴν L 18 ποιητέων Sy ποιητέον L 20 πλήρεις L 25 προ-
 τάξας Sy προστάξας L πνευματικοὶ γενώμεθα,] γενώμεθα πνευματικοί, γε-
 νώμεθα Barn. 26 ἐφ' (φ in Ras.) L¹

ῥητὸν αὐτόν φασιν Ἀρχοντα ἐπακούσαντα τὴν φάσιν τοῦ διακονον- 162 S
 μένου πνεύματος ἐκπλαγῆναι τῷ τε ἀκούσματι καὶ τῷ θεάματι παρ'
 ἐλπίδας εὐηγγελισμένον, καὶ τὴν ἐκπληξιν αὐτοῦ φόβον κληθῆναι
 5 λεωτικῆς καὶ ἀποκαταστατικῆς· οὐ γὰρ μόνον τὸν κόσμον, ἀλλὰ καὶ
 τὴν ἐκλογὴν διακρίνας ὁ ἐπὶ πᾶσι προπέμπει. ἔοικε δὲ καὶ Οὐάλεν- 2
 τινος ἐν τινι ἐπιστολῇ τοιαῦτά τινα ἐν νῷ λαβὼν αὐταῖς γράφειν
 ταῖς λέξεσι· »καὶ ὡς περ εἰ φόβος ἐπ' ἐκεῖνον τοῦ πλάσματος ὑπῆρξε
 τοῖς ἀγγέλοις, ὅτε μείζονα ἐφθέγγατο τῆς πλάσεως διὰ τὸν ἀοράτως
 10 ἐν αὐτῷ σπέρμα δεδοκότα τῆς ἄνωθεν οὐσίας καὶ παρρησιαζόμενον·
 οὕτω καὶ ἐν ταῖς γενεαῖς τῶν κοσμικῶν ἀνθρώπων φόβοι τὰ ἔργα 3
 τῶν ἀνθρώπων τοῖς ποιοῦσιν ἐγένετο, οἷον ἀνδριάντες καὶ εἰκόνες
 καὶ πάνθ' ἃ χεῖρες ἀνύουσιν εἰς ὄνομα θεοῦ· εἰς γὰρ ὄνομα Ἀνθρώ- 4
 που πλασθεὶς Ἀδὰμ φόβον παρέσχεν προόντος Ἀνθρώπου, ὡς δὴ
 15 αὐτοῦ ἐν αὐτῷ καθεστῶτος, καὶ κατεπλάγησαν καὶ ταχὺ τὸ ἔργον
 ἠφάνισαν.«

Μῖα δ' οὕσης ἀρχῆς, ὡς δειχθήσεται ὕστερον, τερετίσματα καὶ 37, 1
 μινυρίσματα ἀναπλάσσοντες οἷδε οἱ ἄνδρες φανήσονται. ἐπειδὴ δὲ 2
 ἐκ νόμου καὶ προφητῶν προπαιδεύεσθαι διὰ κυρίου τῷ θεῷ συμφέρειν
 20 ἔδοξεν, ἀρχὴ σοφίας φόβος· εἴρηται »κυρίου«, παρὰ κυρίου διὰ Μων-
 σέως δοθεὶς τοῖς ἀπειθοῦσι καὶ σκληροκαρδίοις· οὐς γὰρ οὐχ αἰρεῖ
 λόγος, τιθασεύει τούτους φόβος. ὁ καὶ προιδὼν ἄνωθεν ὁ παιδεύων 3
 λόγος ἐκατέρω τῶν τρόπων, ἐκκαθαίρων οἰκείως εἰς θεοσέβειαν,
 ἤρμοσεν ὄργανον. ἔστι μὲν οὖν ἡ [μὲν] ἐκπληξίς φόβος ἐκ φαντασίας 4
 25 ἀσυνήθους ἢ ἐπ' ἀπροσδοκῆτον φαντασίᾳ, ἥ ἄτε καὶ ἀγγελίας, φόβος δὲ
 ὡς γεγονότι ἢ ὄντι ἢ θαυμασιότης ὑπερβάλλουσα. οὐ συνορῶσι τοί- 5 449 P

1 f vgl. Exc. ex Theod. 16 8—16 vgl. Hilgenfeld, ZwTh 23 (1880) S. 286 ff;
 Ketzergesch. S. 293 ff 8—10 vgl. Herakleon Fr. 16 u. 36 (οἱ τῆς οἰκονομίας
 ἄγγελοι, δι' ὧν ὡς μεσιτῶν ἐσπάρη καὶ ἀνετράφη) Brooke 17 zu τερετίσματα vgl.
 Aristot. Anal. post. I 22 (p. 83^a 33) 20 Prov. 1, 7 (Psal. 110, 10) 20 f vgl.
 Joh. 1, 17 21 f vgl. Paed. I 61, 1 24—26 Chrysipp Fr. mor. 411 Arnim; vgl.
 Andronicus De affect. p. 16, 2 Kreuttner 26 vgl. Aristot. Top. IV. 5 (p. 126^b 17)

4 φυλοκρινητικῆς Sy φυλοκρινιτικῆς L 6 ὁ (ὑὸς ἐπὶ τὸν) ἐπὶ πᾶσι
 Ma 7 γράφειν St γράφει L (γὰρ) γράφει Sy 10 [καὶ] παρρησιαζόμενος Wi
 13 πάνθ' ἃ Kl πάντ' ἃ oder πάντ (= πάντων) | ἃ fraglich L πάντων ἃ Vi
 πάντων αἱ Sy πάντα ἃ Grabe, Spicileg. sec. II p. 51 14 προόντος Sy (wie
 S. 133, 13) πρὸ ὄντος L 18 μινυρίσματα Sy μηνυρίσματα L 24 [μὲν] Schw
 25 φαντασία * * Arnim 25 f φαντασία—ὑπερβάλλουσα] φαντασία (ἔτι καὶ ἀγ-
 γελία) ἢ θαυμασιότης ὑπερβάλλουσα· φόβος δέ, ὡς φασιν, ἄλογος ἐκκλίσας ἐπὶ
 γεγονότι ἢ ὄντι Bywater, Journ. of Philol. 4 (1872) S. 208 φαντασία, τέλους] καὶ
 ἀπωλείας φόβος, (ἔτι) δὲ ὡς (ἐπὶ) γεγ. ἢ ὄντι [ῆ] θαυμ. ὅπ. Schw φόβος δὲ]
 (κατάπληξις δὲ) φόβος (ἐπὶ) δε(ῶν) Arnim

- νυν ἐμπαθῇ ποιήσαντες δι' ἐκπλήξεως τὸν μέγιστον καὶ πρὸς αὐτῶν
 ἀνυμνούμενον θεὸν καὶ πρὸ γε τῆς ἐκπλήξεως ἐν ἀγνοίᾳ γενόμενον.
 εἰ δὴ ἄγνοια προκατῆρξε τῆς ἐκπλήξεως, ἢ δ' ἐκπληξίς καὶ ὁ φόβος 6
 ἀρχὴ σοφίας [φόβος] τοῦ θεοῦ γεγέννηται. κινδυνεύει τῆς τε σοφίας
 5 τοῦ θεοῦ καὶ τῆς κοσμοποιίας ἀπάσης, ἀλλὰ καὶ τῆς ἀποκαταστά-
 σεως αὐτῆς τῆς ἐκλογῆς ἄγνοια προκατάρχειν αἰτιωδῶς. πότερον 38, 1
 οὖν τῶν καλῶν ἢ φαύλων ἢ ἄγνοια; ἀλλ' εἰ μὲν τῶν καλῶν, τί
 παύεται ἐκπλήξει; καὶ παρέλκει ὁ διάκονος αὐτοῖς καὶ τὸ κήρυγμα
 καὶ τὸ βάπτισμα. εἰ δὲ τῶν φαύλων, πῶς τῶν καλλίστων αἰτίον
 10 τὸ κακόν; εἰ μὴ γὰρ προϋπῆρχεν ἄγνοια, οὐκ ἂν ὁ διάκονος κατῆλ- 2
 θεν, οὐδ' ἂν ἐκπληξίς εἶλε τὸν Ἀρχοντα, ὥς αὐτοὶ λέγουσιν, οὐδ'
 ἂν ἀρχὴν σοφίας ἐκ τοῦ φόβου ἔλαβεν εἰς τὴν φυλοκρίνησιν τῆς τε
 ἐκλογῆς τῶν τε κοσμικῶν. εἰ δὲ ὁ φόβος τοῦ προόντος Ἀνθρώπου 3
 ἐπιβούλους τοῦ σφετέρου πλάσματος πεποίηκε τοὺς ἀγγέλους, ὥς
 15 ἐνιδρυμένον τῷ δημιουργήματι ἄοράτου τοῦ σπέρματος τῆς ἄνωθεν
 οὐσίας, ἢ ὑπολήψει κενῇ παρεσχέλωσαν, ὅπερ ἀπίθανον, ἀγγέλους
 δημιουργίας ἧς ἐπιστεύθησαν οἷον τέκνον τινὸς αὐθέντας γενέσθαι,
 ἄγνοιαν πᾶσαν κατεγνωσμένους· ἢ προγνώσει ἐνεχόμενοι κεκίνηται, 4
 ἀλλ' οὐκ ἂν ἐπεβούλευσαν δι' οὗ ἐπεχείρησαν, ᾧ προέγνωσαν, οὐδ'
 20 ἂν κατεπλάγησαν τὸ ἔργον τὸ αὐτῶν, ἐκ προγνώσεως τὸ ἄνωθεν
 σπέρμα νεροηκότες· ἢ τὸ τελευταῖον γνώσει πεποιθότες ἐτόλμησαν· 5
 ὃ καὶ αὐτὸ ἀδύνατον, μαθόντας τὸ διαφέρον τὸ ἐν πληρώματι Ἀν-
 θρώπῳ ἐπιβουλεύειν, ἔτι καὶ τὸ «κατ' εἰκόνα», ἐν ᾧ καὶ τὸ ἀρχέ-
 τυπον καὶ τὸ σὺν τῇ γνώσει τῇ λοιπῇ ἄφθαρτον παρειλήφεσαν.
 25 Τοῦτοις τε οὖν αὐτοῖς καὶ ἑτέροις τισὶ, μάλιστα δὲ τοῖς ἀπὸ 39, 1
 Μαρκίονος ἐμβοᾷ οὐκ ἐπαύουσιν ἢ γραφῇ· «ὃ δὲ ἐμοῦ ἀκούων ἀνα-
 παήσεται ἐπ' εἰρήνης πεποιθώς, καὶ ἡσυχάσει ἀφόβως ἀπὸ παντός
 κακοῦ.» τί τοίνυν τὸν νόμον βούλονται; κακὸν μὲν οὖν οὐ 2
 φήσουσι, δίκαιον δέ, διαστέλλοντες τὸ ἀγαθὸν τοῦ δικαίου. ὁ δὲ 3
 30 κύριος φοβεῖσθαι τὸ κακὸν προστάττων οὐ κακῶ τὸ κακὸν ἀπαλ-
 λάττει, τῷ δὲ ἐναντίῳ τὸ ἐναντίον καταλύει. ἀγαθῷ δὲ κακὸν ἐναν-
 τίον, ὥς δίκαιον ἀδίκῳ. εἰ τοίνυν κακῶν ἀποχὴν ἀφοβίαν 4

23 vgl. Gen. 1, 26 u. Strom. IV 90

26—28 Prov. 1, 33

1 [καὶ] Wi 3 ἢ δ' Ma εἰ δ' ἢ L 4 [φόβος] Schw [φόβος τοῦ θεοῦ]
 Ma 6 αἰτιωδῶς Ma αἰτιωδῆς L 7 καλῶν τι L 15 ἄοράτον (ov in Ras.)
 L¹ ἄοράτως Wi [τοῦ] Ma 21 τελευταῖον L 22 μαθόντας Ma μαθόν-
 τες L 24 τὸ St ὁ L λοιπῇ <τ' ἐκ>λογῇ Schw 26 ἐμβοᾷ Sy ἐκβοᾷ L
 28 <εἶναι> βούλονται St βοῦλ<εσθαι οἷ>ονται Bywater, Journ. of Philol. 4
 (1872) S. 208 vgl. S. 135, 21f [οὖν] Wi 32 ἀποχὴν Heyse ἀρχὴν L

εἰρηκεν ἦν ὁ τοῦ κυρίου φόβος ἐργάζεται, ἀγαθὸν ὁ φόβος, καὶ ὁ ἐκ 450 P
τοῦ νόμου φόβος οὐ μόνον δίκαιος, ἀλλὰ καὶ ἀγαθὸς κακίαν ἀναιρῶν·
φόβῳ δὲ ἀφοβίαν εἰσάγων οὐ πάθει ἀπάθειαν, παιδεία δὲ μετριοπά-
θειαν ἐμποιεῖ. ἐπὶ οὖν ἀκούσωμεν· »τίμα τὸν κύριον καὶ ἰσχύσεις, 5
πλὴν δὲ αὐτοῦ μὴ φοβοῦ ἄλλον,« τὸ φοβεῖσθαι ἁμαρτάνειν, ἔπασθαι
δὲ ταῖς ὑπὸ θεοῦ δοθείσαις ἐντολαῖς τιμὴν εἶναι τοῦ θεοῦ ἐκδεχό-
μεθα. δέος δὲ ἐστὶ φόβος θεῖον. ἀλλ' εἰ καὶ πάθος ὁ φόβος, ὥς 40, 1
βούλονται τινες, ὅτι φόβος ἐστὶ πάθος, οὐχ ὁ πᾶς φόβος πάθος. ἡ
γούν δεισιδαιμονία πάθος. φόβος δαιμόνων οὐσα ἐκπαθῶν τε καὶ
10 ἐμπαθῶν· ἐμπαθῶν οὖν ὁ τοῦ ἀπαθοῦς θεοῦ φόβος ἀπαθήσ· φοβεῖται 2
γάρ τις οὐ τὸν θεόν, ἀλλὰ τὸ ἀποπείσειν τοῦ θεοῦ· ὁ δὲ τοῦτο δε-
διῶς τὸ τοῖς κακοῖς περιπείσειν φοβεῖται καὶ δέδιεν τὰ κακά· ὁ δεδιῶς
δὲ τὸ πτώμα ἄφθαρτον ἑαυτὸν καὶ ἀπαθῆ εἶναι βούλεται. »σοφὸς 3
φοβηθεὶς ἐξέκλινεν ἀπὸ κακοῦ, ὁ δὲ ἄφρων μίγνυται πεποιθώς,« ἡ
15 γραφὴ λέγει· αὐθὶς τε »ἐν φόβῳ κυρίου ἐλπὶς ἰσχύος« φησὶν.

IX. Ἀνάγει γούν ὁ τοιοῦτος φόβος ἐπὶ τε τὴν μετάνοιαν ἐπὶ τε 41, 1
τὴν ἐλπίδα. ἐλπὶς δὲ προαδοκία ἀγαθῶν ἢ ἀπόντος ἀγαθοῦ εὐέλπις.
ἀμέλει καὶ ἡ * * (ἐν) ἐμπτώσει λαμβάνεται εἰς ἐλπίδα, ἦν ἐπὶ τὴν ἀγάπην
χειραγωγεῖν μεμαθήκαμεν. ἀγάπη δὲ ὁμόνοια ἂν εἴη τῶν κατὰ τὸν 2
20 λόγον καὶ τὸν βίον καὶ τὸν | τρόπον ἢ συνελόντι φάναι κοινωνία 163 S
βίον ἢ ἐκτένεια φιλίας καὶ φιλοστοργίας μετὰ λόγον ὁρθοῦ περὶ
χρῆσιν ἑταίρων. ὁ δὲ ἑταῖρος ἕτερος ἐγώ· ἡ καὶ ἀδελφοὺς τοὺς τῷ
αὐτῷ λόγῳ ἀναγεννηθέντας προσαγορεύομεν. παράκειται δὲ τῇ ἀγάπῃ 3
ἡ τε φιλοξενία, φιλοτεχνία τις οὐσα περὶ χρῆσιν ξένων· ξένοι δὲ ὧν
25 ξένα τὰ κοσμικά. κοσμικοὺς γὰρ τοὺς εἰς γῆν ἐλπίζοντας καὶ τὰς 4
σαρκικὰς ἐπιθυμίας ἐξακούομεν· »μὴ συσχηματίζεσθε«, φησὶν ὁ ἀπό-
στολος, »τῷ αἰῶνι τούτῳ, ἀλλὰ μεταμορφοῦσθε τῇ ἀνακαινώσει τοῦ
νοῦς, εἰς τὸ δοκιμάζειν ὑμᾶς τί τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ, τὸ ἀγαθὸν καὶ

4 f Prov. 7, 1a 7 vgl. Chrysipp Fr. mor. 408 ff Arnim; Andronicus De
affect. p. 16, 1 Kreuttner 9 f Chrysipp Fr. mor. 411 Arnim; vgl. Plut. Mor.
p. 165 B 10—13 ὁ τοῦ—βούλεται Sacr. Par. 218 Holl 13—15 Prov. 14,
16. 26 18 f vgl. Strom. II 31, 1 19—22. 23 f. S. 135, 3—6. 8—11 Chrysipp
Fr. mor. 292 Arnim 22 vgl. Aristot. Eth. meg. II 15 (p. 1213a 23); Zeno bei
Diog. Laert. VII 23; Wytttenbach zu Plut. Mor. p. 93 E; A. Otto, Sprichw. S. 26
26—S. 135, 1 Röm. 12, 2

6 εἶναι Po ἦν ἀπὸ L τὴν ἀπὸ Sy Schw [ἦν] ἀπὸ Bywater (bei Mayor) εἶναι
τοῦ θεοῦ καὶ ἰσχύς] ἀπὸ Ma θεοῦ^{2]} δέους Schw 12 ὑποπείσειν u. συμ-
πείσειν Sacr. Par. 17 ἡ Sy ἡ L εὐέλπις (πίστις) Schw 18 ἡ (εἰς μετάνοιαν) St ἡ (εἰς πίστιν) Schw εὐεμπτώσει Sy ἐμπτώσει L ἐλπίδα Sy εὐελ-
πίδα L 22 ἡ Sy ἡ L 24 φιλοτεχνία Sy φιλοτεχνία L

εὐάρεστον καὶ τέλειον.» ἀναστρέφει τοίνυν ἡ φιλοξενία περὶ τὸ 5 451 P
 ὁφείλιμον τοῖς ξένοις, ξένοι δὲ οἱ ἐπίξενoi, ἐπίξενoi δὲ οἱ φίλοι,
 φίλοι δὲ οἱ ἀδελφοί· »φίλε κασίγνητε« φησὶν Ὅμηρος. ἡ τε φιλαν- 6
 θρωπία, δι' ἣν καὶ ἡ φιλοστοργία, φιλική χρῆσις ἀνθρώπων ὑπάρ-
 5 χουσα, ἡ τε φιλοστοργία, φιλοτεχνία τις οὕσα περὶ στέριζιν φίλων ἢ
 οἰκείων, συμπαρομαρτοῦσιν ἀγάπη. εἰ δ' ὁ τῶ ὄντι ἀνθρώπος ὁ ἐν 42, 1
 ἡμῖν ἐστὶν ὁ πνευματικός, φιλαδελφία ἡ φιλανθρωπία τοῖς τοῦ αὐτοῦ
 πνεύματος κεκοινωνηκόσιν· στέριξις δ' αὖ τήρησις ἐστὶν εὐνοίας ἢ
 ἀγαπήσεως, ἀγάπησις δὲ ἀπόδεξις παντελής, καὶ τὸ ἀγαπᾶν
 10 ἀρέσκεισθαι τῷ ἡθελῶ, ἀγόμενόν τε καὶ ἀπαγόμενον· ἄγονται δὲ εἰς 2
 ταῦτά τε δι' ὁμόνοιαν, ἐπιστήμην οὕσαν κοινῶν ἀγαθῶν· καὶ γὰρ
 ἡ ὁμογνωμοσύνη συμφωνία γνωμῶν. καὶ »ἡ ἀγάπη« φησὶν ἀνυπό- 3
 κριτος ἔστω ἡμῖν, αὐτοὶ τε ἀποστνγοῦντες τὸ πονηρὸν γινώμεθα,
 κολλώμενοι τῷ ἀγαθῷ τῇ φιλαδελφίᾳ τε» καὶ τὰ ἐξῆς ἕως »εἰ δυνα-
 15 τόν, τὸ ἐξ ὑμῶν, μετὰ πάντων ἀνθρώπων εἰρηνεύοντες.« ἔπειτα
 »μὴ νικῶ« λέγει »ὑπὸ τοῦ κακοῦ, ἀλλὰ νίκα ἐν τῷ ἀγαθῷ τὸ κακόν.«
 Ἰουδαίοις τε ὁ αὐτὸς ἀπόστολος μαρτυρεῖν ὁμολογεῖ »ὅτι ζῆλον θεοῦ 4
 ἔχουσιν, ἀλλ' οὐ κατ' ἐπίγνωσιν· ἀγνοοῦντες γὰρ τὴν τοῦ θεοῦ
 δικαιοσύνην, καὶ τὴν ἰδίαν ζητοῦντες στήσαι, τῇ δικαιοσύνῃ τοῦ θεοῦ
 20 οὐχ ὑπετάγησαν·» οὐ γὰρ τὸ βούλημα τοῦ νόμου ἔγκωσάν τε καὶ 5
 ἐποίησαν, ἀλλ' ὁ ὑπέλαβον αὐτοί, τοῦτο καὶ βούλεσθαι τὸν νόμον
 ᾠήθησαν· οὐδ' ὥς προφητεύοντι τῷ νόμῳ ἐπίστευσαν, λόγῳ δὲ ψιλῷ
 καὶ φόβῳ, ἀλλ' οὐ διαθέσει καὶ πίστει ἠκολούθησαν· »τέλος γὰρ
 νόμου Χριστὸς εἰς δικαιοσύνην«, ὁ ὑπὸ νόμου προφητευθείς, »παντὶ
 25 τῷ πιστεύοντι.« ὅθεν εἰρηται τούτοις παρὰ Μουσέως· »ἐγὼ παρα- 43, 1
 ζηλώσω ὑμᾶς ἐπ' οὐκ ἔθνει, ἐπ' ἔθνει ἀσυνέτῳ παροργισῶ ὑμᾶς, τῷ
 εἰς ὑπακοὴν δηλονότι εὐτρεπεῖ γενομένῳ. καὶ διὰ Ἡσαΐον »εὐρέθην« 2
 λέγει »τοῖς ἐμὲ μὴ ζητοῦσιν, ἐμφανῆς ἐγενόμην τοῖς ἐμὲ μὴ ἐπερω-
 τῶσι,« πρὸ τῆς τοῦ κυρίου παρουσίας δηλαδὴ, μεθ' ἣν καὶ τῷ Ἰσραὴλ
 30 ἐκεῖνα τὰ προφητευθέντα οἰκείως λέγεται νῦν· »ἐξεπέτασα τὰς χεῖράς
 μου ὅλην τὴν ἡμέραν ἐπὶ λαὸν ἀπειθοῦντα καὶ ἀντιλέγοντα.« ὁρᾷς 3

3 vgl. A 155; E 359; Φ 308 9 vgl. [Plato] Def. p. 413 B 10 f vgl.
 Stob. Ecl. II 7, 11b p. 94, 1—4 Wachsm. (ὁμόνοιαν εἶναι ἐπιστήμην κοινῶν ἀγα-
 θῶν) 12—16 Röm. 12, 9f. 18. 21 17—20 Röm. 10, 2f 20—23 οὐ
 γὰρ—ἠκολούθησαν Cat. zu Röm. 10, 3 bei Cramer IV 369, 24—27 (= Monac.
 gr. 412 p. 406). Inc. καὶ μὴ γνόντες μηδὲ ποιήσαντες τὸ βούλημα τοῦ νόμου, δ
 ὑπέλαβον αὐτοὶ expl. ἠκολούθησαν 23—25 Röm. 10, 4 25 f Deut. 32, 21
 (aus Röm. 10, 19) 27—31 Jes. 65, 1f (aus Röm. 10, 20f)

2 ἐπίξενoi (ξε in Ras.) L¹ 6 δ' ὁ Schw δὲ L 9 ἀπόδεξις Po ἀπό-
 δεξις L ἀγαπᾶν St ἀγαπᾶσθαι L 10 τῷ <αὐτῷ> ἡθελῶ ἀγόμενόν Schw
 22 οὐδ' Cat. 27 εὐτρεπεῖ Sy εὐτρεπεῖ L

τὴν αἰτίαν τῆς ἐξ ἔθνων κλήσεως σαφῶς πρὸς τοῦ προφήτου ἀπεί-
 θειαν τοῦ λαοῦ καὶ ἀντιλογίαν εἰρημένην; εἶθ' ἡ ἀγαθότης καὶ ἐπὶ
 τούτοις δείκνυται τοῦ θεοῦ· φησὶ γὰρ ὁ ἀπόστολος· »ἀλλὰ τῷ αὐτῶν 4 452 P
 παραπτώματι ἡ σωτηρία τοῖς ἔθνεσιν εἰς τὸ παραζηλῶσαι αὐτοὺς»
 5 καὶ μετανοῆσαι βουληθῆναι. ὁ Ποιμὴν δὲ ἀπλῶς ἐπὶ τῶν κεκοιμη- 5
 μένων θεῖς τὴν λέξιν δικαίους οἶδέ τινας ἐν ἔθνεσιν καὶ ἐν Ἰουδαίῳ
 οὐ μόνον πρὸ τῆς τοῦ κυρίου παρουσίας, ἀλλὰ καὶ πρὸ νόμου κατὰ
 τὴν πρὸς θεὸν εὐαρέστησιν, ὡς Ἀβελ, ὡς Νῶε, ὡς εἴ τις ἕτερος
 δικαίος. φησὶ γοῦν τοὺς ἀποστόλους καὶ διδασκάλους τοὺς κηρύ- 44, 1
 10 ξαντας τὸ ὄνομα τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ καὶ κοιμηθέντας τῇ δυνάμει καὶ
 τῇ πίστει κηρύττει τοῖς προκεκοιμημένοις. εἶτα ἐπιφέρει· »καὶ αὐτοὶ 2
 ἔδωκαν αὐτοῖς τὴν σφραγίδα τοῦ κηρύγματος. κατέβησαν οὖν μετ'
 αὐτῶν εἰς τὸ ὕδωρ καὶ πάλιν ἀνέβησαν. ἀλλ' οὗτοι ζῶντες κατέ-
 βησαν καὶ πάλιν ζῶντες ἀνέβησαν· ἐκεῖνοι δὲ οἱ προκεκοιμημένοι
 15 νεκροὶ κατέβησαν, ζῶντες δὲ ἀνέβησαν. διὰ τούτων οὖν ἐξωοποιή- 3
 θησαν καὶ ἐπέγνωσαν τὸ ὄνομα τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ. διὰ τοῦτο καὶ
 συνανέβησαν μετ' αὐτῶν καὶ συνήρμωσαν εἰς τὴν οἰκοδομὴν τοῦ
 πύργου καὶ ἀλατόμητοι συναρκοδομήθησαν· ἐν δικαιοσύνῃ (γὰρ) ἐκοι-
 μήθησαν καὶ ἐν μεγάλῃ ἀγνείᾳ, μόνον δὲ τὴν σφραγίδα ταύτην οὐκ
 20 ἔσχον.» »ὅταν γὰρ ἔθνη τὰ μὴ νόμον ἔχοντα φύσει τὰ τοῦ νόμου 4
 ποιοῦσιν, οὗτοι νόμον μὴ ἔχοντες ἑαυτοῖς εἰσι νόμος» κατὰ τὸν
 ἀπόστολον.

Ὡς μὲν οὖν ἀντακολουθοῦσιν ἀλλήλαις αἱ ἀρεταί, τί χρὴ λέγειν, 45, 1
 ἐπιδεδειγμένου ἤδη ὡς πίστις μὲν ἐπὶ μετανοίᾳ ἐλπίδι τε, εὐλάβεια
 25 δὲ ἐπὶ πίστει, καὶ ἡ ἐν τούτοις ἐπιμονή τε καὶ ἀσκησις ἅμα μαθήσει
 συμπεραιουῦται εἰς ἀγάπην, ἡ δὲ τῇ γνώσει τελειοῦται; ἐκεῖνο δὲ ἐξ 2
 ἀνάγκης παρασημειωτέον ὡς μόνον τὸ θεῖον σοφὸν εἶναι φύσει
 νοεῖσθαι χρὴ· διὸ καὶ ἡ σοφία δύναμις θεοῦ ἡ διδάξασα τὴν ἀλήθειαν·
 κἀνταῦθά που εἴληπται ἡ τελείωσις τῆς γνώσεως. φιλεῖ δὲ καὶ 3
 30 ἀγαπᾷ τὴν ἀλήθειαν ὁ φιλόσοφος, ἐκ τοῦ θεράπων εἶναι γνήσιος δι'

3 f Röm. 11, 11 5—20 vgl. Herm. Sim. IX 16, 5—7 (Strom. VI 46)

20 f Röm. 2, 14 23 vgl. Strom. VIII 30, 2 24 vgl. S. 134, 16 ff 25 f
 vgl. S. 129, 16—19 30 f vgl. Joh. 15, 15

4 αὐτοὺς Röm. αὐτοῖς L 12 ἔδωκαν αὐτοῖς Herm. δέδωκαν αὐτοῖς L
 17 συνήρμωσαν] συνηρμόσθησαν Herm. (aber convenerunt Lat.) 18 (γὰρ) aus
 Herm. 19 μόνον Herm. 20 εἶχον Herm. 24 ἐπιδεδειγμένον Di ἐπιδε-
 δειγμένοι L ἐλπίδι τε Jackson vgl. S. 134, 16 f ἐλπίζεται L ἐλπί(δι τε κτί)ζε-
 ται St 29 κἀνταῦθα] κἀνθα im Text ·/. ταῦ am Rand L¹

ἀγάπην ἥδη φίλος νομισθεῖς. ταύτης δὲ ἀρχὴ τὸ θαυμάσαι τὰ πρά- 4
γματα, ὡς Πλάτων ἐν Θεαιτήτῳ λέγει, καὶ Μαθίας ἐν ταῖς Παρα-
δόξεσι παραινῶν »θαύμασον | τὰ παρόντα«, βαθμὸν τοῦτον πρῶτον 453 P
τῆς ἐπέκεινα γνώσεως ὑποτιθέμενος· ἢ καὶ τῷ καθ' Ἑβραίους εὐαγ- 5
5 γελίῳ »ὁ θαυμάσας βασιλεύσει« γέγραπται »καὶ ὁ βασιλεύσας ἀνα-
παήσεται«. ἀδύνατον οὖν τὸν ἀμαθῆ, ἔστ' ἂν μένῃ ἀμαθής, φιλο- 6
σοφεῖν [δέ], τὸν γε μὴ ἔννοιαν σοφίας εἰληφότα, φιλοσοφίας οὐδ' οὐ
ὀρέξεως τοῦ ὄντως ὄντος· καὶ τῶν εἰς τοῦτο συντεινόντων μαθη-
μάτων. καὶ τὸ ποιεῖν καλῶς ἢ τισιν ἐξησκημένον, ἀλλὰ τὸ ἐπίστα- 164 S 7
10 σθαι, ὡς χρηστὸν καὶ ποιητὸν, [καὶ] συνεκπονητὸν, καθὼ καὶ
ὁμοιοῦνται τις θεῷ, θεῷ λέγω τῷ σωτῆρι, θεραπεύων τὸν τῶν ὄλων
θεὸν διὰ τοῦ ἀρχιερέως λόγου, δι' οὗ καθορᾶται τὰ κατ' ἀλήθειαν
καλὰ καὶ δίκαια. εὐσέβεια * * ἔστι πρᾶξις ἐπομένη καὶ ἀκόλουθος θεῷ.

X. Τριῶν τοῖνυν τούτων ἀντέχεται ὁ ἡμεδαπὸς φιλόσοφος, πρῶ- 46, 1
15 τον μὲν τῆς θεωρίας, δευτέρου δὲ τῆς τῶν ἐντολῶν ἐπιτελέσεως,
τρίτον ἀνδρῶν ἀγαθῶν κατασκευῆς· ἃ δὴ συνελθόντα τὸν γνωστι-
κὸν ἐπιτελεῖ. ὁ τι δ' ἂν ἐνδὲξ τούτων, χωλεῖν τὰ τῆς γνώσεως.
ὅθεν θείως ἢ γραφῇ φησι· καὶ εἶπεν κύριος πρὸς Μωυσῆν λέγων· 2
λάλησον τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ καὶ ἐρεῖς πρὸς αὐτοὺς· ἐγὼ κύριος ὁ θεὸς
20 ὑμῶν· κατὰ <τὰ> ἐπιτηδεύματα γῆς Αἰγύπτου, ἐν ἣ κατόκησάτε ἐν 3
αὐτῇ, οὐ ποιήσετε· καὶ κατὰ τὰ ἐπιτηδεύματα γῆς Χαναάν, εἰς ἣν
ἐγὼ εἰσάγω ὑμᾶς ἐκεῖ, οὐ ποιήσετε· καὶ τοῖς νομίμοις αὐτῶν οὐ 4
πορεύεσθε· τὰ κρίματά μου ποιήσετε καὶ τὰ προστάγματά μου φυ-
λάξεσθε, πορεύεσθαι ἐν αὐτοῖς· ἐγὼ κύριος ὁ θεὸς ὑμῶν. καὶ φυλά- 5
25 ξεσθε πάντα τὰ προστάγματά μου, καὶ ποιήσατε αὐτά. ὁ ποιήσας

1 f Plato Theaet. p. 155 D μάλα γὰρ φιλόσοφον τοῦτο τὸ πάθος, τὸ θαν-
μάζειν· οὐ γὰρ ἄλλη ἀρχὴ φιλοσοφίας ἢ αὕτη. vgl. Aristot. Metaph. I 2, 15
(p. 982^b 12) διὰ γὰρ τὸ θαυμάζειν οἱ ἄνθρωποι καὶ νῦν καὶ τὸ πρῶτον ἤρξαντο
φιλοσοφεῖν. 2 f vgl. Hilgenfeld, Nov. Test. extra Can. IV² p. 22; Preuschen,
Antileg. S. 12 5 f Hebr.-Ev. Fr. 16 Handmann TU V 3 S. 94 ff; vgl. Strom. V
96, 3 u. Oxyrh. Pap. IV S. 4 f 7—9 vgl. Plato Def. p. 414 B; PhW 58
(1938) 1000 13 vgl. zu S. 123, 25 f 14—17 vgl. Strom. VII 4, 2 τριῶν
τούτων—γνώσεως Sacr. Par. 219 Holl 18—S. 138, 1 Lev. 18, 1—5, ge-
nommen aus Philo De congr. erud. gr. 86 (I p. 531 M)

3 βαθμὸν Vi βαθμ||| L 4 τῆς Vi τοῖς L ἢ Sy ἢ L 7 [δέ] Po
9 τὸ¹ Po τῷ L ἢ Po ἢ L ἀλλὰ <καὶ> Heyse 10 [καὶ] Heyse 13 εὐ-
σέβεια Vi εὐσέ am Ende von f. 80^r L εὐσέβεια <γράφ> ἔστι Hervet * * St
(es fehlt wohl eine Zeile) 17 ἀποτελεῖ. Sacr. Par. 8] ᾧ Sacr. Par.
18 μωνσῆν (ν über η) L¹ 20 <τὰ> aus Philo γῆς] τῆς Philo HSS κατοι-
κήσατε, ἐκατοικήσατε, κατοικήσατε Philo HSS 20 f ἐν αὐτῇ] ἐπ' αὐτῆς Philo
MAH 24 πορεύεσθαι (so auch LXX B)] πορεύεσθε Philo (καὶ πορεύεσθαι
Philo G) 25 μου] + καὶ τὰ κρίματά μου Philo

- αὐτὰ ἄνθρωπος ζήσεται ἐν αὐτοῖς· ἐγὼ κύριος ὁ θεὸς ὑμῶν. εἴτ' 47, 1
οὖν κόσμον καὶ ἀπάτης εἴτε παθῶν καὶ κακιῶν σύμβολον Αἴγυπτος
καὶ ἡ Χαναανίτις γῆ, ὧν μὲν ἀφεκτέον, ὅποια δὲ ἐπιτηδευντέον ὡς
θεῖα καὶ οὐ κοσμικά, ἐπιδείκνυσιν ἡμῖν τὸ λόγιον. ὅταν δὲ εἴπῃ »ὁ 2
5 ποιήσας ἄνθρωπος ζήσεται ἐν αὐτοῖς, τὴν τε Ἑβραίων αὐτῶν
ἐπανόρθωσιν τὴν τε τῶν πέλας, ἡμῶν αὐτῶν, συνάσκησιν τε καὶ | προ- 454 P
κοπήν ζωὴν λέγει αὐτῶν τε καὶ ἡμῶν. »οἱ γὰρ νεκροὶ τοῖς παρα- 3
πτώμασι συζωοποιοῦνται Χριστῷ« διὰ τῆς ἡμετέρας διαθήκης. πολ- 4
λάκις δὲ ἐπαναλαμβάνουσα ἡ γραφὴ τὸ »ἐγὼ κύριος ὁ θεὸς ὑμῶν«
10 δυσώπει μὲν διατρεπτικώτατα, ἐπεσθαι διδάσκουσα τῷ τὰς ἐντολάς
δεδωκότι θεῷ, ὑπομιμνήσκει δὲ ἡρέμα ζητεῖν τὸν θεὸν καὶ ὡς οἶόν
τε γινώσκειν ἐπιχειρεῖν, ἥτις ἂν εἴη θεωρία μεγίστη, ἡ ἐποπτική, ἡ
τῷ ὄντι ἐπιστήμη, ἡ ἀμετάπτωτος λόγῳ γινομένη. αὕτη ἂν εἴη
μόνη ἡ τῆς σοφίας γνῶσις, ἥς οὐδέποτε χωρίζεται ἡ δικαιοπραγία.
- 15 XI. Ἀλλ' ἡ μὲν τῶν οἰησισόφων, εἴτε αἰρέσεις εἶεν βάρβαροι 48, 1
εἴτε οἱ παρ' Ἑλλήσι φιλόσοφοι, »γνῶσις φυσιοῖς« κατὰ τὸν ἀπόστο-
λον· πιστὴ δὲ ἡ γνῶσις ἥτις ἂν εἴη ἐπιστημονικὴ ἀπόδειξις τῶν
κατὰ τὴν ἀληθῆ φιλοσοφίαν παραδιδομένων. φῆσαιμεν δ' ἂν αὐτὴν
λόγον εἶναι τοῖς ἀμφισβητουμένοις ἐκ τῶν ὁμολογουμένων ἐκπορί-
20 ζοντα τὴν πίστιν. πίστεως δ' οὐσης διττῆς, τῆς μὲν ἐπιστημονικῆς, 2
τῆς δὲ δοξαστικῆς, οὐθὲν κοιλύει ἀπόδειξιν ὀνομάζειν διττήν, τὴν
μὲν ἐπιστημονικὴν, τὴν δὲ δοξαστικὴν, ἐπεὶ καὶ ἡ γνῶσις καὶ ἡ πρό-
γνωσις διττὴ λέγεται, ἡ μὲν ἀπηκριβωμένην ἔχουσα τὴν ἐαυτῆς
φύσιν, ἡ δὲ ἐλλιπῆ. καὶ μή τι ἡ παρ' ἡμῖν ἀπόδειξις μόνη ἂν εἴη 3
25 ἀληθής, ἅτε ἐκ θείων χορηγουμένη γραφῶν, τῶν ἱερῶν γραμμάτων
καὶ τῆς »θεοδιδάκτου« σοφίας κατὰ τὸν ἀπόστολον. μάθησις γοῦν 4
καὶ τὸ πεῖθεσθαι ταῖς ἐντολαῖς, ὃ ἐστι πιστεύειν τῷ θεῷ. καὶ ἡ
πίστις δύναμις τις τοῦ θεοῦ, ἰσχύς οὐσα τῆς ἀληθείας. αὐτίκα φησὶν 49, 1
»ἐὰν ἔχητε πίστιν ὡς κόκκον σινάπεως, μεταστήσετε τὸ ὄρος« καὶ

2 zu Αἴγυπτος = κόσμος vgl. Strom. I 30, 4 2f vgl. Philo a. a. O. 83
παθῶν μὲν Αἴγυπτος σύμβολόν ἐστι, κακιῶν δὲ ἡ Χαναανίων γῆ. 4f Lev.
18, 5 (Gal. 3, 12) 5—8 τὴν τε Ἑβραίων—διαθήκης Cat. zu Röm. 10, 5 bei
Cramer IV 372, 6—9 (= Monac. gr. 412 p. 411; ebenso Barb. V 42 f. 139b): ἡ
ζωὴν λέγει τὴν τῶν Ἑβραίων ἐπανόρθωσιν τὴν τε — προκοπήν. οἱ γὰρ — δια-
κονίας. 6 vgl. Ephes. 2, 13 7f Ephes. 2, 5 9 Lev. 18, 2. 4. 5 13
vgl. Strom. II 9, 4 mit Anm. 16 I Kor. 8, 1 18—20 vgl. Strom. VIII
5, 1 19f vgl. Isid. Pelus. II 97; PhW 58 (1938) 61 26 vgl. 1 Thess. 4, 9
29 vgl. Matth. 17, 20

1 ἄνθρωπος < Philo 6 ἡμῶν] δι' ἡμῶν Cat. 8 ζωοποιοῦνται σὺν τῷ
Χριστῷ Cat. διὰ τῆς ἡμετέρας διακονίας Monac. διὰ τὴν ἡμετέραν δικαιοσύνην
Barb. 24 ἐλλιπτῇ L 28 δύναμις τις Sy δύναμις τῆς L

πάλιν· »κατὰ τὴν πίστιν σου γεννηθήτω σοι.« καὶ ὁ μὲν θεραπεύεται
 προσλαβὼν τῇ πίστει τὴν ἴασιν, ὁ δὲ νεκρὸς ἀνίσταται διὰ τὴν τοῦ
 πιστεύσαντος ὅτι ἀναστήσεται ἰσχύιν. ἡ δὲ δοξαστικὴ ἀπόδειξις ἀν- 2
 θρωπικὴ τέ ἐστι καὶ πρὸς τῶν ῥητορικῶν γνωμὴν ἐπιχειρημάτων·
 5 ἢ καὶ διαλεκτικῶν συλλογισμῶν. ἡ γὰρ ἀνωτάτω ἀπόδειξις, ἣν 3
 ἤνιξάμεθα ἐπιστημονικὴν, πίστιν ἐντίθησι διὰ τῆς τῶν γραφῶν παρα-
 θέσεώς τε καὶ διοίξεως ταῖς τῶν μανθάνειν ὀρεγομένων ψυχαῖς. ἥτις
 ἂν εἴη γνῶσις. εἰ γὰρ τὰ παραλαμβανόμενα πρὸς τὸ ζητούμενον 4
 ἀληθῆ λαμβάνεται, ὥς ἂν θεῖα ὄντα καὶ προφητικά, δῆλόν που ὥς
 10 καὶ τὸ συμπέρασμα τὸ ἐπιφερόμενον αὐτοῖς ἀκολούθως | ἀληθὲς 455 P
 ἐπενεχθήσεται καὶ εἴη ἂν ὀρθῶς ἡμῖν ἀπόδειξις ἡ γνῶσις.

Ἦνίκα γοῦν τῆς οὐρανίου καὶ θείας τροφῆς τὸ μνημόσυνον ἐν 50, 1
 στάμνῳ χρυσῷ καθιεροῦσθαι προσετάττετο, »τὸ γόμορ· φησὶ τὸ
 δέκατον τῶν τριῶν μέτρων ἦν«. ἐν ἡμῖν γὰρ αὐτοῖς τρία μέτρα,
 15 τρία κριτήρια μνηύεται, αἰσθησις μὲν αἰσθητῶν, λεγομένων δὲ (καὶ)
 ὀνομάτων καὶ ῥημάτων ὁ λόγος, νοητῶν δὲ νοῦς. ὁ τοίνυν γνω- 2
 στικὸς ἀφέξεται μὲν τῶν κατὰ λόγον καὶ τῶν κατὰ διάνοιαν καὶ
 τῶν κατὰ αἰσθησιν καὶ ἐνέργειαν ἁμαρτημάτων, ἀκηκοὺς ὅπως »ὁ
 ἰδὼν πρὸς ἐπιθυμίαν ἐμοίχενσεν,« λαβὼν τε ἐν νῷ ὥς »μακάριοι οἱ
 20 καθαροὶ τῇ καρδίᾳ, ὅτι αὐτοὶ τὸν θεὸν ὄψονται,« κάκεινο ἐπιστά-
 μενος ὅτι »οὐ τὰ εἰσερχόμενα εἰς τὸ στόμα κοινοὶ τὸν ἄνθρωπον,
 ἀλλὰ τὰ ἐξερχόμενα διὰ τοῦ στόματος ἐκεῖνα κοινοὶ τὸν ἄνθρωπον·
 25 ἐκ γὰρ τῆς καρδίας ἐξέρχονται διαλογισμοί.« τοῦτ', οἶμαι, τὸ κατὰ 3
 θεὸν ἀληθινὸν καὶ δίκαιον μέτρον, ᾧ μετρεῖται τὰ μετρούμενα, ἡ
 25 τὸν ἄνθρωπον συνέχουσα δεκάς, ἣν ἐπὶ κεφαλαίων τὰ προειρημένα
 τρία ἐδήλωσεν μέτρα. εἴη δ' ἂν σῶμά τε καὶ ψυχὴ αἶ τε πέντε 4
 αἰσθησεις καὶ τὸ φωνητικὸν καὶ σπερματικὸν καὶ τὸ διανοητικὸν ἢ

1 vgl. Matth. 9, 29 3 μὲν vgl. Luk. 18, 42 2 δ' δὲ vgl. Joh. 11, 44

6 ἤνιξάμεθα S. 138, 20 12—16 vgl. Philo De congr. erud. gr. 100 (I p. 533
 M) ἡνίκα τῆς οὐρανίου καὶ θείας τροφῆς τὸ μνημεῖον ἐν στάμνῳ χρυσῷ καθιε-
 ροῦτο, φησὶν ὡς ἄρα »τὸ γόμορ τὸ δέκατον τῶν τριῶν μέτρων ἦν«. ἐν ἡμῖν γὰρ
 αὐτοῖς τρία μέτρα εἶναι δοκεῖ, αἰσθησις, λόγος, νοῦς· αἰσθητῶν μὲν αἰσθησις, ὀνο-
 μάτων δὲ καὶ ῥημάτων καὶ τῶν λεγομένων ὁ λόγος, νοητῶν δὲ νοῦς. 13f Exod.
 16, 36 16—18 ὁ γνωστικὸς—ἁμαρτημάτων Sacr. Par. 220 Holl 18f Matth.
 5, 28 19f Matth. 5, 8 21—23 Matth. 15, 11. 18f 26—S. 140, 1 vgl.
 Strom. VI 134, 2

14 μέτρων LXX, Philo μέτρον L 15 <καὶ> aus Philo 18 κατ'
 ἐνέργειαν Lagarde, Symmicta [I] 1877 S. 17 vgl. Strom. VI 102, 3 πλημμελη-
 μάτων Sacr. Par. R 22 nach τὰ Ras. von 3 Buchst. (viell. διὰ) L 26
 πέντε] ἔ L

πνευματικὸν ἢ ὅπως καὶ βούλει καλεῖν. χορὴ δὲ ὡς ἔπος εἰπεῖν τῶν 51, 1
 ἄλλων πάντων ὑπεραναβαίροντας ἐπὶ τὸν νοῦν ἵστασθαι, ὥσπερ
 ἀμέλει κὰν τῷ κόσμῳ τὰς ἐννέα μοῖρας ὑπερπηδήσαντας, πρώτην
 μὲν τὴν διὰ τῶν τεσσάρων στοιχείων ἐν μιᾷ χώρᾳ τιθε|μένων διὰ 165 S
 5 τὴν ἴσην τροπὴν, ἔπειτα δὲ τὰς ἑπτὰ τὰς πλανωμένας τὴν τε ἀπλανῆ
 ἐνάτην, ἐπὶ τὸν τέλειον ἀριθμὸν τὸν ὑπεράνω τῶν ἐννέα, τὴν [δὲ]
 δεκάτην μοῖραν, ἐπὶ τὴν γινώσκον ἀφικνεῖσθαι τοῦ θεοῦ, συνελόντι
 φάναι μετὰ τὴν κτίσιν τὸν ποιητὴν ἐπιποθοῦντας. διὰ τοῦτο αἱ 2
 δεκάται τοῦ τε οἴφι τῶν τε ἱερέων τῷ θεῷ προσεκομίζοντο, καὶ ἡ
 10 τοῦ πάσχα ἑορτὴ ἀπὸ δεκάτης ἤρχετο, παντὸς πάθους καὶ παντὸς 456 P
 αἰσθητοῦ διάβασις οὕσα. πέπηγεν οὖν τῇ πίστει ὁ γνωστικός, ὁ δὲ 3
 οἰησίσοφος ἐκὼν τῆς ἀληθείας οὐχ ἄπτεται, ἀστάτοις καὶ ἀνιδρότοις
 ὁρμαῖς κεχηρμένος. εἰκότως οὖν γέγραπται· »ἐξῆλθεν δὲ Κάιν ἀπὸ 4
 προσώπου τοῦ θεοῦ καὶ ᾤκησεν ἐν γῇ Ναὶδ κατέναντι Ἐδέμ.«
 15 ἐρμηνεύεται δὲ ἡ μὲν Ναὶδ σάλος, ἡ δὲ Ἐδέμ τρυφή· πίστις δὲ καὶ 5
 γινῶσις καὶ εἰρήνη ἡ τρυφή, ἥς ὁ παρακούσας ἐκβάλλεται, ὁ δὲ οἰη-

1—11 vgl. Philo De congr. erud. gr. 102—106 (I p. 534 M) εἰκότως οὖν καὶ
 ἐπὶ τῶν θυσιῶν τὸ μὲν δέκατον τοῦ μέτρου τῆς σεμιδάλεως τοῖς ἱερεῖοις ἐπὶ τὸν
 βωμὸν συνανενεχθήσεται, ὁ δὲ ἑνατος ἀριθμὸς, τὸ λείψανον τοῦ δέκατον, παρ'
 ἡμῖν αὐτοῖς παραμενεῖ. τοῖτοις συνήδει καὶ ἡ τῶν ἱερέων ἐνδελεχὴς θυσία· τὸ
 γὰρ δέκατον τὸ τοῦ οἴφι σεμιδάλεως ἀεὶ διείρηται προσφέρειν αὐτοῖς. ἔμαθον
 γὰρ τὸν ἑνατον ὑπερβαίνοντες αἰσθητὸν δοκῆσαι θεὸν τὸν δέκατον καὶ μόνον
 ὄντα ἀψευδῶς προσκυνεῖν. ἐννέα γὰρ ὁ κόσμος ἔλαχε μοῖρας, ἐν οὐρανῷ μὲν
 ὀκτώ, τὴν τε ἀπλανῆ καὶ ἑπτὰ τὰς πεπλανημένας ἐν τάξεσι φερομένας ταῖς αὐ-
 ταῖς, ἐνάτην δὲ γῆν σὺν ὕδατι καὶ ἀέρι· τούτων γὰρ μίκα συγγένεια τροπὰς καὶ
 μεταβολὰς παντοίας δεχομένων. οἱ μὲν οὖν πολλοὶ τὰς ἐννέα ταύτας μοῖρας καὶ
 τὸν παγόντα κόσμον ἐξ αὐτῶν ἐτίμησαν, ὁ δὲ τέλειος τὸν ὑπεράνω τῶν ἐννέα,
 δημιουργὸν αὐτῶν, δέκατον θεόν· ὅλον γὰρ ὑπερκίψας τὸ ἔργον ἐπόθει τὸν τεχνί-
 την, καὶ ἱκέτης καὶ θεραπευτὴς ἐσπούδαζεν αὐτοῦ γενέσθαι· διὰ τοῦτο δεκάτην
 ἐνδελεχὴ τῷ δεκάτῳ καὶ μόνῳ καὶ αἰωνίῳ ὁ ἱερεὺς ἀνατίθησι. τοῦτ' ἔστι κυρίως
 εἰπεῖν τὸ φρικτὸν Πάσχα, ἡ παντὸς πάθους καὶ παντὸς αἰσθητοῦ διάβασις
 πρὸς τὸ δέκατον, ὃ δὴ νοητὸν ἐστὶ καὶ θεῖον· λέγεται γάρ· »δεκάτῃ τοῦ μηνὸς
 τοῦτον λαβέτωσαν ἕκαστος πρόβατον κατ' οἰκίαν.« 8 f vgl. Exod. 29, 40; Lev.
 6, 20 10 vgl. Exod. 12, 3 11—13. 141, 4 vgl. Philo De post. Caini 22 (I
 p. 230 M) ὁ ἄφρων ἀστάτοις καὶ ἀνιδρότοις ὁρμαῖς κεχηρμένος σάλον καὶ κλό-
 ρον ... ὑπομένει. ... 25 ἄλλοτε γοῦν ἄλλοτα δοξάζει. 13 f Gen. 4, 16
 15 vgl. Philo De Cherub. 12 (I p. 140 M) ἐρμηνεύεται δὲ Ναὶδ μὲν σάλος, Ἐδέμ
 δὲ τρυφή. Ähnlich De post. Caini 22. 32 (I p. 230, 232 M)

6 ἐννέα Po aus Philo θεῶν (d. i. θ') L αἰσθητῶν Mangey [δὲ] Wendland
 δὴ Lowth 9 τοῦ τε οἴφι τῶν τε ἱερέων τοῦ οἴφι ἀπὸ (ὑπὸ Di) τῶν ἱερέων
 Mangey zu Philo I p. 532, 13 12 ἐκὼν Ma ἐκ τῶν L [ἐκ] τῶν Hiller ἀνι-
 δρότοις Alberti zu Hesych. s. v. ἀίδροτος vgl. Philo αἰδρότος L

- σίσοφος τὴν ἀρχὴν οὐδὲ ἐπατεῖν βούλεται τῶν θείων ἐντολῶν, ἀλλ' οἷον αὐτομαθῆς ἀφηνιάσας εἰς σάλον κυμαινόμενον ἐκὼν μεθίσταται, εἰς τὰ θνητὰ τε καὶ γεννητὰ καταβαίνων ἐκ τῆς τοῦ ἀγεννήτου γνώσεως, ἄλλοτε ἄλλοιτα δοξάζων. »οἷς δὲ μὴ ὑπάρχει κυβέρνησις, 6
 5 πίπτουσιν ὥσπερ φύλλα·« ὁ λογισμὸς καὶ τὸ ἡγεμονικὸν ἀπταιστον μένον καὶ καθηγούμενον τῆς ψυχῆς κυβερνήτης αὐτῆς εἴρηται· ὄντως γὰρ ἀτρέπτω πρὸς τὸ ἀτρεπτον ἢ προσαγωγῇ. οὕτως Ἀβραὰμ 52, 1
 ἐστὼς ἦν ἀπέναντι κυρίου καὶ ἐγγίσας εἶπεν·« καὶ τῷ Μωυσεὶ λέγεται »σὺ δὲ αὐτοῦ στήθι μετ' ἐμοῦ.« οἱ δὲ ἀμφὶ τὸν Σίμωνα τῷ Ἑστώτι, 2
 10 ὃν σέβουσιν, ἐξομοιοῦσθαι <τὸν> τρόπον βούλονται. ἡ πίστις οὖν ἢ τε 3
 γνῶσις τῆς ἀληθείας αἰεὶ κατὰ τὰ αὐτὰ καὶ ὡσαύτως ἔχειν κατα-
 σκευάζουσι τὴν ἐλομένην αὐτὰς ψυχὴν. συγγενὲς δὲ τῷ ψεύδει μετά- 4
 βασις <καὶ> ἐκτροπὴ καὶ ἀπόστασις, ὥσπερ τῷ γνωστικῷ ἡρεμία καὶ
 ἀνάπανσις καὶ εἰρήνη. καθάπερ οὖν τὴν φιλοσοφίαν ὁ | τυφὸς καὶ 5 457 P
 15 ἡ οἴησις διαβέβληκεν, οὕτως καὶ τὴν γνῶσιν ἢ ψευδὴς γνῶσις, ἢ [τε]
 ὁμωνύμως καλουμένη, περὶ ἧς ὁ ἀπόστολος γράφων »ὦ Τιμόθεε,«
 φησὶν, »τὴν παραθήκην φύλαξον, ἐκτρεπόμενος τὰς βεβήλους κενο-
 φωνίας καὶ ἀντιθέσεις τῆς ψευδωνύμου γνώσεως, ἣν τινες ἐπαγγελ-
 λόμενοι περὶ τὴν πίστιν ἡστόχησαν.« ὑπὸ ταύτης ἐλεγχόμενοι τῆς 6
 20 φωνῆς οἱ ἀπὸ τῶν αἰρέσεων τὰς πρὸς Τιμόθεον ἀθετοῦσιν ἐπιστολάς.
 φέρε οὖν εἰ ὁ κύριος »ἀλήθεια« καὶ »σοφία καὶ δύναμις θεοῦ«, 7
 ὥσπερ οὖν ἐστι, δειχθεῖν ὅτι τῷ ὄντι γνῶστικὸς ὁ τοῦτον ἐγνωκῶς
 καὶ τὸν πατέρα τὸν αὐτοῦ δι' αὐτοῦ συναίσθεται γὰρ τοῦ λέγοντος·
 »χείλη δικαίων ἐπίσταται ὑψηλά.«
 25 XII. Τῆς δὲ πίστεως καθάπερ τοῦ χρόνου διττῶν ὄντων εὔροι- 53, 1
 μεν ἂν διττὰς ἀρετὰς συνοικούσας ἀμφοῖν. τοῦ γὰρ χρόνου τῷ μὲν
 παρῳηκότη ἢ μνήμῃ, τῷ δὲ μέλλοντι ἐλπίς ἐστι· πιστεύομεν δὲ τὰ
 παρῳηκότη γεγονέναι καὶ τὰ μέλλοντα ἔσεσθαι· ἀγαπῶμέν τε αὖ,

4 f Prov. 11, 14 . 6—9 vgl. Philo De post. Caini 27 (I p. 231 M) ὄντως γὰρ ἀτρέπτω ψυχῇ πρὸς τὸν ἀτρεπτον θεὸν μόνῃ πρόσδοδος ἐστίν (hier auch die Citate aus Gen. u. Deut.) 7 f Gen. 18, 22 f 9 Deut. 5, 31 9 f vgl. Hilgenfeld, Ketzergeschichte S. 181 ff; H. Waitz, ZntW 5 (1904) S. 141 16—19 I Tim. 6, 20 f 20 vgl. Zahn, Gesch. d. ntl. Kan. I S. 266²; 634 21 vgl. Joh. 14, 6 vgl. I Kor. 1, 24 24 Prov. 10, 21

3 γεννητὰ—ἀγεννήτου Arcerius γενητὰ—ἀγενήτου L 6 μένον L¹ μένων L* κυβερνήτης L 7 ἀτρέπτω Wendland ἀτρέπτως L ἀτρεπτος Heyse 10 τὸν τρόπον L, aber τὸν von L¹ getilgt 11 f κατασκευάζουσι (v² in Ras. für 3 Buchst.) L¹ 12 συγγενεῖς Po, aber vgl. Tengblad S. 78 ψευδεῖ Po 13 <καὶ> Hiller 15 [τε] Hiller 22 δειχθεῖν <ἂν> Di <ἂρ' οὐκ ἂν> δειχθεῖν Ma 23 συνῆσθεται Sy (vgl. Strom. III 19, 3) 26 ἀμφοῖν Hiller ἀμφο L 27 <σύν>εστι St

οὕτως ἔχειν τὰ παρρηχρότα πίστει πεπεισμένοι, τὰ μέλλοντα ἐλπίδι ἀπεκδεχόμενοι. διὰ πάντων γὰρ ἡ ἀγάπη τῷ γνωστικῷ πεφοίτηκεν ² ἕνα θεὸν εἰδότε· »καὶ ἰδοὺ, πάντα ὅσα δεδημιούργηκε λίαν καλὰ« οἰδέν τε καὶ θανμάζει· θεοσέβεια δὲ προστίθῃσι »μῆκος βίου« καὶ ⁵ »φόβος κυρίου προστίθῃσιν ἡμέρας«. ὥς οὖν αἱ ἡμέραι μόριον βίου ³ τοῦ κατ' ἐπανάβασιν, οὕτω καὶ ὁ φόβος τῆς ἀγάπης ἀρχή, κατὰ παρ-
 αύξησιν πίστις γινόμενος, εἴτα ἀγάπη· ἀλλ' οὐχ ὥς φοβοῦμαι τὸ ⁴ θηρίον καὶ μισῶ (διττοῦ τυγχάνοντος τοῦ φόβου), ὥς δὲ καὶ τὸν πατέρα δέδια, ὃν φοβοῦμαι ἅμα καὶ ἀγαπῶ· πάλιν, φοβούμενος μὴ ¹⁰ κολασθῶ, ἐμavτὸν ἀγαπῶ, αἰρούμενος τὸν φόβον· ὁ <δὲ> φοβούμενος προσκόψει τῷ πατρὶ ἀγαπᾷ αὐτόν. μακάριος οὖν ὅς πιστὸς γίνεται, ⁵ ἀγάπη καὶ φόβῳ κεκραμένος· πίστις δὲ ἰσχυρὴ εἰς σωτηρίαν καὶ δύνα-
 μιν εἰς ζωὴν αἰώνιον. πάλιν ἡ προφητεία πρόγνωσης ἐστίν, ἡ δὲ ^{54, 1} γυνῶσις προφητείας νόησις, οἷον γυνῶσις τῶν ἐκείνοις προεγνωσμένων ¹⁵ ὑπὸ τοῦ προφαίνοντος τὰ πάντα κυρίου. ἡ τοίνυν γυνῶσις τῶν ² προαγορευθέντων τριττὴν ἐνδείκνυται τὴν ἔκβασιν, ἡ γεγυνῆσθαι πάλαι ἢ ἐνεστηκυῖαν ἤδη ἢ ἔσεσθαι μέλλονσαν. εἶθ' αἱ μὲν ἀκρότητες ³ ὑποπεπτώκασι πίστει ἢ τελεσθέντων ἢ ἐλπιζομένων, πειθῶ δὲ |
 παρέχει ἡ ἐνεστηκυῖα ἐνέργεια πρὸς τὴν βεβαίωσιν ἀμφοῖν τοῖν ^{458 P} ²⁰ ἀκροῖν. εἰ γὰρ μιᾶς οὔσης τῆς προφητείας τὸ μὲν ἤδη τελεῖται, τὸ ⁴ δὲ πεπλήρωται, πιστὸν ἐντεῦθεν καὶ τὸ ἐλπιζόμενον καὶ τὸ παρρη-
 χρὸς ἀληθές. πρότερον γὰρ ἐνεστὸς ἦν. εἴτα ἡμῖν παρόρηκεν, ⁵ ὥς εἶναι καὶ τὴν τῶν παρρηχρότων πίστιν κατάληψιν παρρηχ-
 κότητος, καὶ τὴν τῶν ἐσομένων ἐλπίδα κατάληψιν ἐσομένου πρά- ²⁵ γματος. τὰς δὲ συγκαταθέσεις οὐ μόνον οἱ ἀπὸ Πλάτωνος, ἀλλὰ καὶ ^{55, 1} οἱ ἀπὸ τῆς Στοᾶς ἐφ' ἡμῖν εἶναι λέγουσιν. πᾶσα οὖν δόξα καὶ ⁵ ³⁰ κρίσις καὶ ὑπόληψις καὶ μάθησις, οἷς ζῶμεν καὶ σύνεσμεν αἰεὶ τῷ γένει τῶν ἀνθρώπων, συγκαταθέσεις ἐστίν· ἡ δ' οὐδὲν ἄλλο ἢ πίστις εἴη ἂν, ἡ τε ἀπιστία, ἀπόστασις οὐσα τῆς πίστεως, δυνατὴν δείκνυσι ³⁰ τὴν συγκατάθεσιν τε καὶ πίστιν· ἀνυπαξίας γὰρ στέρησις οὐκ ἂν ² ³ λεχθεῖη. καὶ τις τᾶληθές σκοπῇ, εὐρήσει τὸν ἀνθρώπον φύσει δια-
 βεβλημένον μὲν πρὸς τὴν τοῦ ψεύδους συγκατάθεσιν, ἔχοντα δὲ ἀφορμὰς πρὸς πίστιν τᾶληθοῦς. »ἡ τοίνυν συνέχουσα τὴν ἐκκλησίαν«, ³

3 Gen. 1, 31 4f Prov. 3, 2. 16; 10, 27 7—9 vgl. Paed. I 87, 1; Aristot. Fr. 184 Rose³ p. 144, 25—145, 2 25—28 Chrysipp Fr. phys. 992 Ar-
 nim 33—S. 143, 5 vgl. Herm. Vis. III 8, 3—5. 7

8 ὥς δὴ Po 10 <δὲ> Po 11 αὐτόν Po ἐαυτόν L τοῦτον Hiller
 15 ἀπὸ Ma 24 τῶν ἐσομένων St μὲν ἐσομένην L 29 ἀπόστασις Lowth,
 vgl. S. 145, 6; Sext. Emp. Pyrrh. Hyp. I 192 ἀποσύστασις L 30 ἀνυπαξία L
 Ma ἀνυπαξία L

- ὡς φησιν ὁ Ποιμήν, »ἄρετὴ ἡ πίστις ἐστὶ, δι' ἧς σφύζονται οἱ ἐκ-
λεκτοὶ τοῦ θεοῦ· ἡ δὲ ἀνδριζομένη ἐγκράτεια. ἔπεται δ' αὐταῖς
ἀπλότης, ἐπιστήμη, ἀκακία, σεμνότης, ἀγάπη. πᾶσαι δὲ αὗται πί-
στεώς εἰσι θυγατέρες.« καὶ πάλιν· »προηγείται μὲν πίστις, φόβος | δὲ 4 166 S
5 οἰκοδομεῖ, τελειοὶ δὲ ἡ ἀγάπη.« »φοβητέον οὖν τὸν κύριον«, λέγει,
»εἰς οἰκοδομήν, ἀλλ' οὐ τὸν διάβολον εἰς καταστροφήν.« ἔμπαλιν 5
δὲ· »τὰ μὲν ἔργα τοῦ κυρίου, τουτέστι τὰς ἐντολάς, ἀγαπητέον καὶ
ποιητέον, τὰ δὲ ἔργα τοῦ διαβόλου φοβητέον καὶ οὐ ποιητέον· ὁ μὲν
γὰρ τοῦ θεοῦ φόβος παιδεύει καὶ εἰς ἀγάπην ἀποκαθίστησιν, ὁ δὲ
10 τῶν τοῦ διαβόλου ἔργων μῖσος ἔχει σύνοικον.« ὁ δὲ αὐτὸς καὶ τὴν 6
μετάνοιαν »σύνεσιν« εἰναί φησι »μεγάλην· μετανοῶν γὰρ ἐφ' οἷς
ἔδρασεν οὐκέτι ποιεῖ ἢ λέγει, βασανίζων δὲ ἐφ' οἷς ἡμαρτεν τὴν
ἐαυτοῦ ψυχὴν ἀγαθοεργεῖ.« »ἄφεςις τοίνυν ἁμαρτιῶν μετανοίας 459 P
διαφέρει, ἄμφω δὲ δείκνυσιν τὰ ἐφ' ἡμῖν.«
- 15 XIII. Τὸν οὖν εἰληφότα τὴν ἄφεςιν τῶν ἁμαρτιῶν οὐκέτι 56, 1
ἁμαρτάνειν χρή. ἐπὶ γὰρ τῇ πρώτῃ καὶ μόνῃ μετανοίᾳ τῶν ἁμαρ-
τιῶν (αὕτη ἂν εἴη τῶν προὑπαρξάντων κατὰ τὸν ἐθνικὸν καὶ πρῶ-
τον βίον, τὸν ἐν ἀγνοίᾳ λέγω) αὐτίκα τοῖς κληθεῖσι πρόκειται
μετάνοια ἡ καθαίρουσα τὸν τόπον τῆς ψυχῆς ἀπὸ τῶν πλημμελη-
20 μάτων, ἵνα ἡ πίστις θεμελιωθῇ. »καρδιογενώσκτης« δὲ ὢν ὁ κύριος καὶ 2
τὰ μέλλοντα προγινώσκων τό τε εὐμετάβολον τοῦ ἀνθρώπου καὶ
τὸ παλίμβολον καὶ πανοῦργον τοῦ διαβόλου ἄνωθεν ἀρχῇθεν προ-
εἶδεν, ὡς ζηλώσας ἐπὶ τῇ ἀφέσει τῶν ἁμαρτιῶν τὸν ἄνθρωπον
προστρίψεται τινὰς αἰτίας τῶν ἁμαρτημάτων τοῖς δούλοις τοῦ θεοῦ,
25 φρονίμως πονηρυνόμενος, ὅπως δὴ καὶ αὐτοὶ συνεκπέσοιεν αὐτῷ.
ἔδωκεν οὖν ἄλλην ἔτι τοῖς καὶ τῇ πίστει περικίπτουσί τινα πλημ- 57, 1
μελήματι πολυέλεος ὢν μετάνοιαν δευτέραν, ἵν', εἰ τις ἐκπειρασθείῃ
μετὰ τὴν κλῆσιν, βιασθεῖς δὲ καὶ κατασοφισθεῖς, μίαν ἔτι »μετά-
νοιαν ἀμετανόητον« λάβῃ. »ἐκουσίως γὰρ ἁμαρτανόντων ἡμῶν μετὰ 2
30 τὸ λαβεῖν τὴν ἐπίγνωσιν τῆς ἀληθείας, οὐκέτι περὶ ἁμαρτιῶν ἀπο-
λείπεται θυσία, φοβερὰ δὲ τις ἐκδοχὴ κρίσεως καὶ πυρὸς ζῆλος
ἐσθίειν μέλλοντος τοὺς ὑπεναντίους.« αἱ δὲ συνεχεῖς καὶ ἐπάλληλοι 3

5—10 vgl. Mand. VII 1—4 10—13 vgl. Mand. IV 2, 2 13—29 vgl.
Mand. IV 3, 1—6 20 vgl. Act. 15, 8 28 f μετάνοιαν ἀμετανόητον aus II
Kor. 7, 10 29—32 Hebr. 10, 26 f (Jes. 26, 11) 32—S. 144, 22 vgl. Herm.
Mand. IV 3 32—S. 144, 4 αἱ συνεχεῖς—αὐθις u. S. 144, 19 f μελέτη—
ἀνασκησίας Sacr. Par. 221 Holl

11 σύνεσιν (ι in Ras. für 2 Buchst.) L 16 f ἁμαρτιῶν] ἁμαρτημάτων
Ma 24 προστρίψεται St προστρίψεται L 26 ἔτι Segaar zu QDS p. 341
ἐπὶ L 27 ἵν' Grabe ἦν L 28 [δὲ] oder τε Di δὴ Po 32 καὶ] + ἄλλαι
αἱ Sacr. Par.

ἐπὶ τοῖς ἁμαρτήμασι μετάνοιαι οὐδὲν τῶν καθάπαξ μὴ πεπιστευ-
 κότων διαφέρουσιν ἢ μόνῳ τῷ συναίσθασθαι ὅτι ἁμαρτάνουσι· καὶ
 οὐκ οἶδ' ὁπότερον αὐτοῖν χειρόν, ἢ τὸ εἰδότα ἁμαρτάνειν ἢ μετα-
 νοήσαντα ἐφ' οἷς ἥμαρτεν πλημμελεῖν αὐθις· τῷ ἐλέγχεσθαι γὰρ 4
 5 ἐκατέρωθεν ἢ ἁμαρτία φαίνεται, ἢ μὲν ἐπὶ τῷπραχθῆναι κατα-
 γινωσχομένη πρὸς τοῦ ἐργάτου τῆς ἀνομίας, ἢ δὲ τὸ πραχθῆσόμενον
 προγινώσκοντος ὡς φαῦλον ἐπιχειροῦντος. καὶ ὁ μὲν θυμὸς χαρί-
 ζεται ἴσως καὶ ἡδονῇ, οὐκ ἀγνοῶν τίσι χαρίζεται· ὁ δὲ ἐφ' οἷς ἔχα-
 ρίσατο μετανοῶν, εἴτα παλινδρομῶν αὐθις εἰς ἡδονήν, συνάπτει τῷ
 10 τὴν ἀρχὴν ἱκουσίως ἐξαμαρτάνοντι· ἐφ' ᾧ γὰρ τις μετενόησεν, αὐθις
 τοῦτο ποιῶν, οὗ πρᾶσσει κατεγνωκώς, | τοῦτο ἐκὼν ἐπιτελεῖ. ὁ μὲν 460 P 58, 1
 οὖν ἐξ ἐθνῶν καὶ τῆς προβιότητος ἐκείνης ἐπὶ τὴν πίστιν ὀρμήσας
 ἅπαξ ἔτυχεν ἀφέσεως ἁμαρτιῶν· ὁ δὲ καὶ μετὰ ταῦτα ἁμαρτήσας,
 εἴτα μετανοῶν, καὶ συγγνώμης τυγχάνῃ, αἰδεῖσθαι ὀφείλει, μηκέτι
 15 λουόμενος εἰς ἄφεσιν ἁμαρτιῶν. δεῖ γὰρ οὐ τὰ εἰδῶλα μόνον κατα- 2
 λιπεῖν ἢ πρότερον ἐξεθείαζεν, ἀλλὰ καὶ τὰ ἔργα τοῦ προτέρου βίου
 »τὸν οὐκ ἐξ αἱμάτων οὐδὲ ἐκ θελήματος σαρκός«, ἐν πνεύματι δὲ
 ἀναγεννώμενον· ὅπερ εἴη ἂν τὸ μὴ εἰς ταῦτόν ὑπενεχθέντα πλημ- 3
 μέλημα μετανοῆσαι· μελέτη γὰρ ἔμπαλιν ἁμαρτιῶν τὸ πολλάκις
 20 μετανοεῖν καὶ ἐπιτηδειότης εἰς εὐτρεψίαν ἐξ ἀνασκησίας. δόκησις 59, 1
 τοίνυν μετανοίας, οὐ μετάνοια, τὸ πολλάκις αἰτεῖσθαι συγγνώμην
 ἐφ' οἷς πλημμελοῦμεν πολλάκις· »δικαιοσύνη δὲ ἀμώμους ὀρθοτομεῖ
 ὁδούς«, κέκραγεν ἡ γραφή. καὶ πάλιν αὖ· »ἢ τοῦ ἀκάκου δικαιοσύνη
 κατορθώσει τὴν ὁδὸν αὐτοῦ.« ναι μὴν »καθὼς οἰκτεῖρει πατὴρ 2
 25 υἱούς, ᾧκτείρησεν κύριος τοὺς φοβουμένους αὐτόν« ὁ Δαβὶδ γράφει·
 »οἱ σπεύροντες« οὖν »ἐν δάκρυσιν ἐν ἀγαλλιᾶσει θεριοῦσι« τῶν ἐν 3
 μετανοίᾳ ἐξομολογουμένων· »μακάριοι γὰρ πάντες οἱ φοβούμενοι τὸν
 κύριον.« ὁρᾷς τὸν <τοῖς> ἐν τῷ εὐαγγελίῳ ἐμφερῇ μακαρισμόν; »μὴ 4
 φοβοῦ,« φησὶν, »ὅταν πλουτήσῃ ἄνθρωπος, καὶ ὅταν πληθυνθῇ ἢ
 30 δόξα τοῦ οἴκου αὐτοῦ· ὅτι οὐκ ἐν τῷ ἀποθνήσκειν αὐτὸν λήψεται
 τὰ πάντα, οὐδὲ συγκαταβήσεται αὐτῷ ἢ δόξα αὐτοῦ.« »ἐγὼ δὲ ἐν 5
 τῷ ἐλέει σου εἰσελεύσομαι εἰς τὸν οἶκόν σου, προσκυνήσω πρὸς

17 Joh. 1, 13 20—22 δόκησις μετανοίας—πολλάκις Sacr. Par. 222
 Holl 22—24 Prov. 11, 5* (doppelte Übersetzung); vgl. 13, 6 24 f Psal.
 102, 13 26 Psal. 125, 5 27 f Psal. 127, 1 28—31 Psal. 48, 17 f
 31—S. 145, 2 Psal. 5, 8 f

2 μόνον τὸ συνθέσθαι Sacr. Par. συναισθῆσθαι L 3 αὐτοῖς Sacr.
 Par. 3 f ἢ²—ἥμαρτεν < Sacr. Par. 7 3 Di δς L 16 ἐξεθείαζεν L
 19 ἔμπαλιν < Sacr. Par. 20 εὐτρεψίαν Sacr. Par. 28 <τοῖς> St 29
 πλουτίσῃ L

ναὸν ἄγιόν σου ἐν φόβῳ σου. κύριε, δόηγῇσόν με ἐν τῇ δικαιο-
σύνῃ σου.»

- Ὁρμὴ μὲν οὖν φορὰ διανοίας ἐπὶ τι ἢ ἀπὸ του· πάθος δὲ πλεο- 6
νάζουσα ὁρμὴ ἢ ὑπερτείνουσα τὰ κατὰ τὸν λόγον μέτρα, ἢ ὁρμὴ
5 ἐκφερομένη καὶ ἀπειθῆς λόγῳ· παρὰ φύσιν οὖν κίνησις ψυχῆς κατὰ
τὴν πρὸς τὸν λόγον ἀπειθειαν τὰ πάθη (ἢ δ' ἀπόστασις καὶ ἔκ-
στασις καὶ ἀπειθεια ἐφ' ἡμῖν, ὥσπερ καὶ ἡ ὑπακοὴ ἐφ' ἡμῖν· διὸ καὶ
τὰ ἐκούσια κρίνεται)· αὐτίκα καθ' ἐν ἑκάστον | τῶν παθῶν εἴ τις 461 P
ἐπεξίει, ἀλόγους ὀρέξεις εὖροι ἂν αὐτά.
- 10 XIV. Τὸ γοῦν ἀκούσιον οὐ κρίνεται (διττὸν δὲ τοῦτο, τὸ μὲν 60, 1
γινόμενον μετ' ἀγνοίας, τὸ δὲ ἀνάγκῃ)· ἐπεὶ πῶς ἂν καὶ δικάσειας
περὶ τῶν κατὰ τοὺς ἀκουσίους τρόπους ἀμαρτάνειν λεγομένων; ἢ 2
γὰρ αὐτὸν τις ἡγνόησεν, ὡς Κλεομένης καὶ Ἀθάμας οἱ μανέντες, ἢ 3
τὸ πρῶγμα ὃ πράσσει, ὡς Αἰσχύλος τὰ μυστήρια ἐπὶ σκηνῆς ἐξεπιπὼν
15 ἐν Ἀρείῳ πάγῳ κριθεὶς οὕτως ἀφείθη ἐπιδείξας αὐτὸν μὴ μεμνημένον,
ἢ τὸ περ<ὶ ὃν> πράττεται ἀγνοῆσαι τις, ὥσπερ ὁ τὸν ἀντίπαλον 4
ἀφείς καὶ ἀποκτείνας οἰκτεῖον ἀντὶ τοῦ πολέμιου, ἢ τὸ ἐν τίνι πράτ- 5
τεται, καθάπερ ὁ ταῖς ἐσφαιρωμέναις λόγχαις γυμναζόμενος καὶ
ἀποκτείνας τινὰ τοῦ δόρατος ἀποβαλόντος τὴν σφαῖραν, ἢ τὸ παρὰ 167 S 6
20 τὸ πῶς, ὡς ὁ ἐν σταδίῳ ἀποκτείνας τὸν ἀνταγωνιστήν (οὐ γὰρ θα-
νάτου, ἀλλὰ νίκης χάριν ἡγωνίζετο), ἢ τὸ οὐ ἕνεκα πράττεται, οἷον 7

3—6 Chrys. Fr. mor. 377 Arnim; vgl. Andronicus De affect. p. 11, 4. 5
Kreuttner 10f τὸ ἀκούσιον—ἀνάγκη Sacr. Par. 223 Holl 10—S. 146, 2 vgl.
Aristot. Eth. Nic. 3, 2 (p. 1111a 3—15) τίς . . καὶ τί καὶ περὶ τί ἢ ἐν τίνι πράττει,
ἐνίοτε δὲ καὶ τίνι, οἷον ὀργάνῳ, καὶ ἕνεκα τίνος, οἷον σωτηρίας, καὶ πῶς, οἷον
ἡρέμα ἢ σφόδρα. Ὑπαντα μὲν οὖν ταῦτα οὐδεὶς ἂν ἀγνοήσῃ μὴ μαινόμενος,
δῆλον δ' ὡς οὐδὲ τὸν πράττοντα· πῶς γὰρ ἑαυτὸν γε; δ δὲ πράττει, ἀγνοήσῃ
ἂν τις, οἷον λέγοντές φασιν ἐκπεσεῖν αὐτοὺς, ἢ οὐκ εἰδέναι ὅτι ἀπόρρητα ἦν,
ὥσπερ Αἰσχύλος τὰ μυστικά, ἢ δεῖξαι βουλόμενος ἀφεῖναι, ὡς ὁ τὸν καταπέλτην.
οἰηθεὶς δ' ἂν τις καὶ τὸν νῖδον πολέμιον εἶναι ὥσπερ ἡ Μερόπη, καὶ ἐσφαιρωσθαι
τὸ λελογχωμένον δόρυ ἢ τὸν λίθον κίσσηριν εἶναι· καὶ ἐπὶ σωτηρίᾳ παίσας (πίσας
Bernays vgl. Clem. S. 146, 1) ἀποκτείνειν ἂν· καὶ δεῖξαι (θίξαι Bernays) βουλόμενος,
ὥσπερ οἱ ἀκροχειριζόμενοι, πατάξῃεν ἂν; vgl. Bernays, Symb. Philol. Bonn. I
p. 301—312 (= Ges. Abh. I p. 151—164) 13 zu Kleomenes vgl. Herodot 6, 75;
zu Athamas z. B. Ovid Metam. 4, 516 14f vgl. Nauck TGF² p. 28

3 φορὰ Po φοβερά L 5 κίνησις] κινήσεις Hiller 8 τὰ ἐκούσια] ὡς
ἐκούσια Ma 8f αὐτίκα—εὖροι ἂν αὐτά ~ Ma nach ἀπειθῆς λόγῳ 5 12 ἀκου-
σίους] <τοῦ> ἀκουσίον Bernays 15 οὕτως] ἀθῶως Schw 16 τὸ περ<ὶ ὃν>
Schw ὕπερ L ἐν ᾧπερ Bernays ᾧπερ oder ὅτῳ Hiller ἐν ᾧ ἢ περὶ δ Jackson
πράττεται] πράττει Jackson ἀγνοῆσαι St ἀγνοήσας L 17 [ἐν] Bernays
18 ἐσφαιρωμέναις L 19 παρὰ] περὶ St 20 πῶς] εἰκὸς Schw
Clemens II. 10

ὁ ἱατρὸς δέδωκεν ἀντίδοτον ὑγιεινὴν καὶ ἀπέκτεινεν, ὃ δὲ οὐ τοῦτου χάριν δέδωκεν, ἀλλὰ τοῦ σωῆσαι.

Ἐκράτει μὲν οὖν ὁ νόμος τότε καὶ τὸν ἀκουσίως φονεύσαντα 61, 1
ὡς τὸν ἀκουσίως γονορρῆν, ἀλλ' οὐ κατ' ἴσον τῷ ἐκουσίως. καίτοι 2
5 κακείνος ὡς ἐπὶ ἐκουσίῳ κολασθήσεται, εἴ τις μεταγάλοι τὸ πάθος
ἐπὶ τὴν ἀλήθειαν· τῷ ὄντι γὰρ κολαστέος ὁ ἀκρατὴς τοῦ γονίμου
λόγον, ὃ καὶ αὐτὸ πάθος ἐστὶ ψυχῆς ἄλογον, ἐγγὺς ἀδολεσχίας ἰόν·
»πιστὸς δὲ ἤρηται προῇ κρίνεται πράγματα.« τὰ προαιρετικὰ τοί-
νυν κρίνεται. »κύριος γὰρ ἐτάζει καρδίας καὶ νεφροῦς·« καὶ ὁ »ἐμ- 3
10 βλέψας πρὸς ἐπιθυμίαν« κρίνεται. διὸ »μηδὲ ἐπιθυμῆσης« λέγει καὶ
»ὁ λαὸς οὗτος τοῖς χεῖλεσί με τιμᾷ« φησὶν, »ἡ δὲ καρδία αὐτῶν
πόρρω ἐστὶν ἀπ' ἐμοῦ.« εἰς αὐτὴν γὰρ ἀφορᾷ τὴν γνώμην ὁ θεός, 4
ἐπεὶ καὶ τὴν Λὼτ γυναῖκα ἐπιστραφεῖσαν μόνον ἐκουσίως ἐπὶ τὴν
κακίαν τὴν κοσμικὴν κατέλιπεν ἀναίσθητον, ὡς λίθον δείξας ἀλα-
15 τίνην καὶ στήσας εἰς τὸ μὴ πρόσω χωρεῖν, οὐ μοῖραν καὶ ἄπρακτον
εἰκόνα, ἀρτῦσαι δὲ καὶ στῦψαι τὸν πνευματικῶς διορᾶν δυνάμενον. |

XV. Τὸ δ' ἐκούσιον ἢ τὸ κατ' ὄρεξιν ἐστὶν ἢ τὸ κατὰ προαί- 462 P. 62,
ρεσιν ἢ τὸ κατὰ διάνοιαν. αὐτίκα παράκειται πως ταῦτα ἀλλήλοις,
ἀμαρτήματα, ἀτύχημα, ἀδίκημα. καὶ ἔστιν ἀμαρτήματα μὲν φέρε εἰπεῖν 2
20 τὸ τρυφητικῶς καὶ ἀσελγῶς βιοῦν, ἀτύχημα δὲ τὸ φίλον ὡς πολέ-
μιον ὑπ' ἀγνοίας βαλεῖν, ἀδίκημα δὲ ἡ τυμβωρυχία ἢ ἡ ἱεροσυλία.
τὸ δὲ ἀμαρτάνειν ἐκ τοῦ ἀγνοεῖν κρίνεται ὅτι χρὴ ποιεῖν συνίσταται, 3
ἢ τοῦ ἀδυνατεῖν ποιεῖν, ὥσπερ ἀμέλει καὶ βόθρῳ περιπίπτει τις
ἥτοι ἀγνοήσας ἢ ἀδυνατήσας ὑπερβῆναι δι' ἀσθένειαν σώματος. ἀλλ' 4
25 ἐφ' ἡμῖν γε ἢ τε πρὸς τὴν παιδείαν ἡμῶν παράστασις ἢ τε πρὸς
τὰς ἐντολὰς ὑπακοή. ὣν εἰ μὴ μετέχειν βουλευθείμεν θυμῷ τε καὶ 63, 1
ἐπιθυμίᾳ ἐκδότους σφᾶς αὐτοὺς ἐπιδόντες, ἀμαρτησόμεθα, μᾶλλον δὲ
ἀδικήσομεν τὴν ἑαυτῶν ψυχὴν. ὁ μὲν γὰρ Λάιος ἐκεῖνος κατὰ τὴν 2
τραγωδίαν φησὶν·

3 vgl. Num. 35, 22—25; Deut. 19, 5 4 vgl. Lev. 15, 16; 22, 4 8 Prov.
11, 13 9 Psal. 7, 10; Jerem. 11, 20; 17, 10 9 f Matth. 5, 28 10 Exod.
20, 17 11 f Jes. 29, 13 (Matth. 15, 8; Mark. 7, 6) 13—15 vgl. Gen. 19, 26;
Philo De somn. I 247 f (I p. 657 M) 17—S. 147. 19 vgl. Elter Gnom. hist.
85 f 17 f vgl. Aristot. Eth. Eud. 2, 7 (p. 1223^a 23) τριῶν δὲ τούτων ἐν τι
δόξειεν εἶναι, ἥτοι κατ' ὄρεξιν ἢ κατὰ προαίρεσιν ἢ κατὰ διάνοιαν, τὸ μὲν ἐκού-
σιον κατὰ τούτων τι, τὸ δ' ἀκούσιον παρὰ τούτων τι. Ähnlich p. 1224^a 4
19—24 vgl. Aristot. Eth. Nic. 5, 10 (p. 1135^b 12—1136^a 5); Rhet. I 13 (p. 1374^b
5—10)

16 ἀρτῦσαι (ἀρτῦσαι L) δὲ] <οἶαν> δὲ ἀρτῦσαι Ma διορῶν(τα τὰ πρόσω)
δυναμένην (vgl. Philo De somn. I 248) Schw δυνάμενον διορᾶν L (Zeichen der
Umstellung von L¹) 20 τὸ δ² Kl τὸν L 28 τοῦ Hiller τῷ L

λέληθεν δέ με οὐδὲν τῶνδε ὧν σὺ νουθετεῖς,

γνώμην δ' ἔχοντά με ἡ φύσις βιάζεται·

τουτέστι τὸ ἔκδοτον γεγενῆσθαι τῷ πάθει. ἡ Μήδεια δὲ καὶ αὐτὴ 3
ὁμοίως ἐπὶ τῆς σκηνῆς βοᾷ·

5 καὶ μανθάνω μὲν οἷα δοῶν μέλλω κακά,
θυμός δὲ κρείσσων τῶν ἐμῶν βουλευμάτων.

ἀλλ' οὐδὲ Αἴας σιωπᾷ, μέλλων δὲ ἑαυτὸν ἀποσφάττειν κέκραγεν· 4
οὐδὲν οὖν ἦν πῆμα ἑλευθέρου ψυχὴν δάκνον οὕτως ἀνδρὸς ὥς
ἀτιμία·

10 οὕτως πέπονθα καὶ με †συμφοροῦσα
βαθεῖα κηλὶς ἐκ βυθῶν ἀναστρέφει
λύσσης πικροῖς κέντροισιν ἡρεθισμένον. |

τούτους μὲν οὖν ὁ θυμός, μυρίους δὲ ἄλλους ἡ ἐπιθυμία τραγωδεῖ, 463 P 64, 1
τὴν Φαίδραν, τὴν Ἀνθειαν, τὴν Ἐριφύλην,

15 ἣ χρυσὸν φίλου ἀνδρὸς ἐδέξατο τιμήντα.

τὸν γὰρ κομικὸν ἐκείνον Θρασωνίδην ἄλλη σκηνὴ »παιδισκάριόν με« 2
φησὶν »εὐτελὲς καταδεδούλωκεν.«

Ἀτύχημα μὲν οὖν παράλογός ἐστιν ἁμαρτία, ἡ δὲ ἁμαρτία ἀκού- 3
σιος ἀδικία, ἀδικία δὲ ἐκούσιος κακία. ἔστιν οὖν ἡ μὲν ἁμαρτία
20 ἐμὸν ἀκούσιον. διὸ καὶ φησιν· »ἁμαρτία γὰρ ὑμῶν οὐ κυριεύσει· οὐ 4
γὰρ ἔστε ὑπὸ νόμον, ἀλλ' ὑπὸ χάριν,« τοῖς ἤδη πεπιστευκόσι λέγων;
»ὅτι τῷ μῶλωπι αὐτοῦ ἡμεῖς ἰάθημεν.« ἀτυχία δὲ ἐστὶν ἄλλου εἰς 5

1 f Eurip. Chrysippus Fr. 840; zum 2. Vers vgl. Plut. Mor. p. 446 A; Stob. Ecl. II 7, 10 p. 89, 12 Wachsm.; vgl. Elter Gnom. hist. 84 5 f Eurip. Med. 1078 f (aus Chrysipp vgl. Elter Gnom. hist. 19) 8—12 TGF Adesp. 110; zu 8 f vgl. Chrysipp Fr. log. 180, 4 Arnim; Elter Gnom. hist. 31 15 λ 327 16 f Menander Μισούμενος Fr. 338 CAF III p. 98; vgl. Epiktet IV 1, 20 18 f vgl. Aristot. Eth. Nic. 5, 10 p. 1135 b 16—18 ὅταν μὲν οὖν παραλόγως ἡ βλάβη γένηται, ἀτύχημα, ὅταν δὲ μὴ παραλόγως, ἄνευ δὲ κακίας, ἁμάτημα. 20 f Röm. 6, 14 22 Jes. 53, 5

1 λέληθεν οὐδὲν τῶνδε μ' ὧν Sy 8 f die Verse selbst lauten: οὐκ ἦν ἄρα οὐδὲν πῆμα ἑλευθέραν δάκνον | ψυχὴν ὁμοίως ἀνδρὸς ὥς ἀτιμία 8 ἀνδρὸς ὥς aus d. Pap. ὥς ἀνδρὸς L 10 συμφοροῦσα] συμφορᾶς ἀεὶ Suevern συμφορου- ροῦσ' ἀεὶ Cobet, Mnemos. 6 (1857) p. 183 συμφύροῦσα <ἀεὶ> Schw 13 τούτους Sy τούτοις L 14 ἀνθίαν L 16 [με] St 17 καταδεδούλωκ' εὐτελὲς Epikt. 18 μὲν οὖν St (vgl. Aristot.) δὲ νοῦ L δὲ οὖν Po 18 f ἀκούσιος St (vgl. S. 146, 22 ff) ἐκούσιος L 20 ἀκούσιον Po ἐκούσιον L

ἐμὲ πρῶξις ἀκούσιος, ἡ δὲ ἀδικία μόνῃ εὐρίσκεται ἐκούσιος εἴτε ἐμὴ
εἴτε ἄλλον.

- Τάυτας δ' αἰνίσσεται τῶν ἁμαρτιῶν τὰς διαφορὰς ὁ ψαλμοδὸς 65, 1
μακαρίους λέγων ὃν ὁ θεὸς τὰς μὲν ἀπῆλειπεν ἀνομίας, τὰς δὲ ἐπε-
5 κάλυπεν ἁμαρτίας, οὐκ ἐλογίσατό τε τὰς ἄλλας καὶ ἀφῆκε τὰς λοιπὰς.
»γέγραπται γάρ· »μακάριοι ὧν ἀφέθησαν αἱ ἀνομίαι, καὶ ὧν ἐπεκα- 2
λύθησαν αἱ ἁμαρτίαι· μακάριος ἄνθρωπος ὃς οὐ μὴ λογίσῃται κύριος
ἁμαρτίαν, οὐδὲ ἔστιν ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ δόλος· οὗτος ὁ μακα-
ρισμὸς ἐγένετο ἐπὶ τοὺς ἐκλελεγμένους ὑπὸ τοῦ θεοῦ διὰ Ἰησοῦ
10 Χριστοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν.« »καλύπτει μὲν γὰρ ἀγάπη πλῆθος ἁμαρ- 3
τιῶν,« ἀπαλείφει δὲ ὁ »τὴν μετάνοιαν μᾶλλον τοῦ ἁμαρτωλοῦ ἢ τὸν
θάνατον αἰρούμενος«. οὐ λογίζονται δὲ ὅσαι μὴ κατὰ προαίρεσιν 66, 1
συνίστανται· »ὁ γὰρ ἐπιθυμήσας ἤδη μεμοίχευκε φησὶν. ἀφήσιν τε
τὰς ἁμαρτίας ὁ »φωτίζων« λόγος· »καὶ ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ, φησὶν 2
15 ὁ κύριος, ζητήσουσιν τὴν ἀδικίαν Ἰσραὴλ, καὶ οὐκ ὑπάρξει, καὶ τὰς
ἁμαρτίας Ἰούδα. καὶ οὐ μὴ εὐρεθῶσιν,« »ὅτι τίς ὥσπερ ἐγώ; καὶ τίς
ἀντιστήσεται κατὰ πρόσωπόν μου;« ὁρᾷς | ἕνα θεὸν καταγγελλόμενον 3 464 F
ἀγαθόν, τῶν κατ' ἀξίαν ἀπονεμητικόν τε καὶ ἀφαιτικὸν ἁμαρτημάτων.
φαίνονται δὲ καὶ Ἰωάννης ἐν τῇ μείζονι ἐπιστολῇ τὰς διαφορὰς τῶν 4
20 ἁμαρτιῶν ἐκδιδάσκων ἐν τούτοις· »εἰάν τις ἴδῃ τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ
ἁμαρτάνοντα ἁμαρτίαν μὴ πρὸς θάνατον, αἰτήσῃ, καὶ δώσει αὐτῷ
ζωήν, τοῖς ἁμαρτάνουσι μὴ πρὸς θάνατον« εἶπεν· »ἔστι γὰρ ἁμαρτία 5
πρὸς θάνατον· οὐ περὶ ἐκείνης λέγω, ἵνα ἐρωτήσῃ τις. πᾶσα ἀδικία
ἁμαρτία ἐστί. καὶ ἔστιν ἁμαρτία μὴ πρὸς θάνατον.« ἀλλὰ καὶ Δαβὶδ 67, 1
25 καὶ πρὸ Δαβὶδ ὁ Μωσῆς τῶν τριῶν δογμάτων τὴν γνώσιν ἐμφαί-
νουσιν διὰ τούτων· »μακάριος ἄνθρωπος ὃς οὐκ ἐπορεύθη ἐν βουλῇ
ἀσεβῶν,« καθὼς οἱ ἰχθύες πορεύονται ἐν σκοτει εἰς τὰ βάθη· οἱ γὰρ
λεπίδα μὴ ἔχοντες, ὧν ἀπαγορεύει Μωσῆς ἐφάπτεσθαι, κάτω τῆς |
θαλάσσης νέμονται· »οὐδὲ ἐν ὁδῷ ἁμαρτωλῶν ἔσθῃ,« καθὼς οἱ δο- 168 S 2
30 κοῦντες φοβεῖσθαι τὸν κύριον ἁμαρτάνουσιν ὡς ὁ χοῖρος· »πεινῶν

4 zu ἀπῆλειπεν ἀνομίας vgl. Jes. 44, 22 6—10 γέγραπται—ἡμῶν I Clem.
ad Cor. 50, 6 f 6—8 Psal. 31, 1 f (Röm. 4, 7 f) 8 f μακαρισμός aus Röm.
4, 9 10 f I Petr. 4, 8 11 f vgl. Ezech. 18, 23. 32; 33, 11 13 Matth.
5, 28 14 vgl. Joh. 1, 9 14—16 Jerem. 27 (50), 20 16 f Jerem. 29, 20
(49, 19) 18 τῶν κατ' ἀξίαν ἀπονεμητικόν = δίκαιον vgl. Paed. I 64, 1 mit
Anm. 20—24 I Joh. 5, 16 f 24—27. 29 f (χοῖρος). 149, 1 f vgl. Barnab.
Ep. 10, 9 f 26 f. 29. 149, 1 f Psal. 1, 1 28 vgl. Lev. 11, 10. 12; Deut.
14, 10 30 f vgl. Barnab. Ep. 10, 3

1 ἀκούσιος L¹ ἐκούσιος L* 5 ἁμαρτίας] ἀνομίας (von L¹ getilgt) ἁμαρ-
τίας L 9 ὑπὸ I Clem. ἀπὸ L

γὰρ κραυγάζει, πληρωθεὶς δὲ τὸν δεσπότην οὐ γνωρίζει· οὐδὲ ἐπὶ 3
 καθέδραν λοιμῶν ἐκάθισεν, καθὼς τὰ πτηνὰ εἰς ἀρπαγὴν ἔτοιμα.
 παρήνεσε δὲ Μωυσῆς· οὐ φάγεσθε χοῖρον οὐδὲ ἀετὸν οὐδὲ ὀξύπτερον
 οὐδὲ κόρακα οὐδὲ πᾶντ' ἰχθύν ὃς οὐκ ἔχει λεπίδα ἐν αὐτῷ. ταῦτα
 5 μὲν ὁ Βαρνάβας. ἀκήκοα δ' ἔγωγε σοφοῦ τὰ τοιαῦτα ἀνδρὸς »βου- 4
 λὴν μὲν ἀσεβῶν« τὰ ἔθνη λέγοντος, »ὁδὸν δὲ ἀμαρτωλῶν« τὴν
 Ἰουδαϊκὴν ὑπόληψιν καὶ »καθέδραν λοιμῶν« τὰς αἰρέσεις ἐκλαμβά-
 νοντος. ἕτερος δὲ κυριώτερον ἔλεγεν τὸν μὲν πρῶτον μακαρισμὸν 68, 1
 τετάχθαι ἐπὶ τῶν μὴ κατακολουθησάντων ταῖς γνώμας ταῖς πονη-
 10 ραῖς, ταῖς ἀποστατησάσαις τοῦ θεοῦ, τὸν δεύτερον δὲ ἐπὶ τῶν τῇ
 »εὐρυχωρῇ καὶ πλατεῖᾳ ὁδοῦ« οὐκ ἐμμενόντων. ἢ τῶν ἐν νόμῳ τρα-
 φέντων ἢ καὶ τῶν ἐξ ἔθνων μετανενοηκότων· »καθέδρα δὲ λοιμῶν« 465 P
 καὶ τὰ θέατρα καὶ τὰ δικαστήρια εἴη ἂν <ῆ>, ὅπερ καὶ μᾶλλον, ἢ ἐξα-
 κολουθήσας ταῖς πονηραῖς καὶ ταῖς λυμαντικαῖς ἐξουσίαις καὶ ἡ κατὰ
 15 τὰ ἔργα αὐτῶν κοινωνία. »ἀλλ' ἢ ἐν τῷ νόμῳ κυρίου τὸ θέλημα 2
 αὐτοῦ« ὁ Πέτρος ἐν τῷ Κηρύγματι »νόμον καὶ λόγον« τὸν κύριον
 προσεῖπεν. δοκεῖ δὲ καὶ ἄλλως τριῶν ἀποχὴν ἀμαρτίας τρόπων 3
 διδάσκειν ὁ νομοθέτης, τῶν μὲν ἐν λόγῳ διὰ τῶν ἰχθύων τῶν
 ἀναύδων· ἔστι γὰρ τῷ ὄντι οὗ σιγῇ λόγον διαφέρει· ἔστι καὶ
 20 σιγῆς ἀκίνδυνον γέρας· τῶν δὲ ἐν ἔργῳ διὰ τῶν ἀρπακτικῶν
 καὶ σαρκοβόρων ὀρνέων· * * * χοῖρος »βορβόρον ἡδεταί« καὶ κό-
 πρων· καὶ χορὴ μὴδὲ »τὴν συνείδησιν« ἔχειν »μεμολυσμένην«. εἰκό- 69, 1
 τως οὖν φησὶν ὁ προφήτης· οὐχ οὕτως, φησὶν, οἱ ἀσεβεῖς, ἀλλ'
 ἢ ὥσει χροῦς ὃν ἐκρίπτει ὁ ἀνεμος ἀπὸ προσώπου τῆς γῆς.
 25 διὰ τοῦτο οὐκ ἀναστήθονται ἀσεβεῖς ἐν κρίσει· (οἱ ἥδη κατακεκρι-
 μένοι, ἐπεὶ »ὁ μὴ πιστεύων ἥδη κέκριται«), οὐδὲ οἱ ἀμαρτωλοὶ ἐν
 βουλῇ δικαίων· (οἱ ἥδη κατεγνωσμένοι εἰς τὸ μὴ ἐνωθῆναι τοῖς
 ἀπταιστως βεβιωκόσιν), ὅτι γινώσκει κύριος ὁδὸν δικαίων, καὶ ὁδὸς
 ἀσεβῶν ἀπολείπεται. πάλιν ὁ κύριος δείκνυσιν ἄντικρυς ἐφ' ἡμῖν καὶ 2

3 f vgl. Barnab. Ep. 10, 1; Lev. 11, 7. 13 f. 12; Deut. 14, 8. 12 f. 10 11 vgl.
 Matth. 7, 13 12 f vgl. Paed. III 76, 3 15 f Psal. 1, 2 16 Kerygma Petri
 Fr. 1 Dobschütz TU XI 1 S. 18; vgl. Strom. I 182, 3; Ecl. proph. 58 19 f vgl.
 Elter Gnom. hist. 106 19 vgl. Eurip. Orest. 638 f ἔστι δ' οὐ σιγῇ λόγον | κρείσσω
 γένοιτ' ἄν, 19 f Simonides v. Keos Fr. 66; vgl. Paed. II 58, 1 21 vgl. He-
 raklit Fr. 54 Byw. 13 Diels; Protr. 92, 4; Strom. I 2, 2 22 vgl. I Kor. 8, 7
 23—29 Psal. 1, 4—6 26 Joh. 3, 18

4 οὐδὲ κόρακα Di οὔτε κ. L 12 καθέδρα Sy καθέδραν L 13 <ῆ>
 Schw 17 ἀποχὴν St ἀποδοχὴν L 18 διδάσκειν Sy διδάσκει L 21 * * *
 χοῖρος] <τῶν δὲ ἐν διανοίᾳ διὰ τοῦ χοίρου· ὁ γὰρ> χοῖρος St u. Schw

τὰ παραπτώματα καὶ τὰ πλημμελήματα, τρόπους θεραπείας καταλ-
 λήλους τοῖς πάθεσιν ὑποτιθέμενος, πρὸς τῶν ποιμένων ἐπανορθοῦ-
 σθαι βουλόμενος ἡμᾶς, διὰ Ἰεζεκιήλ αἰτιώμενος αὐτῶν, οἶμαι, τινας
 ἐφ' οἷς οὐκ ἐτήρησαν τὰς ἐντολάς· »τὸ ἡσθηνηκὸς οὐκ ἐνισχύσατε» 3
 5 καὶ τὰ ἐξῆς ἕως »καὶ οὐκ ἦν ὁ ἐπιζητῶν οὐδὲ ὁ ἀποστρέφων·«
 »μεγάλη γὰρ χαρὰ παρὰ τῷ πατρὶ ἐνὸς ἁμαρτωλοῦ σωθέντος,« ὁ
 κύριός φησι. ταύτῃ πλέον ἐπαινετὸς ὁ Ἀβραὰμ ὅτι »ἐπορεύθη καθ- 4
 ἄπερ ἐλάλησεν αὐτῷ ὁ κύριος«. ἐντεῦθεν ἀρυσάμενός τις τῶν παρ' 70, 1
 10 Ἑσαίας »συνετὰ ἐβουλεύσαντο.« βουλὴ δέ ἐστι ζήτησις | περὶ τοῦ 2 466 P
 πῶς ἂν ἐν τοῖς παροῦσι πράγμασιν ὀρθῶς διεξάγοιμεν, εὐβουλία δέ
 φρόνησις πρὸς τὰ βουλευόμενα. τί δέ; οὐχὶ καὶ ὁ θεὸς μετὰ τὴν ἐπὶ 3
 τῷ Κάιν συγγνώμην ἀκολούθως οὐ πολλῷ ὕστερον τὸν μετανοή-
 σαντα Ἐνὼχ εἰσάγει δηλῶν ὅτι συγγνώμη μετάνοιαν πέφυκε γεννᾶν;
 15 ἡ συγγνώμη δὲ οὐ κατὰ ἄφεσιν, ἀλλὰ κατὰ ἴασιν συνίσταται. τὸ δ'
 αὐτὸ γίνεται καὶ τῇ κατὰ τὸν Ἀαρὼν τοῦ λαοῦ μοσχοποιίᾳ. ἐντεῦ- 4
 θεν τις τῶν παρ' Ἑλλήσι σοφῶν »συγγνώμη τιμωρίας κρείσσων«
 ἀπεφθέγγετο, ὥσπερ ἀμέλει καὶ τὸ »ἐγγύα, πάρα δ' ἄτα« ἀπὸ τῆς
 Σολομῶντος φωνῆς λεγούσης· »νίε, ἐὰν ἐγγυήσῃ σὸν φίλον, παρα-
 20 δώσεις σὴν χεῖρα ἐχθρῷ· παγὶς γὰρ ἀνδρὶ ἰσχυρὰ τὰ ἴδια χεῖλη, καὶ
 ἀλίσκεται ῥήμασιν ἰδίου στόματος.« μυστικώτερον δὲ ἤδη τὸ »γινῶθι 5
 25 σπαντὸν« ἐκείθεν εἰληπται· »εἶδες τὸν ἀδελφόν σου, εἶδες τὸν θεόν
 σου.« ταύτῃ που »ἀγαπήσεις κύριον τὸν θεόν σου ἐξ ὅλης καρδίας 71, 1
 καὶ τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτόν.« ἐν ταύταις λέγει ταῖς ἐντολαῖς
 25 ὅλον τὸν νόμον καὶ τοὺς προφῆτας κρέμασθαι τε καὶ ἐξηροῦσθαι.
 συνάδει τούτοις κάκεινα· »ταῦτα λελάληκα ὑμῖν, ἵνα ἡ χαρὰ ἡ ἐμὴ 2
 πληρωθῇ. αὕτη δέ ἐστιν ἡ ἐντολὴ ἡ ἐμὴ, ἵνα ἀγαπᾶτε ἀλλήλους

4 f Ezech. 34, 4. 6 6 vgl. Luk. 15, 7. 10 7 f Gen. 12, 4 7—9 vgl.
 Philo De migr. Abr. 127 f (I p. 456 M) »ἐπορεύθη Ἀβραὰμ—κύριος« (Gen. 12, 4).
 τοῦτο δέ ἐστι τὸ παρὰ τοῖς ἄριστα φιλοσοφήσασιν ἀδόμενον τέλος, τὸ ἀκόλουθον
 τῇ φύσει ζῆν· γίνεται δέ, ὅταν ὁ νοῦς . . . ἔπηται θεῷ. 8 τις = Pythagoras;
 vgl. Leutsch zu Diogen. III 31 (Corp. Paroemiogr. II p. 40); A. Otto, Sprichw.
 S. 108 9 f Jes. 32, 8 13 f Enoch heiβt bei Philo μετανενοηκῶς wegen
 Gen. 5, 24 »μετέθηκεν αὐτὸν ὁ θεός«. ἡ γὰρ μετάθεσις τροπὴν ἐμφαίνει καὶ
 μεταβολήν. De Abrah. 17 f (II p. 4 M) 16 vgl. Exod. 32. 17 τις = Pitta-
 kos; vgl. Diog. Laert. I 76 18 vgl. Strom. I 61, 2 19—21 Prov. 6, 1 f
 21 f vgl. Strom. I 60, 3 22 f vgl. Strom. I 94, 5 mit Anm. 23—25 vgl.
 Matth. 22, 37. 39 f; Mark. 12, 30 f; Luk. 10, 27 26—S. 151, 1 Joh. 15, 11 f

9 ἔπον Vi ἐπ' οὐ L 12 πρὸς] περὶ Wi 14 συγγνώμη μετάνοιαν
 Klostermann; vgl. Philo Quaest. in Gen. I 82 p. 57 Aucher; Antonius Melissa
 II 55 (136, 1145 Migne); ZatW 14 (1937) 113 συγγνώμην μετάνοια L 17 κρείσσων
 Diog. κρείσσων L 18 παρὰ δ' ἅτα Sy παραδαταν L 24 σεαντόν L¹ ἐαντόν L*

καθὼς ἡγάπησα ὑμᾶς· «ἐλεήμων γὰρ καὶ οἰκτίρων ὁ κύριος,» καὶ 3
 »χρηστὸς κύριος τοῖς σύμπασι.« σαφέστερον δὲ τὸ »γνώθι σαυτὸν«
 παρεγγυῶν ὁ Μουσεῖς λέγει πολλάκις· »πρόσεχε σεαυτῷ.« »ἐλεη- 4
 μούνης οὖν καὶ πίστευσιν ἀποκαθαίρονται ἁμαρτίαι· τῷ δὲ φόβῳ
 5 κυρίου ἐκκλίνει πᾶς ἀπὸ κακοῦ.« »φόβος δὲ κυρίου παιδεία καὶ
 σοφία.«

XVI. Ἐνταῦθα πάλιν ἐπιφύονται οἱ κατήγοροι χαρὰν καὶ λύπην 72, 1
 πάθη ψυχῆς λέγοντες· τὴν μὲν γὰρ χαρὰν εὐλογον ἔπαρσιν ἀποδι-
 δόασιν καὶ τὸ ἀγάλλεσθαι χαίρειν ἐπὶ καλοῖς, | τὸ δὲ ἔλεος λύπην 467 P
 10 ἐπὶ ἀναξίως κακοπαθοῦντι, τροπὰς δὲ εἶναι ψυχῆς καὶ πάθη τὰ
 τοιαῦτα. ἡμεῖς δέ, ὡς ἔοικεν, οὐ πανόμεθα [τὰ τοιαῦτα] σαρκικῶς 2
 νοοῦντες τὰς γραφὰς καὶ ἀπὸ τῶν ἡμετέρων παθῶν ἀναγόμενοι, τὸ
 βούλημα τοῦ ἀπαθοῦς θεοῦ ὁμοίως τοῖς ἡμεδαποῖς κινήμασιν ἀπεκδε-
 χόμενοι· ὡς δ' ἡμεῖς ἀκοῦσαι δυνατοί, οὕτως ἔχειν ἐπὶ τοῦ παντο- 3
 15 κράτορος ὑπολαμβάνοντες, ἀθέως πλανόμεθα. οὐ γὰρ ὡς ἔχει τὸ 4
 θεῖον, οὕτως οἷόν τε ἦν λέγεσθαι· ἀλλ' ὡς οἷόν τε ἦν ἐπατεῖν ἡμᾶς
 σαρκὶ πεπεδημένους, οὕτως ἡμῖν ἐλάλησαν οἱ προφηταὶ συμπεριφερο-
 μένου σωτηρίως τῇ τῶν ἀνθρώπων ἀσθενείᾳ τοῦ κυρίου. ἐπεὶ τοί- 73, 1
 νυν βούλημά ἐστι τοῦ θεοῦ σφῆξεσθαι τὸν ταῖς ἐντολαῖς πειθήριον
 20 τὸν τε ἐκ τῶν ἁμαρτημάτων μετανοοῦντα, χαίρομεν δὲ ἡμεῖς ἐπὶ τῇ
 σωτηρίᾳ ἡμῶν, τὸ χαρτὸν ἡμῶν ἐξειδιποιήσατο ὁ διὰ τῶν προφη-
 τῶν | λαλήσας κύριος, καθάπερ ἐν τῷ εὐαγγελίῳ φιλανθρωπῶς 169 S
 λέγων· »ἐπέινασα καὶ ἐδώκατέ μοι φαγεῖν, ἐδίψησα καὶ ἐδώκατέ μοι
 πιεῖν· ὁ γὰρ ἐνὶ τούτων τῶν ἐλαχίστων πεποιήκατε, ἐμοὶ πεποιή- 2
 25 κατε.« ὥσπερ οὖν τρέφεται μὴ τρεφόμενος διὰ τὸ τεθράφθαι ὄνπερ 2
 βούλεται, οὕτως ἐχάρη μὴ τραπεῖς διὰ τὸ ἐν χαρᾷ γεγονέναι τὸν
 μετανενοηκότα ὡς ἐβούλετο. ἐπεὶ δὲ πλουσίως ἐλεεῖ ἀγαθὸς ὢν ὁ 3
 30 θεὸς τὰς τε ἐντολὰς διδοὺς διὰ νόμον, * διὰ προφητῶν καὶ προσε-
 χέστερον ἤδη διὰ τῆς τοῦ υἱοῦ παρουσίας σφῶν καὶ ἐλεῶν, ὡς
 εἴρηται, τοὺς ἡλεημένους, κυρίως τε ἐλεεῖ ὁ κρείττων τὸν ἐλάσσονα,

1 Psal. 110, 4 2 Psal. 144, 9 3 Gen. 24, 6; Exod. 10, 28; 23, 21;
 34, 12; Deut. 4, 9; 6, 12; 8, 11; 11, 16; 12, 13. 19. 30; 15, 9; 24, 8 3—5 Prov.
 15, 27 (16, 6) 5f Prov. 16, 4 (15, 33); Sir. 1, 27 7—11 Chrys. Fr. mor. 433 Ar-
 nim; vgl. Paed. I 101; Andronicus De affect. p. 11, 11; 20, 6; 12, 12 Kreutt-
 ner 9f vgl. Strom. IV 38, 1 23—25 Matth. 25, 35. 40 27f vgl.
 Ephes. 2, 4

2 χρηστὸς Po ᾡς L 7 λύπην] ἔλεος St 10 τὰ über d. Z. L¹ 11 [τὰ
 τοιαῦτα] Hiller 25 τεθράφθαι L 28 <νοθετῶν τε> διὰ Schw 30 ἡλεη-
 μένους] ἐλεήμονας Bywater, Journ. of Philol. 4 (1872) S. 208 wegen Matth. 5, 7;
 doch vgl. I Petr. 2, 10

καὶ κρείττων μὲν ἄνθρωπος ἀνθρώπου οὐκ ἂν εἴη. καθὼς ἄνθρωπος
πέφυκεν, κρείττων δὲ ὁ θεὸς τοῦ ἀνθρώπου κατὰ πάντα, εἰ τοίνυν
ὁ κρείττων τὸν ἡσσω ἐλεεῖ, μόνος ἡμᾶς ὁ θεὸς ἐλεήσει. κοινωνικὸς 4
μὲν γὰρ ἄνθρωπος ὑπὸ δικαιοσύνης γίνεται καὶ μεταδίδωσιν ὧν
5 ἔλαβεν παρὰ τοῦ θεοῦ διὰ τε φυσικὴν εὐνοίαν καὶ σχέσιν διὰ τε τὰς
ἐντολὰς αἷς πείθεται· ὁ θεὸς δὲ οὐδεμίαν ἔχει πρὸς ἡμᾶς φυσικὴν 74, 1
σχέσιν, ὥς οἱ τῶν αἰρέσεων κτίσται θέλουσιν, (οὐτ' εἰ ἐκ μὴ ὄντων
ποιοίη οὐτ' εἰ ἐξ ὕλης δημιουργοίη, ἐπεὶ τὸ μὲν οὐδ' ὅλως ὄν, ἢ
δὲ κατὰ πάντα ἑτέρα συγχάνει τοῦ θεοῦ) εἰ μὴ τις μέρος αὐτοῦ καὶ
10 ὁμοουσίους ἡμᾶς τῷ θεῷ τολμήσει λέγειν· καὶ οὐκ οἶδ' ὅπως ἀνέ- 2
ξεται τις ἐπαίων τούτου θεὸν | ἐγνωκώς, ἀπιδὼν εἰς τὸν βίον τὸν 468 P
ἡμέτερον, ἐν ὅσοις φυχόμεθα κακοῖς. εἴη γὰρ ἂν οὕτως, ὃ μὴδ' 3
εἰπεῖν θέμις, μερικῶς ἁμαρτάνων ὁ θεός, εἰ γε τὰ μέρη τοῦ ὅλου
μέρη καὶ συμπληρωτικά τοῦ ὅλου, εἰ δὲ μὴ συμπληρωτικά, οὐδὲ μέρος
15 εἴη ἂν. ἀλλὰ γὰρ φύσει »πλούσιος ὢν ὁ θεὸς ἐν ἐλέῳ« διὰ τὴν 4
αὐτοῦ ἀγαθότητα κήδετα ἡμῶν μήτε μορίων ὄντων αὐτοῦ μήτε
φύσει τέκνων. καὶ δὴ ἡ μεγίστη τῆς τοῦ θεοῦ ἀγαθότητος ἔνδειξις 75, 1
αὕτη τυγχάνει, ὅτι οὕτως ἐχόντων ἡμῶν πρὸς αὐτὸν καὶ φύσει
»ἀπηλλοτριωμένων« παντελῶς ὁμῶς κήδετα. φυσικὴ μὲν γὰρ ἢ πρὸς 2
20 τὰ τέκνα φιλοστοργία τοῖς ζώοις ἢ τε ἐκ συνηθείας τοῖς ὁμογνώ-
μοσι φιλία, θεοῦ δὲ ὁ ἔλεος εἰς ἡμᾶς πλούσιος τοὺς κατὰ μὴδὲν
αὐτῷ προσήκοντας, τῇ οὐσίᾳ ἡμῶν λέγω ἢ φύσει ἢ δυνάμει τῇ οἰκείᾳ
τῆς οὐσίας ἡμῶν, μόνον δὲ τῷ ἔργον εἶναι τοῦ θελήματος αὐτοῦ·
καὶ δὴ τὸν ἐκόντα μετὰ ἀσκήσεως καὶ διδασκαλίας τὴν γινώσιν τῆς
25 ἀληθείας ἐπανηρημένον εἰς υἱοθεσίαν καλεῖ, τὴν μεγίστην πασῶν
προκοπὴν. »παρανομίαι δὲ ἄνδρα ἀργεύουσι, σειραῖς δὲ τῶν ἑαντοῦ 3
ἁμαρτιῶν ἕκαστος σφίγγεται,« καὶ ἔστιν ὁ θεὸς ἀνάιτιος· καὶ τῷ
ὄντι »μακάριος ἀνὴρ ὃς καταπτήσσει πάντα δι' ἐυλάβειαν.«

XVII. Ὡς οὖν ἡ ἐπιστήμη ἐπιστητικὴ ἔστιν ἔξις, ἀφ' ἧς τὸ 76, 1
30 ἐπίστασθαι συμβαίνει, γίνεται δὲ ἡ κατάληψις αὐτῇ ἀμετάπτωτος
ὑπὸ λόγου, οὕτω καὶ ἡ ἄγνοια φαντασία ἔστιν εἰκονσα, μεταπτω-
τικὴ ὑπὸ λόγου, τὸ δὲ μεταπίπτειν ὥς καὶ τὸ συνασκούμενον ἐκ

15 vgl. Ephes. 2, 4 16 vgl. I Petr. 5, 7 αὐτῷ μέλει περὶ ὑμῶν 17 vgl.
Ephes. 2, 3 τέκνα φύσει ὁργῆς; vgl. Isid. Pelus. I 343; PhW 58 (1938) 61
19 vgl. Ephes. 2, 12; 4, 18; Kol. 1, 21 23. 25 vgl. Joh. 1, 12f 26f Prov.
5, 22 27 vgl. Plato Rep. X p. 617 E; Paed. I 69, 1 mit Anm. 28 Prov. 28, 14
30f vgl. Strom. II 9, 4 mit Anm.

8 οὐδ' Di οὐθ' L 21 ὁ über d. Z. L¹ πλούσιος Arcerius πλουσίως L
22 τῇ¹ Schw ἢ L 23 τῷ Sy τὸ L 26 ἀργεύουσι Prov. ἀγορεύουσι L
32 μεταπίπτειν (zwischen α u. π Ras. von 3 Buchst.) L

λόγου ἐφ' ἡμῖν. παράκειται δὲ τῇ ἐπιστήμῃ ἢ τ' ἐμπειρία καὶ ἡ 2
 εἶδησις σύνεσις τε καὶ νόησις καὶ γνῶσις. καὶ ἡ μὲν εἶδησις ἐπιστήμη 3
 τῶν καθ' ὅλου κατ' εἶδος εἴη ἄν· ἡ δὲ ἐμπειρία ἐπιστήμη περιλη-
 πτική, οἷστε καὶ οἷόν ἐστιν ἕκαστον πολυπραγμονεῖν· νόησις δὲ ἐπι-
 5 στήμη νοητοῦ· καὶ σύνεσις ἐπιστήμη συμβλητοῦ ἢ σύμβλησις ἀμε-
 τάπτωτος ἢ συμβλητικὴ δύναμις ὣν φρόνησις ἐστὶ καὶ ἐπιστήμη, καὶ
 ἐνὸς καὶ ἕκαστου καὶ πάντων τῶν εἰς ἓνα λόγον· γνῶσις δὲ ἐπιστήμη
 τοῦ ὄντος αὐτοῦ ἢ ἐπιστήμη σύμφωνος τοῖς γινομένοις· ἀλήθειά τε
 ἐπιστήμη ἀληθοῦς, ἡ δὲ ἕξις τῆς ἀληθείας ἐπιστήμη ἀληθῶν. ἡ δὲ 77, 1
 10 ἐπιστήμη διὰ τοῦ λόγου συνίσταται καὶ ἀμετάπτωτός ἐστιν | ἄλλω 469 P
 λόγῳ. [ἐνταῦθα τὴν γνῶσιν πολυπραγμονεῖ.]

Ἄ δε μὴ ποιοῦμεν, ἦτοι διὰ τὸ μὴ δύνασθαι οὐ ποιοῦμεν ἢ διὰ 2
 τὸ μὴ βούλεσθαι ἢ δι' ἀμφοτέρω. οὐχ ἱπτάμεθα μὲν οὖν, ἐπειδὴ 3
 οὔτε δυνάμεθα οὔτε βουλόμεθα· οὐ νηχόμεθα δὲ φέρον· εἰπεῖν ἄρτι,
 15 ἐπειδὴ δυνάμεθα μὲν, οὐ βουλόμεθα δέ· οὐκ ἐσμὲν δὲ ὡς ὁ κύριος,
 ἐπειδὴ βουλόμεθα μὲν, οὐ δυνάμεθα δέ. »οὐδεὶς γὰρ μαθητὴς ὑπὲρ 4
 τὸν διδάσκαλον, ἀρκετὸν δὲ εἶναι γενώμεθα ὡς ὁ διδάσκαλος,« οὐ κατ'
 οὐσίαν, ἀδύνατον γὰρ ἴσον εἶναι πρὸς τὴν ὑπαρξιν τὸ θέσει τῷ φύσει.
 τῷ δὲ αἰδίους γεγονέναι καὶ τὴν τῶν ὄντων θεωρίαν ἐγνωκέναι καὶ
 20 υἱοῦς προσηγορεῦσθαι καὶ τὸν πατέρα ἀπὸ τῶν οἰκείων καθορᾶν
 μόνον. προηγείται τοίνυν πάντων τὸ βούλεσθαι· αἱ γὰρ λογικαὶ 5
 δυνάμεις τοῦ βούλεσθαι διάκονοι πεφύκασιν· »θέλε,« φησί, »καὶ
 δυνήσῃ·« τοῦ γνωστικοῦ δὲ καὶ ἡ βούλησις καὶ ἡ κρίσις καὶ ἡ ἄσκησις ἡ
 αὕτη. εἰ γὰρ αἱ αὐταὶ <αἱ> προθέσεις, τὰ αὐτὰ καὶ τὰ δόγματα καὶ αἱ 6
 25 κρίσεις, ἵνα δὴ ὥσιν αὐτῷ καὶ οἱ λόγοι καὶ ὁ βίος καὶ ὁ τρόπος
 ἀκόλουθοι τῇ ἐνστάσει· »καρδιά δὲ εὐθεῖα ἐκζητεῖ γνώσεις·« καὶ ἐκεί-
 νων ἐπαίει. »ὁ θεὸς δεδίδαχέν με σοφίαν καὶ γνῶσιν ἁγίον ἔγνωκα.«

XVIII. Προφανεῖς μὲν οὖν καὶ πᾶσαι <αἱ> ἄλλαι ἀρεταί, αἱ παρὰ 78, 1
 τῷ Μωυσεὶ ἀναγεγραμμέναι, ἀρχὴν Ἑλλήσι παντὸς τοῦ ἡθικοῦ τόπου
 30 παρασχόμεναι, ἀνδρείαν λέγω καὶ σωφροσύνην καὶ φρόνησιν καὶ
 δικαιοσύνην καρτερίαν τε καὶ ὑπομονὴν καὶ τὴν σεμνότητα καὶ ἐγ-
 κράτειαν τὴν τε ἐπὶ τούτοις εὐσέβειαν. ἀλλ' ἡ μὲν εὐσέβεια παντί 2

1 f παράκειται τῇ—γνῶσις Sacr. Par. 224 Holl 16 f Matth. 10, 24 f; Luk.
 6, 40 22 f vgl. Joh. 5, 6; Mark. 1, 40 (?) 26 Prov. 27, 21a 27 Prov.
 24, 26 (30, 3)

8 τε] δὲ St 11 [ἐνταῦθα—πολυπραγμονεῖ] Po 18 τῷ in Ras. L¹
 19 τῷ Sy τὸ L 24 <αἱ> Ma 26 ἀκόλουθοι L¹ ἀκόλουθος L* 28 <αἱ>
 Jackson 29 τόπου L¹ τρόπου L*

που δήλη τὸ ἀνωτάτω καὶ πρεσβύτατον αἴτιον σέβειν καὶ τιμᾶν [καὶ]
 διδάσκουσα. καὶ δικαιοσύνην δὲ αὐτὸς ὁ νόμος παρίστησι παιδεύων 3
 τὴν τε φρόνησιν διὰ τῆς τῶν αἰσθητῶν εἰδώλων ἀποχῆς καὶ τῆς
 πρὸς τὸν ποιητὴν καὶ πατέρα τῶν ὅλων προσκληρώσεως, ἀφ' ἧς
 5 δόξης οἷον πηγῆς πᾶσα σύνεσις | αὔξεται. »θυσαίαι γὰρ ἀνόμων βδέ- 170 S 4
 λυγμα κυρίῳ, εὐχαὶ δὲ κατευθυνόντων δεκταὶ παρ' αὐτῷ.« ἐπεὶ
 »δεκτὴ | παρὰ θεῷ δικαιοσύνη μᾶλλον ἢ θυσία.« τοιαῦτα καὶ τὰ 470 P 79, 1
 παρὰ Ἡσαΐα· »τί μοι πλήθος τῶν θυσιῶν ὑμῶν; λέγει κύριος,« καὶ
 πᾶσα ἡ περικοπή· »λῦε πάντα σύνδεσμον ἀδικίας· αὕτη γὰρ θυσία
 10 θεῷ δεκτὴ, καρδία συντετριμμένη καὶ ζητοῦσα τὸν πεπλακότα.«
 »ζυγὰ δόλια βδέλυγμα ἔναντι θεοῦ, στάθμιον δὲ δίκαιον δεκτὸν 2
 αὐτῷ.« ἐντεῦθεν »ζυγὸν μὴ ὑπερβαίνειν« Πυθαγόρας παραινεί.
 δικαιοσύνη δὲ δολία εἴρηται ἢ τῶν αἰρέσεων ἐπαγγελία, καὶ »γλῶσσα 3
 μὲν ἀδίκων ἐξολεῖται, στόμα δὲ δικαίων ἀποστάξει σοφίαν.« ἀλλὰ
 15 γὰρ »τοὺς σοφοὺς καὶ φρονίμους φάυλους καλοῦσιν.« μακρὸν δ' ἂν 4
 εἶη περὶ τῶν ἀρετῶν τούτων μαρτυρίας παρατίθεσθαι, ἀπάσης ταύτας
 ἐξυμνούσης τῆς γραφῆς. ἐπεὶ δ' οὖν τὴν μὲν ἀνδρείαν ὀρίζονται 5
 ἐπιστήμην δεινῶν καὶ οὐ δεινῶν καὶ τῶν μεταξύ, τὴν δὲ σωφροσύνην
 ἕξιν ἐν αἰρέσει καὶ φυγῇ σφίζουσιν τὰ τῆς φρονήσεως κοίματα,
 20 παράκειται [τε] τῇ μὲν ἀνδρείᾳ ἢ τε ὑπομονῇ, ἣν καρτερίαν καλοῦσιν,
 ἐπιστήμην ἐμμενετέων καὶ οὐκ ἐμμενετέων, ἢ τε μεγαλοψυχία, ἐπι-
 στήμη τῶν συμβαινόντων ὑπεραίρουσα, ἀλλὰ καὶ τῇ σωφροσύνῃ ἢ
 εὐλόγεια, ἔκκλησις οὕσα σὺν λόγῳ.

Φυλακὴ δὲ τῶν ἐντολῶν, τήρησις οὕσα αὐτῶν ἀβλαβής, περι- 80, 1
 25 ποιήσις ἐστὶν ἀσφαλείας βίον. καὶ οὐκ ἔστιν ἄνευ ἀνδρείας καρτερι-
 κὸν εἶναι οὐδὲ μὴν ἄνευ σωφροσύνης ἐγκρατῆ. ἀντακολουθοῦσι δὲ 2
 ἀλλήλαις αἱ ἀρεταί, καὶ παρ' ᾧ αἱ τῶν ἀρετῶν ἀκολουθίαι, παρὰ

1—5 Philo De virt. 34. 35 (II p. 381 M) (οἱ Ἑβραῖοι) τὸ ἀνώτατον καὶ πρεσβύ-
 τατον αἴτιον σέβουσι καὶ τιμῶσι, τῷ ποιητῇ καὶ πατρὶ τῶν ὅλων προσκεκληρω-
 μένοι . . . αἴτιον δὲ τῆς ὁμονοίας τὸ ἀνώτατον καὶ μέγιστον ἢ περὶ τοῦ ἐνὸς
 θεοῦ δόξα, ἀφ' ἧς οἷα πηγῆς ἐνωτικῇ καὶ ἀδιαλύτῳ φιλίᾳ κέχρηται πρὸς ἀλλή-
 λους. 5 f Prov. 15, 8 7 Prov. 16, 7 8 Jes. 1, 11 9 f vgl. Jes. 58, 6;
 Psal. 50, 19. Zu ζητοῦσα τὸν πεπλακότα vgl. Paed. III 90, 4; Strom. IV 19, 2;
 Barnab. Ep. 2, 10; Iren. IV 17, 2 11 f Prov. 11, 1 12 Pyth. Symb. 2 Mullach
 FPG I 504; vgl. Strom. V 30 13—15 Prov. 10, 31; 16, 21 17—23 Chrys.
 Fr. mor. 275 Arnim; vgl. Andronicus De virt. et vit. p. 20, 2; 19, 16; 23, 1;
 22, 17 Schuchhardt 23 vgl. zu Strom. II 32, 4 (S. 130, 14 f) 26 f vgl.
 S. 136, 23

1 f [καὶ] διδάσκουσα He καὶ διδάσκουσα L καταδιδάσκουσα Sy 4 προσκλη-
 ρώσεως Po (vgl. Philo) προσκλήσεως L προσκλίσεως Sy 19 ἐν Arnim εἶναι
 L 20 [τε] Vi

τούτῳ καὶ ἡ σωτηρία, τήρησις οὕσα τοῦ εὖ ἔχοντος. εἰκότως ἔτι 3
περὶ τούτων διαλαβόντες τῶν ἀρετῶν περὶ πασῶν ἂν εἴημεν ἐσχεμ-
μένοι, ὅτι ὁ μίαν ἔχων ἀρετὴν γνωστικῶς πάσας ἔχει διὰ τὴν ἀντα-
κολουθίαν. αὐτίκα ἡ ἐγκράτεια διάθεσις ἐστὶν ἀνυπέρβατος τῶν 4
5 κατὰ τὸν ὀρθὸν λόγον φανέντων. ἐγκρατεύεται δὲ ὁ κατέχων τὰς
παρὰ τὸν ὀρθὸν λόγον ὁρμὰς ἢ | ὁ κατέχων αὐτὸν ὥστε μὴ ὁρμᾶν 471 P
παρὰ τὸν ὀρθὸν λόγον. σωφροσύνη δὲ αὕτη οὐκ ἄνευ ἀνδρείας, 5
ἐπειδὴ ἐξ ἐντολῶν γίνεται ἐπομένη τῷ διατεταγμένῳ * * θεῶ φρονήσις
τε καὶ ἡ μιμητικὴ τῆς θείας διαθέσεως δικαιοσύνη, καθ' ἣν ἐγκρα-
10 τευόμενοι καθαροὶ πρὸς εὐσέβειαν καὶ τὴν ἐπομένην ἀκολουθῶς τῷ
θεῷ πρᾶξι στελλόμεθα, ἐξομοιούμενοι τῷ κυρίῳ κατὰ τὸ δυνατόν
ἡμῖν, ἐπικήροις τὴν φύσιν ὑπάρχουσιν. τοῦτο δὲ ἐστὶ »δίκαιον καὶ 81, 1
ὁσίον μετὰ φρονήσεως γενέσθαι«. ἀνενδεῆς μὲν γὰρ τὸ θεῖον καὶ
ἀπαθές, ὅθεν οὐδὲ ἐγκρατὲς κυρίως· οὐ γὰρ ὑποπίπτει πάθει ποτέ,
15 ἵνα καὶ κρατήσῃ τοῦδε· ἡ δὲ ἡμετέρα φύσις ἐμπαθὴς οὕσα ἐγκρατείας
δεῖται, δι' ἧς πρὸς τὸ ὀλιγοδεῆς συνασκουμένη συνεγγίζειν πειράται
κατὰ διάθεσιν τῇ θείᾳ φύσει. ὁ γὰρ σπουδαῖος ὀλιγοδεής, ἀθανάτου 2
καὶ θνητῆς φύσεως μεθόριος, τὸ μὲν ἐνδεῆς διὰ τε τὸ σῶμα διὰ τε
τὴν γένεσιν αὐτὴν ἔχων, ὀλίγων δὲ διὰ τὴν λογικὴν ἐγκράτειαν δεῖ-
20 σθαι δεδιδαγμένος. ἐπεὶ τίνα λόγον ἔχει τὸ ἀπειπεῖν τὸν νόμον 3
ἄνδρὶ γυναικὸς ἀμπεχόνην ἀναλαμβάνειν; ἢ οὐχὶ ἀνδρεῖσθαι ἡμᾶς
βούλεται μήτε κατὰ τὸ σῶμα καὶ τὰ ἔργα μήτε κατὰ τὴν διάνοιαν
καὶ τὸν λόγον ἐκθηλυνομένους; ἡρρενῶσθαι γὰρ τὸν ἀληθείᾳ σχολά- 4
ζοντα ἔν τε ὑπομοναῖς ἔν τε καρτερίαις κἂν τῷ βίῳ κἂν τῷ τρόπῳ
25 κἂν τῷ λόγῳ κἂν τῇ ἀσκήσει νύκτωρ τε καὶ μεθ' ἡμέραν καί, εἰ
που μαρτυρίῳ δι' αἵματος χωροῦντος ἐπικαταλάβοι χρεῖα, βούλεται.

3—7 Chrys. Fr. mor. 275 Arnim 4 f vgl. Andronicus De virt. et vit.
p. 24, 3 Schuchhardt 11—13 vgl. Plato Theaet. p. 176 AB 12 zu
§§ 81—99 vgl. Wendland, Hermes 31 (1896) S. 435—456 13. 17—20 vgl.
Philo De virt. 9 (II p. 377 M) ἔστι γὰρ ὁ μὲν θεὸς ἀνενδεής (ἀνεπιδεής and.
HSS) . . . ὁ δὲ σπουδαῖος ὀλιγοδεής, ἀθανάτου καὶ θνητῆς φύσεως μεθόριος,
τὸ μὲν ἐπιδεῆς ἔχων διὰ (τὸ) σῶμα θνητόν, τὸ δὲ μὴ πολυτελὲς διὰ ψυχὴν
ἐφιεμένην ἀθανασίας. 20 f vgl. Deut. 22, 5 20—26 Philo De virt. 18. 20 p. 378
ἀπειπῶν ἀνὰ κράτος ἀνδρὶ γυναικὸς ἀμπεχόνην ἀναλαμβάνειν . . . ἡρρενῶσθαι
γὰρ τὸν γε πρὸς ἀλήθειαν ἄνδρα κἂν τοῖς ἡξίωσε καὶ μάλιστα' ἐν ἐσθήσειν
ὡς ἐπιφερόμενος αἰεὶ μεθ' ἡμέραν τε καὶ νύκτωρ ὀφείλει μηδὲν ἔχειν ἀνανδρίας
ὑπόμνημα.

6 αὐτὸν L 7 αὐτὴ L 8 ἔπειτα Hiller * * (etwa <ἐστὶν ἡ ἐξομοι-
ομένη τῷ>) Schw

1 πάλιν εἴ τις, φησί, νεωστὶ δειμιάμενος οἰκίαν οὐκ ἔφθη εἰσοικίσασθαι, ἢ 82, 1
 ἀμπελῶνα νεόφυτον ἐργασάμενος μηδέπω τοῦ καρποῦ μετείληφεν, ἢ
 παρθένον ἐγγυησάμενος οὐδέπω ἐγγημεν, τούτους ἀφείσθαι τῆς στρα-
 2 τείας ὁ φιλάνθρωπος κελεύει νόμος, στρατηγικῶς μὲν, ὥς μὴ περι- 2
 5 σπώμενοι πρὸς τὰς ἐπιθυμίας ἀπρόθυμοι τῷ πολέμῳ ἐξυπηρετῶμεν
 (ἐλεύθεροι γὰρ τὰς ὁρμὰς οἱ ἀπροφασίστως τοῖς δεινοῖς ἐπαποδύο-
 3 μενοι), φιλανθρώπως δέ, ἐπειδὴ τὰ κατὰ τοὺς πολέμους ἄδηλα, 3
 ἄδικον εἶναι λογισάμενος τὸν μὲν μὴ ὄνασθαι τῶν αὐτοῦ πόρων,
 ἕτερον δὲ τὰ τῶν καμώντων ἀταλαιπώρως λαβεῖν. ἔοικεν | δὲ ὁ 83, 1 472 P
 10 νόμος καὶ τὴν τῆς ψυχῆς ἐμφαίνειν ἀνδρείαν, δεῖν νομοθετῶν τὸν
 φυτεύσαντα καρποῦσθαι καὶ τὸν οἰκοδομησάμενον οἰκεῖν καὶ τὸν
 μνῶμενον γαμεῖν, οὐ γὰρ ἀτελεῖς τὰς ἐλπίδας τοῖς ἀσκήσασιν κατὰ
 τὸν λόγον τὸν γνωστικὸν κατασκευάζει· »τελευτήσαντος« γὰρ καὶ 2
 15 ζῶντος »ἀνδρὸς ἀγαθοῦ οὐκ ἀπόλλυται ἐλπίς.« »ἐγὼ«, φησί, »τοὺς
 ἐμὲ φιλοῦντας ἀγαπῶ,« ἡ σοφία λέγει, »οἱ δὲ ἐμὲ ζητοῦντες ἐρόή-
 3 σουσιν εἰρήνην« καὶ τὰ ἐξῆς. τί δέ; οὐχὶ αἱ Μαθηταίων γυναῖκες 3
 τῷ κάλλει τῷ σφῶν πολεμοῦντας τοὺς Ἑβραίους ἐκ σωφροσύνης δι'
 4 ἀκρασίαν εἰς ἀθεότητα ὑπηγάγοντο; προσεταιρισάμεναι γὰρ (αὐ)τοὺς 4
 20 ἐκ τῆς σεμνῆς ἀσκήσεως εἰς ἡδονὰς ἐταιρικὰς τῷ κάλλει δελεάσασαι
 ἐπὶ τε τὰς τῶν εἰδώλων θυσίας ἐπὶ τε τὰς ἀλλοδαπὰς ἐξέμηναν
 3 γυναικάς· γυναικῶν δὲ ἅμα καὶ ἡδονῆς ἡττηθέντες ἀπέστησαν μὲν
 τοῦ θεοῦ, ἀπέστησαν δὲ καὶ τοῦ νόμου, καὶ μικροῦ δεῖν ὁ πᾶς λεῶς

1—4 vgl. Deut. 20, 5—7 1—13 Philo De virt. 28—31 p. 379f εἰ γάρ τις, φησί,
 νεωστὶ δειμιάμενος οἰκίαν οὐκ ἔφθη εἰσοικίσασθαι, ἢ ἀμπελῶνα φυτεύσας νεόφυ-
 τον . . . μήπω τῆς καρπείας καιρὸν ἔσχεν, ἢ παρθένον ἐγγυησάμενος οὐκ ἔγγημεν,
 ἀφείσθω πάσης στρατείας· φιλανθρώπως ὁμοῦ (καὶ στρατηγικῶς) τὴν ἄδειαν εὐ-
 ρισκόμενος (άνευρ. HSS) ἕνεκα δυοῖν· ἐνὸς μὲν, ἵν', ἐπειδὴ τὰ κατὰ πολέμους
 ἄδηλα, μὴ τὰ τῶν πονησάντων ἀταλαιπώρως ἄλλοι λαμβάνωσι· χαλεπὸν γὰρ
 ἔδοξεν εἶναι τῶν ἰδίων τινὰ μὴ ἀπόνασθαι δυνήθηναι, ἀλλ' οἰκοδομεῖν μὲν ἕτερον,
 ἐνοικεῖν δ' ἄλλον, καὶ φυτεύειν μὲν τινα, τὸν δὲ μὴ φυτεύσαντα καρποῦσθαι, καὶ
 μνᾶσθαι μὲν ἄλλον, γαμεῖν δὲ τὸν μὴ μνῶμενον, ὥς οὐ δεῖν ἀτελεῖς τὰς ἐλπίδας
 κατασκευάζειν τοῖς χρηστὰ τῶν κατὰ τὸν βίον προσδοκήσασιν· ἕτερον δέ, ἵνα μὴ
 σώματι στρατενόμενοι ταῖς ψυχαῖς ὑστερίζωσιν . . . ὕπως ἐλευθέρους καὶ ἀφείοις
 ὁρμὰς ἀπροφασίστως τοῖς δεινοῖς ἐπαποδύωνται. 13f Prov. 11, 7 14—16
 Prov. 8, 17 (vgl. 16, 8) 16—S. 157, 4 vgl. Num. 25; Philo De vit. Mos. I
 295ff; De virt. 34ff (II p. 127 ff; 381 ff M) 17—19 vgl. Philo De vit. Mos. I 295
 διὰ λαγνείας καὶ ἀκολασίας, μεγάλου κακοῦ, πρὸς μετῴον κακόν, ἀσέβειαν, ἄγειν
 αὐτοὺς ἐσπούδασεν ἡδονὴν δέλεαρ προθεῖς.

5 ἐξυπηρετῶμεν Sy ἐξυπηρετοῦμεν L 18 ἀκρασίας (vgl. Philo) St αὐτοὺς
 Po τοὺς L 22 μικροῦ L¹ (wie Sy) μικρὸν L*

ὑποχείριος τοῖς πολεμίοις γυναικείῳ στρατηγήματι ἐγγόνει, ἕως αὐτοὺς κινδυνεύοντας ἀνεχαίτισε νοουθετήσας φόβος. αὐτίκα οἱ περι- 84, 1
λειφθέντες φιλοκινδύνως τὸν ὑπὲρ εὐσεβείας ἀγῶνα ἀράμενοι κύριοι κατέστησαν τῶν πολεμίων. »ἀρχὴ οὖν σοφίας θεοσέβεια, σύνεσις δὲ 5
ἀγίων προμήθεια, τὸ δὲ γινῶναι νόμον διανοίας ἐστὶν ἀγαθῆς.« οἱ 2
τοῖνυν ἐμπαθοῦς φόβον περιποιητικὸν | τὸν νόμον ὑπολαβόντες οὔτε 171 S
ἀγαθοὶ συνιέναι οὔτε ἐνενόησαν τῷ ὄντι τὸν νόμον. »φόβος γὰρ κυρίου ζώην ποιεῖ. ὁ δὲ πλανώμενος ὀδυνηθήσεται ἐν πόνοις οἷς οὐκ ἐπισκέπτεται γινῶσις.« ἀμέλει μυστικῶς ὁ Βαρνάβας »ὁ δὲ θεός, 3
10 ὁ τοῦ παντὸς κόσμον κυριεύων,« φησί, »δῶν καὶ ὑμῖν σοφίαν καὶ σύνεσιν, ἐπιστήμην, γινῶσιν τῶν δικαιωμάτων αὐτοῦ, ὑπομονήν. γίνεσθε οὖν θεοδίδακτοι, ἐκζητοῦντες τί ζητεῖ ὁ κύριος ἀφ' ὑμῶν, ἵνα εὕρητε ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως.« τοὺς τούτων ἐπηβόλους »ἀγάπης τέκνα καὶ εἰρήνης« γνωστικῶς προσηγόρευσεν. περὶ τε τῆς μεταδόσεως 4
15 καὶ κοινωρίας πολλῶν ὄντων <λόγων> ἀπόχρη μόνον τοῦτο εἰπεῖν, 473 P
ὅτι ὁ νόμος ἀπαγορεύει ἀδελφῷ θανείζειν (ἀδελφὸν ὀνομάζων οὐ μόνον τὸν ἐκ τῶν αὐτῶν φύντα γονέων, ἀλλὰ καὶ ὅς ἂν ὁμόφυλος ἢ ὁμογονόμων τε καὶ τοῦ αὐτοῦ λόγον κεκοινωνηκώς), οὐ δικαίων ἐκλέγειν τόκους ἐπὶ χρήμασιν, ἀλλὰ ἀνειμέναις χερσὶ καὶ γνώμῃς 20
χαρίζεσθαι τοῖς δεομένοις. θεὸς γὰρ ὁ κτίστης τοιαῦδε χάριτος· ἤδη 5
δὲ ὁ μεταδοτικὸς καὶ τόκους ἀξιολόγους λαμβάνει, τὰ τιμιώτατα τῶν ἐν ἀνθρώποις, ἡμερότητα, χρηστότητα, μεγαλόνοιαν, εὐφημίαν, εὐκλειαν.

Ἄρ' οὐ δοκεῖ σοι φιλανθρωπίας εἶναι τὸ παράγγελμα τοῦτο 85, 1

11 vgl. Philo De virt. 41 ὁ εὐεργέτης καὶ ἴλεως θεὸς . . . ὥσπερ ὑπὸ χει-
μάρρον κατακλυσθῆναι κινδυνεύσαντας ἐνεχαίτισε φόβῳ νοουθετήσας. 2f vgl.

Philo De virt. 45 τὸ σπουδάσαι φιλοκινδύνως τὸν ὑπὲρ εὐσεβείας ἀγῶνα ἄρασθαι.

4f Prov. 9, 10 7—9 vgl. Prov. 19, 20 (23) 9—14 vgl. Barnab. Ep. 21,
5. 6. 9 12 θεοδίδακτοι aus I Thess. 4, 9 16 vgl. Exod. 22, 25; Lev. 25, 37;
Deut. 23, 19 16—23 vgl. Philo De virt. 82—84 (II p. 388 f M) ἀπαγορεύει τοῖνυν

ἀδελφῷ θανείζειν, ἀδελφὸν ὀνομάζων οὐ μόνον τὸν ἐκ τῶν αὐτῶν φύντα γονέων,
ἀλλὰ καὶ ὅς ἂν . . . ὁμόφυλος ἢ, τόκους ἐπὶ χρήμασιν οὐ δικαίων (δικαίον HSS)
ἐκλέγειν, . . . ἀλλ' ἀνειμέναις χερσὶ καὶ γνώμῃς μάλιστα μὲν χαρίζεσθαι τοῖς δεο-
μένοις. . . οἱ συμβαλόντες . . . κομιζόμενοι . . . τὰ κάλλιστα καὶ τιμιώτατα τῶν
ἐν ἀνθρώποις, ἡμερότητα, κοινωνίαν, χρηστότητα, μεγαλόνοιαν, εὐφημίαν, εὐ-
κλειαν.

13 εὐεργετῇ Barn. ἐπηβόλους Sy ἐπιβούλους L² ἐπιβόλους L* 15 <λό-
γων> Schw

ὥσπερ κακεῖνο, ἡμισθὸν πένητος αὐθημερὸν ἀποδιδόναι; ἀνυπερθέ-
τως δεῖν διδάσκει ἐκτίνειν τὸν ἐπὶ ταῖς ὑπηρεσίαις μισθόν· παρα-
λύεται γάρ, οἶμαι, ἡ προθυμία τοῦ πένητος ἀτροφῆσαντος πρὸς
τοῦτιόν. ἔτι, φησί, δανειστὴς μὴ ἐπιστῇ χρεώστου οἰκία, ἐνέχυρον ²
5 μετὰ βίας ληφόμενος, ἀλλ' ὃ μὲν ἔξω προσφέρειν κελεύετω, ὃ δὲ ἔχων
μὴ ἀναδνέσθω. ἔν τε τῷ ἀμῆτῳ τὰ ἀποπίπτοντα τῶν δραγμάτων ³
ἀναιρεῖσθαι κωλύει τοὺς κτήτορας, καθάπερ καὶ τῷ θερισμῷ ὑπο-
λείπεσθαι τι παραινεί ἄτμητον, διὰ τούτου εὖ μάλα τοὺς μὲν κτή-
τορας εἰς κοινωνίαν καὶ μεγαλοφροσύνην συνασκῶν ἐκ τοῦ προΐεναι
10 τι τῶν ἰδίων τοῖς δεομένοις, τοῖς πένησι δὲ ἀφορμὴν πορίζων τρο-
φῶν. ὁρῶς ὅπως ἡ νομοθεσία τὴν τοῦ θεοῦ δικαιοσύνην ἅμα καὶ ^{86, 1}
ἀγαθότητα καταγγέλλει, τοῦ πᾶσιν ἀφθόμως χορηγοῦντος τὰς τροφάς;
ἔν τε αὖ τῇ τρυγῇ τὸ ἐπιέναι πάλιν τὰ καταλειφθέντα δρεπομένους ²
καὶ τὸ τὰς ἀποπιπτούσας ῥώγας συλλέγειν κεκόλυκεν· τὰ δ' αὐτὰ
15 καὶ τοῖς ἐλάας συλλέγουσι διατάσσεται. ναὶ μὴν καὶ αἱ δεκάται τῶν ³
τε καρπῶν καὶ τῶν θρεμμάτων εὐσεβεῖν τε εἰς τὸ θεῖον καὶ μὴ
πάντα εἶναι φιλοκερδεῖς, μεταδιδόναι δὲ φιланθρωπῶς καὶ τοῖς πλη- ^{474 P}
σίον ἐδίδασκον. ἐκ τούτων γάρ, οἶμαι, τῶν ἀπαρχῶν καὶ οἱ ἱερεῖς
διετρέφοντο. ἤδη οὖν συνίμεν εἰς εὐσεβείαν καὶ εἰς κοινωνίαν καὶ ⁴
20 εἰς δικαιοσύνην καὶ εἰς φιλανθρωπίαν παιδευομένους ἡμᾶς πρὸς τοῦ

1 vgl. Deut. 24, 14 f; Lev. 19, 13 1—4 vgl. Philo De virt. 88 ἔτι (ἐν τι S)
τῶν εἰς φιλανθρωπίαν τεινόντων παράγγελμα κακεῖνο διατάσσεται μισθὸν πένητος
αὐθημερὸν ἀποδιδόναι . . . δίκαιον ἦν τὸν ἐπὶ τῇ ὑπηρεσίᾳ μισθὸν ἀνυπερθέτως
ἀπολαβεῖν . . . ὅν εἰ μὲν εὐθὺς κομίσαιτο, γήθει καὶ ῥώννεται πρὸς τὴν ἐπιούσαν
προθυμίᾳ διπλάσιον ἐργασόμενος (Text nach Cohn, Philol. 51 [1892] S. 270).
4—6 vgl. Deut. 24, 10 f Philo De virt. 89 ἔτι, φησί, δανειστὴς μὴ ἐπιστῇ
χρεωστῶν οἰκίαις, ἐνέχυρον . . . μετὰ βίας ληφόμενος, ἀλλ' ἐν προθύροις ἔξω
παρεστῶς ἀναμενέτω κελεύων ἡσυχῇ προσφέρειν. οἱ δ' ἂν ἔχωσι, μὴ ἀναδνέσθωσαν
(ἀναδνέτωσαν HSS). 6—8 vgl. Lev. 19, 9; 23, 22; Deut. 24, 19 6—11 Philo
De virt. 90 κελεύει γὰρ μήτε ἐν τῷ ἀμῆτῳ τὰ ἀποπίπτοντα τῶν δραγμάτων ἀναιρεῖ-
σθαι μήτε πάντα τὸν σπόρον κεῖρειν, ἀλλ' ὑπολείπεσθαι τι τοῦ κλήρου μέρος
ἄτμητον, ἅμα μὲν τοὺς εὐπόρους μεγαλόφρονας καὶ κοινωνικοὺς παρασκευάζων
ἐκ τοῦ τι ποιῆναι (παριέναι HSS) τῶν ἰδίων, . . . ἅμα δὲ τοὺς πένητας εὐθυμότερους
ἀπερογαζόμενος. 13—15 vgl. Lev. 19, 10; Deut. 24, 20 f Philo De virt. 91
ἐν δὲ καιρῷ τῆς ὀπώρας πάλιν δρεπομένοις κληρούχοις προστάττει μήτε ῥώγας
ἀποπιπτούσας συλλέγειν μήτε ἐπανατρυνᾶν ἀμπελῶνας. τὰ δ' αὐτὰ καὶ τοῖς
ἐλαιαλογοῦσι διατάσσεται. 15 f vgl. Lev. 27, 30. 32; Num. 18, 21. 24 16—
18 vgl. Philo De virt. 95 . . . ὅπως ἐθιζόμενοι τῇ μὲν τιμαῖν τὸ θεῖον, τῇ δὲ μὴ
πάντα κερδαίνειν, εὐσεβεῖα καὶ φιλανθρωπίᾳ . . . ἐπικοσμῶνται.

1 f ἀνυπερθέτως Sy ἀνυπερθέτως L 2 ἐκτίνειν τὸν Sy ἐκτείνειν τοῖς
L 13 αὐ τῇ] αὐτῇ L 17 φιλανθρωπῶς St (vgl. Paed. III 34, 1) φιλαν-
θρωπίας L 18 ἐδίδασκον Po ἐδίδασκεν L

νόμον; ἢ γάρ; οὐχὶ διὰ μὲν τοῦ ἐβδόμου ἔτους ἀργὴν ἀνίσθαι τὴν 5
 χώραν προστάττει, τοὺς πένητας δὲ ἀδεῶς τοῖς κατὰ θεὸν φρεσὶ
 καρποῖς χρῆσθαι ἐκέλευεν, τῆς φύσεως τοῖς βουλομένοις γεωργοῦσης;
 πῶς οὖν <οὐ> χρηστὸς ὁ νόμος καὶ δικαιοσύνης διδάσκαλος; πάλιν τε 6
 5 αὐτῷ πεντηκοστῷ ἔτει τὰ αὐτὰ ἐπιτελεῖν κελεύει, ἃ καὶ τῷ ἐβδόμῳ,
 προσαποδιδούς ἐκάστῳ τὸ ἴδιον εἴ τις ἐν τῷ μεταξὺ διὰ τινα περί-
 στασιν ἀφηρεθήη χωρίον, τὴν τε ἐπιθυμίαν τῶν κτᾶσθαι ποθούντων
 περιορίζων χρόνον μεμετρημένον καρπώσεως τοὺς τε πενία μακροῶ
 ὑποσχόντας δίκην μὴ διὰ βίου κολάζεσθαι ἐθέλων. »ἐλεημοσύνη 7
 10 δὲ καὶ πίστις φυλακαὶ βασιλικαί,« εὐλογία δὲ εἰς κεφαλὴν τοῦ μετα-
 διδόντος» καὶ »ὁ ἐλεῶν πτωχοὺς μακαρισθήσεται,« ὅτι τὴν ἀγάπην
 ἐνδείκνυται εἰς τὸν ὅμοιον διὰ τὴν ἀγάπην τὴν πρὸς τὸν δημιουργὸν
 τοῦ τῶν ἀνθρώπων γένους.
 *Ἐχει μὲν ὅν καὶ ἄλλας ἐκδόσεις τὰ προειρημένα φυσικωτέρας 87, 1
 15 περὶ τε ἀναπαύσεως καὶ τῆς ἀπολήψεως τῆς κληρονομίας, ἀλλ' οὐκ
 ἐν τῷ παρόντι λεκτέαι. ἀγάπη δὲ πολλαχῶς νοεῖται διὰ προότη- 2
 τος, διὰ χρηστότητος, δι' ὑπομονῆς, δι' ἀφθονίας καὶ ἀξηλίας, δι'
 ἀμισίας, δι' ἀμνησικατίας· ἀμέριστός ἐστιν ἐν πᾶσιν, ἀδιάκριτος, κοι-
 νωνική. πάλιν »ἐὰν ἴδῃς« | φησὶ »τῶν οἰκείων ἢ φίλων ἢ καθόλου 3 475 P
 20 ὧν γνωρίζεις ἀνθρώπων ἐν ἐρημίᾳ πλανώμενον ὑποζύγιον, ἀπαγαγὼν
 ἀπόδος. καὶ οὖν τύχῃ μακρὰν ἀφεστῶς ὁ δεσπότης, μετὰ τῶν σαν-
 τοῦ διαφυλάξας ἄχρως ἂν κομίσῃται ἀπόδος.« <διὰ> φυσικὴν κοινωνίαν

1—3 vgl. Lev. 25, 4—7; Exod. 23, 10 f 1—4 vgl. Philo De virt. 97 τὰ δὲ
 περὶ τοῦ ἐβδόμου ἔτους νομοθετηθέντα καθ' ὃ δεῖ, τὴν μὲν χώραν ἀνίσθαι ἀρ-
 γὴν πᾶσαν ἀφιεμένην, τοὺς δὲ πένητας ἀδεῶς τοῖς τῶν πλουσίων χωρίοις ἐπιβα-
 τεῖν δρεψομένους αὐτοματισθέντα καρπὸν δώρημα φύσεως, ἀρ' οὐχὶ χρηστὰ καὶ
 φιλάνθρωπα; 4—7 vgl. Lev. 25, 8—13 4—9 vgl. Philo De virt. 100 οὕτε
 γὰρ παγκτησίαν ἔχειν τῶν ἁλλοτρίων ἐφίησι, .. ἕνεκα τοῦ στείλαι ... τὴν ἐπι-
 θυμίαν, οὕτε τοὺς κληροῦχους εἰς ἅπαν φήθη χρῆναι τῶν οἰκείων ἀποστερεῖσθαι,
 πενία διδόντας δίκας, ἣν κολάζεσθαι μὲν οὐ θέμις, ἐλεεῖσθαι δ' ἀναγκαῖον.
 9 f Prov. 20, 22 (28) 10 f Prov. 11, 26 11 Prov. 14, 21 16—19 ἀγάπη—
 κοινωνική Sacr. Par. 225 Holl; Antonius Melissa p. 31. 132 Gesner 19—S. 160, 2
 vgl. Exod. 23, 4 f; Deut. 22, 1—3 Philo De virt. 96 πάλιν »ἐὰν ἴδῃς« φησὶ
 »τινὸς τῶν οἰκείων ἢ φίλων ἢ συνόλως ὧν οἶδας ἀνθρώπων ὑποζύγιον ἐν ἐρημίᾳ
 πλανώμενον, ἀπαγαγὼν ἀπόδος. καὶ ἐὰν ἴδῃς τύχῃ μακρὰν ἀφεστῶς ὁ δεσπότης,
 μετὰ τῶν σῶν διαφύλαξον, ἄχρως ἂν ἐπανελθὼν κομίσῃται παρακαταθήκην ἣν οὐκ
 ἔδωκεν, ἀλλ' ἦν αὐτὸς ἐξερῶν ἐκ φυσικῆς κοινωνίας ἀποδίδως.»

4 <οὐ> Hervet 9 [μὴ] Mangey zu Philo II p. 392, 14 κολάζεσθαι Ma
 κολαζομένους L ἐθέλων Ma ἐλὼν (sic) L ἐλεῶν Po ἐὼν Mangey 12 τὸν ὅμοιον
 Arcecius τὸ ὅμοιον L 14 ἐκδόσεις (vgl. Strom. VI 114, 5)] ἐκδοχάς Ma Wi
 ἀποδόσεις Schw 16 λεκτέαι Schw Wi λέλεκται L πολλαχῶς ἀγάπην νοεῖται
 Sacr. Par. Ant. 17 f δι' ἀμισίας < Sacr. Par. Ant. 18 <ἀλλ'> ἀμέριστός Wi
 22 <διὰ> Hiller

διδάσκει τὸ εὖρημα παρακαταθήκην λογίζεσθαι μηδὲ μνησικακεῖν τῷ
 ἐχθρῷ. »πρόσταγμα κυρίου πηγὴ ζωῆς,« ὡς ἀληθῶς, »ποιεῖ ἐκκλί- 88, 1
 νειν ἐκ παγίδος θανάτου.« τί δέ; οὐχὶ τοὺς ἐπὶ ἡλύδας ἀγαπᾷν
 κελεύει, οὐ μόνον ὡς φίλους καὶ συγγενεῖς, ἀλλ' ὡς ἐαυτούς, κατὰ
 5 τε σῶμα καὶ ψυχὴν; ναὶ μὴν καὶ τὰ ἔθνη τετίμηκεν καὶ τοῖς γε 2
 κακῶς πεποιηκόσιν οὐ μνησιπονῇ. ἄντικρυς γοῦν φησιν· »οὐ
 βδελύξῃ Αἰγύπτιον, ὅτι πάροικος ἐγένον κατ' Αἴγυπτον,« ἦτοι τὸν
 ἐθνικὸν ἢ καὶ πάντα τὸν κοσμικὸν Αἰγύπτιον προσεπών· τοὺς τε 3
 πολεμίους, καὶ ἤδη τοῖς τείχεσιν ἐφροσῶτες ὧσιν ἐλεῖν τὴν πόλιν
 10 πειρώμενοι, μήπω νομίζεσθαι πολεμίους, ἄχρις ἂν αὐτοὺς ἐπικηρυ-
 κενσάμενοι προσκαλέσονται πρὸς εἰρήνην. ναὶ μὴν καὶ τῇ αἵμα- 4
 λώτῳ οὐ πρὸς ὕβριν ὀμιλεῖν κελεύει, ἀλλὰ »τὰς λ' ἡμέρας ἐπιτρέψας«
 φησὶ »πενθῆσαι οὐς βούλεται, μεταμφιάσας ὕστερον ὡς γαμετῇ νόμῳ
 συνέρχον·« οὔτε γὰρ ἐφ' ὕβρει τὰς συννοσίας οὐδὲ μὴν διὰ μισθα-
 15 νίαν ὡς ἐταίρας, ἀλλ' ἢ διὰ μόνην τῶν τέκνων τὴν γένεσιν γίνεσθαι
 τὰς ὀμιλίας ἀξιοί. ὀρᾷς φιλανθρωπίαν μετ' ἐγκρατείας; τῷ | ἐρῶντι 89, 1 172S
 κυρίῳ τῆς αἵμαλώτου γεγονότι οὐκ ἐπιτρέπει χαρίζεσθαι τῇ ἡδονῇ,
 ἀνακόπτει δὲ τὴν ἐπιθυμίαν διαστήματι μεμετροημένῳ καὶ προσέτι

2f Prov. 14, 27 3—5 vgl. Exod. 22, 21; 23, 9; Lev. 19, 33 f; Num. 15,
 14—16 Philo De virt. 103 κελεύει... ἀγαπᾷν τοὺς ἐπὶ ἡλύδας, μὴ μόνον ὡς φί-
 λους καὶ συγγενεῖς, ἀλλὰ καὶ ὡς ἐαυτούς, κατὰ τε σῶμα καὶ ψυχὴν... 5—8
 vgl. Deut. 23, 7 Philo De virt. 106 οἴεται δεῖν καὶ τοῖς κακῶς πεποιηκόσι τῶν
 ξενοδόχων μὴ μνησικακεῖν... ἄντικρυς γοῦν φησιν· »οὐ βδελύξῃ Αἰγύπτιον, ὅτι
 πάροικος ἐγένον κατ' Αἴγυπτον.« 8 zu κοσμικός = Αἰγύπτιος vgl. Strom. I 30, 4
 8—11 vgl. Deut. 20, 10 Philo De virt. 109 ἀξιοί γὰρ αὐτούς (τοὺς πολεμίους),
 καὶ ἐπὶ θύραις ὧσιν, ἤδη τοῖς τείχεσιν ἐφροσῶτες... καὶ τὰς ἐλεπόλεις ἐφιστάν-
 τες, μήπω νομίζεσθαι πολεμίους, ἄχρις ἂν αὐτοὺς ἐπικηρυκενσάμενοι προσκαλέ-
 σονται πρὸς εἰρήνην. 11—14 vgl. Deut. 21, 10—14 11—S. 161, 7 vgl. Philo
 De virt. 111—115... τριάκοντα δ' ἡμέρας ἀνείς, καὶ ἐπιτρέψας αὐτῇ πενθῆσαι καὶ δα-
 κρῶσαι μετ' ἀδείας πατέρα καὶ μητέρα καὶ τοὺς ἄλλους οἰκείους... μετὰ δὲ
 ταῦτα ὡς γαμετῇ νόμῳ συνέρχον. τὴν γὰρ μέλλονσαν εἰνῆς ἀνδρός ἐπιβήσεσθαι
 μὴ κατὰ μισθαργίαν, ὡς ἐταίραν τὸ τῆς ὥρας ἄνθος καπηλεύουσιν, ἀλλὰ...
 διὰ τέκνων γένεσιν, ὅσιον θεσμῶν τῶν ἐπὶ τελείοις γάμοις ἀξιοῦσθαι. — οὐκ
 εἶασεν ἀχάλλων φέρεσθαι τὴν ἐπιθυμίαν ἀπαυχενίζουσιν, ἀλλ' ἀνέστειλε τὸ σφο-
 δρὸν αὐτῆς, ἡμέρας τριάκοντα χαλάσας. — λογισμὸς γὰρ πεδήσει τὴν ἐπιθυμίαν. —
 ἐὰν δέ τις τῆς ἐπιθυμίας... διακορῆς γενόμενος, μηκέτι κοινωνεῖν ὀμιλίας ἀξιοῖ
 τῆς πρὸς τὴν αἵμαλῶτον, ... κελεύει μήτε πιπράσκειν μήτ' ἔτι δούλην ἔχειν,
 ἀλλὰ χαρίζεσθαι μὲν ἑλευθερίαν αὐτῇ, χαρίζεσθαι δὲ καὶ τὴν ἐκ τῆς οἰκίας ἀπαλ-
 λαγὴν ἀδεᾶ, ὡς μὴ γυναικὸς ἐτέρως ἐπιεισελθούσης ἐξ ἔριδος, οἷα φιλεῖ κατὰ ζη-
 λουσίαν, πάθῃ τι τῶν ἀνηκέστων.

2 ποιεῖ (δὲ) Ma aus Prov.
 Mangey zu Philo ὡς L

6 μνησιπονῇ Sy μισοπονῇ L 13 οὐς

ἀποκείρει τῆς αἰχμαλώτου καὶ τὰς τρίχας, ἵνα τὸν ἐφύβριστον δυσο-
πήσῃ ἔρωτα· εἰ γὰρ λογισμὸς ἀναπείθει γῆμαι, καὶ γενομένης αἰσχροῦς
ἀνθέξεται. ἔπειτα ἔάν τις τῆς ἐπιθυμίας κατάκορος γενόμενος μηκέτι 2
κοινωνεῖν τῇ αἰχμαλώτῳ καταξιώσῃ, μηδὲ πιπράσκειν ταύτην ἐξεῖναι
5 διατάττεται, ἀλλὰ μηδὲ ἐτι θεράπαιναν ἔχειν, ἐλευθέραν δὲ εἶναι καὶ
τῆς οἰκετίας ἀπαλλάττεσθαι βούλεται. ὥς μὴ γυναικὸς ἐτέρας ἐπει-
ελοῦσῃς πάθῃ τι τῶν κατὰ ζηλοτυπίαν | ἀνηκέστων. 476 P

Τί δέ; καὶ ἐχθρῶν ὑποζύγια ἀχθοφοροῦντα συνεπικουφίζειν καὶ 90, 1
συνεγείρειν προστάσσει πόρρωθεν διδάσκων ἡμᾶς ὁ κύριος ἐπιχαιρε-
10 κακίαν μὴ ἀσπάζεσθαι μηδὲ ἐφῆδεσθαι τοῖς ἐχθροῖς, ἵνα τούτοις ἐγ-
γυμνασμένους ὑπὲρ τῶν ἐχθρῶν προσέχεσθαι διδάξῃ. οὔτε γὰρ φθο- 2
νεῖν καὶ ἐπὶ τοῖς τοῦ πέλας ἀγαθοῖς λυπεῖσθαι προσῆκεν οὐδὲ μὴν
ἐπὶ τοῖς τοῦ πλησίον κακοῖς ἡδονὴν καρποῦσθαι. »κἂν πλανώμενον
μέντοι, φησὶν, »ἐχθροῦ τινος ὑποζύγιον εὗρῃς, τὰ τῆς διαφορᾶς
15 παραλιπὼν ὑπεκκαύματα ἀπαγαγὼν ἀπόδος.« τῇ γὰρ ἀμνηστία ἐπε-
ταὶ ἡ καλοκάγαθία, καὶ ταύτῃ ἡ τῆς ἐχθρας διάλυσις. ἐντεῦθεν εἰς 3
ὁμόνοιαν καταρτιζόμεθα, ἡ δὲ εἰς εὐδαιμονίαν χειραγωγεῖ. κἂν τινα
ἐξ ἔθους ἐχθρὸν ὑπολάβῃς, παραλογιζόμενον δὲ τοῦτον ἀλόγως ἦτοι
ἐπιθυμία ἢ καὶ θυμῷ καταλάβῃς, ἐπίστρεψον αὐτὸν εἰς καλο-
20 κάγαθίαν.

Ἄρα ἤδη καταφαίνεται φιλάνθρωπος καὶ χρηστὸς ὁ νόμος, »ὁ 91, 1
εἰς Χριστὸν παιδαγωγῶν,« θεὸς τε ὁ αὐτὸς ἀγαθὸς μετὰ δικαιοσύνης,
ἀπ' ἀρχῆς εἰς τέλος ἐκάστω γένει προσφυνῶς εἰς σωτήριαν κεχρη-
μένος; »ἐλεᾶτε,« φησὶν ὁ κύριος, »ἵνα ἐλεηθῇτε· ἀφίετε, ἵνα ἀφεθῇ 2

8 f vgl. Exod. 23, 5; Deut. 22, 4 8—13 Philo de virt. 116 κἂν ἐχθρῶν
ὑποζύγια ἀχθοφοροῦντα τῷ βάρει πιεσθέντα προπέσῃ (προσπέσῃ HSS) . . . συνεπι-
κουφίσει καὶ συνεγείρει (sc. προστάσσει), πόρρωθεν ἀναδιδάσκων τὸ μὴ τοῖς ἀβου-
λήτοις τῶν ἐχθρανάντων ἐφῆδεσθαι, βαθύμηνι πάθος ἐπιχαιρεκακίαν εἰδώς, ἀδελ-
φὸν ὁμοῦ καὶ ἀντίπαλον φθόνον. — δ μὲν ἐπὶ τοῖς τοῦ πέλας ἀγαθοῖς λύπην, ἡ
δὲ ἐπὶ τοῖς τοῦ πλησίον κακοῖς ἡδονὴν ἀπεργάζεται. 11 vgl. Matth. 5, 44;
Luk. 6, 28 11—13 vgl. Andronic. De affect. p. 13, 1; 20, 1 Kreuttner 13—
15 vgl. Exod. 23, 4; Deut. 22, 1 13—17 Philo de virt. 117—119 κἂν πλανώμενον
μέντοι, φησὶν, ἐχθροῦ τινος ἴδῃς ὑποζύγιον, τὰ τῆς διαφορᾶς παραλιπὼν ὑπεκκαύματα
βαρύτεροις ἡθεσιν ἀπαγαγὼν ἀπόδος. οὐ γὰρ ἐκεῖνον μᾶλλον ὀνήσεις ἢ σαυτὸν.
ἐπεὶ δὲ τῷ μὲν ἄλογον ζῆρον . . . περιγίνεται, σοὶ δὲ . . . καλοκάγαθία. ἔπεται δὲ
. . . τῆς ἐχθρας διάλυσις. — τοῦτο δὲ μάλιστα βούλεται . . . ὁ ἱερώτατος προφήτης
κατασκευάζειν, ὁμόνοιαν, κοινωνίαν, ὁμοφροσύνην . . ., ἐξ ὧν οἰκίαι καὶ πόλεις
. . . εἰς τὴν ἀνωτάτω προέλθουσι εὐδαιμονίαν. 21 f Gal. 3, 24 24—S. 162, 3
aus I Clem. ad Cor. 13, 2; vgl. Resch, Agrapha Log. 2 S. 136 ff; E. Nestle, Ein-
führ. in d. Griech. Neue Test.² S. 121 (Mischung aus Matth. 5, 7; 6, 14f; 7, 12;
Luk. 6, 38; Matth. 7, 1 f; Luk. 6, 37 f)

6 οἰκετίας Di 7 ἀνηκέστων Po aus Philo ἀνήκεστον L 17 κἂν τινα
Hiller κἂν τὸν L
Clemens II. 11

ὑμῖν· ὅς ποιεῖτε, οὕτως ποιηθήσεται ὑμῖν· ὡς δίδοτε, οὕτως δοθήσεται ὑμῖν· ὡς κρίνετε, οὕτως κριθήσεσθε· ὡς χρηστεύεσθε, οὕτως χρηστευθήσεται ὑμῖν· ᾧ μέτρον μετρεῖτε, ἀντιμετρηθήσεται ὑμῖν.»

Ἔτι τοὺς <ἐπὶ> τροφῇ δουλεύοντας ἀτιμάζεσθαι κωλύει, τοῖς τε ³
 5 ἐκ δανείων καταδουλωθεῖσιν ἐκχειρίαν τὴν εἰς πᾶν δίδωσιν ἐνιαυτοῦ ἐβδόμῳ. ἀλλὰ καὶ ἱκέτας ἐκδιδόναι εἰς κόλασιν κωλύει. παντὸς οὖν ⁴
 μᾶλλον ἀληθὲς τὸ λόγιον ἐκεῖνο· »ὥσπερ δοκιμάζεται χρυσὸς καὶ ἄργυρος εἰς κάμινον, οὕτως ἐκλέγεται καρδίας | ἀνθρώπων κύριος.« ^{477 P}
 καὶ »ὁ μὲν ἐλεήμων ἀνὴρ μακροθυμεῖ, ἐν παντί τε μεριμνῶντι ἔνεστι ⁵
 10 σοφία· ἐμπεσεῖται γὰρ μέριμνα ἀνδρὶ νοήμονι, φροντιστῆς τε ὢν ζωὴν ζητήσῃ· καὶ ὁ ζητῶν τὸν θεὸν εὐρήσῃ γινῶσιν μετὰ δικαιοσύνης, οἱ δὲ ὀρθῶς ζητήσαντες αὐτὸν εἰρήνην εὖρον.«

Ἐμοὶ δὲ δοκεῖ καὶ Πυθαγόρας τὸ ἡμέρον τὸ περὶ τὰ ἄλογα ^{92, 1}
 παρὰ τοῦ νόμου εἰληγμένοι. αὐτίκα τῶν γεννωμένων κατὰ τε τὰς
 15 ποίμνας κατὰ τε τὰ αἰπόλια καὶ βουκόλια τῆς παραχοῆμα ἀπολαύσεως, μηδὲ ἐπὶ προφάσει θυσῶν <λαμβάνοντας, ἀπέχεσθαι> διηγόρευσεν, ἐκγόνων τε ἕνεκα καὶ μητέρων, εἰς ἡμερότητα τὸν ἀνθρώπον κάτωθεν ἀπὸ τῶν ἀλόγων ζώων ἀνατρέφων. »χάρισαι γοῦν«, φησί. ²
 »τῇ μητρὶ τὸ ἔκγονον καὶ ἑπτὰ τὰς πρώτας ἡμέρας.« εἰ γὰρ μηδὲν
 20 ἀναιτίως γίνεται, γάλα δὲ ἐπομβρεῖται ταῖς τετοκνύαις εἰς διατροπὴν τῶν ἐκγόνων, <ὁ> ἀποσπῶν τῆς τοῦ γάλακτος οἰκονομίας τὸ τεχθὲν

4—6 vgl. Lev. 25, 39—43; Exod. 21, 2; Deut. 15, 12 Philo De virt. 122—124
 τοὺς μὲν οὖν ἕνεκα χρείας τῶν ἀναγκαίων ὑποβεβληκότες ἑαυτοὺς ἄλλων ὑπηρεσίας, οἴεται δεῖν μηδὲν ἀνάξιον ὑπομένειν, . . . τοὺς δ' ἐξ ἐφημερινῶν δανείων χρεώστας . . . οὐκ εἰσάπαν κακοπραγεῖν ἔξ, διδοὺς ἐκχειρίαν τοῖτοις τὴν εἰσάπαν ἐνιαυτοῦ ἐβδόμῳ. — καὶ . . . δοῦλος . . . καταφυγῇ χοῖται . . . , μὴ περιδῆτε· προδιδόναι γὰρ ἱκέτας οὐχ ὕσιον. ^{7 f} Prov. 17, 3 ^{9—12} Prov. 19, 8; 14, 23; 17, 12; 16, 8 ^{10 f} zu φροντιστῆς τε ὢν ζωὴν ζητήσῃ vgl. vielleicht Prov. 15, 24 ὁδοὶ ζωῆς διανοήματα συντετοῦ. ^{13 f} vgl. Plut. Mor. p. 993 A ff ^{14—16} vgl. Exod. 23, 19; 34, 26; Deut. 14, 20 Philo De virt. 126 κελεύει . . . κατὰ τε ποίμνας καὶ αἰπόλια καὶ βουκόλια τῆς παραχοῆμα τῶν γεννωμένων ἀπολαύσεως ἀπέχεσθαι μήτε πρὸς ἐδωδὴν μήτε προφάσει θυσῶν λαμβάνοντας. ὡμῆς γὰρ ὑπέλαβεν εἶναι ψυχῆς, ἐφεδρεῖν ἀποκνισκομένοις ἀννέροθεν διάζευξιν ἐγγόνων τε αὐτῶν καὶ μητέρων. ^{18 f} vgl. Exod. 22, 30; Lev. 22, 27 f ^{18—S. 163, 1} vgl. Philo De virt. 129 χάρισαι, ψησί. τῇ μητρὶ τὸ ἔκγονον εἰ καὶ μὴ τὸν σύμπαντα χρόνον, ἑπτὰ γοῦν τὰς πρώτας ἡμέρας γαλακτοτροφῆσαι. καὶ μὴ ἀνωφελεῖς ἅς ἡ φύσις ὤμβρησε πηγὰς [τοῦ γάλακτος] ἐν μαστοῖς ἐργάσῃ. Auch die Anwendung auf die ἔκθεσις παιδίων bei Philo. Vgl. zum folgenden De virt. 131—133

3 ἀντιμετρηθήσεται] ἐν αὐτῷ μετρηθήσεται I Clem. 4 <ἐπὶ> Mangey
 5 τὴν Po τῆς L [τῆς] Ma 15 ποίμνας Vi πύμνας L 16 <λαμβάνοντας, ἀπέχεσθαι> aus Philo 17 ἐκγόνων He aus Philo ἐκ γονέων L 21 <ὁ> ἀποσπῶν Sy ἀποσπῶν (τις) Döhner, Quaest. Plut. III p. 58

ἀτιμάζει τὴν φύσιν. δυσωπείσθωσαν οὖν Ἕλληνες καὶ εἴ τις ἕτερός 3
 ἐστὶ τοῦ νόμου κατατρέχων, εἰ δὲ μὲν καὶ ἐπ' ἀλόγων ζώων χρη-
 στεύεται, οἳ δὲ καὶ τὰ τῶν ἀνθρώπων ἐκτιθέασιν ἔκγονα, καίτοι
 μακρόθεν καὶ προφητικῶς ἀνακόπτοντος αὐτῶν τὴν ἀγριότητα τοῦ
 5 νόμου διὰ τῆς προειρημένης ἐντολῆς. εἰ γὰρ τῶν ἀλόγων τὰ ἔκγονα 4
 διαξέγυνυσθαι τῆς τεκούσης πρὸ τῆς γαλακτουχίας ἀπαγορεύει, πολὺ
 πλέον ἐπ' ἀνθρώπων τὴν ὥμην καὶ ἀτιθάσεντον προθεραπεύει γνώμην,
 ἵν' εἰ καὶ τῆς φύσεως, μαθήσεως γοῦν μὴ καταφρονῶσιν. ἐρίφων μὲν 93, 1
 γὰρ καὶ ἄρων ἐμφορεῖσθαι ἐπιτέτραπται, καὶ τις ἴσως ἀπολογία τῷ
 10 διαξέζαντι τῆς τεκούσης τὸ ἔκγονον· ἡ δὲ τοῦ παιδίου ἔκθεσις τίνα
 τὴν αἰτίαν ἔχει; ἐχοῖν γὰρ μηδὲ τὴν ἀρχὴν γῆμαι τῷ μηδὲ παιδο-
 ποιεῖσθαι γλιχομένῳ ἢ δι' ἡδονῆς ἀκρασίαν παιδοκτόνον γεγο|νέναι. 478 P
 πάλιν αὖ ὁ χρηστός νόμος ἀπαγορεύει ἡμέρα τῇ αὐτῇ συγκαταθῆναι 2
 ἔκγονον καὶ μητέρα. ἐντεῦθεν καὶ Ῥωμαῖοι, εἰ καὶ τις ἔγκυος κατα-
 15 δικασθεῖν τὴν ἐπὶ θανάτῳ, οὐ πρότερον ἑῶσιν ὑποσχεῖν τὴν τιμο-
 ρίαν πρὶν ἢ ἐκτεκεῖν. ἀντικρυς γοῦν καὶ ὅσα τῶν ζώων κνοφορεῖ, 3
 ὁ νόμος οὐκ ἐπιτρέπει ἄχρῃς ἂν ἀποτέκη σφαγιάζεσθαι, μακρόθεν
 ἐπισχῶν τὴν εὐχέρειαν τῶν εἰς ἀνθρώπον ἀδικούντων. οὕτως ἄχρι 4
 καὶ τῶν ἀλόγων ζώων τὸ ἐπιεικὲς ἀπέτεινεν, ἵνα ἐν τοῖς ἀνομο-
 20 γενέσιν ἀσκήσαντες πολλῇ τινι περιουσίᾳ φιλάνθρωπίας ἐν τοῖς ὁμο-
 γενέσι χρῆσάμεθα. οἳ δὲ καὶ περιλακτίζοντες τὰς γαστέρας πρὸ τῆς 94, 1
 ἀποτέξεως ζώων τινῶν, ἵνα δὴ γάλακτι ἀνακεκραμένην σάρκα θοι-
 νάζονται, τάφον τῶν κνοφορουμένων τὴν εἰς γένεσιν κτισθεῖσαν

13f vgl. Lev. 22, 28 13—21 Philo De virt. 134—140 ἄλλο τίθησι διάταγμα...
 ἀπαγορεύων ἡμέρα τῇ αὐτῇ συγκαταθῆναι μητέρα καὶ ἔκγονον. — ... ὅσα τῶν
 ζώων κνοφορεῖ, μὴ ἐπιτρέπων ἄχρῃς ἂν ἀποτέκη σφαγιάζεσθαι. — ἔνθεν δέ μοι
 δοκοῦσιν ὀρμηθέντες ἔνιοι τῶν νομοθετῶν καὶ τὸν ἐπὶ ταῖς κατακρίτοις γυναιξὶν
 εἰσηγήσασθαι νόμον δὲ κελεῖναι τὰς ἐγκύνους, ἂν ἄξια θανάτου δρῶσιν, μὴ κτείνειν
 μέχρι ἂν ἀποτέκωσιν, ἵνα μὴ ἀναιρουμένων συναπόληται τὸ κατὰ γαστρός. ἀλλ'
 οὔτοι μὲν ἐπ' ἀνθρώπων ταῦτα ἔγνωσαν· ὁ δὲ καὶ προσυπερβάλλον ἐτι ἄχρῃ καὶ
 τῶν ἀλόγων ζώων τὸ ἐπιεικὲς ἀπέτεινεν (ἐπέτεινεν oder ἀποτείνει HSS), ἵν' ἐν
 τοῖς ἀνομοιογενέσιν (so S vgl. Cohn, Philol. 51 [1892] S. 270) ἀσκήσαντες, πολλῇ
 τινι περιουσίᾳ χρῶμεθα φιλάνθρωπίας (ἐν τοῖς ὁμογενέσι) (+ Wendland) 14—
 16 vgl. Plut. Mor. p. 552 D; Aelian, Var. hist. V 18 16f nicht in LXX; vgl.
 J. Bernays, Ges. Abh. I S. 235 Anm. 1 21—S. 164, 1 vgl. Plut. Mor. p. 997 A
 οἳ δ' οὐθασί συνὼν ἐπιτόκων ἐναλλόμενοι καὶ λακτίζοντες, ἵν' αἶμα καὶ γάλα καὶ
 λύθρον ἐμρύνων ὁμοῦ συμφθαρέντων ἐν ὧδισιν ἀναδεύσαντες ... φάγωσι τοῦ
 ζώου τὸ μάλιστα φλεγμαῖνον.

1 δυσωπείσθωσαν Sy δυσωπήσθωσαν L 3 ἔκγονα] ἔγγονα L, aber ἐκ L¹
 am Rand

- μήτρην πεποιήκασι, διαρρήδην τοῦ νομοθέτου κελεύοντος »ἀλλ' οὐδὲ ἐψήσεις ἄρνα ἐν γάλακτι μητρὸς αὐτοῦ· μὴ γὰρ γινέσθω ἡ τοῦ 2
ζῶντος τροφή ἡδυσμα τοῦ ἀναιρεθέντος ζώου, φησὶν [ἡ σάρξ], μηδὲ τὸ τῆς ζωῆς αἷτιον συνεργὸν τῇ τοῦ σώματος καταναλώσει γινέσθω.
- 5 ὁ δὲ αὐτὸς νόμος διαγορεύει »βοῦν ἀλοῶντα μὴ φιμοῦν· δει γὰρ 3
καὶ »τὸν ἐργάτην τροφῆς ἀξιούσθαι«. ἀπαγορεύει τε ἐν ταύτῳ κατα- 4
ζευνῆναι πρὸς | ἄροτον γῆς βοῦν καὶ ὄνον, τάχα μὲν καὶ τοῦ περὶ 173 S
τὰ ζῶα ἀνοικείου στοχασάμενος, δηλῶν δ' ἅμα μηδένα τῶν ἑτε-
ροεθνῶν ἀδικεῖν καὶ ὑπὸ ζυγὸν ἄγειν, οὐδὲν ἔχοντας αἰτιάσασθαι ἢ
- 10 [ὅτι] τὸ ἀλλογενές, ὅπερ | ἐστὶν ἀναίτιον, μήτε κακία μήτε ἀπὸ κακίας 479 P
ὀρμώμενον. ἐμοὶ δὲ δοκεῖ καὶ μνηνεῖν ἢ ἀλληγορία, μὴ δεῖν ἐπ' ἴσης 5
καθαρῶ καὶ ἀκαθάρτῳ, πιστῶ τε καὶ ἀπίστῳ τῆς τοῦ λόγου μετα-
διδόναι γεωργίας, διότι τὸ μὲν ἐστὶ καθαρόν, ὁ βοῦς, ὅνος δὲ τῶν
ἀκαθάρτων λελόγισται.
- 15 Δαψιλευόμενος δὲ τῇ φιλανθρωπία ὁ χρηστὸς λόγος μηδὲ ὅσα 95, 1
τῆς ἡμέρου ὕλης ἐστί, δενδροτομεῖν ταῦτα προσῆκον εἶναι διδάσκει,
μηδὲ μὴν κείρειν ἐπὶ λύμῃ στάχυν πρὸ τοῦ θερισμοῦ, ἀλλὰ μηδὲ
συνόλως καρπὸν ἡμερον διαφθεῖρειν μήτε τὸν γῆς μήτε τὸν τῆς
ψυχῆς· οὐδὲ γὰρ τὴν τῶν πολεμίων χώραν τέμνειν ἐξ. ναὶ μὴν 2
- 20 καὶ γεωργικοὶ παρὰ τοῦ νόμου καὶ ταῦτα ὠφέληνται· κелеύει γὰρ

1 f Deut. 14, 20; Exod. 23, 19 1—4 vgl. Philo De virt. 142f »οὐκ ἐψήσεις ἄρνα ἐν γάλακτι μητρὸς.« πάνν γὰρ ὑπέλαβεν εἶναι δεινὸν τὴν τροφὴν ζῶντος ἡδυσμα γενέσθαι καὶ παράττειν ἀναιρεθέντος· . . . τὴν δὲ τῶν ἀνθρώπων ἀκρασίαν τοσοῦτον ἐπιβῆναι, ὥς τῷ τῆς ζωῆς αἰτίῳ καταχρῆσασθαι καὶ πρὸς τὴν τοῦ ἐπολοῖπον σώματος ἀνάλωσιν. 5 f Deut. 25, 4; vgl. 1 Tim. 5, 18; Luk. 10, 7; Matth. 10, 10 Philo De virt. 145 διαγορεύει »βοῦν ἀλοῶντα μὴ φιμοῦν«. 6 f vgl. Deut. 22, 10 6—14 Philo De virt. 146f ἀπαγορεύει γὰρ ἐν ταύτῳ ζευγνῆναι πρὸς ἄροτον (ἄροτρον oder ἄρουραν HSS) γῆς βοῦν καὶ ὄνον, οὐ μόνον τοῦ περὶ τὰ ζῶα ἀνοικείου στοχασάμενος, διότι τὸ μὲν ἐστὶ καθαρόν, ὅνος δὲ τῶν οὐ καθαρῶν, τὰ δὲ οὕτως ἡλλοτριωμένα συνάγειν οὐκ εὐπρεπές. . . . μονονοὺκ ἀντιζῶνς βοῶν . . . , μηδένα τῶν ἑτεροεθνῶν ἀδικεῖν, οὐδὲν ἔχοντα αἰτιάσασθαι ὅτι μὴ τὸ ἀλλογενές, ὅπερ ἐστὶν ἀναίτιον. ὅσα γὰρ μήτε κακία μήτε ἀπὸ κακιῶν, ἔξω παντὸς ἐγκλήματος ἴσταιται. 15—19 vgl. Deut. 20, 19 Philo De virt. 148—149 ἐπιδαψιλευόμενος δὲ τὸ ἐπιεικές, . . . ἀπειροῦκε . . . μήτε δενδροτομεῖν ὅσα τῆς ἡμέρου ὕλης, μήτε κείρειν ἐπὶ λύμῃ σταχυοφοροῦσαν πρὸ καιροῦ παιδιάδα, μήτε συνόλως καρπὸν διαφθεῖρειν. — 150 καὶ προσυπερβάλλων οὔτε τῶν πολεμίων χώραν τέμνειν ἐξ. 20—S. 165, 7 vgl. Philo De virt. 156—159 κелеύει γὰρ τὰ νεόφυτα τῶν δένδρων ἐπὶ τριετίαν ἐξῆς τιθηνεῖσθαι τὰς τε περιττὰς ἐπιφύσεις ἀποτέμνοντας, ὑπὲρ τοῦ μὴ βαρυνόμενα πιεζεσθαι καὶ ὑπὲρ τοῦ μὴ κατακερματίζο-

3 [ἡ σάρξ] Sy ἢ ἄρτσις (vgl. Philo) Bywater, Journ. of Philol. 4 (1872) p. 209 7 ἄροτον Po ἄροτρον L 9 f ἢ [ὅτι] Wi St ὅτι μὴ Di aus Philo
10 κακία Po aus Philo κακία L 18 <τῆς> γῆς Sy 20 καὶ γεωργικοὶ] αἱ γεωργίαι Schw

- τὰ νεόφυτα τῶν δένδρων ἐπὶ τριετίαν ἐξῆς τιθηνεῖσθαι τὰς τε περι-
 ριτὰς ἐπιφύσεις ἀποτέμνοντας. ὑπὲρ τοῦ μὴ βαρυνόμενα πιέζεσθαι
 καὶ ὑπὲρ τοῦ μὴ κατακερματίζομένης τῆς τροφῆς δι' ἔνδειαν ἐξασθε-
 νεῖν, γυροῦν τε καὶ περισκάπτειν, ὥς μηδὲν παραβλαστάνον κωλύη
 5 τὴν αὖξησιν. τὸν τε καρπὸν οὐκ ἔξ δρέπεσθαι ἀτελῆ ἐξ ἀτελῶν. 3
 ἀλλὰ μετὰ τριετίαν ἔτει τετάρτῳ καθιερώσονται τὴν ἀπαρχὴν τῷ
 θεῷ μετὰ τὸ τελεωθῆναι τὸ δένδρον. εἴη δ' ἂν οὗτος ὁ τῆς γεωρ- 96, 1
 γίας τύπος διδασκαλίας τρόπος, διδάσκων δεῖν τὰς παραφύσεις τῶν
 ἀμαρτιῶν ἐπικόπτειν καὶ τὰς συναναθαλλούσας τῷ γονίμῳ καρπῷ
 10 ματαίας τῆς ἐννοίας πόας, ἔστ' ἂν τελειωθῇ καὶ βέβαιον γένηται τὸ
 ἔργον τῆς πίστεως. τῷ [τε] γὰρ τετάρτῳ ἔτει, ἐπεὶ καὶ χρόνον χρεία 2
 τῷ κατηχουμένῳ βεβαίως, ἢ τετρὰς τῶν ἀρετῶν καθιεροῦται τῷ
 θεῷ, τῆς τρίτης ἥδη μονῆς συναπτούσης ἐπὶ τὴν τοῦ κυρίου τετάρ-
 τῃν ὑπόστασιν.
- 15 Θυσία δὲ αἰνέσεως ὑπὲρ ὁλοκαυτώματα. »οὗτος γάρ σοι, φησί. 3 480 P
 »δίδωσιν ἰσχὺν ποιῆσαι δύναμιν.« ἐὰν δὲ φωτισθῇ σοι τὰ πράγματα,
 λαβὼν καὶ κτησάμενος ἰσχὺν ἐν γνώσει ποιεῖ δύναμιν. ἐμφαίνει γὰρ 4
 διὰ τούτων τὰ τε ἀγαθὰ τὰς τε θωρεὰς παρὰ τοῦ θεοῦ χορηγεῖσθαι
 καὶ δεῖν ἡμᾶς, διακόνους γενομένους τῆς θείας χάριτος, σπείρειν τὰς
 20 τοῦ θεοῦ εὐποίας καὶ τοὺς πλησιάζοντας κατασκευάζειν καλοὺς τε
 καὶ ἀγαθοὺς, ἵνα ὥς ὅτι μάλιστα ὁ μὲν σῶφρων τοὺς ἐγκρατεῖς, ὁ
 δὲ ἀνδρεῖος τοὺς γενναίους συνετούς τε ὁ φρόνιμος καὶ δίκαιος τοὺς
 δίκαιους ἐκτελῇ.

μένης τῆς τροφῆς δι' ἔνδειαν ἐξασθενεῖν, γυροῦν τε καὶ περισκάπτειν, ἵνα μηδὲν
 τῶν ἐπὶ ζημία παραβλαστάνῃ τὴν αὖξησιν κωλύον. τὸν τε καρπὸν οὐκ ἔξ δρέ-
 πεσθαι κατὰ μετουσίαν ἀπολαύσεως . . . , ἐπειδὴ ἀτελής ἐξ ἀτελῶν ἔμειλλεν
 ἔσεσθαι. — μετὰ δὲ τριετίαν . . . δύναται τελειογονεῖν ἔτει τετάρτῳ κατὰ τέλειον
 ἀριθμόν. τετράδι δὲ κελεύει δρέπεσθαι τὸν καρπὸν, οὐ πρὸς ἀπόλειπον, ἀλλ'
 ὅλον αὐτὸν καθιεροῦν ἀπαρχὴν τῷ θεῷ.

15 zu Θυσία — ὁλοκαυτώματα vgl. Psal. 49, 23; 50, 18 f 15 f Deut. 8, 18

15—23 vgl. Philo De virt. 165—167 »οὗτος γάρ σοι, φησί, »δίδωσιν ἰσχὺν ποιῆσαι
 δύναμιν«. — ἐὰν δὲ, φησὶν, εὐρωσθῇ σοι τὰ πράγματα, λαβὼν καὶ κτησάμενος ἰσχύν,
 ἦν ἴσως οὐ προσεδόκησας, ποιεῖ δύναμιν. — χρὴ δὲ καὶ τὸν φρόνιμον καὶ ἀγγί-
 νον, ὥς ἐνι μάλιστα, τοιούτους καὶ τοὺς πλησιάζοντας κατασκευάζειν, καὶ τὸν
 σῶφρονα ἐγκρατεῖς καὶ γενναίους τὸν ἀνδρεῖον καὶ τὸν δίκαιον δίκαιους καὶ
 συνόλως ἀγαθοὺς τὸν ἀγαθόν.

4 γυροῦν Po aus Philo ἀροῦν L 6 καθιερώσονται Po καθιερώσαντα L
 8 τύπος διδασκαλίας τρόπος] τρόπος διδασκαλίας τύπος Ma παραφύσεις (v in
 Ras.) L¹ 11 [τε] St 13 θεῷ, * * (wegen τε 11) Schw μονῆς Bigg, The
 Christ. Plat. of Alex. p. 67² μονῆς L 16 φωτισθῇ] εὐρωσθῇ Philo

XIX. Οὗτός ἐστιν ὁ »κατ' εἰκόνα καὶ ὁμοίωσιν«, ὁ γνωστικός, 97, 1 ὁ μιμούμενος τὸν θεὸν καθ' ὅσον οἶόν τε, μηδὲν παραλιπὼν τῶν εἰς τὴν ἐνδεχομένην ὁμοίωσιν, ἐγκρατενόμενος, ὑπομένων, δικαίως βιούς. βασιλεύων τῶν παθῶν, μεταδιδοὺς ὧν ἔχει, ὡς οἷός τέ ἐστιν, ἐνέργητων
 5 καὶ λόγῳ καὶ ἔργῳ. οὗτος »μέγιστος«, φησὶν, »ἐν τῇ βασιλείᾳ ὅς 2 ἂν ποιῇ καὶ διδάσκηι μιμούμενος τὸν θεὸν τῷ παραπλήσια χαρίζεσθαι· κοινωφελεῖς γὰρ αἱ τοῦ θεοῦ δωρεαί. »ὅς δ' ἂν ἐγχειρῇ τι 3 πράσσειν μεθ' ὑπερφηανίας, τὸν θεὸν παροξύνει,« φησὶν· ἀλαζονεία γὰρ ψυχῆς ἐστι κακία, ἀφ' ἧς καὶ τῶν ἄλλων κακιῶν μετανοεῖν κε-
 10 λεύει ἀρμοζομένοις τὸν βίον ἐξ ἀναρμοστίας πρὸς τὴν ἀμείνω μεταβολὴν διὰ τῶν τριῶν τούτων, στόματος, καρδίας, χειρῶν. σύμβολον 98, 1 δ' ἂν εἴη ταῦτα, πράξεως μὲν αἱ χεῖρες, βουλῆς δὲ ἡ καρδία καὶ λόγον <τὸ> στόμα. καλῶς οὖν ἐπὶ τῶν μετανοούντων εἴρηται τὸ λόγιον ἐκεῖνο· »τὸν θεὸν εἶλον σήμερον εἶναι σοι θεόν, καὶ κύριος εἴλετό
 15 σε σήμερον γενέσθαι λαὸν | αὐτῷ.« τὸν γὰρ σπεύδοντα θεραπεύειν 481 P τὸ ὃν ἰκέτην ὄντα ἐξοικειοῦται ὁ θεός. καὶ εἰς ἣν τὸν ἀριθμὸν, ἐπ' 2 ἰσῆς τῷ λαῷ τετίμηται· μέρος γὰρ ὧν τοῦ λαοῦ συμπληρωτικός αὐτοῦ γίνεται, ἀποκατασταθεὶς ἐξ οὗ ἦν, καλεῖται δὲ καὶ ἐκ μέρους τὸ πᾶν. αὕτη δὲ ἡ εὐγένεια ἐν τῷ ἐλέσθαι καὶ συνασκήσαι τὰ κάλ- 3
 20 λιστα διαδείκνυται. ἐπεὶ τί τὸν Ἀδὰμ ὠφέλησεν ἢ τοσαύτη αὐτοῦ

1 vgl. Gen. 1, 26 2f vgl. Philo De virt. 168 μάθημα ἀναδιδάσκει τῇ λογικῇ φύσει πρεπωδέστατον, μιμεῖσθαι θεόν, καθ' ὅσον οἶόν τε, μηδὲν παραλιπὼν τῶν εἰς τὴν ἐνδεχομένην ὁμοίωσιν. 4—7 Philo De virt. 168f μετάδος ἄλλοις ἰσχύος διαθείς ὃ ἔπαθες, ἵνα μιμήσῃ θεὸν τῷ παραπλήσια χαρίζεσθαι· κοινωφελεῖς γὰρ αἱ τοῦ πρώτου ἡγεμόνος δωρεαί. 5f Matth. 5, 19 7f Num. 15, 30 7—15 Philo De virt. 171f. 183f φησὶ γάρ· »ὅς ἂν ἐγχειρῇ τι πράττειν μεθ' ὑπερφηανίας, τὸν θεὸν παροξύνει.« διὰ τί; ὅτι πρῶτον μὲν ἀλαζονεία ψυχῆς ἐστι κακία. — (II p. 406 M) παγκάλους μέντοι καὶ τὰς εἰς μετάνοιαν ὑψηλῆς ποιεῖται, αἷς διδασκόμεθα μεθαρμόζεσθαι τὸν βίον ἐξ ἀναρμοστίας εἰς τὴν ἀμείνω μεταβολὴν. φησὶ γὰρ ὅτι τουτὶ τὸ πρᾶγμα . . . ἔστιν ἐγγυτάτω τρισὶ μέρεσι τῶν καθ' ἡμᾶς ἐνδιαυτόμενον, στόματι καὶ καρδίᾳ καὶ χερσὶ (vgl. Deut. 30, 14), διὰ συμβόλων, λόγοις καὶ βουλαῖς καὶ πράξεσιν. λόγον μὲν στόμα σύμβολον, καρδία δὲ βουλευμάτων, πράξεων δὲ χεῖρες. — ὅθεν εἴ καὶ συμφώνως τοῖς εἰρημένους ἐχρήσθη τὸ λόγιον ἐκεῖνο· »τὸν θεὸν εἶλον σήμερον εἶναι σοι θεόν, καὶ κύριος εἴλετό σε σήμερον γενέσθαι λαὸν αὐτοῦ.« 14f Deut. 26, 17f 15—19 Philo De virt. 185 παγκάλῃ γε τῆς αἰρέσεως ἢ ἀντιδοσις σπεύδοντος ἀνθρώπου μὲν θεραπεύειν τὸ ὄν, θεοῦ δὲ ἀνπεροθέτως ἐξοικειοῦσθαι τὸν ἰκέτην. — . . . καὶ εἰς ὧν ἀνὴρ ἀριθμῷ τυγχάνῃ, δυνάμει . . . σύμπας ἐστὶν ὁ λεῶς ἰσότητος ὅλῳ ἔθναι γεγονώς. 19—S. 167, 4 Philo De virt. 203—205 (II p. 440 M) ἦν ἄρ' αὖχ ὑπερβολὴ τῆς εὐγενείας . . . ; τοῦ δὲ (τοῦ πρώτου καὶ γηγενοῦς) πατὴρ θνητὸς μὲν οὐδεὶς οὐδὲ αἴτιος ἀλλ' ἢ θεός. — τὰ μὲν ψευδῇ καὶ αἰσχροῖ καὶ κακὰ προθύμως εἴλετο· τῶν δὲ ἀγαθῶν καὶ καλῶν καὶ ἀληθῶν ἡλόγησεν· ἐφ' οἷς εἰκότως θνητὸν [ἀντ'] ἀθανάτου βίον ἀνθυπηλλάξατο.

10 ἀρμοζομένους St 13 <τὸ> Münzel, Cohn 16 ἰκέτην Philo οἰκέτην L 20 τοσαύτη Schw τοιαύτη L

εὐγένεια; πατήρ δὲ αὐτοῦ θνητὸς οὐδεὶς· αὐτὸς γὰρ ἀνθρώπων τῶν
 ἐν γενέσει πατήρ. τὰ μὲν αἰσχρὰ οὗτος προθύμως εἴλετο ἐπόμενος 4
 τῇ γυναικί, τῶν δὲ ἀληθῶν καὶ καλῶν ἡμέλησεν· ἐφ' οἷς θνητὸν
 ἀθανάτου βίον, ἀλλ' οὐκ εἰς τέλος, ἀνθυσπυλλάξατο. Νῶε δὲ ὁ μὴ 99, 1
 5 οὕτω γενόμενος ὡς ὁ Ἀδὰμ ἐπισκοπῇ θείᾳ διασφύζεται· φέρων γὰρ
 αὐτὸν ἀνέθηκε τῷ θεῷ. τὸν τε Ἀβραὰμ ἐκ τριῶν παιδοποιησάμενον
 γυναικῶν οὐ δι' ἡδονῆς ἀπόλαυσιν, δι' ἐλπίδα δέ, οἶμαι, τοῦ πλη-
 θῆναι τὸ γένος ἐν ἀρχῇ, εἰς μόνος διαδέχεται κληρονόμος τῶν πα-
 τρῶν ἀγαθῶν, οἱ δὲ ἄλλοι διωκίσθησαν τῆς συγγενείας· ἔκ τε αὐτοῦ 2
 10 διδύμων γενομένων ὁ νεώτερος κληρονομεῖ εὐάρεστος τῷ πατρὶ γενό-
 μενος, καὶ τὰς εὐχὰς λαμβάνει, δουλεύει δὲ ὁ πρεσβύτερος αὐτῷ·
 ἀγαθὸν γὰρ μέγιστον τῷ φαύλῳ τὸ μὴ αὐτεξοῦσιον. ἡ δὲ οἰκονομία 3
 αὕτη καὶ προφητικὴ καὶ τυπικὴ. ὅτι δὲ τοῦ σοφοῦ πάντα ἐστὶ,
 σαφῶς μηνύει λέγων· »διότι ἡλέησέν με ὁ θεός, ἔστι | μοι πάντα.« 482 P
 15 ἐνὸς γὰρ δεῖν ὀρέγεσθαι διδάσκει, δι' οὗ τὰ πάντα γέγονεν καὶ τοῖς
 ἀξιόις τὰ ἐπηγγελέμενα νέμεται. κληρονόμον οὖν τὸν σπουδαῖον 100, 1
 γενόμενον τῆς βασιλείας συμπολίτην διὰ τῆς θείας σοφίας ἀνα-
 γράφει καὶ τῶν πάλαι δικαίων, τῶν κατὰ τὸν νόμον καὶ πρὸ
 νόμον νομίμως βεβιωκότων, ὧν αἱ πράξεις νόμοι γέγονασιν εἰς ἡμᾶς.
 20 πάλιν τε αὖ βασιλεῖα τὸν σοφὸν διδάσκων τοὺς μὴ ὁμοφύλους ποιεῖ 2
 λέγοντας αὐτῷ· »βασилевς παρὰ θεοῦ σὺ ἐν ἡμῖν εἰ,« ἐθελουσίῳ γνώμῃ
 τῶν ἀρχομένων | διὰ ζῆλον ἀρετῆς ὑπακουόντων τῷ σπουδαίῳ. 174 S
 Πλάτων δὲ ὁ φιλόσοφος, εὐδαιμονίαν τέλος τιθέμενος. »ὁμοίωσιν 3
 θεῷ« φησιν αὐτὴν εἶναι »κατὰ τὸ δυνατόν«, εἴτε [καὶ] συνδραμών

4f vgl. Gen. 7f Philo De virt. 201 (II p. 439 f M) ἀνὴρ ὁσιώτατος . . . μό-
 ρος μετὰ τῶν οἰκείων διασφύζεται. 5f vgl. Strom. II 124, 3 6—12 vgl.
 Philo De virt. 207—209 πολύπαις ἦν ὁ πρῶτος ἐκ τριῶν παιδοποιησάμενος γυναικῶν
 οὐ δι' ἡδονῆς ἀπόλαυσιν, ἀλλὰ δι' ἐλπίδα τοῦ πληθῆναι τὸ γένος. ἀλλ' ἐκ πολλῶν
 εἰς μόνος ἀπεδείχθη κληρονόμος τῶν πατρῶν ἀγαθῶν, οἱ δ' ἄλλοι . . . διω-
 κίσθησαν ἀλλοτριωθέντες τῆς αἰοιδίμου εὐγενείας. πάλιν ἐκ τοῦ δοκιμασθέντος
 κληρονόμον δύο δίδυμοι γεννῶνται. — ὁ μὲν γὰρ νεώτερος καταπειθὴς ἀμφοτέ-
 ροις τοῖς γονεῦσιν ἦν καὶ οὕτως εὐάρεστος. — τῷ μὲν εὐχὰς τίθενται . . . , τῷ δὲ
 κατ' ἔλεον χαρίζονται τὴν ἐπὶ ἥκοον τάξιν, ἵνα δουλεύῃ τῷ ἀδελφῷ, νομίζοντες,
 ὅπερ ἐστίν, ἀγαθὸν (μέγιστον) εἶναι τῷ φαύλῳ τὸ μὴ αὐτεξοῦσιον. 13—22
 zum Gedanken (τοῦ σοφοῦ πάντα) vgl. Philo De virt. 211—219 14 Gen. 33, 11
 20—22 vgl. Philo De mut. nom. 152 (I p. 601 M); De somn. II 244 (I p. 691 M);
 De Abrah. 261 (II p. 38 M); De virt. 216 (II p. 442 M) 21 Gen. 23, 6 23f
 vgl. Plato Theaet. p. 176 B; Elter Gnom. hist. 255

9 συγγενείας] »vielleicht aus Philo εὐγενείας« Wendland 11 εὐχὰς] ἐπεν-
 χάς Ma 23 εὐδαιμονίαν Jackson (vgl. Strom. II 131, 4) εὐδαιμονίας L 24
 [καὶ] Schw

πως τῷ δόγματι τοῦ νόμου (καὶ γὰρ μεγάλαι φύσεις καὶ γυμναὶ πα-
 θῶν εὐστοχοῦσί πως περὶ τὴν ἀλήθειαν, « ὡς φησὶν ὁ Πυθαγόρειος
 Φίλων τὰ Μουσέως ἐξηγούμενος). εἴτε καὶ παρὰ τινων τότε λογίων
 ἀναδιδασχθεὶς ἄτε μαθήσεως αἰεὶ διψῶν. φησὶ γὰρ ὁ νόμος· ὁπίσω 4
 5 κυρίου τοῦ θεοῦ ὑμῶν πορεύεσθε καὶ τὰς ἐντολάς μου φυλάξετε.
 τὴν μὲν γὰρ ἐξομοίωσιν ὁ νόμος ἀκολουθίαν ὀνομάζει· ἡ δὲ τοιαύτη
 ἀκολουθία κατὰ δύναμιν ἐξομοιοῖ. »γίνεσθε«, φησὶν ὁ κύριος, «ἐλεή-
 μονες καὶ οἰκτίρμονες, ὡς ὁ πατὴρ ὑμῶν ὁ οὐράνιος οἰκτίρμων
 ἐστίν.» ἐντεῦθεν καὶ οἱ Στωϊκοὶ τὸ ἀκολούθως τῇ φύσει ζῆν τέλος 101, 1
 10 εἶναι ἐδογματίσαν, τὸν θεὸν εἰς φύσιν μετονομάσαντες ἀπρεπῶς,
 ἐπειδὴ ἡ φύσις καὶ εἰς φντὰ καὶ εἰς σπαρτὰ καὶ εἰς δένδρα καὶ εἰς λί-
 θους διατείνει.

Σαφῶς τοίνυν εἴρηται· ἄνδρες κακοὶ οὐ νοοῦσι νόμον, οἱ δὲ 2
 ἀγαπῶντες νόμον προβάλλουσιν ἑαυτοῖς τεῖχος. « σοφία» γὰρ «παν-
 15 ούργων ἐπιγνώσεται τὰς ὁδοὺς αὐτῆς, ἄνοια δὲ ἀφρόνων ἐν πλάνῃ.»
 «ἐπὶ | τίνα γὰρ ἐπιβλέψω ἀλλ' ἢ ἐπὶ τὸν προῶν καὶ ἡσύχιον καὶ 483 P
 τρέμοντά μου τοὺς λόγους;» ἡ προφητεία λέγει.

Τριττὰ δὲ εἶδη φιλίας διδασκόμεθα, καὶ τούτων τὸ μὲν πρῶτον 3
 καὶ ἄριστον τὸ κατ' ἀρετὴν· στερεὰ γὰρ ἡ ἐκ λόγου ἀγάπη· τὸ δὲ
 20 δεύτερον καὶ μέσον (τὸ) κατ' ἀμοιβήν· κοινωνικὸν δὲ τοῦτο καὶ
 μεταδοτικὸν καὶ βιωφελές· κοινὴ γὰρ ἡ ἐκ χάριτος φιλία· τὸ δὲ
 ὕστατον καὶ τρίτον ἡμεῖς μὲν τὸ ἐκ συνηθείας φαιμέν, οἱ δὲ τὸ καθ'
 ἡδονὴν τρεπτὸν καὶ μεταβλητόν. καὶ μοι δοκεῖ παγκάλως Ἰππόδαμος 102, 1
 ὁ Πυθαγόρειος γράφειν· «τῶν φιλιῶν ἃ μὲν ἐξ ἐπιστάμας θεῶν, ἃ δ'
 25 ἐκ παροχῆς ἀνθρώπων, ἃ δὲ ἐξ ἁδονῆς ζῶων.» οὐκοῦν ἢ μὲν τίς

1 f vgl. Philo De vita Mos. I 22 (II p. 84 M) πολλὰ γὰρ αἱ μεγάλαι φύσεις
 καινοτομοῦσι τῶν εἰς ἐπιστήμην. 4—6. 9 f vgl. Strom. V 94, 6; 95, 1 4 f
 Deut. 13, 4 7—9 Luk. 6, 36 9 f Chrysipp Fr. mor. 9 Arnim Theodoret
 Gr. aff. c. XI 15 vgl. Philo De migr. Abr. 127 f. 131 (I p. 456 M) «ἐπορεύθη
 Ἀβραὰμ καθάπερ ἐλάλησεν αὐτῷ κύριος» (Gen. 12, 4). τοῦτο δὲ ἐστὶ τὸ παρὰ
 τοῖς ἄριστα φιλοσοφήσασιν ἁδόμενον τέλος, τὸ ἀκολουθῶν τῇ φύσει ζῆν. — ἐν
 ἑτέροις φησὶν· «ὁπίσω κυρίου τοῦ θεοῦ σου πορεύσθ» (Deut. 13, 4). 11 f vgl.
 Philo Leg. alleg. II 22 (I p. 71 M) ἡ φύσις διατείνει καὶ ἐπὶ τὰ φντὰ. 13—15
 Prov. 28, 5, 4; 14, 8 16 f Jes. 66, 2 18—23 Chrysipp Fr. mor. 723 Arnim; vgl.
 Aristot. Eth. Nic. 8, 3 (p. 1156a 6 ff) 18—S. 169, 1 τριστὰ εἶδη—ζῶων Sacr.
 Par. 226 Holl 23—25 Theodoret Gr. aff. c. XII 77; vgl. Zeller, Phil. d. Gr.
 III 23 S. 101 Anm. Nr. 21 (das Fragment fehlt bei Mullach II 9 ff)

2 πυθαγόριος L 5 φυλάξατε Di aus Strom. V 94, 6 10 ἀπρεπῶς St
 u. W. Küster bei Lagarde, Symm. [I] p. 17 εὐπρεπῶς L <οὐκ> εὐπρεπῶς Ma
 20 <τὸ> aus Sacr. Par. δὲ <Sacr. Par. 21 ἐκ χάριτος> εὐχάριστος Sacr. Par.
 22 οἱ δὲ] οἱ δὲ Ἑλλήνεις φασι Sacr. Par. 23—25 καί—ζῶων <Sacr. Par.
 23 καὶ μοι Sy κάμοι L² κάμοι L* 24 πυθαγόριος L τῶν φιλιῶν Kl τὰς φιλίας L

ἐστὶ φιλοσόφου φιλία, ἣ δὲ ἀνθρώπου, ἣ δὲ ζώου. τῷ γὰρ ὄντι ²
 εἰκὼν τοῦ θεοῦ ἀνθρώπος εὐεργετῶν, ἐν ᾧ καὶ αὐτὸς εὐεργετεῖται·
 ὥσπερ γὰρ ὁ κυβερνήτης ἅμα σφύζει καὶ σφύζεται. διὰ τοῦτο ὅταν
 τις αἰτῶν τύχη, οὐ φησι τῷ διδόντι· »καλῶς ἔδωκας«, ἀλλὰ· »καλῶς
⁵ εἴληφας.« οὕτω λαμβάνει μὲν ὁ διδούς, δίδωσι δὲ ὁ λαμβάνων.
 »δίκαιοι δὲ οἰκτεῖρουσι καὶ ἐλεοῦσι,« χρηστοὶ δὲ ἔσονται οἰκήτορες ³
 γῆς, ἄκακοι δὲ ὑπολειφθήσονται ἐπ' αὐτῆς, οἱ δὲ παρανομοῦντες
 ἐξολοθρευθήσονται ἀπ' αὐτῆς.« καὶ μοι δοκεῖ τὸν πιστὸν προμαν- ⁴
 τευόμενος Ὅμηρος εἰρηκέναι »δὸς φίλω«. (φίλω μὲν κοινωνητέον,
¹⁰ ἢν' ἔτι καὶ μᾶλλον περιμένη φίλος,) ἐχθρῷ δὲ ἐπικουρητέον, ἵνα μὴ
 μείνῃ ἐχθρός· ἐπικουρία γὰρ εὐνοία μὲν συνδείται, λύεται δὲ ἔχθρα.
 ἀλλ' »εἰ καὶ προθυμία πρόκειται, καθὼς ἐὰν ἔχῃ εὐπρόσδεκτος, οὐ ⁵
 καθὼς οὐκ ἔχει. οὐ γὰρ ἵνα ἄλλοις ἄνεσις, ὑμῖν δὲ θλιψις· ἀλλ' ἐξ
 ἰσότητος ἐν τῷ νῦν καιρῷ« καὶ τὰ ἐξῆς. »ἐσκόρπισεν, ἔδωκεν τοῖς
¹⁵ πένησιν, ἣ δικαιοσύνη αὐτοῦ μένει εἰς τὸν αἰῶνα« ἡ γραφή λέγει.
 τῷ γὰρ »κατ' εἰκόνα καὶ ὁμοίωσιν«, ὡς καὶ πρόσθεν εἰρήκαμεν, οὐ ⁶
 τὸ κατὰ σῶμα μὲνύεται, οὐ γὰρ θέμις θνητὸν ἀθανάτῳ ἑξομοιῶ-
 σθαι, ἀλλ' ἢ κατὰ νοῦν καὶ λογισμόν, ᾧ καὶ τὴν πρὸς τὸ εὐεργετεῖν
 καὶ τὴν πρὸς τὸ ἄρχειν ὁμοιότητα προσηκόντως ὁ κύριος ἐνσφρα-
²⁰ γίζεται· οὐ γὰρ αἱ ἡγεμονίαι σωμάτων ποιότησιν, ἀλλὰ διανοίας κρίσει ⁷
 κατορθοῦνται·

βουλαῖς γὰρ ἀνδρῶν | (ὁσίων) εὖ μὲν οἰκοῦνται πόλεις,
 εὖ δ' οἶκος

484 P

XX. Ἡ γε μὴν καρτερία καὶ αὐτὴ εἰς τὴν θείαν ἑξομοίωσιν ^{103, 1}
²⁵ βιάζεται δι' ὑπομονῆς ἀπάθειαν καρπουμένη, εἴ τῳ ἔναυλα τὰ ἐπὶ
 <τῶν περὶ> τὸν Ἀνανίαν ἱστορούμενα, ὧν εἷς καὶ Δανιὴλ ὁ προφήτης

1 f vgl. A. Otto, Sprichw. S. 110, Weyman, Archiv f. lat. Lex. 8 (1893) S. 27;
 13 (1904) S. 379 3—5 vgl. Act. 20, 35 6—8 Prov. 21, 26; 2, 21 f 9 vgl.
 ρ 415 δός, φίλος u. 345 δός τῷ ξείνῳ 9—11 φίλω²—ἐχθρῶ Sacr. Par. 227 Holl
 12—15 II Kor. 8, 12—14; 9, 9 (9, 9 = Psal. 111, 9) 16 vgl. Gen. 1, 26 zu
 πρόσθεν vgl. S. 166, 1 16—20 vgl. Philo De opif. 69 (I p. 15. 16 M) 22 f
 Eurip. Antiope Fr. 200; vgl. Diog. Laert. VI 104; Stob. Flor. 54, 5; 46, 82; [Plutarch],
 Vita Hom. II 156 u. a. 26 vgl. Dan. 1, 11. 17

3 κυβερνήτης L² κυβερνίτης L* 9 φίλωι (ω corr. aus οι) L¹ 9 f <φί-
 λω—φίλος> aus Sacr. Par. 10 f μὴ μείνῃ] μηκέτι μένῃ Sacr. Par. 11 ἐπι-
 κουρία — εὐνοία — ἐχθρα Sy ἐπικουρία — εὐνοία — ἐχθραι L Sacr. Par. 16 τῷ
 Segaar zu QDS p. 280 τὸ L 19 προσηκόντως Sy προσηκότως L 22 βουλαῖς]
 γνώμη Stob. 54 γνώμης Diog. Plut. Stob. 46 ἀνδρῶν (auch Diog. Stob. 46)]
 ἀνδρός Stob. 54 Plut. ὁσίων Zusatz von Clemens 26 <τῶν περὶ> τὸν
 Ἀνανίαν St τῶν τετιτῶρων (= Δ) νεανιῶν Jackson, Journ. of Philol. 24 (1896)
 S. 268

ἦν, θείας πίστεως πεπληρωμένους. Βαβυλῶνα ὅκει Δανιήλ, καθάπερ 2
 ὁ μὲν Αὐτ τὰ Σόδομα, τὴν Χαλδαίων δὲ γῆν ὁ Ἀβραάμ ὁ μετ' ὀλί-
 γον »φίλος τοῦ Θεοῦ«. κατήγαγεν οὖν εἰς ὄρυγμα θηρίων ἔμπλεων 3
 τὸν Δανιήλ ὁ Βαβυλωνίων βασιλεὺς, ἀνῆγαγε δὲ αὐτὸν ἀβλαβῇ ὁ
 5 ἀπάντων βασιλεὺς ὁ πιστὸς κύριος. ταύτην κτήσεται τὴν ὑπομονὴν 4
 ὁ γνωστικὸς ἢ γνωστικός, εὐλογήσει πειραζόμενος ὡς ὁ γενναῖος
 Ἰώβ, ὡς Ἰωνᾶς εὐξεται καταπινόμενος ὑπὸ κήτους, καὶ ἡ πίστις 104, 1
 αὐτὸν ἀποκαταστήσει Νινευίταις προφητεύοντα· καὶ μετὰ λεόντων
 καθειρχθῇ, ἡμερώσει τὰ θηρία, καὶ εἰς πῦρ ἐμβληθῇ, δροσισθήσεται,
 10 ἀλλ' οὐκ ἐκπυρσθήσεται· μαρτυρήσει νύκτωρ, μαρτυρήσει μεθ' ἡμέ-
 ραν· ἐν λόγῳ, ἐν βίῳ, ἐν τρόπῳ μαρτυρήσει· σύνοικος ὢν τῷ κυρίῳ 2
 »δαριστής« τε καὶ συνέστιος κατὰ τὸ πνεῦμα διαμενεῖ, καθαρὸς μὲν
 τὴν σάρκα, καθαρὸς δὲ τὴν καρδίαν, ἡγιασμένος τὸν λόγον. »ὁ κόσμος 3
 τοῦτ'«, φησὶν, »εἰσταύρωται καὶ αὐτὸς τῷ κόσμῳ.« οὗτος τὸν σταυ-
 15 ρὸν τοῦ σωτῆρος περιφέρων ἔπεται κυρίῳ »μετ' ἱχνιον ὥστε θεοῖο«,
 ἅγιος ἁγίων γενόμενος.

Πάσης τοίνυν ἀρετῆς μεμνημένος ὁ θεῖος νόμος ἀλείφει μάλιστα 105, 1
 τὸν ἄνθρωπον ἐπὶ τὴν ἐγκράτειαν, θεμέλιον ἀρετῶν κατατιθέμενος
 ταύτην, καὶ δὴ προπαιδεύει ἡμᾶς εἰς τὴν περιποίησιν τῆς ἐγκρατείας
 20 ἀπὸ τῆς τῶν ζώων χρήσεως, ἀπαγορεύων μεταλαμβάνειν τῶν ὅσα
 φύσει πίονα καθάπερ τὸ τῶν συνῶν γένος εὐδαρκότατον τυγχάνον·
 τρυφητιῶσι γὰρ ἡ τοιαύτη χρῆσις χορηγεῖται. λέγεται γοῦν τινα τῶν 2
 φιλοσοφούντων ἐνυμολογοῦντα τὴν ὕν θῦν εἶναι φάναι, ὡς εἰς θύσιν
 καὶ σφαγὴν μόνον ἐπιτήδειον· δεδόσθαι γὰρ τῷδε τῷ ζῳῷ ψυχὴν
 25 πρὸς οὐδὲν ἕτερον ἢ ἕνεκα τοῦ τὰς σάρκας σφριγᾶν. τῶν τε ἰχθύων 3
 ὁμοίως ἀπηγόρευσε μεταλαμβάνειν, στέλλων ἡμῶν τὰς ἐπιθυμίας

3 vgl. Anm. zu Paed. III 12, 4 3—5 vgl. Dan. 6, 16—23 6 f vgl. Hiob 1, 21 7 f vgl. Jona 2, 3—10; 3, 2—4 12 vgl. τ 179 13 vgl. Matth. 5, 8 13 f Gal. 6, 14 14 f vgl. Luk. 9, 23 15 vgl. β 406 u. δ.; hier wohl genommen aus Plato Phaedr. p. 266 B τοῦτον διώκω κατόπισθε μετ' ἱχνιον ὥστε θεοῖο. 17—21 vgl. Philo De spec. leg. IV 101 (II p. 352 M) πρὸς γὰρ ἐγκράτειαν εἰ κέ τις ἄλλος ἱκανὸς ὢν ἀλείφει τοὺς ἐνφυῶς ἔχοντας, πρὸς ἄσκησιν ἀρετῆς δι' ὀλιγοδείας καὶ εὐκολίας γυμνάζει κτλ. 20 f vgl. Lev. 11, 7; Deut. 14, 8 22 vgl. Plato Rep. II p. 373 C (nur die τρυφῶσα πόλις braucht σβῶται) 22—25 Kleanthes Fr. 44 Pearson (516 Arnim Stoic. vet. fr. I p. 116); vgl. Strom. V 51, 3; VII 33, 3 mit Anm.; Plin. Nat. hist. VIII 207. 25—S. 171, 2 vgl. Philo De spec. leg. IV 110 f (II p. 354 M)

6 ἡ Vi ἦ L 8 προφητεύοντα Wi 11 ὢν Po ἐν L 12 δαριστής Sy ὁ ἀριστής L διαμένει L διαμένων καθαρὸς Schw 15 θεοῖο Jackson θεός L 23 ἐνυμολογοῦντα Vi ἐτοιμολογοῦντα L

ἐκείνων οἷς μήτε πετρύγια μήτε λεπίδες εἰσὶν· εὐσαρκία γὰρ καὶ
 πιότητι τῶν ἄλλων ἰχθύων οὗτοι διαφέρουσιν. ἐντεῦθεν οἶμαι καὶ 175 S **106, 1**
 (τὸν εὐρόντα) τὰς τελετὰς οὐ μόνον | τινῶν ζώων ἀπαγορεύειν 485 P
 ἄπτεσθαι, ἀλλ' ἔστιν ἃ καὶ τῶν καταθνομένων ὑπεξείλετο τῆς
 5 χρήσεως μέρη δι' αἰτίας ἃς ἴσασιν οἱ μύσται.

Εἰ δὴ γαστροὺς καὶ τῶν ὑπὸ γαστέρα κρατητέον, δῆλον ὡς ἄνω- 2
 θεν παρειλήφαμεν παρὰ τοῦ κυρίου διὰ τοῦ νόμου τὴν ἐπιθυμίαν
 ἐκκόπτειν. γένοιτο δ' ἂν τελείως τοῦτο, εἰ τοῦ ὑπεκκαύματος τῆς
 ἐπιθυμίας, τῆς ἡδονῆς λέγω, ἀνυποκρίτως καταγνοίημεν. φασὶ δὲ 3
 10 αὐτῆς εἶναι τὴν ἐννοίαν κίνησιν λεῖαν καὶ προσηγῆ μετὰ τινος αἰ-
 σθήσεως. ταύτῃ δουλεύοντα τὸν Μενέλεων μετὰ τὴν Ἰλίου ἄλωσιν 4
 φασὶν ὁρμήσαντα τὴν Ἑλένην ἀνελεῖν ὡς κακῶν τοσοῦτων αἰτίαν
 γενομένην, ὅμως οὐ κατισχύσαι πράξει ἡττηθέντα τῷ κάλλει, δι'
 οὗ ἐπὶ τὴν ἀνάμνησιν τῆς ἡδονῆς ἀφίκετο. ὅθεν ἐπισκώπτοντες οἱ 107, 1
 15 τραγωδοποιοὶ ὀνειδιστικῶς ἐπεβόησαν αὐτῷ·

σὺ δ', ὡς ἐσεῖδες μαστόν, ἐκβαλὼν ξίφος
 φίλημ' ἐδέξω, προδότιν αἰκάλλων κύνα.

καὶ πάλιν·

ἄρ' εἰς τὸ κάλλος ἐκκεκώφηνται ξίφη;

20 ἐγὼ δὲ ἀποδέχομαι τὸν Ἀντισθένη, »τὴν Ἀφροδίτην« λέγοντα »κὰν 2
 κατατοξεύσαιμι, εἰ λάβοιμι, ὅτι πολλὰς ἡμῶν καλὰς καὶ ἀγαθὰς
 γυναῖκας διέφθειρεν.« τὸν τε ἔρωτα κακίαν φησὶ φύσεως· ἥς ἥπτους 3
 ὄντες οἱ κακοδαίμονες θεὸν τὴν νόσον καλοῦσιν. δείκνυται γὰρ διὰ
 τούτων ἡττᾶσθαι τοὺς ἀμαθεστέρους δι' ἄγνοίαν ἡδονῆς, ἣν οὐ χρῆ
 25 προσέεσθαι, κὰν θεὸς λέγῃται, τουτέστι κὰν θεόθεν ἐπὶ τὴν τῆς
 παιδοποιίας χρεῖαν δεδομένη τυγχάνῃ. καὶ ὁ Ξενοφῶν ἀντικρὺς κα- 4
 κίαν λέγων τὴν ἡδονὴν φησιν· »ὦ τλῆμον, τί δὲ σὺ ἀγαθὸν οἶσθα,
 ἢ τί καλὸν σκοπεῖς; ἥτις οὐδὲ τὴν τῶν ἡδέων ἐπιθυμίαν ἀναμένεις,

1 vgl. Lev. 11, 9—12; Deut. 14, 9 f 6 vgl. Strom. I 30 (S. 19, 18f) u. die
 dort angeführte Philostelle 7 f vgl. Exod. 20, 17; Deut. 5, 21 10 f vgl. Ari-
 stipp bei Diog. Laert. II 85 τέλος δ' ἀπέβαινε τὴν λεῖαν κίνησιν εἰς αἰσθῆσιν
 ἀναδιδομένην. II 86 (οἱ Κυρηναῖοι) δύο πάθη ἐφίσταντο, πόνον καὶ ἡδονήν· τὴν
 μὲν λεῖαν κίνησιν, τὴν ἡδονήν, τὸν δὲ πόνον, τραχεῖαν κίνησιν. Ähnlich Euseb.
 Praep. Ev. XIV 18, 32. — προσηγῆ καὶ λεῖαν κίνησιν auch Philo De agric. 142 (I
 p. 322, 1 M); Plut. Mor. p. 673 B; 786 C; 1087 E; 1122 E; vgl. Epikur Fr. 411
 Usener p. 279 f 16 f Eurip. Androm. 629 f (aus Chrysipp vgl. Elter Gnom. hist.
 18. 19) 19 Eurip. Orest. 1287 20—26 Antisthenes Fr. XI 1 Winckelmann;
 vgl. Dümmler, Academ. S. 37 20—23 Theodoret Gr. aff. c. III 53 27—
 S. 172, 5 Xenophon Memor. II 1, 30

3 (τὸν εὐρόντα) Schw 19 ἐκκεκώφεται oder ἐκκεκώφονται Eur.
 28 nach καλὸν ist σὺ von L¹ getilgt

πρὶν μὲν πεινῆν ἐσθίουσα, πρὶν δὲ διψῆν πίνουσα, καὶ ἵνα μὲν ἡδέως
 φάγῃς, ὅποιοι οὖς μηχανωμένη· ἵνα δὲ ἡδέως πίνῃς, οἴνους πολυτε- 5
 λεῖς παρασκευάζῃ, καὶ τοῦ θέρους χιόνα περιθέουσα ζητεῖς· | ἵνα δὲ 486 P
 κατακοιμηθῇς ἡδέως, οὐ μόνον τὰς κλῖνας μαλθακάς, ἀλλὰ καὶ τὰ
 5 ὑπόβαθρα ταῖς κλῖναις παρασκευάζῃ. « ὅθεν ὡς ἔλεγεν Ἀρίστων 108, 1
 » πρὸς ὅλον τὸ τετράχορδον, ἡδονήν, λύπην, φόβον, ἐπιθυμίαν, πολλῆς
 δεῖ τῆς ἀσκήσεως καὶ μάχης,

οὔτοι γάρ, οὔτοι καὶ διὰ σπλάγχνων ἔσω
 χωροῦσι καὶ κυκῶσιν ἀνθρώπων κέαρ.»

- 10 »καὶ γὰρ τῶν σεμνῶν ολομένων εἶναι τοὺς θυμοὺς ἢ ἡδονὴ κηρίνους 2
 ποιεῖ» κατὰ Πλάτωνα, ὅτι »ἐκάστη ἡδονή τε καὶ λύπη προσπασσαλοῖ
 τῷ σώματι τὴν ψυχὴν» τοῦ γε μὴ ἀφορίζοντος καὶ ἀποσταυροῦντος
 ἑαυτὸν τῶν παθῶν. »ὁ ἀπολέσας τὴν ψυχὴν τὴν ἑαυτοῦ», φησὶν ὁ 3
 κύριος, »σώσει αὐτήν,» ἥτοι ῥυσκοινδύνως ὑπὲρ τοῦ σωτήρος αὐτὴν
 15 ἐπιδιδούς, ὡς αὐτὸς ὑπὲρ ἡμῶν πεποίηκεν, ἢ ἀπολύσας αὐτὴν ἐκ τῆς
 πρὸς τὸν συνήθη βίον κοινωνίας. ἐὰν γὰρ ἀπολύσαι καὶ ἀποστῆσαι 4
 καὶ ἀφορίσαι (τοῦτο γὰρ ὁ σταυρὸς σημαίνει) τὴν ψυχὴν ἐθελήσῃς
 τῆς ἐν τούτῳ τῷ ζῆν τέρψεώς τε καὶ ἡδονῆς, ἔξεις αὐτὴν ἐν τῇ
 ἐλπίδι τῇ προσδοκωμένῃ »εὐρημένῃ» καὶ ἀναπεπauμένην. »εἴη δ' 109, 1
 20 ἂν τοῦτο μελέτη θανάτου,» εἰ μόναις ταῖς κατὰ φύσιν μεμετροημέναις
 ὀρέξεσι, μηδὲν ὑπερορίζούσαις τῶν κατὰ φύσιν ἐπὶ τὸ μᾶλλον ἢ παρὰ
 φύσιν, ἔνθα τὸ ἁμαρτητικὸν φύεται, ἀρκεῖσθαι βουλοίμεθα. »ἐνδύ- 2
 σασθαι οὖν δεῖ τὴν πανοπλίαν τοῦ θεοῦ πρὸς τὸ δύνασθαι ἡμᾶς
 στήναι πρὸς τὰς μεθοδείας τοῦ διαβόλου,» ἐπεὶ »τὰ ὅπλα τῆς στρα-
 25 τείας ἡμῶν οὐ σαρκικά, ἀλλὰ δυνατὰ τῷ θεῷ πρὸς καθαίρεσιν ὀχυ-
 ρωμάτων, λογισμοὺς καθαιροῦντες καὶ πᾶν ὕψωμα ἐπαιρόμενον κατὰ
 τῆς γνώσεως τοῦ θεοῦ, καὶ αἰχμαλωτίζοντες πᾶν νόημα εἰς τὴν
 ὑπακοὴν τοῦ Χριστοῦ,» ὁ θεὸς φησὶν ἀπόστολος. ἀνδρὸς δὲ χρεῖα 3

5—7 Ariston Fr. 370 Arnim Stoic. vet. fr. I p. 85 8 f vgl. v. Wilamo-
 witz, De trag. graec. fragm. (Göttingen 1893) S. 22 10 f Plato Leg. I p. 633 D
 11 f Plato Phaed. p. 83 D 13—20 ὁ ἀπολέσας—θανάτον Cat. zu Luk.
 (17, 33) in Vatic. Pal. 20 f. 91 v (= Vatic. 1933 f. 238 r) Inc. Κλήμεντος ἐκ τοῦ β'
 στρωματίων· ὁ ἀπολέσας κτλ. Expl. θανάτον 13 f. 19 Matth. 10, 39; Mark.
 8, 35 19 f Plato Phaed. p. 81 A 22—24 Ephes. 6, 11 24—28 II Kor. 10, 4 f

11 προσπασσαλοῖ] προσηλοῖ Plato HSS 12 ἀφορίζοντος Sy ἀφορίζον-
 τος L 13 ἑαυτὸν τῶν παθῶν] ἑαυτῷ τὰ πάθη Lowth 13 f τὴν²—κύριος]
 αὐτοῦ Cat. 15 ἐποίησεν Cat. ἀπολύσας St ἀπολέσας L 16 ἐὰν] εἰ Cat.
 ἀπολέσαι Cat. 17 σταυρὸς σημαίνει] σωτήρ φησι Cat. 19 τῶν προσδο-
 κωμένων εὐρημένων καὶ ἀναπεπauμένων Cat.

ὅστις ἀθαναστως καὶ ἀσυγχύτως τοῖς πράγμασι χρήσεται ἀφ' ὧν
τὰ πάθη ὀρμᾶται, οἷον | πλούτῳ καὶ πενίᾳ καὶ δόξῃ καὶ ἀδοξίᾳ, 487 P
ὑγείᾳ καὶ νόσῳ, ζωῇ καὶ θανάτῳ, πόνῳ καὶ ἡδονῇ. ἵνα γὰρ ἀδια- 4
φόρως τοῖς ἀδιαφόροις χρησώμεθα, πολλῆς ἡμῖν δεῖ διαφορᾶς, ἅτε
5 προκεκακωμένοις ἀσθενεῖα πολλῇ καὶ προδιαστροφῇ κακῆς ἀγωγῆς
τε καὶ τροφῆς μετὰ ἀμαθίας προαπολελανκόσιν. ὁ μὲν οὖν ἀπλοῦς 110, 1
λόγος τῆς καθ' ἡμᾶς φιλοσοφίας τὰ πάθη πάντα ἐναπερείσματα τῆς
ψυχῆς φησὶν εἶναι τῆς μαλθακῆς καὶ εἰκούσης καὶ οἷον ἐναποσφρα-
γίσματα τῶν »πνευματικῶν« δυνάμεων, πρὸς ἃς ἡ πάλη ἡμῖν«. ἔργον 2
10 γὰρ, οἴμαι, ταῖς κακούργοις δυνάμεσιν ἐνεργεῖν τι τῆς ἰδίας ἕξεως
παρ' ἑκάστα πειρᾶσθαι εἰς τὸ καταγωνίσασθαι καὶ ἐξιδιοποιήσασθαι
τοὺς ἀπειπαμένους αὐτάς. ἔπεται δ' εἰκότως τοὺς μὲν καταπαλαίε- 3
σθαι, ὅσοι δὲ ἀθλητικώτερον τὸν ἀγῶνα μεταχειρίζονται πάμμαχον
ἀγωνισάμενοι καὶ μέχρι τοῦ στεφάνου χωρήσαντες, αἱ προειρημέναι
15 δυνάμεις ἐν πολλῷ τῷ λύθρῳ τότε δὴ ἀπανδῶσι θαναμάζουσαι τοὺς
νικηφόρους.

Τῶν γὰρ κινουμένων τὰ μὲν καθ' ὁρμὴν καὶ φαντασίαν κινεῖται, 4
ὡς τὰ ζῶα, τὰ δὲ κατὰ μετάθεσιν, ὡς τὰ ἄψυχα. κινεῖσθαι δὲ καὶ
τῶν ἀψύχων τὰ φυτὰ μεταβατικῶς φασιν εἰς ἀΐξησιν, εἴ τις αὐτοῖς
20 ἄψυχα εἶναι συγχωρήσει τὰ φυτὰ. ἕξεως μὲν οὖν οἱ λίθοι, φύσεως 111, 1
δὲ τὰ φυτὰ, ὁρμῆς δὲ καὶ φαντασίας τῶν τε αὐτῶν τῶν προειρη-
μένων καὶ τὰ ἄλογα μετέχει ζῶα. ἡ λογικὴ δὲ δύναμις, ἰδία οὖσα 2
τῆς ἀνθρωπείας ψυχῆς, οὐχ ὡσαύτως τοῖς ἀλόγοις ζῴοις ὁρμᾶν
ὀφείλει, ἀλλὰ καὶ διακρίνειν τὰς φαντασίας καὶ μὴ συναποφέρει- 176 S
25 σθαι αὐταῖς.

Αἱ τοίνυν δυνάμεις, περὶ ὧν εἰρήκαμεν, κάλλη καὶ δόξας καὶ μοι- 3
χείας καὶ ἡδονὰς καὶ τοιαύτας τινὰς φαντασίας δελεαστικὰς προτεί-
νουσι ταῖς εὐεπιφόροις ψυχαῖς, καθάπερ οἱ ἀπελαύνοντες τὰ θρέμματα
θαλλοὺς προσείοντες, εἴτα, κατασοφισάμεναι τοὺς μὴ διακρίνειν δυνη-
30 θέντας τὴν ἀληθῆ ἀπὸ ψεύδους ἡδονὴν καὶ τὸ ἐπικηρόν τε καὶ

2 f vgl. Diog. Laert. VII 102 9 Ephes. 6, 12 17—25 Chrys. Fr. phys.
714 Arnim; vgl. Philo Leg. alleg. II 22 f (I p. 71 M); Quis rer. div. her. 137 (I
p. 492 M); Orig. de orat. 6, 1 29 zu θαλλοὺς προσείειν vgl. Plato Phaedr.
p. 230 D

1 ἀθανάστως Bywater, Journ. of Philol. 4 (1872) p. 209 θαναστῶς L
4 ἀδιαφόροις Bywater διαφόροις L χρησώμεθα Heyse χρήσεται L 5 (καὶ)
κακῆς Hiller 14 ἀγωνισάμενοι—χωρήσαντες Lowth ἀγωνισάμεναι—χωρήσασαι
L 17 τὰ St & L 21 δὲ² Hiller τε L 23 ἀνθρωπείας (εἰ corr. aus i) L¹

29 προσείοντες Hemsterhuys bei Ruhnken zu Tim. Lex. p. 138 προσείντες L
30 <τῆς> ψευδοῦς Sy

ἐφύβριστον ἀπὸ τοῦ ἁγίου κάλλους, ἄγουσιν δουλωσάμεναι. ἐκάστη 4
δὲ ἀπάτῃ, συνεχῶς ἐναπεριδομένη τῇ ψυχῇ, τὴν φαντασίαν ἐν αὐτῇ
τυποῦται. καὶ δὴ τὴν εἰκόνα ἔλαθεν περιφέρονσα τοῦ πάθους ἢ
ψυχῇ, τῆς αἰτίας ἀπὸ τε τοῦ δελέατος καὶ τῆς ἡμῶν συγκαταθέσεως
5 γινομένης.

Οἱ δ' | ἀμφὶ τὸν Βασιλείδην προσαρτήματα τὰ πάθη καλεῖν 112, 1 488 F
εἰώθασι, πνεύματά <τέ> τινὰ ταῦτα κατ' οὐσίαν ὑπάρχειν προσηρητημένα
τῇ λογικῇ ψυχῇ κατὰ τινὰ τάραχον καὶ σύγχυσιν ἀρχικὴν ἄλλας τε
αὐ πνευμάτων νόθους καὶ ἑτερογενεῖς φύσεις προσεπιφύεσθαι τοῖς
10 οἷον λύκον, πιθήκον, λέοντος, τράγον, ὧν τὰ ιδιώματα περὶ τὴν
ψυχὴν φανταζόμενα τὰς ἐπιθυμίας τῆς ψυχῆς τοῖς ζῴοις ἐμφερῶς
ἐξομοιοῦν λέγουσιν· ὧν γὰρ ιδιώματα φέρουσι, τούτων τὰ ἔργα μι- 2
μοῦνται, καὶ οὐ μόνον ταῖς ὁρμαῖς καὶ φαντασίαις τῶν ἀλόγων ζῴων
προσοικειοῦνται, ἀλλὰ καὶ φυτῶν κινήματα καὶ κάλλη ζηλοῦσι διὰ
15 τὸ καὶ φυτῶν ιδιώματα προσηρητημένα φέρειν, ἔτι δὲ καὶ ἔξω 113, 1
ιδιώματα, οἷον ἀδάμαντος σκληρίαν.

Ἀλλὰ πρὸς μὲν τὸ δόγμα τοῦτο διαλεξόμεθα ὕστερον, ὁπηνίκα 2
περὶ ψυχῆς διαλαμβάνομεν· νῦν δὲ τοῦτο μόνον παρασμειωτέον, ὥς
δοῦρειον τινὸς ἵππου κατὰ τὸν ποιητικὸν μῦθον εἰκόνα σφῆζει ὁ κατὰ
20 Βασιλείδην ἀνθρωπος, ἐν ἐνὶ σώματι τοσούτων πνευμάτων διαφόρων
στρατὸν ἐγκεκολισμένος. αὐτὸς γοῦν ὁ τοῦ Βασιλείδου υἱὸς Ἰσίδωρος 3
ἐν τῷ Περί προσφυσῶν ψυχῆς συναισθόμενος τοῦ δόγματος οἷον ἐαν-
τοῦ κατηγορῶν γράφει κατὰ λέξιν· »ἐὰν γάρ τιτι πείσμα ὄψῃ, ὅτι 4
μὴ ἔστιν ἡ ψυχὴ μονομερὴς, τῇ δὲ τῶν προσαρτημάτων βία τὰ τῶν
25 χειρόνων γίνεται πάθη, πρόφασιν οὐ τὴν τυχοῦσαν ἔξουσιν οἱ μο-
χθηροὶ τῶν ἀνθρώπων λέγειν· »ἐβιάσθην, ἀπηνέχθην, ἄκων ἔδρασα.
μὴ βουλόμενος ἐνήργησα, τῆς τῶν κακῶν ἐπιθυμίας αὐτοὶ ἡγήσά-
μενοι καὶ οὐ μαχεσάμενοι ταῖς τῶν προσαρτημάτων βίαις. δεῖ δέ, 114, 1
τῷ λογιστικῷ κρείττονας γενομένους, τῆς ἐλάττονος ἐν ἡμῖν κτίσεως
30 φανῆναι κρατοῦντας.« δύο γὰρ δὴ ψυχὰς ὑποτίθεται καὶ οὗτος ἐν 2
ἡμῖν, καθάπερ οἱ Πυθαγόρειοι, περὶ ὧν ὕστερον ἐπισκεψόμεθα. ἀλλὰ 3
καὶ Οὐαλεντίνος πρὸς τινὰς ἐπιστέλλων αὐταῖς λέξεσι γράφει περὶ

6—18 vgl. Hilgenfeld, Ketzergesch. S. 222—225 17 f vgl. Strom. III 13, 3;
V 88, 4; Zahn, Forsch. III S. 46 f 19 zu δοῦρειος ἵππος vgl. Plato Theaet.
p. 184 D 23—30 vgl. Hilgenfeld, Ketzergesch. S. 213 ff

7 <τέ> Schw <γράφ> Wi 9 τούτοις Münzel ταύταις L 15 ἔτι St Wi ἔχει L
17 πρὸς μὲν ~ Wi μὲν πρὸς L 27 f αὐτοὶ ἡγήσάμενοι—μαχεσάμενοι Schw αὐτὸς
ἡγήσάμενος—μαχεσάμενος L 31 πυθαγόριοι. L

- τῶν προσαρτημάτων· »εἰς | δὲ ἐστὶν ἀγαθός, οὗ παρρησία ἢ διὰ τοῦ 489 P
 νιοῦ φανέρωσις, καὶ δι' αὐτοῦ μόνου δύναιτο ἂν ἡ καρδιά καθαρὰ
 γενέσθαι, παντὸς πονηροῦ πνεύματος ἐξωθουμένον τῆς καρδίας.
 πολλὰ γὰρ ἐνοικοῦντα αὐτῇ πνεύματα οὐκ ἔῃ καθαρεύειν, ἕκαστον 4
 5 δὲ αὐτῶν τὰ ἴδια ἐκτελεῖ ἔργα πολλαχῶς ἐνυβριζόντων ἐπιθυμίαις
 οὐ προσηκούσαις. καὶ μοι δοκεῖ ὁμοίον τι πάσχειν τῷ πανδοχείῳ ἢ 5
 καρδίᾳ· καὶ γὰρ ἐκεῖνο κατατιτράται τε καὶ ὀρύττεται καὶ πολλάκις
 κόπρου πίμπλαται ἀνθρώπων ἀσελγῶς ἐμμενόντων καὶ μηδεμίαν
 πρόνοιαν ποιουμένων τοῦ χωρίου, καθάπερ ἄλλοτρίου καθεστῶτος.
 10 τὸν τρόπον τοῦτον καὶ ἡ καρδιά, μέχρι μὴ προνοίας τυγχάνει, ἀκά- 6
 θαρτος [οὔσα], πολλῶν οὔσα δαιμόνων οἰκητήριον· ἐπειδὴν δὲ ἐπι-
 σκέπεται αὐτὴν ὁ μόνος ἀγαθὸς πατήρ, ἡγιάσται καὶ φωτὶ διαλάμ-
 πει, καὶ οὕτω μακαρίζεται ὁ ἔχων τὴν τοιαύτην καρδίαν, ὅτι ὄψεται
 τὸν θεόν.»
- 15 Τίς οὖν ἡ αἰτία τοῦ μὴ προνοεῖσθαι ἐξ ἀρχῆς τὴν τοιαύτην 115, 1
 ψυχὴν, εἰπάτωσαν ἡμῖν. ἦτοι γὰρ οὐκ ἐστὶν ἀξία (καὶ πῶς ὥσπερ ἐκ
 μετανοίας ἢ πρόνοια πρόσκειναι αὐτῇ;) ἢ φύσει σφριζομένη, ὥς αὐτὸς
 βούλεται, τυγχάνει καὶ ἀνάγκη ταύτην ἐξ ἀρχῆς διὰ συγγένειαν προ-
 νοουμένην μηδεμίαν παρείδουσιν τοῖς ἀκαθάρτοις παρέχειν πνεύμασιν,
 20 ἐκτὸς εἰ μὴ βιασθῇ καὶ ἀσθενὴς ἐλεγχθῇ. ἔαν γὰρ δῶ μετανοή- 2
 σασαν αὐτὴν ἐλεῖσθαι τὰ κρείττω, τοῦτ' ἐκείνος ἄκων ἐρεῖ, ὅπερ ἡ παρ'
 ἡμῖν ἀλήθεια δογματίζει, ἐκ μεταβολῆς πειθηρίου, ἀλλ' οὐκ ἐκ φύσεως
 <γίγνεσθαι> τὴν σωτηρίαν. ὥσπερ γὰρ αἱ ἀναθυμιάσεις αἶ τε γῆθεν αἶ 3
 τε ἀπὸ τελμάτων εἰς ὁμίχλας συνίστανται καὶ νεφελώδεις συστροφάς,
 25 οὕτως αἱ τῶν σαρκικῶν ἐπιθυμιῶν ἀναδόσεις καχεξίαν προστρίβονται
 ψυχῇ, κατασκεδαννύουσαι τὰ εἶδωλα τῆς ἡδονῆς ἐπίπροσθε τῆς ψυχῆς.
 ἐπισκοτοῦσι γοῦν τῷ φωτὶ τῷ νοερῷ ἐπισπωμένης τῆς ψυχῆς τὰς ἐκ 116, 1
 τῆς ἐπιθυμίας ἀναδόσεις καὶ παχυνούσης τὰς συστροφάς τῶν παθῶν
 ἐνδεδεχεῖα ἡδονῶν. χρυσοῦ δὲ ἀπὸ γῆς οὐκ αἴρεται βῶλος, ἀλλ' ἀφε- 2

1—14 vgl. Hilgenfeld, Ketzergesch. S. 295 ff; ZwTh 23 (1880) S. 290

1. 12 vgl. Matth. 19, 17 u. Hilgenfeld, Nov. Test. extra can. IV² p. 24 sq.

5 zu ἐνυβρίζειν vgl. Herakleon Fr. 18 Brooke 11 zu δαιμόνων οἰκητήριον
 vgl. Matth. 12, 45; Barnabas Ep. 16, 7; Herakleon Fr. 20 Brooke; Hippolyt Refut.
 VI 34 p. 284, 61 Edit. Gotting. 13 f vgl. Matth. 5, 8

1 παρρησία (vgl. S. 132, 10)] παρρησία L παρρησία Grabe, Spicil. sec. II.
 p. 52 (so auch Bywater) παρρησία Hilgenfeld 10 μὴ] μὲν <τινος οὐδεμιᾶς>
 Bywater 10 f μέχρι μὴ προνοίας * *, τυγχάνει ἀκάθαρτος Schw, Hermes 38
 (1903) S. 96¹ τυγχάνει L¹ τυγχάνη L* 11 [οὔσα] Schw 17 φύσει Po φύσις L
 23 <γίγνεσθαι> St Schw <εἶναι> Wi 29 χρυσοῦ—οὐκ αἴρεται βῶλος Sy χρυ-
 σός—οὐκ αἴρεται βῶλος L

ψόμενος διωλίζεται, ἔπειτα καθαρὸς γενόμενος χρυσὸς ἀκούει, γῇ
 κεκαθαρμένη. »αἰτεῖσθε γὰρ καὶ δοθήσεται ὑμῖν« τοῖς ἐξ ἑαυτῶν
 ἐλίσθαι τὰ κάλλιστα δυναμένοις λέγεται. ὅπως δ' ἡμεῖς τοῦ δια- 3
 βόλου τὰς ἐνεργείας καὶ τὰ πνεύματα τὰ ἀκάθαρτα εἰς τὴν τοῦ
 5 ἁμαρτωλοῦ ψυχὴν ἐπεισεῖν φαμέν, οὐ μοι δεῖ πλείονων λόγων
 παραθεμένῳ μάρτυν τὸν ἀποστολικὸν Βαρνάβαν (ὃ δὲ τῶν ἑβδομή-
 κοντα ἦν καὶ συνεργὸς τοῦ Παύλου) | κατὰ λέξιν ὧδὲ πως λέγοντα· 490 P
 »πρὸ τοῦ ἡμᾶς πιστεῦσαι τῷ θεῷ ἦν ἡμῶν τὸ οἰκητήριον τῆς καρ- 4
 δίας φθαρτὸν καὶ ἀσθενές, ἀληθῶς οἰκοδομητὸς ναὸς διὰ χειρός·
 10 ὅτι ἦν πλήρης μὲν εἰδωλολατρείας καὶ ἦν οἶκος δαιμόνων, διὰ τὸ
 ποιεῖν ὅσα ἦν ἐναντία τῷ θεῷ.« τὰς ἐνεργείας οὖν τὰς τοῖς δαιμο- 177 S 117,
 νίοις καταλλήλους ἐπιτελεῖν φησι τοὺς ἁμαρτωλοὺς, οὐχὶ δὲ αὐτὰ τὰ
 πνεύματα ἐν τῇ τοῦ ἀπίστου κατοικεῖν ψυχῇ λέγει. διὰ τοῦτο καὶ 2
 ἐπιφέρει· »προσέχετε, ἵνα ὁ ναὸς τοῦ κυρίου ἐνδόξως οἰκοδομηθῇ.
 15 πῶς; μάθετε· λαβόντες τὴν ἄφεσιν τῶν ἁμαρτιῶν καὶ ἐλπίσαντες
 ἐπὶ τὸ ὄνομα γενόμεθα καινοί, πάλιν ἐξ ἀρχῆς κτιζόμενοι.« οὐ γὰρ 3
 οἱ δαίμονες ἡμῶν ἀπελαύνονται, ἀλλ' αἱ ἁμαρτίαι, φησὶν, ἀφίενται,
 ἃς ὁμοίως ἐκείνοις ἐπιτελοῦμεν πρὶν ἢ πιστεῦσαι. εἰκότως οὖν ἀντ- 4
 ἔθηκε τὰ ἐπιφερόμενα· »διὸ ἐν τῷ κατοικητηρίῳ ἡμῶν ἀληθῶς ὁ
 20 θεὸς κατοικεῖ ἐν ἡμῖν. πῶς; ὁ λόγος αὐτοῦ τῆς πίστεως, ἡ κλησίς
 αὐτοῦ τῆς ἐπαγγελίας, ἡ σοφία τῶν δικαιοματίων, αἱ ἐντολαὶ τῆς
 διδαχῆς.« οἶδα ἐγὼ αἰρέσει τινὶ ἐντυχόν, καὶ ὁ ταύτης προῖστάμενος 5
 διὰ τῆς χρήσεως ἔφασκεν τῆς ἡδονῆς ἡδονῇ μάχεσθαι, αὐτομολῶν
 πρὸς ἡδονὴν διὰ προσποιητοῦ μάχης ὁ γενναῖος οὗτος γνωστικός
 25 (ἔφασκε γὰρ δὴ αὐτὸν καὶ γνωστικὸν εἶναι), ἐπεὶ οὐδὲ μέγα ἔλεγεν τὸ 6
 ἀπέχεσθαι ἡδονῆς μὴ πεπειραμένον, ἐν αὐτῇ δὲ γενόμενον μὴ κρα-
 τεῖσθαι, ὅθεν γυμνάζεσθαι δι' αὐτῆς ἐν αὐτῇ. \ ἐλάνθανεν δὲ ἑαυτὸν 118, 1
 κατασοφιζόμενος ὁ ἄθλιος τῇ φιληδόνῳ τέχνῃ. ταύτῃ δηλονότι τῇ 2
 δόξῃ καὶ Ἀρίστιππος ὁ Κερνηαῖος προσέβαλλεν τοῦ τὴν ἀλήθειαν
 30 ἀνχοῦντος σοφιστοῦ. ὀνειδιζόμενος γοῦν ἐπὶ τῷ συνεχῶς ὀμιλεῖν τῇ

2 Matth. 7, 7; Luk. 11, 9 3—5 vgl. Matth. 13, 25 6 f vgl. Clemens Alex.
 bei Euseb. Hist. eccl. II 1, 4 8—11. 14—16. 19—22 Barnab. Ep. 16, 7—9

9 vgl. Act. 17, 24 25—27 vgl. Aristipp bei Stob. Flor. 17, 18 κρατεῖ ἡδονῆς,
 οὐχ ὁ ἀπεχόμενος, ἀλλ' ὁ χρώμενος μὲν, μὴ προεκφερόμενος δέ. Ähnlich Diog.
 Laert. II 75 30—S. 177, 2 Theodoret Gr. aff. c. XII 50

1 f γῇ κεκαθαρμένη] γῆς κεκαθαρμένης Hiller γῆς <ἐκ>κεκαθαρμένος St u. Schw
 5 ἐπεισεῖν Tengblad S. 92 ἐπισπείρειν L 8 οἰκητήριον] κατοικητήριον Barn.
 9 ἀληθῶς] ὡς ἀληθῶς Barn. 10 πλήρης Vi πλήρεις L εἰδωλολατρίας Di
 14 f οἰκοδομηθῇ πως L 16 γενόμεθα] ἐγενόμεθα Barn. 20 ἡμῖν πως
 ὁ λόγος L 25 οὐδὲν Sy 28 δηλονότι Sy δῆλον οὖν L 29 <πρὸ> τοῦ
 Schw 30 γοῦν Schw οὖν L

ἐταίρα τῇ Κορινθίᾳ, »ἔχω γάρ« ἔλεγεν »Λαίδα καὶ οὐκ ἔχομαι ὑπ' αὐτῆς.« τοιοῦτοι δὲ καὶ οἱ φάσκοντες ἑαυτοὺς Νικολάῳ ἔπεσθαι, 3 ἀπομνημόνευμά τι τὰνδρὸς φέροντες ἐκ | παρατροπῆς τὸ »δεῖν πα- 491 P ραχοῖσθαι τῇ σαρκί«. ἀλλ' ὁ μὲν γενναῖος κολουεῖν δεῖν ἐδήλου τὰς 4 5 τε ἡδονὰς τὰς τε ἐπιθυμίας καὶ τῇ ἀσκήσει ταύτη καταμαραίνειν τὰς τῆς σαρκὸς ὁρμὰς τε καὶ ἐπιθέσεις. οἱ δὲ εἰς ἡδονὴν τράγων δίκην 5 ἔκχυνθέντες, οἷον ἐφρυβρίζοντες τῷ σώματι, καθήδευπαθοῦσιν, οὐκ εἰδότες ὅτι τὸ μὲν ῥακοῦται φύσει ῥευστὸν ὄν, ἡ ψυχὴ δὲ αὐτῶν ἐν βορβόρῳ κακίας κατορῳώνεται, δόγμα ἡδονῆς αὐτῆς, οὐχὶ δὲ ἀνδρὸς ἀποστο- 10 λικοῦ μεταδιωκόντων. τίμη γὰρ οὗτοι Σαρδαναπάλλον διαφέρουσιν; 6 οὗ τὸν βίον δηλοῖ τὸ ἐπίγραμμα·

ταῦτ' ἔχω ὅσος' ἔφαγον καὶ ἐφύβρισα καὶ μετ' ἔρωτος
τέρπν' ἔπαθον, τὰ δὲ πολλὰ καὶ ὄλβια κεῖνα λέλειπται.
καὶ γὰρ ἐγὼ σποδὸς εἰμι, Νίνου μεγάλης βασιλεύσας. *

15 καθόλου γὰρ οὐκ ἀναγκαῖον τὸ τῆς ἡδονῆς πάθος, ἐπακολούθημα δὲ 7 χρεῖαις τισὶ φυσικαῖς, πείνη, δίψη, ρίγει, γάμφ. εἰ γοῦν ταύτης δίχα 119, 1 πιεῖν οἷόν τε ἦν ἢ τροφὴν προσέεσθαι ἢ παιδοποιεῖν. ἐδείχθη ἂν οὐδεμία ἑτέρα χρεῖα ταύτης. οὔτε γὰρ ἐνέργεια οὔτε διάθεσις οὐδὲ 2 μὴν μέρος τι ἡμέτερον ἢ ἡδονή, ἀλλ' ὑπουργίας ἔνεκα παρῆλθεν εἰς 20 τὸν βίον, ὥσπερ τοὺς ἄλας φασὶ τῆς παραπέψεως τῆς τροφῆς χάριν. ἡ δὲ ἀφηνιάσασα καὶ τοῦ οἴκου κατακρατήσασα †πρώτην ἐπιθυμίαν 3 γεννᾷ, ἔφεσιν καὶ ὄρεξιν οὖσαν ἄλογον τοῦ κεχαρισμένου αὐτῇ, (ἡ)

1 f vgl. Diog. Laert. II 75; Parallelen bei Sternbach, Gnomol. Vatic. 65; Zeller, Phil. d. Gr. II 14 S. 362⁴ 2—10 vgl. Hilgenfeld, Ketzergesch. S. 409 ff

3 f vgl. Strom. III 25, 7 7 f vgl. Strom. III 86, 4 8 f vgl. Plato Rep. VII p. 533 D ἐν βορβόρῳ . . . τὸ τῆς ψυχῆς ὄμμα κατορῳογμένον. 12—14 Choirilos von Jasos (nach Naeke) Fr. 1 Kinkel; Preger, Inscr. graec. metr. p. 183 Nr. 232; vgl. Theodoret Gr. aff. c. XII 93; Athen. VIII p. 336 A; die Parodie des Krates Fr. 12 PLG⁴ II p. 368; die übrigen Zeugen bei Kinkel u. Preger 15—22 Chrys. Fr. mor. 405 Arnim 15 f vgl. Usener, Epic. 275, 20 21 f zu ἐπιθυμία = ὄρεξις ἄλογος vgl. Paed. I 101, 1 mit Anm.

3 ἀπομνημόνευμά τι Sy ἀπομνημονεύματι L 12 ταῦτ'] κεῖν' Athen. τόσος Theodor. u. a. ὅσος' Vi ὅς' L καὶ ἐφύβρισα] καὶ ἐβρόχθισα Nauck καὶ ἀφύβρισα und τε καὶ ἔπιον andere Zeugen μετ' ἔρωτος] σὺν ἔρωτι Athen. μετ' ἐρώτων andere Z. 13 τέρπν' ἔπαθον] τερπνὰ πάθον oder τέρπν' ἐδάην andere Z. κεῖνα] πάντα Theodor. Athen. u. a. λέλειπται] λέλυνται Athen. 14 σποδὸς εἰμι Vi aus Athen. σπονδαῖσι L βασιλεύσας Vi aus Athen. βασιλένσα L βασιλεῶν andere Z. 17 τροφὴν Wendland, Rhein. Mus. 53 (1898) S. 8 τροφῆς L 21 πρώτην] ἐρωτικὴν St 22 <ἡ> Usener

καὶ τὸν Ἐπίκουρον τέλος εἶναι τοῦ φιλοσόφου ἀνέπεισε θέσθαι τὴν ἡδονήν. θειάζει γοῦν »σαρκὸς εὐσταθὲς κατὰστημα καὶ τὸ περὶ ταύτης 492 P 4 πιστὸν ἔλπισμα«. τί γὰρ ἕτερον ἢ τροφή ἢ φιλήδονος λιχνεία καὶ 5 πλεονασμὸς περιέργος πρὸς ἡδυσπάθειαν ἀνειμένων; ἐμφαντικῶς ὁ 6 Διογένης ἐν τινι τραγῳδίᾳ γράφει·

οἱ τῆς ἀνάνδρου καὶ διεσκατωμένης
τροφῆς ὅφ' ἡδοναῖσι σαχθέντες κέαρ
πονεῖν θέλοντες οὐδὲ βαιά,

καὶ τὰ ἐπὶ τούτοις ὅσα αἰσχροῦς μὲν εἴρηται, ἐπαξίως δὲ τῶν
10 φιληδόνων.

Διό μοι δοκεῖ ὁ θεῖος νόμος ἀναγκαίως τὸν φόβον ἐπαρτᾶν, ἵν' 120, 1
εὐλαβεία καὶ προσοχῇ τὴν ἀμεριμνίαν ὁ φιλόσοφος κτήσῃται τε καὶ
τηρήσῃ, ἀδιάπτωτός τε καὶ ἀναμάρτητος ἐν πᾶσι διαμένων. οὐ γὰρ 2
ἄλλως, εἰρήνῃ καὶ ἐλευθερίᾳ περιγίνεται ἢ διὰ τῆς ἀπαύστου καὶ
15 ἀναπανδήτου πρὸς τὰς τῶν παθῶν ἡμῶν ἀντιμαχήσεις *. οὗτοι 3
γὰρ οἱ ἀνταγωνισταὶ παχεῖς καὶ Ὀλυμπικοὶ σφηκῶν ὡς εἰπεῖν εἰσι
δοιμύτεροι, καὶ μάλιστα ἢ ἡδονή, οὐ μόνον μεθ' ἡμέραν, ἀλλὰ καὶ
νύκτωρ ἐν αὐτοῖς τοῖς ἐννυπνίοις μετὰ γοητείας δελεαστικῶς ἐπιβου-
λεύουσα καὶ δάκνουσα. πῶς οὖν ἔτι δίκαιοι κατατρέχειν τοῦ νόμου 4
20 Ἕλληνες, φόβον καὶ αὐτοὶ τὴν ἡδονὴν δουλοῦσθαι διδάσκοντες; ὁ 5
γοῦν Σωκράτης φυλάσσεσθαι κελεύει τὰ ἀναπειθοντα μὴ πεινῶντας
ἐσθίειν καὶ μὴ διψῶντας πίνειν καὶ τὰ βλέμματα καὶ τὰ φιλήματα
τῶν καλῶν ὡς χαλεπώτερον σκορπίων καὶ φαλαγγίων ἰὸν ἐνιέναι
πεφυκότες. καὶ Ἀντισθένης δὲ μανῆναι μᾶλλον ἢ ἡσθῆναι αἰρεῖται, 121, 1
25 ὁ τε Θεβαῖος Κράτης

2 f Epik. Fr. 68 Usener p. 121, 34; 344, 30; vgl. Strom. II 131, 1 (Metrodorus Fr. 5 Koerte p. 540) 6—8 Diogenes von Sinope Fr. inc. 1 TGF² p. 808 sq.

16 f vgl. Dio Chrys. 8, 3 20—24 Theodoret Gr. aff. c. XII 57 21—24 vgl. Xenoph. Mem. I 3, 6. 12 f; auch bei Stob. Flor. 17, 44; 101, 20 Mein.; Plut. Mor. p. 124 D; 513 D; 521 F; 661 F; vgl. Paed. II 15, 1 mit Anm.; Paed. III 81, 4 24 Antisthenes Fr. 65 Mullach FPG II p. 286; vgl. außer den dort angeführten Stellen Theodoret Gr. aff. c. III 53; XII 47; Diog. Laert. VI 3; Sext. Emp. Adv. Math. XI 73; Pyrrh. Hyp. III 181 25—S. 179, 6 Krates Fr. 3. S. 9 Bergk⁴ (5 Diels); vgl. E. Hiller, Jahrbh. f. Phil. 133 (1886) S. 249 ff.

4 ἐμφαντικῶς Meineke 7 ἡδοναῖσι σαχθέντες Meineke zu Athen. vol. IV p. 306 u. Anal. Alex. p. 393 ἡδοναῖσιν ἀχθέντες L 8 θέλοντες Sy ἐθέλοντες L 11 ὁ θεῖος Sy θεῖος ὁ L 15 <εφόδους> oder <προσβολὰς> ἀντιμαχήσεως Ma ἀντιμαχήσεις <ὑπομονῆς> oder <ἐνστάσεως> Schw 23 φαλαγγίων Theod. φαλάγγων L

τῶν δὲ (φησὶ) κράτει ψυχῆς ἥθει ἀγαλλομένη·
οὐθ' ὑπὸ χροσείων δουλουμένη οὐθ' ὑπ' ἐρώτων
τηξιπόθων, οὐδ' εἴ τι συνέμπορόν ἐστι φίλυβρι.

καὶ τὸ ὅλον ἐπιλέγει· |

5 ἡδονῇ ἀνδραποδώδει ἀδούλωτοι καὶ ἄκναπτοι 493 P
ἀθάνατον βασιλείαν ἐλευθερίαν τ' ἀγαπῶσιν.

οὗτος ἐν ἄλλοις εὐθυρημόνως γράφει τῆς εἰς τὰ ἀφροδίσια ἀκατα- 2
σχέτου ὁρμῆς κατάπλασμα εἶναι λιμόν, εἰ δὲ μή, βρόχον. Ζήνωνι δὲ
τῷ Στωϊκῷ τὴν διδασκαλίαν μαρτυροῦσι καίτοι διασφύροντες οἱ κω-
10 μικοὶ ὧδέ πως·

φιλοσοφίαν καινὴν γὰρ οὗτος φιλοσοφεῖ·
πεινῇν διδάσκει καὶ μαθητὰς λαμβάνει·
εἰς ἄρτος, ὄψον ἰσχάς, ἐπιπιεῖν ὕδωρ.

Πάντες δὲ οὗτοι οὐκ αἰσχύνονται σαφῶς ὁμολογεῖν τὴν ἐκ τῆς 122, 1
15 εὐλαβείας ὀφέλειαν· ἡ δὲ ἀληθὴς καὶ οὐκ ἄλογος σοφία οὐ λόγοις 178 S
ψιλοῖς καὶ θεσπίσμασι πεποιθυῖα, ἀλλὰ σκεπαστηρίοις ἀτρώτοις καὶ
ἀμνητηρίοις δραστικοῖς, ταῖς θείαις ἐντολαῖς, * * συγγυμνασίᾳ τε καὶ
συνασκήσει μελετῶσα, δύναμιν θείαν κατὰ τὸ ἐμπνεόμενον μέρος αὐτῆς
ὑπὸ τοῦ λόγου λαμβάνει. ἤδη γοῦν καὶ τοῦ ποιητικοῦ Διὸς τὴν 2
20 αἰγίδα γράφουσι

δεινὴν, ἣν πέρι μὲν πάντῃ φόβος ἐστεφάνωνται,
ἐν δ' Ἑρὶς, ἐν δ' Ἀλκῇ, ἐν δὲ κρονόεσσα Ἰωκὴ·
ἐν δέ τε Γοργεῖη κεφαλῇ δεινοτο πελώρου,
δεινὴν τε σμερδνὴν τε, Διὸς τέρας αἰγίοχοιο.

5—8 Theodoret Gr. aff. c. XII 49. 7 f vgl. Krates Fr. 17 Bergk ⁴ (14 Diels)
(bei Diog. Laert. VI 86 u. a.) ἔρωτα παύει λιμός, εἰ δὲ μή, χρόνος· | ἐὰν δὲ τού-
τοις μὴ δύνῃ χρῆσθαι, βρόχος. 11—13 Philemon Philosophi Fr. 85 CAF II
p. 502; vgl. Diog. Laert. VII 27 21—24 E 739—742

1 der Pentameter gehörte zum ὕμνος εἰς εὐσέβειαν. Der Übergang zum
folgenden fehlt durch Clemens' Schuld. im Original wohl κρατεῖ ψυχῇ
(Vocativ) Schw ἀγαλλομένη L 2 χροσείων L χρυσί(δ)ων Schw δουλου-
μένῃ L 3 τηξινόων Bergk οὐδ' εἴ τι συνέμπορόν ἐστι Sy οὐδ' εἴ τι συνέ-
μποροῖ εἰσι L 5 ἄκναπτοι ἄκαμπτοι Theod. 6 Krates, nicht Clemens, schrieb
wohl: ἀθανάτων βασιλείαν, ἐλευθερίαν, ἀγαπῶσιν (Wi) 7 ἀφροδίσια L
8 κατάπλασμα] κατάπανμα Theod. (schlechtere HSS) 11 καινὴν Diog. καινὴν
L 12 ἀμνητηρίοις Münzel μυστηρίοις L τὰς θείας ἐντολὰς συγγ. Schw <εὐλαβείαν>
συγγ. St (vgl. S. 181, 15) 12*

τοῖς δὲ τὸ σωτήριον διορᾶν ὀρθῶς δυναμένοις οὐκ οἶδα εἴ τι φίλτε- 123, 1
ρον φανήσεται τῆς τε σεμνότητος τοῦ νόμου καὶ τῆς θυγατρὸς αὐτοῦ
ἐυλαβείας. ἀλλὰ γὰρ ὅταν ὑπέρτονον ᾄδῃν λέγεται, ὥσπερ καὶ ὁ 2
κύριος ἐπὶ τινες, ἵνα μή τινες τῶν ζηλούντων αὐτὸν ἔκτονον καὶ
5 ἀπόχορδον ᾄδωσιν, οὕτως ἀκούω, οὐχ ὡς ὑπέρτονον, ἀλλὰ τοῖς μὴ
βουλομένοις ἀναλαβεῖν τὸν θεῖον ζυγόν, τούτοις ὑπέρτονον· τοῖς γὰρ
ἀτόνοις καὶ ἀσθενικοῖς τὸ μέτριον | ὑπέρτονον δοκεῖ, καὶ τοῖς ἀδίκοις 494 P
ἀκροδίκαιον τὸ ἐπιβάλλον. ὅσους γὰρ διὰ τὸ φιλικῶς πρὸς ἁμαρτίας 3
ἔχειν ἡ συγγνώμη παρεισέρχεται, οὗτοι τὴν ἀλήθειαν ἀπήνειαν ὑπο-
10 λαμβάνουσιν καὶ τὴν αὐστηρίαν ἀποτομίαν, καὶ ἀνηλεῆ τὸν μὴ συνα-
μαρτάνοντα μηδὲ συγκατασπώμενον. εὖ γοῦν ἡ τραγωδία ἐπὶ τοῦ 124, 1
Ἰδίου γράφει·

πρὸς δ' οἶον ἦξις δαίμονα ὡς ἔρωτα, †
ὃς οὔτε τοῦπεικῆς οὔτε τὴν χάριν
15 ἦδει, μόνον δ' ἔστεργε τὴν ἀπλῶς δίκην.

καὶ γὰρ εἰ μηδέπω ποιεῖν τὰ ἡμῖν προσταττόμενα ὑπὸ τοῦ νόμου 2
οἰοί τε ἔσμεν, ἀλλὰ τοι συνορῶντες, ὡς ὑποδείγματα ἡμῖν ἔκκειται
κάλλιστα ἐν αὐτῷ, τρέφειν καὶ αὖξιν τὸν ἔρωτα τῆς ἐλευθερίας
δυνάμεθα· καὶ τῇδε ὠφελοίμεθ' ἂν, κατὰ δύναμιν προθυμότερον τὰ
20 μὲν προκαλούμενοι, τὰ δὲ μιμούμενοι, τὰ δὲ καὶ δυσσωπούμενοι. οὔτε 3
γὰρ οἱ παλαιοὶ δίκαιοι κατὰ νόμον βιώσαντες »ἀπὸ δρυὸς« ἦσαν
»παλαιφάτου οὐδ' ἀπὸ πέτρης«. τῷ γοῦν βουληθῆναι γνησίως φιλο-
σοφεῖν ὅλους αὐτοὺς φέροντες ἀνέθεσαν τῷ θεῷ καὶ »εἰς πίστιν
ἐλογίσθησαν«.

25 Καλῶς ὁ Ζήνων ἐπὶ τῶν Ἰνδῶν ἔλεγεν ἓνα Ἰνδὸν παροπτώμε- 125, 1
νον ἐθέλειν <ἂν> ἰδεῖν ἢ πάσας τὰς περὶ πόνου ἀποδείξεις μαθεῖν. ἡμῖν 2

6 vgl. Matth. 11, 29 6 f τοῖς ἀτόνοις—δοκεῖ Sacr. Par. 228 Holl; An-
tonius Melissa p. 119 Gesner 8—11 ὅσοις διὰ—συγκατασπώμενον Sacr. Par.
229 Holl 13—15 Sophokles Fr. inc. 703 16—24 καὶ εἰ—ἐλογίσθησαν Sacr.
Par. 230 Holl 21 f vgl. τ 163 23 vgl. S. 167, 5 f 23 f vgl. Gen. 15, 6;
Röm. 4, 3. 9 25 f Zenon Fr. 187 Pearson, 241 Arnim

5 (πᾶσιν) ὑπέρτονον St <κυρίως> ὑπέρτονον Schw ὑπέρτονον <ἀπλῶς> Ma
7 τὸ μέτρον ὑπὲρ τόνον Sacr. Par. Ant. 8 ὅσοις Sacr. Par. φιλονεικῶς
Sacr. Par. τὴν ἁμαρτίαν Sacr. Par. 9 ἡ < Sacr. Par. · συγγνώμη] + μὴ
Sacr. Par. 9 f τὴν ἀλήθειαν καὶ τὴν αὐστηρίαν ἀποτομίαν ὑπολαμβάνουσι
Sacr. Par. 13 ὡς ἔρωτα] ἔξερω τάχα Nauck γέρον, τάχα Herwerden 14 τοῦ-
πεικῆς] ι¹ üb. d. Z. L¹ 15 ἦδει, μόνον] οἶδε μόνον Plut. Mor. p. 761 F δ³
ἔστεργε] δὲ στέργει (d. i. δ' ἔστεργε) Plut. 16 f ἡμῖν—ἔσμεν Münzel μὴ—ἔστε L
17 ἔγκειται Sacr. Par. 23 αὐτοὺς L ἐαυτοὺς Sacr. Par. ἀνέθηκαν Sacr. Par.
24 f ἐλογίσθη. Παγκάλως Jackson; aber vgl. Strom. VI 47, 3 26 <ἂν> Cobet S. 487

δὲ ἄφθονοι μαρτύρων πηγαὶ ἐκάστης ἡμέρας ἐν ὀφθαλμοῖς ἡμῶν
 θεωρούμεναι παροπτωμένων ἀνασκινδυλενομένων τὰς κεφαλὰς ἀπο-
 τεμνομένων. τούτους πάντας ὁ παρὰ τοῦ νόμου φόβος εἰς Χριστὸν 3
 παιδαγωγήσας συνήσκησε τὸ εὐλάβες καὶ δι' αἱμάτων ἐνδείκνυσθαι.
 5 »ὁ θεὸς ἔστι ἐν συναγωγῇ θεῶν, ἐν μέσῳ δὲ θεοὺς διακρινεῖ.« τίνας 4
 τούτους; τοὺς ἡδονῆς κρείττονας, τοὺς τῶν παθῶν διαφέροντας,
 τοὺς ἕκαστον ὧν πράσσουσιν ἐπισταμένους, τοὺς γνωστικούς, τοὺς
 τοῦ κόσμου μερίζοντας. καὶ πάλιν »ἐγὼ εἶπα, θεοὶ ἐστε καὶ υἱοὶ ὑψί- 5
 στου πάντες« τίσι λέγει ὁ κύριος; τοῖς παραιτουμένοις ὡς οἷόν τε
 10 πᾶν τὸ ἀνθρώπινον. καὶ ὁ ἀπόστολος λέγει· »ὑμεῖς γὰρ | οὐκέτι 6 495 P
 ἐστὲ ἐν σαρκί, ἀλλ' ἐν πνεύματι.« καὶ πάλιν λέγει· »ἐν σαρκὶ ὄντες
 οὐ κατὰ σάρκα στρατευόμεθα· «σὰρξ» γὰρ »καὶ αἷμα βασιλείαν θεοῦ
 κληρονομεῖν οὐ δύνανται, οὐδὲ ἡ φθορὰ τὴν ἀφθαρσίαν κληρονομεῖ·
 »ἰδοὺ δὲ ὡς ἄνθρωποι ἀποθνήσκετε« διελέγχον ἡμᾶς τὸ πνεῦμα
 15 εἶρηκεν. χρὴ τοίνυν συνασκεῖν αὐτοὺς εἰς εὐλάβειαν τῶν ὑποπιπτόν- 126, 1
 των τοῖς πάθεσι, φυγαδεύοντας κατὰ τοὺς ὄντως φιλοσόφους τὰ
 πασχυντῶντα τῶν βρωμάτων καὶ τὴν παρὰ τὴν κοίτην ἔκλυτον
 ἄνειναι καὶ τὴν τροφὴν καὶ τὰ εἰς τροφὴν πάθη. * * ἄλλοις εἶναι ἄθλον
 βαρὺ, ἡμῖν δὲ οὐκέτι· δῶρον γὰρ τοῦ θεοῦ σωφροσύνη τὸ μέγιστον.
 20 »αὐτὸς γὰρ εἶρηκεν, οὐ μὴ σε ἄνω οὐδ' οὐ μὴ σε ἐγκαταλείπω,« 2
 ἄξιον κρίνας διὰ τὴν γνησίαν αἵρεσιν. οὕτω τοίνυν ἡμᾶς εὐλαβῶς 3
 προσιέναι περρωμένους ἐκδέχεται ὁ »χρηστὸς« τοῦ κυρίου »ζυγός«, »ἐκ
 πίστεως εἰς πίστιν« ἐνὸς ἡνιόχου κατὰ προκοπὴν ἐλαύνοντος ἕκα-
 στον ἡμῶν εἰς σωτηρίαν, ὅπως ὁ προσήκων τῆς εὐδαιμονίας περι-
 25 γένηται καρπός. γίνεται δὲ [ῆ] »ἄσκησις« κατὰ τὸν Κῶρον Ἰπποκρά- 4
 τὴν οὐ μόνον τοῦ σώματος, ἀλλὰ καὶ τῆς ψυχῆς »ὑγίειας ἀοκνή
 πόνων, ἀχορή τροφῆς.«

XXI. Ἐπίκουρος δέ, ἐν τῷ μὴ πεινῇ μηδὲ διψῇ μηδὲ ῥιγοῦν 127. 1

5 Psal. 81, 1 8 f Psal. 81, 6 10 f Röm. 8, 9 11 f II Kor. 10, 3
 12 f I Kor. 15, 50 14 Psal. 81, 7 17 vgl. πασχυντῶντων ἐδεσμάτων
 Paed. II 14, 3 mit Anm. 20 Hebr. 13, 5; vgl. Deut. 31, 6. 8 22 vgl. Matth.
 11, 30 22 f Röm. 1, 17 25—27 vgl. Hippokrates Epidem. VI 4, 18 (V
 p. 312 Littré); Plut. Mor. p. 129 F; Galen Protr. 11 p. 16, 2 f Kaibel 28—
 S. 187, 2 vgl. R. Hoyer, De Antiocho Ascalonita Diss. Bonn 1883 S. 26 ff 28—
 S. 182, 9 Epikur Fr. 602 (S. 339, 19; vgl. Fr. 200 S. 161, 15), 450 (S. 293, 23).
 406 (S. 277, 16) Usener 28—S. 182, 2 Theodoret Gr. aff. c. XI 16

2 ἀνασκινδυλενομένων Sy ἀνασκινδαλενομένων L 14 διελέγχον St διελέγ-
 χων L 18 ἄλλοις εἶναι ἄλλοις ὄντα oder ἄλλοις εἰ καὶ Heyse <ρομίζοντες,
 ταῦτ' ἄλλοις εἶναι Hiller <ἔπερ δοκεῖ τοῖς μὲν ἄλλοις εἶναι Ma u. Schw
 25 [ῆ] St 26 ὑγίειης St aus Hipp. (ὑγίειας Po) ὑγιεῖα L 28 μηδὲ² Usener
 μῆτε L

- τὴν εὐδαιμονίαν τιθέμενος τὴν ἰσότηον, ἐπεφώνησε φωνὴν ἀσεβῶς
 εἰπὼν, ἐν τούτοις καὶ Διὶ πατρὶ μάχεσθαι, ὥσπερ ὕδωρ σκατοφάγων
 καὶ οὐχὶ τῶν λογικῶν καὶ φιλοσόφων τὴν μακαρίαν νίκην δογμα-
 τίζων. τῶν γὰρ ἀπὸ τῆς ἡδονῆς ἀρχομένων * τοὺς τε Κυρηναῖκους
 5 εἶναι καὶ τὸν Ἐπίκουρον· τούτους γὰρ τέλος εἶναι λέγειν διαρρήδην 2
 τὸ ἡδέως ζῆν, τέλειον δὲ ἀγαθὸν μόνον τὴν ἡδονήν. ὁ δὲ Ἐπίκουρος
 καὶ τὴν τῆς ἀλγηδόνης ὑπεξαίρεσιν ἡδονὴν εἶναι λέγει· αἰρετὸν δὲ
 εἶναι φησιν ὁ πρῶτον ἐξ ἑαυτοῦ ἐφ' ἑαυτὸ ἐπιστᾶται. πάντως δηλον-
 ότι ἐν κινήσει ὑπάρχον. Δεινόμαχος δὲ καὶ Καλλιφῶν τέλος εἶναι 3
 10 ἔφασαν πᾶν τὸ κατ' αὐτὸν ποιεῖν ἕνεκα τοῦ ἐπιτυχάνειν ἡδονῆς
 καὶ τυγχάνειν, ὃ τε Ἰερόνυμος ὁ Περιπατητικὸς τέλος μὲν εἶναι τὸ 496 P
 ἀοχλήτως ζῆν, τελικὸν δὲ ἀγαθὸν μόνον τὴν εὐδαιμονίαν. καὶ Διό-
 δωρος ὁμοίως ἀπὸ τῆς αὐτῆς αἰρέσεως γενόμενος τέλος ἀποφαίνεται
 τὸ ἀοχλήτως καὶ καλῶς ζῆν. Ἐπίκουρος μὲν οὖν καὶ οἱ Κυρηναῖκοι 128, 1
 15 τὸ πρῶτον οἰκεῖον φασιν ἡδονὴν εἶναι· ἕνεκα γὰρ ἡδονῆς παρελθοῦσα.
 φασίν, ἡ ἀρετὴ ἡδονὴν ἐνεποίησε. κατὰ δὲ τοὺς περὶ Καλλιφῶντα 2
 ἕνεκα μὲν τῆς ἡδονῆς | παρεσιῆλθεν ἡ ἀρετή, χρόνῳ δὲ ὕστερον τὸ 179 S
 περὶ αὐτὴν κάλλος κατιδοῦσα ἰσότιμον ἑαυτὴν τῇ ἀρχῇ, τουτέστι τῇ
 ἡδονῇ, παρέσχευεν.
 20 Οἱ δὲ περὶ τὸν Ἀριστοτέλη τέλος ἀποδιδόασιν εἶναι τὸ ζῆν 3
 κατ' ἀρετήν, οὔτε δὲ τὴν εὐδαιμονίαν οὔτε τὸ τέλος παντὶ τῷ τὴν
 ἀρετὴν ἔχοντι παρεῖναι· βασανιζόμενον γὰρ καὶ τύχαις ἀβουλήτοις
 περιπίπτοντα τὸν σοφὸν καὶ διὰ ταῦτα ἐκ τοῦ ζῆν ἀσμένως ἐθέ-
 λοντα διαφεύγειν μὴ εἶναι μήτε μακάριον μήτ' εὐδαίμονα. δεῖ γὰρ 4
 25 καὶ χρόνον τινὸς τῇ ἀρετῇ· οὐ γὰρ ἐν μιᾷ ἡμέρᾳ περιγίνεται, ἢ καὶ
 ἐν τελείῳ συνίσταται, ἐπεὶ μὴ ἔστιν, ὥς φασί, παῖς εὐδαίμων ποτέ·
 τέλειος δ' ἂν εἴη χρόνος ὁ ἀνθρώπινος βίος. συμπληροῦσθαι τοίνυν 5
 τὴν εὐδαιμονίαν ἐκ τῆς τριγενείας τῶν ἀγαθῶν. οὐτ' οὖν ὁ πένης
 οὐδ' ὁ ἄδοξος, ἀλλ' οὐδ' ὁ ἐπίνοςος, ἀλλ' οὐδ' ἂν οἰκίτης ἢ τις,
 30 κατ' αὐτοὺς * * .

5 f Theodoret Gr. aff. c. XI 6 9 f. 16—19 vgl. Zeller, Phil. d. Gr. II 2³
 935¹ 11 f Hieronymos Fr. XI 17 Hiller p. 102; vgl. Zeller II 2³ S. 924⁴
 12—14 vgl. Zeller II 2³ S. 934¹ 14—16 Epikur Fr. 509 Usener S. 314, 13
 20—30 vgl. Theodoret Gr. aff. c. XI 13; Aristot. Eth. Magn. 1, 4 (p. 1184^b
 35 ff); Eth. Nic. 1, 10 (p. 1100^a 2 f); 7, 14 (p. 1153^b 17 ff); 1, 6 (p. 1098^a 18 ff)

1 ἀσεβῶ Schw 3 νικᾶν Usener 4 ἀρχομένων (ζῶμεν) Hiller (ἀποδομεν
 Ma 8 φασιν Menage zu Diog. Laert. X 136 9 ὑπάρχον Hervet ὑπάρχον L
 15 παρ(εισ)ελθοῦσα Ma 18 vor ἀρχῇ ist ἀρετῇ von L¹ gestrichen 29 ἀλλ'
 οἶδ' οὐδ' Ma 30 (εὐδαίμων) Hiller (τοῦ τέλους ἐφικέσθαι δυνήσεται) Wi

Πάλιν δ' αὖ Ζήνων μὲν ὁ Στωϊκὸς τέλος ἡγείται τὸ κατ' ἀρετὴν 129, 1
 ζῆν, Κλεάνθης δὲ τὸ ὁμολογουμένως τῇ φύσει ζῆν, | <Διογένης δὲ τὸ 497 P
 τέλος κείσθαι ἡγεῖτο> ἐν τῷ εὐλογιστεῖν, ὃ ἐν τῇ τῶν κατὰ φύσιν
 ἐκλογῇ κείσθαι διελάμβανεν. ὁ τε Ἀντίπατρος ὁ τοῦτου γνώριμος τὸ 2
 5 τέλος κείσθαι ἐν τῷ διηνεκῶς καὶ ἀπαραβάτως ἐκλέγεσθαι μὲν τὰ κατὰ
 φύσιν, ἀπεκλέγεσθαι δὲ τὰ παρὰ φύσιν ὑπολαμβάνει. Ἀρχεδμήμος τε αὖ 3
 οὕτως ἐξηγεῖτο εἶναι τὸ τέλος, <ζῆν> ἐκλεγόμενον τὰ κατὰ φύσιν μέ-
 γιστα καὶ κυριώτατα, οὐχ οἷόν τε ὄντα ὑπερβαίνειν. πρὸς τούτοις ἔτι 4
 Παναίτιος τὸ ζῆν κατὰ τὰς δεδομένας ἡμῖν ἐκ φύσεως ἀφορμὰς τέλος
 10 ἀπεφῆναι· ἐπὶ πᾶσι τε ὁ Ποσειδώνιος τὸ ζῆν θεωροῦντα τὴν τῶν
 ὄλων ἀλήθειαν καὶ τάξιν καὶ συγκατασκευάζοντα αὐτὴν κατὰ τὸ δυ-
 νατόν, κατὰ μηδὲν ἀγόμενον ὑπὸ τοῦ ἀλόγου μέρους τῆς ψυχῆς.
 τινὲς δὲ τῶν νεωτέρων Στωϊκῶν οὕτως ἀπέδοσαν, τέλος εἶναι τὸ 5
 ζῆν ἀκολούθως τῇ τοῦ ἀνθρώπου κατασκευῇ. τί δὴ σοὶ Ἀρίστωνα <ἄν> 6
 15 καταλέγοιμι; τέλος οὗτος εἶναι τὴν ἀδιαφορίαν ἔφη, τὸ δὲ ἀδιάφορον
 ἀπλῶς ἀδιάφορον ἀπολείπει· ἢ τὰ Ἡρίλλου εἰς μέσον παράγοιμι; τὸ 7
 κατ' ἐπιστήμην ζῆν τέλος εἶναι τίθησιν Ἡρίλλος. τοὺς γὰρ ἐκ τῆς 8
 Ἀκαδημίας νεωτέρους ἀξιοῦσιν τινες τέλος ἀποδιδόναι τὴν ἀσφαλῆ
 πρὸς τὰς φαντασίας ἐποχὴν. ναὶ μὲν Λύκων ὁ Περιπατητικὸς τὴν 9
 20 ἀληθινὴν χαρὰν τῆς ψυχῆς τέλος ἔλεγεν εἶναι, ὥς † Λεύκιμος τὴν

1—8 vgl. Stob. Ecl. II 7, 6^a p. 75, 11—76, 15 Wachsm.; Diog. Laert. VII
 87. 88 1^f Zenon Fr. 120 Pearson, 180 Arnim 2 Kleanthes Fr. 72 Pearson,
 552 Arnim Stoic. vet. fr. I p. 125; vgl. Wachsmuth, Comm. II de Zenone Citiensi
 et Cleanthe Assio p. 4 2^f Diogenes Babylonius Fr. 46 Arnim Stoic. vet. fr. III
 p. 219 4—6 Antipatros von Tarsos Fr. 58 Arnim vol. III p. 253 6—8 Arche-
 demos von Tarsos Fr. 21 Arnim vol. III p. 264 8—10 vgl. Zeller, Phil. d. Gr.
 III 1³ S. 566² 10—12 Poseidonii rel. coll. J. Bake p. 190. 223; vgl. Zeller
 S. 583¹ 14—16 Ariston. Fr. 360 Arnim Stoic. vet. fr. I p. 83 16^f He-
 rillos Fr. 419 Arnim a. a. O. p. 92 19—S. 184, 1 vgl. Diels, Vorsokr.
 364, 11

2^f <Διογένης δὲ τὸ τέλος κείσθαι ἡγεῖτο> ἐν τῷ St (vgl. Diog. Laert. VII
 88; Stob. Ecl. II 7, 6^a p. 76, 9^f Wachsm.; Davies zu Cic. de fin. II 12; Krische,
 Forsch. S. 423; Heinze, Ethik der Stoa S. 11 Anm.; Wachsmuth, De Zen. et Cl.
 p. 4) <Διογένης δὲ ὁ Βαβυλώνιος τὸ τέλος> ἐν τῷ Arnim 3 [ὅ] Arnim 4 ὑπε-
 λάμβανεν Arnim 7 <ζῆν> ἐκλεγόμενον Arnim ἐκλεγόμενος L 8 τε
 corr. aus τα L¹ 10 ποσειδώνιος L 11 αὐτόν Sy 14 δὴ] δέ Ma
 <ἄν> Di 16 Ἡρίλλου L παράγοιμι <ἄν> Di 17 [Ἡρίλλος] Wi Ἡρίλλος
 L 19 ἐποχὴν Bywater ἀποχὴν L Λύκων Zeller II 2³ S. 923³ λίκος L
 20 Λεύκιμος] Λεύκιππος Sy (vgl. Diels) Λυκίσκος (so auch Wi) oder ἀνακειμένην
 [τὴν] Bywater, Journ. of Philol. 4 (1872) S. 210

ἐπὶ τοῖς καλοῖς. Κριτόλαος δέ, ὁ καὶ αὐτὸς Περιπατητικός, τελειό- 10
τητα ἔλεγεν κατὰ φύσιν εὐροοῦντος βίου, τὴν ἐκ τῶν τριῶν γενῶν
συμπληρουμένην τριγενικὴν τελειότητα μὲνῶν.

Οἷκουν ἐπὶ τούτοις ἀρχομένους καταπανστέον, φιλοτιμητέον δὲ 130, 1
5 ὥς ἐνὶ μάλιστα καὶ τὰ πρὸς τῶν φυσικῶν δογματιζόμενα περὶ τοῦ
προκειμένου παραθέσθαι. Ἀναξαγόραν μὲν γὰρ τὸν Κλαζομένιον τὴν 2
θεωρίαν φάναι τοῦ βίου τέλος εἶναι καὶ τὴν ἀπὸ ταύτης ἐλευθερίαν
λέγουσιν Ἡρακλειτὸν τε τὸν Ἐφέσιον τὴν εὐαρέστησιν. Πυθαγόραν 3
δὲ ὁ Ποντικός Ἡρακλείδης ἱστορεῖ τὴν ἐπιστήμην τῆς τελειότητος 498 P
10 τῶν ἀριθμῶν τῆς ψυχῆς εὐδαιμονίαν εἶναι παραδεδωκέναι. ἀλλὰ καὶ 4
οἱ Ἀβδηρίται τέλος ὑπάρχειν διδάσκουσι, Δημόκριτος μὲν ἐν τῷ Περὶ
τέλους τὴν εὐθυμίαν, ἣν καὶ εὐεστὴν προσηγόρευσεν (καὶ πολλὰκις
ἐπιλέγει· »τέρψις γὰρ καὶ ἀτερπὴ οὗρος ἰ τῶν περιηκμαχότων«),
Ἑκαταῖος δὲ αὐτόρκειαν, καὶ δὴ Ἀπολλόδοτος ὁ Κυζικηνὸς τὴν 5
15 ψυχαγωγίαν, καθάπερ Νausiphάνης τὴν ἀκαταπληξίαν· ταύτην γὰρ
ἔφη ὑπὸ Δημοκρίτου ἀθαμβίην λέγεσθαι. ἔτι πρὸς τούτοις Διότιμος 6
τὴν παντέλειαν τῶν ἀγαθῶν, ἣν εὐεστὴν προσαγορεύεσθαι, τέλος
ἀπέφηνεν. πάλιν Ἀντιόθενης μὲν τὴν ἀτυφίαν, οἱ δὲ Ἀννικέριοι 7
καλούμενοι ἐκ τῆς Κυρηναϊκῆς διαδοχῆς τοῦ μὲν ὅλου βίου τέλος
20 οὐδὲν ὥρισμένον ἔταξαν, ἐκάστης δὲ πράξεως ἴδιον ὑπάρχειν τέλος
τὴν ἐκ τῆς πράξεως περιγινόμενὴν ἡδονήν. οὗτοι οἱ Κυρηναῖκοι 8

1—3 vgl. Stob. Ecl. II 7, 3b p. 46, 10—13 Wachsm. ὑπὸ δὲ τῶν νεωτέρων
Περιπατητικῶν, τῶν ἀπὸ Κριτολάου (sc. τέλος λέγεται) »τὸ ἐκ πάντων τῶν ἀγα-
θῶν συμπληρωμένον« (τοῦτο δὲ ἦν »τὸ ἐκ τῶν τριῶν γενῶν«). 6—12. 14.
18 Theodoret Gr. aff. c. XI 6—8 6—8 vgl. Diels, Vorsokr. 310, 30; Sternbach
zu Gnomol. Vatic. 114 8 vgl. Heraklit Fr. 104 Byw. 110 Diels; Diels, Vor-
sokr. 65 (12. A. 21) 8—10 Herakleides Pont. Fr. 13 Voss (vgl. Zeller I⁵ S. 461 f);
Pythag. Sent. 8 Mullach FPG I p. 500 11—16 Demokrit Fr. 1 N., 4 Diels
(Vorsokr. 404) 14 Hekataios von Abdera Fr. 20 FHG II p. 396; vgl. Diels,
Vorsokr. 480, 13 14 f vgl. Diels a. a. O. 484, 9 15 Nausiphanes Fr. 3
Diels (Vorsokr. 487, 34) 16—18 vgl. Diels, Vorsokr. 487, 40 18 Antisthenes
Fr. 59 Mullach FPG II 284 18—S. 185, 2 Zeller, Phil. d. Gr. II 1⁴ S. 381
21—S. 185, 5 Epikur Fr. 451 Usener p. 293, 28

3 τριγενικὴν Bernays προγονικὴν L 9 τὴν τελεωτάτην Hoyer 10 ἀρι-
θμῶν Po aus Theod. ἀρετῶν L 12 εὐθυμίαν Vi ἐπιθυμίαν L Theod. 13 οὐ-
ρος (τῶν τε συμφέρων καὶ τῶν ἀσυμφέρων«, δ προκεισθαι τέλος τῷ βίῳ τῶν
ἀνθρώπων τῶν τε νέων καὶ) Diels aus Stob. Flor. 3, 35 Mein. p. 18, 7 Hense
ὄρος τῶν περιειμένων Hoyer 14 Ἀπολλόδοτος Fehler für Ἀπολλόδορος
15 ἀκαταπληξίαν Kl κατάπληξιν L 18 Ἀννικέριοι Vi ἀννίκαινοι L

τὸν ὄρον τῆς ἡδονῆς Ἐπικούρου, τουτέστι τὴν τοῦ ἀλγοῦντος ὑπερ-
αίρεσιν, ἀθετοῦσιν, νεκροῦ κατάστασιν ἀποκαλοῦντες· χαίρειν γὰρ
ἡμᾶς μὴ μόνον ἐπὶ ἡδοναῖς, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ ὁμιλίαις καὶ ἐπὶ φιλοτι-
μίαις. ὁ δὲ Ἐπίκουρος πᾶσαν χαρὰν τῆς ψυχῆς οἶεται ἐπὶ πρωτο- 9
5 παθούσῃ τῇ σαρκὶ γενέσθαι. ὁ τε Μητροδόωρος ἐν τῷ Περὶ τοῦ 131, 1
μειζονα εἶναι τὴν παρ' ἡμᾶς αἰτίαν πρὸς εὐδαιμονίαν τῆς ἐκ τῶν
πραγμάτων »ἀγαθὸν« φησὶ »ψυχῆς τί ἄλλο ἢ τὸ σαρκὸς εὐσταθὲς
κατάστημα καὶ τὸ περὶ ταύτης πιστὸν ἔλπισμα;» |

XXII. Ναὶ μὴν Πλάτων ὁ φιλόσοφος διττὸν εἶναι τὸ τέλος 499 P 2
10 φησίν, τὸ μὲν μεθεκτόν τε καὶ πρῶτον ἐν αὐτοῖς ὑπάρχον τοῖς εἰδε-
σιν, ὃ δὲ καὶ τὰγαθὸν προσονομάζει, τὸ δὲ μετέχον ἐκείνου καὶ τὴν
ἀπ' αὐτοῦ δεχόμενον ὁμοιότητα, ὃ περὶ ἀνθρώπους γίνεται τοὺς
μεταποιουμένους ἀρετῆς τε καὶ τῆς ἀληθοῦς φιλοσοφίας. διὸ καὶ 3
Κλεάνθης ἐν τῷ δευτέρῳ Περὶ ἡδονῆς τὸν Σωκράτην φησὶ παρ'
15 ἑκάστα διδάσχειν ὡς ὁ αὐτὸς δίκαιός τε καὶ εὐδαίμων ἀνὴρ καὶ τῷ
πρῶτῳ διελόντι τὸ δίκαιον ἀπὸ τοῦ συμφέροντος καταρᾶσθαι ὡς
ἀσεβὲς τι πράγμα δεδρακότι· ἀσεβεῖς γὰρ τῷ ὄντι οἱ τὸ συμφέρον
ἀπὸ τοῦ δικαίου τοῦ κατὰ νόμον χωρίζοντες. αὐτὸς δὲ ὁ Πλάτων 4
τὴν εὐδαιμονίαν τὸ εὖ τὸν δαίμονα ἔχειν, δαίμονα δὲ λέγεσθαι τὸ
20 τῆς ψυχῆς ἡμῶν ἡγεμονικόν, τὴν δὲ εὐδαιμονίαν τὸ τελειότατον ἀγα-
θὸν καὶ πληρέστατον λέγει. ὅτε δὲ βίον ὁμολογοῦμενον καὶ σύμ- 5
φῶνον αὐτὴν ἀποκαλεῖ, καὶ ἔσθ' ὅτε τὸ κατ' ἀρετὴν τελειότατον,
τοῦτο δὲ ἐν ἐπιστήμῃ τοῦ ἀγαθοῦ τίθεται καὶ ἐν ἐξομοιωσεί τῇ πρὸς
τὸν θεόν, ὁμοίωσιν ἀποφαινόμενος »δίκαιον καὶ ὅσιον μετὰ φρο-
25 νήσεως εἶναι«. ἢ γὰρ οὐχ οὕτως τινὲς τῶν ἡμετέρων τὸ μὲν »κατ' 180 S 6
εἰκόνα« εὐθέως κατὰ τὴν γένεσιν εἰληφέναι τὸν ἀνθρώπον, τὸ »καθ'
ὁμοίωσιν« δὲ ὕστερον κατὰ τὴν τελείωσιν μέλλειν ἀπολαμβάνειν ἐκ-
δέχοντα; αὐτίκα ὁ Πλάτων τὴν ὁμοίωσιν ταύτην μετὰ ταπεινοφρο- 132. 1
σύνης ἔσεσθαι τῷ ἐναρέτῳ διδάσκων ἐκείνῳ πον ἐρμηνεύει· »πᾶς ὁ
30 ταπεινῶν ἑαυτὸν ὑψωθήσεται.« λέγει γοῦν ἐν τοῖς Νόμοις· »ὁ μὲν 2

5—8 Metrodoros Fr. 5 Koerte p. 540; vgl. Strom. II 119, 4; Plut. Mor.
p. 1059 D 9—13 jungakademisches Referat über die Lehre Platos 13—18
Kleanthes Fr. 77 Pearson, 558 Arnim Stoic. vet. fr. I p. 127; vgl. Wachsmuth,
Comm. I de Zen. et Cleanthe p. 18 14—18 vgl. Theodoret Gr. aff. c. XI 11
18—21 vgl. Plato Tim. p. 90 C 19 vgl. Sext. Emp. adv. math. IX 47;
PhW 58 (1938) 998 21 f vgl. Plato Lach. p. 188 D 22 vgl. Plato
Leg. I p. 643 D 23—25 vgl. Theodoret Gr. aff. c. XI 9 23 f vgl.
Plato Rep. X p. 613 AB 24 f Plato Theaet. p. 176 B 25—27 vgl. Gen.
1, 26; Paed. I 98, 3 28 f vgl. S. 186, 6 29 f Luk. 14, 11; 18, 14; vgl. Matth.
23, 12 30—S. 186, 6 Plato Leg. IV p. 715 E 716 A; vgl. Protr. 69, 4

21 ὅτε Tengblad S. 13 (vgl. Strom. VI 161, 3) ὅτε L <ἔσθ'> ὅτε Schw
30 γοῦν Schw οὖν L

δὴ θεός, ὥσπερ καὶ ὁ παλαιὸς λόγος, ἀρχὴν τε καὶ μέσα καὶ τελευ-
τὴν τῶν πάντων ἔχων, εὐθεῖαν περαίνει κατὰ φύσιν περιπορευόμενος·
τῷ δὲ αἰεὶ ξυνέπεται δίκη τῶν ἀπολειπομένων τοῦ θείου νόμου
τιμωρός.^α ὁρᾷς ὅπως καὶ αὐτὸς εὐλάβειαν προσάγει τῷ θείῳ νόμῳ;³
5 ἐπιφέρει γοῦν· »ἥς ὁ μὲν εὐδαιμονήσῃν μέλλων ἐχόμενος ξυνέπεται
ταπεινός καὶ κεκοσμημένος.^α εἴτα τούτοις τὰ ἀκόλουθα συνάφας καὶ 4
τῷ φόβῳ νουθετήσας ἐπιφέρει· »τίς οὖν δὴ πρᾶξις φίλη καὶ ἀκό-
λουθος θεῷ; μία καὶ ἓνα λόγον ἔχουσα ἀρχαῖον, ὅτι τῷ μὲν ὁμοίῳ
τὸ ὁμοιον ὄντι μετρίῳ φίλον ἂν εἴη, τὰ δὲ ἄμετρα οὔτε ἀλλήλοις
10 οὔτε τοῖς ἐμμέτροις. τὸν οὖν τῷ θεῷ προσφίλῃ γενησόμενον εἰς 500 P
δύναμιν ὅτι μάλιστα καὶ αὐτὸν τοιοῦτον ἀναγκαῖον γίνεσθαι. καὶ 133, 1
κατὰ τοῦτον δὴ τὸν λόγον ὁ μὲν σώφρων ἡμῶν θεῷ φίλος, ὁμοῖος
γάρ, ὁ τε μὴ. σώφρων ἀνόμιός τε καὶ διάφορος.^α τοῦτο ἀρχαῖον 2
εἶναι φήσας τὸ δόγμα τὴν ἐκ τοῦ νόμου εἰς αὐτὸν ἦκουσαν διδασκα-
15 λίαν ἠνέξατο. κὰν τῷ Θεαιτήτῳ τὰ κακὰ »ἀμφὶ τὴν θνητὴν φύσιν 3
καὶ τόνδε τὸν τόπον περιπολεῖν ἐξ ἀνάγκης» δὸς ἐπιφέρει· »διὸ καὶ
πειρᾶσθαι χρὴ ἐνθὺνδε ἐκείσε φεύγειν ὅτι τάχιστα» φυγὴ δὲ ὁμοίως
θεῷ κατὰ τὸ δυνατόν· ὁμοίως δὲ δίκαιον καὶ ὅσιον μετὰ φρονή-
σεως γενέσθαι.^α Σπεύσιππος τε ὁ Πλάτωνος ἀδελφιδοῦς τὴν εὐδαι- 4
20 μονίαν φησὶν ἔξιν εἶναι τελείαν ἐν τοῖς κατὰ φύσιν ἔχουσιν ἢ ἔξιν
ἀγαθῶν, ἥς δὴ καταστάσεως ἅπαντας μὲν ἀνθρώπους ὄρεξιν ἔχειν,
στοχαῖεσθαι δὲ τοὺς ἀγαθοὺς τῆς ἀσχηλσίας. εἰεν δ' ἂν αἱ ἀρεταὶ
τῆς εὐδαιμονίας ἀπεργαστικάι. Ξενοκράτης τε ὁ Καλχηρόνιος τὴν 5
εὐδαιμονίαν ἀποδίδωσι κτήσιν τῆς οἰκείας ἀρετῆς καὶ τῆς ὑπηρετικῆς
25 αὐτῇ δυνάμει. εἴτα ὡς μὲν ἐν ᾧ γίνεται, φαίνεται λέγων τὴν 6
ψυχὴν· ὡς δ' ὑφ' ὧν, τὰς ἀρετάς· ὡς δ' ἐξ ὧν ὡς μερῶν, τὰς καλὰς
πράξεις καὶ τὰς σπουδαίας ἔξεις τε καὶ διαθέσεις καὶ κινήσεις καὶ
σχέσεις· ὡς δ' ὧν οὐκ ἄνευ, τὰ σωματικὰ καὶ τὰ ἐκτός. ὁ γὰρ Ξενο- 7
κράτους γνώριμος Πολέμων φαίνεται τὴν εὐδαιμονίαν αὐτάρχειαν
30 εἶναι βουλόμενος ἀγαθῶν πάντων, ἢ τῶν πλείστων καὶ μεγίστων.
δογματίζει γοῦν χωρὶς μὲν ἀρετῆς μηδέποτε ἂν εὐδαιμονίαν ὑπάρχειν,

7—13 Plato a. a. O. p. 716 CD; vgl. Strom. V 95, 96 10—13 Theodoret
Gr. aff. c. XII 19 15—19 Theodoret Gr. aff. c. XII 21 (vgl. Eus. Praep. Ev.
XII 29, 14 f) 15—19 Plato Theaet. p. 176 AB; vgl. Strom. II 100, 3 u. 8.
19—23 Speusippos Fr. 194 Mullach FPG III 91 23—28 Xenokrates Fr. 77
Heinze; vgl. J. Bernays, Die Dialoge des Aristot. S. 160 28—S. 187, 2 vgl.
Mullach FPG III 151; Zeller, Phil. d. Gr. II 1⁴ S. 1046²

2 εὐθεία Plato; aber vgl. Protr. 69, 4; Strom. VII 100, 3 21 <τῶν κατὰ
φύσιν> ἀγαθῶν Schw 23 τε] δὲ Mullach FPG III 127 Καλχηρόνιος (vgl.
Protr. 66, 2)] χαρμηρόνιος L 28 ὡς δ' ὧν Zeller II 1⁴ 1029³ ὡς τούτων L

δίχα δὲ καὶ τῶν σωματικῶν καὶ τῶν ἐκτὸς τὴν ἀρετὴν αὐτάρκη πρὸς εὐδαιμονίαν εἶναι.

Καὶ τὰ μὲν ὧδε ἐχέτω, αἱ δὲ ἀντιρρήσεις αἱ πρὸς τὰς εἰρημένας 134, 1
δόξας κατὰ καιρὸν τεθήσονται, ἡμῖν δὲ αὐτοῖς εἰς τέλος ἀτελεύτητον
5 ἀφικέσθαι πρόκειται πειθομένοις ταῖς ἐντολαῖς, τουτέστι τῷ θεῷ,
καὶ κατ' αὐτὰς βιώσασιν ἀνεπιλήπτως καὶ ἐπιστημόνως διὰ τῆς τοῦ
θείου θελήματος γνώσεως· ἢ τε πρὸς τὸν ὀρθὸν λόγον ὡς οἶόν τε 2
ἐξομοίωσις τέλος ἐστὶ καὶ εἰς τὴν τελείαν νιοθεσίαν διὰ τοῦ νιοῦ
ἀποκατάστασις, δοξάζουσιν αἰετὸν τὸν πατέρα διὰ τοῦ μεγάλου ἀρχιερέως
10 τοῦ »ἀδελφοῦς« καὶ »συγκληρονόμου« καταξιώσαντος ἡμᾶς εἰπεῖν.
καὶ ὁ μὲν ἀπόστολος συντόμως τὸ τέλος ἐν τῇ πρὸς Ῥωμαίους ἐπι- 3
στολῇ διαγράφων λέγει· »νυνὶ δὲ ἐλευθερωθέντες ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας,
δουλωθέντες δὲ τῷ θεῷ, ἔχετε τὸν καρπὸν ὑμῶν εἰς ἁγιασμόν, τὸ
δὲ τέλος ζωῆν αἰώνιον·« διττὴν δὲ εἰδὼς | τὴν ἐλπίδα, τὴν μὲν προσ- 4 501 P
15 δοκωμένην, τὴν δὲ ἀπειλημμένην, ἥδη τέλος διδάσκει τὴν τῆς ἐλπίδος
ἀποκατάστασιν· »ἢ γὰρ ὑπομονή«, φησί, »δοκιμὴν, ἢ δὲ δοκιμὴ ἐλ-
πίδα· ἢ δὲ ἐλπίς οὐ κατασχύνει, ὅτι ἡ ἀγάπη τοῦ θεοῦ ἐκκέχυται ἐν
ταῖς καρδίαις ἡμῶν διὰ πνεύματος ἁγίου τοῦ δοθέντος ἡμῖν.« δι' ἣν
20 λέγει ἀποκείσθαι ἡμῖν. τὰ ὅμοια καὶ παρὰ τῷ Ἰεζεκιήλ εὗροις ἂν 135, 1
οὕτως ἔχοντα· »ἡ ψυχὴ ἁμαρτάνουσα αὕτη ἀποθάνεται. καὶ ἄνθρω-
πός τις ἂν γένηται δίκαιος καὶ ποιήσῃ κρίμα καὶ δικαιοσύνην, ἐπὶ τὰ ὄρη
οὐκ ἔφαγεν, καὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ οὐκ ἤρεν ἐπὶ τὰ εἰδωλα οἴκου
Ἰσραὴλ, καὶ τὴν γυναῖκα τοῦ πλησίον οὐκ ἐμίανεν, καὶ πρὸς γυναῖκα
25 ἐν χωρισμῷ ἀκαθαρσίας αὐτῆς οὐ προσῆλθεν« (οὐ γὰρ ἐφύβριστον
τὴν ἀνθρώπου σπορὰν εἶναι βούλεται), »καὶ ἄνδρα«, φησί, »μὴ κα-
κώσῃ, ἐνεχύρασμα ὀφείλοντος ἀποδώσει, ἄρπαγμα οὐ μὴ ἀρπάσῃ, τὸν
ἄρτον αὐτοῦ πεινῶντι δώσει, (καὶ γυμνὸν περιβαλεῖ, τὸ ἀργύριον 2
αὐτοῦ ἐπὶ τόκῳ οὐ δώσει,) καὶ πλεονασμὸν οὐ λήψεται, ἐξ ἀδι-
30 κίας ἀποστρέψει τὴν χεῖρα αὐτοῦ, κρίμα ἀληθινὸν ποιήσει ἀνὰ μέσον
ἀνδρὸς καὶ τοῦ πλησίον, ἐν τοῖς δικαιώμασί μου πορεύσεται καὶ τὰ
δικαιώματά μου ἐφύλαξε τοῦ ποιῆσαι ἀλήθειαν· δίκαιός ἐστι, ζωὴ 3
ζήσεται, λέγει ὁ δὼν αὐτὸ κύριος.« ὁ τε Ἡσαΐας τὸν μὲν πιστεύσαντα εἰς
σεμνότητα βίου, τὸν γνωστικὸν δὲ εἰς ἐπίστασιν παρακαλῶν, μὴ τὴν

9 vgl. Hebr. 4, 14 10 Hebr. 2, 11 Röm. 8, 17 12—14 Röm.
6, 22 16—18 Röm. 5, 4 f 19 f vgl. Hebr. 4, 9 21—33 Ezech. 18, 4—9
(Theodotion); vgl. Paed. I 95 34 f vgl. Chrys. Fr. mor. 250 Arnim (= Strom. VII
88, 5); Strom. VI 114, 5

9 δοξάζουσιν Schw δοξάζουσα L 19 <ἡ> Schw 21 αὐτῇ L
25 ἐν χωρισμῷ] ἐν καιρῷ L³ am Rand 28 f <καὶ—δώσει> aus Ezech. 18, 7 f;
Paed. I 95 34 ἐπίστασιν] ἐπίτασιν Po

- αὐτὴν εἶναι ἀρετὴν ἀνθρώπου καὶ θεοῦ παριστὰς ὧδέ φησι· «ζητή- 4
σατε τὸν κύριον, καὶ ἐν τῷ εὐρίσκειν αὐτὸν ἐπικαλέσασθε· ἥνίκα δ'
ἂν ἐγγίξῃ ὑμῖν, ἀπολειπέτω ὁ ἀσεβὴς τὰς ὁδοὺς αὐτοῦ καὶ ἀνὴρ ἄνο-
μος τὰς ὁδοὺς αὐτοῦ καὶ ἐπιστραφήτω πρὸς κύριον, καὶ ἐλεηθήσεται»
5 ἕως «καὶ τὰ διανοήματα ὑμῶν ἀπὸ τῆς διανοίας μου.» «ἡμεῖς» τοί- 136, 1
νον κατὰ τὸν γενναῖον ἀπόστολον «ἐκ πίστεως ἐλπίδα δικαιοσύνης |
ἀπεκδεχόμεθα. ἐν γὰρ Χριστῷ οὔτε περιτομή τι ἰσχύει οὔτε ἀκρο- 181 S
βυστία, ἀλλὰ πίστις δι' ἀγάπης ἐνεργουμένη.» «ἐπιθυμοῦμεν δὲ 2
ἐκαστον ὑμῶν τὴν αὐτὴν ἐνδείκνυσθαι σπουδὴν πρὸς τὴν πληρο-
10 φορίαν τῆς ἐλπίδος» ἕως «κατὰ τὴν τάξιν Μελχισεδεκ ἀρχιερεὺς γενό-
μενος εἰς τὸν αἰῶνα.» τὰ ὅμοια τῷ Παύλῳ καὶ ἡ πανάρετος σοφία 3
λέγει· «ὁ δὲ ἑμοῦ ἀκούων κατασκηνώσει ἐπ' ἐλπίδι πεποιθώς·» ἡ
γὰρ τῆς ἐλπίδος ἀποκατάστασις ὁμωνύμως ἐλπίς εἴρηται· διὸ τοῦ | 4
«κατασκηνώσει» τῇ λέξει παγκάλως προσέθηκε τὸ «πεποιθώς», 502 P
15 δεικνὺς τὸν τοιοῦτον ἀναπεπαῦσθαι ἀπολαβόντα ἣν ἤλπιζεν ἐλπίδα,
διὸ καὶ ἐπιφέρει· «καὶ ἡσυχάσει ἀφόβως ἀπὸ παντὸς κακοῦ.» ἄντικρυς 5
δὲ ὁ ἀπόστολος ἐν τῇ προτέρᾳ τῶν πρὸς Κορινθίους διαρρήδην φησί·
«μιμηταί μου γίνεσθε καθὼς καὶ ἐγὼ Χριστοῦ,» ἵνα γένηται ἐκεῖνο· εἰ
ὑμεῖς ἑμοῦ, ἐγὼ δὲ Χριστοῦ, ὑμεῖς οὖν μιμηταί Χριστοῦ γίνεσθε,
20 Χριστὸς δὲ θεοῦ. «τὴν ἐξομοίωσιν» τοίνυν «τῷ θεῷ εἰς ὅσον οἶόν 6
τε ἦν δίκαιον καὶ ὅσιον μετὰ φρονήσεως γενέσθαι» σκοπὸν τῆς πί-
στεως ὑποτίθεται, τέλος δὲ τὴν ἐπὶ τῇ πίστει τῆς ἐπαγγελίας ἀπο-
κατάστασιν. ἐκ τούτων οὖν αἱ πηγαὶ τῶν περὶ τέλους δογματισάντων
ἅς προειρηκάμεν βλύζουσιν. ἀλλὰ τούτων μὲν ἄλλες.
25 XXIII. Ἐπεὶ δὲ ἡδονὴ καὶ ἐπιθυμία ὑποπίπτειν γάμος δοκεῖ, καὶ 137, 1
περὶ τούτου διαληπτέον. γάμος μὲν οὖν ἐστὶ σύνοδος ἀνδρὸς καὶ
γυναικὸς ἡ πρώτη κατὰ νόμον ἐπὶ γνησίων τέκνων σπορῶ. ὁ γοῦν 2
κοιμικὸς Μένανδρος

παίδων (φησὶν) ἐπ' ἀρότῳ γνησίων
30 δίδωμί σοί γε τὴν ἑμαντοῦ θυγατέρα.

1—5 Jes. 55, 6. 7. 9 5—8 Gal. 5, 5 f 8—11 Hebr. 6, 11. 20 12—
16 Prov. 1, 33 18 I Kor. 11, 1 20 f Plato Theaet. p. 176 B 25 ff vgl.
F. Bock, Aristoteles Theophrastus Seneca de matrimonio Diss. Leipz. 1898 S. 21 ff;
K. Prächter, Hierokles der Stoiker S. 121 ff 27 zu πρώτῃ vgl. Aristot. Politic. 1, 2
p. 1252^b 10. 15; De anima 2, 1 p. 412^a 27; Hierokles bei Stob. Flor. 67, 21
29 f Menander Fr. 720 CAF III p. 205 vgl. Menander Perikeiromene 38 f ταύτην
γνησίῳ | παίδων ἐπ' ἀρότῳ σοὶ δίδωμι Jahrb. f. klass. Phil. Suppl. 27, 1 S. 133

8 f ἐπιθυμοῦμεν δὲ ἐκαστον doppelt, aber einmal getilgt L¹ 13 διὸ Di δὲ L δι'
ä Sy 25 ἡδονῇ καὶ ἐπιθυμίαι L ἡδονῇ καὶ ἐπιθυμία Vi γάμος St γάμοι L 27 ἡ
πρώτῃ (wohl durch flüchtiges Excerptieren veranlaßt)] ἐρωτικῇ Fr. Jacobs zu Achill.
Tat. p. 934; ebenso oder [ἡ πρώτῃ] Ma σπορά L 29 ἐπ' ἀρότῳ Porson σπόρῳ τῶν
L 30 σοί γε] σοὶ ὁ γὰρ Dobree u. Cobet, Mnemos. 4 (1855) p. 244 = Nov. Lect. 58. 61

ζητοῦμεν δὲ εἰ γαμητέον, ὅπερ τῶν κατὰ <τὸ> πρὸς τί πως ἔχειν ὄνο- 3
μασμένων ἐστίν. τίνι γὰρ γαμητέον [ὅπερ] καὶ πῶς ἔχοντι, καὶ τίνα
καὶ πῶς ἔχουσιν; οὔτε γὰρ παντὶ γαμητέον οὔτε πάντοτε, ἀλλὰ καὶ
χρόνος ἐστίν ἐν ᾧ καθήκει, καὶ πρόσωπον ᾧ προσήκει, καὶ ἡλικία
5 μέχρι τίνος. οὔτε οὖν παντὶ γαμητέον πᾶσαν οὔτε πάντοτε, ἀλλ' 4
οὐδὲ παντελῶς καὶ ἀνέδην, ἀλλὰ τῷ πως ἔχοντι καὶ ὁποῖαν καὶ
ὁπότε δεῖ, καὶ χάριν παίδων καὶ τὴν κατὰ πάντα ὁμοῖαν καὶ μὴ βία
ἢ ἀνάγκῃ στέργουσιν τὸν ἀγαπῶντα ἄνδρα. ὅθεν ὁ Ἀβραάμ φησιν 138, 1
ἐπὶ τῆς γυναικὸς σκηπτόμενος ὡς ἀδελφῆς· «ἀδελφῇ μοί ἐστιν ἐκ
10 πατρός, ἀλλ' οὐκ ἐκ μητρός, ἐγένετο δέ μοι καὶ εἰς γυναῖκα,» τὰς
ὁμομητρίους μὴ δεῖν ἀγεσθαι πρὸς γάμον διδάσκων.

Ἐπίωμεν δὲ ἐν βραχεὶ τὴν ἱστορίαν. Πλάτων μὲν οὖν ἐν | τοῖς 2 503 P
ἐκτὸς ἀγαθοῖς τάττει τὸν γάμον, ἐπισκευάσας τὴν ἀθανασίαν τοῦ
γένους ἡμῶν [καὶ] οἰονεὶ διαμονὴν τίνα παισὶ παίδων μεταλαμπαδενο-
15 μένην. Δημόκριτος δὲ γάμον καὶ παιδοποιίαν παραιτεῖται διὰ τὰς 3
πολλὰς ἐξ αὐτῶν ἀηδίας τε καὶ ἀφογκὰς ἀπὸ τῶν ἀναγκαιοτέρων.
συγκατατάττεται δὲ αὐτῷ καὶ Ἐπίκουρος καὶ ὅσοι ἐν ἡδονῇ καὶ 4
ἀοχλησίᾳ, ἔτι δὲ καὶ ἀλυπία τὰγαθὸν τίθενται. ἔτι κατὰ μὲν τοὺς 5
ἀπὸ τῆς Στοᾶς ἀδιάφορον ὃ τε γάμος ἢ τε παιδοτροφία, κατὰ δὲ
20 τοὺς ἐκ τοῦ Περιπάτου ἀγαθόν. συλλήβδην οὗτοι μέχρι γλώττης 6
ἀγαγόντες τὰ δόγματα ἡδοναῖς ἐδουλώθησαν, οἳ μὲν παλλακίσιν, οἳ
δὲ ἐταίραις μειρακίοις τε οἳ πλεῖστοι κεχρημένοι. ἡ σοφὴ δὲ ἐκείνη
τετρακτὺς ἐν τῷ κήπῳ μετὰ τῆς ἐταίρας ἔργοις ἐκύδαινον τὴν ἡδο-
νήν. οὐκ ἂν οὖν ἐκφύγοιεν τὴν Βουζύγιον ἀρὰν ὅσοι μὴ δοκιμά- 139, 1
25 ζοντες σφίσι συμφέρειν τινὰ ἑτέροις ταῦτα παρακελεύονται ποιεῖν, ἢ

1—3 zu den Kategorien vgl. Aristot. Rhet. 2, 2 p. 1379^a 9; 2, 6 p. 1383^b
12; 2, 7 p. 1385^b 11 4 zu ἡλικία u. χρόνος vgl. Aristot. Politic. 7, 16 p. 1334^b
29—1336^a 2 9 f vgl. Gen. 20, 12 12—15 vgl. Plato Leg. VI p. 773 E χρὴ
τῆς ἀειγενοῦς φύσεως ἀντέχεσθαι τῷ παῖδας παίδων καταλείποντα αἰετῷ θεῷ
ὑπηρέτας ἀνθ' αὐτοῦ παραδιδόναι. 776 B ... γεννῶντάς τε καὶ ἐκτρέφοντας
παῖδας, καθάπερ λαμπάδα τὸν βίον παραδιδόντας ἄλλοις ἐξ ἄλλων. IV p. 721 C;
Symp. p. 207 D. 208 B 12—19 Theodoret Gr. aff. c. XII 74. 75 15 f Demokr.
Fr. 179 N.; vgl. Diels, Vorsokr. 401, 33 17 f Epikur Fr. 526 Usener p. 319, 32;
vgl. Fr. 19 p. 98, 14 18 f Chrys. Fr. mor. 163. Arnim 22—24 vgl. Athen.
XIII p. 588 B; Diog. Laert. X 4 24—S. 190, 1 vgl. Bernays, Ges. Abh. I
S. 277—282 (Berl. Monatsber. 1876 S. 607)

1 κατὰ <τὸ> Schw κατὰ <ῆ> Lowth [κατὰ] Ma 2 [ὅπερ] Hiller 6 ἀναι-
δὴν L τῷ πως Di τῷ πῶς Sy τὸ πῶς L 14 [καὶ] St 21 παλακίσιν L
24 Βουζύγιον Valckenaer zu Herodot VII 231 25 σφίσι L¹ σφίσι L*

- αὐ τοῦμπαλιν. τοῦτο βραχέως ἢ γραφῇ δεδήλωκεν εἰρηκνῖα· »ὁ μισεῖς, 2
 ἄλλω οὐ ποιήσεις.« πλὴν οἱ γάμον δοκιμάζοντες »ἢ φύσις ἡμᾶς 3
 ἐποίησεν« φασὶν »εὐθέτους πρὸς γάμον«, ὡς δῆλον ἐκ τῆς σωμαίων
 κατασκευῆς τῶν τε ἄρρένων καὶ τῶν θηλειῶν, καὶ τὸ »αὐξάνεσθε καὶ 4
 5 πληθύνεσθε« συνεχῶς ἐπιβοῶνται. εἰ δὲ καὶ ταῦθ' οὕτως ἔχει, ἀλλ' 4
 αἰσχρόν γε αὐτοῖς δοκεῖτω καὶ τῶν ἀλόγων ζώων τὸν ὑπὸ θεοῦ
 δημιουργηθέντα ἀνθρωπον ἀκρατέστερον εἶναι, ἃ τὴν ἐπιμῆξαν οὐ
 ποιεῖται πρὸς πολλὰ καὶ ἀνέδην, ἀλλὰ πρὸς ἓν καὶ ὁμόφυλον, οἷαι
 αἱ πελιάδες καὶ αἱ φάσσαι καὶ τὸ τρυγόνων γένος καὶ ὅσα τούτοις
 10 παραπλήσια. ἔτι, φασὶν, ὁ ἄτεκνος τῆς κατὰ φύσιν τελειότητος ἀπο- 5
 λείπεται ἅτε μὴ ἀντικαταστήσας τῇ χώρᾳ τὸν οἰκεῖον διάδοχον·
 τέλειος γὰρ ὁ πεποιηκὼς ἐξ αὐτοῦ τὸν ὅμοιον, μᾶλλον δὲ ἐπειδὴν 504 P
 κἀκεῖνον τὸ αὐτὸ πεποιηκότα ἐπίδῃ, τουτέστιν ὅταν εἰς τὴν αὐτὴν
 καταστήσῃ φύσιν τὸ τεκνωθὲν τῷ τεκνώσαντι.
 15 Γαμητέον οὖν πάντως καὶ τῆς πατρίδος ἕνεκα καὶ τῆς τῶν 140, 1
 παίδων διαδοχῆς καὶ τῆς τοῦ κόσμου τὸ ὅσον ἐφ' ἡμῖν συντελειώσεως,
 ἐπεὶ καὶ γάμον τινὰ οἰκτεῖρουσιν οἱ ποιηταὶ »ἡμιτελῆ« καὶ ἄπαιδα,
 μακαρίζουσι δὲ τὸν »ἀμφιθαλῆ«. αἱ δὲ σωματικαὶ νόσοι μάλιστα τὸν 2
 γάμον ἀναγκαῖον δεικνύουσιν· ἢ γὰρ τῆς γυναικὸς κηδεμονία καὶ τῆς
 20 παραμονῆς ἢ ἐκτένεια τὰς ἐκ τῶν ἄλλων οἰκείων καὶ φίλων ἔοικεν
 ὑπερτίθεσθαι προσκαρτερήσεις, ὅσῳ τῇ συμπαθείᾳ διαφέρειν καὶ προσ-
 εδρεῖν μάλιστα πάντων προαιρεῖται, καὶ τῷ ὄντι κατὰ τὴν γραφὴν
 ἀναγκαῖα »βοηθός«. ὁ γοῦν κομικὸς Μέγανδρος καταδραμὼν τοῦ 141, 1
 γάμου, ἀλλὰ καὶ τὰ χρήσιμα ἀντιτιθεῖς ἀποκρίνεται τῷ εἰπόντι
 25 πρὸς τὸ πρᾶγμα ἔχω
 κακῶς. B. ἐπαριστερῶς γὰρ αὐτὸ λαμβάνεις.
 εἰτ' ἐπιφέρει·
 τὰ δυσχερῆ τε καὶ τὰ λυπήσοντά σε
 ὀρᾷς ἐν αὐτῷ, τὰ δὲ ἀγαθὰ οὐκ ἐπιβλέπεις |

1 f Tob. 4, 15; vgl. Act. 15, 29 (Codex Bezae u. a.); A. Resch, *Aggrapha Log.* 1 S. 135 f; Lake, *Class. Rev.* 1897 p. 147 f; Barnard, *The Bibl. Text* p. 63; C. Resch, *Das Aposteldekret TU NF XIII 3 S. 132 ff* zu 2 f. 15—18. S. 191, 15—19 vgl. Aristot. *Politie*, 7, 16 p. 1334^b 29 ff 4 f Gen. 1, 28 9 vgl. z. B. Plin. *Nat. hist.* X 104 10—14 vgl. Hierokles u. Antipatros bei Stob. *Flor.* 67, 21. 25 15 f vgl. Musonii rell. p. 73, 11 ff Hense 17 f vgl. B 701; X 496 18 ff vgl. Musonii rell. p. 68, 5 ff Hense 23 Gen. 2, 18 25—29 Menander *Misogynēs* Fr. 325, 1—4 CAF III p. 94; vgl. Stob. *Flor.* 108, 44

6 δοκεῖτω St δοκεῖ τῶι L δοκεῖ τὸ Sy 8 ἀναίδην L 12 αὐτοῦ L 19 δεικνύουσιν Po δεικνύουσαι L 21 <συν>διαφέρειν Schw 26 <οὐ θαῦμα> ἐπαριστερῶς Cobet S. 444 28 τε] γὰρ Stob. λυπήσοντα Stob. λυπήσαντα L 29 ἐπιβλέπεις] ἔτι βλέπεις Stob.

καὶ τὰ ἐξῆς. βοηθεῖ δὲ ὁ γάμος καὶ ἐπὶ τῶν προβεβηκότων τῷ 182 S 2
 χρόνῳ παριστάς τήν γεμετήν ἐπιμελομένην καὶ τοὺς ἐκ ταύτης παί-
 δας γηροβοσκούς ἐκτρέφων. παῖδες δὲ 3

5 ἀνδρὶ κατθανόντι κληδόνες
 γεγάασι· φελλοὶ δ' ὥς ἄγουσι δίκτυον,
 τὸν ἐκ βυθοῦ [καὶ] κλωστήρα σφάζοντες λίνου

κατὰ τὸν τραγικὸν Σοφοκλέα. οἱ τε νομοθεταὶ οὐκ ἐπιτρέπουσι τὰς 4
 μεγίστας ἀρχὰς τοῖς μὴ γαμήσασι μετιέναι. αὐτίκα ὁ τῶν Λακώ-
 νων | νομοθέτης οὐκ ἀγαμίον μόνον ἐπιτίμιον ἔστησεν, ἀλλὰ κακο- 505 P
 10 γαμίον καὶ ὀψιγαμίον καὶ μονοδιαιτησίας· ὁ δὲ γενναῖος Πλάτων καὶ 5
 τροφήν γυναικὸς ἀποτίνειν εἰς τὸ δημόσιον κελεύει τὸν μὴ γήμαντα
 καὶ τὰς καθηκούσας δαπάνας ἀποδιδόναι τοῖς ἀρχουσιν· εἰ γὰρ μὴ
 γήμαντες οὐ παιδοποιήσονται, τὸ ὅσον ἐφ' ἑαυτοῖς ἀνδρῶν σπάνιν
 ποιήσουσιν καὶ καταλύσουσι τὰς τε πόλεις καὶ τὸν κόσμον τὸν ἐκ
 15 τούτων. τὸ δὲ τοιοῦτον ἀσεβὲς θείαν γένεσιν καταλύντων. ἤδη δὲ 142, 1
 ἀνανδρον καὶ ἀσθενὲς τήν μετὰ γυναικὸς καὶ τέκνων φεύγειν συμ-
 βίωσιν. οὗ γὰρ ἡ ἀποβολὴ κακὸν ἐστὶ, τούτου πάντως ἡ κτῆσις 2
 ἀγαθόν· ἔχει δ' οὕτω καὶ ἐπὶ τῶν λοιπῶν. ἀλλὰ μὴν ἡ τῶν τέκνων
 ἀποβολὴ τῶν ἀνωτάτω κακῶν ἐστὶ, φασίν. ἡ οὖν τῶν τέκνων
 20 κτῆσις ἀγαθόν. εἰ δὲ τοῦτο, καὶ ὁ γάμος.

ἄνευ δὲ πατρὸς (φησὶ) τέκνον οὐκ εἶη ποτ' ἄν, 3
 ἄνευ δὲ μητρὸς οὐδὲ συλλαβὴ τέκνον.

πατέρα δὲ γάμος ποιεῖ ὥς μητέρα ἀνήρ. εὐχὴν οὖν μεγίστην καὶ 143, 1

4—6 Aeschylus Choëph. 505—507 8—10 vgl. Ariston bei Stob. Flor. 67, 16;
 Plut. Lysand. 30 Ende; Mor. p. 493 E 10—15 vgl. Plato Leg. VI p. 774
 17 f vgl. Aristot. Top. III 2 p. 117^b 6 f οὐ γὰρ ἡ ἀποβολὴ ἢ τὸ ἐναντίον φεν-
 κτότερον, αὐτὸ αἰρετώτερον. Rhet. I 6 p. 1362^a 34 ff 21 Euripides Orest.
 554 21—23 Menander Fr. 1085 CAF III p. 264 23—S. 192, 2 vgl. ζ 181 f;
 Aristot. oec. III 4 oravit (Nausicaa) enim deos sibi dare virum et domum et un-
 animitatem optatam ad virum, non quaecumque sed bonam.

3 γηροβοσκούς L* γηρωβοσκούς L¹ παῖδες γὰρ Aesch. 4 κατθανόντι
 Dobree Adv. p. 28 κατ' αἰὶν ὄντι L κατθανόντι κληδόνες γεγάασι] κληδόνες
 σωτήριοι θανόντι Aesch. 6 τὸν Aesch. τήν L [καὶ] < Aesch. λίνου
 Aesch. λίνω L 7 [Σοφοκλέα] Cobet S. 446 8 μετιέναι Sy (im Index) με-
 τεῖναι L 9 f κακογαμίον Cragius, De republ. Laced. (1593) III 4, 10 p. 139 μο-
 νογαμίον L (καὶ) κακογαμίον Bock 11 ἀποτίνειν Vi ἀποτείνειν L

- Ὅμηρος τίθεται »ἄνδρα τε καὶ οἶκον,« ἀλλ' οὐχ ἀπλῶς, μετὰ »ὁμοφροσύνης« δὲ τῆς »ἐσθλῆς· ὁ μὲν γὰρ τῶν ἄλλων γάμος ἐφ' ἡδοναθεία ὁμονοεῖ, ὁ δὲ τῶν φιλοσοφούντων ἐπὶ τὴν κατὰ λόγον ὁμόνοιαν ἄγει, ὁ μὴ τὸ εἶδος, ἀλλὰ τὸ ἦθος ἐπιτρέπων ταῖς γυναιξὶ 5 κοσμεῖσθαι μὴδ' ὥς ἐρωμέναις χρῆσθαι ταῖς γαμεταῖς προστάτων τοῖς ἀνδράσι σκοπὸν πεποιημένοις τὴν τῶν σωμάτων ὕβριν, ἀλλ' εἰς βοήθειαν παντὸς τοῦ βίου καὶ τὴν ἀρίστην σωφροσύνην περιποιεῖσθαι τὸν γάμον. πυρῶν γὰρ οἶμαι καὶ κριθῶν τε αὐτὰ κατὰ τοὺς οἰκίους | 2 καιροὺς καταβαλλομένων σπερμάτων τιμωτέρός ἐστιν ὁ σπειρόμενος 506 P
- 10 ἄνθρωπος, ὃ πάντα φέεται, κακείνᾳ γε καὶ νήφοντες καταβάλλουσι τὰ σπέρματα οἱ γεωργοί. πᾶν οὖν εἴ τι ῥυπαρὸν καὶ μεμολυμένον 3 ἐπιτηδευμα ἀφαγιστέον τοῦ γάμον, ὥς μὴ ὀνειδισθῆιμεν τὴν τῶν ἀλόγων ζώων σύνοδον τῆς ἀνθρωπίνης συζυγίας συνᾶδουσαν τῇ φύσει μᾶλλον κατὰ τὸν ὁμολογούμενον ὅρον. θεωρόντα γοῦν ἕνα αὐτῶν 144, 1
- 15 ὃ κελεύεται καιρῷ εὐθέως ἀπαλλάττεται καταλιπόντα τὴν δημιουργίαν τῇ δικαίᾳ. τοῖς τραγωδοποιοῖς δὲ ἡ Πολυξένη καίτοι ἀπο- 2 σφαττομένη ἀναγέγραπται, ἀλλὰ καὶ »θνήσκουσα ὅμως πολλὴν πρόνοιαν« πεποιῆσθαι τοῦ »εὐσχημόνως πεσεῖν«,

κρύπτουσ' ἃ κρύπτειν ὄμματα ἀρρέων ἐχρῆν.

- 20 ἦν δὲ κακείνῃ γάμος ἢ συμφορά. τὸ ὑποπσεῖν οὖν καὶ παραχωρῆσαι 3 τοῖς πάθεσιν ἐσχάτη δουλεία, ὥσπερ ἀμέλει τὸ κρατεῖν τούτων ἐλευθερία μόνη. ἡ γοῦν θεία γραφή τοὺς παραβάντας τὰς ἐντολὰς 4 πεπῶσθαι λέγει τοῖς ἀλλογενέσι, τουτέστιν ἁμαρτίαις ἀνοικείαις τῇ φύσει, ἄχρὶς ἂν ἐπιστρέψαντες μετανοήσωσι.
- 25 Καθαρὸν οὖν τὸν γάμον ὥσπερ τι ἱερὸν ἄγαλμα τῶν μαινόντων 145, 1 φυλακτέον, ἀνγειρομένοις μὲν ἐκ τῶν ὕπνων μετὰ κυρίου, ἀπιοῦσι δὲ εἰς ὕπνον μετ' εὐχαριστίας καὶ εὐχομένοις,

ἡμὲν ὅτ' εὐνάξῃ καὶ ὅτ' ἂν φάος ἱερὸν ἔλθῃ,

4 f vgl. I Tim. 2, 9 f; I Petr. 3, 3 f 5 f vgl. Plut. Mor. p. 142 C; Hieron. adv. Jov. I 319* nihil est foedius quam uxorem amare perinde atque adulteram.

17—19 vgl. Euripides Hek. 568—570 20—22 τὸ ὑποπσεῖν καὶ—μόνη Sacr. Par. 231 Holl 22—24 vgl. Richt. 2, 14 u. ä. St.; Jes. 50, 1; Baruch 4, 6 28 Hesiod Op. 339

9 [σπερμάτων] Wi 14 f ὅρον. θεωρόντα St vgl. Jackson, Journ. of Philol. 24 S. 270 θεωροθερόν. τὰ L 15 καταλιπόντα * * Schw 20 κακείνῃ L 23 ἀνοικείαις L 28 ἡ μὲν L

μαρτυρομένοις τὸν κύριον παρ' ὅλον ἡμῶν τὸν βίον, τὸ μὲν θεοσε-
 βεῖν τῇ ψυχῇ κεκτημένοις, τὸ σώφρον δὲ μέχει καὶ τοῦ σώματος
 ἄγουσιν. θεοφιλὲς γὰρ τῷ ὄντι ἀπὸ τῆς γλώττης ἐπὶ τὰ ἔργα τὸ 2
 κόσμιον διαχειραγωγεῖν, ὁδὸς δὲ ἐπ' ἀναισχυντίαν ἢ αἰσχρολογία, καὶ
 5 τέλος ἀμφοῖν ἡ αἰσχροουργία. ὅτι δὲ γαμεῖν ἢ γραφῇ συμβουλευεῖ οὐδὲ 3
 ἀφίστασθαι ποτε τῆς συζυγίας ἐπιτρέπει, ἀντικρὺς νομοθετεῖ. »οὐκ
 ἀπολύσεις γυναῖκα πλὴν εἰ μὴ ἐπὶ λόγῳ πορνείας·« μοιχείαν δὲ ἡγεῖ-
 ται τὸ ἐπιγῆμαι ζῶντος θατέρου τῶν κευρωσιμένων. ἀνύποπτον δὲ 146, 1
 εἰς διαβολὴν δείκνυσιν γυναῖκα τὸ μὴ καλλωπίζεσθαι μηδὲ μὴν κοσμεῖ-
 10 σθαι πέρα τοῦ πρέποντος, εὐχαῖς καὶ δεήσεσι προσανέχουσιν ἐκτενῶς,
 τὰς μὲν ἐξόδους τῆς οἰκίας φυλαττομένην τὰς πολλὰς, ἀποκλείουσιν
 δ' ὥς οἶόν τε αὐτὴν τῆς πρὸς τοῦς οὐ προσήκοντας προσόψεως,
 προὑργαίτερον τιθεμένην τῆς ἀκαίρου φλυαρίας τὴν οἰκονορίαν. »ὁ 2
 δὲ ἀπολελυμένην λαμβάνων γυναῖκα μοιχᾷται,« φησὶν, | »ἐὰν« γάρ 507 P
 15 »τις ἀπολύσῃ γυναῖκα, μοιχᾷται αὐτήν,« τουτέστιν ἀναγκάζει μοιχευ-
 θῆναι. οὐ μόνον δὲ ὁ ἀπολύσας αἷτιος γίνεται τούτου, ἀλλὰ καὶ ὁ 3
 παραδεξάμενος αὐτήν, ἀφορμὴν παρέχων τοῦ ἁμαρτηῶς, τῇ γυναίκι·
 εἰ γὰρ μὴ δέχοιτο, ἀνακάμψει πρὸς τὸν ἄνδρα. τί οὖν ὁ νόμος; πρὸς 147. 1
 ἀναστολὴν τῆς εὐεπιφορίας τῶν παθῶν ἀναιρεῖσθαι προστάττει τὴν
 20 μοιχευθεῖσαν καὶ ἐπὶ τούτῳ ἐλεγχθεῖσαν· ἐὰν δὲ ἰέρεια ἦ, πρὸς πα-
 ραδίδοσθαι προστάττει. λιθοβολεῖται δὲ καὶ ὁ μοιχός, ἀλλ' οὐκ ἐν
 τῷ αὐτῷ τόπῳ, ἵνα μηδὲ ὁ θάνατος αὐτοῖς κοινὸς ἦ. οὐ δὲ μάχεται 2
 τῷ εὐαγγελίῳ ὁ νόμος, συνάδει δὲ αὐτῷ. πῶς γὰρ οὐχί, ἐνὸς ὄντος
 ἀμφοῖν χορηγοῦ τοῦ κυρίου; ἢ γὰρ τοι πορνεύσασα ζῇ μὲν τῇ ἁμαρτίᾳ,
 25 ἀπέθανεν δὲ ταῖς ἐντολαῖς, ἢ δὲ μετανοήσασα οἷον ἀναγεννηθεῖσα
 κατὰ τὴν ἐπιστροφὴν τοῦ βίου παλιγγενεσίαν ἔχει ζωῆς, τεθνηκυίας
 μὲν τῆς πόρνης τῆς παλαιᾶς, εἰς βίον | δὲ παρελθούσης αὐτῆς τῆς 183 S
 κατὰ τὴν μετάνοιαν γεννηθείσης. μαρτυρεῖ τοῖς εἰρημένοις διὰ 3

3 f θεοφιλὲς τῷ ὄντι—διαχειραγωγεῖν Sacr. Par. 232 Holl 4 f ὁδὸς ἐπ'—
 αἰσχροουργία Sacr. Par. 233 Holl; Flor. Mon. f. 77v 6 f. 13—15. Matth. 5, 32;
 19, 9; Mark. 10, 11; Luk. 16, 18 8—13 ἀνύποπτον—οἰκονορίαν Sacr. Par. 234
 Holl 8—10 ἀνύποπτον—ἐκτενῶς Antonius Melissa p. 105 Gesner (hier Lemma:
 Κροῖλλον) ἀνύποπτον—πρέποντος Maximus Cap. 39; Flor. Mon. f. 130r
 10 f vgl. I Tim. 5, 5, 13 14—17 vgl. Petrus Laod. p. 52, 8 H.; Theophyl. v.
 Bulg. zu Matth. 5, 32 (123, 197 C Migne); ZntW 36 (1937) 82, 87 18—20 vgl.
 Lev. 20, 10; Deut. 22, 22 20 f vgl. Lev. 21, 9 21 f vgl. Deut. 22, 24

1 vor μαρτ. ist ω von L¹ gestrichen 5 ἀμφοῖν] ἐπαμφοῖν Flor. Mon.
 αἰσχροουργία Sacr. Par. Flor. Mon. wie Hervet αἰσχρολογία L 11 ἀπο-
 κλείουσιν Sacr. Par. wie Sy ἀποκλείονσα L 12 δ' < Sacr. Par. αὐτήν
 L ἐαυτήν Sacr. Par. 13 <ὡς ἂν> προὑργαίτερον Sacr. Par. 24 τοι in
 Ras. L¹

Ἰεζεκιήλ τὸ πνεῦμα λέγον· οὐκ βούλομαι τὸν θάνατον τοῦ ἁμαρτωλοῦ, ὥς τὸ ἐπιστρέψαι. αὐτίκα λιθόλευστοι γίνονται ὥς ἂν διὰ 4 σκληροκαρδίαν ἀποθανόντες τῷ νόμῳ, ᾧ μὴ ἐπέισθησαν, τῇ δὲ ἰερείᾳ ἐπιτείνεται τὰ τῆς κολάσεως, ὅτι οὐκ πλέον ἐδόθη, οὗτος καὶ ἀπαι- 5 τηθήσεται.

Περιγεγράφθω καὶ ὁ δεύτερος ἡμῖν ἐνθάδε Στρωματεὺς διὰ τὸ 5 μῆκος τε καὶ πλῆθος τῶν κεφαλαίων. |

1 f Ezech. 33, 11 4 f vgl. Luk. 12, 48

8 Subscriptio: στρωματέων B: — L

ΚΛΗΜΕΝΤΟΣ

508 P

ΣΤΡΩΜΑΤΕΩΝ ΤΡΙΤΟΣ

1. Οἱ μὲν οὖν ἀμφὶ τὸν Οὐαλεντίνον ἄνωθεν ἐκ τῶν θείων 1,
προβολῶν τὰς συζυγίας καταγαγόντες εὐαρεστοῦνται γάμοι, οἱ δὲ
5 ἀπὸ Βασιλείδου »πυθομένων« φασὶ »τῶν ἀποστόλων μὴ ποτε ἄμει-
νόν ἐστι τὸ μὴ γαμεῖν« ἀποκρίνασθαι λέγουσι τὸν κύριον· | »οὐ πάντες 509 P
χωροῦσι τὸν λόγον τοῦτον· εἰσὶ γὰρ εὐνοῦχοι, οἱ μὲν ἐκ γενετῆς, οἱ
δὲ ἐξ ἀνάγκης.« ἐξηγουῦνται δὲ τὸ ῥητὸν ὥδε πως· »φυσικὴν τινες 2
ἔχουσι πρὸς γυναῖκα ἀποστροφὴν ἐκ γενετῆς, οἵτινες τῇ φυσικῇ ταύτῃ
10 συγκράσει χρώμενοι καλῶς ποιοῦσι μὴ γαμοῦντες. οὗτοι«, φασίν, »εἰσὶν 3
οἱ ἐκ γενετῆς εὐνοῦχοι· οἱ δὲ ἐξ ἀνάγκης, ἐκεῖνοί οἱ θεατρικοὶ
ἀσκηταί, οἵτινες διὰ τὴν ἀνθολκὴν τῆς εὐδοξίας κρατοῦσιν ἑαυτῶν,
οἱ δὲ ἐκτετμημένοι κατὰ συμφορὰν εὐνοῦχοι γεγόνاسι κατὰ ἀνάγκην.
οἱ τοίνυν κατὰ ἀνάγκην οὐ κατὰ λόγον εὐνοῦχοι γίνονται. οἱ δὲ 4
15 ἕνεκα τῆς αἰωνίου βασιλείας εὐνουχίσαντες ἑαυτοὺς διὰ τὰ ἐκ τοῦ
γάμου«, φασί, »συμβαίνοντα τὸν ἐπιλογισμὸν τοῦτον λαμβάνουσι, τὴν
περὶ τὸν πορισμὸν τῶν ἐπιτηδείων ἀσχολίαν δεδιότες.« καὶ τὸ 2, 1
»ἄμεινον γαμῆσαι ἢ πυροῦσθαι« »μὴ εἰς πῦρ ἐμβάλλης τὴν ψυχὴν σου«
λέγειν τὸν ἀπόστολον, »νυκτὸς καὶ ἡμέρας ἀντέχων καὶ φοβούμενος
20 μὴ τῆς ἐγκρατείας ἀποπέσης· πρὸς γὰρ τὸ ἀντέχειν γενομένη ψυχῇ

5—S. 196, 16 vgl. Hilgenfeld, Ketzergeschichte S. 215 ff 6—8 Matth.
19, 11 f 14—S. 196, 21 vgl. Epiphanius Haer. 32, 4 I S. 443, 15—445, 5 Holl
15 vgl. Matth. 19, 12 18 I Kor. 7, 9

4 προβόλων L 5 βασιλίδου L 7 γενέτης L 8 ἀνάγκης <οἱ δὲ ἕνεκα
τῆς αἰωνίου βασιλείας> Po 9. 11 γενέτης L* jetzt Acc. ausrad. 11 <οὐκ>
ἐκεῖνοι St 13 [οἱ δὲ—ἀνάγκην] Hilgenfeld; vgl. Zahn, Gesch. d. ntl. Kan. I
S. 769² [κατὰ ἀνάγκην] Wi 15 τῆς βασιλείας τῶν οὐρανῶν Epiph.
16 φασί] σφίσι St 16 f τοῦτον—πορισμὸν < Epiph. 17 καὶ τὸ < Epiph.
18 ἄμεινον] βέλτιον Epiph. 19 λέγειν] φησὶ λέγειν Epiph. <φασί> λέγειν
St νυκτὸς καὶ ἡμέρας] ἡμέρας καὶ νυκτὸς Epiph. 20 γινομένη Epiph.

μερίζεται τῆς ἐλπίδος.» ἀντέχον τοίνυν», φησὶ κατὰ λέξιν ὁ Ἰσίδωρος 2
 ἐν τοῖς Ἠθικοῖς, | »μαχίμης γυναικός, ἵνα μὴ ἀποσπασθῇς τῆς χάριτος 510 P
 τοῦ θεοῦ. τό τε πῦρ ἀποσπερματίας εὐσυνειδήτως προσεύχου. ὅταν 3
 δέ ἡ εὐχαριστία σου», φησὶν, »εἰς αἴτησιν ὑποπέσῃ καὶ αἰτῆς τὸ λοι-
 5 πὸν οὐ κατορθῶσαι, ἀλλὰ μὴ σφαλῆναι, γάμησον. ἀλλὰ νέος τίς 4
 ἐστὶν ἢ πένης ἢ κατωφερῆς καὶ οὐ θέλει γῆμαι κατὰ τὸν λόγον,
 οὗτος τοῦ ἀδελφοῦ μὴ χωριζέσθω· λεγέτω ὅτι εἰσελήλυθα ἐγὼ εἰς
 τὰ ἄγια. οὐδὲν δύναμαι παθεῖν· ἐὰν δὲ ἐτόνοιαν ἔχῃ, εἰπάτω· ἀδελφέ, 5
 ἐπίθες μοι τὴν χεῖρα, ἵνα μὴ ἁμαρτήσω· καὶ λήψεται βοήθειαν καὶ
 10 νοητὴν καὶ αἰσθητήν. θελησάτω μόνον ἀπαρτίσαι τὸ καλὸν καὶ ἐπι-
 τεύξεται. ἐνίοτε δὲ τῷ μὲν στόματι λέγομεν· οὐ θέλομεν ἁμαρτῆσαι, 3, 1
 ἢ δὲ διάνοια ἔγκειται ἐπὶ τὸ ἁμαρτάνειν. ὁ τοιοῦτος διὰ φόβον οὐ
 ποιεῖ ὃ θέλει, ἵνα μὴ ἡ κόλασις αὐτῷ ἐλλογισθῇ· ἢ δὲ ἀνθρωπότης 2
 ἔχει τινὰ ἀναγκαῖα καὶ φυσικά, (ἀλλὰ δὲ φυσικά) μόνα. ἔχει τὸ
 15 περιβάλλεσθαι ἀναγκαῖον καὶ φυσικόν, φυσικὸν δὲ τὸ τῶν ἀφρο-
 δισίων, οὐκ ἀναγκαῖον δέ.»

Ταύτας παρεθέμην τὰς φωνὰς εἰς ἕλεγχον τῶν μὴ βιούντων 3
 ὀρθῶς Βασιλειδιανῶν. ὥς ἦτοι ἐχόντων ἐξουσίαν καὶ τοῦ ἁμαρτεῖν
 διὰ τὴν τελειότητα, ἢ πάντως γε σωθησομένων φύσει, κὰν νῦν ἁμάρ-
 20 τωσι, διὰ τὴν ἔμφυτον ἐκλογὴν, ἐπεὶ μηδὲ ταῦτά αὐτοῖς πράττειν
 συγχωροῦσιν οἱ προπάτορες τῶν δογμάτων. μὴ τοίνυν ὑποδυνάμενοι 4
 τὸ ὄνομα τοῦ Χριστοῦ καὶ τῶν ἐν ἔθνεσιν ἀκρατεστάτων ἀκολαστό-

13—16 vgl. Epikur Fr. 456 Usener p. 295, 13

1 ἀντέχον] ἀνέχον Epiph. ἀπέχον Hilgenfeld τοίνυν] + ὥς ἤδη προ-
 εἶπον», τῆς παραινέσεως εἰς μέσον φέρων τὸν λόγον Epiph. ἡσίδωρος L
 3 προσεύχου Epiph. προσεύχῃ L 4 δέ] + φησὶν Epiph. φησὶν < Epiph.
 ὑποπέσοι Epiph. αἰτῆς St στήεις L τῆς Epiph. HS ὑποστής Ma αἰτῆς oder
 ζητῆς Hilgenfeld 5 κατορθῶσαι, ἀλλὰ] κατορθώσας Epiph.] γάμησον] + εἶτα
 πάλιν φησὶν· Epiph. 6 ἐστὶν ~ nach πένης Epiph. [ῆ²] Jackson κατω-
 φερῆς] καταφερῆς, τουντέστιν ἀσθενῆς Epiph. 7 τοῦ ἀδελφοῦ] τῶν ἀδελφῶν
 Ma χωριζέσθω] + ἀισχυρὰς δὲ τινὰς ὑπονοίας ἐαυτῷ προσποριζόμενος δραμα-
 τουργεῖ ὁ τάλας Epiph. λεγέτω] + φησὶν Epiph. 9 τὴν < Epiph. 10
 ἀπαρτίσαι Epiph. ἀπαρτήσαι L 10 f ἐπιτεύξεται] + εἶτα πάλιν φησὶν Epiph.
 12 ἐπὶ] εἰς Epiph. 13 [ἐλ]λογισθῇ Jackson 14 τινὰ ἀναγκαῖα] ἀναγκαῖά
 τινα Epiph. (ἀλλὰ δὲ φυσικά) St (καὶ φυσικά) Schw μόνον Hilg. 15 ἀν-
 αγκαῖον] τὸ ἀναγκαῖον Epiph. δέ] + καὶ Epiph. 16 οὐκ ἀναγκαῖον] ἀναγκαῖως
 Epiph. 17 εἰς ἕλεγχον τῶν] ὁ κατὰ τούτων γράψας ἕλεγχον (ἐλέγχων HSS)
 Epiph. 18 βασιλειδιανῶν L καὶ Βασιλειδιανῶν Epiph., bei dem hier ein längerer
 Zusatz folgt τοῦ ἁμαρτεῖν] τὸ ἁμαρτάνειν Epiph. 19 πάντως] πάντων
 Epiph. φάσει] φυσικῶν Epiph. κὰν νῦν] κὰν τε νυνὶ Epiph. 20 ταῦτά]
 ταῦτα L τὰ αὐτά Epiph. 21 δογμάτων] + τοῦτων Epiph.

τερον βιοῦντες βλασφημίαν | τῷ ὀνόματι προστριβέσθωσαν· οἱ γὰρ 511 P
 τοιοῦτοι ψευδαπόστολοι, ἐργάται δόλιοι, « ὥς ὥν τὸ τέλος ἔσται
 κατὰ τὰ ἔργα αὐτῶν. » ἐγκράτεια τοίνυν σώματος ὑπεροψία κατὰ 4, 1
 τὴν πρὸς θεὸν ὁμολογίαν. οὐ μόνον γὰρ περὶ τὰ ἀφροδίσια, ἀλλὰ
 5 καὶ περὶ τὰ ἄλλα, ἃ ἐπιθυμεῖ ἡ ψυχὴ κακῶς οὐκ ἀρκουμένη τοῖς
 ἀναγκαίοις, ἡ ἐγκράτεια ἀναστρέφεται. ἔστι δὲ καὶ περὶ τὴν γλῶσσαν 2
 καὶ περὶ τὴν κτῆσιν καὶ περὶ τὴν χρῆσιν καὶ περὶ τὴν ἐπιθυμίαν
 ἐγκράτεια. οὐ διδάσκει δ' αὕτη σωφρονεῖν μόνον, ἢ γε παρέχει σω-
 φροσύνην ἡμῖν, δύναμις οὕσα καὶ θεία χάρις. τίνα οὖν τοῖς ἡμετέ- 3
 10 ροις δοκεῖ περὶ τοῦ προκειμένου, λεκτέον· ἡμεῖς εὐνοχίαν μὲν καὶ
 οἷς τοῦτο δεδωρόται ὑπὸ θεοῦ μακαρίζομεν, μονογαμίαν δὲ καὶ τὴν
 περὶ τὸν ἕνα γάμον σεμνότητα θαυμάζομεν, συμπάσχειν [δὲ] δεῖν
 λέγοντες καὶ « ἀλλήλων τὰ βάρη βαστάζειν », μὴ ποτέ τις « δοκῶν »
 καλῶς « ἐστάναι » καὶ αὐτὸς « πέσῃ ». περὶ δὲ τοῦ δευτέρου γάμου « εἰ
 15 πυροὶ » φησὶν ὁ ἀπόστολος, « γάμησον ».

II. Οἱ δὲ ἀπὸ Καρποκράτους καὶ Ἐπιφάνους ἀναγόμενοι κοινὰς 5, 1
 εἶναι τὰς γυναῖκας ἀξιοῦσιν, ἐξ ὧν ἡ μεγίστη κατὰ τοῦ ὀνόματος
 ἐρρὴν βλασφημία. Ἐπιφάνης οὗτος, οὗ καὶ τὰ συγγράμματα κομί- 2
 ζεται, υἱὸς ἦν Καρποκράτους καὶ μητρὸς Ἀλεξανδρείας τοῦνομα, τὰ
 20 μὲν πρὸς πατρὸς Ἀλεξανδρεὺς, ἀπὸ δὲ μητρὸς Κεφαλληνεὺς, ἔζησε
 δὲ τὰ πάντα ἔτη ἑπτακαίδεκα, καὶ θεὸς ἐν | Σάμῃ τῆς Κεφαλληνίας 184 S
 τετίμηται, ἔνθα αὐτῷ ἱερὸν ὀντων λίθων, βωμοί, τεμένη, μουσεῖον
 ὀφιοδόμηται τε καὶ καθιέρωται, καὶ συνιόντες εἰς τὸ ἱερὸν οἱ Κεφα-
 25 λῆνες κατὰ νομηνίαν γενέθλιον ἀποθέωσιν θύουσιν Ἐπιφάνει. σπέν-
 3 παρὰ τῷ πατρὶ τὴν τε ἐγκύκλιον παιδείαν καὶ τὰ Πλάτωνος, καθη- 512 P
 γήσατο δὲ τῆς μοναδικῆς γνώσεως, ἀφ' οὗ καὶ ἡ τῶν Καρποκρατια-
 νῶν αἰρέσις. λέγει τοίνυν οὗτος ἐν τῷ Περὶ δικαιοσύνης » τὴν 6, 1

1—3 II Kor. 11, 13. 15 4—6 vgl. Aristot. Eth. Nic. 7, 4 p. 1146^b 9 ff
 (περὶ ποῖα τὸν ἀκρατῆ καὶ τὸν ἐγκρατῆ θετέον) 13 Gal. 6, 2 13 f I Kor.
 10, 12 14 f I Kor. 7, 9 16—S. 199, 13; 199, 29—200, 4 vgl. Hilgenfeld,
 Ketzergeschichte S. 402 ff 18—28 vgl. Epiphanius Haer. 32, 3 I S. 442, 4—18;
 Lipsius, Zur Quellenkritik des Epiphanius S. 161 f; Usener, Weihnachtsfest S. 111
 Ann. 10 23 f zur monatl. Geburtstagsfeier vgl. Rohde, Psyche² I p. 234 f; Schürer,
 ZntW 2 (1901) S. 48 ff; Wissowa, Hermes 37 (1902) S. 157 ff; Collitz, Dialektinschr.
 1801, 5 f (von einer Freigelassenen): στεφανώέτω τὰν Φίλωνος εἰκόνα καθ' ἕκαστον
 μῆνα δις θαρνίνω στεφάνω πλεκτῷ νομηνίαι καὶ ἐξδομαί.

8 αὐτῇ L αὐτὴν Schw ἥν Schw 12 [δὲ] Ma 13 λέγομεν Hiller
 19 ἀλεξανδρίας L 20 ἀπὸ Κεφαλληνίας μὲν τὸ πρὸς πατρὸς γένος ὧν
 Epiph. Κεφαλλῆν Cobet S. 511 (vgl. Z. 23 f) 23 nach τε καὶ ist συν von
 L¹ getilgt 25 καὶ ὕμνοι ᾄδονται Wi καὶ ὕμνοι λέγονται L ὕμνοις τε αὐτῷ
 ᾄδουσι Epiph.

- δικαιοσύνην τοῦ θεοῦ κοινωνίαν τινὰ εἶναι μετ' ἰσότητος. ἵσος γέ
 τοι πανταχόθεν ἐκταθείς οὐρανὸς κύκλω τὴν γῆν περιέχει πᾶσαν,
 καὶ πάντας ἢ νύξ ἐπ' ἴσης ἐπιδείκνυται τοὺς ἀστέρας, τὸν τε τῆς
 ἡμέρας αἴτιον καὶ πατέρα τοῦ φωτὸς ἥλιον ὁ θεὸς ἐξέχεεν ἄνωθεν ἵσον
 5 ἐπὶ γῆς ἅπασιν τοῖς βλέπειν δυναμένοις, οἳ δὲ κοινῇ πάντες βλέπουσιν,
 ἐπεὶ μὴ διακρίνει πλούσιον ἢ πένητα, δῆμον ἢ ἄρχοντα, ἄφρονάς τε 2
 καὶ [τοὺς] φρονοῦντας, θηλείας ἄρσενας, ἐλευθέρους δούλους. ἀλλ'
 οὐδὲ τῶν ἀλόγων παρὰ τοῦτο ποιεῖ[ται] τι, πᾶσι δὲ ἐπ' ἴσης τοῖς
 ζώοις κοινὸν αὐτὸν ἐκχέας ἄνωθεν ἀγαθοῖς τε καὶ φαύλοις τὴν
 10 δικαιοσύνην ἐμπεδοῖ μηδενὸς δυναμένον πλεον ἔχειν μηδὲ ἀφαιρεῖσθαι
 τὸν πλησίον, ἵν' αὐτὸς κἀκείνου τὸ φῶς διπλασιάσας ἔχη. ἥλιος 3
 κοινὰς τροφὰς ζώοις ἅπασιν ἀνατέλλει, δικαιοσύνης [τε] τῆς κοινῆς
 ἅπασιν ἐπ' ἴσης δοθείσης, καὶ εἰς τὰ τοιαῦτα βοῶν γένος ὁμοίως
 γίνεται ὥς αἱ βόες καὶ σὺν ὥς οἱ σῦες καὶ προβάτων ὥς τὰ πρό-
 15 βата καὶ τὰ λοιπὰ πάντα· δικαιοσύνη γὰρ ἐν αὐτοῖς ἀναφαίνεται ἢ 4
 κοινότης. ἔπειτα κατὰ κοινότητα πάντα ὁμοίως κατὰ γένος σπείρεται,
 τροφή τε κοινὴ χαμαὶ νεμομένοις ἀνέιται πᾶσι τοῖς κτήνεσι καὶ πᾶσιν
 ἐπ' ἴσης, οὐδενὶ νόμῳ κρατουμένη, τῇ δὲ παρὰ τοῦ διδόντος <καὶ>
 κελεύσαντος χορηγία συμφώνως ἅπασιν [δικαιοσύνη] παροῦσα. ἀλλ' οὐδὲ 7, 1
 20 τὰ τῆς γενέσεως νόμον ἔχει γεγραμμένον (μετεγράφη γὰρ ἄν), σπεί-
 ρουσι δὲ καὶ γεννώσιν ἐπ' ἴσης, κοινωνίαν ὑπὸ δικαιοσύνης ἔμφυτον
 ἔχοντες. κοινῇ πᾶσιν ἐπ' ἴσης ὀφθαλμὸν εἰς τὸ βλέπειν ὁ ποιητὴς
 τε καὶ πατὴρ πάντων δικαιοσύνη νομοθετήσας τῇ παρ' αὐτοῦ παρ-
 έσχεν, οὐ διακρίνας θῆλειαν ἄρσενος, οὐ λογικὸν ἀλόγον, καὶ
 25 καθάπαξ οὐδενὸς οὐδέν, ἰσότητι δὲ καὶ κοινότητι μερίσας τὸ βλέπειν
 ὁμοίως ἐνὶ κελεύσματι πᾶσι κεχάριστα. οἱ νόμοι δέ, φησὶν, »ἀν- 2
 θρώπων ἀμαθίαν κολάζειν μὴ δυνάμενοι παρανομεῖν ἐδίδαξαν· ἢ 513 P
 γὰρ ἰδιότης τῶν νόμων τὴν κοινωνίαν τοῦ θεοῦ νόμου κατέτεμεν
 καὶ παρατρώγει,» μὴ συνιὲς τὸ τοῦ ἀποστόλου ῥητόν, λέγοντος
 30 »διὰ νόμον τὴν ἀμαρτίαν ἔγνωμεν· τό τε ἐμὸν καὶ τὸ σόν φησι διὰ 3
 τῶν νόμων παρεισελθεῖν, μηκέτι εἰς κοινότητα [κοινὰ τε γὰρ] καρ-
 ποιμένων μήτε γῆν μήτε κτήματα, ἀλλὰ μηδὲ γάμον· »κοινῇ γὰρ 4

30 Röm. 7, 7

6 δῆμον ἢ St ἢ δῆμον L ἢ δημότην <καὶ> Hiller 7 [τοὺς] Wi 8 ποιεῖ
 Schw ποιεῖται L 9 αὐτόν L 11 κἀκείνου τὸ ∞ Wi τὸ κἀκείνου L 12 ἀνα-
 τέλλει Sy ἀνατέλλειν L [τε] Hiller 14 οἱ σῦες αἱ σῦες Hilg. 16 ἔπειτα]
 ἐπεὶ oder ἐπειδὴ St 17 κοινῇ Hilg. 18 [διδόντος] Heyse, Hilg. <καὶ>
 Hiller 19 χορηγία L χορηγεῖν Schw ἅπασιν ∞ nach δικ. Heyse [δικαιο-
 σύνη] Sy δικαιοσύνη Po 31 [κοινὰ τε γὰρ] Ma κοινὸν τί γὰρ Hilg. [κοινὰ τε
 γὰρ] Po 31 f καρπουμένων <ἡμῶν> St

ἄπασιν ἐποίησε τὰς ἀμπέλους, αἱ μὴ(τε) στρουθὸν μήτε κλέπτην ἀπαρ-
 νοῦνται, καὶ τὸν σίτον οὕτως καὶ τοὺς ἄλλους καρπούς. ἡ δὲ κοι-
 νωνία παρανομηθεῖσα καὶ τὰ τῆς ἰσότητος ἐγέννησε θρεμμάτων καὶ
 καρπῶν κλέπτην. κοινῇ τοίνυν ὁ θεὸς ἅπαντα ἀνθρώπων ποιήσας **8, 1**
5 καὶ τὸ θῆλυ τῷ ἄρρενι κοινῇ συναγαγὼν καὶ πάνθ' ὁμοίως τὰ ζῷα
 κολλήσας τὴν δικαιοσύνην ἀνέφηεν κοινωρίαν μετ' ἰσότητος. οἱ δὲ **2**
 γεγονότες οὕτω τὴν συνάγουσαν κοινωρίαν τὴν γένεσιν αὐτῶν
 ἀπηρνήθησαν καὶ φασιν· ὁ μίαν ἀγόμενος ἐχέτω, δυναμένων κοινω-
 νεῖν ἀπάντων, ὥσπερ ἀπέφηνε τὰ λοιπὰ τῶν ζώων. ταῦτα εἰπὼν **3**
10 κατὰ λέξιν πάλιν ὁμοίως αὐταῖς ταῖς λέξεσιν ἐπιφέρει· »τὴν γὰρ
 ἐπιθυμίαν εὐτορον καὶ σφοδροτέραν ἐνεποίησε τοῖς ἄρρεσιν εἰς τὴν
 τῶν γενῶν παραμονήν, ἣν οὐτε νόμος οὔτε ἔθος οὔτε ἄλλο <τι> τῶν
 ὄντων ἀφανίσαι δύναται. θεοῦ γὰρ ἐστὶ δόγμα. καὶ πῶς ἔτι οὗτος **4**
15 εὐαγγέλιον διὰ τούτων καθαιρῶν; ὁ μὲν γὰρ φησιν· »οὐ μοιχεύσεις.«
 τὸ δὲ »πᾶς ὁ προσβλέπων κατ' ἐπιθυμίαν ἤδη ἐμοίχευσεν« λέγει. **5**
 γὰρ »οὐκ ἐπιθυμήσεις« πρὸς τοῦ νόμου λεγόμενον τὸν ἕνα δείκνυσι
 θεὸν διὰ νόμον καὶ προφητῶν καὶ εὐαγγελίου κηρυσσόμενον· λέγει
 γὰρ· »οὐκ ἐπιθυμήσεις τῆς τοῦ πλησίον.« ὁ πλησίον δὲ οὐχ ὁ Ἰου- **6**
20 δαῖος τῷ Ἰουδαίῳ, ἀδελφὸς γὰρ καὶ ταυτότης τοῦ πνεύματος, λείπε-
 ται δὴ πλησίον τὸν ἄλλοεθνῆ λέγειν. πῶς γὰρ οὐ πλησίον ὁ οἰός
 τε κοινωρῆσαι τοῦ πνεύματος; οὐ γὰρ μόνων Ἑβραίων, ἀλλὰ καὶ
 ἐθνῶν πατὴρ Ἀβραάμ. εἰ δὲ ἡ μοιχευθεῖσα καὶ ὁ εἰς αὐτὴν πορνεύσας **9, 1**
 θανάτῳ κολάζεται, δῆλον δὴπου τὴν ἐντολὴν τὴν λέγουσαν »οὐκ
25 ἐπιθυμήσεις τὴν γυναῖκα τοῦ πλησίον« περὶ τῶν ἐθνῶν διαγορεύειν,
 ἵνα τις κατὰ νόμον καὶ τῆς τοῦ πλησίον καὶ τῆς ἀδελφῆς ἀποσχό-
 μενος ἀντικρὺς ἀκούσῃ παρὰ τοῦ κυρίου· »ἐγὼ δὲ λέγω, οὐκ ἐπιθυ-
 μήσεις· ἡ δὲ | τοῦ »ἐγὼ« μορίου προσθήκη προσεχεστέραν δείκνυσιν **514 P**
 τῆς ἐντολῆς τὴν ἐνέργειαν, καὶ ὅτι θεομαχεῖ ὁ τε Καρποκράτης ὁ τ' **2**
30 Ἐπιφάνης, <ὅς> ἐν αὐτῷ τῷ πολυθρυλήτῳ βιβλίῳ, τῷ Περὶ δικαιοσύνης
 λέγων, ὡδὲ πῶς ἐπιφέρει κατὰ λέξιν· »ἐνθεν ὡς γελοῖον εἰρηκότος τοῦ **3**
 νομοθέτου ῥῆμα τοῦτο ἀκουστέον »οὐκ ἐπιθυμήσεις« πρὸς τὸ γελοῖο-

15 Exod. 20, 13 **16** Matth. 5, 28 **17—19** Exod. 20, 17 **22 f** vgl.
 Röm. 4, 16 f; Gen. 17, 5 **23 f** vgl. Lev. 20, 10; Deut. 22, 22 **24 f** Exod.
 20, 17 **27 f** Matth. 5, 28

1 μὴ(τε) St μὴ L **3** καὶ τὰ (vgl. S. 198, 20; 200, 2)] κατὰ Hilg. **7** συνέ-
 χουσαν (vgl. S. 200, 2) St **8** φασιν Hilg. φησὶν L ἔφασαν St ὁ Sy εἰ L
12 <τι> He **13** δόγμα] δόμα Bernays πῶς <ἄν> Ma **15** καθαιρῶν Sy
 καθαιρῶν L **20** καὶ <ῥῷ ἢ> Schw **30** <ὅς> Wi **31** λέγω Sy λέγων L
32 f τοῦτου ἀκουστέον· <τοῦ δ'> »οὐκ ἐπιθ.< προσέτι γελ. εἶπεν Schw

τερον εἰπεῖν >τῶν τοῦ πλησίον· αὐτὸς γὰρ ὁ τὴν ἐπιθυμίαν δοῦς ὡς συνέχουσιν τὰ τῆς γενέσεως ταύτην ἀφαιρεῖσθαι κελεύει μηδενὸς αὐτὴν ἀφελὼν ζῶον· τὸ δὲ >τῆς τοῦ πλησίον γυναικὸς· ιδιότητα τὴν κοινωνίαν ἀναγκάζων ἔτι γελοιότερον εἶπεν.» |

- 5 Καὶ ταῦτα μὲν οἱ γενναῖοι Καρποκρατιανοὶ δογματίζουσι. τοὺς 10,1 185 S
 τους φασὶ καὶ τινες ἄλλους ζηλωτὰς τῶν ὁμοίων κακῶν εἰς τὰ
 δεῖπνα ἀθροιζομένους (οὐ γὰρ ἀγάπην εἶποιμ' ἂν ἔγωγε τὴν συνέ-
 λευσιν αὐτῶν), ἄνδρας ὁμοῦ καὶ γυναῖκας, μετὰ δὲ τὸ κορεσθῆναι
 («ἐν πλησμονῇ τοι Κύρις», ἢ φασι) τὸ κατασχῶνον αὐτῶν τὴν
 10 πορνικὴν ταύτην δικαιοσύνην ἐκποδῶν ποιησαμένους φῶς τῇ τοῦ
 λύχνου περιτροπῇ, μίγνυσθαι, ὅπως ἐθέλοιεν, αἷς βούλοιντο, μελετή-
 σαντας δὲ ἐν τοιαύτῃ ἀγάπῃ τὴν κοινωνίαν, μεθ' ἡμέραν ἤδη παρ'
 ὧν ἂν ἐθελήσωσι γυναικῶν ἀπαιτεῖν τὴν τοῦ Καρποκρατείου, οὐ
 γὰρ θέμις εἰπεῖν θεῖον, νόμον ὑπακοήν. τοιαῦτα δὲ οἶμαι ταῖς κυνῶν
 15 καὶ σῶν καὶ τράγων λαγνείαις νομοθετεῖν τὸν Καρποκράτην ἔδει.
 δοκεῖ δέ μοι καὶ τοῦ Πλάτωνος παρακηκοέναι ἐν τῇ Πολιτείᾳ φαρμέ- 2
 νου κοινὰς εἶναι τὰς γυναῖκας πάντων, κοινὰς μὲν | τὰς πρὸ τοῦ 515 P
 γάμου τῶν αἰτεῖσθαι μελλόντων, καθάπερ καὶ τὸ θέατρον κοινὸν
 τῶν θεωμένων φάσκοντος, τοῦ προκαταλαβόντος δὲ ἐκάστην ἐκάστου
 20 εἶναι καὶ οὐκέτι κοινὴν τὴν γεγαμημένην. Ξάνθος δὲ ἐν τοῖς ἐπι- 11, 1
 γραφομένοις Μαγικοῖς »†μίγνυνται δὲ« φησὶν »οἱ Μάγοι μητράσι καὶ
 θυγατράσι καὶ ἀδελφαῖς μίγνυσθαι θεμιτὸν εἶναι κοινὰς τε εἶναι τὰς
 γυναῖκας οὐ βία καὶ λάθρα, ἀλλὰ συναινούντων ἀμφοτέρων, ὅταν
 θέλῃ γῆμαι ὁ ἕτερος τὴν τοῦ ἑτέρου.» ἐπὶ τούτων οἶμαι καὶ τῶν 2
 25 ὁμοίων αἰρέσεων προφητικῶς Ἰουδαν ἐν τῇ ἐπιστολῇ εἰρηκέναι
 »ὁμοίως μέντοι καὶ οὗτοι ἐνυπνιαζόμενοι« (οὐ γὰρ ὕπαρ τῇ ἀληθείᾳ
 ἐπιβάλλουσιν) ἕως »καὶ τὸ στόμα αὐτῶν λαλεῖ ὑπέρογκα.»

- III. Ἦδη δὲ εἰ αὐτὸς τε ὁ Πλάτων καὶ οἱ Πυθαγόρειοι καθάπερ 12, 1
 οὖν ὕστερον καὶ οἱ ἀπὸ Μαρκίωνος κακὴν τὴν γένεσιν ὑπειλήφεσαν
 30 (πολλοῦ γε ἔδει κοινὰς αὐτὸν ὑποτίθεσθαι τὰς γυναῖκας), ἀλλ' οἱ μὲν
 ἀπὸ Μαρκίωνος φύσιν κακὴν ἔκ τε ὕλης κακῆς καὶ ἐκ δικαίου γενο-
 μένην δημιουργοῦ· ὃ δὲ λόγῳ, μὴ βουλόμενοι τὸν κόσμον τὸν ὑπὸ 2
 τοῦ δημιουργοῦ γενόμενον συμπληροῦν, ἀπέχεσθαι γάμου βούλονται,

9 Euripides Fr. inc. S95 16—20 vgl. Epiktet II 4, 8—10 16 f vgl.
 Plato Rep. V p. 457 D 20—24 Xanthos Fr. 28 FHG I p. 43; vgl. Tatian 28
 p. 29, 21 Schw.; Minuc. Fel. Oct. 31, 3 21 f vgl. Cyrill v. Al. c. Jul. IV
 (76, 680 D Migne); ZntW 36 (1937) 89 26 f Judas 8. 16 28 ff vgl. Hilgen-
 feld, Ketzergeschichte S. 327 32 f vgl. Gen. 1, 28

3 «εἰς ιδιότητα Po ιδιότητα (γενέσθαι) Schw 4 ἀναγκάζων Schw 6 κα-
 κίων Sy 9 τοι Κύρις, ἢ Di aus Athen. VI p. 270 C τῇ κυνρίσῃ L φασι (οἱ
 παροιμιαζόμενοι) Cobet S. 439 13 καρποκρατίου L 21 μίγνυνται] ἀποφαί-
 ρονται Schw ἡγοῦνται St 28 πυθαγόριοι L 30 αὐτοὺς Hiller

ἀντιτασσόμενοι τῷ ποιητῇ τῷ σφῶν καὶ σπεύδοντες πρὸς τὸν κεκλη-
 κότα ἀγαθόν, ἀλλ' οὐ τὸν ὡς φασὶ θεὸν ἐν ἄλλῳ τρόπῳ, ὅθεν οὐδὲν
 ἴδιον καταλιπεῖν ἐνταῦθα βουλόμενοι οὐ τῇ προαιρέσει γίνονται
 ἐγκρατεῖς, τῇ δὲ πρὸς τὸν πεποιηκότα ἔχθρᾳ, μὴ βουλόμενοι χρῆσθαι
 5 τοῖς ὑπ' αὐτοῦ κτισθεῖσιν. ἀλλ' οὗτοί γε ἀσεβεῖ | θεομαχίᾳ τῶν 3 516 P
 κατὰ φύσιν ἐκστάντες λογισμῶν, τῆς μακροθυμίας καὶ χρηστότητος
 τοῦ θεοῦ καταφρονοῦντες, εἰ καὶ μὴ γαμεῖν ἐθέλουσιν, ἀλλὰ τροφαῖς
 χρῶνται ταῖς κτισταῖς καὶ τὸν ἄερα τοῦ δημιουργοῦ ἀναπνεύουσιν,
 αὐτοῦ τε ὄντες ἔργα καὶ ἐν τοῖς αὐτοῦ καταμένοντες, τὴν τε ξένην,
 10 ὡς φασὶ, γινώσκουσιν εὐαγγελίζονται, καὶ κατὰ τοῦτο χάριν ἐγνωσκέναι τῷ
 κυρίῳ τοῦ κόσμου ὀφείλοντες καθ' ὃ ἐνταῦθα εὐηγγελίσθησαν. ἀλλὰ 13, 1
 πρὸς μὲν τούτους, ὅποταν τὸν περὶ ἀρχῶν διαλαμβάνωμεν λόγον,
 ἀκριβέστατα διαλεξόμεθα· οἱ φιλόσοφοι δὲ ὧν ἐμνήσθημεν, παρ' ὧν
 τὴν γένεσιν κακὴν εἶναι ἀσεβῶς ἐκμαθόντες οἱ ἀπὸ Μαρκίωνος καθ-
 15 ἄπερ ἰδίῳ δόγματι φρονάττονται, οὐ φύσει κακὴν βούλονται ταύτην
 εἶναι, ἀλλὰ τῇ ψυχῇ τῇ τὸ ἀληθὲς διδούσῃ· κατάγονσι γὰρ ἐν- 2
 ταῦθα τὴν ψυχὴν θείαν οὕσαν καθάπερ εἰς κολαστήριον τὸν κόσμον,
 ἀποκαθαίρεσθαι δὲ ταῖς ἐνσωματουμέναις ψυχαῖς προσήκει κατ'
 αὐτούς. καὶ σὺν τὸ δόγμα τοῦτο οὐ τοῖς ἀπὸ Μαρκίωνος ἔτι, τοῖς 3
 20 δὲ ἐνσωματοῦσθαι καὶ μετενδεῖσθαι καὶ μεταγγίζεσθαι τὰς ψυχὰς
 ἀξιούσιν οἰκεῖν, πρὸς οὓς ἄλλος ἂν εἴη καιρὸς λέγειν, ὁπρὶν αὖ
 περὶ ψυχῆς διαλαμβάνωμεν.

Ἡράκλειτος γοῦν κακίζων φαίνεται τὴν γένεσιν, ἐπειδὴν φη· 14, 1
 »γενόμενοι ζῶειν ἐθέλουσι μόρους τ' ἔχειν, μᾶλλον δὲ ἀναπαύεσθαι,
 25 καὶ παῖδας καταλείπουσι μόρους γενέσθαι.« δῆλος δὲ αὐτῷ συμφερό- 2
 μενος καὶ Ἐμπεδοκλῆς λέγων·

κλαυθῶ τε καὶ κόπυσσα ἰδὼν ἀσυνήθεα χῶρον.

καὶ ἔτι·

ἐκ μὲν γὰρ ζωῶν ἐτίθει νεκρὰ εἶδε' ἀμείβων.

6 f vgl. Röm. 2, 4 12 vgl. Zahn, Forsch. III S. 38 f 15—19 vgl. Strom.
 I 33, 3; Plato Phaedr. p. 248. 249 17 zu κολαστήριον vgl. φρονεῖ Phaed.
 p. 62 B; δεσποτήριον Kratyl. p. 400 C 22 vgl. zu S. 174, 17 f 24 f He-
 raklit Fr. 86 Byw. 20 Diels 27. 29. S. 202, 2 f Empedokles Fr. 118. 125.
 124 Diels

13 ἀκριβέστερα Wi 16 διδούσῃ Ma διαδούσῃ L διδοούσῃ oder διο-
 δεούσῃ Hilg. 20 μεταγγίζεσθαι L¹ μετεγγίζεσθαι L* 23 ἐπειδὴν φη Diels
 ἐπειδ' ἂν φησὶ L ἐπειδὴ φησι Bywater 29 εἶδε' Sy ἡδὲ L

καὶ πάλιν·

ὃ πόποι, ὃ δειλὸν θνητῶν γένος, ὃ δυσάνολβον |
οἶων ἐξ ἐρίδων ἔκ τε στοναχῶν ἐγένεσθε.

517 P

λέγει δὲ καὶ ἡ Σίβυλλα·

3

5 ἄνθρωποι θνητοὶ καὶ σάρκινοι, οὐδὲν ἔόντες,
ὁμοίως τῷ ποιητῇ γράφοντι·

οὐδὲν ἀκιδνότερον γὰρ τρέφει ἀνθρώποιο.

ναὶ μὴν καὶ Θέογνις τὴν γένεσιν δεικνύσι κακὴν ὥδέ πως λέγων· 15, 1

πάντων μὲν μὴ φῦναι ἐπιχθονίοισιν ἄριστον,
10 μῆδ' ἐσορᾶν ἀγὰς ὀξέος ἡελίου·
φύντα δ' ὅπως ὠκίστα πύλας Αἴδαο περῆσαι.

ἀκόλουθα δ' αὐτοῖς καὶ ὁ τῆς τραγῳδίας ποιητῆς Εὐριπίδης γράφει· 2

ἔδει γὰρ ἡμᾶς σύλλογον ποιουμένους
τὸν φύντα θρηνεῖν εἰς ὅσ' ἔρχεται κακά·
15 τὸν δ' αὖ θανόντα καὶ πόνων πεπαυμένον
χαίροντας εὐφημοῦντας ἐκπέμπειν δόμων.

καὶ αὖθις τὰ ὅμοια οὕτως ἐρεῖ·

3

τίς δ' οἶδεν εἰ τὸ ζῆν μὲν ἐστι κατθανεῖν,
τὸ κατθανεῖν δὲ [τὸ] ζῆν;

20 ταῦτ' ὃν τούτοις φαίνεται καὶ Ἡρόδοτος ποιῶν λέγοντα τὸν Σόλωνα· 16, 1

3 vgl. Timon Fr. 33, 2 Wachsmuth Sillogr. p. 142 5 Orac. Sibyll. Fr.
1, 1 7 σ 130 7—16. 20 f. S. 203, 5—8. 11—14 Theodoret Gr. aff. c. V
11—14 9—11 Theognis 425—427; vgl. Stob. Flor. 120, 4; Sext. Emp. Pyrrh.
Hyp. III 231; Diogen. III 4 13—16 Euripides Kresphontes Fr. 449; vgl. Elter
Gnom. hist. 56 18 f Euripides Polyidos Fr. 638; vgl. Elter Gnom. hist. 78
20 f Herodot 1, 32

2 ὦ δειλὸν Scaliger ἢ δειλὸν L ᾧ δειλὸν — ᾧ δυσάνολβον Bywater, Journ.
of Philol. 4 (1872) p. 211 3 οἶων] τοίων Porph. de abst. III 27; Timon bei
Euseb. Pr. ev. XIV 18, 28 ἐξ] ἐκ τ' Porph. Tim. ἐρίδων L στοναχῶν
L Tim. νεικῶν Porph. ἐγένεσθε] γενόμεσθα Porph. πέπλασθε Tim. 6 ποιητῇ
γράφοντι ~ Wi γράφοντι ποιητῇ L 9 πάντων L Theod. ἐρχλὴν Stob. Sext.
10 ἐσορᾶν L Theod. εἰσεῖν Theogn. Stob. Sext. 13 ἔδει] ἐχρῆν Theod. Stob.
Flor. 120, 22; Sext. Emp. P. H. III 230 φύντα] ζῶντα Stob. 15 πόνων]
κακῶν Sext. 19 [τὸ] < Plato Gorg. p. 492 E u. a.

»ὥς Κροῖσε, πᾶς ἀνθρωπός ἐστι συμφορή.« καὶ ὁ μῦθος δὲ αὐτῷ σαφῶς ὁ περὶ τοῦ Κλεόβιδος καὶ Βίτωνος οὐκ ἄλλο τι βούλεται ἄλλ' ἢ ψέγειν μὲν τὴν γένεσιν, τὸν θάνατον δὲ ἐπαινεῖν. ||

οἷη περ φύλλων γενεή, τοίη δὲ καὶ ἀνδρῶν

186 S 518 P 2

- 5 Ὅμηρος λέγει. Πλάτων δὲ ἐν Κρατύλῳ Ὅρφει τὸν λόγον ἀνατίθησι 3
τὸν περὶ τοῦ κολάζεσθαι τὴν ψυχὴν ἐν τῷ σώματι, λέγει δὲ ὥδε·
»καὶ γὰρ σῆμά τινες φασὶν αὐτὸ εἶναι τῆς ψυχῆς, ὡς τεθαμμένης ἐν
τῷ νῦν παρόντι· καὶ διότι τούτῳ σημαίνει ἂν σημαίνει ἢ ψυχῇ, 4
καὶ ταύτῃ σῆμα ὀρθῶς καλεῖσθαι. δοκοῦσι μέντοι μάλιστα θέσθαι
10 οἱ ἀμφὶ Ὅρφέα τοῦτο τὸ ὄνομα, ὡς δίκην διδούσης ὧν δὴ ἔνεκα δι-
δωσιν.« ἄξιον δὲ καὶ τῆς Φιλολάου λέξεως μνημονεῦσαι· λέγει γὰρ 17. 1
ὁ Πυθαγόρειος ὥδε· »μαρτυροῦνται δὲ καὶ οἱ παλαιοὶ θεολόγοι τε
καὶ μάντιες, ὡς διὰ τινος τιμωρίας ἃ ψυχὰ τῷ σώματι συνέζευκται
καὶ καθάπερ ἐν σήματι τούτῳ τέθλαται.« ἀλλὰ καὶ Πίνδαρος περὶ 2
15 τῶν ἐν Ἐλευσίνι μυστηρίων λέγων ἐπιφέρει·

ὄλβιος ὅστις ἰδὼν [ἐ]κεῖνα [κοινὰ] εἶσ' ὑπὸ χθόνα·
οἶδε μὲν βίον τελευτάν,
οἶδεν δὲ διόσδοτον ἀρχάν.

- Πλάτων τε ἀκολούθως ἐν Φαίδωνι οὐκ ὀκνεῖ γράφειν ὥδὲ πως· »καὶ 3
20 οἱ τὰς τελετὰς δὲ ἡμῖν οἴτοι καταστήσαντες οὐ φαῦλοί τινες« ἕως »μετὰ
θεῶν τε οἰκήσει.« τί δὲ ὅταν λέγῃ· »ἕως ἂν τὸ σῶμα ἔχωμεν καὶ 4
συμπεφυρμένη ἡμῶν ἢ ψυχῇ ἢ μετὰ τοιούτου κακοῦ, οὐ μήποτε κτη-
σόμεθα ἐκεῖνο ἱκανῶς οὐ ἐπιθυμοῦμεν·; οὐχὶ αἰτίαν τῶν μεγίστων
κακῶν τὴν γένεσιν αἰνίσσεται; καὶ τῷ Φαίδωνι ἐπιμαρτυρεῖ· »κιν- 5
25 δυνεύουσι γὰρ ὅσοι τυγχάνουσιν ὀρθῶς ἀπτόμενοι φιλοσοφίας λελη-

1—3 vgl. Herodot 1, 31; Plut. Mor. p. 58 E; 108 F; Solon 27 4 Z 146

7—11 Plato KratyL. p. 400 BC 11—14 Philolaos Fr. 14 Diels (Vorsokr. S. 255)

16—18 Pindar Fr. 137a Schröder 19—21 vgl. Theodoret Gr. aff. c. I 119

19—S. 204, 4 vgl. Plato Phaed. p. 69 C; 66 B; 64 A; 65 CD 24—S. 204, 2

Theodoret VIII 45

1 πᾶν Herod. 5 κρατύλλωι L 8 διότι] + αὐ̄ Plato . τούτῳ Lowth
(wie Plato) τοῦτο L σημαίνει L¹ σημαίνει L* 9 μέντοι] + μοι Plato
10 διδούσης] + τῆς ψυχῆς Plato 12 πυθαγόρειος L μαρτυροῦντι Cobet
S. 448 παλαιοὶ] πάλοι Theod. HSS BL 13 μάντιες Theod. HSS BL² μάντιες
L τινος? Diels 14 σήματι L Theod. HSS σάματι Sy (wie Theod. HS K)
16 κείν' εἶσ' ὑπὸ χθόν' W. T(euffel) in Zimmermanns Zeitschr. f. d. Alterthums-
wiss. 2 (1835) S. 87 und Bergk ἐκεῖνα κοινὰ εἶσ' ὑπὸ χθόνα L 17 οἶδεν L
18 διόσδοτον Sy διὸς δοτὸν L 19 τε L¹ δὲ L* 20 οὐ φαῦλοί τινες (vgl. Plato)
Münzel οὐκ ἄλλο τι L 23 ἐκεῖνο < Plato 24 τῷ <αὐτῷ> Arcerius

θῆναι τοὺς ἄλλους, ὅτι οὐδὲν ἄλλο αὐτοὶ ἐπιτηδεύουσιν ἢ ἀποθνή-
 σκειν τε καὶ τεθνάναι· καὶ πάλιν· »οὐκοῦν καὶ ἐνταῦθα ἡ τοῦ 18, 1
 φιλοσόφου ψυχὴ μάλιστα ἀτιμάζει τὸ σῶμα καὶ φεύγει ἀπ' αὐτοῦ,
 ζητεῖ δὲ αὐτὴ καθ' αὐτὴν γίνεσθαι· καὶ μὴ τι συνάδει τῷ θείῳ | 2
 5 ἀποστόλῳ λέγοντι· »ταλαίπωρος ἐγὼ ἄνθρωπος, τίς με ῥύσεται ἐκ 519 P
 τοῦ σώματος τοῦ θανάτου τούτου;· εἰ μὴ τὴν ὁμοφροσύνην τῶν εἰς
 κακίαν ὑποσεσυνδεδεμένων σῶμα θανάτου τροπικῶς λέγει. τὴν τε συν- 3
 ουσίαν γενέσεως οὕσαν ἀρχὴν καὶ πρὸ τοῦ Μαρκίωνος ἀποστρεφό-
 μενος φαίνεται ἐν τῷ πρώτῳ τῆς Πολιτείας ὁ Πλάτων. ἐπαινῶν 4
 10 γὰρ τὸ γῆρας ἐπιφέρει ὅτι »εὖ ἴσθι ὅτι ἔμοιγε, ὅσον αἱ ἄλλαι αἱ
 κατὰ τὸ σῶμα ἡδοναὶ ἀπομαραίνονται, τοσοῦτον ἀύξονται αἱ περὶ
 τοὺς λόγους ἐπιθυμίαι τε καὶ ἡδοναί·· τῆς τε τῶν ἀφροδισίων χρή- 5
 σεως ἐπιμνησθεῖς· »εὐφῆμει, ἄνθρωπε, ἀσμενέστατα μέντοι αὐτὸ
 ἀπέφυγον, ὥσπερ λυττῶντά τινα καὶ ἄγριον δεσπότην ἀποφυγών··
 15 πάλιν δ' ἐν τῷ Φαίδωνι τὴν γενέσιν κακίζων γράφει· »ὁ μὲν οὖν 19, 1
 ἐν ἀπορρήτοις λεγόμενος περὶ αὐτῶν λόγος, ὥς ἐν τινι φρονεῖ ἔσμεν
 οἱ ἄνθρωποι· καὶ αὐτίς· »οἷ δὲ δὴ ἂν δόξωσι διαφερόντως πρὸς τὸ 2
 ὁσίως βιώναι, οὗτοί εἰσιν οἱ τῶνδε μὲν τῶν τόπων ἐν τῇ γῇ ἐλευ-
 θεροῦμενοί τε καὶ ἀπαλλαττόμενοι ὥσπερ δεσμοτηρίων, ἅνω δὲ εἰς
 20 τὴν καθαρὰν οἶκῃσιν ἀφικνούμενοι·· ἀλλ' ὅμως οὕτως ἔχων αἰσθεται 3
 τῆς διοικήσεως καλῶς ἐχούσης καὶ φησιν· »οὐ δεῖ δὴ ἑαυτὸν ἐκ
 ταύτης λύειν οὐδὲ ἀποδιδράσκειν· καὶ συνελόντι εἰπεῖν <τοῦ> κακίην 4
 λογιζέσθαι τὴν ὕλην ἀφορμὴν οὐ παρέσχεεν τῷ Μαρκίῳ, εὐσεβῶς
 αὐτὸς εἰπὼν περὶ τοῦ κόσμου τάδε· »παρὰ μὲν γὰρ τοῦ συνθέντος 5
 25 πάντα [τὰ] καλὰ κέκτῃται· παρὰ δὲ τῆς ἔμπροσθεν ἕξεως ὅσα χαλεπὰ
 καὶ ἄδικα ἐν οὐρανῷ γίνεται, ταῦτα ἐξ ἐκείνης αὐτός τε ἔχει καὶ τοῖς
 ζῳοῖς ἐναπεργάζεται·· ἔτι δὲ σαφέστερον ἐπιφέρει· »τούτων δὲ αὐτῷ 20, 1
 τὸ σωματοειδὲς τῆς συγκράσεως αἷτιον, τὸ τῆς πάλαι ποτὲ φύσεως
 σύντροφον, ὅτι πολλῆς ἦν μετέχον ἀταξίας πρὶν εἰς τὸν νῦν κόσμον
 30 ἀφικέσθαι·· οὐδὲν δὲ ἥττον καὶ τοῖς Νόμοις ὁδύρεται τὸ τῶν ἄν- 2

5 f Röm. 7, 24 8—14 Theodoret XII 38. 39 10—14 Plato Rep. I
 p. 328 D; 329 C 15—17 Plato Phaed. p. 62 B 17—20 Plato Phaed. p. 114 BC
 17—20. 21 f Theodoret VIII 42. 43 21 f Plato Phaed. p. 62 B 24—30
 Plato Politic. p. 273 BC. B; Theodoret IV 46. 47

10 αἱ ἄλλαι < Plato HSS 18 βιώναι] + προσκεκλησθαι Strom. IV 37, 2
 + προκεκρίσθαι Theodor. VIII 42; XI 24 (hier stammt die Stelle aus Eus. Pr.
 Ev. XI 38, 6, wo aber προκεκρίσθαι fehlt); vgl. Schanz, Stud. z. Gesch. d. platon.
 Textes (1874) S. 44 22 <τοῦ> Heyse 25 τὰ < Plato Theod. 30 vor
 τὸ Rasur (τὸ w. e. sch.) L

θρώπων γένος λέγων ὧδε· »θεοὶ δὲ οἰκτεῖραντες τὸ τῶν ἀνθρώπων
 ἐπίπονον πεφυκὸς γένος ἀναπαύλας τε αὐτοῖς τῶν πόνων ἐτάξαντο
 τὰς τῶν ἑορτῶν ἀμοιβάς.« ἔν τε τῇ Ἐπινομίῃ καὶ τὰς αἰτίας τοῦ 3
 οἴκτου δίδεισι καὶ τὰδε λέγει· »ὥς ἐξ ἀρχῆς τὸ γενέσθαι χαλεπὸν 520 P
 5 ἅπαντι ζῷῳ, πρῶτον μὲν τὸ μετασχεῖν τῆς τῶν κνουμένων ἕξεως.
 ἔπειτ' αὐτὸ γίνεσθαι καὶ ἔτι τρέφεσθαι καὶ παιδεύεσθαι, διὰ πόνων
 μυρίων γίγνεται ξύμπαντα, ὥς φάμεν ἅπαντες.« τί δέ; οὐχὶ καὶ 21, 1
 Ἡράκλειτος θάνατον τὴν γένεσιν καλεῖ Πυθαγόρα τε καὶ τῷ ἐν
 Γοργίᾳ Σωκράτει ἐμφερῶς ἐν οἷς φησί »θάνατός ἐστιν ὁκόσα ἐγε-
 10 θέντες ὀρέομεν, ὁκόσα δὲ εὐδοντες, ὕπνος;·
 Ἄλλὰ τούτων μὲν ἅλῃς· ἐπειδὴν δὲ περὶ τῶν ἀρχῶν διαλαμβά- 2
 νωμεν, τότε καὶ τὰς ἐναντιότητας ταύτας ἃς οἱ τε φιλόσοφοι αἰνί-
 σονται οἱ τε περὶ Μαρκίωνα δογματίζουσιν, ἐπισκεψόμεθα· πλὴν οὐκ
 ἀσαφῶς δεδειχθαι ἡμῖν νομίζω τὰς ἀφορμὰς τῶν ξένων δογμάτων
 15 τὸν Μαρκίωνα παρὰ Πλάτωνος ἀχαρίστως τε καὶ ἀμαθῶς εἰληφέναι.
 Ὁ δὲ περὶ ἐγκρατείας ἡμῖν προβαίνετω λόγος. ἐφάσκομεν δὲ 22, 1
 τὴν δυσχεροστίαν ὑφορωμένους Ἑλληνας πολλὰ εἰς τὴν γένεσιν τῶν
 παίδων ἀποφθέγγεσθαι, ἀθέως δὲ ἐκδεξαμένους ταῦτα τοὺς περὶ
 Μαρκίωνα ἀχαριστεῖν τῷ δημοιργῷ. λέγει γὰρ ἡ τραγοῦδία· 2
 20 τὸ μὴ γενέσθαι κρεῖττον ἢ φῦναι βροτούς.
 ἔπειτα παῖδας σὺν πικραῖς ἀλγηδόσι
 τίκτω· τεκούσα δ' ἦν μὲν ἄφρονας τέκω,
 στένω ματαίως, εἰσορώσα <μὲν> κακούς,
 25 χρηστοὺς δ' ἀπολλύσ· ἦν δὲ καὶ σεσωσμένους,
 τήκω τάλαιναν καρδίαν ὀρρωδία.
 τί τοῦτο δὴ τὸ χρηστόν; οὐκ ἀρκεῖ μίαν
 ψυχὴν ἀλύειν ἀπὸ τῆς ἑχέιν πόνους; |

καὶ ἔθ' ὁμοίως·

187 S 3

ἔμοιγε νῦν τε καὶ πάλαι δοκεῖν,

1—3 Plato Leg. II p. 653 CD 4—7 [Plato] Epin. p. 973 D 8 f vgl. Plato
 Gorg. p. 492 E 9 f Heraklit Fr. 64 Byw. 21 Diels; vgl. Strom. V 105, 2
 20—27 Euripides Fr. inc. 908 29—S. 206, 2 TGF Adesp. 111

6 αὐτὸ Sy αὐτὸ L ἔτι + τὸ [Plato] 8 Πυθαγόρα τε Simon Hervet
 Πυθαγόρας δὲ L τῷ Sy τὸ L 13 ἐπισκεψόμεθα Sy ἐπισκεψώμεθα L
 20 κρεῖσσον Stob. Flor. 120, 17 βροτοῖς Stob. 21 ἀλγηδόσιν Nauck
 23 <μὲν> Sy 24 δ' Sy τ' L ἀπολλύσ' Nauck ἀπολύονσα L 25 τήκει—ὀρ-
 ρωδία Herwerden τήκω corr. aus τέκω L¹ 27 ἀλύειν Bergk ἀπολύειν L
 ἀπὸ τῆς Grotius ἀπείτ' ἡδὲ L 29 ἔμοιγε νῦν τε Grotius ἔμοι γένοντο L
 δοκεῖ Grotius ἔμοι γέ τοι τὸ καὶ πάλαι <δόξαν> δοκεῖ Meineke, Jahrb. f.
 Philol. 87 (1863) S. 381

παῖδας φυτεύειν οὐποτ' ἀνθρώπους ἐχρήν
πόνους ὀρώντας εἰς ὅσους φυτεύομεν.

ἐν δὲ τοῖς αὖθις λεγομένοις καὶ τὴν αἰτίαν τῶν κακῶν ἐναργῶς ἐπὶ 4
τὰς ἀρχὰς ἐπανάγει λέγων ὧδε· |

- 5 ὃ δυστυχεῖν φῦς καὶ κακῶς πεπραγένοι, 521 P
ἀνθρώπος ἐγένου καὶ τὸ δυστυχὲς βίου
ἐκείθεν ἔλαβες, ὅθεν ἅπασιν ἤρξατο
τρέφειν ὁδ' αἰθῆρ ἐνδιδοὺς θνητοῖς πνοάς·
μή [τοι] νυν τὰ θνητὰ θνητὸς ὢν ἀγνωμόνει.
10 πάλιν δ' αὖ τὰ ὅμοια τούτοις ὧδε ἀποδίδωσι· 23, 1
θνητῶν δὲ ὀλβιος οὐδεὶς
οὐδὲ εὐδαίμων·
οὐπω γὰρ ἔφυ τις ἄλυπος.

καὶ εἴτ' αὖθις· 2

- 15 φεῦ φεῦ, βροτείων πημάτων ὅσαι τύχαι,
ὅσαι δὲ μορφαί, τέρμα δ' οὐκ εἴποι τις ἄν.

καὶ ἔθ' ὁμοίως· 3

τῶν γὰρ ἐν βροτοῖς
οὐκ ἔστιν <οὐδέν> διὰ τέλους εὐδαιμονοῦν.

- 20 Ταύτῃ οὖν φασὶ καὶ τοὺς Πυθαγορείους ἀπέχεσθαι ἀφροδισίων. 24, 1
ἐμοὶ δὲ ἔμπαλιν δοκοῦσι γαμεῖν μὲν παιδοποιίας ἕνεκα, τῆς δὲ ἐξ
ἀφροδισίων ἡδονῆς ἐθέλειν κρατεῖν μετὰ τὴν παιδοποιίαν. ταύτῃ 2
μυστικῶς ἀπαγορεύουσι κυάμοις χρῆσθαι, οὐχ ὅτι πνευματοποιὸν καὶ
δύσπεπτον καὶ τοὺς ὀνείρους τεταραγμένους ποιεῖ τὸ ὄσπριον, οὐδὲ
25 μὴν ὅτι ἀνθρώπου κεφαλῇ ἀπείκασται κυάμος κατὰ τὸ ἐπύλλιον
ἐκείνο,

ἰσὸν τοι κυάμους τρώγειν κεφαλᾶς τε τοκῆον,

5—9 TGF Adesp. 112 11—13 Euripides Iphig. in Aul. 161—163 15 f
Euripides Antiope Fr. 211 18 f Euripides Hiket. 269 f (aus Chrysipp vgl. Elter
Gnom. hist. 33) 22—S. 207, 5 Apollonios Hist. memor. 46 22—24 vgl.
Plut. Mor. p. 286 DE 22 f Arsen. Viol. p. 415 Walz 27 vgl. Mullach,
FPG I 200; Nauck im Anh. z. Jambl. Vit. Pyth. p. 231

5 πεπραγένοι Musgrave πεπραχένοι L 8 ὁδ' Po ἔτ' L 9 μή νυν
Valckenaer μὴ τοίνυν L 11 ὀλβιος] + εἰς τέλος Eur. 15 βρότεια Stob.
Flor. 98, 34 16 ὅσαι τε Stob. 19 ἔστιν οὐδέν Eur. ἔστι L εὐδαιμονοῦν
Eur. εὐδαιμονῶν L 20 πυθαγορίους L 27 τρώγειν auch Ath. II p. 65 F
andere ἔσθην (Plut. Mor. p. 635 F) oder φαγεῖν (vgl. Haußleiter, Archiv f. lat.
Lexikogr. 9 [1896] S. 300 ff)

μᾶλλον δὲ ὅτι κύαμοι ἐσθιόμενοι ἀτόκους ἐργάζονται τὰς γυναικας. Θεόφραστος γοῦν ἐν τῷ πέμπτῳ τῶν Φυτικῶν | αἰτίων τὰ κελύφη 3 522 P τῶν κύαμων περὶ τὰς ῥίζας τῶν νεοφύτων δένδρων περιτιθέμενα ξηραίνειν τὰ φυόμενα ἱστορεῖ, καὶ αἱ κατοικίδιοι δὲ ὄρνιθες συνεχῶς 5 ταῦτα σιτούμεναι ἄτοκοι γίνονται.

IV. Τῶν δὲ ἀφ' αἰρέσεως ἀγομένων Μαρκίωνος μὲν τοῦ Πον- 25, 1
τικοῦ ἐπεμνήσθημεν δι' ἀντίταξιν τὴν πρὸς τὸν δημιουργὸν τὴν
χρῆσιν τῶν κοσμικῶν παραιτουμένου. γίνεται δὲ αὐτῷ τῆς ἐγκρα- 2
τείας αἷτιος, εἴ γε τοῦτο ἐγκράτειαν ῥητέον, αὐτὸς ὁ δημιουργός,
10 πρὸς ὃν ὁ θεομάχος οὗτος γίγας ἀνθεστάναι οἰόμενος ἄκων ἐστὶν
ἐγκρατὴς κατατρέχων καὶ τῆς κτίσεως καὶ τοῦ πλάσματος. κὰν 3
συγχρησθῶνται τῇ τοῦ κυρίου φωνῇ λέγοντος τῷ Φιλίππῳ· »ἄφες
τοὺς νεκροὺς θάψαι τοὺς ἑαυτῶν νεκρούς, σὺ δὲ ἀκολούθει μοι,«
ἀλλ' ἐκεῖνο σκοπεῖτωσαν ὡς τὴν ὁμοίαν τῆς σαρκὸς πλάσιν καὶ
15 Φίλιππος φέρει, νεκρὸν οὐκ ἔχων μεμιαμμένον. πῶς οὖν σαρκίον 4
ἔχων νεκρὸν οὐκ εἶχεν; ὅτι ἐξανέστη τοῦ μνήματος τοῦ κυρίου τὰ
πάθη νεκρώσαντος, ἔζησε δὲ Χριστῷ. ἐπεμνήσθημεν δὲ καὶ τῆς 5
κατὰ Καρποκράτην ἀθέσμον γυναικῶν κοινωνίας, περὶ δὲ τῆς Νικο-
λάου ῥήσεως διαλεχθέντες ἐκεῖνο παρελίπομεν. ὥραϊαν, φασί, γυναῖκα 6
20 ἔχων οὗτος, μετὰ τὴν ἀνάληψιν τὴν τοῦ σωτῆρος πρὸς τῶν ἀποστό-
λων ὀνειδισθεὶς ζηλοτυπίαν, εἰς μέσον ἀγαγὼν τὴν γυναῖκα γῆμαι
τῷ βουλομένῳ ἐπέτρεπεν. ἀκόλουθον γὰρ εἶναί φασι τὴν προᾶξιν 7
ταύτην ἐκείνῃ τῇ φωνῇ | τῇ ὅτι »παραχρησασθαι τῇ σαρκὶ δεῖς, καὶ 523 P
δὴ κατακολουθήσαντες τῷ <τε> γενομένῳ τῷ τε εἰρημένῳ ἀπλῶς καὶ
25 ἀβασανίστως ἀνέδην ἐκπορνεύουσιν οἱ τὴν αἵρεσιν αὐτοῦ μετιόντες.
πυνθάνομαι δ' ἔγωγε τὸν Νικόλαον μηδεμιᾶ ἑτέρᾳ παρ' ἣν ἔγηνεν 26, 1

2—4 Theophrast de caus. plant. V 15, 1 4f vgl. Geopon. II 35, 5
12f Matth. 8, 22; Luk. 9, 60 (ohne Angabe des Namens) 15f vgl. Acta Phil.
cap. 29 (Acta apocr. ed. Tischendorf p. 87 sq.); Apocal. apocr. p. 147 Tisch.; Anal.
Bolland. IX (1890) S. 207, 7 16f vgl. Kol. 3, 1, 5; Röm. 14, 8 17f vgl.
Strom. III 10 18f vgl. Strom. II 118, 3 18—S. 208, 9 vgl. Hilgenfeld,
Ketzergeschichte S. 409 ff 19—S. 208, 9 ὥραϊαν—γνώσεως Euseb. Hist. eccl.
III 29, 2—4 19—23 vgl. Epiphanius Haer. 25, 1; Theodoret Haer. fab. III 1
23 vgl. Strom. II 118, 3

2 φυτικῶν Sy φνσικῶν L Apoll. 4 κατοικίδιοι L¹ κατοικίδιοι L* 6
(ἀν)αγομένων (vgl. S. 197, 16) Ma 14 σκοπεῖτωσαν L¹ σκοπήτωσαν L* 15 φι-
λίππος L¹ φιλίππον L* μεμιαμμένον Sy μεμιαμένον L 18 δὲ Wi τε L
17 ἔζησε Po Ma ζήσαντος L ζήσαντος δὲ θεῷ (vgl. Röm. 6, 10) Klostermann
19 παρελείπομεν L φασί Eus. φησί L 21 (εἰς) ζηλοτυπίαν Cobet S. 507
(aber vgl. S. 192, 12) 23. S. 208, 5. 8 παραχρησθαι Eus. 24 (τε) Wi
γενομένῳ γεγεννημένῳ Eus. 25 ἐκπορνεύουσιν ἀνάιδην Zeichen der Umstellung
L¹ 26 ἔγωγε] ἐγὼ Eus.

- κεχοῦσθαι γυναικὶ τῶν τ' ἐκείνου τέκνων (τάς) θηλείας μὲν καταγεγραῦσαι
 παρθένους, ἄφθορον δὲ διαμεῖναι τὸν υἱόν· ὧν οὕτως ἐχόντων ἀπο- 2
 βολὴ πάθους ἦν εἰς μέσον τῶν ἀποστόλων ἢ τῆς ζηλοτυπου-
 μένης ἐκκύκλησις γυναικός, καὶ ἡ ἐγκράτεια τῶν περισπουδάστων
 5 ἡδονῶν τὸ »παραχοῦσθαι τῇ σαρκὶ« ἐδίδασκεν. οὐ γάρ, οἶμαι, ἐβού-
 λετο κατὰ τὴν τοῦ σωτῆρος ἐντολὴν »δυσὶ κυρίοις δουλεύειν«, ἡδονῇ
 καὶ θεῷ. λέγουσι γοῦν καὶ τὸν Ματθίαν οὕτως διδάξαι, σαρκὶ μὲν 3
 μάχεσθαι καὶ παραχοῦσθαι μηδὲν αὐτῇ πρὸς ἡδονὴν ἀκόλαστον ἐνδι-
 δόντα, ψυχὴν δὲ αὖξιν διὰ πίστεως καὶ γνώσεως.
- 10 Εἰσὶν δ' οἱ τὴν πᾶνδημον Ἀφροδίτην κοινωνίαν μυστικὴν ἀνα- 27, 1
 γορεύουσιν ἐνυβρίζοντες καὶ τῷ ὀνόματι· λέγεται γὰρ καὶ τὸ ποιεῖν 2
 τι κακὸν ἐργάζεσθαι, ὥσπερ οὖν καὶ τὸ ἀγαθὸν τι ποιεῖν ὁμωνύμως
 ἐργάζεσθαι, ὁμοίως δὲ καὶ ἡ κοινωνία ἀγαθὸν μὲν ἐν μεταδόσει ἀρ-
 γυρίου καὶ τροφῆς καὶ στολῆς, οἱ δὲ καὶ τὴν ὁποῖαν δήποτ' οὖν 3
 15 ἀφροδισίων συμπλοκὴν κοινωνίαν ἀσεβῶς κεκλήκασιν. φασὶ γοῦν 3
 τινὰ αὐτῶν ἡμετέρῳ παρθένῳ ὁραίᾳ τὴν ὄψιν προσελθόντα φάναι·
 »γέγραπται >παντὶ τῷ αἰτοῦντί σε δίδου<«, τὴν δὲ σεμνῶς πᾶν
 ἀποκρίνασθαι μὴ συνειδῶν τὴν τάνθρωπον ἀσελγίαν· »ἀλλὰ περὶ |
 γάμου τῇ μητρὶ διαλέγου.« ὡ τῆς ἀθεότητος· καὶ τῶν τοῦ κυρίου 524 P 4
 20 φωνῶν διαψεύδονται οἱ τῆς ἀσελγείας κοινωνοί, οἱ τῆς λαγνείας
 ἀδελφοί, ὄνειδος οὐ φιλοσοφίας μόνον, ἀλλὰ καὶ παντὸς τοῦ βίου,
 οἱ παραχαράσσοντες τὴν ἀλήθειαν, μᾶλλον δὲ κατασκάπτοντες ὡς
 οἷόν τε αὐτοῖς· οἱ γὰρ τρισάθλιοι τὴν [τε] σαρκικὴν καὶ [τὴν] συνου- 5
 25 σιαστικὴν κοινωνίαν ἱεροφαντοῦσι καὶ ταύτην οἴονται εἰς τὴν βασι-
 28, 1
 λείαν αὐτοὺς ἀνάγειν τοῦ θεοῦ. εἰς τὰ χαμαιτυπεῖα μὲν οὖν ἢ τοιαύδε
 εἰσάγει κοινωνία καὶ δὴ συμμετοχοὶ εἶεν αὐτοῖς οἱ σῦες καὶ οἱ
 τράγοι, εἶεν δ' ἂν ἐν ταῖς μείζουσι παρ' αὐτοῖς ἐλπίσιν αἱ προσεστώσαι

6 Matth. 6, 24; Luk. 16, 13 7—9 vgl. Hilgenfeld, Nov. Test. extra can.
 IV² p. 49; Preuschen, Antileg. S. 12 10 f Theodoret Haer. fab. I 6 17
 Luk. 6, 30; Matth. 5, 42 17—19 vgl. Cobet S. 511 23—S. 209, 1 Theo-
 doret a. a. O.

1 <τάς> aus Eus. μὲν θηλείας ∞ Eus. 3 <ἡ> εἰς Eus. ἡ <
 Eus. 4 ἐκκύκλησις L¹ ἐγκύκλησις L* ἐκκύκλησις u. ἐγκύκλησις Eus. HSS
 5 f ἐβούλετο Eus. ἐβούλοντο L 7 θεῷ Eus. γοῦν δ' οὖν Eus.
 (γ' οὖν HS B) οὕτω Eus. 8 μηδὲν Eus. ἀκόλαστον < Eus. 12 οὖν
 Schw ἂν L 13 μὲν Hiller δὲ καὶ L 13 f ἀργυρίου Hervet ἀργύριον L
 18 [μὴ] St 23 οἱ γὰρ Theod. οἱ γε L οἱ γε τρισάθλιοι (ὄντες) Hiller τε
 < Theod. [τὴν] Ma σαρκικὴν καὶ Theod. σαρκίην κατὰ L 25 θεοῦ]
 Χριστοῦ Theod. χαμαιτυπία L 26 εἶεν <ἀν> Di Theod.

τοῦ τέγους πόρνοι ἀνέδην εἰσδεχόμεναι τοὺς βουλομένους ἅπαντας.
 »ὕμεις δὲ οὐχ οὕτως ἐμάθετε τὸν Χριστόν, εἰ γε αὐτὸν ἠκούσατε καὶ 2
 ἐν αὐτῷ ἐδιδάχθητε, καθὼς ἐστὶν ἀλήθεια ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, ἀπο-
 θείσθαι ὑμᾶς τὰ κατὰ τὴν προτέραν | ἀναστροφὴν τὸν παλαιὸν ἄν- 188 S
 5 θρωπον τὸν φθειρόμενον κατὰ τὰς ἐπιθυμίας τῆς ἀπάτης· ἀνανε- 3
 οῦσθε δὲ τῷ πνεύματι τοῦ νοὸς ὑμῶν καὶ ἐνδύσασθε τὸν καινὸν
 ἄνθρωπον τὸν κατὰ θεὸν κτισθέντα ἐν δικαιοσύνῃ καὶ ὁσιότητι τῆς
 ἀληθείας,» κατὰ τὴν ἐξομοίωσιν τοῦ θείου. »γίνεσθε οὖν μιμητὰ 4
 τοῦ θεοῦ, ὡς τέκνα ἀγαπητά, καὶ περιπατεῖτε ἐν ἀγάπῃ, καθὼς καὶ
 10 ὁ Χριστὸς ἠγάπησεν ὑμᾶς καὶ παρέδωκεν ἑαυτὸν ὑπὲρ ἡμῶν προσ-
 φορὰν καὶ θυσίαν τῷ θεῷ εἰς ὁσμὴν εὐωδίας. πορνεία δὲ καὶ πᾶσα 5
 ἀκαθαρσία ἢ πλεονεξία μηδὲ ὀνομαζέσθω ἐν ὑμῖν, καθὼς πρέπει
 ἁγίοις, καὶ αἰσχροτήτος καὶ μορολογίας.» καὶ γὰρ ἀπὸ τῆς φωνῆς 6
 ἀγνεύειν μελετᾶν διδάσκων ὁ ἀπόστολος γράφει· »τοῦτο γὰρ ἴστε
 15 γινώσκοντες, ὅτι πᾶς πόρνος» καὶ τὰ ἐξῆς ἕως »μᾶλλον δὲ καὶ
 ἐλέγχετε.»

Ἐρρῶν δὲ αὐτοῖς τὸ δόγμα ἐκ τινος ἀποκρύφου, καὶ δὴ παρα- 29, 1
 θήσομαι τὴν λέξιν τὴν τῆς τούτων ἀσελγείας μητέρα· καὶ εἴτε αὐτοὶ
 τῆς βίβλου συγγραφεῖς (ὅρα τὴν ἀπόνοιαν, εἰ καὶ θεοῦ διαφεύδονται
 20 δι' ἀκρασίαν), εἴτε ἄλλοις περιτυχόντες τὸ καλὸν τοῦτο ἐνόησαν
 δόγμα διεστραμμένως ἀκηκοότες· ἔχει δὲ οὕτως τὰ τῆς λέξεως· »ἐν 2
 ᾗ τὰ πάντα· ἐπεὶ δὲ ἔδοξεν αὐτοῦ τῇ ἐνότητι μὴ εἶναι μόνῃ, ἐξῆλ-
 θεν ἀπ' αὐτοῦ ἐπίπνοια, καὶ ἐκοινωνήσεν αὐτῇ καὶ ἐποίησεν τὸν
 ἀγαπητόν· ἐκ δὲ τούτου ἐξῆλθεν ἀπ' αὐτοῦ ἐπίπνοια, ἣ κοινωνήσας
 25 ἐποίησεν δυνάμεις μήτε ὁραθῆναι μήτε ἀκουσθῆναι δυναμένας· ἕως
 »ἐπ' ὀνόματος ἰδίου ἐκάστην.» εἰ γὰρ καὶ οὗτοι καθάπερ οἱ ἀπὸ 3
 Οὐαλεντίνου πνευματικὰς ἐτίθεντο κοινωνίας, ἴσως τις αὐτῶν τὴν 525 P
 ὑπόληψιν ἐπεδέξατ' (ἄν)· σαρκικῆς δὲ ὕβρεως κοινωνίαν εἰς προφη-
 τείαν ἁγίαν ἀνάγειν ἀπεγνωκότος ἐστὶ τὴν σωτηρίαν. τοιαῦτα καὶ 30, 1
 30 οἱ ἀπὸ Προδίκου ψευδωνύμως γνωστικὸν σφᾶς αὐτοὺς ἀναγορεύοντες
 δογματίζουσιν, υἱοὺς μὲν φύσει τοῦ πρώτου θεοῦ λέγοντες αὐτούς·
 καταχρώμενοι δὲ τῇ εὐγενείᾳ καὶ τῇ ἐλευθερίᾳ ζῶσιν ὡς βούλονται·
 βούλονται δὲ φιληδόνως, κρατηθῆναι ὑπ' οὐδενὸς νενομικότος ὡς ἂν
 κύριοι τοῦ σαββάτου καὶ ὑπεράνω παντὸς γένους πεφουκότες βασιλαιοὶ

2—8 Ephes. 4, 20—24 8—13 Ephes. 5, 1—4 14—16 Ephes. 5, 5. 11

21—26 vgl. C. Schmidt TU NF V 4 S. 54 29 f Theodoret a. a. O. 34 vgl.
 Matth. 12, 8; Mark. 2, 28; Luk. 6, 5

1 ἀναίδην L ἐκδεχόμεναι Theodor. 5f ἀνανεοῦσθε L¹ ἀνανεοῦσθαι L*
 19 συγγραφεῖς Sy συγγραφῆς L 20 ἄλλως Sy ἐνόησαν L¹ (wie Po) ἐνόησαν
 L* Ausgg. 21 δὲ (οὖν) Schw δὴ Po 28 ἐπεδέξατ' (ἄν) Ma ἐπεδέξατο L
 Clemens II. 14

παῖδες, βασιλεῖ δέ, φασί, νόμος ἄγραφος. πρῶτον μὲν οὖν οὐ ποιοῦ- 2
 σιν ἃ βούλονται πάντα, πολλὰ γὰρ αὐτοὺς κωλύσει καὶ ἐπιθυμοῦντας
 καὶ πειρωμένους, καὶ ἃ ποιοῦσι δέ, οὐχ ὡς βασιλεῖς, ἀλλ' ὡς μαστι-
 γαῖα ποιοῦσι, λάθρα γὰρ μοιχεύουσι τὸ ἀλῶναι δεδιότες καὶ τὸ κατα- 5
 γνωσθῆναι ἐκκλινόντες καὶ φοβούμενοι (τὸ) κολασθῆναι. πῶς δὲ 3
 ἐλεύθερον ἢ ἀκρασία καὶ ἡ αἰσχρολογία; »πᾶς γάρ«, φησὶν, »ὁ ἁμαρ-
 τάνων δοῦλός ἐστιν,« * * ὁ ἀπόστολος λέγει. ἀλλὰ πῶς κατὰ θεὸν 31, 1
 πολιτεύεται ὁ πάσῃ ἐπιθυμίᾳ ἐκδοτον ἑαυτὸν παρασχὼν τοῦ κυρίου
 φήσαντος »ἐγὼ δὲ λέγω, μὴ ἐπιθυμήσης;«; ἐκὼν δέ τις ἁμαρτάνειν 2
 10 βούλεται καὶ δόγμα τίθῃσι τὸ μοιχεύειν καὶ καθηδουπαθεῖν καὶ λυμαί-
 νεσθαι τοὺς ἄλλων γάμους, ὅπου γε καὶ τοὺς ἄλλους ἄκοντας ἁμαρ-
 τάνοντας ἐλεοῦμεν; καὶ εἰς ξένον τὸν κόσμον ἀφιγμένοι ὧσι, πιστοὶ 3
 ἐν τῷ ἄλλοτρίῳ μὴ γενόμενοι, τὸ ἀληθὲς οὐχ ἔξουσιν. ὑβρίζει δὲ 4
 15 τις ξένος πολίτας καὶ τούτους ἀδικεῖ, οὐχὶ δὲ ὡς παρεπίδημος τοῖς
 5 ἀναγκαίοις χρώμενος ἀπρόσκοπος τοῖς πολίταις διαβιοί; πῶς δὲ καὶ 5
 τοῖς ὑπὸ τῶν ἐθνῶν μεμισημένοις διὰ τὸ μὴ πράσσειν τὰ ὑπὸ τῶν
 νόμων διηγορευμένα, τουτέστι τοῖς ἀδικοῖς καὶ ἀκρατέσι καὶ πλεο-
 νέκταις καὶ μοιχοῖς τὰ αὐτὰ πράσσοντες θεὸν ἐγνωσκέαι μόνοι λέγου-
 σιν; ἐχρῆν γὰρ αὐτοὺς καὶ ἐν τοῖς ἄλλοτρίοις παρόντας καλῶς βιοῦν, 6
 20 ἵνα ὅτῳ ὄντι τὸ βασιλικὸν ἐνδείξωνται. ἤδη δὲ καὶ τοῖς ἀνθρώ- 32, 1
 πίνοις νομοθεταῖς καὶ τῷ θεῷ νόμον ἀτεχθάνονται παρανόμως
 βιοῦν ἐπανηροῦμένοι. ὁ γοῦν ἐκκεντήσας τὸν πόρνον εὐλογούμενος
 πρὸς τοῦ θεοῦ δέκνεται ἐν τοῖς Ἀριθμοῖς. καὶ »ἐὰν ἐλθωμεν,« 2
 25 φησὶν ὁ Ἰωάννης ἐν τῇ ἐπιστολῇ, »ὅτι κοινωνίαν ἔχομεν μετ' αὐτοῦ,«
 526 P τουτέστι μετὰ τοῦ θεοῦ, »καὶ ἐν τῷ σκότει | περιπατῶμεν, ψευδό-
 μεθα καὶ οὐ ποιοῦμεν τὴν ἀλήθειαν· ἐὰν δὲ ἐν τῷ φωτὶ περιπατῶ-
 μεν ὡς αὐτὸς ἐν τῷ φωτὶ, κοινωνίαν ἔχομεν μετ' αὐτοῦ καὶ τὸ αἶμα 526 P
 Ἰησοῦ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ καθαρίζει ἡμᾶς ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας.« πόθεν 33, 1
 οὖν κρίττους εἰσὶ τῶν κοσμικῶν οἱ τοιαῦτα πράσσοντες καὶ τοῖς
 30 χειρίστοις τῶν κοσμικῶν ὅμοιοι; ὅμοιοι γάρ, οἶμαι, τὰς φύσεις οἱ καὶ
 τὰς πράξεις ὅμοιοι. ὧν δὲ ὑπερφέρειν κατὰ τὴν εὐγένειαν ἀξιούσι, 2
 τούτων καὶ τοῖς ἡθεσιν ὑπερέχειν ὀφείλουσιν, ὅπως τὸν εἰς τὴν φυ-
 λακὴν συγκλεισμὸν διαφύγωσιν. ὅντως γὰρ ὡς ὁ κύριος ἔφη, »ἐὰν 3

6 f Joh. 8, 34; vgl. Röm. 6, 16 9 Matth. 5, 28 12 f vgl. Luk. 16, 12

14 vgl. I Petr. 2, 11 22 f vgl. Num. 25, 8—13 23—28 I Joh. 1, 6f 32f
 zu φυλακὴν vgl. I Petr. 3, 19 33—S. 211, 2 Matth. 5, 20

1 πρῶτον] (ψεύδονται δὲ ἐν τούτοις) πρῶτον Po (ταῦτα δὲ ψευδῆ λέγουσιν)
 πρῶτον Ma οὖν St διτ L 5 (τὸ) Sy 7 * * Schw (es fehlt das Citat
 Röm. 6, 16) [ὁ ἀπόστολος λέγει] Barnard, The Bibl. Text p. 58 22 εὐ-
 λογοῦμενος Lowth ἐλλαβόμενος L

μὴ περισσεύσῃ ἡ δικαιοσύνη ὑμῶν πλείω τῶν γραμματέων καὶ Φα-
 ρισαίων, οὐκ εἰσελεύσεσθε εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ. » περὶ δὲ τῆς 4
 τῶν βρωμάων ἐγκρατείας δέκνυται ἐν τῷ Δανιήλ. συνελόντι δ'
 εἶπειν, περὶ ὑπακοῆς ὁ Δαβὶδ ψάλλον λέγει· » ἐν τίνι κατορθώσει
 5 νεώτερος τὴν ὁδὸν αὐτοῦ; » καὶ παραχρῆμα ἀκούει· » ἐν τῷ φυλάσ-
 σεσθαι τὸν λόγον σου ἐν ὅλῃ καρδίᾳ. » ὁ τε Ἱερεμίας φησί· » τὰδε 5
 λέγει κύριος· κατὰ τὰς ὁδοὺς τῶν ἐθνῶν μὴ πορεύσῃτε. »

Ἐντεῦθεν ἄλλοι τινὲς κινηθέντες μικροὶ καὶ οὐτιδανοὶ τὸν ἄν- 34, 1
 θρωπον ὑπὸ διαφόρων δυνάμεων πλασθῆναι λέγουσι, καὶ τὰ μὲν
 10 μέχρις ὀμφαλοῦ θεοειδεστέρας τέχνης εἶναι, τὰ ἔνερθε δὲ τῆς ἡττονος,
 οὐ δὴ χάριν ὀρέγεσθαι συνουσίας. λέληθε δὲ αὐτοὺς ὅτι καὶ τὰ ἄνω- 2
 τέρω μέρη τῆς τροφῆς ὀριγνᾶται καὶ λαγνεύει τισὶν, ἐναντιοῦνται δὲ
 καὶ τῷ Χριστῷ πρὸς τοὺς Φαρισαίους εἰρηκότι τὸν αὐτὸν θεὸν καὶ
 τὸν » ἐκτός « ἡμῶν καὶ τὸν » ἔσω « ἄνθρωπον πεποιημένα. ἀλλὰ καὶ 189 S
 15 ἡ ὀρεξις οὐ τοῦ σώματος ἐστὶ, καὶ διὰ τὸ σῶμα γίνηται.

Ἄλλοι τινὲς, οὓς καὶ Ἀντιτάκτας καλοῦμεν, λέγουσιν ὅτι ὁ μὲν 3
 θεὸς ὁ τῶν ὅλων πατὴρ ἡμῶν ἐστὶ φύσει, καὶ πάνθ' ὅσα πεποίηκεν
 ἀγαθὰ ἐστὶν· εἰς δὲ τις τῶν ὑπ' αὐτοῦ γεγονότων ἐπέσπειρεν τὰ
 ζιζάνια τὴν τῶν κακῶν φύσιν γεννήσας, οἷς καὶ [δὴ] πάντας ἡμᾶς
 20 περιέβαλεν ἀντιτάξας ἡμᾶς τῷ πατρί. διὸ δὴ καὶ αὐτοὶ ἀντιτασσό- 4
 μεθα τούτῳ εἰς ἐκδικίαν τοῦ πατρὸς, ἀντιπράσσοντες τῷ βουλήματι
 τοῦ δευτέρου. ἐπεὶ οὖν οὗτος » οὐ μοιχεύσεις « εἴρηκεν, ἡμεῖς, φασί,
 μοιχεύσωμεν ἐπὶ καταλύσει τῆς ἐντολῆς αὐτοῦ. 527 P

Φαίημεν δ' ἂν καὶ πρὸς τούτους, ὅτι τοὺς ψευδοπροφῆτας καὶ 35, 1

2f vgl. Dan. 1, 10 4—6 Psal. 118, 9f 6f Jerem. 10, 2 8—11
 vgl. Epiphanius Haer. 45, 2 von den Severianern: ἀλλὰ καὶ τοῦ ἀνθρώπου τὸ
 μὲν ἡμῖν εἶναι τοῦ θεοῦ, τὸ δὲ ἡμῖν τοῦ διαβόλου. ἀπ' ὀμφαλοῦ γὰρ καὶ ἄνω-
 τάτω εἶναι τῆς τοῦ θεοῦ δυνάμεως λέγει τὴν πλάσιν, ἀπὸ δὲ ὀμφαλοῦ καὶ κατω-
 τάτω τῆς πονηρᾶς ἐξουσίας τὴν πλάσιν. 14 vgl. Luk. 11, 40 14f vgl. Plato
 Phileb. p. 35 C 16—23 vgl. Theodoret Haer. fab. I 16 ἦσαν δὲ καὶ ἄλλοι
 τινὲς, οὓς Ἀντιτάκτας ἐκάλεον, ἀσεβεῖς, οἱ τὸν μέγαν ἄγνωστον θεόν, ὡς αὐτοὶ
 λέγουσι, πατέρα οἰκεῖον ὠνόμαζον· τοῦτον δὲ ἀγαθὸν εἶναι καὶ θεὸν ποιητὴν·
 ἓνα δὲ τινὰ τῶν ὑπ' αὐτοῦ γεγονότων ἐπισπεῖραι ζιζάνια· ὅς καὶ πάντας ἡμᾶς,
 ὡς αὐτοὶ λέγουσι, κακοῖς περιέβαλεν, ἀντιταξάμενος ἡμῶν τῷ ἀγαθωτάτῳ πατρί.
 οὐ δὴ χάριν καὶ ἡμεῖς ἀντιτασσόμεθα αὐτῷ εἰς ἐκδικίαν τοῦ πατρὸς, ἀνθιστά-
 μενοι τοῖς νόμοις αὐτοῦ. καὶ ἐπειδὴ οὗτος εἶπεν » οὐ μοιχεύσεις «, ἡμεῖς, φησί,
 μοιχεύσωμεν ἐπὶ καταλύσει τῆς ἐντολῆς αὐτοῦ. τούτους εἰκότως ἂν τις ἐφευρετὰς
 ὀνομάσαι κακῶν, οἱ ταῖς ἀσελγείαις τὰς βλασφημίας συνάπτουσιν. 18f vgl. Matth.
 13, 25 22 Exod. 20, 13

8 μικροὶ St μικροὶ L 10 θεοειδεστέρας Kl θεοειδεστέρας L
 12 ὀριγνᾶται L 19 [δὴ] πάντας nach Theod. ἅπαντας Schw 20 δὴ über d.
 Z. L¹ 21 τῷ Sy τοῦ L 23 μοιχεύσωμεν Theod. μοιχεύομεν L

τοὺς ὅσοι τὴν ἀλήθειαν ὑποκρίνονται ἐξ ἔργων γινώσκεισθαι παρε-
 λήφμεν. διαβάλλεται δὲ ὑμῶν τὰ ἔργα· πῶς ἔτι τῆς ἀληθείας ἀν-
 ἔχεσθαι ὑμᾶς ἔρεϊτε; ἢ γὰρ οὐδέν ἐστι κακὸν καὶ οὐκέτι μέμψεως 2
 ἄξιος ὃν αἰτιασθε ὡς ἀντιτεταγμένον τῷ θεῷ, οὐδὲ κακοῦ τινος
 5 γέγονε ποιητικός (συναναιρεῖται γὰρ τῷ καρπῷ καὶ τὸ δένδρον), ἢ,
 εἰ ἔστι τὸ πονηρὸν ἐν ὑπάρξει, εἰπάτωσαν ἡμῖν, τί λέγουσιν εἶναι
 τὰς δοθείσας ἐντολὰς περὶ δικαιοσύνης, περὶ ἐγκρατείας, περὶ ὑπο-
 μονῆς, περὶ ἀνεξικακίας καὶ τῶν τούτοις ὁμοίων, φάυλας ἢ ἀστείας.
 καὶ εἰ μὲν φάυλη εἴη τὰ πλεῖστα ἀπαγορεύουσα ποιεῖν τῶν αἰσχυρῶν 3
 10 ἢ ἐντολή, καθ' ἑαυτῆς νομοθετήσῃ ἢ κακία ἐπὶ καταλύσει τῇ ἰδίᾳ,
 ὅπερ ἀδύνατον· εἰ δὲ ἀγαθή, ἀντιτασσόμενοι ταῖς ἀγαθαῖς ἐντολαῖς
 ἀγαθῷ ἀντιτάσσεσθαι καὶ τὰ κακὰ πράσσειν ὁμολογοῦσιν. ἤδη δὲ 36, 1
 καὶ ὁ σωτὴρ αὐτός, ᾧ πείθεσθαι ἀξιοῦσιν μόνον, τὸ μισεῖν καὶ τὸ
 λοιδορεῖν κεκώλυκεν καὶ μετὰ τοῦ ἀντιδίκου βαδίζων φίλος αὐτοῦ
 15 πειράσθητι ἀπαλλαγῆναι· φησὶν. ἢ τοῖνον καὶ τὴν Χριστοῦ παραί- 2
 νεσιν ἀρνήσονται ἀντιτασσόμενοι τῷ ἀντιτεταγμένῳ, ἢ φίλοι γινό-
 μενοι τούτῳ οὐκ ἀντιδικήσουσιν. τί δέ; οὐκ ἴστε, ᾧ γεννάδαί (ὡς 3
 πρὸς παρόντας γὰρ εἰποιμ' ἄν), ὅτι ταῖς καλῶς ἐχούσαις ἐντολαῖς
 μαχόμενοι τῇ ἰδίᾳ ἀνθίστασθε σωτηρίᾳ; οὐ γὰρ τὰ διαγορευθέντα
 20 χρησίμως, ἀλλ' ἑαυτοὺς καταστρέφετε. καὶ ὁ μὲν κύριος »τὰ ἀγαθὰ 4
 ὑμῶν ἔργα λαμψάτω« ἔφη, ὑμεῖς δὲ τὰς ἀσελγείας ὑμῶν ἐκφανεῖς
 ποιεῖτε. ἄλλως τε εἰ τὰς ἐντολὰς καταλύειν τοῦ νομοθέτου θέλετε, 5
 τί δῆποτε τὸ μὲν »οὐ μοιχεύσεις« καὶ »οὐ παιδοφθορήσεις« καὶ ὅσα
 εἰς ἐγκράτειαν συμβάλλεται, καταλύειν ἐπιχειρεῖτε δι' ἀκρασίαν τὴν
 25 σφῶν, οὐ καταλύετε δὲ χειμῶνα τὸν ὑπ' αὐτοῦ γενόμενον, ἵνα θεῖρος
 ποιήσῃτε μεσοῦντος ἔτι τοῦ χειμῶνος, οὐδὲ γῆν πλωτὴν, βατὴν δὲ
 θάλασσαν ἐργάζεσθε, καθάπερ οἱ τὰς ἱστορίας συνταξάμενοι τὸν βάρ-
 βαρον ἐθελῆσαι Ξέρξην (φασὶν); τί δ' οὐχὶ πάσαις ταῖς ἐντολαῖς 37, 1
 ἀντιτάσσεσθε; ἐλπόντος γὰρ »αὐξάνεσθε καὶ πληθύνεσθε« ὑμᾶς | τοὺς 528 P
 30 ἀντιτεταγμένους ἐχρῆν μὴδ' ὅλως συνουσίᾳ χρῆσθαι, καὶ ἐλπόντος
 »ἔδωκα ὑμῖν πάντα εἰς τροφὰς καὶ ἀπολαύσεις· ὑμᾶς ἐχρῆν μηδενὸς
 ἀπολαύειν. ἀλλὰ καὶ ὀφθαλμὸν ἀντὶ ὀφθαλμοῦ· λέγοντος ὑμᾶς 2

1 f vgl. Matth. 7, 16 13 f vgl. Matth. 5, 44; Luk. 6, 27 f 14 f vgl.
 Matth. 5, 25; Luk. 12, 58 20 f vgl. Matth. 5, 16 23 Exod. 20, 13. Zu οὐ
 παιδοφθ. (Protr. 108, 5; Paed. II 89, 1; III 89, 1) vgl. Apostellehre 2, 2; Barnab.
 Ep. 19, 4 27 f vgl. Herodot 7, 54 29 Gen. 1, 28; 9, 1 31 vgl. Gen.
 1, 29; 9, 2 32 Exod. 21, 24

2 πῶς <δῆ> oder <οὖν> Sy 5 τῷ καρπῷ St τῷ κακῷ L (τῷ καρπῷ) τῷ
 κακῷ Ma 6 ἐν ὑπάρξει Po ἐννιάρξει L 17 δαί L 19 ἀνθίστασθε Sy
 ἀνθίστασθαι L 22 εἰ corr. aus εἰς L¹ 28 <φασὶν> St

ἐχοῖν μὴ ἀποδιδόναι ἀντιτάξειν ἀντιτάξει, καὶ τὸν κλέπτην κελεύ-
σαντος τετραπλοῦν ἀποδιδόναι ὑμᾶς ἐχοῖν καὶ προσδοῦναι τῷ κλέπτῃ·
ὁμοίως τε αὖ καὶ τῇ »ἀγαπήσεις τὸν κύριον« ἐντολῇ ἀντιτασσομένους 3
ἔδει οὐδὲ τὸν τῶν ὅλων θεὸν ἀγαπῆσαι, καὶ πάλιν εἰπόντος »οὐ
5 ποιήσεις γλυπτὸν οὐδὲ χωνευτὸν« ὑμᾶς ἀκόλουθον ἦν καὶ τὰ γλυπτὰ
προσκυνεῖν. πῶς οὖν οὐκ ἄσεβεῖτε ἀντιτασσομένοι μὲν, ὥς φατε, τῷ 4
δημιουργῷ, τὰ δὲ ὅμοια ταῖς πόρναις καὶ τοῖς μοιχοῖς ἐξηλωκότες;
πῶς δὲ οὐκ αἰσθάνεσθε μείζονα ποιοῦντες ὃν ὥς ἀσθενῇ νομίζετε, 5
εἴπερ ὁ βούλεται, τοῦτο γίνεται, ἀλλ' οὐχὶ ἐκεῖνο ὅπερ ἠθέλησεν ὁ
10 ἀγαθός; ἔμπαλιν γὰρ ἀσθενὴς δείκνυται πρὸς ὑμῶν αὐτῶν ὁ ὑμέ-
τερος, ὥς φατε, πατήρ.

Ἀναλέγονται δὲ καὶ οὗτοι ἐκ τινων προφητικῶν περικοπῶν 38, 1
λέξεις ἀπανθισάμενοι καὶ συγκαττύσαντες κακῶς κατ' ἀλληγορίαν
εἰρημένας ἐξ εὐθείας λαβόντες. γεγράφθαι γὰρ φασιν· »ἀντέστησαν 2
15 θεῷ καὶ ἐσώθησαν.« οἱ δὲ καὶ »τῷ ἀναιδεῖ θεῷ« προστιθέασι, δέ-
χονται δὲ ὥς βουλὴν παρηγγελμένην τὸ λόγιον τοῦτο καὶ σωτηρίαν
σφίσι λογίζονται τὸ ἀνθίστασθαι τῷ δημιουργῷ. »τῷ« μὲν οὖν 3
»ἀναιδεῖ θεῷ« οὐ γέγραπται· εἰ δὲ καὶ οὕτως ἔχοι, τὸν κεκλημένον
διάβολον, ὃ ἀνόητοι, ἐξακούσατε ἀναιδῇ ἢ ὥς διαβάλλοντα τὸν ἄν-
20 θρωπον ἢ ὥς κατήγορον τῶν ἁμαρτανόντων ἢ ὥς ἀποστάτην. ὁ 4
γοῦν λαός, ἐφ' οὗ εἰρηται ἡ περικοπή, παιδεύομενοι ἐφ' οἷς ἡμαρτον
βαρέως φέροντες καὶ στένοντες διεγόγγυζον τὴν εἰρημένην λέξιν, ὅτι
τὰ μὲν ἄλλα ἔθνη παρανομοῦντα οὐ κολάζεται, αὐτοὶ δὲ μόνοι παρ'
ἑκάστα κολοῦνται, ὥς καὶ Ἱερεμίαν εἰρηκέναι, »διὰ τί ὁδὸς ἀσεβῶν
25 εὐδοῦται;« ὅμοιον τούτῳ τὸ παρὰ τῷ Μαλαχίᾳ, τὸ προειρημένον,
»ἀντέστησαν θεῷ καὶ ἐσώθησαν.« χρηματιζόμενοι γὰρ οἱ προφηταὶ 5
οὐ μόνον τινὰ ἀκούειν λέγουσι παρὰ τοῦ θεοῦ, ἀλλὰ καὶ αὐτοὶ διαγ-
γέλλοντες δείκνυνται κατὰ ἀνθυποφορὰν τὰ πρὸς τοῦ λαοῦ θυγλού-
μενα, ὥς ἐπιζητήματά τινα ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων ἀναφέροντες. ἐξ
30 ὧν καὶ τὸ προκείμενον τυγχάνει ῥητόν. καὶ μὴ τι πρὸς τούτους ὁ 39, 1
ἀπόστολος ἐν τῇ πρὸς Ῥωμαίους ἐπιστολῇ ἀποτεινόμενος γράφει·
»καὶ μὴ καθὼς βλασφημούμεθα καὶ καθὼς φασὶ τινες ἡμᾶς | λέγειν, 529 P
ὅτι ποιήσωμεν τὰ κακά, ἵνα ἔλθῃ τὰ ἀγαθὰ; ὧν τὸ κῆρυγμα ἔνδικόν
ἐστίν.« οὗτοί εἰσιν οἱ κατὰ τὴν ἀνάγνωσιν φωνῆς τόνῳ διαστρέ- 2
35 φοντες τὰς γραφὰς πρὸς τὰς | ἰδίᾳς ἡδονάς, καὶ τινων προσφιδῶν 190 S

1 f vgl. Exod. 22, 1

3 Deut. 6, 5

4 f Deut. 27, 15

14 f Mal.

3, 15

24 f Jerem. 12, 1

26 Mal. 3, 15

32—34 Röm. 3, 8

4 οὐδὲ Kl οὐτε L 9 βοίλεται οὗτος, Wi
getilgt δεικνύται πρὸς Sy δεικνύται πως L10 nach γὰρ ist ὁ von L¹

14 εὐθείας Vi εὐηθείας L

25 τὸ Sy τῶι L

καὶ στιγμῶν μεταθέσει τὰ παραγγελθέντα σωφρονως τε καὶ συμφερόντως βιαζόμενοι πρὸς ἡδοναθείας τὰς ἑαυτῶν. »οἱ παροξύνοντες 3 τὸν θεὸν τοῖς λόγοις ὑμῶν· ὁ Μαλαχίας φησί, »καὶ εἴπατε· ἐν τίνι παροξύνουμεν αὐτόν; ἐν τῷ λέγειν ὑμᾶς· πᾶς ὁ ποιῶν πονηρὸν 5 ἀγαθὸς ἐνώπιον κυρίου, καὶ ἐν αὐτοῖς αὐτὸς ἠνδόκησεν· καὶ· ποῦ ἔστιν ὁ θεὸς τῆς δικαιοσύνης;»

V. 'Ιν' οὖν μὴ ἐπὶ πλεῖον ὀνυχίζοντες τὸν τόπον πλειόνων 40, 1 ἀτόπων αἰρέσεων ἐπιμενόμεθα μὴδ' αὖ καθ' ἐκάστην αὐτῶν λέγειν πρὸς ἐκάστην ἀναγκαζόμενοι ἀσχννόμεθά τε ἐπ' αὐτοῖς καὶ ἐπὶ 10 μῆκιστον τὰ ὑπομνήματα προάγωμεν, φέρε εἰς δύο διελόντες τάγματα ἀπάσας τὰς αἰρέσεις ἀποκρινόμεθα αὐτοῖς. ἢ γάρ τοι ἀδια- 2 φόρως ζῆν διδάσκουσιν, ἢ τὸ ὑπέρτονον ἔδουσαι ἐγκράτειαν διὰ δυσσεβείας καὶ φιλαπεχθημοσύνης καταγγέλλουσι. πρότερον δὲ περὶ 3 τοῦ προτέρου διαληπτέον τμήματος. εἰ πάντα ἔξεστιν ἐλέσθαι βίον, 15 δῆλον ὅτι καὶ τὸν μετ' ἐγκρατείας, καὶ εἰ πᾶς βίος ἀκίνδυνος ἐκλεκτῷ, δῆλον ὅτι ὁ μετὰ ἀρετῆς καὶ σωφροσύνης πολὺ μᾶλλον ἀκίνδυνος· δοθείσης γὰρ ἐξουσίας τῷ κυρίῳ τοῦ σαββάτου, εἴπερ ἀκολάστως 4 βιώσαι, ἀνεύθυνον εἶναι, πολλῷ μᾶλλον ὁ κοσμίως πολιτευσάμενος οὐχ ὑπεύθυνος ἔσται· »πάντα μὲν γὰρ ἔξεστιν, ἀλλ' οὐ πάντα συμ- 5 20 φέρει», φησὶν ὁ ἀπόστολος. εἰ δὲ καὶ πάντα ἔξεστι, δῆλον ὅτι καὶ τὸ σωφρονεῖν. ὥσπερ οὖν ὁ τῇ ἐξουσίᾳ εἰς τὸ κατ' ἀρετὴν βιώσαι 41, 1 συγχρησάμενος ἐπαινετός, οὕτω πολὺ μᾶλλον ὁ τὴν ἐξουσίαν ἡμῖν δεδοκὼς ἐλευθέραν καὶ κυρίαν καὶ συγχωρήσας ἡμῖν βιοῦν ὡς βου- λόμεθα σεμνὸς καὶ προσκυνητός, μὴ ἑάσας δουλεύειν ἡμῶν κατὰ 25 ἀνάγκην τὰς αἰρέσεις καὶ τὰς φυγὰς. εἰ δὲ τὸ ἀδεὲς ἐκάτερος ἔχει, 2 ὁ τε ἀκρασίαν ὁ τε ἐγκράτειαν ἐλόμενος, ἀλλὰ τὸ σεμνὸν οὐχ ὅμοιον. ὁ μὲν γὰρ εἰς ἡδονὰς ἐξοκείλας σώματι χαρίζεται, ὁ δὲ σώφρων τὴν κυρίαν τοῦ σώματος ψυχὴν ἐλευθεροῖ τῶν παθῶν. κὰν »ἐπ' ἐλευ- 3 30 θερίᾳ κεκλῆσθαι» λέγωσιν ἡμᾶς, μόνον μὴ »τὴν ἐλευθερίαν εἰς ἀφορ- 4 μὴν τῇ σαρκὶ» παρέχωμεν κατὰ τὸν ἀπόστολον· εἰ δὲ ἐπιθυμία 4 χαριστέον καὶ τὸν ἐπονείδιστον βίον ἀδιάφορον ἡγητέον, ὡς αὐτοὶ λέγουσιν, ἥτοι παντα ταῖς ἐπιθυμίαις πειστέον, καί, εἰ τοῦτο, τὰ ἀσελγέστατα καὶ ἀνοσιώτατα πρακτέον ἅπαντα ἐπομένους τοῖς ἀνα- 530 P

2—6 Mal. 2, 17 17 vgl. Matth. 12, 8; Mark. 2, 28; Luk. 6, 5 19 f
I Kor. 6, 12; 10, 23 28—30 vgl. Gal. 5, 13

7 πλεόν Di 8 ἐπιμενόμεθα Sy ἐπιμενήμεθα L 9 ἀναγκαζόμενοι
(νοι in Ras.) L¹ 10 προάγωμεν Sy προάγοιμεν L 10 f τάγματα St προά-
γματα L 12 ἔδουσαι (vgl. Strom. II 123, 2) Schw ἄγονσαι L 16 ὁ Hiller
23 βιοῦν L³ βιοῦς L* aber v am Rand L¹ 24 σεμνός L¹ σεμνῶς L* 29 κε-
κλῆσθαι (αι in Ras.) L¹ 32 πειστέον Di πιστέον L

πείθουσιν ἡμᾶς· ἢ τῶν ἐπιθυμιῶν τινὰς ἐκκλινούμεν καὶ οὐκέτι 5
ἀδιαφόρως βιωτέον οὐδὲ ἀνέδην δουλευτέον τοῖς ἀτιμοτάτοις μέρεσιν
ἡμῶν, γαστρὶ καὶ αἰδοίοις, δι' ἐπιθυμίαν κολακευόντων τὸν ἡμέτερον
νεκρόν. τρέφεται γὰρ καὶ ζωοποιεῖται διακοινομένη εἰς ἀπόλαυσιν 6
5 ἐπιθυμία, καθάπερ ἔμπαλιν κολουμένη μαραίνεται. πῶς δέ ἐστι 42, 1
δυνατὸν ἡττηθέντα τῶν τοῦ σώματος ἡδονῶν ἐξομοιοῦσθαι τῷ κυρίῳ
ἢ γινῶσιν ἔχειν θεοῦ; πάσης γὰρ ἡδονῆς ἐπιθυμία κατάρχει, ἐπιθυμία
δὲ λύπη τις καὶ φροντίς δι' ἔνδειαν ὀρεγομένη τινός. ὥστ' οὐκ 2
ἄλλο τί μοι δοκοῦσιν οἱ τοῦτον ἐπαρηρημένοι τὸν τρόπον ἀλλ' ἢ τὸ
10 λεγόμενον δὴ τοῦτο,

πρὸς τ' αἰσχεσιν ἄλγεα πάσχειν,

»ἐπίσπαστον« ἐαυτοῖς αἰρούμενοι »κακόν« νῦν καὶ ἐς ὕστερον. εἰ μὲν 3
οὐν πάντα ἐξῆν καὶ μηδὲν ἦν δέος ἀποτυχεῖν τῆς ἐλπίδος διὰ πρά-
ξεις πονηράς, ἴσως ἦν ἂν τις αὐτοῖς πρόφρασις τοῦ βιοῦν κακῶς τε
15 καὶ ἔλεινῶς· ἐπεὶ δὲ βίος τις ἡμῖν μακάριος δι' ἐντολῶν ἐπιδέ- 4
δεικται, ὣν χρὴ πάντας ἐχομένους μὴ παρακούοντας τῶν εἰρημένων
τινὸς μηδὲ ὀλιγορουντας τῶν προσηκόντων, καὶ ἐλάχιστον ἢ, ἔπε-
σθαι ἢ ἂν ὁ λόγος ἡγῆται, εἰ (δὲ) σφαλεῖται αὐτοῦ, »ἀθανάτω κακῷ«
περιπεσεῖν ἀνάγκη, κατακολουθήσασι δὲ τῇ θείᾳ γραφῇ, δι' ἧς ὁδεύ- 5
20 ουσιν οἱ πεπιστευκότες, ἐξομοιοῦσθαι κατὰ δύναμιν τῷ κυρίῳ, οὐκ
ἀδιαφόρως βιωτέον, ἀλλὰ καθαρευτέον εἰς δύναμιν τῶν ἡδονῶν καὶ
τῶν ἐπιθυμιῶν ἐπιμελητέον τε τῆς ψυχῆς, ἢ πρὸς μόνῳ τῷ θείῳ
διατελεστέον. καθαρὸς γὰρ ὢν καὶ πάσης κακίας ἀπηλλαγμένος ὁ 6
νοῦς δεκτικός πως ὑπάρχει τῆς τοῦ θεοῦ δυνάμεως, ἀνισταμένης ἐν
25 αὐτῷ τῆς θείας εἰκόνης· »καὶ πᾶς ὁ ἔχων τὴν ἐλπίδα ταύτην ἐπὶ τῷ
κυρίῳ ἀγνίξει«, φησὶν, »ἐαυτὸν καθὼς ἐκεῖνος ἀγνός ἐστιν.« θεοῦ 43, 1
δὲ γινῶσιν λαβεῖν τοῖς ἔτι ὑπὸ τῶν παθῶν ἀγομένοις ἀδύνατον·
οὐκοῦν οὐδὲ τῆς ἐλπίδος τυχεῖν μηδεμίαν τοῦ θεοῦ γινῶσιν (περι)-
πεποιημένοις· καὶ τοῦ μὲν ἀποτυγχάνοντος τοῦδε τοῦ τέλους ἢ τοῦ
30 θεοῦ ἄγνοια κατηγορεῖν ἔοικε, τὸ δὲ ἀγνοεῖν τὸν θεὸν ἢ τοῦ | βίου 531 P
πολιτεία παρίστησιν. παντάπασιν γὰρ ἀδύνατον ἅμα τε [καὶ] ἐπιστή- 2

7 f vgl. Andronic. De aff. p. 12, 4 Kreuttner πᾶσης—τινός Antonius Me-
lissa p. 19 Gesner 11 Hesiod Op. 211 12 vgl. σ 73 18 vgl. μ 118
20 vgl. Plato Theaet. p. 176 B 25 f I Joh. 3, 3 26 f θεοῦ γινῶσιν—ἀδύ-
νατον Sacr. Par. 235 Holl 31—S. 216, 2 παντάπασιν ἀδύνατον—ἀγαθῷ Sacr.
Par. 236 Holl

2 ἀναίδην L 8 δὲ] δέ ἐστι Ant. 15 nach δὲ Rasur (ὁ w. e. sch.)
16 ὦν—ἐχομένους Schw. φ̄—ἐπομένους L 18 <δὲ> Schw 19 ἀνάγκη L
γραφῇ <καὶ τῇ ἀγωγῇ> (vgl. Strom. III 58, 2) Schw 22 πρὸς μόνῳ] μόνῃ
πρὸς Ma 28 f <περι>πεποιημένοις Bywater bei Ma 31 [καὶ] Di

μονα εἶναι καὶ τὴν τοῦ σώματος κολακείαν <μὴ> ἐπαισχύνεσθαι· οὐδὲ
 γὰρ συνάδειν ποτὲ δύναται τὸ ἀγαθὸν εἶναι τὴν ἡδονὴν τῷ μόνον
 εἶναι τὸ καλὸν ἀγαθὸν ἢ καὶ μόνον καλὸν τὸν κύριον καὶ μόνον
 ἀγαθὸν τὸν θεὸν καὶ μόνον ἑραστόν. »ἐν Χριστῷ δὲ περιετμήθητε 3
 5 περιτομῇ ἀχειροποιήτῳ ἐν τῇ ἀπεκδύσει τοῦ σώματος τῆς σαρκός,
 ἐν τῇ περιτομῇ τοῦ Χριστοῦ.« »εἰ οὖν συνηγέρθητε τῷ Χριστῷ, τὰ 4
 ἄνω ζητεῖτε, τὰ ἄνω φρονεῖτε, μὴ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς. ἀπεθάνετε γάρ,
 καὶ ἡ ζωὴ ὑμῶν κέκρυπται σὺν τῷ Χριστῷ ἐν τῷ θεῷ,« οὐχὶ δὲ
 πορνεία ἢ ἄσκοῦσιν. »νεκρώσατε οὖν τὰ μέλη τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, 5
 10 πορνείαν, ἀκαθαρσίαν, πάθος, ἐπιθυμίαν, δι' ἃ ἔρχεται ἡ ὀργή.« ἀπο-
 θέσθωσαν οὖν καὶ αὐτοὶ ὀργήν, θυμόν, κακίαν, βλασφημίαν, αἰσχρο-
 λογίαν ἐκ τοῦ στόματος αὐτῶν, ἀπεκδυσάμενοι τὸν παλαιὸν ἄνθρωπον
 σὺν ταῖς ἐπιθυμίαις, καὶ ἐνδυσάμενοι τὸν νέον τὸν ἀνακαινούμενον
 εἰς ἐπίγνωσιν | κατ' εἰκόνα τοῦ κτίσαντος αὐτόν.« τὰ γὰρ τῆς πολι- 191 S 44, 1
 15 τείας ἐλέγχει σαφῶς τοὺς ἐγνωκότες τὰς ἐντολάς, ἐπεὶ οἷος ὁ λόγος
 τοῖος ὁ βίος· ἀπὸ δὲ τῶν καρπῶν τὸ δένδρον, οὐκ ἀπὸ τῶν ἀνθῶν
 καὶ πετάλων, γνωρίζεται. ἡ γνῶσις οὖν ἐκ τοῦ καρποῦ καὶ τῆς 2
 πολιτείας, οὐκ ἐκ τοῦ λόγου καὶ τοῦ ἄνθους· οὐ γὰρ λόγον ψιλὸν 3
 εἶναι τὴν γνῶσιν φαμεν, ἀλλὰ τινα ἐπιστήμην θείαν καὶ φῶς ἐκεῖνο
 20 τὸ ἐν τῇ ψυχῇ ἐγγενόμενον ἐκ τῆς κατὰ τὰς ἐντολάς ὑπακοῆς τὸ
 πάντα κατὰδῃλα ποιοῦν τὰ [τε] ἐν γενέσει αὐτόν τε τὸν ἄνθρωπον
 ἑαυτόν τε γινώσκειν παρασκευάζον καὶ τοῦ θεοῦ ἐπήβολον καθίστα-
 σθαι διδάσκον. ὃ γὰρ ὀφθαλμὸς ἐν σώματι, τοῦτο ἐν τῷ νῷ ἢ
 γνῶσις. μὴδὲ λεγόντων ἐλευθερίαν τὴν ὑπὸ ἡδονῆς δουλείαν, καθ- 4
 25 ἀπερεῖ τὴν χολὴν γλυκεῖαν· ἡμεῖς γὰρ ἐλευθερίαν μεμαθήκαμεν ἢν
 ὁ κύριος ἡμᾶς ἐλευθεροῖ μόνος, ἀπολύων τῶν ἡδονῶν τε καὶ τῶν
 ἐπιθυμιῶν καὶ τῶν ἄλλων παθῶν. »ὁ λέγων, ἔγνωκα τὸν κύριον, 5
 καὶ τὰς ἐντολάς αὐτοῦ μὴ τηρῶν ψεύστης ἐστίν, καὶ ἐν τούτῳ ἡ
 ἀλήθεια οὐκ ἐστίν, Ἰωάννης λέγει.

30) VI. Τοῖς δὲ εὐφύμως δι' ἐγκρατείας ἀσεβοῦσιν εἷς τε τὴν κτίσιν 45, 1
 καὶ τὸν ἅγιον δημιουργὸν τὸν παντοκράτορα μόνον θεὸν καὶ διδά-
 σκονσι μὴ δεῖν παραδέχεσθαι γάμον καὶ παιδοποιίαν | μὴδὲ ἀντεισά- 532 P

4—14 Kol. 2, 11; 3, 1—3. 5 f. 8—10 15 f vgl. Protr. 123, 1 mit Anm.

15—18 vgl. Petrus Laod. p. 76, 1 H.; ZntW 36 (1937) 84 16 f vgl. Luk.

6, 44; Matth. 7, 16; 12, 33 23 f vgl. Philo Quaest. in Gen. I 11 p. 9 Aucher;

De opif. m. 53 (I p. 12 M); ZatW 14 (1937) 113 f 26 vgl. Joh. 8, 36 27—29

I Joh. 2, 4 30 zu εὐφύμως vgl. Strom. III 63, 1

1 <μὴ> aus Sacr. Par. οὐδὲ] οὐ Sacr. Par. 2 τὸ ἀγαθὸν] τὸ κακὸν
 ἀγαθῷ Sacr. Par. [εἶναι] Kl τὴν ἡδονὴν St τῇ ἡδονῇ L τῷ Schw ἢ
 L 3 ἀγαθὸν Lowth ἀγαθῷ L 8 f οὐχὶ—ἀσκοῦσιν; ∞ nach ὀργή (Z. 10)
 Wi 15 <μὴ> οἷος Früchtel; vgl. Petrus Laod. 20 ὑπακοῆς Sy υπακοῆς (sic) L
 21 [τε] Ma γε Bywater 22 ἐπήβολον Sy ἐπίβολον L 23 δ Sy ὡς L
 24 f καθάπερ Schw καθάπερ οἱ L 27 ὁ <δὲ> λέγων Ma

γειν τῷ κόσμῳ δυστυχήσοντας ἑτέρους μηδὲ ἐπιχορηγεῖν τῷ θανάτῳ
 τροφὴν ἐκεῖνα λεκτέον· πρῶτον μὲν τὸ τοῦ ἀποστόλου Ἰωάννου·
 »καὶ νῦν ἀντίχριστοι πολλοὶ γεγόνασιν, ὅθεν ἐγνώκαμεν ὅτι ἐσχάτη 2
 ὥρα ἐστίν. ἐξ ἡμῶν ἐξηλθον, ἀλλ' οὐκ ἦσαν ἐξ ἡμῶν· εἰ γὰρ ἦσαν
 5 ἐξ ἡμῶν, μεμενήκεισαν ἂν μεθ' ἡμῶν.« ἔπειτα καὶ διαστρεπτέον 3
 αὐτοὺς τὰ ὑπ' αὐτῶν φερόμενα διαλύοντας ὧδέ πως· τῇ Σαλώμῃ
 ὁ κύριος πυνθανομένη, »μέχρι πότε θάνατος ἰσχύσει;« οὐχ ὡς κακοῦ
 τοῦ βίου ὄντος καὶ τῆς κτίσεως πονηρᾶς, »μέχρις ἂν« εἶπεν »ὑμεῖς
 αἱ γυναῖκες τίκατε,« ἀλλ' ὡς τὴν ἀκολουθίαν τὴν φυσικὴν διδά-
 10 σκων· γενέσει γὰρ πάντως ἔπεται καὶ φθορά. τρυφῆς μὲν οὖν καὶ 46, 1
 πάσης ἀκοσμίας ἡμᾶς ὁ νόμος ἐξάγειν προήρηται, καὶ τοῦτό ἐστιν
 αὐτοῦ τέλος, ἐκ τῆς ἀδικίας ἡμᾶς εἰς δικαιοσύνην ὑπάγειν, γάμους
 τε αἰρουμένους σόφρονας καὶ παιδοποιίας καὶ πολιτείας. ὁ δὲ κύριος 2
 »οὐ καταλύειν τὸν νόμον ἀφικνεῖται, ἀλλὰ πληρῶσαι·« πληρῶσαι δὲ
 15 οὐχ ὡς ἐνδεῇ, ἀλλὰ τῷ τὰς κατὰ νόμον προφητείας ἐπιτελεῖς γενέ-
 σθαι κατὰ τὴν αὐτοῦ παρουσίαν, ἐπεὶ τὰ τῆς ὀρθῆς πολιτείας καὶ
 τοῖς δικαίως βεβιωκόσι πρὸ τοῦ νόμου διὰ τοῦ λόγου ἐκηρύσσετο.
 οἱ τοίνυν πολλοὶ τὴν ἐγκράτειαν οὐκ εἰδότες σῶματι πολιτεύονται, 3
 ἀλλ' οὐ πνεύματι. »γῆ δὲ καὶ σποδὸς« τὸ σῶμα ἄνευ πνεύματος.
 20 αὐτίκα μοιχείαν ἐξ ἐνθυμήσεως κρίνει ὁ κύριος· τί γάρ; οὐκ ἔστι καὶ 4
 γάμος ἐγκρατῶς χρῆσθαι καὶ μὴ πειραῖσθαι διαλύειν »ὃ συνέβηξεν ὁ
 θεός;« τοιαῦτα γὰρ διδάσκουσιν οἱ τῆς συζυγίας μερισταί, δι' οὓς καὶ
 τὸ ὄνομα βλασφημεῖται. μιὰρὰν δὲ εἶναι τὴν συνουσίαν λέγοντες 5
 οὗτοι οἱ τὴν σύστασιν καὶ αὐτοὶ ἐκ συνουσίας ἐλληγότες πῶς οὐκ ἂν
 25 εἶεν μιαιοί; τῶν δὲ ἁγιασθέντων ἅγιον οἶμαι καὶ τὸ σπέρμα. ἡγιά- 47, 1
 σθαι μὲν οὖν ἡμῖν ὀφείλει οὐ μόνον τὸ πνεῦμα, ἀλλὰ καὶ ὁ τρόπος
 καὶ ὁ βίος καὶ τὸ σῶμα· ἐπεὶ τίνι λόγῳ ὁ ἀπόστολος Παῦλος ἡγιά-
 σθαι λέγει τὴν γυναῖκα ὑπὸ τοῦ ἀνδρὸς ἢ τὸν ἄνδρα ὑπὸ τῆς
 30 γυναικὸς; τί δὲ ἐστίν ὅπερ ὁ κύριος εἶπεν πρὸς τοὺς περὶ τοῦ ἀπο- 2
 στασίου πυνθανομένους, εἰ ἔξεστιν ἀπολῦσαι γυναῖκα Μωυσέως ἐπι-
 τρέψαντος; »πρὸς τὴν σκληροκαρδίαν ὑμῶν«, φησὶν, »ὁ Μωυσῆς

3—5 I Joh. 2, 18 f 6—10 vgl. Strom. III 63 f. 66. 92; Exc. ex Theod. 67;
 Hilgenfeld, Nov. Test. extra can. IV² p. 46; Preuschen, Antileg. S. 2 8 f vgl.
 Orac. Sibyll. 2, 163 f 10 vgl. Philo De decal. 58 (II p. 190 M) γένεσις φθορᾶς
 ἀρχή 14 Matth. 5, 17 16 f vgl. Röm. 2, 14 f 18 f vgl. Gal. 5, 25
 19 vgl. Gen. 18, 27 u. ὁ. 20 vgl. Matth. 5, 28 21 f vgl. Matth. 19, 6;
 Mark. 10, 9 22 f vgl. Röm. 2, 24 (Jes. 52, 5) 27—29 vgl. I Kor. 7, 14
 29—S. 218, 4 vgl. Matth. 19, 3. 7. 8. 4. 5. 9 (Mark. 10, 2—12); Matth. 5, 32;
 22. 30; Mark. 12, 25; Luk. 20, 35

3 ἀντίχριστοι L 9 τίκατε Di τίκατε L ἀλλ' L¹ ἀλλ' L* 15 ἐνδεῇ
 Sy ἐνδεῇ L 22 nach τῆς ist ζ von L¹ getilgt

ταῦτα ἔγραψεν· ὑμεῖς δὲ οὐκ ἀνέγνωτε ὅτι τῷ πρωτοπλάστῳ ὁ
 θεὸς | εἶπεν· ἔσεσθε οἱ δύο εἰς σάρκα μίαν· ὥστε ὁ ἀπολύων τὴν 533 P
 γυναῖκα χωρὶς λόγου πορνείας ποιεῖ αὐτὴν μοιχευθῆναι. ἀλλὰ »μετὰ 3
 τὴν ἀνάστασιν«, φησὶν, »οὔτε γαμοῦσιν οὔτε γαμίζονται.« καὶ γὰρ
 5 περὶ τῆς κοιλίας καὶ τῶν βρωμάτων εἴρηται· »τὰ βρώματα τῇ κοιλίᾳ
 καὶ ἡ κοιλία τοῖς βρώμασιν, ὁ δὲ θεὸς καὶ ταύτην καὶ ταῦτα καταρ-
 γήσει.« τούτους ἐπιρραπίζων τοὺς δίκην κάπρων καὶ ἰράγων ζῆν
 οἰομένους, ἵνα μὴ ἀδεῶς ἐσθίοιεν καὶ ὀχεύοιεν. εἰ γοῦν τὴν ἀνάστασιν 48, 1
 ἀπειλήφασιν, ὥς αὐτοὶ λέγουσι, καὶ διὰ τοῦτο ἀθετοῦσι τὸν γάμον,
 10 μὴδὲ ἐσθιέτωσαν μὴδὲ πινέτωσαν· καταργεῖσθαι γὰρ ἔφη τὴν κοιλίαν
 καὶ τὰ βρώματα ὁ ἀπόστολος ἐν τῇ ἀναστάσει. πῶς οὖν καὶ περὶ 2
 νῶσι καὶ διψῶσι καὶ <τὰ κατὰ> τὴν σάρκα πάσχουσι καὶ τὰ ἄλλα ὅσα ὁ
 διὰ Χριστοῦ τελείαν τὴν προσδοκωμένην ἀνάστασιν λαβὼν οὐ πεί-
 σεται; ἀλλὰ καὶ οἱ τὰ εἰδωλα σεβόμενοι βρωμάτων τε ἅμα καὶ ἀφρο-
 15 δισίων ἀπέχονται. »οὐκ ἔστι δὲ ἡ βασιλεία θεοῦ βρωσὶς καὶ πόσις« 3
 φησὶν. ἀμέλει διὰ φροντίδος ἐστὶ καὶ τοῖς Μάγοις οἴνου τε ὁμοῦ καὶ
 ἐμψύχων καὶ ἀφροδισίων ἀπέχεσθαι λατρεύουσιν ἀγγέλοις καὶ δαί-
 μοσιν. ὥς δὲ ἡ ταπεινοφροσύνη πραότης ἐστίν, οὐχὶ δὲ κακουχία
 σώματος, οὕτω καὶ ἡ ἐγκράτεια ψυχῆς ἀρετὴ ἡ οὐκ ἐν φανερωῷ, ἀλλ'
 20 ἐν ἀποκρύφῳ.

Εἰσὶν θ' οἱ πορνεῖαν ἄντικρυς τὸν γάμον λέγουσι καὶ ὑπὸ τοῦ 49, 1
 διαβόλου ταύτην παραδεδόσθαι δογματίζουσι, μιμεῖσθαι δ' αὐτοὺς
 οἱ μέγαντοι φασι τὸν κύριον μῆτε γήμαντα μῆτε τι ἐν τῷ κόσμῳ
 κτησάμενον, μᾶλλον παρὰ τοὺς ἄλλους νενοηκέναι τὸ εὐαγγέλιον
 25 καυχώμενοι. λέγει δὲ αὐτοῖς ἡ γραφή· »ὑπερηφάνοις ὁ θεὸς ἀντιτάσ- 2
 σεται, ταπεινοῖς δὲ δίδωσι χάριν.« εἰτ' οὐκ ἴσασι τὴν αἰτίαν τοῦ 3
 μὴ γῆμαι τὸν κύριον· πρῶτον μὲν γὰρ τὴν | ἰδίαν νύμφην εἶχεν, τὴν 192 S
 ἐκκλησίαν, ἔπειτα δὲ οὐδὲ ἄνθρωπος ἦν κοινός, ἵνα καὶ βοηθοῦ τινος
 κατὰ σάρκα δεηθῇ· οὐδὲ τεκνοποιήσασθαι ἦν αὐτῷ ἀναγκαῖον αἰδίδως
 30 μένοντι καὶ μόνῳ νύμφῃ θεοῦ γεγονότι. αὐτὸς δὲ οὗτος ὁ κύριος 4
 λέγει· »ὁ ὁ θεὸς συνέζευξεν, ἄνθρωπος μὴ χωριζέτω.« καὶ πάλιν·
 »ὥσπερ δὲ ἦν ἐν ταῖς ἡμέραις Νῶε, ἧσαν γαμοῦντες γαμίζοντες,
 οἰκοδομοῦντες φυτεύοντες, καὶ ὥς ἦν ἐν ταῖς ἡμέραις Αἰῶν, οὕτως

5—7 I Kor. 6, 13 15 Röm. 14, 17 18 f vgl. Kol. 2, 23 21—25
 vgl. Schwartz, Ausg. d. Tatian S. 49 25 f Jak. 4, 6; I Petr. 5, 5 (= Prov.
 3, 34) 28 f vgl. Gen. 2, 18 29 f vgl. Strom. II 138, 2 31 Matth. 19, 6;
 Mark. 10, 9 32—S. 219, 1 vgl. Matth. 24, 37—39; Luk. 17, 26—30

2 ἔσεσθε Sy ἔσεσθαι L 10 ἔφη Sy ἔφην L 12 <τὰ κατὰ> Wi
 14 ἀλλὰ καὶ οἱ Wi ἀλλ' οἱ καὶ L ἀλλ' <εἰσὶν> οἱ καὶ Ma 21 9] δ' Hiller
 22 παραδεδόσθαι Schw παραδιδόσθαι L αὐτοὺς L οὕτως Wi

ἔσται ἡ παρουσία τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου.» καὶ ὅτι οὐ πρὸς τὰ 5
 ἔθνη λέγει, ἐπιφέρει· ἄρα ἐλθὼν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου εὐρήσῃ τὴν
 πίστιν ἐπὶ τῆς γῆς;» καὶ πάλιν· »οὐαὶ δὲ ταῖς ἐν γαστρὶ ἐχούσαις 6
 καὶ ταῖς θηλαζούσαις ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις.» καίτοι καὶ ταῦτα 534 P
 5 ἀλληγορεῖται. διὰ τοῦτο οὐδὲ τοὺς καιροὺς ὥρισεν »οὓς ὁ πατήρ
 ἔθετο ἐν τῇ ἰδίᾳ ἐξουσίᾳ, ἵνα διαμένη κατὰ τὰς γενεὰς ὁ κόσμος.
 τὸ δὲ »οὐ πάντες χωροῦσι τὸν λόγον τοῦτον· εἰσὶ γὰρ εὐνοῦχοι 50, 1
 οἵτινες ἐγεννήθησαν οὕτως, καὶ εἰσὶν εὐνοῦχοι οἵτινες εὐνουχίσθησαν
 ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων, καὶ εἰσὶν εὐνοῦχοι οἵτινες εὐνούχισαν ἑαυτοὺς
 10 διὰ τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν· ὁ δυνάμενος χωρεῖν χωρεῖτω.» οὐκ 2
 ἴσασις ὅτι μετὰ τὴν τοῦ ἀποστασίου ῥῆσιν πυθομένων τινῶν ὅτι
 »ἐὰν οὕτως ἦ ἡ αἰτία τῆς γυναικός, οὐ συμφέρει τῷ ἀνθρώπῳ γα-
 μῆσαι,» τότε ὁ κύριος ἔφη· »οὐ πάντες χωροῦσι τὸν λόγον τοῦτον,
 ἀλλ' οἷς δέδοται.» τοῦτο γὰρ οἱ πυνθανόμενοι μαθεῖν ἡβουλήθησαν, 3
 15 εἰ συγχωρεῖ καταγνωσθείσης ἐπὶ πορνείᾳ γυναικὸς καὶ ἐκβληθείσης
 ἑτέραν γῆμαι.

Φασὶ δὲ καὶ ἀθλητὰς οὐκ ὀλίγους ἀφροδισίων ἀπέχεσθαι δι' 4
 ἄσκησιν σωματικὴν ἐγκρατενομένους, καθάπερ τὸν Κροτωνιάτην
 Ἀστύλον καὶ Κρίσωνα τὸν Ἱμεραῖον. καὶ Ἀμοιβεύς δὲ ὁ καθαροδὸς
 20 νεόγαμος ὢν ἀπέσχετο τῆς νύμφης. ὁ τε Κυρηναῖος Ἀριστοτέλης
 Λαῖδα ἐρῶσαν ὑπερεώρα μόνος· ὁμομοκῶς οὖν τῇ ἑταίρᾳ ἦ μὴν 51, 1
 ἀπάξειν αὐτὴν εἰς τὴν πατρίδα, εἰ συμπράξειεν αὐτῷ τινα πρὸς τοὺς
 ἀνταγωνιστάς, ἐπειδὴ διεπράξατο, χαριέντως ἐκτελῶν τὸν ὅρκον,
 γραψάμενος αὐτῆς ὡς ὅτι μάλιστα ὁμοιοτάτην εἰκόνα, ἀνέστησεν εἰς
 25 Κυρήνην, ὡς ἱστορεῖ Ἰστρος ἐν τῷ Περὶ ἰδιότητος ἄθλων. ὥστ'
 οὐδ' ἡ εὐνουχία ἐνάρετον, εἰ μὴ δι' ἀγάπην γίνοιτο τὴν πρὸς
 τὸν θεόν.

Αὐτίκα περὶ τῶν βδελυσσομένων τὸν γάμον Παῦλος ὁ μακάριος 2
 λέγει· »ἐν ὑστέροις καιροῖς ἀποστήσονται τινες τῆς πίστεως, προσ-
 30 ἔχοντες πνεύμασι πλάνοις καὶ διδασκαλίαις δαιμονίων, κωλύόντων
 γαμεῖν, ἀπέχεσθαι βρωμάτων.» καὶ πάλιν λέγει· »μηδεὶς ὑμᾶς κατα- 3
 βραβενέτω ἐν ἐθελοθηρσκειᾷ ταπεινοφροσύνης καὶ ἀφειδία σώματος.»
 ὁ δὲ αὐτὸς κάκεῖνα γράφει· »δέδεσαι γυναικί; μὴ ζῇτε λύσιν· λέλυσαι

2 f Luk. 18, 8 3 f Matth. 24, 19; Mark. 13, 17; Luk. 21, 23 5 f Act.
 1, 7 7—14 Matth. 19, 11 f. 10 f 18 f vgl. Plato Leg. VIII p. 840 A mit
 Scholien 19 f vgl. Aelian Hist. an. VI 1; Var. hist. III 30 20—25 Istros
 Fr. 48 FHG I p. 424; vgl. Aelian Var. hist. X 2 29—31 I Tim. 4, 1. 3
 31 f vgl. Kol. 2, 18. 23 33 f I Kor. 7, 27

2 ἄρα L 11 (ἀπόρ)ορσιν Ma 19 ἄστυλον L ἱμέραιον L 21 ὑπε-
 ρεώρα Exzerpthss ὑπεώρα I γοῦν Ma

ἀπὸ γυναικός; μὴ ζήτει γυναῖκα. καὶ πάλιν· »ἕκαστος δὲ τὴν ἑαυ-
 τοῦ γυναῖκα ἔχεται, ἵνα μὴ πειράζῃ ὑμᾶς ὁ σατανᾶς.« τί δέ; | οὐχὶ 52,1 535 P
 καὶ οἱ παλαιοὶ δίκαιοι εὐχαρίστως τῆς κτίσεως μετελάμβανον; οἱ δὲ
 καὶ ἐπαιδοποιήσαντο γήμαντες ἐγκρατῶς. καὶ τῷ μὲν Ἥλῖα οἱ κό-
 5 ρακες ἔφερον τροφήν ἄρτους καὶ κρέα· καὶ Σαμουὴλ δὲ ὁ προφήτης, [ἦν]
 ὃν καταλελοίπει κωλὸν ἐξ ὧν ἦσθιε, φέρων ἔδωκε τῷ Σαουλ φαγεῖν.
 οἱ δέ, καὶ τούτους ὑπερφέρειν λέγοντες πολιτεία καὶ βίω, οὐδὲ συγ- 2
 κριθῆναι ταῖς ἐκείνων πράξεσι δυνήσονται. »ὁ μὴ ἐσθίων« τοίνυν 3
 »τὸν ἐσθίοντα μὴ ἐξουθενεῖτω, ὁ δὲ ἐσθίων τὸν μὴ ἐσθίοντα μὴ
 10 κρινέτω· ὁ θεὸς γὰρ αὐτὸν προσελάβετο.« ἀλλὰ καὶ ὁ κύριος περὶ 4
 ἑαυτοῦ λέγων »ἦλθεν« φησὶν Ἰωάννης μήτε ἐσθίων μήτε πίνων,
 καὶ λέγουσι· δαιμόνιον ἔχει. ἦλθεν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐσθίων καὶ
 πίνων, καὶ λέγουσιν· ἰδοὺ ἄνθρωπος φάγος καὶ οἰνοπότης, φίλος
 τελωνῶν καὶ ἁμαρτωλός.« ἦ καὶ τοὺς ἀποστόλους ἀποδοκιμάζουσι;
 15 Πέτρος μὲν γὰρ καὶ Φίλιππος ἐπαιδοποιήσαντο, Φίλιππος δὲ καὶ τὰς 5
 θυγατέρας ἀνδράσιν ἐξέδωκεν, καὶ ὁ γε Παῦλος οὐκ ὀκνεῖ ἔν τινι 53,1
 ἐπιστολῇ τὴν αὐτοῦ προσαγορεύειν σύζυγον, ἣν οὐ περιεκόμιζεν διὰ
 τὸ τῆς ὑπηρεσίας εὐσταλές. λέγει οὖν ἔν τινι ἐπιστολῇ· »οὐκ ἔχομεν 2
 ἐξουσίαν ἀδελφὴν γυναῖκα περιάγειν, ὥς· καὶ οἱ λοιποὶ ἀπόστολοι;«
 20 ἀλλ' οὗτοι μὲν οἰκείως τῇ | διακονίᾳ, ἀπερισπάστως τῷ κηρύγματι 3 536 P
 προσανέχοντες, οὐχ ὥς γαμετάς, ἀλλ' ὥς ἀδελφὰς περιῆγον τὰς γυ-
 ναῖκας συνδιακόνους ἐσομένας πρὸς τὰς οἰκουροὺς γυναῖκας, δι' ὧν
 καὶ εἰς τὴν γυναικωνῖτιν ἀδιαβλήτως παρεισεθύετο ἡ τοῦ κυρίου
 διδασκαλία. ἴσμεν γὰρ καὶ ὅσα περὶ διακόνων γυναικῶν ἐν τῇ ἐτέρᾳ 4
 25 πρὸς Τιμόθεον ἐπιστολῇ ὁ γενναῖος διατάσσεται Παῦλος. ἀλλὰ μὴν
 ὁ αὐτὸς οὗτος κέκραγεν ὥς »οὐκ ἔστιν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ βρωσίς
 καὶ πόσις,« οὐδὲ μὴν ἀποχὴ οἶνου καὶ κρεῶν, »ἀλλὰ δικαιοσύνη καὶ
 εἰρήνη καὶ χαρὰ ἐν πνεύματι ἀγίῳ.« τίς αὐτῶν μελωτήν καὶ ζώνην 5

1f I Kor. 7, 2, 5 4f vgl. I Kōn. 17, 6 5f vgl. I Sam. 9, 24 8—10 Rōm.
 14, 3 11—14 Matth. 11, 18 f; Luk. 7, 33 f 14—18 ἡ καὶ—εὐσταλές Euseb.
 Hist. eccl. III 30, 1 (Niceph. Hist. eccl. 2, 44) 14—18 citiert von Jesudad
 (Ischodad) mit der Einführung: »Clemens in jenem großen Brief gegen die, welche
 die ehelichen Verbindungen verwerfen«. Vgl. Sachau, Verz. der syr. Handschr.
 der Kgl. Bibl. zu Berlin I 1899 S. 307; Zahn, Neue kirchl. Zeitschr. 1901 S. 744 f;
 Heussi, ZwTh 1902 S. 480 ff 16f vgl. Phil. 4, 3 18f I Kor. 9, 5 24f
 vgl. I Tim. 5, 9 f 26—28 Rōm. 14, 17 28f I Kōn. 19, 13, 19; II Kōn. 1, 8

3 [οὐ δέ] Hiller 5 [ἦν] Vi 13 φαγός L 14 ἁμαρτωλῶν Matth.
 Luk. ἀποδοκιμάσσουσιν Eus. 17 προσαγορεῦσαι Eus. 20 ἀπερισπά-
 στως Po ἀπερισπάστῳ L 28—S. 221, 5 τίς—προφῆται ~ nach Z. 8 δυνή-
 σονται Ma

δερματίνην ἔχων περιέρεται ὡς Ἡλίας; τίς δὲ σάκκον περιβέβληται
 γυμνὸς τὰ ἄλλα καὶ ἀνυπόδετος ὡς Ἡσαΐας; ἢ περίζωμα μόνον
 λινούν, ὡς Ἰερεμίας; Ἰωάννου δὲ τὴν ἔνστασιν τὴν γνωστικὴν τοῦ
 βίου τίς μιμῆσεται; ἀλλὰ καὶ οὕτω βιοῦντες ἡνυχαιότουσαν τῷ κτίσαντι
 5 οἱ μακάριοι προφῆται.

Ἡ δὲ Καρποκράτους δικαιοσύνη καὶ τῶν ἐπ' Ἰσῆς αὐτῷ τὴν 54, 1
 ἀκόλαστον μετιόντων κοινωνίαν ὧδέ πως καταλύεται. ἅμα γὰρ τῷ
 φάναι »τῷ αἰτοῦντί σε δός« ἐπιφέρει· »καὶ τὸν θέλοντα δανείσασθαι
 μὴ ἀποστραφῆς«, ταύτην διδάσκων τὴν κοινωνίαν, οὐχὶ δὲ τὴν
 10 λάγνον. πῶς δὲ ὁ αἰτῶν καὶ λαμβάνων καὶ δανειζόμενος ἀπὸ μη- 2
 δενὸς ὑπάρχοντος τοῦ ἔχοντος καὶ διδόντος καὶ δανειζοντος; τί δ' 3
 ὅταν | ὁ κύριος φῇ· »ἐπεινάσα καὶ ἐχορτάσατέ με, ἐδίψησα καὶ ἐπο- 193 S
 τίσατέ με, ξένος ἦμην καὶ συνηγάγετέ με, γυμνὸς καὶ περιεβάλετέ
 με.« εἶτα ἐπιφέρει· »ἐφ' ὅσον ἐποιήσατε ἐνὶ τούτων τῶν ἐλαχίστων,
 15 ἐμοὶ ἐποιήσατε.« οὐχὶ δὲ τὰ αὐτὰ καὶ ἐν τῇ παλαιᾷ διαθήκῃ νομο- 4
 θετεῖ; »ὁ διδοὺς πτωχῷ δανεῖζει θεῷ« καὶ »μὴ ἀπόσχη εὖ ποιεῖν
 ἐνδεῆς φησὶν. καὶ πάλιν »ἐλεημοσύνη καὶ πίστεις μὴ ἐκλιπέτωσαν 55, 1
 σε« εἶπεν. »πενία« δὲ ἄνδρα ταπεινοῖ· χεῖρες δὲ ἀνδρείων πλουτί-
 ζουσιν.« ἐπιφέρει δέ· »ἰδοὺ ἄνθρωπος, ὃς οὐκ ἔδωκεν ἐπὶ τόκῳ τὸ ἀρ- 537 P
 20 γύριον αὐτοῦ, ἀποδεκτὸς γίνεται« καὶ »λύτρον ψυχῆς | ἄνθρωπος ὁ 537 P
 ἴδιος πλοῦτος κρίνεται« οὐχὶ διασφαεῖ ἄντικρυς; ὡς οὖν ἐξ ἐναντίων
 ὁ κόσμος σύγκειται ὥσπερ ἐκ θερμοῦ καὶ (ψυχροῦ) ξηροῦ τε καὶ
 ὑγροῦ, οὕτω καὶ τῶν διδόντων καὶ τῶν λαμβανόντων. πάλιν τε 2
 αὐτὸς ὅταν εἴπῃ· »εἰ θέλεις τέλειος γενέσθαι, πωλήσας τὰ ὑπάρχοντα
 25 δὸς πτωχοῖς,« ἐλέγχει τὸν καυχώμενον ἐπὶ τῷ »πάσας τὰς ἐντολάς
 ἐκ νεότητος τετηρηκέναι· οὐ γὰρ πεπληρώκει τὸ ἀγαπήσεις τὸν
 πλησίον σου ὡς ἐαυτόν«. τότε δὲ ὑπὸ τοῦ κυρίου συντελειούμενος
 ἐδιδάσκετο δι' ἀγάπην μεταδιδόναι. καλῶς οὖν πλουτεῖν οὐ κεκώ- 56, 1
 λυκεν, ἀλλὰ γὰρ τὸ ἀδίκως καὶ ἀπλήστως πλουτεῖν· »κτῆσις« γὰρ
 30 »ἐπισπευδομένη μετὰ ἀνομίας ἐλάττων γίνεται.« »εἰσὶ« γὰρ »οἱ σπεί-

1 f vgl. Jes. 20, 2 2 f vgl. Jerem. 13, 1 3 f vgl. Matth. 3, 4; Mark.
 1, 6 7 vgl. Strom. III 27, 3 8 f Matth. 5, 42 12—15 Matth. 25, 35 f. 40
 16 Prov. 19, 14 (17) 16 f Prov. 3, 27 17 f Prov. 3, 3 18 f Prov. 10, 4
 19 f vgl. Psal. 14, 5; Ezech. 18, 8 20 f Prov. 13, 8 24—27 Matth. 19,
 21. 20. 19; Mark. 10, 21. 20; 12, 31; Luk. 18, 22. 21. 20 29 f Prov. 13, 11
 30 f Prov. 11, 24

10 λάγνον (ο in Ras. für ω) L¹ ἀπο(λείπεται) Schw 17 ἐνδεῆ Prov.
 ἐνδεῇ L 18 ἀνδρείων Prov. und Paed. II 129, 1 ἀνδρῶν L 19 ἰδοὺ ἄνθρω
 Sy ἡδ' (corr. aus ἡδ') ἄν L τόκῳ (ωι in Ras. für ον) L¹ 22 <ψυχροῦ>
 Sy 29 τὸ L¹ τῶν L*

ροντες πλείονα ποιοῦσι, καὶ οἱ συνάγοντες ἐλαττοῦνται· περὶ ὧν
 γέγραπται· »ἐσκόρπισεν, ἔδωκεν τοῖς πένησιν, ἡ δικαιοσύνη αὐτοῦ
 μένει εἰς τὸν αἰῶνα·« ὁ μὲν γὰρ »σπεύρων καὶ πλείονα συνάγων« 2
 οὗτός ἐστιν ὁ διὰ τῆς ἐπιγείου καὶ προσκαίρου μεταδόσεως τὰ οὐράνια
 5 κτώμενος καὶ τὰ αἰῶνια, ἕτερος δὲ ὁ μηδενὶ μεταδιδούς, κενῶς δὲ
 »θησανρίζων ἐπὶ τῆς γῆς ὅπου σῆς καὶ βρωσίς ἀφανίζεται« (περὶ οὗ
 γέγραπται· »συνάγων τοὺς μισθοὺς συνήγαγεν εἰς δεσμὸν τετρυνη-
 μένον«), τούτου τὴν χώραν εὐφορῆσαι λέγει ἐν τῷ εὐαγγελίῳ ὁ κύ- 3
 ριος, ἔπειτα τοὺς καρποὺς ἀποθέσθαι βουληθέντα, οἰκοδομησόμενον
 10 ἀποθήκας μείζονας κατὰ τὴν προσωποποιίαν εἰπεῖν πρὸς ἑαυτὸν·
 »ἔχεις ἀγαθὰ πολλὰ ἀποκείμενά σοι εἰς ἔτη πολλά, φάγε, πίε,
 εὐφραίνου· ἄφρον οὖν, ἔφη, αὐτῇ γὰρ τῇ νυκτὶ τὴν ψυχὴν σου ἀπαι-
 τοῦσιν ἀπὸ σοῦ. ἂ οὖν ἡτοίμασας, τίτι γένηται;«

VII. Ἡ μὲν οὖν ἀνθρωπίνη ἐγκράτεια, ἡ κατὰ τοὺς φιλοσόφους 57, 1
 15 λέγω τοὺς Ἑλλήνων, τὸ διαμάχεσθαι τῇ ἐπιθυμίᾳ καὶ μὴ ἐξυπηρετεῖν
 αὐτῇ εἰς τὰ ἔργα ἐπαγγέλλεται, ἡ καθ' ἡμᾶς δὲ τὸ μὴ ἐπιθυμεῖν,
 οὐχ ἵνα τις ἐπιθυμῶν καρτερῇ, ἀλλ' ὅπως καὶ τοῦ ἐπιθυμεῖν ἐγκρα-
 τεύηται. λαβεῖν δὲ ἄλλως οὐκ ἔστι τὴν ἐγκράτειαν ταύτην ἢ χάριτι 2
 τοῦ θεοῦ. διὰ τοῦτο εἶπεν »αἰτεῖτε καὶ δοθήσεται ὑμῖν«. ταύτην 3
 20 ἔλαβεν τὴν χάριν καὶ ὁ Μωυσῆς τὸ ἐνδεὲς σῶμα περικείμενος, ἵνα
 τεσσαράκοντα ἡμέρας μῆτε πεινάσῃ μῆτε διψήσῃ. ὥς δὲ ὑγιαίνειν 4
 ἄμεινον τοῦ νοσοῦντα περὶ ὑγείας διαλέγεσθαι, οὕτω τὸ εἶναι φῶς
 τοῦ περὶ φωτὸς λαλεῖν καὶ ἡ κατὰ ἀλήθειαν ἐγκράτεια τῆς ὑπὸ τῶν
 φιλοσόφων διδασκομένης. οὐ γὰρ ὅπου φῶς, ἐκεῖ σκότος· ἔνθα δὲ 5
 25 ἐστὶν ἐπιθυμία ἐγκαθεζομένη, μόνη τυγχάνουσα, καὶ τῇ ἐνεργείᾳ
 ἡσυχάζῃ τῇ διὰ τοῦ σώματος, τῇ μνήμῃ συννοσιάζει πρὸς τὸ μὴ
 παρόν. καθόλου | δὲ ἡμῖν προΐτω ὁ λόγος περὶ τε γάμου περὶ τε 58,1 538 P
 τροφῆς καὶ τῶν ἄλλων μηδὲν κατ' ἐπιθυμίαν ποιεῖν, θέλειν δὲ μόνον
 ἐκεῖνα τὰ ἀναγκαῖα. οὐ γὰρ ἐσμεν ἐπιθυμίας τέκνα, ἀλλὰ θελήματος.
 30 καὶ τὸν ἐπὶ παιδοποιίᾳ γήμαντα ἐγκράτειαν ἀσκεῖν χρὴ, ὥς μὴδ' ἐπι- 2
 θυμεῖν τῆς γυναικὸς τῆς ἑαυτοῦ, ἣν ἀγαπᾷ ὀφείλει, σεμνῶ καὶ σώ-

2 f Psal. 111, 9 4 vgl. Matth. 19, 21 6 Matth. 6, 19 7 f Hagg.
 1, 6 8—13 vgl. Luk. 12, 16—20 14—19 ἡ μὲν ἀνθρωπίνη—θεοῦ Sacr.
 Par. 237 Holl 19 Matth. 7, 7 19—21 vgl. Exod. 24, 18 29 vgl. Joh. 1, 13

1 οἱ L 3 μὲν über d. Z. L¹ 5 κενός καὶ oder κενῶς [καὶ] Heyse
 δὲ Ma καὶ L 17 καὶ τοῦ] τὸ Sacr. Par. 19 αἰτεῖτε L¹ αἰτεῖσθε L*
 22 τὸ aus τοῦ corr. L¹ 27 προΐτω Sy προσείτω L 28 ἄλλων <δι-
 δάσκων> St

φρονι παιδοποιούμενος θελήματι. οὐ γὰρ »τῆς σαρκὸς πρόνοιαν
ποιεῖσθαι εἰς ἐπιθυμίας« ἐμάθομεν, »εὐσχημόνως δὲ ὡς ἐν ἡμέρᾳ«,
τῷ Χριστῷ καὶ τῇ κυριακῇ τῇ φωτεινῇ ἁγωγῇ, »περιπατοῦντες, μὴ
κώμοις καὶ μέθαις, μὴ κοίταις καὶ ἀσελγείαις, μὴ ἔρσι καὶ ζήλοις.«
5 ἀλλὰ γὰρ οὐ μόνον περὶ τι ἐν εἶδος τὴν ἐγκράτειαν συνορᾶν προσ- 59, 1
ἡκει, τουτέστι τὰ ἀφροδίσια, ἀλλὰ γὰρ καὶ περὶ τὰ ἄλλα ὅσα σπα-
ταλῶσα ἐπιθυμεῖ ἡ ψυχὴ ἡμῶν, οὐκ ἀρκουμένη τοῖς ἀναγκαίοις,
περιεργαζομένη δὲ τὴν χλιδήν. ἐγκρατεία ἐστὶν ἀργυρίου καταφρονεῖν, 2
τρυφῆς, κτήσεως, θείας καταμεγαλοφρονεῖν, στόματος κρατεῖν, κυ-
10 ριεῖν λογισμῶν τῶν πονηρῶν. ἤδη δὲ καὶ ἄγγελοι τινες ἀκρατεῖς
γενόμενοι ἐπιθυμίᾳ ἁλόντες οὐρανόθεν δεῦρο καταπεπτῶκασιν.
Οὐαλεντίνος δὲ ἐν τῇ πρὸς Ἀγαθόποδα ἐπιστολῇ »πάντα« φησὶν 3
»ὑπομείνας ἐγκρατὴς ἦν· θεότητα Ἰησοῦς εἰργάζετο, ἥσθιεν καὶ
ἔπινεν ἰδίως οὐκ ἀποδιδόνς τὰ βρώματα. τοσαύτη ἦν αὐτῷ ἐγκρα-
15 τείας δύνამις, ὥστε καὶ μὴ φθαρῆναι τὴν τροφήν ἐν αὐτῷ, ἐπεὶ τὸ
φθείρεσθαι αὐτὸς οὐκ εἶχεν.«

Ἡμεῖς μὲν οὖν δι' ἀγάπην τὴν πρὸς τὸν κύριον καὶ δι' αὐτὸ τὸ 4
καλὸν ἐγκράτειαν ἀσπαζόμεθα, τὸν νεὼν τοῦ πνεύματος ἀγιάζοντες·
καλὸν γὰρ »διὰ τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν εὐνοχίζειν ἑαυτὸν«
20 πάσης ἐπιθυμίας καὶ »καθαρίζειν τὴν συνειδήσιν ἀπὸ νεκρῶν ἔργων
εἰς τὸ λατρεύειν θεῷ ζῶντι«. οἱ δέ, διὰ τὸ μίσος τὸ πρὸς τὴν σάρκα 60, 1
τῆς κατὰ γάμον συναλλαγῆς καὶ τῆς τῶν καθηκόντων βρωμάτων
μεταλήψεως ἀχαρίστως ἀπαλλάττεσθαι ποθοῦντες, ἀμαθεῖς τε καὶ
ἄθεοι, ἀλόγως ἐγκρατεύμενοι, καθάπερ τὰ πλεῖστα τῶν ἄλλων
25 ἔθνων. Βραχυᾶναι γοῦν οὔτε ἔμψυχον ἐσθίουσιν οὔτε οἶνον πίνου- 2
σιν· ἀλλ' οἱ μὲν αὐτῶν καθ' ἑκάστην ἡμέραν ὡς ἡμεῖς τὴν τροφήν
προσίουσιν, | ἔνιοι δ' αὐτῶν διὰ τριῶν ἡμερῶν, ὡς φησιν Ἀλέξανδρος 194 S
ὁ Πολύιστορ | ἐν τοῖς Ἰνδικοῖς· καταφρονοῦσι δὲ θανάτου καὶ παρ' 539 P

1—4 Röm. 13, 14. 13 10 f vgl. Gen. 6, 2; Paed. III 14, 2; Strom. V
10, 2 12—16 vgl. Hilgenfeld, ZwTh 23 (1880) S. 291 f; 26 (1883) S. 356;
Ketzergeschichte S. 297 f; Heinrici, Die valent. Gnosis u. d. heil. Schrift S. 72;
Lipsius, Jahrb. f. prot. Theol. 13 (1887) S. 617 18 vgl. I Kor. 3, 16 f 19
Matth. 19, 12 20 f Hebr. 9, 14 25—28 Alexander Polyhistor Fr. 95 FHG
III p. 236

6 [γὰρ] Ma 10 λογισμῶν St λογισμῶ L 13 [ἐγκρατὴς ἦν] Wi ἐγκρα-
τὴς ἦν * * Schw ἐγκρατὴς τὴν Gieseler, Comm. qua Clementis Alex. et Origenis
doctrinae de corpore Christi exponuntur Gott. 1837 p. 12 ἐγκρατὴς ἦν, (τὴν)
Lipsius ἐγκρατὴς ὢν Heinrici <πάντα> ἐγκρατὴς ὢν Ma 18 πνεύματος] πν̄ς
corr. aus πσ L¹ 25 βραχυᾶναι L

- οὐδὲν ἡγοῦνται τὸ ζῆν· πείθονται γὰρ εἶναι παλιγγενεσίαν, θεοὺς δὲ
 σέβουσιν Ἡρακλέα καὶ Πᾶνα. οἱ καλούμενοι δὲ Σεμνοὶ τῶν Ἰνδῶν 3
 γυμνοὶ διαιτῶνται τὸν πάντα βίον· οὗτοι τὴν ἀλήθειαν ἀσκοῦσι καὶ
 περὶ τῶν μελλόντων προμηνύουσι καὶ σέβουσιν τινα πυραμίδα, ὅφ'
 5 ἦν ὅστέα τινὸς θεοῦ νομίζουσιν ἀποκείσθαι. οὔτε δὲ οἱ γυμνοσοφισταὶ 4
 οὔθ' οἱ λεγόμενοι Σεμνοὶ γυναιξὶ χρῶνται· παρὰ φύσιν γὰρ τοῦτο
 καὶ παράνομον δοκοῦσι, δι' ἣν αἰτίαν σφᾶς αὐτοὺς ἀγροῦς τηροῦσι,
 παρθενεύουσι δὲ καὶ αἱ Σεμναί. δοκοῦσι δὲ παρατηρεῖν τὰ οὐράνια
 καὶ διὰ τῆς τούτων σημειώσεως τῶν μελλόντων προμαντεύεσθαι τινα.
 10 VIII. Ἐπεὶ δὲ οἱ τὴν ἀδιαφορίαν εἰσάγοντες βιαζόμενοι τινὰς 61, 1
 ὀλίγας γραφὰς συνηγορεῖν αὐτῶν τῇ ἡδυπαθείᾳ οἴονται, ἀτὰρ δὴ
 κἀκείνην ἁμαρτία γὰρ ὑμῶν οὐ κυριεύσει· οὐ γὰρ ἔστε ὑπὸ νόμον,
 ἀλλ' ὑπὸ χάριν (καὶ τινὰς ἄλλας τοιαύτας, ὧν ἐπὶ τοιούτοις μεμνη-
 σθαι οὐκ εὐλογον· οὐ γὰρ ἐπισκευάζω ναῦν πειρατικὴν), φέρε δὴ διὰ
 15 βραχέων διακόψωμεν αὐτῶν τὴν ἐγχείρησιν. αὐτὸς γὰρ ὁ γενναῖος 2
 ἀπόστολος τῇ προειρημένῃ λέξει ἐπιφέρων ἀπολύσεται τὸ ἔγκλημα·
 »τί οὖν; ἁμαρτήσωμεν, ὅτι οὐκ ἐσμὲν ὑπὸ νόμον, ἀλλ' ὑπὸ χάριν;
 μὴ γένοιτο.« οὕτως ἐνθές καὶ προφητικῶς καταλύει παραχρῆμα
 τὴν σοφιστικὴν τῆς ἡδονῆς τέχνην. οὐ συνιᾶσιν οὖν, ὥς ἔοικεν, ὅτι 62, 1
 20 »τοὺς πάντας ἡμᾶς φανερωθῆναι δεῖ ἐμπροσθεν τοῦ βήματος τοῦ
 Χριστοῦ, ἵνα κομίσηται ἕκαστος διὰ τοῦ σώματος πρὸς ἃ ἔπραξεν,
 εἴτε ἀγαθὸν εἴτε κακόν,» ἵνα ἃ διὰ τοῦ σώματος ἔπραξεν τις ἀπο-
 λάβῃ. »ὥστε εἴ τις ἐν Χριστῷ, καὶνὴ κτίσις,» οὐκέτι ἁμαρτητική· 2
 »τὰ ἀρχαῖα παρῆλθεν, ἀπελουσάμεθα τὸν βίον τὸν παλαιόν· »ἰδοὺ
 25 γέγονε καὶνὰ, ἀγνεία ἐκ πορνείας, [καὶ] ἔγκράτεια ἐξ ἀκρασίας, δικαιο-
 σύνη ἐξ ἀδικίας. »τίς γὰρ μετοχὴ δικαιοσύνης καὶ ἀνομίας; ἢ τίς κοινωνία
 φωτὶ πρὸς σκότος; τίς δὲ συμφώνησις Χριστοῦ πρὸς Βελίαν; τίς 3
 μερὶς πιστῶ μετὰ ἀπίστου; τίς δὲ συγκατάθεσις ναῶ θεοῦ μετὰ εἰδώ-
 λων; ταύτας οὖν ἔχοντες τὰς ἐπαγγελίας καθαρῶς ἑαυτοὺς ἀπὸ
 30 παντὸς μολυσμοῦ σαρκὸς καὶ πνεύματος, ἐπιτελοῦντες ἀγιωσύνην ἐν
 φόβῳ θεοῦ.»

12 f Röm. 6, 14 17 f Röm. 6, 15 20—22 II Kor. 5, 10 22 ἃ —
 ἔπραξεν lesen II Kor. 5, 10 D*FG u. a. statt τὰ διὰ τοῦ σ. πρὸς ἃ ἔπραξεν 23—
 25 II Kor. 5, 17 26—31 II Kor. 6, 14—16; 7, 1

1 θεοὺς δὲ Münzel ἃ δὲ L <μάλιστ>α δὲ Hiller <ιδί>α δὲ Wi <δαμόνι>α
 δὲ Schw <οὔτοι τὸν θεὸν φῶς εἶναι λέγονσιν>, ἃ(λλοι) δὲ Bywater, Journ. of
 Philol. 4 (1872) S. 211; vgl. Hippolyt Ref. I 24 p. 44, 2 f Edit. Gotting. 2 σεμνοὶ
 (σε in Ras.) L¹ 9 τῶν μελλόντων am Rand L¹ 11 αὐτῶν L 19 συνιᾶσιν
 Di συνιᾶσιν L 21 f [ἵνα κομίσηται—κακόν] Ma als Glosse, welche den wörtl.
 Text der Kor.-Stelle zu den Worten des Clem. schrieb; aber das zweite Paraphrase
 zum ersten 25 [καὶ] Ma

- IX. Οἱ δὲ ἀντιτασσόμενοι τῇ κτίσει τοῦ θεοῦ διὰ τῆς εὐφρήμον 63, 1
ἐγκρατείας κάκεινα λέγουσι τὰ πρὸς Σαλώμην εἰρημένα, ὧν πρό-
τερον ἐμνήσθημεν· φέρεται δέ, οἶμαι, ἐν τῷ κατ' Αἰγυπτίους | εὐαγ- 540 P
γελίῳ. φασὶ γάρ, ὅτι αὐτὸς εἶπεν ὁ σωτὴρ· »ἤλθον καταλῦσαι τὰ 2
5 ἔργα τῆς θηλείας,« θηλείας μὲν τῆς ἐπιθυμίας, ἔργα δὲ γένεσιν καὶ
φθορὰν. τί οὖν ἂν εἴποιεν; κατελύθη ἡ διοίκησις αὕτη; οὐκ ἂν
φῆσαιεν· μένει γὰρ ἐπὶ τῆς αὐτῆς οἰκονομίας ὁ κόσμος. ἀλλ' οὐκ 3
ἐψεύσατο ὁ κύριος· τῷ ὄντι γὰρ τὰ τῆς ἐπιθυμίας κατέλυσεν ἔργα,
φιλαργυρίαν, φιλονικίαν, φιλοδοξίαν, γυναικομανίαν, παιδεραστίαν,
10 ὀψοφαγίαν, ἀσωτίαν καὶ τὰ τούτοις ὅμοια· τούτων δὲ ἡ γένεσις φθορὰ
τῆς ψυχῆς, εἰ γε »νεκροὶ τοῖς παραπτώμασι« γινόμεθα· καὶ αὕτη ἡ
θῆλεια ἀκρασία ἦν. γένεσιν δὲ καὶ φθορὰν τὴν ἐν κτίσει προηγου- 4
μένως γίνεσθαι ἀνάγκη μέχρι παντελοῦς διακρίσεως καὶ ἀποκατα-
στάσεως ἐκλογῆς, δι' ἣν καὶ αἱ τῷ κόσμῳ συμπεφυρμέναι οὐσίαι τῇ
15 οἰκειότητι προσνέμονται. ὅθεν εἰκότως περὶ συντελείας μηνύσαντος 64, 1
τοῦ λόγου ἡ Σαλώμη φησὶ· »μέχρι τίνος οἱ ἄνθρωποι ἀποθανοῦνται;«
ἄνθρωπον δὲ καλεῖ ἡ γραφὴ διχῶς, τὸν τε φαινόμενον καὶ τὴν
ψυχὴν, πάλιν τε αὖ τὸν σφριζόμενον καὶ τὸν μὴ. καὶ θάνατος ψυχῆς
ἡ ἁμαρτία λέγεται. διὸ καὶ παρατετηρημένως ἀποκρίνεται ὁ κύριος·
20 »μέχρις ἂν τίκτωσιν αἱ γυναῖκες,« τουτέστι μέχρις ἂν αἱ ἐπιθυμίαι
ἐνεργῶσι. »διὰ τοῦτο ὥσπερ δι' ἐνὸς ἀνθρώπου ἡ ἁμαρτία εἰς τὸν 2
κόσμον εἰσῆλθεν, καὶ διὰ τῆς ἁμαρτίας ὁ θάνατος εἰς πάντας ἄν-
θρώπους διῆλθεν, ἐφ' ᾧ πάντες ἥμαρτον· καὶ ἐβασίλευσεν ὁ θάνατος
ἀπὸ Ἀδὰμ μέχρι Μωσέως,« φησὶν ὁ ἀπόστολος· φυσικῇ δὲ ἀνάγκῃ
25 θείας οἰκονομίας γενέσει θάνατος ἔπεται, καὶ συνόδῳ ψυχῆς καὶ
σώματος ἡ τούτων διάλυσις ἀκολουθεῖ. εἰ δὲ ἔνεκεν μαθήσεως καὶ 3
ἐπιγνώσεως ἡ γένεσις, ἀποκαταστάσεως δὲ ἡ διάλυσις· ὥς δὲ
αἰτία θανάτου διὰ τὸ τίκτειν ἡ γυνὴ νομίζεται, οὕτω καὶ ζωῆς διὰ
τὴν αὐτὴν αἰτίαν λεχθήσεται ἡγεμών. αὐτίκα ἡ προκατάρξασα τῆς 65, 1
30 παραβάσεως »ζωή« προσηγορεύθη, διότι τῆς διαδοχῆς αἰτία τῶν
τε γεννωμένων τῶν τε ἁμαρτανόντων γίνεταί, ὁμοίως δικαίων
ὥς καὶ ἀδίκων μήτηρ, ἐκάστον ἡμῶν ἑαυτὸν δικαιοῦντος ἢ ἔμπαλιν

2 f vgl. Strom. III 45, 3 4—6; 15—20; S. 226, 11—16 vgl. Hilgenfeld Nov.
Test. extra can. IV 2 p. 46; Preuschen, Antilegomena S. 2 11 Ephes. 2, 5 15—20
vgl. Strom. III 45, 3; Exc. ex Theod. 67 17 f vgl. II Kor. 4, 16 18 f vgl.
I Tim. 5, 6 21—24 Röm. 5, 12. 14 24 f vgl. S. 217, 10 25 f vgl. Plato
Phaed. p. 67 D 30 Gen. 3, 20

10 ὀψοφαγίαν (ο² in Ras. für ω) L¹ 27 δὲ¹] δὲ Po 30 διότι—αἰ-
τία Schw διὰ τὴν—αἰτίαν L

Clemens II.

ἀπειθῇ κατασκευάζοντος. ὅθεν οὐχ ἡγοῦμαι ἔγωγε μυσάττεσθαι τὴν 2
 ἐν σαρκὶ ζωὴν | τὸν ἀπόστολον, ὁπηνίκα ἂν φῇ· ἄλλ' ἐν πάσῃ παρ- 541 P
 ρησίᾳ ὡς πάντοτε καὶ νῦν μεγαλυνθήσεται Χριστὸς ἐν τῷ σώματί
 μου, εἴτε διὰ ζωῆς εἴτε διὰ θανάτου. ἐμοὶ γὰρ τὸ ζῆν Χριστὸς καὶ
 5 τὸ ἀποθανεῖν κέρδος. εἰ δὲ τὸ ζῆν ἐν σαρκί, καὶ τοῦτό μοι καρπὸς
 ἔργου, τί αἰρήσομαι οὐ γνωρίζω· συνέχομαι τε ἐκ τῶν δύο, τὴν ἐπι-
 θυμίαν ἔχων εἰς τὸ ἀναλῶσαι καὶ σὺν Χριστῷ εἶναι, πολλῶ γὰρ
 κρεῖττον· τὸ δὲ ἐπιμένειν τῇ σαρκὶ ἀναγκαιότερον δι' ὑμᾶς. ἐνεδεί- 3
 ξατο γάρ, οἶμαι, διὰ τούτων σαφῶς τῆς μὲν ἐξόδου τοῦ σώματος
 10 τὴν πρὸς θεὸν ἀγάπην τελείωσιν εἶναι, τῆς δὲ ἐν σαρκὶ παρουσίας
 τὴν εὐχάριστον διὰ τοὺς σωθῆναι δεομένους ὑπομονήν. τί δὲ οὐχὶ 66, 1
 καὶ τὰ ἐξῆς τῶν πρὸς Σαλώμην εἰρημένων ἐπιφέρουσιν οἱ πάντα 195 S
 μᾶλλον ἢ τῷ κατὰ τὴν ἀλήθειαν εὐαγγελικῶ στοιχήσαντες κανόνι;
 φαμένης γὰρ αὐτῆς »καλῶς οὖν ἐποίησα μὴ τεκοῦσα«, ὡς οὐ δεόντως 2
 15 τῆς γενέσεως παραλαμβάνομένης, ἀμείβεται λέγων ὁ κύριος· »πᾶσαν
 φάγε βοτάνην, τὴν δὲ πικρίαν ἔχουσαν μὴ φάγῃς.« σημαίνει γὰρ καὶ 3
 διὰ τούτων ἐφ' ἡμῖν εἶναι καὶ οὐκ ἐξ ἀνάγκης κατὰ κώλυσιν ἐντολῆς
 ἥτοι τὴν ἐγκράτειαν ἢ καὶ τὸν γάμον, καὶ ὅτι ὁ γάμος συνεργάζεται
 τι τῇ κτίσει προσδιασφαῶν. μήτ' οὖν ἀμάρτημά τις ἡγείσθω τὸν 67, 1
 20 γάμον τὸν κατὰ λόγον, εἰ μὴ πικρὰν ὑπολαμβάνει παιδοτροφίαν
 (πολλοῖς γὰρ ἔμπαλιν ἀτεκνία λυπηρότατον), μήτ' ἂν πικρὰ ἡ παι-
 δοποιία φαίνεται τινι μεταπερισπῶσα τῶν θείων διὰ τὰς χρειώδεις
 ἀσχολίας, μὴ φέρων [δ'] οὗτος εὐκόλως τὸν μονήρη βίον ἐπιθυμεῖτω
 γάμον. ἐπεὶ τὸ εὐάρεστον μετὰ σωφροσύνης ἀβλαβές καὶ κύριος 2
 25 ἕκαστος ἡμῶν τυγχάνει τῆς περὶ τέκνων γονῆς αἰρέσεως. συνορῶ 2
 δ' ὅπως τῇ προφάσει τοῦ γάμου οἱ μὲν ἀπεσχημένοι τούτου μὴ κατὰ
 τὴν ἀγίαν γνώσιν εἰς μισανθρωπίαν ὑπερρύησαν καὶ τὸ τῆς ἀγάπης
 οἴχεται παρ' αὐτοῖς, οἱ δὲ ἐνσχεθέντες καὶ ἡδυπαθήσαντες τῇ τοῦ
 νόμου συμπεριφορᾷ, ὡς φησὶν ὁ προφήτης, »παρωμοιώθησαν τοῖς
 30 κτήρεσιν«.

X. Τίνες δὲ οἱ δύο καὶ τρεῖς ὑπάρχουσιν ἐν ὀνόματι Χριστοῦ 68, 1
 συναγόμενοι, παρ' οἷς μέσος | ἐστὶν ὁ κύριος; ἢ οὐχὶ ἄνδρα καὶ γυ- 542 P
 ναῖκα καὶ τέκνον τοὺς τρεῖς λέγει, ὅτι ἀνδρὶ γυνὴ διὰ θεοῦ ἀρμό-
 ζεται; ἀλλὰ καὶ ἐξωνός τις εἶναι θέλῃ, οὐχ αἰρούμενος τὴν 2

2—8 Phil. 1, 20—24 29 f Psal. 48, 13. 21 31 f vgl. Matth. 18, 20
 32 f. S. 227, 9 f vgl. Petrus Laod. p. 206, 9 H.; Orig. Matth.-Komm. XIV 2
 p. 277, 30 ff Kl.; ZntW 36 (1937) 84 f 33 f vgl. Gen. 2, 22

19 μήτ' Schw μή ποτ' L 23 [δ'] Schw ἐπιθυμεῖτω Münzel ἐπιθυμεῖ
 τοῦ L ἐπιθυμεῖ(τω) τοῦ Schw 26 ἀπεσχημένοι Sy ἀπισχημένοι L

παιδοποιίαν διὰ τὴν ἐν παιδοποιίᾳ ἀσχολίαν, »μενέτω« φησὶν ὁ ἀπόστολος »ἀγαμος ὡς ἀγός«. βούλεσθαι γὰρ λέγειν τὸν κύριον 3 ἐξηγουῦνται μετὰ μὲν τῶν πλειόνων τὸν δημιουργὸν εἶναι τὸν γενεσιουργὸν θεόν, μετὰ δὲ τοῦ ἐνὸς τοῦ ἐκλεκτοῦ τὸν σωτῆρα, ἄλλου 5 δηλονότι θεοῦ τοῦ ἀγαθοῦ υἱὸν πεφυκότα. τὸ δ' οὐχ οὕτως ἔχει 4 ἀλλ' ἔστι μὲν καὶ μετὰ τῶν σωφρόνως γημάντων καὶ τεκνοποιησάντων ὁ θεὸς δι' υἱοῦ, ἔστι δὲ καὶ μετὰ τοῦ ἐγκρατευσάμενου λογικῶς ὁ αὐτὸς ὡσανύτως θεός.

Εἶεν δ' ἂν καὶ ἄλλως οἱ μὲν τρεῖς θυμός τε καὶ ἐπιθυμία καὶ 5 λογισμός, σὰρξ δὲ καὶ ψυχὴ καὶ πνεῦμα κατ' ἄλλον λόγον. τάχα δὲ 69, 1 καὶ τὴν κλησὶν τὴν τε ἐκλογὴν δευτέραν καὶ τρίτον τὸ εἰς τὴν πρώτην τιμὴν κατατασσόμενον γένος αἰνίσσεται ἢ προειρημένη τριάς· μεθ' ὧν ἡ πανεπίσκοπος τοῦ θεοῦ δύναμις ἀμερῶς μεριστή. ὁ τοίνυν 2 ταῖς κατὰ φύσιν ἐνεργείαις τῆς ψυχῆς ἐν δέοντι χρώμενος ἐπιθυμεῖ μὲν 15 τῶν καταλλήλων, μισεῖ δὲ τὰ βλάπτοντα, καθὼς αἱ ἐντολαὶ προστάττουσιν· »ἐνευλογήσεις γάρ«, φησί, »τὸν εὐλογοῦντα καὶ καταρῶσιν τὸν καταρῶμενον.« ὅταν δὲ καὶ τούτων ὑπεραναβάς, τοῦ θυμοῦ καὶ τῆς 3 ἐπιθυμίας, ἔργῳ ἀγαπήσῃ τὴν κτίσιν διὰ τὸν πάντων θεόν τε καὶ ποιητὴν, γνωστικῶς βιώσεται, ἔξιν ἐγκρατείας ἄπονον περιπεποιη- 20 μένος κατὰ τὴν πρὸς τὸν σωτῆρα ἑξομοίωσιν, ἐνώσας τὴν γνῶσιν, πίστιν, ἀγάπην, εἰς ὧν ἐνθύνδε τὴν κρίσιν καὶ πνευματικὸς ὄντως, 4 ἀπαράδεκτος τῶν κατὰ τὸν θυμὸν καὶ τὴν ἐπιθυμίαν διαλογισμῶν πάντῃ πάντως, ὁ »κατ' εἰκόνα« ἐκτελούμενος τοῦ κυρίου πρὸς αὐτοῦ τοῦ τεχνίτου, ἄνθρωπος τέλειος, ἄξιος ἤδη τοῦ ἀδελφοῦ πρὸς τοῦ 25 κυρίου ὀνομάζεσθαι, φίλος ἅμα οὗτος καὶ υἱός [ἔστιν]. οὕτως »οἱ δύο καὶ οἱ τρεῖς« ἐπὶ τὸ αὐτὸ συνάγονται, τὸν γνωστικὸν ἄνθρωπον.

Εἴη δ' ἂν καὶ ἡ ὁμόνοια τῶν πολλῶν ἀπὸ τῶν τριῶν ἀριθμῶν- 70, 1 μένη μεθ' ὧν ὁ κύριος, ἡ μία ἐκκλησία, ὁ εἷς ἄνθρωπος, τὸ γένος τὸ ἐν. ἢ μή τι μετὰ μὲν τοῦ ἐνὸς τοῦ Ἰουδαίου | ὁ κύριος νομο- 2 543 P 30 θετῶν ἦν, προφητεύων δὲ ἤδη καὶ τὸν Ἱερεμίαν ἀποστέλλων εἰς Βαβυλῶνα, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἐξ ἐθνῶν διὰ τῆς προφητείας καλῶν,

1 f I Kor. 7, 8 9 f vgl. Paed. III 1, 2 mit Anm.; Strom. III 93 10 vgl. I Thess. 5, 23 10 f zum Gegensatz vgl. Matth. 22, 14 (20, 16) 13 vgl. Petrus Laod. p. 206, 13 H. 16 f vgl. Gen. 12, 3; 27, 29 23 vgl. Gen. 1, 26 24 f vgl. Hebr. 2, 11 25 f vgl. S. 226, 31 30 f entweder Irrtum (Mißverständniß von Jerem. 50. 51 ?) oder Benützung der jüdischen Tradition (Seder Olam Rabba c. 26), nach der Jeremias von Nebukadnezar bei der Besitznahme Ägyptens nach Babylonien abgeführt wurde.

2 γὰρ) δὲ Münzel 11 τὴν³ über d. Z. L¹ 15 κατ' ἀλλήλων L
25 <καὶ> φίλος Hiller φίλος <9²> Wi [ἔστιν] Schw nach δύο ist ἅμα von L¹ getilgt

συνῆγε λαοὺς τοὺς δύο, τρίτος δὲ ἦν ἐκ τῶν δυεῖν κτιζόμενος εἰς
εἰς καινὸν ἄνθρωπον, ᾧ δὴ ἐμπεριπατεῖ τε καὶ κατοικεῖ ἐν αὐτῇ τῇ
ἐκκλησίᾳ; νόμος τε ὁμοῦ καὶ προφηταὶ σὺν καὶ τῷ εὐαγγελίῳ ἐν 3
ὀνόματι Χριστοῦ εἰς μίαν συνάγονται γινῶσιν. οὐκοῦν οἱ διὰ μίσος 4
5 μὴ γαμοῦντες ἢ δι' ἐπιθυμίαν ἀδιαφόρως τῇ σαρκὶ καταχρώμενοι
οὐκ ἐν ἀριθμῷ τῶν σφζομένων ἐκείνων μεθ' ὧν ὁ κύριος.

XI. Τούτων ὧδε ἐπιδεδειγμένων φέρε, ὅποσαι τούτοις τοῖς κατὰ 71, 1
τὰς αἱρέσεις σοφισταῖς ἐναντιοῦνται γραφαί, ἥδη παραθώμεθα, τὸν
κανόνα τῆς κατὰ λόγον τηρουμένης ἐγκρατείας μηνύοντες. ἐκάστη 2
10 δὲ τῶν αἱρέσεων τὴν οἰκείως ἐνισταμένην γραφὴν ὁ συνίων ἐπιλεγό-
μενος κατὰ καιρὸν χρήσεται πρὸς κατάλυσιν τῶν παρὰ τὰς ἐντολὰς
δογματιζόντων. ἄνωθεν μὲν οὖν ὁ νόμος, ὥσπερ προειρήκαμεν, τὸ 3
»οὐκ ἐπιθυμήσεις τῆς τοῦ πλησίον«, τῆς τοῦ κυρίου προσεχοῦς κατὰ
τὴν νέαν διαθήκην φωνῆς προαναπεφώνηκεν τῆς αὐτῆς αὐτοπροσ-
15 ὥπως λεγούσης· »ἠκούσατε τοῦ νόμου παραγγέλλοντος· οὐ μοιχεύσεις.
ἐγὼ δὲ λέγω· οὐκ ἐπιθυμήσεις.« ὅτι γὰρ σωφρόνως ἐβούλετο ταῖς 4
γαμεταῖς χρῆσθαι τοὺς ἄνδρας ὁ νόμος καὶ ἐπὶ μόνῃ παιδοποιῶ,
δῆλον ἐκ τοῦ κολύειν μὲν τῇ αἰχμαλώτῳ παραχρῆμα ἐπιμίνυσθαι
τὸν ἄγαμον, ἐπιθυμήσαντος δὲ ἅπαξ τριάκοντα πενθεῖν ἐπιτρέπειν
20 ἡμέρας κειραμένη καὶ τὰς τρίχας, εἰ δὲ μηδ' οὕτως μαραίνοιτο ἢ
ἐπιθυμία, τότε παιδοποιεῖσθαι, δεδοκιμασμένης τῆς ὁρμῆς τῆς κυ-
ριευούσης κατὰ τὴν προθεσίαν τοῦ χρόνου εἰς ὄρεξιν εὐλογον. ὅθεν 72, 1
οὐ δείξεις (ἄν) ἐγκύμονι πλησιάσαντα τῶν πρεσβυτέρων τινὰ κατὰ
τὴν γραφὴν, ἀλλ' ὕστερον μετὰ τε τὴν κυοφορίαν μετὰ τε τὴν τοῦ
25 τεχθέντος γαλακτουχίαν εὐροῖς ἂν πάλιν πρὸς | τῶν ἀνδρῶν γινω- 196 S
σκομένας τὰς γυναῖκας. αὐτίκα τοῦτον εὐρήσεις τὸν σκοπὸν καὶ τὸν 2
τοῦ Μωυσέως πατέρα φυλάσσοντα, τριετίαν διαλιπόντα μετὰ τὴν
τοῦ Ἀαρὼν ἀποκύψιν γεννήσαντα τὸν Μωσέα. ἢ τε αὖ Λευιτικῇ 3
φυλὴ τοῦτον φυλάσσουσα τὸν τῆς φύσεως νόμον ἐκ θεοῦ ἐλάττων
30 τὸν ἀριθμὸν παρὰ τὰς ἄλλας εἰς τὴν προκατηγγελημένην εἰσῆλθε γῆν·
οὐ γὰρ ῥαδίως αὐξάνει γένος εἰς πολυπληθίαν σπειράντων μὲν τῶν 4
ἀνδρῶν τῶν τὸν κατὰ τοὺς νόμους γάμον ἀναδεδεγμένων, ἀναμενόν-

1f vgl. Ephes. 2, 15 2f vgl. II Kor. 6, 16 3 vgl. Petrus Laod.
p. 206, 9 H. 5 vgl. S. 177, 3f; 207, 23; 208, 5 6 vgl. Matth. 18, 20
12 vgl. Strom. III 9, 1 13 Exod. 20, 17 15f vgl. Matth. 5, 27f
18—22 vgl. Deut. 21, 11—13; Strom. II 88. 89 22 ὄρεξιν εὐλογον im Gegen-
satz zu ὄρεξιν ἄλογον = ἐπιθυμίαν vgl. Andronicus De affect. p. 12, 4 Kreuttner
23f vgl. Paed. II 92, 2 27f vgl. Exod. 7, 7 29f vgl. Num. 3, 39

1f (ὁ) ἐκ — [εἰς] καινὸς ἄνθρωπος Münzel 1 [εἰς] Schw 9 ἐκάστη L
10 συνίων L 14 προαναπεφώνηκεν Sy προσαναπεφώνηκεν L 23 δείξεις
Ma (ἄν) St ἐγκύμονι L 27 διαλιπόντα L¹ διαλείποντα L^{*}

των δὲ οὐ τὴν κυφορίαν μόνον, ἀλλὰ καὶ τὴν γαλακτουχίαν. ὅθεν 73, 1
 εἰκότως καὶ ὁ Μωυσῆς κατ' ὀλίγον εἰς ἐγκράτειαν προβιβάζων τοὺς
 Ἰουδαίους | »τριῶν ἡμερῶν« κατὰ τὸ ἐξῆς ἀπεσχημένους ἀφροδισίου 544 P
 ἡδονῆς προσέταξεν ἐπακούειν τῶν θεῶν λόγων. »ἡμεῖς οὖν ναοὶ 2
 5 τοῦ θεοῦ ἐσμεν· καθὼς εἶπεν ὁ προφήτης, ὅτι ἐνοικήσω ἐν αὐτοῖς
 καὶ ἐμπεριπατήσω καὶ ἔσομαι αὐτῶν θεὸς καὶ αὐτοὶ ἔσονται μου
 λαός,« εἰάν κατὰ τὰς ἐντολὰς πολιτευώμεθα εἴτε ὁ καθ' ἕκαστον
 ἡμῶν εἴτε καὶ ἀθρόα ἡ ἐκκλησία. »διὸ ἐξέλθετε ἐκ μέσου αὐτῶν καὶ 3
 ἀφορίσθητε, λέγει κύριος, καὶ ἀκαθάρτον μὴ ἄπτεσθε· καὶ γὰρ εἰσδέ-
 10 ξομαι ὑμᾶς καὶ ἔσομαι ὑμῖν εἰς πατέρα, καὶ ὑμεῖς ἔσεσθέ μοι εἰς υἱὸν
 καὶ θυγατέρας, λέγει κύριος παντοκράτωρ.« οὐ τῶν γεγαμηκότων. 4
 ὡς φασιν, ἀλλὰ τῶν ἐθνῶν τῶν ἐν πορνείᾳ βιούντων ἔτι, πρὸς δὲ
 καὶ τῶν προειρημένων αἰρέσεων ἀφορισθῆναι ὡς ἀκαθάρτων καὶ
 ἀθῶων κελεύει προφητικῶς ἡμᾶς. ὅθεν καὶ ὁ Παῦλος, πρὸς τοὺς 74, 1
 15 ὁμοίους ἀποτεινόμενος τοῖς εἰρημένοις, »ταύτας οὖν ἔχετε τὰς
 ἐπαγγελίας« φησὶν, »ἀγαπητοί· καθαρίσωμεν ἑαυτῶν τὰς καρδίας ἀπὸ
 παντὸς μολυσμοῦ σαρκὸς καὶ πνεύματος, ἐπιτελοῦντες ἀγιωσύνην ἐν
 φόβῳ θεοῦ.« »ζηλῶ γὰρ ὑμᾶς θεοῦ ζηλῶ, ἡρμοσάμην γὰρ ὑμᾶς ἐνὶ
 ἀνδρὶ παρθένον ἀγνὴν παραστήσαι τῷ Χριστῷ.« ἐκκλησία δὲ ἄλλον 2
 20 οὐ γαμῇ τὸν νυμφίον κεκτημένη, ἀλλ' ὁ καθ' ἕκαστον ἡμῶν ἦν ἄν
 βούληται κατὰ τὸν νόμον γαμῆν, τὸν πρῶτον λέγω γάμον, ἔχει τὴν
 ἐξουσίαν. »φοβοῦμαι δὲ μὴ πως, ὡς ὁ ὄφις ἐξηπάτησεν Εὐάν ἐν τῇ 3
 πανουργίᾳ, φθαρῇ τὰ νοήματα ὑμῶν ἀπὸ τῆς ἀπλότητος τῆς εἰς
 τὸν Χριστόν, σφόδρα εὐλαβῶς καὶ διδασκαλικῶς εἶρηκεν ὁ ἀπό-
 25 στολος. διὸ καὶ ὁ θαναμάσιος Πέτρος φησὶν· »ἀγαπητοί, παρακαλῶ 75, 1
 ὡς παροίκους καὶ παρεπιδήμους ἀπέχεσθαι τῶν σαρκικῶν ἐπιθυμιῶν,
 αἵτινες στρατεύονται κατὰ τῆς ψυχῆς, τὴν ἀναστροφὴν ὑμῶν καλὴν
 ἔχοντες ἐν τοῖς ἔθνεσιν· ὅτι οὕτως ἐστὶ τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ, ἀγα- 2
 30 θοποιοῦντας φιμοῦν τὴν τῶν ἀφρόνων ἀνθρώπων ἐργασίαν, ὡς
 ἐλεύθεροι καὶ μὴ ὡς ἐπικάλυμμα ἔχοντες τῆς κακίας τὴν ἐλευθερίαν,
 ἀλλ' ὡς δοῦλοι θεοῦ.« ὁμοίως δὲ καὶ ὁ Παῦλος ἐν τῇ πρὸς Ῥω- 3
 μαίους ἐπιστολῇ γράφει· »οἵτινες ἀπεθάνομεν τῇ ἁμαρτίᾳ. πῶς ἔτι
 35 ζήσομεν ἐν αὐτῇ; ὅτι ὁ παλαιὸς ἡμῶν ἄνθρωπος συνεσταυρώθη,
 ἵνα καταργηθῇ τὸ σῶμα τῆς ἁμαρτίας« ἕως »μηδὲ παριστάνετε τὰ
 μέλη ὑμῶν ὅπλα ἀδικίας τῇ ἁμαρτίᾳ.«

Καὶ δὴ ἐνταῦθα γενόμενος δοκῶ ἡμοὶ μὴ παραλείπειν ἀνεπίση- 76, 1

3 f vgl. Exod. 19, 15 4—11 II Kor. 6, 16—18 15—18 II Kor. 7, 1

18 f II Kor. 11, 2 21 zu πρῶτον vgl. S. 197, 12; 233, 23 f 22—24 II Kor.

11, 3 25—31 I Petr. 2, 11 f. 15 f 32—35 Röm. 6, 2. 6. 13

15 ἔχοντες II Kor.

29 ἐργασίαν] ἀγνωσίαν I Petr. außer HSS 96. 142

μείωτον, ὅτι τὸν αὐτὸν θεὸν διὰ νόμον καὶ προφητῶν καὶ εὐαγγε-
 γελίου ὁ ἀπόστολος κηρύσσει· τὸ γὰρ »οὐκ ἐπιθυμήσεις« ἐν τῷ
 εὐαγγελίῳ γεγραμμένον τῷ νόμῳ περιτίθῃσιν ἐν τῇ πρὸς Ῥωμαίους
 ἐπιστολῇ, ἕνα εἰδῶς τὸν διὰ νόμον καὶ προφητῶν κηρύξαντα καὶ
 5 τὸν δι' αὐτοῦ εὐαγγελισθέντα πατέρα. φησὶ | γάρ· »τί ἐροῦμεν; ὁ 2 545 P
 νόμος ἁμαρτία; μὴ γένοιτο· ἀλλὰ τὴν ἁμαρτίαν οὐκ ἔγνωσιν εἰ μὴ
 διὰ νόμον· τὴν τε γὰρ ἐπιθυμίαν οὐκ ἤδειν, εἰ μὴ ὁ νόμος ἔλεγεν·
 οὐκ ἐπιθυμήσεις.« καὶ οἱ ἀντιπασσόμενοι τῶν ἐτεροδόξων προσα- 3
 ποτείνόμενον τὸν Παῦλον τῷ κτίστῃ εἰρηκέναι ὑπολάβωσι τὰ ἐξῆς
 10 »οἶδα γὰρ ὅτι οὐκ οἰκεῖ ἐν ἐμοί, τουτέστιν ἐν τῇ σαρκί μου, ἀγαθόν«,
 ἀλλ' ἀναγινωσκόντων τὰ προειρημένα καὶ τὰ ἐπιφερόμενα· προεῖπε 4
 γάρ· »ἀλλ' ἡ οἰκοῦσα ἐν ἐμοί ἁμαρτία«, δι' ἣν ἀκόλουθον ἦν εἰπεῖν
 ὅτι »οὐκ οἰκεῖ ἐν τῇ σαρκί μου ἀγαθόν«. ἐπομένως (δ') ἐπήγαγεν· »εἰ 77, 1
 δὲ ὁ οὐ θέλω, τοῦτο ἐγὼ ποιῶ, οὐκέτι ἐγὼ κατεργάζομαι αὐτό, ἀλλ'
 15 ἡ οἰκοῦσα ἐν ἐμοί ἁμαρτία,« ἥτις »ἀντιστρατευομένη τῷ νόμῳ« τοῦ
 θεοῦ καὶ »τοῦ νοός μου«, φησὶν, »αἰχμαλωτίζει με ἐν τῷ νόμῳ τῆς
 ἁμαρτίας τῷ ὄντι ἐν τοῖς μέλεσί μου. ταλαίπωρος ἐγὼ ἄνθρωπος·
 τίς με ῥύσεται ἐκ τοῦ σώματος τοῦ θανάτου τούτου;« πάλιν τε αὖ 2
 (κάμνει γὰρ οὐδ' ὅπωςτιοῦν ὠφελῶν) οὐκ ὀκνεῖ ἐπιλέγειν· »ὁ γὰρ
 20 νόμος τοῦ πνεύματος ἡλευθέρωσέν με ἀπὸ τοῦ νόμου τῆς ἁμαρτίας
 καὶ τοῦ θανάτου«, ἐπεὶ διὰ τοῦ νόμου »ὁ θεὸς κατέκρινεν τὴν ἁμαρ-
 τίαν ἐν τῇ σαρκί, ἵνα τὸ δικαίωμα τοῦ νόμου πληρωθῇ ἐν ἡμῖν τοῖς
 μὴ κατὰ σάρκα περιπατοῦσιν, ἀλλὰ κατὰ πνεῦμα.« πρὸς τοῦτοις ἐτι 3
 ἐπισφαρνίζων τὰ προειρημένα ἐπιβοᾷ· »τὸ μὲν σῶμα νεκρὸν δι'
 25 ἁμαρτίαν« δηλῶν ὡς ὅτι μὴ νεῶς, τάφος δ' ἐστὶν ἐτι τῆς ψυχῆς·
 ὁπρηνίκα γὰρ ἁγιασθῇ τῷ θεῷ, »τὸ πνεῦμα«, ἐποίσει, »τοῦ ἐγείραντος
 ἐκ νεκρῶν Ἰησοῦν οἰκεῖ ἐν ὑμῖν, ὅς ζωοποιήσῃ καὶ τὰ θνητὰ σώματα
 ὑμῶν διὰ τοῦ ἐνοικοῦντος αὐτοῦ πνεύματος ἐν ὑμῖν.« αὐτὶς οὖν 78, 1
 τοῖς φιληδόνοις ἐπιπλήττων ἐκεῖνα προστίθῃσι· »τὸ γὰρ φρόνημα
 30 τῆς σαρκὸς θάνατος, ὅτι οἱ κατὰ σάρκα ζῶντες τὰ τῆς σαρκὸς φρο-
 νοῦσιν, καὶ τὸ φρόνημα τῆς σαρκὸς ἔχθρα εἰς θεόν· τῷ γὰρ νόμῳ
 τοῦ θεοῦ οὐχ ὑποτάσσεται. οἱ δὲ ἐν σαρκὶ ὄντες«, οὐχ ὅς τις
 δογματίζουσι, »θεῷ ἀρεῖσαι οὐ δύνανται,« ἀλλ' ὡς προειρήκαμεν.

2 vgl. Matth. 5, 27 f u. S. 228, 16 5—8 Röm. 7, 7 10 Röm. 7, 18
 12 f Röm. 7, 17 f 13—18 Röm. 7, 20. 23 f 15 f τοῦ θεοῦ aus Röm. 7, 22
 19—23 Röm. 8, 2—4 24—28 Röm. 8, 10 f 25 zu νεῶς vgl. I Kor. 3, 16;
 6, 19; zu τάφος vgl. Plato Krat. p. 400 BC; Strom. III 16, 3 26 zu ἐποίσει
 vgl. Strom. V 9, 7 29—33 Röm. 8, 6a. 5a. 7 f

13 <οἷς> ἐπομένως Schw <δ'> St 19 u Sy τις L 25 [ὄτι] Ma [δ'] St

εἶτα πρὸς ἀντιδιαστολὴν | τούτων τῇ ἐκκλησίᾳ φησὶν· ὑμεῖς δὲ οὐκ 2 197 S
 ἐστὲ ἐν σαρκί, ἀλλ' ἐν πνεύματι, εἴπερ πνεῦμα θεοῦ οἰκεῖ ἐν ὑμῖν.
 εἰ δέ τις πνεῦμα Χριστοῦ οὐκ ἔχει, οὗτος οὐκ ἔστιν αὐτοῦ. εἰ δὲ
 Χριστὸς ἐν ὑμῖν, τὸ μὲν σῶμα νεκρὸν δι' ἁμαρτίαν, τὸ δὲ πνεῦμα
 5 ζῶν διὰ δικαιοσύνην. ἄρα οὖν, ἀδελφοί, ὀφείλεται ἐσμέν, οὐ τῇ 3
 σαρκὶ τοῦ κατὰ σάρκα ζῆν. εἰ γὰρ κατὰ σάρκα ζῆτε, μέλλετε ἀπο-
 θνήσκειν· εἰ δὲ πνεύματι τὰς πράξεις τοῦ σώματος θανατοῦτε, ζή-
 σεσθε. ὅσοι γὰρ πνεύματι θεοῦ ἄγονται, | οὗτοί εἰσιν υἱοὶ θεοῦ. 546 P
 καὶ πρὸς τὴν εὐγένειαν καὶ πρὸς τὴν ἐλευθερίαν τὴν καταπτύστως 4
 10 ὑπὸ τῶν ἑτεροδόξων εἰσαγομένην <τῶν> ἐπ' ἀσελείᾳ κανχωμένων
 ἐπιφέρει λέγων· »οὐ γὰρ ἐλάβετε πνεῦμα δουλείας πάλιν εἰς φόβον,
 ἀλλὰ ἐλάβετε πνεῦμα υἱοθεσίας, ἐν ᾧ κράζομεν· ἀββᾶ ὁ πατήρ·«
 τουτέστιν εἰς τοῦτο ἐλάβομεν, ἵνα γινώσκωμεν τοῦτον ᾧ προσευχό- 5
 μεθα, τὸν τῷ ὄντι πατέρα, τὸν τῶν ὄντων μόνον πατέρα, τὸν εἰς
 15 σωτηρίαν παιδεύοντα ὡς πατέρα καὶ τὸν φόβον † ἀπειλεῖ.

XII. Ἡ δὲ »ἐκ συμφώνου πρὸς καιρὸν σχολάζουσα τῇ προσευχῇ« 79, 1
 συζυγία ἐγκρατείας ἐστὶ διδασκαλία· προσέθηκε γὰρ τὸ μὲν »ἐκ
 συμφώνου«, ἵνα μὴ τις διαλύσῃ τὸν γάμον, »πρὸς καιρὸν« δὲ ὡς μὴ
 κατὰ ἀνάγκην ἐπιτηδεύων τὴν ἐγκράτειαν ὁ γήμας ὀλισθήσῃ ποτὲ
 20 εἰς ἁμαρτίαν, φειδοῖ μὲν τῆς ἑαυτοῦ συζυγίας, ἐπιθυμία δὲ ἄλλοτρίᾳ
 περιπεσών. ᾧ λόγῳ καὶ τὸν ἀσχημονεῖν ἑαυτὸν ἐπὶ τῇ παρθενο- 2
 τροφίᾳ ὑπολαμβάνοντα καλῶς εἰς γάμον ἐκδῶσειν τὴν θυγατέρα
 ἔλεγεν. ἡ πρόθεσις τε ἐκάστου τοῦ τε ἑαυτὸν εὐνουχίσαντος τοῦ τε 3
 αὐτῷ γάμῳ διὰ παιδοποιίαν συζευξάντος ἀνένδοτος πρὸς τὸ ἦττον διαμέ-
 25 νειν ὀφείλει. εἰ μὲν γὰρ ἐπιτεῖναι οἷός τε ἔσται τὸν βίον, μείζονα ἀξίαν 4
 ἐν θεῷ αὐτὸς ἑαυτῷ περιποιήσεται, καθαρῶς ἅμα καὶ λελογισμένως
 ἐγκρατευσάμενος· εἰ δὲ ὑπερβάς ὃν εἴλετο κανόνα εἰς μείζονα δόξαν,
 ἔπειτα * * ἀποπέσῃ πρὸς τὴν ἐλπίδα. ἔχει γὰρ ὥσπερ ἡ εὐνουχία 5
 οὕτω καὶ ὁ γάμος ἰδίας λειτουργίας καὶ διακονίας τῷ κυρίῳ διαφε-
 30 ρούσας, τέκνων λέγω κηδεσθαι καὶ γυναικός· πρόφασις γάρ, ὡς
 ἔοικεν, τῷ κατὰ γάμον τελείῳ ἢ τῆς συζυγίας οἰκειότητος γίνεται τὴν
 πρόνοιαν πάντων ἀναδεγμένῳ κατὰ τὸν οἶκον τὸν κοινόν· αὐτίκα 6

1—8. 11f Röm. 8, 9f. 12—15 16 vgl. I Kor. 7, 5 18 vgl. Orig.
 Matth.-Komm. XIV 2 p. 278, 15 Kl.; ZntW 36 (1937) 85 21—23 vgl.
 I Kor. 7, 36 32—S. 232, 2 vgl. I Tim. 3, 4f

10 <τῶν> St 15 ἀπειλεῖ L ἀπειλη<μένον> Wi ἀπολύοντα oder ἀφε-
 λόντα St ἀπειλῆς <ἔνεκα μόνοις τοῖς μὴ πειθομένοις εἰσάγοντα> Ma 23 ἑκα-
 τέρον (vgl. S. 235, 25) St 25 βίον Münzel 28 ἔπειτα * * Hiller ἐλ-
 πίδα * * Po 30 <τὸ> τέκνων Münzel 31 γίνεται * * Schw

φῆσιν ἐπισκόπους δεῖν καθίστασθαι τοὺς ἐκ τοῦ ἰδίου οἴκου καὶ τῆς ἐκκλησίας ἀπάσης προϊστάσθαι μελετήσαντας. »ἐκαστος« οὖν »ἐν ᾧ 7 ἐκλήθη« ἔργῳ τὴν διακονίαν ἐκτελείτω, ἵνα ἐλεύθερος ἐν Χριστῷ γένηται, τὸν οἰκεῖον τῆς διακονίας ἀπολαμβάνων μισθόν. πάλιν τε 80, 1 5 αὐτὸ περὶ τοῦ νόμου διαλεγόμενος ἀλληγορίᾳ χρῶμενος »ἡ γὰρ ὑπανδρος γυνή« φησὶ »τῷ ζῶντι ἀνδρὶ δέδεται νόμος« καὶ τὰ ἐξῆς. αὐθὺς τε »ἡ γυνή δέδεται ἐφ' ὅσον ζῇ χρόνον ὃ ἂν ἡρ' αὐτῆς· ἐὰν 547 P δὲ ἀποθάνῃ, ἐλεύθερα ἐστὶν γαμηθῆναι, μόνον ἐν κυρίῳ· μακαρία δὲ ἐστίν, ἐὰν οὕτως μένῃ, κατὰ τὴν ἐμὴν γνώμην.« ἀλλ' ἐπὶ μὲν τῆς 2 10 προτέρας περικοπῆς »ἐθανατώθητε« φησὶ »τῷ νόμῳ«, οὐ τῷ γάμῳ, »εἰς τὸ γενέσθαι ὑμᾶς ἑτέρῳ, τῷ ἐκ νεκρῶν ἔγεθέντι,« νύμφην καὶ ἐκκλησίαν, ἣν ἀγνὴν εἶναι δεῖ τῶν τε ἔνδον ἐννοιῶν τῶν ἐναντίων τῇ ἀληθείᾳ τῶν τε ἔξωθεν πειραζόντων, τουτέστι τῶν τὰς αἱρέσεις μετιόντων καὶ πορνεῦν ἀπὸ τοῦ ἐνὸς ἀνδρός ἀναπειθόντων, τοῦ 15 παντοκράτορος θεοῦ, »ἵνα μὴ ὥς ὁ ὄφις ἐξηπάτησεν Εὔαν«, τὴν λεγομένην »ζωήν«, καὶ ἡμεῖς ὑπὸ τῆς κατὰ τὰς αἱρέσεις λίχνου πα- νουργίας παραβῶμεν τὰς ἐντολάς. ἡ δευτέρα δὲ περικοπὴ μονο- 3 γαμίαν ἴσῃσιν. οὐ γάρ. ὥς τινες ἐξηγήσαντο, δεῖν γυναικὸς πρὸς ἄνδρα τὴν σαρκὸς πρὸς τὴν φθορὰν ἐπιπλοκὴν μὴνύεσθαι ὑποτο- 20 πητέον· τῶν γὰρ ἄνθρωπος διαβόλῳ προσαπτόντων τὴν τοῦ γάμου εὐρεσιν ἀθέων ἀνθρώπων ἐπίνοιαν κατηγορεῖ, δι' ἧς κινδυνεύει βλάσφημεῖσθαι ὁ νομοθέτης. Τατιανὸν οἶμαι τὸν Σύρον τὰ τοιαῦτα 81, 1 τολμᾶν δογματίζειν. γράφει γοῦν κατὰ λέξιν ἐν τῷ Περί τοῦ κατὰ τὸν σωτήρα καταρτισμοῦ· »συμφωνία μὲν οὖν ἀρμόζει προσευχῇ, 25 κοινωνία δὲ φθορᾶς λύει τὴν ἔντευξιν. πάνν γοῦν δυσωπητικῶς διὰ τῆς συγχωρήσεως εἰργεῖ· πάλιν γὰρ ἐπὶ ταυτὸ συγχωρήσας γενέσθαι 2 διὰ τὸν σατανᾶν καὶ τὴν ἀκρασίαν, τὸν πεισθησόμενον »δουτὸ κυρίοις μέλλειν δουλεύειν« ἀπεφῆναι, διὰ μὲν συμφωνίας θεῶ, διὰ δὲ τῆς ἀσυμφωνίας ἀκρασία καὶ πορνεία καὶ διαβόλος.« ταῦτα δὲ φησι τὸν 3

2 f vgl. I Kor. 7, 24 3 f vgl. I Kor. 7, 22 5 f Röm. 7, 2 7—9 I Kor. 7, 39 f 10 f Röm. 7, 4 11 f zu νύμφην vgl. z. B. Apok. Joh. 21, 2; 22, 17; zu ἀγνὴν II Kor. 11, 2 (S. 229, 18) 15 II Kor. 11, 3 16 vgl. Gen. 3, 20 18 f vgl. Epiphan. Haer. 46 τὸν γάμον πορνείαν καὶ φθορὰν ἡγεῖται (Tatian) 20 f vgl. S. 218, 21 f; S. 233, 9 f 22—29 vgl. Hilgenfeld, Ketzergeschichte S. 390 24—29 Tatian Fr. 5 Schwartz 24 f. 26 f vgl. I Kor. 7, 5 (S. 231, 16 f) 25 zu ἔντευξιν vgl. I Tim. 4, 5 27 f vgl. Matth. 6, 24

1 δεῖν St δεῖ L 19 σαρκὸς (ο corr. aus ω) L¹ 20 προσαπτόντων (zw. α u. π Ras. 2 Buchst.) L¹ 21 δι' ἧς St καὶ L ᾧ oder ὕθεν Lowth καθ' ἣν oder ᾧ Heyse 23 γ' οὖν (γ' üb. d. Z.) L¹ 24 συμφωνία Maranus συμ- φωνίαν L

ἀπόστολον ἐξηγούμενος· σοφίζεται δὲ τὴν ἀλήθειαν δι' ἀληθοῦς
 ψεῦδος κατασκευάζων. ἀκρασίαν μὲν γὰρ καὶ πορνείαν διαβολικὰ 4
 εἶναι πάθη καὶ ἡμεῖς ὁμολογοῦμεν, γάμον δὲ τοῦ σώφρονος μεσιτεύει
 συμφωνία, ἐπὶ τε τὴν εὐχὴν ἐγκρατῶς ἄγουσα ἐπὶ τε τὴν παιδοποιίαν
 5 μετὰ σεμνότητος νυμφεύουσα. γινώσις γοῦν καὶ ὁ τῆς παιδοποιίας 5
 καιρὸς πρὸς τῆς γραφῆς εἰρηται, ἐπειδὴν φη· «ἔγνω δὲ Ἀδὰμ Εὖαν
 τὴν γυναῖκα αὐτοῦ, | καὶ συλλαβοῦσα ἔτεκεν υἱόν, καὶ ἐπωνόμασεν 548 P
 τὸ ὄνομα αὐτοῦ Σήθ· ἐξανέστησεν γάρ μοι ὁ θεὸς σπέρμα ἕτερον
 ἀντὶ Ἀβελ.» ὁρῶς εἰς τίνα βλασφημοῦσιν οἱ μυσαιτόμενοι τὴν σώ- 6
 10 φρονα σποράν καὶ τῷ διαβόλῳ προσάπτοντες τὴν γένεσιν; οὐ γὰρ
 θεὸν ἀπλῶς προσεῖπεν ὁ τῇ τοῦ ἄρθρου προτάξει τὸν παντοκράτορα
 δηλώσας. ἡ δὲ ἐπιφορὰ τοῦ ἀποστόλου «καὶ πάλιν ἐπὶ τὸ αὐτὸ 82, 1
 γίνεσθαι διὰ τὸν σατανᾶν» ἐκεῖνο προανακόπτει (τὸ) μὴ εἰς ἐπιθυμίας
 ἐτέρας ἐκτραπῆναι ποτε· οὐ γὰρ ἀποκρούεται τέλεον τὰς τῆς φύσεως
 15 ὁρέξεις δυσωποῦσα ἢ πρόσκαιρος συμφωνία. δι' ἧς εἰσάγει πάλιν τὴν
 συζυγίαν τοῦ γάμου, οὐκ εἰς ἀκρασίαν καὶ πορνείαν καὶ τὸ τοῦ δια- 198 S
 βόλου ἔργον, ἀλλ' ὅπως μὴ ὑποπέσῃ ἀκρασία καὶ πορνεία καὶ διαβόλῳ.
 χωρίζει δὲ καὶ τὸν παλαιὸν ἄνδρα καὶ τὸν καινὸν ὁ Τατιανός, ἀλλ' 2
 οὐχ ὥς ἡμεῖς φαμεν· παλαιὸν μὲν ἄνδρα τὸν νόμον, καινὸν δὲ τὸ
 20 εὐαγγέλιον συμφωνοῦμεν αὐτῷ καὶ αὐτοὶ λέγοντες, πλὴν οὐχ ἡ
 βούλεται ἐκεῖνος καταλύων τὸν νόμον ὥς ἄλλον θεοῦ· ἀλλ' ὁ αὐτὸς 3
 ἀνὴρ καὶ κύριος παλαιὰ καινίζων οὐ πολυγαμίαν ἔτι συγχωρεῖ (τότε
 γὰρ ἀπῆτει ὁ καιρὸς, ὅτε αὐξάνεσθαι καὶ πληθύνειν ἐχρῆν), μονογα-
 25 μίαν δὲ εἰσάγει διὰ παιδοποιίαν καὶ τὴν τοῦ οἴκου κηδεμονίαν, εἰς
 καὶ πύρωσιν «κατὰ συγγνώμην» δευτέρου μεταδίδωσι γάμον, [ἐπεὶ] καὶ
 οὗτος οὐχ ἁμαρτάνει μὲν κατὰ διαθήκην (οὐ γὰρ κεκόλυται πρὸς
 τοῦ νόμου), οὐ πληροὶ δὲ τῆς κατὰ τὸ εὐαγγέλιον πολιτείας τὴν
 κατ' ἐπίτασιν τελειότητα· δόξαν δὲ αὐτῷ οὐράνιον περιποιεῖ 5

6—9 Gen. 4, 25 12f vgl. I Kor. 7, 5 15—17 vgl. I Kor. 7, 5
 18—20 vgl. Röm. 7, 2 18—21 Tatian Fr. 6 Schwartz; vgl. Hilgenfeld, Ketz-
 geschichte S. 390 22 zu παλαιὰ καιν. vgl. z. B. II Kor. 5, 17 22f vgl.
 Theodoret Haer. fab. V 25 διὰ γὰρ δὴ τοῦτο καὶ πλείους ἔχεν γυναῖκας τοὺς
 παλαιούς οὐκ ἐκώλυσεν, ἵνα αὐξηθῇ τῶν ἀνθρώπων τὸ γένος. Vgl. auch Petrus
 Laod. p. 211, 20 H.; ZntW 36 (1937) 85 23 vgl. Gen. 1, 28 25 vgl.
 Gen. 2, 18 25f vgl. I Kor. 7, 6. 39f (zu πύρωσιν I Kor. 7, 9)

9 εἶς τίνα L 10 προσάπτοντες τὴν (vgl. S. 232, 20) St προσάπτεσθαι L
 προσαιπτόμενοι Po προσάπτεσθαι γένεσιν ὁλομῶντες Ma 13 γίνεσθε Sy (τὸ)
 Münzel 15 δι' ἧς St δι' ἧν L δι' ὅ Schw 22 <παλαιός> ἀνὴρ Schw
 23 καιρός Münzel (so auch Petrus Laod.) θεός L 26 [ἐπεὶ] Heyse 27 <τὴν
 παλαιάν> διαθήκην St 29 αὐτῷ L περιποιεῖ <ὁ> Ma

μείνας ἐφ' ἑαυτοῦ καὶ τὴν διαλυθεῖσαν θανάτῳ συζυγίαν ἄχραντο
 φυλάσσων καὶ τῇ οἰκονομίᾳ πειθόμενος εὐαρέστως, καθ' ἣν »ἀπε-
 ρίσπαστος« τῆς τοῦ κυρίου γέγονε λειτουργίας. οὐδὲ μὴν τὸν ἀπὸ 6
 τῆς κατὰ συζυγίαν κοίτης ὁμοίως ὡς πάλοι βαπτίζεσθαι καὶ νῦν
 5 προστάσσει ἡ θεία διὰ κυρίου πρόνοια. οὐ γὰρ ἐπάναγκες παιδο-
 ποιᾷς ἀφίστησι τοὺς πιστεύοντας δι' ἐνὸς βαπτίσματος εἰς τὸ παν-
 τελεῖς τῆς ὁμιλίας ἀπολούσας ὁ κύριος, ὁ καὶ τὰ πολλὰ Μουσέως δι'
 ἐνὸς | περιλαβὼν βαπτίσματος. ἄνωθεν οὖν ὁ νόμος τὴν ἀναγέννησιν 83,1 549 P
 ἡμῶν προφητεύων διὰ σαρκικῆς γενέσεως ἐπὶ τῇ γεννητικῇ (καταβολῇ)
 10 τοῦ σπέρματος προσέφερε τὸ βάπτισμα, οὐ βδελυσσόμενος ἀνθρώπου
 γένεσιν· ὁ γὰρ φαίνεται γεννηθεὶς ἄνθρωπος, τοῦτο δύναται ἡ τοῦ
 σπέρματος καταβολή. οὐκ οὖν αἱ πολλαὶ συνουσίαι γόνιμοι, ἀλλ' ἡ 2
 τῆς μήτρας παραδοχὴ τὴν γένεσιν ὁμολογεῖ, ἐν τῷ τῆς φύσεως ἐρ-
 γαστηρίῳ διαπλαττομένου τοῦ σπέρματος εἰς ἔμβρυον. πῶς δὲ ὁ 3
 15 μὲν γάμος παλαιὸς μόνον καὶ νόμον εὗρημα, ἄλλοις δὲ ὁ κατὰ τὸν
 κύριον γάμος τοῦ αὐτοῦ θεοῦ πρὸς ἡμῶν τηρουμένον; »οὐ γὰρ ἂν 4
 ὁ συνέξενξεν ὁ θεός, διαλύσειεν ποτε ἄνθρωπος« εὐλόγως, πολὺν δὲ
 πλέον ἄπερ ὁ πατὴρ προσέταξεν, τηρήσει ταῦτα καὶ ὁ υἱός. εἰ δὲ
 ὁ αὐτὸς νομοθέτης ἅμα καὶ εὐαγγελιστής, οὐ μάχεται ποτε ἑαυτῷ.
 20 ζῇ γὰρ ὁ νόμος πνευματικὸς ὢν καὶ γνωστικῶς νοούμενος. ἡμεῖς δ' 5
 »ἐθανατώθημεν τῷ νόμῳ διὰ τοῦ σώματος τοῦ Χριστοῦ εἰς τὸ
 γενέσθαι ἡμᾶς ἑτέρω, τῷ ἐκ νεκρῶν ἐγερθέντι,« τῷ ὑπὸ τοῦ νόμου
 προφητευθέντι, »ἵνα καρποφορήσωμεν τῷ θεῷ.« διὸ »ὁ μὲν νόμος 84, 1
 ἅγιος καὶ ἡ ἐντολὴ ἁγία καὶ δικαία καὶ ἀγαθή.« ἐθανατώθημεν οὖν
 25 τῷ νόμῳ, τουτέστι τῇ ὑπὸ τοῦ νόμου δηλουμένην ἁμαρτίαν, ἣν δεί-
 κνυσιν, οὐ γεννᾷ ὁ νόμος, διὰ τῆς προστάξεως τῶν ποιητέων καὶ
 ἀπαγορεύσεως ὧν οὐ ποιητέον ἐλέγχων τὴν ὑποκειμένην ἁμαρτίαν,
 »ἵνα φανῇ ἁμαρτία«. εἰ δὲ ἁμαρτία ὁ γάμος ὁ κατὰ νόμον, οὐκ 2
 οἶδα πῶς τις ἐρεῖ θεὸν ἐγνωκέναι λέγων τὸ πρόσταγμα τοῦ θεοῦ
 30 ἁμαρτίαν εἶναι· ἁγίου δὲ ὄντος τοῦ νόμου ἅγιος ὁ γάμος. τὸ μυστή-
 ριον τοίνυν τοῦτο εἰς τὸν Χριστὸν καὶ τὴν ἐκκλησίαν ἄγει ὁ ἀπό-
 στολος. καθάπερ »τὸ γεννώμενον ἐκ τῆς σαρκὸς σὰρξ ἐστίν, οὕτω 3
 τὸ ἐκ πνεύματος πνεῦμα« οὐ μόνον κατὰ τὴν ἀποκύψιν, ἀλλὰ καὶ

1—3 zur Ansicht über die 2. Ehe vgl. Athenag. Lib. pro Christ. 33 2 f vgl.
 I Kor. 7, 35 3 f vgl. Lev. 15, 18 7 f vgl. Matth. 3, 15 16 f vgl. Matth.
 19, 6 20 vgl. Röm. 7, 14 21—23 Röm. 7, 4 23 f Röm. 7, 12 25 vgl.
 Röm. 7, 7; Strom. II 34, 4 26 f vgl. Paed. I 8, 3 mit Anm. 28 Röm. 7, 13
 30 vgl. Röm. 7, 12 30—32 vgl. Ephes. 5, 32 32 f Joh. 3, 6

7 δ² Heyse εἰ L 8 βαπτίσματα Schw 9 <καταβολῇ> Hiller Schw
 11 <οὐ> δύναται Schw 13 παραδοχὴ * * Schw 27 ὧν οὐ ποιητέον (vgl.
 S. 104, 12) St τῶν οὐ ποιητέον L

- κατὰ τὴν μαθησιν. ἀντίκα »ἅγια τὰ τέκνα«, αἱ εὐαρεστήσεις, τῷ
 θεῷ τῶν κυριακῶν λόγων νυμφευσάντων τὴν ψυχὴν. πορνεία γοῦν 4
 καὶ γάμος κεχώρισται, ἐπεὶ μακρὰν ἀφέστηκε τοῦ θεοῦ ὁ διάβολος.
 »καὶ ὑμεῖς οὖν ἐθανατώθητε τῷ νόμῳ διὰ τοῦ σώματος τοῦ Χριστοῦ
 5 εἰς τὸ γενέσθαι ὑμᾶς ἑτέρῳ, τῷ ἐκ νεκρῶν ἐγεθέντι.« συνεξακούεται
 γὰρ προσεχῶς ὑπηκόους γενομένους, ἐπεὶ καὶ κατὰ τὴν ἀλήθειαν τοῦ
 νόμου τῷ αὐτῷ κυρίῳ ὑπακούομεν πόρρωθεν παρακελενομένῳ. | καὶ 85,1 550 P
 μὴ τι ἐπὶ τῶν τοιούτων εἰκότως »τὸ πνεῦμα« ἄντικρυς »λέγει ὅτι
 ἐν ὑστέροις καιροῖς ἀποστήσονται τινες τῆς πίστεως, προσέχοντες
 10 πνεύμασι πλάνοις καὶ διδασκαλίαις δαιμονίων, ἐν ὑποκρίσει ψευδολό-
 γων, κεκαυτηριασμένων τὴν συνείδησιν καὶ κοιλούντων γαμεῖν, ἀπέ-
 χεσθαι βρωμάτων, ἃ ὁ θεὸς ἔκτισεν εἰς μετάληψιν μετ' εὐχαριστίας
 τοῖς πιστοῖς καὶ ἐπεγνωκόσι τὴν ἀλήθειαν. ὅτι πᾶν κτίσμα θεοῦ
 καλόν, καὶ οὐδὲν ἀπόβλητον μετ' εὐχαριστίας λαμβανόμενον. ἀγιά-
 15 ζεται γὰρ διὰ λόγου θεοῦ καὶ ἐντεύξεως.« ἐπάναγκες μὲν οὖν οὐ 2
 κοιλυτέον γαμεῖν οὐδὲ μὴν κρεοφαγεῖν ἢ οἰνοποτεῖν, γέγραπται γάρ·
 »καλὸν τὸ μὴ φαγεῖν κρέα μηδὲ πίνειν οἶνον,« ἐὰν διὰ προσκόμ-
 ματος ἐσθίῃ· καὶ »καλὸν μένειν ὡς ἀγά,« ἀλλ' ὁ τε χρώμενος »μετ'
 εὐχαριστίας« ὁ τε αὖ μὴ χρώμενος καὶ αὐτὸς »μετ' εὐχαριστίας«
 20 μετὰ τε ἐγκρατοῦς ἀπολαύσεως βιούτω κατὰ λόγον. καὶ καθόλου 86, 1
 πᾶσαι αἱ ἐπιστολαὶ τοῦ ἀποστόλου σωφροσύνην καὶ ἐγκράτειαν διδά-
 σκονσαι περὶ τε γάμων περὶ τε παιδοποιίας περὶ τε οἶκον διοικήσεως
 μυρίας ὅσας ἐντολὰς περιέχονσαι οὐδαμοῦ γάμον ἡθέτησαν τὸν σώ-
 φρονα, ἀλλὰ, τὴν ἀκολουθίαν σφῆζουσai τοῦ νόμου πρὸς τὸ εὐαγγέλιον,
 25 ἀποδέχονται ἑκάτερον τὸν τε εὐχαρίστως τῷ θεῷ γάμῳ κεχρημένον
 σωφρόνως τὸν τε εὐνουχίᾳ ὡς ὁ κύριος βούλεται συμβιῶντα, καθὼς
 »ἐκλήθη ἕκαστος«, ἐλόμενον ἀπταιστως καὶ τελείως. καὶ ἥν ἡ γῆ 2
 τοῦ Ἰακώβ ἐπαινουμένη παρὰ πᾶσαν τὴν γῆν, φησὶν ὁ προφήτης,
 τὸ σκεῦος τοῦ πνεύματος αὐτοῦ δοξάζων. κατατρέχει δὲ τῆς γενέ- 3
 30 σεως φθαρτὴν καὶ ἀπολλυμένην λέγων καὶ βιάζεται τις, ἐπὶ τεκνο- 199 S

1 vgl. I Kor. 7, 14 4 f Röm. 7, 4 7—15 I Tim. 4, 1—5 17 f vgl.
 Röm. 14, 21 18 vgl. I Kor. 7, 8 18 f vgl. I Tim. 4, 4; Röm. 14, 6
 27 vgl. I Kor. 7, 20. 24 zu ἀπταιστως vgl. Jud. 24 27—29 aus Barnab.
 Ep. 11, 9 27 f woher? (vgl. Zeph. 3, 19 f; Ezech. 20, 6) 29—S. 336, 4
 vgl. Hilgenfeld, Ketzergeschichte S. 390 f; Schwartz, Ausg. d. Tatian S. 49

6 προσεχῶς He προσεχέις L [γενομένους] oder γενέσθαι (wie Z. 5) St
 6 f <διὰ> τοῦ νόμου Wakefield zu Soph. Trach. 372; aber vgl. Gal. 2, 14 πρὸς
 τὴν ἀλήθειαν τοῦ εὐαγγελίου 8 ἄντικρυς] ὁητῶς I Tim. 27 ἐλόμενον Schw
 ἐλόμενος L 29 αὐτοῦ Barn. αὐτὸς L αὐτὸ Ma τῆς Ma τις L 30 ἐπὶ]
 περι Münzel

- ποιίας λέγων εἰρηκέναι τὸν σωτῆρα ἐπὶ γῆς »μὴ θησανρίζειν ὅπου
 σῆς καὶ βρωσὶς ἀφανίζεις, καὶ τὰ τοῦ προφήτου προσπαρατιθέναι
 τούτοις οὐκ αἰσχύνεται· »πάντες [ὡς] ὑμεῖς ὡς ἱμάτιον παλαιω-
 θήσεσθε καὶ σῆς βρώσεται ὑμᾶς.« ἀλλ' οὐδὲ ἡμεῖς ἀντιλέγομεν τῇ 4
 5 γραφῇ, ὅτι φθαρτὰ ἡμῖν τὰ σώματα καὶ φύσει θνήσκον· τάχα δ' ἂν
 καὶ οἷς διελέγετο ὡς ἁμαρτωλοῖς προφητεῖοι φθορὰν. ὁ σωτὴρ δὲ
 οὐ περὶ τεκνοποιίας εἶρηκεν, ἀλλ' εἰς μετὰδοσιν κοινωνίας προτρέ-
 πων τοὺς κτᾶσθαι μόνον τὴν τοῦ πλούτου περιουσίαν, ἐπικουρεῖν |
 δὲ τοῖς δεομένοις μὴ βουλομένους. διό φησιν· »ἐργάζεσθε μὴ τὴν 87,1 551 P
 10 ἀπολλυμένην βρωσιν, ἀλλὰ τὴν μένουσαν εἰς ζωὴν αἰώνιον.« ὁμοίως
 δὲ καὶ κεῖνο κομίζουσι τὸ ῥητόν· »οἱ υἱοὶ τοῦ αἰῶνος ἐκείνου οὔτε γα-
 μοῦσιν οὔτε γαμίζονται.« ἀλλὰ τὸ ἐρώτημα τοῦτο [τὸ] περὶ νεκρῶν 2
 ἀναστάσεως καὶ τοὺς πυνθανομένους αὐτοὺς ἐὰν ἀναπεμπάσῃται τις,
 οὐκ ἀποδοκιμάζοντα τὸν γάμον εὐρήσει τὸν κύριον, θεωρεῖν οὖν δὲ 3
 15 τὴν κατὰ τὴν ἀνάστασιν τῆς σαρκικῆς ἐπιθυμίας προσδοκίαν. τὸ δὲ 3
 »οἱ υἱοὶ τοῦ αἰῶνος τούτου« οὐ πρὸς ἀντιδιαστολὴν τῶν ἄλλου
 τινὸς αἰῶνος υἱῶν εἶρηκεν, ἀλλ' ἐπ' ἴσης τῷ »οἱ ἐν τούτῳ γενό-
 μενοι τῷ αἰῶνι«, διὰ τὴν γένεσιν υἱοὶ ὄντες, γεννῶσι καὶ γεννῶνται,
 ἐπεὶ μὴ ἄνευ γενέσεώς τις <εἰς> τόνδε τὸν βίον παρελεύσεται, ἀλλ' 4
 20 ἥδε ἡ γένεσις τὴν ὁμοίαν ἐπιδεχομένη φθορὰν οὐκέτι ἀναμένει τὸν
 ἅπασι τοῦδε τοῦ βίου κεχωρισμένον. »εἰς μὲν οὖν ὁ πατὴρ ὑμῶν ὁ 4
 ἐν τοῖς οὐρανοῖς.« ἀλλὰ καὶ ἀπάντων πατὴρ κατὰ τὴν δημιουργίαν
 αὐτός. »μὴ καλέσητε οὖν ὑμῖν ἐπὶ τῆς γῆς πατέρας« φησὶν, οἷον μὴ
 αἰτιον ἡγήσησθε τὸν σπειράντα ὑμᾶς τὴν κατὰ σάρκα σπορὰν τῆς
 25 οὐσίας ὑμῶν, ἀλλὰ συναίτιον γενέσεως, μᾶλλον δὲ διάκονον γενέσεως.
 οὕτως οὖν ἐπιστραφέντας ἡμᾶς αὐθις ὡς τὰ παιδία γενέσθαι βούλεται, 88, 1
 τὸν ὄντως πατέρα ἐπιγρόντας, δι' ὕδατος ἀναγεννηθέντας, ἄλλης
 ταύτης οὐσης <ἢ τῆς> ἐν τῇ κτίσει σπορᾶς. ναί, φησὶν, »ὁ ἄγαμος 2
 μεριμνᾷ τὰ τοῦ κυρίου· ὁ δὲ γαμήσας πῶς ἀρέσει τῇ γυναικί·« τί δέ;
 30 οὐκ ἔξεσσι καὶ τῇ γυναικὶ κατὰ θεὸν ἀρέσκοντας εὐχαριστεῖν τῷ
 θεῷ; οὐχὶ δὲ ἐφείται καὶ τῷ γεγαμηκότῳ σὺν καὶ τῇ συζύγῳ μεριμνᾶν
 τὰ τοῦ κυρίου; ἀλλὰ καθάπερ »ἡ ἄγαμος μεριμνᾷ τὰ τοῦ κυρίου, ἵνα 3

1 f vgl. Matth. 6, 19 3 f Jes. 50, 9 5 vgl. S. 177, 7f 5 f vgl. z. B.
 Matth. 23, 33 9 f Joh. 6, 27 10—12 vgl. Hilgenfeld, Ketzergeschichte S. 391
 11 f vgl. Luk. 20, 35 16 Luk. 20, 34 21—23 vgl. Matth. 23, 9 26 f vgl.
 Matth. 18, 3 24 f vgl. Petrus Laod. p. 260, 2 H.; Theophyl. Bulg. (123, 397 D
 Migne); ZntW 36 (1937) 85. 87 28 f vgl. I Kor. 7, 32f 32 f I Kor. 7, 34

3 [ὡς] Vi 6 προφητεῖοι Hiller προφητεῖει L 8 μόνον corr. aus
 μόνον L¹ 12 f [τὸ] περὶ νεκρῶν ἀναστάσεως ~ nach τοῦτο Schw nach ἐκείνου
 (Z. 11) L 19 <εἰς> St 21 ὑμῶν Matth. ἡμῶν L 28 <ἢ τῆς> Schw
 31 συζύγῳ St συζυγία L

- ἡ ἅγια καὶ τῷ σώματι καὶ τῷ πνεύματι, οὕτω καὶ ἡ γεγαμημένη
τὰ τοῦ ἀνδρὸς καὶ τὰ τοῦ κυρίου μεμιγνῆς ἐν κυρίῳ, ἵνα ἡ ἅγια καὶ
τῷ σώματι καὶ τῷ πνεύματι· ἅμφω γὰρ ἅγιοι ἐν κυρίῳ, ἡ μὲν ὡς
γυνή, ἡ δὲ ὡς παρθένος. πρὸς ἐντροπὴν δὲ καὶ ἀνακοπὴν τῶν 4
5 εὐεπιφόρων εἰς τὸν δεύτερον γάμον ἁρμονίως ὁ ἀπόστολος ὑπέροτονον
φθέγγεται καὶ ἀντίκα φησί· »πᾶν ἁμάρτημα ἐκτὸς τοῦ σώματός
ἐστίν· ὁ δὲ πορνέων εἰς τὸ ἴδιον σῶμα ἁμαρτάνει.« εἰ δὲ πορνείαν 89, 1
τὸν γάμον τολμᾷ τις λέγειν, πάλιν ἐπὶ τὸν νόμον καὶ τὸν κύριον
ἀνατρέχων βλασφημεῖ. ὡς γὰρ ἡ πλεονεξία πορνεία λέγεται τῇ αὐ- 552 P
10 ταρχείᾳ ἐναντιουμένη, καὶ ὡς (ἡ) εἰδωλολατρεία ἐκ τοῦ ἐνὸς εἰς τοὺς
πολλοὺς ἐπινέμησις οὕσα θεοῦς, οὕτως πορνεία ἡ ἐκ τοῦ ἐνὸς γάμου
εἰς τοὺς πολλοὺς ἐστίν· ἐκπτώσις· τριχῶς γάρ, ὡς εἰρήκαμεν, ἡ τε
πορνεία ἡ τε μοιχεία παρὰ τῷ ἀποστόλῳ λαμβάνεται. ἐπὶ τούτων 2
ὁ προφήτης φησί· »ταῖς ἁμαρτίαις ὑμῶν ἐπράθητε«, καὶ πάλιν·
15 »κατεμιάνθης ἐν γῇ ἁλλοτρίᾳ«, τὴν [τε] κοινωνίαν μιανὰν ἡγούμενος
τὴν ἁλλοτρίῳ σώματι συμπλακεῖσαν καὶ μὴ τῷ κατὰ συζυγίαν εἰς
παιδοποιίαν δεδομένην. ὅθεν καὶ ὁ ἀπόστολος »βούλομαι οὖν« φησί 3
»νεωτέρας γαμεῖν, τεκνογονεῖν, οἰκοδεσποτεῖν, μηδεμίαν ἀφορμὴν
διδόναι τῷ ἀντικειμένῳ λοιδορίας χάριν· ἥδη γάρ τινες ἔξετραπήσαν
20 ὁπίσω τοῦ σατανᾶ.« καὶ μὴν καὶ τὸν τῆς μιᾶς γυναικὸς ἄνδρα πάνν 90, 1
ἀποδέχεται, καὶν πρεσβύτερος ἢ καὶ διάκονος καὶ λαϊκός, ἀνεπιλή-
πτως γάμῳ χρῶμενος· »σωθήσεται δὲ διὰ τῆς τεκνογονίας.« πάλιν τε 2
αὖ ὁ σωτήρ τοὺς Ἰουδαίους »γενεὰν« εἰπὼν »πονηρὰν καὶ μοιχαλίδαν«
διδάσκει μὴ ἐγνωκότας νόμον ὡς ὁ νόμος βούλεται, παραδόσει δὲ τῇ
25 τῶν πρεσβυτέρων καὶ ἐντάλμασιν ἀνθρώπων κατηκολονθηκότας,
μοιχεύειν τὸν νόμον, οὐχ ὡς »ἄνδρα καὶ κύριον τῆς παρθενίας« αὐ-
τῶν δεδεγμένους. τάχα δὲ καὶ ἐπιθυμίαις δεδουλωμένους ἄλλο- 3
κότοις οἶδεν αὐτοὺς, δι' ἃς καὶ συνεχῶς δουλούμενοι ταῖς ἁμαρτίαις
ἐπιπράσκοντο τοῖς ἁλλοφύλοις, ἐπεὶ παρὰ γε τοῖς Ἰουδαίοις οὐκ ἦσαν
30 ἀποδεδειγμένοι γυναῖκες κοιναί, ἀλλὰ καὶ ἡ μοιχεία ἀπηγόρευτο. ὁ δὲ 4

6 f I Kor. 6, 18 7 f vgl. S. 232, 18f mit Anm.; Hilgenfeld a. a. O. S. 391

12 f vgl. Strom. VII 75, 3 (φιληθονία, φιλαγγυρία, εἰδωλολατρεία); VI 147, 1

14 Jes. 50, 1 15 vgl. Baruch 3, 10 ἐπαλαιώθης ἐν γῇ ἁλλοτρίᾳ, συνεμιάνθης
τοῖς νεκροῖς. 17—20 I Tim. 5, 14f 20 f vgl. I Tim. 3, 2, 12; Tit. 1, 6

21 f zu ἀνεπιλήπτως vgl. I Tim. 3, 2 22 I Tim. 2, 15 23 Matth.
12, 39 24 f vgl. Matth. 15, 2. 9 (Mark. 7, 5. 7) 28 f vgl. Strom. II 144, 4
mit Anm.

10 <ἡ> St 11 οὕσα Pohlenz ἐστὶ L θεοῦ Ma zu Strom. VII 75, 3
θεοῦ L πορνεία ἡ Pohlenz ἡ πορνεία L 15 [τε] St γε Bywater 17 δε-
δομένῳ Münzel 26 f οὐχ <ἄζομένους>—δεδομένον Schw 27 δεδεγμένους St
δεδομένον L <δεχομένους> δεδομένον Ma 28 δουλούμενοι corr. aus βουλόμενοι
L¹ 30 ἀποδεδειγμένοι Po

- εἰπὼν »γυναικα ἔγλημα καὶ οὐ δύναμαι ἐλθεῖν« εἰς τὸ δεῖπνον τὸ
 θεῖον ὑπόδειγμα ἦν εἰς ἔλεγχον τῶν διὰ ἡδονὰς ἀφισταμένων τῆς
 θείας ἐντολῆς, ἐπεὶ τοῦτο τῷ λόγῳ οὐθ' οἱ πρὸ τῆς παρουσίας
 δίκαιοι οὐθ' οἱ μετὰ τὴν παρουσίαν γεγαμηκότες κἂν ἀπόστολοι ὥς
 5 σωθήσονται. κἂν ἐκεῖνο προκομίσωσιν αὐθις, ὡς καὶ ὁ προφήτης 5
 φησὶν »ἐπαλαιώθην ἐν πᾶσι τοῖς ἐχθροῖς μου«, ἐχθροὺς τὰς ἁμαρτίας
 ἀκουέτωσαν· μία δέ τις ἁμαρτία, οὐχ ὁ γάμος, ἀλλ' ἡ πορνεία, ἐπεὶ
 καὶ τὴν γένεσιν εἰπάτωσαν ἁμαρτίαν καὶ τὸν τῆς γενέσεως κτίστην.
- XIII. Τοιούτοις ἐπιχειρεῖ καὶ ὁ τῆς δοκῆσεως ἐξάρχων Ἰούλιος 91, 1
 10 Κασσιανός. ἐν γοῦν τῷ Περὶ ἐγκρατείας ἢ περὶ εὐνονχίας κατὰ
 λέξιν φησὶν· »καὶ μηδεὶς λεγέτω ὅτι, ἐπειδὴ τοιαῦτα μόρια ἔσχομεν
 ὡς τὴν μὲν θῆλειαν οὕτως ἐσχηματίσθαι, τὸν δὲ ἄρρενα οὕτως, τὴν
 μὲν πρὸς τὸ δέχεσθαι, τὸν δὲ πρὸς τὸ ἐνσπείρειν, | συγκεχώρηται 553 P
 τὸ τῆς ὁμιλίας παρὰ | θεοῦ. εἰ γὰρ ἦν παρὰ θεοῦ εἰς ὃν σπεύδομεν 2 200 S
 15 ἢ τοιαύτη διασκευή, οὐκ ἂν ἐμακάρισεν τοὺς εὐνούχους, οὐδ' ἂν ὁ
 προφήτης εἰρήκει »μὴ εἶναι ξύλον ἄκαρπον« αὐτούς, μεταλαβὼν ἀπὸ
 τοῦ δένδρου ἐπὶ τὸν κατὰ προαίρεσιν ἄνθρωπον ἑαυτὸν τῆς τοιαύτης
 ἐννοίας εὐνουχίζοντα.« καὶ ἔτι ἐπαγωνιζόμενος τῇ ἀθέῳ δόξῃ ἐπι- 92, 1
 φέρει· »πῶς δὲ οὐκ ἂν καὶ εὐλόγως τις αἰτιῶτο τὸν σωτήρα, εἰ
 20 μετέπλασεν ἡμᾶς καὶ τῆς πλάνης ἀπήλλαξεν καὶ τῆς κοινωνίας τῶν
 μορίων καὶ προσθεμάτων καὶ αἰδοίων;« τὰ παραπλήσια τῷ Τατιανῷ
 κατὰ τοῦτο δογματίζων. ὁ δ' ἐκ τῆς Οὐαλεντίνου ἐξεφοίτησε σχολῆς.
 διὰ τοῦτό τοι ὁ Κασσιανός φησι· »πνυθανομένης τῆς Σαλώμης πότε 2
 γνωσθήσεται τὰ περὶ ὧν ἤρετο, ἔφη ὁ κύριος· ὅταν τὸ τῆς αἰσχύνης
 25 ἔνδυμα πατήσητε καὶ ὅταν γέννηται τὰ δύο ἐν καὶ τὸ ἄρρεν μετὰ τῆς
 θηλείας οὔτε ἄρρεν οὔτε θῆλυ.«
- Πρῶτον μὲν οὖν ἐν τοῖς παραδεδομένοις ἡμῖν τέτταρσιν εὐαγ- 93, 1
 γελίοις οὐκ ἔχομεν τὸ ῥητόν, ἀλλ' ἐν τῷ κατ' Αἰγυπτίους. ἔπειτα
 δὲ ἀγνοεῖν μοι δοκεῖ ὅτι θυμὸν μὲν ἄρρενα ὁρμήν, θῆλειαν δὲ τὴν
 30 ἐπιθυμίαν αἰνίττεται, οἷς ἐνεργήσασι μετάνοια ἔπεται καὶ αἰσχύνῃ.
 ὅταν οὖν μήτε τις θυμῷ μήτ' ἐπιθυμίᾳ χαρισάμενος, ἃ δὴ καὶ ἐξ 2
 ἔθους καὶ τροφῆς κακῆς αὐξήσαντα ἐπισκιάζει καὶ ἐγκαλύπτει τὸν

1 Luk. 14, 20 6 Psal. 6, 8 9—26 vgl. Hilgenfeld a. a. O. S. 547 f
 15 vgl. Matth. 19, 12 16 Jes. 56, 3 23—26 vgl. II Clem. ad Cor. 12, 2;
 Strom. III 45, 3 mit Anm.; Preuschen, Antileg. S. 2 28—S. 239, 1 zur Drei-
 teilung vgl. Strom. III 68, 5 mit Anm. 31 f vgl. z. B. Plato Rep. VI p. 492 A;
 495 A (κακὴ τροφή)

4 ὥσι in Ras. L¹ 6 ἐπαλαιώθην Psal. ἐπαλαιώθη L 8 <ἁμαρτωλὸν>
 τὸν Münzel; vgl. aber S. 242, 20 13 συγκεχώρηται Hilg. συγκεχωρίσθαι L
 20 <μὴ ἀπέλυσεν> τῆς κοινωνίας Schw 22 ἐξεφοίτησε (ιτ in Ras.) L¹

λογισμὸν, ἀλλ' ἀποδυσάμενος τὴν ἐκ τούτων ἀχλὺν ἐκ μετανοίας κατασυχνυθεὶς πνεῦμα καὶ ψυχὴν ἐνώσῃ κατὰ τὴν τοῦ λόγου ὑπακοήν, τότε, ὡς καὶ ὁ Παῦλός φησιν, »οὐκ ἔνι ἐν ὑμῖν οὐκ ἄρρεν, οὐ θῆλυ.« ἀποστᾶσα γὰρ τοῦδε τοῦ σχήματος, ᾧ διακρίνεται τὸ ἄρρεν καὶ τὸ 3
5 θῆλυ, ψυχὴ μετατίθεται εἰς ἕνωσιν, οὐδέτερον οὐσα. ἡγεῖται δὲ ὁ γενναῖος οὗτος Πλατωνικώτερον θείαν οὐσαν τὴν ψυχὴν ἄνωθεν ἐπιθυμία θηλυνθεῖσαν δεῦρο ἡκεῖν εἰς γένεσιν καὶ φθοράν.

XIV. Αὐτίκα βιάζεται τὸν Παῦλον ἐκ τῆς ἀπάτης τὴν γένεσιν 94, 1
συνεστάναι λέγειν διὰ τούτων· »φοβοῦμαι δὲ μή, ὡς ὁ ὄφεις Εὐάν
10 ἐξηπάτησεν, φθαρῇ τὰ νοήματα ὑμῶν | ἀπὸ τῆς ἀπλότητος τῆς εἰς 554 P
τὸν Χριστόν.« ἀλλὰ καὶ ὁ κύριος ἐπὶ τὰ πεπλανημένα ὁμολογον- 2
μένως ἦλθε, πεπλανημένα δὲ οὐκ ἄνωθεν εἰς τὴν δεῦρο γένεσιν
(κτιστὴ γὰρ ἡ γένεσις καὶ κτίσις τοῦ παντοκράτορος, ὃς οὐκ ἂν ποτε
ἐξ ἀμεινόνων εἰς τὰ χεῖρω κατάγοι ψυχὴν), ἀλλ' εἰς τοὺς πεπλανη- 3
15 μένους τὰ νοήματα, εἰς ἡμᾶς ὁ σωτὴρ ἀφίκετο, ἃ δὴ ἐκ τῆς κατὰ
τὰς ἐντολὰς παρακοῆς ἐφθάρη φιληδονούντων ἡμῶν, τάχα πονη-
λαβόντος ἡμῶν τὸν καιρὸν τοῦ πρωτοπλάστου καὶ πρὸ ὥρας τῆς
τοῦ γάμου χάριτος ὀρεχθέντος καὶ διαμαρτόντος, ὅτι »πᾶς ὁ βλέπων
γυναῖκα πρὸς τὸ ἐπιθυμῆσαι ἤδη ἐμοίχευσεν αὐτήν«, οὐκ ἀναμείνας τὸν
20 καιρὸν τοῦ θελήματος. ὁ αὐτὸς οὖν ἦν ὁ κύριος καὶ τότε κρίνων τὴν 95, 1
προλαβοῦσαν τὸν γάμον ἐπιθυμίαν. ὅταν οὖν ὁ ἀπόστολος εἶπῃ »ἐν-
δύσασθε τὸν καινὸν ἄνθρωπον τὸν κατὰ θεὸν κτιζόμενον«, ἡμῖν λέγει
τοῖς πεπλασμένοις ὑπὸ τῆς τοῦ παντοκράτορος βουλήσεως ὡς πε-
πλάσμεθα, παλαιὸν δὲ (καὶ καινὸν) οὐ πρὸς γένεσιν καὶ ἀναγέννησιν
25 φησιν, ἀλλὰ πρὸς τὸν βίον τὸν τε ἐν παρακοῇ τὸν τε ἐν ὑπακοῇ.
»χιτῶνας δὲ δερματίνους« ἡγεῖται ὁ Κασσιανὸς τὰ σώματα περὶ ὧν 2

3 Gal. 3, 28 5—11; 21—S. 240, 5 vgl. Hilgenfeld a. a. O. S. 548 f

5—7 vgl. Strom. III 13, 2; Plato Phaed. p. 81 C ἐμβριθὲς δέ γε, ὃ φίλε, τοῦτο (τὴν ἡδονὴν) οἶσθαι χρὴ εἶναι καὶ βαρὺ καὶ γεῶδες καὶ ὁρατὸν· δ δὴ καὶ ἔχουσα ἢ τοιαύτη ψυχὴ βαρύνεται τε καὶ ἔλκεται πάλιν εἰς τὸν ὁρατὸν τόπον. Phaedr. p. 248 C ὅταν ... (ἡ ψυχὴ) βαρυνθεῖσα ... ἐπὶ τὴν γῆν πέσῃ. Strom. IV 83, 2

9—11 II Kor. 11, 3 11 f vgl. Matth. 18, 11; Luk. 19, 10 18 f Matth. 5, 28

21 f Ephes. 4, 24 26—S. 240, 3 χιτῶνας—μεταχειριζόμεθα Acacius in der Cat. z. Oktat. (Gen. 3, 21) bei Niceph. I Col. 101; Monac. gr. 9 f. 36 v; Monac. gr. 82 f. 55 v; Coislin. 113 f. 312 v; lateinisch bei Nourry, Appar. ad bibl. max. I Col. 1308 aus Cod. Reg. 2431 (= Paris. 854). Inc. καὶ Κλήμης δὲ ἐν τοῖς τελευταίοις τοῦ τρίτου στρωματέως διαβάλλει τὴν τοιαύτην δόξαν, ἐπιμεμφόμενος αἰρεσιώτητι διὰ τούτων· χιτῶνας κτλ. vgl. Procop. in Genes. (Migne S. Gr. T. 87 Col. 222)

26 Gen. 3, 21

2 ἐνώσει L 9 συνεστάναι Sy συνιστάναι L 13 κτιστὴ (vgl. S. 244, 26) Hoeschel κτίσεως L κτίσις (σις in Ras.) L¹ 24 (καὶ καινὸν) Hiller 26 ἡγεῖται δερματίνους Cat.

ὑστερον καὶ τοῦτον καὶ τοὺς ὁμοίως αὐτῷ δογματίζοντας πεπλανη-
 μένους ἀποδείξομεν, ὅταν περὶ τῆς ἀνθρώπου γενέσεως τὴν ἐξήγησιν
 ἐπομένως τοῖς προλεχθῆναι θεομένοις μεταχειριζώμεθα. ἔτι φησὶν·
 »οἱ ὑπὸ τῶν γηγενῶν βασιλευόμενοι καὶ γεννῶσι καὶ γεννῶνται, ἡμῶν
 5 δὲ τὸ πολίτευμα ἐν οὐρανῷ, ἐξ οὗ καὶ σωτῆρα ἀπεκδεχόμεθα.« κα- 3
 λῶς οὖν εἰρησθαι καὶ ταῦτα ἴσμεν ἡμεῖς, ἐπεὶ ὡς »ξένοι καὶ παρε-
 πιδημοῦντες« πολιτευέσθαι ὀφείλομεν, οἱ γαμοῦντες ὡς μὴ γαμοῦντες,
 οἱ κτώμενοι ὡς μὴ κτώμενοι, οἱ παιδοποιοῦντες ὡς θνητοὺς γεν-
 νῶντες, ὡς καταλείφοντες τὰ κτήματα, ὡς καὶ ἄνευ γυναικὸς βιωσό-
 10 μενοι ἔαν δέη, οὐ προσπαθῶς τῇ κτίσει χρῶμενοι, »μετ' εὐχαριστίας«
 δ' ἀπάσης καὶ μεγαλοφρονοῦντες.

XV. Αὐθὶς τε ὅταν φῇ »καλὸν ἀνθρώπων γυναικὸς μὴ ἄπτεσθαι· 96, 1
 διὰ δὲ τὰς πορνείας ἕκαστος τὴν ἑαυτοῦ γυναῖκα ἐχέτω,« οἷον ἐπεξη-
 γούμενος πάλιν λέγει· »ἵνα μὴ πειράξῃ ὑμᾶς ὁ σατανᾶς.« οὐ γὰρ 2
 15 τοῖς ἐγκρατῶς χρωμένοις τῷ γάμῳ ἐπὶ παιδοποιᾷ μόνῃ »διὰ τὴν 555 P
 ἀκρασίαν« φησὶν, ἀλλὰ τοῖς καὶ πέρα παιδοποιίας προβαίνειν ἐπιθυ-
 μοῦσιν, ὡς μὴ πολὺ ἐπιπνεύσας ὁ δι' ἐναντίας ἐκκυμήνῃ τὴν ὄρεξιν
 εἰς ἀλλοτριᾶς ἡδονάς. τάχα δὲ ἐπεὶ τοῖς δικαίως βιοῦσιν ἀντίσ태ται 3
 διὰ ζῆλον καὶ ἀντιφιλονικίαν, ὑπάγεσθαι τούτους τῷ ἑαυτοῦ τάγματι
 20 βουλούμενος, ἀφορμὰς δι' ἐγκρατείας ἐπιπόνου παρέχειν τούτοις βού-
 λεται. εἰκότως οὖν φησὶ· »κρεῖττον γαμεῖν ἢ πυροῦσθαι«, ὅπως ὁ 97, 1
 ἀνὴρ ἀποδιδῶν τῇ γυναικὶ τὴν ὀφειλὴν καὶ ἡ γυνὴ τῷ ἀνδρὶ, καὶ μὴ
 ἀποστερῶσιν ἀλλήλους τῆς διὰ τῆς θείας (οἰκονομίας) εἰς γένεσιν
 δοθείσης βοηθείας. »ὅς δ' ἂν μὴ μισήσῃ«, φασὶ, »πατέρα ἢ μητέρα 2
 25 ἢ γυναῖκα ἢ τέκνα, ἐμὸς εἶναι μαθητῆς οὐ δύναται.« οὐ τὸ γένος 3
 μισεῖν παρακελεύεται· »τίμα«, γὰρ φησὶ, »πατέρα καὶ μητέρα, ἵνα εὖ
 σοι γένηται,« ἀλλὰ μὴ ἀπάγον, φησὶν. ἀλόγοις ὁρμαῖς μὴδὲ μὴν τοῖς
 πολιτικοῖς ἔθουσι συνάπτου· οἶκος μὲν γὰρ ἐκ γένους συνίσταται,

4 vgl. Matth. 20, 25; 24, 38 (Luk. 17, 27) 4 f Phil. 3, 20 6 f vgl. Hebr.
 11, 13 7—10 vgl. I Kor. 7, 29—31 10 I Tim. 4, 4 12—16 I Kor. 7, 1 f. 5
 17 f vgl. Paed. II 22, 3 21 I Kor. 7, 9 21—23 vgl. I Kor. 7, 3. 5 24 f
 Luk. 14, 26 24—28 Cat. zu Matth. 10, 37 bei Cramer I p. 81, 20—22; Coisl. 195 f.
 54 v; Laur. conv. soppr. 171 f. 86 r: Κλήμεντος· ὁ Δουκᾶς οὐ μόνον μὴ φιλεῖν
 τοῦτους, ἀλλὰ καὶ μισεῖν λέγει καὶ γαμετάς· ὃ ἐστὶ μὴ ἀπάγον, φησὶν, ἀλόγοις
 ὁρμαῖς μὴδὲ τοῖς σωματικοῖς ἔθουσιν. 26 f Exod. 20, 12

1 αὐτῶν Mon. 82 2 τῆς + τοῦ Mon. 9 ἐπεξηγήσιν Cat. 3 ἐπο-
 μένως—θεομένοις < Cat. ἔτι St ἐπεὶ L ἔπει(τα) Hiller 11 (οὐ) μεγαλο-
 φρονοῦντες Hiller <μὴ> μεγ. Ma (aber μεγ. ist Gegensatz zu προσπαθῶς vgl.
 auch S. 243, 7; Strom. IV 15, 6; VII 71, 6) 17 ἐπιπνεύσας Bywater bei Ma
 ἐπινεύσας L 18 ἐπεὶ Hervet ἐπὶ L 23 τῆς διὰ] τῆσδε Po <οἰκονο-
 μίας> Sy

πόλεις δὲ ἐξ οἴκων, καθὼς καὶ ὁ Παῦλος τοὺς περὶ γάμον ἀσχολο-
μένους »κόσμῳ ἀρέσκειν« ἔφη.

- Πάλιν ὁ κύριός φησιν· »ὁ γήμας μὴ ἐκβαλλέτω καὶ ὁ μὴ γαμήσας 4
μὴ γαμείτω,« ὁ κατὰ πρόθεσιν εὐνουχίας ὁμολογήσας μὴ γῆμαι |
5 ἄγαμος διαμενέτω. ἀμφοτέροις γοῦν ὁ αὐτὸς κύριος διὰ τοῦ προ- 201 S 98, 1
φήτον Ἡσαίου τὰς καταλλήλους δίδωσιν ἐπαγγελίας ὧδέ πως λέγων·
»μὴ λεγέτω ὁ εὐνουχὸς ὅτι ξύλον εἰμι ξηρόν· τάδε λέγει ὁ κύριος
τοῖς εὐνούχοις· ἐὰν φυλάξητε τὰ σάββατά μου καὶ ποιήσητε πάντα
ὅσα ἐντέλλομαι, δώσω ὑμῖν τόπον κρείττονα νύων καὶ θυγατέρων·«
10 οὐ γὰρ μόνον ἡ εὐνουχία δικαιοὶ οὐδὲ μὴν τὸ τοῦ εὐνούχου σάββα- 2
τον, ἐὰν μὴ ποιήσῃ τὰς ἐντολάς. τοῖς γαμήσασί δὲ ἐπιφέρει καὶ 3
φησιν· »οἱ ἐκλεκτοὶ μου οὐ πονέσουσιν εἰς κενὸν οὐδὲ τεκνοποιή-
σουσιν εἰς κατάραν, ὅτι σπέρμα εὐλογημένον ἐστὶν ὑπὸ κυρίου.« τῷ 4
γὰρ κατὰ λόγον τεκνοποιησαμένῳ καὶ ἀναθρεψαμένῳ καὶ παιδεύσαντι
15 ἐν κυρίῳ καθάπερ καὶ τῷ διὰ τῆς ἀληθοῦς κατηχήσεως γεννήσαντι 5 556 P
κεῖται τις μισθὸς ὥσπερ καὶ τῷ ἐκλεκτῷ σπέρματι. ἄλλοι δὲ | »κατ-
άραν« τὴν παιδοποιίαν ἐκδέχονται καὶ οὐ συνιᾷσι κατ' αὐτῶν ἐκεί-
νων λέγουσαν τὴν γραφὴν. οἱ γὰρ τῷ ὄντι τοῦ κυρίου ἐκλεκτοὶ οὐ
δογματίζουσιν οὐδὲ τεκνοποιοῦσιν τὰ εἰς κατάραν ὥσπερ αἱ αἰρέσεις.
20 εὐνουχὸς τοίνυν οὐχ ὁ κατηναγκασμένος τὰ μόρια οὐδὲ μὴν ὁ ἄγαμος 99, 1
εἴρηται, ἀλλ' ὁ ἄγονος ἀληθείας. »ξύλον« οὗτος »ξηρόν« ἦν πρό-
τερον, ὑπακούσας δὲ τῷ λόγῳ καὶ »φυλάξας τὰ σάββατα« κατὰ
ἀποχὴν ἁμαρτημάτων καὶ ποιήσας τὰς ἐντολάς ἐντιμότερος ἔσται
τῶν ἄνευ πολιτείας ὀρθῆς λόγῳ μόνῳ παιδενομένων. »τεκνία,« 2
25 φησὶν, »ὀλίγον ἔτι μεθ' ὑμῶν εἰμι,« ὁ διδάσκαλος. διὸ καὶ Παῦλος
Γαλάταις ἐπιστέλλων φησί· »τεκνία μου, οὓς πάλιν ὥδινω ἄχρῃς οὐ
μορφωθῇ Χριστὸς ἐν ὑμῖν.« πάλιν τε αὐτὸ Κορινθίοις γράφων »ἐὰν 3
γὰρ μνηστὴρ παιδαγωγὸς ἔχητε ἐν Χριστῷ« λέγει, »ἀλλ' οὐ πολλοὺς
πατέρας· ἐν γὰρ Χριστῷ διὰ τοῦ εὐαγγελίου ἐγὼ ὑμᾶς ἐγέννησα.«
30 διὰ τοῦτο οὐκ εἰσελεύσεται εὐνουχὸς εἰς ἐκκλησίαν θεοῦ, ὁ ἄγονος 4
καὶ ἄκαρπος καὶ πολιτεία καὶ λόγῳ, ἀλλ' »οἱ μὲν εὐνουχίσαντες ἐαν-

2 I Kor. 7, 33 3—5 vgl. I Kor. 7, 27. 32—36. 11; vielleicht aus dem
Ägypterevang; vgl. Harnack, Gesch. d. altchr. Lit. I S. 14; Resch, Agrapha
S. 429 7—9 Jes. 56, 3—5 12 f Jes. 65, 23 21 f Jes. 56, 3 f 24 f
Joh. 13, 33 26 f Gal. 4, 19 27—29 I Kor. 4, 15 30 Deut. 23, 1
31 f vgl. Matth. 19, 12

10 μόνη Ma 12 πονέσουσιν corr. aus πορνεύσουσιν L¹ 17 συνιᾷσι L
17 f ἐκεῖνο Ma 20 κατηναγκασμένος] κατατεθλασμένος Valckenaer κατακε-
κλασμένος Münzel κατην. (καὶ ἐκτεμνημένος) Schw

Clemens II.

τοὺς· ἀπὸ πάσης ἁμαρτίας »διὰ τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν· μακάριοι οὗτοι εἰσιν οἱ τοῦ κόσμου νηστεύοντες.

XVI. »Ἐπικατάρατος« δὲ »ἡ ἡμέρα ἐν ᾗ ἐτέχθην, καὶ μὴ ἔστω 100, 1
ἐπενκτέα· ὁ Ἰερემίας φησὶν, οὐ τὴν γένεσιν ἀπλῶς ἐπικατάρατον
5 λέγων, ἀλλ' ἀποδυσπετῶν ἐπὶ τοῖς ἁμαρτήμασι τοῦ λαοῦ καὶ τῇ
ἀπειθείᾳ· ἐπιφέρει γοῦν· »διὰ τί γὰρ ἐγεννήθην τοῦ βλέπειν κόπους 2
καὶ πόνους καὶ διετέλεσαν ἐν αἰσχύνῃ αἱ ἡμέραι μου;« αὐτίκα πάντες
οἱ κηρύσσοντες τὴν ἀλήθειαν διὰ τὴν ἀπείθειαν τῶν ἀκουόντων
ἐδιώκοντό τε καὶ ἐκινδύνουν. »διὰ τί γὰρ οὐκ ἐγένετο ἡ μήτρα τῆς 3
10 μητρός μου τάφος, ἵνα μὴ ἴδω τὸν μόχθον τοῦ Ἰακώβ καὶ τὸν κόπον
τοῦ γένους Ἰσραὴλ;« Ἐσδρας ὁ προφήτης λέγει. »οὐδεὶς καθαρὸς 4
ἀπὸ ῥύπου,« Ἰωβ φησιν, »οὐδ' εἰ μὴ ἡμέρα ἡ ζωὴ αὐτοῦ.« λεγέτω- 5
σαν ἡμῖν ποῦ ἐπόρνευσεν τὸ | γεννηθὲν παιδίον, ἢ πῶς ὑπὸ τὴν τοῦ 557 P
Ἀδὰμ ὑποπέπτωκεν ἄρὰν τὸ μνηθὲν ἐνεργῆσαν. ἀπολείπεται δὲ 6
15 αὐτοῖς, ὡς ἔοικεν, ἀκολούθως λέγειν τὴν γένεσιν εἶναι κακὴν, οὐ τὴν
τοῦ σώματος μόνην, ἀλλὰ καὶ τὴν τῆς ψυχῆς δι' ἣν καὶ τὸ σῶμα. καὶ 7
ὅταν ὁ Δαβὶδ εἴπῃ »ἐν ἁμαρτίαις συνελήφθην καὶ ἐν ἀνομίαις ἐκίσσησέν
με ἡ μήτηρ μου«, λέγει μὲν προφητικῶς μητέρα τὴν Εὐάν, ἀλλὰ »ζών-
των Εὐὰ μήτηρ« ἐγένετο, καὶ εἰ ἐν ἁμαρτίᾳ συνελήφθη, ἀλλ' οὐκ ἀν-
20 τὸς ἐν ἁμαρτίᾳ οὐδὲ μὴν ἁμαρτία αὐτός. εἰ δὲ καὶ πᾶς ὁ ἐπιστρέφων 101, 1
ἐξ ἁμαρτίας ἐπὶ τὴν πίστιν ἀπὸ τῆς συνηθείας τῆς ἁμαρτωλοῦ οἴου
μητρός ἐπὶ τὴν ζωὴν ἐπιστρέφει, μαρτυρήσει μοι εἰς τῶν δώδεκα προ-
φητῶν φήσας, »εἰ δὴ πρῶτότοκα ὑπὲρ ἀσεβείας, καρπὸν κοιλίας μου
ὑπὲρ ἁμαρτίας ψυχῆς μου.« οὐ διαβάλλει τὸν εἰπόντα »αὐξάνεσθε καὶ 2
25 πληθύνεσθε«, ἀλλὰ τὰς πρῶτας ἐκ γενέσεως ὁρμάς, καθ' ἃς θεὸν οὐ
γινώσκουμεν, »ἀσεβείας« λέγει. εἰ δὲ τις κατὰ τοῦτο λέγει κακὴν τὴν 3
γένεσιν, καὶ κατ' ἐκεῖνο εἰπάτω ἀγαθὴν, καθὸ ἐν αὐτῇ τὴν ἀλήθειαν
γινώσκουμεν· ἐκνήψατε δικαίως καὶ μὴ ἁμαρτάνετε· ἀγνωσίαν γὰρ
θεοῦ τινες ἔχουσι,« δηλαδὴ οἱ ἁμαρτάνοντες· »ἐπειδὴ ἡ πάλῃ ἡμῖν
30 οὐ πρὸς αἷμα | καὶ σάρκα, ἀλλὰ πρὸς τὰ πνευματικά,« δυνατοὶ δὲ 558 P
ἐκπειράσαι οἱ »κοσμοκράτορες τοῦ σκότους«, διὰ τοῦτο αἱ συγγνώμαι.

2 vgl. Ecl. proph. 14, 1; Log. Jesu Oxyrh. Pap. I (1898) S. 3 (ἐὰν μὴ νηστεύσητε τὸν κόσμον); Preuschen, Antil. S. 43, 17; Fr. Granger, The class. Rev. 12 (1898) S. 35 3 f Jerem. 20, 14 6 f Jerem. 20, 18 7—9 vgl. Act. 7, 52 9—11 IV Esra 5, 35 11 f Hiob 14, 4 f (zur Form vgl. Strom. IV 83, 1; I Clem. ad Cor. 17, 4 [benützt Strom. IV 106]; Klostermann zu Orig. III 44, 14) 17 f Psal. 50, 7 18 f vgl. Gen. 3, 20 23 f Mich. 6, 7 24 f Gen. 1, 28 28 f I Kor. 15, 34 29—31 Ephes. 6, 12 31 zu συγγνώμαι vgl. I Kor. 7, 6

14 ἐνεργῆσαν corr. aus ἐνεργηθεῖσαν L¹ 20 ἐν am Rand L¹ εἰ] ὅτι Ma 27 αὐτῇ St αὐτῷ L 28 ἐκνήψατε I Kor. ἐκνήψατε L

διὰ τοῦτο καὶ ὁ Παῦλος »αὐτό μου τὸ σῶμα ὑποπιέζω καὶ δουλα- 4
 γωγῶ« φησὶν, ὅτι »πᾶς ὁ ἀγωνιζόμενος πάντα ἐγκρατεύεται« (ἀντὶ
 τοῦ εἰς πάντα ἐγκρατεύεται, οὐ πάντων ἀπεχόμενος, ἀλλ' οἷς ἔκρινεν,
 ἐγκρατῶς χρῶμενος), »ἐκεῖνοι μὲν ἵνα φθαρτὸν στέφανον λάβωσιν,
 5 ἡμεῖς δὲ ἵνα ἄφθαρτον,« νικῶντες ἐν τῇ πάλῃ, οὐχὶ δὲ ἀκονιτὶ
 στεφανούμενοι. ἤδη. τινὲς καὶ τῆς παρθένου τὴν χήραν εἰς ἐγκρά- 5
 τειαν προτιμῶσι καταμεγαλοφρονήσασαν ἣς πεπεύραται ἡδονῆς.

XVII. Εἰ δὲ ἡ γένεσις κακόν, ἐν κακῷ λεγόντων οἱ βλάσφημοι 102, 1
 τὸν γενέσεως μετεληφότα κύριον, ἐν κακῷ τὴν γεννήσασαν παρ-
 10 θένον. οἵμοι τῶν κακῶν, βλασφημοῦσι τὸ βούλημα τοῦ θεοῦ καὶ τὸ 2
 μυστήριον τῆς κτίσεως, τὴν γένεσιν διαβάλλοντες. διὰ ταῦτα ἡ δό- 3
 κησις Κασσιανῶ, διὰ ταῦτα καὶ Μαρκίωνι, ναὶ μὴν καὶ Οὐαλεντίνῳ
 τὸ σῶμα τὸ ψυχικόν, ὅτι φασὶν· »ὁ ἄνθρωπος παρωμοιώθη τοῖς
 κτήνεσιν« εἰς συνδυασμὸν ἀφικνούμενος· ἀλλ' ὅταν ἐπιβαίνειν ἄλλο-
 15 τρία κοίτη ὀργήσας ὡς ἀληθῶς θελήσῃ, τότε τῷ ὄντι ὁ τοιοῦτος 559 P
 ἐκθηριούται· »ἵπποι θηλυμανεῖς ἐγενήθησαν, ἕκαστος ἐπὶ τὴν γυναικα
 τοῦ πλησίον ἐχρεμέτιζεν.« κὰν ἀπὸ τῶν ἀλόγων ζώων τὴν ἐπιτή- 4
 δευσιν τῆς | συνουσίας ὁ ὄφεις εἰληφὼς καὶ παραπείσας τῇ κοινωνίᾳ 202 S
 τῆς Εὐᾶς συγκαταθέσθαι τὸν Ἀδάμ τύχῃ, ὡς ἂν μὴ φύσει ταύτῃ
 20 κεχηρμένων τῶν πρωτοπλάστων, ὡς ἀξιοῦσιν τινες, ἡ κτίσις πάλιν
 βλασφημεῖται ἀσθενεστέρους τοὺς ἀνθρώπους τῆς τῶν ἀλόγων φύ-
 σεως πεποιηκῖα, οἷς κατηκολούθησαν οἱ πρωτόπλαστοι τοῦ θεοῦ.
 εἰ δὲ ἡ μὲν φύσις ἤγγεν αὐτοὺς ὡς καὶ τὰ ἄλογα πρὸς παιδοποιίαν, 103, 1
 ἐκινήθησαν δὲ θᾶπτον ἢ προσῆκον ἦν ἔτι νέοι πεφυκότες ἀπάτῃ
 25 παραχθέντες, δικαία μὲν ἡ κρίσις τοῦ θεοῦ ἐπὶ τοὺς οὐκ ἀνα-
 μέιναντας τὸ βούλημα, ἁγία δὲ ἡ γένεσις δι' ἣν ὁ κόσμος συνέ-
 στηκεν, δι' ἣν αἱ οὐσαί, δι' ἣν αἱ φύσεις, δι' ἣν ἄγγελοι, δι'
 ἣν δυνάμεις, δι' ἣν ψυχαί, δι' ἣν ἐντολαί, δι' ἣν νόμος, δι' ἣν
 τὸ εὐαγγέλιον, δι' ἣν ἡ γνῶσις τοῦ θεοῦ· καὶ »πᾶσα σὰρξ χόρτος, 2
 30 καὶ πᾶσα δόξα ἀνθρώπου ὡς ἄνθος χόρτου· καὶ ὁ μὲν χόρτος
 ξηραίνεται, τὸ δὲ ἄνθος καταπίπτει· ἀλλὰ τὸ ῥῆμα τοῦ κυρίου
 μένει,« τὸ χρεῖσαν τὴν ψυχὴν καὶ ἐνώσαν τῷ πνεύματι. πῶς δ' 3
 ἄνευ τοῦ σώματος ἡ κατὰ τὴν ἐκκλησίαν καθ' ἡμᾶς οἰκονομία τέλος

1 f I Kor. 9, 27 2. 4 f I Kor. 9, 25 6 f vgl. Strom. VII 72, 2; 76, 3;
 Tertull. ad ux. I 8 13 f vgl. Psal. 48, 13. 21 16 f Jerem. 5, 8 29—32
 Jes. 40, 6—8

5 ἀκονητὶ L 6 ἡδη τινὲς] ἡ δὴ τινες Sy 7 προτιμῶσι Heyse προτεί-
 νουσι L 8 εἰ corr. aus ἡ L¹ 17 ἐχρεαμέτιζεν (αι in Ras.) L¹ 18 συνου-
 σίας St Ma συμβουλίας L 19 τύχῃ St λέγῃ L 23 ἡ] εἰ L 24 ἡι L
 32 πῶς δ' <ἄν> Ma

ἐλάμβανεν; ὅπου γε καὶ αὐτὸς ἡ κεφαλὴ τῆς ἐκκλησίας ἐν σαρκὶ μὲν, αἰδῆς δὲ ἐλήλυθεν καὶ ἄμορφος, εἰς τὸ αἰδῆς καὶ ἀσώματον τῆς θείας αἰτίας ἀποβλέπειν ἡμᾶς διδάσκων. »δένδρον γὰρ ζωῆς«, φησὶν 4 ὁ προφήτης, »ἐν ἐπιθυμίᾳ ἀγαθῇ γίνεται,« διδάσκων ἐπιθυμίας 5 ἀστέιους καὶ καθαρὰς τὰς ἐν τῷ ζῶντι κυρίῳ. ἡδὴ δὲ ἐθέλουσι τὴν 104, 1 ἀνδρὸς κατὰ γάμον πρὸς γυναῖκα ὁμιλίαν γινώσκον ἐιρημένην ἁμαρτίαν εἶναι· ταύτην γὰρ ὑπὸ τῆς βρώσεως μηνύεσθαι τοῦ ξύλου τοῦ καλοῦ καὶ πονηροῦ, διὰ τῆς τοῦ »ἔγνω« σημασίας παράβασιν ἐντολῆς διδάσκουσιν. εἰ δὲ τοῦτο, καὶ ἡ τῆς ἀληθείας γινώσκεις βρώσεός ἐστι τοῦ 2 ξύλου τῆς ζωῆς. ἔστιν οὖν κἀκείνου τοῦ ξύλου μεταλαβεῖν τὸν σῶφρονα γάμον· προεῖρηται δὲ ἡμῖν ὥς καὶ καλῶς καὶ κακῶς ἔστι 3 χρῆσασθαι τῷ γάμῳ, καὶ τοῦτ' ἔστι τὸ ξύλον τῆς γνώσεως, ἂν μὴ παρανομῶμεν τὸν γάμον. τί δέ; οὐχὶ ὁ σωτὴρ ὥσπερ τὴν ψυχὴν, 4 οὕτω δὲ καὶ τὸ σῶμα ἱάτο τῶν παθῶν; οὐκ ἂν δὲ εἰ ἐχθρὰ ἡ σὰρξ ἢ τῆς ψυχῆς, ἐπετείχιζεν αὐτῇ τὴν ἐχθρὰν δι' ὑγείας ἐπισκευάζων. 15 »τοῦτο δὲ φημι, ἀδελφοί, ὅτι | σὰρξ καὶ αἷμα βασιλείαν θεοῦ 5 560 P νομῆσαι οὐ δύναται, οὐδὲ ἡ φθορὰ τὴν ἀφθαρσίαν κληρονομεῖ,« ἡ γὰρ ἁμαρτία φθορὰ οὐσα οὐ δύναται κοινωνίαν ἔχειν μετὰ τῆς ἀφθαρσίας, ἥτις ἐστὶ δικαιοσύνη. »οὕτως ἀνόητοι«, φησὶν, »ἐστέ; ἐναρξάμενοι πνεύματι νῦν σαρκὶ ἐπιτελεῖτε;«

XVIII. Τὴν δικαιοσύνην τοίνυν καὶ τὴν ἁρμονίαν τοῦ σωτηρίου 105, 1 σεμνὴν οὖσαν καὶ βεβαίαν οἱ μὲν ἐπέτειναν, ὥς ἐπεδείξαμεν, βλασφημῶς ἐκδεχόμενοι μετὰ πάσης ἀθεότητος τὴν ἐγκράτειαν, ἐξὸν ἐλίσθαι τὴν εὐνουχίαν κατὰ τὸν νόμῳ κανόνα μετ' εὐσεβείας, εὐχαριστοῦντα 25 μὲν ἐπὶ τῇ δοθείσῃ χάριτι, οὐ μισοῦντα δὲ τὴν κτίσιν οὐδὲ ἐξουθενοῦντα τοὺς γεγαμηκότας· κτιστὸς γὰρ ὁ κόσμος, κτιστὴ καὶ ἡ εὐνουχία, ἅμφω δὲ εὐχαριστούντων ἐν οἷς ἐτάχθησαν, εἰ γινώσκουσι καὶ ἐφ' οἷς ἐτάχθησαν. οἱ δὲ ἀφηνιάσαντες ἐξύβρισαν, »ἴπποι θηλυ- 2 μανεῖς« τῷ ὄντι »γενόμενοι καὶ ἐπὶ τὰς τῶν πλησίον χρεμετίζοντες«, 30 αὐτοὶ τε ἀκατασχέτως ἐκχεόμενοι καὶ τοὺς πλησίον ἀναπειθόντες φιλιδοῦναι, ἀθλίως ἐπαίοντες ἐκείνων τῶν γραφῶν, »τὸν σὺν κλῆρον

1 vgl. Ephes. 1, 22; 5, 23 2 vgl. Jes. 53, 3 3 f Prov. 13, 12 5 f. 8 vgl. Strom. III 81, 5; Gen. 4, 1 u. ä. St. 7 f vgl. Gen. 2, 9 9 f vgl. Gen. 2, 9; 3, 22 11 vgl. Strom. III 96 u. ä. 16 f I Kor. 15, 50 19 f Gal. 3, 3
22 f vgl. S. 214, 12 ff 25 zu χάριτι vgl. I Kor. 7, 7 28 f Jerem. 5, 8
31—S. 245, 2 Prov. 1, 14

2 αἰδῆς Sy ἀηδῆς L δὲ ἐλήλυθεν Bywater διελήλυθεν L δὴ ἐλ. Ma
7 /τῆς γνώσεως/ ταῦ² St 15 ἐχθρὰν L ἐπισκευάζων Hervet ἐπισκιάζων L
29 χραμετίζοντες L 30 ἐκχεόμενοι (vgl. Jud. 11) St Münzel ἐχόμενοι L
ἐχοντες Ma ἐπόμενοι Bywater <ῆδονῆς> ἐχόμενοι Schw ἐλόμενοι Wi

βάλει ἐν ἡμῖν, κοινὸν δὲ βαλλάντιον κτησώμεθα πάντες καὶ μαρσίπ-
 πιον ἐν γεννηθῆτω ἡμῖν.« διὰ τούτους ὁ αὐτὸς προφήτης συμβου- **106, 1**
 λεύων ἡμῖν λέγει· »μὴ πορευθῆς ἐν ὁδῷ μετ' αὐτῶν, ἐκκλινον τὸν
 πόδα σου ἐκ τῶν τριβῶν αὐτῶν· οὐ γὰρ ἀδίκως ἐκτείνεται δίκτυα
 5 πτερωτοῖς· αὐτοὶ γὰρ αἱμάτων μετέχοντες θησαυρίζουσιν ἑαυτοῖς
 κακά,« τουτέστι τῆς ἀκαθαρσίας ἀντιποιούμενοι καὶ τοὺς πλησίον τὰ
 ὅμοια ἐκδιδάσκοντες, »πολεμισταί, πληῖται ταῖς οὐραῖς αὐτῶν,« κατὰ
 τὸν προφήτην, ἃς κέρκους Ἕλληνες καλοῦσιν. εἶεν δ' ἂν οὕς αἰνίς- **2**
 σεται ἡ προφητεία, καταφερεῖς, ἀκρατεῖς, οἱ ταῖς οὐραῖς αὐτῶν πολε-
 10 μισταί, σκότους καὶ »ὀργῆς τέκνα,« μαιφόνοι αὐτῶν τε αὐθένται καὶ
 τῶν πλησίον ἀνδροφόνοι. »ἐκκαθάρατε τὴν παλαιὰν ζύμην, ἵνα ἦτε **3**
 νέον φύραμα,« ὁ ἀπόστολος ἡμῖν ἐμβοᾷ. καὶ πάλιν ἀσχάλλων ἐπὶ
 τοιούτοις τισὶ διατάττεται »μὴ συναναμίγνυσθαι, ἐάν τις ἀδελφὸς
 15 μέθυσος ἢ ἄρπαξ, τῷ τοιούτῳ μηδὲ συνεσθίειν.« »ἐγὼ γὰρ διὰ νόμου **4**
 νόμον ἀπέθανον,« λέγει, »ἵνα θεῷ ζήσω. Χριστῷ συνεσταύρωμαι·
 ζῶ δὲ οὐκέτι ἐγώ,« ὡς ἔζων κατὰ τὰς ἐπιθυμίας, »ζῇ δὲ ἐν ἐμοὶ
 Χριστὸς« διὰ τῆς τῶν | ἐντολῶν ὑπακοῆς ἀγνῶς καὶ μακαρίως· ὥστε **561 P**
 τότε μὲν ἔζων ἐν σαρκὶ σαρκικῶς, »ὃ δὲ νῦν ζῶ ἐν σαρκί, ἐν πίστει
 20 ζῶ τῇ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ.« »εἰς ὁδὸν ἔθνων μὴ ἀπέλθῃτε καὶ εἰς **107, 1**
 πόλιν Σαμαρειτῶν μὴ εἰσέλθῃτε,« τῆς ἐναντίας πολιτείας ἀποτρέ-
 πων ἡμᾶς ὁ κύριος λέγει, ἐπεὶ »ἡ καταστροφή ἀνδρῶν παρὰ νόμον
 κακῇ. καὶ αὐταὶ εἰσιν αἱ ὁδοὶ πάντων τῶν συντελούντων τὰ ἄνομα.«
 »οὐαὶ τῷ ἀνθρώπῳ ἐκείνῳ,« φησὶν ὁ κύριος· »καλὸν ἢν αὐτῷ εἰ μὴ **2**
 25 ἐγεννήθῃ, ἢ ἕνα τῶν ἐκλεκτῶν μου σκανδαλίσαι· κρεῖττον ἢν αὐτῷ
 περικτεθῆναι μύλον καὶ καταποντισθῆναι εἰς θάλασσαν, ἢ ἕνα τῶν
 ἐκλεκτῶν μου διαστρέφαι·« »τὸ γὰρ ὄνομα τοῦ θεοῦ δι' αὐτοῦς
 βλάσφημεῖται.« ὅθεν γενναίως ὁ ἀπόστολος »ἔγραψα ὑμῖν· φησὶν **3**

3—6 Prov. 1, 15—18 **7** woher? vgl. Apok. Joh. 9, 10, 19 **10** Ephes.
 2, 3 **11 f** I Kor. 5, 7 **13—15** I Kor. 5, 11 **15—20** Gal. 2, 19 f **17—20**
 ζῶ δὲ—θεοῦ Cat. zu Gal. 2, 20 in Vatic. 692 f. 82r Inc. *Κλήμεντος*· ζῶ δέ, φησὶν,
 οὐκέτι expl. θεοῦ **20 f** Matth. 10, 5 **22 f** Prov. 1, 18 f **24—27** I Clem.
 ad Cor. 46, 8; vgl. Matth. 26, 24; 18, 6 f; Mark. 9, 42; Luk. 17, 2; dazu E. Nestle,
 Einführ. in d. Griech. Neue Test. ² S. 121 **27 f** Röm. 2, 24 **28 f** I Kor. 5, 9

1 βαλλάντιον L **6** τοὺς Sy τοῖς L **9** καταφερεῖς (vgl. S. 196, 6; Strom.
 VII 33, 4) Bywater **11** nach πλησίον ist κληρονόμοι getilgt L¹ **14** ἢ I Kor.
 ἢ L **19** ἐν σαρκί¹ + ἵνα εἴπῃ Cat. **26** εἰς¹ + τὴν Clem. Rom.
27 ἐκλεκτῶν—διαστρέφαι (wohl veranlaßt durch I Clem. ad. Cor. 46, 9 τὸ σχίσμα
 ὁμῶν πολλοὺς διέστρεψεν)] μικρῶν—σκανδαλίσαι Clem. Rom. **27 f** βλάσφη-
 μεῖται δι' αὐτούς Zeichen der Umstellung L¹

»ἐν τῇ ἐπιστολῇ μὴ συναναμίγνυσθαι πόρνοις« ἕως »τὸ δὲ σῶμα οὐ
 τῇ πορνείᾳ, ἀλλὰ τῷ κυρίῳ, καὶ ὁ κύριος τῷ σώματι.« καὶ ὅτι οὐ | 4
 τὸν γάμον πορνείαν λέγει, ἐπιφέρει· »ἢ οὐκ οἴδατε ὅτι ὁ κολλώμενος 203 S
 τῇ πόρνῃ ἐν σῶμά ἐστιν;« ἢ πόρνην τις ἔρει τὴν παρθένον πρὶν ἢ
 5 γῆμαι; »καὶ μὴ ἀποστερεῖτε«, φησὶν, »ἀλλήλους, εἰ μὴ ἐκ συμφώνου 5
 πρὸς καιρόν,« διὰ τῆς »ἀποστερεῖτε« λέξεως τὸ ὀφείλημα τοῦ γάμου,
 τὴν παιδοποιάν, ἐμφαίνων, ὅπερ ἐν τοῖς ἔμπροσθεν ἐδήλωσεν εἰπὼν,
 »τῇ γυναικὶ ὁ ἀνὴρ τὴν ὀφειλὴν ἀποδιδότω, ὁμοίως δὲ καὶ ἡ γυνή
 τῷ ἀνδρί,« μεθ' ἧν ἔκτισιν κατὰ τὴν οἰκονομίαν καὶ τὴν ἐν Χριστῷ 108, 1
 10 πίστιν βοηθός, καὶ ἔτι σαφέστερον εἰπὼν· »τοῖς γεγαμηκόσι παραγ-
 γέλλω, οὐκ ἐγώ, ἀλλ' ὁ κύριος, γυναῖκα ἀπὸ ἀνδρός μὴ χωρισθῆναι
 (ἐὰν δὲ καὶ χωρισθῇ, μενέτω ἄγαμος ἢ τῷ ἀνδρὶ καταλλαγήτω) καὶ
 ἄνδρα γυναῖκα μὴ ἀφίεναι. τοῖς δὲ λοιποῖς λέγω ἐγώ, οὐχ ὁ κύριος·
 εἴ τις ἀδελφός· ἕως »νῦν δὲ ἁγία ἐστι.« τί δὲ λέγουσι πρὸς ταῦτα 2
 15 οἱ τοῦ νόμου κατατρέχοντες καὶ τοῦ γάμου ὡς κατὰ νόμον συγκεχω-
 ρημένον μόνον, οὐχὶ δὲ καὶ κατὰ τὴν διαθήκην τὴν καινὴν; τί πρὸς
 ταύτας εἰπεῖν ἔχουσι τὰς νομοθεσίας οἱ τὴν σποράν καὶ τὴν γένεσιν
 μυστατιόμενοι; ἐπεὶ καὶ »τὸν ἐπίσκοπον τοῦ οἴκου καλῶς προϊστά-
 μενον« νομοθετεῖ τῆς ἐκκλησίας ἀφηγεῖσθαι, | οἶκον δὲ κυριακὸν 562 P
 20 »μῆας γυναικός« συνίστησι συζυγία. »πάντα οὖν καθαρὰ τοῖς καθα- 109, 1
 ροῖς,« λέγει, »τοῖς δὲ μεμιαμένοις καὶ ἀπίστοις οὐδὲν καθαρὸν, ἀλλὰ
 μεμιάται αὐτῶν καὶ ὁ νοὺς καὶ ἡ συνειδήσις.« ἐπὶ δὲ τῆς παρὰ τὸν 2
 κανόνα ἡδονῆς »μὴ πλανᾶσθε« φησὶν· »οὔτε πόρνοι οὔτε εἰδωλο-
 λάτραι οὔτε μοιχοὶ οὔτε μαλακοὶ οὔτε ἄρσενοκοῖται οὔτε πλεονέκται
 25 οὔτε κλέπται, οὐ μέθυσοι, οὐ λοίδοροι, οὐχ ἄρπαγες βασιλείαν θεοῦ
 οὐ κληρονομήσουσιν. καὶ ἡμεῖς μὲν ἀπελυσάμεθα,« οἱ ἐν τούτοις
 γενόμενοι, οἱ δέ, εἰς ταύτην ἀπολούντες τὴν ἀσέλγειαν, ἐκ σωφρο-
 σύνης εἰς πορνείαν βαπτίζουσι, ταῖς ἡδοναῖς καὶ τοῖς πάθεσι χαρί-
 ζεσθαι δογματίζοντες, ἀκρατεῖς ἐκ σωφρόνων εἶναι διδάσκοντες καὶ
 30 τὴν ἐλπίδα τὴν σφῶν ταῖς τῶν μορίων ἀναισχυντῖαις προσανέχοντες,
 ἀποκηρύκτους εἶναι τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ, ἀλλ' οὐκ ἐγγράφους τοὺς
 φοιτηταὺς παρασκευάζοντες, »ψευδωνύμον γνώσεως« προσηγορίᾳ τὴν

1 f I Kor. 6, 13 2 f vgl. S. 218, 21 (Tatian) 3 f I Kor. 6, 16 5 f I Kor.
 7, 5 8 f I Kor. 7, 3 10 vgl. Gen. 2, 18 (βοηθός) 10—14 I Kor. 7,
 10—12. 14 18—20 I Tim. 3, 2. 4; vgl. Strom. III 79, 6; 90, 1 20 Tit. 1, 6
 20—22 Tit. 1, 15 23—26 I Kor. 6, 9—11 30 vgl. Phil. 3, 19 31 vgl.
 Apok. Joh. 20, 12. 15; 21, 27 32 vgl. I Tim. 6, 20

8 ὀφειλὴν (zwischen λ u. η 4 Buchst. ausrad.) L 10 ἔτι Sy εἴ τι L
 13 vor ἐγὼ 3 Buchst. ausrad. 14 ἁγία ἐστι I Kor. ἁγία ἐστὶ L 15 f συγκε-
 χωρημένον, μονονυχὶ L 22 μεμιάται Cobet S. 512 wie Tit.

εἰς τὸ ἐξώτερον σκότος ὁδοιπορίαν ἐπανηροημένοι. »τὸ λοιπόν, **8**
 ἀδελφοί, ὅσα ἀληθῆ, ὅσα σεμνά, ὅσα δίκαια, ὅσα ἀγνά, ὅσα προσφιλῆ,
 ὅσα εὐφρημα, εἴ τις ἀρετὴ καὶ εἴ τις ἔπαινος, ταῦτα λογίσεσθε· ὅσα
 καὶ ἐμάθετε [ἀ] καὶ παρελάβετε καὶ ἠκούσατε καὶ ἴδετε ἐν ἐμοί, ταῦτα
 5 πράσσετε· καὶ ὁ θεὸς τῆς εἰρήνης ἔσται μεθ' ὑμῶν.« καὶ ὁ Πέτρος **110, 1**
 ἐν τῇ ἐπιστολῇ τὰ ὅμοια λέγει· »ὥστε τὴν πίστιν ὑμῶν καὶ ἐλπίδα
 εἶναι εἰς θεόν, τὰς ψυχὰς ὑμῶν ἡγνικότες ἐν τῇ ὑπακοῇ τῆς ἀλη-
 10 θείας, ὡς τέκνα ὑπακοῆς, μὴ συσχηματιζόμενοι ταῖς πρότερον ἐν τῇ 2
 ἀγνοίᾳ ὑμῶν ἐπιθυμίαις, ἀλλὰ κατὰ τὸν καλέσαντα ὑμᾶς ἅγιον καὶ
 αὐτοὶ ἅγιοι ἐν πάσῃ ἀναστροφῇ γενήθητε, διότι γέγραπται· ἅγιοι
 ἔσεσθε, διότι ἐγὼ ἅγιος.«

Ἀλλὰ γὰρ πέρα τοῦ δέοντος ἢ πρὸς τοὺς ψευδωνύμους τῆς γνώ- **8**
 σεως ὑποκριτὰς ἀναγκαῖα γενομένη ἀπήγαγεν ἡμᾶς καὶ εἰς μακρὸν
 ἐξέτεινε τὸν λόγον ἀντιλογία. ὅθεν καὶ ὁ τρίτος ἡμῖν τῶν κατὰ
 15 τὴν ἀληθῆ φιλοσοφίαν γνωστικῶν ὑπομνημάτων Στρωματεὺς τοῦτο
 ἔχει τὸ πέρασ. |

1 vgl. Matth. 8, 12; 22, 13; 25, 30 1—5 Phil. 4, 8 f 6—11 I Petr.
 1, 21 f. 14—16 (16 = Lev. 11, 44; 19, 2; 20, 7)

4 [ἀ] St (als Variante zu ὅσα) 9 ἀγνοίᾳ I Petr. ἀγνείᾳ L 13 f ἀπήγαγεν
 ἡμᾶς καὶ εἰς^β μακρὸν ἐξέτεινε τὸν λόγον ἀντιλογία (α β γ üb. d. Z. von L³)

Subscriptio: στρωμα^τ γ: —

ΣΤΡΩΜΑΤΕΩΝ ΤΕΤΑΡΤΟΣ

1. Ἀκόλουθον δ' ἂν οἶμαι περί τε μαρτυρίον διαλαβεῖν καὶ τίς ὁ 1, 1
 τέλειος, οἷς ἐμπεριληφθήσεται κατὰ τὴν ἀπαίτησιν τῶν λεχθησο-
 5 μένων τὰ παρεπόμενα, καὶ ὡς ὁμοίως [τε] φιλοσοφητέον δούλω τε
 καὶ ἐλευθέρῳ καὶ ἀνὴρ ἢ γυνή τὸ γένος τυγχάνη· τὰ τε ἐξῆς περί 2
 τε πίστεως καὶ περὶ τοῦ ζητεῖν προσαποπληρώσαντες τὸ συμβολικὸν
 εἶδος παραθησόμεθα, ἵν' ὡς ἐν ἐπιδρομῇ τὸν ἡθικὸν συμπερανάμενοι
 λόγον κεφαλαιωδῶς παραστήσωμεν τὴν εἰς | Ἑλληνας ἐκ τῆς βαρ- 564 P
 10 βάρον φιλοσοφίας διαδοθῆσαν ὠφέλειαν. μεθ' ἣν ὑποτύπωσιν ἢ τε 3
 πρὸς τοὺς Ἑλληνας καὶ ἢ πρὸς τοὺς Ἰουδαίους κατ' ἐπιτομὴν τῶν
 γραφῶν ἔκθεσις παραδοθήσεται καὶ ὅσα ἐν τοῖς πρὸ τούτου Στρω-
 ματεῦσι κατὰ τὴν τοῦ προοιμίου εἰσβολὴν ἐν ἐνὶ προθεμένοις τελειώ-
 15 περιλαβεῖν οὐκ ἐξεγένετο. ἐπὶ τούτοις ὕστερον πληρωθείσης ὡς ἐν 2, 1
 μάλιστα τῆς κατὰ τὰ προκείμενα ἡμῖν ὑποτυπώσεως τὰ περὶ ἀρχῶν
 φυσιολογηθέντα τοῖς τε Ἑλλήσι τοῖς τε ἄλλοις βαρβάροις, ὅσων
 ἤκον εἰς ἡμᾶς αἱ δόξαι, ἐξιστορητέον καὶ πρὸς τὰ κυριώτατα τῶν
 τοῖς φιλοσόφοις ἐπινενοημένων ἐγχειρητέον. οἷς ἐπόμενον ἂν εἴη 2
 20 μετὰ τὴν ἐπιδρομὴν τῆς θεολογίας τὰ περὶ προφητείας παραδεδο-
 μένα διαλαβεῖν, ὡς καὶ τὰς γραφὰς αἷς πεπιστεύκαμεν κυρίας οὔσας
 ἐξ αὐθεντίας παντοκρατορικῆς ἐπιδείξαντας προϊέναι δι' αὐτῶν
 εἰρημὴ δύνασθαι (καὶ) ἀπάσαις ἐντεῦθεν ταῖς αἰρέσεσιν ἕνα δεικνύναι
 θεὸν καὶ κύριον παντοκράτορα τὸν διὰ νόμον καὶ | προφητῶν, πρὸς 204 S
 25 δὲ καὶ τοῦ μακαρίου εὐαγγελίου γνησίως κεκηρυγμένον. πολλὰ δὲ 3

20 zur Schrift περὶ προφητείας vgl. Strom. I 158, 1 mit Anm.

3 δ' ἂν] δὴ Schw 4 ἐμπεριληφθήσεται (η¹ aus ει corr.) L¹ nach τῶν
 3—4 Buchst. ausrad. L 5 [τε] St 12 παραδοθήσεται καὶ ὅσα ∞ Sy καὶ
 ὅσα παρ. L 13 προθεμένοις Hiller προθεμένους L 17 ὅσων Ma ὅσον L
 23 (καὶ) He

ἡμᾶς αἱ πρὸς τοὺς ἑτεροδόξους ἀντιρρήσεις ἐκδέχονται πειρωμένους
τά τε ὑπ' αὐτῶν προκομιζόμενα ἐγγράφως διαλύεσθαι πείθειν τε
αὐτοὺς καὶ ἄκοντας, δι' αὐτῶν ἐλέγχοντας τῶν γραφῶν.

Τελειωθείσης τοίνυν τῆς προθέσεως ἡμῖν ἀπάσης ἐν οἷς, ἐὰν **3, 1**
5 θελήσῃ τὸ πνεῦμα, ὑπομνήμασι πρὸς τὴν κατεπείγουσαν ἐξυπηρετοῦ-
μεν χρεῖαν (πολλὴ γὰρ ἡ τῶν προλέγεσθαι ὀφειλομένων τῆς ἀλη-
θείας ἀνάγκη), τότε δὴ τὴν τῷ ὄντι γνωστικὴν φυσιολογίαν μέτιμεν,
τὰ μικρὰ πρὸ τῶν μεγάλων μνηθέντες μυστηρίων, ὥς μηδὲν ἐμπο-
δῶν τῇ θείᾳ ὄντως ἱεροφαντία γίνεσθαι προκεκαθαρμένων καὶ προ-
10 διατετυπωμένων τῶν προῖστορηθῆναι καὶ προπαραδοθῆναι δεόντων.
ἡ γοῦν κατὰ τὸν τῆς ἀληθείας κανόνα γνωστικῆς παραδόσεως φυσιο- **2**
λογία, μᾶλλον δὲ ἐποπτεία, ἐκ τοῦ περὶ κοσμογονίας ἡρτηται λόγου,
ἐνθὲνδε ἀναβαίνουσα ἐπὶ τὸ θεολογικὸν εἶδος. ὅθεν εἰκότως τὴν **3**
ἀρχὴν τῆς παραδόσεως ἀπὸ τῆς προφητευσθείσης ποιησόμεθα γενέ-
15 σεως, ἐν μέρει καὶ τὰ τῶν ἑτεροδόξων παρατιθέμενοι καὶ ὥς οἶόν
τε ἡμῖν διαλύεσθαι πειρώμενοι. ἀλλὰ γὰρ τὸ μὲν γεγράφεται, ἦν **4**
θεὸς γε ἐθέλη καὶ ὅπως ἂν ἐμπνέῃ, νυνὶ δὲ ἐπὶ τὸ προκείμενον
μετιτέον καὶ τὸν ἡθικὸν ἀποπληρωτέον λόγον. |

II. Ἔστω δὲ ἡμῖν τὰ ὑπομνήματα, ὥς πολλάκις εἶπομεν, διὰ **565 P 4, 1**
20 τοὺς ἀνέδην ἀπείρως ἐντυγχάνοντας ποικίλως, ὥς αὐτὸ που τοῦ-
νομά φησι, διεστρομμένα, ἀπ' ἄλλου εἰς ἄλλο συνεχὲς μετιόντα,
καὶ ἕτερον μὲν τι κατὰ τὸν εἰρμόν τῶν λόγων μνηύοντα, ἐνδεικνύ-
μενα δὲ ἄλλο τι. »χρυσὸν γὰρ οἱ διζήμενοι, φησὶν Ἡράκλειτος, »γῆν **2**
πολλὴν ὀρύσσουσι καὶ εὗρισκουσιν ὀλίγον,« οἱ δὲ τοῦ χρυσοῦ ὄντως
25 γένους τὸ συγγενὲς μεταλλεύοντες εὗρήσουσι τὸ πολὺ ἐν ὀλίγῳ·
εὗρήσει γὰρ τὸν συνήσοντα ἓνα ἢ γραφή. συλλαμβάνουσι μὲν οὖν **8**
πρὸς τε ἀνάμνησιν πρὸς τε ἔμφασιν ἀληθείας τῷ οἴῳ τε ζητεῖν μετὰ
λόγον οἱ τῶν ὑπομνημάτων Στρωματεῖς. δεῖ δὲ καὶ ἡμᾶς τοῦτο **4**
προσεκπονεῖν καὶ προσεφευρίσκειν ἕτερα, ἐπεὶ καὶ τοῖς ὁδόν ἀπιοῦσιν

8 vgl. S. 11, 21 mit Anm. **11 f** vgl. S. 11, 14f (I Clem. ad Cor. 7, 2)
19 vgl. z. B. Strom. I 18, 1; 55, 1. 3; 56, 3; VI 2; VII 110, 4; 111 **23 f** Heraklit
Fr. 8 Byw. 22 Diels; Theodoret Gr. aff. c. I 88 **24 f** vgl. Plato Rep. V p. 468 E
(Strom. IV 16, 1); Rep. III p. 415 A (Strom. V 98, 2); Strom. V 133, 6 **26** zu
τὸν συνήσοντα ἓνα vgl. S. 111, 21

4 οἷς ἂν Heyse ὅσοις ἂν Wi <ὀλίγ>οις, ἐὰν Ma τοῦτοις, ἐὰν E. de Faye
p. 79² δυοῖν oder τρισίν, ἐὰν Wendland ThLz 23 (1898) Sp. 656 **5 f** ἐξυπη-
ρετοῦμεν Hiller ἐξυπηρετουμένοι L ἐξυπηρετουμένοις Heyse **6** προλέγεσθαι
ὀφειλομένων Sy mit Hervet προλεγεμένων ὀφείλεσθαι L¹ **7** μέτιμεν Sy μέ-
τειμεν L **19** ἔσται Sy ἡμῖν Hervet ὑμῖν L **20** ἀναίδην L <καὶ>
ἀπείρως Hiller ποικίλως Ma ποικίλα L ποικίλα <καὶ> Hiller **24** ὄντες
Ma; doch vgl. Z. 9; S. 250, 12 **28** ὑμᾶς Migne

ἦν οὐκ ἴσασιν ἀρκεῖ τὴν φέρονσαν ὑποσημῆναι μόνον, βαδιστέον δὲ 5, 1
τὸ μετὰ τοῦτο ἤδη καὶ τὴν λοιπὴν ἑαυτοῖς ἐξευρετέον, ὥσπερ φασὶ
καὶ δούλω τινὶ χρωμένῳ ποτὲ τί ἂν ποιῶν τὸν δεσπότην ἀρέσαιοτο
ἀνειπεῖν τὴν Πυθίαν, »εὐρήσεις ἐὰν ζητήσης«. χαλεπὸν οὖν τῷ ὄντι 2
5 ὥς ἔοικεν λανθάνον καλὸν ἐξευρεῖν, ἐπεὶ »τῆς ἀρετῆς ἰδρώς«
πρόκειται,

μακρὸς δὲ καὶ ὄρθιος οἶμος ἐς αὐτὴν
καὶ τρηχὺς τὸ πρῶτον· ἐπὴν δ' εἰς ἄκρον ἵκηται,
ῥηιδίῃ δὴ ᾗ πεῖτα πέλει, χαλεπὴ περ ἐοῦσα.

10 »στενὴς γὰρ τῷ ὄντι «καὶ τεθλιμμένη ἡ ὁδὸς» κυρίου, καὶ »βιαστῶν 3
ἐστὶν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ· ὅθεν »ζήτει« φησὶ »καὶ εὐρήσεις,« τῆς
βασιλικῆς ὄντως ἐχόμενος ὁδοῦ καὶ μὴ παρεκτρέχων. εἰκότως οὖν 6, 1
πολὺ τὸ γόνιμον ἐν ὀλίγῳ σπέρμα(τι) τῶν ἐμπεριεχομένων τῇδε τῇ
πραγματεῖα δογμάτων, ὥσπερ τὸ παμβότανον τοῦ ἀγροῦ, φησὶν ἡ
15 γραφή. ἣ καὶ τὴν ἐπιγραφὴν κυρίαν ἔχουσιν οἱ τῶν ὑπομνημάτων 2
Στρωματεῖς ἀτεχνῶς κατὰ τὴν παλαιὰν ἐκείνην ἀπηνθισμένοι προσ-
φοράν, περὶ ἧς ὁ Σοφοκλῆς γράφει·

ἦν μὲν γὰρ οἶος μαλλός, ἦν δ' ᾗ ἀπ' ἀμπέλων 3
σπορὸν δὲ (τε) καὶ ῥᾶξ εὖ τεθρησανρισμένη,
20 ἐνὴν δὲ παγκάρπεια συμμιγῆς ὅλαῖς |
λίπος τ' ἐλαίου καὶ τὸ ποικιλώτατον 566 P
ξανθῆς μελίσσης κηρόπλαστον ὄργανον.

ἀντίκα οἱ Στρωματεῖς ἡμῶν κατὰ τὸν γεωργὸν Τιμοκλέους τοῦ 7, 1
κωμικοῦ
25 σῦκα, ἔλαιον, ἰσχάδας, μέλι

5—9 Hesiod Op. 289—292; vgl. Theodoret XII 46 10 Matth. 7, 14

10 f vgl. Matth. 11, 12; zur Form vgl. Strom. VI 149, 5; anders Strom. V 16, 7;
QDS 21, 3 11 vgl. Matth. 7, 7 (Luk. 11, 9) 14 Hiob 5, 25 18—22
Sophokles Manteis oder Polyidos Fr. 366 25. S. 251, 3 Timokles Fr. 36 CAF
II p. 466

2 ἐξευρητέον L 8 τρηχὺς L 9 δ' ἡπεῖτα L ἐοῦσα (α in Bas. f. η)
L¹ 13 σπέρματι τῶν Ma σπερμάτων L σπέρμα τῶν? (vgl. Hiob 5, 25 πολὺ
τὸ σπέρμα) St σπέρμα(τι πάν)των Schw 14 παμβότα||ον (1 Buchst. ausr.) L
15 ἦ L 16 ἀπηνθισμένοι St ἀπηνθισμένην L ἀπηνθισμένων Schw 18 δ'
<ἀπ'> ἀμπέλων Schw δ' ἀμπέλου Porph. de abst. II 19 δὲ κάμπελων Sy δὲ κάμ-
πέλου Grotius δ' ἐνάμπελος Nauck 19 <τε> Porph. 20 παγκάρπεια Kl
παγκαρπία L (dies ~ nach ὅλαῖς Sy) ὅλαῖς Brunck ὅλαις L 21 ἐλαίας
Porph. ποικιλώτατον L 22 ξανθῆς] ξουθῆς Porph. ξουθοῦ oder ξοῦφον
Schol. Eur. Phoen. 114 23 Γεωργὸν Meineke

προσοδεύουσι, καθάπερ ἐκ παμφόρου χωρίου. δι' ἣν εὐκαρίαν 2
ἐπιφέρει·

σὺ μὲν εἰρεσιώνην, οὐ γεωργίαν λέγεις,

ἐπιφωνεῖν γὰρ εἰώθεσαν Ἀθηναῖοι·

3

5 εἰρεσιώνη σῦκα φέρει καὶ πίονας ἄρτους
καὶ μέλι ἐν κοτύλῃ καὶ ἔλαιον ἀναψήσασθαι.

χρὴ τοίνυν πολλάκις ὥς ἐν τοῖς πλοκάνοις διασεύοντας καὶ ἀναρ- 4
ριπτοῦντας τὴν πολυμυγίαν τῶν σπερμάτων τὸν πυρὸν ἐκλέγειν.

III. οἱ πολλοὶ δὲ τῇ τῶν χειμῶνων καταστάσει ὁμοίαν ἔχουσι τὴν 8, 1
10 διάθεσιν ἀνέδραστόν τε καὶ ἀλόγιστον.

Πολλὰ ἀπιστία δέδρακεν ἀγαθὰ <καὶ> πίστις κακά.

2

ὁ τε Ἐπίχαρμος »μέμνασο ἀπιστεῖν« φησὶν· »ἄρθρα ταῦτα τῶν φρε- 3
νῶν.« αὐτίκα τὸ μὲν ἀπιστεῖν τῇ ἀληθείᾳ θάνατον φέρει ὥς τὸ 4
πιστεύειν ζωὴν, ἔμπαλιν δὲ τὸ πιστεύειν τῷ ψεύδει, ἀπιστεῖν δὲ τῇ
15 ἀληθείᾳ εἰς ἀπώλειαν ὑποσύρει. ὁ αὐτὸς λόγος ἐπὶ τε ἐγκρατείας 5
καὶ ἀκρασίας. ἐγκρατεῦσθαι μὲν γὰρ ἀγαθοεργίας κακίας ἔργον,
ἀπέχεσθαι δὲ ἀδικίας σωτηρίας ἀρχή. ἥ μοι δοκεῖ τὸ σάββατον δι' 6
ἀποχῆς κακῶν ἐγκρατεῖαν αἰνίσσεσθαι καὶ τί ποτ' ἐστὶν ὃ διαφέρει
θηρίων ἀνθρώπου· τούτου τε αὖ οἱ τοῦ θεοῦ ἄγγελοι σοφώτεροι· 7
20 »ἡλάττωσας αὐτόν«, φησί, »βραχύ τι παρ' ἀγγέλους·« οὐ γὰρ ἐπὶ
τοῦ κυρίου ἐκδέχονται τὴν γραφὴν (καίτοι κάκεινος σάρακα ἔφερεν),
ἐπὶ δὲ τοῦ τελείου καὶ γνωστικοῦ τῷ χρόνῳ | καὶ τῷ ἐνδύματι ἐλατ- 567 P
τουμένου παρὰ τοὺς ἀγγέλους. οὐκοῦν ἄλλο τι σοφίαν παρὰ τὴν 8
ἐπιστήμην λέγω, ἐπεὶ μὴ διαφέρει ζωὴ· κοινὸν γὰρ τῇ φύσει τῇ

5 f vgl. Schol. zu Protr. S. 299, 23 f; Plut. Thes. 22; Bekker, Anecd. Gr. I
p. 246, 27 11 fraglich, ob einem Tragiker (vgl. TGF Adesp. 113) oder einem
Komiker (vgl. CAF III p. 630 Adesp. 1327) entnommen 12 f Epicharm Fr. 250
Kaibel 20 Psal. 8, 6

6 μέλι ἐν κοτύλῃ] μέλιτος κοτύλῃν Etym. Magn. p. 303, 27 Eustath. ad. II.
p. 1283, 13 ἀναψήσασθαι L Plut. Schol. zu Arist. Equ. 729 ἀποψήσασθαι Schol.
zu Arist. Plut. 1054 Etym. M. Suid. s. v. p. 1614 B ἐπικρήσασθαι Eustath.
11 <καὶ> Kl u. Jackson, The Journal of Philol. 24 (1896) p. 270 12 μέμνασ'—
τῶν Dio Chrys. 74, 1 (II 192 Arnim) 14 τὸ] τῷ L 17. S. 252, 2 ἥ
μοι L 18 ἀποχῆς Sy ἀποδοχῆς L αἰνίσσεσθαι * * Schw τῷ] ὃ τι Ma
19 ὅς Ma 21 ἐκδέχομαι St 22 γνωστικῷ L 23 οἰκοῦν Po οἰκονν L
23 f σοφίαν sc. der Engel, ἐπιστήμην der Menschen 24 ζωὴ am Rand L³
ζωῆς im Text L* ζωὴ ζωῆς Ausg.

θνητῆ, τουτέστι τῷ ἀνθρώπῳ, πρὸς τὸ ἀθανασίας κατηξιωμένον τὸ
 ζῆν, ἕξιν θεωρίας τε καὶ ἐγκρατείας θατέρον διαφέροντος. ἤ μοι 9, 1
 δοκεῖ καὶ Πυθαγόρας σοφὸν μὲν εἶναι τὸν θεὸν λέγειν μόνον (ἐπεὶ
 καὶ ὁ ἀπόστολος ἐν τῇ πρὸς Ῥωμαίους ἐπιστολῇ γράφει· »εἰς ὑπα-
 5 κοὴν πίστεως εἰς | πάντα τὰ ἔθνη γνωρισθέντος, μόνῳ σοφῷ θεῷ 205 S
 διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ«), αὐτὸν δὲ διὰ φιλίαν τὴν πρὸς τὸν θεὸν φιλό-
 σοφον. »διελέγετο« γοῦν »Μωυσεῖ«, φησὶν, »ὁ θεὸς ὡς φίλος φίλῳ.«
 τὸ μὲν οὖν ἀληθὲς τῷ θεῷ σαφές. αὐτίκα τὴν ἀλήθειαν γεννᾷ, ὃ 2
 γνωστικὸς δὲ ἀληθείας ἐρᾷ. »ἴσθι«, φησί, »πρὸς τὸν μύρμηκα, ὃ
 10 ὀκνηρὸν καὶ μελίττης γενοῦ μαθητὴς,« ὁ Σολομὼν λέγει· εἰ γὰρ ἐκά- 3
 στον τῆς οἰκείας φύσεως ἔργον ἐν καὶ βοδὸς ὁμοίως καὶ ἵππου καὶ
 κυνός, τί ἂν φῆσαιμεν τοῦ ἀνθρώπου τὸ ἔργον τὸ οἰκεῖον; ἔοικεν 4
 δ' οἶμαι, κενταύρῳ, Θετταλικῷ πλάσματι, ἐκ λογικοῦ καὶ ἀλόγου
 συγκείμενος, ψυχῆς καὶ σώματος, ἀλλὰ τὸ μὲν σῶμα γῆν τε ἐργάζεται
 15 καὶ σπένδει εἰς γῆν, τέταται δὲ ἡ ψυχὴ πρὸς τὸν θεόν, ἢ γε διὰ 5
 φιλοσοφίας τῆς ἀληθοῦς παιδευομένη, πρὸς <τε> τοὺς ἄνω σπένδει συγ-
 γενεῖς, ἀποστραφεῖσα τῶν τοῦ σώματος ἐπιθυμιῶν πρὸς τε ταύταις
 πόνου τε καὶ φόβον· καίτοι πρὸς ἀγαθοῦ καὶ τὴν ὑπομονὴν καὶ τὸν
 φόβον ἐδείξαμεν. εἰ γὰρ »διὰ νόμου ἐπίγνωσις ἁμαρτίας,« ὡς οἱ 6
 20 κατατρέχοντες τοῦ νόμου φασί, »καὶ ἄχρι νόμου ἁμαρτία ἦν ἐν
 κόσμῳ,« ἀλλὰ »χωρὶς νόμου ἁμαρτία νεκρὰ« ἀντάδομεν αὐτοῖς. ὅταν 7
 γὰρ ἀφέλῃς τὸ αἷτιον τοῦ φόβου, τὴν ἁμαρτίαν, ἀφείλες τὸν φόβον,
 πολὺ δὲ ἔτι <μᾶλλον τὴν> κόλασιν, ὅταν ἀπῇ τὸ πεφνκὸς ἐπιθυμεῖν·
 »δικαίῳ γὰρ οὐ | κεῖται νόμος,« ἡ γραφὴ φησιν. καλῶς οὖν Ἡράκλει- 568 P 10, 1
 25 τος »δίκης ὄνομα« φησὶν »οὐκ ἂν ἤδεσαν, εἰ ταῦτα μὴ ἦν,« Σωκράτης
 δὲ νόμον ἔνεκα ἀγαθῶν οὐκ ἂν γενέσθαι. ἀλλ' οὐδὲ τοῦτο ἔγνωσαν 2
 οἱ κατήγοροι, ὡς ὁ ἀπόστολός φησιν ὅτι »ὁ ἀγαπῶν τὸν πλησίον
 κακὸν οὐκ ἐργάζεται· τὸ γὰρ οὐ φονεύσεις, οὐ μοιχεύσεις, οὐ κλέψεις,
 καὶ εἴ τις ἑτέρα ἐντολή, ἐν τούτῳ μόνῳ ἀνακεφαλαιοῦται τῷ λόγῳ,
 30 τῷ· ἀγαπήσεις τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτόν.« ταύτη που ἀγα- 3

2 f. 6 f vgl. Diog. Laert. Prooem. 12 (Herakleides Pont. Fr. 78 Voss); Cic.
 Tusc. disp. V 3, 9 4—6 Röm. 16, 26 f 7 vgl. Exod. 33, 11 9 f vgl.
 Prov. 6, 6. 8a 18 f vgl. Strom. II 39, 4; Paed. I 67, 2 u. 3. 19 Röm. 3, 20
 20 f Röm. 5, 13 21 Röm. 7, 8 24 I Tim. 1, 9 25 Heraklit Fr. 60
 Byw. 23 Diels 25 f wo? 27—30. S. 253, 2—4 vgl. Röm. 13, 10 (ὁ ἀγαπῶν
 viell. aus V. 8). 9 30—S. 253, 2 Lev. 19, 18; Deut. 6, 5; Luk. 10, 27; Matth.
 22, 37. 39

3 λέγειν St λέγων L 9 ἴθι Sy, aber vgl. S. 22, 10 16 <τε> Wi
 23 πολὺ δὲ] πρὸς δ' Sy <μᾶλλον τὴν> St 25 ἤδεσαν Sy ἔδεσαν L
 ἔδεσαν Höschele 26 νόμων L 30 ὡσεαυτόν corr. L¹

πήσεις κύριον τὸν θεόν σου· φησὶν »ἐξ ὅλης καρδίας σου, καὶ ἀγαπήσεις τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτόν.« εἰ δὴ ὁ τὸν πλησίον ἀγαπῶν κακὸν οὐκ ἐργάζεται καὶ πᾶσα ἐντολὴ ἐν τούτῳ ἀνακεφαλαιοῦται, τῷ ἀγαπᾶν τὸν πλησίον, αἱ τὸν φόβον ἐπαρτῶσαι ἐντολαὶ ἀγάπην, 5 οὐ μίσος κατασκευάζουσιν. οὐκ οὖν πάθος ὁ φόβος (οὐ) γεννητικὸς ὁ 11, 1 νόμος. »ὥστε ὁ νόμος ἅγιος« καὶ τῷ ὄντι πνευματικὸς· ἐστὶ κατὰ τὸν ἀπόστολον. δεῖ δὴ, ὡς ἔοικε, τὴν γε τοῦ σώματος φύσιν καὶ 2 τὴν τῆς ψυχῆς οὐσίαν πολυπραγμονήσαντας τὸ ἐκατέρου τέλος καταλαβέσθαι καὶ μὴ τὸν θάνατον ἡγεῖσθαι κακόν· »ὅτε γὰρ δοῦλοι ἦτε 3 10 τῆς ἁμαρτίας,« φησὶν ὁ ἀπόστολος, »ἐλεύθεροί ἦτε τῇ δικαιοσύνῃ. τίνα οὖν καρπὸν εἴχετε τότε; ἐφ' οἷς νῦν ἐπαισχύνεσθε· τὸ γὰρ τέλος ἐκείνων θάνατος. νῦν δὲ ἐλευθερωθέντες ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας, δουλωθέντες δὲ τῷ θεῷ, ἔχετε τὸν καρπὸν ὑμῶν εἰς ἁγιασμόν, τὸ δὲ τέλος ζωὴν αἰώνιον. τὰ γὰρ ὁψώνια τῆς ἁμαρτίας θάνατος, τὸ 15 δὲ χάρισμα τοῦ θεοῦ ζωὴ αἰώνιος ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ τῷ κυρίῳ ἡμῶν.«

Κινδυνεύει τοίνυν δεδειχθαι θάνατος μὲν εἶναι ἢ ἐν σώματι κοι- 12, 1 νωνία τῆς ψυχῆς ἁμαρτητικῆς οὐσης, ζωὴ δὲ ὁ χωρισμὸς τῆς ἁμαρτίας. πολλοὶ δὲ οἱ ἐν ποσὶ χάρακες καὶ τάφροι τῆς ἐπιθυμίας τά τε 2 20 ὀργῆς καὶ θυμοῦ βάραθρα, ἃ διαπηδᾷ ἀνάγκη καὶ πᾶσαν ἀποφεύγειν τὴν τῶν ἐπιβουλῶν ἀνασκευὴν τὸν μηκέτι »δι' ἐσόπτρου« τὴν γνῶσιν τοῦ θεοῦ κατοφόμενον·

ἡμῖν γάρ τ' ἄρετῆς ἀποαίνονται εὐρύοπα Ζεὺς 3
ἀνέρος, εὐτ' ἂν μιν κατὰ δούλιον ἡμαρ ἔλῃσι.

25 δούλους δὲ τοὺς ὑπὸ ἁμαρτίαν καὶ ταῖς ἁμαρτίαις πεπραμένους, τοὺς 4 φιληδόνους καὶ φιλοσωμάτους οἶδεν ἢ γραφῇ, καὶ θηρία μᾶλλον ἢ ἀνθρώπους, τοὺς παρομοιωθέντας τοῖς | κτήνεσι, θηλυμανεῖς ἵππους 569 P ἐπὶ τὰς τῶν πλησίον χρεμετίζοντας· ὄνος ὑβριστῆς ὁ ἀκόλαστος, λύκος ἄγριος ὁ πλεονεκτικὸς καὶ ὄφις ὁ ἀπατεῶν. ὁ τοίνυν ἀπὸ 5 30 τοῦ σώματος τῆς ψυχῆς χωρισμὸς ὁ παρ' ὅλον τὸν βίον μελετώ-

6 vgl. Röm. 7, 12. 14 9—16 Röm. 6, 20—23 21 vgl. I Kor. 13, 12
23 f ρ 322 f 25 f vgl. Röm. 6, 17. 20; 7, 14 26 f vgl. Psal. 48, 13. 21
27 f vgl. Jerem. 5, 8 29—S. 254, 1 vgl. Plato Phaed. p. 67 D; 80 E

5 ὁ φόβος (οὐ) (vgl. Strom. II 40, 1) Hiller τοῦ φόβου L οὐ φόβου Schw
(ἐμποῶν) τοῦ φ. Bywater γεννητικὸς Vi γεννητικὸς L 13 vor ὑμῶν 2
Buchst. ausr. L 14 ὁψώνια am Rand L¹ 17 ἐν] σὺν Schw 23 τ' Vi
τῆς L 24 καταδοῦλιον ἡμαρ ἔλῃσι L 28 χρεαιμετίζοντας L 29 f ἀπὸ
τοῦ σώματος τῆς ψυχῆς St τοῦ σώματος ἀπὸ τῆς ψυχῆς L τῆς ψυχῆς ἀπὸ τοῦ
σώματος Davies zu Cic. de div. I 49

μενος τῷ φιλοσόφῳ προθυμίαν κατασκευάζει γνωστικὴν εὐκόλως
δύνασθαι φέρειν τὸν τῆς φύσεως θάνατον, διάλυσιν ὄντα τῶν πρὸς
τὸ σῶμα τῆς ψυχῆς δεσμῶν· »ἐμοὶ« γὰρ »κόσμος ἐσταύρωται καὶ γὰρ 6
τῷ κόσμῳ« λέγει, βιω δὲ ἤδη ἐν σαρκὶ ὢν ὡς ἐν οὐρανῷ πολι-
5 τεύόμενος.

IV. Ὄθεν εἰκότως καλούμενος ὁ γνωστικὸς ὑπακούει ῥαδίως καὶ 13, 1
τῷ τὸ σωματίον αἰτοῦντι φέρων προσδίδωσι καὶ τὰ πάθη, προαποδυό-
μενος τοῦ σαρκίου ταῦτα, οὐχ ὑβρίζων τὸν πειράζοντα, παιδεύων δέ,
οἶμαι, καὶ ἐλέγχων,

10 ἐξ οἷης τιμῆς καὶ οἶον μήκεος ὄλβον,

ὡς φησιν Ἐμπεδόκλῃς, ὧδε ἐλθὼν μετὰ θνητῶν ἀναστρέφεται. οὗτος 2
ὡς ἀληθῶς μαρτυρεῖ αὐτῷ μὲν τὸ εἶναι πιστῷ γνησίῳ πρὸς τὸν
θεόν, τῷ πειράζοντι δὲ μάτην ἐξηλωκέναι τὸν δι' ἀγάπης πιστόν,
τῷ δ' αὖ κυρίῳ τὴν ἔνθεον πρὸς τὴν διδασκαλίαν πειθῶ, ἧς οὐκ
15 ἀποστήσεται θανάτου φόβῳ, ναὶ μὴν καὶ τοῦ κηρύγματος τὴν ἀλή-
θειαν συμβεβαίῳ ἔργῳ, δυνατόν εἶναι δεικνὺς τὸν πρὸς ὃν σπεύδει
θεόν. θαυμάσαις ἂν τὴν ἀγάπην αὐτοῦ, ἣν ἐναργῶς διδάσκει εὐχα- 3
ρίστως ἐνούμενος πρὸς τὸ συγγενές, οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ τῷ »τιμίῳ
αἵματι« τοὺς ἀπίστους δυσωπῶν. οὗτος οὖν (οὐ) φόβῳ τὸ ἀρνεῖσθαι 14, 1
20 Χριστὸν διὰ τὴν ἐντολὴν ἐκκλίνει, ἵνα δὴ φόβῳ μάρτυς γένηται· οὐ
μὴν οὐδὲ ἐλπίδι θωρεῶν ἡτοιμασμένων πιπράσκων τὴν πίστιν, ἀγάπῃ
δὲ πρὸς τὸν κύριον ἀσμενέστατα τοῦδε τοῦ βίου ἀπολυθήσεται, χάριν
ἴσως καὶ τῷ τὴν αἰτίαν παρασχομένῳ τῆς ἐνθένδε ἐξόδου καὶ τῷ
τὴν ἐπιβουλὴν | τεχνασαμένῳ ἐγνωκῶς, πρόφασιν εὐλογον λαβών, 206 S
25 ἣν οὐκ αὐτὸς παρέσχεν, ἑαυτὸν ἐπιδείξει ὅς ἐστι, τῷ μὲν δι' ὑπο-
μονῆς, δι' ἀγάπης δὲ κυρίῳ, δι' ἧς ἀνεδείκνυτο τῷ κυρίῳ καὶ πρὸ 570 P
τῆς γενέσεως τὴν προαίρεσιν τοῦ μαρτυρήσαντος εἰδóτι. εὐθαρσήςας 2
τοῖνυν πρὸς φίλον τὸν κύριον, ὑπὲρ οὗ καὶ τὸ σῶμα ἐκὼν ἐπιδέ-
δωκεν, πρὸς δὲ καὶ τὴν ψυχὴν, ὡς οἱ δικασταὶ προσεδόχῃσαν, ἔρ-
30 χεται, »φίλε κασίγνητε« ποιητικῶς [τε] ἀκούσας πρὸς τοῦ σωτήρος

3 f Gal. 6, 14 4 f vgl. Gal. 2, 20; Phil. 3, 20 10 Empedokles Fr. 119
Diels; vgl. Plut. Mor. p. 607 E (= Stob. Flor. 40, 5) 18 f vgl. I Petr. 1, 19
30 A 155; E 359; Φ 308

1 (ὥστ') εὐκόλως Schw 10 καὶ| τε καὶ Plut. Stob. οἶον] ὅσον Plut.
Stob. ὅσον Gesner 11 Karsten stellt einen Vers her: ὧδε πεσὼν κατὰ γαῖαν
ἀναστρέφομαι κατὰ θνητῶν (μετὰ θνητοῖς Stein); ähnlich Bergk Opusc. II 42; es
sind aber Worte des Clem. ἐλθὼν St λιπὼν L λοιπὸν Po <τοιάδε> λιπὼν
Lowth 19 οὖν (οὐ) St οὖν (ν jetzt ausrad.) L 20 ἐκκλίνει L 27 μαρ-
τυρήσαντος Heyse μαρτυρήσαντος L 30 [τε] oder γε Sy zwischen πρὸς u.
τοῦ Ras. (2 Buchst.) L

- ἡμῶν διὰ τὴν τοῦ βίου ὁμοιότητα. αὐτίκα τελείωσιν τὸ μαρτύριον 3
καλοῦμεν οὐχ ὅτι τέλος τοῦ βίου ὁ ἄνθρωπος ἔλαβεν ὡς οἱ λοιποί,
ἀλλ' ὅτι τέλειον ἔργον ἀγάπης ἐνεδείξατο. καὶ οἱ παλαιοὶ δὲ τῶν 4
παρ' Ἑλλήσι τῶν ἐν πολέμῳ ἀποθανόντων τὴν τελευτὴν ἐπαινοῦσιν,
5 οὐ τὸ βιαίως ἀποθνήσκειν συμβουλευόντες, ἀλλ' ὅτι ὁ κατὰ πόλεμον
τελευτῶν ἀδεῆς τοῦ θανεῖν ἀπήλλακται, ἀποτιμηθεὶς τοῦ σώματος,
καὶ οὐ προκαμῶν τῇ ψυχῇ οὐδὲ καταμαλακισθεὶς, οἷα περὶ τὰς
νόσους πάσχουσιν οἱ ἄνθρωποι. ἀπαλλάττονται γὰρ θηλυκνέμενοι
καὶ ἱμειρόμενοι τοῦ ζῆν. διὰ ταῦτα οὐδὲ καθαρὰν ἀπολύουσιν τὴν 15, 1
10 ψυχὴν, ἀλλ' ὥσπερ μολυβδίδας τὰς ἐπιθυμίας μεθ' ἐαυτῆς φερομένην,
εἰ μὴ τινες τούτων ἐλλόγιμοι κατ' ἀρετὴν γεγόνασιν. εἰσὶ δὲ καὶ οἱ 2
ἐν πολέμῳ μετ' ἐπιθυμιῶν ἀποθνήσκουσιν, οὐδὲν οὗτοι διαφέροντες,
<ἧ> εἰ καὶ νόσφ' κατεμαραίνοντο. εἰ τοίνυν ἡ πρὸς θεὸν ὁμολογία μαρ- 3
τυρία ἐστὶ, πᾶσα ἡ καθαρῶς πολιτευσαμένη ψυχὴ μετ' ἐπιγνώσεως
15 τοῦ θεοῦ, ἡ ταῖς ἐντολαῖς ὑπακηκουσία, μάρτυς ἐστὶ καὶ βίῳ καὶ λόγῳ,
ὅπως ποτὲ τοῦ σώματος ἀπαλλάττεται, οἷον αἷμα τὴν πίστιν ἀνὰ
τὸν βίον ἅπαντα, πρὸς δὲ καὶ τὴν ἔξοδον, προχέουσα. αὐτίκα ὁ 4
κύριος ἐν τῷ εὐαγγελίῳ φησὶν· »ὅς ἂν καταλείψῃ πατέρα ἢ μητέρα
ἢ ἀδελφοὺς« καὶ τὰ ἐξῆς »ἐνεκεν τοῦ εὐαγγελίου καὶ τοῦ ὀνόματος
20 μου«, μακάριος οὗτος, οὐ τὴν ἀπλὴν ἐμφαίνων μαρτυρίαν, ἀλλὰ τὴν
γνωστικὴν, ὡς κατὰ τὸν κανόνα τοῦ εὐαγγελίου πολιτευσάμενος διὰ
τῆς πρὸς τὸν κύριον ἀγάπης· γινώσκιν γὰρ σημαίνει ἡ τοῦ ὀνόματος 5
εἰδησις καὶ ἡ τοῦ εὐαγγελίου νόσις, ἀλλ' οὐ ψιλὴν τὴν προσηγορίαν,
** ἀπολιπεῖν μὲν γένος τὸ κοσμικόν, ἀπολιπεῖν δὲ οὐσίαν καὶ κτήσιν
25 πᾶσαν διὰ τὸ ἀπροσπαθῶς βιοῦν. μήτηρ γοῦν ἡ πατρίς καὶ τροφὸς
ἀλληγορεῖται, πατέρες δὲ οἱ νόμοι οἱ πολιτικοί. ἃ δὲ ὑπεροπτεῖν 6
εὐχαρίστως τῷ μεγαλόφρονι δικαίῳ ἐνεκεν τοῦ φίλον γενέσθαι τῷ
θεῷ καὶ τυχεῖν τῶν δεξιῶν μερῶν τοῦ ἀγιάσματος, καθάπερ καὶ οἱ 571 P
ἀπόστολοι πεποιήκασιν.
- 30 Εἴτα Ἡράκλειτος μὲν φησιν »ἄρηιφάτους θεοὶ τιμῶσι καὶ ἄν- 16, 1
θρωποι,« καὶ Πλάτων ἐν τῷ πέμπτῳ τῆς Πολιτείας γράφει· »τοιῶν

3 vgl. Jak. 1, 4 (?) 3 f vgl. z. B. Thuk. II 35—46; Plato Menex. p. 234 C ff 9—11 vgl. Plato Rep. VII p. 519 AB 18—20 vgl. Mark. 10, 29 f; Matth. 19, 29 28 vgl. Matth. 25, 33; Strom. IV 30, 1 30 f Heraklit Fr. 102 Byw. 24 Diels; vgl. Theodoret Gr. aff. c. VIII 39 31—S. 256, 3 Plato Rep. V p. 468 E

7 καταμαλακισθεὶς corr. in καταμαλθακισθεὶς L² 13 <ἧ> Ma 14 f (μετ' ἐπιγν. τοῦ θεοῦ [ἧ] τ. ἐντ. ἐπακ.) Ma 15 ὑπακηκουσία Hdschel ἐπακηκ. L 16 ἀπαλλάττεται Ma ἀπαλλάττεται L 17 προχέουσα Anon. bei Villosion Epist. Vinar. p. 95 προσχέουσα L 24 <ὡς ὁῦλον ἐκ τοῦ> ἀπολιπεῖν St <τὴν δυνάμειν δ' ἂν> Schw

- δὲ δὴ ἀποθανόντων ἐπὶ στρατείας ὃς ἂν εὐδοκίμησας τελευτήσῃ, ἄρ' οὐ πρῶτον μὲν φήσομεν τοῦ χρυσοῦ γένους εἶναι; πάντων γε μάλιστα. τὸ δὲ χρυσοῦν γένος πρὸς θεῶν ἐστι τῶν κατ' οὐρανὸν καὶ 2 τὴν ἀπλανῆ σφαῖραν, οἱ μάλιστα τὴν ἡγεμονίαν ἔχουσι τῆς κατ' 5 ἀνθρώπους προνοίας. τινὲς δὲ τῶν αἰρετικῶν τοῦ κυρίου παρακη- 3 κοότες ἀσεβῶς ἅμα καὶ δειλῶς φιλοζωοῦσι, μαρτυρίαν λέγοντες ἀληθῆ εἶναι τὴν τοῦ ὄντως ὄντος γνωσὶν θεοῦ, ὅπερ καὶ ἡμεῖς ὁμολογοῦμεν, φονέα δὲ εἶναι αὐτὸν ἑαυτοῦ καὶ ἀθέντην τὸν διὰ θανάτου ὁμολογήσαντα, καὶ ἄλλα τοιαῦτα δειλίας σοφίσματα εἰς μέσον κομί- 10 ζοντες. πρὸς οὓς εἰρήσεται ὁπόταν καιρὸς ἀπαιτῇ· διαφέρονται γὰρ ἡμῖν περὶ ἀρχάς. ψέγομεν δὲ καὶ ἡμεῖς τοὺς ἐπιπηδήσαντας τῷ 17, 1 θανάτῳ· εἰσὶ γὰρ τινες οὐχ ἡμέτεροι, μόνου τοῦ ὀνόματος κοινωνοί, οἱ δὲ αὐτοὺς παραδιδόναι σπεύδουσι τῇ πρὸς τὸν δημιουργὸν ἀπε- χθεία, οἱ ἄθλιοι θανατῶντες. τοὺτους ἐξάγειν ἑαυτοὺς ἀμαρτύρως 2 15 λέγομεν, καὶ δημοσίᾳ κολάζονται. οὐ γὰρ τὸν χαρακτηῖρα σφύζουσι 3 τοῦ μαρτυρίου τοῦ πιστοῦ, τὸν ὄντως θεὸν μὴ γνωρίσαντες, θανάτῳ δὲ ἑαυτοὺς ἐπιδιδόσι κενῶ, καθάπερ καὶ οἱ τῶν Ἰνδῶν γυμνοσο- φισταὶ ματαίᾳ πυρί. ἐπεὶ δ' οἱ ψευδώνυμοι οὗτοι τὸ σῶμα διαβάλ- 4 λουσι, μαθέτωσαν ὅτι καὶ ἡ τοῦ σώματος εὐαρμοστία συμβάλλεται 20 τῇ διανοίᾳ πρὸς τὴν εὐφρίαν. δι' ὃ ἐν τῷ τρίτῳ τῆς Πολιτείας ὁ 18, 1 Πλάτων εἶπεν, ὃν μάλιστα ἐπιβοῶνται μάρτυρα τὴν γένεσιν κακί- ζοντες, ἐπιμελεῖσθαι σώματος δεῖν ψυχῆς ἕνεκα ἁρμονίας, δι' οὗ βιοῦν τε ἔστι καὶ ὀρθῶς βιοῦν καταγγέλλοντα τῆς ἀληθείας τὸ κήρυγμα· διὰ γὰρ τοῦ ζῆν καὶ τῆς ὑγείας ὁδεύοντες ἐκμανθάνομεν | τὴν γνώσιν. 572 P 25 ὃ δὲ οὐδὲ τὸ τυχὸν προσελθεῖν ἔστιν εἰς ὕψος ἄνευ τοῦ ἐν τοῖς 2 ἀναγκαίοις εἶναι καὶ δι' αὐτῶν πάντα ποιεῖν τὰ πρὸς τὴν γνώσιν συντείνοντα, τὸ εὖ ζῆν τούτῳ πῶς οὐχ αἰρετέον; ἐν γοῦν τῷ ζῆν τὸ 3 εὖ ζῆν κατορθοῦται, καὶ εἰς ἕξιν αἰδιότητος παραπέμπεται ὁ διὰ σώματος μελετήσας εὐζῳίαν.
- 30 V. Θαυμάζειν δὲ ἄξιον καὶ τῶν Στωικῶν οἵτινές φασι μηδὲν 19, 1 τὴν ψυχὴν ὑπὸ τοῦ σώματος διατίθεσθαι μήτε πρὸς κακίαν ὑπὸ τῆς νόσου μήτε πρὸς ἀρετὴν ὑπὸ τῆς ὑγείας· ἀλλ' ἀμφοτέρω ταῦτα λέγουσιν ἀδιάφορα εἶναι. καίτοι καὶ Ἰωβ ἐγκρατείας ὑπερβολῇ καὶ 2 πίστεως ὑπεροχῇ πένης μὲν ἐκ πλουσίου, ἄτιμος δὲ ἐξ ἐνδόξου,

3—5 vgl. Exc. ex Theod. 70; Ecl. proph. 55 20—23 vgl. Plato Rep. III p. 410 C; IX p. 591 D; Theodoret Gr. aff. c. V 14; XII 53 30—33 Theodoret XI 15; Chrys. Fr. mor. 150 Arnim 33—S. 257, 5 vgl. Hiob 1

9 f κομίζοντες St κομίζουσι L 10 εἰρήσεται corr. aus εἴρηται L¹
 11 ψέγομεν Cobet S. 513 λέγομεν L 13 παραδιδόναι Schw παραδιδόντες L
 14 θανατῶντες Po θανατοῦντες L 21 f κακίζοντες Ma κακίζοντα L
 23 καταγγέλλοντας Theod. V. XII 31 πρὸς am Rand L¹

αἰσχροὺς δὲ ἐκ καλοῦ καὶ νοσερὸς ἐξ ὑγιεινοῦ γενόμενος ἡμῖν [τέ] ἐστι
 παράδειγμα ἀγαθὸν ἀναγεγραμμένος, δυσεωπὼν τὸν πειράσαντα, εὐλο-
 γῶν τὸν πλάσαντα, φέρων οὕτω τὰ δεύτερα ὥς καὶ τὰ πρότερα,
 διδάσκων εὖ μάλα τοῖς περιστατικοῖς ἅπασιν οἷον τε εἶναι καλῶς
 5 χρῆσθαι τὸν γνωστικόν. καὶ ὅτι γε εἰκόνες τὰ | παλαιὰ κατορθώ- 3 207 S
 ματα εἰς τὰ ἡμεδαπὰ ἐπανορθώματα ἔκκεινται, ἐμφαίνων ὁ ἀπόστολος
 »ὥστε τοὺς δεσμούς μου« φησὶ »φανερὸν ἐν Χριστῷ γενέσθαι ἐν
 ὅλῳ τῷ πραιτωρίῳ καὶ τοῖς λοιποῖς πᾶσι, καὶ τοὺς πλείονας τῶν
 ἀδελφῶν ἐν κυρίῳ πεποιθότας τοῖς δεσμοῖς μου περισσοτέρως τολ-
 10 μᾶν ἀφόβως τὸν λόγον τοῦ θεοῦ λαλεῖν«, ἐπεὶ καὶ τὰ μαρτύρια
 ἐπιστροφῆς ἐστὶ παραδείγματα ἐνδόξως ἡγιασμένα. »ὅσα γὰρ ἐγράφη« 4
 λέγει, »εἰς τὴν ἡμετέραν διδασκαλίαν ἐγράφη, ἵνα διὰ τῆς ὑπομονῆς
 καὶ τῆς παρακλήσεως τῶν γραφῶν τὴν ἐλπίδα ἔχωμεν τῆς παρα-
 κλήσεως.«
 15 »Εοικε δὲ πως παρούσης ἀλγηδόνης ἡ ψυχὴ νέειν ἀπ' αὐτῆς καὶ 20, 1
 τίμιον ἡγεῖσθαι τὴν ἀπαλλαγὴν τῆς παρούσης ὀδύνης. ἀμέλει κατ'
 ἐκεῖνο καιροῦ καὶ μαθημάτων ῥαθυμεῖ, ὀπηνίκα καὶ αἱ ἄλλαι ἀπη-
 μέλῃνται ἀρεταί. καὶ οὐ δῆπου τὴν ἀρετὴν αὐτὴν πάσχειν φαμέν 2
 (οὐδὲ γὰρ νοσεῖ ἡ ἀρετή), ὁ δὲ ἀμφοῖν μετεσχηκώς, ἀρετῆς καὶ νόσου,
 20 ὑπὸ τοῦ κατεπείγοντος θλίβεται· κὰν μὴ καταμεγαλοφρονῶν τύχη,
 ὁ μηδέπω τὴν ἕξιν τῆς ἐγκρατείας περὶ ποιησάμενος ἐξίσταται, ἴσον 573 P
 τε εὐρίσκεται τῷ φεύγειν τὸ μὴ ὑπομῆναι. ὁ δὲ αὐτὸς λόγος καὶ 21, 1
 περὶ πενίας, ἐπεὶ καὶ αὕτη τῶν ἀναγκαίων, τῆς θεωρίας λέγω καὶ
 τῆς καθαρᾶς ἀναμαρτησίας, ἀπασχολεῖν βιάζεται τὴν ψυχὴν, περὶ
 25 τοὺς πορισμοὺς διατρίβειν ἀναγκάζουσα τὸν μὴ ὅλον ἑαυτὸν δι' ἀγά-
 πης ἀνατεθεικότα τῷ θεῷ, ὥσπερ ἔμπαλιν ἢ τε ὑγίεια καὶ ἡ τῶν
 ἐπιτηδείων ἀφθονία ἐλευθέραν καὶ ἀνεμπόδιστον φυλάσσει τὴν ψυχὴν
 τὴν εὖ χρῆσθαι τοῖς παροῦσι γινώσκουσιν· »θλίψιν«, γὰρ φησιν ὁ 2
 ἀπόστολος, »τῇ σαρκὶ ἔξουσιν οἱ τοιοῦτοι, ἐγὼ δὲ ὑμῶν φείδομαι.
 30 θέλω γὰρ ὑμᾶς ἀμερίμνους εἶναι πρὸς τὸ εὖ σκημον καὶ εὐπάρεδρον
 τῷ κυρίῳ ἀπερισπάστως.« τούτων οὖν ἀνθεκτέον οὐ δι' αὐτά, ἀλλὰ 22, 1
 διὰ τὸ σῶμα, ἡ δὲ τοῦ σώματος ἐπιμέλεια διὰ τὴν ψυχὴν γίνεται,
 ἐφ' ἣν ἡ ἀναφορά. ἐν ταύτῃ γὰρ μαθεῖν ἀνάγκη τὸν γνωστικῶς 2
 πολιτευόμενον τὰ προσήκοντα, ἐπεὶ τό γε μὴ εἶναι τὴν ἡδονὴν ἀγα-

2 f vgl. καρδία δοξάζουσα oder ζητοῦσα τὸν πεπλακῶτα Paed. III 90, 4; Strom.
 II 79, 1; Barn. Ep. 2, 10; Iren. 4, 32 7—10 Phil. 1, 13 f 11—14 Röm.
 15, 4 15 vgl. Strom. IV 140, 1 28—31 I Kor. 7, 28. 32. 35

1 [τέ] St 11 f ἐγράφη, λέγει (vgl. Phil. 1) Sy ἡ γραφὴ λέγει L 22 nach
 μὴ ist ein Buchst. ausgestrichen L daher μὴ οὐ Vi 23 αὐτῇ L 29 nach δὲ
 ist θέλων getilgt L¹

Clemens II.

θὸν ὡμολόγηται ἐκ τοῦ κακὰς εἶναι τινὰς ἡδονάς. [τούτῳ τῷ λόγῳ ἀναφαίνεται τὸ ἀγαθὸν κακὸν καὶ τὸ κακὸν ἀγαθόν.] ἔπειτα δὲ εἰ 3
 τινὰς μὲν αἰρούμεθα τῶν ἡδονῶν, τινὰς δὲ φεύγομεν, οὐ πᾶσα ἡδονὴ
 ἀγαθόν. ὁμοίως δὲ καὶ ἐπὶ τῶν ἀλγηδόνων ὁ αὐτὸς λόγος, ὧν τὰς 4
 5 μὲν ὑπομένομεν, τὰς δὲ φεύγομεν, ἡ δὲ αἵρεσις καὶ φυγὴ κατ' ἐπι-
 στήμην γίνεται· ὥστε τὴν ἐπιστήμην εἶναι τὸ ἀγαθόν, οὐ τὴν 5
 ἡδονήν, δι' ἣν ἔστιν ὅτε καὶ τὴν ποιάν ἡδονὴν αἰρησόμεθα. αὐτίκα 23, 1
 ὁ μάρτυς ἡδονὴν τὴν δι' ἐλπίδος διὰ τῆς παρούσης ἀλγηδόνης
 αἰρεῖται. εἰ δὲ κατὰ μὲν δίκην ἡ ἀλγηδὼν νοεῖται, κατὰ τὴν πόσιν
 10 δὲ ἡ ἡδονή, ποιητικὴ τῆς ἡδονῆς ἡ ἀλγηδὼν ἡ προὑπάρχουσα γίνεται·
 ἀγαθοῦ δὲ ποιητικὸν τὸ κακὸν οὐκ ἂν γένοιτο, οὐθέτερον οὖν κακόν.
 ὁ μὲν οὖν Σιμωνίδης, | καθάπερ καὶ Ἀριστοτέλης, 2 574 P

ὑγιαίνειν μὲν ἄριστον ἀνδρὶ,

γράφει,

15 δεύτερον δὲ φῶν καλὸν γενέσθαι,
 τρίτον δὲ πλουτεῖν ἀδόλως.

καὶ ὁ Μεγαρένης Θεόγνης·

3

χρὴ πενήνῃ φεύγοντα καὶ εἰς βαθυκῆτεα πόντον
 ῥίπτειν καὶ πετρεῶν, Κύρνε, κατ' ἡλιβάτων.

20 ἔμπαλιν δὲ Ἀντιφάνης ὁ κωμικὸς »ὁ πλοῦτος« φησί, »†πλέον 4
 θάτερον βλέποντας παραλαβὼν τυφλοὺς ποιεῖ.« αὐτίκα πρὸς τῶν 24, 1
 ποιητῶν τυφλὸς ἐκ γενετῆς κηρύττεται·

12—S. 259, 11 vgl. Elter Gnom. hist. 81 12—19 Theodoret Gr. aff. c. XI
 14 12—16 Apostol. XVII 48a; Arsen. LI 34 12 f vgl. Aristot. Rhet. II 21
 p. 1394b 13 Ἀνδρὶ δ' ὑγιαίνειν ἄριστόν ἐστιν, ὥς γ' ἡμῖν δοκεῖ. 13—16 Simo-
 nides v. Keos Fr. 190 A = Skolion 8 Bergk 4 18 f Theognis 175 f (aus Chry-
 sipp; vgl. Elter Gnom. hist. 27. 114) 20 f Antiphanes Fr. 259 CAF II p. 121
 21 f vgl. Düntzer, Fragm. d. ep. Poesie d. Griech. II S. 50

1 f [τούτῳ—ἀγαθόν.] St als Randbemerkung zu Z. 9 ff 13 ἀνδρὶ + θνα-
 τῷ Athen. XV p. 694 E; Stob. Flor. 103, 9 15 δὲ φῶν Stob. Theodor. Athen.
 (δὲ καλὸν φῶν Hss. AC) δ' εὐφῶ L 16 τρίτον] τὸ τρίτον Athen. Stob.
 ἀδόλως] + καὶ τὸ τέταρτον ἦβαν μετὰ τῶν φίλων Athen. Stob. 18 χρὴ πε-
 νήνῃ] ἦν δὴ χρὴ Theogn. ἐς Theogn.; Stob. Flor. 96, 16; Plut. Mor. p. 1039 F;
 1069 D μεγακῆτεα Theogn. (geringere Hss) Plut. 1069 D u. a. 19 πετρῶν
 Theogn. Plut. u. a. κύρναι L 20 f ὁ δὲ πλοῦτος ἡμᾶς, καθάπερ ἱατροὺς
 κακός, | τυφλοῖς, βλέποντας παραλαβὼν, πάντας ποιεῖ Stob. Flor. 93, 20 21 θά-
 τερον] θατέρον Sy <τι θατέρον Meineke ἱατροῦ Elter [πλέον] ἱατροῦ <τρόπον>
 Ma 22 γενέτης L

καὶ οἱ γείνατο κοῦρον, ὃς οὐκ ἠλέκτορα εἶδεν, 2

φῆσιν ὁ Χαλκιδεὺς Εὐφορίων.

κακὸν οὖν ἦν τι παίδευμα εἰς εὐανδρίαν 3

ὁ πλοῦτος ἀνθρώποισιν αἰ τ' ἄγαν τρυφαί,

5 ἐν τῷ Ἀλεξάνδρῳ ὁ Εὐριπίδης πεποίηκεν. εἴρηται γε· 4

ἡ πενία σοφίαν ἔλαχε διὰ τὸ συγγενές.

ἀ φιλοχρηματία δὲ οὐ Σπάρταν μόνον, ἀλλὰ καὶ πᾶσαν πόλιν 5
ἔλοι ἄν.

οὐκ οὖν μόνον [τοῦτο] νόμισμα λευκὸς ἄργυρος 6

10 ἢ χρυσός ἐστιν, ἀλλὰ καὶ [ἡ] ἀρετὴ βροτοῖς,

ὧς φησιν ὁ Σοφοκλῆς. |

VI. Ὁ σωτήρ ἡμῶν ὁ ἅγιος καὶ ἐπὶ τῶν πνευματικῶν καὶ ἐπὶ 575 P 25,1
τῶν αἰσθητῶν τὴν πενίαν καὶ τὸν πλοῦτον καὶ τὰ τούτοις ὅμοια
ἔταξεν· εἰπὼν γὰρ »μακάριοι οἱ δεδιωγμένοι ἕνεκεν δικαιοσύνης«
15 σαφῶς ἡμᾶς διδάσκει ἐν πάσῃ περιστάσει τὸν μάρτυρα ζητεῖν· ὃς 2
ἐὰν πτωχὸς ἢ διὰ δικαιοσύνην, μαρτυρεῖ δικαιοσύνην ἀγαθὸν εἶναι
ἢν ἠγάπησεν, καὶ πενὴ καὶ διψῇ διὰ δικαιοσύνην, μαρτυρεῖ δικαιο-
σύνην τὸ ἄριστον τυγχάνειν. ὁμοίως δὲ καὶ ὁ κλαίων καὶ ὁ πενθῶν 26,1
διὰ δικαιοσύνην μαρτυρεῖ τῷ βελτίστῳ νόμῳ εἶναι καλῶ. ὥς οὖν 2
20 τοὺς δεδιωγμένους, οὕτω δὲ καὶ τοὺς πεινῶντας καὶ τοὺς διψῶντας
διὰ δικαιοσύνην μακαρίους λέγει ὁ τὸν γνήσιον ἀποδεχόμενος πόθον,
ὃν οὐδὲ λιμὸς διακόψαι ἴσχυσεν. καὶ τὴν δικαιοσύνην αὐτὴν πεινῶσι, 3
μακάριοι· »μακάριοι δὲ καὶ οἱ πτωχοὶ« εἴτε πνεύματι εἴτε περιουσίᾳ
διὰ δικαιοσύνην δηλονότι. μή τι οὖν οὐχ ἀπλῶς τοὺς πένητας, 4
25 ἀλλὰ τοὺς ἐθελήσαντας διὰ δικαιοσύνην πτωχοὺς γενέσθαι, τούτους

1 Euphorion Fr. 74 Meineke Anal. Alex. p. 111 3 f Eurip. Alex. Fr. 54

6 Eurip. Polyidos Fr. 641, 3; vgl. Zenob. V 72 7 f Orac. Fr. 55 Hendess

9 f Eurip. Oedip. Fr. 542 14. 20 Matth. 5, 10 16 vgl. Matth. 5, 3

17. 20 f. 22 f vgl. Matth. 5, 6 18 vgl. Luk. 6, 21; Matth. 5, 4 23 vgl.

Matth. 5, 3; Luk. 6, 20

1 ἠλέκτορα εἶδεν Sy εἶδεν ἠλέκτορα L 2 χαλκιδεὺς L 3 τι Stob. τὸ
L κακόν τι βούλευμ' ἦν ἄρ' εἰς εὐανδρίαν Stob. Flor. 97, 3 5 γε] τε By-
water 6 ἡ πενία] πενία δὲ Stob. Flor. 95, 7 ἔλαχε Stob. λάχε L συγγενές]
δυστυχές Stob. 7 ἀφιλοχρηματία L 9 οὗτοι (οὗ τὸ HSS) νόμισμα λευκὸς
ἄργυρος μόνον Stob. Flor. 1, 3 [τοῦτο] St 10 ἡ] καὶ Stob. [ἡ] < Stob.

μακαρίζει, τοὺς καταμεγαλοφρονήσαντας τῶν ἐνταῦθα τιμῶν εἰς περι-
ποίησιν τὰγαθοῦ, ὁμοίως δὲ καὶ τοὺς καλοὺς τὸ ἦθος καὶ τὸ σῶμα 5
δι' ἄγνείαν γενομένους τοὺς τε εὐγενεῖς καὶ ἐνδόξους, τοὺς διὰ δικαιο-
σύνην εἰς νίοθείαν ἐλληλακώτας καὶ διὰ τοῦτο εἰληφότας »ἐξουσίαν
5 τέκνα θεοῦ γενέσθαι« καὶ »ἐπάνω ὄφρων καὶ σκορπίων περιπατεῖν«
κυριεύειν τε καὶ δαιμόνων καὶ τῆς τοῦ ἀντικειμένου στρατιάς. καὶ 27, 1
ὅλως ἡ κυριακὴ ἄσκησις ἀπάγει τὴν ψυχὴν τοῦ σώματος εὐχαρίστως,
εἰ γε καὶ αὐτὴ αὐτὴν κατὰ μετάθεσιν ἀποσπᾷ. »ὁ γὰρ εὐρὼν τὴν 2
ψυχὴν | αὐτοῦ ἀπολέσει αὐτὴν καὶ ὁ ἀπολέσας εὐρήσει αὐτήν,« ἦν 208 S
10 μόνον τὸ ἐπὶ κήρον ἡμῶν ἐπιβάλλωμεν τῇ τοῦ θεοῦ ἀφθαρσίᾳ. θέλημα
δὲ τοῦ θεοῦ ἐπίγνωσις τοῦ θεοῦ, ἣτις ἐστὶ κοινωνία ἀφθαρσίας.
ὁ τοίνυν ἐπιγινώσκων κατὰ τὸν τῆς μετανόιας λόγον ἁμαρτωλὸν 3
τὴν ψυχὴν ἀπολέσει αὐτὴν τῆς ἁμαρτίας ἧς ἀπέσπασται, ἀπολέσας
δὲ εὐρήσει κατὰ τὴν ὑπακοὴν τὴν ἀναζητήσαν μὲν τῇ πίστει, ἀπο-
15 θανούσαν δὲ τῇ ἁμαρτίᾳ. τοῦτ' οὖν ἐστὶ τὸ εὐρεῖν τὴν ψυχὴν, τὸ
γινῶναι ἑαυτόν. τὴν δὲ μεταστροφὴν τὴν ἐπὶ τὰ θεῖα οἱ μὲν Στωικοὶ 28, 1
ἐκ μεταβολῆς φασὶ γενέσθαι μεταβαλόνσης τῆς ψυχῆς εἰς σοφίαν,
Πλάτων δὲ τῆς ψυχῆς ἐπὶ τὰ ἀμείνω περιαγωγὴν λαβούσης καὶ με- 2
ταστροφὴν ἐκ νυκτερινῆς τινος ἡμέρας. | αὐτίκα εὐλογον ἐξαγωγὴν 576 P 3
20 τῷ ὁπποδαῖω συγχοροῦσι καὶ οἱ φιλόσοφοι, εἰ τι τοῦ πράσσειν
[αὐτόν] οὕτω στερήσειεν αὐτόν, ὥς μηκέτι ἀπολελειφθαι αὐτῷ μηδὲ
ἐλπίδα τῆς πράξεως· ὁ δὲ ἐκβιασάμενος δικαστῆς ἀρνείσθαι τὸν ἥγα- 4
πημένον διελέγχειν μοι δοκεῖ τὸν φίλον τῷ θεῷ καὶ τὸν μή. ἐν- 5
ταῦθα οὐδὲ σύγκρισις ἔτι ἀπολείπεται τί ἂν τις καὶ μᾶλλον ἔλοιτο,
25 ἀπειλὴν ἀνθρωπίνην ἢ τὴν ἀγάπην τοῦ θεοῦ· καὶ πως ἡ τῶν κακῶν 6
πράξεων ἀποχὴ μείωσίς τε καὶ σβέσις τῶν κακιῶν εὐρίσκεται, καθαι-
ρουμένης τῆς ἐνεργείας αὐτῶν διὰ τῆς ἀπραξίας, καὶ τοῦτ' ἐστὶ
»πώλησόν σου τὰ ὑπάρχοντα καὶ δὸς πτωχοῖς, καὶ δεῦρο ἀκολούθει
μοι,« τουτέστιν τοῖς ὑπὸ τοῦ κυρίου λεγομένοις ἔπου. ὑπάρχοντα 29, 1

4 f Joh. 1, 12 5 Luk. 10, 19 6 zu ἀντικείμενος vgl. II Thess. 2, 4;
I Tim. 5, 14 8 f Matth. 10, 39 14 f vgl. Röm. 6, 4. 2. 10 16 f Chrysipp
Fr. mor. 221 Arnim 18 f vgl. Plato Rep. VII p. 521 C . . τοῦτο δὴ, ὡς ἔοικεν,
οὐκ ὁστράχον ἂν εἴη περιστροφὴ ἀλλὰ ψυχῆς περιαγωγὴ, ἐκ νυκτερινῆς τινος
ἡμέρας εἰς ἀληθινὴν τοῦ ὄντος οὕσα ἐπάνοδος. 19—22 Chrysipp Fr. mor. 765
Arnim 28 f Matth. 19, 21

1 τιμῶν Schw 8 αὐτὴ Vi αὐτὴν L 9 [ἦν] Schw, Hermes 38 (1903)
S. 94² 10 περιβάλλωμεν Münzel ἀποβάλλωμεν Schw 10 f θελήμα(τος) δὲ
τοῦ θεοῦ ἐπίγνωσις (ἐστὶ γνῶσις) Schw 14 [τὴν²] Ma 17 γίνεσθαι μετα-
βαλλούσης Arnim 20 τι Wi τις L 21 [αὐτόν] Wi (τὰ κατ') αὐτόν Schw
οὕτω στερήσειεν L (wie Arcerius) οὕτως τερήσειεν Vi οὕτω τηρήσειεν Sy
Ausgg. αὐτόν Wi αὐτῶν L 23 δοκεῖ Sy δοκεῖν L 26 κακιῶν Münzel
κακῶν L

δέ φασί τινες αὐτὸν εἰρηκέναι τὰ ἐν τῇ ψυχῇ ἀλλότρια, καὶ πῶς τοῖς
 πτωχοῖς ταῦτα διανέμεται, οὐκ ἔχουσιν εἰπεῖν· ἀλλ' ὁ θεὸς γὰρ πάντα
 πᾶσι μερίζει κατ' ἀξίαν δικαίας οὐσης τῆς οἰκονομίας· καταφρονήσας 2
 οὖν, φησί, τῶν ὑπαρχόντων, ἃ ὁ θεὸς μερίζει, διὰ τῆς σῆς μεγαλειό-
 5 τητος, ἔπου τοῖς ὑπ' ἐμοῦ λεγομένοις, σπεύδων πρὸς τὴν τοῦ πνεύ-
 ματος ἄνοδον, οὐκ ἀποχῇ κακῶν μόνον δικαιωθείς, πρὸς δὲ καὶ τῇ
 κυριακῇ τελειωθείς εὐποίᾳ. αὐτίκα τὸν καυχώμενον τελείως τὰ ἐκ 3
 τοῦ νόμου προστάγματα πεπληρωκέναι διήλεγχε μὴ τὸν πλησίον
 ἀγαπήσαντα· εὐεργεσίαν δὲ ἀγάπη ἐπαγγέλλεται ἢ κυριεύουσα τοῦ
 10 σαββάτου κατ' ἐπανάβασιν γνωστικὴν. δεῖν δ' οἶμαι μήτε διὰ φόβον 4
 κολάσεως μήτε διὰ τινος ἐπαγγελίας δόσεως, δι' αὐτὸ δὲ τὸ ἀγαθὸν
 προσεληλυθέναι τῷ σωτηρίῳ λόγῳ. οἱ τοιοῦτοι ἐκ δεξιῶν ἵστανται 30, 1
 τοῦ ἀγιάσματος· οἱ δὲ διὰ τῆς τῶν φθαρτῶν δόσεως οἰόμενοι ἀντι-
 καταλλάσσεσθαι τὰ τῆς ἀφθαρσίας ἐν τῇ τῶν θυεῖν ἀδελφῶν παρα-
 15 βολῇ »μίσθιοι« κέκληνται, καὶ μὴ τί γε ἐνταῦθα τὸ »καθ' ὁμοίωσιν
 καὶ εἰκόνα« ἀνακύπτει, ἵν' οἱ μὲν κατὰ τὴν πρὸς τὸν σωτῆρα ὁμοίω-
 σιν συμπολιτεύωνται, οἱ δὲ ἐξ εὐωνύμων ἱστάμενοι κατὰ τὴν τούτων
 εἰκόνα. † τρία τοίνυν ἐστὶν ἀπὸ τῆς ἀληθείας, μιᾶς ὀξυς ἀμφοῖν ὑπο- 2
 κειμένης, | αἵρεσεως δὲ οὐκ ἴσης, μᾶλλον δὲ τῆς κατὰ τὴν αἵρεσιν 577 P
 20 διαφορᾶς οὐκ ἴσης. διαφέρει δ', οἶμαι, τὸ κατὰ μίμησιν ἐλέσθαι τοῦ 3
 κατὰ γνῶσιν ἐλομένου, ὡς τὸ πεπρωμένον καὶ τὸ πεφωτισμένον (τοῦ
 πυρὸς καὶ τοῦ φωτός). φῶς οὖν τῆς κατὰ τὴν γραφὴν ὁμοιότητος ὁ
 Ἰσραὴλ, ὁ δὲ ἄλλος εἰκὼν. τί δὲ βούλεται ἢ τοῦ Λαζάρου παραβολὴ 4
 τῷ κυρίῳ πλουσίῳ καὶ πένητος εἰκόνα δεικνύουσα; τί δὲ οὐδέεις
 25 δύναται δυοὶ δουλεύειν κυρίοις, θεῷ καὶ μαμωνᾷ, τὴν φιλαργυρίαν
 οὕτως ὀνομάσαντος τοῦ κυρίου; αὐτίκα εἰς τὴν κλῆσιν τοῦ δείπνου 31, 1
 οἱ φιλοκτήμονες κληθέντες οὐκ ἀπαντῶσιν, οὐ διὰ τὸ κεκτῆσθαι,
 ἀλλὰ διὰ τὸ προσπαθῶς κεκτῆσθαι. »αἱ ἀλώπεκες ἄρα φωλεοὺς 2
 ἔχουσι.« τοὺς ἀμφὶ τὸν μεταλλεσθῆναι καὶ γεωρυχούμενον διατρί-
 30 βοντας πλοῦτον κακοήθεις ἀνθρώπους καὶ γηγενεῖς ἀλώπεκας προσ-

7—9 vgl. Matth. 19, 20; Mark. 10, 20; Luk. 18, 21 9 f vgl. Matth. 12, 8;
 Mark. 2, 28; Luk. 6, 5 12 f vgl. Matth. 25, 33; S. 255, 28 15 Luk. 15, 17

15 f Gen. 1, 26; vgl. Paed. I 98, 3 mit Anm. 18—20 vgl. Plato Rep. X p. 597 E ff
 (der μιμητής ist τρίτος ἀπὸ τῆς ἀληθείας) 23 f vgl. Luk. 16, 19 ff 24 f vgl.
 Matth. 6, 24; Luk. 16, 13 25 f Cat. zu Matth. 6, 24 bei Cramer I p. 49, 1; Coisl.
 195 f. 34r; Laur. conv. soppr. 171 f. 44r: Κλήμεντος· μαμωνᾶς ἐστὶν ἡ φιλαργυρία.
 26—28 vgl. Matth. 22, 2 f; Luk. 14, 16 28 f. S. 262, 3 Matth. 8, 20; Luk. 9, 58

1 ἀλλότρια Sy ἀλλοτρίαι L 5 (διὰ) τοῦ Schw a. a. O. S. 98 11 δόσεως
 (δο in Ras. f. 4 Buchst.) L¹ 13 f ἀντικαταλάσσεσθαι L 18 (ἄλλο)τρία oder
 τρίτη St δὲ Sy ἐστὶν (ἢ εἰκὼν)? St 19 f [τῆς]—διαφορᾶς οὐσης, St 20 ἀνα-
 φορᾶς Schw 21 f (τοῦ πυρὸς καὶ τοῦ φωτός) St 23 ἄλλος (λαός) Wi
 27 κεκτῆσθαι Po κεκλήσθαι L

εἶπεν. ὅσαύτως καὶ ἐπὶ τοῦ Ἡρώδου »ὑπάγετε, εἶπατε τῇ ἀλώπεκι 3
ταύτῃ, ἰδοὺ, ἐκβάλλω δαιμόνια καὶ ἰάσεις ἀποτελῶ σήμερον καὶ
αὔριον, καὶ τῇ τρίτῃ τελειοῦμαι.« »πετεινὰ« γὰρ »οὐρανοῦ« τοὺς 4
οὐρανῷ τῶν ἄλλων ὀρνέων διακεκριμένους, καθαροὺς τῷ ὄντι, τοὺς
5 εἰς τὴν τοῦ οὐρανοῦ λόγον γινώσκιν πτητικοὺς προσεῖπεν. οὐ γὰρ 5
δὴ μόνον πλούτου καὶ δόξης καὶ γάμου, ἀλλὰ καὶ πενίας τῷ μὴ
φέροντι μυρία φροντίδες, καὶ μὴ τι ταύτας ἐν τῇ παραβολῇ τοῦ τε-
τραμεροῦς σπόρου ἠνίξατο τὰς μερίμνας, τὸ σπέρμα τοῦ λόγου φήσας
τὸ εἰς ἀκάνθας καὶ θραγαμὸς πεσόν συμπιγῆναι ὑπ' αὐτῶν καὶ μὴ
10 καρποφορῆσαι δυναθῆναι. μαθεῖν οὖν ἀνάγκη ὅπως ἐκάστω τῶν 32, 1
προσπιπτόντων χρηστέον ὥς δι' εὐζωίας γνωστικῆς εἰς ἕξιν αἰδίου
συνασκηθῆναι ζωῆς. »εἶδον«, γὰρ φησι, »τὸν ἀσεβῆ ὑπερυσφύμενον 2
καὶ ἐπαιρούμενον ὥς τὰς κέθρους τοῦ Λιβάνου, καὶ παρήλθον,« λέγει
ἡ γραφή, »καὶ ἰδοὺ οὐκ ἦν· καὶ ἐξήτησα αὐτὸν καὶ οὐχ εὗρέθη ὁ
15 τόπος αὐτοῦ. φύλασσε ἀκακίαν καὶ ἴδε εὐθύτητα, ὅτι ἔστιν ἐγκατά-
λειμμα ἀνθρώπων εἰρηνικῶς.« οὗτος δ' ἂν εἴη ὁ ἀνυποκρίτως ἐξ ὅλης 3
καρδίας πιστεύων καὶ πάσῃ τῇ ψυχῇ γαληνῶν· »ὁ γὰρ λαὸς ὁ ἔτερος 4
τοῖς χεῖλεσι τιμᾷ, ἡ δὲ καρδία αὐτοῦ πόρρω | ἄπεστιν ἀπὸ κυρίου.« 578 P
»τῷ στόματι αὐτῶν εὐλογοῦσι, τῇ δὲ καρδίᾳ αὐτῶν καταρῶνται.«
20 »ἡγάπησαν αὐτὸν ἐν τῷ στόματι αὐτῶν καὶ τῇ γλῶσσῃ αὐτῶν ἐφέν- 5
σαντο αὐτόν. ἡ δὲ καρδία αὐτῶν οὐκ εὐθεῖα μετ' αὐτοῦ, οὐδὲ ἐπι-
στοθήσαν ἐν τῇ διαθήκῃ αὐτοῦ.« διὰ τοῦτο »ἄλαλα γεννηθήτω 33, 1
<τὰ χεῖλη τὰ δόλια· τὰ λαλοῦντα κατὰ τοῦ δικαίου ἀνομίαν.«
καὶ πάλιν· »ἐξολεθρεύσαι κύριος> πάντα τὰ χεῖλη τὰ δόλια
25 καὶ γλῶσσαν μεγαλορήμονα, τοὺς εἰπόντας· τὴν γλῶσσαν ἡμῶν 209 S 2
μεγαλυνοῦμεν, τὰ χεῖλη ἡμῶν παρ' ἡμῖν ἐστι· | τίς ἡμῶν κύριός
ἐστιν; ἀπὸ ταλαιπωρίας τῶν πτωχῶν καὶ τοῦ στεναγμοῦ τῶν
πενήτων νῦν ἀναστήσομαι, λέγει κύριος· θήσομαι ἐν σωτηρίῳ,
παρηγοριάσομαι ἐν αὐτῷ.« ταπεινοφροονούντων γὰρ ἐστιν ὁ Χρι- 3
30 στός. οὐκ ἐπαιρομένων ἐπὶ τὸ ποίμνιον αὐτοῦ. »μὴ θησαυρίζετε« 4
τοίην »ὑμῖν θησαυροὺς ἐπὶ τῆς γῆς, ὅπου σῆς καὶ βροῶσις ἀφανίζει
καὶ κλέπται διορύσσουσι καὶ κλέπτουσι,« τάχα μὲν τοὺς φιλοκτῆ-

1—3 Luk. 13, 32 7—10 vgl. Matth. 13, 7; Luk. 8, 7 12—16. 17—28
I Clem. ad Cor. 14, 5; 15, 2—16, 1; vgl. Hatch, Essays in Bibl. Greek p. 204
12—16 Psal. 36, 35—37 17 f Jes. 29, 13 (= Matth. 15, 8; Mark. 7, 6)
19 Psal. 61, 5 20—22 Psal. 77, 36 f 22 f Psal. 30, 19 24—29 Psal.
11, 4—6 30—32. S. 263, 3 Matth. 6, 19

7 μὴ τι Münzel μὴν L 13 κέθρους Psal. κέθρας L 15 nach αὐτοῦ ist
φρσιν getilgt L¹ 20 αὐτῶν² Psal. αὐτὸν L 23 f <τὰ χεῖλη—κύριος> aus Clem.
Rom. Syr. (< AC Lat.) 25 καὶ < Clem. Rom. 27 ἀπό] + τῆς Psal. Clem.
Rom. 31 ὑμῖν corr. aus ἡμῖν L¹

μονας ὀνειδίζων λέγει ὁ κύριος, τάχα δὲ καὶ τοὺς ἀπλῶς μεριμνητάς τε καὶ φροντιστάς, ἥδη δὲ καὶ τοὺς φιλοσωμάτους· ἔρωτες 5 γὰρ καὶ νόσοι καὶ οἱ φαῦλοι διαλογισμοὶ »διορύσσουσι« τὸν λογισμὸν καὶ τὸν ὅλον ἄνθρωπον, ὁ δὲ τῷ ὄντι θησαυρὸς ἡμῶν ἔνθα ἡ συγ- 5 γένεια τοῦ νοῦ. ἔτι τὸ κοινωνικὸν τῆς δικαιοσύνης παραδίδωσιν, 6 ἐμφαίνων δεῖν ἀποδιδόναι τῇ συνηθείᾳ τῆς παλαιᾶς ἀναστροφῆς τὰ ὑπ' αὐτῆς ἡμῖν περικτηθέντα καὶ ἐπὶ τὸν θεὸν ἀνατρέχειν ἔλεον αἰτουμένους. οὗτός ἐστι τῷ ὄντι »βαλλάντιον μὴ παλαιούμενον«, 7 ἐφόδιον ζωῆς αἰδίου, »θησαυρὸς ἀνέκλειπτος ἐν οὐρανῷ«, ὅτι »ἐλεῶν 10 ἐλεήσω ὃν ἂν ἐλεῶ« φησὶ κύριος. λέγει δὲ ταῦτα καὶ τοῖς θέλουσι 34, 1 διὰ τὴν δικαιοσύνην πτωχεῦσαι· ἀκηκόασι γὰρ διὰ τῆς ἐντολῆς, ὅτι »πλατεῖα καὶ εὐρύχωρος ὁδὸς ἀπάγει εἰς τὴν ἀπώλειαν καὶ πολλοὶ οἱ διερχόμενοι δι' αὐτῆς«· οὐ περὶ ἄλλον τινός, ἀλλὰ περὶ ἄσωτίας 2 καὶ φιλογυνίας, φιλοδοξίας, φιλαρχίας καὶ τῶν ὁμοίων διαλέγεται 15 παθῶν· »ἄφρον,« γὰρ οὕτως ἔφη, »ὅτι τῇ νυχτὶ ταύτῃ ἀπαιτοῦσί σου τὴν ψυχὴν· ἃ δὲ ἡτοίμασας αὐτῇ, τίνι γένηται;« καὶ τὰ μὲν τῆς 3 ἐντολῆς ὥδε ἔχει κατὰ λέξιν· »φυλάσσεσθε τοίνυν ἀπὸ πάσης πλεονεξίας, ὅτι οὐκ ἐν τῷ περισσεύειν τινὶ τὰ ὑπάρχοντά ἐστιν ἡ ζωὴ αὐτοῦ.« »τί γὰρ ὠφελεῖται ἄνθρωπος, ἐὰν τὸν κόσμον ὅλον κερδήσῃ, τὴν 4 20 δὲ | ψυχὴν αὐτοῦ ζημιωθῇ; ἢ τί δώσει ἄνθρωπος ἀντάλλαγμα τῆς 579 P ψυχῆς αὐτοῦ;« »διὰ τοῦτο λέγω· μὴ μεριμνᾶτε τῇ ψυχῇ ὑμῶν τί 5 φάγητε, μηδὲ τῷ σώματι τί περιβάλητε· ἡ γὰρ ψυχὴ πλείων ἐστὶ τῆς τροφῆς καὶ τὸ σῶμα τοῦ ἐνδύματος.« καὶ πάλιν· »οἶδεν γὰρ ὁ 6 πατήρ ὑμῶν ὅτι χρῆζετε τούτων ἀπάντων· ζητεῖτε δὲ πρῶτον τὴν 25 βασιλείαν τῶν οὐρανῶν καὶ τὴν δικαιοσύνην, ταῦτα γὰρ μεγάλα, τὰ δὲ μικρά« καὶ περὶ τὸν βίον, ταῦτα »προστεθήσεται ὑμῖν.« ἄρ' οὐκ 35, 1 ἀντικρὺς τὸν γνωστικὸν μεθέπειν ἡμᾶς παρακαλεῖται βίον ἔργῳ τε καὶ λόγῳ ζητεῖν τὴν ἀλήθειαν προτρέπει; πλούσιον τοίνυν οὐ τὴν δόσιν, ἀλλὰ τὴν προαίρεσιν λογίζεται ὁ παιδεύων τὴν ψυχὴν Χριστός. 30 Ζακχαῖον τοίνυν, οἱ δὲ Ματθαῖον φασίν, ἀρχιτελώνην, ἀκηκόοτα τοῦ 2 κυρίου καταξιώσαντος πρὸς αὐτὸν γενέσθαι, »ιδού τὰ ἡμίση τῶν 2 f vgl. Petrus Laod. p. 65, 5 H.; ZntW 36 (1937) 83 4 f vgl. Matth. 6, 21 6 f vgl. Ephes. 4, 22 8 f Luk. 12, 33 9 f Exod. 33, 19 (= Röm. 9, 15) 10 f vgl. Matth. 5, 3 12 f Matth. 7, 13 15 f Luk. 12, 20 17 f Luk. 12, 15 19—21 Matth. 16, 26 21—23 Luk. 12, 22 f 23—26 Matth. 6, 32 f; Luk. 12, 30 f 25 f vgl. Strom. I 158, 2 mit Anm. 28 f πλουσίαν οὐ—κύριος Sacr. Par. 238 Holl 30 vgl. Hilgenfeld, Nov. Test. extra can. IV² p. 49 31—S. 264, 3 vgl. Luk. 19, 8—10

5 ἔτι (oder ἔπειτα) St ἐπὶ L 10 λέγει St λέγουσι L 11 ὅτι (τι über d. Z.) L¹ 20 ἢ τι L 22 φάγητε corr. aus φάγεται L¹ τῷ σώματι Luk. τὸ σῶμα L 28 πλουσίαν Sacr. Par. 29 Χριστός] κύριος Sacr. Par. 30 φασίν Sy φησὶν L

ὑπαρχόντων μου δίδωμι ἐλεημοσύνην· φάναι, »κύριε, καὶ εἴ τινός τι
 ἐσυκοφάντησα, τετραπλοῦν ἀποδίδωμι.« ἐφ' οὗ καὶ ὁ σωτὴρ εἶπεν·
 »ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐλθὼν σήμερον τὸ ἀπολωλὸς εὗρεν.« πάλιν **3**
 5 τὸ αὐτὸ θεασάμενος εἰς τὸ γαζοφυλάκιον τὸν μὲν πλούσιον ἀναλόγως
 τῇ κτήσει βεβληκότα, τὴν δὲ χήραν χαλκοῦς δύο, πλείον ἐφη τὴν
 χήραν βεβληκέναι πάντων· ὁ μὲν γὰρ ἀπὸ τοῦ περισεύματος, ἡ δὲ
 ἐκ τῆς ὑστερήσεως συνεισήνεγκεν. ὅτι δὲ πάντα ἐπὶ τὴν παιδείαν **36, 1**
 τῆς ψυχῆς ἀνήγαγεν. »μακάριοι« φησὶν »οἱ πραεῖς, ὅτι αὐτοὶ κλη-
 ρονομήσουσι τὴν γῆν.« πραεῖς δὲ εἰσιν οἱ τὴν ἄσπειστον μάχην τὴν **2**
 10 ἐν τῇ ψυχῇ καταπεπαισμένοις θυμοῦ καὶ ἐπιθυμίας καὶ τῶν τούτοις
 ὑποβεβλημένων εἰδῶν. πραεῖς δὲ τοὺς κατὰ προαίρεσιν, οὐ κατ'
 ἀνάγκην ἐπαινεῖ. εἰδὶ γὰρ παρὰ κυρίου καὶ μισθοὶ καὶ μοναὶ πλείονες **3**
 κατὰ ἀναλογίαν βίων· »ὅς γὰρ ἂν δέξηται«, φησί, »προφήτην εἰς **4**
 ὄνομα προφήτου, μισθὸν προφήτου λήψεται, καὶ ὅς ἂν δέξηται δι-
 15 καιον εἰς ὄνομα δικαίου, μισθὸν δικαίου λήψεται, καὶ ὅς ἂν δέξηται
 ἓνα τῶν μαθητῶν τούτων τῶν μικρῶν, τὸν μισθὸν οὐκ ἀπολέσει.«
 πάλιν τε αὐτὰς κατ' ἀξίαν διαφορὰς, τῆς ἀρετῆς εὐγενεῖς ἀμοιβάς, **5**
 διὰ τῶν ὥρων τῶν οὐχ ὁμοίων τὸν ἀριθμὸν, πρὸς δὲ καὶ (διὰ) τοῦ
 ἐκάστω τῶν ἐργατῶν ἀποδοθέντος ἴσου μισθοῦ (τουτέστι τῆς σωτη- 580 P
 20 ρίας, ἣν τὸ δηράριον αἰνίσσεται) τὸ ἐπ' ἴσης δίκαιον μεμήνυκεν [διὰ]
 τῶν κατὰ τὰς ἀκαταλλήλους ὥρας ἐργασαμένων. ἐργάσσονται μὲν **37, 1**
 οὖν κατὰ τὰς μονὰς τὰς ἀναλόγους ὧν κατηξιώθησαν γεῶν, συνεργοὶ
 τῆς ἀρρήτου οἰκονομίας καὶ λειτουργίας. »οἱ δὲ δὴ ἂν δόξωσι δια- **2**
 φερόντως πρὸς τὸ ὁσίως βιῶναι προκεκρισθαι,« φησὶν ὁ Πλάτων,
 25 »οὗτοί εἰσιν οἱ τῶνδε μὲν τῶν ἐν τῇ γῇ ἐλευθερούμενοί τε καὶ ἀπαλ-
 λαττόμενοι ὥσπερ δεσμοτηρίων, ἄνω δὲ εἰς καθαρὰν οἴκησιν ἀφικνού-
 μενοι·« διὰ σαφεστέρων τε αὐτὸ τὸ αὐτὸ ὧδέ πως λέγει· »τούτων δὲ **3**
 αὐτῶν οἱ ἐν φιλοσοφίᾳ ἱκανῶς κατηράμενοι ἄνευ τε σωμάτων ζῶσι
3—7 vgl. Luk. 21, 1—4; Mark. 12, 41—44 **8** f. Matth. 5, 5 **12** f. vgl.
 Petrus Laod. p. 223, 10 H.; ZntW 36 (1937) 85 **12** vgl. Joh. 14, 2
13—**16** Matth. 10, 41 f. **17**—**21** vgl. Matth. 20, 1—16 **23**—S. 265, 4
 Plato Phaed. p. 114 BC **23**—**27** vgl. Strom. III 19, 2 **23**—**27**;
 S. 265, 2—4 Theodoret Gr. aff. c. VIII 42 (aus Clem.) [**23**—S. 265, 4 Theo-
 doret XI 24 (aus Euseb. Pr. Ev. XI 38, 6)]

1 κύριε] κέ, dann: ἐλεημο | καὶ εἴ' (καὶ εἰ in Ras.) L¹ **5** κτίσει L **7** ἐκ
 am Rand L¹ ἀπὸ Text **9** ἄσπειστον Wesseling, Ep. ad Reimarum im Anhang
 zu Dio Cass. ed. Reimarus (1750) p. 1500 ἄπιστον L **17** διαφορὰς τῆς ἀρετῆς
 τῆς εὐγενεῖς (καὶ τῆς δι') ἀμοιβὰς Schw **18** (διὰ) He **20** δινάριον L [διὰ]
 St **22** συνεργοὶ He συνεργοὺς L **24** τὸ Strom. III 19 Plato Eus. Theod.
 τῷ L προκεκρισθαι Theod. VIII [u. XI] (vgl. zu S. 204, 18) προσκεκλήσθαι L
25 μὲν] + τῶν τόπων Plato Eus. Theod. XI ἐλευθ.—καὶ < Theod. VIII
26 δεσμοτηρίον Theod. VIII **28** ἐν < Plato Eus. Theod. XI σωμάτων]
 καμάτων Euseb. Theod. XI

- τὸ παράπαν εἰς τὸν ἅπαντα χρόνον, καίτοι σχήματά τινα περιτί-
 θησι ταῖς μὲν ἀέρινα αὐτῶν, ταῖς δὲ καὶ πύρινα. ἔτι ἐπιφέρει· »καὶ 4
 εἰς οἰκήσεις ἔτι τούτων καλλίους ἀφικνουῦνται, ἅς οὔτε ῥάδιον δη-
 λῶσαι οὔτε ὁ χρόνος ἱκανὸς ἐν τῷ παρόντι.« ὁθεν εἰκότως »μακά- 5
 5 ριοι οἱ πενθοῦντες, ὅτι αὐτοὶ παρακληθήσονται.« οἱ γὰρ μετανοή- 6
 σαντες ἐφ' οἷς κακῶς προβεβιώκασιν, εἰς τὴν κλήσιν παρέσονται·
 τοῦτο γὰρ ἐστὶ τὸ παρακληθῆναι. τοῦ μετανοοῦντος δὲ τρόποι δύο, 7
 ὁ μὲν κοινότερος φόβος ἐπὶ τοῖς πραχθεῖσιν, ὁ δὲ ἰδιαίτερος ἡ δυσ-
 ωπία ἢ πρὸς ἑαυτὴν τῆς ψυχῆς ἐκ συνειδήσεως, εἴτ' οὖν ἐνταῦθα
 10 εἴτε καὶ ἀλλαχῇ, ἐπεὶ μηδεὶς τόπος ἀργὸς εὐποιίας θεοῦ. πάλιν 38, 1
 φησὶν· »μακάριοι οἱ ἐλεήμονες, ὅτι αὐτοὶ ἐλεηθήσονται.« ὁ δὲ ἔλεος
 οὐχ ἢ τινες τῶν φιλοσόφων ὑπειλήφασιν, λύπη ἐπ' ἄλλοις συμ- 210 S
 φοραῖς, μᾶλλον δὲ ἀστείον τί ἐστίν, ὥς οἱ προφηταὶ λέγουσιν·
 »ἔλεον«, γὰρ φησι, »θέλω καὶ οὐ θυσίαν.« ἐλεήμονας δ' εἶναι βού- 2
 15 λεται οὐ μόνον τοὺς ἔλεον ποιοῦντας, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἐθέλοντας
 ἔλεειν, καὶ μὴ δύνωνται, οἷς κατὰ προαίρεσιν τὸ ἐνεργεῖν πάρεστιν·
 ἐνίοτε γὰρ βουλόμεθα δι' ἀργυρίου δόσεως ἢ διὰ σωματικῆς σπουδῆς 3
 ἔλεον ποιῆσαι, ὥς δεομένην ἐπαρκέσαι ἢ νοσοῦντι ὑπορυγῆσαι ἢ | ἐν 581 P
 περιστάσει γενομένην παραστῆναι, καὶ οὐχ οἷοί τε ἔσμεν ἥτοι διὰ
 20 πέναν ἢ νόσον ἢ γῆρας (φυσικὴ γὰρ νόσος καὶ τοῦτο) ἐξυψηρετῆσαι
 τῇ προαιρέσει ἐφ' ἣν ὀρμώμεθα, μὴ δυνηθέντες ἐπὶ τέλος ἀγαγεῖν ὃ
 βεβουλήμεθα. τῆς αὐτῆς <οὖν> τιμῆς μετέξουσιν τοῖς δυνηθείσιν οἱ 4
 βεβουλημένοι, ὧν ἡ προαίρεσις ἴση, καὶ πλεονεκτῶσιν ἕτεροι τῇ
 περιουσίᾳ.
- 25 Ἐπεὶ δὲ τῶν ἀπαγόντων εἰς τὴν τελείωσιν τῆς σωτηρίας ὁδοὶ 39, 1
 εὐρίσκονται δύο, ἔργα καὶ γνῶσις, μακαρίους εἶπεν τοὺς καθαρὸς
 τὴν καρδίαν, ὅτι αὐτοὶ τὸν θεὸν ὄψονται. καὶ τῷ ὄντι τὸ ἀληθές 2
 σκοπῶμεν, ἢ γνῶσις, <ἢ> τοῦ ἡγεμονικοῦ τῆς ψυχῆς κάθαρσίς ἐστι, καὶ
 ἐνέργειά ἐστιν ἀγαθή. ἀγαθὰ γοῦν τὰ μὲν αὐτὰ καθ' ἑαυτά, τὰ δὲ 3
 30 μετέχοντα τῶν ἀγαθῶν, ὥς τὰς καλὰς πράξεις φαμέν· ἄνευ δὲ τῶν
 μεταξύ, ἃ δὴ ὕλης ἐπέχει τάξις, οὐθ' αἱ ἀγαθὰ οὐθ' αἱ κακαὶ συνί-

2 ταῖς scil. ψυχαῖς 4 f Matth. 5, 4 11 Matth. 5, 7 11—13 vgl.

Strom. II 72, 1 (S. 151, 9f) mit Anm.; Andronicus De affect. p. 12, 12 Kreutner

14 Hos. 6, 6 (= Matth. 9, 13; 12, 7) 14—16 ἐλεήμονας εἶναι—πάρεστιν u.

22—24 τῆς αὐτῆς—περιουσία Sacr. Par. 239 Holl 20 vgl. A. Otto, Sprichw.

S. 316 26 f vgl. Matth. 5, 8 29—S. 266, 2 Chrysipp Fr. mor. 114 Arnim

1 ἅπαντα] ἔπειτα Plato Eus. Theod. XI 3 f οὔτε—οὔτε Plato Eus. Theod.
 VIII. XI οὐδὲ—οὐδὲ L 16 ἐλεῖν] εὐποιεῖν Sacr. Par. 21 ἐφ' ἣν St ἐφ'
 ὧν L ἀφ' ὧν Ma 22 <οὖν> aus Sacr. Par. τιμῆς μεθ.] μεθ. τιμῆς Sacr.
 Par. 25 ἐπειγόντων Münzel ὑπαγόντων Schw σπενδόντων (vgl. S. 273, 5;
 306, 11) St 28 <ῥ> St <ελ> Schw

στανται πράξεις, οἷον ζωῆς λέγω καὶ ὑγείας τῶν τε ἄλλων τῶν ἀναγκαίων ἢ περιστατικῶν. καθαρὸς οὖν κατὰ τὰς σωματικὰς ἐπι- 4
θυμίας καὶ ἁγίους τοὺς διαλογισμοὺς τοὺς εἰς ἐπίγνωσιν τοῦ θεοῦ ἀφικνουμένους εἶναι βούλεται, ἵνα μὴδὲν ἔχῃ νόθον ἐπιπροσθούν τῇ
5 δυνάμει ἑαυτοῦ τὸ ἡγεμονικόν. ὅταν τοίνυν ἐνδιατρίψῃ τῇ θεωρίᾳ, 40, 1
τῷ θεῷ καθαρῶς ὁμιλῶν, ὁ γνωστικῶς μετέχων τῆς ἁγίας ποιότητος, προσεχέστερον ἐν ἑξεί γίνεται ταυτότητος ἀπαθοῦς, ὥς μηκέτι ἐπιστήμην ἔχειν καὶ γινῶσιν κεκτῆσθαι, ἐπιστήμην δὲ εἶναι καὶ γινῶσιν.

10 »Μακάριοι« τοίνυν »οἱ εἰρηνοποιοί.« τὸν ἀντιστρατηγοῦντα 2
νόμον τῷ φρονήματι τοῦ νοῦ ἡμῶν, τοῦ θυμοῦ τὰς ἀπειλὰς καὶ τῆς ἐπιθυμίας τὰ δελέατα τὰ τε ἄλλα πάθη, ὅσα πολεμεῖ τὸν λογισμόν, τιθασεύσαντες καὶ ἐξημερώσαντες, οἱ μετ' ἐπιστήμης ἔργων τε ἀγαθῶν καὶ λόγον ἀληθοῦς καταβιώσαντες εἰς νιοθεσίαν ἀποκατασταθήσονται
15 τὴν προσφιλεστάτην. εἴη δ' ἂν ἡ τελεία εἰρηνοποίησις ἢ ἐπὶ παντὶ 3
τῷ συμβαίνοντι ἄτρεπτον φυλάσσουσα τὸ εἰρηνικόν, ἁγίαν τε καὶ καλὴν τὴν διοίκησιν λέγουσα, ἐν ἐπιστήμῃ θεῶν καὶ ἀνθρωπίνων πραγμάτων καθεστῶσα, δι' ἧς τὰς ἐν τῷ κόσμῳ ἐναντιότητος ἁρμο-
νίαν κτίσεως καλλίστην λογίζεται. εἰρηνοποιοῦσι δὲ καὶ τοὺς ἐν- 4
20 ταῦθα πολεμουμένους τοῖς τῆς ἁμαρτίας στρατηγήμασι μεταδιδά-
σκοντες ἐπὶ τὴν πίστιν καὶ τὴν εἰρήνην μετιέναι.

Κεφάλαιον δ', οἷμαι, πάσης ἀρετῆς κύριος παιδεύων ἡμᾶς τὸ 41, 1
δεῖν γνωστικώτερον δι' ἀγάπην τὴν πρὸς τὸν θεὸν θανάτου κατα-
φρονεῖν· »μακάριοι«, φησὶν, | »οἱ δεδιωγμένοι ἕνεκεν δικαιοσύνης, ὅτι 2 582 P
25 αὐτοὶ υἱοὶ θεοῦ κληθήσονται,« ἢ ὥς τινες τῶν μετατιθέντων τὰ εὐαγγέλια· »μακάριοι«, φησὶν, »οἱ δεδιωγμένοι ὑπὲρ τῆς δικαιοσύνης, ὅτι αὐτοὶ ἔξονται τέλειοι. καὶ μακάριοι οἱ δεδιωγμένοι ἕνεκα ἑμοῦ, ὅτι ἔξουσι τόπον ὅπου οὐ διωχθήσονται.« »καὶ μακάριοί ἐστε, ὅταν 3
30 οἱ ἄνθρωποι μισήσωσιν ὑμᾶς, ὅταν ἀφορίσωσιν, ὅταν ἐκβάλωσι τὸ
ὄνομα ὑμῶν ὡς πονηρὸν ἕνεκα τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου.« ἐὰν μὴ 4
βδελυσσώμεθα δηλονότι τοὺς διώκοντας καὶ ὑπομένωμεν τὰς παρ'

10—14. 21f. 30f vgl. Petrus Laod. p. 40, 1. 11 H.; ZntW 36 (1937) 82f
10 Matth. 5, 9 10f. 20 vgl. Röm. 7, 23 17f vgl. die Definition der
Weisheit Paed. II 25, 3 mit Anm. 24f Matth. 5, 10. 9 25 zu μετατιθέν-
των vgl. Strom. VII 96, 4 25—28 vgl. Harnack, Gesch. d. altchr. Lit. I S. 192;
Zahn, Gesch. d. ntl. Kanons I S. 174 28—30 Luk. 6, 22

3 ἁγίους τοὺς St τοὺς ἁγίους L τοὺς ἄλλους Ma 4 ἵνα St ὅταν L (wohl
aus Z. 5) 13 τιθασεύσαντες L ἐξημερώσαντες Po ἐξημερώσαντες L
15 προσφιλεστάτην Wi προσφιλεστέραν L 17 λέγουσα] ὁμολογοῦσα Ma 19 κτί-
σεως aus κτήσεως corr. L¹ 26 φασὶν Zahn a. a. O. S. 174¹ ὑπὲρ Barnard,
The Bibl. Text p. 5¹ ὑπὸ L

αὐτῶν τιμωρίας, μὴ μισοῦντες αὐτούς, βράδιον ἢ προσεδοκήσαμεν πεπειραῖσθαι διανοοῦμενοι, ἀλλὰ κάκεινο γινώσκοντες πρόφασιν εἶναι μαρτυρίου τὸν ὄντινον πειρασμόν.

- VII. Εἴτα ὁ μὲν ψευδόμενος καὶ ἐαντὸν ἄπιστον δείξας καὶ με- 42, 1
 5 ταστάς εἰς τὴν τοῦ διαβόλου στρατείαν ἐν τίνι, οἴομεθα, ἔστι κακῶ;
 ψεύδεται τοίνυν τὸν κύριον, μᾶλλον δὲ τὴν ἐαυτοῦ διέψευσται ἐλπίδα 2
 ὃς οὐ πιστεύει τῷ θεῷ. οὐ πιστεύει δὲ ὁ μὴ ποιῶν ἃ ἐνετείλατο.
 τί δέ; οὐχ ἐαντὸν ἀρνεῖται ὁ ἀρνούμενος τὸν κύριον; οὐ γὰρ ἀφαι- 3
 ρεῖται τῆς κυρίας τὸν δεσπότην ὃ γε καὶ στερίσκων αὐτὸν τῆς πρὸς
 10 ἐκείνον οἰκειότητος. ὁ τοίνυν ἀρνούμενος τὸν σωτῆρα ἀρνεῖται τὴν
 ζωὴν, ὅτι »ζωὴ ἦν τὸ φῶς«. ὀλιγοπίστους τούτους οὐ λέγει, ἀλλὰ 4
 ἀπίστους καὶ ὑποκριτάς, τὸ μὲν ὄνομα ἐπιγεγραμμένους, τὸ δ' εἶναι
 πιστοὺς ἀρνούμενους· πιστὸς δὲ εἴρηται καὶ δοῦλος καὶ φίλος. ὥστε 5
 εἴ τις ἐαντὸν ἀγαπᾷ, ἀγαπᾷ τὸν κύριον καὶ ὁμολογεῖ τὴν σωτηρίαν,
 15 ἵνα σώσῃ τὴν ψυχὴν. καίτοι καὶ ὑπεραποθάνῃς τοῦ πλησίον δι' 43, 1
 ἀγάπην, πλησίον δὲ ἡμῶν τὸν σωτῆρα ὑπολάβῃς (θεὸς γὰρ ἐγγίζων
 ὁ σφῶν πρὸς τὸ σφζόμενον ἐλέχθη), <θανῇ> θάνατον ἐλόμενος διὰ
 ζωὴν καὶ σεαυτοῦ | μᾶλλον ἢ ἐκείνου ἔνεκεν παθῶν· καὶ μή τι διὰ 583 P
 τοῦτο ἀδελφὸς εἴρηται· <ὅτι> ὁ δι' ἀγάπην τὴν πρὸς τὸν θεὸν παθῶν 2
 20 διὰ τὴν ἰδίαν ἔπαθε σωτηρίαν ὃ τε αὐτὸς διὰ τὴν ἰδίαν ἀποθνήσκων
 σωτηρίαν διὰ τὴν ἀγάπην ὑπομένει τοῦ κυρίου. καὶ γὰρ αὐτὸς ζωὴ
 ὢν δι' οὓς ἔπαθεν παθεῖν ἠθέλησεν, ἵνα τῷ πάθει ζήσωμεν αὐτοῦ·
 »τί με λέγετε· κύριε κύριε,« φησί, »καὶ οὐ ποιεῖτε ἃ λέγω;« ὁ μὲν 3
 γὰρ τοῖς χεῖλεσιν ἀγαπῶν λαός, τὴν δὲ καρδίαν μακρὰν ἔχων ἀπὸ
 25 τοῦ κυρίου ἄλλος ἐστίν, ἄλλω πεπεισμένος, καὶ τούτῳ ἐκὼν ἐαντὸν
 πέπρακεν· ὅσοι δὲ τὰς ἐντολάς τοῦ σωτῆρος ἐπιτελοῦσιν, καθ' ἐκά- 4
 στην προᾶξιν μαρτυροῦσι, ποιοῦντες μὲν ὃ θέλει, ἀκολουθῶντες δὲ ὀνο-
 μάζοντες τὸν κύριον καὶ δι' ἔργον μαρτυροῦντες ὃ πείθονται εἶναι,
 οἱ τὴν σάρκα σὺν ταῖς ἐπιθυμίαις καὶ τοῖς | παθήμασι σταυρώσαντες. 211 S
 30 »εἰ ζῶμεν πνεύματι, πνεύματι καὶ στοιχῶμεν,« λέγει. »ὁ σπείρων εἰς 5

2f vgl. Petrus Laod. p. 40, 10 H.; ZntW 36 (1937) 82 11 Joh.
 1, 4 11f vgl. z. B. Matth. 6, 30 (ὀλιγόπιστοι); 17, 17 (ἄπιστοι);
 23, 13 (ὑποκριταί) 13 vgl. z. B. Matth. 24, 45 16 vgl. Jerem. 23, 23
 19 vgl. z. B. Matth. 12, 48 23 Luk. 6, 46 24f vgl. Jes. 29, 13 (= Matth.
 15, 8; Mark. 7, 6) 29 vgl. Gal. 5, 24 30 Gal. 5, 25 30—S. 268, 2
 Gal. 6, 8

12 ἐπιγεγραμμένους He ὑπογεγραμμένους L ὑποκεκρυμένους Po 17 <θα-
 νῇ> Wi <ἔσει> ἐλόμενος Ma 19 <ἔτι> ὁ Wi ὁ <γὰρ> Ma 22 οὓς Schw
 οὐ L 25 ἄλλος] ἄλλον St; doch vgl. S. 262, 17

τὴν σάρκα ἐκ τοῦ ἐκ τῆς σαρκὸς θερίσει φθοράν, ὁ δὲ σπείρων εἰς τὸ πνεῦμα ἐκ τοῦ πνεύματος θερίσει ζωὴν αἰώνιον.»

- Τοῖς δὲ ἀθλοῖς τῶν ἀνθρώπων θάνατος εἶναι ὁ βιαίотатος ἡ 44, 1 δι' αἵματος μαρτυρία τοῦ κυρίου δοκεῖ, οὐκ εἰδόσι τῆς ὄντως οὐσης 5 ζωῆς ἀρχὴν εἶναι τὴν τοιαύτην τοῦ θανάτου πύλιν. καὶ οὔτε τὰς τιμὰς τὰς μετὰ θάνατον τῶν ὁσίως βεβιωκότων οὔτε τὰς κολάσεις τῶν ἀδίκως καὶ ἀσελγῶς πεπολιτευμένων συνεῖναι βούλονται, οὐκ ἐκ τῶν ἡμετέρων μόνον λέγω γραφῶν (σχεδὸν γὰρ πᾶσαι αἱ ἐντολαὶ ταῦτα μηνύουσιν), ἀλλ' οὐδὲ τῶν οἰκείων ἐθέλουσιν ὑπακοῦσαι λόγων.
- 10 Θεανὸ γὰρ ἡ Πυθαγορικὴ γράφει· »ἦν γὰρ (ἂν) τῷ ὄντι τοῖς κακοῖς 2 εὐσυχία ὁ βίος πονηρευσαμένοις ἔπειτα τελευτῶσιν, εἰ μὴ ἦν ἀθάνατος ἡ ψυχὴ, [ἔρμαιον ὁ θάνατος]» καὶ Πλάτων ἐν Φαίδωνι »εἰ μὲν γὰρ 3 ἦν ὁ θάνατος τοῦ παντὸς ἀπαλλαγὴ, [ἔρμαιον ἂν ἦν]» καὶ τὰ ἐξῆς. οὐκ ἔστιν οὖν κατὰ τὸν Αἰσχύλον Τήλεφον νοεῖν ἀπλῆν οἶμον εἰς 45, 1 15 Ἄιδον φέρειν», ὁδοὶ δὲ πολλαὶ αἱ ἀπάγουσαι, ἁμαρτίαι πολυπλὰς 584 P νεῖς. τούτους, ὡς ἔοικε, τοὺς ἀπίστους διακωμωδῶν Ἀριστοφάνης 2

ἄγετε (φησὶν), ἄνδρες ἀμανρόβοιοι, φύλλων γενεᾷ προσόμοιοι,
ὀλιγοδρανέες, πλάσματα κηροῦ, σκιοειδέα φύλα, ἀμενηνοί,
ἀπιτῆνες, ἐφημέριοι.

- 20 καὶ ὁ Ἐπίχαρμος »αὐτὰ φύσις ἀνθρώπων, ἄσχοι πεφνησμένοι.» ἡμῖν 3. 4 δὲ ὁ σωτήρ εἶρηκεν· »τὸ πνεῦμα πρόθυμον, ἡ δὲ σὰρξ ἀσθενής· διότι »τὸ φρόνημα τῆς σαρκὸς ἔχθρα εἰς θεὸν» ὁ ἀπόστολος ἐξηγείται, »τῷ γὰρ νόμῳ τοῦ θεοῦ οὐχ ὑποτάσσεται, οὐδὲ γὰρ δύναται· οἱ δὲ ἐν σαρκὶ ὄντες θεῷ ἀρέσαι οὐ δύνανται.» καὶ ἐπεκδιηγούμενος 5 25 ἐπιφέρει, ἵνα μὴ ὡς Μαρκίῳ ἀχαρίστως ἐκδέχεται τις τὴν δημιουργίαν κακὴν· »εἰ δὲ Χριστὸς ἐν ὑμῖν, τὸ μὲν σῶμα νεκρὸν δι' ἁμαρτίαν, τὸ δὲ πνεῦμα ζωὴ διὰ δικαιοσύνην.» πάλιν τε αὖ· »εἰ γὰρ 6

10—12 Theano Fr. 5 Mullach FPG II 115 12 f Plato Phaed. p. 107 C
14 f Aeschylus Telephos Fr. 239 (aus Plato Phaed. p. 108 A) 17—19 Aristoph.
Av. 684—686 20 Epicharm Fr. 246 Kaibel; Theodoret Gr. aff. c. I 82; vgl.
Bergk Opusc. II S. 276; Hiller, Jahrb. f. Philol. 135 (1887) S. 202 ff 21 Matth.
26, 41; Mark. 14, 38 22—24 Röm. 8, 7 f 26 f Röm. 8, 10 27—S. 269, 4
Röm. 8, 13a, 18. 17ba

10 (ἂν) Wi Schw κακοῖς Sy καλοῖς L 12 ἔρμαιον L [ἔρμαιον ὁ θάνατος] Wytttenbach zu Platos Phaedon (1810) p. 338 ∞ nach βίος (Z. 11) Hiller
13 [ἔρμαιον ἂν ἦν] aus Plato St [ἔρμαιον ἂν ἦν τοῖς κακοῖς ἀποθανοῦσιν] Wytttenbach
14 f ἀπλῆν οἶμον εἰς αἶδον L 15 αἱ Wi καὶ L 16 διακωμωδῶν L 17 ἄγε δὴ φύσιν Arist. γενεαὶ dann ein Buchst. ausrad. L 18 κηροῦ] πηλοῦ Arist.

- κατὰ σάρκα ζῆτε, μέλλετε ἀποθνήσκειν· λογίζομαι γὰρ ὅτι οὐκ ἄξια
τὰ παθήματα τοῦ νῦν καιροῦ πρὸς τὴν μέλλουσαν δόξαν ἀποκα-
λυφθῆναι εἰς ἡμᾶς, εἴπερ συμπάσχομεν, ἵνα καὶ συνδοξασθῶμεν, ὡς
συγκληρονόμοι Χριστοῦ.» »οἶδαμεν δὲ ὅτι τοῖς ἀγαπῶσι τὸν θεὸν 46, 1
5 πάντα συνεργεῖ εἰς τὸ ἀγαθόν, τοῖς κατὰ πρόθεσιν κλητοῖς οὖσι.
ὅτι οὕς προέγνω, καὶ προώρισεν συμμόρφους τῆς εἰκόνης τοῦ νιῶ
αὐτοῦ, εἰς τὸ εἶναι αὐτὸν πρωτότοκον ἐν πολλοῖς ἀδελφοῖς· οὓς δὲ
προώρισεν, τούτους καὶ ἐκάλεσεν· οὓς δὲ ἐκάλεσεν, τούτους καὶ ἐδι-
καίωσεν· οὓς δὲ ἐδικαίωσε, τούτους καὶ ἐδόξασεν.» ὁρᾷς δι' ἀγάπην
10 διδασκομένην μαρτυρίαν. κἂν δι' ἀμοιβὴν ἀγαθῶν ἐθελήσης μαρτυ- 2
ρῆσαι, ἀκούσῃ πάλιν· »τῇ γὰρ ἐλπίδι ἐσώθημεν· ἐλπίς δὲ βλεπομένη
οὐκ ἔστιν ἐλπίς· ὃ γὰρ βλέπει τις, τί καὶ ἐλπίζει; εἰ δὲ ὃ οὐ βλέπο-
μεν ἐλπίζομεν, δι' ὑπομονῆς ἀπεκδεχόμεθα.» »ἀλλ' εἰ καὶ πάσχομεν 3
διὰ δικαιοσύνην, μακάριοι,» φησὶν ὁ Πέτρος. »τὸν δὲ φόβον αὐτῶν
15 μὴ φοβηθῆτε μηδὲ ταραχθῆτε, κύριον δὲ τὸν Χριστὸν ἀγιάσατε ἐν
ταῖς καρδίαις ὑμῶν, ἕτοιμοι δὲ αἰεὶ πρὸς ἀπολογία· παντὶ τῷ αἰτοῦντι
ὑμᾶς λόγον περὶ τῆς ἐν ὑμῖν ἐλπίδος, ἀλλὰ | μετὰ πραύτητος καὶ 585 P
φόβου, συνειδησὶν ἔχοντες ἀγαθὴν, ἵνα ἐν ᾧ καταλαλεῖσθε, κατασχυν-
θῶσιν οἱ ἐπηρεάζοντες τὴν καλὴν ἀναστροφὴν ὑμῶν ἐν Χριστῷ.
20 κρεῖττον γὰρ ἀγαθοποιοῦντας, εἰ θέλοι τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ, πάσχειν
ἢ κακοποιοῦντας.»
- Κἂν τις ἐρεσχελῶν λέγῃ· καὶ πῶς οἶόν τέ ἐστι τὴν σάρκα τὴν 47, 1
ἀσθενῆ πρὸς τὰς δυνάμεις καὶ τὰ πνεύματα τῶν ἐξουσιῶν ἀνθίστα-
σθαι; ἀλλ' ἐκεῖνο γνωρίζετω ὅτι τῷ παντοκράτορι καὶ τῷ κυρίῳ 2
25 θάρρουντες ἀντιπολιτευόμεθα ταῖς ἀρχαῖς τοῦ σκότους καὶ τῷ θα-
νάτῳ. »ἔτι σοῦ λαλοῦντος,» φησὶν, »ἔρει· ἰδοὺ πάρεμι.» ὅρα τὸν 3
ἀήτητον βοηθόν, τὸν ὑπερασπίζοντα ἡμῶν. »μὴ ξενίσεσθε τοῖνυν, 4
ὁ Πέτρος λέγει, »τῇ ἐν ὑμῖν πυρώσει πρὸς πειρασμὸν ὑμῖν γινομένη,
ὡς ξένον ὑμῖν συμβαίνοντος, ἀλλὰ καθὼ κοινωνεῖτε τοῖς τοῦ Χρι-
30 στοῦ παθήμασι, χαίρετε, ἵνα καὶ ἐν τῇ ἀποκαλύψει τῆς δόξης αὐτοῦ
χαρῆτε ἀγαλλιώμενοι. εἰ ὀνειδίξεσθε ἐν ὀνόματι Χριστοῦ, μακάριοι,
ὅτι τὸ τῆς δόξης καὶ τὸ τοῦ θεοῦ πνεῦμα ἐφ' ὑμᾶς ἀναπάνεται·
»καθάπερ γέγραπται ὅτι ἔνεκεν σοῦ θανατούμεθα ὅλην τὴν ἡμέραν, 5
ἐλογίσθημεν ὡς πρόβατα σφαγῆς. ἀλλ' ἐν τούτοις πᾶσιν ὑπερνι-
35 κῶμεν διὰ τοῦ ἀγαπήσαντος ἡμᾶς.»

4—9 Röm. 8, 28—30

11—13 Röm. 8, 24 f

13—21 I Petr. 3, 14—17

22 f vgl. Matth. 26, 41 (Mark. 14, 38) 23 f vgl. Ephes. 6, 12 26 Jes. 58, 9

27—32 I Petr. 4, 12—14

33—35 Röm. 8, 36 f (Psal. 43, 23)

ἃ δ' ἐκπνέσθαι τῆς ἐμῆς χρήζεις φρενός,
οὐτ' ἂν καταίθων οὔτε κρατὸς ἐξ ἄκρον
δεινούς καθιείς πρίονας εἰς ἄκρους πόδας
πύθοι' ἂν, οὐδ' εἰ δεσμὰ πάντα προσβάλοις,

48, 1

5 ἀφόβως ἀνδρεῖζομένη παρὰ τῇ τραγωδίᾳ λέγει γυνή. ἣ τε Ἀντιγόνη 2
τοῦ Κρεοντείου καταφρονοῦσα κηρύγματος θαρσυνότα φησιν·

οὐ γάρ τί μοι Ζεὺς ἦν ὁ κηρύσσων τάδε·

θεὸς δὲ ἡμῖν κηρύσσει καὶ πειστέον αὐτῷ· »καρδίᾳ γὰρ πιστεύεται 3
εἰς δικαιοσύνην, στόματι δὲ ὁμολογεῖται εἰς σωτηρίαν. λέγει γοῦν
10 ἡ γραφή· »πᾶς ὁ πιστεύων ἐπ' αὐτῷ οὐ καταίσχυνθήσεται.« εἰκότως 4
οὖν Σιμωνίδης γράφει·

ἔστι τις λόγος
τὰν Ἀρετὰν ναίειν δυσамβάτοις ἐπὶ πέτραις,
νυμφᾶν δέ μιν θοᾶν χορὸν ἄγνὸν ἀμφέπειν·
15 οὐδὲ πάντων βλεφάροις θνατῶν ἔσοπτος,
ὧ μὴ δακέθυμος | ἰδρὼς ἔνδοθεν μόλῃ
ἵκη τ' ἐς ἄκρον ἀνδρείᾳ.

586 P

καὶ ὁ Πίνδαρος·

49, 1

νέων δὲ μέριμναι σὺν πόνοις εἰλισσόμεναι
20 δόξαν εὐρίσκουσι, λάμπει δὲ χρόνον
ἔργα μετ' αἰθέρα λαμπενθέντα.

ταύτης τῆς ἐννοίας καὶ Αἰσχύλος ἐπιλαβόμενός φησι·

2

1—S. 274, 15 vgl. Elter Gnom. hist. 92—95 1—4 TGF Adesp. 114
7 Soph. Ant. 450 8—10 Röm. 10, 10 f (Jes. 28, 16) 12 f Theodoret Gr.
aff. c. XII 46 12—17 Simonides v. Keos Fr. 58; vgl. E. Maass, Aratea S. 138
19—21 Pindar Fr. 227 Schroeder

3 δεινὸν—πρίον' Porson 4 πύθοι L δεσμὰ] δεινὰ Cobet 447 u. Nov.
lect. 563 5 τῷ τραγωδῷ Ma 7 κηρύξας Soph. u. Strom. V 84, 3 8 πει-
στέον Di πιστέον L 13 ναίειν Theodor. νέειν L 14 νυμφᾶν Wi, Gött.
Nachr. 1898 S. 215 νῦν L θοαν L χορὸν Wi χῶρον L 15 ἔσοπτος L
16 δακέθυμος Sy δ' ἀκέθυμος L 17 ἀνδρεία Wi ἀνδρείας L 19 εἰλισσό-
μεναι Boeckh εἰλισσόμεναι (sic) L 21 μετ' αἰθέρα λαμπενθέντα] μετ' αἰθέρ'
ἀερθέντα Boeckh (vgl. Nem. 8, 41)

τῷ πονοῦντι δ' ἐκ θεῶν
ὀφείλεται τέκνονμα τοῦ | πόνου κλέος.

212 S

»μόροι γὰρ μέζονες μέζοντας μοίρας λαγχάνουσι« καθ' Ἡράκλειτον. 3

τίς δ' ἔστι δοῦλος τοῦ θανεῖν ἄφροντις ὢν; 4

5 »οὐ γὰρ ἔδωκεν ἡμῖν ὁ θεὸς πνεῦμα δουλείας πάλιν εἰς φόβον, ἀλλὰ 5
δυνάμεως καὶ ἀγάπης καὶ σωφρονισμοῦ. μὴ οὖν ἐπαισχυνηθῇς τὸ
μαρτύριον τοῦ κυρίου ἡμῶν μηδὲ ἐμὲ τὸν δέσμιον αὐτοῦ,« τῷ Τιμο-
θέῳ γράφει. εἴη δ' ἂν ὁ τοιοῦτος ὁ κολλώμενος τῷ ἀγαθῷ κατὰ 6
τὸν ἀπόστολον, ἀποστυγὼν τὸ πονηρὸν, ἀγάπην ἔχων ἀνυπόκριτον.
10 »ὁ γὰρ ἀγαπῶν τὸν ἕτερον νόμον πεπλήρωκεν,« εἰ δὲ »ὁ θεὸς τῆς 7
ἐλπίδος« οὗτός ἐστιν ὃ μαρτυροῦμεν, ὥσπερ οὖν ἐστι, τὴν ἐλπίδα
ἡμῶν ὁμολογοῦμεν εἰς τὴν ἐλπίδα σπεύδοντες. οἱ δὲ »μεστοὶ τῆς
ἀγαθωσύνης πεπληρωμένοι«, φησί, »πάσης τῆς γνώσεως.«

Ἰνδῶν οἱ φιλόσοφοι Ἀλεξάνδρῳ λέγουσι τῷ Μακεδόνι. »σώματα 50, 1
15 μὲν μετάξεις ἐκ τόπου εἰς τόπον, ψυχὰς δ' ἡμετέρας οὐκ ἀναγκάσεις
ποιεῖν ἢ μὴ βουλόμεθα. πῦρ ἀνθρώποις μέγιστον κολαστήριον.
τούτου ἡμεῖς καταφρονοῦμεν.« κἀντεῦθεν Ἡράκλειτος ἐν ἀντὶ πάν- 2
των κλέος ἤρειτο, τοῖς δὲ πολλοῖς παραχωρεῖν ὁμολογεῖ »κεκορῆσθαι
ὁκώσπερ κτήνεσι«.

20 τοῦ σώματος γὰρ οὐνεκα οἱ πολλοὶ πόνοι, 3
τοῦδ' οὐνεκα οἶκον στεγανὸν ἐξευρήκαμεν
λευκὸν τε ὀρύττειν ἄργυρον σπείρειν τε γῆν,
τά τε ἄλλα ὅσα ἡμεῖς ὀνόμασι(ν) γινώσκομεν.

τοῖς μὲν οὖν πολλοῖς ἡ ματαιοπονία αὕτη αἰρετή, ἡμῖν δὲ ὁ ἀπό- 51, 1

1 f Aeschylus Fr. inc. 315 3 Heraklit Fr. 101 Byw. 25 Diels; Theodoret
Gr. aff. c. VIII 39 4 Euripides Fr. inc. 958; vgl. Elter Gnom. hist. 53
5—7 II Tim. 1, 7 f (δουλείας πάλιν εἰς φόβον Z. 5 statt δειλίας aus Röm. 8, 15)
8 f vgl. Röm. 12, 9 10 Röm. 13, 8 10 f. 12 f Röm. 15, 13 f 14—17 vgl.
Kalanos bei Philo Quod om. prob. lib. 96 (II p. 460 M) 17—19 vgl. Heraklit
Fr. 111 Byw. 29 Diels; Strom. V 59, 5 20—23 TGF Adesp. 115

3 μόροι] μόνοι Theod. μεῖζονες μεῖζονος Theod. zw. μέζονες u. μέ-
ζοντας ist μεζ von L¹ gestrichen 12 μεστοὶ Röm. μέγιστοι L 18 ὁμολόγει
Sy κεκορῆσθαι Sy καὶ κορῆσθαι L 19 ὁκώσπερ Bernays οὐχ ὥσπερ
L οὕτως ὥσπερ Sy ὅπως Strom. V 21 ἔνεκα L ἐξευρήκαμεν Nauck
22 ὀρύσσειν Nauck 23 γινώσκομεν Nauck

στολός φησι· »τοῦτο δὲ γινώσκουμεν, ὅτι ὁ παλαιὸς ἄνθρωπος ἡμῶν
 συνεσταύρωται, ἵνα καταργηθῇ τὸ σῶμα τῆς | ἁμαρτίας, τοῦ μηκέτι 587 P
 δουλεύειν ἡμᾶς τῇ ἁμαρτίᾳ.« ἄρ' οὐκ ἐμφανῶς κάκεινα ἐπιφέρει ὁ 2
 ἀπόστολος δεικνὺς τὸν κατασχυμὸν τῆς πίστεως παρὰ τοῖς πολλοῖς;
 5 »δοκῶ γάρ, ὁ θεὸς ἡμᾶς τοὺς ἀποστόλους ἐσχάτους ἀπέδειξεν ὡς
 ἐπιθανάτιους, ὅτι θέατρον ἐγενήθημεν τῷ κόσμῳ καὶ ἀγγέλοις καὶ
 ἀνθρώποις· ἄχρι τῆς ἄρτι ὥρας καὶ πεινώμεν καὶ διψῶμεν καὶ γυμνη- 3
 τεύομεν καὶ κολαφιζόμεθα καὶ ἄστατοῦμεν καὶ κοπιῶμεν ἐργαζόμενοι
 ταῖς ἰδίαις χερσί· λοιδορούμενοι εὐλογοῦμεν, διωκόμενοι ἀνεχόμεθα,
 10 δυσφημούμενοι παρακαλοῦμεν· ὡς περικαθάρματα τοῦ κόσμου ἐγενή-
 θημεν.« τοιαῦτα καὶ τὰ τοῦ Πλάτωνος ἐν Πολιτείᾳ, κὰν στρεβλῶται 52, 1
 ὁ δίκαιος κὰν ἐξορύττηται τῷ ὀφθαλμῷ, ὅτι εὐδαίμων ἔσται. οὐκ οὐν 2
 ἐπὶ τῇ τύχῃ τὸ τέλος ἔξει ποτὲ ὁ γνωστικός κείμενον, ἀλλ' ἐπ'
 αὐτῷ τὸ εὐδαιμονεῖν ἂν εἴη καὶ τὸ μακαρίῳ εἶναι βασιλικῷ τε φίλῳ
 15 τοῦ θεοῦ· κὰν ἀτιμία τις περιβάλλῃ τοῦτον φνῆγῇ τε καὶ δημεύσει 3
 καὶ ἐπὶ πᾶσι θανάτῳ, οὐκ ἀποσπασθήσεται ποτε τῆς ἐλευθερίας καὶ
 κυριωτάτης πρὸς τὸν θεὸν ἀγάπης, ἥ »πάντα στέγει καὶ πάντα ὑπο-
 μένει«· καλῶς πάντα τὴν θείαν διοικεῖν πρόνοιαν πέπεισται ἡ ἀγάπη. 4
 »παρακαλῶ οὖν ὑμᾶς, μιμηταί μου γίνεσθε«, φησὶν. ὁ μὲν οὖν 53, 1
 20 πρῶτος βαθμὸς τῆς σωτηρίας ἡ μετὰ φόβου διδασκαλία, δι' ἣν ἀπε-
 χόμεθα τῆς ἀδικίας, δεύτερος δὲ ἡ ἐλπίς, δι' ἣν ἐφιέμεθα τῶν βελ-
 τίστων, τελειοὶ δὲ ἡ ἀγάπη, ὡς προσῆκόν ἐστι, γνωστικῶς ἥδη
 παιδεύουσα.

Ἕλληνες γὰρ οὐκ οἶδ' ὅπως ἀνάγκῃ δεδωκότες ἀλόγῳ τὰ συμ- 2
 25 βαίνοντα ἄκοντες πείθεσθαι ὁμολογοῦσιν. ὁ γοῦν Εὐριπίδης λέγει· 3

•
 ἂ γ' οὖν παραινῶ, ταῦτά μου δέξαι, γύναι.
 ἔφν μὲν οὐδεὶς ὅστις οὐ πονεῖ βροτῶν,
 θάπτει τε τέκνα καὶ ἕτερα σπείρει νέα,
 αὐτὸς τε θνήσκει. καὶ τὰδ' ἄχθονται βροτοί.

588 P

1—3 Röm. 6, 6 5—11 I Kor. 4, 9, 11—13 11 f vgl. Plato Rep. II
 p. 361 E (vollständiger Strom. V 108, 3) 17 f I Kor. 13, 7 19 I Kor. 4, 16
 19—23 vgl. Strom. VII 57, 4 26—S. 273, 4 Euripides Hypsipyle Fr. 757;
 vgl. Stob. Flor. 108, 11; Plut. Mor. p. 110 F. 111 A; 117 D

12 τῷ ὀφθαλμῷ L 13 τύχῃ Bywater, Journ. of Philol. 4 (1872) S. 211
 u. Elter Gnom. hist. 93 ψυχῇ L vor ἔξει ist ἔσται getilgt L¹ 13 f ἐπ'
 αὐτῷ τὸ εὐδ. ἂν εἴη καὶ τὸ Bywater ἐπ' αὐτὸ τὸ εὐδ. αἰεὶ καὶ τῷ L 18 κα-
 λῶς] καθῶς Wi πέπεισται Höschel πεπεῖσθαι L 20 τῆς σωτηρίας Po τοῦ
 σώματος L (τῆς καταργήσεως) τοῦ σώματος Schw 26 γῆναι L 28 χάτερα
 Stob. χάτ'ερ' αὖ Plut.

εἶτα ἐπιφέρει·

4

ταῦτα δεῖ
 στέγειν ἅπερ δεῖ κατὰ φύσιν διεκπερᾶν·
 οὐ δεινὸν οὐδὲν τῶν ἀναγκαίων βροτοῖς.

- 5 Πρόκειται δὲ τοῖς εἰς τελείωσιν σπεύδουσιν ἡ γνῶσις ἡ λογική, 54, 1
 ἥς θεμέλιος ἡ ἀγία τριάς, »πίστις, ἐλπίς, ἀγάπη· μείζων δὲ τούτων
 ἡ ἀγάπη.« ἀμέλει »πάντα ἔξεστιν, ἀλλ' οὐ πάντα συμφέρει· πάντα 2
 ἔξεστιν, ἀλλ' οὐ πάντα οἰκοδομεῖ«, φησὶν ὁ ἀπόστολος. καὶ »μηδεὶς
 τὸ ἑαυτοῦ ζητεῖτω μόνον, ἀλλὰ καὶ τὸ τοῦ ἑτέρου«, ὡς ποιεῖν ὁμοῦ
 10 καὶ διδάσκειν δύνασθαι οἰκοδομοῦντα καὶ ἐποικοδομοῦντα. ὅτι μὲν 3
 γὰρ »τοῦ κυρίου ἡ γῆ καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς«, ὡμολόγηται, ἀλλ' ἡ
 συνειδήσις τοῦ ἀσθενοῦντος ὑποφέρεται. »συνειδήσιν δὲ λέγω οὐχὶ 4
 τὴν ἑαυτοῦ, ἀλλὰ τὴν τοῦ ἑτέρου. ἵνα τί γὰρ ἡ ἑλευθερία μου κρί-
 νεται ὑπὸ ἄλλης συνειδήσεως; εἰ ἐγὼ χάριτι μετέχω, τί βλασφημοῦ-
 15 μαι ὑπὲρ οὗ ἐγὼ εὐχαριστῶ; εἴτε οὖν ἐσθίετε εἴτε πίνετε εἴτε τι
 ποιεῖτε, πάντα εἰς δόξαν θεοῦ ποιεῖτε.« »ἐν σαρκὶ γὰρ περιπα- 5
 τοῦντες οὐ κατὰ σάρκα στρατευόμεθα· τὰ γὰρ ὅπλα τῆς στρατείας
 ἡμῶν οὐ σαρκικά, ἀλλὰ δυνατὰ τῷ θεῷ πρὸς καθαίρεσιν ὀχυρω-
 μάτων, λογισμοὺς καθαιροῦντες καὶ πᾶν ὕψωμα ἐπαιρούμενον κατὰ
 20 τῆς γνώσεως τοῦ κυρίου.« τούτοις ὁ γνωστικὸς τοῖς ὅπλοις κορυς- 55, 1
 σόμενος, ὡ κύριε, φησί, δὸς περιστάσιν καὶ λάβε ἐπίδειξιν, ἵτω τὸ δεινὸν
 τοῦτο, κινδύνων ὑπερφρονῶ διὰ τὴν πρὸς σὲ ἀγάπην·

- ὁθύνεα' ἀρετῇ τῶν ἐν ἀνθρώποις μόνῃ 2
 οὐκ ἐκ θυραίων τάπχιρα λαμβάνει,
 25 αὐτὴν δ' ἑαυτὴν ἄθλα τῶν πόνων ἔχει.

- »ἐνδύσασθε οὖν, ὡς ἐκλεκτοὶ τοῦ θεοῦ ἅγιοι καὶ ἡγαπημένοι, σπλάγχ- 3
 να οἰκτιρμῶν, χρηστότητα, ταπεινοφροσύνην, πραότητα, μακροθυ-
 μίαν, ἐπὶ πᾶσι δὲ τούτοις τὴν ἀγάπην, ὅ ἐστι σύνδεσμος τῆς τελειό-
 τητος. καὶ ἡ εἰρήνῃ τοῦ Χριστοῦ βραβενέτω ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν, 4
 30 εἰς ἣν καὶ ἐκλήθητε ἐν ἐνὶ σώματι· καὶ εὐχάριστοι γίνεσθε,« οἱ ἐν
 σώματι ἔτι ὄντες, καθάπερ οἱ παλαιοὶ δίκαιοι ἀπάθειαν ψυχῆς καὶ 213 S

6 f I Kor. 13, 13 7—9 I Kor. 10, 23 f 11 I Kor. 10, 26 (Psal. 23, 1)
 12—16 I Kor. 10, 29—31 16—20 II Kor. 10, 3—5 23—25 TGF Adesp.
 116 26—30 Kol. 3, 12, 14 f

2 f τί ταῦτα δεῖ στένειν Stob. Plut. 3 διεκπερᾶν Stob. Plut. δεῖ δ' ἐκπερᾶν
 L 4 οὐ He οὐ L οὐδὲν γὰρ δεινὸν Plut. p. 117 δεινὸν γὰρ οὐδὲν Plut. p. 111
 οὐκ ἀσχυρὸν οὐδὲν Stob. Flor. 29, 56 6 δὲ I Kor. τε L 10 <τὰ> οἰκοδο-
 μοῦντα St 23 ὁ οὐνεκ' L 24 θυραίων Sy θυρεῶν L 25 δὲ αὐτὴν L
 Clemens II. 18

ἀταραξίαν καρπούμενοι· | (VIII.) ἐπεὶ οὐ μόνον † Αἰσώπιοι καὶ Μακε- 589 P 56, 1
δόνες καὶ Λάκωνες στρεβλόμενοι ἐκαρτέρουν, ὥς φησιν Ἐρατοσθένης
ἐν τοῖς *Περὶ ἀγαθῶν καὶ κακῶν*, ἀλλὰ καὶ Ζήνων ὁ Ἐλεάτης ἀναγκα-
ζόμενος κατεῖπεν τι τῶν ἀπορρήτων ἀντέσχευ πρὸς τὰς βασιάνους
5 οὐδὲν ἐξομολογούμενος, ὅς γε καὶ τελευτῶν τὴν γλῶσσαν ἐκτρώγων
προσέειπεν τῷ τυράννῳ, ὃν οἱ μὲν Νέαρχον, οἱ δὲ Δημόλον προσα-
γορεύουσιν. ὁμοίως δὲ καὶ Θεόδωτος ὁ Πυθαγόρειος ἐποίησεν καὶ 2
Πραῦλος ὁ Λακύνδου γνώριμος, ὥς φησι Τιμόθεος ὁ Περγαμηνὸς ἐν
τῷ *Περὶ τῆς τῶν φιλοσόφων ἀνδρείας καὶ Ἀχαϊκὸς ἐν τοῖς Ἡθικοῖς*.
10 ἀλλὰ καὶ Πόστουμος ὁ Ῥωμαῖος ληφθεὶς ὑπὸ Πενκετίωνος οὐχ ὅπως 3
τι τῶν κεκρυμμένων οὐκ ἐδήλωσεν, ἀλλὰ καὶ τὴν χεῖρα ἐπὶ τοῦ
πυρὸς θείς καθαπερεὶ χαλκὸν κατέτεκεν ἀτρέπτῳ πάντῳ παραστή-
ματι. τὰ γὰρ Ἀναξάρχου σιωπῶ »πίσσε« ἐπιβοῶντος »τὸν Ἀναξ- 4
άρχου θύλακον· Ἀναξάρχον γὰρ οὐ πίσεις«, ὁπηνίκα πρὸς τοῦ
15 τυράννου ὑπέροις σιδηροῖς ἐπίσσετο.

Οὐτ' οὖν ἡ τῆς εὐδαιμονίας ἐλπίς οὐθ' ἡ πρὸς τὸν θεὸν ἀγάπη 57, 1
δυσανασχετεῖ πρὸς τὰ ὑποπίπτοντα, μένει δὲ ἑλευθέρα, καὶ θηρίοις
τοῖς ἀγριωτάτοις, καὶ τῷ παμφάγῳ ὑποπέσῃ πυρί, καὶ κατακτε-
νῆται βασιάνοις τυραννικαῖς, τῆς θείας ἀπαρτωμένη φιλίας ἀδούλωτος
20 ἄνω περιπολεῖ, τὸ σῶμα παραδοῦσα τοῖς τούτου μόνον | ἔχουσαι 590 P
δυναμένους. Γέται δὲ ἔθνος βάρβαρον οὐκ ἄγεστον φιλοσοφίας 2
πρεσβεντὴν αἰροῦνται πρὸς Ζάμολξιν ἥρωα κατ' ἔτος. ὁ δὲ Ζάμολξιν
ἦν τῶν Πυθαγόρου γνωρίμων. ἀποσφάττεται οὖν ὁ δοκιμώτατος 58, 1

1—15 vgl. Philo Quod omn. prob. lib. 105 ff (II p. 462 f M); De provid. II 10 f p. 51 Aucher 1—7 Eratosthenes Op. philos. Fr. 8 Bernhardy p. 195; *vgl. Stiehle, Zu den Fragm. des Eratosth., Philol. 2. Suppl. (1863) S. 487 2—15 Theodoret VIII 57. 58 (daraus Cramer, Anecd. Oxon. IV p. 251, 31—252, 9) 3—7 vgl. Diels, Vorsokr. S. 133 (19. A. 8) 8 Über Timotheos von Perg. vgl. FHG IV p. 523 9 zu Achaikos vgl. Diog. Laert. VI 99; Zeller, Phil. d. Gr. III 1³ S. 779 Anm. 10—13 vgl. Plut. Poplic. 17, wo Mucius Scaevola auch Ὀψίγνος (= Πόστουμος) genannt ist 13—15 vgl. Diog. Laert. IX 59; Diels, Vorsokr. S. 478, 46; Elter, Gnom. hist. 90 21—23 vgl. Herodot IV 93. 94; Diog. Laert. VIII 2 u. Maass, De biogr. graec. quaest. sel. p. 88

1 Αἰσώπιοι | Ἀζώτιοι (vgl. Herodot 2, 157) Schw Αἰγύπτιοι Cobet S. 229 6 προσέειπεν corr. aus προσέειπενσε L¹ δῆμυλον L 7 πυθαγόρειος L 8 Πραῦλος Bergk, Philol. 42 (1884) S. 250⁴⁶ u. Wilamowitz; Antigonos von Karystos 107⁹ vgl. Phylarchos bei Diog. Laert. IX 115 παῦλος L 12 καθαπερεὶ Heyse καθαπερ εἰς L 13 ἀναξάρξον L 13 f ἀναξάρχον (χ corr. aus ξ) L¹ 17 καὶ L 19 τῆς θείας—φιλίας Sy ταῖς θείαις—φιλίαις L 21 Γέται W. Teuffel in Zimmermanns Zeitschr. f. d. Alterthumswiss. 2 (1835) S. 85 und Cobet S. 228 λέγεται L 22 πρεσβεντὴν Sy πρεσβύτην L ζάλμοξις L

κριθεὶς ἀνιωμένων τῶν φιλοσοφησάντων μὲν, οὐχ αἰρεθέντων δέ, ὡς
 ἀποδοκιμασμένων εὐδαίμονος ὑπηρεσίας. μεστὴ μὲν οὖν πᾶσα ἡ 2
 ἐκκλησία τῶν μελετησάντων τὸν ζωοποιὸν θάνατον εἰς Χριστὸν παρ'
 ὅλον τὸν βίον καθάπερ ἀνδρῶν οὕτω δὲ καὶ γυναικῶν σωφρόνων.
 5 ἔξεστι γὰρ τῷ καθ' ἡμᾶς πολιτευομένῳ καὶ ἄνευ γραμμῶν φιλο- 3
 σοφεῖν, καὶν βάρβαρος ἢ καὶν Ἑλλήν καὶν δοῦλος καὶν γέρον καὶν παιδίον
 καὶν γυνή· κοινὴ γὰρ ἀπάντων τῶν ἀνθρώπων τῶν γε ἐλομένων ἡ 4
 σωφροσύνη· ὁμολόγηται δ' ἡμῖν τὴν αὐτὴν φύσιν κατὰ γένος ἕκαστον
 τὴν αὐτὴν καὶ ἴσχειν ἀρετὴν. οὐκ ἄλλην τοίνυν πρὸς τὴν ἀνθρωπό- 59, 1
 10 τητα φύσιν ἔχει(ν) ἡ γυνή, ἄλλην δὲ ὁ ἀνὴρ φαίνεται, ἀλλ' ἡ τὴν αὐ-
 τήν, ὥστε καὶ τὴν ἀρετὴν. εἰ δὲ ἀνδρὸς ἀρετὴ σωφροσύνη δῆπουθεν 2
 καὶ δικαιοσύνη καὶ ὅσαι ταύταις ἀκόλουθοι νομίζονται, (ἄρ') ἀνδρὶ
 μόνῳ ἐναρέτω εἶναι προσήκει, γυναικὶ δὲ ἀκολάστον καὶ ἀδίκον;
 ἀλλὰ ἀπρεπὲς τοῦτο καὶ λέγειν. σωφροσύνης οὖν ἐπιμελητέον καὶ 3
 15 δικαιοσύνης καὶ τῆς ἄλλης ἀρετῆς ἀπάσης ὁμοίως μὲν γυναικί, ὁμοίως
 δὲ ἀνδρὶ, ἐλευθέρῳ τε καὶ δούλῳ, ἐπειδὴ μίαν καὶ τὴν αὐτὴν ἀρετὴν
 εἶναι τῆς αὐτῆς φύσεως συμβέβηκεν. τὸ μὲν τοίνυν τὴν αὐτὴν εἶναι 4
 φύσιν τοῦ θήλεος πρὸς τὸ ἄρρεν, καθὸ θῆλύ ἐστιν, οὐ φαμέν· πάν-
 τως γὰρ τινα καὶ διαφορὰν ὑπάρχειν προσήκεν ἑκατέρῳ τούτων, δι'
 20 ἣν τὸ μὲν θῆλυ αὐτῶν, τὸ δὲ ἄρρεν γέγονεν· τὸ γοῦν κυφορεῖν καὶ 5
 τὸ τίκτειν τῇ γυναικὶ προσεῖναι φαμεν, καθὸ θήλεια τεγγάνει, οὐ
 καθὸ ἀνθρωπος· εἰ δὲ μηδὲν ἦν τὸ διάφορον ἀνδρὸς καὶ γυναικός.
 τὰ αὐτὰ ἂν ἑκάτερον αὐτῶν ἔδρα τε καὶ ἔπασχεν. ἡ μὲν τοίνυν 60, 1
 ταυτόν ἐστι, κατὰ ψυχὴν, ταύτῃ ἐπὶ τὴν αὐτὴν ἀφίξεται ἀρετὴν·
 25 ἡ δὲ διάφορον, κατὰ τὴν τοῦ σώματος ιδιότητα, ἐπὶ τὰς | κηήσεις καὶ 591 P
 τὴν οἰκονομίαν. »θέλω γὰρ ὑμᾶς«, φησὶν ὁ ἀπόστολος, »εἰδέναι ὅτι 2
 παντὸς ἀνδρὸς ἡ κεφαλὴ ὁ Χριστός, κεφαλὴ δὲ γυναικὸς ὁ ἀνὴρ.
 οὐ γὰρ ἐστὶν ἀνὴρ ἐκ γυναικός, ἀλλὰ γυνὴ ἐξ ἀνδρός. πλὴν οὔτε
 γυνὴ χωρὶς ἀνδρός οὔτε ἀνὴρ χωρὶς γυναικὸς ἐν κυρίῳ.« ὥς γὰρ 3
 30 σώφρονα τὸν ἄνδρα καὶ τῶν ἡδονῶν κρείττονα δεῖν εἶναι φαμεν.
 οὕτω καὶ τὴν γυναῖκα σώφρονά τε ὁμοίως ἀξιῶσαιμεν εἶναι καὶ

3 vgl. Plato Phaed. p. 67 E; 81 A 6 f vgl. Gal. 3, 28 7 ff vgl. Paed.
 I 10 f; Musonii rell. p. 8 ff Hense 8—11 Chrysipp Fr. mor. 254 Arnim
 26—29 I Kor. 11, 3. 8. 11 29—31 vgl. Musonii rell. p. 14, 12 ff Hense: σω-
 φρονεῖν μὲν αὐτὸ καλὸν τὴν γυναῖκα, καλὸν δ' ὁμοίως καὶ τὸν ἄνδρα.

3 ζωοποιὸν Bywater, Journ. of Philol. 4 (1872) S. 212; vgl. Strom. IV 68, 1
 ζῶπυρον L 9 ἴσχειν (εἰ in Ras.) L¹ 10 ἔχειν Sy ἔχει L 12 ὅσαι Sy
 ὅσαι L (ἄρ') Münzel 23 ἔδρα L ἡ μὲν L 24 κατὰ ψυχὴν St καθὸ
 ψυχὴ L 25 ἡ δὲ L 28 ἐκ γυναικὸς ἀνὴρ Zeichen der Umstellung L¹
 31 <ἄν> εἶναι Di

πρὸς τὰς ἡδονὰς διαμάχεσθαι μεμελετηκυῖαν· »λέγω δέ· πνεύματι 4
 περιπατεῖτε καὶ ἐπιθυμίαν σαρκὸς οὐ μὴ τελέσητε, ἡ ἀποστολικὴ
 συμβουλεύει ἐντολή· »ἡ γὰρ σὰρξ ἐπιθυμεῖ κατὰ τοῦ πνεύματος, τὸ
 5 δὲ πνεῦμα κατὰ τῆς σαρκὸς. ταῦτα οὖν »ἀντίκειται οὐχ ὥς κακὸν 61, 1
 ἂν θέλητε ταῦτα ποιῆτε.« »φανερὰ δέ ἐστι τὰ ἔργα τῆς σαρκὸς,
 ἅτινά ἐστι πορνεία, ἀκαθαρσία, ἀσέλγεια, εἰδωλολατρεία, φαρμακεία,
 ἔχθραι, ἔρεις, ζῆλοι, θυμοί, ἐριθίαι, διχοστασίαι, αἰρέσεις, φθόνοι,
 μέθαι, κῶμοι, καὶ τὰ ὅμοια τούτοις, ἃ προλέγω ὑμῖν καθὼς καὶ
 10 προεῖπον, ὅτι οἱ τὰ τοιαῦτα πράσσοντες βασιλείαν θεοῦ οὐ κληρονο-
 μήσουσιν. ὁ δὲ καρπὸς τοῦ πνεύματος ἐστὶν ἀγάπη, χαρὰ, εἰρήνη,
 μακροθυμία, χρηστότης, ἐγκράτεια, ἀγαθωσύνη, πίστις, πραότης·
 »σάρκα«, οἶμαι, τοὺς ἀμαρτωλούς, ὡς »πνεῦμα« τοὺς δικαίους εἰρη-
 κεν. ναὶ μὴν τὸ τῆς ἀνδρείας πρὸς τὸ εὐθαρσὲς καὶ τὸ ὑπομονη- 2
 15 τικὸν παραληπτέον, ὡς τῷ τύπτοντι τὴν διαγόνα παραθῆναι τὴν
 ἑτέραν καὶ τῷ τὸ ἱμάτιον αἶροντι καὶ τοῦ χιτῶνος παραχωρεῖν θυ-
 μοῦ κρατοῦντας ἐρρωμένως. οὐ γάρ τις Ἀμαζόνας τὰ πολεμικὰ 3
 ἀνδρείας ἀσκοῦμεν τὰς γυναῖκας, ὅπου γε καὶ τοὺς ἄνδρας εἰρηλικούς
 εἶναι βουλόμεθα. ἀκούω δ' ἔγωγε καὶ Σανρωμάτιδας γυναῖκας πο- 62, 1
 20 λέμω χρωμένας ἀνδρῶν οὐκ ἔλαττον, καὶ Σακίδας ἄλλας, αἱ τοξεύου-
 σιν εἰς τοῦπίσω φεύγειν προσποιούμεναι τοῖς ἀνδράσιν ἐπ' ἴσης.
 οἶδα καὶ τὰς πλησίον τῆς Ἰβηρίας γυναῖκας ἔργω | καὶ | πόνῳ χρω- 2 214 S
 μένας ἀνδρικῶ, καὶ πρὸς τὸ ἀποκνεῖν γένωνται οὐδὲν ἀνείσας τῶν
 πρακτέων, ἀλλ' ἐν αὐτῇ πολλὰκις τῇ ἀμίλλῃ τῶν πόνων ἢ γυνή
 25 ἀποκνήσασα τὸ βρέφος ἀνελομένη οἴκαδε φέρει. ἤδη γοῦν αἱ κύνες 3
 οὐδὲν ἔλαττον τῶν ἀρρένων καὶ οἰκουροῦσι καὶ θηρεύουσι καὶ τὰς
 ποιμένας φυλάττουσι.

Κρῆσσα κύων ἐλάφοιο κατ' ἔχρινον ἔδραμε Γοργώ.

1—6 Gal. 5, 16 f 6—12 Gal. 5, 19—23 15—17 vgl. Luk. 6, 29
 19 f vgl. Stob. Ecl. III 1, 200 p. 152, 10 f Hense (Flor. V 73 Mein.) 22—25
 vgl. Strabo III 4, 17 p. 165; Diod. Sic. IV 20 25—27 vgl. Plato Rep. V p. 451 D
 τὰς θηλείας τῶν φυλάκων κυνῶν πότερα ξυμφυλάττειν οἰόμεθα δεῖν, ἅπερ ἂν
 οἱ ἄρρενες φυλάττωσι, καὶ ξυνθηρεύειν καὶ τᾶλλα κοινῇ πράττειν, ἢ τὰς μὲν
 οἰκουρεῖν ἔνδον ..., ταὺς δὲ πονεῖν τε καὶ πᾶσαν ἐπιμέλειαν ἔχειν περὶ τὰ
 ποιμνία; 28 Antipater Anth. Pal. IX 268, 1

8 αἰρέσεις Gal. ἐρέσεις L 15 παραθῆναι Po παραταθῆναι L 16 χι-
 τῶνος corr. aus χειμῶνος L³ 19 σανρωμάτιδας L 23 τῷ Höschel 25 βρέ-
 φος corr. aus φρέφος L¹ κύνες Schw γυναῖκες L 28 Γοργώ Nauck, Bull.
 de l'Acad. de St. Pétersb. 17 (1872) S. 269 aus Anth. Pal. γοργῶς L

φιλοσοφητέον οὖν καὶ ταῖς γυναῖξιν ἐμφερῶς τοῖς ἀνδράσι, καὶ βελ- 4
τίους οἱ ἄρρενες τὰ <τε> πρῶτα ἐν πᾶσι φερόμενοι τυγχάνωσιν, ἐκτὸς
εἰ μὴ καταμαλακισθεῖεν. ἀναγκαῖον οὖν σύμπαντι τῷ τῶν ἀνθρώπων 63, 1
γένει παιδεία τε καὶ ἀρετῇ, εἴ γε ἐπὶ τὴν εὐδαιμονίαν σπεύδοιεν. καὶ 2
5 πῶς οὐ μάτην Εὐριπίδης ποικίλως γράφει· ποτὲ μὲν

πᾶσα γὰρ ἀνδρὸς κακίων ἄλοχος,
καὶ ὁ κάκιστος
γῆμη τὴν εὐδοκιμοῦσαν·

ποτὲ δὲ

3

10 πᾶσα γὰρ δούλη ἐστὶν ἀνδρὸς ἡ σώφρων γυνή,
ἡ δὲ μὴ σώφρων ἀνοία τὸν ξυνόντα ὑπερφέρει.

οὐ μὲν γὰρ κρείσσον καὶ ἄρειον
ἢ ὅθ' ὁμοφρονέοντε νοήμασιν οἶκον ἔχοντον
ἀνὴρ ἡδὲ γυνή.

4

15 κεφαλὴ τοίνυν τὸ ἡγεμονικόν. εἰ δὲ »κύριος κεφαλὴ τοῦ ἀνδρός, 5
κεφαλὴ δὲ γυναικὸς ὁ ἀνὴρ,« κύριος ὁ ἀνὴρ τῆς γυναικὸς, »εἰκὼν καὶ
δόξα θεοῦ« ὑπάρχων. διὸ καὶ ἐν τῇ πρὸς Ἑφαισίους γράφει· »ὑπο- 64, 1
τασσομένοι ἀλλήλοις ἐν φόβῳ θεοῦ· αἱ γυναῖκες τοῖς ἰδίοις ἀνδράσιν
ὡς τῷ κυρίῳ, ὅτι ἀνὴρ ἐστὶ κεφαλὴ τῆς γυναικὸς ὡς καὶ ὁ Χριστὸς
20 κεφαλὴ τῆς ἐκκλησίας, αὐτὸς ὁ σωτὴρ τοῦ σώματος. ἀλλ' ὡς ἡ ἐκ-
κλησία ὑποτάσσεται τῷ Χριστῷ, οὕτως καὶ αἱ γυναῖκες τοῖς ἰδίοις
ἀνδράσιν ἐν παντί. οἱ ἄνδρες, ἀγαπᾶτε τὰς γυναῖκας, καθὼς καὶ ὁ 2
Χριστὸς ἠγάπησεν τὴν ἐκκλησίαν· | οὕτω καὶ οἱ ἄνδρες ὀφείλουσιν 593 P
ἀγαπᾶν τὰς ἑαυτῶν γυναῖκας ὡς τὰ ἑαυτῶν σώματα. ὁ ἀγαπῶν τὴν
25 ἑαυτοῦ γυναῖκα ἑαυτὸν ἀγαπᾷ· οὐδεὶς γάρ ποτε τὴν ἑαυτοῦ σάρκα
ἐμίσησεν.« καὶ τῇ πρὸς Κολοσσαεῖς »αἱ γυναῖκες« φησὶν, »ὑποτάσ- 65, 1
σεσθε τοῖς ἀνδράσιν, ὡς ἀνῆκει ἐν κυρίῳ. οἱ ἄνδρες, ἀγαπᾶτε τὰς
γυναῖκας καὶ μὴ πικραίνεσθε πρὸς αὐτάς. τὰ τέκνα, ὑπακούετε τοῖς
γονεῦσι κατὰ πάντα· τοῦτο γὰρ εὐάρεστον τῷ κυρίῳ. οἱ πατέρες,
30 μὴ ἐρεθίζετε τὰ τέκνα ὕμῶν, ἵνα μὴ ἀθυμῶσιν. οἱ δοῦλοι, ὑπακούετε 2

1 Chrysipp Fr. mor. 254 Arnim 6—8. 10 f Euripides Oedipus Fr. 546.
545; vgl. Stob. Flor. 73, 28; 69, 18 12—14 ζ 182—184 15 f I Kor. 11, 3
16 f I Kor. 11, 7 17—26 Ephes. 5, 21—25. 28 f 26—S. 278, 8 Kol.
3, 18—4, 1

2 <τε> Schw 4 f καὶ πῶς L 6 κακίων] χείρων Cobet μείων Nauck
7 κάκιστος Stob. κράτιστος L 10 ἐστὶν] πέφυκεν Stob. 11 ξυνόντα ὑπερ-
φέρει] ξυνόνθ' ὑπερφρονεῖ Stob. 12 γὰρ] + τοῦγε Hom. ἀρεῖον L 17 θεοῦ
am Rand L¹ vor γράφει ist ὑπάρχει getilgt L¹

κατὰ πάντα τοῖς κατὰ σάρκα κυρίοις, μὴ ἐν ὀφθαλμοδουλείαις ὡς
 ἀνθρώποι, ἀλλ' ἐν ἀπλότῃ καρδίας φοβούμενοι τὸν κύριον.
 καὶ πᾶν ὃ ἐὰν ποιῇτε, ἐκ ψυχῆς ἐργάζεσθε ὡς τῷ κυρίῳ δουλεύοντες
 καὶ οὐκ ἀνθρώποις, εἰδότες ὅτι ἀπὸ κυρίου ἀπολήψεσθε τὴν ἀντα-
 5 πόδοσιν τῆς κληρονομίας. τῷ γὰρ κυρίῳ Χριστῷ δουλεύετε· ὁ γὰρ
 ἄδικος κομίζεται ὃ ἠδίκησεν, καὶ οὐκ ἔστι προσωποληψία. οἱ κύριοι, 3
 τὸ δίκαιον καὶ τὴν ἰσότητα τοῖς δούλοις παρέχετε, εἰδότες ὅτι καὶ
 ὑμεῖς ἔχετε κύριον ἐν οὐρανῷ, «ὅπου οὐκ ἔστι Ἕλληνα καὶ Ἰουδαῖον, 4
 περιτομὴ καὶ ἀκροβυστία, βαρβαροί, Σκύθαι, δοῦλοι, ἐλεύθεροι, ἀλλὰ
 10 πάντα καὶ ἐν πᾶσι Χριστός.» εἰκὼν δὲ τῆς οὐρανίου ἐκκλησίας ἡ 66, 1
 ἐπίγειος, ὅπερ εὐχόμεθα καὶ ἐπὶ γῆς γενέσθαι τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ
 ὡς ἐν οὐρανῷ· «ἐνδυσάμενοι σπλάγχνα οἰκτιρμοῦ, χρηστότητα, τα- 2
 πεινοφροσύνην, πραότητα, μακροθυμίαν, ἀνεχόμενοι ἀλλήλων καὶ
 χαριζόμενοι ἑαυτοῖς, ὡς τὸς πρὸς τινὰ ἔχη μομφήν» καθὼς καὶ ὁ
 15 Χριστὸς ἔχαρίσατο ἡμῖν, ὡτως καὶ ἡμεῖς. ἐπὶ πᾶσι δὲ τούτοις ἡ 3
 ἀγάπη, ὃ ἐστὶ σύνδεσμος τῆς τελειότητος, καὶ ἡ εἰρήνη τοῦ Χριστοῦ
 βραβεύετω ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν, εἰς ἣν καὶ ἐκλήθητε ἐν ἐνὶ σώματι·
 καὶ εὐχάριστον γίνεσθε.» οὐδὲν γὰρ κωλύει πολλάκις τὴν αὐτὴν 4
 παρὰτίθεσθαι γραφὴν εἰς ἐντροπὴν Μαρκιωνος, ἣν πως μεταβάλλεται
 20 πεισθεῖς, εὐχάριστον δεῖν μαθὼν τὸν πιστὸν εἶναι τῷ δημιουργῷ
 θεῷ τῷ καλέσαντι ἡμᾶς καὶ εὐαγγελισαμένῳ ἐν σώματι.

Σαφῶς ἡμῖν ἐκ τούτων ἡ ἐκ πίστεως ἐνότης καὶ τίς ὁ τέλειος 67, 1
 δέδεικται, ὥστε καὶ ἀκόντων τινῶν καὶ τὰ πλείστα ἐνισταμένων,
 καὶ κολάσεις ἐπαρτῶνται πρὸς τοῦ ἀνδρὸς ἢ πρὸς τοῦ δεσπότου,
 25 φιλοσοφῇσι ὃ τε οἰκέτης ἢ τε γυνή. καὶ μὴν καὶ ἐλεύθερος, καὶ 2
 (πρὸς) τυράννον θάνατος ἀπειλῇται τούτῳ, καὶ ἐπὶ δικαστήρια ἄγ-
 νεται καὶ εἰς κινδύνους ἐσχάτους περιέλκεται περὶ τε τῆς κτήσεως
 ἀπάσης κινδυνεύσει, οὐκ | ἀφέξεται τῆς θεοσεβείας οὐδ' ὅπωςτιοῦν. 594 P
 οὐδὲ ἀπαυδήσει ποτὲ ἢ μὲν γυνὴ γαύλῳ συνοικοῦσα ἀνδρὶ, ὁ δὲ υἱὸς 3
 30 ἐὰν παῖδον ἔχῃ πατέρα ἢ πονηρὸν δεσπότην ὁ οἰκέτης, τῆς ἀρετῆς
 ἐχόμενοι γενναίως· ἀλλ' ὡς ἀνδρὶ ἀποθνήσκειν καλὸν ὑπὲρ τε ἀρετῆς 4
 ὑπὲρ τε ἐλευθερίας ὑπὲρ τε ἑαυτοῦ, ὡσαύτως καὶ γυναικί· οὐ γὰρ
 τῆς τῶν ἀρρέων φύσεως τοῦτο ἴδιον, ἀλλὰ τῆς τῶν ἀγαθῶν.
 πιστῶς οὖν καὶ ὁ πρεσβύτερος καὶ ὁ νέος καὶ ὁ οἰκέτης ὑπακούουν ταῖς 68, 1
 35 ἐντολαῖς βιώσεται τε καί, ἐὰν δεῖ. τεθνήσκει, ὅπερ ἂν εἴη διὰ θα-

8—10 Kol. 3, 11

11 f vgl. Matth. 6, 10

12—18 Kol. 3, 12—15

8 ἐν (νι in Ras.; am Rand νι ausrad.) L¹
 15 f τὴν ἀγάπην Kol. 22 σαφῶς Ma σαφές L
 Sy γυναικῶν L

11 διόπερ Sy ὥσπερ St
 26 (πρὸς) Sy 32 γυναικί

νάτον ζωοποιηθῆναι. ἴσμεν γοῦν καὶ παῖδας καὶ οἰκέτας καὶ γυναῖκας 2
πολλάκις ἀκόντων πατέρων καὶ δεσποτῶν καὶ ἀνδρῶν βελτίστους
γεγονέναι. οὐκ οὖν ἔλαττον προθυμείσθαι χρεὶ τοὺς μέλλοντας θεο- 3
σεβῶς ζῆσειν, ἐπειδὴν εἶργειν αὐτοὺς τινες δοκῶσιν, ἀλλὰ πολὺ πλεόν
5 οἶμαι προσήκειν σπένδειν τε καὶ ἀγωνίζεσθαι διαφερόντως, ὅπως ἂν
μὴ ἡττηθέντες ἀποπέσωσι τῶν ἀρίστων καὶ ἀναγκαιοτάτων βουλευ- 4
μάτων. οὐ γὰρ οἶμαι σύγκρισιν ἐπιδέχεσθαι πότερον ἄμεινον θια- 4
σώτην γενέσθαι τοῦ παντοκράτορος ἢ τὸ τῶν δαιμόνων ἐλέσθαι
σκότος. τὰ μὲν γὰρ ἄλλων | ἔνεκα πραττόμενα ἡμῖν ἐκάστοτε πρά- 5 215 S
10 ξαιμεν ἂν εἰς ἐκείνους ἀποβλέπειν πειρώμενοι, ὧν ἔνεκα γίνεσθαι
δοκεῖ, μέτρον ἡγούμενοι τοῦτο τὸ [ἐν] ἐκείνοις κεχαρισμένον· ἃ δὲ
αὐτῶν μᾶλλον ἢ τινων ἐτέρων, ταῦτα ἂν ἡμῖν γίγνοιτο μετὰ τῆς
ἴσης σπουδῆς, ἔάν τε ἀρέσκειν τισὶ δοκῇ ἔάν τε καὶ μή. εἰ δὲ τῶν 69, 1
ἀδιαφόρων ἔνια τοιαύτην εἴληχε τιμὴν ὥστε καὶ ἀκόντων τινῶν
15 αἰρετὰ εἶναι δοκεῖν, πολὺ δὲ πλεόν τὴν ἀρετὴν περιμάχῃον νομι-
στέον, μὴ εἰς ἄλλο τι ἀφορῶντας, ἀλλὰ εἰς αὐτὸ τὸ καλῶς πραχθῆναι
δυνάμενον, ἔάν τε ἐτέρως δοκῇ τισιν ἔάν τε καὶ μή. καλῶς οὖν 2
καὶ Ἐπίκουρος Μενοικεῖ γράφων· »μήτε νέος τις ὧν μελλέτω φιλο-
σοφεῖν, μήτε γέρον ὑπάρχων κοπιᾷ τῷ φιλοσοφῶν. οὔτε γὰρ ἄωρος
20 οὐδέ τις ἐστὶν οὔτε πάρος πρὸς τὸ κατὰ ψυχὴν ὑγιαίνειν. ὁ δὲ 3
λέγων μήπω τοῦ φιλοσοφεῖν ὑπάρχειν [ὦραν] ἢ παρεληλυθῆναι τὴν
ὦραν ὁμοίως ἐστὶ τῷ λέγοντι πρὸς εὐδαιμονίαν ἢ μήπω παρῆναι
τὴν ὦραν ἢ μηκέτ' εἶναι [τὴν ὦραν]. ὥστε φιλοσοφητέον καὶ νεωτέρῳ 4 595 P
καὶ γέροντι, τῷ μὲν ὅπως γηράσκων νεάζῃ τοῖς ἀγαθοῖς διὰ τὴν
25 χάριν τῶν γεγονότων, τῷ δὲ ὅπως νέος ἅμα καὶ παλαιὸς ἢ διὰ τὴν
ἀφοβίαν τῶν μελλόντων.»

IX. Περὶ δὲ τοῦ μαρτυρίου διαρρήδην ὁ κύριος εἶρηκεν, καὶ τὰ 70, 1
διαφόρους γεγραμμένα συντάξωμεν· »λέγω δὲ ὑμῖν, πᾶς ὃς ἐὰν ὁμο-
λογήσῃ ἐν ἐμοὶ ἔμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων, καὶ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου
30 ὁμολογήσει ἐν αὐτῷ ἔμπροσθεν τῶν ἀγγέλων τοῦ θεοῦ· τὸν δὲ
ἀρνησάμενόν με ἐνώπιον τῶν ἀνθρώπων ἀπαρνήσομαι αὐτὸν ἔμπρο-

13—17 εἰ τῶν—μή Sacr. Par. 240 Holl Chrysipp Fr. mor. 46 Arnim

18—26 Epikur Ep. III Anf. Diog. Laert. X 122 = Usener Ep. 59, 1—10 28—
S. 280, 1 Luk. 12, 8 f

1 καὶ γυναῖκας καὶ οἰκέτας Zeichen der Umstellung L¹ οἰκέτας corr. aus
ἰκέτας L¹ 4 ζῆσειν (σ corr. aus ν) L¹ 6 ἀποπέσωσι w. e. sch. L ἀπο-
πέσωσι Vi ἀποπταίσωσι Sy 7 f θειασώτην L 11 τοῦτων Hiller [ἐν] Ma
12 αὐτῶν L 13 ἀρέσκειν corr. aus ἀρέσκη L¹ 15 [δὲ] Wi περιμάχῃον
+ εἶναι Sacr. Par. 16 ἀλλὰ ἄλλ' ἢ Sacr. Par. 17 ἐτέρως Münzel ἐτέροις L
18 μελλέτω Vi μελέτω L 20 ὑγιαῖνον Diog. 21 [ὦραν] Usener <τὴν
ὦραν Cobet 22 μήπω] μὴ Diog. 23 τὴν ὦραν² < Diog. νέω Diog.

- σθεν τῶν ἀγγέλων.» ὅς γὰρ ἂν ἐπαισχυνθῇ με ἢ τοὺς ἐμοὺς λόγους 2
 ἐν τῇ γενεᾷ ταύτῃ τῇ μοιχαλίδι καὶ ἀμαρτωλῷ, καὶ ὁ υἱὸς τοῦ ἀν-
 θρώπου ἐπαισχυνθήσεται αὐτόν, ὅταν ἔλθῃ ἐν τῇ δόξῃ τοῦ πατρὸς
 αὐτοῦ μετὰ τῶν ἀγγέλων αὐτοῦ.» πᾶς οὖν ὅστις ἐὰν ὁμολογήσῃ 3
 5 ἐν ἐμοὶ ἔμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων, ὁμολογήσω καὶ ἐν αὐτῷ ἔμ-
 πρὸσθεν τοῦ πατρὸς μου τοῦ ἐν οὐρανοῖς.» ὅταν δὲ φέρωσιν ὑμᾶς 4
 εἰς τὰς συναγωγὰς καὶ τὰς ἀρχὰς καὶ τὰς ἐξουσίας, μὴ προμεριμνᾶτε
 πῶς ἀπολογηθῆτε ἢ τί εἴπητε· τὸ γὰρ ἅγιον πνεῦμα διδάξει ὑμᾶς
 ἐν αὐτῇ τῇ ὥρᾳ τί δεῖ εἰπεῖν.»
- 10 Τοῦτον ἐξηγούμενος τὸν τόπον Ἡρακλείων ὁ τῆς Οὐαλεντίνου 71, 1
 σχολῆς δοκιμώτατος κατὰ λέξιν φησὶν ὁμολογίαν εἶναι τὴν μὲν ἐν
 πίστει καὶ πολιτείᾳ, τὴν δὲ ἐν φωνῇ. ἡ μὲν οὖν ἐν φωνῇ ὁμολογία 2
 καὶ ἐπὶ τῶν ἐξουσιῶν γίνεται, ἣν μόνην, φησὶν, ὁμολογίαν ἡγοῦνται
 εἶναι οἱ πολλοὶ οὐκ ὕγιως, δύνανται δὲ ταύτην τὴν ὁμολογίαν καὶ
 15 οἱ ὑποκριταὶ ὁμολογεῖν. ἀλλ' οὐδ' ἐνρεθίσεται οὗτος ὁ λόγος καθο- 3
 λικῶς εἰρημένος· οὐ γὰρ πάντες οἱ σφριζόμενοι ὁμολόγησαν τὴν διὰ
 τῆς φωνῆς ὁμολογίαν καὶ ἐξῆλθον, ἐξ ὧν Ματθαῖος, Φίλιππος,
 Θωμᾶς, Λευὶς καὶ ἄλλοι πολλοί. καὶ ἔστιν ἡ διὰ τῆς φωνῆς ὁμολογία 4
 οὐ καθολικὴ, ἀλλὰ μερικὴ. καθολικὴ δὲ ἦν νῦν λέγει, ἡ ἐν ἔργοις καὶ
 20 πράξεσι καταλλήλοις τῆς εἰς αὐτὸν πίστεως. ἔπεται δὲ ταύτῃ τῇ
 ὁμολογίᾳ καὶ ἡ μερικὴ ἡ ἐπὶ τῶν ἐξουσιῶν, ἐὰν δέῃ καὶ ὁ λόγος
 αἰρεῖ. ὁμολογήσει γὰρ οὗτος καὶ τῇ φωνῇ, ὀρθῶς προομολογήσας
 πρότερον τῇ διαθήσει. καὶ καλῶς ἐπὶ μὲν | τῶν ὁμολογούντων »ἐν 72, 1 596 P
 ἐμοί· εἶπεν, ἐπὶ δὲ τῶν ἀρνούμενων τὸ »ἐμέ· προσέθηκεν. οὗτοι
 25 γὰρ, κἂν τῇ φωνῇ ὁμολογήσωσιν αὐτόν, ἀρνοῦνται αὐτόν, τῇ πράξει
 μὴ ὁμολογοῦντες. μόνοι δ' ἐν αὐτῷ ὁμολογοῦσιν οἱ ἐν τῇ κατ' 2
 αὐτόν ὁμολογία καὶ πράξει βιοῦντες, ἐν οἷς καὶ αὐτοὺς ὁμολογεῖ ἐνε-
 λημμένος αὐτοὺς καὶ ἐχόμενος ὑπὸ τούτων. διόπερ ἀρνήσασθαι αὐτόν
 οὐδέποτε δύνανται· ἀρνοῦνται δὲ αὐτόν οἱ μὴ ὄντες ἐν αὐτῷ. οὐ 3
 30 γὰρ εἶπεν »ὅς ἀρνήσεται ἐν ἐμοί·, ἀλλ' »ἐμέ· οὐδεὶς γὰρ ποτε ὄν
 ἐν αὐτῷ ἀρνεῖται αὐτόν. τὸ δὲ ἔμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων· καὶ 4
 τῶν σφριζόμενων καὶ τῶν ἐθνικῶν δὲ ὁμοίως παρ' οἷς μὲν καὶ τῇ

1—4 Mark. 8, 38 4—6 Matth. 10, 32 6—9 Luk. 12, 11 f 10—
 S. 281, 2 Herakleon Fr. 50 Brooke; vgl. Hilgenfeld, Ketzergeschichte S. 473
 23 ff. 29 ff vgl. Petrus Laod. p. 115, 1 ff H.; ZntW 36 (1937) 84

4 αὐτοῦ?] αὐ ὕβ. d. Z., nach τοῦ Ras. L¹ (w. e. sch. hieß es τοῦ θεοῦ)
 10 τόπον Vi τρόπον L 11 nach ἐν ist τῇ getilgt L¹ 19 ἡ St τὴν L
 22 αἰρεῖ Grabe αἰρεῖ L 28 αὐτοὺς corr. aus αὐτὸς L¹ [ὑπὸ] Schw 28 f
 αὐτόν—δύνανται St aus S. 281, 1 f ἐαντόν—δύναται (vgl. II Tim. 2, 13) L

πολιτεία, παρ' οἷς δὲ καὶ τῇ φωνῇ. [διόπερ ἀρνήσασθαι αὐτὸν οὐδέποτε δύνανται· ἀρνοῦνται δὲ αὐτὸν οἱ μὴ ὄντες ἐν αὐτῷ].*

Ταῦτα μὲν ὁ Ἡρακλέων καὶ τὰ μὲν ἄλλα φαίνεται ὁμοδοξεῖν 73, 1
 ἡμῖν κατὰ τὴν περικοπὴν ταύτην, ἐκεῖνο δὲ οὐκ ἐπέστησεν ὅτι εἰ
 5 καὶ μὴ πράξει τινὲς καὶ τῷ βίῳ ὁμολόγησαν τὸν Χριστὸν ἔμπροσθεν
 τῶν ἀνθρώπων, τῷ μέντοι κατὰ φωνὴν ὁμολογεῖν ἐν δικαστηρίοις
 καὶ μέχρι θανάτου βασανιζομένους μὴ ἀρνεῖσθαι ἀπὸ διαθέσεως πε-
 πιστευκέναι φαίνονται· διάθεσις δὲ ὁμολογουμένη καὶ μάλιστα ἡ μηδὲ 2
 θανάτῳ τρεπομένη ὑφ' ἐν ἀπάντων τῶν παθῶν, ἃ δὴ διὰ τῆς σω-
 10 ματικῆς ἐπιθυμίας ἐγεννᾶτο, ἀποκοπὴν ποιεῖται· ἔστι γὰρ ὡς ἔπος 3
 εἰπεῖν ἐπὶ τέλει τοῦ βίου ἀθρόα κατὰ τὴν προᾶξιν μετάνοια καὶ ἀλη-
 θῆς εἰς Χριστὸν ὁμολογία ἐπιμαρτυρούσης τῆς φωνῆς. εἰ δὲ »τὸ 4
 πνεῦμα τοῦ πατρὸς« ἐν ἡμῖν μαρτυρεῖ, πῶς ἔτι ὑποκριταί, οὓς φωνῇ
 μόνῃ μαρτυρεῖν εἰρηκεν; δοθῆσεται δὲ τισιν, ἐὰν συμφέρῃ, ἀπολο- 5
 15 γήσασθαι, ἵνα διὰ τε τῆς μαρτυρίας διὰ τε τῆς ἀπολογίας ὠφελῶνται
 οἱ πάντες, ἰσχυροποιούμενοι μὲν οἱ κατ' ἐκκλησίαν, θαναμάζοντες δὲ
 καὶ εἰς πίστιν ὑπαγόμενοι οἱ ἐξ ἐθνῶν τὴν σωτηρίαν πολυπραγμονή-
 σαντες, οἱ λοιποὶ δὲ ὑπ' ἐκπλήξεως κατεχόμενοι. ὥστε τὸ ὁμολογεῖν 74, 1
 ἐκ παντὸς δεῖ, ἐφ' ἡμῖν γάρ, ἀπολογεῖσθαι δὲ οὐκ ἐκ παντός, οὐ γὰρ
 20 καὶ τοῦτο ἐφ' ἡμῖν. »ὁ δὲ ὑπομείνας εἰς τέλος, οὗτος σωθήσεται«
 ἐπεὶ τίς οὐκ ἂν τῶν εὖ φρονούντων βασιλεύειν ἐν θεῷ, ἀλλ' οὐ δου- 2
 λεύειν ἔλοιτο; »θεὸν οὖν ὁμολογοῦσί« τινες »εἰδέναι« κατὰ τὸν ἀπό- 3
 στολον, »τοῖς δὲ ἔργοις ἀρνοῦνται, βδελυκτοὶ ὄντες καὶ ἀπειθεῖς καὶ
 πρὸς πᾶν ἔργον ἀγαθὸν ἀδόκιμοι,« οἱ δέ, | καὶ τοῦτο μόνον ὁμολο- 216 S
 25 γήσωσιν, ἐν τι κατεπράξαντο ἐπὶ τέλει ἔργον ἀγαθόν. ἔοικεν οὖν
 τὸ μαρτύριον ἀποκάθαρσις εἶναι ἁμαρτιῶν μετὰ δόξης. αὐτίκα ὁ 4
 Ποιμὴν φησιν· »ἐκφείξεσθε | τὴν ἐνέργειαν τοῦ ἀγρίου θηρίου, ἐὰν 597 P
 ἡ καρδία ὑμῶν γένηται καθαρὰ καὶ ἄμωμος.« ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ὁ
 κύριος »ἐξητήσατο ὑμᾶς ὁ σατανᾶς« λέγει »σινιάσαι· ἐγὼ δὲ παρη-
 30 τησάμην.« πρῶτος τοίνυν ὁ κύριος διὰ τὴν τῶν ἐπιβουλενόντων αὐτῷ 75, 1
 ἀνθρώπων καὶ τὴν τῶν ἀπίστων ἀποκάθαρσιν ἔπιεν τὸ ποτήριον·

12f Matth. 10, 20 14—16 Cramer, Cat. in Matth. I 78, 20 unter dem Lemma Κυρίλλου; vgl. ZntW 36 (1937) 88 14f vgl. Luk. 12, 11f

18—20 vgl. Petrus Laod. p. 110, 12 H. 20 Matth. 10, 22; 24, 13; Mark. 13, 13 22—24 Tit. 1, 16 25f ἔοικε(ν) τὸ—δόξης Sacr. Par. 241 Holl

26—28 vgl. Herm. Vis. IV 2, 5 τὸ θηρίον τοῦτο τύπος ἐστὶν θλίψεως τῆς μελλούσης τῆς μεγάλης· ἐὰν οὖν . . . μετανοήσητε . . , δυνήσεσθε ἐκφυγεῖν αὐτήν, ἐὰν ἡ καρδία ὑμῶν γένηται καθαρὰ καὶ ἄμωμος. 29f Luk. 22, 31f 31. S. 282, 6 vgl. Matth. 20, 22; 26, 39

1f [διόπερ—αὐτῷ] St als Randverbesserung zu S. 280, 23f 4 ἐκεῖνῳ Ma <ἐπ'> ἐκεῖνο St 6 τῷ Po τὸ L 9 ὑφ' ἐν ἀπάντων Heyse ὑφ' ἓνα πάντων L 10 ἐγενᾶτο corr. aus ἐγένετο L¹ 15 ἀπολογίας Wi ὁμολογίας L 21 nach τίς ist ἂν getilgt L¹ 30 πρῶτος St μόνος L 31 ἀνθρώπων] ἄγνωιαν St ἀνθρώπων <κακίαν> Schw

- ὄν μιμούμενοι οἱ ἀπόστολοι ὡς ἂν τῷ ὄντι γνωστικοὶ καὶ τέλειοι
 ὑπὲρ τῶν ἐκκλησιῶν ἅς ἔπηξαν ἔπαθον. οὕτως οὖν καὶ οἱ κατ' 2
 ἔχρος τὸ ἀποστολικὸν πορευόμενοι γνωστικοὶ ἀναμάρτητοί τε εἶναι
 ὀφείλουσι καὶ δι' ἀγάπην τὴν πρὸς τὸν κύριον ἀγαπᾶν καὶ τὸν πλη-
 5 σίον, ἵν', εἰ καλοῖη περιστάσεις, ὑπὲρ ἐκκλησίας ἀσκανδάλιστοι τὰς
 θλίψεις ὑπομένοντες τὸ ποτήριον πίωσιν. ὅσοι δὲ ἔργῳ μὲν παρὰ 3
 τὸν βίον, λόγῳ δὲ ἐν δικαστηρίῳ μαρτυροῦσι καὶ ἐλπίδα ἐκδεχόμενοι,
 καὶ φόβον ὑφορώμενοι, βελτίους οὗτοι τῶν στόματι μόνον ὁμολο-
 γούντων τὴν σωτηρίαν. ἀλλ' εἰ καὶ ὑπερβαίη τις ἐπὶ τὴν ἀγάπην, 4
 10 τῷ ὄντι μακάριος οὗτος καὶ γνήσιος μάρτυς, τελείως ὁμολογήσας καὶ
 ταῖς ἐντολαῖς καὶ τῷ θεῷ διὰ τοῦ κυρίου, ὃν ἀγαπήσας ἀδελφὸν
 ἐγνώρισεν, ὅλον ἑαυτὸν ἐπιδοὺς διὰ (τὴν ἀγάπην τὴν πρὸς) τὸν
 θεόν, οἷον παρακαταθήκην εὐγνωμόνως καὶ ἀγαπητικῶς ἀποδιδούς
 τὸν ἀπαιτούμενον ἀνθρώπων.
- 15 X. Ἐπὶ δ' ἔμπαινον εἶπε «ὅταν διώκωσιν ὑμᾶς ἐν τῇ πόλει ταύ- 76, 1
 τη, φεύγετε εἰς τὴν ἄλλην,» οὐχ ὡς κακὸν (ὄν) τὸ διώκεσθαι παραινέι
 φεύγειν οὐδ' ὡς θάνατον φοβουμένους διὰ φυγῆς ἐκκλίνειν προσ-
 τάττει τοῦτον· βούλεται δὲ ἡμᾶς μηδενὶ αἰτίους μηδὲ συναιτίους 2
 κακοῦ τινος γίνεσθαι, σφίσι τε αὐτοῖς πρὸς δὲ καὶ τῷ διώκοντι
 20 καὶ τῷ ἀναιροῦντι· τρόπον γάρ τινα παραγγέλλει αὐτὸν περιέστα-
 σθαι, ὃ δὲ παρακούων τολμηρὸς καὶ ῥιποκίνδυνος. εἰ δὲ ὁ ἀναιρῶν 77, 1
 «ἀνθρώπων θεοῦ» εἰς θεὸν ἁμαρτάνει, καὶ τοῦ ἀποκτείνοντος αὐτὸν
 ἔνοχος καθίσταται ὁ ἑαυτὸν προσάγων τῷ δικαστηρίῳ· οὗτος δ' ἂν
 εἴη ὁ μὴ περιστελλόμενος τὸν διωγμὸν, ἀλώσιμον διὰ θράσους παρέ-
 25 χων ἑαυτόν. οὗτός ἐστι τὸ | ὅσον ἐφ' ἑαυτῷ ὁ συνεργὸς γινόμενος 598 P
 τῇ τοῦ διώκοντος πονηρίᾳ, εἰ δὲ καὶ προσερεθίζῃ, τέλεον αἷτιος,
 ἐκκαλούμενος τὸ θηρίον. ὡς δ' αὐτῶς καὶ αἰτίαν μάχης παράσχη 2
 30 τινὰ ἢ ζημίας ἢ ἔχθρας ἢ δίκης, ἀφορμὴν ἐγέννησε διωγμοῦ. διὰ 3
 τοῦτ' οὖν μηδενὸς ἀντέχεσθαι τῶν ἐν τῷ βίῳ προστέτακται ἡμῖν,
 ἀλλὰ καὶ τῷ αἵροντι τὸ ἱμάτιον καὶ τὸν χιτῶνα προσδιδόναι, οὐχ
 ἵνα ἀπροσπαθεῖς διαμένωμεν μόνον, ἀλλ' ὡς μὴ ἀντιποιούμενοι τοὺς
 ἐπιδικαζομένους ἐφ' ἑαυτοὺς ἀγριαίνωμεν καὶ δι' ἡμῶν ἐπὶ τὴν τοῦ
 ὀνόματος διακινῶμεν βλασφημίαν.

15 f Matth. 10, 23 22 vgl. I Tim. 6, 11 30—32 vgl. Petrus Laod.
 p. 55, 3 H. 30 vgl. Luk. 6, 29

3 τε Wi γε L 12 διὰ (τὴν ἀγάπην τὴν πρὸς) τὸν θεὸν Schw δι' (αὐ-
 τοῦ) τῷ θεῷ Ma 16 (ὄν) Schw 19 γίνεσθαι * * Schw 20 παραγγέλλει
 St παραγγέλλει L αὐτὸν Bywater ἑαυτὸν L 20 f ἑαυτὸν περιστέλλεσθαι
 Ma 22 ἀποκτείνοντος L 24 ὑποστελλόμενος oder περιεστέλλεσθαι Ma
 (doch vgl. Strom. VII 66, 4) 28 ἢ δίκης ἢ ἔχθρας Zeichen der Umstellung L¹
 ἐγέννησε L

XI. *Ναί, φασίν, εἰ κήδεταί ὑμῶν ὁ θεός, τί δήποτε διώκεσθε 78, 1*
καὶ φονεύεσθε; ἢ αὐτὸς ὑμᾶς εἰς τοῦτο ἐκδίδωσιν; ἡμεῖς δὲ οὐχ οὕτως
ὑπολαμβάνομεν τοῖς περιστατικοῖς περιπίπτειν ἡμᾶς τὸν κύριον βου-
ληθῆναι, ἀλλὰ προφητικῶς τὰ συμβήσεσθαι μέλλοντα προειρηκέναι,
5 ὥς διὰ τὸ ὄνομα αὐτοῦ διωχθῆσόμεθα, φονευθῆσόμεθα, ἀνασκιנדου-
λευθῆσόμεθα. ὅστ' οὐ διώκεσθαι ἠθέλησεν ἡμᾶς. ἀλλ' ἃ πεισόμεθα 2
προεμήνυσεν, διὰ τῆς τοῦ συμβήσεσθαι προαγορεύσεως εἰς καρτερίαν
γυμνάσας, ἣ τὴν κληρονομίαν ἐπηγγείλατο. καίτοι οὐ μόνοι. ἀλλὰ
μετὰ πολλῶν κολαζόμεθα. ἀλλ' ἐκεῖνοι, φασί. κακοῦργοι τυγχάνοντες
10 δικαίως ὑπίσχονσι τὴν τιμωρίαν. ἄζοντες οὖν μαρτυροῦσιν ἡμῖν τὴν 79, 1
δικαιοσύνην τοῖς διὰ δικαιοσύνην ἀδίκως κολαζομένοις. ἀλλ' οὐδὲ
τὸ ἄδικον τοῦ δικαστοῦ τῆς προνοίας ἄπτεται· δεῖ γὰρ κύριον εἶναι
τὸν κριτὴν τῆς ἑαυτοῦ γνώμης, μὴ νευροσπαστούμενον ἀψύχων δίκην
ὀργάνων ἀφορμὰς ἴσως μόνον παρὰ τῆς ἔξωθεν αἰτίας λαμβάνοντα.
15 δοκιμάζεται γοῦν ἐν ᾧ κρίνει καθάπερ καὶ ἡμεῖς κατὰ τε τὴν τῶν 2
αἰρετῶν ἐκλογὴν κατὰ τε τὴν ὑπομονήν· καὶ μὴ ἀδικῶμεν, ἀλλ' ὥς
*ἀδικοῦσιν ἡμῖν ὁ δικαστὴς * * ἀφορᾷ· οὐ γὰρ οἶδεν τὰ καθ' ἡμᾶς οὐδὲ*
θέλει μαθεῖν, προλήψει δὲ συναπάγεται κενῇ, διὸ καὶ κρίνεται. διώ- 3
κουσι τοίνυν ἡμᾶς οὐκ ἀδίκους εἶναι καταλαβόντες. ἀλλ' αὐτῷ μόνῳ
20 τῷ Χριστιανούς εἶναι τὸν βίον ἀδικεῖν ὑπολαμβάνοντες αὐτούς τε
οὕτω πολιτενομένους καὶ τοὺς ἄλλους τὸν ὅμοιον αἰρεῖσθαι βίον
προτρεπομένους.

Διὰ τί δὲ οὐ βοηθεῖσθε διωκόμενοι; | φασί. τί γὰρ καὶ ἀδικού- 80, 1 599 P
μεθα ὥς πρὸς ἡμᾶς αὐτούς, θανάτῳ ἀπολνόμενοι πρὸς τὸν κύριον
25 καὶ καθάπερ ἡλικίας μεταβολήν, οὕτω δὲ καὶ βίον ἐναλλαγὴν ὑπο-
μένοντες; εἰ δὲ εὖ φρονοῖμεν, χάριν εἰσόμεθα τοῖς τὴν ἀφορμὴν τῆς
*ταχείας ἀποδημίας παρεσχημένοις, * * εἰ δι' ἀγάπην μαρτυροῖμεν· εἰ δὲ 2*
μὴ φαῦλοί τινες ἄνδρες εἶναι τοῖς πολλοῖς ἐδοκοῦμεν ἡμεῖς, [εἰ] ἥδε-
σαν δὲ καὶ αὐτοὶ τὴν ἀλήθειαν, πάντες μὲν ἂν ἐπεπῆδων τῇ ὁδῷ.
30 ἐκλογὴ δὲ οὐκ ἂν ἦν. ἀλλὰ γὰρ ἡ ἡμετέρα πίστις, »φῶς« οὕσα »τοῦ 3
κόσμου«, ἐλέγχει τὴν ἀπιστίαν. »ἐμὲ μὲν γὰρ Ἄνντος τε καὶ Μέλhtος 4
ἀποκτείνειεν μέντ' ἂν, βλάψειεν δ' ἂν οὐδ' ὅπωςτιοῦν· οὐ γὰρ οἶμαι

1 f vgl. Epikur Fr. 374 Usener; Lact. De ira dei 13, 9; Min. Fel. Oct. 12, 2

5 ἀνασκιנד. aus Plato Rep. II p. 362 A 30 f Matth. 5, 14 31—S. 284, 1 vgl. Plato Apol. p. 30 CD ἐμὲ μὲν γὰρ οὐδὲν ἂν βλάψειεν οὔτε Μέλhtος οὔτε Ἄνντος· οὐδὲ γὰρ ἂν δύναιτο· οὐ γὰρ οἶμαι θεμιτὸν εἶναι ἀμείνωνι ἀνδρὶ ὑπὸ χειρόνος βλάπτεσθαι. ἀποκτείνειε μέντ' ἂν ἴσως ἢ ἐξελάσειεν ἢ ἀτιμώσειεν.

5 f ἀνασκιנדουλευθῆσόμεθα (9η üb. d. Z.) L¹ · 7 προαγορεύσεως Sy προσ-
 αγορεύσεως L 8 γυμνάσας, ἣ Sy γυμνασίας ἢ L 17 etwa (τὴν) ζημίαν ἐπι-
 βάλλων εἰς τοὺς ἔξωθεν ἀφορᾷ Wi ἐφορᾷ Sy ἐφορμᾷ Po 20 τῷ Sy τὸ L
 26 φρονοῦμεν Sy 27 * * Schw 28 [εἰ] Ma (vgl. Po) 32 ὅπωςτιοῦν Sy
 ὅπωςτιοῦν L

θεμιτὸν εἶναι τὸ ἄμεινον πρὸς τοῦ χειρόνος βλάπτεσθαι. ὥστε 5
θαροῦντα ἡμῶν ἕκαστον λέγειν· »κύριος ἐμοὶ βοηθός, οὐ φοβη-
θήσομαι· τί ποιήσει μοι ἄνθρωπος;« »δικαίων γὰρ ψυχαὶ ἐν χειρὶ
θεοῦ, καὶ οὐ μὴ ἄφηται αὐτῶν βάσανος.«

- 5 XII. Βασιλείδης δὲ ἐν τῷ εἰκοστῷ τρίτῳ τῶν Ἑξηγητικῶν περὶ 81, 1
τῶν κατὰ τὸ μαρτύριον κολαζομένων αὐταῖς λέξεσι τάδε φησί· »φημι 2
γάρ | τοι, ὅπόσοι ὑποπίπτουσι ταῖς λεγομέναις θλίψεσιν, ἤτοι ἡμαρ- 217 S
τηκότες ἐν ἄλλοις λανθάνοντες πταίσμασιν εἰς τοῦτο | ἄγονται τὸ 600 P
ἀγαθόν, χρηστότητι τοῦ περιάγοντος ἄλλα ἐξ ἄλλων ὄντως ἐγκαλού-
10 μενοι, ἵνα μὴ ὡς κατὰδικοι ἐπὶ κακοῖς ὁμολογουμένοις πάθωσι, μηδὲ
λοιδορούμενοι ὡς ὁ μοιχὸς ἢ ὁ φονεὺς, ἀλλ' ὅτι Χριστιανοὶ † πεφν-
κότες, ὅπερ αὐτοὺς παρηγορήσει μηδὲ πᾶσχειν δοκεῖν· κἂν μὴ ἡμαρ- 3
τηκῶς δ' ὅλως τις ἐπὶ τὸ παθεῖν γένηται, σπάνιον μὲν, ἀλλ' οὐδὲ
οὗτος κατ' ἐπιβουλὴν δυνάμεώς τι πείσεται, ἀλλὰ πείσεται ὡς ἔπασχε
15 καὶ τὸ νήπιον τὸ δοκοῦν οὐχ ἡμαρτηκέναι.« εἰθ' ὑποβάς πάλιν 82, 1
ἐπιφέρει· »ὡς οὖν τὸ νήπιον οὐ προημαρτηκὸς ἢ ἐνεργῶς μὲν οὐχ
ἡμαρτηκὸς οὐδέν, ἐν ἑαυτῷ [τῷ] δὲ τὸ ἁμαρτῆσαι ἔχον, ἐπὶ ὑποβληθῇ
τῷ παθεῖν, εὐεργετῆται [τε], πολλὰ κερδαῖνον δύσκολα, οὕτως δὲ
κἂν τέλειος μηδὲν ἡμαρτηκῶς ἔργῳ τύχη, πᾶσχη δέ, ὃ ἂν πάθῃ, τοῦτο
20 ἔπαθεν ἐμφερῶς τῷ νηπίῳ· ἔχων μὲν (γὰρ) ἐν ἑαυτῷ τὸ ἁμαρτητικόν,
ἀφορμὴν δὲ πρὸς τὸ ἡμαρτηκέναι μὴ λαβὼν οὐχ ἡμάρτανεν. ὥστ'
οὐκ αὐτῷ τὸ μὴ ἁμαρτῆσαι λογιστέον. ὡς γὰρ ὁ μοιχεῦσαι θέλων 2
μοιχὸς ἐστί, κἂν τοῦ μοιχεῦσαι μὴ ἐπιτύχῃ, καὶ ὁ ποιῆσαι φόνον
θέλων ἀνδροφόνος ἐστί, κἂν μὴ δύνῃται φονεῦσαι, οὕτως δὲ καὶ
25 τὸν ἀναμάρτητον ὃν λέγω ἐὰν ἴδω πᾶσχοντα, κἂν μηδὲν ἢ κακὸν
πεπραχώς, κακὸν ἐρῶ τῷ θέλειν ἁμαρτάνειν. πάντ' ἐρῶ γὰρ μᾶλλον
ἢ κακὸν τὸ προνοοῦν ἐρῶ.« εἰθ' ὑποβάς καὶ περὶ τοῦ κυρίου ἄν- 83, 1
τικρυς ὡς περὶ ἀνθρώπου λέγει· »ἐὰν μέντοι παραλιπὼν τούτους
ἅπαντας τοὺς λόγους ἔλθῃς ἐπὶ τὸ θύσωπείν με διὰ προσώπων
30 τινῶν, εἰ τύχοι, λέγων, ὃ δεῖνα οὖν ἡμαρτεν, ἔπαθεν γὰρ ὃ δεῖνα,
ἐὰν μὲν ἐπιτρέπῃς, ἐρῶ, οὐχ ἡμαρτεν μὲν, ὁμοίως δὲ ἦν τῷ πᾶσχοντι

2 f Psal. 117, 6 3 f Weish. Sal. 3, 1 5—S. 285, 3 vgl. Hilgenfeld,
Ketzergeschichte S. 208 ff 11 f vgl. I Petr. 4, 15 f 22 f vgl. Matth. 5, 28

7 τοι üb. d. Z. L¹ 9 (οὐ δε)όντως Schw ψευδῶς St 11 δι] ὡς
Ma Χριστιανοὶ (εἰσι, σφζόμενοι (vgl. S. 287, 16)) πεφνκότες St Χριστιανοὶ
πεφνκότες (δοκοῦσιν) Schw 14 πᾶσχει Ma 17 οὐδέν, ἐν ἑαυτῷ δὲ Grabe
οὐδὲν ἐν ἑαυτῷ, τῷ δὲ L ἁμαρτήσαν Po ἁμαρτητικόν (vgl. Z. 20) Ma
18 [τε] St 19 δ ἂν Schw καὶ L τοῦτο St ταυτὸ L ταῦτα Ma 20 (γὰρ)
St 22 οὐχ αὐτῷ L 24 δὲ (vgl. Z. 18) Di δὲ L 26 τῷ Sy τὸ L 31 δὲ
Sy τε L

νηπίῳ· εἰ μὲντοι σφοδρότερον ἐκβιάσαιο τὸν λόγον, ἐρῶ, ἄνθρωπον
 ὄντιν' ἂν ὀνομάσῃς ἄνθρωπον εἶναι, δίκαιον δὲ τὸν θεόν. καθαρὸς
 γὰρ οὐδεὶς, ὥσπερ εἶπέ τις, ἀπὸ ῥύπου.« ἀλλὰ τῷ Βασιλείδῃ ἡ 2
 ὑπόθεσις προαμαρτήσασάν φησι τὴν ψυχὴν ἐν ἑτέρῳ βίῳ τὴν κόλασιν
 5 ὑπομένειν ἐνταῦθα, τὴν μὲν ἐκλεκτὴν ἐπιτίμως διὰ μαρτυρίον, τὴν
 ἄλλην δὲ καθαιρομένην οἰκεία κολάσει. καὶ πῶς τοῦτο ἀληθὲς ἐφ'
 ἡμῖν κειμένον τοῦ ὁμολογῆσαι καὶ κολασθῆναι ἢ μή; | λύεται γὰρ 601 P
 ἐπὶ τοῦ ἀρνησομένου ἢ κατὰ τὸν Βασιλείδην πρόνοια. ἐρωτῶ τοῖνυν 84, 1
 αὐτὸν ἐπὶ τοῦ κρατηθέντος ὁμολογητοῦ, πότερον μαρτυρήσει καὶ
 10 κολασθῆσεται κατὰ τὴν πρόνοιαν ἢ οὐ. ἀρνούμενος γὰρ οὐ κολα-
 σθῆσεται. εἰ δὲ ἐκ τῆς ἀποβάσεως καὶ τὸ μὴ δεῖν κολασθῆναι 2
 τοῦτον φήσῃ, τὴν ἀπώλειαν τῶν ἀρνησομένων ἐκ προνοίας ἄκων
 προσμαρτυρήσει. πῶς δὲ ἔτι μισθὸς ὁ ἐνδοξότατος ἐν οὐρανῷ ἀπό- 3
 κειται τῷ μαρτυρῆσαντι διὰ τὸ μαρτυρῆσαι; εἰ δὲ τὸν ἀμαρτητικὸν
 15 οὐκ εἶασεν ἡ πρόνοια ἐπὶ τὸ ἀμαρτεῖν ἐλθεῖν, ἄδικος γίνεται κατ'
 ἄμφω, καὶ τὸν διὰ δικαιοσύνην εἰς κόλασιν ἐλκόμενον μὴ ῥυομένη,
 καὶ τὸν ἀδικεῖν ἐθελήσαντα ῥυσαμένη, τοῦ μὲν ποιήσαντος δι' ὧν
 ἐβουλήθη, τῆς δὲ κωλυσάσης τὸ ἔργον καὶ μὴ δικαίως περιεπούσης
 τὸν ἀμαρτητικόν. πῶς δὲ οὐκ ἄθεος θειάζων μὲν τὸν διάβολον, 85,
 20 ἄνθρωπον δὲ ἀμαρτητικὸν τολμήσας εἰπεῖν τὸν κύριον; πειράζει γὰρ
 ὁ διάβολος εἰδὼς μὲν ὅ ἐσμεν, οὐκ εἰδὼς δὲ εἰ ὑπομενοῦμεν· ἀλλὰ
 ἀποσεῖσαι τῆς πίστεως ἡμᾶς βουλόμενος καὶ ὑπάγεσθαι ἑαυτῷ πει-
 ράζει, ὅπερ καὶ μόνον ἐπιτέτραπται αὐτῷ διὰ τε τὸ ἡμᾶς ἐξ ἑαυ-
 τῶν σφῆξεσθαι δεῖν, ἀφορμὰς παρὰ τῆς ἐντολῆς εἰληφότας, διὰ τε
 25 τὸν καταισχυμὸν τοῦ πειράσαντος καὶ ἀποτυχόντος διὰ τε τὴν
 ἰσχυροποίησιν τῶν κατὰ τὴν ἐκκλησίαν διὰ τε τὴν συνείδησιν τῶν
 θαναμασάντων τὴν ὑπομονήν. εἰ δὲ τὸ μαρτύριον ἀνταπόδοσις διὰ 2
 κολάσεως, καὶ ἡ πίστις καὶ ἡ διδασκαλία, δι' ἧς τὸ μαρτύριον· συν-
 εργοὶ ἄρα αὐταὶ κολάσεως, ἧς τίς ἂν ἄλλη μείζων ἀπέμψαις γένοιτο;
 30 ἀλλὰ πρὸς μὲν τὰ δόγματα ἐκεῖνα, εἰ μετενσωματοῦται ἡ ψυχὴ, καὶ 3
 περὶ τοῦ διαβόλου κατὰ τοὺς οἰκείους λεχθῆσεται καιροῦς, νυνὶ δὲ
 τοῖς εἰρημένοις καὶ ταῦτα προσθῶμεν· ποῦ ἔτι ἡ πίστις κατὰ ἀντα-
 πόδοσιν τῶν προημαρτημένων τοῦ μαρτυρίου γινομένου, ποῦ δὲ ἡ
 ἀγάπη· ἢ πρὸς τὸν θεόν διὰ τὴν ἀλήθειαν διωκομένη καὶ ὑπομέ-

2 f Hiob 14, 4; vgl. Strom. III 100, 4 mit Anm. 20 vgl. S. 284, 28 f u.
 oben Z. 1 f

1 am Rand ση. φλναρεῖς L³ 4 προαμαρτήσασάν (v üb. d. Z.) L¹ 8 ἐρω-
 τῶ Heyse ἐρῶ L 11 ἐκ—τὸ Münzel καὶ—τοῦ L <τῇσδε> τῆς Ma ἀπο-
 φάσεως St 18 περιεπούσης Po περιέποντος L 20 πειράζει St πειράζων L
 29 ἧς τίς He ἧτις L

- νοῦσα, ποῦ δὲ ἔπαινος ὁμολογήσαντος ἢ ψόγος ἀρνησαμένου, εἰς τί
 δὲ ἔτι χρησίμη ἢ πολιτεία ἢ ὀρθή, τὸ νεκρῶσαι τὰς ἐπιθυμίας καὶ
 μηδὲν τῶν κτισμάτων μισεῖν; εἰ δέ, ὡς αὐτὸς φησὶν ὁ Βασιλείδης, 86, 1
 ἐν μέρος ἐκ τοῦ λεγομένου θελήματος τοῦ θεοῦ ὑπειλήφμεν τὸ ἡγα-
 5 πκέναι ἅπαντα. ὅτι λόγον ἀποσφύζουσι πρὸς τὸ πᾶν ἅπαντα, ἕτερον
 δὲ | τὸ μηδενὸς ἐπιθυμεῖν καὶ τρίτον <τὸ> μισεῖν μηδὲ ἐν, θελήματι τοῦ 602 P
 θεοῦ καὶ <αἱ> κολάσεις ἔσονται· ὅπερ ἄσεβες ἐννοεῖν. οὔτε γὰρ ὁ κύριος 2
 θελήματι ἔπαθεν τοῦ πατρὸς οὐδ' οἱ διωκόμενοι βουλήσει τοῦ θεοῦ
 διώκονται, ἐπεὶ δυνεῖν θάτερον, ἢ καλὸν τι ἔσται διωγμὸς διὰ τὴν
 10 βούλησιν τοῦ θεοῦ, ἢ ἀθῶοι οἱ διατιθέντες καὶ θλίβοντες. ἀλλὰ 3
 μὴν οὐδὲν ἄνευ θελήματος τοῦ κυρίου τῶν ὅλων. λείπεται δὴ συν-
 τόμως φάναι τὰ τοιαῦτα συμβαίνειν μὴ κωλύσαντος τοῦ θεοῦ· τοῦτο
 γὰρ μόνον σφῆζει καὶ τὴν πρόνοιαν καὶ τὴν ἀγαθότητα τοῦ θεοῦ.
 οὐ τὸ ἐνεργεῖν τοίνυν αὐτὸν τὰς θλίψεις οἶσθαι χρή, μὴ γὰρ εἴη 87, 1
 15 τοῦτο ἐννοεῖν; ἀλλὰ μὴ κωλύειν τοὺς ἐνεργοῦντας πεπεῖσθαι προσῆκεν
 καταχρησθῆναι τε εἰς καλὸν τοῖς τῶν ἐναντίων τολμήμασιν («καθελῶ» 2
 γοῦν φησι, «τὸν τοίχον καὶ ἔσται εἰς καταπάτημα»), παιδευτικῆς 218 S
 τέχνης τῆς τοιαύτης οὔσης προνοίας ἐπὶ μὲν τῶν ἄλλων διὰ τὰς
 οἰκείας ἐκάστον ἁμαρτίας, ἐπὶ δὲ τοῦ κυρίου καὶ τῶν ἀποστόλων διὰ
 20 τὰς ἡμῶν. αὐτίκα ὁ θεὸς ἀπόστολος «τοῦτο γὰρ ἔστι τὸ θέλημα 3
 τοῦ θεοῦ» φησὶν, «ὁ ἁγιασμὸς ὑμῶν, ἀπέχεσθαι ὑμᾶς ἀπὸ τῆς πορ-
 νείας, εἰδέναι ἐκάστον ὑμῶν τὸ ἑαυτοῦ σκεῦος κτᾶσθαι ἐν ἁγιασμῷ
 καὶ τιμῇ, μὴ ἐν πάθει ἐπιθυμίας καθάπερ καὶ τὰ ἔθνη τὰ μὴ εἰδότα
 τὸν κύριον, τὸ μὴ ὑπερβαίνειν καὶ πλεονεκτεῖν ἐν τῷ πράγματι τὸν
 25 ἀδελφὸν αὐτοῦ, διότι ἕκδικος ὁ κύριος περὶ πάντων τούτων, καθὼς
 καὶ προείπομεν ὑμῖν καὶ διεμαρτυράμεθα. οὐ γὰρ ἐκάλεσεν ἡμᾶς ὁ 4
 θεὸς ἐπὶ ἀκαθαρσία, ἀλλ' ἐν ἁγιασμῷ. τοιγαροῦν ὁ ἀθετῶν οὐκ ἄν-
 θρωπον ἀθετεῖ, ἀλλὰ τὸν θεὸν τὸν καὶ δόντα τὸ πνεῦμα αὐτοῦ τὸ
 ἅγιον εἰς ὑμᾶς.» διὰ τοῦτον οὖν τὸν ἁγιασμὸν ἡμῶν οὐκ ἐκωλύθη
 30 παθεῖν ὁ κύριος. εἰ τοίνυν ἀπολογούμενός τις αὐτῶν λέγοι κολά- 88, 1
 ξεσθαι μὲν τὸν μάρτυρα διὰ τὰς πρὸ τῆςδε τῆς ἐνσωματώσεως
 ἁμαρτίας, τὸν καρπὸν δὲ τῆς κατὰ τόνδε τὸν βίον πολιτείας αὐτοῦ
 ἀπολήψεσθαι, οὕτω γὰρ διατετάχθαι τὴν διοίκησιν, πευσόμεθα αὐτοῦ,
 εἰ ἐκ προνοίας γίνεται ἡ ἀνταπόδοσις· εἰ μὲν γὰρ μὴ εἴη τῆς θείας 2
 35 διοικήσεως, οἴχεται ἡ οἰκονομία τῶν καθαρῶν καὶ πέπτωκεν ἡ ὑπό-
 θεσις αὐτοῖς, εἰ δὲ ἐκ προνοίας τὰ καθάρσια, ἐκ προνοίας καὶ αἱ

2 vgl. Kol. 3, 5

16 f Jes. 5, 5

20—29 I Thess. 4, 3—8

6 <τὸ> Münzel 7 <αἱ> Schw 17 f vielleicht παιδευτικῆ τέχνη [τῆς]
 τοιαύδε οὐ κωλυούσης <τῆς> προνοίας St 18 τῆς τοιαύτης Ma u. Wi τῆς τοιαύδε
 αὐτῆς L τῆς τοιαύδε αὐτῇ Sy 25 αὐτοῦ L 29 ἡμῶν corr. aus ὑμῶν L¹

κολάσεις. ἡ πρόνοια δὲ εἰ καὶ ἀπὸ τοῦ Ἀρχοντος, ὡς φασιν, κινεῖ- 3
σθαι ἄρχεται, ἀλλ' ἐγκατεσπάρη ταῖς οὐδαίαις σὺν καὶ τῇ τῶν οὐσιῶν
γενέσει πρὸς τοῦ θεοῦ τῶν ὅλων. ὦν οὕτως ἐχόντων ἀνάγκη ὁμο- 4
λογεῖν αὐτοὺς ἢ τὴν κόλασιν μὴ εἶναι ἄδικον (καὶ δικαιοπραγοῦσιν | οἱ 603 P
5 καταδικάζοντες καὶ διώκοντες τοὺς μάρτυρας) ἢ ἐκ θελήματος ἐνε-
ργεῖσθαι τοῦ θεοῦ καὶ τοὺς διωγμούς. οὐκέτι οὖν ὁ πόρος καὶ ὁ 5
φόβος, ὡς αὐτοὶ λέγουσιν, ἐπισυμβαίνει τοῖς πράγμασιν ὡς ὁ ἰὸς τῷ
σιδήρῳ, ἀλλ' ἐκ βουλήσεως ἰδίας προσέρχεται τῇ ψυχῇ.

XIII. Καὶ περὶ μὲν τούτων πολὺς ὁ λόγος, ὃν ἐν ὑστέρῳ σκοπεῖν 89, 1
10 ἀποκείσεται κατὰ καιρὸν διαλαμβάνουσιν. Οὐαλεντίνος δὲ ἐν τινι
ὁμιλίᾳ κατὰ λέξιν γράφει· »ἀπ' ἀρχῆς ἀθάνατοί ἐστε καὶ τέκνα ζωῆς 2
ἐστε αἰωνίας καὶ τὸν θάνατον ἠθέλετε μερίσασθαι εἰς ἑαυτούς, ἵνα
δαπανήσητε αὐτὸν καὶ ἀναλώσητε, καὶ ἀποθάνῃ ὁ θάνατος ἐν ὑμῖν
καὶ δι' ὑμῶν. ὅταν γὰρ τὸν μὲν κόσμον λύητε, ὑμεῖς δὲ μὴ κατα- 3
15 λύσῃτε, κυριεύετε τῆς κτίσεως καὶ τῆς φθορᾶς ἀπάσης.« φύσει γὰρ 4
σφζόμενον γένος ὑποτίθεται καὶ αὐτὸς ἐμφερῶς τῷ Βασιλεῖδι, ἄνω-
θεν δὲ ἡμῖν δεῦρο τοῦτο δὴ τὸ διάφορον γένος ἐπὶ τὴν τοῦ θανάτου
καθαίρεσιν ἦκειν, θανάτου δὲ γένεσιν ἔργον εἶναι τοῦ κτίσαντος
τὸν κόσμον. διὸ καὶ τὴν γραφὴν ἐκείνην οὕτως ἐκδέχεται· »οὐδεὶς 5
20 ὄψεται τὸ πρόσωπον τοῦ θεοῦ καὶ ζήσεται« ὡς θάνατον αἰτίου.
περὶ τούτου τοῦ θεοῦ ἐκεῖνα αὐνίττεται γράφων αὐταῖς λέξεσιν· 6
»ὅπόσον ἐλάττων ἢ εἰκὼν τοῦ ζῶντος προσώπου, τοσοῦτον ἦσσαν
ὁ κόσμος τοῦ ζῶντος αἰῶνος. τίς οὖν αἰτία τῆς εἰκόνης; μεγαλω- 90, 1
σύνη τοῦ προσώπου παρεσχημένον τῷ ζωγράφῳ τὸν τύπον, ἵνα τι-
25 μηθῇ δι' ὀνόματος αὐτοῦ· οὐ γὰρ αὐθεντικῶς εὐρέθῃ μορφῇ, ἀλλὰ
τὸ ὄνομα ἐπλήρωσεν τὸ ὑστερήσαν ἐν πλάσει. συνεργεῖ δὲ καὶ τὸ
τοῦ θεοῦ ἄοράτον εἰς πίστιν τοῦ πεπλασμένου.« τὸν μὲν γὰρ 2
Δημιουργὸν ὡς θεὸν καὶ πατέρα κληθέντα εἰκόνα τοῦ ἀληθινοῦ θεοῦ
καὶ προφῆτην προσεῖπεν, ζωγράφον δὲ τὴν Σοφίαν, ἥς τὸ πλάσμα
30 ἢ εἰκὼν, εἰς δόξαν τοῦ ἁοράτου, ἐπεὶ ὅσα ἐκ συζυγίας προέρχεται,

11—S. 288, 9 vgl. Hilgenfeld ZwTh 23 (1880) S. 292 f; Ketzergeschichte S. 298 ff

11—15 vgl. Herm. Trismeg. Poemandr. Cap. 28 τί ἑαυτούς, ὡ ἄνδρες γηγενεῖς, εἰς θάνατον ἐκδεδώκατε ἔχοντες ἐξουσίαν τῆς ἀθανασίας μεταλαβεῖν; μετανόησατε οἱ συνοδεύσαντες τῇ πλάνῃ καὶ συγκοινωνήσαντες τῇ ἀγνοίᾳ, ἀπαλλάγητε τοῦ σκοτεινοῦ φωτός, μεταλάβετε τῆς ἀθανασίας καταλείψαντες τὴν φθοράν. 14f zu κόσμος u. κτίσις vgl. Herakleon Fr. 20 Brooke 19f Exod. 33, 20

26 f vgl. Röm. 1, 20 29 f vgl. Kol. 1, 15 30 f vgl. Exc. ex Theod. 32

1 ὡς φασιν St vgl. Hort, Diction. of Christ. Biogr. I p. 270^a ὡς φᾶναι L

4 <ὥστε> καὶ Schw 9 ὅν Ma ὅσον L 17 διαφέρων Ma (vgl. aber Exc. ex Theod. 41, 3) 20 αἰτίου <ἐκείνου> Schw 25 αὐθεντικῇ St ἐρρέθῃ Sy

26 ἐπλήρωσεν Sy ἐπλήρωσ (= ἐπλήρωσαν) L

πληρώματά ἐστιν, ὅσα δὲ ἀπὸ ἐνός, εἰκόνες. ἐπεὶ δὲ τὸ φαινόμενον **3**
 αὐτοῦ οὐκ ἔστιν ἢ ἐκ μεσότητος ψυχῇ, ἔρχεται τὸ διαφέρον, καὶ τοῦτ'
 ἔστι τὸ ἐμφύσημα τοῦ διαφέροντος πνεύματος, [καὶ καθ' ὅλου] ὃ
 ἐμπνέεται τῇ ψυχῇ, τῇ εἰκόνι τοῦ πνεύματος, καὶ καθόλου τὰ ἐπὶ
5 τοῦ Δημιουργοῦ λεγόμενα τοῦ »κατ' εἰκόνα« γενομένου, ταῦτ' ἐν
 εἰκόνος αἰσθητῆς μοίρα ἐν τῇ Γενέσει περὶ | τὴν ἀνθρωπογονίαν **604 P**
 προπεφητεῦσθαι λέγουσι. καὶ δὴ μετάγουσι τὴν ὁμοιότητα καὶ ἐφ' **4**
 ἑαυτούς, ἄγνωστον τῷ Δημιουργῷ τὴν τοῦ διαφέροντος ἐπένθεσιν
 πνεύματος γεγενῆσθαι παραδιδόντες. ὅταν μὲν οὖν περὶ τοῦ ἕνα **91, 1**
10 εἶναι τὸν θεὸν τὸν διὰ νόμον καὶ προφητῶν καὶ εὐαγγελίου κηρυσ-
 σόμενον διαλαμβάνωμεν, καὶ πρὸς τοῦτο διαλεξόμεθα (ἀρχικὸς γὰρ ὁ
 λόγος), πρὸς δὲ τὸ κατεπεῖγον ἀπαντητέον. εἰ ἐπὶ τὸ καταλῦσαι **2**
 θάνατον ἀφικνεῖται τὸ διαφέρον γένος, οὐχ ὁ Χριστὸς τὸν θάνατον
 κατήργησεν, εἰ μὴ καὶ αὐτὸς αὐτοῖς ὁμοούσιος λεχθείη· εἰ δ' εἰς
15 τοῦτο κατήργησεν ὥς μὴ τοῦ διαφέροντος ἄπτεσθαι γένους, οὐχ
 οὗτοι τὸν θάνατον καταργοῦσιν οἱ ἀντίμμοι τοῦ Δημιουργοῦ, οἱ τῇ
 ἐκ μεσότητος ψυχῇ, τῇ σφετέρᾳ εἰκόνι, ἐμφυσῶντες τὴν ζωὴν τὴν
 ἄνωθεν κατὰ τὴν τοῦ δόγματος αἵρεσιν, καὶ διὰ τῆς μητρὸς τοῦτο
 συμβαίνειν λέγουσιν· ἀλλὰ καὶ εἰ σὺν Χριστῷ καταστρατεῦσθαι τοῦ **3**
20 θανάτου λέγοιεν, ὁμολογούντων τὸ δόγμα τὸ κεκρυμμένον, ὥς τῆς
 θείας τοῦ Δημιουργοῦ κατατρέχειν τολμῶσι δυνάμεως, τὴν κτίσιν
 τὴν αὐτοῦ ὥς κρεῖττους ἐπανορθούμενοι, πειρώμενοι σφῶζειν τὴν
 ψυχικὴν εἰκόνα, ἣν αὐτὸς ἑύσασθαι τῆς φθορᾶς οὐ κατίσχυσεν. εἴη **4**
 δ' ἂν καὶ ὁ κύριος ἀμείνων τοῦ δημιουργοῦ θεοῦ· οὐ γὰρ ἂν ποτε
25 ὁ υἱὸς τῷ πατρὶ διαφιλονικίῃ καὶ ταῦτα ἐν θεοῖς. ὅτι δὲ οὗτός **92, 1**
 ἐστὶν ὁ τοῦ υἱοῦ πατήρ, ὁ δημιουργὸς τῶν συμπάντων, ὁ παντο-
 κράτωρ κύριος, εἰς ἐκείνην ἀνεβαλόμεθα τὴν σκέψιν καθ' | ἣν πρὸς **219 S**
 τὰς αἱρέσεις ὑπεσχήμεθα διαλέξασθαι, τοῦτον εἶναι μόνον δεικνύντες
 τὸν ὑπ' αὐτοῦ κεκηρυγμένον. ἀλλ' ἡμῖν γε ὁ ἀπόστολος· εἰς τὴν τῶν **2**
30 θλίψεων ὑπομονὴν γράφων »καὶ τοῦτο« φησὶν »ἀπὸ θεοῦ· ὅτι ὑμῖν
 ἐχαρίσθη τὸ ὑπὲρ Χριστοῦ, οὐ μόνον τὸ εἰς αὐτὸν πιστεῦναι, ἀλλὰ

1 f vgl. Lipsius, Jahrb. f. protest. Theol. 13 (1887) S. 622 **3 f** vgl. Gen.
 2, 7 **5. 7** vgl. Gen. 1, 26 **13 f** vgl. II Tim. 1, 10 **30—S. 289, 5** Phil.
 1, 28—2, 2

3 [καὶ καθ' ὅλου] **Ma** **12** ἐπὶ τῷ **Sy** **16 f** τῇ—ψυχῇ **Schw** τῆς—
 ψυχῆς **L** **24** <ὑπερ ἀδύνατον> οὐ γὰρ **St** **26** mit τῶν beginnt f. 168 in
 L; von f. 168. 169. 170. 173 ist der Rand mit manchen Buchstaben weggeschnitten;
 im folgenden ist dies nur erwähnt, wo die Lesart zweifelhaft ist **27** ἐκείνην
St ἐκεῖν | **L** ἐκείνων **Vi**

καὶ τὸ ὑπὲρ αὐτοῦ πάσχειν· τὸν αὐτὸν ἀγῶνα ἔχοντες, οἷον· εἶδετε
 ἐν ἐμοὶ καὶ νῦν ἀκούετε ἐν ἐμοί. εἴ τις οὖν παράκλησις ἐν Χριστῷ, **3**
 εἴ τι παραμύθιον ἀγάπης, εἴ τις κοινωνία πνεύματος, εἴ τις σπλάγχνα
 καὶ οἰκτιρμοί, πληρώσατέ μου τὴν χαράν, ἵνα τὸ αὐτὸ φρονῆτε, τὴν
5 αὐτὴν ἀγάπην ἔχοντες, σύμφυχοι, τὸ ἐν φρονοῦντες.· εἰ δὲ σπένδεται **4**
 »ἐπὶ τῇ θυσίᾳ καὶ τῇ λειτουργίᾳ τῆς πίστεως« χαίρων καὶ συγχαίρων,
 <τοὺς δέ> πρὸς οὓς ὁ λόγος τῷ ἀποστόλῳ, τοὺς Φιλιππησίους, συμ-
 μετόχους τῆς χάριτος καλῶν, πῶς αὐτοὺς συμπύχους καὶ ψυχικοὺς
 λέγει; ὁμοίως καὶ περὶ Τιμοθέου καὶ ἑαυτοῦ γράφων »οὐδένα γὰρ **5**
10 ἔχω« φησὶν »ισόψυχον, ὅστις γνησίως τὰ περὶ ὑμῶν μεριμνήσει· οἱ
 πάντες γὰρ τὰ ἑαυτῶν ζητοῦσιν, οὐ τὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ.«

Μὴ τοίνυν ψυχικοὺς ἐν ὀνειδους μέρει λεγόντων ἡμᾶς οἱ προειρη- **93, 1**
 μένοι, ἀλλὰ καὶ | οἱ Φρύγες· ἥδη γὰρ καὶ οὗτοι τοὺς τῇ νέᾳ προφη- **605 P**
 τείᾳ μὴ προσέχοντας ψυχικοὺς καλοῦσιν. πρὸς οὓς ἐν τοῖς Περὶ προ-
15 φητείας διαλεξόμεθα. ἀγάπην οὖν ἀσκεῖν τὸν τέλειον χορή, κἀνθένδε **2**
 ἐπὶ τὴν θείαν φιλίαν σπένδειν, δι' ἀγάπην ἐκτελοῦντα τὰς ἐντολάς. τὸ **3**
 δὲ ἀγαπᾶν τοὺς ἐχθροὺς οὐκ ἀγαπᾶν τὸ κακὸν λέγει οὐδὲ ἀσέβειαν ἢ
 μοιχείαν ἢ κλοπὴν, ἀλλὰ τὸν κλέπτην καὶ τὸν ἀσεβῆ καὶ τὸν μοιχόν,
 οὐ καθὸ ἁμαρτάνει καὶ τῇ ποιᾷ ἐνεργείᾳ μολύνει τὴν ἀνθρώπου
20 προσηγορίαν, καθὸ δὲ ἀνθρωπὸς ἐστὶ καὶ ἔργον θεοῦ. ἀμέλει τὸ
 ἁμαρτάνειν <ἐν> ἐνεργείᾳ κεῖται, οὐκ οὐσία· διὸ οὐδὲ ἔργον θεοῦ. ἐχθροὶ **94, 1**
 δὲ οἱ ἁμαρτάνοντες ἐλθονται θεοῦ, [οἱ] ἐχθροὶ δὴ τῶν ἐντολῶν αἷς
 μὴ [δὲ] ὑπακηκόασι, γενόμενοι, ὥσπερ φίλοι οἱ ὑπακηκοότες, οἱ μὲν διὰ
 τὴν οἰκείωσιν, οἱ δὲ διὰ τὴν ἀπαλλοτριώσιν τὴν ἐκ προαιρέσεως
25 προσαγορευθέντες· οὐθὲν γὰρ ἡ ἔχθρα οὐδ' ἡ ἁμαρτία ἄνευ τοῦ **2**
 ἐχθροῦ καὶ τοῦ ἁμαρτάνοντος. καὶ τὸ μηδενὸς ἐπιθυμεῖν οὐχ ὡς
 ἀλλοτριῶν τῶν ἐπιθυμητῶν ὄντων πόθον μὴ ἔχειν διδάσκει, καθ-
 ἅπερ ὑπειλήφασιν οἱ τὸν κτίστην ἄλλον εἶναι παρὰ τὸν πρῶτον
 θεὸν δογματίζοντες, οὐδ' ὡς ἐβδελυγμένης καὶ κακῆς οὐσῆς τῆς
30 γενέσεως, ἅθειοι γὰρ αἱ δόξαι αὐταί· ἀλλότρια δὲ ἡμεῖς φαμεν τὰ τοῦ **3**
 κόσμου οὐχ ὡς ἄτοπα, οὐδ' ὡς οὐχὶ τοῦ θεοῦ τοῦ πάντων κυρίου,
 ἀλλ' ἐπειδὴ μὴ καταμένομεν ἐν αὐτοῖς τὸν πάντα αἰῶνα, κτήσει ὄντα

5—8 vgl. Phil. 2, 17; 1, 7 **8** vgl. Phil. 2, 2 **9—11** Phil. 2, 20 f

13 f vgl. Harnack, Dogmengesch. I³ S. 399² **14 f** vgl. Strom. I 158, 1 mit Anm. **16—21** τὸ ἀγαπᾶν—ἔργον θεοῦ Sacr. Par. 242 Holl; Antonius Melissa p. 31. 132 Gesner **17—21** vgl. Petrus Laoa. p. 56, 2 H.; Cramer, Cat. in Matth. I 41, 26 mit dem Lemma Κυρίλλου; ZntW 36 (1937) 82 f **21 f** vgl. Röm. 8, 7; Jak. 4, 4

1 ἴδετε L **7** <τοὺς δέ> Schw **13** <λέγουσιν δ' οὐ μόνον ἐκείνοι> ἀλλὰ καὶ Schw ἀλλὰ μὴδὲ St **16** σπένδειν Sy σπένδειν L **18** καὶ τὸν ἀσεβῆ <Sacr. Par. Ant. **21** <ἐν> St ἐνεργείᾳ κεῖται καὶ οὐκ οὐσία Sacr. Par. ἐνέργειά ἐστι καὶ οὐκ οὐσία Ant. ἐνέργεια κεῖται, οὐκ οὐσία Bywater **22** [οἱ] Ma

23 [δὲ] Schw **29** οὐδ' L

Clemens II.

ἀλλότρια καὶ τῶν κατὰ διαδοχὴν ὑπάρχοντα, χορήσει δὲ ἐκάστον ἡμῶν ἴδια, δι' οὓς καὶ ἐγένετο, πλην ἐφ' ὅσον γε αὐτοῖς ἀναγκαῖον συμ-
 παρῆναι. κατὰ φυσικὴν τοίνυν ὄρεξιν χρηστέον τοῖς <μὴ> κεκωλυ- 4
 μένοις καλῶς, πᾶσαν ὑπερέκπτωσιν καὶ συμπάθειαν παραιτουμένους.

- 5 XIV. Ὅση δὲ καὶ χρηστότης· ἀγαπᾶτε τοὺς ἐχθροὺς ὑμῶν 95, 1
 λέγει, »εὐλογεῖτε τοὺς καταρωμένους ὑμᾶς, καὶ προσεύχεσθε ὑπὲρ
 τῶν ἐπηρεάζοντων ὑμῖν« καὶ τὰ ὅμοια· οἷς προστίθῃσιν· »ἵνα γένη-
 σθε υἱοὶ τοῦ πατρὸς ὑμῶν τοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς, τὴν ἐξομοίωσιν
 τὴν πρὸς θεὸν αἰνισόμενος. πάλιν δ' αὖ φησιν· »ἴσθι εὐνοῶν τῷ 2
 10 ἀντίδικῳ σου ταχύ. ἕως ὅτου εἰ ἐν τῇ ὁδῷ μετ' αὐτοῦ·« ἀντίδικος
 δὲ οὐ τὸ σῶμα, ὡς τινες βούλονται, ἀλλ' ὁ διάβολος (καὶ οἱ τούτῳ
 ἐξομοιούμενοι), ὁ συνοδεύων ἡμῖν δι' ἀνθρώπων τῶν ζηλούντων τὰ
 ἔργα αὐτοῦ ἐν τῷ ἐπιγίῳ τῷδε βίῳ. οὐχ οἷόν τε οὖν μὴ | παθεῖν 3 606 P
 τὰ ἔχθιστα τοὺς ὁμολογούντας μὲν ἑαυτοὺς εἶναι [τοῖς] τοῦ Χριστοῦ,
 15 ἐν δὲ τοῖς τοῦ διαβόλου καταγινομένους ἔργοις· γέγραπται γάρ· »μὴ
 ποτε παραδῶ σε τῷ κριτῇ, ὁ κριτὴς δὲ τῷ ὑπηρέτῃ τῆς ἀρχῆς τοῦ
 διαβόλου. »πέπεισμαι γὰρ ὅτι οὔτε θάνατος«, ὁ κατ' ἐπιφορὰν τῶν 96, 1
 διωκόντων, »οὔτε ζωή«, ἡ κατὰ τὸν βίον τοῦτον, »οὔτε ἄγγελοι,
 οἱ ἀποστάται, »οὔτε ἀρχαί (ἀρχὴ δὲ τῷ Σατανᾷ ὁ βίος ὃν εἴλετο·
 20 τοιαῦται γὰρ αἱ κατ' αὐτὸν ἀρχαί τε καὶ ἐξουσίαι τοῦ σκότους),
 »οὔτε τὰ ἐνεστῶτα«, ἐν οἷς ἐσμεν κατὰ τὸν τοῦ βίου χρόνον, ὡς
 τοῦ μὲν στρατιώτου ἡ ἐλπίς, τοῦ ἐμπόρου δὲ τὸ κέρδος, »οὔτε ὕψωμα 2
 οὔτε βάθος. οὔτε τις κτίσις ἐτέρᾳ (κατ' ἐνέργειαν τὴν οἰκείαν ἀνθρώπου
 ἀντιπράττειν τῇ πίστει τοῦ προαιρουμένου· κτίσις δὲ συνωνύμως
 25 καὶ ἐνέργεια λέγεται, ἔργον ἡμέτερον οὐσα ἡ τοιάδε ἐνέργεια) »οὐ
 δυνήσεται ἡμᾶς χωρίσαι ἀπὸ τῆς ἀγάπης τοῦ θεοῦ τῆς ἐν Χριστῷ
 Ἰησοῦ τῷ κυρίῳ ἡμῶν«. ἔχεις συγκεκριαλίστως γνωστικοῦ μάρτυρος.
 XV. »Οἶδαμεν δὲ ὅτι πάντες γνωσὶν ἔχομεν« τὴν κοινὴν ἐν τοῖς 97, 1
 κοινοῖς καὶ τὴν ὅτι εἰς θεός· πρὸς πιστοὺς γὰρ ἐπέστελλεν· ὅθεν
 30 ἐπιφέρει· »ἀλλ' οὐκ ἐν πᾶσιν ἡ γνωσις« <ἡ> ἐν ὀλίγοις παραδιδομένη·

3 f κατὰ φυσικὴν ὄρεξιν—παραιτουμένους Sacr. Par. 243 Holl 5—8 Matth.
 5, 44 (= Luk. 6, 27 f). 45 9f. 15f Matth. 5, 25 17—27 Röm. 8, 38 f 17—
 19 Cat. zu Röm. 8, 38 bei Cramer IV 291, 9—11 (= Monac. 412 p. 244 u. Barb.
 V 42 f. 88 v) umgestaltet: κλήμεντος· ἡ ζωὴν τὴν κατὰ τὸν παρόντα βίον καὶ
 θάνατον τὸν κατ' ἐπιφορὰν τῶν διωκόντων, ἀγγέλους τε καὶ ἀρχὰς καὶ δυνάμεις
 τὰ ἀποστολικά (lies ἀποστατικά) πνεύματα. 20 vgl. Ephes. 6, 12 22 vgl.
 E. Norden, 18. Suppl.-Bd. d. Jahrb. f. Philol. (1892) S. 295³ 28. S. 291, 1
 I Kor. 8, 1 30—S. 291, 3 I Kor. 8, 7. 9. 11

3 <μὴ> aus Sacr. Par. 7 ὑμᾶς Barnard 14 [τοῖς] St <ἐν> τοῖς Sy
 23 ff Interpunktion nach Tengblad S. 34 ff 30 <ἡ> Schw

εἰσὶ δὲ οἱ φράσι τὴν »περὶ τῶν εἰδωλοθύτων« γνώσιν οὐκ ἐν πᾶσι
 * * φέρειν, »μὴ πως ἡ ἐξουσία ἡμῶν πρόσκομμα τοῖς ἀσθενέσι
 γένηται· ἀπόλλυται γὰρ ὁ ἀσθενῶν τῇ σῇ γνώσει.« καὶ φάσκωσι 2
 »πᾶν τὸ ἐν μακέλλῳ πωλούμενον ἀγοράζειν δεῖ«, κατὰ πεῦσιν ἐπά-
 5 γοντες τὸ »μηδὲν ἀνακρίνοντας« ἐπ' ἴσης τῷ ἀνακρίνοντας, γελοῖαν
 ἐξηγήσιν παραθήσονται. ὁ γὰρ ἀπόστολος »πάντα« φησὶ »τὰ ἄλλα 3
 ὠνεῖσθε ἐκ μακέλλου μηδὲν ἀνακρίνοντας«, καθ' ὑπεξαίρεσιν τῶν
 δηλουμένων κατὰ τὴν ἐπιστολὴν τὴν καθολικὴν τῶν ἀποστόλων
 ἀπάντων, σὺν τῇ εὐδοκίᾳ τοῦ ἁγίου πνεύματος, τὴν γεγραμμένην
 10 μὲν ἐν ταῖς Πράξεσι τῶν ἀποστόλων, διακομισθεῖσαν δὲ εἰς τοὺς πι-
 στοτοὺς δι' αὐτοῦ διακονοῦντος τοῦ Παύλου· ἐμήνυσαν γὰρ »ἐπάναγκες
 ἀπέχεσθαι | δεῖν εἰδωλοθύτων καὶ αἵματος καὶ πνικτῶν καὶ πορνείας, 220 S
 ἐξ ὧν διατηροῦντας ἑαυτοὺς εὐ πράξειν.« ἕτερον οὖν ἐστὶ τὸ εἰρη- 4
 μένον πρὸς τοῦ ἀποστόλου· »μὴ οὐκ ἔχομεν ἐξουσίαν φαγεῖν καὶ 607 P
 15 πιεῖν; μὴ οὐκ ἔχομεν ἐξουσίαν ἀδελφὴν γυναῖκα περιάγειν, ὥς καὶ οἱ
 λοιποὶ ἀπόστολοι καὶ οἱ ἀδελφοὶ τοῦ κυρίου καὶ Κηφᾶς; ἄλλ' οὐκ
 ἐχρησάμεθα τῇ ἐξουσίᾳ ταύτῃ,« φησὶν, »ἀλλὰ πάντα στέγομεν, ἵνα
 μὴ ἐγκοπὴν δώμεν τῷ εὐαγγελίῳ τοῦ Χριστοῦ,« ἥτοι φορτία περιά- 5
 γοντες, δέον εὐλύτους εἰς πάντα εἶναι, ἢ ὑπόδειγμα τοῖς θέλουσιν
 20 ἐγκρατεῦσθαι γινόμενοι, [μὴ] οἰκοδομουμένοις εἰς τὸ ἀδεῶς τὰ παρα-
 τιθέμενα ἐσθίειν καὶ ὥς ἔτυχεν ὁμιλεῖν τῇ γυναικί· μάλιστα δὲ τοὺς
 τηλικαύτην »οἰκονομίαν πεπιστευμένους« ὑπόδειγμα τοῖς μανθάνουσιν
 ἄχραντον ἐκκεῖσθαι προσήκει. »ἐλευθέρος γὰρ ὢν ἐκ πάντων πᾶσιν 98, 1
 ἐμαντὸν ἐδούλωσα,« φησὶν, »ἵνα τοὺς πάντας κερδήσω,« καὶ »πᾶς δὲ
 25 ὁ ἀγωνιζόμενος πάντα ἐγκρατεῖται.« ἀλλὰ τοῦ κυρίου ἡ γῆ καὶ
 τὸ πλήρωμα αὐτῆς. »διὰ τὴν συνειδήσιν« οὖν ἀφεκτέον ὢν ἀφε- 2
 κτέον. »συνειδήσιν δὲ λέγω οὐχὶ τὴν ἑαυτοῦ,« γνωστικῇ γάρ, »ἀλλὰ
 τὴν τοῦ ἑτέρου,« ἵνα μὴ κακῶς οἰκοδομηθῇ ἀμαθία μιμούμενος ὁ μὴ
 γινώσκει, καταφρονητῆς ἀντὶ μεγάλῳφρονος γινόμενος. »ἵνα τί γὰρ 3
 30 ἡ ἐλευθερία μου κρίνεται ὑπὸ ἄλλης συνειδήσεως; εἰ ἐγὼ χάριτι μετ-

4 f. 6 f vgl. I Kor. 10, 25 9 f. 11—13 vgl. Act. 15, 28 f 10 f vgl. Act.
 15, 25 14—18 I Kor. 9, 4 f. 12 18 f vgl. Strom. III 53, 1 19—21 vgl.
 I Kor. 8, 10 22 vgl. I Kor. 9, 17 23 f I Kor. 9, 19 24 f I Kor. 9, 25
 25 f I Kor. 10, 26 (Psal. 23, 1) 26 vgl. I Kor. 10, 27 f 27 f. 29—S. 292, 2
 I Kor. 10, 29—31

2 <εἶναι· αὐτὸν γὰρ ἐπι>φέρειν Schw 5 <μὴ> ἀνακρίνοντας Po; aber vgl.
 S. 56, 21 f 9 f τὴν γεγραμμένην—διακομισθεῖσαν Ma τῇ γεγραμμένῃ—δια-
 κομισθεῖσιν L 13 διατηροῦντας Sy διατηροῦντες L πράξετε Act. 17
 πάντα Sy πάντας L 20 [μὴ] Lowth μὴ οἰκοδομῶμεν Schw οἰκοδομου-
 μένοις St οἰκοδομούμενοι L ἀδεῶς Wi ἀγδῶς L ἀφειδῶς Schw 22 πεπι-
 στευμένους Po πεπεισμένους L

έχω, τί βλασφημοῦμαι ὑπὲρ οὗ ἐγὼ εὐχαριστῶ; πάντα οὖν ὅσα ποιεῖτε εἰς δόξαν θεοῦ ποιεῖτε· ὅσα ὑπὸ τὸν κανόνα τῆς πίστεως ποιεῖν ἐπιτέτραπται.

XVI. »Καρδιά μὲν πιστεύεται εἰς δικαιοσύνην, στόματι δὲ ὁμο- 99, 1
5 λογεῖται εἰς σωτηρίαν. λέγει γοῦν ἡ γραφή· »πᾶς ὁ πιστεύων ἐπ' αὐτῷ οὐ κατασχνθήσεται.« »τοῦτ' ἐστὶ τὸ ῥῆμα τῆς πίστεως ὃ κηρύσσομεν, ὅτι ἐὰν ὁμολογήσῃς τὸ ῥῆμα τῷ στόματί σου ὅτι κύριος Ἰησοῦς καὶ πιστεύσῃς ἐν τῇ καρδίᾳ σου ὅτι ὁ θεὸς ἠγειρεν αὐτὸν ἐκ νεκρῶν, σωθήσῃ.« ἄντικρυς τελείαν δικαιοσύνην ὑπογράφει ἔργῳ 2
10 τε καὶ θεωρίᾳ πεπληρωμένην. »εὐλογητόν οὖν τοὺς διώκοντας· εὐλογεῖτε καὶ μὴ καταρᾶσθε.« »ἡ γὰρ ἀχύχσις ἡμῶν αὕτη ἐστὶ, τὸ 3
μαρτύριον τῆς συνειδήσεως ἡμῶν, ὅτι ἐν ἀγιότητι καὶ εὐκρινείᾳ θεὸν ἔγνωμεν, δι' ὀλίγης ταύτης προφάσεως τὸ τῆς ἀγάπης ἔργον ἐνδεικνύμενοι, ὅτι »οὐκ ἐν σοφίᾳ σαρκικῇ, ἀλλ' ἐν χάριτι θεοῦ
15 ἀνεστράφημεν ἐν τῷ κόσμῳ«. ταῦτα μὲν περὶ τῆς γνώσεως ὁ ἀπό- 100, 1
στολος· τὴν δὲ κοινὴν διδασκαλίαν τῆς πίστεως | »ὁσμὴν γνώσεως« 608 P
εἶρηκεν ἐν τῇ δευτέρᾳ πρὸς Κορινθίους. »ἄχρι γὰρ τῆς σήμερον 2
ἡμέρας το αὐτὸ κάλυμμα τοῖς πολλοῖς ἐπὶ τῇ ἀναγνώσει τῆς παλαιᾶς διαθήκης μένει, μὴ ἀνακαλυπτόμενον« κατὰ τὴν πρὸς τὸν κύριον
20 ἐπιστροφὴν. διὰ τοῦτο καὶ ἀνάστασιν ἔδειξε τοῖς διορθῶν δυναμένοις τὴν 3
ἔτι ἐν σαρκὶ τοῦ βίου <τοῦ> ἔρποντος ἐπὶ κοιλίαν. ἔνθεν καὶ »γεννή-
ματα ἐχιδνῶν« τοὺς τοιοῦτους ἐκάλεσεν, τοὺς φιληδόνους, τοὺς γαστρὶ καὶ αἰδοίοις δουλεύοντας, καὶ τὰς ἀλλήλων διὰ »τὰς κοσμικὰς ἐπιθυ-
μίας« ἀποτέμνοντας κεφαλὰς. »τεκνία, μὴ ἀγαπῶμεν λόγῳ μηδὲ 4
25 γλώσσῃ,« <φησὶν> Ἰωάννης τελείους εἶναι διδάσκων, »ἀλλ' ἐν ἔργῳ καὶ ἀληθείᾳ. ἐν τούτῳ γνωσόμεθα ὅτι ἐκ τῆς ἀληθείας ἐσμέν.« εἰ 5
δὲ ἀγάπη ὁ θεός. ἀγάπη καὶ ἡ θεοσέβεια· φόβος οὐκ ἔστιν ἐν τῇ ἀγάπῃ, ἀλλ' ἡ τελεία ἀγάπη ἔξω βάλλει τὸν φόβον.« »αὕτη ἐστὶν ἡ ἀγάπη τοῦ θεοῦ, ἵνα τὰς ἐντολάς αὐτοῦ τηρῶμεν.« πάλιν τε αὖ τῷ 6
30 γνωστικῷ ποθοῦντι γενέσθαι γέγραπται· »ἀλλὰ τύπος γίνου τῶν

4—6 Röm. 10, 10 f (Z. 5 f = Jes. 28, 16) 6—9 Röm. 10, 8 f 10 f Röm. 12, 14 11 f. 14 f II Kor. 1, 12 16 f τὴν—εἶρηκεν (+ ὁ θεὸς ἀπόστολος Cat.), S. 293, 2 πίστεως—πίστιν Cat. zu II Kor. 2, 14 in Vatic. 692 f. 51 r Inc. τὴν κοινὴν διδασκαλίαν expl. διαστέλλεται πίστιν 16 II Kor. 2, 14 17—19 II Kor. 3, 14 21—24 vgl. Petrus Laod. p. 22, 3 H.; ZntW 36 (1937) 81 f 21 vgl. Gen. 3, 14 21 f Matth. 3, 7; 12, 34; 23, 33; Luk. 3, 7 22—24 vgl. Physiol. 10; Herodot 3, 109 22 f vgl. Röm. 16, 18 23 f Tit. 2, 12 24—26 I Joh. 3, 18 f 26 f vgl. I Joh. 4, 16 27 f I Joh. 4, 18 28 f I Joh. 5, 3 30 f I Tim. 4, 12

21 <τοῦ> St κοιλίας Sy (so auch Petr. Laod.); vgl. aber ἐπὶ γαστέρα(ς) ἔρπειν Protr. 111, 1; Paed. II 7, 4 25 <φησὶν> Sy

- πιστῶν ἐν λόγῳ, ἐν ἀναστροφῇ, ἐν ἀγάπῃ, ἐν πίστει, ἐν ἀγνείᾳ·
 πίστεως γάρ, οἶμαι, τελειότης πρὸς τὴν κοινὴν διαστέλλεται πίστιν.
 καὶ δὴ γνωστικοῦ κανόνα ὁ θεὸς ἀπόστολος διὰ τοσῶνδε παρίστησι, **101, 1**
 τοῦτο μὲν γράφων «ἐγὼ γὰρ ἔμαθον ἐν οἷς εἰμι αὐτάρκης εἶναι.
 5 οἶδα καὶ ταπεινοῦσθαι, οἶδα καὶ περισσεύειν· ἐν παντὶ καὶ ἐν πᾶσι
 μεμύημαι, καὶ χορτάζεσθαι καὶ πεινᾶν, καὶ περισσεύειν καὶ ὑστερεῖ-
 σθαι. πάντα ἰσχύω ἐν τῷ ἐνδυναμοῦντί με, τοῦτο δὲ καὶ πρὸς ἐν-
 τροπὴν ἄλλοις διαλεγόμενος οὐκ ὀκνεῖ λέγειν· ἀναμνησέσθε δὲ **2**
 τὰς πρότερον ἡμέρας, ἐν αἷς φωτισθέντες πολλὴν ἀθλῆσιν ὑπεμείνατε
 10 παθημάτων. τοῦτο μὲν ὀνειδισμοῖς τε καὶ θλίψεσι θεατριζόμενοι,
 τοῦτο δὲ κοινωνοὶ τῶν οὕτως ἀναστρεφόμενων γεννηθέντες. καὶ γὰρ
 τοῖς δεσμοῖς μου συνεπαθήσατε, καὶ τὴν ἄρπαγὴν τῶν ὑπαρχόντων
 ὑμῶν μετὰ χαρᾶς προσεδέξασθε γινώσκοντες ἔχειν ἑαυτοὺς κρείττονα
 ὑπαρξιν καὶ μένουσαν. μὴ ἀποβάλητε οὖν τὴν παρηγορίαν ὑμῶν, ἣτις **3**
 15 ἔχει μεγάλην μισθαποδοσίαν. ὑπομονῆς γὰρ ἔχετε χρεῖαν, ἵνα τὸ
 θέλημα τοῦ θεοῦ ποιήσαντες κομίσησθε τὴν ἐπαγγελίαν· ἐτι γὰρ
 μικρὸν ὅσον ὅσον, ὁ ἐρχόμενος ἤξει καὶ οὐ χρονεῖ. ὁ δὲ δίκαιός μου
 ἐκ πίστεως ζήσεται. καὶ ἐὰν ὑποστείληται, οὐκ εὐδοκεῖ ἡ ψυχὴ μου **609 P**
 ἐν αὐτῷ. ἡμεῖς δὲ οὐκ ἐσμεν ὑποστολῆς εἰς ἀπώλειαν, ἀλλὰ πίστεως
 20 εἰς περιποίησιν ψυχῆς.» εἰτά σοι συμῆνος ὑποδειγμάτων θείων παρί- **102, 1**
 στησιν. ἡ γὰρ οὐ πίστει, φησί, δι' ὑπομονῆς κατώρθωσαν οἱ «ἐμ-
 παιγμῶν καὶ μαστίγων πείραν» λαβόντες, «ἐτι δὲ δεσμῶν καὶ φυλα-
 κῆς; ἐλιθάσθησαν, ἐπειράσθησαν, ἐν φόνῳ μαχαίρας ἀπέθανον,
 περιῆλθον ἐν μηλωταῖς, ἐν αἰγείοις δέσμασιν, ὑστερούμενοι, θλιβό-
 25 μενοι, κακουχούμενοι, ὧν οὐκ ἦν ἄξιος ὁ κόσμος, ἐν ἐρημίαις πλανώ-
 μενοι καὶ ὄρεσι καὶ σπηλαίοις καὶ ταῖς ὁπαῖς τῆς γῆς. καὶ πάντες **2**
 μαρτυρηθέντες διὰ τῆς πίστεως οὐκ ἐκομίσαντο τὴν ἐπαγγελίαν τοῦ
 θεοῦ.» ἀπολείπεται νοεῖν τὸ κατὰ παρασιώπησιν εἰρημένον μόνον.
 ἐπιφέρει γοῦν· «περὶ ἡμῶν | κρεῖττόν τι προειδομένου τοῦ θεοῦ,» **103, 1 221 S**
 30 ἀγαθὸς γὰρ ἦν, «ἵνα μὴ χωρὶς ἡμῶν τελειωθῶσι. τοιγαροῦν καὶ
 ἡμεῖς, τοσοῦτον ἔχοντες περικείμενον ἡμῖν νέφος» ἅγιον καὶ διειδὲς
 «μαρτύρων, ὄγκον ἀποθέμενοι πάντα καὶ τὴν εὐπερίστατον ἁμαρτίαν.
 δι' ὑπομονῆς τρέχουμεν τὸν προκείμενον ἡμῖν ἀγῶνα, ἀφορῶντες εἰς
 τὸν τῆς πίστεως ἀρχηγὸν καὶ τελειωτὴν Ἰησοῦν.» ὅτι μὲν οὖν μίαν **2**
 35 σωτηρίαν λέγει ἐν Χριστῷ τῶν δικαίων καὶ ἡμῶν, σαφῶς μὲν εἶρη-

4—7 Phil. 4, 11—13 8—20 Hebr. 10, 32—39 (V. 37. 38 = Jes. 26, 20;
 Hab. 2, 3 f) 21—28 Hebr. 11, 36—40 29—34 Hebr. 11, 40; 12, 1 f

3 τῶνδε Arcerius παρίστησι aus παρίστησιν corr. L¹ **35** <πάλαι>
 δικαίων St ἀρχαίων Ma

κεν πρότερον, οὐδὲν δὲ ἤττον καὶ περὶ Μωυσέως λέγων ἐπιφέρει·
 »μείζονα πλουτοῦν ἡγησάμενος τῶν Αἰγύπτου θησαυρῶν τὸν ὀνει-
 δισμόν τοῦ Χριστοῦ· ἀπέβλεπε γὰρ εἰς τὴν μισθαποδοσίαν· πίστει
 κατέλιπεν Αἴγυπτον, μὴ φοβηθεὶς τὸν θυμὸν τοῦ βασιλέως· τὸν γὰρ
 5 ἄορατον ὡς ὁρῶν ἐκαρτέρησεν.« ἡ θεία σοφία περὶ τῶν μαρτύρων
 λέγει· »ἔδοξαν ἐν ὀφθαλμοῖς ἀφρόνων τεθνάναι καὶ ἐλογίσθη κά- 3
 κωσις ἡ ἔξοδος αὐτῶν καὶ ἡ ἀφ' ἡμῶν πορεία σύντριμμα· οἱ δὲ
 εἰσιν ἐν εἰρήνῃ. καὶ γὰρ ἐν ὄψει ἀνθρώπων ἐὰν κολασθῶσιν, ἡ
 ἐλπίς αὐτῶν ἀθανασίας πλήρης.« εἶτα ἐπάγει, κάθαρσιν ἔνδοξον τὸ 104, 1
 10 μαρτύριον διδάσκουσα· »καὶ ὀλίγα παιδευθέντες μεγάλα εὐεργετη-
 θήσονται, ὅτι ὁ θεὸς ἐπείρασεν αὐτούς,« τουτέστιν εἰς δοκίμιον καὶ
 δυσωπίαν τοῦ πειράζοντος εἶασεν αὐτοὺς πειρασθῆναι, »καὶ εὗρεν
 αὐτοὺς ἀξιούς ἑαυτοῦ,« υἱοὺς κληθῆναι δηλονότι· »ὡς χρυσὸν ἐν 2
 χωνευτηρίῳ ἔδοκίμασεν αὐτοὺς καὶ ὡς ὀλοκάρπωμα θυσίας προσε-
 15 δέξατο αὐτούς. καὶ ἐν καιρῷ ἐπισκοπῆς αὐτῶν ἀναλάμπουσι καὶ ὡς
 σπινθήρες ἐν καλάμῃ διαδραμοῦνται. κρινοῦσιν ἔθνη καὶ κρατήσουσι
 λαῶν, καὶ βασιλεύσει αὐτῶν κύριος εἰς τοὺς αἰῶνας.«

XVII. Ναὶ μὴν ἐν τῇ πρὸς Κορινθίους ἐπιστολῇ ὁ ἀπόστολος 105, 1
 Κλήμης καὶ αὐτὸς ἡμῖν τύπον τινὰ τοῦ γνωστικοῦ ὑπογράφων λέγει· 610 P
 20 »τίς γὰρ παρεπιδημήσας πρὸς ὑμᾶς τὴν πανάρετον καὶ βεβαίαν πίστιν 2
 ὑμῶν οὐκ ἔδοκίμασεν; τὴν τε σόφρονα καὶ ἐπιεικῇ ἐν Χριστῷ εὐσέ-
 βειαν οὐκ ἑθαύμασεν; καὶ τὸ μεγαλοπρεπὲς τῆς φιλοξενίας ὑμῶν
 ἡθος οὐκ ἐκήρυξεν; καὶ τὴν τελείαν καὶ ἀσφαλῆ γνώσιν οὐκ ἑμακά-
 ρισεν; ἀπροσωπολήπτως γὰρ πάντα ἐποιεῖτε, καὶ ἐν τοῖς νομίμοις
 25 τοῦ θεοῦ ἐπορευέσθε« καὶ τὰ ἑξῆς. εἶτ' ἐμφανέστερον· »ἀτενίσσωμεν 3
 οὖν εἰς τοὺς τελείως λειτουργήσαντας αὐτοῦ τῇ μεγαλοπρεπεῖ δόξῃ.
 λάβωμεν Ἐνώχ, ὃς ἐν ὑπακοῇ δίκαιος εὐρεθεὶς μετετέθη, καὶ Νῶε,
 ὃς πιστεύσας διεσώθη, καὶ Ἀβραάμ, ὃς διὰ πίστιν καὶ φιλοξενίαν
 φίλος θεοῦ, πατὴρ δὲ τοῦ Ἰσαὰκ προσηγορεύθη. διὰ φιλοξενίαν καὶ 4
 30 εὐσέβειαν Ἀὼτ ἐσώθη ἐκ Σοδόμων· διὰ πίστιν καὶ φιλοξενίαν ἐσώθη
 Ῥαὰβ ἡ πόρνη· δι' ὑπομονὴν καὶ πίστιν ἐν δέσμασιν αἰγείοις καὶ
 μιλωταῖς καὶ τριχῶν καμηλείων πλέγμασιν περιεπάτησαν κηρύσσ-
 οντες τὴν βασιλείαν τοῦ Χριστοῦ, λέγομεν δὲ Ἠλίαν καὶ Ἐλισσαῖον,
 Ἰεζεκιήλ τε καὶ Ἰωάννην, τοὺς προφήτας.« ὁ γὰρ τοι φίλος θεοῦ 611 P 10
 35 διὰ πίστιν ἐλευθέρων κληθεὶς Ἀβραάμ οὐκ ἐπήρθη τῇ δόξῃ, μετριο-

2—5 Hebr. 11, 26 f 6—17 Weish. Sal. 3, 2—8 13 vgl. z. B. Matth.
 5, 9 20—25 I Clem. ad Cor. 1, 2 f 25—29 vgl. ebenda 9, 2—4; 10, 1. 7;
 17, 2 29—34 vgl. ebenda 11, 1; 12, 1; 17, 1 (vgl. Hebr. 11, 37) 35 f vgl.
 ebenda 17, 2 (Gen. 18, 27)

παθὼν δὲ ἔλεγεν· »ἐγὼ δὲ εἰμι γῆ καὶ σποδός.« »περὶ τε τοῦ Ἰὼβ 2
οὕτως γέγραπται· Ἰὼβ δὲ ἦν δίκαιος καὶ ἄμεμπτος, ἀληθινὸς καὶ
θεοσεβής, ἀπεχόμενος ἀπὸ παντός κακοῦ.« οὗτος ὁ νικήσας δι' ὑπο- 3
μονῆς τὸν πειράσαντα καὶ μαρτυρήσας ἅμα καὶ μαρτυρηθεὶς ὑπὸ τοῦ
5 θεοῦ [ὅς] ταπεινοφροσύνης ἀντέχεται καὶ λέγει· »οὐδεὶς καθαρὸς ἀπὸ
ρύπου, οὐδ' εἰ μὴς ἡμέρας ἡ ζωὴ αὐτοῦ.« Μωυσῆς, ὁ πιστὸς θε- 4
ράπων ἐν ὅλῳ τῷ οἴκῳ αὐτοῦ, πρὸς τὸν χρηματίζοντα ἐκ τῆς βάτου
εἶπεν· »τίς εἰμι ἐγώ, ὅτι με πέμπεις; ἐγὼ δὲ εἰμι ἰσχνόφωνος καὶ
βραδύγλωσσος» φωνὴν κυρίου διὰ γλώσσης ἀνθρωπίνης διακονῆσαι.
10 καὶ πάλιν· »ἐγὼ δὲ εἰμι ἀτμὶς ἀπὸ χύτρας.« »θεὸς γὰρ ὑπερηφάνοις
ἀντιτάσσεται, ταπεινοῖς δὲ δίδωσι χάριν.« ναὶ μὴν καὶ Δαβὶδ, ἐφ' 107, 1
οὗ μαρτυρῶν ὁ κύριος λέγει· »εὗρον ἄνδρα κατὰ τὴν καρδίαν μου,
Δαβὶδ τὸν τοῦ Ἰεσσαί· ἐν ἐλαίῳ ἀγίῳ ἔχρισά αὐτόν· ἀλλὰ καὶ αὐτὸς 2
λέγει πρὸς τὸν θεόν· »ἐλέησόν με, ὁ θεός, κατὰ τὸ μέγα ἔλεός σου,
15 καὶ κατὰ τὸ πλήθος τῶν οἰκτιρισμῶν σου ἐξάλειψον τὸ ἀνόμημά μου.
ἐπὶ πλεον πλυνόν με ἀπὸ τῆς ἀνομίας μου, καὶ ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας 3
μου καθάρισόν με· ὅτι τὴν ἀνομίαν μου ἐγὼ γινώσκω, καὶ ἡ ἁμαρτία
μου ἐνώπιόν μου ἐστὶ διὰ παντός.« ἔπειτα τὴν οὐχ ὑποπίπτουσαν 4
νόμῳ αἰνιττόμενος ἁμαρτίαν γνωστικῶς μετριοπαθῶν ἐπιφέρει· »σοὶ
20 μόνῳ ἡμαρτον καὶ τὸ πονηρὸν ἐνώπιόν σου ἐποίησα· λέγει γάρ που 5
ἡ γραφή· »πνεῦμα κυρίου λύχνος ἐρευνῶν τὰ ταμεία τῆς γαστροῦς·
καὶ ὅσῳ τις δικαιοπραγῶν γνωστικώτερος γίνεται, προσεχέστερον 6
τούτῳ τὸ πνεῦμα τὸ φωτεινόν. οὕτως ἐγγίζει τοῖς δικαίοις ὁ κύριος 7
καὶ οὐδὲν λέληθεν αὐτόν τῶν ἐννοιῶν καὶ τῶν διαλογισμῶν ὧν
25 ποιοῦμεθα· τὸν κύριον Ἰησοῦν» λέγω, τὸν τῷ παντοκρατορικῷ θε- 8
λήματι ἐπίσκοπον τῆς καρδίας ἡμῶν· οὐ τὸ αἷμα ὑπὲρ ἡμῶν
ἠγιάσθη. ἐντραπῶμεν οὖν τοὺς προηγουμένους ἡμῶν καὶ αἰδεσθῶ- 108, 1 612 P
μεν, τοὺς πρεσβυτέρους τιμήσωμεν, τοὺς νέους παιδεύσωμεν τὴν παι-
δείαν τοῦ θεοῦ.« μακάριος γὰρ ὅς ἂν διδάσκη καὶ ποιῇ τὰ τοῦ κυρίου 2
30 κατ' ἀξίαν· μεγάλῳ φρονος δὲ ἐννοίας ἐστὶν καὶ θεωρητικῆς τῆς ἀλη-
θείας. »τὰς γυναῖκας ἡμῶν ἐπὶ τὸ ἀγαθὸν διορθωσώμεθα, τὸ ἀξία- 3
γάπητον ἦθος τῆς ἀγνείας, φησὶν, »ἐνδειξάσθωσαν· τὸ ἀκέραιον

1—3 I Clem. ad Cor. 17, 3 (Hiob 1, 1) 5 f ebenda 17, 4 (Hiob 14, 4 f; vgl. zu Strom. III 100, 4) 6—10 vgl. ebenda 17, 5 f (Z. 6 f: Num. 12, 7; vgl. Hebr. 3, 5; Z. 8 f: Exod. 3, 11; 4, 10; Z. 10: woher?) 10 f Prov. 3, 34; vgl. Jak. 4, 6; I Petr. 5, 5 11—18. 19 f vgl. I Clem. ad Cor. 18, 1—4 (Z. 12 f: Psal. 88, 21; Z. 14—18. 19 f: Psal. 50, 3—6) 20 f. 24—29. 31—S. 296, 9 ebenda 21, 2—4. 6—9 (Z. 21: Prov. 20, 21 (27); S. 296, 3; vgl. I Tim. 5, 21) 30 f vgl. Plato Rep. V p. 475 E τοὺς τῆς ἀληθείας φιλοθεάμονας.

τῆς πραύτητος αὐτῶν βούλημα ἀποδειξάτωσαν· τὸ ἐπεικὲς τῆς
 γλώσσης αὐτῶν διὰ τῆς σιγῆς φανερὸν ποιησάτωσαν, τὴν | ἀγάπην 222 S
 αὐτῶν μὴ κατὰ προσκλίσεις, ἀλλὰ πᾶσι τοῖς φοβουμένοις τὸν θεὸν
 ὁσίως ἴσῃν παρεχέτωσαν. τὰ τέκνα ἡμῶν τῆς ἐν Χριστῷ παιδείας 4
 5 μεταλαβέτωσαν· μαθέτωσαν τί ταπεινοφροσύνη παρὰ θεῷ ἰσχύει, τί
 ἀγάπη ἀγνή παρὰ θεῷ δύναται. πῶς ὁ φόβος τοῦ κυρίου καλὸς καὶ
 μέγας, σφάζων πάντας τοὺς ἐν αὐτῷ ὁσίοις ἀναστρεφόμενους ἐν κα-
 θαρᾷ καρδίᾳ. ἐρευνήτης γὰρ ἐννοιοῦν καὶ ἐνθυμημάτων· οὐ ἡ πνοὴ 5
 αὐτοῦ ἐν ἡμῖν ἐστι, καὶ ὅταν θέλῃ, ἀνελεῖ αὐτήν. ταῦτα δὲ πάντα 109. 1
 10 βεβαιοῖ ἡ ἐν Χριστῷ πίστις· >δεῦτε, τέκνα,< ὁ κύριος λέγει· >ἀκούσατέ
 μου, φόβον κυρίου διδάξω ὑμᾶς. τίς ἐστιν ἄνθρωπος ὁ θέλων ζωὴν,
 ἀγαπῶν ἡμέρας ἰδεῖν ἀγαθά;>· εἴτα ἐβδομάδος καὶ ὀγδοάδος μυστή- 2
 ριον γνωστικὸν ἐπιφέρει· >παῦσον τὴν γλῶσσάν σου ἀπὸ κακοῦ καὶ
 χεῖλ σου τοῦ μὴ λαλῆσαι δόλον· ἔκκλινον ἀπὸ κακοῦ καὶ ποιήσου
 15 ἀγαθόν, ζήτησου εἰρήνην καὶ δίωξον αὐτήν.<· γνωστὴν γὰρ αἰνίττεται 3
 διὰ τούτων μετὰ τε ἀποχῆς κακῶν μετὰ τε ἐνεργείας ἀγαθῶν, ἔργῳ
 τε καὶ λόγῳ τελειοῦσθαι διδάσκων. >ὀφθαλμοὶ κυρίου ἐπὶ δικαίους
 καὶ ὦτα αὐτοῦ εἰς δέησιν αὐτῶν· πρόσωπον δὲ κυρίου ἐπὶ ποιούντας
 κακά, τοῦ ἐξολοθρεῦσαι ἐκ γῆς τὸ μνημόσυνον αὐτῶν. ἐκέκραξεν δὲ 110, 1
 20 <ὁ δίκαιος καὶ> ὁ κύριος εἰσήκουσε καὶ ἐκ πασῶν τῶν θλίψεων ἐρρύ-
 σατο αὐτόν.< >πολλοὶ μὲν γὰρ μάλιστα τῶν | ἁμαρτωλῶν, τοὺς δὲ 613 P
 ἐλπίζοντας ἐπὶ κύριον ἔλεος κηκλώσει.<· <ὑπὸ> πλήθους ἑλέου πε-
 ριέχεσθαι τὸν ἐλπίζοντα γνησίως λέγει· ὅτι ἐν τῇ πρὸς Κορινθίους 2
 ἐπιστολῇ γέγραπται· >διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ ἡ ἀσύνετος καὶ ἐσχοτισμένη
 25 διάνοια ἡμῶν ἀναθάλλει εἰς τὸ φῶς. διὰ τοῦτον ἠθέλησεν ὁ δεσπό-
 τῆς τῆς ἀθανάτου γνώσεως ἡμᾶς γεύσασθαι.< ῥητότερον καὶ τὸ τῆς 3
 γνώσεως ἰδίωμα ἐμφαίνων ἐπήγαγεν· >προδήλων οὖν ὄντων ἡμῖν
 τούτων, καὶ ἐγκεκυφότες εἰς τὰ βάθη τῆς θείας γνώσεως, πάντα
 τάξει ποιεῖν ὀφείλομεν, ὅσα ὁ δεσπότης ἐπιτελεῖν ἐκέλευσεν, κατὰ
 30 καιροὺς τεταγμένους.< >ὁ σοφὸς τοίνυν ἐνδεικνύσθω τὴν σοφίαν 4
 αὐτοῦ μὴ λόγοις μόνον, ἀλλ' ἐν ἔργοις ἀγαθοῖς· ὁ ταπεινόφρων
 μαρτυρεῖτω μὴ ἑαυτῷ, ἀλλ' ἐάτω ὑφ' ἑτέρου αὐτὸν μαρτυρεῖσθαι·

9—12. 13—15. 17—22 1 Clem. ad Cor. 22, 1—8 (Z. 10—15. 17—21: Psal.
 33, 12—18; Z. 21f: Psal. 31, 10) 24—26 ebenda 36, 2 27—30 ebenda
 40, 1 30—S. 297, 2 ebenda 38, 2

9 ἀνέλει L 16 ἀγαθῶν] ἀγα(θῶν weggeschnitten) L 20 ὁ δίκαιος
 καὶ ὁ κύριος aus Psal. u. Clem. Rom. ὁ κύριος καὶ L 22 <ὑπὸ> πλήθους Ma
 πλήθος Sy 23 >εἰ<] ἔτι St + δ Vi 26 καὶ ῥητότερον ∞ Sy 28 ἐγκε-
 κυφότες Clem. Rom. ἐκκεκυφότες L 32 ἐάτω Clem. Rom. ἐν τῷ L αὐ-
 τὸν L

ὁ ἄνθρωπος τῇ σαρκὶ μὴ ἀλαζονευέσθω, γινώσκων ὅτι ἕτερός ἐστιν ὁ ἐπιχορηγῶν αὐτῷ τὴν ἐγκράτειαν.« »ὁρᾶτε, ἀδελφοί, ὅσῳ πλείονος 5 κατηξιώθημεν γνώσεως, τοσοῦτον ὑποκείμεθα μᾶλλον κινδύνῳ.«

XVIII. Ἡ σεμνὴ οὖν τῆς φιλανθρωπίας ἡμῶν καὶ ἀγνὴ ἀγωγὴ 111, 1
5 κατὰ τὸν Κλήμεντα τὸ κοινωφελὲς ζητεῖ, ἔάν τε μαρτυρῇ ἔάν τε καὶ παιδεύῃ ἔργῳ τε καὶ λόγῳ, διττῷ δὲ τούτῳ, ἀγράφῳ τε καὶ ἐγγράφῳ. αὕτη ἐστὶν ἡ ἀγάπη, τὸ ἀγαπᾶν τὸν θεὸν καὶ τὸν πλησίον, αὕτη 2 εἰς τὸ ἀνεκδιήγητον ὕψος ἀνάγει· »ἀγάπη καλύπτει πληθὺς ἁμαρ- 3 τιῶν, ἀγάπη πάντα ἀνέχεται, πάντα μακροθυμεῖ. ἀγάπη κολλᾷ ἡμᾶς
10 τῷ θεῷ, πάντα ποιεῖ ἐν ὁμονοίᾳ· ἐν τῇ ἀγάπῃ ἐτελειώθησαν πάντες οἱ ἐκλεκτοὶ τοῦ θεοῦ· δίχα ἀγάπης οὐδὲν εὐάρεστον τῷ θεῷ.« »τῆς 4 τελειότητος αὐτῆς οὐκ ἔστιν ἐξήγησις«, φησί. »τίς ἱκανὸς ἐν αὐτῇ εὐρεθῆναι, εἰ μὴ οὗς ἔν | αὐτὸς καταξιώσει ὁ θεός;« αὐτίκα ὁ ἀπό- 614 P 5 στολος Παῦλος »ἐὰν τὸ σῶμά μου ἐπιδῶ« φησὶν, »ἀγάπην δὲ μὴ
15 ἔχω, χαλκός εἰμι ἡχῶν καὶ κύμβαλον ἀλαλάζον·« ἣν μὴ ἐκ διαθέσεως ἐκλεκτῆς, δι' ἀγάπης γνωστικῆς μαρτυρήσω, λέγει, φόβῳ δέ. εἶπερ 112, 1
οὖν καὶ μισθῷ προσδοκούμενῳ ἐπικροτῶν τὰ χεῖλη εἰς μαρτυρίαν κυρίου ὁμολογήσω κύριον, κοινός εἰμι ἄνθρωπος, ἡχῶν τὸν κύριον, οὐ γινώσκων. ἔστι γὰρ καὶ ὁ λαὸς ὁ τοῖς χεῖλεσιν ἀγαπῶν, ἔστι καὶ
20 ἄλλος <ὁ> παραδιδούς τὸ σῶμα, ἵνα καυθήσεται. »κἂν ψωμίσω πάντα 2 τὰ ὑπάρχοντά μου,« φησὶν, οὐ κατὰ τὸν τῆς κοινωνίας τῆς ἀγαπη-
τικῆς λόγον, ἀλλὰ κατὰ τὸν τῆς ἀνταποδόσεως ἢ παρὰ τοῦ ἐνεργε-
τουμένου ἀνθρώπου ἢ παρὰ τοῦ ἐπηγγεμένου κυρίου· »κἂν ἔχω 3
25 πᾶσαν τὴν πίστιν ὥστε ὅρη μεθιστάναι« καὶ τὰ ἐπισκοτοῦντα ἀπο-
βαλεῖν πάθῃ, μὴ δι' ἀγάπην δὲ πιστωθῶ τῷ κυρίῳ, »οὐθέν εἰμι«, ὡς πρὸς σύγκρισιν τοῦ γνωστικῶς μαρτυροῦντος, εἰς πληθὺς καὶ τὸ
μηδὲν διαφέρον λογιζόμενος. »αἱ γενεαὶ δὲ πᾶσαι ἀπὸ Ἀδάμ ἕως 4
τῆσδε τῆς ἡμέρας παρῆλθον· ἀλλ' οἱ ἐν ἀγάπῃ τελειωθέντες κατὰ
τὴν τοῦ θεοῦ χάριν ἔχουσι χώραν εὐσεβῶν· οἱ φανερωθήσονται ἐν

2 f I Clem. ad Cor. 41, 4 4 f vgl. ebenda 48, 1 ὅπως . . . ἐπὶ τὴν σεμνὴν τῆς φιλαδελφίας ἡμῶν καὶ ἀγνὴν ἀγωγὴν ἀποκαταστήσῃ ἡμᾶς u. 48, 6 ζητεῖν τὸ κοινωφελὲς πᾶσιν. 6 vgl. Strom. 14, 1 7 vgl. z. B. Matth. 22, 37. 39 7 f

vgl. I Clem. ad Cor. 49, 4 τὸ ὕψος εἰς 8 ἀνάγει ἡ ἀγάπη ἀνεκδιήγητόν ἐστιν.

8—11 ebenda 49, 5 (Z. 8 f: I Petr. 4, 8; Z. 9: vgl. I Kor. 13, 7. 4) 11—13

ebenda 50, 1 f 14 f I Kor. 13, 3. 1 19 vgl. Jes. 29, 13 (Matth. 15, 8; Mark.

7, 6) 19—21 vgl. I Kor. 13, 3 23—25 vgl. I Kor. 13, 2 27—S. 298, 1

I Clem. ad Cor. 50, 3

6 nach ἐγγράφῳ ist ἔργῳ τε καὶ λόγῳ von L¹ getilgt 19 [ὁ] λαὸς Ma ἄλλος λαὸς Münzel 20 <ὁ> Schw καυθήσεται Westcott-Hort zu I Kor. 13, 3

29 χώρον Clem. Rom. (aber *municipium* Lat.)

τῇ ἐπισκοπῇ τῆς βασιλείας τοῦ Χριστοῦ. ἡ ἀγάπη ἀμαρτάνειν οὐκ 113, 1
 ἐξ· ἣν δὲ καὶ περιπέσῃ ἄκων τοιαύτῃ τινὶ περιστάσει διὰ τὰς παρ-
 εμπτώσεις τοῦ ἀντικειμένου, μιμησάμενος τὸν Δαβὶδ ψαλεῖ· »ἐξο- 2
 μολογήσομαι τῷ κυρίῳ, καὶ ἄρῃσει αὐτῷ ὑπὲρ μόσχον νέον, φέροντα
 5 κέρατα καὶ ὀπλᾶς. ἰδέτωσαν πτωχοὶ καὶ εὐφρανθήτωσαν· λέγει γάρ· 3
 »θῦσον τῷ θεῷ θυσίαν αἰνέσεως καὶ ἀπόδος τῷ κυρίῳ τὰς εὐχάς
 σου· καὶ ἐπικάλεσάι με ἐν ἡμέρᾳ θλίψεώς σου, καὶ ἐξελοῦμαί σε καὶ
 δοξάσεις με· »θυσία γὰρ τῷ θεῷ πνεῦμα συντετριμμένον·» ἀγάπη 4
 τοίνυν καὶ ὁ θεὸς εἴρηται, ἀγαθὸς ὢν. οὗ »ἡ ἀγάπη τῷ πλησίον
 10 κακὸν οὐκ ἐργάζεται,» μῆτε ἀδικοῦσα μῆτε ἀνταδικοῦσα ποτε, ἀγαθο-
 ποιοῦσα δὲ πρὸς πάντας ἀπαξιαπλῶς κατ' εἰκόνα θεοῦ. »πλήρωμα 5
 οὖν νόμου ἡ ἀγάπη,» καθάπερ ὁ Χριστός, τουτέστιν ἡ παρουσία τοῦ
 ἀγαπῶντος ἡμᾶς κυρίου, καὶ ἡ κατὰ Χριστὸν ἀγαπητικὴ ἡμῶν διδα-
 σκαλία τε καὶ πολυτεία. ἀγάπη γοῦν τὸ μὴ μοιχεῦσαι καὶ τὸ μὴ 615 P 6
 15 ἐπιθυμῆσαι τῆς τοῦ πλησίον τελειοῦται, φόβῳ πρότερον κεκωλυ-
 μένον. τὸ αὐτὸ γοῦν ἔργον διαφορὰν ἔχει ἢ διὰ φόβον γενόμενον
 ἢ δι' ἀγάπην τελεσθὲν καὶ ἦτοι διὰ πίστεως ἢ καὶ γνωστικῶς ἐνερ-
 γούμενον. εἰκότως γοῦν καὶ τὰ τούτων | (ἀθλα) διάφορα· τῷ μὲν 114, 1 223
 γνωστικῷ ἡτοίμασται »ἃ ὀφθαλμὸς οὐκ εἶδεν οὐδὲ οὐς ἤκουσεν οὐδὲ
 20 ἐπὶ καρδίαν ἀνθρώπου ἀνέβη,» τῷ δὲ ἀπλῶς πεπιστευκότη μαρ-
 τυρεῖ ἑκατονταπλασίονα ὢν ἀπολέλοιπεν, ἣν ἐπαγγελίαν εἰς σύνεσιν
 ἀνθρώπων πίπτειν συμβέβηκεν.

Ἐνταῦθα γενόμενος ἀνεμνήσθην τινὸς φάσκοντος ἑαυτὸν γνω- 2
 στικόν. ἐξηγούμενος γὰρ τὸ »ἐγὼ δὲ λέγω, ὁ (ἐμ)βλέψας τῇ γυναικὶ
 25 πρὸς ἐπιθυμίαν ἤδη μεμοίχενκε» οὐ ψιλὴν τὴν ἐπιθυμίαν ἡξίου
 κρίνεσθαι, ἀλλὰ ἔαν τῇ ἐπιθυμίᾳ τὸ κατ' αὐτὴν ἔργον περαιτέρω
 τῆς ἐπιθυμίας χωροῦν ἐν αὐτῇ ἐκτελεῖται· εἰ γὰρ ὄναρ τῇ φαντασίᾳ,
 συγκαταχρῆται ἤδη καὶ τῷ σώματι. λέγουσιν οὖν οἱ τὰς ἱστορίας 115, 1
 συνταξάμενοι Βοκχόριδος τοῦ δικαίου κρίσιν τοιάνδε. ἐρῶν ἑταίρας
 30 νεανίας πείθει μισθῷ τινι ὥρισμένῳ τὴν παῖδα ἀφικέσθαι τῇ ὕστε-
 ραίς πρὸς αὐτόν. προλαβοῦσης ὄναρ τῆς ἐπιθυμίας τὴν παῖδα παρ' 2

1—3 vgl. I Clem. ad Cor. 51, 1 ὅσα οὖν παρεπέσαμεν καὶ ἐποιήσαμεν διὰ
 τινὰς (παρεμπτώσεις) τοῦ ἀντικειμένου, ἀξιῶσωμεν ἀφεθῆναι ἡμῖν. 3—8 ebenda
 52, 2—4 (Z. 3—5: Psal. 117, 19 u. δ.; Psal. 68, 31—33; Z. 6—8: Psal. 49, 14 f;
 Z. 8: Psal. 50, 19) 8f vgl. I Joh. 4, 8. 16 9f. 11f Röm. 13, 10
 12 vgl. Matth. 5, 17 14f vgl. Röm. 13, 9 19f I Kor. 2, 9 20f
 vgl. Mark. 10, 30 24f Matth. 5, 28 28—S. 229, 7 vgl. Plut. Demetr. 27

4 νέον Psal. νέων L 14 ἀγάπη L 18 τούτων (ἀθλα) Schw u. St (ἐκ)
 oder (ἀντί) τούτων Wi (καὶ) τῷ Wi 20f μάρτυρι Schw 24 (ἐμ)βλέψας
 Sy βλέψας L 26f ἡ ἐπιθυμία—ἐν ἑαυτῇ ἐκτελεῖ καὶ ἥπερ ὄναρ Münzel
 27 ἐν] ἡμα (vgl. S. 299, 10) Schw ἐν ἑαυτῷ ἐκτελεῖ Wi αὐτῇ Po ἑαυτῇ L
 εἰ Schw ἢ L ἢ Bywater ἢ φαντασία Schw 31 [τὴν παῖδα] Wi u. Schw

ἐλπίδα κορεσθεῖς ἤκουσαν τὴν ἐρωμένην κατὰ τὸ τεταγμένον εἶργει
 τῆς εἰσόδου, ἥ δὲ ἐκμαθοῦσα τὸ γεγονὸς ἀπῆτει τὸν μισθόν, καὶ τῇδὲ
 πῶς αὐτὴ τὴν ἐπιθυμίαν τῷ ἐραστῇ πεπληρωκέναι λέγουσα. ἤκον
 οὖν ἐπὶ τὸν κριτὴν. τὸ βαλλάντιον οὗτος τοῦ μισθώματος τὸν 3
 5 νεανίσκον προτείνειν κελεύσας, ἐν ἡλίῳ δέ, τὴν ἑταῖραν λαβέσθαι
 προσέταξεν τῆς σκιάς, χαριέντως | εἰδὼλον μισθώματος ἀποδίδοναι 616 P
 κελεύσας εἰδώλου συμπλοκῆς.

Ὀνειρώττει μὲν οὖν τις συγκαταθεμένης τῇ φαντασίᾳ τῆς ψυχῆς, 116, 1
 ὕπαρ δὲ ὀνειρώττει ὁ πρὸς ἐπιθυμίαν βλέπων, οὐ μόνον ὥς ἐκεῖνος
 10 ἔλεγεν ὁ δῆθεν γνωστικός, ἂν ἅμα τῇ ὄψει τῆς γυναικὸς συλλάβῃ
 κατ' ἔννοιαν τὴν ὁμίλιαν (τοῦτο γὰρ ἤδη ἔργον ἐστὶν ἐπιθυμίας ὥς
 ἐπιθυμίας), ἀλλ' ἂν εἰς κάλλος σώματος βλέψῃ τις, ὁ λόγος φησί,
 καὶ αὐτῷ ἡ σὰρξ εἶναι κατ' ἐπιθυμίαν δόξῃ καλῇ. σαρκικῶς ἰδὼν καὶ
 ἁμαρτητικῶς δι' οὐ τεθαύμακεν κρίνεται. ἔμπαλιν γὰρ ὁ δι' ἀγάπην 2
 15 τὴν ἀγνὴν προσβλέπων τὸ κάλλος οὐ τὴν σάρκα ἡγείται, ἀλλὰ τὴν
 ψυχὴν καλὴν, τὸ σῶμα, οἶμαι, ὥς ἀνδριάντα θαυμάσας, δι' οὐ κάλ-
 λους ἐπὶ τὸν τεχνίτην καὶ τὸ ὄντως καλὸν αὐτὸς αὐτὸν παραπέμπει,
 σύμβολον ἁγίου τὸν χαρακτῆρα τῆς δικαιοσύνης τὸν φωτεινὸν ἐπι-
 20 δεικνύμενος τοῖς ἐφεστώσι τῇ ἀνόδῳ ἀγγέλοις, τὸ χρῖσμα τῆς εὐαρε-
 στήσεως λέγω, τὴν ποιότητα τῆς διαθέσεως τὴν ἐπικειμένην τῇ ψυχῇ
 κατ' ἐπιχώρησιν τοῦ ἁγίου πνεύματος γεγανωμένη. ταύτην τὴν 117, 1
 δόξαν τὴν ἐκλάμψασαν ἐπὶ τοῦ προσώπου Μωυσέως ὁ λαὸς οὐχ οἶός
 τε ἦν προσβλέπειν, διὸ καὶ κάλυμμα ἐλάμβανε τῆς δόξης πρὸς τοὺς
 σαρκικῶς θεωμένους. τοὺς μὲν γὰρ ἐπαγομένους τινὰ τῶν κοσμικῶν 2
 25 κατέχουσιν οἱ τὸ τέλος ἀπαιτοῦντες τοῖς σφετέροις βαρυνμένους
 πάθει, τὸν δὲ γυμνὸν μὲν τῶν ὑποπιπτόντων τῷ τέλει, πλήρῃ δὲ
 γνώσεως καὶ τῆς ἐξ ἔργων δικαιοσύνης συνευχόμενοι παραπέμπουσι,
 τὸν ἄνδρα σὺν καὶ τῷ ἔργῳ μακαρίσαντες· καὶ τὸ φύλλον αὐτοῦ 3
 οὐκ ἀπορρησέσεται, τοῦ ζωτικοῦ ξύλου, τοῦ κατὰ ἡτὰς διεξόδους
 30 τῶν ὑδάτων· τεθραμμένον· καρποφόροις δὲ ὁ δίκαιος ἀπεικάζεται 4
 δένδροις, οὐ μόνον τοῖς κατὰ τὴν τῶν μεταρσίων * * θυσίαν· | ἦσαν 617 P
 δὲ καὶ ταῖς τῶν θυσιῶν προσαγωγαῖς παρὰ τῷ νόμῳ οἱ τῶν ἱερείων

12—16 vgl. Cramer, Cat. in Matth. I 37, 25 (ohne Lemma) 15f vgl.
 Sokrates bei Lukian Vitar. auct. 15 οὐ τῶν σωμάτων ἐραστὴς εἰμὶ, τὴν ψυχὴν
 δ' ἠγοῦμαι καλὴν. 16f vgl. Maximus Tyr. Diss. 26, 8 ἐρᾷ Σπαρτιάτης ἀνὴρ
 μισρακίου Λακωνικοῦ, ἀλλ' ἐρᾷ μόνον ὥς ἀγάματος καλοῦ. 21—24 vgl. Exod.
 34, 29f. 33 28—30 vgl. Psal. 1, 3 29f zu ζωτικὸν ξύλον u. καρποφόροις
 vgl. Apok. Joh. 22, 2

3 αὐτὴ corr. aus αὐτῇ L 4 βαλάντιον L 17 αὐτὸς L 31 * * St
 θυσίαν] φύσιν Po

μωμοσκόποι. ὄρεξιν οὖν ἐπιθυμίας διακρίνουσιν οἱ περὶ ταῦτα δεινοί, 5 καὶ τὴν μὲν ἐπὶ ἡδοναῖς καὶ ἀκολασίᾳ τάττουσιν ἄλογον οὖσαν, τὴν δὲ ὄρεξιν ἐπὶ τῶν κατὰ φύσιν ἀναγκαίων λογικὴν ὑπάρχουσαν κίνησιν.

- 5 XIX. Ταύτης τοι τῆς τελειότητος ἔξεστιν ἐπ' ἴσης μὲν ἀνδρί, 118, 1 ἐπ' ἴσης δὲ καὶ γυναικὶ μεταλαβεῖν. αὐτίκα οὐχ ὁ Μωσῆς μόνος. 2 ἀκούσας παρὰ τοῦ θεοῦ· »λελάληκα πρὸς σέ ἀπαξ καὶ δις λέγων· ἰώρακα τὸν λαὸν τοῦτον, καὶ ἰδοὺ ἐστὶ σκληροτράχηλος· ἔασόν με ἔξολοθρεῦσαι αὐτούς, καὶ ἐξαλείψω τὸ ὄνομα αὐτῶν ὑποκάτωθεν 10 τοῦ οὐρανοῦ καὶ ποιήσω σε εἰς ἔθνος μέγα καὶ θαυμαστὸν καὶ πολὺ μᾶλλον ἢ τοῦτο· ἀποκρίνεται δεόμενος μὴ τὸ ἑαυτοῦ σκοπῶν. ἀλλὰ 3 τὴν κοινὴν σωτηρίαν· »μηδαμῶς, κύριε, ἄφες τὴν ἁμαρτίαν τῷ λαῷ τούτῳ, ἢ καὶ ἐξαλείψον ἐκ βίβλου ζώντων.« ὅση τελειότης τοῦ συναποθανεῖν ἐθελήσαντος τῷ λαῷ ἢ σφῆζεσθαι μόνος. ἀλλὰ καὶ 4 15 Ἰουδιθ ἡ ἐν γυναιξὶ τελειωθείσα ἐν συγκλεισμῷ τῆς πόλεως γενομένης δεηθεῖσα τῶν πρεσβυτέρων εἰς μὲν τὴν παρεμβολὴν τῶν ἄλλοφύλων ἐξέρχεται, τοῦ παντὸς καταφρονήσασα κινδύνου, ὑπὲρ τῆς πατρίδος ἑαυτὴν ἐπιδοῦσα τοῖς πολεμίοις ἐν πίστει θεοῦ· λαμβάνει δ' εὐθὺς τὰπίχειρα τῆς πίστεως ἀριστεύσασα γυνὴ κατὰ τοῦ πολε- 20 μίου τῆς πίστεως, κυρία τῆς Ὀλοφέρνηου γενομένη κεφαλῆς. πάλιν 119, 1 τε αὐτὴ ἡ τελεία κατὰ πίστιν Ἑσθήρ ὀνομένη τὸν Ἰσραὴλ τυραννικῆς ἐξουσίας καὶ τῆς τοῦ σατράπου ὀμότητος, μόνῃ γυνὴ νηστείας τεθλιμμένη | πρὸς μυρίας ὀπλισμένας ἀντετάξατο δεξιᾶς, τυραννικὸν 618 P διὰ πίστεως ἀναλύνουσα δόγμα· καὶ δὴ τὸν μὲν ἐτιθάσεν, ἀνέσται- 2 25 λεν δὲ τὸν Ἀμὰν καὶ τὸν Ἰσραὴλ τῇ τελείᾳ πρὸς τὸν θεὸν δεήσει ἀπαθῇ διεφύλαξεν. σιωπῶ γὰρ Σουσάνναν καὶ τὴν Μωυσέως ἀδελ- 3

1 zu μωμοσκόποι vgl. Philo De agric. 130 (I p. 320 M) 1—4 Chrysipp Fr. mor. 442 Arnim; vgl. Paed. I 101, 1; Strom. II 119, 3 5 f vgl. Paed. I 10

7—11 Deut. 9, 13 f aus I Clem. ad Cor. 53, 3 12 f Exod. 32, 32 aus I Clem. ad Cor. 53, 4 13 f vgl. ebenda 53, 5 14—20 vgl. ebenda 55, 4 f Ἰουδιθ ἡ μακαρία, ἐν συγκλεισμῷ οὗσης τῆς πόλεως, ᾗτήσατο παρὰ τῶν πρεσβυτέρων ἑαθῆναι αὐτὴν ἐξελεῖν εἰς τὴν παρεμβολὴν τῶν ἄλλοφύλων. παραδοῦσα οὖν ἑαυτὴν τῷ κινδύνῳ ἐξῆλθεν δι' ἀγάπην τῆς πατρίδος καὶ τοῦ λαοῦ τοῦ ὄντος ἐν συγκλεισμῷ, καὶ παρέδωκεν κύριος Ὀλοφέρνην ἐν χειρὶ θηλείας (vgl. Judith 8 ff).

20—26 vgl. ebenda 55, 6 οὐχ ἥττον (ἥττον A) καὶ ἡ τελεία κατὰ πίστιν Ἑσθήρ κινδύνῳ ἑαυτὴν παρέβαλεν, ἵνα τὸ δωδεκάφυλον τοῦ Ἰσραὴλ μέλλον ἀπολέσθαι ῥύσεται. διὰ γὰρ τῆς νηστείας καὶ τῆς ταπεινώσεως αὐτῆς ἠξίωσεν τὸν παντεπόπτην δεσπότην, θεὸν τῶν αἰώνων· ὃς ἰδὼν τὸ ταπεινὸν τῆς ψυχῆς αὐτῆς ἐρίσατο τὸν λαὸν ὧν χάριν ἐκινδύνευσεν (vgl. Esther 7 ff). 26—S. 301, 4 vgl. z. B. Exod. 15, 20 f; Susanna

23 τεθλιμμένη Hervet τεθλιμμέναις L ὀπλισμένας Sy ὀπλισμέναις L

φῆν, ὡς ἡ μὲν συνεστρατήγησεν τῷ προφῆτῃ πασῶν ἐξάρχουσα τῶν κατὰ σοφίαν παρ' Ἑβραίοις εὐδοκίμων γυναικῶν, ἡ δὲ σεμνότητος ὑπερβολὴ καὶ μέχρι θανάτου χωροῦσα πρὸς τῶν ἀκολάστων ἐραστῶν κατακρινομένη μάρτυς ἀγνείας ἔμεινεν ἀρρεπῆς.

- 5 *Ναὶ μὴν Δίων ὁ φιλόσοφος Λυσιδίκην τινὰ γυναῖκα ἱστορεῖ δι' 120, 1*
ὑπερβολὴν αἰδοῦς αὐτῷ χιτῶνι λούεσθαι, Φιλωτέραν δέ, ὁπότε
μέλλοι | εἰσιέναι τὴν πύελον, ἡσυχῇ ἐπαναστέλλεσθαι τὸν χιτῶνα 224 S
καθ' ὅσον τὰ γυμνά τὸ ὕδωρ ἔσκεπεν, εἶτα κατ' ὀλίγον αὐτὴς ἀνιοῦ-
σαν ἐπενδύσασθαι. ἡ γὰρ οὐχὶ καὶ βασάνους ἤνεγκεν ἀνδρείως Λαίνα 2
ἡ Ἀττική; συνειδυῖα αὕτη τοῖς ἀμφὶ τὸν Ἀρμόδιον καὶ Ἀριστογεί-
10 τωνα τὴν κατὰ Ἰππάρχον ἐπιβουλὴν οὐδ' ὁπωστιοῦν ἐξεῖπεν εὐ μάλα
στρεβλουμένη. φασὶ δὲ καὶ τὰς Ἀργολικὰς ἡγουμένης αὐτῶν Τελε-
3 σίλλης τῆς ποιητρίας Σπαρτιάτας τοὺς ἀλκίμους τὰ πολέμια φανείσας
μόνον τρέφασθαι καὶ ἐκείναις τὸ ἀδελὸς τοῦ θανάτου περιποιή-
15 σασθαι. τὰ ὅμοια λέγει καὶ ὁ τὴν Δαναΐδα πεποιηκὸς ἐπὶ τῶν 4
Δαναοῦ θυγατέρων ὧδε·

*καὶ τότε ἄρ' ὠπλίζοντο θεῶς Δαναοῖο θύγατρες
 πρόσθεν ἑνρρεῖος ποταμοῦ Νεῖλοιο ἄνακτος,*

- καὶ τὰ ἐξῆς. ἄδουσι δὲ οἱ λοιποὶ τῶν ποιητῶν τὴν Ἀταλάντης ἐν 121, 1*
20 θῆρα ὠκύτητα καὶ τὴν Ἀντικλείας φιλοστοργίαν καὶ τὴν Ἀλκίσιδος
φιλανδρίαν καὶ τὴν Μακαρίας καὶ τῶν Ὑακινθίδων εὐψυχίαν. τί δέ; 2
οὐχὶ Θεανῶ μὲν ἡ Πυθαγορικὴ εἰς τοσοῦτον ἦκεν φιλοσοφίας ὡς 619 P
πρὸς τὸν περιέρχως ἀπιδόντα καὶ εἰπόντα «καλὸς ὁ πῆχυς» ἄλλ' οὐ
δημόσιος ἀποκρίνασθαι. τῆς αὐτῆς φέρεται σεμνότητος κακεῖνο τὸ 3

5—9. 22—S. 302, 3 Theodoret Gr. aff. c. XII 73 5—S. 302, 20 Didymos, Συμποσιακά Fr. 7 Schmidt p. 375; vgl. zu Strom. I 61, 1; 80, 4 6 zu Φιλωτέρα (Schwester Ptolem. II) vgl. Strabo XIV 4, 5 p. 769; Meineke zu Steph. Byz. p. 666 9—12 vgl. Plut. Mor. p. 505 DE; Pausan. I 23, 2 12—15 vgl. Plut. Mor. p. 245 C ff; Pausan. II 20, 8; Suid. s. v. Τελέσιλλα 17 f Dainais Fr. 1 Kinkel 19 f vgl. z. B. Anth. Plan. IV 144 20 Ἀντ. vgl. λ 202 f; ο 358 Ἀλκ. vgl. Eurip. Alk. 17 ff 21 Μακ. vgl. Eurip. Herakl. 474 ff; Paus. I 32, 6 Ὑακ. vgl. Apollod. III 15, 8; Phrynichos Fr. 30 CAF I p. 378 22—S. 302, 14 vgl. Maass, De biogr. graec. quaest. sel. p. 110sq. 22—S. 302, 3 vgl. Elter Gnom. hist. ram. 12 22—24 Theano Fr. 3 Mullach FPG II p. 115; vgl. Paed. II 114, 2

1 ὡς] ὦν Münzel 9 ἐπενδύσασθαι (α¹ in Ras., am Rand ε) L¹ ἐπενδύεσθαι St ἡ L 10 αὕτη Po αὐτῇ L 17 f Δαναοῖο ἄνακτος — Νεῖλοιο θύγατρες Köchly, Coni. ep. I p. 11 20 ἀλκίστιδος L 21 Μακαρίας Po μακαίρας L δαί L

ἀπόφθεγμα· ἐρωτηθεῖσα γάρ, ποستاία γυνή ἀπὸ ἀνδρὸς εἰς τὸ θεσμο-
φόριον κάτεισιν, »ἀπὸ μὲν ἰδίου καὶ παραχρῆμα« ἔφη, »ἀπὸ δὲ τοῦ
ἄλλοτριον οὐδεπώποτε«. καὶ μὴν καὶ Θεμιστὸς ἡ Ζωΐλου ἡ Λαμψα- 4
κηνῇ ἡ Λεοντέως γυνή τοῦ Λαμψακηνοῦ τὰ Ἐπικούρεια ἐφιλοσόφει
5 καθάπερ Μυῖα ἡ Θεανοῦς θυγάτηρ τὰ Πυθαγόρεια καὶ Ἀριγνώτη ἡ
τὰ περὶ Διονύσου γραφασμένη· αἱ γὰρ Διοδώρου τοῦ Κρόνου ἐπικλη- 5
θέντος θυγατέρες πᾶσαι διαλεκτικαὶ γεγόνασιν, ὥς φησι Φίλων ὁ
διαλεκτικὸς ἐν τῷ Μενεξένῳ, ὧν τὰ ὀνόματα παρατίθεται τάδε·
Μενεξένη, Ἀργεῖα, Θεογνίς, Ἀρτεμισία, Παντάκλεια. μέμνημαι καὶ 6
10 Κυνικής τινας. Ἰπαρχία δὲ ἐκαλεῖτο, ἡ Μαρωνίτις, ἡ Κράτης γυνή,
ἐφ' ἣ καὶ τὰ κυνογάμια ἐν τῇ Ποικίλῃ ἐτέλεσεν. Ἀρήτη δὲ ἡ Ἀρι- 122, 1
στίππον (ἢ) Κυρηναϊκὴ τὸν Μητροδίδακτον ἐπικληθέντα ἐπαίδευσεν
Ἀρίστιππον. παρὰ Πλάτωνι τε ἐφιλοσόφουν Λασθένεια ἡ Ἀρκαδία 2
καὶ Ἀξιοθέα ἡ Φλιασία· Ἀσπασίας γὰρ τῆς Μιλησίας, περὶ ἧς καὶ οἱ 3
15 κομικοὶ πολλὰ δὴ καταγράφουσιν, Σωκράτης μὲν ἀπέλαυσεν εἰς φιλο-
σοφίαν, Περικλῆς δὲ εἰς ὀητορικὴν. παραπέμπομαι τοίνυν τὰς ἄλλας 4
διὰ τὸ μῆκος τοῦ λόγου, μήτε τὰς ποιητρίας καταλέγων, | Κόρινναν 620 P
καὶ Τελέσιλλαν Μυῖαν τε καὶ Σαπφώ, ἣ τὰς ζωγράφους, καθάπερ
Εἰρήνην τὴν Κρατίνου θυγατέρα καὶ Ἀναξάνδραν τὴν Νεάλκους, ἃς
20 φησι Δίδυμος ἐν Συμποσιακοῖς. ἡ δὲ Κλεοβούλου θυγάτηρ τοῦ σοφοῦ 123, 1
καὶ Λινδίων μοναρχούντος τῶν ξένων τῶν πατρῶων οὐκ ᾔδειτο
ἀπολύπειν τοὺς πόδας· ἐπεὶ καὶ ἡ τοῦ Ἀβραάμ γυνὴ Σάρρα ἡ μα-
κάριά αὐτὴ τοὺς ἐγκρυφίας παρεσκεύασε τοῖς ἀγγέλοις, καὶ βασιλικαὶ
κόραι παρὰ τοῖς Ἑβραίοις τὰ πρόβατα ἔνεμον, ὅθεν καὶ ἡ παρ'
25 Ὀμήρῳ Νανσικαὰ ἐπὶ τοὺς πλυνοὺς ἦει.

1—3 Theano Fr. 4 Mullach II p. 115; vgl. Stob. Flor. 74, 53; Diog. Laert. VIII 43 u. a. 6—9 vgl. Hieron. c. Jovin. I 42 Diodorus Socraticus quinque filias dialecticas insignis pudicitiae habuisse narratur, de quibus et Philo Carneadis magister plenissimam scribit historiam. 6f vgl. Diog. Laert. II 111f; Zeller, Phil. d. Gr. II 14 S. 247⁷ 7f vgl. Diog. Laert. VII 16; Zeller a. a. O. S. 250¹

10f vgl. Diog. Laert. VI 97; Zeller a. a. O. S. 327²; Corn. Nep. bei August. op. imperf. in Jul. IV 43 (dazu Dessau, Hermes 25 [1890] S. 471f); Theodoret Gr. aff. c. XII 49 11f zu Arete vgl. Aelian Nat. an. III 40; Diog. Laert. II 72. 86; Zeller a. a. O. S. 340⁴; Theodoret XI 1 13f vgl. Mullach FPG III p. 65 not. 75

14—16 Theodoret I 17; vgl. Plato Menex. p. 235 E; Plut. Perikl. 24 20—22 vgl. Plut. Mor. p. 148 CD 22f vgl. Gen. 18. 6 23f vgl. z. B. Gen. 29, 6; Exod. 2, 16 24f vgl. ζ 86

3f λαμψακινή — λαμψακινού L 5 πυθαγόρεια L 6 Διονύσου (vgl. Suid. s. v. Ἀριγνώτη) Menage, Hist. mul. philos. (1690) p. 98 διονυσίου L 6f ἐπικληθέντος Vi ἐπικληθέντες L 9 θέογνις L Θεογενίς? Di Ἀρτεμισία Sy ἀρτεμισία L 11 κυνογάμια Theod. κυνογάμεια L ἐτέλεσεν (vgl. Theod.) St ἐτέλεστο L ἐτετέλεστο Di 12 <ἢ> Münzel 13 Ἀρκαδικῇ Po 14 φλιασία corr. aus φλιασέα L¹ 18 τελεσίλλαν L ἡ L 19 ἃς Wi ὧς L

Ἔλοιτ' ἂν οὖν ἡ σώφρων πρῶτον μὲν πείθειν τὸν ἄνδρα κοι- 2
νωτὸν αὐτῇ γίνεσθαι τῶν πρὸς εὐδαιμονίαν φερόντων, εἰ δὲ ἀδυνα-
τως ἔχοι, μόνῃ σπευδέτω ἐπ' ἀρετὴν. πάντα μὲν τῷ ἀνδρὶ πειθομένη
ὥς μηδὲν ἄκοντος ἐκείνου πρᾶξαι ποτε πλὴν ὅσα εἰς ἀρετὴν τε καὶ
5 σωτηρίαν διαφέρειν νομίζεται· ἀλλὰ καί, εἰ καὶ τις εἰργοὶ τῆς τοιαύ- 3
της διαθέσεως ἀνυποκρίτως ὁρμῶσαν ἦτοι γυναῖκα ἢ καὶ θεράπαιναν,
οὐκ ἄλλο τι φαίνεται τὸ τηνικάδε δρῶν ὁ τοιοῦτος ἢ δικαιοσύνης
μὲν καὶ σωφροσύνης ἀπάγειν προσηρημένος, ἄδικον δὲ ἅμα καὶ ἀκό-
λαστον παρασκευάζειν βεβουλημένος τὸν οἶκον τὸν ἑαυτοῦ. οὐχ οἷόν 124, 1
10 τε οὖν ἔστιν ἄνδρα ἢ γυναῖκα ἐν ὀφροῦν ἐλλόγιμον γενέσθαι μὴ
μαθήσει μηδὲ μελέτῃ τε καὶ ἀσκήσει προσχρησαμένους, τὴν δὲ ἀρετὴν
οὐκ ἐπ' ἄλλοις τισὶν εἶναι φάμεν ἢ πάντων μάλιστα ἐφ' ἡμῖν. τὰ 2
μὲν οὖν ἄλλα εἰργεῖν δύναται τις προσπολεμῶν, τὸ δ' ἐφ' ἡμῖν
οὐδαμῶς, οὐδ' ἂν μάλιστα ἐνίσταίτο· θεόδωτον γὰρ τὸ δῶρον καὶ
15 οὐχ ὑποπίπτον ἄλλῳ τινί. ὅθεν ἀκολασία μὲν οὐκ ἄλλου τινὸς ἂν 3
δοξάζοιτο εἶναι κακὸν ἢ τοῦ ἀκολασταίνοντος, σωφροσύνη δὲ ἀγαθὸν
αὐτοῦ τὸ σωφρονεῖν δυναμένον.

XX. Φίλανδρον μετὰ σεμνότητος ὑπογράφει γυναῖκα Εὐριπίδης 125, 1
παραινῶν·

20 εὖ λέγειν δ', ὅταν τι λέξῃ, χρὴ δοκεῖν, κἂν μὴ λέγῃ,
κακπονεῖν ἂν τῷ ξυνόντι πρὸς χάριν μέλλῃ λέγειν. |

καὶ αὐθὶς πον τοῦτοις τὰ ὅμοια·

621 P 2

ἡδὺ δέ, ἦν κακὸν πράξῃ τι, συκυθροπάζειν πόσει
ἄλοχον ἐν κοινῷ τε λύπης ἡδονῆς τ' ἔχειν μέρος.

25 τό τε πρᾶον καὶ φιλόστοργον ὧδέ πως ὑποδεικνύων κὰν ταῖς συμ- 3
φοραῖς ἐπιφέρει·

σοὶ δ' ἔγωγε καὶ νοσοῦντι συννοσοῦσ' ἀνέξομαι
καὶ κακῶν τῶν σῶν συνοίσω, καὶ οὐδέν ἐστὶ μοι πικρόν·

μετὰ γὰρ τῶν φίλων

30 εὐτυχεῖν
<δυστυχεῖν> τε χρὴ· τί γὰρ δὴ τὸ φίλον ἄλλο πλὴν τόδε;

11—15 vgl. Epiktet Ench. 1, 1 20—31. S. 304, 7—15 Euripides Fr. inc.
909. Nauck ordnet mit Musgrave: 304, 7—15; oben 20—28 und erklärt 29—31
mit Dobree für indigna Euripide.

11 μηδὲ St μήτε L 13 δύναιτ' ἂν Ma 14 ἂν] εἰ Ma, 17 τοῦ τὸ]
ἢ τοῦ Münzel 20 εὖ λέγειν Sy εὐλογεῖν L 21 ἂν Nauck ἂν L 23 τι
πράξῃ ~ Grotius πάθῃ τι Nauck 24 τε λύπης ~ Sy λύπης τε L 28 κοῦ-
δέν ἔσται Musgrave 31 <δυστυχεῖν> Dobree

ἀγιάζεται γοῦν καὶ γάμος κατὰ λόγον τελειούμενος, ἐὰν ἡ συνζυγία 126, 1
ὑποπίπτῃ τῷ θεῷ καὶ διοικῆται »μετὰ ἀληθινῆς καρδίας ἐν πληρο-
φορίᾳ πίστεως, ἡγνισμένων τὰς καρδίας ἀπὸ συνειδήσεως πονηρᾶς
καὶ λελουμένων τὸ σῶμα ὕδατι καθαρῷ καὶ ἐχόντων τὴν ὁμολογίαν
5 τῆς ἐλπίδος· πιστὸς γὰρ ὁ ἐπαγγελλάμενος.« χορὴ δὲ τὸν εὐδαίμονα 225 S 2
γάμον οὔτε πλούτω ποτὲ οὔτε κάλλει κρίνεσθαι, ἀλλ' ἀρετῇ.

οὐδεμίαν,

3

φησὶν ἡ τραγωδία,

10 ὦνησε κάλλος εἰς πόσιν ξυνασπον,
ἀρετὴ δὲ ὦνησε πολλὰς· πᾶσα γὰρ ἀγαθὴ γυνή,
ἥτις ἀνδρὶ συντέτηκε, σωφρονεῖν ἐπίσταται.

εἶτα οἷον παραινέσεις διδοῦσά φησι·

4

15 πρῶτα μὲν γε τοῦθ' ὑπάρχει, καὶ ἄμορφος ἡ πόσις,
χορὴ δοκεῖν εὐμόρφον εἶναι τῇ γε νοῦν κεκτημένῃ.
οὐ γὰρ ὀφθαλμὸς τὸ κρίνόν ἐστιν, ἀλλὰ νοῦς <ὄρα>, |

καὶ τὰ ἐπὶ τούτοις. πάνν γὰρ κυρίως ἡ γραφὴ βοηθὸν εἶπεν τὴν 622 P 5
γυναικα δεδόσθαι τάνδρῃ παρὰ τοῦ θεοῦ. δῆλον οὖν οἶμαι ὡς ἔκα- 127, 1
στον τῶν προσπιπτόντων λυπηρῶν πρὸς τάνδρὸς κατὰ τὴν οἰκου-
ρίαν λόγῳ θεραπεύειν μετὰ πειθοῦς προαιρήσεται· εἰ δὲ μὴ ὑπακούοι, 2
20 τότε ἤδη πειράσεται καθ' ὅσον οἷόν τε ἐστὶν ἀνθρωπίνῃ φύσει
ἀναμάρτητον διεξάγειν βίον, ἐὰν τε ἀποθνήσκειν δέῃ μετὰ τοῦ λόγου
ἐὰν τε ζῇν, συλλήπτورا καὶ κοινωνὸν τῆς τοιαύτης πράξεως τὸν
θεὸν εἶναι νομίζουσα, τὸν τῷ οὐτι παραστάτην καὶ σωτήρα εἰς τε τὸ
παρὸν εἰς τε τὸ μέλλον, στρατηγόν τε καὶ ἡγεμόνα πάσης πράξεως
25 ἐκείνων πεποιημένη, σωφροσύνην μὲν καὶ δικαιοσύνην ἔργον ἡγουμένη,
τὸ θεοφιλὲς δὲ ποιουμένη τέλος. χαριέντως γοῦν ἐν τῇ πρὸς Τίτον 128, 1
ἐπιστολῇ ὁ ἀπόστολος δεῖν εἶναι φησι »τὰς πρεσβύτιδας ἐν καταστή-
ματι ἱεροπρεπεῖ, μὴ διαβόλους, μὴ οἷνῳ πολλῷ δεδουλωμένας, ἵνα σω-
φρονίζωσι τὰς νέας φιλάνδρους εἶναι, φιλοτέκνους, σώφρονας, ἀγνάς,
30 οἰκουροῦς, ἀγαθὰς. ὑποτασσόμενας τοῖς ἰδίοις ἀνδράσιν, ἵνα μὴ ὁ

1 vgl. 1 Tim. 4, 5 2—5 vgl. Hebr. 10, 22 f 5 f vgl. Musonii rell.
p. 69, 6 ff οὔτε γὰρ πλοῦτος οὔτε κάλλος οὔτ' ἐγγένεια κοινωνίαν μᾶλλον αὔξειν
πέφηνεν u. die von C. Weyman, Bl. f. d. bayer. Gymn. 38 (1902) S. 342 ges.
Stellen 16 f vgl. Gen. 2, 18 27—S. 305, 1 Tit. 2, 3—5

10 ἀρετῇ Nauck ἀρετῇ L 15 κρίνον Sy κρίνειν L <ὄρα> Wi 26 χα-
ριεντῶς L

λόγος τοῦ θεοῦ βλασφημῆται.« »μᾶλλον δέ«, φησίν, »εἰρήνην διώκετε 2
μετὰ πάντων καὶ τὸν ἁγιασμόν, οὐ χωρὶς οὐδεὶς ὄψεται τὸν κύριον,
ἐπισκοποῦντες μὴ τις πόρνος ἢ βέβηλος ὡς Ἡσαῦ, ὃς ἀντὶ βρώσεως
μῆς ἀπέδοτο τὰ πρωτοτόκια, καὶ μὴ τις ῥίζα πικρίας ἄνω φύουσα
5 ἐνοχλῇ καὶ δι' αὐτῆς μιανθῶσιν οἱ πολλοί.« εἰθ' οἷον κολοφῶνα 129, 1
ἐπιθεὶς τῷ περὶ γάμου ζητήματι ἐπιφέρει· »τίμιος ὁ γάμος ἐν πᾶσι
καὶ ἡ κοίτη ἁμίαντος· πόρνους δὲ καὶ μοιχοὺς κρινεῖ ὁ θεός.« ἐνὸς 2
δὴ σκοποῦ καὶ ἐνὸς δὴ τέλους ἀνδρὶ καὶ γυναικὶ δεδεδειγμένου, <τί> τὸ
τέλειον, ὁ Πέτρος ἐν τῇ ἐπιστολῇ φησὶ· »ὀλίγον ἄρτι εἰ δεῖον λυπη- 3
10 θέντες ἐν ποικίλοις πειρασμοῖς, ἵνα τὸ δοκίμιον τῆς πίστεως ὑμῶν
πολὺ τιμιώτερον χρυσίου τοῦ ἀπολλυμένου καὶ διὰ πυρὸς δεδοκι-
μασμένου εὑρεθῇ εἰς ἔπαινον καὶ δόξαν ἐν ἀποκαλύψει Ἰησοῦ Χριστοῦ·
ὃν οὐκ εἰδότες ἀγαπᾶτε, εἰς ὃν ἄρτι μὴ ὀρώντες, πιστεύοντες δὲ 4
ἀγαλλιᾶσθε χαρᾷ ἀνεκλαλήτῳ καὶ δεδοξασμένῳ, κομιζόμενοι τὸ τέλος
15 τῆς πίστεως σωτηρίαν ψυχῶν.« διὸ καὶ Παῦλος καυχᾶται διὰ Χρι- 5
στὸν γεγονέναι »ἐν κόποις περισσοτέρως, ἐν πληγαῖς ὑπερβαλλόντως,
ἐν θανάτοις πολλάκις«.

XXI. Ἐνταῦθα τὸ τέλειον εὐρίσκω πολλαχῶς ἐκλαμβανόμενον 130, 1
κατὰ τὸν ἐν ἐκάστῃ κατορθοῦντα ἀρετῇ. τελειοῦται γοῦν τις καὶ
20 ὡς εὐλαβὴς καὶ ὡς ὑπομονητικὸς καὶ ὡς ἐγκρατὴς καὶ ὡς ἐργάτης
καὶ ὡς μάρτυς καὶ ὡς γνωστικός· πάντα | δὲ ὁμοῦ τέλειος οὐκ οἶδ' 2 623 P
εἴ τις ἀνθρώπων, ἔτι ἄνθρωπος ὢν, πλὴν μόνον ὁ δι' ἡμᾶς ἄνθρω-
πον ἐνδυσάμενος. καίτοι <καὶ> κατὰ νόμον ψιλόν τις ἂν εἴη τέλειος, ὃς
ἀποχὴν κακῶν ἐπαγγέλλεται· ὁδὸς δὲ ἐστὶν αὕτη ἐπὶ τε τὸ εὐαγγέλιον
25 ἐπὶ τε τὴν εὐποιάν. ἀλλὰ νομικοῦ μὲν τελείωσις γνωστικὴ εὐαγ- 3
γελίου πρόσληψις, ἵνα γένηται ὁ κατὰ νόμον τέλειος· οὕτω γὰρ
προεθέσπισεν ὁ κατὰ νόμον Μωσῆς ἀκοῦσαι δεῖν, ἵνα ἐκδεξώμεθα
κατὰ τὸν ἀπόστολον πλήρωμα νόμον τὸν Χριστόν. ἐν εὐαγγελίῳ δὲ 4
ἤδη προκόπτει ὁ γνωστικός, οὐ βαθμῶ χρησάμενος τῷ νόμῳ μόνον,
30 συνιεὶς δὲ αὐτὸν καὶ νοήσας ὡς παρέδωκε τοῖς ἀποστόλοις ὁ τὰς
διαθήκας δεδωκὼς κύριος. εἰ δὲ καὶ πολιτεύσαιο ὀρθῶς (ὥσπερ οὖν 5
ἄδύνατον δυσσεργεῖα γινῶσιν ἐπακολουθεῖν) μάρτυς τε ἐπὶ τοῖσδε ὀρ-
θότατα ὁμολογήσας δι' ἀγάπην γένοιτο, πλείονα τὴν ἀξίαν ὡς ἐν

1—5 Hebr. 12, 13—15. 16. 15 5 f zu κολοφῶνα ἐπιθεὶς vgl. z. B. Plato Euthyd. p. 301 E 6 f Hebr. 13, 4 9—15 I Petr. 1, 6—9 16 f II Kor. 11, 23
23—25 vgl. Strom. VI 60, 2 f 26 f vgl. Deut. 18, 15 28 vgl. Röm. 10, 4; Matth. 5, 17

5 ἐνοχλῇ corr. aus ἐνοχλεῖ L¹ 8 f <τί> τὸ τέλειον (vgl. Z. 18) St τὸν τέλειον L τοῦ τελείου Sy 23 <καὶ> St ἂν Hervet οὖν L 26 πρόληψις St οὐτῶ τοῦτον Schw 27 <αὐτοῦ> oder <τοῦ προφήτου> ἀκοῦσαι St
Clemens II. 20

ἀνθρώποις λαμβάνων. οὐδ' οὕτως φθάσει τέλειος ἐν σαρκὶ κληθείς, ἐπεὶ τὴν προσηγορίαν ταύτην προεἶληφεν ἡ συμπεραίωσις τοῦ βίου, φθάσαςτος ἤδη τοῦ γνωστικοῦ μάρτυρος τὸ τέλειον ἔργον ἐνδείξασθαι καὶ παραστήσαι κυρίως δι' ἀγάπης γνωστικῆς εὐχαριστηθέντος
 5 αἵματος παραπεμπομένου τὸ πνεῦμα. μακάριος δ' ἔνθεν ἂν εἴη τέλειός τε ἐν δίκῃ κηρυχθεῖν, »ἵνα ἡ ὑπερβολὴ τῆς δυνάμεως ἡ τοῦ θεοῦ καὶ μὴ ἐξ ἡμῶν,« ὥς φησιν ὁ ἀπόστολος· μόνον τὸ προαιρετικὸν καὶ τὴν ἀγάπην σφύζωμεν. »ἐν παντὶ θλιβόμενοι, ἀλλ' οὐ στενοχωρούμενοι, ἀπορούμενοι, ἀλλ' οὐκ ἐξαπορούμενοι, διωκόμενοι,
 10 ἀλλ' οὐκ ἐγκαταλειπόμενοι, καταβαλλόμενοι, ἀλλ' οὐκ ἀπολλύμενοι«. χρὴ γὰρ τοὺς σπεύδοντας εἰς συντελείωσιν κατὰ τὸν αὐτὸν ἀπόστολον »μηδεμίαν ἐν μηδενὶ« διδόναι »προσκοπὴν, ἀλλ' ἐν παντί« συνιστάναι ἑαυτοὺς οὐκ ἀνθρώποις, ἀλλὰ τῷ θεῷ. ἔστω δὲ κατ' ἐπακολούθημα πείθεσθαι καὶ τοῖς ἀνθρώποις· καὶ γὰρ τούτοις εὐλογον διὰ τὰς ἐπηρεαζούσας βλασφημίας. ἡ δὲ διασύνστασις »ἐν ὑπομονῇ πολλῇ, ἐν θλίψεσιν, ἐν ἀνάγκαις, ἐν στενοχωρίαις, ἐν πληγαῖς, ἐν φυλακαῖς, ἐν ἀκαταστασίαις, ἐν κόποις, ἐν ἀγρυπνίαις, ἐν νηστείαις, ἐν ἀγνότητι, | ἐν γνώσει, ἐν μακροθυμίᾳ, ἐν χρηστότητι, ἐν πνεύματι
 15 ἀγίῳ, ἐν ἀγάπῃ ἀνυποκρίτῳ, ἐν λόγῳ ἀληθείας, ἐν δυνάμει θεοῦ,« ἵνα ὦμεν ναοὶ θεοῦ καθαρισθέντες »ἀπὸ παντὸς μολυσμοῦ σαρκὸς καὶ πνεύματος·« κἀγὼ, φησὶν, »εἰσδέξομαι ὑμᾶς | καὶ ἔσομαι ὑμῖν εἰς πατέρα, καὶ ὑμεῖς ἔσεσθέ μοι εἰς υἱοὺς καὶ θυγατέρας, λέγει κύριος παντοκράτωρ. « ἐπιτελῶμεν οὖν, φησὶν, »ἀγιοσύνην ἐν φόβῳ θεοῦ. « εἰ γὰρ καὶ λύπην ὁ φόβος γεννᾷ, χαίρω λέγει, »οὐχ ὅτι ἐλυπήθητε, ἀλλ' ὅτι ἐλυπήθητε εἰς μετάνοιαν· ἐλυπήθητε γὰρ κατὰ θεόν, ἵνα ἐν μηδενὶ ζημιωθῆτε ἐξ ἡμῶν. ἡ γὰρ κατὰ θεὸν λύπη μετάνοιαν εἰς σωτηρίαν ἀμεταμέλητον ἐργάζεται· ἡ δὲ τοῦ κόσμου λύπη θάνατον κατεργάζεται. ἰδοὺ γὰρ αὐτὸ τοῦτο τὸ κατὰ θεὸν
 25 λυπηθῆναι ὑμᾶς πόσῃν κατειργάσατο ὑμῖν σπονδὴν, ἀλλὰ ἀπολογίαν, ἀλλὰ ἀγανάκτησιν, ἀλλὰ φόβον, ἀλλὰ ἐπιπόθησιν, ἀλλὰ ζῆλον, ἀλλὰ ἐκδίκησιν. ἐν παντὶ συνεστήσατε ἑαυτοὺς ἀγνοὺς εἶναι τῷ πράγματι.»

Ταῦτα γνωστικῆς ἀσκήσεως προγυμνάσματα. ἐπεὶ δὲ ὁ παντοκράτωρ θεὸς αὐτὸς »ἔδωκεν τοὺς μὲν ἀποστόλους, τοὺς δὲ προφήτας, τοὺς δὲ εὐαγγελιστάς, τοὺς δὲ ποιμένας καὶ διδασκάλους, πρὸς

6—10 II Kor. 4, 7—9 12 f vgl. II Kor. 6, 3 f 13 vgl. vielleicht Kol. 3, 23 15—19 II Kor. 6, 4—7 20 f vgl. II Kor. 6, 16; 7, 1 21—23 II Kor. 6, 17 f 23 f vgl. II Kor. 7, 1 24—32 II Kor. 7, 9—11 34—S. 307, 4 Ephes. 4, 11—13

4 f εὐχαριστηθὲν τοῦ σώματος Schw 13 f κατεπακολούθημα L 15 ἡ δὲ ἰδία σύστασις Schw 23 ἐπιτελῶμεν Po ἐπιτελοῦμεν L

τὸν καταρτισμὸν τῶν ἀγίων εἰς ἔργον διακονίας, εἰς οἰκοδομὴν τοῦ σώματος τοῦ Χριστοῦ, μέχρι καταντήσωμεν πάντες εἰς τὴν ἐνότητα τῆς πίστεως καὶ τῆς ἐπιγνωσεως τοῦ νιοῦ τοῦ θεοῦ, εἰς ἄνδρα τέλειον, εἰς μέτρον ἡλικίας τοῦ πληρώματος τοῦ Χριστοῦ, « σπενυστέον 5 ἀπανδροῦσθαι γνωστικῶς καὶ τελειοῦσθαι ὡς ὅτι μάλιστα ἔτι ἐν σαρκὶ καταμένοντες, ἐκ τῆς τελείας ἐνθένδε ὁμοφροσύνης μελετήσαντας συνδραμεῖν τῷ θελήματι τοῦ θεοῦ εἰς τὴν ἀποκατάστασιν τῆς τῷ ὄντι τελείας εὐγενείας τε καὶ συγγενείας εἰς τὸ «πλήρωμα τοῦ Χριστοῦ» τὸ ἐκ καταρτισμοῦ τελείως ἀπηρτισμένον. ἤδη συνο- 2 10 ρῶμεν ὅπῃ καὶ ὅπως καὶ ὁπότε ὁ θεὸς ἀπόστολος τὸν τέλειον λέγει καὶ ὡς τελείων ἐμφαίνει διαφοράς. πάλιν τε αὖ «ἐκάστω δί- 3 δοται ἡ φανέρωσις τοῦ πνεύματος πρὸς τὸ συμφέρον. ᾧ μὲν γὰρ δίδεται διὰ τοῦ πνεύματος λόγος σοφίας, ἄλλω δὲ λόγος γνώσεως κατὰ τὸ αὐτὸ πνεῦμα, ἑτέρω πίστις ἐν τῷ αὐτῷ πνεύματι, ἄλλω 15 δὲ χαρίσματα ἰαμάτων ἐν τῷ αὐτῷ πνεύματι, ἄλλω δὲ ἐνεργήματα δυνάμεων, ἄλλω προφητεία, ἄλλω διάκρισις πνευμάτων, ἑτέρω γένη γλωσσῶν, ἄλλω δὲ ἰερμηνεῖα γλωσσῶν· | πάντα δὲ ταῦτα ἐνεργεῖ τὸ 625 P ἐν καὶ τὸ αὐτὸ πνεῦμα, διαιροῦν ἰδίᾳ ἐκάστω καθὼς βούλεται.» ὧν 133, 1 οὕτως ἐχόντων οἱ μὲν προφητῶν ἐν προφητείᾳ τέλειοι, οἱ δίκαιοι δὲ 20 ἐν δικαιοσύνῃ καὶ οἱ μάρτυρες ἐν ὁμολογίᾳ, ἄλλοι δὲ ἐν κήρυγματι, οὐκ ἀμέτοχοι μὲν τῶν κοινῶν ἀρετῶν, κατορθοῦντες δὲ ἐν οἷς ἐτάχθησαν· ἔπειτ' ἂν εὖ φρονῶν εἴποι τὸν προφήτην οὐ δίκαιον; τί γάρ; οὐχὶ καὶ οἱ δίκαιοι ὥσπερ Ἀβραὰμ προεφήτευσαν;

25 ἄλλω μὲν γὰρ ἔδωκε θεὸς πολεμῆα ἔργα, 2
ἄλλω δ' ὀρχηστὴν, ἑτέρω κίθαριν καὶ αἰοδήν,

Ὅμηρος λέγει. «ἀλλ' ἕκαστος ἴδιον ἔχει χάρισμα ἀπὸ θεοῦ, ὃ μὲν 3 οὕτως, ὃ δὲ οὕτως,» οἱ ἀπόστολοι δὲ ἐν πᾶσι πεπληρωμένοι. εὐρή- 134, 1 σεις γοῦν. ἣν θελήσης, ἐκ τῶν πράξεων καὶ τῶν συγγραμμάτων αὐτῶν τὴν γνῶσιν, τὸν βίον, τὸ κήρυγμα, τὴν δικαιοσύνην, τὴν 30 ἀγνείαν, τὴν προφητείαν. ἰστέον μέντοι ὅτι, εἰ καὶ ὁ Παῦλος τοῖς 2 χρόνοις νεάζει, εὐθέως μετὰ τὴν τοῦ κυρίου ἀνάληψιν ἀκμάσας. ἀλλ' οὐν ἡ γραφὴ αὐτῷ ἐκ τῆς παλαιᾶς ἡρωτικῆς διαθήκης, ἐκείθεν ἀνα- πνεύουσα καὶ λαλοῦσα· ἡ γὰρ εἰς Χριστὸν πίστις καὶ ἡ τοῦ εὐαγγελίου 3 γνῶσις ἐξήγησίς ἐστι καὶ τοῦ νόμου πλήρωσις. καὶ διὰ τοῦτο εἰρηται 4

8f vgl. Ephes. 4, 13 11—18 I Kor. 12, 7—11 24f N 730f 26f I Kor. 7, 7

2 καταντήσωμεν Ephes. καταντήσωμεν L 3 τοῦ νιοῦ] τοῦ θ' τοῦ νιοῦ
L¹ 9 (τελείον) τελείως κατηρτισμένον Schw 23 προεφήτευσαν Sy προε-
φήτευσεν L 34 τοῦ νόμου καὶ ∞ Po; vgl. aber Tengblad S. 93f

τοῖς Ἑβραίοις· »ἐὰν μὴ πιστεύσητε, οὐ μὴ συνῆτε», τουτέστιν ἐὰν μὴ πιστεύσητε τῷ διὰ νόμου προφητευθέντι καὶ ὑπὸ νόμου θεοπισ-
σθέντι. οὐ συνήσετε τὴν διαθήκην τὴν παλαιάν, ἣν αὐτὸς κατὰ τὴν
ιδίαν ἐξηγήσατο παρουσίαν.

- 5 XXII. Ὁ δὴ συνίων καὶ διορατικὸς οὗτός ἐστιν ὁ γνωστικός. 135, 1
ἔργον δὲ αὐτοῦ οὐχ ἡ ἀποχὴ τῶν κακῶν (ἐπιβάθρα γὰρ αὕτη προ-
κοπῆς μεγίστης), οὐδὲ μὴν ποιεῖν τι ἀγαθὸν ἥτοι διὰ φόβον (γέ- 2
γραπται γάρ· »ποῦ φύγω καὶ ποῦ κρυβήσομαι ἀπὸ προσώπου σου;
ἐὰν ἀναβῶ εἰς τὸν οὐρανόν, σὺ ἐκεῖ εἶ· ἐὰν ἀπέλθω εἰς τὰ ἔσχατα
10 τῆς θαλάσσης, ἐκεῖ ἡ δεξιὰ σου· ἐὰν καταβῶ εἰς ἄβυσσους, ἐκεῖ τὸ
πνεῦμά σου»), ἀλλ' οὐδὲ δι' ἐλπίδα τιμῆς ἐπηγγελμένης (εἴρηται γάρ· 3
»ἰδοὺ κύριος καὶ ὁ μισθὸς αὐτοῦ ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ, ἀποδοῦναι
ἐκάστῳ κατὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ»· »ἂ ὀφθαλμὸς οὐκ εἶδε καὶ οὐς οὐκ
ἤκουσεν καὶ ἐπὶ καρδίαν ἀνθρώπου οὐκ ἀνέβη, ἃ ἠτοίμασεν ὁ θεὸς
15 τοῖς ἀγαπῶσιν αὐτόν»), μόνῃ δ' ἡ δι' ἀγάπην εὐποία ἡ δι' αὐτὸ 4
τὸ καλὸν αἰρετὴ τῷ γνωστικῷ. αὐτίκα ἐκ προσώπου τοῦ θεοῦ τῷ 136, 1
κυρίῳ | λέλεκται· »αἴτησαι παρ' ἐμοῦ καὶ δώσω σοι ἔθνη τὴν κληρο- 626 P
νομίαν σου», αἴτημα τὸ βασιλικώτατον διδάσκων αἰτεῖσθαι τὴν τῶν
ἀνθρώπων σωτηρίαν ἀμισθί, ἵνα δὴ ἡμεῖς κληρονομήσωμεν καὶ κτη-
20 σάμεθα τὸν κύριον. ἔμπαλιν γὰρ χρεῖας τινὸς ἔνεκεν, ἵνα μοι τόδε 2
γένηται καὶ τόδε μὴ γένηται, τῆς ἐπιστήμης ἐφίεσθαι τῆς περὶ τὸν
θεὸν οὐκ ἴδιον γνωστικοῦ, ἀποχρῆ δ' αὐτῷ αἰτία τῆς θεωρίας ἡ
γνώσις αὐτῆς. τολμήσας γὰρ εἰποιμ' ἄν, οὐ διὰ τὸ σφῆζεσθαι βούλε- 3
σθαι τὴν γνώσιν αἰρήσεται ὁ δι' αὐτὴν τὴν θείαν ἐπιστήμην μετέπων
25 τὴν γνώσιν· τὸ μὲν γὰρ νοεῖν ἐκ συνασκήσεως εἰς τὸ αἰεὶ νοεῖν 4
ἐκτείνεται, τὸ δὲ αἰεὶ νοεῖν, οὐσία τοῦ γνωστικόντος κατὰ ἀνάγκαν
ἀδιάστατον γενομένη καὶ αἰδίου θεωρία, ζῶσα ὑπόστασις μένει. εἰ 5
γούν τις καθ' ὑπόθεσιν προθεῖη τῷ γνωστικῷ, πότερον ἐλέσθαι
βούλοιο, τὴν γνώσιν τοῦ θεοῦ ἢ τὴν σωτηρίαν τὴν αἰώνιον, εἴη
30 δὲ ταῦτα κεχωρισμένα (παντὸς μᾶλλον ἐν ταυτότητι ὄντα), οὐδὲ
καθ' ὅτιον διστάσας ἔλοιτ' ἂν τὴν γνώσιν τοῦ θεοῦ, δι' αὐτὴν 227 S
αἰρετὴν κρίνας εἶναι τὴν ἐπαναβεβηκυῖαν τῆς πίστεως δι' ἀγάπην
εἰς γνώσιν ιδιότητα. αὕτη τοίνυν ἡ πρώτη ἀγαθοποιία τοῦ τελείου, 137, 1
ἥτις μὴ διὰ τι χρεῖωδες τῶν εἰς αὐτὸν συντεινόντων γίνηται, κρι-

1 Jes. 7, 9 6f vgl. S. 305. 24. 29 8—11 vgl. Psal. 138, 7—10 (die
Form beeinflusst von I Clem. ad Cor. 28, 3) 12f aus I Clem. ad Cor. 34, 3
(vgl. Jes. 40, 10; 62, 11; Psal. 61, 13; Apok. Joh. 22, 12; Röm. 2, 6) 13—15
I Kor. 2, 9 (vielleicht aus I Clem. ad Cor. 34, 8) 17f Psal. 2, 8

ναντος δ' ὅτι καλὸν τὸ ἀγαθὸν ποιεῖν. ἐκτενῶς ἡ ἐνέργεια φερομένη
 ἐν πάσῃ πράξει ἀγαθύνεται, οὐκ ἐφ' ὧν μὲν, ἐφ' ὧν δ' οὐ, ἀλλ' ἐν
 ἕξει εὐπορίας καταστᾶσα μήτε διὰ δόξαν ἔτι ἢ, ὥς φασιν οἱ φιλό-
 σοφοι, τὴν εὐκλειαν μήτε διὰ μισθὸν εἴτε παρὰ ἀνθρώπων εἴτε καὶ
 5 ἐκ θεοῦ. * * κατ' εἰκόνα καὶ καθ' ὁμοίωσιν τοῦ κυρίου τὸν βίον
 ἐκτελοῖ. καὶ πῶς ἀγαθοεργοῦντι αὐτῷ ἐναντίον τι ἀπαντήσῃ. ὥς 2
 ἀπαθὴς τὴν ἀντιμισθίαν ἀμνησικακῶς προήσεται. ἐπὶ »δικαίους καὶ
 ἀδίκους« δίκαιος καὶ ἀγαθὸς γινόμενος. τοιούτοις τισὶν ὁ κύριος 3
 λέγει· »γίνεσθε ὥς ὁ πατὴρ ὑμῶν τέλειος.« τούτῳ τέθνηκεν ἡ σάρξ.
 10 ζῇ δὲ αὐτὸς μόνος ἀφιερώσας τὸν τάφον εἰς ναὸν ἅγιον κυρίῳ, τὴν
 παλαιὰν ἁμαρτητικὴν ψυχὴν ἐπιστρέψας πρὸς θεόν. οὐκ ἐγκρατὴς 138, 1
 οὗτος ἔτι, ἀλλ' ἐν ἕξει γέγονεν ἀπαθείας, σχῆμα θεῖον ἐπενδύσασθαι 627 P
 ἀναμένων. ἐὰν ποιήσῃς, φησὶν, ἐλεημοσύνην, μηδεὶς γινώσκειτω. καὶ 2
 ἐὰν νηστεύσῃς, ἀλειψαί, ἵνα ὁ θεὸς μόνος γινώσκῃ, ἀνθρώπων δὲ
 15 οὐδὲ εἷς, ἀλλ' οὐδὲ αὐτὸς ὁ ἐλεῶν ὅτι ἐλεεῖ, γινώσκειν ὀφείλει· ἔσται
 γὰρ οὕτω ποτὲ μὲν οἰκτίρων, ἄλλοτε δὲ οὐ. ἐπὶ δὲ ἐν ἕξει ποιήσῃ 3
 τὸ εὐεργετητικόν, φύσιν ἀγαθοῦ μιμήσεται· ἡ δὲ διάθεσις καὶ φύσις
 ἔσται καὶ συνάσκησις. οὐ δεῖ δὲ ἀρθέντας μετατεθῆναι, ἀλλὰ βαδί- 4
 ζοντας ἀφικέσθαι οἱ δεῖ, διὰ πάσης τῆς στενῆς διελθόντας ὁδοῦ.
 20 τοῦτο γάρ ἐστι τὸ ἐκλυθῆναι ὑπὸ τοῦ πατρός, τὸ ἄξιον γενέσθαι
 τὴν δύναμιν τῆς χάριτος παρὰ τοῦ θεοῦ λαβεῖν (καὶ) ἀκωλύτως ἀνα-
 δραμεῖν· καὶ μισῶσι τὸν ἐκλεκτὸν τινες, οἶδεν οὗτος τὴν ἄγνοιαν 5
 αὐτῶν. οἰκτεῖρων τῆς ἀμαθίας τὴν γνώμην αὐτῶν. εἰκότως οὖν ἡ 139, 1
 γνῶσις αὕτη ἀγαπᾷ καὶ τοὺς ἀγνοοῦντας διδάσκει τε καὶ παιδεύει
 25 τὴν πᾶσαν κτίσιν τοῦ παντοκράτορος θεοῦ τιμᾶν. εἰ δὲ ἀγαπᾶν 2
 μεμάθηκε τὸν θεόν, οὐχ ἕξει τὴν ἀρετὴν ἀπόβλητον οὗτος οὐδαμῶς
 οὔτε ὕπαρ οὔτε ὄναρ οὐδὲ κατὰ φαντασίαν τινά· ἐπεὶ μηδ' ἐξίσταται
 ποθ' ἐαυτῆς ἡ ἕξις ἀποπεσοῦσα τοῦ ἕξις εἶναι, εἴτ' οὖν ἕξις ἡ γνῶσις

5 vgl. Gen. 1, 26 7 f vgl. Matth. 5, 45 9 Matth. 5, 48 9 f vgl. Gal.
 2, 20 10 vgl. I Kor. 3, 17 13—15 vgl. Matth. 6, 2—4. 16—18 14—16 vgl.
 Petrus Laod. p. 57, 10 H.; Cat. zu Matth. 6, 1 bei Cramer I p. 43, 13—15:
Κλήμεντος· τοῦτό φησιν, ἵνα ὁ θεὸς μόνος γινώσκῃ (γινώσκει Cod.)· οὔτε γὰρ αὐτὸς
ὁ ἐλεῶν ὀφείλει γινώσκειν· ἐπεὶ συμβαίνει διὰ τούτου, ποτὲ μὲν ἐλεᾶν ποτὲ δὲ οὐ.
 19 f vgl. Matth. 7, 13 f; Luk. 13, 24 20 f vgl. Joh. 6, 44 26—S. 310, 4
 Chrysipp Fr. mor. 240 Arnim

2 πάσῃ Sy πᾶσι L 4 τὴν] δι' St 5 (τότ' ἂν) κατ' St (οὕτως ἂν)
 κατ' Schw 6 καὶ Di κῆν L 6 f ὥς ἀπαθὴς Tengblad S. 94 ὥς ἀγαθὴν L
 ὥς <οὐκ> ἀγαθὴν Lowth δι' ἀγάτην Schw ὥς ἀπηγορευμένη Ma 11 πάλαι
 Münzel 13 nach ἐὰν ist μὴ getilgt L¹ 20 τοῦτο—πατρός ~ nach ὁδοῦ
 Po nach δεῖ (Z. 19) L 21 <καὶ> St <, οὐ τὸ> Schw 25 δὲ Ma γε L

- εἴτε διάθεσις εἶναι λέγοιτο. τῷ γὰρ μὴ παρεισιέναι ποτὲ ἐννοίας 3
 διαφόρους ἀναλλοίωτον τὸ ἡγεμονικὸν μένον οὐ προσλαμβάνει τινὰ
 ἑτεροίωσιν φαντασιῶν, τὰς ἐκ τῶν μεθήμερινῶν κινήσεων ἀνειδω-
 λοποιίας ὀνειρώττων. διὰ τοῦτό τοι καὶ ὁ κύριος ἐρηγορεῖν παρ- 4
 5 ἀγγέλλει, ὥστε μὴδὲ ὄναρ ἡμῶν παθαίνεσθαι ποτε τὴν ψυχὴν, ἀλλὰ
 καὶ τῆς νυκτὸς τὴν πολιτείαν ὡς ἐν ἡμέρᾳ ἐνεργουμένην καθαρὰν
 καὶ ἀκηλίδωτον διαφυλάττειν προστάττει. αὕτη γὰρ ἡ κατὰ δύναμιν
 ἐξομοίωσις πρὸς θεὸν τὸ φυλάττειν τὸν νοῦν ἐν τῇ κατὰ τὰ αὐτὰ
 σχέσει· αὕτη δὲ νοῦ σχέσις ὡς νοῦ, ἡ δὲ ποικίλη διάθεσις γίνεται τῇ 5
 10 πρὸς τὰ ὕλικὰ προσπαθεία. ἡ μοι δοκοῦσιν εὐφρόνην κεκλημέναι 140, 1
 τὴν νύκτα, ἐπειδὴ τηρικადὲ ἡ ψυχὴ | πεπαιγμένη τῶν αἰσθήσεων συν- 628 P
 νεύει πρὸς αὐτὴν καὶ μᾶλλον μετέχει τῆς φρονήσεως. διὰ ταῦτ' 2
 οὖν καὶ αἱ τελεταὶ γίνονται νυκτὸς μάλιστα, σημαίνουσαι τὴν ἐν
 νυκτὶ τῆς ψυχῆς συστολὴν ἀπὸ τοῦ σώματος. ἄρ' οὖν μὴ καθεύ- 3
 15 δομεν ὡς οἱ λοιποὶ, ἀλλὰ ῥηγορῶμεν καὶ νήφωμεν. οἱ γὰρ καθεύ-
 δοντες νυκτὸς καθεύδουσι καὶ οἱ μεθυσκόμενοι νυκτὸς μεθύουσιν·
 ἡμεῖς δὲ ἡμέρας ὄντες νήφωμεν, ἐνδυσάμενοι θώρακα πίστεως καὶ
 ἀγάπης καὶ περικεφαλαίαν ἐλπίδα σωτηρίου. ὅσα δ' αὖ περὶ ὕπνου 141, 1
 λέγουσι, τὰ αὐτὰ χρὴ καὶ περὶ θανάτου ἐξακούειν. ἐκάτερος γὰρ δηλοῖ
 20 τὴν ἀπόστασιν τῆς ψυχῆς, ὃ μὲν μᾶλλον, ὃ δὲ ἥττον, ὅπερ ἐστὶ καὶ
 παρὰ Ἡρακλείτου λαβεῖν· ἄνθρωπος ἐν εὐφρόνῃ † φάος ἄπτεται 2
 ξαντῷ ἀποθανών, ἀποσβεσθεὶς ὅψεις· ζῶν δὲ ἄπτεται τεθνεώτος
 εὐδων, ἀποσβεσθεὶς ὅψεις· ἐρηγορῶς ἄπτεται εὐδοντος. μακάριοι 3
 γὰρ οἱ «εἰδότες τὸν καιρὸν» κατὰ τὸν ἀπόστολον, ὅτι ὦρα ὑμᾶς
 25 ἤδη ἐξ ὕπνου ἐγερθῆναι· νῦν γὰρ ἐγγύτερον ἡμῶν ἡ σωτηρία ἢ ὅτε
 ἐπιστεύσαμεν. ἡ νῦξ προέκοπεν, ἡ δὲ ἡμέρα ἤγγικεν. ἀποθώμεθα
 οὖν τὰ ἔργα τοῦ σκότους, ἐνδυσώμεθα δὲ τὰ ὅπλα τοῦ φωτός. ἡμέραν
 δὲ τὸν νῖον ἀλληγορεῖ καὶ φῶς, τὰς τε αὖ παραγγελίας ὅπλα 4
 φωτὸς μεταφορικῶς. ταύτη τοι λελονμένους φασὶ δεῖν ἐπὶ τὰς ἱερο-
 30 ποιίας καὶ τὰς εὐχὰς ἵεναι, καθαρὸς καὶ λαμπρὸς· καὶ τοῦτο μὲν 142, 1

4 f vgl. Matth. 24, 42 7—9 vgl. Plato Theaet. p. 176 B (Strom. II 136, 6 u. ö.) 10—12 vgl. Plut. Mor. p. 521 DE τὴν νύκτα προσεῖπον εὐφρόνην, μέγα πρὸς εὐρεσίαν τῶν ζητουμένων καὶ σκέψιν ἡγουμένοι τὴν-ἡσυχίαν καὶ τὸ ἀπερίσπαστον. 14—18 I Thess. 5, 6—8 18—20 ὅσα περὶ—ἥττον Sacr. Par. 244 Holl; Maximus Cap. 29; Flor. Mon. f. 70v 21—23 Heraklit Fr. 77 Byw. 26 Diels 24—27 Röm. 13, 11 f

4 ὀνειρώττων corr. aus ὀνειρώττων L¹ 12 αὐτὴν L 18 σωτηρίας I Thess. 20 ἀποστασίαν Sacr. Par. Max. Flor. Mon. ἥττον corr. aus ἥττων L¹ 21 εὐφρόνη Sy εὐφροσύνη L φάους St Schw 22 [ἀποθανών] Wi [ἀποσβεσθεὶς ὅψεις] St [ὅψεις] Vi »hat vielleicht ζῶν verdrängt« Diels [ἀποσβ. ὅψ.] ζῶν δέ· Schw 23 [ἀποσβεσθεὶς ὅψεις] Wi ~ nach εὐδοντος St 24 καιρὸν Röm. κρίσιον L 27 ὅπλα (ὅπλ in Ras.) L¹

συμβόλου χάριν γίνεται τὸ ἕξωθεν κεκοσμησθαι τε καὶ ἡγνίσθαι, «ἀγνεία δέ ἐστι φρονεῖν ὅσια», καὶ δὴ καὶ [ῆ] εἰκὼν τοῦ βαπτίσματος εἶη ἂν [καὶ ῆ] ἐκ Μουσέως παραδεδομένη τοῖς ποιηταῖς ὡδέ πως·

ῆ δ' ὕδρηναμένη, καθαρὰ χροῖ εἶματ' ἔχουσα, 2

5 ἡ Πηνελόπη ἐπὶ τὴν εὐχὴν ἔρχεται· Τηλέμαχος δέ,

χειρας νυψάμενος πολιῆς ἁλός, εὐχετ' Ἀθήνη.

ἔθος τοῦτο Ἰουδαίων, ὥς καὶ τὸ πολλάκις ἐπὶ κοίτῃ βαπτίζεσθαι. 3
εὐ γοῦν κάκεινο εἶρηται· |

ἴσθι μὴ λουτρῶ, ἀλλὰ νόο καθαρός.

629 P

10 ἀγνεία γάρ, οἶμαι, τελεία ἡ τοῦ νοῦ καὶ τῶν ἔργων καὶ τῶν διανοη- 4
μάτων, πρὸς δὲ καὶ τῶν λόγων εἰλικρίνεια καὶ τελευταία ἡ κατὰ τὰ
ἐνύπνια ἀναμαρτησία.

Ἰκανὴ δέ, οἶμαι, ἀνθρώπῳ κάθαρσις μετάνοια ἀκριβὴς καὶ βεβαία, 143, 1
εἰ γε κατεγνώκότες ἑαυτῶν ἐπὶ ταῖς προγενομέναις πράξεσι προΐμεν
15 [εἰς] τὸ πρόσθεν, μετὰ ταῦτα νοήσαντες καὶ τὸν νοῦν ἐξαναδύντες 228 S
τῶν τε κατ' αἴσθησιν τερπόντων καὶ | τῶν πρόσθεν πλημμελημά-
των. εἰ γοῦν τὴν ἐπιστήμην ἐτυμολογεῖν χρὴ καὶ ἀπὸ τῆς στάσεως 2
τὴν ἐπιβολὴν αὐτῆς ληπτέον, ὅτι ἴσθησιν ἡμῶν ἐν τοῖς πράγμασι
τὴν ψυχὴν, ἄλλοτε ἄλλως πρότερον φερομένην, ὡσαύτως καὶ τὴν 3
20 πίστιν ἐτυμολογητέον τὴν περὶ τὸ ὄν στάσιν τῆς ψυχῆς ἡμῶν. ἡμεῖς 4
δὲ τὸν αἰὶ καὶ ἐν πᾶσι δίκαιον ποθοῦμεν μαθεῖν, ὅς μήτε τὴν ἐκ
τοῦ νόμου δεδιώς κόλασιν μήτε τὴν τῶν συνόντων καὶ ἐπεξιόντων
τοῖς πλημμεληθεῖσι μισοπονηρίαν εὐλαβοῦμενος μήτε τὸν ἐξ αὐτῶν
τῶν ἀδικουμένων κίνδυνον ὑφορώμενος διαμένει δίκαιος· ὁ γὰρ διὰ 5
25 ταῦτα τοῦ πράττειν τι τῶν ἀδίκων ἀπεχόμενος οὐχ ἑκὼν χρηστός,

2 Schluß des Epigramms von Epidauros Anth. Pal. App. 99; vgl. Strom. V
13, 3; Preger, Inscr. graec. metr. p. 164 Nr. 207 4 δ 750 6 β 261 9 vgl.
das von N. Piccolos, Suppl. à l'Anth. gr. p. 187 aus Laur. 32, 37 u. Tych. Mommsen,
Schol. Germani in Pind. Ol. p. 2 aus Vindob. 130 veröff. Orakel; dazu G. Wolff,
De noviss. orac. aet. p. 16 u. Philol. 17 (1861) p. 551 18—20 vgl. Plato
Krat. p. 437 AB 19 f Theodoret Gr. aff. c. I 91 20—S. 312, 1 ἡμεῖς
τὸν—ἀγαθός Sacr. Par. 245 Holl

1 γίνεται Hiller γίνεσθαι L 2. 3 [ῆ]—[ῆ] Ma 3 [καὶ ῆ] Heyse καὶ
(αἰτ') ἡ Münzel 4 ὕδρηναμένη L ἵματ' L 9 ἴσθι auch Laur. u. Vind. ἴστω
Mommsen εἴσιθι Piccolos (richtig für das Original) λουτροῖς Laur. Vind. λοε-
τροῖς Piccolos 14 πρόοιμεν Sy (Index) 15 [εἰς] St <τὰ> μετὰ Lowth
μετα[ταυτα]νοήσαντες Ma 17 ἐτυμολογεῖν L 20 ἐτυμολογητέον L
21 ποθοῦμεν μαθεῖν ἐπιθυμοῦμεν ἰδεῖν Sacr. Par. 21 f μήτε—κόλασιν <
Sacr. Par.

φόβος δὲ ἀγαθός. καὶ ὁ γε Ἐπίκουρος ἀδικεῖν ἐπὶ κέρδει τινὶ βού- 6
 λεσθαι (οὐ) φησὶ τὸν κατ' αὐτὸν σοφόν· πίστιν γὰρ λαβεῖν περὶ τοῦ
 λαθεῖν οὐ δύνασθαι. ὥστε εἰ πεισθῇσεται λήσειν, ἀδικήσεται κατ'
 αὐτόν. καὶ τοιαῦτα μὲν τὰ σκοτεινὰ δόγματα· εἰ δὲ καὶ ἐλπίδι τῆς ἐπὶ 144, 1
 5 δικαίους παρὰ τοῦ θεοῦ ἀμοιβῆς ἀφ' ἑξέσται τις τοῦ ἀδικεῖν, οὐδ' οὗτος
 ἐκὼν χρηστεύσεται· ὥς γὰρ ἐκείνους ὁ φόβος, οὕτω τοῦτον ὁ μισθὸς
 δικαιοῖ, μᾶλλον δὲ δίκαιον εἶναι δοκεῖν δείκνυσσι. τὴν δὲ ἐλπίδα τὴν 2
 μετὰ θάνατον οὐ μόνον οἱ τὴν βάρβαρον σοφίαν μετιόντες ἴσασι τοῖς
 μὲν ἀγαθοῖς καλὴν. τοῖς δὲ φαύλοις ἔμπαλιν, ἀλλὰ καὶ οἱ Πυθαγό-
 10 ροι· τέλος γὰρ κἀκεῖνοι τὴν ἐλπίδα ὑπεργόρευον τοῖς φιλοσοφοῦσιν,
 ὅπου γε καὶ ὁ Σωκράτης ἐν Φαίδρῳ «μετὰ ἀγαθῆς ἐλπίδος» φησὶ
 τὰς καλὰς | ψυχὰς ἐνθένδε ἀπιεῖναι, καὶ πάλιν τοὺς πονηροὺς κακίζων 630 P
 ἀντιτίθῃσι «ζῶσι γὰρ μετὰ κακῆς ἐλπίδος» λέγων. συνάδειν τούτῳ 3
 καὶ ὁ Ἡράκλειτος φαίνεται δι' ὃν φησὶ περὶ τῶν ἀνθρώπων δια-
 15 λεγόμενος· «ἀνθρώπους μένει ἀποθανόντας ἅσφα οὐκ ἔλπονται οὐδὲ
 δοκέουσιν.»

Θείως οὖν ὁ Παῦλος Ῥωμαίοις ἀντικρὺς ἐπιστέλλει· «ἡ θλίψις 145, 1
 ὑπομονὴν κατεργάζεται, ἡ δὲ ὑπομονὴ δοκιμὴν, ἡ δὲ δοκιμὴ ἐλπίδα,
 ἡ δὲ ἐλπίς οὐ κατασχύνει.» δι' ἐλπίδα μὲν γὰρ τὴν μέλλουσαν ἡ
 20 ὑπομονή· ἐλπίς δὲ ὁμωνύμως καὶ ἡ τῆς ἐλπίδος ἀπόδοσις τε καὶ
 ἀποκατάστασις, ἡ καὶ «οὐ κατασχύνει» μὴ ὀνειδιζομένη ἔτι. ὁ δὲ 2
 ψιλῇ κλήσει καθὼς κέκληται ὑπακούων οὔτε διὰ φόβον οὔτε διὰ ἡδο-
 νὰς ἐπὶ τὴν γνῶσιν ἵεται· οὐ γὰρ περισκέπτεται εἰ τι λυσιτελεῖς
 ἔξωθεν ἔσται κέρδος ἢ ἀπόλαυσις αὐτῷ, ἀγάπη δὲ τοῦ ὄντως ὄντος
 25 ἑραστοῦ ἐλχόμενος καὶ πρὸς τὸ θεὸν ἀγόμενος θεοσεβεῖ. ὅθεν οὐδ' 146, 1
 εἰ καθ' ὑπόθεσιν ἐξουσίαν λάβοι παρὰ τοῦ θεοῦ πράττειν τὰ ἀπηγο-
 ρευμένα ἀτιμώρητος [τε] ὢν, οὐδ' εἰ καὶ μισθὸν τὰ μακάριον ἀγαθὰ
 λήψεσθαι ἐπὶ τοισδε ἐπαγγελίαν προσλάβοι, ἀλλ' εἰ καὶ λήσεσθαι τὸν
 θεὸν ἐφ' οἷς πράττει πεισθῇ, ὅπερ ἀδύνατον, πρᾶξαι τι παρὰ τὸν
 30 λόγον τὸν ὀρθὸν ἐθελήσαι ποτ' ἂν, τὸ ὄντως καλὸν καὶ αἰρετὸν ἐξ
 ἑαυτοῦ καὶ ταύτῃ ἀγαπητὸν εἶναι ἅπας ἐλόμενος·

1—4 Epikur Fr. 582 Usener p. 333, 17 11—13 Theodoret Gr. aff. c. VIII
 45 11f / vgl. Plato Phaed. p. 67 C 13 Plato Rep. I p. 330 E 15 f Hera-
 klit Fr. 122 Byw. 27 Diels; vgl. Protr. 22, 1; Theodoret VIII 41 17—19
 Röm. 5, 3—5

1 f <μ> βούλεσθαι Lowth 2 <οὐ> Bywater, Journ. of Phil. 4 (1872)
 S. 213 3 πεισθήσεται Sy (Index) πισθήσεται L ἐπιστήσεται Po 5 οὗτος Hiller
 οὕτως L 6 χρηστεύσεται Wi χρηστεύεται L 9 f πυθαγόριοι L 15 ἅσφα
 L 20 ὁμώνυμος Ma 23 ἔται L 24 ἡ Sy ἡ L 27 [τε] Ma 31 εἰ-
 ναι] εἰς Schw

οὐ γὰρ ἐν γαστρὸς βορᾷ
τὸ χρηστὸν εἶναι

- διειλήφμεν. ἀκήκοεν δ' ἐκεῖνος ὡς »βρωῖμα ἡμᾶς οὐ παραστήσει« ²
οὐδὲ μὴν γάμος, ἀλλ' οὐδὲ ἀποχὴ γάμου ἐν ἀγνωσίᾳ, ἀλλὰ τὸ κατ'
5 ἀρετὴν ἔργον τὸ γνωστικόν, ἐπεὶ καὶ ὁ κύων τὸ ζῶον τὸ ἄλογον
ἐγκρατὲς λεγέσθω τὸν ἐπαιρόμενον τὴν βακτηρίαν δεδιὸς καὶ διὰ
τοῦτο τοῦ ὄψου ἀπεχόμενον. τῶν τοιούτων εὖ ἴσθι ὅτι περιαιρε- ³
θεῖσα ἢ ὑπόσχεσις ἢ προεπηγγελμένη καὶ ὁ φόβος περιγραφεῖς ὁ
ἐπηπειλημένος καὶ χωρισθεὶς ὁ κίνδυνος ὁ ἐπηρτημένος τὴν πρό-
10 θεσιν ἐλέγχει.
- XXIII. Οὐ γὰρ αὐτῇ τῇ φύσει τοῦ πράγματος οἰκειοῦνται ὡς τῷ ^{147, 1}
ὄντι γνωστικῶς καταλαβέσθαι καλὰ μὲν εἶναι πάντα ὅσα εἰς χρῆσιν
ἡμῶν ἐκτίσθη, ὡς γάμον φέρε εἰπεῖν καὶ παιδοποιᾶν μετὰ σωφρο-
σύνης παρελημμένα, καλοῦ δὲ | εἶναι ἄμεινον <τὸ διὰ> τὴν πρὸς τὸ ^{631 P}
15 θεῖον ἑξομοίωσιν ἀπαθῇ καὶ ἐνάρετον γενέσθαι. τοῖς δὲ ἔξωθεν ²
εὐχρηστοῖς ἢ δυσχρηστοῖς προσαγόμενοι τῶν μὲν ἀπέχονται, τῶν δ'
οὐ· ἀλλὰ καὶ ὧν ἀφίστανται, μυσαττόμενοι ταῦτα φαίνονται, τὴν
κτίσιν καὶ τὸν δημιουργὸν διαβάλλοντες, κἂν τῷ δοκεῖν πιστῶς
ἀναστρέφεσθαι τὴν κρίσιν ἔχουσιν ἀνόσιον. τὸ δὲ »οὐκ ἐπιθυμήσεις« ³
20 οὔτε ἀνάγκης τῆς ἐκ φόβου δέεται, τῆς βιαζομένης ἀπέχεσθαι τῶν
ἡδέων, οὔτε μισθοῦ τοῦ δι' ἐπαγγελίας ἀναπείθοντος ἀνακόπτειν τὰς
ὁρμάς· οὐδὲ τὴν ὑπακοὴν διὰ τὴν ἐντολήν, διὰ δὲ τὴν ἐπαγγελίαν ⁴
αἰροῦνται οἱ διὰ τὴν ἐπαγγελίαν ὑπακηκοότες τῷ θεῷ, δελείατι ἡδο-
νης ἡρημένοι, οὐδὲ μὴν ἢ τῶν αἰσθητῶν ἀποστροφῇ τὴν πρὸς τὰ ^{148, 1}
25 νοητὰ οἰκείωσιν ἀκολούθως ποιήσῃ ἄν, ἔμπαλιν δὲ ἢ πρὸς τὰ νοητὰ
οἰκείωσις κατὰ φύσιν περιαγωγὴ τῷ γνωστικῷ ἀπὸ τῶν αἰσθητῶν
γίνεται κατ' ἐκλογὴν τῶν καλῶν τὰγαθὸν ἐλομένων γνωστικῶς, θαν-
μάζοντι μὲν τὴν γένεσιν καὶ ἀγιάζοντι τὸν ποιητὴν, ἀγιάζοντι δὲ
τὴν πρὸς τὸ θεῖον ἑξομοίωσιν· »αὐτὰρ ἐγὼν ἐμὲ λύσομαι« τῆς ἐπι- ²
30 θυμίας, φήσει, διὰ τὴν πρὸς σὲ οἰκείωσιν, κύριε. καλὴ γὰρ ἡ κτι-

1 f Eurip. Suppl. 865 f (von Kock CAF III p. 519 als Adesp. 617 aufgeführt;
vgl. Herm. 21 [1886] S. 385) 3 I Kor. 8, 8 19 Exod. 20, 17 29 K 378

3 διειλήφμεν] παρειλήφμεν Nauck, Bull. de l'Acad. de St. Pétersb. 17 (1872)
S. 268 6 δεδιὸς corr. aus δεδιῶς L¹ 7 τοῦτο corr. aus τοῦτον L¹ 11 οἰ-
κειοῦνται St οἰκειοῦται L 14 <τὸ διὰ> (vgl. Z. 30) St <κατὰ> Heyse 16 προσ-
αγόμενοι St u. Bywater προσαγομένοις L προσαγομένοις <προσφερόμενοι> Heyse
u. Ma 18 f κἂν τῷ—ἀναστρέφεσθαι St κἂν τῷ . . ἀναστρέφονται (sic) L κἂν
τῷ—ἀναστρέφονται Di 22 οὐδὲ Di οὔτε L 23 αἰροῦνται. οἱ <δὲ> Wi τῆς
ἐπαγγελίας L 29 αὐτὰρ Hom. ἀτὰρ L 30 φήσει Sy φῆσαι L

σθεῖσα δὴ οἰκονομία καὶ πάντα εὖ διοικεῖται, οὐδὲν ἀναιτίως γίνεται, ἐν τοῖς σοῖς εἶναι με δεῖ, παντοκράτορ· καὶ ἐνταῦθα ὦ, παρὰ σοὶ εἰμί· ἀδεῆς δ' εἶναι θέλω, ἵνα σοὶ συνεγγίξωιν δυνηθῶ, καὶ ὀλίγοις ἀρκεῖσθαι, μελετῶν τὴν σὴν ἐκλογὴν τὴν δικαίαν τῶν καλῶν ἀπὸ 5 τῶν ὁμοίων. μυστικώτατα καὶ ὁσιώτατα ὁ ἀπόστολος διδάσκει 149, 1 ἡμᾶς τὴν ἀληθῶς εὐχάριστον ἐκλογὴν οὐ κατὰ ἀπεκλογὴν τῶν ἐτέρων ὡς φάυλων, ἀλλ' ὡς καλῶν καλλίονα ποιεῖσθαι μεμύνηκεν εἰπὼν· »ὥστε καὶ ὁ γαμίζων τὴν παρθένον αὐτοῦ καλῶς ποιεῖ, καὶ 2 ὁ μὴ γαμίζων κρεῖσσον | ποιεῖ πρὸς τὸ εὖσχημον καὶ εὐπάρεδρον τῷ 229 S κυρίῳ ἀπεριοπάστως.« ἴσμεν δὲ τὰ μὲν δυσπόριστα οὐκ ἀναγκαῖα, 3 τὰ δὲ ἀναγκαῖα εὐπόριστα γεγενῆσθαι φιλαγάθως παρὰ τοῦ θεοῦ. διόπερ ὁ Δημόκριτος εὖ λέγει, ὡς »[ἡ] φύσις τε καὶ διδαχὴ παραπλή- 4 σιόν ἐστι« καὶ τὴν αἰτίαν συντόμως προσapoδεδόκεν· »καὶ γὰρ ἡ διδαχὴ μεταρρυθμίζει τὸν ἄνθρωπον, μεταρρυθμούσα δὲ φύσις ποιεῖ,« 15 καὶ διήνεγκεν οὐδὲν ἢ φύσει πλασθῆναι τοιόνδε ἢ χρόνῳ καὶ μαθήσει μετατυπωθῆναι. ἄμφω δὲ ὁ κύριος παρέσχηται τὸ μὲν κατὰ τὴν δημι- 5 ουργίαν, τὸ δὲ κατὰ τὴν ἐκ | τῆς διαθήκης ἀνάκτισιν τε καὶ ἀνανέωσιν. 632 P τὸ δὲ συμφέρον τῷ κυριωτέρῳ τοῦτο αἰρετώτερον, κυριώτατον δὲ πάν- 6 των ἡ διάνοια. ὅτῳ τοίνυν <τὰ> τῷ ὄντι καλὰ φαίνεται ἡδίστα, παρ' 7 αὐτοῦ πορίζεται ὃν ποθεῖ καρπὸν, τὴν τῆς ψυχῆς εὐστάθειαν. »ὁ δὲ 8 ἔμοῦ ἀκούων«, φησὶν, »ἀναπαύσεται ἐπ' εἰρήνῃ πεποιθὼς καὶ ἡσυχάσει ἀφόβως ἀπὸ παντὸς κακοῦ.« »ἴσθι πεποιθὼς ἐν ὅλῃ καρδίᾳ σου καὶ τῇ 20 διανοίᾳ σου ἐπὶ τῷ θεῷ.« τούτῳ δυνατόν τῷ τρόπῳ τὸν γνωστικὸν ἡδὴ γενέσθαι θεόν· »ἐγὼ εἶπα· θεοὶ ἐστε καὶ υἱοὶ ὑψίστου.« 25 φησὶ δὲ καὶ ὁ Ἐμπεδοκλῆς τῶν σοφῶν τὰς ψυχὰς θεοὺς γίνεσθαι 150, 1 ὧδέ πως γράφων·

εἰς δὲ τέλος μάντις τε καὶ ὕμνοπόλοι καὶ ἱητροὶ
καὶ πρόμοι ἀνθρώποισιν ἐπιχθονίοισι πέλονται·
ἐνθεν ἀναβλαστοῦσι θεοὶ τιμῇσι φέριστοι.

2 vgl. Luk. 2, 49 8—10 I Kor. 7, 38. 35; vgl. J. Sickenberger, Bibl. Zeitschr. 3 (1905) S. 48 ff 12—14 Demokrit Fr. mor. 187 N. 33 Diels (Vorsokr. 417); vgl. Stob. Ecl. II 31, 65 p. 213, 1—3 Wachsm.; Theodoret Gr. aff. c. IV 1 20—22 Prov. 1, 33 22 f Prov. 3, 5 (beeinflusst von Matth. 22, 37) 24 Psal. 81, 6 27—29 Empedokles Fr. 146 Diels; Theodoret Gr. aff. c. VIII 36

3 καὶ ὀλίγοις Schw ὀλίγοις καὶ L 12 [ἡ] Wi τε καὶ <ἡ> Natorp καὶ ἡ Stob. 13 προσapoδεδόκεν Cobet S. 532 προσapoδεδώκαμεν L 14 μετὰ ὄντομοῦ Stob. HS (daraus μεταρρυσμοῖ Mullach) μεταρρυσμοῦσα Stob. μετὰ ὄντομοῦ Schw φύσις ποιεῖ L* Stob. φναιοποιεῖ Lcorr. <καὶ> φύσις ποιεῖ Usener 19 <τὰ> Heyse 20 αὐτοῦ L αὐτῶν St 29 ἐνθεν] ἐνθα oder ἐνθ' Theod.

Ὁ μὲν οὖν ἄνθρωπος ἀπλῶς οὕτως κατ' ἰδέαν πλάσσεται τοῦ 2
 συμφυνοῦς πνεύματος· οὐδὲ γὰρ ἀνείδεος οὐδ' ἀσχημάτιστος ἐν τῷ
 τῆς φύσεως ἐργαστηρίῳ δημιουργεῖται, ἔνθα μυστικῶς ἀνθρώπου
 ἐκτελεῖται γενέσις, κοινῆς οὐσης καὶ τῆς τέχνης καὶ τῆς οὐσίας, ὁ δέ
 5 τις ἄνθρωπος κατὰ τύπωσιν τὴν ἐγγινομένην τῇ ψυχῇ ὧν ἂν αἰρή-
 σῃται χαρακτηρίζεται. ἡ καὶ τὸν Ἀδὰμ τέλειον μὲν ὡς πρὸς τὴν 3
 πλάσιν γεγονέναι φαμέν· οὐδὲν γὰρ τῶν χαρακτηριζόντων τὴν ἀν-
 θρώπου ἰδέαν τε καὶ μορφὴν ἐνεδέησεν αὐτῷ. ὁ δὲ ἐν τῷ γίνεσθαι 4
 τὴν τελείωσιν ἐλάμβανεν καὶ δι' ὑπακοῆς ἐδικαιοῦτο, τοῦτο ἦν
 10 ἀπανδρούμενον τὸ ἐπ' αὐτῷ κείμενον· αἰτία δὲ ἐλομένον, καὶ ἔτι
 μᾶλλον τὸ κωλυθὲν ἐλομένον, ὁ θεὸς ἀναίτιος· διττὴ γὰρ ἡ γενέσις,
 ἡ μὲν τῶν γεννωμένων, ἡ δὲ τῶν γινομένων. καὶ ἡ μὲν τοῦ ἀν- 151, 1
 θρώπου ἀνδρεία ἐμπαθοῦς ὄντος, φασί, κατὰ τὴν οὐσίαν ἀφοβον καὶ
 ἀήττητον τὸν μετέχοντα αὐτῆς ποιεῖ, καὶ ἔστι δορυφόρος τοῦ νοῦ ὁ
 15 θυμὸς ἐν ὑπομονῇ καὶ καρτερίᾳ καὶ τοῖς ὁμοίοις, ἐπὶ δὲ τῇ ἐπιθυμίᾳ
 τάττεται καὶ ἡ σωφροσύνη καὶ ἡ σωτήριος φρόνησις, θεὸς δὲ ἀπα-
 θῆς ἄθυμός τε καὶ ἀνεπιθύμητος· καὶ οὐ ταύτῃ ἀφοβος ἡ | τὰ δεινὰ 2 633 P
 <οὐκ> ἐκκλίνει οὐδὲ μὴν ὁσώφρων ἡ τῶν ἐπιθυμιῶν ἄρχη· οὔτε γὰρ
 ἂν περιπέσοι τινὶ δεινῷ ἢ τοῦ θεοῦ φύσις οὔτε φεύγει ὁ θεὸς δει-
 20 λίαν, ὥσπερ οὐδὲ ἐπιθυμήσει, ἵνα καὶ ἄρξῃ ἐπιθυμίας. μυστικῶς οὖν 3
 ἐφ' ἡμῶν καὶ τὸ Πυθαγόρειον ἐλέγετο »ἔνα γενέσθαι καὶ τὸν ἀν-
 θρώπου δειν*, ἐπεὶ καὶ αὐτὸς ὁ ἀρχιερεὺς εἰς, ἐνὸς ὄντος τοῦ θεοῦ
 κατὰ τὴν ἀμετάτρεπτον τοῦ αἰετῆ θείν τὰ ἀγαθὰ ἔξιν. ἀντίκα ὁ 152, 1
 σωτὴρ διὰ τῆς ἐπιθυμίας συνανήρει καὶ τὸν θυμόν, τιμωρίας ὄντα
 25 ἐπιθυμίαν· καθόλου γὰρ τὸ παθητικὸν * * παντὶ γένει ἐπιθυμίας, εἰς
 δὲ τὴν ἀπάθειαν θεούμενος ἄνθρωπος ἀχράντως μοναδικὸς γίνεται.
 καθάπερ οὖν οἱ ἐν θαλάττῃ ἀπὸ ἀγκύρας τονούμενοι ἔλκουσι μὲν 2
 τὴν ἄγκυραν, οὐκ ἐκείνην δὲ ἐπισπῶνται, ἀλλ' ἑαυτοὺς ἐπὶ τὴν ἄγ-
 κυραν, οὕτως οἱ κατὰ τὸν γνωστικὸν βίον ἐπισπῶμενοι τὸν θεὸν
 30 ἑαυτοὺς ἔλαθον προσαγόμενοι πρὸς τὸν θεόν· θεὸν γὰρ ὁ θερα-
 πεύων ἑαυτὸν θεραπεύει. ἐν οὖν τῷ θεωρητικῷ βίῳ ἑαυτοῦ τις 3

10 f vgl. Plato Rep. X p. 617 E; Strom. I 4, 1 u. 8. 21 f Pyth. Symb.
 71 Mullach FPG I p. 508 28 vgl. Plato Kratyl. p. 397 D; Protr. 26, 1
 27—29 vgl. Dionysius Areopag. De divin. nomin. III 1 (Migne S. Gr. T. 3 Col. 680)
 ὥσπερ εἰς ναὺν ἐμβεβηκότες καὶ ἀντεχόμενοι τῶν ἐκ τινος πέτρας εἰς ἡμᾶς ἐκ-
 τεινομένων πεισμάτων καὶ οἷον ἡμῖν εἰς ἀντίληψιν ἐκιδιδόμενων, οὐκ ἐφ' ἡμᾶς τὴν
 πέτραν, ἀλλ' ἡμᾶς αὐτοὺς τῷ ἄλθῃ καὶ τὴν ναὺν ἐπὶ τὴν πέτραν προσήγομεν.

1 οὕτως Ma οὗτος L 5 <δι> ὧν Schw 6 ἡ L 17 f ἡ τὰ—ἡ τῶν
 L 18 <οὐκ> Po 21 πνθαγόριον L 25 παντὶ γένει] παντοίας γέμει By-
 water, Journ. of Philol. 4 (1872) S. 214 <ποικίλον μεμολυσμένον> παντὶ γένει
 Schw <παντοδαπὸν ἔστιν καὶ δουλούμενον> παντὶ γένει Wi

ἐπιμελείται θρησκείων τὸν θεὸν καὶ διὰ τῆς ἰδίας εἰλικρινοῦς καθάρσεως ἐποπτεύει τὸν θεὸν ἄγιον ἁγίως· ἡ γὰρ σωφροσύνη ἐν παραστάσει γε νοουμένη ἐαυτὴν ἐπισκοποῦσα καὶ θεωροῦσα ἀδιαλείπτως ἐξομοιοῦται κατὰ δύναμιν θεῷ.

- 5 XXIV. Αὐτίκα τὸ ἐφ' ἡμῖν ἔστιν οὗπερ ἐπ' Ἰσῆς αὐτοῦ τε κύριοί **153, 1**
 ἔσμεν καὶ τοῦ ἀντικειμένου αὐτῷ, ὡς τὸ φιλοσοφεῖν ἢ μὴ, καὶ τὸ
 πιστεῦειν ἢ ἀπιστεῖν. διὰ γοῦν τὸ ἐκατέρου τῶν ἀντικειμένων ἐπ'
 Ἰσῆς εἶναι ἡμᾶς κυρίους δυνατὸν εὐρίσκεται τὸ ἐφ' ἡμῖν. καὶ δὴ αἱ **2**
 ἐντολαὶ οἷαί τε γενέσθαι καὶ μὴ γενέσθαι ὑφ' ἡμῶν, οἷς εὐλόγως
 10 ἔπεται ἔπαινός τε καὶ ψόγος, οἱ τ' αὖ κολαζόμενοι ἕνεκεν τῶν γενο-
 μένων αὐτοῖς ἁμαρτημάτων ἐπ' αὐτοῖς μόνοις κολάζονται· παρῆλθε
 γὰρ τὰ γενόμενα οὐδὲ ἀγέννητον γένοιτ' ἂν ποτε τὸ γενόμενον. ἀφίεν- **3**
 ται γοῦν πρὸς τοῦ κυρίου αἱ πρὸ τῆς πίστεως (ἁμαρτίαι), οὐχ ἵνα
 μὴ ὥς γενόμεναι, ἀλλ' ὡς μὴ | γενόμεναι. πλὴν οὐδὲ πάσας ὁ Βασι- **634 P 4**
 15 λείδης φησί, μόνας δὲ τὰς ἀκουσίους καὶ κατὰ ἄγνοιαν ἀφίεσθαι,
 καθάπερ ἀνθρώπου τινός, ἀλλ' οὐ θεοῦ τὴν τοσαύτην παρεχομένην
 δωρεάν. τούτῳ φησὶν ἡ γραφή· ὑπέλαβες, ἄνομε, ὅτι ἔσομαι σοι
 ὁμοιος.⁴ ἀλλ' εἰ καὶ ἐπὶ ταῖς ἐκουσίοις κολαζόμεθα, οὐχ ἵνα μὴ **5**
 γένωνται γενόμεναι, ἀλλ' ὅτι ἐγένοντο, τιμωρούμεθα. κόλασις δὲ **6**
 20 τὸν ἁμαρτήσαντα οὐκ ὠφελεῖ εἰς τὸ μὴ πεποιηκέναι, ἀλλ' εἰς τὸ
 μηκέτι ἁμαρτάνειν μηδὲ μὴν ἄλλον τινὰ τοῖς ὁμοίοις περιπεσεῖν.
 ἐνταῦθα οὖν ὁ ἀγαθὸς θεὸς διὰ τρεῖς τὰς παιδεύει αἰτίας· πρῶ- **154, 1**
 τον μὲν [τὴν] ἵν' αὐτὸς ἀμείνων αὐτοῦ γένηται ὁ παιδευόμενος,
 [εἰς] ἔπειτα ὅπως οἱ δι' ὑποδειγμάτων σωθῆναι δυνάμενοι προανα-
 25 κρούονται νοουθετούμενοι, καὶ τρίτον ὡς μὴ ὁ ἀδικούμενος εὐκατα-
 φρόνητος ἢ καὶ ἐπιτήδειος ἀδικεῖσθαι. δύο δὲ καὶ (οἱ) τρόποι τῆς **2**
 ἐπανορθώσεως, ὁ μὲν διδασκαλικός, ὁ δὲ κολαστικός, ὃν καὶ παι- **230 S**
 δευτικὸν εἰρήκαμεν. ἰστέον μέντοι τοὺς μετὰ τὸ λουτρὸν τοῖς ἁμαρ- **3**
 τήμασι περιπίπτοντας τούτους εἶναι τοὺς παιδευομένους· τὰ μὲν
 30 γὰρ προενηργηθέντα ἀφείθη, τὰ δὲ ἐπιγινόμενα ἐκκαθαίρεται. περὶ **4**
 τῶν ἀπίστων εἴρηται »λελογίσθαι τούτους ὡς χροῦν, ὃν ἐκρίπτει ὁ
 ἄνεμος ἀπὸ προσώπου τῆς γῆς, καὶ ὡς σταγόνα ἀπὸ κάδου.»

4 vgl. S. 310, 7 f (Plato Theaet. p. 176 B) **11 f** vgl. A. Otto, Sprichw. S. 129 f; Weyman, Archiv f. lat. Lexik. 13 (1904) S. 381 **17 f** Psal. 49, 21
27 f vgl. Strom. I 168, 3 **31 f** vgl. Psal. 1, 4; Jes. 40, 15 (ebenso verbunden Strom. VI 111, 2; VII 110, 3)

3 γε νοουμένη (vgl. Strom. I 82, 3)] γενομένη Sy **6** τὸ—τὸ τοῦ—τοῦ
 Ma **13** (ἁμαρτίαι) Heyse **22** αἰτίας am Rand L¹ ὁ θς im Text getilgt
 L¹ **23** [τὴν] Sy **24** [εἰς] ἔπειτα Ma **26** (οἱ) Wi **32** ὡς σταγόνα St
 σταγόνα ὁ L σταγόνα τὴν Sy

XXV.

Ὀλβιος ὅστις τῆς ἱστορίας

155, 1

ἔσχε μάθῃσιν,

μήτε πολιτῶν ἐπὶ πημοσύνην

μήτ' εἰς ἀδίκους πράξεις ὀρμῶν,

ἀλλ' ἀθανάτου καθορῶν φύσεως

κόσμον ἀγῆρω, πῇ τε συνέστη

καὶ † ὅπη καὶ ὅπως.

τοῖς δὲ τοιούτοις οὐδέποτε' αἰσχυρῶν

ἔργων μελέτημα προσίξει.

- 10 εἰκότως οὖν καὶ Πλάτων τὸν τῶν ἰδεῶν θεωρητικὸν θεὸν ἐν ἀν- 2
θρώποις ζῆσεσθαι φησί· νοῦς δὲ χώρα ἰδεῶν, νοῦς δὲ ὁ θεός. τὸν
(οὖν) ἀοράτου θεοῦ θεωρητικὸν θεὸν ἐν ἀνθρώποις ζῶντα εἴρηκεν
καὶ ἐν τῷ Σοφιστῇ δὲ τὸν Ἑλεάτην ξένον διαλεκτικὸν ὄντα ὁ 3
Σωκράτης θεὸν ὠνόμασεν, οἷους τοὺς θεοὺς »ξείνοισιν ἐοικότας ἄλλο-
15 δαποῖσιν« ἐπιφοιτῶντας τοῖς ἄστεσιν * *. ὅταν γὰρ ψυχὴ γενέσσεως 4
ὑπεξαναβᾷσα καθ' ἑαυτὴν τε ἡ καὶ ὁμιλῇ τοῖς εἰδεσιν, οἷός ἐστιν ὁ 635 P
ἐν τῷ Θεαιτήτῳ »κορυφαῖος«, οἷον ἄγγελος ἡδὴ γενόμενος σὺν
Χριστῷ [τε] ἔσται, θεωρητικὸς ὢν, αἰετὸ βούλημα τοῦ θεοῦ
σκοπῶν, τῷ ὄντι »οἷος πεπνυμένος, τοὶ δ' ὥς σκῆαι αἰσσοῦσιν«
20 νεκροὶ γὰρ τοὺς ἑαυτῶν θάπτονται νεκρούς. ὅθεν Ἰερεμίας λέγει· 5
»πληρώσω αὐτὴν νεκρῶν γηγενῶν, οὓς ἔπαισεν ἡ ὀργή μου.« ὁ μὲν 156, 1
οὖν θεὸς ἀναπόδεικτος ὢν οὐκ ἔστιν ἐπιστημονικός, ὁ δὲ νῖδος σοφία
τέ ἐστι καὶ ἐπιστήμη καὶ ἀλήθεια καὶ ὅσα ἄλλα τούτῳ συγγενῇ, καὶ
δὴ καὶ ἀπόδειξιν ἔχει καὶ διέξοδον. πᾶσαι δὲ αἱ δυνάμεις τοῦ πνεύ-
25 ματος συλλήβδην μὲν ἐν τι πράγμα γενόμεναι συντελοῦσιν εἰς τὸ
αὐτό, τὸν νῖόν, ἀπαρέμφατος δὲ ἐστι τῆς περὶ ἐκάστης αὐτοῦ τῶν
δυνάμεων ἐννοίας. καὶ δὴ οὐ γίνεται ἀτεχνῶς ἐν ᾧ ἐν, οὐδὲ πολλὰ 2

1—9 Euripides Fr. inc. 910 10—15 drei parallele Fassungen des gleichen,
auf Plato Sophist. zurückgehenden Gedankens 11 vgl. Strom. V 73, 3; Aristot.
De anim. III 4 p. 429^a 27 καὶ εὖ δὴ οἱ λέγοντες τὴν ψυχὴν εἶναι τόπον εἰδῶν.
Philo De Cher. 49 (I p. 148 M) θεός . . ἀσωμάτων ἰδεῶν ἀσώματος χώρα.
13 f vgl. Plato Sophist. p. 216 AB 14 f q 485 17 vgl. Plato Theaet.
p. 173 C zu οἷον ἄγγελος vgl. Matth. 22, 30 19 vgl. κ 495 20 vgl.
Matth. 8, 22; Luk. 9, 60 21 Jerem. 40 (33), 5

3 πημοσύνην Pierson πημοσύνη L πημοσύνας Themist. Orat. p. 307 D
4 f ὀρμῶν—καθορᾶν Nauck 5 φύσις Them. 6 ἀγῆρων Nauck 7 ὅπη]
ὅθεν Wilamowitz, Antigonos von Carystus S. 180 ὅπου Meineke 9 μελέδημα
Nauck 11 φήσας Ma δέ' γὰρ Ma 12 (οὖν) Schw 15 * * St 16 τε
Sy γε L 18 [τε] St 19 οἷος L 27 οὐ He οὐ L

ὡς μέρη ὁ υἱός, ἀλλ' ὡς πάντα ἐν. ἔνθεν καὶ πάντα κύκλος γὰρ
 [δ] αὐτὸς πασῶν τῶν δυνάμεων εἰς ἐν εἰλουμένων καὶ ἐνουμένων.
 διὰ τοῦτο ἄλφα καὶ ὦ· ὁ λόγος εἰρηται, οὗ μόνον τὸ τέλος ἀρχὴ 157, 1
 γίνεται καὶ τελευτᾷ πάλιν ἐπὶ τὴν ἄνωθεν ἀρχήν, οὐδαμοῦ διάστασιν
 5 λαβών. διὸ δὴ καὶ τὸ εἰς αὐτὸν καὶ τὸ δι' αὐτοῦ πιστεῦσαι μονα- 2
 δικόν ἐστι γενέσθαι, ἀπερισπάστως ἐνούμενον ἐν αὐτῷ, τὸ δὲ ἀπι-
 στῆσαι διστᾶσαι ἐστὶ καὶ διαστῆναι καὶ μερισθῆναι. »διὰ τοῦτο τάδε 3
 λέγει κύριος· πᾶς υἱὸς ἄλλογενὴς ἀπερίτμητος καρδία καὶ ἀπερίτμη-
 τος [ἐστὶ] σαρκίς, τουτέστιν ἀκάθαρτος σώματί τε καὶ πνεύματι.
 10 »οὐκ εἰσελεύσεται εἰς τὰ ἅγια ἀπὸ τῶν ἄλλογενῶν ἐν μέσῳ οἴκου
 Ἰσραὴλ, ἀλλ' ἢ οἱ Λευῖται.« ἄλλογενεῖς δὲ εἰρηκεν τοὺς μὴ πιστεῦσαι
 βουληθέντας, ἀλλ' ἀπιστεῖν ἐθέλοντας. μόνοι τοίνυν οἱ καθαρῶς 158, 1
 βιοῦντες ἱερεῖς ὄντως τοῦ θεοῦ. διὰ τοῦτο πασῶν περιτεμνομένων
 τῶν φυλῶν ἀγιώτεροι ἐλογίσθησαν αἱ εἰς ἀρχιερεῖς τε καὶ βασιλεῖς
 15 καὶ προφῆτας χρίουσαι. ὅθεν μὴδὲ ἄπτεσθαι | νεκρῶν αὐτοὺς κε- 2 636 P
 λεύει μὴδ' ἐπεισιέναι κατοικοιμένοις, οὐχ ὡς μιαινοῦ τοῦ σώματος
 ὄντος, ἀλλ' ὡς τῆς ἁμαρτίας καὶ ἀπειθείας σαρκικῆς τε οὐσης καὶ
 ἐνσωμάτου καὶ νεκρᾶς καὶ διὰ τοῦτο βδελυκτῆς. μόνῳ οὖν πατρὶ 3
 καὶ μητέρι νῶφ τε καὶ θυγατρὶ τελευτήσαντι ἐπιτέτραπται ἐπεισιέναι
 20 τὸν ἱερέα, ὅτι συγγενεῖς οὗτοι σαρκὸς καὶ σπέρματος μόνοι, παρ' ὧν
 τὴν προσεχῇ αἰτίαν τῆς εἰς τὸν βίον παρόδου καὶ ὁ ἱερὺς εἰληφεν.
 καθαρίζονται δὲ καὶ οὗτοι ἡμέραις ἑπτὰ δι' ὅσων ἡ γενεὴς τελειοῦ- 4
 ται· τῇ ἐβδόμῃ γὰρ ἡ ἀνάπαυσις θρησκεύεται, τῇ δὲ ὀγδόῃ ἱλασμὸν
 προσφέρει, ὡς ἐν τῷ Ἱεζεκιὴλ γέγραπται, καθ' ὃν ἱλασμὸν ἐστὶ λαβεῖν
 25 [ἐστὶ] τὴν ἐπαγγελίαν. τέλειος δ', οἶμαι, καθαρισμὸς ἡ διὰ νόμον καὶ 159, 1
 προφητῶν εἰς τὸ εὐαγγέλιον πίστις· ἱλασμὸς δὲ ἡ δι' ὑπακοῆς πάσης
 ἀγνεία σὺν καὶ τῇ ἀποθέσει τῶν κοσμικῶν εἰς τὴν ἐκ τῆς ἀπολαύ-
 σεως τῆς ψυχῆς εὐχάριστον τοῦ σκήνους ἀπόδοσιν. εἴτ' οὖν ὁ 2
 χρόνος εἴη ὁ διὰ τῶν ἑπτὰ περιόδων τῶν ἀριθμουμένων εἰς τὴν
 30 ἀκροτάτην ἀνάπαυσιν ἀποκαθιστὰς εἴτε ἑπτὰ οὐρανοί, οὓς τινες
 ἀριθμοῦσι κατ' ἐπανάβασιν, εἴτε καὶ ἡ ἀπλανὴς χώρα ἡ πλησιάζουσα

1 f zu κύκλος vgl. Plotin Enn. V 1, 7 3 Apok. Joh. 1, 8 (11); 21, 6;
 22, 13 7—11 Ezech. 44, 9 f 13—15 vgl. Strom. V 40, 4 15 f vgl. Ezech.
 44, 25 18—20. 22 vgl. Ezech. 44, 25 f 23 f vgl. Ezech. 44, 27 28 zu
 σκῆνους vgl. II Kor. 5, 1. 4 28—30 vgl. Lev. 25, 8 30 vgl. z. B. II Kor.
 12, 2; Strom. V 77, 2

2 [δ] St 8 καρδία L 9 [ἐστὶ] St 15 χρυσθεῖσαι Lowth αὐ-
 τοὺς St αὐτοῖς L 24 ἔστι Wi τὸ L 25 [ἐστὶ] Wi 26 ἱλασμὸς δὲ Ma
 Ἰλωος καὶ L 27 ἀγνεία Vi ἀγνείας L 27 f ἀπολύσεως (vgl. Plato Phaed.
 p. 81 D ἀπολυθεῖσαι) St; doch vgl. Tengblad S. 17 f

τῷ νοητῷ κόσμῳ ὀγδοὰς λέγοιτο, πλὴν ἐξαναδῦναι γενέσεώς τε καὶ ἁμαρτίας χορῆναι λέγει τὸν γνωστικόν. ἐπὶ γοῦν ταῖς ἑπτὰ ἡμέραις **3** τὰ ἱερεῖα ὑπὲρ ἁμαρτιῶν θύεται, ἔτι γὰρ τροπῆς εὐλάβεια καὶ τῆς ἐβδόμης ἄπτεται περιφορᾶς.

- 5 Ἰὼβ δὲ ὁ δίκαιος »αὐτὸς« φησὶ »γυμνὸς ἐξῆλθον ἐκ κοιλίας μη- **160, 1**
 τρός μου, γυμνὸς καὶ ἀπελεύσομαι ἐκεῖ«, οὐ κτημάτων γυμνὸς (τοῦτο
 μὲν γὰρ μικρόν τε καὶ κοινόν), ἀλλ' ὡς δίκαιος γυμνὸς ἄπεισι κακίας
 τε καὶ ἁμαρτίας καὶ τοῦ ἐπομένον τοῖς ἀδίκως βιώσασιν αἰδοῦς
 εἰδῶλον· τοῦτο γὰρ ἦν τὸ εἰρημένον »ἐὰν μὴ στραφέντες γένησθε ὡς τὰ **2**
 10 παιδία«, καθαρὸι | μὲν τὴν σάρκα, ἅγιοι δὲ τὴν ψυχὴν κατὰ ἀποχὴν **637 P**
 κακῶν ἔργων, δεικνύντος (τοῦ θεοῦ) ὅτι τοιοῦτους ἡμᾶς εἶναι βούλεται,
 οἷους καὶ γεγέννηκεν ἐκ μήτρας ὕδατος· γενέσεις γὰρ γενέσειν διαδεχο- **3**
 μένη κατὰ προκοπὴν ἀπαθανατίζειν βούλεται, »τῶν δὲ ἀσεβῶν ὁ
 λύχνος σβεσθήσεται«. ναὶ μὴν τὴν κατὰ τε σῶμα κατὰ τε ψυχὴν **161, 1**
 15 ἀγνείαν, ἣν μέτεισιν ὁ γνωστικὸς, ὁ πάνσοφος Μουσῆς ἐκπρεπῶς τῇ
 ἐπαναλήψει χρῆσάμενος ἐμήνυσεν, τὸ ἀδιάφθορον τοῦ τε σώματος
 τῆς τε ψυχῆς διαγράφων ἐπὶ τῆς Ῥεβέκκας ὡδὲ πως· »ἡ δὲ παρθένος
 ἦν καλή, (παρθένος ἦν,) ἀνὴρ οὐκ ἔγνω αὐτήν.« Ῥεβέκκα δὲ ἐρμη- **2**
 νεύεται θεοῦ δόξα, θεοῦ δὲ δόξα ἀφθαρσία. αὕτη ἡ | τῷ ὄντι δικαιο- **231 S**
 20 σύνη, μὴ πλεονεκτεῖν ἐν θατέρῳ, ὅλον δὲ εἶναι ἡγιασμένον νεῶν
 τοῦ κυρίου. δικαιοσύνη οὖν ἐστὶν εἰρήνη βίου καὶ εὐστάθεια, ἐφ' ἣν
 ὁ κύριος ἀπέλνε λέγων· »ἀπελθε εἰς εἰρήνην.« Σαλῆμ γὰρ ἐρμη- **3**
 νεύεται εἰρήνη, ἥς ὁ σωτὴρ ἡμῶν ἀναγράφεται βασιλεὺς, ὃν φησι
 Μουσῆς, »Μελχισεδέκ βασιλεὺς Σαλῆμ ὁ ἱερεὺς τοῦ θεοῦ τοῦ ὑψί- **231 S**
 25 στου,« ὁ τὸν οἶνον καὶ τὸν ἄρτον τὴν ἡγιασμένην διδοὺς τροφὴν εἰς

5 f Hiob 1, 21 **5—9** Ἰὼβ—εἰδῶλον Nicetascat. zu Hiob (1, 21) bei Ju-
 nius, Cat. gr. patr. in Iob p. 59; Monac. 32 f. 120r in folgender Umgestaltung:
 κλήμεντος· ἀλλὰ τὰ τοῦ Ἰὼβ κομψότερον μὲν οὕτω νοητέον· γυμνὸς κακίας καὶ
 ἁμαρτίας ὡς ἐκ κοιλίας μητρὸς ἐκ τῆς γῆς κατ' ἀρχὰς διεπλάσθην, γυμνὸς εἰς
 τὴν (+ αὐτὴν Mon.) γῆν καὶ ἀπελεύσομαι (ἀναλύσω Mon.), γυμνὸς οὐ κτημάτων
 (τοῦτο γὰρ μικρόν τε καὶ κοινόν), ἀλλὰ κακίας καὶ πονηρίας καὶ τοῦ ἐπομένον
 τοῖς ἀδίκως βιώσασιν αἰδοῦς εἰδῶλον. **6—9** οὐ κτημάτων—εἰδῶλον wörtlich
 in Cat. zu Hiob (1, 21) in Monac. 491 f. 7v: κλήμεντος· οὐ κτλ. **7 f** ὡς—ἁμαρ-
 τίας Cat. zu Hiob (1, 21) in Monac. 148 f. 4v (ohne Lemma) Inc. ὁ Ἰὼβ ὡς κτλ.

8 f vgl. Plato Phaed. p. 81 CD (?) **9 f** Matth. 18, 3 **12** zu μήτρας ὕδατος
 vgl. H. Usener, Religionsgesch. Unters. I S. 167; A. Dieterich, Mutter Erde S. 114;
 C. Weyman, Philol. 55 (1896) S. 468¹⁵ **13 f** Hiob 21, 17 **17 f** Gen. 24, 16

18 f Ῥεβέκκα sonst = ὑπομονή. Vgl. S. 20, 12 mit Anm. **20 f** vgl. I Kor. 3, 17
21 vgl. Theophyl. v. Bulg. zu Luk. 1, 76—80 (123, 720 D Migne) und zu
 Luk. 7, 44—50 (123, 795 B) **22** Mark. 5, 34 **22 f** vgl. Hebr. 7, 2; Philo
 Leg. all. III 79 (I p. 102 M) **24 f** vgl. Gen. 14, 18 (Hebr. 7. 1)

8 τοῦ ἐπομένον] τοῦτο μὲν οὐ Mon. 491 αἰδοῦς] γεώδους Ma **11** δει-
 κνύντος (τοῦ θεοῦ) St δεικνύντες L δεικνὺν Ma **18** <παρθένος ἦν> aus Gen.
 wegen ἐπαναλήψει (Z. 16) St **19** αὐτὴ <δ'> Schw

τύπον εὐχαριστίας. καὶ δὴ ἐρμηνεύεται ὁ Μελχισεδέκ βασιλεὺς δίκαιος, συνωνυμία δέ ἐστι δικαιοσύνης καὶ εἰρήνης. Βασιλείδης δὲ 162, 1 ὑποστατὰς Δικαιοσύνην τε καὶ τὴν θυγατέρα αὐτῆς τὴν Εἰρήνην ὑπολαμβάνει ἐν ὀγδοάδι μένειν ἐνδιατεταγμένας.

- 5 Μετιτέον δὴ ἀπὸ τῶν φυσικωτέρων ἐπὶ τὰ προφανέστερα <τὰ> ἡθικά· 2 ὁ γὰρ περὶ ἐκείνων λόγος μετὰ τὴν ἐν χερσὶ πραγματείαν ἔφεται. αὐτὸς οὖν ἡμᾶς ὁ σωτὴρ ἀτεχνῶς κατὰ τὴν τραγῳδίαν μυσταγωγεῖ, | 3

ὁρῶν ὁρῶντας καὶ δίδωσιν ὄργια.

638 P

κἂν πύθῃ·

- 10 τὰ δὲ ὄργια ἐστὶ τίν' ἰδέαν ἔχοντά σοι;
ἀκούσῃ πάλιν·

ἄρρητ' ἀβακχεύτοισιν εἰδέναι βροτῶν,

κἂν πολυπραγμονῇ τις ὅποια εἴη, αὐθις ἀκουσάτω·

4

οὐ θέμις ἀκοῦσαι σε, ἔστι[ν] δ' ἄξι' εἰδέναι·

- 15 ἀσέβειαν ἀσκοῦντα ὄργι' ἐχθαίρει θεοῦ·

ὁ θεὸς δὲ ἄναρχος, ἀρχὴ τῶν ὅλων παντελῆς, ἀρχῆς ποιητικός. ἡ 5 μὲν οὖν ἐστὶν οὐσία, ἀρχὴ τοῦ φυσικοῦ τόπου· καθ' ὅσον ἐστὶν τὰ γαθόν, τοῦ ἡθικοῦ· ἢ δ' αὖ ἐστὶ νοῦς, τοῦ λογικοῦ καὶ κριτικοῦ τόπου· ὅθεν καὶ διδάσκαλος μόνος ὁ λόγος, υἱὸς τοῦ νοῦ πατρός,

- 20 ὁ παιδεύων τὸν ἄνθρωπον.

XXVI. Οὐκ οὖν εὐλόγως οἱ κατατρέχοντες τῆς πλάσεως καὶ κακί- 163, 1 ζοντες τὸ σῶμα, οὐ συνορῶντες τὴν κατασκευὴν τοῦ ἀνθρώπου ὁρθὴν πρὸς τὴν οὐρανοῦ θείαν γενομένην καὶ τὴν τῶν αἰσθήσεων ὀργανοποιῶν πρὸς γνῶσιν συντείνουσαν τὰ τε μέλη καὶ μέρη πρὸς 25 τὸ καλόν, οὐ πρὸς ἡδονὴν εὐθετα. ὅθεν ἐπιδεκτικὸν γίνεται τῆς 2 τιμιωτάτης τῷ θεῷ ψυχῆς τὸ οἰκητήριον τοῦτο καὶ πνεύματος ἁγίου κατὰ τὸν τῆς ψυχῆς τε καὶ σώματος ἁγιασμὸν καταξιοῦται τῷ τοῦ σωτήρος καταρτισμῷ τελειούμενον. καὶ δὴ ἡ ἀντακολουθία τῶν 3

1 f vgl. Hebr. 7, 2 8. 10. 12. 14 f Eurip. Bakch. 470—472. 474. 476

12 Theodoret Gr. aff. c. I 86 16 vgl. Tatian 4 p. 4, 29—5, 2 Schw. θεὸς ὁ καθ' ἡμᾶς οὐκ ἔχει σίστασιν ἐν χρόνῳ, μόνος ἄναρχος ὢν καὶ αὐτὸς ὑπάρχων τῶν ὅλων ἀρχή. 22 f vgl. z. B. Ovid Metam. 1, 84 ff; F. Boll, Stud. zu Claud. Ptolem. S. 148²; 240 26—28 vgl. I Thess. 5, 23 27 f vgl. Strom. III 81, 1

3 ὑποστατὰς (vgl. Strom. VIII 3, 2; 21, 3] ὑποστάτας Po vgl. Hilgenfeld, Ketzergesch. S. 219 Anm. 351 τε Sy δὲ L 5 <τὰ> Schw 10 ἐστὶ τίν' ἰδέαν ἔχοντά Eur. εἴτιν' εἰδέαν ἔχεται L 12 ἄρρητα βακχεύτοισιν L 13 αὐθις He αὐτίς L 15 ἐχθαίρει (nach θ ist o gestrichen) L¹ 16. 18 ἢ L 17 φυσικοῦ Bywater, Journ. of Philol. 4 (1872) S. 214 ποιητικοῦ L ὅσον <δέ> Ma 19 λόγος, υἱὸς τοῦ νοῦ (vgl. S. 331, 10) Schw μόνος ὑψίστου ἁγνοῦ L

τριῶν ἀρετῶν περὶ τὸν ἄνθρωπον εὐρίσκεται τὸν γνωστικὸν ἡθικῶς
 τε καὶ φυσικῶς καὶ λογικῶς περὶ τὸ θεῖον πραγματευόμενον. σοφία 4
 μὲν γὰρ ἐπιστήμη τῶν θείων καὶ τῶν ἀνθρωπίνων, δικαιοσύνη δὲ
 συμφωνία τῶν τῆς ψυχῆς μερῶν, ὁσιότης δὲ θεραπεία τοῦ θεοῦ. εἰ 5
 5 δέ τις διαβάλλεσθαι τὴν σάρκα καὶ δι' αὐτῆς τὴν γένεσιν φάσκει
 παραθεῖς Ἡσαΐαν λέγοντα »πᾶσα σὰρξ χόρτος καὶ πᾶσα δόξα ἀν-
 θρώπου ὡς ἄνθος χόρτου· ἐξηράνθη ὁ χόρτος καὶ τὸ ἄνθος ἐξέπεσεν· 639 P
 τὸ δὲ ῥῆμα κυρίου μένει εἰς τὸν αἰῶνα«, ἀκουσάτω ἐρμηνεύοντος τὸ
 ζητούμενον διὰ Ἱερεμίου τοῦ πνεύματος· »καὶ διέσπειρα αὐτοὺς ὡς⁸
 10 φρύγανα πετώμενα ὑπὸ ἀνέμου εἰς ἔρημον. οὗτος ὁ κληρὸς καὶ 164, 1
 μερὶς τοῦ ἀπειθεῖν ὑμᾶς, λέγει κύριος· ὡς ἐπελάθου μου καὶ ἡλπισας
 ἐπὶ ψεύδεσι, κἀγὼ ἀποκαλύψω τὰ ὀπίσω σου ἐπὶ πρόσωπόν σου, καὶ
 ὀφθήσεται ἡ ἀτιμία σου, μοιχεία σου καὶ χρεμετισμός σου· καὶ τὰ
 ἐξῆς. τοῦτο γὰρ »τὸ ἄνθος τοῦ χόρτου«, καὶ τὸ »κατὰ σάρκα περι- 2
 15 πατεῖν« καὶ »σαρκικούς εἶναι« κατὰ τὸν ἀπόστολον, ἐν ἁμαρτίαις
 ὄντας. κρεῖττον μὲν τοῦ ἀνθρώπου ὁμολόγηται ἡ ψυχὴ, ἥττον δὲ 3
 τὸ σῶμα. ἀλλ' οὔτε ἀγαθὸν ἡ ψυχὴ φύσει οὔτε αὖ κακὸν φύσει τὸ
 σῶμα, οὐδὲ μὴν ὃ μὴ ἔστιν ἀγαθόν, τοῦτο εὐθὺς κακόν. εἰσὶ γὰρ 4
 οὖν καὶ μεσότητές τινες καὶ προηγμένα καὶ ἀποπροηγμένα ἐν τοῖς
 20 μέσοις. ἐχρῆν δὴ οὖν τὴν σύνθεσιν τοῦ ἀνθρώπου ἐν αἰσθητοῖς 5
 γενομένην ἐκ διαφόρων συνεστάναι, ἀλλ' οὐκ ἐξ ἐναντίων, σώματος
 τε καὶ ψυχῆς. αἰετοὶν αἱ ἀγαθαὶ πράξεις ὡς ἀμείνους τῷ κρείτ- 165, 1
 τονι τῷ πνευματικῷ προσάπτονται, αἱ δὲ φιλήδονοι καὶ ἁμαρτητικαὶ
 τῷ ἥττονι τῷ ἁμαρτητικῷ περιτίθενται. αὐτίκα ἡ τοῦ σοφοῦ τε 2
 25 καὶ γνωστικοῦ ψυχὴ, οἷον ἐπιξενονμένη τῷ σώματι, σεμνῶς αὐτῷ
 καὶ τιμητικῶς προσφέρεται, οὐ προσπαθῶς, ὅσον οὐδέπω, ἐὰν ὁ
 καιρὸς τῆς ἀποδημίας καλῇ, ἀπολείπουσα τὸ σκῆνος. »πάροικος«, 3
 φησὶν, »ἐν τῇ γῇ καὶ παρεπίδημος ἐγὼ εἰμι μεθ' ὑμῶν.« καὶ ἐντεῦ-
 θεν ξένην τὴν ἐκλογὴν τοῦ κόσμου ὁ Βασιλεὶδης εἴληφε λέγειν, ὡς
 30 ἂν ὑπερκόσμιον φύσει οὔσαν. τὸ δ' οὐχ οὕτως ἔχει. ἐνὸς γὰρ τὰ 4
 πάντα θεοῦ, καὶ οὐκ ἂν τις εἴη φύσει τοῦ κόσμου ξένος, μιᾶς μὲν
 τῆς οὐσίας οὐσης, ἐνὸς δὲ τοῦ θεοῦ, ἀλλ' ὁ ἐκλεκτός ὡς ξένος πολι-
 τεύεται, κτητὰ τε καὶ ἀπόκτητα εἰδὼς πάντα.

2f vgl. Paed. II 25, 3 mit Anm.

3f vgl. Albinus in C. F. Hermanns Plato

VI p. 182, 32; Plato Def. p. 411 D; PhW 57 (1937) 592 4 vgl. S. 123, 25f mit Anm.

6—8 Jes. 40, 6—8 9—13 Jerem. 13, 24—27 14 Jes. 40, 6 (Jak. 1, 10; I Petr. 1, 24) 14f II Kor. 10, 2 15 I Kor. 3, 3 15f vgl. I Kor. 15, 17

18—20 vgl. Diog. Laert. VII 105f; Chrys. Fr. mor. 122 ff Arnim 27 zu σκῆνος vgl. S. 318, 28 mit Anm. 27f Gen. 23, 4; Psal. 38, 13 32f vgl. Hebr. 11, 13

13 χραιμετισμός L 23 πνευματικῷ] πνικῶ (daher πνεύματι κυρίῳ Ausgg.) L 27 ἀπολείπουσα L 29 <παρ>εἴληφε Schw

Clemens II.

21

Ὅσα δὲ τριττὰ εἶναι ἀγαθὰ οἱ Περιπατητικοὶ θέλουσι, χρῆται 166, 1
αὐτοῖς, ἀλλὰ καὶ τῷ σώματι, ὥς τις μακρὰν στελλόμενος ἀποδημίαν
πανδοχείοις καὶ ταῖς παρ' ὁδὸν οἰκήσεσιν, ἐπιμελούμενος μὲν καὶ
κοσμῶν τὸν τόπον ἔνθα καταλύει, ἀπολείπων δὲ τὴν οἴκησιν καὶ 640 P
5 τὴν κτῆσιν καθάπερ καὶ τὴν χρῆσιν ἀπροσπαθῶς, προθύμως τῷ
ἀπάγοντι τοῦ βίου συνεπόμενος, οὐδαμῶς ὀπίσω κατ' οὐδεμίαν ἀφορ-
μὴν ἐπιστρεφόμενος, εὐχαριστήσας μὲν ἐπὶ τῇ παροικίᾳ, εὐλογῶν δὲ
ἐπὶ τῇ ἐξόδῳ, τὴν μονὴν ἀσπαζόμενος τὴν ἐν οὐρανῷ. »οἶδαμεν 2
γὰρ ὅτι, ἐὰν ἡ ἐπίγειος ἡμῶν οἰκία τοῦ σκήνους καταλυθῇ, οἰκοδο-
10 μὴν ἐκ θεοῦ ἔχομεν, οἰκίαν ἀχειροποιήτον αἰώνιον ἐν τοῖς οὐρανοῖς.
καὶ γὰρ ἐν τούτῳ στενάζομεν, τὸ οἰκητήριον ἡμῶν τὸ ἐξ οὐρανοῦ
ἐπενδύσασθαι ἐπιποθοῦντες, εἰ γε καὶ ἐνδυσάμενοι οὐ γυμνοὶ εὐρε-
θυσόμεθα· διὰ πίστεως γὰρ περιπατοῦμεν, οὐ διὰ εἰδους, ὥς ὁ ἀπό-
στολὸς φησιν. »ἐνδοκοῦμεν δὲ μᾶλλον ἐκδημῆσαι ἐκ τοῦ σώματος 3
15 καὶ ἐκδημῆσαι πρὸς τὸν | θεόν.« ἐν συγκρίσει δὲ τὸ μᾶλλον, ἢ δὲ 232 S
σύγκρισις ἐπὶ τῶν καθ' ὁμοίωσιν ὑποπιπτόντων, ὥς ὁ ἀνδρειότερος
ἀνδρείων ἀνδρειότερος, δειλῶν δὲ ἀνδρειότατος. ὅθεν ἐπήγαγεν· 167, 1
»διὸ φιλοτιμούμεθα, εἴτε ἐκδημοῦντες εἴτε ἐκδημοῦντες, εὐάρεστοι
εἶναι αὐτῷ, τῷ ἐνὶ δηλονότι θεῷ, οὐ τὰ πάντα ἔργον τε καὶ κτίσις,
20 ὅ τε κόσμος καὶ τὰ ὑπερκόσμια. ἄγαμαι τὸν Ἐπίχαρμον σαφῶς 2
λέγοντα·

εὐσεβῆς νόφ πεφνκῶς οὐ πάθοις κ' οὐδὲν κακὸν
κατθανών, ἄνω τὸ πνεῦμα διαμένει κατ' οὐρανόν·

καὶ τὸν μελοποιὸν ᾄδοντα·

3

25 ψυχὰ δ' ἀσεβῶν ὑπουράνιοι γαίᾳ πωτῶνται
ἐν ἄλγεσι φονίους ὑπὸ ζεύγλαις ἀφύκτοις κακῶν,
εὐσεβῶν δὲ ἐπουράνιοι νάουσι,
μολπαῖς μάκαρα μέγαν αἰίδουσ' ἐν ὕμνοις·

οὐκ οὖν οὐρανόθεν καταπέμπεται δεῦρο ἐπὶ τὰ ἥτιω ψυχῇ, ὁ θεὸς 4

1 f vgl. Aristot. Eth. Nic. I 8 p. 1098^b 12 ff u. ὁ.; Strom. II 34, 1 6 f vgl.
Luk. 17, 31 8—19 II Kor. 5, 1—3; 7—9 22 f Epicharm Fr. 265 Kaibel
25—28 Pindar Fr. 132 Schroeder 27 f Theodoret Gr. aff. c. VIII 35

3 πάροδον L 4 κοσμῶν Anon. in Villosion, Epist. Vinar. p. 96 κοσμι-
κῶν L ἀπολιπὼν L 22 νόφ W. T(euffel) in Zimmermanns Zeitschr. f. d.
Alterthumswiss. 2 (1835) S. 88 νῶ L τὸν νοῦν Grotius κ' Ahrens γ' L 25 πο-
τῶνται Schroeder 27 εὐσεβέων Theod. HSS νάουσι] νέουσαι oder ναλούσαι
Theod. HSS 28 μακάρων μετὰ Schw αἰίδοντ' Boeckh

γὰρ ἐπὶ τὰ ἀμείνω πάντα ἐργάζεται, ἀλλ' ἢ τὸν ἄριστον ἐλομένην βίον ἐκ θεοῦ [καὶ] δικαιοσύνης γῆς οὐρανὸν ἀνταλλάσσειται.

- Εἰκότως οὖν γνώσεως ἐπήβολος ὁ Ἰωβ γενόμενος »νῦν οἶδα« 168, 1 εἶπεν »ὅτι πάντα δύνασαι, ἀδυνατεῖ δέ σοι οὐθέν. τίς γὰρ ἀπαγ-
 5 γέλλει μοι ἃ οὐκ ᾔδειν, μεγάλα καὶ θαυμαστά ἃ οὐκ ἠπιστάμην; ἐγὼ δὲ ἐφάυλισα ἑμαυτὸν ἡγησάμενος ἑμαυτὸν εἶναι γῆν καὶ σποδόν.« ὁ 2
 γὰρ ἐν ἀγνοίᾳ ὢν ἀμαρτητικός τέ ἐστι καὶ γῆ καὶ σποδός, ὁ δ' ἐν γνώσει καθεστώς, ἐξομοιούμενος θεῷ εἰς ὅσον δύναται, ἤδη πνευμα-
 τικός καὶ διὰ τοῦτο ἐκλεκτός. ὅτι δὲ τοὺς ἀνόητους κατὰ ἀπειθεῖς 3
 10 γῆν καλεῖ ἡ γραφή, σαφὲς ποιήσει Ἱερεμίας ὁ προφήτης κατὰ Ἰωακείμ καὶ τῶν ἀδελφῶν αὐτοῦ λέγων· »γῆ γῆ, ἄκουε λόγον κυρίου· γράψον τὸν ἄνδρα τοῦτον ἐκκήρυκτον ἀνθρώπων.« ἄλλος δ' αὖ προφήτης 169, 1
 φησὶν· | »ἄκουε, οὐρανέ, καὶ ἐνωτίζον, γῆ,« τὴν σύνεσιν ἀκοὴν εἰπόν, 641 P
 καὶ οὐρανὸν τὴν τοῦ γνωστικοῦ ψυχὴν τὴν οὐρανοῦ καὶ τῶν θεῶν
 15 θείαν ἐπανηρημένου καὶ ταύτῃ Ἰσραηλίτην γεγονέναι· ἔμπαλιν γὰρ 2
 αὐτὸν ἐλόμενον τὴν ἀμαθίαν καὶ τὴν σκληροκαρδίαν γῆν εἰρηκεν καὶ τὸ »ἐνωτίζου« ἀπὸ τῶν ὀργάνων τῆς ἀκοῆς τῶν ὧτων προση-
 γόρευσεν, τὰ σαρκικὰ τοῖς προσανέχουσι τοῖς αἰσθητοῖς ἀπονεύμας. οὗτοι εἰσι περὶ ὧν Μιχαίας ὁ προφήτης λέγει· »ἀκούσατε λαοὶ λόγον 3
 20 κυρίου οἱ συνοικοῦντες ὁδύνας.« καὶ ὁ Ἀβραάμ »μηδαμῶς.« εἶπεν, 4
 »κύριε, ὁ κρίνων τὴν γῆν,« ἐπεὶ »ὁ ἀπιστήσας« κατὰ τὴν σωτήριον φωνὴν »ἤδη κέκριται«. γέγραπται δὲ καὶ ταῖς Βασιλείαις ἡ κρίσις 170, 1
 καὶ ἡ ἀπόφασις τοῦ κυρίου ὧδε ἔχουσα· »δικαίων εἰσακούει ὁ θεός, ἀσεβεῖς δὲ οὐ σφίζει, παρὰ τὸ μὴ βούλεσθαι εἰδέναι αὐτοὺς τὸν θεόν·
 25 ἄτοπα γὰρ οὐ συντελέσει ὁ παντοκράτωρ.« τί πρὸς ταύτην ἔτι 2
 φερέγονται τὴν φωνὴν αἱ αἰρέσεις, ἀγαθὸν θεὸν τὸν παντοκράτορα κηρυττούσης τῆς γραφῆς καὶ ἀνείτιον κακίας τε καὶ ἀδικίας, εἴ γε ἡ μὲν ἀγνοία διὰ τὸ μὴ γινώσκειν φύεται, ὁ θεὸς δὲ οὐδὲν ἄτοπον ποιεῖ;
 30 αὐτοῦ σφίζων·« οὐδὲ γὰρ ἐστὶν ἀδικία παρὰ τῷ θεῷ« κατὰ τὸν ἀπόστολον. σαφὲς δὲ ἔτι ὁ προφήτης τὴν βουλὴν τοῦ θεοῦ καὶ 4

3—6 Hiob 42, 2 f. 6 7—9 vgl. Plato Theaet. p. 176 B 11 f Jerem. 22, 29 f 13 Jes. 1, 2 15 vgl. die Etymologie von Ἰσραήλ Paed. I 57, 2 mit Anm. 19 f vgl. Mich. 1, 1 f. 12 20 f Gen. 18, 25 21 f Job. 3, 18
 23 f Hiob 36, 10 a. 12 25 vgl. Hiob 34, 12; 35, 13 (συντελέσει viell. veranlaßt durch Hiob 35, 14) 29 f vgl. Jes. 45, 21 30 Röm. 9, 14

2 [καὶ] Ma 3 ἐπήβολος Sy ἐπίβολος L 15 Ἰσραηλίτην γεγονότος St Ἰσραηλίτην <ἐλομένην> γεγονέναι Ma 16 αὐτὸν Bernays αὐτόν L

τὴν προκοπὴν τὴν γνωστικὴν διὰ τούτων διδάσκει· καὶ νῦν, Ἰσραήλ, τί κύριος ὁ θεὸς σου αἰτεῖται παρὰ σοῦ, ἀλλ' ἢ φοβεῖσθαι κύριον τὸν θεόν σου καὶ πορεύεσθαι ἐν πάσαις ταῖς ὁδοῖς αὐτοῦ καὶ ἀγαπᾶν αὐτὸν καὶ λατρεύειν αὐτῷ μόνῳ;· <τοῦτο> αἰτεῖται παρὰ σοῦ, τοῦ
5 τὴν ἔξουσίαν ἔχοντος ἐλέσθαι τὴν σωτηρίαν.

Τί τοίνυν οἱ Πυθαγόρειοι βουλόμενοι μετὰ φωνῆς εὐχεσθαι κε- 171, 1
λεύουσιν; ἐμοὶ δοκεῖ οὐχ ὅτι τὸ θεῖον φῶντο μὴ δύνασθαι τῶν
ἡσυχῇ φθεγγομένων ἐπατεῖν, ἀλλ' ὅτι δικαίως ἐβούλοντο εἶναι τὰς
εὐχάς, ὥς οὐκ ἂν τις ἀδεδασθείη ποιεῖσθαι πολλῶν συνειδότων. ἡμεῖς 2
10 δὲ περὶ μὲν τῆς εὐχῆς κατὰ καιρὸν προιόντος τοῦ λόγου διαληψό-
μεθα, τὰ δὲ ἔργα κεκραγότα ἔχειν ὀφείλομεν ὥς | ἐν ἡμέρᾳ περιπα- 642 P
τοῦντες·. λαμβάτω γὰρ σου τὰ ἔργα· καὶ ἰδοὺ ἄνθρωπος καὶ τὰ 3
ἔργα αὐτοῦ πρὸ προσώπου αὐτοῦ. ἰδοὺ γὰρ ὁ θεὸς καὶ τὰ ἔργα
αὐτοῦ· θεὸν χρὴ μιμεῖσθαι εἰς ὅσον δύναμις τῷ γνωστικῷ. ἐμοὶ 4
15 δὲ καὶ οἱ ποιηταὶ τοὺς ἐκλεκτοὺς παρὰ σφίσι θεοειδέας προσαγο-
ρεύειν δοκοῦσι καὶ δίους καὶ ἀντιθέους καὶ Διὶ μῆτιν ἀταλάντους
καὶ ὁθεοὺς ἐναλίγκια μῆδ' ἔχοντας· καὶ θεοεικέλους, τὸ κατ' εἰκόνα
καὶ ὁμοίωσιν· περιτρώγοντες. ὁ μὲν οὖν Εὐριπίδης 172, 1

χρύσσει δὴ μοι πτέρυγες περὶ νώτῳ

20 φησὶ

καὶ τὰ Σειρήνων ἐρόεντα πέδιλα ἀρμόζεται,
βάσομαι τ' ἐς αἰθέρα πολὺν ἀερθεῖς
Ζηνὶ προσμύξων.

ἐγὼ δὲ ἂν εὐξαίμην τὸ πνεῦμα τοῦ Χριστοῦ περῶσαι με εἰς τὴν 2
25 Ἱερουσαλὴμ τὴν ἐμήν· λέγουσι γὰρ καὶ οἱ Στωϊκοὶ τὸν μὲν οὐρανὸν
κυρίως πόλιν, τὰ δὲ ἐπὶ γῆς ἐνταῦθα οὐκέτι πόλεις· λέγεσθαι μὲν
γάρ, οὐκ εἶναι δέ· σπουδαῖον γὰρ ἡ πόλις καὶ ὁ δῆμος ἀστειόν τι
σύστημα καὶ πλῆθος ἀνθρώπων ὑπὸ νόμον διοικούμενον, καθάπερ ἡ

1—4 Deut. 10, 12 (beeinflusst von Matth. 4, 10; Luk. 4, 8) 6 f Pyth.
Symb. 70 Mullach FPG I p. 508 11 f Röm. 13, 13 12 vgl. Matth. 5, 16
12—14 vgl. Jes. 40, 10; 62, 11; Apok. Joh. 22, 12; Resch, Agrapha Log. 61
S. 265 ff; Ropes, Sprüche Jesu S. 45 f 15—17 vgl. z. B. B 623. 714; A 264;
B 169. 407. 636; K 137; v 89; A 131 17 f vgl. Gen. 1, 26 19—23 Euri-
pides Fr. inc. 911 25—28 Chrysipp Fr. mor. 327 Arnim; vgl. Stob. Ecl. II
7, 11 i p. 103, 11—17 Wachsm.

4 <τοῦτο> St 6 πυθαγόρειοι L 9 <οἷ>ας Ma <καὶ τοιαύτας> ἄς Schw
17 θεοεικέλους L 21 ἐρόεντα] περρόεντα Grotius 22 αἰθέριον πολὺν
ἀρθεῖς Gomperz, Wien. Sitzungsber. 116 (1888) S. 38

ἐκκλησία ὑπὸ λόγον, ἀπολιόρκετος ἀτυράννητος πόλις ἐπὶ γῆς, θέ-
 λημα θεῖον ἐπὶ γῆς ὡς ἐν οὐρανῷ. εἰκόνας τῆσδε τῆς πόλεως καὶ 3
 οἱ ποιηταὶ κτίζουσι γράφοντες· αἱ γὰρ Ὑπερβόρειοι καὶ Ἀριμάσπειοι
 πόλεις καὶ τὰ Ἡλύσια πεδία δικαίων πολιτεύματα· ἴσμεν δὲ καὶ τὴν
 5 Πλάτωνος πόλιν παράδειγμα ἐν οὐρανῷ κειμένην. ||

1 f vgl. Matth. 6, 10 3 vgl. z. B. Herodot 4, 13. 32—36 4 vgl. z. B.
 δ 563—568 4 f vgl. Plato Rep. IX p. 592 B; Orig. c. Cels. V 43 p. 47, 8
 Koetschau

1 [ἐπὶ γῆς] Schw 3 ὑπερβόριοι L ἀριμάσπειοι L 5 κείμενον Jackson

Subscriptio: στρωματέων δ' L

ΣΤΡΩΜΑΤΕΩΝ ΠΕΜΠΤΟΣ

1. Περὶ μὲν τοῦ γνωστικοῦ τοσαῦτα ὥς ἐν ἐπιδρομῇ, χωρῶμεν δὲ 1, 1
 ἤδη ἐπὶ τὰ ἐξῆς, καὶ δὴ τὴν πίστιν αὐτῆς διαθρητέον· εἰς γὰρ οἱ
 5 τὴν <μὲν> πίστιν ἡμῶν περὶ τοῦ υἱοῦ, τὴν δὲ γνώσιν περὶ τοῦ πατρὸς
 εἶναι διαστέλλοντες. λέληθεν δὲ αὐτοὺς ὅτι πιστεῦσαι μὲν ἀληθῶς 2
 τῷ υἱῷ δεῖ, ὅτι τε υἱὸς καὶ ὅτι ἦλθεν καὶ πῶς καὶ διὰ τί καὶ περὶ
 τοῦ πάθους, γινῶναι δὲ ἀνάγκη τίς ἐστὶν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ. ἤδη δὲ 3
 οὐτε ἡ γνώσις ἄνευ πίστεως οὐθ' ἡ πίστις ἄνευ γνώσεως, οὐ μὴν
 10 οὐδὲ ὁ πατήρ ἄνευ υἱοῦ· ἅμα γὰρ τῷ πατὴρ υἱοῦ πατήρ, υἱὸς δὲ
 περὶ πατρὸς ἀληθῆς διδάσκαλος. καὶ ἵνα τις πιστεύσῃ τῷ υἱῷ, 4
 γινῶναι δεῖ τὸν πατέρα πρὸς ὃν καὶ ὁ υἱός. αὐτῆς τε ἵνα τὸν πα-
 τέρα ἐπιγινῶμεν, πιστεῦσαι δεῖ τῷ υἱῷ, ὅτι ὁ τοῦ θεοῦ υἱὸς διδάσκει·
 ἐκ πίστεως γὰρ εἰς γνώσιν, | διὰ υἱοῦ πατρός· γνώσις δὲ υἱοῦ καὶ 644 P
 15 πατρὸς ἡ κατὰ τὸν κανόνα τὸν γνωστικὸν τὸν τῷ ὄντι γνωστικὸν
 ἐπιβολὴ καὶ διάληψις ἐστὶν ἀληθείας διὰ τῆς ἀληθείας. ἡμεῖς ἄρα 5
 ἐσμὲν οἱ ἐν τῷ ἀπιστοῦμένῳ πιστοὶ καὶ οἱ ἐν τῷ ἀγνώστῳ γνωστι-
 κοί, τουτέστιν ἐν τῷ πᾶσιν ἀγνοοῦμένῳ καὶ ἀπιστοῦμένῳ, ὀλίγοις δὲ
 πιστενομένῳ τε καὶ γινωσκομένῳ γνωστικοί· γνωστικοὶ δὲ οὐ λόγῳ,
 20 ἔργα ἀπογραφόμενοι, ἀλλ' αὐτῇ τῇ θεωρίᾳ.

»Μακάριος ὁ λέγων εἰς ὧτα ἀκουόντων·« πίστις δὲ ὧτα ψυχῆς, 2, 1
 καὶ ταύτην αἰνίσσεται τὴν πίστιν ὁ κύριος λέγων »ὁ ἔχων ὧτα
 ἀκούειν ἀκουέτω«, ἵνα δὴ πιστεύσας συνῇ ἃ λέγει, ὥς λέγει. ἀλλὰ 2
 τοι καὶ Ὅμηρος ὁ ποιητῶν πρεσβύτατος ἐπὶ τοῦ αἰσθάνεσθαι τῷ

8 f vgl. Theodoret Gr. aff. c. I 92 12 vgl. Joh. 1, 1 13 vgl. Joh.
 1, 18 16 vgl. Joh. 14, 6 f 21 Sir. 25, 9 22 f Matth. 11, 15 u. 8.
 24 f vgl. Lobeck, PHMATIKON p. 336

5 <μὲν> Sy πατρὸς St πῶς L 10 ἅμα γὰρ τῷ] ἀλλὰ γὰρ τοι Jack-
 son 15 [τὸν γνωστικὸν] Ma; doch vgl. Strom. VI 42, 2 τῶν τῷ ὄντι
 γνωστικῶν Schw 23 f ἀλλὰ τοι Ma ἀλλὰ τι L ἀλλ' ἔτι Bywater 24 τοῦ—
 τῷ Sy τῶν—τοῦ L

ἀκούειν, εἰδικῶ ἀντὶ γενικοῦ, χρησάμενος »μάλιστα δέ τ' ἔκλουν
 αὐτοί« γράφει· τὸ γὰρ ὅλον ἢ συνῳδία καὶ ἢ συμφωνία τῆς ἀμφοῖν
 πίστεως εἰς ἓν πέρας καταγίνεται τὴν σωτηρίαν. μάρτυς ἡμῖν νη- 3
 μερτῆς ὁ ἀπόστολος λέγων· »ἐπιποθῶ γὰρ ἰδεῖν ὑμᾶς, ἵνα τι μεταδῶ
 5 χάρισμα ὑμῖν πνευματικὸν εἰς τὸ στηριχθῆναι ὑμᾶς· τοῦτο δέ ἐστι
 συναπαρκαληθῆναι ἐν ὑμῖν διὰ τῆς ἐν ἀλλήλοις πίστεως ὑμῶν τε καὶ
 ἐμοῦ.« καὶ πάλιν ὑποβάς ἐπάγει· »δικαιосύνη δὲ θεοῦ ἐν αὐτῷ ἀπο-
 καλύπτεται ἐκ πίστεως εἰς πίστιν.« φαίνεται οὖν ὁ ἀπόστολος διτ- 4
 τὴν καταγγέλλων πίστιν, μᾶλλον δὲ μίαν, αὐξησιν καὶ τελείωσιν
 10 ἐπιδεχομένην· ἡ μὲν γὰρ κοινὴ πίστις καθάπερ θεμέλιος ὑπόκειται 5
 (τοῖς γοῦν θεραπενθῆναι ποθοῦσιν ὁ κύριος πιστῶς κινουμένοις
 ἐπέλεγεν· »ἡ πίστις σου σέσωκέν σε·«), ἡ δὲ ἐξαιρέτος ἐποικοδομον- 6
 μένη συντελειοῦται τῷ πιστῷ καὶ συναπαρτιζέται αὐτῇ ἐκ μαθήσεως
 περιγινωμένη καὶ τοῦ λόγου τὰς ἐντολὰς ἐπιτελεῖν, ὅποιοι ἦσαν οἱ
 15 ἀπόστολοι, ἐφ' ὧν τὴν πίστιν ὄρη μετατιθέναι καὶ δένδρα μετα-
 φυτεύειν δύνασθαι εἰρηται. ὅθεν αἰσθόμενοι τοῦ μεγαλείου τῆς δυνά- 3, 1
 μεως ἡξίουν προστιθέναι αὐτοῖς πίστιν τὴν ὡς »κόκκον σπάρσεως«
 ἐπιδάκνουσαν ὠφελίμως τὴν ψυχὴν καὶ ἐν αὐτῇ αὐξοῦσαν μεγαλωσί-
 ὡς ἐπαναπαύεσθαι αὐτῇ τοὺς περὶ τῶν μεταρσίων λόγους. εἰ γὰρ 2
 20 φύσει τις τὸν θεὸν ἐπίσταται, ὡς Βασιλείδης οἶεται, [τὴν] νόησιν τὴν 645 P
 ἐξαιρέτον πίστιν ἅμα καὶ βασιλείαν καὶ καλῶν κτίσιν, † οὐσίας ἀξίαν
 τοῦ ποιήσαντος πλησίον ὑπάρχειν αὐτήν, ἐρμηνεύων, οὐσίαν, ἀλλ' οὐκ
 ἐξουσίαν, καὶ φύσιν καὶ ὑπόστασιν, κτίσεως ἀνυπερθέτου κάλλος
 ἀδιόριστον, οὐχὶ δὲ ψυχῆς αὐτεξουσίον λογικὴν συγκατάθεσιν λέγει
 25 τὴν πίστιν. παρέλκονσι τοίνυν αἱ ἐντολαὶ αἱ τε κατὰ τὴν παλαιὰν 3
 αἱ τε κατὰ τὴν νέαν διαθήκην, φύσει σφζομένου, ὡς Οὐαλεντίνος
 βούλεται, τινὸς καὶ φύσει πιστοῦ καὶ ἐκλεκτοῦ ὄντος, ὡς Βασιλείδης
 νομίζει. ἦν δ' ἂν καὶ δίχα τῆς τοῦ σωτῆρος παρουσίας χρόνῳ ποτὲ
 ἀναλάμψαι δύνασθαι τὴν φύσιν. εἰ δὲ ἀναγκαίαν τὴν ἐπιδημίαν τοῦ 4

1 f ζ 185 4—8 Röm. 1, 11 f. 17 12 vgl. Matth. 9, 22 u. δ. 15 f vgl.
 Matth. 17, 20; Luk. 17, 6; I Kor. 13, 2 17 vgl. Luk. 17, 5 vgl. Matth.
 17, 20; Luk. 17, 6 19 vgl. Matth. 13, 31 f; Mark. 4, 31 f; Luk. 13, 19 19 f
 vgl. Strom. II 10, 1 24 f vgl. Strom. II 8, 4; 9, 1; 27, 2; V 86, 1

1 εἰδικῶ Sy ἰδικῶς L δέ τ' Hom. δ' ὅτ' L 6 ἐν¹ corr. aus ἐφ' L¹
 ὑμῖν rad. aus ἡμῖν L¹ 12 ἐξαιρέτος St ἐξαιρέτως L 13 <κοινῶς> πιστῶ
 Schw 20 [τὴν] Schw νόησιν <καὶ> Po 21 <καὶ τὴν> πίστιν R. Liechten-
 han, Die Offenbarung im Gnosticismus S. 99³ <τὴν> βασιλ. Po [καὶ] καλῶν
 Po καὶ καλὴν (vgl. Z. 23) St καλῶν καὶ ~ Hilgenfeld, Ketzergeschichte S. 226
 Anm. 371 21 f vielleicht οὐσίαν—[αὐτήν] St 22 <καὶ> πλησίον Po οὐ-
 σίαν beginnt den Nachsatz 28 f ποτὲ nach ἀναλάμψαι wiederholt, aber durch
 Punkte getilgt L¹

- κυρίου φήσαιεν, ὄλγεται αὐτοῖς τὰ τῆς φύσεως ιδιώματα, μαθήσει καὶ καθάρσει καὶ τῇ τῶν ἔργων εὐποιίᾳ, ἀλλ' οὐ φύσει σφζομένης τῆς ἐκλογῆς. ὁ γοῦν Ἀβραὰμ δι' ἀκοῆς πιστεύσας τῇ φωνῇ τῇ ὑπὸ τὴν 4, 1
 5 καὶ τῷ σπέρματί σου» ἦτοι ἐκλεκτός ἦν ἢ οὐ; ἀλλ' εἰ μὲν οὐκ ἦν, πῶς εὐθέως ἐπίστευσεν οἷον φναικῶς; εἰ δὲ ἦν ἐκλεκτός, λένεται αὐτοῖς ἡ ὑπόθεσις, εὐρισκομένης καὶ πρὸ τῆς τοῦ κυρίου παρουσίας ἐκλογῆς καὶ δὴ καὶ σφζομένης· »ἐλογίσθη γὰρ αὐτῷ εἰς δικαιοσύνην.«
 10 τὸν εἰς αὐτὸν πιστεύσαντα [καὶ πρὸ τῆς τοῦ κυρίου παρουσίας ἐκλογῆς καὶ δὴ καὶ σφζομένης] τὴν ἰδίαν αὐτοῦ σωτηρίαν, παρενδοκιμηθήσεται αὐτῷ ἡ τοῦ ἀγαθοῦ δύναμις, ὅψῃ καὶ μετὰ τὸν ὑπ' αὐτῶν εὐφημούμενον δημιουργὸν ἐπιβαλλομένη σφῆζει καὶ αὐτῇ ἦτοι μαθήσει ἢ καὶ μιμήσει τούτου. ἀλλὰ καὶ οὕτως ἔχων σφῆζη κατ' αὐτοὺς 3
 15 ὁ ἀγαθός, οὔτε τοὺς ἰδίους οὔτε μετὰ τῆς γνώμης τοῦ πεποιηκότος τὴν κτίσιν ἐπιχειρεῖ τὴν σωτηρίαν, βίᾳ δὲ ἢ δόλῳ. καὶ πῶς ἔτι ἀγα- 4
 20 θός ὁ οὕτως καὶ ὕστερος; εἰ δὲ ὁ τόπος διαφέρει καὶ ἡ μονὴ τοῦ παντοκράτορος λείπεται ἀπὸ τῆς τοῦ ἀγαθοῦ θεοῦ μονῆς, ἀλλ' ἡ τοῦ σφῆζοντος βούλησις οὐκ ἀπολείπεται τοῦ ἀγαθοῦ ἢ γε προκατ-
 25 ἀρξασα.
 Ἀνόητοι | ἄρα οἱ ἄπιστοι ἐκ τῶν προδιηνησμένων ἡμῖν δείκνυν- 5, 1 234 S
 ται· »αἱ γὰρ τρίβοι αὐτῶν διεστραμμέναι καὶ οὐκ ἴσασιν εἰρήνην«
 646 P
 30 φησὶν | ὁ προφήτης· »τὰς δὲ μωρὰς καὶ ἀπαιδεύτους ζητήσεις παραι-
 τεῖσθαι· ὁ θεοπέσιος παρήνεσε Παῦλος, »οἱ γεννῶσι μάχας· ὁ τε
 25 Αἰσχύλος κέκραγε·

τὰ μηδὲν ὠφελοῦντα μὴ πόνει μάτην.

- τὴν μὲν γὰρ μετὰ πίστεως συνιοῦσαν ζήτησιν, ἐποικοδομοῦσαν τῷ 2
 θεμελίῳ τῆς πίστεως τὴν μεγαλοπρεπῆ τῆς ἀληθείας γνώσιν, ἀρίστην ἴσμεν. ἴσμεν δὲ ὡς ἄρα οὔτε τὰ φανερά ζητεῖται (οἷον εἰ ἡμέρα 3
 30 ἔστιν ἡμέρας οὐσης), οὔτε τὰ ἄδηλα καὶ οὐδέποτε γενησόμενα φανερά (ὡς τὸ εἰ ἄρτιοί εἰσιν οἱ ἀστέρες ἢ περιττοί), ἀλλ' οὐδὲ τὰ ἀντι-

4 f vgl. Gen. 18, 1; 17, 8 8 Gen. 15, 6; Röm. 4, 3 22 Jes. 59, 8
 23 f II Tīm. 2, 23 26 Aesch. Prom. 44; Theodoret Gr. aff. c. IV 24; vgl. Elter Gnom. hist. 95 31 f ἀντιστρέφειν erklärt Gellius V 10; IX 16; vgl. C. Prantl, Gesch. d. Logik im Abendlande I S. 394 f

10 f [καὶ—σφζομένης] Hiller vgl. Z. 7 f 12 τὸν Vi τῶν L 13 δυσφη-
 μούμενον Ma 15 ἰδίους (σφῆζει) Ma 18 λείπεται ἀπὸ] ἀπολείπεται Ma
 26 ζῆτει Theod.

- στρέφοντα (ἀντιστρέφει δὲ ἃ καὶ τοῖς τὸν ἐναντίον χειρίζουσι λόγον ἐπ' ἴσης ἔστιν εἰπεῖν, ὥς τὸ εἰ ζῶον τὸ κατὰ γαστρὸς ἢ οὐ ζῶον)· τέταρτός ἐστι τρόπος, ὅταν ἐκ θατέρου τούτων μέρους ἀναντίρρητον καὶ ἄλυτον ἐνθύμημα προτείνηται. εἰ τοίνυν ἢ τοῦ ζητεῖν αἰτία 4
 5 κατὰ πάντας τοὺς τρόπους ἀναιρεῖται, πίστις ἐμπεδοῦται· προτείνομεν γὰρ αὐτοῖς τὸ ἀναντίρρητον ἐκεῖνο, ὃ ὁ θεὸς ἔστιν ὁ λέγων καὶ περὶ ἐνὸς ἐκάστου ὧν ἐπιζητῶ παριστὰς ἐγγράφως. τίς οὖν οὕτως 6, 1
 ἄθεος (ὥς) ἀπιστεῖν θεῶ καὶ τὰς ἀποδείξεις ὥς παρὰ ἀνθρώπων ἀπαιτεῖν τοῦ θεοῦ; πάλιν τῶν ζητημάτων ἃ μὲν αἰσθήσεως δεῖται, 10
 οἷον ἐὰν ζητῇ τις, εἰ τὸ πῦρ θερμὸν ἢ ἡ χιών λευκή· τινα δὲ νοου-
 θεσίας καὶ ἐπιπλήξεως, ὥς φησὶν Ἀριστοτέλης, ὥς τὸ ἐρώτημα ἐκεῖνο, εἰ χρὴ γονεῖς τιμᾶν. ἔστιν δὲ ἃ καὶ κολάσεως ἄξια, ὁποῖόν ἐστι τὸ αἰτεῖν ἀποδείξεις, εἰ πρόνοιά ἐστι. προνοίας τοίνυν οὔσης, μὴ κατὰ 2
 15 πρόνοιαν γεγονέναι πᾶσαν τὴν τε προφητείαν καὶ τὴν περὶ τὸν σωτήρα οἰκονομίαν ἡγέσθαι ἀνόσιον, καὶ ἴσως οὐδὲ χρὴ τὰ τοιαῦτα περᾶσθαι ἀποδεικνύναι, φανερὰς οὔσης τῆς θείας προνοίας ἐκ τε τῆς ὀψεως τῶν ὁρωμένων πάντων, τεχνικῶν καὶ σοφῶν ποιημάτων, καὶ τῶν μὲν τάξει γινομένων, τῶν δὲ τάξει φανερουμένων· ὁ δὲ 3
 20 μεταδὸς ἡμῖν τοῦ εἶναι τε καὶ ζῆν μεταδédωκεν καὶ τοῦ λόγον, λογικῶς τε ἅμα καὶ εὖ ζῆν ἐθέλων ἡμᾶς· ὁ γὰρ τοῦ πατρὸς τῶν ὅλων λόγος οὐχ οὗτός ἐστιν ὁ προφορικὸς, σοφία δὲ καὶ χρηστότης φανερωτάτη τοῦ θεοῦ δύναμις τε αὐτῇ παγκρατὴς καὶ τῷ ὄντι 647 P
 30 θεία, οὐδὲ τοῖς μὴ ὁμολογοῦσιν ἀκατανόητος, θέλημα παντοκρατορικόν.
- 25 Ἐπεὶ δὲ οἱ μὲν ἄπιστοι, οἱ δὲ ἐριστικοί, οὐ πάντες τυγχάνουσι 7, 1
 τῆς τελειότητος τοῦ ἀγαθοῦ. οὔτε γὰρ ἄνευ προαιρέσεως τυχεῖν οἶόν τε, οὐ μὴν οὐδὲ τὸ πᾶν ἐπὶ τῇ γνώμῃ τῇ ἡμετέρᾳ κεῖται, οἷον τὸ ἀποβησόμενον. ἡ χάριτι γὰρ σφζόμεθα, οὐκ ἄνευ μέντοι τῶν 2
 30 καλῶν ἔργων, ἀλλὰ δεῖ μὲν πεφυκότητας πρὸς τὸ ἀγαθὸν σπουδῆν
 τινὰ περιποιήσασθαι πρὸς αὐτό· δεῖ δὲ καὶ τὴν γνώμην ὑγιῆ κεκτῆ- 3
 σθαι τὴν ἀμετανόητον πρὸς τὴν θήραν τοῦ καλοῦ, πρὸς ὅπερ μάλιστα

2 vgl. Strom. VIII 9 ff

9—13 vgl. Aristot. Topic. 1, 11 p. 105^a 3—9

οὐ δεῖ δὲ πᾶν πρόβλημα οὐδὲ πᾶσαν θέσιν ἐπισκοπεῖν· ἀλλ' ἦν ἀπορῆσειεν ἂν τις τῶν λόγον δεομένων, καὶ μὴ κολάσεως ἢ αἰσθήσεως. οἱ μὲν γὰρ ἀποροῦντες, πότερον δεῖ τοὺς θεοὺς τιμᾶν καὶ τοὺς γονεῖς ἀγαπᾶν ἢ οὐ, κολάσεως δέονται, οἱ δέ, πότερον ἢ χιών λευκή ἢ οὐ, αἰσθήσεως. οὐδὲ δὴ ὧν σύνεγγυς ἢ ἀποδείξεις οὐδ' ὧν ἱλιαν πόρρω· τὰ μὲν γὰρ οὐκ ἔχει ἀπορίαν, τὰ δὲ πλείω ἢ κατὰ γυμναστικήν. 23 f vgl. Paed. III 98, 1; Strom. V 54, 4 28 Ephes. 2, 5

7 f τίς οὖν αἰτία ἀθέως ἀπιστεῖν Jackson

7 οὕτως St ἔτι L

8 (ὥς)

Ma (οἶός τ') Schw

10 εἰ τὸ corr. aus εἰς τὸ L¹

17 πάντων (τῶν) Ma

- τῆς θείας χρήζομεν χάριτος διδασκαλίας τε ὁρθῆς καὶ εὐπειθείας
 ἀγνῆς καὶ τῆς τοῦ πατρὸς πρὸς αὐτὸν ὀλκῆς· ἐνδεδεμένοι γὰρ τῷ 4
 γεῶδει σώματι τῶν μὲν αἰσθητῶν διὰ σώματος ἀντιλαμβανόμεθα,
 τῶν δὲ νοητῶν δι' αὐτῆς τῆς λογικῆς ἐφαπτόμεθα δυνάμεως. ἐὰν 5
 5 δέ τις αἰσθητῶς τὰ πάντα καταλήψεσθαι προσδοκῇ, πόρρωθεν τῆς
 ἀληθείας πέπτωκεν· πνευματικῶς γοῦν ὁ ἀπόστολος ἐπὶ τῆς γνώσεως
 τοῦ θεοῦ γράφει· »βλέπομεν γὰρ νῦν ὡς δι' ἐσόπτρου, τότε δὲ πρό-
 σωπον πρὸς πρόσωπον.« ὀλίγοις γὰρ ἡ τῆς ἀληθείας θεία δέδοται. 6
 λέγει γοῦν καὶ Πλάτων ἐν τῇ Ἐπινομίδι· »οὐ φημι δυνατόν εἶναι
 10 πᾶσιν ἀνθρώποις μακαρίοις τε καὶ εὐδαίμοσι γίνεσθαι πλὴν ὀλίγων·
 μέχρι περ ἂν ζῶμεν, τοῦτο διορίζομαι· καλὴ δὲ ἐλπίς τελευτήσαντι
 τυχεῖν ἀπάντων.« τὰ ἴσα τούτοις βούλεται τὰ παρὰ Μωνοσεῖ· »οὐδέεις 7
 ὄψεται μου τὸ πρόσωπον καὶ ζήσεται·« δῆλον γὰρ μηδένα ποτὲ
 δύνασθαι παρὰ τὸν τῆς ζωῆς χρόνον τὸν θεὸν ἐναργῶς καταλαβέ-
 15 σθαι· »οἱ καθαροὶ δὲ τῇ καρδίᾳ τὸν θεὸν ὄφονται«, ἐπὶ αἰς τὴν
 ἐσχάτην ἀφίκονται τελείωσιν. ἐπεὶ γὰρ ἡσθῆναι πρὸς κατάληψιν 8
 τῶν ὄντων ἡ ψυχὴ, θείου διδασκάλου ἐδεήθημεν· καταπέμπεται ὁ
 σωτὴρ, τῆς ἀγαθοῦ κτήσεως διδάσκαλός τε καὶ χορηγός, τὸ ἀπόρρη-
 20 τὸν τῆς μεγάλης προνοίας ἅγιον γνώρισμα. »ποῦ τοίνυν γραμμα- 8, 1
 τεύς; ποῦ συζητητὴς τοῦ αἰῶνος τούτου; οὐχὶ ἐμώρανεν ὁ θεὸς τὴν
 σοφίαν τοῦ κόσμου τούτου;« φησί. καὶ πάλιν· »ἀπολωὶ τὴν σοφίαν
 τῶν σοφῶν καὶ τὴν σύνεσιν τῶν συνετῶν ἀθετήσω«, τῶν δοκησι-
 σόφων καὶ ἐριστικῶν τούτων δηλονότι. παγκάλως γοῦν Ἰερειμίας 2
 φησί· »τάδε λέγει κύριος· στήτε ἐπὶ ταῖς ὁδοῖς | καὶ ἐρωτήσατε τρι- 648 P
 25 βους αἰωνίας, ποία ἐστὶν ἡ ὁδὸς ἡ ἀγαθὴ, καὶ βαδίσατε ἐν αὐτῇ,
 καὶ εὐρήσετε ἀγνισμόν ταῖς ψυχαῖς ὑμῶν.« »ἐρωτήσατε«, φησί, καὶ 3
 πύθεσθε παρὰ τῶν εἰδότεων ἀφιλονίκως καὶ ἀδηρίτως. μαθόντες
 δὲ ἄρα τῆς ἀληθείας τὴν ὁδὸν εὐθεῖαν βαδίζομεν ἀμεταστρεπτί,
 ἄχρις ἂν περιτύχωμεν τῷ ποθουμένῳ. εἰκότως ἄρα ὁ μὲν βασιλεὺς 4
 30 Ῥωμαίων (Νουμᾶς ὄνομα αὐτῷ) Πυθαγόρειος ὢν πρῶτος ἀνθρώπων
 ἀπάντων Πίστεως καὶ Εὐλήνης ἱερὸν ἰδρύσατο. »τῷ δὲ Ἀβραάμ 5

2 vgl. Joh. 6, 44 2—4 vgl. Plato Phaed. p. 79 C ff; 81 E (ἐνδοῦνται);
 81 C (γεῶδες); 79 D (ἐφαπτομένη) 7 f I Kor. 13, 12 8 ὀλίγοις ἡ τῆς ἀλη-
 θείας δέδοται θεία Sacr. Par. 246 Holl 9—12 Plato Epinom. p. 973 C; Theo-
 doret Gr. aff. c. VIII 49; XII 36 12 f Exod. 33, 20 15 Matth. 5, 8
 19—21 I Kor. 1, 20 21 f I Kor. 1, 19 24—26 Jer. 6, 16 29—31 vgl.
 Plut. Numa 16 31 f vgl. Gen. 15, 6

1 εὐπειθείας Sy (vgl. S. 334, 13 und Protr. 115, 1) εὐπαθείας L εὐμα-
 θείας St 2 αὐτὸν L 6 ἐπὶ] περὶ Ma 10 εὐδαίμοσι L¹ εὐδαίμοσιν L*
 11 ζῶμεν Plato ζῶμαι L 17 καταπέμπεται <οὐν> Ma 18 f τῶν ἀπορρητῶν
 Schw 27 ἀφιλονείκως L 30 νοῦμας L πυθαγόρειος L

πιστεύσαντι δικαιοσύνη ἐλογίσθη.« οὗτος τὴν μετάρσιον τῶν κατὰ
τὸν ἄερα συμβαινόντων καὶ τὴν μετέωρον τῶν κατὰ τὸν οὐρανὸν
κινουμένων φιλοσοφίαν μετιῶν Ἀβραὰμ ἐκαλεῖτο, ὃ μεθερμηνεύεται
»πατὴρ μετέωρος«· ὕστερον δὲ ἀναβλέψας εἰς τὸν οὐρανόν, εἴτε τὸν 6
5 υἱὸν ἐν τῷ πνεύματι ἰδὼν, ὡς ἐξηγοῦνται τινες, εἴτε ἄγγελον ἔνδο-
ξον εἴτε καὶ ἄλλως ἐπιγνοὺς θεὸν | κρείττονα τῆς ποιήσεως καὶ 235 S
πάσης τῆς ἐν αὐτῇ τάξεως, προσλαμβάνει τὸ ἄλφα, τὴν γνῶσιν τοῦ
ἐνὸς καὶ μόνου θεοῦ, καὶ λέγεται Ἀβραάμ, ἀντὶ φυσιολόγου σοφοῦ
καὶ φιλόθεος γενόμενος. ἐρμηνεύεται μὲν γὰρ »πατὴρ ἐκλεκτός 7
10 ἡχοῦς«· ἡχεῖ μὲν γὰρ ὁ γεγωνὸς λόγος, πατὴρ δὲ τούτου ὁ νοῦς,
ἐξειλεγμένος δὲ ὁ τοῦ σπονδαίου νοῦς.

Καὶ μοι σφόδρα ἐπαιεῖν τὸν Ἀκραγαντῖνον ποιητὴν 9, 1
ἐξυμνοῦντα τὴν πίστιν ὧδέ πως·

15 ὦ φίλοι, οἶδα μὲν οὐνεκ' ἀληθείη παρὰ μύθοις, |
οὐς ἐγὼ ἐξερέω· μάλα δ' ἀργαλή *⟨ἦ⟩* γε τέτυκται 649 P
ἄνδράσι καὶ δύσζηλος ἐπὶ φρένα πίστιος ὄρη.

διὰ τοῦτο καὶ ὁ ἀπόστολος παρακαλεῖ, »ἵνα ἡ πίστις ἡμῶν μὴ ᾗ ἐν 2
σοφίᾳ ἀνθρώπων« τῶν πείθειν ἐπαγγελλομένων, »ἀλλ' ἐν δυνάμει
θεοῦ«, τῇ μόνῃ καὶ ἄνευ τῶν ἀποδείξεων διὰ ψιλῆς τῆς πίστεως
20 σφῆζιν δυναμένη. »† δοκεόντων γὰρ ὁ δοκιμώτατος γινώσκει φυλάσ- 3
σειν· καὶ μέντοι καὶ δίκη καταλήπεται ψευδῶν τέκτονας καὶ μάρ-
τυρας,« ὁ Ἐφέσιός φησιν. οἶδεν γὰρ καὶ οὗτος ἐκ τῆς βαρβαρόν 4

1—4 vgl. Philo De Cher. 4 (I p. 139 M) ἦν ὁ μὲν Ἀβραὰμ »πατὴρ μετέωρος«
[vgl. Leg. all. III 83 (I p. 103 f M); De gigant. 62 (I p. 271 M); De mut. nom. 66
(I p. 588 M); De Abr. 82 (II p. 13 M)] τὴν μετάρσιον τῶν κατὰ τὸν οὐρανὸν ὑπαρχόντων φιλοσοφίαν
μετιῶν. 4 f vgl. Gen. 15, 5; Strom. I 31, 2 4—7 vgl. S. Krauss, Jew. Quat.
Rev. 5 (1893) S. 137 f 8—11 vgl. Philo De Cher. 7 ὅταν δὲ ἤδη ὁ Ἀβραὰμ ἀντὶ
φυσιολόγου γένηται σοφὸς καὶ φιλόθεος μετονομασθεὶς Ἀβραάμ, δς ἐρμηνεύεται
»πατὴρ ἐκλεκτός ἡχοῦς« — ἡχεῖ μὲν γὰρ ὁ γεγωνὸς λόγος, πατὴρ δὲ τούτου ὁ
νοῦς, ἐξειλεγμένος δὲ ὁ τοῦ σπονδαίου — (vgl. zur Lesart Cohn praef. vol. I p. LX
u. De gig. 64; De mut. nom. 69; De Abr. 82 f) 14—16 Empedokles Fr. 114
Diels; vgl. Diels, Hermes 15 (1880) p. 172 14—22 vgl. Elter Gnom. hist. 95
17—19 I Kor. 2, 5 20—22 Heraklit Fr. 118 Byw. 28 Diels 22—S. 332, 4
vgl. Strom. V 104, 5; 105, 1

10 ἡχος L γεγωνὸς L* γεγὼς L³ 14 οὐνεκ' Meineke bei Bergk,
Opusc. II p. 20 οὐν ἐκ τ' L 15 ἐγὼ Sy ἔγωγ' L *⟨ἦ⟩* Diels 20 δοκέ-
οντα Schleiermacher 20 f γινώσκειν φυλάσσει Schleierm. γινώσκει, φυλάσσει
Diels *⟨οὐ⟩* γινώσκει φυλάσσειν Patin, Heraklits Einheitslehre S. 45 γινώσκει πλάσσειν
Bernays γινώσκει φυλάσσειν Bergk Opusc. II p. 303

φιλοσοφίας μαθὼν τὴν διὰ πυρὸς κάθαρσιν τῶν κακῶς βεβιωκότων, ἣν ὕστερον ἐκπύρῳσιν ἐκάλεσαν οἱ Στωικοί· καθ' ὃν καὶ τὸν ἰδίως ποιὸν ἀναστήσεσθαι δογματίζουσι, τοῦτ' ἐκεῖνο τὴν ἀνάστασιν περιέποντες. ὁ δὲ Πλάτων τὴν γῆν χρόνοις τισὶ διὰ πυρὸς καθαιρέσθαι 5
 5 καὶ ὕδατος ὧδέ πως φησι· »πολλὰ κατὰ πολλὰ φθορὰι γεγόνασιν ἀνθρώπων καὶ ἔσονται, πυρὶ μὲν καὶ ὕδατι μέγισται, μυρίοις δὲ καὶ 650 P
 ἄλλοις ἕτεραι βραχύτεραι.« καὶ μετ' ὀλίγα ἐπιφέρει· »τὸ δ' ἀληθές 6
 ἐστὶ τῶν περὶ γῆν καὶ κατ' οὐρανὸν ἰόντων παράλλαξις καὶ διὰ μακρῶν χρόνων γινομένη τῶν ἐπὶ γῆς πυρὶ πολλῶ φθορά.« ἔπειτα 7
 10 περὶ τοῦ κατακλύσμοῦ ἐποίσει· »ὅταν δ' αὖ θεοὶ γῆν ὕδασι καθαίροντες κατακλύζωσιν, οἱ μὲν ἐν τοῖς ὄρεσι διασφύζονται, βουνόλοι νομεῖς, οἱ δ' ἐν ταῖς παρ' ἡμῖν πόλεσιν εἰς τὴν θάλασσαν ὑπὸ τῶν ποταμῶν φέρονται.»

Παρεστήσαμεν δ' ἐν τῷ πρώτῳ Στρωματεῖ κλέπτας λέγεσθαι 10. 1
 15 τοὺς τῶν Ἑλλήνων φιλοσόφους, παρὰ Μουσέως καὶ τῶν προφητῶν τὰ κυριώτατα τῶν δογμάτων οὐκ εὐχαρίστως εἰληφότας. οἷς δὴ κα- 2
 κεῖνα προσθήσομεν, ὥς οἱ ἄγγελοι ἐκεῖνοι οἱ τὸν ἄνω κλῆρον εἰλη-
 χότες κατολισθήσαντες εἰς ἡδονὰς ἐξεῖπον τὰ ἀπόρρητα ταῖς γυναι-
 ξίν, ὅσα γε εἰς γυνῶσιν αὐτῶν ἀφίκτο, κρυπτόντων τῶν ἄλλων
 20 ἀγγέλων, μᾶλλον δὲ τηρούντων εἰς τὴν τοῦ κυρίου παρουσίαν. ἐκεῖ-
 θεν ἡ τῆς προνοίας διδασκαλία ἐρρῶν καὶ ἡ τῶν μετεώρων ἀποκά-
 λυψις. τῆς προφητείας δὲ ἥδη εἰς τοὺς τῶν Ἑλλήνων <ποιητὰς> 3
 διαδοθείσης ἡ δογματικὴ πραγματεία τοῖς φιλοσόφοις πῇ μὲν ἀληθῆς
 κατὰ στοχ(ασμ)ὸν ἐπιβαλλομένοις, πῇ δὲ πεπλανημένη τὸ ἐπικεκρυμ-
 25 μένον τῆς προφητικῆς ἀλληγορίας μὴ συνιέντων γέγονεν, ὃ καὶ πα-
 ρασημῆνασθαι πρόκειται διὰ βραχέων ἐπιδραμοῦσι τὰ κατεπείγοντα.

Τὴν πίστιν τοίνυν οὐκ ἀργὴν καὶ μόνην, ἀλλὰ σὺν ζητήσῃ δεῖν 11, 1

1 f vgl. Heraklit Fr. 26 Byw. 66 Diels πάντα τὸ πῦρ ἐπελθὼν κρινέει καὶ καταλήφεται. 2—4 Chrysipp Fr. phys. 630 Arnim 2 f vgl. Zeller, Philos. d. Griech. III 1³ S. 155¹; Alex. Aphrod. comm. in Aristot. Anal. pr. p. 180, 33 Wallies μετὰ τὴν ἐκπύρῳσιν πάλιν πάντα ταῦτα ἐν τῷ κόσμῳ γίνεσθαι κατ' ἀριθμὸν, ὥς καὶ τὸν ἰδίως ποιὸν πάλιν τὸν αὐτὸν τῷ πρόσθεν εἶναι τε καὶ γίνεσθαι ἐν ἐκείνῳ τῷ κόσμῳ, ὥς ἐν τοῖς Περὶ κόσμου Χρύσιππος λέγει. Orig. c. Cels. IV 68 p. 338, 5—8 K.; V 20 p. 21, 23 K.; Tatian 3 p. 3, 22 ff Schwartz 5—7. 7—9. 10—13 Plato Tim. p. 22 C—E 14—16 vgl. Strom. I 87, 2 u. 8. 16—20 vgl. Enoch 16, 3; Paed. III 14, 2; Strom. I 81, 4; III 59, 2 27—S. 333, 22 vgl. Elter Gnom. hist. 96

5 πολλὰ] + καὶ Plato 10 τὴν γῆν Plato 11 κατακλύζωσιν Plato κατακλύζουσιν L 12 νομεῖς] + τε Plato ὑμῖν Plato 19 γε St τε L 22 <ποιητὰς> Ma <φιλοσόφους> Sy 23 f ἀληθῆς—πεπλανημένη Sy ἀληθῆ—πεπλανημένα L 24 στοχ(ασμ)ὸν Schw στοχὸν L

προβαίνειν φαμέν. οὐ γὰρ τοῦτο λέγω μηδ' ὅλως ζητεῖν· ἤξει
γάρ, καὶ εὐρήσεις λέγει.

τὸ δὲ ζητούμενον 2
ἁλωτόν, ἐκφεύγει δὲ τὰ μελούμενον,

5 κατὰ τὸν Σοφοκλέα. τὰ δ' ὅμοια καὶ Μένανδρος ὁ κωμικὸς λέγει· 3

πάντα τὰ ζητούμενα
δεισθαι μερίμνης φασὶν οἱ σοφώτατοι.

ἀλλὰ τὸ μὲν διορατικὸν τῆς ψυχῆς ἀποτείνειν πρὸς τὴν εὖρεσιν χρὴ 4
καὶ τὰ ἐμποδῶν διακαθαίρειν φιλονικίαν τε αὖ καὶ φθόνον καὶ τὴν
10 ἔριν αὐτὴν τὴν κάκιστα ἐξ ἀνθρώπων ὀλουμένην ἀπορρίψαι τέλεον.
παγκάλως γὰρ ὁ Φλειάσιος Τίμων γράφει· 5

φοιτᾷ δὲ βροτολογὸς Ἔρις κενεὸν λελακνῖα, 651 P
Νείκης ἀνδροφόνιο κασιγνήτῃ καὶ ἔριθος·
ἢ τ' ἀλὰ περὶ πάντα κυλινδεται, αὐτὰρ ἔπειτα
15 ἐς βροτοῦ ἐστήριξε κάρη καὶ ἐς ἐλπίδα βάλλει.

ἔπειτα ὀλίγον ὑποβὰς ἐπιφέρει· 6

τίς γὰρ τούσδ' ὀλοῇ ἔριδι ξυνέηκε μάχεσθαι;
Ἥχοῦς σύνδρομος ὄχλος· ὃ γὰρ σιγῶσι χολωθεῖς
νοῦσον ἐπ' ἀνέρας ὥρσε λάλην, ὀλέκοντο δὲ πολλοὶ

20 περὶ ψευδαποφάσκοντος λόγον καὶ κερατίνου διαλεληθότος τε αὖ καὶ
κροκοδειλίνου σωρίτου τε ἔτι καὶ ἐγκεκαλυμμένου περὶ τε ἀμφιβο-
λιῶν καὶ σοφισμάτων.

1 f vgl. Matth. 7, 7; Luk. 11, 9 3 f Soph. Oed. tyr. 110 f; vgl. Stob. Flor.
29, 48 6 f Menander Fr. 189 CAF III p. 55; vgl. Stob. Flor. 29, 47 10 vgl.
Σ 107 12—19 Timon Sill. Fr. 14 f Wachsmuth, 21 f Diels; vgl. E 518; A
440—443; A 8—10 17 Theodoret Gr. aff. c. V 16 20—22 vgl. C. Prantl,
Gesch. d. Logik im Abendlande I S. 50—53; 490—494; J. Bernays, Ges. Abh. I
S. 112¹

1 προβαίνειν Sy προφαίνειν L 3 δὲ < Stob. 4 δὲ τὰ μελούμενον] δ'
ἀμελούμενον Stob. 7 σοφώτεροι Stob. 9 φιλονικίαν L 11 φλιάσιος
L 12 κένεον L 13 νίκης Eus. Praep. Ev. XV 62, 15 BI Νίκης Mullach
14 ἀλὰ R. Stephanus ἄλλα L ἀλλὰ ἢ Eus. 15 ἐς βροτοῦ ἐστήριξε Wi ἐς
βροτοῦς ἐστήριξε L Eus. ἐς <τε> βροτοῦς στήριξε Sy 18 σιγῶσι] σιωπῶσι Eus.
19 λάλην Eus. κακὴν L (aus Hom.) 20 <μαχόμενοι> περὶ Schw 21 ἐγκεκ.
Po ἐγκεκ. L

Τὸ δὲ ἄρα ζητεῖν περὶ θεοῦ, ἂν μὴ εἰς ἔριν, ἀλλὰ εἰς εὖρεσιν 12, 1
 τεῖνῃ, σωτήριόν ἐστι. γέγραπται γὰρ ἐν τῷ Δαβίδ· »φάγονται πέ-
 νητες καὶ ἐμπλησθήσονται καὶ αἰνέσουσι κύριον οἱ ἐκζητοῦντες αὐτόν·
 5 ζήσεται ἡ καρδιά αὐτῶν εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος.« οἱ γὰρ ζη- 2
 5 τοῦντες κατὰ τὴν ζήτησιν τὴν ἀληθῆ αἰνοῦντες κύριον ἐμπλησθή-
 σονται τῆς δόσεως τῆς παρὰ τοῦ θεοῦ, τουτέστι τῆς γνώσεως, καὶ
 ζήσεται ἡ ψυχὴ αὐτῶν· καρδιά γὰρ ἡ ψυχὴ ἀλληγορεῖται ἡ τὴν
 ζοὴν | χορηγήσασα, ὅτι δι' υἱοῦ ὁ πατὴρ γνωρίζεται. οὐδὲ μὴν πᾶσιν 652 P 3
 ἀνέδην τοῖς λέγουσί τε καὶ γράφουσιν ἔκδοτα τὰ ὅσα παρέχειν χρή.
 10 ἐπεὶ καὶ αἱ κύλικες πρὸς πολλῶν λαμβανόμεναι τῶν ὧτων κατα-
 ρυπανθεῖσαι ἀποβάλλουσι μὲν τὰ ὅσα, πρὸς δὲ τοῦτοις ἀποπίπτουσαι
 κατάγνυνται καὶ αὐταί. τὸν αὐτὸν γὰρ τρόπον καὶ οἱ ταῖς πολλαῖς 4
 φλυαρίαις καταρυπάναντες τὴν ἀγνὴν τῆς πίστεως ἀκοὴν τέλους ἤδη
 ἐκκαρπύμενοι πρὸς τὴν ἀλήθειαν ἀχρεῖοί τε γίνονται καὶ εἰς γῆν
 15 ἀποπίπτουσιν. οὐκ οὖν εἰκὴ τοῖς παιδίοις παρακελεύόμεθα τῶν ὧτων 13, 1
 λαμβανομένοις φιλεῖν τοὺς προσήκοντας, τοῦτο δὴπον αἰνιττόμενοι
 δι' ἀκοῆς ἐγγίγνεσθαι τῆς ἀγάπης τὴν συναίσθησιν, »ἀγάπη δὲ ὁ
 θεὸς« ὁ τοῖς ἀγαπῶσι | γνωστός, ὡς »πιστὸς ὁ θεὸς« ὁ τοῖς πιστοῖς 236 S
 παραδιδόμενος διὰ τῆς μαθήσεως. καὶ χρή ἐξοικειοῦσθαι ἡμᾶς αὐτῷ 2
 20 δι' ἀγάπης τῆς θείας, ἵνα δὴ τὸ ὅμοιον τῷ ὁμοίῳ θεωρῶμεν, κατα-
 κούοντες τοῦ λόγου τῆς ἀληθείας ἀδόλως καὶ καθαρῶς δίκην τῶν
 πειθομένων ἡμῖν παιδων. καὶ τοῦτο ἦν ὃ ἠνίξατο ὅστις ἄρα ἦν 3
 ἐκεῖνος ὁ ἐπιγράψας τῇ εισόδῳ τοῦ ἐν Ἐπιδαύρῳ νεώ·

25 ἀγνὸν χρή νηλοῖο θυώδεος ἐντὸς ἰόντα
 ἔμμεναι· ἀγνείῃ δ' ἐστὶ φρονεῖν ὅσια.

»κἂν μὴ γένησθε ὡς τὰ παιδιά ταῦτα, οὐκ εἰσελεύσεσθε«, φησὶν, »εἰς 4
 τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν·« ἐνταῦθα γὰρ ὁ νεῶς τοῦ θεοῦ, τριδὶν
 ἡδρασμένος θεμελίους, πίστει, ἐλπίδι, ἀγάπῃ, φαίνεται.

1 f τὸ ἄρα—ἐστιν Sacr. Par. 247 Holl 2—4 Psal. 21, 27 8 vgl. Luk.
 10, 22 8 f οὐ πᾶσιν—παρέχειν τὰ ὅσα Sacr. Par. 248 Holl 15 f vgl. Plut.
 Mor. p. 38 C οἱ τε πολλοὶ τὰ μικρὰ παιδιά καταφιλοῦντες αὐτοὶ τε τῶν ὧτων
 ἵπτονται κάκεινα τοῦτο ποιεῖν κελεύουσιν. Eunikos Fr. 1 CAF I p. 781; Pollux
 X 100; Tibull II 5, 91 f; Theokrit V 132 f; Sittl, Gebärden d. Gr. u. R. S. 40
 17 f I Joh. 4, 16 18 I Kor. 1, 9; 10, 13 20 vgl. S. 338, 7 f 21 λόγ. τῆς
 ἀληθ. vgl. z. B. II Tim. 2, 15 24 vgl. Pseudophokyl. 228 (215) ἀγνείῃ ψυχῆς,
 οὐ σώματος, εἰς καθαροί. 24 f Anthol. Pal. Append. 99; vgl. Preger, Inscr.
 graec. metr. p. 164 Nr. 207; Porphy. de abstin. II 19 u. Strom. IV 142, 1
 26 f Matth. 18, 3 28 vgl. z. B. I Kor. 13, 13

1 ἂν Sacr. Par. 2 συντείνῃ Sacr. Par. 9 ἀναίδην L 26 vor κ' ἂν
 ist o von L¹ getilgt

II. Περὶ μὲν οὖν πίστεως ἱκανὰ μαρτύρια τῶν παρ' Ἑλλήσι 14, 1
 γραφῶν παρατεθείμεθα· ὥς δὲ μὴ ἐπὶ μήκιστον παρεξίωμεν καὶ περὶ
 τῆς ἐλπίδος καὶ τῆς ἀγάπης πλείστα φιλοτιμούμενοι συναγαγεῖν.
 ἀπόχρη μόνα ταῦτα εἰπεῖν, ὥς ἐν τῷ Κρίτωνι ὁ Σωκράτης, πρὸ
 5 τοῦ ζῆν τὸ εὖ ζῆν καὶ τεθνάναι τιθέμενος, ἐλπίδα τινὰ ἑτέρου βίου
 μετὰ τὴν τελευτὴν ἔχειν οἶεται. καὶ γὰρ καὶ ἐν τῷ Φαίδρῳ αὐτὴν 2
 καθ' αὐτὴν γενομένην τὴν ψυχὴν λέγων μόνην δύνασθαι τῆς ἀλη-
 θινῆς σοφίας | καὶ κρείττονος τῆς ἀνθρωπίνης δυνάμεως μεταλαβεῖν, 653 P
 ὅταν αὐτὴν ὁ ἐνθύνδης ἔρως εἰς οὐρανὸν περῶσῃ, διὰ τῆς φιλοσόφου
 10 ἀγάπης εἰς τὸ τῆς ἐλπίδος τέλος ἀφικομένην φησὶν ἄλλον βίου
 αἰδίου ἀρχὴν λαμβάνειν. ἐν δὲ τῷ Συμποσίῳ πᾶσι μὲν ἔρωτα φν- 15, 1
 σικὸν ἐγκεκραῖσθαι λέγει τῆς τοῦ ὁμοίου γενέσεως, καὶ τοῖς μὲν
 ἀνθρώποις ἀνθρώπων μόνον, τῷ δὲ σπονδαίῳ τοῦ παραπλησίου.
 ἀδύνατον δ' ἐστὶ τοῦτο ποιῆσαι τὸν σπονδαίον μὴ ἔχοντα τελείους 2
 15 τὰς ἀρετάς, καθ' ἃς παιδεύσει τοὺς προσιόντας νέους καί, ὥς ἐν
 Θεαιτήτῳ φησί, γεννήσει καὶ ἀνθρώπους ἀποτελέσει· κνεῖν γὰρ τοὺς 3
 μὲν κατὰ σῶμα, τοὺς δὲ κατὰ ψυχὴν, ἔπει καὶ παρὰ τοῖς βαρβάροις
 φιλοσόφοις τὸ κατηγῆσαι τε καὶ φωτίσαι ἀναγεννῆσαι λέγεται, καὶ
 »ἐγὼ ὑμᾶς ἐγέννησα ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ« ὁ καλὸς πον λέγει ἀπόστολος.
 20 ὁ δὲ Ἐμπεδοκλῆς ἐν ταῖς ἀρχαῖς καὶ φιλότῃτα συγκатаριθμεῖται, 4
 συγκριτικὴν τινα ἀγάπην νοῶν,

ἣν σὺ νόφ δέρεκεν μηδ' ὄμμασιν ἴσο τεθηπώς.

ἀλλὰ καὶ Παρμενίδης ἐν τῷ αὐτοῦ ποιήματι περὶ τῆς Ἑλπίδος αἰνίσ- 5
 σόμενος τὰ τοιαῦτα λέγει·

25 λεῦσσε δ' ὅμως ἀπεόντα νόφ παρεόντα βεβαίως·
 οὐ γὰρ ἀποτμήξει τὸ ἐὸν τοῦ ἐόντος ἔχεσθαι
 οὔτε σκιδνάμενον πάντῃ πάντως κατὰ κόσμον
 οὔτε συνιστάμενον·

4 vgl. Plato Kriton p. 48 B 6—11 vgl. Plato Phaedr. p. 248. 249
 11—13 vgl. Plato Symp. p. 206 C; 207 ACD; 208 B 14—16 vgl. z. B. Plato
 Theaet. p. 150 BC 16 f vgl. Plato Symp. p. 206 C κνοῦσι . . . πάντες ἄνθρω-
 ποι καὶ κατὰ τὸ σῶμα καὶ κατὰ τὴν ψυχὴν. 18 vgl. 1 Petr. 1, 3. 23 (ἀνα-
 γεννᾶν) 19 I Kor. 4, 15 20 f vgl. Diog. Laert. VIII 76 φίλαν τε ἡ συγκρί-
 νεται 22 Empedokles Fr. 17, 21 Diels; vgl. Plut. Mor. p. 756 D; Simpl. phys.
 p. 158, 20; 188, 26 Diels 25—28 Parmenides Fr. 2 Diels; vgl. Damascius I
 67, 23 Ruelle 25 Theodoret Gr. aff. c. I 72

10 ἀφικνομένην L* corr. L¹ 22 ἣν σὺ νόφ Vi ἣν σὺν νόφ L τὴν σὺ
 νόφ Simpl. 158 (DE) τὴν σὺν νφ Simpl. 158 (F); Plut. ἀλλὰ νόφ Simpl. 188
 δέρεκεν L δέρεκον Simpl. Plut. ἴσο L 25 λεῦσσε oder λεύσει Theodor. HSS
 λεῦσε L 26 ἀποτμήσει Dam. ἔχεσθαι Dam. ἔχθεσθαι L

(III.) ἐπεὶ καὶ ὁ ἐλπίζων, καθάπερ ὁ πιστεύων, τῷ νῷ ὁρᾷ τὰ νοητὰ 16, 1
καὶ τὰ μέλλοντα. εἰ τοίνυν φαμέν τι εἶναι δίκαιον, φαμέν δὲ καὶ
καλόν, ἀλλὰ καὶ ἀλήθειάν τι λέγομεν, οὐδὲν δὲ πώποτε τῶν τοιού-
των τοῖς ὀφθαλμοῖς εἶδομεν ἀλλ' ἢ μόνῳ τῷ νῷ, ὁ δὲ λόγος τοῦ
5 θεοῦ »ἐγὼ« φησιν »εἰμὶ ἡ ἀλήθεια«. νῷ ἄρα | θεωρητὸς ὁ λόγος. 654 P
»τοὺς δὲ ἀληθινούς; ἔφη, φιλοσόφους τίνας λέγεις; τοὺς τῆς ἀλη- 2
θείας, ἣν δ' ἐγώ, φιλοθεάμονας.« ἐν δὲ τῷ Φαίδρῳ περὶ ἀληθείας 3
ὡς ιδέας λέγων ὁ Πλάτων δηλώσει **. ἡ δὲ ιδέα ἐννόημα τοῦ θεοῦ,
ὅπερ οἱ βάρβαροι λόγον εἰρήκασιν τοῦ θεοῦ· ἔχει δὲ τὰ τῆς λέξεως 4
10 ὧδε· »τολμητέον γὰρ οὐν τό γε ἀληθὲς εἰπεῖν ἄλλως τε καὶ περὶ
ἀληθείας λέγοντα· ἡ γὰρ ἀχρώματός τε καὶ ἀσχημάτιστος καὶ ἀναφῆς
οὐσία ὄντως οὐσα ψυχῆς κυβερνήτῃ μόνῳ νῷ θεατῇ.« προελθὼν δὲ 5
ὁ λόγος δημιουργίας αἴτιος, ἔπειτα καὶ ἑαυτὸν γεννᾷ, ὅταν ὁ λόγος
σάρξ γένηται, ἵνα καὶ θεαθῇ. ὁ τοίνυν δίκαιος ζητήσει εὖρεσιν ἀγα- 6
15 πητικὴν, εἰς ἣν σπεύδων εὐτυχεῖ· »τῷ κρούοντι«, γὰρ φησιν, »ἀνοι-
γήσεται· αἰτεῖτε καὶ δοθήσεται ὑμῖν.« οἱ γὰρ ἀρπάζοντες τὴν βασι- 7
λείαν »βιασταὶ« οὐ τοῖς ἐριστικοῖς λόγοις, ἐνδελεχεῖα δὲ ὀρθοῦ βίου
ἀδιαλείπτους τε εὐχαῖς ἐκβιάζεσθαι εἰρηνται, τὰς ἐπὶ τοῖς προτέροις
ἀμαρτήμασιν ἀπηλειφότες κηλίδας.

20 τὴν μέντοι κακότητα καὶ ἰλαδὸν ἔστιν ἐλέσθαι. 8
τῷ δ' αὖ πονοῦντι καὶ θεὸς συλλαμβάνει.
οὐ γὰρ ἐν μέσοισι κεῖται
δῶρα δυσμάχητα Μοισᾶν
τόπιτυχόντι φέρειν.

25 ἡ γοῦν τῆς ἀγνοίας ἐπίστασις τὸ πρῶτόν ἐστι μάθημα τῷ κατὰ 17, 1
λόγον βαδίζοντι. ἀγνοήσας τις ἐξήτησεν, καὶ ζητήσας εὗρίσκει τὸν
διδάσκαλον εὖρών τε ἐπίστευσεν καὶ πιστεύσας ἤλπισεν ἀγαπήσας τε
ἐντεῦθεν ἐξομοιοῦνται τῷ ἡραπημένῳ, τοῦτ' εἶναι σπεύδων ὁ φθάσας
ἡγάπησεν. τοιαύτην τινὰ μέθοδον Σωκράτης ὑποδείκνυσιν Ἀλκιβιάδῃ 2

3 f vgl. Plato Phaedr. p. 247 C 5 Joh. 14, 6 6 f Plato Rep. V p. 475 E
7 f vgl. vielleicht Plato Phaedr. p. 246 A 8 vgl. vielleicht Plato Parm. p. 132 B; zu
ἡ ιδέα ἐννόημα θεοῦ vgl. Albinus in C. F. Hermanns Plato VI p. 163, 13. 27 ιδέα νόησις
θεοῦ 10—12 Plato Phaedr. p. 247 C 13 f vgl. Joh. 1, 14 15 f vgl. Matth.
7, 8. 7 16 f vgl. Matth. 11, 12 18 vgl. I Thess. 5, 17 20—24 vgl. Elter
Gnom. hist. 45. 96 20 Hesiod Op. 287 21 Euripides Hippolytus prior Fr. 432;
vgl. Theodoret Gr. aff. c. I 87; Strom. VI 10, 6; Stob. Flor. 29, 34 Mein. 22—
24 PLG⁴ Adesp. 86 B 29—S. 337, 4 Theodoret Gr. aff. c. I 84

8 * * St 12 νῷ Plato θεῷ L 18 vor εἰρηνται ist ε η von L⁴ ge-
strichen 19 ἀπηλειφότες Sy ἀπειληφότες L 21 δ' αὖ | γὰρ Strom. VI
10 Stob.

- ὥδε πυνθανομένῳ· | »Οὐκ ἂν οἶει ἄλλως εἰδέναι με περὶ τῶν δι- 655 P
 καίων; — Ναί, εἴ γε εὐροῖς. — Ἀλλ' οὐκ ἂν εὐρεῖν με ἡγή; — Καὶ
 μάλα γε, εἰ ζητήσῃς. — Εἵτα ζητῆσαι οὐκ ἂν οἶει με; — Ἐγώ γε, εἰ
 οἰηθείης γε μὴ εἰδέναι.« ταύτῃ τοι καὶ αἱ τῶν φρονιμῶν παρθένων 3
 5 λαμπάδες αἱ νύκτωρ ἀνημμέναι ἐν πολλῷ τῷ τῆς ἀγνοίας σκότει,
 ἦν νύκτα ἡνίξαστο ἡ γραφή· φρόνιμοι ψυχαί, καθαφαὶ ὡς παρθένοι,
 συνεῖσαι σφᾶς αὐτὰς ἐν ἀγνοίᾳ καθεστώσας κοσμικῇ, τὸ φῶς ἀνά-
 πτουνσι καὶ τὸν νοῦν ἐγείρουσι καὶ φωτίζουσι τὸ σκότος καὶ τὴν
 10 τὴν ἐπιφάνειαν ἀναμένουσι. »φιλόσοφον μὲν οὖν, ἦν δ' ἐγώ, πλη- 4
 θος ἀδύνατον γενέσθαι.« »ναρθηκοφόροι μὲν πολλοί, βάκχοι δέ τε
 παῦροι« κατὰ τὸν Πλάτωνα. »πολλοὶ γὰρ κλητοί, ὀλίγοι δὲ ἐκλεκ- 5
 τοί« καὶ »οὐκ ἐν πᾶσι« φησὶν ὁ ἀπόστολος | »ἡ γυνῶσις«. »προσ- 237 S
 εὔχεσθε δὲ ἵνα ῥυσθῶμεν ἀπὸ τῶν ἀτόπων καὶ πονηρῶν ἀνθρώπων·
 15 οὐ γὰρ πάντων ἡ πίστις.« καὶ ἡ Κλεάνθους δὲ τοῦ Στωϊκοῦ φιλό- 6
 σοφος ποιητικὴ ὥδὲ πως τὰ ὅμοια γράφει·

- μὴ πρὸς δόξαν ὄρα, ἐθέλων σοφὸς αἴψα γενέσθαι,
 μηδὲ φοβοῦ πολλῶν ἄκριτον καὶ ἀναιδέα δόξαν.
 οὐ γὰρ πληθὸς ἔχει συνετὴν κρίσιν οὔτε | δικαίαν
 20 οὔτε καλήν, ὀλίγοις δὲ παρ' ἀνδράσι τοῦτό κεν εὐροῖς.
 γνωμικώτερον δὲ ὁ κομικὸς ἐν βραχεῖ·

18, 1

αἰσχρὸν δὲ κρίνειν τὰ καλὰ τῷ πολλῷ ψόφῳ.

- ἀκηκόασι γὰρ, οἶμαι, τῆς καλῆς ἐκείνης λεγούσης ἡμῖν σοφίας· »εἰς 2
 μέσον ἀσυνέτων συντήρησον καιρόν, εἰς μέσον δὲ διανοοιζόμενον
 25 ἐνδελέχῃς.« καὶ πάλιν· »σοφοὶ κρύψουσιν αἰσθησιν·« ἐνέχυρον γὰρ 3
 τῆς ἀληθείας τὴν ἀπόδειξιν ἀπαιτοῦσιν οἱ πολλοὶ οὐκ ἀρκοῦμενοι
 ψιλῇ τῇ ἐκ πίστεως σωτηρίᾳ. |

1—4 Plato Alcib. I p. 109 E; vgl. Stob. Flor. 9, 68 Mein. 4—10 vgl.
 Matth. 25, 1—13 10—12. 15—22 vgl. Elter Gnom. hist. 97 10—13 Theo-
 doret Gr. aff. c. XII 35 10 f Plato Rep. VI p. 494 A 11 f Plato Phaed.
 p. 69 C; vgl. Leutsch zu Greg. Cypr. Cod. Mosqu. IV 99 12 f Matth. 22, 14
 13 I Kor. 8, 7 13—15 II Thess. 3, 1 f 17—20 Kleanthes Fr. 100 Pear-
 son, 559 Arnim Stoic. vet. fr. I p. 127; vgl. Wachsmuth, Comm. II de Zenone
 Cit. et Cleanthe Assio p. 8 22 CAF III p. 503 Adesp. 518 23—25 Sir.
 27, 12 25 Prov. 10, 14

1 f δικαίων] ἀδίκων Stob. δικαίων καὶ ἀδίκων Plato 2 ἡγή Stob. ἡγήσῃ
 L ἡγεῖ Plato 5 ἀγνοίας Sy ἀγνείας L 15 f φιλόσοφος (vgl. Strom. V 122, 3)
 Wachsmuth φιλοσόφον L 17 ὁρᾶν Usener 18 δόξαν] βάξιν Meineke Praef.
 hist. crit. com. Gr. p. XII; doch vgl. Pearson 19 f δικαίων—καλῶν Wi; aber
 vgl. S. 338, 20

Clemens II.

ἀλλὰ κακοῖς μὲν κάρτα πέλει κρατέουσιν ἀπιστεῖν·
ὥς δὲ παρ' ἡμετέρης κέλεται πιστώματα Μούσης,
γνώθι διατμηθέντος ἐνὶ σπλάγχνοις λόγοιο.

τοῖς μὲν γὰρ κακοῖς τοῦτο σύνηθες, φησὶν ὁ Ἐμπεδοκλῆς, τὸ ἐθέλειν
5 κρατεῖν τῶν ἀληθῶν διὰ τοῦ ἀπιστεῖν. ὅτι δέ ἐστι τὰ ἡμέτερα ἐν- 5
δοξα καὶ πιστεῦεσθαι ἄξια, γινώσκονται Ἕλληνες τοῦ λόγου μᾶλλον
ἐξεταζομένον διὰ τῶν ἐπομένων· τῷ γὰρ ὁμοίῳ τὸ ὁμοιον ἐκδιδα-
σκόμεθα. ὅτι <ἀποκρίνου> φησὶν ὁ Σολομὼν »τῷ μωρῷ ἐκ τῆς
μωρίας αὐτοῦ.« διὸ καὶ τοῖς τὴν σοφίαν αἰτοῦσι τὴν παρ' αὐτοῖς 6
10 ὀρεκτέον τὰ οἰκεία, ὥς ἂν ῥᾶστα διὰ τῶν ἰδίων εἰς πίστιν ἀληθείας
εἰκότως ἀφίκοιντο· »τοῖς γὰρ πᾶσι πάντα ἐγενόμην,« λέγει, »ἵνα τοὺς 7
πάντας κερδήσω,« ἐπεὶ καὶ τῆς θείας χάριτος ὁ νέτος ἐπὶ δικαίους
καὶ ἀδίκους καταπέμπεται· »ἢ Ἰουδαίων μόνων ἐστὶν ὁ θεός; οὐχὶ 8
καὶ ἐθνῶν; ναὶ καὶ ἐθνῶν, εἶπερ εἰς ὁ θεός, ὁ γενναῖος κέκραγεν
15 ἀπόστολος.

IV. Ἀλλ' ἐπεὶ μήτε τῷ ἀγαθῷ δικαίως μήτε τῇ γνώσει εἰς σω- 19, 1
τηρίαν πιστεύειν ἐθέλουσιν, ἡμεῖς αὐτοὶ τὰ ἐκείνων ἴδια ἡγούμενοι
ὅτι πάντα τοῦ θεοῦ, καὶ μάλιστα ἐπειδὴ τὰ καλὰ παρ' ἡμῶν ὥρ-
μηται τοῖς Ἕλλησιν, ἐγχειρῶμεν αὐτοῖς, ὥς ἀκούειν πεφύκασιν· τὸ
20 γὰρ συνετὸν ἦτοι τὸ δίκαιον ὁ πολὺς οὗτος ὄχλος οὐκ ἐκ τῆς ἀλη-
θείας, ἀλλ' ἐξ ὧν ἂν ἡσθῇ, δοκιμάζει. ἥδοιτο δ' ἂν οὐχ ἑτέροις 2
μᾶλλον ἢ τοῖς ὁμοίοις αὐτοῦ· ὅσον γὰρ τυφλὸν ἔτι καὶ κωφόν. οὐ
ξύνεσιν ἔχον οὐδὲ φιλοθεάμονος ψυχῆς ὅσιν ἀθαμβῇ τε καὶ ὀξυδερκεῇ,
ἣν ὁ σωτὴρ ἐντίθησι μόνος, ὥσπερ ἐν τελεταῖς ἀμύητον ἢ ἐν χορείαις
25 ἄμουνσον, οὐπω καθαρὸν <ὄν> οὐδὲ ἄξιον ἀγνῆς ἀληθείας, ἐκμελὲς δὲ καὶ
ἄτακτον καὶ ὑλικόν, ἔτι ἔξω θείου χοροῦ ἵστασθαι δεῖ· πνευματικοῖς 3
[τε] γὰρ πνευματικὰ συγκρίνομεν. διὰ τοῦτό τοι τῆς ἐπικρύψεως τὸν
τρόπον, θεῖον ὄντα ὥς ἀληθῶς καὶ ἀναγκαιότατον ἡμῖν <διὰ τὸν> ἐν τῷ
ἀδύτῳ τῆς ἀληθείας ἀποκείμενον, ἱερὸν ἀτεχνῶς λόγον, Αἰγύπτιοι μὲν
30 διὰ τῶν παρ' αὐτοῖς ἀδύτων καλουμένων, Ἑβραῖοι δὲ διὰ τοῦ παραπε-

1—3 Empedokles Fr. 5 Diels 1f Theodoret Gr. aff. c. I 71 7f vgl.
S. 334, 20 8f Prov. 26, 5 9 vgl. I Kor. 1, 22 11f vgl. I Kor. 9, 22
12f vgl. Matth. 5, 45 13f Röm. 3, 29f 17f vgl. Protr. 122, 3 mit
Anm. 23—26 vgl. Plato Rep. V p. 475 E (φιλοθεάμονας); VII p. 518 C (ὅσιν
ἐντιθέντες); Phaed. p. 69 C (ἀμύητος καὶ ἀτέλεστος); Phaedr. p. 247 A (φθόρος
ἔξω θείου χοροῦ ἵσταται) 26f vgl. I Kor. 2, 13 30f vgl. Hebr. 9, 3 ff

1 κάρτα] χαρτά Diels μέλει Schw ἄπιστον Wi 2 ὥς δὲ παρ' L ὥδε
γὰρ Theodor. 3 διατμηθέντος] διασηθέντος Diels διατμισθέντος Wi 8 [ὑτι]
St ὑτι * * Wi <ἀποκρίνου> Di 22 γὰρ] γε Höschel 25 οὐπω Sy οὐτω
L <ὄν> Wi δὲ Wi τε L 27 [τε] Wi 28 <διὰ τὸν> St

τάσματος ἤνιξαντο, <δι' οὗ> μόνοις ἔξῃν ἐπιβαίνειν αὐτῶν τοῖς ἱερο- 4
 μένοις, τουτέστι τοῖς ἀνακειμένοις τῷ θεῷ, | τοῖς περιτετμημένοις 657 F
 τὰς τῶν παθῶν ἐπιθυμίας διὰ τὴν πρὸς μόνον τὸ θεῖον ἀγάπην·
 οὐ καθαρῷ γὰρ καθαροῦ ἐφάπτεσθαι οὐ θεμιτὸν εἶναι συνεδόκει καὶ
 5 Πλάτωνι. ἐντεῦθεν αἱ προφητεῖαι οἳ τε χρησμοὶ λέγονται δι' αἰνι- 20, 1
 γμάτων καὶ αἱ τελεταὶ τοῖς ἐντυγχάνουσιν ἀνέδην οὐ δείκνυνται, ἀλλὰ
 μετὰ τινων καθαρῶν καὶ προορήσεων·

ἀ Μοῦσα γὰρ οὐ φιλοκερδὴς πω τότ' ἦν οὐδ' ἐργάτις· 2
 οὐδ' ἐπέρναντο γλυκεῖαι μελίφθογγοι ποτὶ Τερψιχόρας
 10 ἀργυρωθεῖσαι πρόσωπα μαλθακόφωνοι αἰοδαί.

Αὐτίκα οἱ παρ' Αἰγυπτίοις παιδευόμενοι πρῶτον μὲν πάντων 3
 τὴν Αἰγυπτίων γραμμάτων μέθοδον ἐκμανθάνουσι, τὴν ἐπιστολο-
 γραφικὴν καλουμένην· δευτέραν δὲ τὴν ἱερατικὴν, ἣ χρῶνται οἱ
 15 ἱερογραμματεῖς· ὑστάτην δὲ καὶ τελευταίαν τὴν ἱερογλυφικὴν, ἣς ἡ
 μὲν ἐστὶ διὰ τῶν πρῶτων στοιχείων κυριολογικὴ, ἡ δὲ συμβολικὴ.
 τῆς δὲ συμβολικῆς ἡ μὲν κυριολογεῖται κατὰ μίμησιν, ἡ δ' ὥσπερ
 τροπικῶς γράφεται, ἡ δὲ ἄντικρυς ἀλληγορεῖται κατὰ τινας αἰνιγμοὺς.
 Ἦλιον γοῦν γράφαι βουλόμενοι κύκλον ποιοῦσι, σελήνην δὲ σχῆμα 4
 μνησιδὲς κατὰ τὸ κυριολογούμενον εἶδος.
 20 Τροπικῶς δὲ κατ' οἰκειότητα μεταάγοντες καὶ μετατιθέντες, τὰ 5
 δ' ἐξαλλάττοντες, τὰ δὲ πολλαχῶς μετασχηματίζοντες χαράττουσιν.
 τοὺς γοῦν τῶν βασιλέων ἐπαίνους, θεολογούμενοις μύθοις παραδι- 21, 1
 δόντες, ἀναγράφουσι διὰ τῶν ἀναγλύφων.

Τοῦ δὲ κατὰ τοὺς αἰνιγμοὺς τρίτου εἶδους δείγμα ἔστω τόδε· τὰ 2
 25 μὲν γὰρ τῶν ἄλλων ἄστρον διὰ τὴν πορείαν τὴν λοξὴν ὄψεων σώ-
 μασις ἀπεικάζον, τὸν δὲ ἥλιον τῷ τοῦ κανθάρου, ἐπειδὴ κυκλοτερὲς

2 f vgl. Kol. 2, 11; 3, 5 4 f vgl. Plato Phaed. p. 67 B; Theodoret Gr.
 aff. c. I 85 8—10 Pind. Isthm. 2, 5—8 10 vgl. W. R. Paton, The Class.
 Rev. 2 (1888) S. 180 11—S. 340, 4 Vet. script. de reb. Aegypt. . . . fragmenta
 coll. Bunsen p. 91 (Ägyptens Stelle in der Weltgeschichte II; vgl. I S. 393—403);
 vgl. Letronne, Précis du système hiérog. 2 (1827) p. 376—399; Ed. Dulaurier, Exa-
 men d'un passage des stromates de S. Clém. d'Alex. relat. aux écritures égyptiennes
 Paris 1833; A. Wiedemann, Herodots zweites Buch S. 162 ff; Deiber, Clément
 d'Alexandrie et l'Égypte p. 13—32 11—17 vgl. Porphyry. Vita Pyth. 12;
 Hermes 18 (1883) 519 15 zu den πρώτα στοιχεῖα vgl. Lepsius, Rh. Mus. 4
 (1836) S. 142—148 24—S. 340, 4 vgl. Horapollon Hierogl. I 10; Por-
 phyrus bei Euseb. Praep. ev. III 4, 13; Suidas s. v. κανθάρος. Aus Clemens
 schöpft [Eustathius] Comm. in Hexaëm. Migne S. Gr. 18 Col. 748 C 24—26
 vgl. F. Boll, Sphaera S. 172

1 <δι' οὗ> St ἔξδν Wi 6 ἀναιδην L 9 οὐδὲ πέρναντο L μελί-
 φθόγγον Heyne 26 τῷ Sy τὸ L

ἐκ τῆς βοείας | ὄνθον σχῆμα πλασάμενος ἀντιπρόσωπος κυλίνδει. 658 P
φασὶ δὲ καὶ ἑξάμηρον μὲν ὑπὸ γῆς, θάτερον δὲ τοῦ ἔτους τμήμα τὸ 3
ζῶον τοῦτο ὑπὲρ γῆς διαιτᾶσθαι σπερμαίνειν τε εἰς τὴν σφαῖραν καὶ
γεννᾶν καὶ θῆλυν κάρθαρων μὴ γίνεσθαι.

5 Πάντες οὖν, ὡς ἔπος εἰπεῖν, οἱ θεολογήσαντες βάρβαροί τε καὶ 4
Ἕλληνες τὰς μὲν ἀρχὰς τῶν πραγμάτων ἀπεκρύψαντο, τὴν δὲ ἀλή-
θειαν αἰνίγμασι καὶ συμβόλοις ἀλληγορίαις τε αὖ καὶ μεταφοραῖς καὶ
τοιούτοις τισὶ τρόποις παραδεδώκασιν, ὅποια καὶ παρ' Ἕλλησι τὰ
μαντεῖα, καὶ ὁ γε Ἀπόλλων ὁ Πύθιος Λοξίας λέγεται.

10 Ναὶ μὴν καὶ τῶν παρ' Ἕλλησι σοφῶν καλουμένων τὰ ἀποφθέ- 22
γματα ὀλίγαις λέξεσι μερίζοντες πρᾶγματος δήλωσιν ἐμφαίνει, οἷον
ἀμέλει τὸ «χρόνον φεῖδον» ἦτοι | ἐπεὶ ὁ βίος βραχύς, [καὶ] οὐ δεῖν 238 S
τὸν χρόνον τοῦτον εἰς μάτην καταναλῶσαι, ἢ κατ' ἐναντιότητα φεί-
σασθαι τῶν ἀναλωμάτων τῶν ἰδιωτικῶν, ἵνα κὰν πολλὰ ἔτη ζήσης,

15 φησί, μὴ ἐπιλείπῃ σοι τὰ ἐπιτήδεια. ὥσαύτως καὶ τὸ «γινῶθι σαν- 23, 1
τὸν» πολλὰ ἐνδείκνυται, καὶ ὅτι θνητὸς εἰ καὶ ὅτι ἄνθρωπος ἔγενον,
καὶ ἦδη πρὸς τὰς ἄλλας τοῦ βίου ὑπεροχὰς κατὰ σύγκρισιν ὅτι
οὐδενὸς λόγον ὑπάρχεις, ἔνδοξον λέγων ἢ πλούσιον, ἢ τούναντιον,
ὅτι πλούσιος ὢν καὶ ἔνδοξος οὐ παραμόνῳ σεμνύνῃ πλεονεκτήματι·
20 καὶ εἰς τί γέγονας, γινῶθι, φησί, καὶ τίνας εἰκὼν ὑπάρχεις, τίς τέ
σου ἢ οὐσία καὶ τίς ἡ δημιουργία καὶ ἡ πρὸς τὸ θεῖον οἰκειώσεις τίς,
καὶ τὰ τούτοις ὅμοια. λέγει δὲ καὶ διὰ Ἡσαίου τοῦ προφήτου τὸ 2
πνεῦμα· «δώσω σοι θησαυροὺς σκοτεινοὺς ἀποκρύφους.» θησαυροὶ
δὲ τοῦ θεοῦ καὶ πλοῦτος ἀνεκλιπῆς ἢ δυσθῆράτος ἐστὶ σοφία.

25 Ἀλλὰ καὶ οἱ παρὰ τούτων τῶν προφητῶν τὴν θεολογίαν δεδι- 24, 1
δαγμένοι ποιηταὶ δι' ὑπονοίας | πολλὰ φιλοσοφοῦσι, τὸν Ὀρφέα λέγων, 659 P
τὸν Αἶνον, τὸν Μουσαῖον, τὸν Ὀμηρον καὶ Ἡσίοδον καὶ τοὺς ταύτη
σοφούς. παραπέτασμα δὲ αὐτοῖς πρὸς τοὺς πολλοὺς ἡ ποιητικὴ 2

10—13 vgl. Philo De vita cont. 16 (II p. 474 M) αἱ γὰρ χρημάτων καὶ πτη-
μάτων ἐπιμέλεια τοὺς χρόνους ἀναλίσκουσι· χρόνον δὲ φείδεσθαι καλόν, ἐπειδὴ
κατὰ τὸν ἱατρον Ἱπποκράτην ὁ μὲν βίος βραχύς, ἡ δὲ τέχνη μακρὴ (Hippokr.
Aphor. 1). Vgl. Wendland, Jahrb. 22. Suppl.-Bd. S. 699 12 zu χρόνον φεί-
δον vgl. Roscher, Philol. 59 (1900) S. 35 ff 15 f vgl. Strom. I 60, 3 mit Anm.

23 Jes. 45, 3 23 f vgl. Luk. 12, 33 (θησαυροὺς ἀνέκλειπτος); Paed. III 87, 3
(σοφίας θησαυροὶ ἀνέκλειπτοι); Sir. 30, 22 (Vulg.) thesaurus sine defectione sancti-
tatis 25—S. 341, 1 vgl. Plato Prot. p. 316 D

8 τοιούτοις Di τοιούτοισί L 12 [καὶ] St δεῖν St δεῖ L 18 λέγω
Ma λέγον Heyse 19 παραμόνῳ (vgl. z. B. Paed. III 62, 1) Hiller παρὰ μόνῳ
L Ausgg. 22 τούτοις (οἷς in Ras., für ὧν?) L¹ 24 ἀνεκλειπῆς L

ψυχαγωγία· ὄνειροί τε καὶ σύμβολα ἀφανέστερα πάντα τοῖς ἀνθρώ-
ποις οὐ φθόνῳ (οὐ γὰρ θέμις ἐμπαθῇ νοεῖν τὸν θεόν), ἀλλ' ὅπως
εἰς τὴν τῶν αἰνιγμάτων ἔννοιαν ἢ ζήτησις παρεισδύουσα ἐπὶ τὴν
εὐρεσιν τῆς ἀληθείας ἀναδράμῃ. ταύτῃ τοι Σοφοκλῆς, ὁ τῆς τρα- 3
5 γωδίας ποιητής, φησί που·

καὶ τὸν θεὸν τοιοῦτον ἐξεπίσταμαι·
σοφοῖς μὲν αἰνικτῆρα θεσφάτων αἰεί,
σκαιοῖς δὲ φαῦλον κἂν βραχεὶ διδάσκαλον,

τὸ φαῦλον ἐπὶ τοῦ ἀπλοῦ τάσσων. ἄντικρυς γοῦν περὶ πάσης γρα- 25, 1
10 φῆς τῆς καθ' ἡμᾶς ἐν τοῖς ψαλμοῖς γέγραπται ὥς ἐν παραβολῇ
εἰρημένης· ἰακούσατε, λαός μου, τὸν νόμον μου, κλίνατε τὸ οὖς
ὕμῶν εἰς τὰ ῥήματα τοῦ στόματός μου· ἀνοίξω ἐν παραβολαῖς τὸ
στόμα μου, φθέγγξομαι προβλήματα ἀπ' ἀρχῆς. καὶ ὁ γενναῖος ἀπό- 2
στολος τὰ ὅμοια ὧδ' ὡς λέγει· »σοφίαν δὲ λαλοῦμεν ἐν τοῖς τε-
15 λείοις, σοφίαν δὲ οὐ τοῦ αἰῶνος τούτου οὐδὲ τῶν ἀρχόντων τοῦ
αἰῶνος τούτου τῶν καταργουμένων· ἀλλὰ λαλοῦμεν θεοῦ σοφίαν ἐν
μυστηρίῳ, τὴν ἀποκεκρυμμένην, ἣν προώρισεν ὁ θεὸς πρὸ τῶν αἰώ-
νων εἰς δόξαν ἡμῶν· ἣν οὐδεὶς τῶν ἀρχόντων τοῦ αἰῶνος τούτου
ἔγνωκεν· εἰ γὰρ ἔγνωσαν, οὐκ ἂν τὸν κύριον τῆς δόξης ἐσταύρω- 3
20 σαν. οἱ φιλόσοφοι δὲ οὐκ ἐνηργήθησαν ἐνυβρίσαι τὴν παρουσίαν 3
τοῦ κυρίου· ἀπόκειται τοῖνυν τὴν οἴησιν τῶν ἐν Ἰουδαίῳ σοφῶν
ἐπιγραπίζειν τὸν ἀπόστολον· διὸ καὶ ἐπιφέρει· »ἀλλὰ κηρύσσομεν 4
καθὼς γέγραπται, φησὶν, ἃ ὀφθαλμοὶ οὐκ εἶδον καὶ οὐς οὐκ ἤκου-
σαν καὶ ἐπὶ καρδίαν ἀνθρώπου οὐκ ἀνέβη, ἃ ἡτοίμασεν ὁ θεὸς τοῖς
25 ἀγαπῶσιν αὐτόν. ἡμῖν γὰρ ἀπεκάλυψεν ὁ θεὸς διὰ τοῦ πνεύματος·
τὸ γὰρ πνεῦμα πάντα ἔρευνᾷ, καὶ τὰ βάθη τοῦ θεοῦ. πνευματικὸν 5
γὰρ καὶ γνωστικὸν οἶδεν τὸν τοῦ ἁγίου πνεύματος μαθητὴν τοῦ ἐκ
θεοῦ χορηγουμένου, ὃ ἐστὶ νοῦς Χριστοῦ. »ψυχικός δὲ ἄνθρωπος

2 vgl. Plato Phaedr. p. 247 A (φθόνος ἔξω θεῖον χοροῦ ἴσταται); Tim.
p. 29 E (ἀγαθῶ δὲ οὐδεὶς περὶ οὐδενὸς οὐδέποτε ἐγγίγνεται φθόνος); Aristot. Me-
taph. I 2 p. 983^a 2 (οὔτε τὸ θεῖον φθονερόν ἐνδέχεται εἶναι) 6—8 Sophokles
Fr. inc. 704 11—13 Psal. 77, 1f 14—20 I Kor. 2, 6—8 22—26 I Kor.
2, 9f (zu κηρύσσομεν vgl. z. B. I Kor. 1, 23; 15, 11) 26f πνευματικὸν καὶ—
μαθητὴν Sac. Par. 249 Holl 26—28 vgl. I Kor. 2, 15 (πνευματικός); 2, 12
(ἐλάβομεν . . τὸ πνεῦμα τὸ ἐκ τοῦ θεοῦ); 2, 16 (ἡμεῖς δὲ νοῦν Χριστοῦ ἔχομεν)
28f I Kor. 2, 14

1 πάντα ἀφανέστερα corr. L¹ 7 ἐνικτῆρα—αἰεὶ L 20 ἐνηργήθησαν
(η¹ corr. aus ε) L¹ 21 ὑπόκειται Schw ἀπολείπεται St 22 ἐπιγραπίζειν L
κηρύσσομεν (ο corr. aus ω) L¹ 27 οἶδεν] τὸν αὐτὸν οἶδεν ὁ ἀπόστολος Sac. Par.
27f τοῦ—χορηγουμένου Lowth τὸν—χορηγούμενον L

οὐ δέχεται τὰ τοῦ πνεύματος· μωρία γὰρ αὐτῷ ἐστιν.» αὐτίκα ὁ 26, 1
 ἀπόστολος πρὸς ἀντιδιαστολήν γνωστικῆς τελειότητος τὴν κοινὴν
 πίστιν πῇ μὲν θεμέλιον λέγει, πῇ δὲ γάλα, γράφων τὸν τρόπον
 τοῦτον· »ἀδελφοί, | οὐκ ἡδυνήθην λαλῆσαι ὑμῖν ὡς πνευματικοῖς, 660 P
 5 ἀλλ' ὡς σαρκικοῖς, ὡς νηπίοις ἐν Χριστῷ. γάλα ὑμᾶς ἐπότισα, οὐ
 βρωμα· οὐπω γὰρ ἐδύνασθε. ἀλλ' οὐδὲ ἔτι νῦν δύνασθε, ἔτι γὰρ
 σαρκεῖς ἐστέ. ὅπου γὰρ ἐν ὑμῖν ζῆλος καὶ ἔρις, οὐκ ἔστι σαρκικοὶ ἐστέ
 καὶ κατὰ ἄνθρωπον περιπατεῖτε;» τὰ αἰρετὰ τοῖς ἁμαρτωλοῖς 2
 τῶν ἀνθρώπων, οἱ δὲ τούτων ἀπεσχημένοι τὰ θεῖα φρονοῦσι καὶ
 10 βρώματος γνωστικοῦ μεταλαμβάνουσιν. »κατὰ τὴν χάριν«, φησί, 3
 »τὴν δοθεῖσάν μοι ὡς σοφὸς ἀρχιτέκτων θεμέλιον τέθεικα, ἄλλος δὲ
 ἐποικοδομεῖ χρυσοῖον καὶ ἀργύριον, λίθους τιμίους.» ταῦτα γνωστικὰ 4
 ἐποικοδομήματα τῇ κρηπίδι τῆς πίστεως τῆς εἰς Ἰησοῦν Χριστόν,
 »καλάμη» δὲ τὰ τῶν αἰρέσεων ἐπαναθήματα καὶ »ξύλα» καὶ »χώρους».
 15 »ὅποιον δὲ ἐκάστων τὸ ἔργον, τὸ πῦρ δοκιμάσει.» τὴν γνωστικὴν 5
 οἰκοδομὴν καὶ τῇ πρὸς Ῥωμαίους ἐπιστολῇ αἰνισσόμενός φησιν·
 »ἐπιποθῶ γὰρ ἰδεῖν ὑμᾶς, ἵνα τι μεταδῶ χάρισμα ὑμῖν πνευματικόν
 εἰς τὸ στηριχθῆναι ὑμᾶς.» ἀποκεκαλυμμένως δὲ οὐχ οἶόν τε ἢ τὰ
 τοιαῦτα τῶν χαρισμάτων ἐπιστέλλειν.

20 V. Αὐτίκα τῆς βαρβάρου φιλοσοφίας πᾶν σφόδρα ἐπικεκρυμ- 27, 1
 μένως ἥρτηται τὰ Πυθαγόρεια σύμβολα.

Παραίνει γοῦν ὁ Σάμιος »χειλὶδὸνα ἐν οἰκίᾳ μὴ ἔχειν«, τουτέστι
 λάλον καὶ ψιθυρὸν καὶ πρόγλωσσον ἄνθρωπον, μὴ δυνάμενον στέγειν
 ὧν ἂν μετὰ σκη, μὴ δέχεσθαι. »χειλιδὼν γὰρ καὶ τρυγῶν, ἀγροῦ 2
 25 στρουθία, ἔγνωσαν καιροὺς εἰσόδων αὐτῶν», φησὶν ἡ γραφή, καὶ οὐ
 χρή ποτε φλυαρία συνοικεῖν. ναὶ μὴν γογγύζουσα ἡ τρυγῶν μέμψεως 3
 καταλαλιὰν ἀχάριστον ἐμφαίνουσα εἰκότως ἐξοικίζεται·

ὡς μὴ μοι τρύζητε παρήμενοι ἄλλοθεν ἄλλος.

3 zu θεμέλιον vgl. I Kor. 3, 10—12 4—8 I Kor. 3, 1—3 10—12.
 14 vgl. I Kor. 3, 10. 12 12—19 vgl. Strom. VI 152, 1 15 I Kor. 3, 13
 17 f Röm. 1, 11 20—S. 346, 13 zu den Symb. Pyth. vgl. Plut. Mor.
 p. 727 B ff; Porph. Vit. Pyth. 42; Jambl. Protr. 21; Diog. Laert. VIII 17 ff; Maass,
 De biogr. graec. quaest. p. 95—98; C. Hölk, De acusmatis sive symbolis Pythag.
 Kieler Diss. 1894; bes. S. 60—65 22 Pyth. Symb. 7 Mullach FPG I p. 505 vgl.
 Leutsch zu Macar. V 49 23 vgl. Plut. p. 727 D (ψιθυρούς, ψιθυρισμοῦ, λα-
 λιᾶς, πολυφωνίας) 24 f Jerem. 8, 7 28 I 311

7 ἔρις L 8 <ταῦ>τα St <κατὰ> τὰ Ma 9 οἱ δὲ ... φρονοῦσι, Heyse
 21 πυθαγόρεια L 23 ψιθυρον L

ἡ χελιδὼν δέ, ἡ τὸν μῦθον αἰνίττεται τὸν Πανδίωνος, ἀφοσιοῦσθαι 4
ἀξία <διὰ> τὰ ἐπ' ἐκείνη θρυλούμενα πάθη, ἐξ ὧν τὸν Τηρέα τὰ
μὲν παθεῖν, τὰ δὲ | καὶ δοῦναι παρειλήφμεν. διώκει δὲ ἄρα καὶ 661 P
τέττιγας τοὺς μουσικούς, ὅθεν ἀποθεῖσθαι δίκαιος ὁ διώκτης τοῦ
5 λόγου.

ναὶ τὰν Ὀλυμπον καταδερχομένην σκηπτουχὸν Ἦραν 5
ἔστι μοι πιστὸν ταμειὸν ἐπὶ γλώσσας,

ἡ ποιητικὴ φησιν. ὁ τε Αἰσχύλος· 6

ἀλλ' ἔστι καὶ μοι κλεῖς ἐπὶ γλώσσει φύλαξ· |

- 10 Πάλιν ὁ Πυθαγόρας »τῆς χύτρας ἀρθείσης ἀπὸ τοῦ πυρὸς τὸν 7 239 S
ἐν τῇ σποδῷ τύπον μὴ ἀπολιπεῖν, ἀλλὰ συγχεῖν« προσέταττεν καὶ
»ταράττειν ἀναστάντας ἐξ εὐνῆς τὰ στρώματα«· οὐ γὰρ τὸν τύπον 8
ἀφανίζειν μόνον δεῖν ἡνίκατο, ἀλλὰ μηδὲ ὀργῆς ἔχρος ἀπολιπεῖν,
ἐπὰν δὲ ἀναξέσασα παύσῃται, καθίστασθαι αὐτὴν καὶ πᾶσαν ἀπα-
15 λείφειν μνησικακίαν. »ἥλιος δὲ ὑμῖν τῇ ὀργῇ«, φησὶν ἡ γραφή, »μὴ 9
ἐπιδυέτω« καὶ ὁ εἰπὼν »οὐκ ἐπιθυμήσεις« πᾶσαν ἀφείλεν μνησικα-
κίαν· θυμὸς γὰρ εὐρίσκεται ὀρμὴ ἐπιθυμίας ἡμέρον ψυχῆς κατ' ἐξο- 10
χὴν ἀμύνης ἐφετικὸς ἀλόγως. τῷ ὁμοίῳ τρόπῳ καὶ ἡ κοίτη ταράσ- 28, 1
σεσθαι παραινεῖται, ὥς μήτε ὀνειρωγμοῦ τινος μηδὲ μὴν ὕπνου μεθ'
20 ἡμέραν, ἀλλὰ μηδὲ τῆς ἐν νυκτὶ ἡδονῆς ἐπιμεμνησθαι ἔτι. τάχα δὲ 2
καὶ φαντασίαν τὴν ζοφεράν συγχεῖν τῷ τῆς ἀληθείας φωτὶ δεῖν
ἡνίσσετο· »ὀργίζεσθε καὶ μὴ ἀμαρτάνετε«, ὁ Λαβιδ λέγει, μὴ συγκα-

1—4 vgl. Plut. p. 727 D. F ἄρ' οὖν .. διὰ τὸν μῦθον τὸν περὶ τὴν παιδοφονίαν
ἀφοσιοῦνται τὰς χελιδόνας, ἀποθνήσκουσιν ἡμᾶς πρὸς ἐκεῖνα τὰ πάθη διαβάλλοντες, ἐξ
ὧν τὸν Τηρέα καὶ τὰς γυναῖκας τὰ μὲν δοῦναι τὰ δὲ παθεῖν ἄθεσμα καὶ σχέτλια
λέγουσι; ... τοὺς τέττιγας, ἱεροὺς καὶ μουσικοὺς ὄντας, ἀποκτείνουσι καὶ σιτεῖ-
ται. 4 vgl. Protr. 1, 2 6 f PLG 4 Adesp. 87 9 Aeschylus Fr. inc. 316

10—12 Pyth. Symb. 10. 33 Mullach FPG I p. 505 f 12—15 vgl. Plut. p. 728 B
τῆς μὲν γὰρ χύτρας τὸν τύπον ἔφη Φιλῖνος ἀφανίζειν αὐτοῦς, διδάσκοντας ὅτι
δεῖ μηδὲν ὀργῆς ἐνδὸν ἀπολείπειν ἔχρος, ἀλλ' ὅταν ἀναξέσασα παύσῃται καὶ
καταστῇ, πᾶσαν ἐξαληλῆφθαι μνησικακίαν. 15 f Ephes. 4, 26 16 Exod.
20, 17 17 f stoische Definition 18—20 vgl. Plut. p. 728 C ὁ Σύλλας ..
εἰκάζει κοιμήσεως μεθήμερινῆς ἀποτροπὴν εἶναι τὸ σύμβολον, ἀναιρουμένης ἑωθεν
εὐθὺς τῆς πρὸς τὸν ὕπνον παρασκευῆς· ὥς νυκτὸς ἀναπαύεσθαι δεῖν, ἡμέρας δὲ
πράττειν ἀναστάντας καὶ μὴ περιορᾶν οἷον ἔχρος πτώματος. 22 Psal. 4, 5

1 πανδίωνος L 2 ἀξία <διὰ> (vgl. Plut.) St ἄξιον L 6 Ὀλύμ-
πον St 11 τύπον Vi τόπον L 12 τύπον] τύπον Sy 18 ἐφετικῆς St
22 f συγκατατίθεσθαι (ai corr. aus e) L¹

τατίθεσθαι τῇ φαντασίᾳ μηδὲ τὸ ἔργον ἐπάγειν κυροῦντα τὴν ὀργὴν χορῆναι διδάσκων.

Πάλιν »ἐπὶ γῆς μὴ πλεῖν« Πυθαγόρειόν ἐστι σύμβολον, δηλοῖ δὲ **3** τὰ | τέλη καὶ τὰ ὅμοια τῶν μισθωμάτων ταραχώδη καὶ ἄστατα ὄντα **662 P** 5 παραιτεῖσθαι δεῖν. διὰ τοῦτό τοι ὁ λόγος τοὺς τελώνας λέγει δυσκόλως σωθῆσεσθαι.

Πάλιν δ' αὖ »δακτύλιον μὴ φορεῖν μηδὲ εἰκόνας αὐτοῖς ἐγχαράσ- **4** σειν θεῶν« παρεγγυᾷ ὁ Πυθαγόρας, ὥσπερ Μουσῆς πρόπαλαι διαρρήδην ἐνομοθέτησεν μηδὲν δεῖν γλυπτὸν ἢ χωνευτὸν ἢ πλαστὸν ἢ **10** γραπτὸν ἀγαλμὰ τε καὶ ἀπεικόνισμα ποιεῖσθαι, ὡς μὴ τοῖς αἰσθητοῖς προσανέχωμεν, ἐπὶ δὲ τὰ νοητὰ μετίωμεν· ἐξεντελίζει γὰρ τὴν τοῦ **5** θεῖου σεμνότητά ἢ ἐν ἐτοίμῳ τῆς ὀψεως συνήθεια, καὶ τὴν νοητὴν οὐσίαν δι' ὕλης σεβάζεσθαι ἀτιμάζειν ἐστὶν αὐτὴν δι' αἰσθήσεως. διὸ καὶ τῶν Αἰγυπτίων ἱερέων οἱ σοφώτατοι τὸ τῆς Ἀθηνᾶς ἔδος **6** **15** ὑπαιθρον ἀφώρισαν, ὡς Ἑβραῖοι τὸν νεῶν ἄνευ ἀγάλματος εἰσάμενοι. εἰσὶ δὲ οἱ τὸν θεὸν σέβοντες οὐρανοῦ μίμημα ποιησάμενοι περιέχον τὰ ἄστρα προσκυνοῦσιν. ναὶ μὴν λεγούσης τῆς γραφῆς »ποιήσωμεν **29, 1** ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα καὶ ὁμοίωσιν ἡμετέραν«, ἄξιον ἡγοῦμαι καὶ τὴν Εὐρύσου τοῦ Πυθαγορείου παραθέσθαι φωνὴν οὕτως ἔχουσαν, **20** ὅς ἐν τῷ Περὶ τύχας τὸν δημιουργὸν φήσας αὐτῷ χρώμενον παραδείγματι ποιῆσαι τὸν ἄνθρωπον ἐπήγαγεν· »τὸ δὲ σκᾶνος τοῖς λοιποῖς **2** ὅμοιον, οἷα γεγονὸς ἐκ τᾶς αὐτᾶς ὕλης, ὑπὸ τεχνίτα δὲ εἰργασμένον λῶστω, ὅς ἐτεχνίτευσεν αὐτὸ ἀρχετύπῳ χρώμενος ἑαυτῷ.« καὶ ὅλως **3** ὁ Πυθαγόρας καὶ οἱ ἀπ' αὐτοῦ σὺν καὶ Πλάτῳ μάλιστα τῶν ἄλλων **25** φιλοσόφων σφόδρα τῷ νομοθέτῃ ὠμίλησαν, ὡς ἔστιν ἐξ αὐτῶν συμβαλέσθαι τῶν δογμάτων. καὶ κατὰ τινα μαντείας εὐστοχον φή- **4** μην οὐκ ἄθεεῖ συνδραμόντες ἐν τισὶ προφητικαῖς φωναῖς τὴν ἀλή-

3 Pyth. Symb. 68 Mullach FPG I p. 508 **5 f** vgl. Matth. 19, 23; Mark. 10, 23; Luk. 18, 24 **7 f** Pyth. Symb. 27. 28 Mullach FPG I p. 506; vgl. Plut. Symp. IV Probl. IX εἰ δεῖ θεῶν εἰκόνας ἐν ταῖς σφραγίσιν ἢ σφῶν ἀνδρῶν φορεῖν. **9—11** vgl. Exod. 20, 4; Levit. 26, 1; Deut. 4, 15—17 **14 f** vgl. Deiber S. 108 **16 f** vgl. Porph. De antr. nymph. 6 **17 f** Gen. 1, 26 **21—23** Eurysos Fr. 1 Mullach FPG II p. 112 **25** νομοθέτῃ = Moses **26 f** vgl. Plato Leg. VII p. 792 D κατὰ τινα μαντείας φήμην εὐστόχως

3 πυθαγόριον L **8** παρεγγυᾷ L **11** προσανέχοιμεν L **15** εἰσάμενοι L **16 f** περιέχον τὰ Vi περιέχοντα L **19** Εὐρύσου] Εὐρύτου Po vgl. auch Zeller Phil. d. Gr. I⁵ S. 338 Anm. 5. Aber Εὐρύστος auch Stob. Ecl. I 6, 19 p. 89, 24 Wachsm.; vgl. Zeller a. a. O. III 2³ S. 100 Anm. 1 (17); Diels, Vorsokr. S. 259 πυθαγορίον L **22** γεγονὸς L τᾶς αὐτᾶς Vi τᾶς (corr. aus της) αὐτᾶς L **23** αὐτὸ Mullach αὐτόν L

θειαν κατὰ μέρη καὶ εἶδη διαλαβόντες, προσηγορίαις οὐκ ἀφεγγέειν |
οὐδὲ ἔξωθεν τῆς τῶν πραγμάτων δηλώσεως πορευομέναις ἐτίμησαν, 663 P
τῆς περὶ τὴν ἀλήθειαν οἰκειότητος ἔμφασιν εἰληφότες. ὅθεν ἡ μὲν 5
Ἑλληνικὴ φιλοσοφία τῇ ἐκ τῆς θρυαλλίδος ἔοικεν λαμπηδόνι, ἣν
5 ἀνάπτουσιν ἀνθρωποι,

παρ' ἡλίου κλέπτοντες ἐντέχνως τὸ φῶς·

κηρυχθέντος δὲ τοῦ λόγου πᾶν ἐκεῖνο τὸ ἄγιον ἐξέλαμψεν φῶς. εἴτα 6
κατὰ μὲν τὰς οἰκίας νύκτωρ χρησιμεύει τὸ κλέμμα, ἡμέρας δὲ καταν-
γάζεται τὸ πῦρ καὶ πᾶσα ἡ νύξ ἐκφωτίζεται τῷ τοσούτῳ τοῦ νοη-
10 τοῦ φωτός ἡλίῳ.

Αὐτίκα ἐπιτομὴν τῶν περὶ δικαιοσύνης εἰρημένων Μουσεῖ ὁ 30, 1
Πυθαγόρας πεποιήται λέγων »ζυγὸν μὴ ὑπερβαίνειν«, τουτέστι
μὴ παρέρχεσθαι τὸ πρὸς τὰς διανομὰς ἴσον, τιμῶντας τὴν δικαιο-
σύνην,

15 ἡ φίλους ἀεὶ φίλους 2
πόλεις τε πόλεσι συμμάχους τε συμμάχους
συνδεῖ· τὸ γὰρ ἴσον νόμιμον ἀνθρώποις ἔφν,
τῷ πλεονί δ' ἀεὶ πολέμιον καθίσταται
τοῦτλασσον ἐχθρὰς θ' ἡμέρας κατάρχεται

20 κατὰ τὴν ποιητικὴν χάριν. διὰ τοῦτο ὁ κύριος »ἄρατε τὸν ζυγὸν 3
μον« φησίν, »ὅτι χρηστός ἐστι καὶ ἀβαρής«. καὶ τοῖς περὶ πρω-
τείων φιλονικοῦσι γνωρίμοις μετὰ ἀπλότητος τὴν ἰσότητα παρεγ-
γνᾶ λέγων ὡς τὰ παιδιά αὐτοὺς γενέσθαι δεῖν. ὡσαύτως καὶ ὁ 4
ἀπόστολος μηδένα εἶναι ἐν Χριστῷ δοῦλον ἢ ἐλεύθερον γράφει ἢ
25 Ἑλληνα ἢ Ἰουδαῖον· καινὴ γὰρ ἡ κτίσις ἢ ἐν Χριστῷ ἀφιλόνομος
καὶ ἀπλεονέκτητος καὶ ἰσότης δικαία· »φθόρος γὰρ ἔξω θείου χοροῦ 5
ἴσταιται« καὶ ζῆλος καὶ λύπη, ἣ καὶ οἱ μύσται »καρδίαν ἐσθίειν«
ἀπαγορεύουσιν, μὴ χρῆναι ποτε διδάσκοντες βαρυνμίαις καὶ ὀδύναις

6 CAF III p. 483 Adesp. 395, vgl. auch Cobet, *Λογ. Έρμ.* I p. 515; Nov.
lect. p. 343 7. 9 vgl. Joh. 1, 9 12 Pyth. Symb. 2 Mullach FPG I p. 504;
vgl. Strom. II 79, 2 15—19 Eurip. Phoen. 536—540; vgl. Elter Gnom. hist. 88
20 f Matth. 11, 29 f 23 vgl. Matth. 18, 3 23—25 vgl. Gal. 3, 28
25 καινὴ κτίσις II Kor. 5, 17; Gal. 6, 15 26 f φθόρος—ζῆλος vgl. Gal. 5, 20 f
Plato Phaedr. p. 247 A; vgl. Philo Quod omn. prob. lib. 13 (II p. 447 M); Elter
Gnom. hist. 88 27 Pyth. Symb. 4 Mullach FPG I p. 504

8 οἰκίας Sy οἰκείας L 19 ἐχθρὰς L 22 φιλονεικοῦσι L 25 ἀφι-
λόνομος L 27 ἢ L 28 βαρυνμίαις St ὀφθυμίας L ἀθυμίας Jackson

ἐπὶ τοῖς ἀβουλῇτως συμβαίνουσι δάκνειν καὶ κατεσθίειν τὴν ψυχὴν.
ἄθλιος γοῦν ἐκεῖνος, ὃν φησι καὶ Ὅμηρος πλανώμενον μόνον ὃν
θυμὸν | κατέδειν.

664 P

Πάλιν αὖ δύο ὁδοὺς ὑποτιθεμένον τοῦ εὐαγγελίου καὶ τῶν ἀπο- 31, 1
5 στόλων ὁμοίως τοῖς προφήταις ἅπασι καὶ τὴν μὲν καλούντων »στενὴν
καὶ τεθλιμμένην« τὴν κατὰ τὰς ἐντολὰς καὶ ἀπαγορεύσεις περιεσταλ-
μένην, τὴν δὲ ἐναντίαν τὴν εἰς ἀπώλειαν φέρουσαν »πλατεῖαν καὶ
εὐρύχωρον«, ἀκώλυτον ἡδοναῖς τε καὶ θυμῷ, καὶ φασκόντων »μακά-
ριος ἀνὴρ, ὃς οὐκ ἐπορεύθη ἐν βουλῇ ἀσεβῶν καὶ ἐν ὁδῷ ἁμαρτωλῶν
10 οὐκ ἔστη«, ὃ τε τοῦ Κείου Προδίκου ἐπὶ τε τῆς Ἀρετῆς καὶ τῆς 2
Κακίας μῦθος πρόεισιν, καὶ Πυθαγόρας οὐκ ὀκνεῖ ἀπαγορεύειν »τὰς
λεωφόρους ὁδοὺς βαδίζειν«, προστάττων μὴ δεῖν ταῖς τῶν πολλῶν
ἐπεσθαι γνώμας ἀκρίτοις καὶ ἀνομολογουμέναις οὐσαῖς.

Ἀριστόκριτος δ' ἐν τῇ πρώτῃ τῶν πρὸς Ἡρακλεόδωρον ἀντι- 3
15 δοξομένων μέμνηται τινος ἐπιστολῆς οὕτως ἐχούσης· »Βασιλεὺς 240 S
Σκνθῶν Ἀτοίας Βυζαντίων δῆμω. μὴ βλάπτετε προσόδους ἐμάς,
ἵνα μὴ ἐμαὶ ἵπποι ὑμέτερον ὕδωρ πίωσι.« συμβολικῶς γὰρ ὁ βάρ-
βαρος τὸν μέλλοντα πόλεμον αὐτοῖς ἐπάγεσθαι παρεδήλωσεν. ὁμοίως 4
καὶ Εὐφορίων ὁ ποιητὴς τὸν Νέστορα παρὰ γαί λέγοντα·

20 οἱ δ' οὐπω Σιμόεντος Ἀχαιίδας ἄρσαμεν ἵππους.

Διὰ τοῦτο τοι καὶ Αἰγύπτιοι πρὸ τῶν ἱερῶν τὰς σφίγγας ἰδρύνον- 5
ται, ὡς αἰνιγματώδους τοῦ περὶ θεοῦ λόγου καὶ ἀσαφοῦς ὄντος,
τάχα δὲ καὶ ὅτι φιλεῖν τε δεῖν καὶ φοβεῖσθαι τὸ θεῖον, ἀγαπᾶν μὲν
ὡς προσήνες καὶ εὐμένες τοῖς ὁσίοις, δεδιέναι δὲ ὡς ἀπαραιτήτως
25 δίκαιον τοῖς ἀνοσίοις. θηρίου γὰρ ὁμοῦ καὶ ἀνθρώπου ἡ σφίγξ
αἰνίσσεται τὴν εἰκόνα.

VI. Μακρὸν δ' ἂν εἴη πάντα ἐπεξιέναι τὰ προφητικὰ καὶ τὰ 32, 1
νομικὰ τὰ δι' αἰνιγμάτων εἰρημένα ἐπιλεγομένους. σχεδὸν γὰρ ἡ

2 f vgl. Z 202 4—8 vgl. Matth. 7, 13 f; Luk. 13, 24 8—10 Psal. 1, 1
10 f vgl. Xenoph. Mem. II 1, 21—34; Cic. De off. I 32, 118 11 f Pyth. Symb.
14 Mullach FPG I p. 505 11—13 vgl. Philo Quod omn. pr. lib. 2 (II p. 444 M);
Elter Gnom. hist. 88 14—18 Aristokritos Fr. 4 FHG IV p. 336 20 Eu-
phorion Chalc. Fr. 75 Meineke Anal. Alex. S. 112; vgl. Düntzer, Fragm. d.
ep. Poes. d. Gr. II S. 53 21 f vgl. Deiber S. 53 f 23 f vgl. z. B. Deut.
10, 20; 11, 1

10 κλον L 16 Ἀτέας Plut. Mor. p. 174 E; 792 C; 1095 E u. a. 17 ὑμέ-
τερον (ὃ corr. aus ἡ) L¹ 20 οἱ δ'] εἰ δ' Düntzer οἱ γ' Heyse ἥρσαμεν
Meineke 21 πρὸ Sy πρὸς L 23 δεῖ Vi

πᾶσα ὧδέ πως θεσπίζεται γραφή. ἀπόχρη δ', οἶμαι, τῷ γε νοῦν
 κεκτημένῳ εἰς ἔνδειξιν τοῦ προκειμένου ὀλίγα τινα ἐκτεθέντα παρα-
 δείγματα. αὐτίκα ὁμολογεῖ τὴν ἐπίκρυψιν ἢ περὶ τὸν νεῶν τὸν πα- 2
 λαιὸν τῶν ἑπτὰ περιβόλων πρὸς τι ἀναφορὰ παρ' Ἑβραίοις ἱστο-
 5 ρουμένη ἢ τε κατὰ τὸν ποδῆρη διασκευή, διὰ ποικίλων τῶν πρὸς
 τὰ | φαινόμενα συμβόλων τὴν ἀπ' οὐρανοῦ μέχρι γῆς ἀνισσομένη 665 P
 συνθήκην. τό τε κάλυμμα καὶ παραπέτασμα ὑάκινθῳ καὶ πορφύρᾳ 3
 κόκκῳ τε καὶ βύσσῳ πεποίκιλτο, ἡνίττετο δ' ἄρα, ὡς ἡ τῶν στοιχείων
 φύσις περιέχει, τὴν ἀποκάλυψιν τοῦ θεοῦ· ἐξ ὕδατος μὲν γὰρ ἡ πορ-
 10 φύρα, βύσσος δὲ ἐκ γῆς, ὑάκινθος τε ὁμοίωται ἀέρι ζοφώδης ὢν,
 ὥσπερ ὁ κόκκος τῷ πυρί. ἀνὰ μέσον δὲ τοῦ καλύμματος καὶ τοῦ 33, 1
 παραπετάσματος, ἔνθα τοῖς ἱερεῦσιν ἐξῆν εἰσιέναι, θυμιατήριον [τε]
 ἔκειτο σύμβολον τῆς ἐν μέσῳ τῷ κόσμῳ τῷδε κειμένης γῆς, ἐξ ἧς
 αἱ ἀναθυμιάσεις. μέσος δὲ καὶ ὁ τόπος ἐκεῖνος τοῦ τε ἐντὸς τοῦ 2
 15 καταπετάσματος, ἔνθα μόνῳ τῷ ἀρχιερεῖ ἐπετέτραπτο ῥηταῖς εἰσιέναι
 ἡμέραις, καὶ τῆς ἔξωθεν περικειμένης ἀλαίας τῆς πᾶσιν ἀνειμένης
 Ἑβραίοις· διὸ μεσαίτατον οὐρανοῦ φασὶ καὶ γῆς· ἄλλοι δὲ κόσμον
 τοῦ νοητοῦ καὶ τοῦ αἰσθητοῦ λέγουσιν εἶναι σύμβολον. τὸ μὲν οὖν 3
 κάλυμμα κώλυμα λαϊκῆς ἀπιστίας ἐπίπροσθε τῶν πέντε τετάνυστο

5 f vgl. Exod. 28, 4 ff 5—7 vgl. Philo De vita Mos. II [III] 118 (II p. 152f M)

ἀρκτέον δ' ἀπὸ τοῦ ποδῆρους· οὗτος ὁ | χιτῶν σύμπας ἐστὶν ὑάκινθινος, ἀέρος
 ἐκμαγεῖον· φύσει γὰρ ὁ ἄηρ μέλας καὶ τρόπον τινα ποδῆρης, ἄνωθεν ἀπὸ τῶν
 μετὰ σελήνην ἄχρι τῶν γῆς ταθεῖς περάτων, πάντῃ κεχυμένος· ὅθεν καὶ ὁ χιτῶν
 ἀπὸ στέρνων ἄχρι ποδῶν περὶ ὄλον τὸ σῶμα κέχνται. 7 f vgl. Exod. 26, 1

7—11 vgl. Philo De vita Mos. II [III] 88 (II p. 148f M) τὰς δὲ τῶν ὑφασμά-
 των ὕλας ἀριστίνδην ἐπέκρινεν ἐκ μυρίων ὕσων ἐλόμενος τοῖς στοιχείοις ἴσα-
 ρίθμους, ἐξ ὧν ἀπετελέσθη ὁ κόσμος, καὶ πρὸς αὐτὰ λόγον ἔχουσας, γῆν καὶ
 ὕδωρ καὶ ἀέρα καὶ πῦρ· ἡ μὲν γὰρ βύσσος ἐκ γῆς, ἐξ ὕδατος δ' ἡ πορφύρα, ἡ
 δ' ὑάκινθος ἀέρι ὁμοιοῦται — φύσει γὰρ μέλας οὗτος —, τὸ δὲ κόκκινον πυρί,
 διότι φοινικοῦν ἐκάτερον· ἦν γὰρ ἀναγκαῖον ἱερὸν χειροποίητον κατασκευάζοντας
 τῷ πατρὶ καὶ ἡγεμόνι τοῦ παντὸς τὰς ὁμοίας | λαβεῖν οὐσίας, αἷς τὸ ὄλον ἐδη-
 μοῦργει. Vgl. De congr. erud. gr. 117 (I p. 536 M) 11 f vgl. Exod. 30, 1—10

11—S. 348, 1 vgl. Philo De vita Mos. II [III] 101 (II p. 150 M)· ἐν δὲ τῷ μεθορίῳ
 τῶν τεσσάρων καὶ πέντε κίωνων, ὅπερ ἐστὶ κυρίως εἰπεῖν πρόναον εἰργόμενον
 δυοῖν ὑφάσμασι, τῷ μὲν ἔνδον δὲ καλεῖται καταπέτασμα, τῷ δ' ἐκτὸς δὲ προσαγο-
 ρεῖται κάλυμμα, τὰ λοιπὰ τρία σκευὴ τῶν προειρημένων ἰδρύνετο· μέσον μὲν
 τὸ θυμιατήριον, γῆς καὶ ὕδατος σύμβολον εὐχαριστίας, ἦν ἕνεκα τῶν γινομένων
 ἀφ' ἐκατέρου προσῆκε ποιῆσθαι· τὸν γὰρ μέσον ταῦτα τοῦ κόσμου τόπον κε-
 κλήρωται. 15 f vgl. Exod. 30, 10; Lev. 16, 2; Hebr. 9, 7 18—S. 348, 1
 vgl. Exod. 26, 36 f

1 ἀπόχρην L 9 περιέχει Schw ἐπέχει L 10 δὲ Sy τε L 12 [τε]
 Cohn 17 διὰ St τὸ L <δν> τὸ Cohn <ὅνπερ οἱ μὲν> τὸ Ma

- κίωνων, εἶργον τοὺς ἐν τῷ περιβόλῳ. ταύτῃ τοι μυστικώτατα πέντε ⁴
 ἄρτοι πρὸς τοῦ σωτῆρος κατακλῶνται καὶ πληθύνουσι τῷ ὄχλῳ τῶν
 ἀκροωμένων. πολὺς γὰρ ὁ τοῖς αἰσθητοῖς ὡς μόνοις οὖσι προσανέ-
 χων. »ἄθρει δὴ περισκοπῶν,« φησὶν ὁ Πλάτων, »μή τις τῶν ⁵
⁵ ἀμνήτων ἐπακούη. εἰοὶ δὲ οὗτοι οἱ οὐδὲν ἄλλο οἰόμενοι εἶναι ἢ οὐ
 ἂν ἀπρίξ τοῖν χειροῖν λαβέσθαι δύναντο, πράξεις δὲ καὶ γενέσεις
 καὶ πᾶν τὸ ἀόρατον οὐκ ἀποδεχόμενοι ὡς ἐν οὐσίας μέρει.« τοιοῦτοι ⁶
 γὰρ οἱ τῇ πεντάδι τῶν αἰσθήσεων προσανέχοντες μόνῃ. ἄβατον δὲ
 ἀκοαῖς καὶ τοῖς ὁμογενέσιν ἢ νόησις τοῦ θεοῦ. ἐντεῦθεν πρόσωπον ^{34, 1}
¹⁰ εἴρηται τοῦ πατρὸς ὁ υἱός, αἰσθήσεων πεντάδι σαρκοφόρος γενόμενος,
 ὁ λόγος ὁ τοῦ πατρὸς μηνυτὴς ιδιώματος. »εἰ δὲ ζῶμεν πνεύματι, ²
 πνεύματι καὶ στοιχῶμεν.« »διὰ πίστεως περιπατοῦμεν, οὐ διὰ εἰδους,«
 ὁ καλὸς ἀπόστολος λέγει. ἔνδον μὲν οὖν τοῦ καλύμματος ἱερατικῆ ^{3 666 P}
 κέκρυπται διακονία καὶ τοὺς ἐν αὐτῇ πονουμένους πολὺ τῶν ἔξω
¹⁵ εἴργει. πάλιν τὸ παραπέτασμα τῆς εἰς τὰ ἅγια τῶν ἁγίων παρόδου, ⁴
 κίονες τέτταρες αὐτόθι, ἁγίας μήνυμα τετραδὸς διαθηκῶν παλαιῶν,
 ἀτὰρ καὶ τὸ τετράγραμμον ὄνομα τὸ μυστικόν, ὃ περιέκειντο οἷς ⁵
 μόνοις τὸ ἄδύτον βάσιμον ἦν· λέγεται δὲ Ἰαῶνε, ὃ μεθερμηνεύεται
 ὁ ὢν καὶ ὁ ἐσόμενος. καὶ μὴν καὶ καθ' Ἑλλήνας θεὸς τὸ ὄνομα ⁶
²⁰ τετράδα περιέχει γραμμάτων. εἰς δὲ τὸν νοητὸν κόσμον μόνος ὁ ⁷

1—3 vgl. Joh. 6, 9 3 zu αἰσθητοῖς vgl. Philo De vita Mos. II [III] 81
 (II p. 147 M) ἢ πεντὰς αἰσθήσεων ἀριθμὸς ἐστὶν κτλ. Ähnlich De opif. m. 62; De
 plant. 133; De migr. Abr. 201 (I p. 14. 349. 468 M) 4—7 Plato Theaet. p. 155 E;
 Theodoret Gr. aff. c. I 80 9 f vgl. Paed. I 57, 2; Strom. VII 58, 3 (wo Psal. 23, 6
 πρόσωπον τοῦ θεοῦ auf Christus gedeutet ist); Exc. ex Theod. 10, 6; 23, 5 11 f
 Gal. 5, 25 12 II Kor. 5, 7 15 f vgl. Exod. 26, 32 16 vier διαθήκαι mit
 Adam, Noah, Abraham und Moses 17—19 καὶ τὸ τετράγραμμον—ἐσόμενος
 und S. 349, 3—350, 7 ἢ τε ληνρία—δηλοῦ Cat. in Oktat. bei Niceph. I Col. 883
 und Col. 856; Monac. gr. 9 f. 203r; Monac. gr. 82 f. 399v; Coisl. 113 f. 368v;
 Cod. Reg. 1825; Reg. 1888; Seguer. 308 (diese drei bei Potter p. 1031); lateinisch
 bei Moyses enucleatus ed. Zephyrus p. 146. Inc. κλημεντος· καὶ τὸ κτλ. 17 f
 vgl. Exod. 28, 32 (36); Philo, De vita Mos. II [III] 114 f (II p. 152 M) 18 f vgl.
 Exod. 3, 14 20—S. 349, 2 vgl. Hebr. 9, 11 f

2 πληθύνουσιν (v² getilgt) L¹ 5 ἐπακούη Plato ἐπακούει L οἱ L
 ἄλλο οὐδὲν corr. L¹ 16 (ἐπεὶ) κλονες St 17 τετραγράμματος Höschel aus
 Philo περιέκειντο L Coisl. περιέκειτο Cat. περιέχειτο Reg. 1888 18 δὲ
 < Cat. ἰαονέ Didymus Taurinensis de pronunc. divini nominis quatuor litera-
 rum (Parmae 1799) p. 32 ff (vgl. Hengstenberg, Beiträge z. Einl. ins Alte Test. II
 [1836] S. 226 f; von Baudissin, Studien z. semit. Religionsgeschichte I [1876] S. 181 ff)
 ἰαὸν L ἰὰ οὐὰ Nic. ἰὰ οὐὲ Mon. 9. 82 Reg. 1888 Taurin. III 50 (bei Did.) ἰαῶνε
 Coisl. Seg. 308 Rég. 1825 19 ὁ² < Coisl.

κύριος <ἀρχιερεὺς> γενόμενος εἰσεῖσι, <διὰ> τῶν παθῶν εἰς τὴν τοῦ
 ἀρρήτου γνωσιν παρεισδύμενος, ὑπὲρ »πᾶν ὄνομα« ἐξαναχωρῶν, ὃ
 φωνῇ γνωρίζεται. καὶ μὴν ἥ τε λυχνία ἐν τοῖς νοτίοις ἔκειτο τοῦ 8
 θυμιατηρίου, δι' ἧς αἱ τῶν ἐπὶ τὰ φωσφόρων κινήσεις δεδῆλονται
 5 νοτίους τὰς περιπολήσεις ποιουμένων. τρεῖς γὰρ ἐκατέρωθεν τῆς 9
 λυχνίας ἐμπεφύκασιν κλάδοι καὶ ἐπ' αὐτοῖς οἱ λύχνοι, ἐπεὶ καὶ ὁ ἥλιος
 ὥσπερ ἡ λυχνία μέσος τῶν ἄλλων πλανητῶν τεταγμένος τοῖς τε
 ὑπὲρ αὐτὸν τοῖς τε ὑπ' αὐτὸν κατὰ τινα θείαν μουσικὴν ἐνδίδωσι
 τοῦ φωτός. ἔχει δέ τι καὶ ἄλλο αἶνιγμα ἡ λυχνία ἡ χρυσή τοῦ 35, 1
 10 σημείου τοῦ Χριστοῦ, οὐ τῷ σχήματι μόνον, | ἀλλὰ καὶ τῷ φωτεμ- 667 P
 βολεῖν »πολυτρόπως καὶ πολυμερῶς« τοὺς εἰς αὐτὸν πιστεύοντας
 ἐλπίζοντάς τε καὶ βλέποντας διὰ τῆς τῶν πρωτοκτιστῶν διακονίας.
 φασὶ δ' εἶναι »ἐπὶ τὰ ὀφθαλμοὺς« κυρίου τὰ »ἐπὶ πνεύματα«, <τὰ> 2
 ἐπαναπανόμενα τῇ ῥάβδῳ τῇ ἀνθούσῃ »ἐκ τῆς ῥίζης Ἰεσσαί«. πρὸς 3
 15 δὲ τοῖς βορείοις τοῦ θυμιατηρίου τράπεζα εἶχε τὴν θέσιν, ἐφ' ἧς ἡ
 παράθεσις τῶν ἄρτων, ὅτι τροφιμώτατα τῶν πνευμάτων τὰ βόρεια.
 εἶεν δ' ἂν μοναὶ τινες εἰς ἓν σῶμα καὶ σύνοδον μίαν συμπνεουσῶν 4
 ἐκκλησιῶν. τὰ τε ἐπὶ τῆς ἀγίας κιβωτοῦ ἱστορούμενα μηνύει τὰ τοῦ 5

2 Phil. 2, 9 3—6 vgl. Exod. 25, 30 ff; 26, 35 3—9 vgl. Philo De vita
 Mos. II [III] 102 f (II p. 150 f M) τὴν δὲ λυχνίαν ἐν τοῖς νοτίοις, δι' ἧς ἀντίτεται
 τὰς τῶν φωσφόρων κινήσεις ἀστέρων· ἥλιος γὰρ καὶ σελήνη καὶ οἱ ἄλλοι πολὺ
 τῶν βορείων ἀφεστῶτες νοτίους ποιοῦνται τὰς περιπολήσεις· ὅθεν ἕξ μὲν κλάδοι,
 τρεῖς δ' ἐκατέρωθεν, τῆς μέσης λυχνίας ἐκπεφύκασιν εἰς ἀριθμὸν ἑβδομον· ἐπὶ δὲ
 πάντων λαμπάδιά τε καὶ λύχνοι ἐπτά, σύμβολα τῶν λεγομένων παρὰ τοῖς φνσι-
 κοῖς ἀνδράσι πλανήτων· ὁ γὰρ ἥλιος, | ὥσπερ ἡ λυχνία, μέσος τῶν ἕξ τεταγμένος
 ἐν τετάρτῃ χώρᾳ φωσφορεῖ τοῖς ὑπεράνω τρισὶ καὶ τοῖς ὑπ' αὐτὸν ἵσοις, ἀρμοζό-
 μενος τὸ μουσικόν καὶ θεῖον ὡς ἀληθῶς ὄργανον. 8 vgl. Plato Rep. X p. 617 B

11 vgl. Hebr. 1, 1 12 πρωτοκτ. hier die Apostel 13 vgl. Apok. Joh.
 5, 6; Sach. 4, 10 13 f vgl. Jes. 11, 1 f 14 f vgl. Exod. 26, 35 14—16
 vgl. Philo a. a. O. 104 ἡ δὲ τράπεζα τίθεται πρὸς τοῖς βορείοις, ἐφ' ἧς ἄρτοι
 καὶ ἄλεις, ἐπειδὴ τῶν πνευμάτων τὰ βόρεια τροφιμώτατα. 17 f vgl. Ephes.
 4, 4 18—S. 350, 2 vgl. Philo a. a. O. 95 ἡ δὲ κιβωτὸς ἐν ἀδύτῳ καὶ ἀβάτῳ
 τῶν καταπετασμάτων εἴσω. 82 τὰ ἅδυντα τῆς σκηνῆς, ἅπερ ἐστὶ συμβολικῶς
 νοητά, τὰ δ' ἐκτός . . . , ἅπερ ἐστὶν αἰσθητά. Vgl. auch S. 350, 18 mit Anm.

1 <ἀρχιερεὺς> Ma <διὰ> Po 4 θυμιαστηρίου Cat. ἐωσφόρων Mon. 9
 φωστήρων Reg. 1888 δεδῆλονται] πεποίηται Seg. 5 περιήσεις Mon. 9
 6 ἐκπεφύκασιν Nic. Mon. 9 Coisl. ἐκπεφύκασιν Mon. 82 αὐτῆς Mon. 82 7 ἡ
 < Cat. μέσον Mon. 82 9—14 ἔχει—Ἰεσσαί < Cat. 12 vor τῶν ist πο
 getilgt L¹ 13 <τὰ> Ma 15 θυμιαστηρίου ἡ τράπεζα Cat. 16 παράθεσις
 Cat. πνευμάτων] ἀνθρώπων Cat. βόρεια L 17—S. 350, 2 εἶεν—πολλοῖς
 < Cat.

νοητοῦ κόσμον τοῦ ἀποκεκρυμμένου καὶ ἀποκεκλεισμένου τοῖς πολλοῖς. καὶ μὴν καὶ τὰ χρυσᾶ ἐκεῖνα ἀγάλματα, ἑξαπτέρυγον ἐκάτερον 6 αὐτῶν, εἴτε τὰς δύο ἄρκτους, ὡς βούλονται τινες, ἐμφαίνει, εἴτε, ὅπερ μάλλον, τὰ δύο ἡμισφαίρια, ἐθέλει δὲ τὸ ὄνομα τῶν Χερουβιμ 5 δηλοῦν ἐπίγνωσιν πολλήν. ἀλλὰ δώδεκα πτέρυγας ἄμφω ἔχει καὶ 7 διὰ τοῦ ζωδιακοῦ κύκλου καὶ τοῦ κατ' αὐτὸν φερομένου χρόνου τὸν αἰσθητὸν κόσμον δηλοῖ. περὶ τούτων οἶμαι καὶ ἡ τραγωδία φυσιο- 36, 1 λογοῦσά | φησιν·

241 S

10 ἀκάμας τε χρόνος περὶ τ' ἀνὰ φ
 ῥεύματι πλήρης φοιτᾷ τίκτων
 αὐτὸς ἑαυτόν, δίδυμοί τ' ἄρκτοι
 ταῖς ὠκυπλάνοις πετρύγων ῥιπαῖς
 τὸν Ἀτλάντειον τηροῦσι πόλον.

Ἄτλας δὲ ὁ μὴ πάσχων πόλος δύναται μὲν εἶναι καὶ ἡ ἀπλανὴς σφαῖρα, 2 15 βέλτιον δὲ ἴσως αἰῶνα ἀκίνητον νοεῖσθαι. ἄμεινον δ' ἡγοῦμαι τὴν 3 κιβωτὸν ἐκ τοῦ Ἑβραϊκοῦ ὀνόματος θηβωθὰ καλουμένην ἄλλο τι σημαίνειν. ἐρμηνεύεται μὲν ἐν ἀνθ' ἐνὸς πάντων τόπων. εἴτ' οὖν ὀγδοᾶς καὶ ὁ νοητὸς κόσμος εἴτε καὶ ὁ [περὶ] πάντων περιεκτικὸς ἀσχημάτιστός τε καὶ ἀόρατος δηλοῦται θεός, τὰ νῦν ὑπερκείσθω 20 λέγειν· πλὴν ἀγάπανσιν μηνύει τὴν μετὰ τῶν δοξολόγων πνευμά-

2 vgl. Exod. 25, 17 zu ἑξαπτέρυγον vgl. Jes. 6, 2; Apok. Joh. 4, 8
 2—5 vgl. Philo a. a. O. 97 f τὸ δ' ἐπίθεμα τὸ προσαγορευόμενον ἱλαστήριον βάσις ἐστὶ πτηνῶν δυοῖν, ἃ πατρίῳ μὲν γλώττῃ προσαγορεύεται Χερουβίμ, ὡς δ' ἂν Ἑλληνες εἴποιεν, ἐπίγνωσις καὶ ἐπιστήμη πολλή (vgl. Quaest. in Exod. II 62 p. 512 Aucher). ταῦτα δὲ τινες μὲν φασιν εἶναι σύμβολα τῶν ἡμισφαιρίων ἁμφοῖν κατὰ τὴν ἀντιπρόσωπον θέσιν, τοῦ τε ὑπὸ γῆν καὶ ὑπὲρ γῆν· πτηνὸν γὰρ ὁ σύμπας οὐρανός. 9—13 [Euripides] Peirithus Fr. 594; Kritias Fr. 18; Diels, Vorsokr. 570 13 vgl. Schol. zu Aristoph. Av. 179; Suidas s. v. πόλος 14 vgl. Hesychius ἄτλας ἀπαθής 16 θηβωθὰ = תְּבַוְתָּה, von κιβωτός abgeleitet ist; vgl. F. E. C. Dietrich, Abhandlungen f. sem. Wortforschung S. 34; Fleischer, Sitzungsber. d. k. sächs. Ges. d. W. 1866 S. 310 18 vgl. Philo Quaest. in Exod. II 68 p. 515 Aucher = Tischendorf, Philonea inedita p. 150, 14 f ἔστι δὲ κιβωτὸς κόσμον νοητοῦ σύμβολον 20 f vgl. Jes. 11, 2; 6, 3

2 καὶ μὴν Vi Nic. χρυσᾶ Cat. χρυσία L 3 τοὺς δύο Coisl. 4 τῶν Χερουβιμ] τὸ χερουβίμ (oder χερουβείμ) Cat. 5 ἀλλὰ—ἔχει] δώδεκα δὲ πτέρυγας ἁμφοτέρω ἔχει (εἶχε Nic. Mon. 9) Cat. 9 χρόνος περὶ τ' Schw χρόνος περὶ γ' L περίξ χρόνος Meineke 13 Ἀτλάντειον He ἀτλάντιον L τηροῦσι] φρουρῶν Schol. Arist. Suid. φρουροῦσι Herwerden, Mnemos. 12 (1884) p. 314 17 μὲν <γὰρ> Wi πάντων] ἐναντίων Hozakowski, De chronogr. Clem. Alex. p. 30 18 [περὶ] Wi περίξ Sv

των, ἃ αἰνίσσεται Χερουβίμ· οὐ γὰρ ἂν ποτε ὁ μηδὲ γλυπτὸν εἶδω- 4
 λον δημιουργεῖν παραινέσας αὐτὸς ἀπεικόνιζεν τῶν ἁγίων ἄγαλμα,
 οὐδ' ἔστι τὴν ἀρχὴν ἐπισυνθετὸν τι καὶ αἰσθητὸν ζῶον ἐν οὐρανῷ
 ὥδὲ πως ἔχον, σύμβολον δ' ἔστι λογικῆς μὲν | τὸ πρόσωπον ψυχῆς, 668 P
 5 πτέρυγες δὲ λειτουργίαι τε καὶ ἐνέργειαι αἱ μετάρσιοι δεξιῶν τε ἅμα
 καὶ λαῶν δυνάμεων, ἡ φωνὴ δὲ δόξα εὐχάριστος ἐν ἀκαταπάνστῳ
 θεωρίᾳ.

Ἀπόκρι μὲχρι τοῦδε προχωρῆσαι τὴν μυστικὴν ἐρμηνείαν· τοῦ 37, 1
 δὲ ἀρχιερέως ὁ ποδῆρης κόσμος ἐστὶν αἰσθητοῦ σύμβολον, τῶν μὲν
 10 ἐπὶ πλανητῶν οἱ πέντε λίθοι καὶ οἱ δύο ἄνθρακες διὰ τε τὸν
 Κρόνον καὶ τὴν Σελήνην· ὁ μὲν γὰρ μεσημβρινὸς καὶ ὑγρὸς καὶ
 γεώδης καὶ βαρὺς, ἡ δὲ ἀερώδης· διὸ Ἀρτεμις πρὸς τινων εἰρηται
 ἀεροτόμος τις οὕσα, ζοφερὸς δὲ ὁ ἄήρ. συνεργοῦντας δὲ εἰς γένεσιν 2
 τῶν τῆδε τοὺς ἐφεστῶτας τοῖς πλανήταις κατὰ τὴν θείαν πρόνοιαν
 15 ἐπὶ τε τοῦ στήθους καὶ τῶν ὤμων εἰκότως ἰδρῦσθαι διαγράφει, δι' ὧν
 ἡ πρᾶξις ἡ ἐπιγενεσιουργός, ἡ ἐβδομάς ἡ πρώτη· στήθος δ' οἰκητήριον
 καρδίας τε καὶ ψυχῆς. εἶεν δ' ἂν καὶ ἄλλως λίθοι ποικίλοι σωτηρίας 3
 τρόποι, οἱ μὲν ἐν τοῖς ὑπεραναβεβηκόσιν, οἱ δ' ἐν τοῖς ὑποβεβηκόσιν
 ἰδρυνένοι παντὸς τοῦ σφριζομένου σώματος. οἱ τε τριακόσιοι ἐξή- 4
 20 κοντα κώδωνες οἱ ἀπηρτημένοι τοῦ ποδῆρους χρόνος ἐστὶν ἐνιαύσιος,
 »ἐνιαυτὸς κυρίου δεκτός«, κηρύσσων καὶ κατηγῶν τὴν μεγίστην τοῦ
 σωτήρος ἐπιφάνειαν. ἀλλὰ καὶ ὁ πῖλος ὁ χρυσοῦς ὁ ἀνατεταμένος 5
 τὴν ἐξουσίαν μηνύει τὴν βασιλικὴν τοῦ κυρίου, εἰ γε »ἡ κεφαλὴ τῆς
 ἐκκλησίας« ὁ σωτήρ. σημεῖον γοῦν ἡγεμονικωτάτης ἀρχῆς ὁ πῖλος ὁ 38, 1
 25 ὑπὲρ αὐτήν· ἄλλως τε ἀκηκόαμεν, ὥς εἴρηται· »καὶ τοῦ Χριστοῦ
 κεφαλὴ ὁ θεὸς« καὶ πατὴρ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ.

1 f vgl. Exod. 20, 4 8 f vgl. Philo De vita Mos. II [III] 117 (II p. 152 M)
 ὅλη (ἡ τοῦ ἀρχιερέως ἐσθῆς) γέγονεν ἀπεικόνισμα καὶ μίμημα τοῦ κόσμου. Im
 übrigen weicht Clem. von Exod. 28 und Philo ab. 12 f vgl. Pauly-Wissowa
 II Col. 1337, 23 15 f vgl. S. 352, 1. 6 f 19 f vgl. Exod. 28, 29—31; zur
 Zahl 360 vgl. Hozakowski S. 28; E. Nestle, ZATW 25 (1905) S. 205 f; L. Fendt,
 Die Dauer d. öff. Wirksamkeit Jesu (München 1906) S. 38 f 21 vgl. Jes. 61, 2;
 Luk. 4, 19 21 f vgl. Strom. I 145, 3 22—25 vgl. Philo a. a. O. 131 (p. 155 M)
 κῆδαι δὲ ἀντὶ διαδήματος ἐπιτίθησι τῇ κεφαλῇ δικαίων τὸν ἱερωμένον τῷ θεῷ,
 καθ' ὃν χρόνον ἱερᾶται, προσφέρειν ἀπάντων καὶ μὴ μόνον ἰδιωτῶν ἀλλὰ καὶ
 βασιλέων u. 116 (p. 152 M) κιδάρει γὰρ οἱ τῶν ἐφῶν βασιλεῖς ἀντὶ διαδήματος
 εἰώθασιν χρῆσθαι. 23 f Ephes. 5, 23 25 f vgl. I Kor. 11, 3 26 vgl. z. B.
 Röm. 15, 6; II Kor. 11, 31

καὶ μὴν τὸ μὲν περιστήθιον ἐκ τε ἐπωμίδος, ἣ ἐστὶν ἔργον σύμβολον, 2
 ἐκ τε τοῦ λογίου (τὸν λόγον δὲ τοῦτο αἰνίσσεται) [ῥ̄] συνέστηκεν καὶ
 ἐστὶν οὐρανοῦ εἰκὼν τοῦ λόγου γενομένου, τοῦ ὑποκειμένου τῇ κε-
 φαλῇ τῶν πάντων τῷ Χριστῷ <καὶ> κατὰ τὰ αὐτὰ καὶ ὡσανύτως
 5 κινουμένον. οἱ οὖν ἐπὶ τῆς ἐπωμίδος σμαράγδον φωτεινοὶ λίθοι 3
 ἡλίον καὶ σελήνην μηνύουσι τοὺς συνεργοὺς τῆς φύσεως. χειρὸς δέ, 4
 οἶμαι, ὤμος ἀρχή. οἱ δὲ ἐπὶ τῷ στήθει τέτραχα τεταγμένοι δώδεκα
 τὸν ζωδιακὸν διαγράφουσιν ἡμῖν κύκλον κατὰ τὰς τέσσαρας τοῦ ἔτους
 τροπὰς. ἄλλως τε ἐχρῶν | τῇ κεφαλῇ τῇ κυριακῇ νόμον μὲν καὶ 5 669 P
 10 προφῆτας ὑποκεισθαι, δι' ὧν οἱ δίκαιοι μηνύονται καθ' ἑκατέρας
 τὰς διαθήκας· προφῆτας γὰρ ἅμα καὶ δικαίους εἶναι τοὺς ἀποστόλους
 λέγοντες εὐ' ἂν εἰποιμεν, ἐνὸς καὶ τοῦ αὐτοῦ ἐνεργοῦντος διὰ πάν-
 των ἁγίου πνεύματος. ὥσπερ δὲ ὁ κύριος ὑπεράνω τοῦ κόσμου 6
 παντός, μᾶλλον δὲ ἐπέκεινα τοῦ νοητοῦ, οὕτως καὶ τὸ ἐν τῷ πε-
 15 τάλῳ ἔγγραφτον ὄνομα ὑπεράνω πάσης ἀρχῆς καὶ ἐξουσίας εἶναι
 ἡξίωται, ἔγγραφτον δὲ διὰ τε τὰς ἐντολὰς τὰς ἐγγράφους διὰ τε τὴν
 αἰσθητὴν παρουσίαν. ὄνομα δὲ εἰρηται θεοῦ, ἐπεὶ, ὡς βλέπει τοῦ 7
 πατρὸς τὴν ἀγαθότητα, ὁ υἱὸς ἐνεργεῖ, θεὸς σωτὴρ κεκλημένος, ἣ

1 f vgl. S. 351, 15 f; Philo De vita Mos. II [III] 130 (II p. 154 f M) τὸ λογιεῖον
 ἡρτησεν ἐκ τῆς ἐπωμίδος, ἵνα μὴ χαλᾷται, τὸν λόγον οὐ δικαιώσας ἔργων ἀπε-
 ζεῦχθαι· τὸν γὰρ ὤμον ἐνεργείας καὶ πράξεως ποιεῖται σύμβολον (vgl. De mut.
 nom. 193 [I p. 607 M] ὤμος, πόνου σύμβολον). Doch enthält die Stelle Mißver-
 ständnisse; denn περιστήθιον und λογιεῖον sind gleichbedeutend (= 𐤋𐤍𐤓 z. B. Exod.
 28, 4, 15) und bei Philo ist nicht περιστήθιον, sondern ἐπωμὶς = οὐρανοῦ σύμ-
 βολον vgl. a. a. O. 122 (II p. 153 M). Doch vgl. auch De somn. I 214 f (I p. 653 M)

2 vgl. z. B. Philo Leg. all. III 119 (I p. 111 M) λόγιον οὖν ἐστὶν ἐν ἡμῖν τὸ
 φωνητήριον ὄργανον, ὅπερ ἐστὶν ὁ γεγωνὸς λόγος. 3 f vgl. I Kor. 11, 3;
 Ephes. 1, 22

5—6 vgl. Philo De vita Mos. II [III] 122 (II p. 153 M) οἱ ἐπὶ
 τῶν ἀκρωμίων σμαράγδον δύο λίθοι περιφερεῖς μηνύουσιν, ὡς μὲν οἴονται τινες,
 ἀστέρων τοὺς ἡμέρας καὶ νυκτὸς ἡγεμόνας, ἡλίον καὶ σελήνην. 6—9 vgl. Philo
 a. a. O. 124 οἱ κατὰ τὰ στέρνα δώδεκα λίθοι ταῖς χρόαις οὐχ ὅμοιοι διανεμη-
 θέντες εἰς τέσσαρας στοίχους ἐκ τριῶν τίνος ἑτέρου δελγματ' εἰσὶν ἢ τοῦ ζωδιακοῦ
 κύκλου; καὶ γὰρ οὗτος τετραχῇ διανεμηθεὶς ἐκ τριῶν ζωδίων τὰς ἐτησίους ὥρας
 ἀποτελεῖ, ἕαρος, θέρους, μετόπωρον, χειμῶνα, τροπὰς τέσσαρας, ὧν ἑκάστης ὅρος
 τρία ζῳδία. Ähnlich De spec. leg. I 87 (II p. 226 M) 6 f vgl. S. 351, 15 f, oben
 1 f; Philo a. a. O. 130 (p. 155 M) τὸν γὰρ ὤμον ἐνεργείας καὶ πράξεως ποιεῖται
 σύμβολον. 12 f vgl. I Kor. 12, 11 13 f. 15 vgl. Ephes. 1, 21; Phil. 2, 9

16 f vgl. S. 353, 30 17 f vgl. Joh. 5, 19

1 nach η Ras. von 2—3 Buchst. L 2 [ῥ̄] St Ma 4 <καὶ> St 5 κινου-
 μένου St Ma κινούμενα L 10 vor δι' ist δὲ getilgt L¹ 18 vor θεός ist ὁ
 getilgt L¹

τῶν ὅλων ἀρχή, ἥτις ἀπεικονίζεται μὲν ἐκ τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου
 πρώτη καὶ πρὸ αἰώνων, τετύπωκεν δὲ τὰ μεθ' αὐτὴν ἅπαντα γενό-
 μενα. ναὶ μὴν τὸ λόγιον τὴν προφητείαν τὴν ἐκβοῶσαν τῷ λόγῳ 39, 1
 καὶ κηρύσσουσαν καὶ τὴν κρίσιν τὴν ἐσομένην δηλοῖ, ἐπεὶ ὁ αὐτός
 5 ἐστὶ λόγος ὁ προφητεύων κρίνων τε ἅμα καὶ διακρίνων ἕκαστα.
 φασὶ δὲ καὶ τὸ ἔνδυμα, τὸν ποδήρη, τὴν κατὰ σάρκα προφητεύειν 2
 οἰκονομίαν, δι' ἣν προσεχέστερον εἰς κόσμον ὥφθη. ταύτη τοι ἀπο- 3
 δὺς τὸν ἡγιασμένον χιτῶνα ὁ ἀρχιερεὺς (κόσμος δὲ καὶ ἡ ἐν κόσμῳ
 κτίσις ἡγιάσται πρὸς τοῦ καλὰ συγκатаθεμένου τὰ γινόμενα) λούεται
 10 καὶ τὸν ἄλλον ἐνδύεται ἄγιον ἁγίου ὡς εἰπεῖν χιτῶνα, τὸν συνεισ-
 ιόντα εἰς τὰ ἄδυτα αὐτῷ, ἐμοὶ δοκεῖν ἐμφαίνων τὸν Λευίτην καὶ 4
 γνωστικὸν ὡς ἂν τῶν ἄλλων ἱερέων ἄρχοντα, ὕδατι ἀπολελουμένον
 ἐκείνων καὶ πίστιν ἐνδεδυμένων μόνην καὶ τὴν ἰδίαν ἐκδεχομένων
 μονήν, αὐτὸν διακρίναντα τὰ νοητὰ τῶν αἰσθητῶν, κατ' ἐπανάβασιν
 15 τῶν ἄλλων ἱερέων σπύδοντα ἐπὶ τὴν τοῦ νοητοῦ δίοδον, τῶν τῇδε
 ἀπολουόμενον οὐκέτι ὕδατι, ὡς πρότερον ἐκαθαίρετο εἰς Λευιτικὴν
 ἐντασσόμενος φυλὴν, ἀλλ' ἤδη τῷ γνωστικῷ λόγῳ. καθαρὸς μὲν <οὖν> 40, 1
 τὴν καρδίαν πᾶσαν, κατορθώσας δ' εὖ μάλα καὶ τὴν πολιτείαν ἐπ' ἄκρον,
 πέρα τοῦ ἱερέως ἐπὶ μείζον αὐξήσας, ἀτεχνῶς ἡγνισμένος καὶ λόγῳ
 20 καὶ βίῳ, ἐπενδυσάμενος τὸ γάνωμα τῆς δόξης, τοῦ πνευματικοῦ
 ἐκείνου καὶ τελείου ἀνδρὸς τὴν ἀπόρρητον κληρονομίαν ἀπολαβών,
 »ἦν ὀφθαλμοὺς οὐκ εἶδεν καὶ οὐκ ἤκουσεν καὶ ἐπὶ καρδίαν ἀν-
 θρώπου | οὐκ ἀνέβη,« υἱὸς καὶ φίλος γενόμενος, »πρόσωπον« ἤδη 670 P
 »πρὸς πρόσωπον« ἐμπίπλεται τῆς ἀκορέστου θεωρίας. οὐδὲν δὲ |
 25 οἷον αὐτοῦ ἐπακοῦσαι τοῦ λόγου, πλείονα τὸν νοῦν διὰ τῆς γραφῆς 242 S
 ἐνδιδόντος. λέγει γὰρ ὧδε: »καὶ ἐκδύσεται τὴν στολὴν τὴν λινῇν, 2
 ἣν ἐνδεδύκει εἰσπορευόμενος εἰς τὰ ἅγια, καὶ ἀποθήσει αὐτὴν ἐκεῖ.
 καὶ λούσεται τὸ σῶμα αὐτοῦ ὕδατι ἐν τόπῳ ἁγίῳ καὶ ἐνδύσεται τὴν
 στολὴν αὐτοῦ.« ἄλλως δ', οἶμαι, ὁ κύριος ἀποδύεται τε καὶ ἐνδύεται 3
 30 κατιῶν εἰς αἰσθησιν, ἄλλως ὁ δι' αὐτοῦ πιστεύσας ἀποδύεται τε καὶ

1 vgl. Kol. 1, 18 (ἀρχή) 1—3 vgl. Kol. 1, 15 f 7—11 vgl. Levit.
 16, 23 f 9 vgl. Gen. 1, 31 11—15 vgl. Philo Leg. all. II 56 (I p. 76 M)
 τούτου χάριν ὁ ἀρχιερεὺς εἰς τὰ ἅγια τῶν ἁγίων οὐκ εἰσελεύσεται ἐν τῷ ποδήρει,
 ἀλλὰ τὸν τῆς δόξης καὶ φαντασίας ψυχῆς χιτῶνα ἀποδυσάμενος καὶ καταλιπὼν
 τοῖς τὰ ἐκτὸς ἀγαπῶσι καὶ δόξαν πρὸ ἀληθείας τετιμηκόσι κτλ. De somn. I 216
 (I p. 653 M) 16 f vgl. Num. 8, 7 17 f vgl. Matth. 5, 8 19 f vgl. z. B.
 Aristot. Eth. Nic. IV 13 p. 1127^a 24 ὡν ἀληθευτικός καὶ τῷ βίῳ καὶ τῷ λόγῳ
 22 f I Kor. 2, 9 23 f I Kor. 13, 12 24 f vgl. Isid. Pelus. II 158
 26—29 Lev. 16, 23 f

6 τὸ ἐνδύναι τὸν ποδήρη Jackson 16 ἀπολουόμενον St ἀπολούεσθαι L
 17 <οὖν> Wi 18 ἄκρον Ma ἄκρων L 19 πέρα Schw παρὰ L 23 nach
 ἀνέβη ist ἂ ἐτοίμασεν ὁ θεὸς von L¹ getilgt

ἐπενδύεται, ὡς καὶ ὁ ἀπόστολος ἐμήνυσεν, τὴν ἡγιασμένην στολήν. ἐντεῦθεν κατ' εἰκόνα τοῦ κυρίου ἀρχιερεῖς ἀπὸ τῆς ἁγιασθείσης 4 ἡροῦντο φυλῆς οἱ δοκιμώτατοι καὶ οἱ εἰς βασιλείαν καὶ οἱ εἰς προφητείαν ἐκλεκτοὶ ἐχρίοντο.

5 VII. Ὅθεν καὶ Αἰγύπτιοι οὐ τοῖς ἐπιτυχοῦσι τὰ παρὰ σφίσιν 41, 1 ἀντιθέμενοι μυστήρια οὐδὲ μὴν βεβήλοις τὴν τῶν θεῶν εἰδῆσιν ἐξέφερον, ἀλλ' ἢ μόνοις γε τοῖς μέλλουσιν ἐπὶ βασιλείαν προτείνειν καὶ τῶν ἱερέων τοῖς κριθεῖσιν εἶναι δοκιμωτάτοις ἀπὸ τε τῆς τροφῆς καὶ τῆς παιδείας καὶ τοῦ γένους.

10 Ὅμοια γοῦν τοῖς Ἑβραϊκοῖς κατὰ γε τὴν ἐπίκρουσιν καὶ τὰ τῶν 2 Αἰγυπτίων αἰνίγματα. Αἰγυπτίων οἱ μὲν ἐπὶ πλοῖον, οἱ δὲ ἐπὶ κροκοδείλου τὸν ἥλιον δεικνύουσι. σημαίνουσι δὲ ὅτι ὁ ἥλιος, δι' αἴρος 3 γλυκεροῦ καὶ ὕγρου τὴν πορείαν ποιούμενος, γεννᾷ τὸν χρόνον, ὃν αἰνίσσεται ὁ κροκόδειλος διὰ τινὰ ἄλλην ἱερατικὴν ἱστορίαν. ναὶ μὴν 4 15 καὶ ἐν Διοσπόλει τῆς Αἰγύπτου ἐπὶ τοῦ ἱεροῦ καλουμένον πυλῶνος διατετύπεται παιδίον μὲν γενέσεως σύμβολον, φθορᾶς δὲ ὁ γέρων. θεοῦ τε αὖ ὁ ἱέραξ, ὡς ὁ ἰχθὺς μίσους, καὶ κατ' ἄλλο πάλιν σημαίνον 20 42, 1 μενον ὁ κροκόδειλος ἀναίδειας. φαίνεται τοίνυν συντιθέμενον τὸ πᾶν σύμβολον δηλωτικὸν εἶναι τοῦδε· ὡς γινόμενοι καὶ ἀπογινόμενοι, θεὸς μισεῖ | ἀναΐδειαν. τὰ τε ὧτα καὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς οἱ 2 671 P δημιουργοῦντες ἐξ ὕλης τιμίας καθιεροῦσιν τοῖς θεοῖς ἀνατιθέντες εἰς τοὺς νεώς, τοῦτο δῆπου αἰνισσόμενοι ὡς πάντα θεὸς ὀρᾷ καὶ 3 ἀκούει. πρὸς τοῖσδε ἀλκῆς μὲν καὶ ῥώμης σύμβολον αὐτοῖς ὁ λέων· 3 ὥσπερ ἀμέλει γῆς τε αὐτῆς καὶ γεωργίας καὶ τροφῆς ὁ βοῦς, ἀνδρείας 25 4 τε καὶ παρρησίας ὁ ἵππος, ἀλκῆς τε αὖ μετὰ συνέσεως ἡ σφίγξ, τὸ μὲν σῶμα πᾶν λέοντος, τὸ πρόσωπον δὲ ἀνθρώπου ἔχουσα. ὁμοίως 4 τε τούτοις σύνεσιν καὶ μνήμην καὶ κράτος καὶ τέχνην ὁ ἀνθρωπος αἰνισσόμενος τοῖς ἱεροῖς πρὸς αὐτῶν ἐγγλύφεται. ἤδη δὲ καὶ ταῖς 43, 1 44, 1 καλουμέναις παρ' αὐτοῖς κομασίαις τῶν θεῶν χρυσᾷ ἀγάλματα, δύο

1 vgl. II Kor. 5, 2—4 2—4 vgl. Strom. IV 158, 1 5—14 vgl. Deiber p. 36—40 11—14 vgl. Porphyrius bei Euseb. Praep. ev. III 11, 48 ἥλιον δὲ σημαίνει ποτὲ μὲν δι' ἀνθρώπου ἐπιβεβηκὸς πλοῖον, τοῦ πλοίου (viell. ποτὲ δὲ) ἐπὶ κροκοδείλου κεμένον. δηλοῖ δὲ τὸ μὲν πλοῖον τὴν ἐν ὕγρῳ κίνησιν, ὁ δὲ κροκόδειλος πότιμον ὕδωρ, ἐν ᾧ φέρεται ὁ ἥλιος. ἐσήμαινε τοίνυν ὁ ἥλιος δι' αἴρος ὕγρου καὶ γλυκεροῦ τὴν περιπόλησιν ποιῆσθαι. Plut. Mor. p. 364 C ἥλιον καὶ σελήνην οὐχ ἄρμασιν, ἀλλὰ πλοίοις ὁρήμασι χρωμένους περιπλεῖν φασιν. Porphy. De Antr. Nymph. 10 p. 63, 13 ff Nauck 14—20 vgl. Plut. Mor. p. 363 F; Deiber p. 40—45 20—22 vgl. Deiber p. 47—50 22 f vgl. I 277; λ 109; μ 323 23—28 vgl. Deiber p. 51—56 28—S. 355, 12 vgl. Deiber p. 57—63

μὲν κύνας, ἕνα δὲ ἱέρακα καὶ ἴβιν μίαν περιφέρουσι καὶ καλοῦσι τὰ
 τέσσαρα τῶν ἀγαλμάτων εἰδωλα τέσσαρα γράμματα. εἰσὶ γοῦν οἱ 2
 μὲν κύνες σύμβολα τῶν θυεῖν ἡμισφαιρίων, οἷον περιπολούντων καὶ
 φυλασσόντων· ὁ δὲ ἱέραξ ἡλίου· πυρώδης γὰρ καὶ ἀναιρετικός·
 5 αὐτίκα τὰς λοιμικὰς νόσους ἡλίῳ ἀνατιθέασιν· ἡ δὲ ἴβις σελήνης, τὰ
 μὲν σκιερὰ τῷ μέλανι, τὰ δὲ φωτεινὰ τῷ λευκῷ τῶν πτίλων εἰκα-
 ζόντων. εἰσὶν δ' οἱ τοὺς μὲν τροπικοὺς πρὸς τῶν κυνῶν μηνύεσθαι 3
 βούλονται, οἱ δὲ διαφυλάσσουσι καὶ πωλοῦσι τὴν ἐπὶ νότον καὶ
 ἄρκτον πάροdon τοῦ ἡλίου· τὸν δ' ἰσημερινόν, ὑψηλὸν ὄντα καὶ
 10 διακεκαυμένον, ὁ ἱέραξ δηλοῖ, καθάπερ ἡ ἴβις τὸν λοξόν· ἀριθμοῦ
 γὰρ ἐπινοίας καὶ μέτρου μάλιστα τῶν ζώων ἡ ἴβις ἀρχὴν παρεσχῆ-
 σθαι τοῖς Αἰγυπτίοις δοκεῖ, ὡς τῶν κύκλων ὁ λοξός.

VIII. Ἀλλὰ γὰρ οὐ μόνον Αἰγυπτίων οἱ λογικώτατοι, πρὸς δὲ 44, 1
 καὶ τῶν ἄλλων βαρβάρων ὅσοι φιλοσοφίας ὥρέχθησαν, τὸ συμβολι-
 15 κὸν εἶδος ἐξήλωσαν.

Φασὶ γοῦν καὶ Ἰδανθοῦραν τὸν Σκυθῶν βασιλέα, ὡς ἱστορεῖ 2
 Φερεκύδης ὁ Σύριος, Δαρεῖον διαβάντι τὸν Ἴστρον πόλεμον ἀπει-
 λούντα πέμψαι σύμβολον ἀντὶ τῶν γραμμάτων μῦν, βάτραχον,
 ὄρνιθα, οἰστόν, ἄροτρον. ἀπορίας δὲ οὐσῆς, οἷα | εἰκός, ἐπὶ τούτοις 3 672 P
 20 Ὀροντοπάτας μὲν ὁ χιλιάρχος ἔλεγεν παραδῶσειν αὐτοὺς τὴν ἀρχήν,
 τεκμαιρόμενος ἀπὸ μὲν τοῦ μνὸς τὰς οἰκήσεις, ἀπὸ δὲ τοῦ βατράχου
 τὰ ὕδατα τὸν ἕρα τε ἀπὸ τῆς ὄρνιθος καὶ ἀπὸ τοῦ οἰστοῦ τὰ
 ὅπλα, ἀπὸ δὲ τοῦ ἀρότρου τὴν χώραν. Ξιφόδρης δὲ ἔμπαλιν ἡρμή- 4
 νευσεν· ἔφασκεν γάρ· ἐὰν μὴ ὡς ὄρνιθες ἀναπτῶμεν ἢ ὡς μύες κατὰ
 25 τῆς γῆς ἢ ὡς οἱ βάτραχοι καθ' ὕδατος δύωμεν, οὐκ ἂν φύγοιμεν τὰ
 ἐκείνων βέλη, τῆς γὰρ χώρας, οὐκ ἔσμεν κύριοι.

Ἀνάχαρσιν τε τὸν Σκύθην φασὶ καὶ αὐτὸν κοιμώμενον κατέχειν 5
 τῇ μὲν λαιᾷ τὰ αἰδοῖα, τῇ δεξιᾷ δὲ τὸ στόμα, αἰνιττόμενον δεῖν μὲν
 ἀμφοῖν, μεῖζον δὲ εἶναι γλώττης κρατεῖν ἢ ἡδονῆς.

30 Καὶ τί μοι περὶ τοὺς βαρβάρους ἐνδιατρίβειν, ἐξὸν αὐτοὺς τοὺς 45, 1
 Ἑλλήνας σφόδρα τῇ ἐπικρύψει κεχρομένους παραστῆσαι;

16—29 Pherekydes Fr. 113 FHG I p. 98; vgl. Herod. 4, 131 f u. Leutsch zu Macar. VIII 22 27—29 Parallelen bei Sternbach, Gnomol. Vatic. 136 (Arsen. Viol. p. 106, 17 Walz; Theodoret Gr. aff. c. XII 45 = Cram. Anecd. Oxon. IV p. 253, 3 ff)

16 Ἰδανθοῦραν L Ἰδανθυρσος Herod. 4, 76 u. ὅ.; vgl. Müller, Ctesiae fragm. p. 65 τὸν Sy τῶν L 19 οἷα Excerptthss οἷας L 20 Ὀροντοπάτας La-
 garde, Symmicta [I] 1877 p. 17 ὀροντοπάτας L 23 f εἰρμήνευσεν L 25 [τῆς]
 u. [οἱ] Cobet S. 517 δύωμεν Sy δύοιμεν L 27 φασὶ Wi φησὶ L 28 vor
 δεῖν ist δὲ von L¹ getilgt

Ἀνδροκύδης γοῦν ὁ Πυθαγορικὸς τὰ Ἐφέσια καλούμενα γράμ-
ματα ἐν πολλοῖς δὴ πολυθρόλητα ὄντα συμβόλων ἔχειν φησὶ τάξιν.
σημαίνειν δὲ Ἄσκιον μὲν τὸ σκότος, μὴ γὰρ ἔχειν τοῦτο σκιάν· φῶς
δὲ Κατάσκιον, ἐπεὶ καταναγάζει τὴν σκιάν· Αἰς τὲ ἐστὶν ἡ γῆ κατὰ
5 ἀρχαίαν ἐπωνυμίαν καὶ Τετράς ὁ ἐνιαυτὸς διὰ τὰς ὥρας, Δαμνα-
μενεὺς δὲ ὁ ἥλιος ὁ δαμάζων, τὰ Αἰσιὰ τε ἡ ἀληθὴς φωνή. σημαίνει 3
δ' ἄρα τὸ σύμβολον ὡς κεκόσμηται τὰ θεῖα, οἷον σκότος πρὸς φῶς
καὶ ἥλιος πρὸς ἐνιαυτὸν καὶ γῆ πρὸς παντοίαν φύσεως γένεσιν.

Ἀλλὰ καὶ Διονύσιος ὁ Θραξ ὁ γραμματικὸς ἐν τῷ Περὶ τῆς 4
10 ἐμφάσεως περὶ τοῦ τῶν τροχίσκων συμβόλου φησὶ κατὰ λέξιν· »ἐσθί-
μαινον γοῦν οὐ διὰ λέξεως μόνον, ἀλλὰ καὶ διὰ συμβόλων ἐνιοὶ τὰς
πράξεις, διὰ λέξεως μὲν ὡς ἔχει τὰ λεγόμενα Δελφικὰ παραγγέλματα,
τὸ <μηδὲν ἄγαν> καὶ τὸ <γνώθι σαντὸν> καὶ τὰ τούτοις ὅμοια, | διὰ 243 S
δὲ συμβόλων ὡς ὁ τε τροχὸς ὁ στρεφόμενος ἐν τοῖς τῶν θεῶν
15 τεμένεσιν ἐλκυσμένος παρὰ Αἰγυπτίων καὶ τὸ τῶν θαλλῶν τῶν
διδομένων τοῖς προσκυνούσι. φησὶ γὰρ Ὀρφεὺς ὁ Θράκιος· | 5

† θαλλῶν δ' ὅσσα βροτοῖσιν ἐπὶ χθονὸς ἔργα μέμηλεν, 673 P
οὐδὲν ἔχει μίαν αἴσαν ἐπὶ φρεσίν, ἀλλὰ κυκλεῖται
πάντα πέριξ, στῆναι δὲ καθ' ἐν μέρος οὐ θέμις ἐστίν,
20 ἀλλ' ἔχει, ὡς ἦρξαντο, δρόμου μέρος ἴσον ἕκαστος.

οἱ θαλλοὶ ἦτοι τῆς πρώτης τροφῆς σύμβολον ὑπάρχουσιν, ἢ ὅπως 6
ἐπιστῶνται οἱ πολλοὶ τοὺς μὲν καρποὺς δι' ὅλου θάλλειν καὶ
αὔξεσθαι διαμένοντας ἐπὶ πλείστον, σφᾶς δὲ αὐτοὺς ὀλίγον εἰληχέναι
τὸν τῆς ζωῆς χρόνον, τούτου χάριν δίδοσθαι τοὺς θαλλοὺς βούλον-

1 vgl. Diels, Vorsokr. 291, 45 1—8 Androkydes Fr. 2 Hölkl (De acusm.
sive symb. Pyth. p. 47); zu den Ἐφέσια γράμματα vgl. Hesychius s. v.; Wytten-
bach zu Plut. Mor. p. 85 B; Roscher, Philol. 60 (1901) S. 88ff; Wünsch, Rh. Mus.
55 (1900) S. 78 ff; Ziebarth, Nachr. d. Ges. d. Wiss. z. Gött. 1899 S. 129ff 9—
S. 357, 3 Dionysios Thrax Fr. 2 M. Schmidt (Philol. 7 [1852] S. 369f) 13 vgl.
Strom. I 61, 1; 60, 3 13—15 vgl. Plut. Numa 14 τοῖς Αἰγυπτίοις τροχοῖς αἰ-
νιττεῖται τι. Heron I 32 ἐν τοῖς Αἰγυπτίων ἱεροῖς πρὸς ταῖς παραστάσι τροχοὶ
χάλκεοι ἐπιστρεπτοὶ γίνονται πρὸς τὸ τοὺς εἰσερχομένους ἐπιστρέφειν αὐτοὺς διὰ
τὸ δοκεῖν τὸν χαλκὸν ἀννίξιν. Vgl. II 32; Erman, Zeitschr. f. ägypt. Spr. 38
(1900) S. 53 f; v. Bissing u. Capart, Zeitschr. f. äg. Spr. 39 (1901) S. 144 ff; W. Simp-
son, The Journ. of the Roy. Asiatic Society 30 (1898) S. 873—875 17—20 Or-
pheus Fr. 251 Abel (wohl von Clem. in das Excerpt aus Dionys. Thr. eingeschoben)

4 αἰς Hesych. 5 τετράς Hesych. u. Inschrift bei Ziebarth τετράς L
10 περὶ τοῦ ~ Heyse τοῦ περὶ L τοῦ [περὶ τῶν τροχίσκων] Diels bei Erman
12 nach μὲν ist γὰρ von L¹ getilgt Δελφικὰ Vi ἀδελφικὰ L 15. 17 θάλλων
L 17 θαλλοῖς Mullach FPG I p. 177 ὅσσα] ἴσα Lobeck, Aglaoph. p. 836,
Mullach ἐπὶ χθονός] ἐπὶ φρεσίν Lobeck 18 ἐπὶ φρεσίν] ἐπὶ χθονός Lobeck

ται, ὥσως δὲ καὶ ἵνα ἐπιστῶνται, ὅτι, ὡς οὗτοι [αὖ] καίονται, οὕτως καὶ <αὖ>τοὺς δεῖ τοῦτον τὸν βίον ταχέως ἐκλιπεῖν καὶ πυρὸς ἔργον γενέσθαι.»

Χρησιμώτατον ἄρα τὸ τῆς συμβολικῆς ἐρμηνείας εἶδος εἰς πολλά, 46, 1
5 καὶ πρὸς τὴν ὀρθὴν θεολογίαν συνεργοῦν καὶ πρὸς εὐσέβειαν καὶ
πρὸς ἐπίδειξιν συνέσεως καὶ πρὸς βραχυλογίας ἄσκησιν καὶ σοφίας
ἐνδειξιν. »σοφοῦ γὰρ τὸ χρῆσθαι τῇ συμβολικῇ φράσει δεξιῶς«, φησὶν 2
ὁ γραμματικὸς Δίδυμος, »καὶ τὸ γνωρίζαι τὸ διὰ ταύτης δηλού-
μενον.»

10 Ναὶ μὴν ἡ στοιχειωτικὴ τῶν παιδῶν διδασκαλία τὴν τῶν τετ- 3
τάρων στοιχείων περιεῖληφεν ἐρμηνείαν. βέδν μὲν γὰρ τοὺς Φρύγας 4
τὸ ὕδωρ φησὶ καλεῖν, καθὰ καὶ Ὀρφεύς·

καὶ βέδν νυμφῶν καταλείβεται ἀγλαὸν ὕδωρ.

ἀλλὰ καὶ ὁ θύτης Δίων ὁμοίως φαίνεται γράφων· »καὶ βέδν λαβὼν 5
15 κατὰ χειρῶν καταχεῖν καὶ ἐπὶ τὴν ἱεροσκοπίην τρέπου.« ἔμπαλιν 6
δὲ ὁ κωμικὸς Φιλύλλιος βέδν τὸν ἄερα βιόδωρον ὄντα διὰ τούτων
γινώσκει·

ἔλκειν τὸ βέδν σωτήριον προσεύχομαι,

ὅπερ μέγιστόν ἐστιν ὑγείας μέρος,

20 τὸ τὸν ἄερα ἔλκειν καθαρὸν, οὐ τεθολωμένον.

συνομολογος τῆς τοιαύτης δόξης καὶ ὁ Κυζικηνὸς Νεάνθης γράφων 47, 1
τοὺς Μακεδόνων ἱερεῖς ἐν ταῖς κατευχαῖς βέδν κατακαλεῖν ἵλεω αὐτοῖς
τε καὶ τοῖς τέκνοις, ὅπερ ἐρμηνεύουσιν ἄερα. ζᾶψ δὲ τὸ πῦρ οἱ μὲν 2
παρὰ τὴν ζέσιν ἀμαθῶς ἐδέξαντο· καλεῖται δ' οὕτως ἡ θάλασσα, ὡς
25 Εὐφορίων ἐν ταῖς πρὸς Θεοδορίδαν ἀντιγραφαῖς·

7—9 Didymos, Συμποσιακά Fr. 9 Schmidt p. 379. 404 11 zu βέδν vgl.
Jo. Frontonis Epist. et diss. eccl. (Hamburg 1720) p. 100 f; Paul de Lagarde,
Ges. Abhandl. S. 285 13 Orpheus Fr. 252 Abel 16 βιόδωρος Etymologie
von βέδν 18—20 Philyllios Fr. 20 CAF I p. 787 21—23 Neanthes Fr. 27
FHG III p. 9 25 vgl. Düntzer, Fragm. d. ep. Poes. d. Gr. II S. 45

1 [αὖ] καίονται St αὐαίνονται Schw 2 <αὖ>τοὺς δεῖ St τοὺς εἰς L
βίον (εἰσιόντας) Sy βίον (ἔχοντας) Lobeck, Aglaoph. p. 835 ἐκλιπεῖν (δεῖ)
Ma 3 γενέσθαι Ma γενήσεσθαι L 11 περιεῖληφεν (φεν in Ras.) L¹
14 λαβὼν (zw. β u. ᾠ ist o getilgt) L¹ 16 Φιλύλλιος Casaubonus, Animadv.
ad Athen. III 9 p. 169, 18 φιλόδεος L 19 ὑγείας Sy ὑγείας L 20 τὸ τὸν
ἄερα doppelt, einmal getilgt L¹ 25 Θεοδορίδαν Meursius zu Hellad. p. 697
(vgl. Meineke, Anal. Alex. p. 18) Θεωρίδαν L

ζάψ δὲ ποτὶ σπιλάδεσαι νεῶν ὀλέτειρα κακύνει. |

Λιονύσιός τε ὁ Ἰαμβος ὁμοίως·

3 674 P

πόντον μαινομένοιο περιστρίβει ἄλυσκῇ ζάψ.

ὁμοίως δὲ Κρατίνος ὁ νεώτερος κωμικός·

4

5 καρίδας ἢ ζάψ ἐκφέρει κίχθῦδια.

καὶ Σιμμίας ὁ Ῥόδιος·

5

Ἰγνήτων καὶ Τελχίνων ἔφν ἢ ἄλυσκῇ ζάψ.
ἄμμᾶς

χθῶν δὲ ἢ γῇ εἰς μέγεθος κεχυμένη. καὶ πληκτρον οὐ μὲν τὸν 6
10 πόλον, οὐ δὲ τὸν ἄερα τὸν πάντα πλησύνοντα καὶ κινούντα εἰς φύσιν
τε καὶ αὐξησίν ἢ τὸν πάντων πληρωτικόν. οὐκ ἀνέγνωσαν δ' οὗτοι 48, 1
Κλεάνθην τὸν φιλόσοφον, ὃς ἀντικρὺς πληκτρον τὸν ἥλιον καλεῖ.
ἐν γὰρ ταῖς ἀνατολαῖς ἐρείδων τὰς ἀγᾶς, οἷον πλησύνον τὸν κόσμον,
εἰς τὴν ἐναρμόνιον πορείαν τὸ φῶς ἄγει· ἐκ δὲ τοῦ ἡλίου σημαίνει
15 καὶ τὰ λοιπὰ ἄστρα. σφίγξ δὲ οὐχ ἢ τῶν ὅλων σύνδεσις καὶ ἢ τοῦ 2
κόσμου κατὰ τὸν ποιητὴν Ἀρατον περιφορά, ἀλλὰ τάχα μὲν ὁ διή-
κων πνευματικὸς τόνος καὶ συνέχων τὸν κόσμον εἶη ἄν· ἄμεινον δὲ 3
ἐκδέχεσθαι τὸν αἰθέρα πάντα συνέχοντα καὶ σφίγγοντα, καθὰ καὶ ὁ
Ἑμπεδοκλῆς φησιν·

20 εἰ δ' ἄγε τοι λέξω προῶθ' ἢ ἥλιον ἀρχήν,
ἐξ ᾧ δ' ἡλ' ἐγένοντο τὰ νῦν ἐσορῶμενα πάντα,
γαίᾳ τε καὶ πόντος πολυκύμων ἢ δ' ὕγρὸς ἀήρ
Τιτὰν ἢ δ' αἰθὴρ σφίγγων περὶ κύκλον ἅπαντα.

1 Euphorion Fr. 3 Meineke Anal. Alex. S. 40 2 zu Dion. vgl. Düntzer
a. a. O. S. 91; Pauly-Wissowa V Col. 915, 36 ff 5 Kratinos der Jüngere Fr. 13
CAF II p. 293 6 zu Simmias v. Rh. vgl. Düntzer a. a. O. S. 5 f 9 κεχυμένη
Etymologie von χθῶν 11—15 Kleantes Fr. 31 Pearson; 502 Arnim Stoic.
vet. fr. I p. 112; vgl. Wachsmuth, Comm. II de Zen. Cit. et Cleanthe Assio p. 10
12 vgl. Skythinos von Teos Fr. 1, 3 Diels λαμπρὸν πληκτρον ἥλιον φῶς.
15—18 Chrysipp Fr. phys. 447 Arnim 16 vgl. Arat. Phaen. 22—24 20—23
Empedokles Fr. 38 Diels

1 σπιλάδεαι—ὀλέτειρα L 5 ἢ] ἢ L 7 ἄμμᾶς (ἄμμᾶς Di) Ἰγνήτων
Bochart, Geogr. sacr. 4 (1707) p. 372, 5 ἄμᾳ σιγνήτων L 14 [τὸ φῶς] Arnim
15 σύνδεσις Sy σύνεσις L 20 εἰ δ'] εἴτ' Koetschau <νῦν> τοι <ἐγὼ> Ma
τοι <μὲν ἐγὼ> Po <πάντων> προῶθ' Sy ἥλιον] ἡλικῶς τ' Diels 21 δ' ἡλ'
H. Weil δ' L ἐσορῶμεν ἅπαντα Gomperz 22 f ἡδ'—ἡδ' Po ἢ δ'—ἢ δ' L

Ἀπολλόδορος δ' ὁ Κερκυραῖος τοὺς στίχους τούσδε ὑπὸ Βράγχου 4
ἀναφωνηθῆναι τοῦ μάντεως λέγει Μιλησίους καθαίροντος ἀπὸ λοι-
μοῦ. ὁ μὲν γὰρ ἐπιρραίνων τὸ πλῆθος δάφνης κλάδοις προκατήρ-
χετο τοῦ ὕμνου ὥδε πως·

5 μέλπετε, ὦ παῖδες, ἐκάεργον καὶ ἐκαέργαν·

ἐπέψαλλεν δὲ ὡς εἰπεῖν ὁ λαός· »βέδν, ζάψ, χθώμ, πλήκτρον, σφίγξ· 5
κναῖζβίχ, θύπτης, φλεγμό, δρώψ.« μέμνηται τῆς ἱστορίας καὶ Καλλι-
μαχος ἐν ἰάμβοις. | κναῖζβίχ δὲ κατὰ παραγωγὴν ἢ νόσος παρὰ τὸ 6 675 P
κναίειν καὶ διαφθεῖρειν, θῦψαι τε τὸ κεραυνῶ φλέξαι. Θέσπις 7
10 μέντοι ὁ τραγικὸς διὰ τούτων ἄλλο τι σημαίνεσθαι φησιν ὥδε πως
γράφων·

ἴδε σοι σπένδω κναῖζβίχ [τὸ] λευκὸν
ἀπὸ θηλαμόνων θλίψας κνακῶν·

15 ἴδε σοι θύπτην τυρὸν μίξας
ἐρυθρῶ μελιτῶ, κατὰ τῶν σῶν, Πὰν
δίκερως, τίθεμαι βομῶν ἀρίων.
ἴδε σοι Βρομίον [αἶθωπα] φλεγμὸν λείβω.

αἰνίσσεται, οἶμαι, τὴν ἐκ τῶν τεσσάρων καὶ εἴκοσι στοιχείων ψυχῆς 8
γαλακτώδη πρώτην τροφήν, μεθ' ἣν ἤδη πεπηγὸς γάλα τὸ βρωμα,
20 τελευταῖον δὲ αἶμα ἀμπέλου τοῦ λόγου τὸν »αἶθωπα οἶνον«, τὴν
τελειοῦσαν τῆς ἀγωγῆς εὐφροσύνην, διδάσκει. δρώψ δὲ ὁ λόγος ὁ 9

6 f zu diesen aus den 24 Buchst. des Alphabets gebildeten Wörtern vgl.
Bentley, Epist. ad Millium p. 47 f; Lobeck, Aglaoph. p. 1331 7 f Kallimachos
Fr. 75 Schneider und jetzt die Stelle in Oxyrh. Pap. VII (1910) Nr. 1011, 224 ff
12—17 Thespis Fr. inc. 4 TGF² p. 833; vgl. Welcker, Die
griech. Tragödien S. 1096 ff; Hesychius κνάξ· γάλα λευκόν. ζ[α]βίχ· λευκόν.
θύπτης· ὁ τυρός. φλεγμός· τὸ αἶμα. 20 vgl. z. B. A 462 21 vgl. He-
sych. δρώψ· ἔνθρωπος.

1 Κερκυραῖος] Ἀθηναῖος Christ, Philol. Stud. S. 27 Κυρηναῖος (vgl. Pauly-
Wissowa I Col. 2886) Koetschau ThLz 26 (1901) Sp. 417 [ὑπὸ] Βράγχου oder ὑπὸ
Βράγχον (ἀνευρεθέντας) Schneider 2 μιλισίους L 3 ἐπιρραίνων L 6 ζάψ,
χθώμ Nauck, Bull. de l'Acad. de St. Pétersb. 17 (1872) S. 270 ζάψ, χθών L ζάμψ,
χθώ Bentley 7 κναῖζβίχ, θύπτης (vgl. Hesych.) St κνααζβί χθύπτης L
φλεγμῶ, δρώψ Porphyrius MS bei Bentley vgl. aber Z. 17. 21 8 κναῖζβίχ St
κναῖζβί L 9 διαφθεῖρειν Sy διαφέρειν L θῦψαι Sy θρύψαι L τὸ corr.
aus τῶι L¹ 12 κναῖζβίχ St κναῖζβί L κνάξ, ζβίχ (vgl. Hesych.) Salmasius
[τὸ] Toup, Emend. in Suid. 2 p. 565 13 ἀπὸ] γάλα Nauck 14 θύπτην
(vgl. θῦψαι oben Z. 9 u. Hesych.) Salmasius χθύπτην L 15 μελιτῶ (vgl. Diels
zu Empedokles Fr. 128, 7) Schw μέλιτι L μέλιτι ∞ Nauck vor χθύπτην 15 f
Πὰν δίκερως Sy πανδικαίρως L 17 βρομίον Sy βρωμίον L [αἶθωπα] Nauck
αἶθωπα L φλεγμὸν Po φλογμὸν L 19 πρώτην He πρόκτιν L 20 αἶ-
θωπα corr. aus αἶθωπα L¹

δραστήριος, ὁ ἐκ κατηχήσεως τῆς πρώτης εἰς ἀΐξῃσιν ἀνδρός, »εἰς μέτρον ἡλικίας«, ἐκφλέγων καὶ ἐκφωτίζων τὸν ἄνθρωπον.

Ἀλλὰ καὶ τρίτος ὑπογραμμὸς φέρεται παιδικός: »μάρπτε, σφίγξ, 49, 1 κλώψ. ζβυχθηδόν.« σημαίνει δ', οἶμαι, διὰ τῆς τῶν στοιχείων καὶ τοῦ 5 κόσμου διοικήσεως τὴν ὁδὸν ἡμῖν δεῖν ἐπὶ τὴν τῶν τελειοτέρων γίνεσθαι γνώσιν, βία καὶ πόνοφ περιγινωμένης τῆς αἰωνίου σωτηρίας· μάρψαι μὲν γὰρ τὸ καταλαβεῖν, τὴν δὲ τοῦ κόσμου ἁρμονίαν ἢ σφίγξ, 2 ζβυχθηδόν δὲ τὴν χαλεπότητα μηνύει, καὶ κλώψ τὴν λανθάνουσαν κυρίον γνώσιν | ἅμα καὶ ἡμέραν δηλοῖ. 244 S

10 Τί δ'; οὐχὶ καὶ Ἐπιγένης ἐν τῷ περὶ τῆς Ὀρφείως ποιήσεως τὰ 3 ἰδιάζοντα παρ' Ὀρφεί ἐκτιθέμενός φησι »κερκίσι καμ' πνυλόχρῳσι« τοῖς 676 P ἁρότροις μηνύεσθαι. »στήμοσι« δὲ τοῖς αὐλάξι· »μίτον« δὲ τὸ σπέρμα ἀλληγορεῖσθαι, καὶ »δάκρυα Διὸς« τὸν ὄμβρον δηλοῦν. »Μοίρας« τε αὐτὰ τὰ μέρη τῆς σελήνης, τριακάδα καὶ πεντεκαιδεκάτην καὶ νον- 15 μηνίαν· διὸ καὶ »λενχοστόλους« αὐτὰς καλεῖν τὸν Ὀρφέα φωτὸς οὐσας μέρη. πάλιν »ἄνδιον« μὲν τὸ ἔαρ διὰ τὴν φύσιν, »ἀργίδα« δὲ 4 τὴν νύκτα διὰ τὴν ἀνάπαισιν, καὶ »Γοργόνιον« τὴν σελήνην διὰ τὸ ἐν αὐτῇ πρόσωπον, »Ἀφροδίτην« τε τὸν καιρὸν καθ' ὃν δεῖ σπείρειν, λέγεσθαι παρὰ τῷ θεολόγῳ.

20 Τοιαῦτα καὶ οἱ Πυθαγόρειοι ἡνίσσοντο, Φερσεφόνης μὲν κύνας 50, 1 τοὺς πλανήτας, Κρόνον δὲ δάκρυον τὴν θάλασσαν ἀλληγοροῦντες. καὶ μυρία ἐπὶ μυρίοις εὐροιμεν ἂν ὑπὸ τε φιλοσόφων ὑπὸ τε ποιη- 2 τῶν αἰνιγματωδῶς εἰρημένα, ὅπου γε καὶ ὅλα βιβλία ἐπικεχυμμένην τὴν τοῦ συγγραφέως βούλησιν ἐπιδείκνυνται, ὡς καὶ τὸ Ἡρακλείτου 25 περὶ φύσεως, ὃς καὶ δι' αὐτὸ τοῦτο Σκοτεινὸς προσσηγόμενται. ὁμοίᾳ 3 τούτῳ τῷ βιβλίῳ καὶ ἡ Φερεκύδους θεολογία τοῦ Συρίου. Εὐφορίων γὰρ ὁ ποιητὴς καὶ τὰ Καλλιμάχου Αἴτια καὶ ἡ Λυκόφρονος Ἀλεξάν-

1 f vgl. Ephes. 4, 13 6 vgl. vielleicht Matth. 11, 12 7 vgl. S. 35S, 15 f

8 f vgl. I Kor. 2, 7 (σοφίαν ἀποκεκρυμμένην); I Thess. 5, 2. 4; II Petr. 3, 10 (ἡμέρα κυρίου ὡς κλέπτῃς) 10—19 Orpheus Fr. 253 Abel 20 f vgl. Plut. Mor. p. 364 A τὸ ἐπὶ τῶν Πυθαγορικῶν λεγόμενον, ὡς ἡ θάλαττα Κρόνον δάκρυόν ἐστιν. Porphy. Vita Pythag. 41 Ἀριστοτέλης ἀνέγραψεν . . . ὅτι τὴν θάλατταν μὲν ἐκάλει Κρόνον δάκρυον (Aristot. Fr. 196 Rose³), . . . τοὺς δὲ πλανήτας κύνας τῆς Περσεφόνης. 24 f vgl. Zeller, Phil. d. Gr. I⁵ S. 626 ff Anm.

4 ζβυχθηδόν (ο aus ω corr.) L¹ 8 κλώψ St κλώπα L 11 καμπνλόχοισι Lobeck, Aglaoph. p. 838 aus Hesych. 20 πυθαγόριοι L 24 ἐπιδείκνυνται L 26 εὐφορίων (εὐ aus ἐ corr.) L¹ 27 τὰ Καλλ. Αἴτια ἢ Καλλ. Ἴβρις καὶ τὰ Αἴτια führt Dion. Salvagnius Miscella (Lugduni 1661) p. 47 zu Ovid. Lib. in Ibin 57 als handschriftliche Lesart an (sic enim manuscriptus meus pervertustus Codex), was aber auf Irrtum oder Fälschung beruht; vgl. Callimachus ed. Ernesti I p. 464

δρα καὶ τὰ τούτοις παραπλήσια γυμνάσιον εἰς ἐξήγησιν γραμματικῶν
ἐκκεῖται παισίν.

Οὐκ οὖν ἀπεικὸς καὶ τὴν βάρβαρον φιλοσοφίαν, περὶ ἧς ἡμῖν 51, 1
πρόκειται λέγειν, ἐπικεκρυμμένως καὶ διὰ συμβόλων προφητεύειν ἔν-
5 τισιν, ὡς ἀποδέδεικται. τοιαῦτα γοῦν καὶ ὁ Μουσῆς παραινεῖ, τὰ 2
κοινὰ | δὴ ταῦτα· »οὐ φάγεσθε χοῖρον οὔτε ἀέτον οὔτε ὀξύπτερον 677 P
οὔτε κόρακα.« ὁ μὲν γὰρ χοῖρος φιλήδονον καὶ ἀκάθαρτον ἐπιθυ- 3
μίαν τροφῶν καὶ ἀφροδισίων λίχρον καὶ μεμολυσμένην ἀκολασίαν
μηνύει. αἰεὶ κνηστιῶσαν ὑλικήν τε καὶ ἐν βορβόρῳ κειμένην, εἰς σφα-
10 γὴν καὶ ἀπώλειαν πιαυνομένην. ἔμπαλιν δὲ ἐπιτρέπει διχηλοῦν καὶ 4
μαρκώμενον ἐσθίειν, μηνύων, φησὶν ὁ Βαρνάβας, κολλᾶσθαι δεῖν
»μετὰ τῶν φοβουμένων τὸν κύριον καὶ μετὰ τῶν μελετώντων ὁ
ἐλαβον διάσταλμα ῥήματος ἐν τῇ καρδίᾳ, μετὰ τῶν λαλούντων
δικαιώματα κυρίου καὶ τηρούντων, μετὰ τῶν εἰδότων ὅτι ἡ μελέτη
15 ἐστὶν ἔργον εὐφροσύνης καὶ ἀναμαρκαζόμενων τὸν λόγον κυρίου. τί 5
δὲ τὸ διχηλοῦν; ὅτι ὁ δίκαιος καὶ ἐν τούτῳ τῷ κόσμῳ περιπατεῖ
καὶ τὸν ἅγιον αἰῶνα ἐκδέχεται.« εἰτα ἐπιφέρει· »βλέπετε πῶς ἐνο- 6
μοθέτησεν ὁ Μουσῆς καλῶς. ἀλλὰ πόθεν ἐκείνοις ταῦτα νοῆσαι ἢ
συνιέναι; ἡμεῖς δικαίως νοήσαντες τὰς ἐντολάς. λαλοῦμεν ὡς ἡθέ-
20 λησεν κύριος. διὰ τοῦτο περιέτεμε τὰς ἀκοὰς ἡμῶν καὶ τὰς καρδίας,
ἵνα συνιῶμεν ταῦτα.« ναὶ μὴν ὅταν λέγῃ »οὐ φάγῃ τὸν ἀέτον, τὸν 52, 1
ὀξύπτερον καὶ τὸν ἰκτινον καὶ τὸν κόρακα, »οὐ κολληθήσῃ, φησὶν,
οὐδὲ ὁμοιωθήσῃ τοῖς ἀνθρώποις τούτοις, οἳ οὐκ ἴσασιν διὰ πόνον
καὶ ἰδρωῶτος πορίζειν ἑαυτοῖς τὴν τροφήν, ἀλλ' ἐν ἀρπαγῇ καὶ ἀνομίᾳ
25 βιοῦσιν.« αἰετὸς μὲν γὰρ ἀρπαγὴν, ὀξύπτερος δὲ ἀδικίαν καὶ πλεονε- 2
ξίαν ὁ κόραξ μηνύει. γέγραπται δέ· »μετὰ ἀνδρὸς ἀθρόον ἀθῶος ἔση 3
καὶ μετὰ ἐκλεκτοῦ ἐκλεκτὸς ἔση καὶ μετὰ στρεβλοῦ διαστρέψεις.«
κολλᾶσθαι οὖν τοῖς ἁγίοις προσήκει, »ὅτι οἱ κολλώμενοι αὐτοῖς
ἀγιασθήσονται.« ἐντεῦθεν ὁ Θεόγνις γράφει· 4

5—29 vgl. Paed. III 75, 3—76, 2; Strom. II 67 6 f Barnab. Ep.
10, 1 (vgl. Lev. 11, 7. 13 f; Deut. 14, 8. 12 f) 9 zu βορβόρῳ vgl. Heraklit
Fr. 54 Byw. 13 Diels; Protr. 92, 4 mit Anm. 9 f vgl. Kleanthes Fr. 44 Pear-
son; 516 Arnim; Strom. II 105, 2; VII 33, 3 10—21 vgl. Barnab. Ep. 10, 11 f
21—25 Barnab. Ep. 10, 4 26 f Psal. 17, 26 f (aus I Clem. ad Cor. 46, 3)
28 f vgl. I Clem. ad Cor. 46, 2; Resch, Agrapha Log. 18 S. 169 ff; Ropes, Sprüche
Jesu S. 22 f; Paed. II 50, 4 mit Anm.

2 παισίν (vgl. Paed. I 20, 1; Strom. I 79, 2) Davies zu Cic. de div. II 64
ἐπασιν L 3 ἀπεικός Ma 4 f ἐν τισιν Heyse ἐνεστίν L 11 δεῖν Vi
δεῖ L 18 καλῶς Barn. κλως L 19 ἡμεῖς] + δὲ Barn. 21 συνιῶμεν L
23 τοῖς ἀνθρ. τοῖτοις] ἀνθρ. τοιούτοις Barn. πόνον] κόπον Barn. 24 f ἀλλὰ
ἀρπάζουσιν τὰ ἄλλότρια ἐν ἀνομίᾳ αὐτῶν Barn.

ἐσθλῶν μὲν γὰρ ἅπ' ἐσθλὰ μαθήσεται· ἣν δὲ κακοῖσι
συμμί(σ)γῃς, ἀπολεῖς καὶ τὸν ἐόντα νόον.

ὅταν τε αὖ ἐν τῇ ὥδῃ λέγῃ »ἐνδόξως γὰρ δεδόξασται, ἵππον καὶ 5
ἀναβάτην ἔρριψεν εἰς θάλασσαν«, τὸ πολυσκελὲς καὶ κτηνῶδες καὶ
5 ὁρμητικὸν πάθος, τὴν ἐπιθυμίαν, σὺν καὶ τῷ ἐπιβεβηκότι ἡνίοχῳ
τὰς ἡνίας ταῖς ἡδοναῖς ἐπιδεδωκότι »ἔρριψεν εἰς | θάλασσαν«, εἰς τὰς 678 P
κοσμικὰς ἀταξίας ἀποβαλὼν. οὕτως καὶ Πλάτων ἐν τῷ Περὶ ψυχῆς 53, 1
τὸν τε ἡνίοχον καὶ τὸν ἀποστατήσαντα ἵππον (τὸ ἄλογον μέρος, ὃ
δὴ δίχα τέμνεται, εἰς θυμὸν καὶ ἐπιθυμίαν,) καταπίπτειν φησίν.
10 ἣ καὶ τὸν Φαέδοντα δι' ἀκρασίαν τῶν πῶλων ἐκπεσεῖν ὁ μῦθος
ἀνίττεται.

Ναὶ μὴν καὶ ἐπὶ τοῦ Ἰωσήφ· νέον τοῦτον ζηλώσαντες οἱ ἀδελ- 2
φοὶ πλείον τι προορώμενον κατὰ τὴν γνῶσιν »ἐξέδυσαν τὸν χιτῶνα
τὸν ποικίλον καὶ λαβόντες ἔρριψαν εἰς λάκκον, ὃ δὲ λάκκος κενὸς
15 ὕδωρ οὐκ εἶχε· τὴν ἐκ φιλομαθίας τοῦ σπουδαίου ποικίλῃν γνῶσιν
ἀποσορακίσαντες ἢ ψιλῇ τῇ κατὰ νόμον πίστει κεχρημένοι ἔρριψαν 3
εἰς λάκκον τὸν ὕδατος κενόν, εἰς Αἴγυπτον ἀπεμπολήσαντες τὴν τοῦ
θείου λόγου ἔρημον. κενὸς δὲ ἐπιστήμης ὁ λάκκος, ἐν ᾧ ῥιφεῖς καὶ
τὴν γνῶσιν ἀποδυσάμενος ὁμοῖος τοῖς ἀδελφοῖς ἐδόκει γυμνὸς γνώ-
20 σεως ὁ διαλεληθὼς σοφός. κατ' ἄλλο σημαινόμενον εἴη [δ'] ἂν ἐπι- 4
θυμία (τὸ) ποικίλον ἔνδυμα, εἰς ἀχανὲς ἀπάγουσα βάραθρον. »ἐὰν 5
δὲ τις ἀνοίξῃ λάκκον ἢ λατομήσῃ«, φησί, »καὶ μὴ καλύψῃ αὐτόν,
ἐμπέσῃ δ' ἐκεῖ μὸςχος ἢ ὄνος, ὁ κύριος τοῦ λάκκου ἀποτίσει ἀργύ-
ριον καὶ δώσει τῷ πλησίον, τὸ δὲ τεθνηκὸς αὐτῷ ἔσται.« ἐνταυθὰ 54, 1
25 μοι τὴν προφητείαν ἐκείνην ἔπαγε· ἔγνω βοῦς τὸν κτησάμενον καὶ
ὄνος τὴν φάτιν τὸν κυρίου αὐτοῦ, Ἰσραὴλ δέ με οὐ συνῆκεν.« ἵνα 2

1 f Theognis 35 f; vgl. Musonius (rell. p. 62, 9 f Hense) bei Stob. Flor. 56, 18;
Plato Menon p. 95 D; Xenophon Mem. I 2, 20 u. Symp. 2, 5 u. a. 3 f. 6 Exod.
15, 1. 21 4—7 vgl. Philo De somn. II 267 (κτηνῶδες). 269 f; De agric. 82 f;
Leg. alleg. II 99 (τετρασκελὲς τὸ πάθος ὡς ἵππος καὶ ὁρμητικόν) (I p. 694. 313.
84 M) 7—9 vgl. Plato Phaedr. p. 247 B 8 f vgl. z. B. Plato Rep. IV p. 439
DE; Plut. Mor. p. 898 E 13—15 Gen. 37, 23 f 15 f vgl. Philo Quod det.
pot. 6; De somn. I 219 f (I p. 192. 654 M) 21—24 Exod. 21, 33 f 25 f
Jes. 1, 3

1 ἀπεσθλὰ L μαθήσεται L Theogn. Muson. διδάσκει Xenoph. Plato
2 συμμιγῆς L Muson. u. a. συμμίσγῃς Xenoph. Mem. Cod. Paris. 1302 u. einige
HSS des Theogn., andere συμμιγῆς, vgl. O. Crueger, De loc. Theogn. . . . pretio
diss. Regimontii 1882 p. 56 7 Περὶ ψυχῆς] Clem. verwechselt Phaedon u. Phae-
drus 10 ἣ Sy ἢ L 17 ἀπεμπολήσαντες Po ἀπεμπολήσαντες L 20 [δ']
St 21 (τὸ) St ποικίλῃ τὸ Ma ἀπάγουσα Heyse ἀπέχουσα L

οὐν μή τις τούτων, ἐμπесὼν εἰς τὴν ὑπὸ σοῦ διδασκομένην γυνῶσιν, ἀκρ(ο)ατῆς γενόμενος τῆς ἀληθείας, παρακούσῃ τε καὶ παραπέσῃ, ἀσφαλῆς, φησί, περὶ τὴν χρῆσιν τοῦ λόγου γίνου, καὶ πρὸς μὲν τοὺς ἀλόγως προσιόντας ἀποκλείει τὴν ζῶσαν ἐν βάθει πηγῇ, ποτὸν δὲ
 5 ὄρεγε τοῖς τῆς ἀληθείας δεδιηκόσι. ἐπικρουπτόμενος δ' οὐν πρὸς 3
 τοὺς οὐχ οἴους τε ὄντας παραδέξασθαι τὸ »βάθος τῆς γνώσεως«
 κα|τακάλυπτε τὸν λάκκον. ὁ κύριος οὐν τοῦ λάκκον, ὁ γνωστικός 4 245 S
 αὐτός, ζημιωθήσεται, φησί, τὴν αἰτίαν ὑπέχων τοῦ σκανδαλισθέντος
 ἦτοι καταποθέντος τῷ μεγέθει τοῦ λόγου, μικρολόγον ἔτι ὄντος, ἢ
 10 μετακινήσας τὸν ἐργάτην ἐπὶ τὴν θεωρίαν καὶ ἀποστήσας διὰ προ- 679 P
 φάσεως τῆς αὐτοσχεδίου πίστεως. »ἀργύριον δὲ δώσει«, τῷ παντο-
 κρατορικῷ βουλήματι ὑπέχων λόγον καὶ εὐθύνας.

Οὗτος μὲν οὐν ὁ τύπος νόμου καὶ προφητῶν ὁ μέχρις Ἰωάννου· 55, 1
 ὁ δέ, καίτοι φανερώτερον λαλήσας ὥς ἂν μηκέτι προφητεύων, ἀλλὰ
 15 δεικνύων ἤδη παρόντα τὸν ἐξ ἀρχῆς καταγγελλόμενον συμβολικῶς,
 ὅμως »οὐκ εἰμι« φησὶν »ἄξιος τὸν ἱμάντα τοῦ ὑποδήματος λύσαι
 κυρίου«· μὴ γὰρ ἄξιος εἶναι ὁμολογεῖ τὴν τοσαύτην βαπτίσει δύνα- 2
 μιν, χρῆναι γὰρ τοὺς καθαροποιούντας ἀπολύειν τοῦ σώματος καὶ
 τῶν τούτου ἁμαρτημάτων τὴν ψυχὴν ὥσπερ τοῦ δεσμοῦ τὸν πόδα.
 20 τάχα δὲ καὶ τὴν τελευταίαν τοῦ σωτήρος εἰς ἡμᾶς ἐνέργειαν, τὴν 3
 προσεχῇ, λέγει, τὴν διὰ τῆς παρουσίας, ἐπικρουπτομένην τῷ τῆς προ-
 φητείας αἰνίγματι· ὁ (γὰρ) διὰ τῆς αὐτοψίας τὸν θεσπιζόμενον δείξας,
 τὴν εἰς φανερόν πόρρωθεν ὀδεύουσιν μηνύσας ἤκουσαν παρουσίαν,
 ὄντως ἔλυσεν τὸ πέρας τῶν λογίων τῆς οἰκονομίας, ἐκκαλύψας τὴν
 25 ἔννοιαν τῶν συμβόλων.

Καὶ τὰ παρὰ Ῥωμαίοις ἐπὶ τῶν διαθηκῶν γινόμενα τάξιν εἴληχε, 4
 τὰ διὰ δικαιοσύνης ἐκεῖνα ζυγὰ καὶ ἀσάβαρα καρπισμοί τε καὶ αἱ τῶν

6 vgl. Röm. 11, 33 10 ἐργάτην mit Bezug auf βοῦς u. ὄνος S. 362, 25 f
 11 Exod. 21, 34 13 vgl. Matth. 11, 13; Luk. 16, 16 16 f Mark. 1, 7;
 Luk. 3, 16; Joh. 1, 27 17—25 vgl. Catena patr. graec. in evang. sec. Marcum
 coll. et interpr. P. Possino p. 13 (zu Mark. 1, 7) Ἀνωνύμων Βατικ. ἔργον τοῦ
 βαπτίζοντος λύειν τὸν βαπτιζόμενον τῶν ἁμαρτιῶν ὡς πόδα ἀπὸ ὑποδήματος·
 φησὶν οὐν ὁ Ἰωάννης· οὐχ ἱκανὸς ἐγὼ τὸ ἔργον τοῦ βαπτιστοῦ εἰς τὸν κύριον
 ἐπιδείξασθαι. τί γὰρ καὶ λύσειεν τις ἐκείνου, δς ἁμαρτίαν οὐκ ἐποίησεν, οὔτε
 εὐρέθη δόλος ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ, καθὼς γέγραπται; οὕτως ὁ Κλήμης ἐν με'
 (lies ε') στρώματι, ἢ ὅτι οὐκ εἰμι ἄξιος τὰ εἰς αὐτὸν εἰρημένα πρόφητικά
 αἰνίγματα ἐπιλύσαι διὰ τὸ φανερώς αὐτὸν ἐπιθεῖναι τῷ κόσμῳ· καὶ τοῦτο ὁ
 Κλήμης.

2 ἀκροατῆς Heyse ἀκρατῆς L παραπαίσῃ Cobet S. 214 7 vor οὐν ist
 ω getilgt L¹ 21 λέγει St λέγω L 22 (γὰρ) St

ὧτων ἐπιφανέσεις, τὰ μὲν γὰρ ἵνα δικαίως γίνηται, τὰ δὲ εἰς τὸν τῆς
τίμης μερισμόν, τὸ δ' ὅπως ὁ παρατυχών, ὡς βάρους τινὸς αὐτῷ
ἐπιτιθεμένον, ἐστὼς ἀκούσῃ καὶ τάξιν μεσίτου λάβῃ.

IX. Ἄλλ', ὡς ἔοικεν, ἔλαθον ὑπὸ φιλοτιμίας ἀποδεικτικῆς πε- 56, 1
5 ραιτέρω τοῦ δέοντος παρεκβάς. ἐπιλείπει γὰρ με ὁ βίος τὸ πλῆθος
τῶν συμβολικῶς φιλοσοφούντων παρατιθέμενον. μνήμης τε οὖν 2
ἔνεκεν καὶ συντομίας καὶ τοῦ πρὸς τὴν ἀλήθειαν ἀνατετάσθαι τοι-
αῦται τινες αἱ τῆς βαρβάρου φιλοσοφίας γραφαί. τῶν γὰρ πολλάκις 3
αὐταῖς πλησιαζόντων καὶ δοκιμασίαν δεδωκότων κατὰ τε τὴν πίστιν
10 κατὰ τε τὸν βίον ἅπαντα μόνων ἐθέλουσιν ὑπάρχειν τὴν ὄντως
οὕσαν φιλοσοφίαν καὶ τὴν ἀληθῆ θεολογίαν. καὶ μὴν ἐξηγητοῦ τινος 4
καὶ καθηγητοῦ χρεῖαν ἔχειν ἡμᾶς βούλονται· οὕτως γὰρ καὶ σπου-
δασθῆσθαι μᾶλλον καὶ ὠφελῆσειν τοὺς ἀξίους αὐτῶν διελάμβανον
καὶ ἀνεξαπατήτους <τούτους> ἔσεσθαι, παρὰ τῶν εὐ εἰδότην παρα-
15 λαμβάνοντας. ἄλλως τε καὶ πάνθ', ὅσα διὰ τινος παρακαλύμματος 5
ὑποφαίνεται, μείζονά τε καὶ σεμνοτέραν δείκνυσιν τὴν ἀλήθειαν.
καθάπερ | τὰ μὲν ὦρια διαφαίνοντα τοῦ ὕδατος, αἱ μορφαὶ δὲ διὰ 680 P
τῶν παρακαλυμμάτων συνεμφάσεις τινὰς αὐταῖς προσχαριζομένων.
ἐλεγκτικαὶ γὰρ αἱ περιαύγειαι πρὸς τῷ καὶ τὰ φανερά μονοτρόπως
20 κατανοεῖσθαι. συνεκδοχὰς τοίνυν πλείονας ἐξὸν εἶναι λαμβάνειν. 57, 1
ὥσπερ οὖν λαμβάνομεν, ἐκ τῶν μετ' ἐπικρύψεως εἰρημένων. ὅν
οὕτως ἐχόντων σφάλλεται μὲν ὁ ἄπειρος καὶ ἀμαθής, καταλαμβάνει
δὲ ὁ γνωστικός. ἤδη γοῦν οὐδὲ τοῖς τυχοῦσιν ἠθέλον ἀνέδην ἐκκεῖ- 2
σθαι πάντα, »οὐδὲ κοινοποιεῖσθαι τὰ σοφίας ἀγαθὰ τοῖς μηδ' ὄναρ
25 τὴν ψυχὴν κεκαθαμένοις· οὐ γὰρ θέμις ὀρέγειν τοῖς ἀπαντῶσι τὰ
μετὰ τοσοῦτων ἀγώνων πορισθέντα οὐδὲ μὴν βεβήλοις τὰ τοῦ λόγου
μυστήρια διηγείσθαι.« φασὶ γοῦν Ἰππαρχον τὸν Πυθαγόρειον, αἰτίαν 3
ἔχοντα γράφασθαι τὰ τοῦ Πυθαγόρου σαφῶς, ἐξελαθῆναι τῆς δια-
τριβῆς καὶ στήλην ἐπ' αὐτῷ γενέσθαι οἷα νεκρῷ. διὸ καὶ ἐν τῇ 4
30 βαρβάρῳ φιλοσοφίᾳ νεκροὺς καλοῦσι τοὺς ἐκπεσόντας τῶν δογμάτων
καὶ καθυποτάξαντας τὸν νοῦν τοῖς πάθεσι τοῖς ψυχικοῖς. »τίς γὰρ 5
μετοχὴ δικαιοσύνη καὶ ἀνομία,« κατὰ τὸν θεῖον ἀπόστολον, »ἢ τίς

24—27 aus dem (gefälschten) Brief des Lysis an Hipparchos Jambl. Vita
Pyth. 75 p. 54, 8—11 Nauck 24 vgl. S. 372, 25; Apostol. XIII 15 i (οὐδ'
ὄναρ) 27—29 vgl. Diels, Vorsokr. 34 f 31—S. 365, 2; 3—5 II Kor.
6,14 f. 17 f

5 παρεκβάς corr. aus ἀπεκβάς L¹ 13 καὶ—διελάμβανον ~ nach μᾶλλον
St ~ nach παραλαμβάνοντας L 14 <τούτους> St 20 [εἶναι] Ma vgl. aber
St BphW 24 (1904) Sp. 231 23 ἀναίδην L 26 λόγον] Ἐλενσινίαν θεαῖν
Jambl. 27 πυθαγόριον L 30 ἐκπεσόντας Sy ἐκπεσοῦντας L

κοινωνία φωτὶ πρὸς σκότος; τίς δὲ συμφώνησις Χριστοῦ πρὸς Βελίαν;
ἢ τίς μερὶς πιστῶ μετὰ ἀπίστων;« δίχα γὰρ Ὀλυμπίων καὶ φθιμένων
τιμαί. »διὸ καὶ ἐξέρχεσθε ἐκ μέσου αὐτῶν καὶ ἀφορίσθητε, λέγει 6
κύριος, καὶ ἀκαθάarton μὴ ἅπτεσθε· κἀγὼ εἰσδέξομαι ὑμᾶς καὶ ἔσομαι
5 ὑμῖν εἰς πατέρα, καὶ ὑμεῖς ἔσεσθέ μοι εἰς υἱὸν καὶ θυγατέρας.»

Οὐ μόνον ἄρα οἱ Πυθαγόρειοι καὶ Πλάτων τὰ πολλὰ ἐπεκρύ- 58, 1
πτοντο, ἀλλὰ καὶ οἱ Ἐπικούρειοί φασί τινα καὶ παρ' αὐτοῦ ἀπόρρητα
εἶναι καὶ μὴ πᾶσιν ἐπιτρέπουν ἐντυγχάνειν τούτοις τοῖς γράμμασιν.
ἀλλὰ καὶ οἱ Στωϊκοὶ λέγουσι Ζήνωνι τῷ πρώτῳ | γεγράφθαι τινά, 2 681 P
10 ἃ μὴ ὁράδως ἐπιτρέπουσι τοῖς μαθηταῖς ἀναγινώσκειν, μὴ οὐχὶ πῆραν
δεδωκόσι πρότερον, εἰ γνησίως φιλοσοφοῖεν. λέγουσι δὲ καὶ οἱ Ἀρι- 3
στοτέλους τὰ μὲν ἐσωτερικὰ εἶναι τῶν συγγραμμάτων αὐτοῦ, τὰ δὲ
κοινὰ τε καὶ ἐξωτερικά. ἀλλὰ καὶ οἱ τὰ μυστήρια θέμενοι, φιλό- 4
σοφοι ὄντες, τὰ αὐτῶν δόγματα τοῖς μύθοις κατέχωσαν, ὥστε μὴ
15 εἶναι ἅπασι δῆλα· εἰθ' οἱ μὲν, ἀνθρωπίνως κατακρύψαντες δόξας, 5
τοὺς ἀμαθεῖς ἐκόλυσαν ἐντυγχάνειν, τὴν δὲ τῶν ὄντων ὄντως ἀγίαν
καὶ μακαρίαν θεωρίαν οὐ παντὸς μᾶλλον ἐπιεκρύφθαι συνέφερον;
πλὴν οὐτε τὰ τῆς βαρβάρου φιλοσοφίας οὐθ' οἱ μῦθοι οἱ Πυθαγό- 6
ρειοι, ἀλλ' οὐδ' οἱ παρὰ Πλάτωνι ἐν Πολιτείᾳ Ἡρὸς τοῦ Ἀρμενίου
20 καὶ ἐν Γοργίᾳ Αἰακοῦ καὶ Ῥαδαμάνθους καὶ ἐν Φαίδωνι ὁ τοῦ Ταρ-
τάρου καὶ ἐν Πρωταγόρᾳ ὁ Προμηθέως καὶ Ἐπιμηθέως πρὸς τε
τούτοις ὁ τοῦ πολέμου τῶν Ἀτλαντικῶν καὶ τῶν Ἀθηναίων ἐν τῷ
Ἀτλαντικῷ, οὐχ ἁπλῶς κατὰ πάντα τὰ ὀνόματα ἀλληγορητέοι, ἀλλ'
ὅσα τῆς διανοίας τῆς καθόλου σημαντικά, καὶ δὴ ταῦτα ἐξεύρομεν 246 S
25 ἂν διὰ συμβόλων ὑπὸ παρακαλύμματι τῇ ἀλληγορίᾳ μνηνόμενα.

Ναὶ μὴν καὶ ἡ Πυθαγόρου συνουσία καὶ ἡ πρὸς τοὺς ὁμιλητάς 59, 1
διττὴ κοινωνία, ἀκουσματικούς τοὺς πολλοὺς καὶ τινας μαθημα-
τικούς ἐτέρους καλοῦσα, τοὺς γνησίως ἀνθαπτομένους τῆς φιλο-
σοφίας,

2 f δίχα—τιμαί wohl Citat; vgl. Paed. II 8, 4 δίχα σφζομένων καὶ φθιμένων
τροφαί. 7 f vgl. Usener, Epicurea S. 404 9—11 vgl. Zeno Fr. 43 Arnim

11 γνησίως φιλοσοφεῖν z. B. Plato Rep. V p. 473 D 11—13 vgl. Zeller, Phil.
d. Gr. II 2³ S. 116³; Orig. c. Cels. I 7 p. 60, 10 Koetschau 19—21 vgl. Plato
Rep. X p. 614 B; Gorg. p. 524 A; Phaedon p. 112 A; Protag. p. 320 D 22 f vgl.
Plato Tim. p. 25 B—D; Kritias p. 108 ff 26—S. 366, 2 vgl. Porph. Vit.
Pyth. 37; Maass, De biogr. graec. p. 99 f

3 ἀφορίσθητε L 6 πυθαγόριοι L 7 ἐπικούριοι L 12 αὐτοῦ Ritters-
hausen zu Porph. Vit. Pyth. p. 23, 7 αὐτῶν L αὐτῷ Sy 18 οὐτε Di οὐδὲ L
τὰ üb. d. Z. L¹ 18 f πυθαγόριοι L 19 Ἡρὸς Leopardus, Emend. IX 2
p. 227 πρὸς L 22 Ἀτλαντικῶν Di ἀτλαντινῶν L 28 γνησίως Sy γνησίους
L 28 f φιλοσοφίας, (οὐχὶ πᾶσαν πᾶσι τὴν ἀλήθειαν συνεχώρησεν) Ma

ἀλλὰ τὸ μὲν φάσθαι, τὸ δὲ <καὶ> κεκρυμμένον εἶναι

πρὸς τοὺς πολλοὺς ἡνίσσεται. ἴσως δὲ καὶ τὸ διττὸν ἐκεῖνο εἶδος 2
τῶν ἐκ τοῦ Περιπάτου, τὸ ἐν τοῖς λόγοις ἔνδοξόν τε καὶ ἐπιστη-
μονικὸν καλούμενον, οὐκ ἀπήλλακται | <τοῦ> διαιρεῖν δόξαν ἀπὸ τε εὐ- 682 P
5 κλείας καὶ ἀληθείας.

μηδὲ σέ γ' εὐδόξοιο βιήσεται ἄνθεα τιμῆς 3
πρὸς θνητῶν ἀνελέσθαι, ἐφ' ᾧ θ' ὁσίης πλέον εἶπεν.

αἱ γοῦν Ἰάδες μοῦσαι διαρρήδην λέγονσι τοὺς μὲν πολλοὺς καὶ δοκη- 4
σισόφους δῆμων ἀοιδοῖσιν ἔπασθαι καὶ νόμοισι χρῆσθαι, εἰδότας ὅτι
10 πολλοὶ κακοί, ὀλίγοι δὲ ἀγαθοί· τοὺς ἀρίστους δὲ τὸ κλέος μετα-
διώκειν. »αἰρεῦνται γάρ«, φησὶν, »ἐν ἀντὶ πάντων οἱ ἀριστοὶ κλέος 5
ἀέναον θνητῶν, οἱ δὲ πολλοὶ κεκόρηνται ὅπως κτήνεα,« »γαστρὶ
καὶ αἰδοίοις καὶ τοῖς αἰσχίστοις τῶν ἐν ἡμῖν μετρούσαντες τὴν εὐδαι-
μονίαν·« ὁ τ' Ἑλεάτης Παρμενίδης ὁ μέγας διττῶν εἰσηγεῖται διδα- 6
15 σκαλίαν ὁδῶν ὧδε πως γράφων·

ἡμὲν Ἀληθείης εὐπειθέος ἀτρεμέες ἦτορ,
ἡδὲ βροτῶν δόξας, ταῖς οὐκ ἐνὶ πίστις ἀληθής.

X. Εἰκότως ἄρα ὁ θεσπέσιος ἀπόστολος »κατὰ ἀποκάλυψιν« 60, 1
φησὶν »ἐγνωρίσθη μοι τὸ μυστήριον, καθὼς προέγραψα ἐν ὀλίγῳ,
20 πρὸς ὃ δύνασθε ἀναγινώσκοντες νοῆσαι τὴν σύνεσίν μου ἐν τῷ μυ-

1 vgl. Christ, Philol. Stud. S. 36³ 3 zu ἔνδοξον, ἐπιστημ. vgl. Arist.
Top. I, 1 p. 100^b 19 ff 6—17 vgl. Elter Gnom. hist. 97 6f Empedokles
Fr. 4, 6f Diels 8 Ἰάδες μοῦσαι = Heraklit aus Plato Sophist. p. 242 D
8—12 Heraklit Fr. 111 Byw. 104. 29 Diels; Bernays, Ges. Abh. I p. 31 ff 9f
vgl. Strom. I 61, 3 11f vgl. Strom. IV 50, 2 12—14 Demosth. De cor.
296 (auch bei Plut. Mor. p. 97 D); vgl. Hemsterhuys zu Lukian Nigr. 15 (I p. 249 f
Edit. Bipont.); Wytttenbach, Bibl. crit. I 2 (1777) p. 59 f; Elter Gnom. hist. 101
14 ὁ μέγας aus Plato Sophist. p. 237 A; vgl. Strom. V 112, 2 16f Parme-
nides Fr. 1, 29f Diels 18—S. 367, 3 Ephes. 3, 3—5

1 φᾶσθαι L <καὶ> Cobet S. 451 3 τῶν corr. aus τὸ L¹ 4 <τοῦ> δι-
αιρεῖν Schw διαιροῦν Rittershausen a. a. O. 9 [δῆμων] Byw. νόμοισι δι-
δασκᾶλφ ὁμίλφ Procl. in Alcib. I p. 525, 22 Cumont 10 δὲ τὸ κλέος ~ Sy τὸ
κλέος δὲ L 11 ἐν ἀντὶ Cobet, Mnemos. 9 (1860) p. 437, aus Strom. IV 50 ἐναντία L
12 [οἱ] Cobet ὑπὸς οὐκ ὥσπερ Strom. IV HS ὥσπερ Bernays 16f ἡμὲν—
ἡδὲ] ἡ μὲν—ἡ δὲ L 16 εὐπειθέος L Plut. Mor. p. 1114 D; Sext. Emp. Math.
VII 111; Diog. Laert. IX 22 εὐκνκλέος Simpl. De cael. p. 557, 26 Heib. εὐφεγγέος
Procl. in Tim. p. 248 Schn. ἀτρεμέες L Sext. (Paraphr.) Simpl. ἀτρεκέες Plut.
Sext. (Text) Diog. 17 δόξας Sext. Simpl. Diog. Plut. δόξαις L δόξαι oder
δόξαις Procl. ταῖς L Sext. Simpl. αἷς Plut. Procl. τῆς Diog. ἔνι] ἔτι Diog.
20 δύνασθε ἀναγινώσκοντες Eph. δύνασθαι ἀναγινώσκοντας L

στηρίων τοῦ Χριστοῦ, ὃ ἐτέραις γενεαῖς οὐκ ἐγνωρίσθη τοῖς υἱοῖς
 τῶν ἀνθρώπων, ὡς νῦν ἀπεκαλύφθη τοῖς ἁγίοις ἀποστόλοις αὐτοῦ
 καὶ προφήταις. ἔστιν γὰρ τις καὶ τελείων μάθησις, περὶ ἧς πρὸς 2
 τοὺς Κολοσσαεῖς γράφον φησὶν· οὐ πανόμεθα ὑπὲρ ὑμῶν προσευ-
 5 χόμενοι καὶ αἰτούμενοι, ἵνα πληρωθῇτε τὴν ἐπίγνωσιν τοῦ θελήματος
 αὐτοῦ ἐν πάσῃ σοφίᾳ καὶ συνέσει πνευματικῇ, περιπατῆσαι ἀξίως
 τοῦ κυρίου εἰς πᾶσαν ἀρεσκίαν, παντὶ ἔργῳ ἀγαθῷ καρποφοροῦντες
 καὶ αὐξανόμενοι τῇ ἐπιγνώσει τοῦ θεοῦ, ἐν πάσῃ δυνάμει ἐνδυνα-
 μούμενοι κατὰ τὸ κράτος τῆς δόξης αὐτοῦ. καὶ πάλιν κατὰ τὴν 3
 10 οἰκονομίαν τοῦ θεοῦ τὴν δοθεῖσάν μοι φησὶν εἰς ὑμᾶς πληροῦσαι
 τὸν λόγον τοῦ θεοῦ, τὸ μυστήριον τὸ ἀποκεκρυμμένον ἀπὸ τῶν
 αἰώνων καὶ ἀπὸ τῶν γενεῶν, ὃ νῦν ἐφανερώθη τοῖς ἁγίοις αὐτοῦ,
 οἷς ἠθέλησεν ὁ θεὸς γνωρίσαι, τί τὸ πλοῦτος τῆς δόξης τοῦ μυστη-
 61, 1
 15 ρίου τούτου ἐν τοῖς ἔθνεσιν. ὥστε ἄλλα μὲν τὰ μυστήρια τὰ ἀπο-
 κεκρυμμένα ἄχρι τῶν ἀποστόλων καὶ ὑπ' αὐτῶν παραδοθέντα ὡς
 ἀπὸ τοῦ κυρίου παρειλήφασιν (ἀποκεκρυμμένα δὲ ἐν τῇ παλαιᾷ δια-
 683 P
 θήκῃ), ἃ νῦν | ἐφανερώθη τοῖς ἁγίοις, ἄλλο δὲ τὸ πλοῦτος τῆς
 δόξης τοῦ μυστηρίου τοῦ ἐν τοῖς ἔθνεσιν, ὃ ἐστιν ἡ πίστις καὶ ἡ
 2
 ἐλπίς ἡ εἰς Χριστόν, ὃν ἀλλαχῇ θεμέλιον εἴρηκεν. καὶ πάλιν οἷον 2
 20 φιλοτιμούμενος ἐμφῆναι τὴν γνῶσιν ὧδέ πως γράφει· νουθετοῦντες
 πάντα ἄνθρωπον ἐν πάσῃ σοφίᾳ, ἵνα παραστήσωμεν πάντα ἄνθρω-
 πον τέλειον ἐν Χριστῷ· οὐ «πάντα» ἀπλῶς ἄνθρωπον, ἐπεὶ οὐδεὶς 3
 ἂν ἦν ἄπιστος, οὐδὲ μὴν «πάντα» τὸν πιστεύοντα τέλειον ἐν Χρι-
 στῷ, ἀλλὰ «πάντα ἄνθρωπον» λέγει, ὡς εἰπεῖν ὅλον τὸν ἄνθρωπον,
 25 οἷον σώματι καὶ ψυχῇ ἡγνισμένον, ἐπεὶ, ὅτι οὐ πάντων ἡ γνῶσις,
 διαρρήδην ἐπιφέρει· συμβιβασθέντες ἐν ἀγάπῃ καὶ εἰς πᾶν πλοῦτος 4
 τῆς πληροφορίας τῆς συνέσεως, εἰς ἐπίγνωσιν τοῦ μυστηρίου τοῦ
 θεοῦ ἐν Χριστῷ, ἐν ᾧ εἰσι πάντες οἱ θησαυροὶ τῆς σοφίας καὶ τῆς
 γνώσεως ἀπόκρυφοι. τῇ προσευχῇ προσκατερεῖτε, γρηγοροῦντες
 30 ἐν αὐτῇ ἐν εὐχαριστίᾳ· ἡ εὐχαριστία δὲ οὐκ ἐπὶ ψυχῆς μόνον καὶ 5
 τῶν πνευματικῶν ἀγαθῶν, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ τοῦ σώματος γίνεται καὶ
 τῶν τοῦ σώματος ἀγαθῶν. καὶ ἔτι σαφέστερον ἐκκαλύπτει τὸ μὴ 62, 1
 πάντων εἶναι τὴν γνῶσιν, ἐπιλέγων· προσευχόμενοι ἅμα καὶ περὶ
 ἡμῶν, ἵνα ὁ θεὸς ἀνοίξῃ ἡμῖν θύραν τοῦ λαλῆσαι τὸ μυστήριον τοῦ

4—9 Kol. 1, 9—11 9—14 Kol. 1, 25—27 17 f Kol. 1, 26 f 19 I Kor.
 3, 10 20—22 Kol. 1, 28 24 f vgl. I Thess. 5, 23 25 vgl. I Kor. 8, 7
 26—29 Kol. 2, 2 f 29 f Kol. 4, 2 32 f vgl. I Kor. 8, 7 33—S. 368, 1
 Kol. 4, 3 f

18 τοῦ²] viell. τού(τον) aus Z. 14 St

34 τοῦ¹] + λόγον I Kor.

Χριστοῦ, δι' ὃ καὶ δέδεμαι, ἵνα φανερώσω αὐτὸ ὡς δεῖ με λαλῆσαι.^α
 ἦν γάρ τινα ἀγράφως παραδιδόμενα. αὐτίκα τοῖς Ἑβραίοις »καὶ γὰρ **2**
 ὀφείλοντες εἶναι διδάσκαλοι διὰ τὸν χρόνον« φησὶν, ὡς ἂν ἐγγηγά-
 σαντες τῇ διαθήκῃ τῇ παλαιᾷ, »πάλιν χρεῖαν ἔχετε τοῦ διδάσκειν
5 ὑμᾶς, τίνα τὰ στοιχεῖα τῆς ἀρχῆς τῶν λογίων τοῦ θεοῦ, καὶ γεγό-
 νατε χρεῖαν ἔχοντες γάλακτος καὶ οὐ στερεᾶς τροφῆς· πᾶς γὰρ ὁ **3**
 μετέχων γάλακτος ἄπειρος λόγον δικαιοσύνης, νήπιος γὰρ ἐστι,« τὰ
 πρῶτα μαθήματα πεπιστευμένος· »τελείων δέ ἐστιν ἡ στερεὰ τροφή, **4**
 τῶν διὰ τὴν ἕξιν τὰ αἰσθητήρια γεγυμνασμένα ἐχόντων πρὸς διάκρι-
10 σιν καλοῦ τε καὶ κακοῦ. διὸ ἀφέντες τὸν τῆς ἀρχῆς τοῦ Χριστοῦ
 λόγον ἐπὶ τὴν τελειότητα φερώμεθα.»

Ἄλλὰ καὶ Βαρνάβας ὁ καὶ αὐτὸς συγκηρύξας τῷ ἀποστόλῳ κατὰ **63, 1**
 τὴν διακονίαν τῶν ἐθνῶν τὸν λόγον »ἀπλούστερον« φησὶν »ὑμῖν
 γράφω, ἵνα συνίητε«. εἰθ' ὑποβάς ἤδη σαφέστερον γνωστικῆς παρα- **2**
15 δόσεως ἔχρος παρατιθέμενος λέγει· »τί λέγει ὁ ἄλλος προφήτης
 Μωσῆς αὐτοῖς; ἰδοὺ τάδε λέγει κύριος ὁ θεός· εἰσέλθετε εἰς τὴν **3**
 γῆν τὴν ἀγαθὴν, ἣν ὤμοσεν κύριος ὁ θεός, ὁ θεὸς Ἀβραάμ καὶ Ἰσαὰκ
 καὶ Ἰακώβ, καὶ κατακληρονομήσατε αὐτήν, γῆν ῥέουσαν γάλα καὶ
 μέλι· τί λέγει ἡ γνώσις; μάθετε. ἐλπίζατε, φησὶν, ἐπὶ τὸν ἐν σαρκὶ **4**
20 μέλλοντα φανεροῦσθαι ὑμῖν Ἰησοῦν· ἄνθρωπος | γὰρ γῆ ἐστι πά- **684 P**
 σχονσα· ἀπὸ προσώπου γὰρ γῆς ἡ πλάσις τοῦ Ἀδὰμ ἐγένετο· τί οὖν **5**
 λέγει· »εἰς τὴν γῆν τὴν ἀγαθὴν, γῆν ῥέουσαν γάλα καὶ μέλι· εὐλο-
 γητὸς (ὁ) κύριος ἡμῶν, ἀδελφοί, ὁ σοφίαν καὶ νοῦν θέμενος ἐν ἡμῖν **247 S**
 τῶν κρυφίων αὐτοῦ. λέγει γὰρ ὁ προφήτης· »παραβολὴν κυρίου τίς **6**
25 νοήσει, εἰ μὴ σοφὸς καὶ ἐπιστήμων καὶ ἀγαπῶν τὸν κύριον αὐτοῦ;·
 ἐπεὶ ὀλίγων ἐστὶ ταῦτα χωρῆσαι. »οὐ γὰρ φθονῶν«, φησί, »παρήγ- **7**
 γειλεν ὁ κύριος« ἐν τινι εὐαγγελίῳ· »μυστήριον ἕμὸν ἔμοι καὶ τοῖς
 υἱοῖς τοῦ οἴκου μου«, ἐν τῷ ἀσφαλεῖ καὶ ἀμερίμῳ τὴν ἐκλογὴν
 ποιούμενος, ἵνα τὰ οἴκεια ὧν εἴλετο λαβοῦσα ἀνωτέρα ζήλου γένηται·
30 ὁ μὲν γὰρ μὴ ἔχων γνωσὶν ἀγαθοῦ πονηρός ἐστιν, ὅτι »εἰς ἀγαθός«, **8**
 ὁ πατήρ· τὸ δὲ ἀγνωεῖν τὸν πατέρα θάνατός ἐστιν, ὡς τὸ γνωῶναι

2—11 Hebr. 5, 12—6, 1 **13 f** Barnab. Ep. 6, 5 **15—25** Barnab. Ep. 6, 8—10 **16—19** Exod. 33, 1. 3 (vgl. Lev. 20, 24) **24 f** vgl. Prov. 1, 6; Jes. 40, 13 **26** vgl. Matth. 19, 11 **26—28** vgl. Jes. 24, 16 (Symm. Theod. u. a.); Hilgenfeld, Nov. Test. extra can. IV² p. 43, 46; Resch, Agrapha Log. 17 S. 167 ff; Ropes, Sprüche Jesu S. 94 ff; Zahn, Gesch. d. ntl. Kan. II S. 737 ff
30 f Matth. 19, 17 **31 f** vgl. Joh. 17, 3

1 διὸ L **14** συνίητε L **17** ὁ θεός, ὁ θεός] τῷ Barn. **21** τῆς γῆς Barn. **22** γῆν² Barn. (vgl. oben Z. 18) τὴν L **23** (ὁ) aus Barn. **26** ἐπεὶ Sy ἐπὶ L

ζωὴ αἰώνιος κατὰ μετουσίαν τῆς τοῦ ἀφθάρτου δυνάμεως. καὶ τὸ
 μὲν μὴ φθείρεσθαι θειότητος μετέχειν ἐστὶ, φθορὰν δὲ ἢ ἀπὸ τῆς
 τοῦ θεοῦ γνώσεως ἀπόστασις παρέχει. πάλιν ὁ προφήτης· »καὶ 64, 1
 δώσω σοι θησανρούς ἀποκρύφους, σκοτεινοὺς, ἀοράτους, ἵνα γνῶσιν
 5 ὅτι ἐγὼ κύριος ὁ θεός.« τὰ εἰκότα τούτοις καὶ ὁ Δαβὶδ ψάλλει· 2
 »ἰδοὺ γὰρ ἀλήθειαν ἠγάπησας, τὰ ἄδηλα καὶ τὰ κρύφια τῆς σοφίας
 σου ἐδήλωσάς μοι.« »ἡμέρα γὰρ τῇ ἡμέρᾳ ἐρεύγεται ὅῃμα«, τὸ 3
 γεγραμμένον ἄντικρυς, »καὶ νύξ νυκτὶ ἀναγγέλλει γνῶσιν«, τὴν ἐπι-
 κεκρυμμένην μυστικῶς, »καὶ οὐκ εἰσι λόγοι οὐδὲ λαλιαί, ὧν οὐκ
 10 ἀκούονται αἱ φωναὶ αὐτῶν« τῷ θεῷ τῷ φῆσαντι· »ποιήσει τις κρύφα,
 καὶ οὐχὶ ἐπόφομαι αὐτόν;« διὰ τοῦτο »φωτισμὸς« ἡ μαθητεία κέκλη- 4
 ται ἢ τὰ κεκρυμμένα φανερώσασα, ἀποκαλύψαντος μόνου τοῦ διδα-
 σκάλου τὸ πῶμα τῆς κιβωτοῦ, ἔμπαλιν ἢ οἱ ποιηταὶ τὸν Δία φασὶ
 τὸν μὲν τῶν ἀγαθῶν πίθον ἐπιλαβεῖν, ἀνοῖξαι δὲ τὸν τῶν | φανύων. 685 P
 15 »οἶδα ὅτι ἐρχόμενος« φησὶ »πρὸς ὑμᾶς« ὁ ἀπόστολος »ἐν πληρώματι 5
 εὐλογίας Χριστοῦ ἐλευσόμεναι«, τὸ »πνευματικὸν χάρισμα« καὶ τὴν γνω-
 στικὴν παράδοσιν, ἣν μεταδοῦναι αὐτοῖς παρὼν παροῦσι ποθεῖ (οὐ γὰρ
 δι' ἐπιστολῆς οἶα τε ἦν ταῦτα μηνύεσθαι), »πλήρωμα Χριστοῦ« καλέσας,
 »κατὰ ἀποκάλυψιν μυστηρίου χρόνοις αἰωνίοις σεσηγμένον, φανερω- 6
 20 θέντος δὲ νῦν διὰ τε γραφῶν προφητικῶν κατ' ἐπιταγὴν τοῦ αἰω-
 νίου θεοῦ εἰς ὑπακοὴν πίστεως εἰς πάντα τὰ ἔθνη γνωρισθέντος»,
 τουτέστι τοὺς ἐξ ἔθνῶν πιστεύοντας, ὅτι ἐστίν· ὀλίγοις δὲ ἐκ τού-
 των καὶ τό, τίνα ταῦτά ἐστι τὰ ἐν μυστηρίῳ, δέικνυνται.

Εἰκότως τοίνυν καὶ Πλάτων ἐν ταῖς Ἐπιστολαῖς περὶ θεοῦ δια- 65, 1
 25 λαμβάνων »φραστέον δὴ σοι« φησὶ »δι' αἰνιγμάτων, ἵν' ἦν τι <ῆ> δέλτος
 ἢ πόντου ἢ γῆς ἐν πτυχαῖς πάθῃ, ὁ ἀναγνούς μὴ γνῶ.« ὁ γὰρ τῶν 2
 ὅλων θεὸς ὁ ὑπὲρ πᾶσαν φωνὴν καὶ πᾶν νόημα καὶ πᾶσαν ἔννοιαν
 οὐκ ἂν ποτε γραφῇ παραδοθεῖη, ἄρρητος ὧν δυνάμει τῇ αὐτοῦ.
 ὅπερ καὶ αὐτὸ δεδήλωκεν Πλάτων λέγων· »πρὸς ταῦτ' οὐν σκοπῶν 3

3—5 Jes. 45, 3 (wohl entnommen aus Barnab. Ep. 11, 4) 6 f Psal.
 50, 8 7—10 Psal. 18, 3 f 10 f Jerem. 23, 24; zur Form vgl. Protr. 78, 1;
 Strom. II 5, 5; V 119, 3; St Clem. Al. u. d. LXX S. 66 f 11 vgl. II Kor. 4,
 4. 6 13 f vgl. Ω 527 ff; Hes. Op. 94 ff 15 f. 18 Röm. 15, 29 16 f vgl.
 Röm. 1, 11 19—21 Röm. 16, 25 f 25 f. 29—S. 370, 3 Plato Epist. II
 p. 312 D; 314 BC 25 f TGF² Adesp. 348; vgl. Cobet *Δόγ. Έρμ.* 1 p. 456
 26—28 vgl. z. B. Philo Quod deus s. imm. 55; De mutat. nom. 14 (ἄρρητος);
 De somn. I 184 (I p. 281. 580. 648 M)

13 φασὶ corr. aus φησὶ L¹ 20 vor διὰ ist δι getilgt L¹ 22 ὁ τί L
 25 αἰνιγμῶν Plato Eus. (außer I) Praep. Ev. XI 20, 2 ἦν τι ἂν τι Plato
 Eus. <ῆ> aus Plato 26 πτύχαις L
 Clemens II.

εὐλαβοῦ, μή ποτέ σοι μεταμελήσῃ τῶν νῦν ἀναξίως ἐκπεσόντων·
 μεγίστη δὲ φυλακὴ τὸ μὴ γράφειν, ἀλλ' ἐκμανθάνειν· οὐ γὰρ ἔστιν,
 οὐκ ἔστιν τὰ γραφέντα μὴ οὐκ ἐκπεσεῖν.^α ἀδελφὰ τούτοις ὁ ἅγιος 4
 ἀπόστολος Παῦλος λέγει, τὴν προφητικὴν καὶ τῷ ὄντι ἀρχαίαν σό-
 5 ζων ἐπίκρινσιν, ἀφ' ἧς τὰ καλὰ τοῖς Ἑλλήσιν ἐρρῶν δόγματα· σο- 5
 φίαν δὲ λαλοῦμεν ἐν τοῖς τελείοις, σοφίαν δὲ οὐ τοῦ αἰῶνος τούτου
 οὐδὲ τῶν ἀρχόντων τοῦ αἰῶνος τούτου τῶν καταργουμένων· ἀλλὰ
 λαλοῦμεν θεοῦ σοφίαν ἐν μυστηρίῳ, τὴν ἀποκεκρυμμένην.^α ἔπειτα 66, 1
 ὑποβὰς τὸ εὐλαβὲς τῆς εἰς τὸν πολλὸν τῶν λόγων ἐκφοιτήσεως
 10 ὧδέ πως διδάσκει· «ἀγῶ, ἀδελφοί, οὐκ ἡδυνήθην ὑμῖν λαλῆσαι ὡς
 πνευματικοῖς, ἀλλ' ὡς σαρκίνοις, ὡς νηπίοις ἐν Χριστῷ, γάλα ὑμᾶς
 ἐπότισα, οὐ βρωμα· οὐπω γὰρ ἐδύνασθε· ἀλλ' οὐδὲ ἔτι νῦν δύνασθε· ἔτι
 γὰρ ἐστε σαρκικοί.^α εἰ τοίνυν τὸ μὲν γάλα τῶν νηπίων, τὸ βρωμα 2
 δὲ τῶν τελείων τροφὴ πρὸς τοῦ ἀποστόλου εἴρηται, γάλα μὲν ἡ
 15 κατήχησις οἰονεῖ πρώτη ψυχῆς τροφὴ νοηθήσεται, βρωμα δὲ ἡ
 ἐποπτικὴ θεωρία· σάρκες αὐταὶ καὶ αἷμα τοῦ λόγου, τουτέστι κατὰ-
 ληψις τῆς θείας δυνάμεως καὶ οὐσίας. »γεύσασθε καὶ ἴδετε ὅτι χρη- 3
 στός ὁ κύριος^α, φησὶν· οὕτως γὰρ ἑαυτοῦ μεταδίδωσι τοῖς πνευμα-
 τικώτερον τῆς τοιαύτης μεταλαμβάνουσι | βρώσεως, ὅτε δὴ ἡ ψυχὴ 686 P
 20 αὐτῇ ἑαυτὴν ἥδη τρέφει κατὰ τὸν φιλαλήθη Πλάτωνα· βρώσις γὰρ
 καὶ πόσις τοῦ θείου λόγου ἡ γνῶσις ἐστὶ τῆς θείας οὐσίας. διὸ καὶ 4
 φησιν ἐν δευτέρῳ Πολιτείας ὁ Πλάτων· »θυσάμενους οὐ χοῖρον, ἀλλὰ
 τι μέγα καὶ ἄπορον θῦμα,^α οὕτω χρῆναι ζητεῖν περὶ θεοῦ. ὁ δὲ 5
 ἀπόστολος «καὶ τὸ πάσχα ἡμῶν ἐτύθη» γράφει »Χριστός^α, ἄπορον
 25 ὡς ἀληθῶς θῦμα, υἱὸς θεοῦ ὑπὲρ ἡμῶν ἀγιαζόμενος.

XI. Θυσία δὲ ἡ τῷ θεῷ δεκτὴ σώματός τε καὶ τῶν τούτου 67, 1
 παθῶν ἀμετανόητος χωρισμός. ἡ ἀληθὴς τῷ ὄντι θεοσέβεια αὕτη.
 καὶ μή τι εἰκότως μελέτη θανάτου διὰ τοῦτο εἴρηται τῷ Σωκράτει 2
 ἡ φιλοσοφία· ὁ γὰρ μήτε τὴν ὄψιν παρατιθέμενος ἐν τῷ διανοεῖσθαι

5—8 I Kor. 2, 6f 10—13 I Kor. 3, 1—3 13f vgl. Hebr. 5, 13f
 16 vgl. Joh. 6, 53 17f Psal. 33, 9 19f vgl. [Plato] Epist. VII p. 341 CD
 οἶον ... φῶς ἐν τῇ ψυχῇ γινόμενον αὐτὸ ἑαυτὸ ἥδη τρέφει. 22f Plato Rep.
 II p. 378 A 24 I Kor. 5, 7 25 vgl. Joh. 17, 19 26 vgl. Phil. 4, 18
 28f vgl. Plato Phaed. p. 67 D (woher auch χωρισμός Z. 27); 80 E 81 A 29—
 S. 371, 2 vgl. Plato Phaed. p. 65 E 66 A ὅστις ὅτι μάλιστα αὐτῇ τῇ διανοίᾳ ἔοι ἐφ'
 ἑκαστον, μήτε τὴν ὄψιν παρατιθέμενος ἐν τῷ διανοεῖσθαι μήτε τινὰ ἄλλην αἰσθησιν
 ἐφέλκων μηδεμίαν μετὰ τοῦ λογισμοῦ, ἀλλ' αὐτῇ καθ' αὐτὴν εἰλικρινεῖ τῇ διανοίᾳ
 χρώμενος αὐτὸ καθ' αὐτὸ εἰλικρινὲς ἑκαστον ἐπιχειροῦ θηρεῖν τῶν ὄντων.

17f χρηστός Psal. χῶ L (vgl. Protr. 87, 4) 23. 24 ἄπυρον Di (Vol. I
 praeef. p. LIII) vgl. S. 373, 10. 12 23 vor θῦμα ist χοῖν getilgt L¹ 25 σφα-
 γιζόμενος Morellus; vgl. aber Joh. 17, 19 28 Σωκράτει Di σωκράτῃ L

μήτε τινὰ τῶν ἄλλων αἰσθήσεων ἐφελκόμενος, ἀλλ' αὐτῷ καθαρῷ
 τῷ νῷ τοῖς πράγμασιν ἐντυγχάνων τὴν ἀληθῆ φιλοσοφίαν μέτεισιν.
 τοῦτο ἄρα βούλεται καὶ τῷ Πυθαγόρᾳ ἢ τῆς πενταετίας σιωπῇ, ἣν 3
 τοῖς γνωρίμοις παρεγγυᾷ, ὡς δὴ ἀποστραφέντες τῶν αἰσθητῶν ψιλῷ
 5 τῷ νῷ τὸ θεῖον ἐποπτεύουσιν. * * παρὰ Μουσέως τοιαῦτα φιλοσοφῇ-
 σαντες οἱ τῶν Ἑλλήνων ἄκροι. προστάσσει γὰρ »τὰ ὀλοκαυτώματα 4
 δείραντας εἰς μέλη διανεῖμαι«, ἐπειδὴ γυμνὴν τῆς ὑλικῆς δορᾶς γενο-
 μένην τὴν γνωστικὴν ψυχὴν ἄνευ τῆς σωματικῆς φλυαρίας καὶ τῶν
 παθῶν πάντων, ὅσα περιποιουσὶν αἱ κεναὶ καὶ ψευδεῖς ὑπολήψεις,
 10 ἀποδυσάμενην τὰς σαρκικὰς ἐπιθυμίας, τῷ φωτὶ καθιερωθῆναι |
 ἀνάγκη. οἱ δὲ πλείστοι τῶν ἀνθρώπων τὸ θνητὸν ἐνδυνάμενοι καθ- 248 S 68, 1
 ἄπερ οἱ κοχλῖαι | καὶ περὶ τὰς αὐτῶν ἀκρασίας ὥσπερ οἱ ἐχῖνοι 687 P
 σφαιρηδὸν εἰλούμενοι περὶ τοῦ μακαρίου καὶ ἀφθάρτου θεοῦ τοιαῦτα
 οἶα καὶ περὶ αὐτῶν δοξάζουσιν. λέληθεν δ' αὐτούς, καὶ πλησίον 2
 15 ἡμῶν τύχουσιν, ὡς μυρία ὅσα δεδῶρηται ἡμῖν ὁ θεός, ὧν αὐτὸς
 ἀμέτοχος, γένεσιν μὲν ἀγέννητος ὢν, τροφὴν δὲ ἀνενδεδῆς ὢν, καὶ
 αὔξεισιν ἐν ἰσότητι ὢν, εὐγροίαν τε καὶ εὐθανασίαν ἀθάνατός τε καὶ
 ἀγήρωις ὑπάρχων. διὸ καὶ χεῖρας καὶ πόδας καὶ στόμα καὶ ὀφθαλ- 3
 μούς καὶ εἰσόδους καὶ ἐξόδους καὶ ὄργας καὶ ἀπειλὰς μὴ πάθῃ θεοῦ
 20 τις ὑπολάβῃ παρὰ Ἑβραίοις λέγεσθαι, μηδαμῶς, ἀλληγορεῖσθαι δέ
 τινα ἐκ τούτων τῶν ὀνομάτων ὀσιώτερον, ἢ δὴ καὶ προϊόντος τοῦ
 λόγου κατὰ τὸν οἰκτεῖον καιρὸν διασαφήσομεν.

3—5 vgl. Theodoret Gr. aff. c. I 55. 128 3 f vgl. Zeller, Phil. d. Griech.

I^s S. 315³ 6 f Lev. 1, 6 6—11 vgl. Philo De sacrif. Ab. et Cain. 84
 (I p. 179 M) προστέτακται μέντοι καὶ »τὸ ὀλοκαῖωμα δείραντας εἰς μέλη διανετ-
 μαι«, ὑπὲρ τοῦ πρῶτον μὲν γυμνὴν ἄνευ σκεπασμάτων, ὅσα περιποιουσὶν αἱ
 κεναὶ καὶ ψευδεῖς ὑπολήψεις, τὴν ψυχὴν φανῆναι. 10 vgl. I Petr. 2. 11

11—14 vgl. Philo a. a. O. 95 (p. 182 M) εἰς τὸ θνητὸν εἰσδύμενοι καθάπερ οἱ
 κοχλῖαι καὶ περὶ ἑαυτούς ὥσπερ οἱ ἐχῖνοι σφαιρηδὸν εἰλούμενοι [καὶ] περὶ τοῦ
 μακαρίου καὶ ἀφθάρτου τὰ αὐτὰ ἢ καὶ περὶ ἑαυτῶν δοξάζομεν. 14—18 vgl.
 Philo a. a. O. 98 (p. 182 M) μυρία γὰρ ἡμῖν ἢ φύσις ἐπιβάλλοντα ἀνθρώπων
 γένει δεδῶρηται, ὧν ἀμέτοχος ἀπάντων ἐστὶν αὐτή, γένεσιν ἀγέννητος οὖσα, τρο-
 φὴν τροφῆς οὐ δεομένη, αὔξεισιν ἐν ὁμοίᾳ μένουσα, τὰς κατὰ χρόνον ἡλικίας
 ἀφάρεσιν ἢ πρόσθεσιν οὐκ ἐπιδεχομένη. 100 εὐγροία καὶ εὐθανασία . . ὧν οὐ-
 δετέρον κοινωνοὺς ἢ φύσις ἀγήρωις τε καὶ ἀθάνατος οὖσα. 18—20 vgl. Philo
 a. a. O. 96 διὰ τοῦτο χεῖρας, πόδας, εἰσόδους, ἐξόδους, ἔχθρας, ἀποστροφάς, ἄλλο-
 τριώσεις, ὄργας προσαναπλάττομεν, ἀνοίκεια καὶ μέρη καὶ πάθη τοῦ αἰτίου. Vgl.
 auch Philo De somn. I 235 (I p. 656 M)

4 παρεγγυᾷ corr. aus παρεγγυᾷ L¹ παρηγγυᾷ Rittershausen zu Porph. Vit.
 Pyth. p. 13, 5 5 etwa (ᾠφέληνται δὲ) παρὰ Schw u. St 17 εὐθανασίαν
 Arcerius (wie Philo) ἀθανασίαν L

ἡ πανακὲς πάντων φάρμακον <ᾶ> σοφία,

4

Καλλίμαχος ἐν τοῖς ἐπιγράμμασι γράφει·

ἕτερος (δὲ) ἐξ ἑτέρου σοφὸς τό τε πάλαι τό τε νῦν,

5

φησὶ Βακχυλίδης ἐν τοῖς Παιᾶσιν·

5 οὐδὲ γὰρ ῥᾶστον ἀρρήτων ἐπέων πύλας
ἐξευρεῖν·

καλῶς ἄρα Ἰσοκράτης ἐν τῷ Παναθηναϊκῷ »τίνας οὖν καλῶ πεπαι- 69, 1
δευμένους;« προθεῖς ἐπιφέρει· »πρῶτον μὲν τοὺς καλῶς χρωμένους
τοῖς πράγμασι τοῖς κατὰ τὴν ἡμέραν ἐκάστην προσπίπτονσι καὶ τὴν
10 δόξαν ἐπιτυχῇ τῶν καιρῶν ἔχοντας καὶ δυναμένην ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ
στοχάζεσθαι τοῦ συμφέροντος· ἔπειτα τοὺς πρεπόντως καὶ δικαίως 2
ὀμιλοῦντας αἰεὶ τοῖς πλησιάζουσιν καὶ τὰς μὲν τῶν ἄλλων ἀηδίας καὶ
βαρύντητας εὐκόλως καὶ ῥαδίως φέροντας, σφᾶς δ' αὐτοὺς ὡς δυνα-
τὸν ἐλαφροτάτους καὶ μειριωτάτους τοῖς ξινοῦσι παρέχοντας· ἔτι 3
15 δὲ τοὺς τῶν μὲν ἡδονῶν κρατοῦντας, τῶν δὲ συμφορῶν μὴ λίαν
ἡττωμένους, ἀλλ' ἀνδρωδῶς ἐν αὐταῖς ἀναστρεφόμενους καὶ τῆς
φύσεως ἀξίως ἥς μετέχοντες τυγχάνομεν· τέταρτον, | ὅπερ μέγιστόν 4 688 P
ἐστὶ, τοὺς μὴ διαφθειρομένους ὑπὸ τῶν εὐπραγιῶν μηδ' ἐξισταμένους
αὐτῶν μηδὲ ὑπερηφάνους γινομένους, ἀλλ' ἐμμένοντας τῇ τάξει τῶν
20 εὐφρονούντων.« εἰτα ἐπιφέρει τὸν κολοφῶνα τοῦ λόγου· »τοὺς δὲ 5
μὴ μόνον πρὸς ἐν τούτων, ἀλλὰ πρὸς ἅπαντα ταῦτα τὴν ἕξιν τῆς
ψυχῆς εὐάρμοστον ἔχοντας, τούτους φησὶ καὶ φρονίμους εἶναι καὶ
τελείους ἄνδρας καὶ πάσας ἔχειν τὰς ἀρετάς.« ὅρᾳς πῶς τὸν γνω- 6
στικὸν βίον καὶ Ἑλληνας, καίτοι μὴ εἰδότες ὡς ἐπίστασθαι χρὴ, ἐκ-
25 θειάζουσιν; τίς δ' ἔστιν ἡ γνώσις, οὐδὲ ὄναρ ἴσασιν.

1 Kallimachos Epigr. 47, 4 (Anth. Pal. XII 150) 3—6 Bakchylides Fr. 5
Blass (14 Bergk⁴) 5 f Theodoret Gr. aff. c. I 78 7—23 Isokrates Panath.
p. 239 A—C; vgl. Stob. Flor. 1, 44; Corp. Paris. 552 Elter 25 vgl. S. 364, 24

1 ἡ πανακὲς Bentley ἡ πανακὴς L ἡ πάνες Pal. φάρμακον <ᾶ> aus Pal.
φαρμάκων L 3 δὲ sagt Clemens, nicht Bakch. 5 ῥᾶστον] ῥᾶ ᾿στίν Bergk
etwa ἀνυστόν Wi 8 προθεῖς Sy προσθεῖς L 12 τοῖς αἰεὶ Is. Stob. ἀηδείας
L 14 ἐλαφροτέρους Cobet S. 520 συνοῦσι Is. Stob. 15 δὲ < Is. (Cod. Γ)
Stob. κρατοῦντας] αἰεὶ κρατοῦντας Is. Stob. 16 ἀναστρεφόμενους] διακει-
μένους Is. Stob. 18 ἐστὶ < Is. Stob. ἐξ<αν>ισταμένους Cobet 19 αὐ-
τῶν Is. HSS αὐτῶν L Stob. μηδ' Is. ἐμμένοντας Is. Stob. ἐπιμένοντας
L τῶν] τῇ τῶν Is. (Cod. Γ) 21 ἀλλὰ] ἀλλὰ καὶ Is. (Cod. Γ) 22 καὶ¹
< Stob. 23 τελέους Is. (Codd. Γ A) 25 δ'] γὰρ Wi

Εἰ τοίνυν λογικὸν ἡμῖν βρωμα ἢ γινῶσις εἶναι συμπεφύνηται, 70, 1
 »μακάριοι« τῷ ὄντι κατὰ τὴν γραφὴν »οἱ πεινῶντες καὶ διψῶντες«
 τὴν ἀλήθειαν, ὅτι πλησθήσονται τροφῆς αἰδίου. πάντῃ θανμαστῶς 2
 ὁ ἐπὶ τῆς σκηνῆς φιλόσοφος Εὐριπίδης τοῖς προειρημένοις ἡμῖν συνω-
 5 δὸς διὰ τούτων εὐρίσκεται, πατέρα καὶ υἱὸν ἅμα οὐκ οἶδ' ὅπως
 αἰνισσόμενος·

σοὶ τῷ πάντων μεδέοντι χοῦν 3
 πέλανόν τε φέρω, Ζεὺς εἴτ' Αἰδης
 ὀνομαζόμενος στέργεις· σὺ δέ μοι
 10 θυσίαν ἄπυρον παγκαρπείας
 δέξαι πλήρη προχυτίαν.

ὀλοκάρπωμα γὰρ ὑπὲρ ἡμῶν ἄπυρον θῦμα ὁ Χριστός. καὶ ὅτι τὸν 4
 σωτήρα αὐτὸν οὐκ εἰδὼς λέγει, σαφὲς ποιήσει ἐπάγων·

σὺ γὰρ ἔν τε θεοῖς τοῖς οὐρανίδαις 5
 15 σκῆπτρον τὸ Διὸς μεταχειρίζεις
 χθονίων τ' Αἰδῇ μετέχεις ἀρχῆς.

ἔπειτα ἄντικρυς λέγει· 6

πέμψον δ' ἐς φῶς ψυχὰς ἐνέρον
 τοῖς βουλομένοις ἄθλους προμαθεῖν
 20 πόθεν ἔβλαστον, τίς ῥίζα κακῶν,
 τίνα δεῖ μακάρων ἐκθυσσάμενους
 εὐρεῖν μόχθων ἀνάπαυλαν.

οὐκ ἀπεικότως ἄρα καὶ τῶν μυστηρίων τῶν παρ' Ἑλλήσιν ἄρχει | 7
 μὲν τὰ καθάρσια, καθάπερ καὶ τοῖς βαρβάροις τὸ λουτρόν. μετὰ 689 P 71, 1

1 vgl. S. 370, 20 f 2 Matth. 5, 6 4 σκηναὶ φιλόσοφος heißt Eur.
 z. B. Ath. IV p. 158 E; XIII p. 561 A; Sext. Emp. Matth. I 288; Orig. c. Cels. IV 77
 p. 347, 11 Koetschau 7—22 Euripides Fr. inc. 912 12 vgl. S. 370, 24 f

7 χοῦν] γλόην Bergk 8 φέρω Grotius φέρον L 10 ἄπυρον Abresch,
 Animadv. ad Aeschylum p. 256 ἄπορον L παγκαρπείας L 11 προχυνθεῖσαν
 Valckenaer, Diatr. in Eur. rell. p. 42^c 12 ἄπυρον Valck. p. 44^b ἄπορον L
 15 μεταχειρίζεις Herwerden, Exerc. crit. p. 67 μεταχειρίζων L 16 τ' Sy δ'
 L αἰδῇ L 18 δ' ἐς Nauck, Eurip. Stud. II 151 Anm. u. Bull. de l'Acad. de St.
 Pétersbourg 17 (1872) p. 270; vgl. Aesch. Pers. 630 f μὲν L ἐνέρον Nauck, Di
 ἀνέρον L 18 f πέμψον μὲν φῶς ψυχὰς ἀνέρον ταῖς βουλομέναις Grotius
 19 προμαθεῖν Grotius προσμαθεῖν L 21 τίνι Blaydes zu Soph. El. 572
 δεῖ Grotius, Nauck δὴ L ἐκθυσσάμενους Valckenaer zu Herod. 6, 91 ἐκθυσ-
 μένους L

ταῦτα δ' ἐστὶ τὰ μικρὰ μυστήρια διδασκαλίας τινὰ ὑπόθεσιν ἔχοντα
καὶ προπαρασκευῆς τῶν μελλόντων, τὰ δὲ μεγάλα περὶ τῶν συμπάν-
των, οὗ μανθάνειν (οὐκ) ἐτι ὑπολείπεται, ἐποπτεύειν δὲ καὶ περινοεῖν
τὴν τε φύσιν καὶ τὰ πράγματα. λάβοιμεν δ' ἂν τὸν μὲν καθαρτικὸν 2
5 τρόπον ὁμολογίᾳ, τὸν δὲ ἐποπτικὸν ἀναλύσει ἐπὶ τὴν πρώτην νόη-
σιν προχωροῦντες, δι' ἀναλύσεως ἐκ τῶν ὑποκειμένων αὐτῷ τὴν
ἀρχὴν ποιοῦμενοι, ἀφελόντες μὲν τοῦ σώματος τὰς φυσικὰς ποιότη-
τας, περιελόντες δὲ τὴν εἰς τὸ βάθος διόστασιν, εἴτα τὴν εἰς τὸ
πλάτος, καὶ ἐπὶ τούτοις τὴν εἰς τὸ μῆκος· τὸ γὰρ ὑπολειφθὲν ση-
10 μείον ἐστι μονὰς ὡς εἰπεῖν θεοῖν ἔχουσα, ἥς ἐὰν περιέλωμεν τὴν
θεοῖν, νοεῖται μονάς. εἰ τοίνυν, ἀφελόντες πάντα ὅσα πρόσσεσι τοῖς 3
σώμασιν καὶ τοῖς λεγομένοις ἁσωμάτοις, ἐπιρρίψαιμεν ἑαυτοὺς εἰς τὸ
μέγεθος τοῦ Χριστοῦ κάκειθεν εἰς τὸ ἀχανὲς ἀγιότητι προΐοιμεν, τῇ
νοήσει τοῦ παντοκράτορος ἀμῇ γέ πη προσάγοιμεν (ἄν), οὐχ ὅ ἐστιν,
15 ὃ δὲ μὴ ἐστι γνωρίσαντες· σχῆμα δὲ καὶ κίνησιν ἢ στάσιν ἢ θρόνον 4
ἢ τόπον ἢ δεξιὰ ἢ ἀριστερὰ τοῦ τῶν ὁλων πατρὸς οὐδ' ὅλως ἐν-
νοητέον, καίτοι καὶ ταῦτα γέγραπται· ἀλλ' ὃ βούλεται δηλοῦν αὐτῶν
ἕκαστον, κατὰ τὸν οἶκελον ἐπιδειχθήσεται τόπον. οὐκ οὖν ἐν τόπῳ 5
τὸ πρῶτον αἶτιον, ἀλλ' ὑπεράνω καὶ τόπον καὶ χρόνον καὶ ὀνόματος
20 καὶ νοήσεως. διὰ τοῦτο καὶ ὁ Μωυσῆς φησιν «ἐμφάνισόν μοι σα-
τόν», ἐναργέστατα αἰνισσόμενος μὴ εἶναι διδακτὸν πρὸς ἀνθρώπων
μηδὲ ῥητὸν τὸν θεόν, ἀλλ' ἢ μόνη τῇ παρ' αὐτοῦ δυνάμει γνωστόν.
ἡ μὲν γὰρ ζήτησις αἰδιῆς καὶ ἀόρατος, ἡ χάρις δὲ τῆς γνώσεως παρ'
αὐτοῦ διὰ τοῦ νοῦ. σαφέστατα δὲ ὁ Σολομὼν μαρτυρήσει ἡμῖν ὧδέ 72, 1
25 πως λέγων· «φρόνησις ἀνθρώπου οὐκ ἔστιν ἐν ἐμοί, θεὸς δὲ δίδωσιν
μοι σοφίαν· ἅγια δὲ ἐπίσταμαι.» αὐτίκα τὴν φρόνησιν θείαν ἀλλη- 2
γορῶν ὁ Μωυσῆς | «ξύλον | ζωῆς» ὠνόμασεν ἐν τῷ παραδείσῳ πε- 690 P 249
φυτευμένον, ὃς δὴ παράδεισος καὶ κόσμος εἶναι δύναται, ἐν ᾧ πέφυ-

2—4 vgl. Plut. Vit. Alex. 7; Lobeck, Aglaoph. p. 141 f 9—11 vgl. Arist.
De anima I 4 p. 409 a 6 ἡ γὰρ στιγμή (= σημεῖον) μονὰς ἐστὶν θεοῖν ἔχουσα.
Anal. post. I 27 p. 87 a 36 μονὰς οὐσία ἄθετος, στιγμή δὲ οὐσία θετός. Nicom. Geras.
Introduct. arithm. II 3 p. 84, 8 Hoche ἔσται οὖν ἡ μὲν μονὰς σημεῖον τόπον ἐπέ-
χουσα. 18—22 vgl. Strom. II 6, 1; V 78, 3; Philo De post. Caini 14 (I p. 228
M) 20 f Exod. 33, 13 21 ἐναργέστατα aus Philo a. a. O. 16 23 vgl.
Philo a. a. O. 15 εἰς αἰδιῶ καὶ ἀόρατον ἔρχεται ζήτησις (ἡ ψυχὴ). 23 f vgl.
Matth. 11, 27; Luk. 10, 22 25 f vgl. Prov. 24, 25 f (30, 2 f) 27 vgl.
Gen. 2, 9

2 προπαρασκευὴν Sy 3 (ᾧν) οὐ μανθ. ἔτι Schw (οὐκ) ἐτι St 9 f ση-
μεῖον ἐστὶ ∞ St ἐστὶ σημεῖον L 12 ἐπιρρίψαιμεν St ἐπιρρίψομεν (ο corr.
aus ω) L¹ 14 (ἄν) Heyse 15 θρόνον] χρόνον Mangey zu Philo I p. 228
(falsch) 17 δηλοῦν Sy δῆλον L 18 ἐν τόπῳ (ἢ χρόνῳ) Mangey

κεν τὰ ἐκ δημιουργίας ἅπαντα. ἐν τούτῳ καὶ ὁ λόγος ἦν θησέν τε 3
 καὶ ἐκαρποφόρησεν σάρκι γενόμενος καὶ τοὺς γευσάμενους τῆς χρηστό-
 τητος αὐτοῦ ἐξωοποίησεν, ἐπεὶ μηδὲ ἄνευ τοῦ ξύλου εἰς γινώσκιν ἡμῖν
 ἀφίκται· ἐκρεμάσθη γὰρ ἡ ζωὴ ἡμῶν εἰς πίστιν ἡμῶν. καὶ ὁ γε 4
 5 Σολομὼν πάλιν φησὶν· »δένδρον ἀθανασίας ἐστὶ τοῖς ἀντεχομένοις
 αὐτῆς.« διὰ τοῦτο λέγει· »ἰδοὺ δίδωμι πρὸ προσώπου σου τὴν ζωὴν 5
 καὶ τὸν θάνατον, τὸ ἀγαπᾶν κύριον τὸν θεὸν καὶ πορεύεσθαι ἐν
 ταῖς ὁδοῖς αὐτοῦ καὶ τῆς φωνῆς αὐτοῦ ἀκούειν καὶ πιστεύειν τῇ
 10 ζωῇ· ἐὰν δὲ παραβῇτε τὰ δικαιώματα καὶ τὰ κρίματα ἃ δέδωκα ὑμῖν,
 ἀπωλεία ἀπολείσθε· τοῦτο γὰρ ἡ ζωὴ καὶ ἡ μακρότης τῶν ἡμερῶν
 σου, τὸ ἀγαπᾶν κύριον τὸν θεόν σου.« πάλιν· »ὁ Ἀβραὰμ ἐλθὼν 73, 1
 εἰς τὸν τόπον ὃν εἶπεν αὐτῷ ὁ θεὸς τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ ἀναβλέψας ὁρᾷ
 τὸν τόπον μακρόθεν· πρώτη μὲν γὰρ ὁ δι' ὄψεως τῶν καλῶν 2
 ἡμερος, δευτέρα δὲ ἡ ψυχῆς (τῶν) ἀρίστων ἐπιθυμία, τῇ τρίτῃ δὲ ὁ νοῦς
 15 τὰ πνευματικὰ διορᾷ, διοιχθέντων τῶν τῆς διανοίας ὁμμάτων πρὸς τοῦ
 τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ διαναστάντος διδασκάλου. εἶεν δ' ἂν καὶ αἱ τρεῖς
 ἡμέραι τῆς σφραγίδος μυστήριον, δι' ἧς ὁ τῷ ὄντι πιστεύεται θεός.
 μακρόθεν οὖν ἀκολούθως ὁρᾷ τὸν τόπον· δυσάλωτος γὰρ ἡ χώρα 3
 τοῦ θεοῦ, ὃν χώραν ἰδεῶν ὁ Πλάτων κέκληκεν, παρὰ Μουσέως λα-
 20 βῶν τόπον εἶναι αὐτόν, ὡς τῶν ἀπάντων καὶ τῶν ὅλων περι-
 εκτικόν. ἀτὰρ εἰκότως πόρρωθεν ὁρᾶται τῷ Ἀβραὰμ διὰ τὸ ἐν γενέσει 4
 εἶναι, καὶ δι' ἀγγέλου προσεχῶς μυσταγωγεῖται. ἐντεῦθεν ὁ ἀπό- 74, 1
 στολος »βλέπομεν νῦν ὡς δι' ἐσόπτρου« φησί, »τότε δὲ πρόσωπον
 πρὸς πρόσωπον«, κατὰ μόνας ἐκείνας τὰς ἀκραιφνεῖς καὶ ἀσωμάτους
 25 τῆς διανοίας ἐπιβολάς. »δυνατὸν δὲ καὶ τῷ διαλέγεσθαι τὸ κατα-
 μαντεύεσθαι τοῦ θεοῦ, ἐὰν ἐπιχειρῇ τις ἄνευ πασῶν τῶν αἰσθήσεων
 διὰ τοῦ λόγου ἐπ' αὐτὸ ὃ ἐστὶν ἕκαστον ὁρμᾶν καὶ μὴ ἀποστατεῖν
 τῶν ὄντων, πρὶν (ἂν), ἐπαναβαίνων ἐπὶ τὰ ὑπερκείμενα, αὐτὸ ὁ

2 vgl. Joh. 1, 14 2f vgl. I Petr. 2, 3 5f Prov. 3, 18 (vgl. St Clem.
 Alex. u. d. LXX S. 30) 6—11 vgl. Deut. 30, 15—20 11—13. 15. 18 vgl.
 Philo De post. Cain. 17 f (I p. 229 M), woher διοιχθέντων τῶν τῆς διανοίας ὁμμάτων
 u. δυσάλωτος. 11—13 vgl. Gen. 22, 3 f 13—15 vgl. Plato Phaedr. p. 250 C ff
 15 vgl. Ephes. 1, 18 18 vgl. Philo De somn. I 64—66 (I p. 630 M) 19 vgl.
 Strom. IV 155, 2 mit Anm. 20 f. S. 376, 5 f vgl. Philo a. a. O. 64 τὸ γὰρ περιεχό-
 μενον διαφέρει τοῦ περιέχοντος, τὸ δὲ θεῖον ἢ οὐδενὸς περιεχόμενον ἀναγκαιῶς
 ἐστὶν αὐτὸ τόπος ἑαυτοῦ. 23 f I Kor. 13, 12 25—S. 376, 2 vgl. Plato Rep. VII
 p. 532 AB οὕτω καὶ ὅταν τις τῷ διαλέγεσθαι ἐπιχειρῇ ἄνευ πασῶν τῶν αἰσθήσεων
 διὰ τοῦ λόγου ἐπ' αὐτὸ ὃ ἐστὶν ἕκαστον ὁρμᾶν (ὁρμᾷ HSS) καὶ μὴ ἀποστῇ, πρὶν ἂν
 αὐτὸ ὃ ἐστὶν ἀγαθὸν αὐτῇ νοήσει λάβῃ, ἐπ' αὐτῷ γίγνεται τῷ τοῦ νοητοῦ τέλει.

13 f ὁ—ἡμερος St ἡ—ἡμέρα L 14 (τῶν) ἀρίστων St ἀρίστης L 28 τῶν
 ὄντων ∞ nach ὑπερκείμενα (vgl. S. 381, 20) Bywater, Journ. of Philol. 4
 (1872) p. 214 (ἂν) Byw. aus Plato αὐτὸ Byw. aus Plato αὐτῷ L

ἔστιν ἀγαθὸν αὐτῇ νοήσει λάβῃ, ἐπ' αὐτῷ γινόμενος τῷ τοῦ νοητοῦ
τέλει» κατὰ Πλάτωνα. πάλιν ὁ Μωυσῆς οὐκ ἐπιτρέπων βωμοὺς καὶ 3
τεμένη πολλαχοῦ κατασκευάζεσθαι, ἵνα δ' οὖν νεῶν ἰδρυσάμενος τοῦ
θεοῦ, μονογενῇ τε κόσμον, ὥς φησιν ὁ Βασιλείδης, καὶ τὸν ἵνα, ὥς
5 οὐκέτι τῷ Βασιλείδῃ δοκεῖ, κατήγγελλε θεόν. καὶ ὅτι οὐ περιλαμ- 4
βάνει τόπῳ τὸ ἀπερίληπτον ὁ γνωστικὸς Μωυσῆς, ἀφίδρυμα | οὐδὲν 691 P
ἀνέθηκεν εἰς τὸν νεῶν σεβάσμιον, ἀόρατον καὶ ἀπερίγραφον δηλῶν
εἶναι τὸν θεόν, προσάγων δὲ ἀμῇ γέ πη εἰς ἔννοιαν τοῦ θεοῦ τοὺς
Ἑβραίους διὰ τῆς τιμῆς τοῦ κατὰ τὸν νεῶν ὀνόματος. ἀλλὰ γοῦν 5
10 κωλύων ὁ λόγος τὰς τε τῶν ἱερῶν κατασκευὰς καὶ τὰς θυσίας ἀπά-
σας τὸ μὴ ἔν τινι εἶναι τὸν παντοκράτορα αἰνίσσεται δι' ὧν φησι·
»ποιὸν οἶκον οἰκοδομήσετέ μοι; λέγει κύριος. ὁ οὐρανός μοι θρόνος»
καὶ τὰ ἑξῆς. περὶ τε τῶν θυσιῶν ὁμοίως· »αἷμα ταύρων καὶ στέαρ 6
ἀρνῶν οὐ βούλομαι», καὶ ὅσα ἐπὶ τούτοις διὰ τοῦ προφήτου τὸ
15 πνεῦμα τὸ ἅγιον ἀπαγορεύει. παγκάλως τοίνυν καὶ ὁ Εὐριπίδης 75, 1
συνάδει τούτοις γράφων·

ποῖος δ' ἂν οἶκος τεκτόνων πλασθεῖς ὑπο
δέμας τὸ θεῖον περιβάλοι τοίχων πτυχαῖς;

καὶ ἐπὶ τῶν θυσιῶν ὁσαύτως λέγει·

2

20 δεῖται γὰρ ὁ θεός, εἴπερ ἔστ' ὀρθῶς θεός,
(οὐδενός)· αἰοιδῶν οἶδε δύστηνοι λόγοι.

»οὐ γὰρ χρεῖας ἔνεκεν ὁ θεός πεποίηκεν τὸν κόσμον, ἵνα τιμὰς πρὸς 3
τε ἀνθρώπων καὶ πρὸς θεῶν τῶν ἄλλων καὶ δαιμόνων», φησὶν ὁ
Πλάτων. »καρποῖτο, οἷον πρόσδοδόν τινα ἀπὸ τῆς γενέσεως ἀρνύ-
25 μενος, παρὰ μὲν ἡμῶν καπνούς, παρὰ δὲ θεῶν καὶ δαιμόνων τὰς
οἰκείας λειτουργίας.« διδασκαλικώτατα ἄρα ὁ Παῦλος ἐν ταῖς Πρά- 4
ξεσι τῶν ἀποστόλων »ὁ θεός ὁ ποιήσας τὸν κόσμον» φησὶ »καὶ
πάντα τὰ ἐν αὐτῷ, οὗτος οὐρανοῦ καὶ γῆς κύριος ὑπάρχων οὐκ ἐν
χειροποιήτοις νοαῖς κατοικεῖ, οὐδὲ ὑπὸ χειρῶν ἀνθρωπίνων θερα-
30 πεύεται προσδεόμενός τις, αὐτὸς διδούς πᾶσι προὴν καὶ ζωὴν καὶ

2—5 vgl. Hilgenfeld, Ketzergesch. S. 219 5 f vgl. zu S. 375, 20 f 12 Jes.
66, 1 13 f Jes. 1, 11 17 f Euripides Fr. [dub.] 1130 20 f Euripides Herc.
fur. 1345 f; vgl. Elter Gnom. hist. 29 22—26 woher? vgl. Theodoret Gr.
aff. c. IV 34; VII 48 27—S. 377, 1 Act. 17, 24 f

4 τὸν ἵνα] τὸν ὄντα Harvey, Praef. zu Iren. I p. XCIII 11 τὸ Sy τῶι
L 17 ὑπὸ L 18 πύχαις L 20 ὀρθῶς (so auch Plut. Mor. p. 1052 E)] ὄν-
τως Eur. 21 (οὐδενός) aus Eur. οἱ δὲ L 25 nach μὲν Ras. 3 Buchst.

- τὰ πάντα. λέγει δὲ καὶ Ζήνων ὁ τῆς Στωϊκῆς κτίστης αἰρέσεως 76, 1
 ἐν τῷ τῆς πολιτείας βιβλίῳ μήτε ναοὺς δεῖν ποιεῖν μήτε ἀγάλματα·
 μηδὲν γὰρ εἶναι τῶν θεῶν ἄξιον κατασκευάσμα, καὶ γράφειν οὐδέ-
 διεν αὐταῖς λέξεσι τάδε· »ἱερὰ τε οἰκοδομεῖν οὐδὲν δεῖν· ἱερὸν γὰρ
 5 μὴ πολλοῦ ἄξιον καὶ ἅγιον οὐδὲν χρὴ νομίζειν· οὐδὲν δὲ πολλοῦ
 ἄξιον καὶ ἅγιον οἰκοδόμων ἔργον καὶ βαναύσων.« εἰκότως οὖν καὶ 2
 Πλάτων, νεὼν τοῦ θεοῦ τὸν κόσμον εἰδώς, τοῖς πολίταις ἐναπέ-
 δειξεν χωρίον τῆς πόλεως, | ἵνα ἔμελλεν ἀνακεῖσθαι αὐτοῖς τὰ 692 P
 εἰδωλα, ἰδίᾳ δὲ ἀπείπεν μηδενὶ κεκτῆσθαι θεῶν ἀγάλματα. »μη- 3
 10 δεις οὖν ἐτέρως, φησὶν, »ἱερὰ καθιερούτω θεοῖς· χρυσὸς μὲν γὰρ
 καὶ ἄργυρος ἐν ἄλλαις [τε] πόλεσιν ἰδίᾳ <τε> καὶ ἐν ἱεροῖς ἐστὶν
 ἐπιφθονον κτῆμα· ἐλέφας δὲ ἀπολελοιπότης ψυχὴν σώματος οὐκ
 εὐαγὲς ἀνάθημα· σίδηρος δὲ καὶ χαλκὸς πολέμων ὄργανα· ξύλον δὲ
 μονόξυλον, ὃ τι ἂν θέλῃ τις, ἀνατιθέτω, ὥσαύτως καὶ λίθον πρὸς
 15 τὰ κοινὰ ἱερὰ.« εἰκότως οὖν ἐν τῇ μεγάλῃ ἐπιστολῇ »ῥητὸν γὰρ« 77, 1
 φησὶν »οὐδαμῶς ἐστὶν ὡς τὰ ἄλλα μαθήματα, ἀλλ' <ἐκ> πολλῆς
 ξυνουσίας γιγνομένης περὶ τὸ πρᾶγμα αὐτὸ καὶ τοῦ συζῆν ἐξαίφνης
 οἶον ἀπὸ πυρὸς πηδῆσαντος ἐξαφθὲν φῶς ἐν τῇ ψυχῇ γενόμενον
 αὐτὸ ἐαυτὸ ἥδη τρέφει.« ἄρ' οὐχ ὅμοια ταῦτα τοῖς ὑπὸ Σοφονία 2 250 S
 20 λεχθεῖσι τοῦ προφήτου; »καὶ ἀνέλαβεν με πνεῦμα καὶ ἀνήνεγκέν με
 εἰς οὐρανὸν πέμπτον καὶ ἐθεώρουν ἀγγέλους καλουμένους κυρίους,
 καὶ τὸ διάδημα αὐτῶν ἐπικείμενον ἐν πνεύματι ἁγίῳ καὶ ἦν ἐκάστου
 αὐτῶν ὁ θρόνος ἐπταπλασίῳ φωτὸς ἡλίου ἀνατέλλοντος, οἰκοῦντας
 ἐν ναοῖς σωτηρίας καὶ ὑμνοῦντας θεὸν ἄρρητον ὕψιστον.«
 25 XII. »Τὸν γὰρ πατέρα καὶ ποιητὴν τοῦδε τοῦ παντὸς εὑρεῖν τε 78, 1
 ἔργον καὶ εὐρόντα εἰς πάντας ἐξεῖπεν ἀδύνατον. ῥητὸν γὰρ οὐδα-
 μῶς ἐστὶν ὡς τὰ ἄλλα μαθήματα, ὁ φιλαλήθης λέγει Πλάτων. ἀκή- 2
 κοεν γὰρ εὐ μάλα ὡς ὁ πάνσοφος Μωυσῆς εἰς τὸ ὄρος ἀνιῶν (διὰ
 τὴν ἁγίαν θεωρίαν ἐπὶ τὴν κορυφὴν τῶν νοητῶν) ἀναγκαίως δια-
 30 στέλλεται μὴ τὸν πάντα λαὸν συναναβαίνειν ἐαυτῷ· καὶ ὅταν λέγῃ 3

1—3. 9—15 Theodoret Gr. aff. c. III 74. 75 1—6 Zeno Fr. 164 Pearson, 264 Arnim; vgl. Plut. Mor. p. 1034 B; Orig. c. Cels. I 5 p. 59, 4 ff Koetschau

9—15 Plato Leg. XII p. 955 E 956 A 15—19 [Plato] Epist. VII p. 341 CD

20—24 aus der Sophonias-Apokalypse; vgl. Harnack, Gesch. d. altchr. Lit. I S. 854; II 1 S. 572 f; Ascensio Jes. ed. Dillmann Cap. VII 25—27 Theodoret Gr. aff. c. II 42; IV 38; vgl. Protr. 68, 1; Strom. V 92, 3 25 f Plato Tim.

p. 28 C 26 f [Plato] Epist. VII p. 341 C 28—30 vgl. Exod. 19, 12. 20

6 ἔργον Vi ἔργων L οὖν Sy νῦν L 10 ἐτέρως Ma ἕτερος L Theod. δευτέρως Plato καθιερούτω L μὲν γὰρ] δὲ Plato 11 [τε]—<τε> nach Plato

12 ἀπὸ λελοιπότης Plato Ausgg. 14 καὶ λίθου ὥσαύτως ~ Plato

16 ἀλλ' ἐκ Plato ἀλλὰ L

ἡ γραφή »εἰσῆλθεν δὲ Μωυσῆς εἰς τὸν γνόφον οὗ ἦν ὁ θεός«, τοῦτο δηλοῖ τοῖς συνιέναι δυναμένοις, ὡς ὁ θεὸς ἀόρατός ἐστι καὶ ἄρρητος, γνόφος δὲ ὡς ἀληθῶς ἡ τῶν πολλῶν ἀπιστία τε καὶ ἄγνοια τῇ αὐγῇ τῆς ἀληθείας ἐπίπροσθε φέρεται. Ὁρφεύς τε αὖ ὁ θεολόγος 4
5 ἐντεῦθεν ὠφελημένος εἰπών· |

εἰς ἔστ', αὐτοτελῆς, ἐνὸς ἔχονα πάντα τέτυκται

693 P

(ἢ »πέφνκεν«, γράφεται γὰρ καὶ οὕτως), ἐπιφέρει·

οὐδέ τις αὐτὸν

εἰσοράα θνητῶν, αὐτὸς δέ γε πάντας ὁρᾷται.

10 σαφέστερον δὲ ἐπιλέγει·

5

αὐτὸν δ' οὐχ ὁρώω· περὶ γὰρ νέφος ἐστήρικται.

πᾶσι(ν) γὰρ θνητοῖς θνηταὶ κόραι εἰσὶν ἐν ὅσοις

μικραί, ἐπεὶ σάρκες τε καὶ ὀστέα [ἐμπεφνῖα] ἐμπεφύασιν.

μαρτυρήσει τοῖς εἰρημένοις ὁ ἀπόστολος, »οἶδα« λέγων »ἄνθρωπον 79, 1
15 ἐν Χριστῷ ἀρπαγέντα ἕως τρίτου οὐρανοῦ«, κακεῖθεν »εἰς τὸν παράδεισον, ὃς ἤκουσεν ἄρρητα ῥήματα, ἃ οὐκ ἐξὸν ἀνθρώπῳ λαλῆσαι,« τὸ ἄρρητον τοῦ θεοῦ οὕτως αἰνισσόμενος, οὐ νόμῳ καὶ φόβῳ παραγγελίας τινὸς τὸ »οὐκ ἐξὸν« προστιθείς, δυνάμει δὲ ἀνθρωπείᾳ ἀφθεγκτον εἶναι τὸ θεῖον μηνύων, εἴ γε ὑπὲρ οὐρανὸν τὸν τρίτον
20 ἄρχεται λαλεῖσθαι, ὡς θέμις, τοῖς ἐκεῖ μυσταγωγοῦσιν τὰς ἐξειλεγμένας ψυχάς. οἶδα γὰρ ἐγὼ καὶ παρὰ Πλάτῳ (τὰ γὰρ ἐκ τῆς βαρβάρου 2 φιλοσοφίας παραδείγματα πολλὰ ὄντα ὑπερτίθεται μοι νῦν ἡ γραφή, κατὰ τὰς πρώτας ὑποσχέσεις τὸν καιρὸν ἀναμένουσα) πολλοὺς οὐρανούς νοουμένους. ἀπορήσας γοῦν ἐν τῷ Τιμαίῳ, εἰ χρηὴ πλείους 3
25 κόσμους ἢ τοῦτον ἕνα νομίζειν, ἀδιαφορεῖ περὶ τὰ ὀνόματα, συνωνύμως κόσμον τε καὶ οὐρανὸν ἀποκαλῶν· τὰ δὲ τῆς λέξεως ὥδε

1 Exod. 20, 21 1—4 vgl. Strom. II 6, 1; V 71, 5; Philo De post. Caini 14 (I p. 228 M) 6—13 Orpheus Fr. 5, 9—11. 15—17 Abel; vgl. Elter Gnom. hist. 153—186 6—9 vgl. Protr. 74, 5 8—13 Theodoret Gr. aff. c. II 30 14—16 II Kor. 12, 2. 4

4 ἐπιπροσθεῖ [φέρεται] Wi 6 αὐτογενής Protr. 12 f ἐν ὅσοι μικραὶ L 13 ἐμπεφύασιν Sy ἐμπεφνῖα ἐμ|πεφύασιν L 18 ἀνθρωπεία (= ἀνῖα) St (ἀνθρωπίνῃ Po) ἀγίαι L 19 τὸν corr. aus τὸ L¹ 20 μυσταγωγοῦσιν Schw μυσταγωγεῖν L 21 καὶ Heyse τὰ L 22 ὑπερτίθεται (vgl. Strom. VI 4, 2) St ὑποτίθεται L 23 ἀναμένοντι Ma 25 f συνωνύμως Sy ἀνω- νύμως L

ἔχει· »πότερον οὖν ὀρθῶς ἕνα οὐρανὸν εἰρήκαμεν ἢ πολλοὺς καὶ 4
ἀπείρους ἦν λέγειν ὀρθότερον; ἕνα, εἶπερ κατὰ τὸ παράδειγμα ἔσται
δεδημιουργημένος.»

- Ἀλλὰ κὰν τῇ πρὸς Κορινθίους Ῥωμαίων ἐπιστολῇ »ὥκεανὸς 80, 1
5 ἀπείραντος ἀνθρώποις» γέγραπται »καὶ οἱ μετ' αὐτὸν κόσμοι«. ἀκο- 2
λουθῶς | τοίνυν πάλιν ἐπιφθέγγεται »ὡ βάθος πλούτου καὶ σοφίας 694 P
καὶ γνώσεως θεοῦ» ὁ γενναῖος ἀπόστολος. καὶ μή τι τοῦτ' ἦν ὃ 3
ἠνίσσετο ὁ προφήτης, »ἐγκρυφίας» κελεύων ποιεῖν »ἄξύνους«, μηνύων
ὅτι τὸν ἱερὸν ὡς ἀληθῶς περὶ τοῦ ἀγενήτου καὶ τῶν δυνάμεων
10 αὐτοῦ μύστην λόγον ἐπικεκρύφθαι δεῖ. βεβαιῶν ταῦτα ἐν τῇ πρὸς 4
Κορινθίους ἐπιστολῇ ὁ ἀπόστολος ἀναφανδὸν εἶρηκεν· »σοφίαν δὲ
λαλοῦμεν ἐν τοῖς τελείοις, σοφίαν δὲ οὐ τοῦ αἰῶνος τούτου οὐδὲ
τῶν ἀρχόντων τοῦ αἰῶνος τούτου τῶν καταργουμένων· ἀλλὰ λαλοῦ-
μὲν θεοῦ σοφίαν ἐν μυστηρίῳ, τὴν ἀποκεκρυμμένην.» καὶ πάλιν 5
15 ἀλλαχοῦ λέγει· »εἰς ἐπίγνωσιν τοῦ μυστηρίου τοῦ θεοῦ ἐν Χριστῷ,
ἐν ᾧ εἰσι πάντες οἱ θησαυροὶ τῆς σοφίας καὶ τῆς γνώσεως ἀπόκρυ-
φοι.» ἐπισφραγίζεται ταῦτα ὁ σωτὴρ ἡμῶν αὐτὸς ὡδὲ πως λέγων· 6
»ὑμῖν δέδοται γινῶναι τὸ μυστήριον τῆς βασιλείας τῶν οὐρανῶν.»
καὶ πάλιν φησὶ τὸ εὐαγγέλιον, ὡς ὁ σωτὴρ ἡμῶν ἔλεγεν τοῖς ἀπο- 7
20 στόλοις τὸν λόγον ἐν μυστηρίῳ· καὶ γὰρ ἡ προφητεία περὶ αὐτοῦ
φησιν· »ἀνοίξει ἐν παραβολαῖς τὸ στόμα αὐτοῦ καὶ ἐξερεύξεται τὰ
ἀπὸ καταβολῆς κόσμου κεκρυμμένα.» ἡδὴ δὲ καὶ διὰ τῆς περὶ τὴν 8
ζύμην παραβολῆς τὴν ἐπίκρυψιν ὁ κύριος δηλοῖ· φησὶ γάρ· »ὁμοία
ἐστὶν ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν ζύμῃ, ἣν λαβοῦσα γυνὴ ἐνέκρυψε ἐς
25 ἀλεύρου σάτα τρία, ἕως οὗ ἐξυμώθη ὅλον.» ἥτοι γὰρ ἡ τριμερὴς 9
καθ' ὑπακοὴν σφίζεται ψυχὴ διὰ τὴν ἐγκρυβεῖσαν αὐτῇ κατὰ τὴν
πίστιν πνευματικὴν δύναμιν, ἣ ὅτι ἡ ἰσχὺς τοῦ λόγου ἡ δοθεῖσα ἡμῖν,
σύντονος οὐσα καὶ δυνατή, πάντα τὸν καταδεξάμενον καὶ ἐντὸς ἑαυ-
τοῦ κτησάμενον αὐτὴν ἐπικεκρυμμένως τε καὶ ἀφανῶς πρὸς ἑαυτὴν

1—3 Plato Tim. p. 31 A; Theodoret Gr. aff. c. IV 49; vgl. Elter Coroll.
Eus. 12 4 f I Clem. ad Cor. 20, 8 6 f Röm. 11, 33 8 vgl. Gen. 18, 6;
Exod. 12, 39 8—10 vgl. Philo De sacr. Ab. et Caini 60 (I p. 173 f M) γέγραπται
γὰρ »ἐγκρυφίας ποιεῖν«, ὅτι κεκρύφθαι δεῖ τὸν ἱερὸν περὶ τοῦ ἀγενήτου καὶ τῶν
δυνάμεων αὐτοῦ μύστην λόγον. 11—14 I Kor. 2, 6 f 15—17 Kol. 2, 2 f
18 Matth. 13, 11; vgl. Mark. 4, 11; Luk. 8, 10 21 f Matth. 13, 35 (Psal.
77, 2) 23—25 Matth. 13, 33 (Luk. 13, 20 f) 25 f zu τριμερὴς ψυχὴ vgl.
z. B. Plut. Mor. p. 898 E

2 ὀρθότερον L 9 ἀγενήτου L 19 ὡς üb. d. Z. L¹ 26 διὰ Heyse
κατὰ L 28 σύντονος Sy σύντομος L

ἔλκει καὶ τὸ πᾶν αὐτοῦ σύστημα εἰς ἐνότητα συνάγει. σοφώτατα 81, 1
τοίνυν γέγραπται τῷ Σόλωνι ταῦτα περὶ θεοῦ.

γνωμοσύνης δ' ἀφανὲς χαλεπώτατόν ἐστι νοῆσαι
μέτρον, ὃ δὴ πάντων πείρατα μῶνον ἔχει.

5 τὸ γὰρ τοι θεῖον,

2

ὃ Ἀκραγαντῖνός φησι ποιητής,

οὐκ ἔστι<ν> πελάσασθαι ἐν ὀφθαλμοῖσιν ἐφικτόν
ἡμετέροις ἢ χερσὶ λαβεῖν, ἢ πέρ τε μεγίστη
πειθοῦς ἀνθρώποισιν ἀμαξιτὸς εἰς φρένα πίπτει. |

- 10 καὶ Ἰωάννης ὁ ἀπόστολος· »θεὸν οὐδεὶς ἑώρακεν πώποτε· ὁ μονο- 695 P 3
γενὴς θεός, ὁ ὢν εἰς τὸν κόλπον τοῦ πατρὸς, ἐκεῖνος ἐξηγήσατο»,
τὸ [δ'] ἀόρατον καὶ ἄρορητον κόλπον ὀνομάσας θεοῦ· βυθὸν <δ>
αὐτὸν κεκλήκασιν ἐντεῦθεν τινὲς ὡς ἂν περιειληφότα καὶ ἐγκολπι-
σάμενον τὰ πάντα ἀνέφικτόν τε καὶ ἀπέραντον. ναὶ μὴν ὁ δυσμετα- 4
15 χειριστότατος περὶ θεοῦ λόγος οὗτός ἐστιν. ἐπεὶ γὰρ ἀρχὴ παντός |
πραγματος δυσεῦρετος, πάντως πρὶν ἢ πρώτη καὶ πρεσβυτάτη ἀρχὴ 251 S
δύσδεικτος, ἣτις καὶ τοῖς ἄλλοις ἅπασιν αἰτία τοῦ γενέσθαι καὶ γενο-
μένους εἶναι. πῶς γὰρ ἂν εἴη ὁρτὸν ὃ μήτε γένος ἐστὶ μήτε δια- 5
φορὰ μήτε εἶδος μήτε ἄτομον μήτε ἀριθμός, ἀλλὰ μηδὲ συμβεβηκός
20 τι μηδὲ ὃ συμβεβηκέν τι. οὐκ ἂν, δὲ ὅλον εἴποι τις αὐτὸν ὁρτῶς·
ἐπὶ μεγέθει γὰρ τάττεται τὸ ὅλον καὶ ἔστι τῶν ὁλων πατήρ. οὐδὲ 6
μὴν μέρη τινὰ αὐτοῦ λεκτέον· ἀδιαίρετον γὰρ τὸ ἐν, διὰ τοῦτο δὲ
καὶ ἄπειρον, οὐ κατὰ τὸ ἀδιεξίτητον νοούμενον, ἀλλὰ κατὰ τὸ ἀδιά-
στατον καὶ μὴ ἔχον πέρας, καὶ τοίνυν ἀσχημάτιστον καὶ ἀνωνόμα- 82, 1
25 στον. καὶν ὀνομάζωμεν αὐτὸ ποτε, οὐ κυρίως καλοῦντες ἥτοι ἐν ἢ
τάγαθόν ἢ νοῦν ἢ αὐτὸ τὸ ὂν ἢ πατέρα ἢ θεὸν ἢ δημιουργὸν ἢ
κύριον, οὐχ ὡς ὄνομα αὐτοῦ προφερόμενοι λέγομεν, ὑπὸ δὲ ἀπορίας
ὀνόμασι καλοῖς προσχρώμεθα, ἵν' ἔχη ἡ διάνοια, μὴ περὶ ἄλλα πλα-

1—9 Theodoret Gr. aff. c. I 73. 74 3 f Solon Fr. 16 Bergk⁴ 7—9
Empedokles Fr. 133 Diels; vgl. Diels, Hermes 15 (1880) p. 172 und Berl. Sitzungs-
berichte XXXI (1898) p. 400 10 f Joh. 1, 18 13 f vgl. Strom. II 5, 4; Philo
De conf. ling. 137 (I p. 425 M) ἐγκεκώλισται τὰ ὅλα. 18—20 zu den aristotel.
Begriffsklassen vgl. Zeller, Phil. d. Gr. II 2³ S. 204 ff; 212⁵; Albinus in
C. F. Hermanns Plato VI p. 165, 4; Philo De post. Caini 3 (I p. 226 M)
vgl. Plotin Enn. VI 2, 9; V 2, 1

1 σύστημα Vi σύστημα L 7 πελάσασθαι ἐν] πελάσαι δ' oder πελάσασθαι
(δ' oder οὐδ') Theodor. 8 ἤπερ Karsten ἤπερ L Theodor. τε] γε Sturz

12 [δ']—<δ> Ma βυθὸν Segaar zu QDS p. 328 βαθὺν L 19 μηδὲ Ma
μήτε L 23 ἀδιεξίτητον Sy ἀδιεξήτητον L

νωμένη, ἐπερείδεσθαι τούτοις. οὐ γὰρ τὸ καθ' ἕκαστον μηνυτικὸν 2
 τοῦ θεοῦ, ἀλλὰ ἀθρόως ἅπαντα ἐνδεικτικὰ τῆς τοῦ παντοκράτορος
 δυνάμεως· τὰ γὰρ λεγόμενα ἢ ἐκ τῶν προσόντων αὐτοῖς ῥητά ἐστιν
 ἢ ἐκ τῆς πρὸς ἄλληλα σχέσεως, οὐδὲν δὲ τούτων λαβεῖν οἶόν τε
 5 περὶ τοῦ θεοῦ. ἀλλ' οὐδὲ ἐπιστήμη λαμβάνεται τῇ | ἀποδεικτικῇ· 3 696 P
 αὕτη γὰρ ἐκ προτέρων καὶ γνωριμωτέρων συνίσταται, τοῦ δὲ ἀγεν-
 νήτον οὐδὲν προϋπάρχει. λείπεται δὴ θεία χάριτι καὶ μόνῳ τῷ παρ' 4
 αὐτοῦ λόγῳ τὸ ἄγνωστον νοεῖν, καθὼ καὶ ὁ Λογκᾶς ἐν ταῖς Πράξεσι
 τῶν ἀποστόλων ἀπομνημονεύει τὸν Παῦλον λέγοντα· ἄνδρες Ἀθη-
 10 ναῖοι, κατὰ πάντα ὡς δεισιδαιμονεστέρους ὑμᾶς θεωρῶ. περιερχό-
 μενος γὰρ καὶ ἀναθεωρῶν τὰ σεβάσματα ὑμῶν εἶδον καὶ βοῶν ἐν
 ᾧ ἐπεγέγραπτο· ἄγνώστῳ θεῷ· ὃν οὖν ἀγνοοῦντες εὐσεβεῖτε, τοῦ-
 τον ἐγὼ καταγγέλλω ὑμῖν.»

XIII. Πᾶν τοίνυν, ὃ ὑπὸ ὄνομα πίπτει, γεννητόν ἐστιν, ἔάν τε 83, 1
 15 βούλονται ἔάν τε μή. εἴτ' οὖν ὁ πατήρ αὐτὸς ἔλκει πρὸς αὐτόν
 πάντα τὸν καθαρῶς βεβιωκότα καὶ εἰς ἔννοιαν τῆς μακαρίας καὶ
 ἀφθάρτου φύσεως κεχωρηκότα, εἴτε τὸ ἐν ἡμῖν αὐτεξούσιον εἰς γνω-
 σιν ἀφικόμενον τάγαθου σκιρτᾷ τε καὶ πηδᾷ ὑπὲρ τὰ ἐσκαμμένα, ἢ
 φασιν οἱ γυμνασταί, πλὴν οὐ χάριτος ἄνευ τῆς ἐξαιρέτου πτεροῦταί
 20 τε καὶ ἀνίσταται καὶ ἄνω τῶν ὑπερκειμένων αἴρεται ἡ ψυχὴ, πᾶν
 τὸ βροῖθον ἀποτιθεμένη καὶ ἀποδιδούσα τῷ συγγενεῖ. λέγει δὲ καὶ ὁ 2
 Πλάτων ἐν τῷ Μένωνι θεόδοτον τὴν ἀρετὴν, ὥς δηλοῦσιν αἱ λέξεις
 αἰδε· ἕκ μὲν τοίνυν τούτου τοῦ λογισμοῦ, ὃ Μένων, θεία ἡμῖν
 φαίνεται μοῖρα παραγινόμενῃ ἢ ἀρετῇ οἷς παραγίνεται· αἶ' οὐ 3
 25 δοκεῖ σοι τὴν <οὐκ> εἰς πάντας ἤκουσαν γνωστικὴν ἕξιν θείαν μοῖραν
 ἠνίχθαι; σαφέστερον δὲ ἐπιφέρει· »εἰ δὲ νῦν ἡμεῖς ἐν παντὶ τῷ λόγῳ 4
 τούτῳ καλῶς ἐξητήσαμεν, ἀρετὴ ἂν εἴη οὔτε φύσει οὔτε διδακτόν,
 ἀλλὰ θεία μοῖρα παραγινόμενον, <οὐκ> ἄνευ νοῦ, οἷς ἂν παραγίνεται·
 θεόδοτος τοίνυν ἡ σοφία, δύναμις οὕσα τοῦ πατρὸς, προτρέπει μὲν 5
 30 ἡμῶν τὸ αὐτεξούσιον, ἀποδέχεται δὲ τὴν πίστιν καὶ ἀμείβεται τὴν
 ἐπίστασιν τῆς ἐκλογῆς | ἄκρα κοινωνία. καὶ δὴ αὐτόν σοι Πλάτωνα 697 P 84, 1
 παραστήσω ἄντικρυς ἥδη θεοῦ παισὶ πιστεύειν ἀξιοῦντα· περὶ γὰρ

5 f vgl. Aristot. Anal. post. I 2 p. 71^b 20 ff ἀνάγκη καὶ τὴν ἀποδεικτικὴν
 ἐπιστήμην ἐξ ἀληθῶν τ' εἶναι καὶ . . . γνωριμωτέρων καὶ προτέρων. 9—13
 Act. 17, 22 f 15 f vgl. Joh. 6, 44 18 vgl. Zenob. VI 23 19. 21 vgl. Plato
 Phaedr. p. 246 C; 255 CD (πτεροῦται); 247 B (βροῖθον) 23 f Plato Menon p. 100 B
 26—28 Plato Menon p. 99 E 32 f vgl. Plato Tim. p. 40 D τὰ περὶ θεῶν
 ὁρατῶν καὶ γεννητῶν εἰρημένα φύσεως ἐχέτω τέλος.

25 <οὐκ> εἰς πάντας Po εἰς σπανίους Heyse 28 παραγινόμενῃ Plato
 [οὐκ] < Plato

θεῶν ὁρατῶν τε καὶ γεννητῶν ποιησάμενος τὸν λόγον ἐν τῷ Τιμαίῳ
 »περὶ δὲ τῶν ἄλλων δαιμόνων εἰπεῖν καὶ γινῶσθαι τὴν γένεσιν« φησὶ
 »μεῖζον ἢ καθ' ἡμᾶς, πειστέον δὲ τοῖς εἰρηκόσιν ἔμπροσθεν, ἐκγόνοις
 μὲν θεῶν οὖσιν, ὡς ἔφασαν, σαφῶς δὲ πως τοὺς ἑαυτῶν προγόνους
 5 εἰδόντων. ἀδύνατον οὖν θεῶν παισὶν ἀπιστεῖν, καίπερ ἄνευ εἰκότων
 καὶ ἀναγκαίων ἀποδείξεων λέγουσιν.« οὐκ οἶμαι δύνασθαι σαφέστε- 2
 ρον ὑπὸ Ἑλλήνων προσμαρτυρήσεσθαι τὸν σωτῆρα ἡμῶν καὶ τοὺς
 εἰς προφητείαν κεχρισμένους, τοὺς μὲν παῖδας θεοῦ ἀνηγορευμένους,
 τὸν δὲ κύριον νῦν ὄντα γνήσιον, ἀληθεὺς εἶναι περὶ τῶν θείων
 10 μάρτυρας· διὸ καὶ δεῖν πιστεύειν αὐτοῖς ἐνθέοις οὖσι προσέθηκε.
 καὶ τραγικώτερον εἶπη τις μὴ πιστεύειν· 3

οὐ γὰρ τί μοι Ζεὺς ἦν ὁ κηρύξας τάδε,

ἀλλ' ἴστω αὐτὸν τὸν θεὸν διὰ τοῦ νιοῦ τὰς γραφὰς κηρύξαντα.
 πιστὸς δὲ ὁ τὰ οἰκεῖα καταγγέλλων, ἐπεὶ »μηδεὶς« φηοῖν ὁ κύριος
 15 »τὸν πατέρα ἔγνω, εἰ μὴ ὁ υἱὸς καὶ ᾧ ἂν ὁ υἱὸς ἀποκαλύψῃ«. πιστευ- 85, 1
 τέον ἄρα τούτῳ καὶ κατὰ Πλάτωνα, καὶ »ἄνευ γε εἰκότων καὶ ἀναγ-
 καίων ἀποδείξεων« διὰ τε τῆς παλαιᾶς διὰ τε τῆς νέας διαθήκης
 κηρύσσεται καὶ λέγεται. »ἐὰν γὰρ μὴ πιστεύσῃτε,« φηοῖν ὁ κύριος,
 »ἀποθανεῖσθε ἐν ταῖς ἁμαρτίαις ὑμῶν.« ἔμπαλιν δέ· »ὁ πιστεύων
 20 ἔχει ζωὴν αἰώνιον.« »μακάριοι ἄρα πάντες οἱ πεποιθότες ἐπ' αὐτῷ.«
 πλεῖον ἐστὶ τῆς πίστεως τὸ πεποιθέναι· ὅταν γὰρ ἐπίστηταί τις ὅτι 2
 ὁ υἱὸς ἐστὶ τοῦ θεοῦ ὁ διδάσκαλος ἡμῶν, πέποιθεν ἀληθῆ εἶναι τὴν
 διδασκαλίαν αὐτοῦ. ὡς δὲ »ἡ μάθησις« κατ' Ἐμπεδοκλέα »τὰς φρέ- 3
 νας αὔξει«, οὕτως ἡ εἰς τὸν κύριον πεποιθήσις αὔξει τὴν πίστιν.
 25 τῶν αὐτῶν γοῦν φαμεν εἶναι φιλοσοφίαν μὲν ψέγειν, πίστει δὲ 4
 κατατρέχειν ἀδικίαν τε ἐπαινεῖν καὶ τὸν κατ' ἐπιθυμίαν βίον εὐδαι-
 μονίζειν.

2—6. 16 f Plato Tim. p. 40 DE 12 Soph. Antig. 450; vgl. Strom. IV
 48, 2 14 vgl. Plato Tim. p. 40 E (nach dem von Clemens Citierten) ἀλλ' ὡς
 οἰκεῖα φάσκουσιν ἀπαγγέλλειν. 14 f Matth. 11, 27 (Luk. 10, 22) 18 f Joh.
 8, 24 19 f Joh. 3, 15, 16, 36; 5, 24 20 Psal. 2, 12 23 f vgl. Empe-
 dokles Fr. 17, 14 Diels (vgl. Simpl. Phys. p. 158, 13 Diels; Stob. Ecl. II 31, 6
 p. 201, 9 Wachsm.)

1 ὁρατῶν Plato ἀοράτων L 3 πιστέον L 4 πως] πον Plato 4 f
 ἑαυτῶν—εἰδόντων (so auch Athenag. Lib. pro Christ. 23 p. 29, 27 Schw.; Theod.
 Gr. aff. c. I 59; III 34 HSS aus Eus. Pr. Ev. II 7, 1; XIII 1, 1; 14, 5)] γε αὐτῶν—
 εἰδόντων Plato 6 ἀναγκαίων (ἀν corr. aus ἄνευ) L¹ 16 τούτῳ Schw τούτο
 L 23 f μάθησις γὰρ φρένας αὔξει Stob. μάθη (μέθη HSS) γὰρ τοι φρ.
 ἀ. Simpl.

Ἡδὴ δὲ ἡ πίστις εἰ καὶ ἐκούσιος τῆς ψυχῆς συγκατάθεσις, ἀλλὰ 86, 1
 ἐργάτις ἀγαθῶν καὶ δικαιοπραγίας θεμέλιος. καὶ ὁ Ἀριστοτέλης 2
 τεχνολογῇ, τὸ μὲν ποιεῖν καὶ ἐπὶ τῶν ἀλόγων ζώων τάσσεσθαι καὶ
 ἐπὶ ἀψύχων διδάσκων, τὸ δὲ πράττειν | ἀνθρώπων εἶναι μόνων, 698 P
 5 εὐθυνέτω τοὺς λέγοντας ποιητὴν τῶν ὅλων τὸν θεόν. τὸ δὲ πρακτὸν
 ἢ ὡς ἀγαθὸν ἢ ὡς ἀναγκαῖον φησι. τὸ τοίνυν ἀδικεῖν ἀγαθὸν οὐκ
 ἔστιν (οὐδεὶς γὰρ εἰ μὴ | διὰ τι ἕτερον ἀδικεῖ), τῶν δὲ ἀναγκαίων 252 S
 οὐδὲν ἐκούσιον· τὸ τοίνυν ἀδικεῖν ἐκούσιον, ὥστε οὐδὲ ἀναγκαῖον.
 τῶν δὲ φανύων οἱ σπονδαῖοι μάλιστα ταῖς τε αἰρέσεσι καὶ ταῖς 3
 10 ἀστείαις ἐπιθυμίαις διαφέρονσιν. πᾶσα γὰρ μοχθηρία ψυχῆς μετὰ
 ἀκρασίας ἔστιν, καὶ ὁ διὰ πάθος πράττων δι' ἀκρασίαν πράττει καὶ
 μοχθηρίαν. ἔπεισιν οὖν μοι παρ' ἑκάστα θαναμάξιν τὴν θείαν ἐκεί- 4
 νην φωνήν· »ἀμὴν ἀμὴν, λέγω ὑμῖν· ὁ μὴ εἰσερχόμενος διὰ τῆς
 15 θύρας εἰς τὴν αὐλὴν τῶν προβάτων, ἀλλὰ ἀναβαίνων ἀλλαχόθεν,
 ἐκεῖνος κλέπτης ἔστι καὶ ληστής· ὁ δὲ εἰσερχόμενος διὰ τῆς θύρας
 ποιμὴν ἔστι τῶν προβάτων· τούτῳ ὁ θυρωρὸς ἀνοίγει.« ἵτα ἐπεξη-
 γούμενος ὁ κύριος λέγει· »ἐγὼ εἰμι ἡ θύρα τῶν προβάτων.« δεῖ 87, 1
 τοίνυν διὰ Χριστοῦ τὴν ἀλήθειαν μεμαθηκότας σφύζεσθαι, καὶ φιλο-
 σοφῆσαντες τὴν Ἑλληνικὴν φιλοσοφίαν τύχωσιν· νῦν γὰρ ἐδείχθη
 20 ἐναργῶς, »ὅ ἐτέραις γενεαῖς οὐκ ἐγνωρίσθη τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώ-
 πων, νῦν ἀπεκαλύφθη.« Θεοῦ μὲν γὰρ ἔμφασις ἑνὸς ἦν τοῦ παντο- 2
 κράτορος παρὰ πᾶσι τοῖς εὖ φρονουῦσι πάντοτε φυναική, καὶ τῆς
 αἰδίου κατὰ τὴν θείαν πρόνοιαν εὐεργεσίας ἀντελαμβάνοντο οἱ πλεῖ-
 3 στοι, οἱ καὶ μὴ τέλεον ἀπηρυθριακότες πρὸς τὴν ἀλήθειαν. καθόλου 3
 25 γοῦν τὴν περὶ τοῦ θείου ἔννοιαν Ξενοκράτης ὁ Καλχηδόνιος οὐκ
 ἀπελπίζει καὶ ἐν τοῖς ἀλόγοις ζώοις, Δημόκριτος δέ, καὶ μὴ θέλη,
 ὁμολογῇ διὰ τὴν ἀκολουθίαν τῶν δογμάτων· τὰ γὰρ αὐτὰ πε-
 ποιήκεν εἰδωλα τοῖς ἀνθρώποις προσπίπτοντα καὶ τοῖς ἀλόγοις
 ζώοις ἀπὸ τῆς θείας οὐσίας. πολλοῦ γε δεῖ ἄμοιρον εἶναι θείας 4

1 vgl. S. 327, 24 f 2—4 vgl. Aristot. Eth. Eud. 2, 6 p. 1222^b 20; 2, 8
 p. 1224^a 28; Eth. Nic. 6, 4 p. 1140^a 1 5 vgl. Plato Tim. p. 28 C ποιητὴν καὶ
 πατέρα τοῦδε τοῦ παντός. 5 f vgl. Aristot. De rep. VII 14 p. 1333^a 32 τῶν
 πρακτῶν τὰ μὲν [εἰς τὰ] ἀναγκαῖα καὶ χορήσιμα, τὰ δὲ [εἰς τὰ] καλὰ. 9 f vgl.
 Aristot. Eth. Nic. 10, 5 p. 1175^b 26 καθ' ἑκάστην ἐνέργειαν οἰκεία ἡδονὴ ἔστιν·
 ἢ μὲν οὖν τῇ σπουδαίᾳ οἰκεία ἐπιεικής, ἢ δὲ τῇ φανύᾳ μοχθηρά. 13—17 Joh.
 10, 1—3. 7 20 f Ephes. 3, 5 24—26 Xenokrates Fr. 21 Heinze 26—29
 Diels, Vorsokr. 383, 31

5 τῶν ὄλων τὸν St τὸν τῶν ὄλων L 21 ὡς νῦν Ephes. 25 Καλχη-
 δόνιος (vgl. Protr. 66, 2)] καρχηδόνιος L 27 ὁμολογήσει Sy ὁμολογήσῃ L

ἐννοίας τὸν ἄνθρωπον, ὅς γε καὶ τοῦ ἐμφυσήματος ἐν τῇ γενέσει μεταλαβεῖν ἀναγράφεται, καθαρωτέρας οὐσίας παρὰ τὰ ἄλλα ζῶα μετασχών. ἐντεῦθεν οἱ ἀμφὶ τὸν Πυθαγόραν θεία μοῖρα τὸν νοῦν 88, 1
 5 εἰς ἀνθρώπους ἤκειν φασί, καθάπερ Πλάτων καὶ Ἀριστοτέλης ὁμο-
 6 λογοῦσιν. ἀλλ' ἡμεῖς μὲν τῷ πεπιστευκότη προσεπιπνεῖσθαι τὸ ἅγιον 2
 πνεῦμά φαμεν, οἱ δὲ ἀμφὶ τὸν Πλάτωνα νοῦν μὲν ἐν ψυχῇ θείας
 μοίρας ἀπόρροϊαν ὑπάρχοντα, ψυχὴν δὲ ἐν σώματι κατοικίζουσιν.
 ἀναφανδὸν γὰρ διὰ Ἰωήλ ἐνὸς τῶν δώδεκα προφητῶν εἴρηται· »καὶ 3
 10 ἔσται μετὰ ταῦτα, ἐκχεῶ ἀπὸ τοῦ πνεύματός μου ἐπὶ | πᾶσαν σάρκα, 699 P
 καὶ οἱ υἱοὶ ὑμῶν καὶ αἱ θυγατέρες ὑμῶν προφητεύουσιν.« ἀλλ' οὐχ
 ὡς μέρος θεοῦ ἐν ἐκάστῳ ἡμῶν τὸ πνεῦμα. ὅπως δὲ ἡ διανομὴ 4
 αὐτῇ καὶ ὁ τί ποτὲ ἐστι τὸ ἅγιον πνεῦμα, ἐν τοῖς Περι προφητείας
 καὶ τοῖς Περι ψυχῆς ἐπιδειχθήσεται ἡμῖν. ἀλλὰ τὰ μὲν τῆς γνώ- 5
 15 σσεως βάθῃ »κρύπτειν ἀπιστίῃ ἀγαθῇ« καθ' Ἡράκλειτον, »ἀπιστίῃ
 γὰρ διαφυγγάνει μὴ γινώσκεισθαι.« XIV. τὰ δ' ἐξῆς <προσ>αποδοτέον 89, 1
 καὶ τὴν ἐκ τῆς βαρβάρου φιλοσοφίας Ἑλληνικὴν κλοπὴν σαφέστερον
 ἤδη παραστατέον.

Φασὶ γὰρ σῶμα εἶναι τὸν θεὸν οἱ Στωϊκοὶ καὶ πνεῦμα κατ' 2
 οὐσίαν, ὥσπερ ἀμέλει καὶ τὴν ψυχὴν. πάντα ταῦτα ἀντικρὺς εὐνό-
 20 σεις ἐν ταῖς γραφαῖς. μὴ γὰρ μοι τὰς ἀλληγορίας αὐτῶν ἐννοήσῃς
 τὰ νῦν ὡς ἡ γνωστικὴ παραδίδωσιν ἀλήθεια, εἰ ἄλλο τι δεικνύουσαι,
 καθάπερ οἱ σοφοὶ παλαισταί, ἄλλο μὲν γινώσκουσιν. ἀλλ' οἱ μὲν διήκειν 3

1 f vgl. Gen. 2, 7 3—5 Theodoret Gr. aff. c. V 28 3 f vgl. Zeller, Phil.
 d. Gr. I⁵ S. 416 vgl. vielleicht S. 381, 28 4 f vgl. vielleicht Aristot. Eth.
 Nic. 10, 10 p. 1179^b 20 γίνεσθαι δ' ἀγαθοὺς οἴονται οἱ μὲν φύσει, οἱ δὲ ἔθει,
 οἱ δὲ διδαχῇ. τὸ μὲν οὖν τῆς φύσεως δῆλον ὡς οὐκ ἐφ' ἡμῖν ὑπάρχει, ἀλλὰ
 διὰ τινος θείας αἰτίας τοῖς ὡς ἀληθῶς εὐτυχέειν ὑπάρχει. 6 f vgl. Plato Tim.
 p. 30 B 8—10 Joel 2, 28 12 f vgl. Strom. I 158, 1 mit Anm. 13 vgl.
 Strom. II 113, 2 mit Anm. 13—15 vgl. auch Gomperz, Wien. Sitzungsber.
 113 (1886) S. 1000 u. 1029 f Anm. 14 f Heraklit Fr. 116 Byw. 86 Diels; vgl.
 Plut. Vit. Coriol. 38 ἀλλὰ τῶν μὲν θείων τὰ πολλὰ καθ' Ἡράκλειτον ἀπιστίῃ
 διαφυγγάνει μὴ γινώσκεισθαι. 15—S. 389, 14 τὰ δ' ἐξῆς—χρόνον Euseb. Praep.
 Ev. XIII 13, 1—17 18 f. 22 f Chrysipp Fr. phys. 1035 Arnim; vgl. Protr. 66, 3
 mit Anm.; Strom. I 51, 1

1 τοῦ <θείου> Sy 13 f »Lautete der Spruch etwa: τοῦ λόγου τὰ πολλὰ
 κρύπτειν κρύψας ἀγαθῇ?« Diels 14 ἀπιστίῃ ἀγαθῇ (die Punkte über den
 beiden ι von L³) L ὅτι γνώσεως βάθῃ κρύπτειν ἀπιστίῃ ἀγαθῇ καθ' Ἡράκλει-
 τον am Rand L³ ἀπιστίῃ (Subj. bei Clem. ist τὰ τῆς γνώσεως βάθῃ) aus
 Plut. ἀπιστίῃ L 16 τὰ—προσαποδοτέον Eus. τὸ—ἀποδοτέον L

διὰ πάσης τῆς οὐσίας τὸν θεὸν φασιν, ἡμεῖς δὲ ποιητὴν μόνον αὐτὸν
καλοῦμεν καὶ λόγῳ ποιητὴν. παρήγαγεν δὲ αὐτοὺς τὸ ἐν τῇ Σοφίᾳ 4
εἰρημένον »διήκει δὲ καὶ χωρεῖ διὰ πάντων διὰ τὴν καθαριότητα,
ἐπεὶ μὴ συνῆκαν λέγεσθαι ταῦτα ἐπὶ τῆς σοφίας τῆς πρωτοκτίστου
5 τῷ θεῷ. ναί, φασίν, ἀλλὰ ὕλην ὑποτίθενται οἱ φιλόσοφοι ἐν ταῖς 5
ἀρχαῖς, οἳ τε Στωϊκοὶ καὶ Πλάτων καὶ Πυθαγόρας, ἀλλὰ καὶ Ἀριστο-
τέλης ὁ Περιπατητικός, οὐχὶ δὲ μίαν ἀρχήν. ἴστωσαν οὖν τὴν καλον- 6
μένην ὕλην ἄποιον καὶ ἀσχημάτιστον λεγομένην πρὸς αὐτῶν, καὶ
τολμηρότερον ἢ δὴ μὴ ὄν πρὸς τοῦ Πλάτωνος εἰρησθαι. καὶ μή τι 7
10 μυστικώτατα | μίαν τὴν ὄντως οὖσαν ἀρχὴν εἰδὼς ἐν τῷ Τιμαίῳ 700 P
αὐταῖς φησι λέξεσιν· »νῦν δ' οὖν τὸ παρ' ἡμῶν ὥδε ἐχέτω· τὴν μὲν
περὶ πάντων εἴτε ἀρχὴν εἴτε ἀρχὰς εἴτε ὅπῃ δοκεῖ τούτων περὶ, τὸ
νῦν οὐ ῥητέον, δι' ἄλλο μὲν οὐδέν, διὰ δὲ τὸ χαλεπὸν εἶναι κατὰ
τὸν παρόντα τρόπον τῆς διεξόδου δηλῶσαι τὰ δοκοῦντα.« ἄλλως 90, 1
15 τε ἡ λέξις ἡ προφητικὴ ἐκείνη »ἡ δὲ γῆ ἦν ἀόρατος καὶ ἀκατα-
σκεύαστος· ἀφορμὰς αὐτοῖς ὕλικῆς οὐσίας παρέσχηται.

Ναὶ μὴν Ἐπικούρῳ μὲν ἡ τοῦ αὐτομάτου παρείδουσις οὐ παρα- 2
κολογησάντι τῷ ῥητῷ γέγονεν ἐντεῦθεν »ματαιότης ματαιότητων,
τὰ πάντα ματαιότης«. Ἀριστοτέλει δὲ μέχρι σελήνης ἐπῆλθε κατα- 3
20 γαγεῖν τὴν πρόνοιαν ἐκ τοῦδε τοῦ ψαλμοῦ· »κύριε, ἐν τῷ οὐρανῷ
τὸ ἔλεός σου καὶ ἡ ἀλήθειά σου ἕως τῶν νεφελῶν.« οὐδέπω γὰρ
ἀποκεκάλυπτο ἡ τῶν προφητικῶν δήλωσις μυστηρίων πρὸ τῆς τοῦ
κυρίου παρουσίας.

Τάς τε αὖ μετὰ θάνατον κολάσεις καὶ τὴν διὰ πυρὸς τιμωρίαν 4
25 ἀπὸ τῆς βαρβάρου φιλοσοφίας ἢ τε ποιητικῆ πᾶσα μοῦσα, ἀλλὰ καὶ
ἡ Ἑλληνικὴ φιλοσοφία ὑφείλετο. Πλάτων γοῦν ἐν τῷ τελευταίῳ 5
τῆς Πολιτείας αὐταῖς φησι ταῖς λέξεσιν· »ἐνταῦθα δὴ ἄνδρες ἄγριοι,

3 Weish. Sal. 7, 24 4 f vgl. Sir. 1, 4 προτέρα πάντων ἔκτισται σοφία.

5—7 vgl. Chrysipp Fr. phys. 300 ff Arnim; Plato Tim. p. 48 ff; Zeller, Phil. d. Gr.

I^s S. 411 5 f vgl. Theodoret Gr. aff. c. IV 46 8 vgl. Aristot. Phys. ausc.

1, 7 p. 191^a 10 ἡ ὕλη τὸ ἄμορφον ἔχει πρὶν λαβεῖν τὴν μορφήν; Albinus in
C. F. Hermanns Plato VI p. 162, 30 f 9 vgl. Aristot. Phys. ausc. 1, 9
p. 191^b 36; 192^a 6; 3, 2 p. 201^b 20; Zeller, Phil. d. Gr. II 1⁴ S. 726³

11—14 Plato Tim. p. 48 C; Theodoret Gr. aff. c. II 80 15 f Gen.

1, 2 17—19 vgl. Epikur Fr. 383 Usener p. 257, 20 18 f Pred. Sal. 1, 2

19 f vgl. Protr. 66, 4 mit Ann.; Theodoret Gr. aff. c. V 47; VI 7; Euseb. Praep.

Ev. XV 5, 1 20 f Psal. 35, 6 27—S. 386, 4 Plato Rep. X p. 615 E 616 A;

Theodoret Gr. aff. c. XI 18

3 καθαρότητα Eus. 11 φησι <ταῖς> Di vgl. Z. 27 δ'] δὴ Eus. Theod.

τὸ] + γε Eus. 12 ἀπάντων Plato Eus. 3η Plato Eus. Theod. πη L

19 f καταγαγεῖν Eus. κατάγειν L 22 ἀπεκαλύπτετο Eus.

Clemens II.

25

διάπυροι ἰδεῖν, παρεστῶτες, καταμανθάνοντες τὸ φθέγμα, τοὺς μὲν ἰδίᾳ παραλαβόντες ἤγον, τὸν δὲ Ἀριδαῖον καὶ τοὺς ἄλλους συμποδίσαντες χεῖράς τε καὶ πόδας καὶ κεφαλὴν, καταβαλόντες καὶ ἐκδείραντες, εἰλκον παρὰ τὴν ὁδὸν ἐκτὸς ἐπ' ἀσπαλάθων κνάπτοντες.»
 5 οἱ μὲν γὰρ ἄνδρες οἱ διάπυροι ἀγγέλους αὐτῷ βούλονται δηλοῦν, οἱ 6 παραλαβόντες τοὺς ἀδίκους κολάζουσιν· »ὁ ποιῶν«, φησί, »τοὺς ἀγγέλους αὐτοῦ πνεύματα καὶ τοὺς λειτουργοὺς αὐτοῦ πῦρ φλέγον.« | ἔπει- 701 P 91, 1
 ται δὲ | τοῦτοις τὴν ψυχὴν εἶναι ἀθάνατον. τὸ γὰρ κολαζόμενον 253 S
 ἢ παιδευόμενον ἐν αἰσθήσει ὄν ζῇ, καὶ πάσχειν λέγεται. τί δ'; οὐκ 2
 10 οἶδεν ὁ Πλάτων καὶ πυρὸς ποταμοὺς καὶ τῆς γῆς τὸ βάθος, τὴν πρὸς τῶν βαρβάρων Γέενναν καλουμένην Τάρταρον ποιητικῶς ὀνομάζων, Κωκυτὸν τε καὶ Ἀχέροντα καὶ Πυριφλεγέθοντα καὶ τοιαῦτά τινα εἰς τὴν παιδεύειν σφραγίζοντα παρεισάγων κολαστήρια; τῶν 3
 μικρῶν δὲ κατὰ τὴν γραφὴν καὶ ἐλαχίστων τοὺς ἀγγέλους τοὺς 4
 15 ὄρωντας τὸν θεόν, πρὸς δὲ καὶ τὴν εἰς ἡμᾶς δι' ἀγγέλων τῶν ἐφεστώτων ἤκουσαν ἐπισκοπὴν ἐμφαίνων οὐκ ὀκνεῖ γράφειν· »ἐπειδὴ 4
 πάσας τὰς ψυχὰς τοὺς βίους ἠρῆσθαι, ὥσπερ ἔλαχον, ἐν τάξει προσ-
 εῖναι πρὸς τὴν Λάχσειν, κεινὴν δὲ ἐκάστω, ὃν εἴλετο δαίμονα, τοῦ-
 τον φύλακα συμπέμπειν τοῦ βίου καὶ ἀποπληρωτὴν τῶν αἵρεθέντων.»
 20 τάχα δὲ καὶ τῷ Σωκράτει τὸ δαιμόνιον τοιοῦτό τι ἠνίσσεται. 5

Ναὶ μὴν γενετὸν εἶναι τὸν κόσμον ἐκ Μωσέως παραλαβόντες 92, 1
 ἐδογματίσαν οἱ φιλόσοφοι. καὶ ὁ γε Πλάτων ἀντικρὺς εἰρηκεν· »πό- 2
 τερον ἦν, ἀρχὴν ἔχων γενέσεως οὐδεμίαν, ἢ γέγονεν, ἀπ' ἀρχῆς τινος ἀρξάμενος; γέγονεν· ὁρατὸς [τε] γὰρ ὢν ἀπτός ἐστιν ἀπτός τε ὢν
 25 καὶ σῶμα ἔχει.« αὐθίς τε ὁπότεν εἶπη »τὸν μὲν οὖν ποιητὴν καὶ 3
 πατέρα τοῦδε τοῦ παιτὸς εὐρεῖν τε ἔργον«, οὐ μόνον γενητὸν [τε]

6 f Psal. 103, 4 9—12 vgl. Plato Phaed. p. 111—113 11 vgl. z. B. Luk. 12, 5 13—15 vgl. Matth. 18, 10 15 f vgl. Hebr. 1, 14 16—19 Plato Rep. X p. 620 DE 20 vgl. z. B. Plato Apol. p. 31 D 22—25 Plato Tim. p. 28 B 25 f Plato Tim. p. 28 C; vgl. Protr. 68, 1; Strom. V 78, 1

1 παρεστῶτες] + καὶ Plato Theod. 2 ἰδίᾳ παραλαβόντες] διαλαβόντες Plato ἰδίᾳ παραλαβάνοντες Theod. Ἀριδαῖον Eus. Theod. ἀρίδαῖον L Ἀριδαῖον Plato τοὺς < Plato Theod. 4 κνάπτοντες Plato Theod. κνάμπτοντες L Eus. IO 9 πάσχειν] ἀποθνήσκειν Ma δὲ Eus. 10 πυρὸς Eus. πυρὸς L 11 ποιητικῶς Eus. προφητικῶς L 12 ἀχέροντα corr. aus ἀχερόεντα L³ 17 f προσεῖναι Plato προσεῖναι L προῖναι Eus. 18 ἐκείνην Plato 19 τοῦ βίου συμπέμπειν ~ Eus. 21 Μωσέως Eus. 23 ἦν] + αἰεὶ Plato ἔχων Plato ἔχον L 24 f ὁρατὸς γὰρ ἀπτός τέ ἐστι καὶ σῶμα ἔχων Plato ὁρατὸς τε γὰρ ἀπτός τε καὶ σῶμα ἔχει Eus. 24 [τε] St 26 [τε] < Eus.

ἔδειξεν τὸν κόσμον, ἀλλὰ καὶ ἐξ αὐτοῦ γεγονέναι σημαίνει καθάπερ νόον, πατέρα δὲ αὐτοῦ κεκληθῆσθαι, ὡς ἂν ἐκ μόνου γενομένου καὶ ἐκ μὴ ὄντος ὑποστάντος. γεννητὸν δὲ καὶ οἱ Στωϊκοὶ τίθενται τὸν 4 κόσμον.

- 5 Τὸν τε ὑπὸ τῆς βαρβάρου φιλοσοφίας θρυλούμενον διάβολον, 5 τὸν τῶν δαιμόνων ἄρχοντα, κακοεργὸν εἶναι ψυχὴν ἐν τῷ δεκάτῳ τῶν Νόμων ὁ Πλάτων λέγει ταῖς ταῖς λέξεσιν· »ψυχὴν διοικοῦσαν 6 <καὶ ἐνοικοῦσαν> τοῖς πάντῃ κινουμένοις μὴ οὐ καὶ τὸν | οὐρανὸν 702 P ἀνάγκη διοικεῖν φάναι; τί μὴν; μίαν ἢ πλείους; <πλείους>, ἐγὼ ὑπὲρ 10 σφῶν ἀποκρινοῦμαι. δυοῖν <μέν> που ἔλαττον μῆδὲν τιθώμεν, τῆς τε εὐεργετιδὸς καὶ τῆς τάναντία δυναμένης ἐξεργάσασθαι.« ὁμοίως 93, 1 δὲ καὶ τῷ Φαίδρῳ ταῦτα γράφει· »ἔστι μὲν δὴ καὶ ἄλλα κακά, ἀλλὰ τις δαίμων ἔμισε τοῖς πλείστοις ἐν τῷ παραντίκα ἡδονήν.« ἀλλὰ 2 καὶ τῷ δεκάτῳ τῶν Νόμων ἄντικρυς τὸ ἀποστολικὸν δείκνυσιν 15 ἔκεινο· »οὐκ ἔστιν ἡμῖν ἡ πάλη πρὸς αἷμα καὶ σάρκα, ἀλλὰ πρὸς τὰς ἀρχάς, πρὸς τὰς ἐξουσίας, πρὸς τὰ πνευματικὰ τῶν ἐν οὐρανοῖς«, ὧδέ πως γράφον· »ἐπειδὴ γὰρ συνεχωρήσαμεν ἡμῖν αὐτοῖς εἶναι μὲν 3 τὸν οὐρανὸν πολλῶν μεστὸν ἀγαθῶν, εἶναι δὲ καὶ τῶν ἐναντίων, πλειόνων δὲ τῶν μῆ, μάχη, φάμεν, ἀθάνατός ἐσθ' ἡ τοιαύτη καὶ 20 φυλακῆς θαναστῆς δεομένην.«

Κόσμον τε αὖθις τὸν μὲν νοητὸν οἶδεν ἡ βάρβαρος φιλοσοφία, 4 τὸν δὲ αἰσθητόν, τὸν μὲν ἀρχέτυπον, τὸν δὲ εἰκόνα τοῦ καλουμένου παραδείγματος· καὶ τὸν μὲν ἀνατίθῃσι μονάδι, ὡς ἂν νοητόν, τὸν δὲ αἰσθητὸν ἐξάδι· γάμος γὰρ παρὰ τοῖς Πυθαγορείοις, ὡς ἂν γόνι-

3 f Chrysipp Fr. phys. 574 Arnim · 7—11 Plato Leg. X p. 896 DE; Theodoret Gr. aff. c. III 103 12 f Plato Phaedr. p. 240 AB; Theodoret Gr. aff. c. III 106 15 f Ephes. 6, 12 17—20 Plato Leg. X p. 906 A 21—S. 388, 16 Κόσμον—νοῦς Euseb. Praep. Ev. XI 25 21—24 vgl. Philo De opif. m. 13—16 (I p. 3 f M) 22 f vgl. Strom. IV 172, 3; Plato Rep. IX p. 592 B; Tim. p. 29 B 24 f vgl. Plut. Mor. p. 1018 C καὶ ἔστιν ὁ μὲν ἓ τέλειος, ἕσος ὢν τοῖς ἑαυτοῦ μέρεσι, καὶ γάμος καλεῖται διὰ τὴν τοῦ πρώτου ἀρτίου καὶ περιττοῦ σύμμιξιν. Jambl. Comm. in Nicom. Arithm. p. 34, 19 f Pistelli; Zeller, Phil. d. Gr. I⁵ S. 399⁴; Strom. VI 139, 2f zu γόνιμος vgl. Philo a. a. O. 13 γεννητικώτατος ὁ ἔξ.

1 αὐτοῦ (τοῦ θεοῦ) Ma 1 f καθάπερ—κεκληθῆσθαι < Eus. 2 κεκληθῆσθαι <θεόν> Ma 8 <καὶ ἐνοικοῦσαν> aus Plato Eus. Theod. ἐνοικοῦσαν] + ἐν ἅσπαι Plato οὐ L 9 <πλείους> aus Plato < L Eus. BIO Theod. 10 <μέν> aus Plato Eus. Theod. μέν] + γε Plato + οὖν γε Theod. ἐλάττω μὴ τιθώμεν Theod. 11 ἐξεργάσασθαι L Theod. ἐξεργάζεσθαι Plato Eus. 12 ταῖτα] τάδε Eus. δὴ] οὖν Theod. 13 ἀνέμισε Theod. 15 f τὰς ἀρχάς—πρὸς² < Eus. 17 συνεχωρήκαμεν Plato αὐτοῖς ἡμῖν L¹ 19 μάχη] + δὴ Plato 22 καλου- μένον (über v¹ Circumflex getilgt) L¹ καλοῦ Eus. XI. XIII 24 πυθαγορείους L 25*

μος ἀριθμός, ἡ ἐξὰς καλεῖται. καὶ ἐν μὲν τῇ μονάδι συνίστησιν **5**
οὐρανὸν ἀόρατον καὶ γῆν αἰετὴν καὶ φῶς νοητόν· «ἐν ἀρχῇ» γὰρ
φησιν «ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν· ἡ δὲ γῆ ἦν ἀόρα-
τος.» εἰτ' ἐπιφέρει· «καὶ εἶπεν ὁ θεός· γενηθήτω φῶς· καὶ ἐγένετο **94, 1**
5 φῶς.» ἐν δὲ τῇ κοσμογονίᾳ τῇ αἰσθητῇ στερεὸν οὐρανὸν δημιουργεῖ
(τὸ δὲ στερεὸν αἰσθητόν) γῆν τε | ὁρατὴν καὶ φῶς βλεπόμενον. ἄρ' **703 P 2**
οὐ δοκεῖ σοι ἐντεῦθεν ὁ Πλάτων ζώων ιδέας ἐν τῷ νοητῷ ἀπολεί-
πειν κόσμῳ κατὰ τὰ εἶδη τὰ αἰσθητὰ κατὰ τὰ γένη δημιουργεῖν τὰ
νοητά; εἰκότως ἄρα ἐκ γῆς μὲν τὸ σῶμα διαπλάττεσθαι λέγει ὁ **3**
10 Μωυσῆς, ὃ γήινόν φησιν ὁ Πλάτων σκῆνος, ψυχὴν δὲ τὴν λογικὴν
ἄνωθεν ἐμπνευσθῆναι ὑπὸ τοῦ θεοῦ εἰς πρόσωπον. ἐνταῦθα γὰρ **4**
τὸ ἡγεμονικὸν ἰδρῦσθαι λέγουσι, τὴν διὰ τῶν αἰσθητηρίων ἐπίσδοον
τῆς ψυχῆς ἐπὶ τοῦ πρωτοπλάστου [εἴσοδον] ἐρμηνεύοντες, διὸ καὶ
«κατ' εἰκόνα καὶ ὁμοίωσιν τὸν ἄνθρωπον» γεγονέναι. εἰκὼν μὲν **5**
15 γὰρ θεοῦ λόγος θεῖος καὶ βασιλικός, ἄνθρωπος ἀπαθήs, εἰκὼν δ'
εἰκόνης ἀνθρώπινος νοῦs. ἐτέρῳ δ' εἰ βούλει παραλαβεῖν ὀνόματι **6**
τὴν ἐξομοίωσιν, εὖροις ἂν παρὰ τῷ Μωυσεῖ [τὴν] ἀκολουθίαν ὀνο-
μαζομένην θείαν· φησὶ γάρ· «ὀπίσω κυρίου τοῦ θεοῦ ὑμῶν πορεύεσθε
καὶ τὰς ἐντολὰς αὐτοῦ φυλάξατε.» ἀκόλουθοι δ', οἶμαι, καὶ θερα-
20 πευταὶ θεοῦ πάντες οἱ ἐνάρετοι. ἐντεῦθεν οἱ μὲν Στωϊκοὶ τὸ τέλος **95, 1**
τῆς φιλοσοφίας τὸ ἀκολουθῶς τῇ φύσει ζῆν εἰρήκασι, Πλάτων δὲ
ὁμοίωσιν θεῷ (ὡς ἐν τῷ δευτέρῳ παρεστήσαμεν Στρωματεῖ). Ζήνων **2**
δὲ ὁ Στωϊκὸς παρὰ Πλάτωνος λαβὼν, ὃ δὲ ἀπὸ τῆς βαρβάρου φιλο-
σοφίας, τοὺς ἀγαθοὺς πάντας ἀλλήλων εἶναι φίλους λέγει. φησὶ γὰρ **3**

1 f vgl. Philo a. a. O. 29 f (p. 6 M) **2—5** Gen. 1, 1—3 **5 f** vgl. Philo
a. a. O. 36. 38. 55 (p. 8. 12 M) **6—9** vgl. Plato Tim. p. 30 CD **9—11** Gen.
2, 7 **10** vgl. [Plato] Axioch. p. 365 E 366 A (σκῆνος γεῶδες) **10—13** vgl.
Philo Leg. all. I 31 ff (I p. 49 ff M) **11—13** vgl. Philo a. a. O. 39 (p. 51 M) ὥστερ
σώματος ἡγεμονικόν ἐστι τὸ πρόσωπον, οὕτως ψυχῆς ἡγεμονικόν ἐστὶν ὁ νοῦs·
τούτῳ μόνῳ ἐμπνεῖ ὁ θεός. **12—14** vgl. Philo De opif. m. 139 (I p. 33 M)
14 vgl. Gen. 1, 26 **14—16** vgl. Philo Quis rer. div. her. 231 (I p. 505 M)
16—21 vgl. Strom. II 100, 4; 101, 1; Philo De migr. Abr. 127 f. 131 (I p. 456 M)
18 f Deut. 13, 4 **20 f** Chrysipp Fr. mor. 6 Arnim **21 f** vgl. Strom. II
100, 3; Plato Theaet. p. 176 AB **22—24** Zenon Fr. 223 Arnim

2 αἰετὴ St ἀγίαν L Eus. **4** γενέσθω Eus. XI IO. XIII **5** κοσμο-
γονία Eus. κοσμογενεία L ἐδημιούργει Eus. XIII **7 f** ἀπολείπειν Eus. XI O
8 κατὰ Eus. καὶ L **9 f** ὁ Μωυσῆς] Μωσῆs Eus. **10** ψυχὴν Eus. ψυχικὴν
L **11** τοῦ < Eus. **12** ἐπίσδοον Heyse ἐπεισόδιον L Eus. **13** [εἴσοδον]
Heyse **14** καὶ] + καθ' Eus. **15** θεῖος] ὁ θεῖος Eus. **17** Μωυσεῖ Eus.
[τὴν] < Eus. **20** ἐντεῦθεν] + δ' Eus. **21** ὁ Πλάτων Eus. **28** δὲ]
τε Eus.

ἐν τῷ Φαίδρῳ Σωκράτης ὥς οὐχ εἴμαρται κακὸν κακῷ φίλον εἶναι
οὐδ' ἀγαθὸν ἀγαθῷ μὴ φίλον, ὅπερ καὶ τῷ Ἀνσίδι | ἀπέδειξεν ἱκα- 704 P
νῶς, ὥς ἐν ἀδικίᾳ καὶ πονηρίᾳ οὐκ ἂν ποτε σωθείη φιλία. καὶ ὁ 4
Ἀθηναῖος ξένος ὁμοίως φησὶ «πρᾶξις εἶναι φίλην καὶ ἀκόλουθον θεῷ
5 καὶ ἓνα λόγον ἔχουσαν ἀρχαίον, ὅταν τὸ μὲν ὁμοιον τῷ ὁμοίῳ με-
τρίῳ ὄντι φίλον ἦ, τὰ δὲ ἄμετρα οὔτε τοῖς ἀμέτροις οὔτε τοῖς ἐμ-
μέτροις. ὁ δὲ θεὸς ἡμῖν πάντων χρημάτων μέτρον ἂν εἴη.» εἴτα 96, 1
ὑποβὰς ἐπάγει πάλιν· «πᾶς γὰρ δὴ ἀγαθὸς ἀγαθῷ ὁμοιος, κατὰ
τοῦτο δὲ καὶ θεῷ ἑοικὼς ἀγαθῷ τε παντὶ φίλος ὑπάρχει καὶ θεῷ.»
10 ἐνταῦθα γενόμενος κάκεινον ἀνεμνήσθη· ἐπὶ τέλει γὰρ τοῦ Τιμαίου 2
λέγει «τῷ κατανοομένῳ τὸ κατανοοῦν ἐξομοιωσάει δεῖν κατὰ τὴν |
ἀρχαίαν φύσιν, ὁμοιωσάντα δὲ τέλος ἔχειν τοῦ προτεθέντος ἀνθρώπου 254 S
ὑπὸ θεῶν ἀρίστου βίου πρὸς τε τὸν παρόντα καὶ τὸν ἔπειτα χρό-
νον.» ἴσον γὰρ τούτοις ἐκεῖνα δύναται· οὐ παύσεται ὁ ζητῶν, ἕως 3
15 ἂν εὖρη· εὐρὼν δὲ θαμβηθήσεται, θαμβηθεὶς δὲ βασιλεύσει, βασιλεύσας
δὲ ἐπαναπαύσεται.»

Τί δ'; οὐχὶ κάκεινα τοῦ Θάλητος ἐκ τῶνδε ἥρτηται; τὸ εἰς τοὺς 4
αἰῶνας τῶν αἰώνων δοξάζεσθαι τὸν θεὸν καὶ τὸ «καρδιογνώστην»
λέγεσθαι πρὸς ἡμῶν ἀντικρυς ἐρμηνεύει. ἐρωτηθεὶς γέ τοι ὁ Θάλης,
20 τί ἐστὶ τὸ θεῖον, «τὸ μῆτε ἀρχήν», ἔφη, «μῆτε τέλος ἔχον.» πυθο-
μένου δὲ ἑτέρου, εἰ λανθάνει τὸ θεῖον πράσσωσι τι ἀνθρώπος, «καὶ
πῶς,» εἶπεν, «ὅς γε οὐδὲ διανοοῦμενος;»

Ναὶ μὴν μόνον τὸ καλὸν ἀγαθὸν οἶδεν ἡ βάρβαρος φιλοσοφία 5
καὶ τὴν ἀρετὴν αὐτάρκη πρὸς εὐδαιμονίαν, ὁπηνίκα ἂν εἴπῃ· «ἰδοῦ,
25 δέδωκα πρὸ ὀφθαλμῶν σου τὸ ἀγαθὸν καὶ τὸ κακόν, τὴν ζωὴν καὶ
τὸν θάνατον· ἔκλεξαι τὴν ζωὴν.» τὸ μὲν γὰρ ἀγαθὸν ζωὴν καλεῖ 6
καὶ καλὸν τὴν τούτου | ἐκλογὴν, κακὸν δὲ τὴν τοῦ ἐναντίου αἵρεσιν. 705 P
ἀγαθοῦ δὲ καὶ ζωῆς ἐν τέλος τὸ φιλόθεον γενέσθαι· αὕτη γὰρ ἡ
ζωὴ σου καὶ τὸ πολυήμερον, ἀγαπᾷν τὸ πρὸς ἀλήθειαν.

1 f Plato Phaedr. p. 255 B 2 f vgl. Plato Lys. p. 214 A—D 4—7 vgl.
Plato Leg. IV p. 716 C; Strom. II 132, 4 8 f nicht wörtlich bei Plato w. e.
sch.; vgl. Lys. p. 214 C 11—14 Plato Tim. p. 90 D 14—16 Hebr.-Ev.
Fr. 16 Handmann TU V 3 S. 94 ff; vgl. Strom. II 45, 5 mit Anm.; Zahn, Gesch.
des ntl. Kan. II S. 657² 17 f vgl. z. B. Gal. 1, 5 18 vgl. Act. 1, 24; 15, 8

19 f vgl. Sternbach, Gnomol. Vatic. 321 21 f vgl. ebenda 316 23 f.
S. 390, 3 f. 11 f vgl. Chrysipp Fr. mor. 29 ff. 49 ff Arnim 24—26 Deut.
30, 15. 19 28 f Deut. 30, 20

1 εἴμαρται Plato Eus. ἤμαρτεν L κακῷ κακὸν Eus. O 2 Ἀνσίδι Eus.
ανσίαι L 7 δὲ] δὴ Plato 8 πάλιν] Πλάτων Eus. I 11 κατανοοῦν Plato
Eus. κατὰ νοῦν L 12 ἀνθρώποις Plato Eus. 17 ἥρτηται (vgl. z. B. S. 390, 18)
L* ἥρται L¹ 18 τὸ Sy τὸν L 28 ἀγαθοῦ corr. aus ἀγαθὸν L¹

Σαφέστερον δὲ ἐκεῖνα ἔχει. ὁ γὰρ σωτὴρ, ἀγαπᾷν παραγγείλας 97, 1
τὸν θεὸν καὶ τὸν πλησίον, ἐν ταύταις φησὶ ταῖς δυοῖν ἐντολαῖς
ὅλον τὸν νόμον καὶ τοὺς προφῆτας κρέμασθαι. ταῦτα θρυλοῦσιν οἱ 2
Στωϊκοὶ τὰ δόγματα καὶ πρὸ τούτων ὁ Σωκράτης ἐν Φαίδρῳ εὐχό-
5 μενος· »ὦ Πάν τε καὶ ἄλλοι θεοί, δοίητέ μοι τᾶνδον εἶναι καλῶ.«
ἐν δὲ τῷ Θεαιτήτῳ διαρρήδην φησὶν· »ὁ γὰρ καλῶς λέγων καλὸς 3
τε ἀγαθός.« καὶ τῷ Πρωταγόρᾳ καλλίονι Ἀλκιβιάδου ἐντυχεῖν 4
ὁμολογεῖ τοῖς ἐταίροις [Πρωταγόρου], εἴ γε τὸ σοφώτατον κάλλιστόν
ἐστίν· τὴν γὰρ ἀρετὴν τὸ κάλλος τῆς ψυχῆς ἔφη εἶναι, κατὰ δὲ τὸ 5
10 ἐναντίον τὴν κακίαν αἰσχος ψυχῆς. Ἀντίπατρος μὲν οὖν ὁ Στωϊκός, 6
τρία συγγραψάμενος βιβλία περὶ τοῦ »ὅτι κατὰ Πλάτωνα μόνον τὸ
καλὸν ἀγαθόν«, ἀποδείκνυσιν ὅτι καὶ κατ' αὐτὸν ἀντάρκης ἡ ἀρετὴ
πρὸς εὐδαιμονίαν, καὶ ἄλλα πλείω παρατίθεται δόγματα σύμφωνα
τοῖς Στωϊκοῖς. Ἀριστοβούλῳ δὲ τῷ κατὰ Πτολεμαῖον γεγενημένῳ τὸν 7
15 Φιλομήτορα, οὗ μέμνηται ὁ συνταξάμενος τὴν τῶν Μακκαβαϊκῶν
ἐπιτομὴν, βιβλία γέγονεν ἱκανά, δι' ὧν ἀποδείκνυνσι τὴν Περι-
πατητικὴν φιλοσοφίαν ἐκ τε τοῦ κατὰ Μουσέα νόμον καὶ τῶν
ἄλλων ἡρτησθαι προφητῶν.

Καὶ τὰ μὲν τῇδε ἔχέτω· ἀδελφούς δὲ εἶναι | ἡμᾶς, ὡς ἂν τοῦ 98, 1 706 E
20 ἐνὸς θεοῦ <ὄντας> καὶ ἐνὸς διδασκάλου, φαίνεται πον καὶ Πλάτων
καλῶν ὧδέ πως· »ἐστὲ μὲν γὰρ πάντες οἱ ἐν τῇ πόλει ἀδελφοί, ὡς 2
φῆσομεν πρὸς αὐτοὺς μυθολογοῦντες, ἀλλ' ὁ θεὸς πλάττων, ὅσοι
μὲν ὑμῶν ἱκανοὶ ἄρχειν, χρυσὸν ἐν τῇ γενέσει συνέμιξεν αὐτοῖς, διὸ
τιμιώτατοί εἰσιν· ὅσοι δὲ ἐπίκουροι, ἄργυρον· σίδηρον δὲ καὶ χαλκὸν
25 τοῖς γεωργοῖς καὶ τοῖς ἄλλοις δημιουργοῖς.« ὅθεν »ἀνάγκη« φησὶ 3
»[γεγονέναι] ἀσπάζεσθαι τε καὶ φιλεῖν τούτους μὲν ταῦτα ἐφ' οἷς

1—3 vgl. Matth. 22, 37. 39 f 5 Plato Phaedr. p. 279 B; vgl. Strom. II
22, 1 6 f Plato Theaet. p. 185 E 7—9 vgl. Plato Protag. p. 309 CD 9 f
vgl. Plato Rep. IV p. 444 DE ἀρετὴ μὲν . . . κάλλος . . . ψυχῆς, κακία δὲ . . . αἰσχος.
10—14 Antipatros von Tarsos Fr. 56 Arnim 12 f vgl. Sternbach, Gnomol.
Vatic. 302 14—18 vgl. Valckenaer, Diatr. de Arist. Iud. p. 30 f 14—16 vgl.
II Makk. 1, 10 15 f vgl. II Makk. 2, 23; Müller Scr. Al. M. p. 161 19—
S. 417, 14 ἀδελφούς—περίφρασιν ἀληθῆ Euseb. Praep. Ev. XIII 13, 18—65 19 f
vgl. Matth. 23, 8 u. ä. St. 21—25 Plato Rep. III p. 415 A 25—S. 391, 1
Plato Rep. V p. 479 E

8 [Πρωταγόρου] St 14—16 [τῷ—ἐπιτομῇ] Valckenaer' 15 Φιλομή-
τορα aus Strom. I 150, 1 φιλάδελφον L 16 γέγονεν (vgl. Strom. VI 37, 3) Sy
γεγονέναι L πεπόνηται Valck. 19 [εἶναι] Heyse; doch vgl. zu Strom. V 57, 1
20 <ὄντας> aus Eus. 21 καλῶς Eus. HSS γὰρ + δὴ Plato πάντες
Plato Eus. πάντως L 24 χαλκὸν Plato Eus. χαλκοῦν L 25 τοῖς¹ + τε
Plato ἀνάγκην Eus. O 26 [γεγονέναι] oder γέγονεν St

γνώσις, ἐκείνους δὲ ἐφ' οἷς δόξα«. Ἰσως <γὰρ> τὴν ἐκλεκτὴν ταύτην 4
φύσιν γνώσεως ἐφιεμένην μαρτυρεῖται, εἰ μὴ τι τρεῖς τινὰς ὑποτιθέ-
μενος φύσεις, τρεῖς πολιτείας, ὡς ὑπέλαβόν τινες, διαγράφει, καὶ
Ἰουδαίων μὲν ἀργυρᾶν, Ἑλλήνων δὲ τὴν τρίτην, Χριστιανῶν δέ,
5 ἡ <ὁ> χρυσὸς ὁ βασιλικὸς ἐγκαταμέμικται, τὸ ἅγιον πνεῦμα· τὸν 5
τε Χριστιανῶν βίον ἐμφαίνων κατὰ λέξιν γράφει ἐν τῷ Θεαι-
τήτῳ· »λέγωμεν δὴ περὶ τῶν κορυφαίων. τί γὰρ ἂν τις τοὺς
γε φανύσας διατρίβοντας ἐν φιλοσοφίᾳ λέγοι; οὗτοι δὲ πονοῦν οὔτε εἰς 6
ἀγορὰν ἴσασιν τὴν ὁδὸν οὔτε ὅπου δικαστήριον ἢ βουλευτήριον ἢ τι
10 κοινὸν ἄλλο τῆς πόλεως συνέδριον, νόμους δὲ καὶ ψηφίσματα γεγραμ-
μένα οὔτε ὁρῶσιν οὔτε ἀκούουσιν. σπουδαὶ δὲ ἑταιριῶν καὶ σύνοδοι 7
καὶ οἱ σὺν ἀνλητρίσι κῶμοι οὐδὲ ὄναρ πράττειν προσίσταται αὐτοῖς.
εὔ δὲ ἡ κακῶς τις γέγονεν ἐν πόλει ἢ τί τῷ κακόν ἐστι | γεγονὸς 707 P
ἐκ προγόνων, μᾶλλον αὐτοὺς λέληθεν ἢ οἱ τῆς θαλάσσης λεγόμενοι
15 χόες. καὶ ταῦτ' οὐδ' ὅτι οὐκ οἶδεν, οἶδεν, ἀλλὰ τῷ ὄντι τὸ σῶμα 8
κεῖται αὐτοῦ καὶ ἐπιδημεῖ, αὐτὸς δὲ πέταται, κατὰ Πίνδαρον, τὰς τε
γᾶς ὑπένερθεν οὐρανοῦ τε ὑπὲρ ἀστρονομῶν καὶ πᾶσαν πάντῃ φύσιν
ἐρευνώμενος.»

Πάλιν αὖ τῷ τοῦ κυρίου ῥήτῳ »ἔστω ὕμνων τὸ ναὶ ναὶ καὶ τὸ 99, 1
20 οὐ οὐ«, ἐκεῖνο ἀπεικαστέον· »ἀλλὰ μοι ψευδὸς τε συγχωρῆσαι καὶ
ἀληθὲς ἀφανίσαι οὐδαμῶς θέμις« τῇ τε περὶ τοῦ ὁμῶσαι ἀπαγορεύσει 2

2 f vgl. Zeller, Phil. d. Gr. II 14 S. 880 f 7—18 Plato Theaet. p. 173 C—
174 A; das gleiche Citat direkt aus Plato auch Euseb. Praep. Ev. XII 29, 2f (= Theo-
doret Gr. aff. c. XII 24. 25) 16 f Pindar Fr. 292 Schroeder 19 f vgl. Jak. 5, 12;
Matth. 5, 37 20 f Plato Theaet. p. 151 D

1 <γὰρ> aus Eus. 4 Χριστιανὴν Eus. BO Χριστιανοὶ Eus. I 4 f Χρι-
στιανοῖς δὲ [οἷς] χρυσὸς Wi 4 ἡ Schw οἷς L 5 <ὁ> aus Eus. 6 Χρι-
στιανῶν Eus. χριστιανὸν L 8 πον < Eus. O οὔτε Eus. οὐδὲ L 8 f
οὔτε—ἴσασιν] ἐκ νέων πρῶτον μὲν εἰς ἀγορὰν οὐκ ἴσασιν Plato 9 οὐδὲ Plato
10 ψηφίσματα] + λεγόμενα ἢ Plato Eus. B 11 ἑταιριῶν Eus. ἑταιρ.]
+ ἐπ' ἀρχὰς Plato 12 οἱ < Plato Eus. προσίσταται L Plato προίσταται
Eus. (ἐπίστανται B) 13 τις] + τι Plato BT Eus. XII 13 f γεγονὸς ἐκ προ-
γόνων] ἐκ προγόνων γεγονὸς ἢ πρὸς ἀνδρῶν ἢ γυναικῶν Plato 14 αὐτοὺς]
αὐτὸν Plato 15 ταῦτ' οὐδ' L ταῦτα πάντα οὐδ' Plato ταῦτα οὐθ' Eus. οἶ-
δεν² L³ οὐδὲν L* σῶμα] + μόνον ἐν τῇ πόλει Plato 16 αὐτὸς·δὲ] ἢ δὲ
διάνοια Plato πέταται (so Eus. XII. XIII) corr. aus πέτταται L³ φέρεται Plato
16 f τὰς τε γᾶς (γᾶς corr. L³) L τὰ τε γᾶς Plato τὰ γᾶς (γῆς O) Eus.
17 ὑπένερθεν] + καὶ τὰ ἐπίπεδα γεωμετροῦσα Plato 18 ἐρευνώμενος nach
Plato Eus. ἐρευνάμενος L 19 ῥήτῳ] + τῷ Eus. ὕμν Eus. O 21 ἀληθὲς
(so auch Plato)] ἀλήθειαν Eus. τε < Eus. O ἀπαγορεύσει Eus. ἀπαγο-
ρεύει L

συνάδει ἥδε ἡ ἐν τῷ δεκάτῳ τῶν Νόμων λέξις· »ἔπαινος δὲ ὄρκος
 τε περὶ παντὸς ἀπέστω.« »καὶ τὸ σύνολον Πυθαγόρας καὶ Σωκράτης 3
 καὶ Πλάτων, λέγοντες ἀκούειν φωνῆς θεοῦ, τὴν κατασκευὴν τῶν
 ὅλων θεωροῦντες ἀκριβῶς ὑπὸ θεοῦ γηγενεῖαν καὶ συνεχομένην
 5 ἀδιαλείπτως, ἀκηκόασι [γὰρ] τοῦ Μωσέως λέγοντος· »εἶπεν, καὶ ἐγένετο,
 τὸν λόγον τοῦ θεοῦ ἔργον εἶναι διαγράφοντος.«

Ἐπὶ τε τῆς τοῦ ἀνθρώπου ἐκ χοῶς διαπλάσεως ἰστάμενοι γήινον 4
 μὲν οἱ φιλόσοφοι παρ' ἑκάστα τὸ σῶμα ἀναγορεύουσιν· Ὀμηρος δὲ 5
 οὐκ ὀκνεῖ ἐν κατάρα μέρει θέσθαι τό·

10 ἀλλ' ὑμεῖς μὲν πάντες ὕδωρ καὶ γαῖα γένοισθε,

καθάπερ Ἡσαΐας, »καὶ καταπατήσατε αὐτοὺς« λέγων »ὡς πηλόν«. 6
 Καλλίμαχος δὲ διαρρήδην γράφει· 100, 1

ἦν κείνος οὐνιαντός, ᾧ τό τε πτηνὸν |
 καὶ τοὺν θαλάσση καὶ τὸ τετράπουν οὕτως 708 P
 15 ἐφθέγγετο ὡς ὁ πηλὸς ὁ Προμήθεος.

πάλιν τε αὖ ὁ αὐτός τε 2

εἴ σε (ἔφη) [ὁ] Προμηθεὺς
 ἔπλασε καὶ πηλοῦ μὴ ἔξ ἑτέρου γέγονας, |

Ἡσιόδός τε ἐπὶ τῆς Πανδώρας λέγει 3 255 S

20 Ἥφαιστον δ' ἐκέλευσε περικλυτὸν ὅτ(τ)ι τάχιστα
 γαῖαν ὕδει φύρειν, ἐν δ' ἀνθρώπου θέμεν αὐδὴν
 καὶ νόον.

1 f Plato Leg. XI p. 917 C 2—6 Worte Aristobulus (Valckenaer Diatr.
 p. 66); vgl. Euseb. Praep. Ev. XIII 12, 3 f 2 f vgl. z. B. Plato Apol. p. 31 D;
 Xenoph. Mem. I 4 3—5 vgl. Xenoph. Mem. IV 3, 13 5 f Gen. 1, 3 u. 8.
 7 vgl. Gen. 2, 7 7 f vgl. S. 388, 10; [Plato] Axioch. p. 365 E 366 A 10 H 99
 11 vgl. Jes. 41, 25; 10, 6 13—15 Kallimachos Fr. 87 Schneider 17 f
 Kallimachos Fr. 133 Schneider 20—22 Hesiod Op. 60—62

1 δὲ L Plato τε Euseb. 2 Πυθαγόρας] + τε Eus. B Σωκράτης] + τε
 Eus. O 5 [γὰρ] < Eus. Arist. Μωσέως Eus. 9 τίθεσθαι Eus. 10 γαῖα
 L³ γέα L* 13 τό τε Bentley ποτέ L Eus. 14 τὸ < Eus. IO οὕτως
 Eus. αὐτῷ L 15 vor ὡς 1 Buchst. ausrad. L Προμήθεος Wi προμηθέως
 L Eus. 16 αὖ < Eus. τε² < Eus. 17 σ' ὁ Schneider [ὁ] < Eus.
 20 δὲ ἐκέλευσε L τάχιστα (ι corr. aus η) L¹ 22 νόον] σθένος Hes.

Πῦρ μὲν οὖν τεχνικὸν ὁδῶ βαδίζον εἰς γένεσιν τὴν φύσιν ὁρί- 4
ζονται οἱ Στωϊκοί· πῦρ δὲ καὶ φῶς ἀλληγορεῖται ὁ θεὸς καὶ ὁ λόγος
αὐτοῦ πρὸς τῆς γραφῆς.

Τί δ' ; οὐχὶ καὶ Ὅμηρος, παραφράζων τὸν χωρισμὸν τοῦ ὕδατος 5
ἀπὸ τῆς γῆς καὶ τὴν ἀποκάλυψιν τὴν ἐμφάνῃ τῆς ξηραῖς, ἐπὶ τε τῆς
Τηθύος καὶ τοῦ Ὠκεανοῦ λέγει·

ἦδη γὰρ θηρὸν χρόνον ἀλλήλων ἀπέχονται
εὐνῆς καὶ φιλότητος

Πάλιν τὸ δυνατόν ἐν πᾶσι προσάπτουσι καὶ οἱ παρ' Ἑλλήσι 6
10 λογιώτατοι τῷ θεῷ, ὁ μὲν Ἐπίχαρμος (Πυθαγόρειος δὲ ἦν) λέγων·

οὐδὲν ἐκφεύγει τὸ θεῖον· τοῦτο γιγνώσκειν σε δεῖ,
αὐτός ἐσθ' ἄμῳ ἐπόπτῃ, ἀδυνατεῖ δὲ οὐδὲν θεός,

ὁ μελοποιὸς δέ·

101, 1

θεῶ δὲ δυνατόν ἐκ μελαίνας
15 νυκτὸς αἰμάντων ὄρσαι φάος,
κελαινεφεῖ δὲ σκότει καλύψαι καθαρὸν
ἄμέρας σέλας

(ὁ μόνος ἡμέρας ἐνεστώσης νύκτα ποιῆσαι δυνάμενος [ποιῆσαι], φησὶν,
θεὸς οὗτός ἐστιν), ἐν τε τοῖς Φαινομένοις ἐπιγραφόμενοις Ἄρατος, | 2

20 ἐκ Διὸς ἀρχώμεσθα

709 P

εἰπών,

τὸν οὐδέποτ', ἄνδρες, ἑῷμεν
ἄρρητον· μεστὰ δὲ Διὸς πᾶσαι μὲν ἀγναιί,

1 f Chrysipp Fr. phys. 1134 Arnim 2 f vgl. Exod. 3, 2; Joh. 1, 4 4 f
vgl. Gen. 1, 7, 9 7 f Z 206 f 9 vgl. z. B. Matth. 19, 26 11 f Epicharm
Fr. 266 Kaibel; Theodoret Gr. aff. c. VI 22 14—17 Pindar Fr. 142 Schroeder;
Theodoret Gr. aff. c. VI 25 20—S. 394, 13 Aratos Phain. 1—15

1 βαδίζον (ο aus ω corr.) L¹ 4 χωρισμὸν aus λογισμὸν corr. L¹ 5 τε
< Eus. 10 πυθαγόρειος L 11 διαφεύγει Theod. γινώσκειν Eus. Theod.
12 ἐπόπτας Grotius θεῶ Theod. 14 δὲ < Eus. γὰρ Theod. ἐκ
~ vor νυκτὸς Blass, Rh. Mus. 55 (1900) S. 92 μελαίνας aus μελάνας corr.
L¹ 15 ὄρσαι Eus. Theod. ὥρσε L 16 κελαινεφεῖ Boeckh κελαινεφῆς L κε-
λαινεφεῖ Eus. Theod. L κελαινεφέει Theod. MSC 17 σέλας καθαρὸν | ἄμέρας
~ Blass 18 [ποιῆσαι] < Eus. 19 οὗτος θεὸς ἐστὶν L¹ ὁ Ἄρατος Eus.
20 ἀρχώμεσθα Arat. ἀρξώμεθα L ἀρχώμεθα Eus. IO

πᾶσαι δ' ἀνθρώπων ἄγοραί, μεστή δὲ θάλασσα
καὶ λιμένες· πάντα δὲ Διὸς κεχρήμεθα πάντες·

ἐπιφέρει·

3

τοῦ γὰρ καὶ γένος ἐσμέν,

5 οἷον δημιουργία,

ὁ δ' ἥπιος ἀνθρώποισιν

δεξιὰ σημαίνει, λαοὺς δ' ἐπὶ ἔργα ἐγείρει·

αὐτὸς γὰρ τάδε σήματ' ἐν οὐρανῷ ἐστήριξεν,

ἄστρο διακρίνας· ἐσκέφατο δ' εἰς ἐνιαυτὸν

10

ἄστéρας, οἳ κε μάλιστα τετυγμένα σημαίνειν

ἀνδράσιν Ὠρέων, ὅφρ' ἔμπεδα πάντα φήνται·

καὶ μιν αἰὲν πρῶτόν τε καὶ ὕστατον ἰλάσονται·

χαῖρε, πάτερ, μέγα θαῦμα, μέγ' ἀνθρώποισιν ὄνειρα.

καὶ πρὸ τούτου δὲ Ὅμηρος ἐπὶ τῆς ἡφαιστοτενύκτου ἀσπίδος κοσμο- 4

15 ποιῶν κατὰ Μωυσέα

ἐν μὲν γαῖαν ἔτενξ', ἐν δ' οὐρανόν, ἐν δὲ θάλασσαν

φησίν,

ἐν δὲ τὰ τείρεα πάντα, τὰ τ' οὐρανὸς ἐστεφάνωνται.

ὁ γὰρ διὰ τῶν ποιημάτων καὶ καταλογάδην συγγραμμάτων ἀδόμενος

20 Ζεὺς τὴν ἔννοιαν ἐπὶ τὸν θεὸν ἀναφέρει.

Ἦδη δὲ ὡς εἰπεῖν ὑπ' αὐγὰς ὁ Δημόκριτος εἶναι τινας »ὀλίγους« 102, 1

γράφει »τῶν ἀνθρώπων«, οἳ δὴ »ἀνατεινάντες τὰς χεῖρας ἐνταῦθα

ὃν νῦν ἡέρα καλέομεν οἱ Ἕλληνες, [πάντα] Ζεὺς μυθέεται καὶ πάνθ'

οὗτος οἶδε καὶ διδοῖ <πάντα> καὶ ἀφαιρέεται, καὶ βασιλεὺς οὗτος τῶν

25 πάντων.« μυστικώτερον δὲ ὁ μὲν Βοιώτιος Πίνδαρος, ἅτε Πνθα- 2

16. 18 Σ 483. 485

21—25 Demokrit Fr. 1 Natorp, 30 Diels (Vorsokr.

415); vgl. Protr. 68, 5

7 λαοὺς—ἐγείρει < Eus. ἔργον Arat. ἐγείρει Arat. ἀγείρει L

8 τάδε] τὰ γε Eus. 9 ἐσκέφατο L³ Eus. Arat. ἐστένετο (vgl. Σ 485) L* (vgl.

Maass, Aratea S. 257) 10 ἀστéρες Maass mit einigen Zeugen οἳ κε

Arat. οἳ καὶ L Eus. IO Stob. P τεταγμένα Eus. O 11 ἔμπαυδα L φύ-

ωνται Arat. 12 καί] τῷ Arat 15 Μωσέα Eus. 16 ἔτενξ' aus ἔντενξ'

corr. L¹ 18 δὲ τὰ τείρεα L³ δέ τ' ἀτείρεα L* 22 ἀνατεινάντες Protr. Eus.

ἀνατεινοντες L 23 ὃν] οὐ Eus. IO 23 f [πάντα]—<πάντα> Wi 23 μυ-

θέεται (ε¹ in Ras.) L¹ μυθεῖται Eus. πάνθ'] πάντα Protr. Eus. 24 ἀφαι-

ρεῖται L³ Eus. ἀφαιρέται L* 25 f πνθαγόριος L

γόρειος ὢν, »ἐν ἀνδρῶν, ἐν θεῶν γένος, | ἐκ μιᾶς δὲ ματρὸς πνέομεν 710 P
 ἄμφω«, τῆς ὕλης, παραδίδωσι καὶ ἓνα τὸν τούτων δημιουργόν, ὃν
 »ἀριστοτέχνην πατέρα« λέγει, τὸν καὶ τὰς προκοπὰς κατ' ἀξίαν εἰς
 θεϊότητα παρεσχημένον. σιωπῶ γὰρ Πλάτωνα. ἄντικρυς οὗτος ἐν 3
 5 τῇ πρὸς Ἑραστον καὶ Κορίσκον ἐπιστολῇ φαίνεται πατέρα καὶ υἱὸν
 οὐκ οἶδ' ὅπως ἐκ τῶν Ἑβραϊκῶν γραφῶν ἐμφαίνων, παρακελευό-
 μενος κατὰ λέξιν· »ἐπομνύντας σπουδῇ τε ἅμα μὴ ἀμούσῳ καὶ <τῇ> 4
 τῆς σπουδῆς ἀδελφῇ παιδιᾷ τὸν πάντων θεὸν αἴτιον καὶ τοῦ ἡγε-
 μόνος καὶ αἰτίου πατέρα κύριον ἐπομνύντας, ὃν, ἐὰν ὀρθῶς φιλοσο-
 10 φήσητε, εἴσεσθε.« ἥ τε ἐν Τιμαίῳ δημηγορία πατέρα καλεῖ τὸν 5
 δημιουργόν λέγουσα ὥδε πως· »θεοὶ θεῶν, ὧν ἐγὼ πατὴρ δημιουργός
 τε ἔργων.« ὥστε καὶ ἐπὶ εἴπῃ »περὶ τὸν πάντων βασιλέα πάντα 103, 1
 ἐστὶ κάκεινον ἔνεκεν τὰ πάντα κάκεινο αἴτιον ἀπάντων <τῶν> καλῶν,
 δεύτερον δὲ περὶ τὰ δεύτερα καὶ τρίτον περὶ τὰ τρίτα, οὐκ ἄλλως
 15 ἔγωγε ἑξακοντῶ ἢ τὴν ἁγίαν τριάδα μνηύεσθαι· τρίτον μὲν γὰρ εἶναι
 τὸ ἅγιον πνεῦμα, τὸν υἱὸν δὲ δεύτερον, δι' οὗ »πάντα ἐγένετο« κατὰ
 βούλησιν τοῦ πατρὸς. ὁ δ' αὐτὸς ἐν τῷ δεκάτῳ τῆς Πολιτείας 2
 Ἡρὸς | τοῦ Ἀρμενίου, τὸ γένος Παιμφύλον, μέμνηται, ὅς ἐστι Ζωροά- 711 P
 στρης· αὐτὸς γοῦν ὁ Ζωροάστρης γράφει· »τάδε συνέγραψα Ζω- 3
 20 ροάστρης ὁ Ἀρμενίου, τὸ γένος Πάμφυλος, ἐν πολέμῳ τελευτήσας,
 <ῥσα> ἐν Αἰδῇ γενόμενος ἐδάην παρὰ θεῶν.« τὸν δὲ Ζωροάστρην 4
 τοῦτον ὁ Πλάτων δωδεκαταῖον ἐπὶ τῇ πυρᾷ κείμενον ἀναβιβῶναι
 λέγει· τάχα μὲν οὖν τὴν ἀνάστασιν, τάχα δὲ ἐκεῖνα αἰνίσσεται, ὥς
 διὰ τῶν δωδέκα ζῳδίων ἡ ὁδὸς ταῖς ψυχαῖς γίνεται εἰς τὴν ἀνά-

1 f Pindar Nem. 6, 1 f; vgl. Elter Gnom. hist. ram. 15 3 Pindar Fr. 57
 Schroeder 7—10 [Plato] Epist. VI p. 323 D; vgl. Boeckh, De trag. graec.
 p. 162 f 11 f Plato Tim. 41 A; vgl. Elter Gnom. hist. 255 12—14 [Plato]
 Epist. II p. 312 E 16 vgl. Joh. 1, 3 17 f vgl. Plato Rep. X p. 614 B
 21—23 vgl. Plato Rep. X p. 614 B

1 ἐνθέων L 1 f πνέομεν ματρὸς ἀμφότεροι Pind. 2 τὸν Eus. τῶν L
 δν] τὸν Eus. 4 ἃ ἄντικρυς Eus. 5 Ἑραστον Eus. HSS 7 <τῇ> aus Plato
 Eus. 8 παιδιᾷ Plato παιδεῖα L τὸν πάντων] καὶ τὸν τῶν πάντων
 Plato αἴτιον καὶ τοῦ] ἡγεμόνα τῶν τε ὄντων καὶ τῶν μελλόντων τοῦ τε Plato
 9 ἂν Plato ὀρθῶς] ὄντως Plato 9 f φιλοσοφῆτε Eus. φιλοσοφῶμεν Plato
 10 εἰσόμεθα Plato καλεῖ] λέγει Eus. 11 δημιουργὸς πατὴρ Plato 12 τὸν
 Plato Eus. τῶν L 12 f πάντ' ἐστὶ καὶ ἐκεῖνον ἔνεκα πάντα, καὶ ἐκεῖνο Plato
 13 ἔνεκα od. ἔνεκε Eus. ἀπάντων < Eus. <τῶν> aus Plato Eus. 16 τὸ
 corr. aus τὸν L¹ 18 f. 19. 19 f. 21 ζωροάστρης—ζωροάστριν L ζωροάστρις—
 ζωροάστριν Eus. 19 συνέγραψα Cobet S. 523 συνέγραψεν L Eus. 21 <ῥσα>
 aus Eus. 22 δωδεκατέον L 23 οὖν—τάχα δὲ] οὐ—ἀλλ' Eus.

- ληψιν, αὐτὸς δὲ καὶ εἰς τὴν γένεσιν φησι τὴν αὐτὴν γίνεσθαι κάθο-
δον. ταύτῃ ὑποληπτέον καὶ τὰ τοῦ Ἡρακλέους ἄθλα γενέσθαι δώ- 5
δεκα, μεθ' ἃ τῆς ἀπαλλαγῆς παντὸς τοῦ κόσμου τοῦδε τυγχάνει ἡ
ψυχὴ. οὐ παραπέμπομαι καὶ τὸν Ἐμπεδοκλέα, ὃς φυσικῶς οὕτως τῆς 6
5 τῶν πάντων ἀναλήψεως μέμνηται, ὡς ἑσομένης ποτὲ εἰς τὴν τοῦ
πυρὸς οὐσίαν μεταβολῆς. σαφέστατα (δ') Ἡράκλειτος ὁ Ἐφέσιος ταύτης 104, 1
ἔστι τῆς δόξης, τὸν μὲν τινα κόσμον αἰδίων εἶναι δοκιμάσας, τὸν δέ
τινα φθιερόμενον, τὸν κατὰ τὴν διακόσμησιν εἰδὼς οὐχ ἕτερον ὄντα
ἐκείνου πως ἔχοντος. ἀλλ' ὅτι μὲν αἰδίων τὸν ἐξ ἀπάσης τῆς οὐσίας 2
10 ἰδίως ποιὸν κόσμον ἦδει, φανερόν ποιεῖ λέγων οὕτως· »κόσμον τὸν
αὐτὸν ἀπάντων οὕτε τις θεῶν οὕτε ἀνθρώπων ἐποίησεν, ἀλλ' ἦν
αἰεὶ καὶ ἔστιν καὶ ἔσται πῦρ αἰείζωνον ἀπτόμενον μέτρα καὶ ἀποσβεν-
νύμενον μέτρα.« | ὅτι δὲ καὶ γενητὸν καὶ φθαρτὸν αὐτὸν εἶναι 3 712 P
ἐδογματίζεν, μηνύει τὰ ἐπιφερόμενα· »πυρὸς τροπαὶ πρῶτον θάλασσα,
15 θαλάσσης δὲ τὸ μὲν ἡμῖν γῆ, τὸ δὲ ἡμῖν πρηστήρ.« δυνάμει | γὰρ 4 256 S
λέγει, ὅτι πῦρ ὑπὸ τοῦ διοικοῦντος λόγον καὶ θεοῦ τὰ σύμπαντα δι'
ἀέρος τρέπεται εἰς ὕγρον τὸ ὡς σπέρμα τῆς διακοσμήσεως, ὃ καλεῖ
θάλασσαν· ἐκ δὲ τούτου αὐθις γίνεται γῆ καὶ οὐρανὸς καὶ τὰ ἐμ-
περιεχόμενα. ὅπως δὲ πάλιν ἀναλαμβάνεται καὶ ἐκπυροῦται, σαφῶς 5
20 διὰ τούτων δηλοῖ· »θάλασσα διαχέεται καὶ μετρέεται εἰς τὸν αὐτὸν
λόγον ὁκοῖος πρόσθεν ἦν ἢ γενέσθαι γῆ.« ὁμοίως καὶ περὶ τῶν
ἄλλων στοιχείων τὰ αὐτά. παραπλήσια τούτῳ καὶ οἱ ἐλλογιμώτατοι 105, 1
τῶν Στωϊκῶν δογματίζουσι περὶ τε ἐκπυρώσεως διαλαμβάνοντες καὶ
κόσμου διοικήσεως καὶ τοῦ ἰδίως ποιῶν κόσμου τε καὶ ἀνθρώπου
25 καὶ τῆς τῶν ἡμετέρων ψυχῶν ἐπιδιαμονῆς. πάλιν τε αὖ ὁ Πλάτων 2
ἐν μὲν τῷ ἑβδόμῳ τῆς Πολιτείας τὴν ἐνταῦθα ἡμέραν νυκτερινὴν
κέκληκεν (διὰ »τοὺς κοσμοκράτορας«, οἶμαι, »τοῦ σκότους τούτου«),

1 f vgl. vielleicht Plato Rep. X p. 621 B 4—6 vgl. Diels, Poet. philos.
fragm. p. 91 sqq. 6—25 Chrysipp Fr. phys. 590 Arnim 10—15 Heraklit
Fr. 20. 21 Byw. 30. 31^a Diels 20 f Heraklit Fr. 23 Byw. 31^b Diels 22—25
vgl. Strom. V 9, 4 25—27 vgl. Plato Rep. VII p. 521 C 27 vgl.
Ephes. 6, 12

1 γίνεσθαι Eus. 1 f καθόδον γίνεσθαι Eus. O 2 ταῦτα—Ἡρακλέος—
λέγεσθαι Eus. 4 οὐ < Eus. IO 8ς φυσικῶς οὕτως] ὁ φυσικὸς οὗτος Eus.
6 <δ'> aus Eus. 7 δοκιμάσας] δογματίσας (vgl. Z. 14) Ma 9 πῶς L
10 ἰδίως (vgl. auch S. 332, 2; unten Z. 24) Bernays, Heracl. I p. 13 (= Ges. Abh. I
p. 12¹) αἰδίως L Eus. ἦδει L ἦδη Eus. <τόνδε> τὸν Bywater 11 πάντων Eus.
14 τροπὰς Eus. IO 16 πῦρ] τὸ πῦρ Eus. 18 οὐρανὸς καὶ γῆ Eus.
20 διαχέεται Eus. IO 21 πρόσθεν Eus. πρῶτον L γῆ < Eus. γῆν Schuster
26 νυκτερινὴν] + ἡμέραν Eus.

- ὑπνον δὲ καὶ θάνατον τὴν εἰς σῶμα κάθοδον τῆς ψυχῆς κατὰ ταῦτα
 Ἡρακλείτῳ. καὶ μὴ τι τοῦτο ἐπὶ τοῦ σωτήρος προεθέσπισεν τὸ 3
 πνεῦμα διὰ τοῦ Δαβὶδ λέγον· »ἐγὼ ἐκοιμήθην καὶ ὑπνώσα· ἐξηγέ-
 ρηθην, ὅτι κύριος ἀντιλήψεταιί μου.« οὐ γὰρ τὴν ἀνάστασιν μόνην τοῦ 4
 5 Χριστοῦ ἐξ ὑπνου ἔγερσιν, ἀλλὰ καὶ τὴν εἰς σάρκα κάθοδον τοῦ
 κυρίου ὑπνον ἀλληγορεῖ. αὐτίκα ὁ αὐτὸς σωτὴρ παρεγγυᾷ· »γρηγο- 106, 1
 ρεῖτε«, οἷον μελετᾶτε. ζῆν καὶ χωρίζειν τὴν ψυχὴν τοῦ σώματος
 πειρᾶσθε. τὴν τε κυριακὴν ἡμέραν ἐν τῷ δεκάτῳ τῆς Πολιτείας ὁ 2
 Πλάτων διὰ τούτων καταμαντεύεται· »ἐπειδὴ δὲ τοῖς ἐν τῷ λειμῶνι |
 10 ἐκάστοις ἐπὶ τὰς ἡμέραι γένοιτο, ἀναστάντας ἐντεῦθεν δεῖ τῇ ὁγδόῃ 713 P
 πορεύεσθαι καὶ ἀφικνεῖσθαι τεταρταίους.« λειμῶνα μὲν οὖν ἄκου- 3
 στέον τὴν ἀπλανῆ σφαῖραν, ὡς ἡμερον χωρίον καὶ προσηγνὲς καὶ τῶν
 ὁσίων χώρον, ἐπὶ τὰς ἡμέρας ἐκάστην κίνησιν τῶν ἐπὶ καὶ πᾶσαν
 τὴν ἐργαστικὴν τέχνην εἰς τέλος ἀναπαύσεως σπεύδουσιν. ἡ δὲ μετὰ 4
 15 τοὺς πλανωμένους πορεία ἐπὶ τὸν οὐρανὸν ἄγει, τουτέστι τὴν ὁγ-
 δόην κίνησιν τε καὶ ἡμέραν. τεταρταίους δὲ τὰς ψυχὰς ἀπιέναι
 λέγει, δηλῶν τὴν διὰ τῶν τεσσάρων στοιχείων πορείαν.
 Ἀλλὰ καὶ τὴν ἐβδόμην ἱερὰν οὐ μόνον οἱ Ἑβραῖοι, ἀλλὰ καὶ οἱ 107, 1
 Ἕλληνες ἴσασι, καθ' ἣν ὁ πᾶς κόσμος κυκλεῖται τῶν ζωογονου-
 20 μένων καὶ φνομένων ἀπάντων. Ἡσίοδος μὲν <οὖν> οὕτως περὶ 2
 αὐτῆς λέγει·

πρῶτον ἔνῃ τετράς τε καὶ ἐβδόμῃ ἱερὸν ἡμᾶρ.

καὶ πάλιν·

ἐβδομάτῃ δ' αὖθις λαμπρὸν φάος ἡελίοιο.

25 Ὅμηρος δέ·

3

1 vgl. Philo De Jos. 126 (II p. 59 M); Plato Phaed. p. 95 CD ἀλλὰ γὰρ οὐ-
 δέν τι μᾶλλον ἢν ἀθάνατον, ἀλλὰ καὶ αὐτὸ τὸ εἰς ἀνθρώπου σῶμα ἐλθεῖν ἀρχὴ
 ἦν αὐτῇ δλέρου. zu κάθοδος τῆς ψυχῆς vgl. Wytttenbach zu Eunap. II p. 128

1 f vgl. Heraklit Fr. 64 Byw. 21 Diels; Strom. III 21, 1 3 f Psal. 3, 6

6 f vgl. Matth. 24, 42 u. 8. 7 vgl. Strom. V 67, 1; Plato Phaed. p. 67 D.
 80 E 81 A 9—11 Plato Rep. X p. 616 B 13 f vgl. z. B. Philo Quod deus
 sit imm. 12 (I p. 274 M) 18—S. 398, 16 vgl. Valckenaer, Diatr. de Arist. p. 9.
 117 ff 19 f πᾶς—ἀπάντων (auch Strom. VI 142, 4) u. 20—S. 398, 16 Ἡσίοδος—
 ἐνιαυτοῖς aus Aristobul; vgl. Euseb. Praep. Ev. XIII 12, 13—16 22 Hesiod
 Op. 770 24 Hesiod Zweifelh. Fr. 273 Rzach²

1 κάθοδον] ὁδὸν Eus. ταῦτα L³ ταῦτα L* 2 τῷ Ἡρακλ. Eus. προε-
 θέσπιζε Eus. 4 μόνον Eus. 6 παρεγγυᾷ L* corr. L¹ 10 ἀναστάντες
 Eus. O δεῖ Eus. I δὴ L δεῖν Plato < Eus. BO 11. 16 τεταρτέους L
 14 ἐργατικὴν Eus. IO 18—S. 398, 17 [Ἀλλὰ—ἐκθειάζουσιν] als Interpolation
 Valckenaer p. 107 20 <οὖν> aus Eus. οὕτω Eus. 22 ἔνῃ Hes. Eus. μὲν
 οὖν L ἐβδόμῃ Hes. Eus. ἐβδομον L 24 αὖτις Arist. 25 δέ] + οὕτω
 λέγει Arist.

ἐβδομάτῃ δῆπείτα κατήλυθεν ἱερὸν ἡμαρ.

καί·

ἐβδόμη ἦν ἱερή.

καὶ πάλιν·

5 ἐβδομον ἡμαρ ἔην, καὶ τῷ τετέλεστο ἅπαντα.

καὶ αὐθις·

ἐβδομάτῃ δ' ἦοι λίπομεν ῥόον ἐξ Ἀχέροντος.

ναὶ μὴν καὶ Καλλιμαχος ὁ ποιητὴς γράφει·

4

ἐβδομάτῃ δ' ἦοι καὶ οἱ τετύκοντο ἅπαντα.

10 καὶ πάλιν·

ἐβδόμη εἰν ἀγαθοῖς(ι) καὶ ἐβδόμη ἐστὶ γενέθλη.

καί·

ἐβδόμη ἐν πρώτοις[ν] καὶ ἐβδόμη ἐστὶ τελείη.

καί·

15 ἐπὶ δὲ πάντα τέτυκτο ἐν οὐρανῷ ἄστερόεντι
ἐν κύκλοις φανέντα ἐπιτελλομένοις ἐνιαυτοῖς.

ἀλλὰ καὶ αἱ Σόλωνος ἐλεγείαι σφόδρα τὴν ἐβδομάδα ἐκθειάζουσιν. 108, 1

Τί δ'; οὐχὶ παραπλήσια | τῇ λεγούσῃ γραφῇ »ἄρωμεν ἀφ' ἡμῶν 2 714 P
τὸν δίκαιον, ὅτι δύσχερτος ἡμῖν ἐστιν« ὁ Πλάτων μονονουχὶ προ-
20 φητεύων τὴν σωτήριον οἰκονομίαν ἐν τῷ δευτέρῳ τῆς Πολιτείας
ᾧδὲ φησιν· οὐτῷ δὲ διακείμενος ὁ δίκαιος μαστιγωθήσεται, στρε- 3
βλώσεται, δεθθήσεται, ἐκκοπήσεται τῷ ὀφθαλμῷ, τελευτῶν πάντα
κακὰ παθὼν ἀνασκινδυλευθήσεται.· ὁ τε Σωκρατικὸς Ἀντισθένης, 4

1. 3. 5. 7 Homer Falsche Fr. vgl. Kinkel EGF I p. 75 5 vgl. ε 262

9. 11. 13. 15f Kallimachos Unächtes Fr. 145 Schneider; vgl. Arsen. Viol. p. 237, 10
Walz (direkt aus Aristobul-Euseb.). 17 vgl. Solon Fr. 27 Bergk⁴ = Strom. VI
144, 3—6 18f Weish. Sal. 2, 12 = Jes. 3, 10 21—23 Plato Rep. II p. 361 E
362 A; Theodoret Gr. aff. c. VIII 50; vgl. Strom. IV 52, 1 23—S. 399, 5
Theodoret I 75—77

2f καί—ἱερή < Arist. 7 λίπομεν Eus. λείπομεν L 8 ναί—γράφει]
Αἶνος δὲ φησιν οὕτως Arist. Arsen. 9 ἦοι] ἦν Eus. 10 καὶ οἱ τετύκοντο
(ἐτέτυκτο Eus.) ἅπαντα] τετελεσμένα πάντα τέτυκται (coni. τέτυκτο Valck.) Arist.
Arsen. 13 πρώτοις Arist. Eus. τελείη L Arist. τελεία Eus. 15 τέτυκται
Arist. 16 ἐπὶ τελλομένοις Schneider περιπλομένων ἐνιαυτῶν Bentley
18 τί δ'] τὰ δὲ Eus. 19 τὸν corr. aus τὸ L¹ 21 ᾧδὲ φησιν] οὕτω (< O)
φησὶν Eus. δὲ < Plato μαστιγώσεται Plato Eus. αἰκισθήσεται Theod.
21f στρεβλώσεται < Eus. στρεβλωθήσεται Theod. 22 δεθθήσεται L Theod. δε-
δῆσεται Plato Eus. ἐκκοπήσεται] ἐκκαυθήσεται Plato τῷ ὀφθαλμῷ L³ τῷ
ὀφθαλμῷ L* 23 ἀνασκινδυλευθήσεται Plato ἀνασκινδαλευθήσεται Theod. (ge-
ringere HSS)

παραφράζων τὴν προφητικὴν ἐκείνην φωνὴν »τίνι με ὁμοιωῶσατε; λέγει κύριος«, »(θεὸν) οὐδενὶ ἔοικέναι« φησί· »διόπερ αὐτὸν οὐδεὶς ἐκμαθεῖν ἔξ εἰκόνης δύναται.« τὰ δ' ὅμοια καὶ Ξενοφῶν ὁ Ἀθηναῖος 5 κατὰ λέξιν λέγει· »ὁ γοῦν πάντα σείων καὶ ἀτρεμίζων ὡς μὲν μέγας 5 τις καὶ δυνατός, φανερός· ὁποῖος δ' ἐστὶν μορφὴν, ἀφανής· οὐδὲ μὴν ὁ παμφαῆς δοκῶν εἶναι ἥλιος οὐδ' οὗτος ἔοικεν ὁρᾶν αὐτὸν ἐπιτρέπειν, ἀλλ' ἦν τις ἀναιδῶς αὐτὸν θεάσεται, τὴν ὄψιν ἀφαιρεῖται.«

10 τίς γὰρ σὰρξ δύναται τὸν ἐπουράνιον καὶ ἀληθῆ 6
ὀφθαλμοῖς(ιν) ἰδεῖν θεὸν ἄμβροτον, ὃς πόλον οἰκεῖ;
ἀλλ' οὐδ' ἀκτίνων κατεναντίον ἡέλιου
ἄνθρωποι στήναι δυνατοί, θνητοὶ γεγαῶτες,

προεῖπεν ἡ Σίβυλλα.

Εὐ γοῦν καὶ Ξενοφάνης ὁ Κολοφώνιος, διδάσκων ὅτι εἷς καὶ 109,1
15 ἀσώματος ὁ θεός, ἐπιφέρει·

εἷς θεός, ἔν τε θεοῖσι καὶ ἀνθρώποισι μέγιστος,
οὗ τι δέμας θνητοῖσιν ὁμοίος οὐδὲ νόημα.

καὶ πάλιν· 2

20 ἀλλ' οἱ βροτοὶ δοκοῦσι γεννᾶσθαι θεούς, |
τὴν σφετέρην δὲ ἐσθῆτα ἔχειν φωνὴν τε δέμας τε. 715 P

καὶ πάλιν· 3

1 f vgl. Jes. 40, 18. 25; 46, 5; Strom. V 117, 3 2 f Antisthenes Fr. 24
Mullach FPG II p. 277; vgl. Protr. 71, 2 4—8 vgl. Xenoph. Mem. IV 3, 13 f;
Protr. 71; 3 mit Anm.; Cyr. v. Alex. c. Jul. I (76, 554 A Migne) 9—12
Orac. Sibyll. Fr. 1, 10—13; Protr. 71, 4 16 f Xenophanes Fr. 23 Diels
19—S. 400, 5 Theodoret Gr. aff. c. III 72 19 f Xenophanes Fr. 14 Diels;
vgl. Wilamowitz, Comm. gramm. II (1880) p. 7; Bergk, Opuscula II 56

1 φωνήν] γραφήν Eus. 2 (θεὸν) aus Protr. 71, 2; Eus. 3—8 τὰ δ'
ὅμοια—ἀφαιρεῖται hält Cobet S. 249 für interpoliert aus Protr. 71, 3 4 πάντα]
τὰ πάντα Protr. 5 δ' ἐστὶν (ἐστὶ Eus.)] δὲ τὴν Stob. Ecl. II 1, 33 δέ τις Protr.
P 6 οὗτος] αὐτός Protr. 6 f αὐτὸν ὡς ἔοικεν ὁρᾶν ἐπιτρέπει Stob. 6 αὐ-
τὸν L 10 ὀφθαλμοῖσιν Sib. ὀφθαλμοῖς L Protr. 12 γεγαῶτες L 17 οὐ
τι—οὐδὲ L οὔτε—οὔτε Diels 19 ἀλλὰ βροτοὶ δοκεῖνσι θεοὺς γεννᾶσθαι
(ὁμοίως) Bergk, ebenso Ma, nur (ὁμοίους) 20 τὴν σφετέρην δὲ ἐσθῆτα
L Eus. καὶ ἔσθην τ' αἰσθῆσιν Theod. τὴν σφετέρην τ' αἰσθῆσιν Mullach FPG I
p. 101

5 ἄλλ' εἰ τοι χεῖρας <γ'> εἶχον βόες ἢ λέοντες,
ὡς γράφαι χεῖρεσσι καὶ ἔργα τελεῖν ἄπερ ἄνδρες,
ἵπποι μὲν θ' ἵπποισι, βόες δέ τε βουσὶν ὁμοίας
καὶ <κε> θεῶν ἰδέας ἔγραφον καὶ σώματα' ἐποιοῦν
τοιαῦθ' οἷόν περ καὶ αὐτοὶ δέμας εἶχον ὁμοῖον.

Ἀκούσωμεν οὖν πάλιν Βακχυλίδου τοῦ μελοποιοῦ περὶ τοῦ 110, 1
θείου λέγοντος·

οἱ μὲν ἀδμηῆτες ἀεικελιῶν
10 νούσων εἰσὶ <ν> καὶ ἄνατοι,
οὐδὲν ἀνθρώποις ἵκελοι·

Κλεάνθους τε τοῦ Στωϊκοῦ ἐν τινι ποιήματι περὶ τοῦ θεοῦ ταῦτα 2
γεγραφότος· |

15 τὰγαθὸν ἐρωτᾷς με οἷόν ἐστ'; ἄκουε δὴ·
τεταγμένον, δίκαιον, ὅσιον, εὐσεβές,
κρατοῦν ἑαυτοῦ, χρήσιμον, καλόν, δέον,
ἀσθηρόν, ἀνθέκαστον, αἰεὶ συμφέρον,
ἄφοβον, ἄλυπον, λυσιτελές, ἀνώδυνον,
ὀφείλιμον, εὐάρεστον, <ἀσφαλές, φίλον,
ἐντιμον> ὁμολογούμενον, * * *
20 εὐκλές, ἄτυπον, ἐπιμελές, πρᾶον, σφοδρόν,
χροניζόμενον, ἄμεμπτον, αἰεὶ διαμένον.

1—5 Xenophanes Fr. 15 Diels 8—10 Bakchylides Fr. 23 Blass (34
Bergk⁴) 13—21 Kleanthes Fr. 557 Arnim Stoic. vet. fr. I p. 126 f (75 Pear-
son); vgl. Wachsmuth, Comm. II de Zenone Cit. et Cleanthe Assio p. 8 f. Das
Citat auch Protr. 72, 2

1 τοι < Eus. <γ'> Stephanus ἔχον Eus. ἄλλ' εἰ χεῖρας ἔχον βόες
<ἵπποι τ'> ἢ λέοντες Diels ἢ λέοντες] ἢ ἐλέφαντες Theod. MSCV ἢ κέ-
λητες Schultess ἢ κελέοντες Diels, Berl. Sitz.-B. 1891 S. 578 2 ὡς Heyse ἢ
L Eus. Theod. καὶ Diels 2 χεῖρεσσι] viell. χροῖσι Diels 3 ὁμοίας Theod.
ὁμοῖοι L ὁμοιοι Eus. ἵπποι—ὁμοῖον ~ Karsten an den Schluß 4 <κε> Sy
< L Eus. Theod. 5 ὁμοῖον (ὁμοιον Eus.)] ἕκαστοι richtig Hiller, Diels ἕκαστος
Bernays 6 τοῦ μὲν τοῦ Eus. 8 ἀεικελιῶν Neue αἰεὶ καὶ λίαν L ἀεικελίαν
Eus. 9 εἰσὶ νόσων Bergk ἄνατοι Schäfer ἀνάτιοι L Eus. 10 εἵκελοι
Eus. I 12 γεγραφότος Eus. γε γράφοντος L γεγρ.] + ἄκουε Eus.
16 ἀεισύμερον Eus. I 18 f <ἀσφαλές, φίλον, ἐντιμον> aus Eus. u. Protr.
19 <εὐάρεστον> ὁμολογοῦμενον Arnim <εὐάρεστον> ὁμολ. Eus. IO 21 ἄμεμ-
πτον Eus. Protr. ἀμίμητον L

ὁ δὲ αὐτὸς κατὰ τὸ σιωπώμενον τὴν τῶν πολλῶν διαβάλλων εἰδω- 111, 1
λολατρείαν ἐπιφέρει·

ἀνελεύθερος πᾶς ὅστις εἰς δόξαν βλέπει,
ὡς δὴ παρ' ἐκείνης τευξόμενος καλοῦ τινος.

5 οὐκ οὖν ἔτι κατὰ τὴν τῶν πολλῶν δόξαν περὶ τοῦ θείου ὑπο- 2
ληπτέον. |

οὐδὲ γὰρ λάθρα δοκῶ 716 P 3
φωτὸς κακούργου σχήματ' ἐκμιμούμενον
σοὶ Ζῆν' ἐς εὐνὴν ὥσπερ ἄνθρωπον μολεῖν,

10 Ἀμφίων λέγει τῇ Ἀντιόπῃ. ὁ Σοφοκλῆς δὲ εὐθυρημόνως γράφει· 4

τὴν τοῦδε γάρ τοι Ζεὺς ἔγημε μητέρα,
οὐ χρυσόμορφος οὐδ' ἐπημφισμένος
πτίλον κύκνειον, ὡς κόρην Πλευρώνια
ὑπημβρύωσεν, ἀλλ' ὀλοσχερῆς ἀνῆρ.

15 εἶτα ὑπελθὼν καὶ δὴ ἐπήγαγεν· 5

ταχὺς δὲ βαθμοῖς νυμφικοῖς ἐπεστάθη
ὁ μοιχός.

ἐφ' οἷς ἔτι φανερώτερον τὴν ἀκρασίαν τοῦ μυθοποιουμένου Διὸς 6
ὠδέ πως ἐκδιηγείται·

20 ὁ δ' οὔτε δαιτὸς οὔτε χέρνιβος θιγῶν
πρὸς λέκτρον ἦει καρδίαν ὠδαγμένος·
ὅλην δ' ἐκείνην εὐφρόνην ἐθόρνυτο.

ταυτὶ μὲν οὖν παρῆσθω ταῖς τῶν θεάτρων ἀνοίαις· ἄντικρυς δὲ ὁ 7
μὲν Ἡράκλειτος »τοῦ λόγου τοῦδ' ἐόντος αἰεὶ« φησὶν »ἄξύνετοι

3f Kleantes Fr. 560 Arnim a. a. O. p. 128 (101 Pearson); vgl. Protr. 72, 2
7—9 Euripides Antiope Fr. 210 11—22 Sophokles Fr. dub. 1026 24—S. 402, 2
Heraklit Fr. 2 Byw. 1 Diels; vgl. Sext. Emp. Adv. Math. VIII 132

1 σιωπώμενον L 4 τινος καλοῦ Eus. 5 θείου (vgl. S. 400, 7) Eus.
θεοῦ L 8 φωτὸς] θηρὸς F. W. Schmidt, Krit. Stud. II p. 452 9 Ζῆν' Valeke-
naer, Diatr. in Eur. rel. p. 63b τήνδε L τήνδ' Eus. 13 πτίλον κύκνειον L
14 am Rand ὑπημβρύωσεν, ἔγκυνον ἐποίησεν L³ 15 εἶτα ὑπελθὼν Eus. εἴτ'
αὐ ἐπελθὼν L 16 νυμφικοῖς] μοιχικοῖς Eus. IO ἐπεστάθη oder ἐπεστάτει
Eus. ἐπεσχάλη L 18 ἔτι Eus. ἔστι L 20 οὔτε² Eus. οὐδὲ L θιγῶν Eus.
θίβων L 21 ἦει (sic) L 22 ἐθόρνυτο Eus. (vgl. Hesychius s. v.) ἐθρόνυτο
L 23 ταυτὶ Eus. ταυτῇ L παρῆσθω L³ Eus. παρίσθω L* 24 τοῦδ' ἐόν-
τος] τοῦ δέοντος L αἰεὶ Eus.

Clemens II.

γίγνονται ἄνθρωποι καὶ πρόσθεν ἢ ἀκοῦσαι καὶ ἀκούσαντες τὸ
πρῶτον.^α

Ὁ μελοποιὸς δὲ Μελανιπίδης ᾄδων φησιν·

112, 1

κλυθί μοί, ὦ πάτερ, θαῦμα βροτῶν,
τᾶς ἀειζώνων ψυχᾶς μεδέων.

5

Παρμενίδης δὲ ὁ μέγας, ὡς φησιν ἐν Σοφιστῇ Πλάτων, ὁδὲ πως
περὶ τοῦ θείου γράφει·

πολλὰ μάλ', ὥς ἀγέννητον ἐὼν καὶ ἀνώλεθρόν ἐστιν,
οὔλον μουννογενές τε καὶ ἀτρεμές ἥδ' ἀγέννητον.

10 ἀλλὰ καὶ ὁ Ἡσίοδος

3

αὐτὸς γὰρ πάντων

φησὶ

βασιλεὺς καὶ κοίρανός ἐστιν
ἀθανάτων· σέο δ' οὐτις ἐρήρισταί κρατος ἄλλος. |

15 Ναὶ μὴν καὶ ἡ τραγωδία ἀπὸ τῶν εἰδώλων ἀποσπῶσα εἰς τὸν 4 717 P
οὐρανὸν ἀναβλέπειν διδάσκει.

Ὁ μὲν Σοφοκλῆς, ὡς φησιν Ἑκαταῖος ὁ τὰς ἱστορίας συνταξά- 113, 1
μενος ἐν τῷ Κατ' Ἀβραμον καὶ τοὺς Αἰγυπτίους, ἀντικρυς ἐπὶ τῆς
σκηνῆς ἐκβοᾷ·

20

εἷς ταῖς ἀληθείαισιν, εἷς ἐστι(ν) θεός,
ὃς οὐρανόν τε ἔτευξε καὶ γαῖαν μακρὴν

2

4 f Melanippides Fr. 6 Bergk ⁴ 6 Plato Sophist. p. 237 A 8 f Parmenides
Fr. 8, 3 f Diels; vgl. Simpl. phys. 30, 1 f; 78, 12 f; 120, 23; 145, 3 f Diels; Plut.
Mor. 1114 C u. a. 9 Theodoret Gr. aff. c. IV 7; II 108 (hier aus Euseb. Fr.
Ev. I 8, 5) 11—14 Hesiod Fr. 195 Rzach²; vgl. Protr. 73, 3 17—S. 408, 7
Hekataios von Abdera, Gefälschtes Fr. 18 FHG II p. 396; vgl. Diels, Vorsokr.
483, 40; Elter, Gnom. hist. 151; 254 20—S. 403, 7 [Soph.] Fr. 1025; Theodoret
Gr. aff. c. VII 46; vgl. Boeckh, De trag. graec. p. 148 f; Elter, Gnom. hist. p. 151
u. Protr. 74, 2 mit den dort angeführten Schriftstellern u. Varianten

5 ψυχᾶς (corr. aus ψυχῆς L¹) μεδέων] μεδέων ψυχᾶς Bergk 6 δὲ] τε
Eus. 7 θεῖον (vgl. S. 400, 7) Eus. θεοῦ L 8 ἀγέννητον Vi ἀγέννητον L
Eus. O 9 οὔλον] μούνον Eus. I (Theod.) u. XIII I οὔλον μουννογενές] ἐστι
γὰρ οὔλομελές Plut. τε] δὲ Eus. ἥδ'] ἢ δ' L ἀγέννητον] ἀτέλεστον Simpl.
phys. 30. 78. 145 14 σέο δ' L Eus. τε δδ' (= τέο δ') Protr. sol δ' Sy τῷ
δ' Götting τὲ οἱ Buttmann ἐρήρισταί L* Eus. ἐρίρισταί L¹ 17 μὲν] +
γὰρ Eus.

πόντον τε χαροπὸν οἶδμα καὶ ἀνέμων βίαν.
 θνητοὶ δὲ πολλοὶ καρδίαν πλανώμενοι,
 ἰδρυσάμεσθα πημάτων παραψυχὴν
 5 θεῶν ἀγάλματα ἐκ λίθων, ἣ χαλκέων
 ἣ χρυσοτεύκτων ἣ ἐλεφαντίνων τύπους·
 θυσίας τε τούτοις καὶ κακὰς πανηγύρεις
 στέφοντες, οὕτως εὖσεβειν νομίζομεν.

Εὐριπίδης δὲ ἐπὶ τῆς αὐτῆς σκηνῆς τραγοῦσιν

114, 1

ὁρᾷς

10 φησὶ

τὸν ὕψοῦ τόνδ' ἄπειρον αἰθέρα
 καὶ γῆν πέριξ ἔχοντα ὕγραῖς <ἐν> ἀγκάλαις;
 τοῦτον νόμιζε Ζῆνα, τόνδ' ἡγοῦ θεόν.

ἐν δὲ τῷ Πειρίθῳ δράματι ὁ αὐτὸς καὶ τάδε τραγοῦει·

2

15 σὲ τὸν αὐτοφνῆ, τὸν ἐν αἰθερίῳ
 ῥόμβῳ πάντων φύσιν ἐμπλέξαντα,
 ὃν πέρι μὲν φῶς, πέρι δ' ὀρφναία
 νύξ αἰολόχρως ἀκριτὸς τ' ἄστρων
 ὄχλος ἐνδελεχῶς ἀμφιχορεύει.

20 ἐνταῦθα γὰρ »τόν« μὲν »αὐτοφνῆ« τὸν δημιουργὸν νοῦν εἶρηκεν, τὰ 3
 δ' ἐξῆς ἐπὶ τοῦ κόσμου τάσσεται, ἐν ᾧ καὶ <αἱ> ἐναντιότητες φωτός
 τε καὶ σκότους. ὁ τε Εὐφορίωνος Αἰσχύλος ἐπὶ τοῦ θεοῦ σεμνῶς 4 718 P
 σφόδρα φησὶν·

25 Ζεύς ἐστὶν αἰθήρ, Ζεὺς δὲ γῆ, Ζεὺς δ' οὐρανός·
 Ζεύς τοι τὰ πάντα χῶτι τῶνδε [τοι] ὑπέρτερον.

9—13 Eurip. Fr. 941; vgl. Protr. 25, 3; Elter, Gnom. hist. p. 122 f 15—19
 [Eurip.] Peirithus Fr. 593 = Kritias Fr. 19 Diels, Vorsokr. 570 21 f Gegensatz
 zu Psal. 138, 12 24 f Aeschylus Heliades Fr. 70; vgl. Philodemus De pie-
 tate p. 22 Gomperz

1 χαροπὸν Protr. Eus. χαροποιὸν L βλας Protr. Eus. 3 παρὰ ψυχὴν
 L 6 κακὰς L* Eus. IO καλὰς L² 12 ὕγραῖς ἐν] ἐν ὕγραῖς Eus. O <ἐν>
 aus Protr. Eus. 13 τὸν δ' L 14 ἐν τε Eus. 16 ῥόμβῳ Eus. ῥόμβῳ
 L ῥόμβῳ Hesych. s. v. αἰθέρος u. a. 17 πέρι—πέρι Eus. περὶ—περὶ L
 21 <αἱ> aus Eus. 22 Εὐφορίωνος Eus. εὐφορίων ὁ τε L 25 χῶτι] χ' ᾧτι L
 χωρεῖ Eus. IO τῶν δέ τοι L τῶδε Eus. IO

οἶδα ἐγὼ καὶ Πλάτωνα προσμαρτυροῦντα Ἡρακλείτῳ γράφοντι· »ἐν 115, 1
τὸ σοφὸν μῦνον λέγεσθαι οὐκ ἐθέλει καὶ ἐθέλει Ζηνὸς ὄνομα.«
καὶ πάλιν· »νόμος καὶ βουλῇ πείθεσθαι ἐνός.« καὶ τὸ ῥητὸν ἐκεῖνο 2. 3
ἀναγαγεῖν ἐθέλης »ὁ ἔχων ὅτα ἀκούειν ἀκουέτω, εὐροῖς ἂν ὧδέ
5 πῶς ἐμφαινόμενον πρὸς τοῦ Ἑφαισίου· »ἀξύνετοι ἀκούσαντες κωφοῖς
εἰκόασιν· φάτις αὐτοῖσιν μαρτυρεῖ παρεόντας ἀπεῖναι.«

Ἄλλ' ἀντικρὺς [καὶ] μίαν ἀρχὴν καὶ παρ' Ἑλλήνων ἀκοῦσαι πο- 4
θεῖς; Τίμαιος ὁ Διοκρὸς ἐν τῷ φυσικῷ συγγράμματι κατὰ λέξιν ὧδέ
μοι μαρτυρήσει· »μία ἀρχὰ πάντων ἐστὶν ἀγέννητος· εἰ γὰρ ἐγένετο,
10 οὐκ ἂν ἦν ἔτι ἀρχά, ἀλλ' ἐκεῖνα, ἐξ ἧς ἡ ἀρχὰ ἐγένετο.« ἐρρύνῃ γὰρ 5
ἐκεῖθεν δόξα ἡ ἀληθής· »ἄκουε,« φησὶν, »Ἰσραήλ, κύριος ὁ θεὸς σου
εἷς ἐστίν, καὶ αὐτῷ μόνῳ λατρεύσεις.«

οὗτος ἰδοὺ πάντεσσι σαφὴς ἀπλάνητος ὑπάρχει, 6

ὧς φησιν ἡ Σιβυλλα.

15 Ἦδη δὲ καὶ Ὅμηρος φαίνεται πατέρα καὶ υἱὸν διὰ τούτων, ὥς 116. 1
ἔτλην μαντείας εὐστόχου, λέγων·

»εἰ μὲν δὴ οὐτίς σε βιάζεται οἶον ἐόντα,
νοῦσον δ' οὐπὼς ἔστι Διὸς μεγάλου ἀλέασθαι.
οὐ γὰρ Κύκλωπες Διὸς αἰγίοχου ἀλέγουσιν.

20 καὶ πρὸ τούτου Ὀρφεὺς κατὰ τοῦ προκειμένου φερόμενος εἶρηκεν· 2

υἱὲ Διὸς μεγάλῳ, πάτερ Διὸς αἰγίοχου(ο).

1 »Denkt Clemens vielleicht an Plato Kratyl. p. 396 B?« Jackson 1—6
Heraklit Fr. 65. 110. 3 Byw. 32—34 Diels 4 Luk. 14, 35 u. ö. 5 f Theodoret
Gr. aff. c. I 70 8—10 Theodoret Gr. aff. c. II 108 9 f woher? vgl. Plato
Phaedr. p. 245 CD u. Ast (Annot. I p. 382 ff) zu dieser Stelle 11 f Deut. 6,
4. 13 13 Orac. Sib. Fr. I, 28; vgl. Protr. 77, 2 17—19 ι 410 f. 275 21 Or-
pheus Fr. 237 Abel

2 nach ἐθέλει¹ setzt Interpunktion Cron, Philol. N. F 1 (1889) S. 208 ff
3 βουλῇ L Eus. O 5 πῶς < Eus. κωφοῖσιν Eus. 6 αὐτοῖσι Eus. Theod.
ἀπεῖναι Eus. Theod. ἀπείναι L 7 [καὶ] < Eus. μίαν ἀρχὴν ~ nach Ἑλλή-
νων Eus. O 9 ἀγέννητος Eus. ἀγέννητος L Theod. 10 ἐκεῖνα L Eus. O
ἧς L ἡ < Theod. 11 ἀληθινή Eus. 13 πάντ' ἐστι Protr. 15—21
ἦδη — αἰγίοχοιο < Eus. 16 εὐστόχου Sy εὐστόλου L 17 μή τις Hom.
21 αἰγίοχοι L

Ξενοκράτης δὲ ὁ Καλχηδόνιος, τὸν μὲν ὕπατον Δία, τὸν δὲ νέατον 3
καλῶν, ἔμφασιν πατρὸς ἀπολείπει καὶ υἱοῦ. καὶ τὸ παραδοξότατον, | 4
Ὅμηρος γινώσκειν φαίνεται τὸ θεῖον ὁ ἀνθρωποπαθεὶς εἰσάγων 719 P
τοὺς θεοὺς· ὃν οὐδ' οὕτως αἰδεῖται Ἐπίκουρος. φησὶ γοῦν· | 117, 1

5 τίπτε με, Πηλέος νιέ, ποσὶν ταχέεσσι διώκεις, 258 S
αὐτὸς θνητὸς ἐὼν, θεὸν ἄμβροτον; οὐδέ νυν πά με
ἔγνωσ ὥς θεός εἰμι.

οὐχ ἄλωτον γὰρ εἶναι θνητῷ οὐδὲ καταληπτὸν τὸ θεῖον οὔτε ποσὶν 2
οὔτε χερσὶν οὔτε ὀφθαλμοῖς οὐδ' ὁλως τῷ σώματι δεδήλωκεν. »τίνι 3
10 ὁμοιώσατε κύριον; ἢ τίνι ὁμοιώματι ὁμοιώσατε αὐτόν;» φησὶν ἡ
γραφή. »μὴ εἰκόνα ἐποίησε τέκτων, ἢ χρυσοχόος χωνεύσας χρυσίον 4
περιεχρύσωσεν αὐτόν;» καὶ τὰ ἐπὶ τούτοις.

Ὁ τε κωμικὸς Ἐπίχαρμος σαφῶς περὶ τοῦ λόγου ἐν τῇ Πολιτείᾳ 118, 1
λέγει ὧδέ πως·

15 ὁ βίος ἀνθρώποις λογισμοῦ καὶ ἀριθμοῦ δεῖται πάνν·
ζῶμεν [δὲ] ἀριθμῷ καὶ λογισμῷ· ταῦτα γὰρ σφῆζει βροτούς·

εἴτα διαρρήδην ἐπιφέρει· 2

ὁ λόγος ἀνθρώπους κυβερνᾷ, κατὰ τρόπον σφῆζει·

εἴτα, εἰ 3

20 ἔστιν ἀνθρώπων λογισμός, ἔστι καὶ θεῖος λόγος·
〈ὁ μὲν ἐν〉 ἀνθρώπων πέφυκεν περὶ βίου καταστροφάς·
ὁ δὲ γε τὰς τέχνας ἅπασι συνέπεται θεῖος λόγος, |
ἐκδιδάσκων [αἰεὶ] αὐτὸς αὐτούς, ὁ τι ποιεῖν δεῖ συμφέρον· 720 P

1 f Xenokrates Fr. 18 Heinze; vgl. Plut. Mor. p. 1007 F 4 vgl. Epikur
Fr. 228 Usener p. 172, 3 5—7 X 8—10 9—12 Jes. 40, 18 f 15—
S. 406, 2 Epicharm Fr. 255—257 Kaibel

1 δὲ] τε Eus. καρχηδόνιος (λκ übergeschr. L³) L καρχηδόνιος Eus. (vgl. zu
Protr. 66, 2; Strom. V 87, 3) 3 Ὅμηρος < Eus. 4 γοῦν] γὰρ Eus. I
5 πηλέως L ταχέει L 7 ἔγνωσ Hom. Eus. ἔγνωσας L 16 [δὲ] Grotius
δ' ἐν Eus. 18 κατ' ἀτραπὸν σφῆζων <βίου> Heyse σφῆζει <μόνος> Grotius σφ-
ζει <τ' ἐεὶ | καὶ τὰ πρῶτα γενομένους καὶ> περὶ βίου καταστροφάς Kaibel
19 εἴτα < Eus. [εἰ] Grotius 21 <ὁ μὲν ἐν> Schw. καταστροφάς Eus.
καὶ τὰς τροφάς L 22 ὁ δ' ἐπὶ τὰς τέχνας ἅπασι Heyse ὁ δὲ γε ταῖς τέχναις
ἀπάσαις Ma [ὁ δὲ γε] τὰς τέχνας <δ' ἐνθῶν> ἅπασι Kaibel τὰς Scaliger τὰς
L 23 ἐκδιδάσκων] διδάσκων Eus. [αἰεὶ] < Eus.

οὐ γὰρ ἄνθρωπος τέχνην εὖρ[εν]· ὁ δὲ θεὸς ταύταν φέρει.
ὁ δέ γε τάνθρωπου [λόγος] πέφυκεν ἀπὸ γε τοῦ θείου λόγον.

Ναὶ μὴν διὰ τοῦ Ἡσαίου τοῦ πνεύματος κεκραγότες »τί μοι 119, 1
πληθὸς τῶν θυσίων; λέγει κύριος· πλήρης εἰμὶ ὀλοκαυτωμάτων
5 κριῶν καὶ στέαρ ἀρνῶν καὶ αἷμα ταύρων οὐ βούλομαι« καὶ μετ'
ὀλίγα ἐπάγοντος »λούσασθε, καθαροὶ γένεσθε, ἀφέλετε τὰς πονηρίας
ἀπὸ τῶν ψυχῶν ὑμῶν« καὶ τὰ ἐπὶ τούτοις, Μένανδρος ὁ κομικός 2
αὐταῖς γράφει ταῖς λέξεσιν·

εἴ τις δὲ θυσίαν προσφέρων, ὦ Πάμφιλε,
10 ταύρων τι πληθὸς ἢ ἐρίφων, ἢ νῆ Δία
ἐτέρων τοιούτων, ἢ κατασκευάσματα,
χρυσᾶς ποιήσας χλαμύδας ἥτοι πορφυρᾶς,
ἢ δι' ἐλέφαντος ἢ σμαράγδου ζῳδία,
15 εὖνουν νομίζει τὸν θεὸν καθιστάναι,
πεπλάνηται ἐκεῖνος καὶ φρένας κούφας ἔχει.
δεῖ γὰρ τὸν ἄνδρα χρήσιμον πεφυκέναι,
μὴ παρθένους φθείροντα καὶ μοιχώμενον,
κλέπτοντα καὶ σφάττοντα χρημάτων χάριν·
20 μηδὲ βελόνης ἔναμμα ἐπιθυμῆσης, [Πάμφιλε·
ὁ γὰρ θεὸς βλέπει σε πλησίον παρῶν.

»θεὸς ἐγγίζων ἐγὼ εἰμι καὶ οὐχὶ θεὸς πόρρωθεν· ἢ ποιήσει τι ἄν- 3
θρωπος ἐν κρυφαίοις καὶ οὐχὶ ὄψομαι αὐτόν;« διὰ Ἰερειμίου φησὶν.

Καὶ πάλιν ὁ Μένανδρος παραφράζων τὴν γραφὴν ἐκείνην 120, 1
»θύσατε θυσίαν δικαιοσύνης καὶ ἐλπίσατε ἐπὶ κύριον« ὧδέ πως
25 γράφει·

3—7 Jes. 1, 11. 16 9—20 vgl. [Just.] De mon. 4 p. 136 Otto, wo nach
χάριν (18) noch vier andere Verse stehen und alles dem Philemon zugeschrieben
ist. Vgl. Brunck, Gnom. poet. graec. (1784) p. 336; Menandri et Phil. rell. ed.
A. Meineke p. 306 ff; Koek CAF III p. 272 (Menander Pseudepigr. Fr. 1130); Boeckh,
De trag. graec. p. 157 f; Elter, Gnom. hist. 190—192 21 f Jerem. 23, 23 f
24 Psal. 4, 6

1 τέχνην] + τιν' Eus. ταύταν φέρει Interpolation für μόνος Kaibel
2 ὁ δέ γε—λόγον ~ nach καταστροφᾶς Wi τάνθρωπον Heyse τοῦ ἀνθρώπου
Eus. IO [λόγος] Gaisford γε² Eus. τε L 3 τοῦ² < Eus. τι! εἰμι τί
Eus. O 4 θυσίων] + ὁμῶν Jes. Eus. πλήρεις L 5 κριῶν < Eus.
6 ἐπαγαρόντος Eus. 10 τι] τε Grotius γε Brunck 14 καθιστάναι Grotius
καθεστάναι L Eus. [Just.] 15 πλανᾷτ' [Just.] 16 πεφυκέναι] καθεστάναι
[Just.] 18 σφάζοντα [Just.] 19 ἐν ἄμμα Eus. IO [Just.] ἐπιθυμῆσης,
[Πάμφιλε Elter, Gnom. hist. 191 ἐπιθυμῆς Πάμφιλε Sy ἐπιθυμῆσης ποτέ Di
20 παρῶν πλησίον Eus. O 21 εἰμι Eus. φησι L ἢ < Eus. 22 οὐκ Eus.

- μηδὲ βελόνης, ὧ φίλτατε, | 2
ἐπιθυμῆσης ποτὲ ἄλλοτρίας· ὁ γὰρ θεὸς 721 P
δικαίοις ἔργοις ἡδεῖται καὶ οὐκ ἀδίκοις,
πονοῦντα δὲ ἐὰν τὸν ἴδιον ὑψῶσαι βίον,
5 τὴν γῆν ἀροῦντα νύκτα καὶ τὴν ἡμέραν.
θεῶν δὲ θῦε διὰ τέλους δίκαιος ὢν,
μὴ λαμπρὸς ὢν ταῖς χλαμύσιν ὥς τῇ καρδίᾳ.
† βροντῆς ἔαν† ἀκούσης, μὴ φύγῃς,
10 μη(δὲν) συνειδῶς αὐτὸς αὐτῷ, δέσποτα·
ὁ γὰρ θεὸς βλέπει σε πλησίον παρών.
»ἔτι σοῦ λαλοῦντος«, φησὶν ἡ γραφή, »ἐρῶ· ἰδοὺ πάρειμι.« 3
Δίφιλος πάλιν ὁ κωμικὸς τοιαῦτά τινα περὶ τῆς κρίσεως δια- 121, 1
λέγεται·
οἷε σὺ τοὺς θανόντας, ὦ Νικήρατε,
15 τρυφῆς ἀπάσης μεταλαβόντας ἐν βίῳ,
πεφενγέναι τὸ θεῖον ὥς λεληθότας;
ἔστιν Δίκης ὀφθαλμός, ὃς τὰ πάντα ὁρᾷ.
καὶ γὰρ καθ' Αἶδην δύο τρίβους νομίζομεν·
μίαν δικαίων, ἑτέραν δὲ ἄσεβων εἶναι ὁδόν.
20 καί·
εἰ τοὺς δύο καλύψει ἡ γῆ (φησί) τῷ παντὶ χρόνῳ,
ἄρπαξε ἀπελθὼν, κλέπτε, ἀποστέρει, κύκα·

1—10 ebenso wie S. 406, 9 ff jüdische Fälschung; vgl. oben. Emendationsver-
suche bei Grotius, Seidler (De vers. dochm. II [1812] p. 398 f); Boeckh a. a. O.
p. 158 11 Jes. 58, 9 12—19. S. 408, 1 f Theodoret Gr. aff. c. VI 23 14—
S. 409, 3 vgl. [Just.] De mon. 3 p. 132 Otto (hier 14—S. 408, 5 dem Philemon
zugeschr.); Elter, Gnom. hist. 187—190 14—S. 408, 5 Philemon Pseudepigr.
Fr. 246 Kock CAF II p. 539. Vgl. Boeckh a. a. O. p. 160—162; Meineke, Me-
nandri et Philem. rell. (Berlin 1832) p. 433 f; Bentley, Emend. in Men. et Phil.
p. 130 17 TGF Adesp. 421

2 ἐπιθυμῆσας L ἄλλοτρίας ποτέ Eus. 5 καὶ καθ' ἡμέραν Meineke
7 μὴ L καὶ Eus. (μὴ O²) 8 βροντῆς ἀκούσας μηδαμῶς πόρρω φύγῃς [Just.]
interp. HSS ἔαν <πάταγον> Heyse 9 μηδὲν Eus. [Just.] μὴ L ἔαντῶ L
10 παρὼν πλησίον Eus. O (wie S. 406, 20) 12 δίφιλος Eus. IO 14 Ni-
κόστρατε [Just.] 15 βίῳ] + καὶ γῆν καλύψειν, ὡς ἀπὸ τοῦ πάντ' εἰς χρόνον
[Just.] 18 f καί—ὁδόν < [Just.] 18 γὰρ> δὴ oder δὴ καὶ Theod. 19 μίαν]
+ μὲν Theod. χάττεραν Grotius [εἶναι] ὁδόν Grotius εἶναι ὄρον L Eus. <
Theod. 20 f καί—χρόνῳ (vgl. oben 15)] dafür: εἰ γὰρ δίκαιος κάσεβις ἐξουσιν
ἐν [Just.] ἡ γῆ δὲ καλύψει τοὺς δύο τῷ παντὶ χρόνῳ Bentley (mit Einschließung
des Verses aus [Just.]) 21 δύο L Eus. φησί St φύσει L φασὶ Eus. 22 ἄρ-
παξε < Eus.

μηδὲν πλανηθῆς· ἔστι καὶ ἐν Ἀιδου κρίσις·
 ἥνπερ ποιήσει [ὁ] θεὸς ὁ πάντων δεσπότης,
 οὐδ' τὸ ὄνομα φοβερόν [ἐστίν] οὐδ' ἂν ὀνομάσαιμι ἐγώ·
 ὃς τοῖς ἀμαρτάνουσι πρὸς μῆκος βίον
 δίδωσιν. |

5

Εἴ τις δὲ θνητῶν οἴεται τὸ ὑφ' ἡμέραν
 κακόν τι πράσσωσι τοὺς θεοὺς λεληθέναι,
 δοκεῖ πονηρὰ καὶ δοκῶν ἀλίσκεται,
 ὅταν σχολὴν ἄγουσα τυγχάνῃ Δίκη.

722 P 2

10

Ὅρατε ὅσοι δοκεῖτε οὐκ εἶναι θεόν.
 ἔστιν γάρ, ἔστιν· εἰ δέ τις πράττει καλῶς,
 κακὸς πεφνκῶς, τὸν χρόνον κερδαινέτω·
 χρόνον γὰρ οὗτος ὕστερον δώσει δίκην.

3

συνάδει δὲ τούτοις ἡ τραγῳδία διὰ τῶνδε·

4

15

ἔσται γάρ, ἔσται κείνος αἰῶνος χρόνος,
 ὅταν πυρὸς γέμοντα θησανρὸν σχάσῃ
 χρυσωπὸς αἰθήρ, ἡ δὲ βοσκηθεῖσα φλόξ
 ἅπαντα τάπικια καὶ μετάρσια
 φλέξει μανείσα.

20 καὶ μετ' ὀλίγα αὖθις ἐπιφέρει·

122, 1

ἐπὶ δὲ ἐκλίπη τὸ πᾶν,
 φροῦδος μὲν ἔσται κυμάτων ἅπας βυθός,

6—13 vgl. Valckenaer, Diatr. de Arist. p. 1 ff 6—9 Euripides Phrixos Fr. 835 10—13 Euripides Fr. dub. 1131; vgl. Boeckh a. a. O. p. 158—160 15—S. 409, 3 Sophokles Fr. dub. 1027; vgl. Boeckh a. a. O. p. 149 f

1 ἔσται Eus. I ἔστιν ἐν Theod. 2 ἥνπερ ποιήσει] ἥν περιποιήσει Eus.
 IO [ὁ] < Eus. 3 φοβερόν [Just.] Eus. φοβερώτερόν L [ἐστίν] < [Just.]
 4 f καὶ Εὐριπίδης· ἄφθονον βίον μῆκος δίδωσι πρὸς κρίσιν [Just.] 4 μῆκος
 βίον Eus. I βίον μῆκος L μῆκος βίον Eus. O 6 εἴ τις] ὅστις Sext. Emp. Adv.
 Math. I 274. 287 Stob. Ecl. I 3, 15ab p. 54, 26 Wachsm. 7 τὸν θεόν [Just.]
 8 πονηρὸς [Just.] 9 Δίκη] + τιμωρίαν <τ> ἔτισεν ὧν ἤρξεν κακῶν Stob.
 10 δοκεῖτε L Eus. νομίζετ' [Just.] θεόν] + ὃς ἐξαμαρτάνοντες οὐκ εὐγνω-
 μόνως [Just.] 11 ἔστι γὰρ ἔστιν L πράσσει [Just.] καλῶς Barnes (vgl.
 Valckenaer a. a. O. p. 2) Cobet S. 454 κακῶς L Eus. 12 κερδαινέτω [Just.]
 Eus. κερνάτω L (mit νάτω beginnt f. 232 v) 14 τούτοις] + καὶ Eus. 15 κεί-
 νος [Just.] Eus. καινὸς L αἰώνων [Just.] 16 γέμοντα] τεμόντα Eus. IO
 21 ἐπὶ δὲ ἐκλίπη Eus. ἐκλείπη L πᾶν] πῦρ Heyse

γῇ δὲ ἐδράνων ἔρημος, οὐδ' ἄρ' ἔτι
 περὶ τὰ φῦλα βαστάσει πυρουμένη,
 καὶ περὶ τὰ σώσει πάντα ἃ πρόσθ[εν] ἀπώλεσεν.

τὰ ὅμοια τούτοις καὶ τοῖς Ὀρφικοῖς εὐρήσομεν ὡδὲ πως γεγραμ- 2
 5 μένα·

πάντας γὰρ κρύψας [καὶ] αὖθις φάος ἐς πολυγηθῆς
 ἐξ ἱερῆς κραδίας ἀνενέγκατο, μέρμερα ῥέζων.

ἦν δὲ ὁσίως καὶ δικαίως διαβιώσωμεν, μακάριοι μὲν ἐνταῦθα, μακα- 3
 ριώτεροι δὲ μετὰ τὴν ἐνθνήδε ἀπαλλαγὴν, οὐ χρόνον τινὶ τὴν εὐδαι-
 10 μονίαν ἔχοντες, ἀλλὰ ἐν αἰῶνι ἀναπαύεσθαι δυνάμενοι,

ἀθανάτοις ἄλλοισιν ὁμέστιοι, ἐν τε τραπέζαις |
 ἐόντες ἀνδρείων ἀχέων ἀπόκληροι, ἀτειρεῖς, |

259 S

ἡ φιλόσοφος Ἐμπεδοκλέους λέγει ποιητική. οὐχ οὕτω τις μέγας 723 P 4
 ἔσται καὶ καθ' Ἑλληνας ὥς ὑπερέχειν τὴν δίκην, οὐδὲ σμικρὸς ὥς
 15 λαθεῖν. ὁ δὲ αὐτὸς Ὀρφεὺς καὶ ταῦτα λέγει· 123, 1

εἰς δὲ λόγον θεῖον βλέψας τούτῳ προσέδρανε,
 ἰθύνων κραδίης νοερὸν κύτος· εὖ δ' ἐπίβαινε
 ἀτραπιτοῦ, μῦνον δ' ἐσόρα κόσμοιο ἄνακτα
 ἀθάνατον.

20 αὖθις τε περὶ τοῦ θεοῦ, ἄόρατον αὐτὸν λέγων, μόνον γνωσθῆναι ἐνί 2
 τινὶ φησὶ τὸ γένος Χαλδαῖον, εἴτε τὸν Ἀβραάμ λέγων τοῦτον εἴτε
 καὶ τὸν υἱὸν τὸν αὐτοῦ, διὰ τούτων·

6 f Orpheus Fr. 46, 8 f Abel; vgl. Fr. 123, 33 f 11 f Empedokles Fr. 147
 Diels 16—19 Orpheus Fr. 5, 5—8 Abel; vgl. Protr. 74, 4; Elter, Gnom. hist.
 153—186

1 ἐδράνων [Just.] ἐδραν ὦν (sic) L ἐράνων Eus. δενδρέων Grotius οὐδ'
 ἄρ' ἔτι Grotius οὐ γὰρ ἐπὶ L οὐδὲ ἄρ' ἔτι [Just.] Eus. 2 φῦλα [Just.] Eus.
 φύλλα L βαστάσει [Just.] βλαστάσει L βλαστήσει Eus. πυρούμενος Grotius
 3 σώσει πάντα < Eus. IO ἃ τὰ Eus. IO 6 [καὶ] < Eus. - 7 ἱερῆς
 aus [Arist.] De mundo 7 p. 401b 7 ἱερᾶς L κραδίας Eus. I καρδίας Eus. O
 10 ἀναπαύσεσθαι Eus. IO 11 ἐν τε τραπέζαις αὐτοτράπεζον Eus. I (O un-
 lesen!) ἐν τε τράπεζοι Rohde 12 ἐόντες L Eus. IO εἴνιες Scaliger ἀχέων
 Sy ἀχαιῶν L Eus. IO ἀπόκληροι Scaliger ἀτειρεῖς Eus. O ἀτηρεῖς L Eus. I
 ἀνδρομέων ἀχέων ἀπόκληροι ἐόντες, ἀτηρεῖς (oder ἀτειρεῖς) Sy 13 οὕτως
 L 17 ἰθύνων [Just.] Eus. εὐθύνων L 19 ἀθάνατον < [Just.] 20 μόνον
 Eus. I

εἰ μὴ μονογενῆς τις ἀπορρώξ φύλον ἄνωθεν
 Χαλδαίων· Ἰδρις γὰρ ἔην ἄστροιο πορείης,
 καὶ σφαίρης κίνημ' ἀμφὶ χθόνα [θ'] ὡς περιτέλλει
 κυκλοτερὲς ἐν Ἰσρ τε κατὰ σφέτερον κυώδακα,
 5 πνεύματα δ' ἡνιοχεῖ περὶ τ' ἡέρα καὶ περὶ χεῦμα.

εἶτα οἶον <παραφράζων> τὸ »ὁ οὐρανός μοι θρόνος, ἡ δὲ γῆ ὑπο- 124, 1
 πόδιον τῶν ποδῶν μου· ἐπιφέρει·

αὐτὸς δ' αὖ μέγαν αὐτίς ἐπ' οὐρανὸν ἐστήρικται
 χρυσέφ' εἰνὶ θρόνῳ, γαίῃ δ' ὑπὸ ποσσὶ βέβηκεν.
 10 χεῖρα <δε> δεξιτερὴν περὶ τέρμασιν ὠκεανοῖο
 ἐκτέτακεν, ὄρεων δὲ τρέμει βάσις ἔνδοθι θυμῷ
 οὐδὲ φέρειν δύναται κρατερὸν μένος. ἔστι δὲ πάντα
 αὐτὸς ἐπουράνιος καὶ ἐπὶ χθονὶ πάντα τελευτᾷ,
 ἀρχὴν αὐτὸς ἔχων καὶ μέσσην ἡδὲ τελευτήν. |
 15 ἄλλως οὐ θεμιτόν σε λέγειν· τρομέω δέ τε γυνῆ 724 P
 ἐν νόρ. ἐξ ὑπάτου κραίνει,

καὶ τὰ ἐπὶ τούτοις. διὰ γὰρ τούτων δεδήλωκεν πάντα ἐκεῖνα τὰ 2
 προφητικά· »ἐὰν ἀνοίξης τὸν οὐρανόν, τρόμος λήψεται ἀπὸ σοῦ ὄρη
 καὶ τακήσεται, ὡς ἀπὸ προσώπου πυρὸς τήκεται κηρός·» καὶ <τὰ> 125, 1
 20 διὰ Ἡσαίου »τίς ἐμέτρησεν τὸν οὐρανὸν σπιθαμῇ καὶ πᾶσαν τὴν γῆν
 δρακί;» πάλιν ὅταν εἴπῃ·

αἰθέρος ἡδ' Ἀλδον, πόντον γαίης τε τύραννε,
 ὃς βρονταῖς σείεις βριαρὸν δόμον Οὐλύμποιο·

1—16 Orpheus Fr. 5, 19—32 Abel; vgl. Aristobul bei Eus. Praep. Ev. XIII
 12, 5; Elter a. a. O. 6f Jes. 66, 1 8—14 Theodoret Gr. aff. c. II 31
 9—11 vgl. Strom. V 127, 2 18f Jes. 64, 1f 20f Jes. 40, 12 22—
 S. 411, 15 Orpheus Fr. 238. 239 Abel

2 Ἰδρις Eus. Ἰδρις L 3 κίνημα Arist. Eus. IO κινήματ' L [θ'] < Arist.
 Eus. 4 κυκλοτερὲς Arist. O Eus. O 5 πνεύματα Arist. πνεύματι L Eus. I πνεῦμά
 τ' Eus. O 6 <παραφράζων> aus Eus. 8 δ' αὖ δὴ Arist. 9 εἰνὶ Arist.
 ἐνὶ L Eus. Theod. γαίης δ' ἐπὶ [Just.] γαίῃ δ' ἐπὶ Strom. V 127 δ' Eus.
 u. a. τε L ποσσὶ L 10 <δε> aus Eus. Theod. Strom. V 127 τε [Just.] Arist.
 ἐπὶ τέρματος [Just.] Strom. V 127 ἐπὶ τέρματα Cyr. c. Jul. I p. 26 ἐπὶ τέρο-
 μασιν Arist. 11 θυμῷ Arist. Eus. Theod. θυμοῦ L 12 οὕτε Eus. πάντων
 Arist. HSS 13 χθόνα Eus. O 14 μέσ(σ)ην od. μέσον Theod. μέσων L
 μέσ(σ)ων Eus. μέσ(σ)ον Arist. τελευτήν Theod. τελείων L Eus. IO τελευτᾷ
 Arist. 15 ἄλλως] ἄλλ' Eus. σε] δὲ Arist. τε] γε Arist. ἐ Eus. O 18 ἐὰν
 ἀνοίξης] δς ἐὰν ἀνοίξῃ Eus. 18f ἀπὸ σοῦ ὄρη καὶ] καὶ ἀπὸ σοῦ ὄρη Eus.
 19 <τὰ> aus Eus. 22 τε < Eus. O 22f τύραννε, δς βρονταῖς (βρονταῖσι
 HSS) Eus. τύραννος, βρονταῖς δὲ L

δαίμονες ὃν φρίσσουσι[ν], θεῶν δὲ δέδοικεν ὁμιλος·
 ᾧ Μοῖραι πείθονται, ἀμείλικτοί περ ἐοῦσαι·
 ἄφθιτε, μητροπάτωρ, οὗ θυμῷ πάντα δονεῖται· 2
 ὃς κινεῖς ἀνέμους, νεφέλῃσι δὲ πάντα καλύπτεις,
 5 προσητῆροσι σκίζων πλατὺν αἰθέρα· σὴ μὲν ἐν ἄστροις
 τάξις, ἀναλλάκτοιςιν ἐφημοσύναις(ι) τρέχουσα·
 σῶ δὲ θρόνῳ πυρόεντι παρεσῳάσι(ν) πολύμοχθοι 3
 ἄγγελοι, οἷσι μέμηλε βροτοῖς ὥς πάντα τελεῖται·
 σὸν μὲν ἔαρ λάμπει νέον ἄνθεσι πορφυρέοισιν·
 10 σὸς χειμῶν ψυχραῖσιν ἐπερχόμενος νεφέλαισιν·
 σὰς ποτε βακχευτῆς Βρόμιος διένειμεν ὁπώρας.

εἶτα ἐπιφέρει, ῥητῶς παντοκράτορα ὀνομάζων τὸν θεόν· 126, 1

ἄφθιτον, ἀθάνατον, ῥητὸν μόνον ἀθανάτοισιν.
 ἐλθέ, μέγιστε θεῶν πάντων, κρατερῇ σὺν ἀνάγκῃ,
 15 φρικτός, ἀήττητος, μέγας, ἄφθιτος, ὃν στέφει αἰθήρ.

διὰ μὲν τοῦ «μητροπάτωρ» οὐ μόνον τὴν ἐκ μὴ ὄντων γένεσιν ἐμή- 2
 νυσεν, δέδωκεν δὲ ἀφορμὰς τοῖς τὰς προβολὰς εἰσάγουσι τάχα καὶ
 σύζυγον νοῆσαι | τοῦ θεοῦ· παραφράζει δὲ ἐκείνας τὰς προφητικὰς 725 P 3
 γραφάς, τὴν τε διὰ Ὡσῆ «ἐγὼ στερεῶν βροντὴν καὶ κτίζων πνευ-
 20 μα», οὗ αἱ χεῖρες τὴν στρατιάν τοῦ οὐρανοῦ ἐθεμελίωσαν, καὶ τὴν
 διὰ Μουσέως· «ἴδετε ἴδετε, ὅτι ἐγὼ εἰμι, καὶ οὐκ ἔστι θεὸς ἕτερος 4
 πλὴν ἐμοῦ· ἐγὼ ἀποκτενῶ καὶ ζῆν ποιήσω· πατάξω καὶ γὰρ ἰάσομαι·
 καὶ οὐκ ἔστιν ὃς ἐξελεῖται ἐκ τῶν χειρῶν μου.»

αὐτὸς δὲ ἐξ ἀγαθοῦ κακὸν θνητοῖσι φυτεύει 5

4 ff vgl. Orac. Sibyll. 8, 430—436 16 vgl. oben Z. 3 17 f vgl. Strom.
 III 1, 1 19 f Amos 4, 13 20 vgl. Hos. 13, 4; Jerem. 19, 13; Psal. 8, 4 u.
 Protr. 79, 2 21—23 Deut. 32, 39 24 f Orpheus Fr. 5, 12 f Abel; [Just.]
 Coh. 15; De mon. 2; Aristobul bei Eus. Pr. Ev. XIII 12, 5; vgl. Elter a. a. O.

2 ἀμείλικτοι Eus. ἀμυλικτοι L 3 μητροπάτωρ Eus. IO 4 δὲ < Eus.
 BIO 6 ἐφημοσύναισι Eus. ἐφημοσύναις L ἐφημοσύνησι Abel 6 τρεχοῦσαις
 Eus. BIO τρέχουσιν Heyse 7 σῶ] ᾧ Eus. πυρόεντι παρεσῳάσιν Eus. πυρό-
 οντι παρεσῳάσι L 10 ψυχρῇσιν Abel νεφέλαισιν Eus. νεφέλεισιν L νεφέ-
 λῃσιν Abel 11 σὰς Fronto bei Vigerus ἄς L Eus. σὸς Lobeck, Aglaoph. p. 456
 βακχευτῆς Jos. Scaliger βακχευτὰς L Eus. βρόμιος Eus. βρομίους L
 12 εἶτα ἐπιφ.] ἐπιφ. δὲ μετὰ ταῦτα Eus. O 16 μὲν] + οὖν Eus. μητροπά-
 τωρ Eus. O 17 ἐνδέδωκε Eus. 19 Ὡσῆ aus Eus. u. Protr. ἡσαίου L
 ἐγὼ] ἰδοὺ ἐγὼ Eus. 20 τοῦ οὐρανοῦ ἐθεμελίωσαν] τῶν ἀγγέλων ἐποίησαν
 Eus. O 21 εἰμι] + θεός Eus. O θεὸς ἕτερος] ἄλλος Eus. O 24 αὐτὸς]
 οὗτος [Just.] φυτεύει] δίδωσι [Just.]

καὶ πόλεμον κρυόεντα καὶ ἄλγεα δακρυόεντα
κατὰ τὸν Ὀρφέα.

Τοιαῦτα καὶ ὁ Πάριος Ἀρχίλοχος λέγει·

127, 1

5 ὦ Ζεῦ, <πάτερ Ζεῦ> σὸν μὲν οὐρανοῦ κράτος,
σὺ δ' ἔργα ἐπ' ἀνθρώπων ὀρᾷς
λεωργὰ κάθήμεστα.

πάλιν ἡμῖν ἁσάτω ὁ Θράκιος Ὀρφεύς·

2

χεῖρα δὲ δεξιτερὴν ἐπὶ τέρματος ὠκεανοῖο
πάντοθεν ἐκτέτακεν, γαίῃ δ' ὑπὸ ποσσὶ βέβηκεν.

10 ταῦτα ἐμφανῶς ἐκείθεν εἴληπται· »ὁ κύριος σώσει πόλεις κατοικου- 3
μένας, καὶ τὴν οἰκουμένην ὅλην καταλήψεται τῇ χειρὶ ὡς νεοσσιάν·
»κύριος ὁ ποιήσας τὴν γῆν ἐν ἰσχύϊ τῇ αὐτοῦ·, ὡς φησιν Ἰερεμίας,
»καὶ ἀνορθώσας τὴν οἰκουμένην ἐν τῇ σοφίᾳ αὐτοῦ.« ἔτι πρὸς τοῖσδε 4
Φωκυλίδης τοὺς ἀγγέλους δαίμονας καλῶν, τοὺς μὲν εἶναι ἀγαθοὺς
15 αὐτῶν, τοὺς δὲ φαύλους διὰ τούτων παρίστησιν, ἐπεὶ καὶ ἡμεῖς ἀπο-
στάτας τινὰς παρειλήφαμεν· |

ἀλλ' ἄρα δαίμονες εἰσιν ἐπ' ἀνδράσιν ἄλλοτε ἄλλοι·
οἳ μὲν ἐπερχομένου κακοῦ ἀνέρας ἐκλύσασθαι.

726 P

καλῶς οὖν καὶ Φιλήμων ὁ κωμικὸς τὴν εἰδωλολατρείαν ἐκκόπτει διὰ 128, 1
20 τούτων·

οὐκ ἔστιν ἡμῖν οὐδεμία Τύχη θεός,

4—6 Archilochos Fr. 88; vgl. Stob. Ecl. I 3, 34 p. 58, 12 Wachsm. 8 f Or-
pheus Fr. 5, 26. 27. 25 Abel; vgl. Strom. V 124, 1; vgl. Elter a. a. O. 10 f Jes.
10, 14 12 f Jerem. 10, 12 15 f vgl. z. B. Jud. 6 17 f Phokylides Fr. 15
21—S. 413, 2 Philemon Fr. 137 CAF II p. 520; Theodoret Gr. aff. c. VI 16

1 καὶ ἄλγεα δακρυόεντα < Eus. 3 πάριος L 4 Ζεῦ^{1]} Ζεύς Eus.
O ὦ Ζεῦ, πάτερ Ζεύς, μὲν Stob. HSS ὦ Ζεῦ, σὸν μὲν L Eus. 5 ἐπ' ἀν-
θρώπων Stob. ἐπ' ἀνθρώπους L Eus. ἐπ' οὐρανοῖς Vi (Druckfehler) 6 κάθέ-
μιστα] καὶ ἃ θέμις L τε καὶ ἀθέμιστα Eus. καθέμιστας (oder καθέμιτας) οἱ
(= κάθήμεστα, σοί) Stob. καὶ θεμιστά Liebel κάθήμεστα, σοὶ δὲ θηρίων ὕβρις
τε καὶ δίκη μέλει Stob. 8 δὲ] τε [Just.] Mon. Coh. Cyr. < Eus. O περὶ
τέρμασιν Strom. V 124 9 ὑπὸ aus Strom. V 124 ἐπὶ L Eus. I ποσὶ L Eus. I
10 ὁ < Eus. 11 νεοσιάν Jes. Eus. νεοτιάν L 12 κύριος ὁ Eus. ὁ κύ-
ριος L ἰσχύϊ τῇ] τῇ ἰσχύϊ Eus. 14 Φωκυλίδης L (ω für ο L³) Φωκ.]
+ μὲν Eus. 18 κακοῦ ἀνέρας Bergk mit Schneidewin κακὸν ἀνέρος L Eus.
21 οὐδεμία Eus. Theod. οὐδὲ μία L ὁ θεός Eus. I

οὐκ ἔστιν, ἀλλὰ ταυτόματον ὃ γίγνεται
ὡς ἔτυχ[εν] ἑκάστω, προσαγορεύεται τύχη.

Σοφοκλῆς δὲ ὁ τραγωδοποιὸς

2

οὐδὲ θεοῖς,

5 λέγει,

αὐθαίρετα πάντα πέλονται,
νόσφι Διὸς· κείνος γὰρ ἔχει τέλος ἥδε καὶ ἀρχήν.

ὁ τε Ὀρφεύς·

3

10 ἔν κράτος, εἷς δαίμων γένετο, μέγας οὐρανὸν αἰθων,
ἔν δὲ τὰ πάντα τέτυκται, ἐν ᾧ τὰδε πάντα κυκλείται,
πῦρ καὶ ὕδωρ καὶ γαῖα,

καὶ τὰ ἐπὶ τούτοις. Πίνδαρός τε ὁ μελοποιὸς οἷον ἐκβακχεύεται, 129, 1
ἀντικρὺς εἰπών·

τί θεός; ὅ τι τὸ πᾶν.

15 καὶ πάλιν·

2

θεὸς ὁ πάντα τεύχων βροτοῖς.

ἐπὶ δὲ εἶπη·

3

τί ἔλπει σοφίαν; ὀλίγον τοι ἀνὴρ ὑπὲρ ἀνδρὸς ἔχει.
τὰ θεῶν βουλευμάτα ἐρευνᾶσαι βροτέα φρενὶ δύσκολον·
20 θνατᾶς δ' ἀπὸ ματρὸς ἔφθι, |

ἐκεῖθεν ἔσπακε τὴν διάνοιαν· »τίς ἔγνω νοῦν κυρίου; ἢ τίς σύμβου- 4 727 P

4—7 Sophokles Fr. dub. 1028; vgl. auch PLG⁴ II p. 247 9—11 Orpheus
Fr. 43 Abel; vgl. Eus. Praep. Ev. III 9, 2 14 Pindar Fr. 140 Schroeder
16 Pindar Fr. 141 Schroeder 18—20 Pindar Fr. 61 Schroeder; vgl. Stob. Ecl.
II 1, 8 p. 4, 20 Wachsm. 21 f Jes. 40, 13

1 γίνεται L 4 θεοῖσι L Eus. IO 9 ἐγένετο Eus. I οὐρανὸς Eus.
οὐρανὸν αἰθων] ἀρχὸς ἀπάντων Eus. III 10 ἐν Eus. ἐν L ᾧ Heyse τὰ πάντα
τέτυκται] δέμας βασιλείων Eus. III 12 τε] δὲ Eus. 13 εἰπών Sy εἶπεν L
εἶπεῖν Eus. IO 14 τί] + ἐστί Eus. O 16 <τὰ τερπνὰ> πάντα Christ
πάντα—βροτοῖς Eus. πάντας—βροτούς L 17 ἐπὶ] ἐπειδὴν Eus. O 18 τί
Eus. ὅτι L τί <δ'> Boeckh ἔλπει Eus. ἔλπεται L σοφίαν] + ἔμμεναι
ᾧ Stob. ὀλίγον Eus. ὀλίγαν L τοι] τι Eus. I ἔχει Wi ἔχειν L ἰσχύει
Stob. 19 οὐ γὰρ ἔσθ' ὅπως τὰ Stob. τὰ θεῶν Eus. Stob. ζαθέων L
ἐρευνᾶσαι Stob. F Eus. ἐρευνᾶσε L ἐρευνάσει Boeckh δύσκολον < Stob.
20 θνατᾶς L

λος αὐτοῦ ἐγένετο;« ἀλλὰ καὶ Ἡσίοδος δι' ὧν γράφει συνάδει τοῖς 5
προειρημένοις· |

μάντις δ' οὐδείς ἐστιν ἐπιχθονίων ἀνθρώπων,
οὔτις ἂν εἰδείη Ζηνὸς νόον αἰγιόχοιο.

260 S

5 εἰκότως ἄρα Σόλων ὁ Ἀθηναῖος ἐν ταῖς ἐλεγείαις, καὶ αὐτὸς κατα- 6
κολουθήσας Ἡσίοδω,

πάντη δ' ἀθανάτων ἀφανὴς νόος ἀνθρώποισι
γράφει.

Πάλιν, τοῦ Μωυσέως εἰς μόχθους καὶ πόρους διὰ τὴν παρὰ 130, 1
10 βασὶν τέξεσθαι τὴν γυναῖκα προφητεύσαντος, ποιητὴς τις οὐκ ἄσημος
γράφει·

οὐδέ ποτ' ἤμαρ
παύσονται καμάτου καὶ οἰζύος, οὐδέ τι νύκτωρ
στεινόμενοι· χαλεπὰς δὲ θεοὶ δώσουσι μερίμνας.

15 ἔτι Ὀμηρος μὲν, εἰπὼν

2

αὐτὸς δὲ χρύσεια πατὴρ ἐτίτανε τάλαντα,

δίκαιον τὸν θεὸν μηνύει· Μένανδρος δὲ ὁ κωμικός, ἀγαθὸν ἐρμηνεύων 3
τὸν θεόν, φησὶν·

ἅπαντι δαίμων ἀνδρὶ συμπαρίσταται
20 εὐθὺς γενομένῳ μυσταγωγὸς τοῦ βίου
ἀγαθός· κακὸν γὰρ δαίμονα οὐ νομιστέον
εἶναι, βίον βλάπτοντα χρηστόν.

εἶτα ἐπιφέρει·

4

ἅπαντα δ' ἀγαθὸν εἶναι τὸν θεόν,

25 ἥτοι πάντα θεὸν ἀγαθὸν λέγων ἢ, ὅπερ καὶ μᾶλλον, ἐν πᾶσι τὸν
θεὸν ἀγαθόν.

3 f Hesiod Melampodie Fr. 169 Rzach² 7 Solon Fr. 17 9 f vgl. Gen.
3, 16 f 12—14 Hesiod Op. 176—178 16 Θ 69; X 209 19—24 Menander
Fr. 550. 551 CAF III p. 167 sq.; vgl. Stob. Ecl. I 5, 4 p. 75, 4 Wachsm.; Plut.
Mor. p. 474 B

1 ἐγένετο < Eus. IO 3 οὐδείς] οὐ νύ τις Rzach, Wien. Stud. V (1883)
S. 202 7 πάντη L πάμπαν Eus. 9 Μωσέως Eus. πόρους] μόχθους
Eus. I 14 στεινόμενοι Eus. γινόμενοι L φθειρόμενοι Hes. 16 αὐτὸς δὲ] καὶ
τότε δὲ Hom. χρύσεια Eus. Hom. χρύσια L 19 συμπαρίσταται] συμ-
παραστατεῖ Plut. 26 ἀγαθὸν εἶναι Eus.; aber vgl. Tengblad S. 3

Πάλιν αὖ Αἰσχύλος μὲν ὁ τραγωδοποιός, τὴν δύναμιν τρυ̃ θεοῦ 131, 1
 παρατιθέμενος, οὐκ ὀκνεῖ καὶ ὑψιστον αὐτὸν προσαγορεύειν διὰ
 τούτων·

χώραζε θνητῶν τὸν θεὸν καὶ μὴ δόκει 2
 5 ὅμοιον σαντῶ σάρκινον καθεστάναι. |
 οὐκ οἶσθα δ' αὐτόν· ποτὲ μὲν ὥς πῦρ φαίνεται 728 P
 ἄπλτος ὀρμή, ποτὲ δὲ ὕδωρ, ποτὲ [δὲ] γνόφος·
 καὶ θηροῖν αὐτὸς γίνεταί παρεμφερής,
 10 ἀνέμῳ νεφέλῃ τε καὶ ἀστραπῇ, βροντῇ, βροχῇ.
 ὑπηρετεῖ δὲ αὐτῷ θάλασσα καὶ πέτραι, 3
 καὶ πᾶσα πηγὴ καὶ ὕδατος συστήματα.
 τρέμει δ' ὄρη καὶ γαῖα καὶ πελώριος
 βυθὸς θαλάσσης καὶ ὀρέων ὕψος μέγα,
 15 ἐπ' ἅν ἐπιβλέψῃ γοργὸν ὄμμα δεσπότου.
 πάντα δυνατὴ γὰρ δόξα ὑψίστου (θεοῦ).

ἄρ' οὐ δοκεῖ σοι ἐκεῖνο παραφράζειν τὸ ἀπὸ προσώπου κυρίου 4
 τρέμει ἢ γῆ·;

Ἐπὶ τούτοις ὁ μαντικώτατος Ἀπόλλων, μαρτυρῶν τῇ δόξῃ τοῦ 132, 1
 θεοῦ, λέγειν ἀναγκάζεται περὶ τῆς Ἀθηνᾶς, ἥρῖκα ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα
 20 ἐστράτεον (οἱ) Μῆδοι, ὥς ἐδεῖτό τε καὶ ἰκέτευσεν τὸν Δία περὶ τῆς
 Ἀττικῆς. ἔχει δὲ ὡς ὁ χρησμός· 2

οὐ δύναται Παλλὰς Δί' Ὀλύμπιον ἐξιλάσασθαι,
 λισσομένη πολλοῖσι λόγοις καὶ μήτιδι πυκνῇ·
 πολλοὺς δ' ἀθανάτων νηοὺς μαλερῶ πυρὶ δώσει,
 25 οἱ που νῦν ἰδρῶτι ῥεεῦμενοι ἐσθήκασιν
 δείματι παλλόμενοι,

καὶ τὰ ἐπὶ τούτοις.

4—15 [Aeschylus] Fr. 464; vgl. [Just.] De mon. 2; Boeckh, De trag. graec.
 p. 150—156; Elter, Gnom. hist. 150 16 f vgl. Psal. 113, 7 22 f vgl. Herodot
 7, 141; Orac. Fr. 112, 1 f Hendess 24—26 vgl. Herodot 7, 140; Orac. Fr. 111,
 8—10 Hendess

1 τραγωδός Eus. I 2 προσαγορεύειν] γράφειν Eus. O 5 σαντῶ Eus. IO*
 ἔαντῶ L ἔαντῶ od. σαντῶ [Just.] αὐτῶ Eus. O² σαρκῖνον L 6 οἶσθα δ' oder
 οἶσθας [Just.] οἶσθα γ' Eus. I οἶσθας Eus. O 7 ὀρμή L [Just.] ὀρμῇ Eus.
 [δὲ] < [Just.] Eus. 8 καὶ θηροῖν] πρησιῆρσιν (vgl. S. 411, 5) Ma 10 πέ-
 τρα Eus. O 13 βυθός] καὶ βυθός Eus. O μέγα] ἐπὶ μέγα Eus. 14 ἐπ' ἅν]
 ὕψος [Just.] 15 δύναται [Just.] δόξα] + δὲ [Just.] <θεοῦ] aus [Just.]
 Eus. 17 τρέμει] ἐσαλεύθη LXX 20 <οἱ] aus Eus. 25 που Eus. ποι L

Θεαρίδας δὲ ἐν τῷ *Περὶ φύσεως* γράφει· »ἀ ἀρχὰ τῶν ὄντων, 133, 1
ἀρχὰ μὲν ὄντως ἀληθινά, μία· κείνα γὰρ ἐν ἀρχῇ τέ ἐστιν ἓν καὶ
μόνον,«

οὐδέ τις ἔσθ' ἕτερος χωρὶς μεγάλου βασιλῆος,

2

5 Ὅρφεὺς λέγει· ὃ πειθόμενος ὁ κωμικὸς Δίφιλος γνωμικώτατα »τὸν 3
ὄντα πάντων,« φησί,

πατέρα | τοῦτον διὰ τέλους τίμα μόνον,
ἀγαθῶν τοσούτων εὐρετὴν καὶ κτίστορα.

729 P

εἰκότως τοίνυν καὶ Πλάτων ἐθίζει »τὰς βελτίστας φύσεις ἀφικνεῖ- 4
10 σθαι πρὸς τὸ μάθημα, ὃ ἐν τῷ πρόσθεν ἔφαμεν εἶναι μέγιστον, ἰδεῖν
τε τάγαθόν καὶ ἀναβῆναι ἐκείνην τὴν ἀνάβασιν«. »τοῦτο δέ, ὥς 5
ἔοικεν, οὐκ ὀστράκον ἂν εἴη περιστροφή, ἀλλὰ ψυχῆς περιαγωγή, ἐκ
νυκτερινῆς τινος ἡμέρας εἰς ἀληθινὴν τοῦ ὄντος οὕσαν ἐπάνοδον, ἣν
δὴ φιλοσοφίαν ἀληθῆ φήσομεν εἶναι.« καὶ τοὺς ταύτης μετασχόντας 6
15 τοῦ χρυσοῦ γένους κρίνει, »ἐστὲ μὲν δὴ πάντες ἀδελφοί« λέγων, οἱ
δὲ τοῦ χρυσοῦ γένους [κρίνειν] ἀκριβέστατα καὶ πάντη.

Τοῦ πατρὸς ἄρα καὶ ποιητοῦ τῶν συμπάντων ἐμφύτως καὶ ἀδι- 7
δάκτως ἀντιλαμβάνεται πάντα πρὸς πάντων, τὰ μὲν ἄψυχα συμπα-
θοῦντα τῷ ζῳῳ, τῶν δὲ ἐμψύχων τὰ μὲν ἤδη ἀθάνατα καθ' ἡμέραν
20 ἐργαζόμενα, τῶν δὲ ἔτι θνητῶν τὰ μὲν ἐν φόβῳ, καὶ διὰ τῆς μητρὸς

1—3 vgl. Zeller, Phil. d. Gr. III 2³ S. 102 Anm. 4 Orpheus Fr. 5, 14
Abel 5—8 [Diphilos] Fr. 138 CAF II p. 580; vgl. [Just.] De mon. 5 9—11
Plato Rep. VII p. 519 CD 11—14 ebenda p. 521 C 14—16 vgl. Plato Rep.
III p. 415 AB; Strom. V 98, 2 17 vgl. Plato Tim. p. 28 C 17 f vgl. z. B.
[Plato] Eryx. p. 398 C διδάκτον ἢ ἀρετὴ ἢ ἔμφυτον; 18 f vgl. Röm. 8, 22
19 f vgl. Joh. 9, 4

1 Θεαρίδας Eus. Θεατρίδας L Θεωρίδης Jambl. Vit. Pyth. 36 p. 266 ἀ
ἀρχὰ Eus. μία δ' ἄρα L 2 [μὲν] St [μία] Heyse nach μία ist μία δ' ἄρα
τῶν ὄντων wiederholt, aber getilgt L¹ κείνα Eus. O κείνη in Ras. L¹ Eus. I
5 Ὅρφεὺς + δὲ Eus. IO² Δίφιλος Eus. O γνωμικώτατον Eus. IO τὸν
< Eus. IO 6 die beiden ersten Verse lauten bei [Just.] διότι τὸν ὄντα κύριον
πάντων αἰεὶ καὶ πατέρα τοῦτον διὰ τέλους τίμα μόνον 9 καὶ] ὁ Eus. I
βελτίστας Plato Eus. βελτίστονος L 9 f ἀφικέσθαι Plato 11 τε <
Eus. I δέ] δὴ Plato Eus. 13 ὄντος Plato Eus. ὄντως L οὕσα ἐπάνοδος
Hermann 15 κρίνει, ἐστὲ Eus. κρίνειν, ἔσται L 16 [κρίνειν] < Eus.
πάντη] + εἰς Eus. + εἰς (ἢ ἰκανοί) Sy 17 τῶν < Eus. συμπάντων Eus. I
18 πρὸ Schw 19 τῷ ζώῳ L¹ Eus. O τῶν ζώων L* Eus. I 20 ἐργαζό-
μενα] ἐορταζόμενα Wi δὲ ἔτι] δέ τι Eus. IO

αὐτῶν ἔτι κατὰ γαστροὺς ὀχούμενα, τὰ δὲ αὐτεξουσίῳ λογισμῷ, καὶ 8
 τῶν ἀνθρώπων πάντες Ἕλληνες τε καὶ βάρβαροι. γένος δ' οὐδὲν
 οὐδαμοῦ τῶν γεωργούντων οὐδὲ νομάδων, ἀλλ' οὐδὲ τῶν πολιτικῶν
 δύναται ζῆν, μὴ προκατελιγμένον τῇ τοῦ κρείττονος πίστει. διὸ 9
 5 πᾶν μὲν ἔθνος ἐφ' ὧν, πᾶν δὲ ἑσπερίων ἀπτόμενον ἡ〈όνων〉 βόρειόν
 τε καὶ τὰ πρὸς τῷ νότῳ πάντα μίαν ἔχει καὶ τὴν αὐτὴν πρό-
 ληψιν περὶ τοῦ καταστησαμένου τὴν ἡγεμονίαν, εἴ γε καὶ τὰ καθο- 730 P
 λικώτατα τῶν ἐνεργημάτων αὐτοῦ διαπεφοίτηκεν ἐπ' ἴσης πάντα·
 πολὺ δὲ πλεον οἱ παρ' Ἑλλήσι πολυπράγμονες [οἱ φιλόσοφοι] 134, 1
 10 ἐκ τῆς βαρβάρου ὁρμώμενοι φιλοσοφίας 〈τῷ〉 ἀοράτῳ καὶ μόνῳ καὶ
 δυνατωτάτῳ καὶ τεχνικωτάτῳ καὶ τῶν καλλίστων αἰτιωτάτῳ τὴν
 προνομίαν ἔδωκαν, τὰ ἀκόλουθα τούτοις, εἰ μὴ κατηχηθεῖεν πρὸς
 ἡμῶν, οὐκ ἐπιστάμενοι, ἀλλ' οὐδ' αὐτὸν ὅπως νοεῖσθαι πέφυκεν τὸν
 θεόν, μόνον δ', ὡς ἤδη πολλάκις εἰρήκαμεν, κατὰ περίφρασιν ἀληθῆ.
 15 εἰκότως οὖν ὁ ἀπόστολος »ἢ Ἰουδαίων μόνων« φησὶν »ὁ θεός; οὐχὶ 2
 καὶ Ἑλλήνων;« οὐ μόνον προφητικῶς λέγων καὶ τοὺς ἐξ Ἑλλήνων
 πιστεύοντας Ἑλληνας εἶσεσθαι τὸν θεόν, ἀλλὰ κάκεινο μὲν ὡς
 δυνάμει μὲν ὁ κύριος καὶ θεὸς πάντων ἂν εἴη καὶ τῷ ὄντι παντο-
 κράτῳ, κατὰ δὲ τὴν γνῶσιν οὐ πάντων θεός· οὔτε γὰρ ὁ ἐστίν 3
 20 οὐδ' ὅπως κύριος καὶ πατήρ καὶ ποιητής, οὐδὲ τὴν ἄλλην ἴσασιν
 οἰκονομίαν τῆς ἀληθείας, μὴ οὐ πρὸς αὐτῆς διδασκέντες.

Ὡσαύτως καὶ τὰ προφητικά τὴν αὐτὴν ἔχει τῷ ἀποστολικῷ 135, 1
 λόγῳ δύναμιν. Ἡσαΐας μὲν γὰρ φησιν· | »εἰ δὲ λέγετε· ἐπὶ κύριον 261 S
 τὸν θεὸν ἡμῶν πεποιθήμεν· νῦν μίχθητε τῷ κυρίῳ μου βασιλεὶ τῶν
 25 Ἀσσυρίων.« καὶ ἐπιφέρει· »καὶ νῦν μὴ ἄνευ κυρίου ἀνέβημεν ἐπὶ τὴν
 χώραν ταύτην τοῦ πολεμῆσαι αὐτήν;« Ἰωνᾶς δὲ ὁ καὶ αὐτὸς προ- 2
 φήτης τὸ αὐτὸ αἰνίσσεται δι' ὧν φησιν· »καὶ εἰσῆλθεν πρὸς αὐτὸν
 ὁ πρωρεὺς καὶ εἶπεν αὐτῷ· τί σὺ ῥέγγεις; ἀνάστηθι, ἐπικαλοῦ τὸν
 θεόν σου, ὅπως διασώσῃ ἡμᾶς καὶ μὴ ἀπολώμεθα.« τὸ μὲν γὰρ »ὁ 3
 30 θεός σου« τῷ κατ' ἐπίγνωσιν εἰδοτι εἶπεν, τῷ δὲ »ὅπως διασώσῃ
 ἡμᾶς ὁ θεός« τὴν συναίσθησιν | τῶν εἰς τὸν παντοκράτορα ἐπιβα- 731 P
 λόντων τὸν νοῦν ἐθνῶν ἐδήλωσεν τῶν μηδέπω πεπιστευκότων. καὶ 4

4—6 aus einem Dichter?

15 f Röm. 3, 29

23—26 Jes. 36, 7 f. 10

27—29 Jona 1, 6

1 ὀχούμενα Eus. οἰχοῦμενα L 3 οὐδὲ¹ Di οὔτε L οὐδὲ² Eus. οὔτε
 L 5 ἐφ' ὧν Eus. ἀπτόμενον Eus. ἀντόμενον L ἡ〈όνων〉 Eus. ἡ L βόρειόν
 Eus. βόρειόν L 7 ἡγεμονίαν Eus. ἡγεμονείαν L 9 [οἱ φιλόσοφοι] Wī φιλό-
 σοφοι Eus. 10 〈τῷ〉 aus Eus. 10 f καὶ δυνατωτάτῳ δυνατῷ Eus. O

11 τῶν] τῶν ἄλλων Eus. 12 προνομίαν Eus. πρόνοιαν L ἔδωκαν Eus.

14 περίφρασιν Eus. περίφρασιν (vgl. Strom. I 91, 5; VI 39, 1) L 19 τὴν
 γνῶσιν] ἐπίγνωσιν Münzel 30 εἶπεν, τῷ St εἰπών, τὸ L

Clemens II.

27

πάλιν ὁ αὐτός· »καὶ εἶπεν πρὸς αὐτούς· δοῦλος κυρίου ἐγὼ εἰμι καὶ
 κύριον τὸν θεὸν τοῦ οὐρανοῦ ἐγὼ φοβοῦμαι.« αὐτὸς τε ὁ αὐτός· **136, 1**
 »καὶ εἶπαν· μηδαμῶς, κύριε· μὴ ἀπολωμέθα ἕνεκεν τῆς ψυχῆς τοῦ
 ἀνθρώπου τούτου.« Μαλαχίας δὲ ὁ προφήτης ἀντικρὺς ἐμφαίνει τὸν **2**
⁵ θεὸν λέγοντα· »θυσίαν οὐ προσδέξομαι ἐκ τῶν χειρῶν ὑμῶν, διότι
 ἀπ' ἀνατολῆς ἡλίου ἕως δυσμῶν τὸ ὄνομά μου δεδόξασται ἐν τοῖς
 ἔθνεσι, καὶ ἐν παντὶ τόπῳ θυσία μοι προσφέρεται.« καὶ πάλιν· **3**
 »διότι βασιλεὺς μέγας ἐγὼ εἰμι, λέγει κύριος παντοκράτωρ, καὶ τὸ
 ὄνομά μου ἐπιφανὲς ἐν τοῖς ἔθνεσιν.« ποῖον ὄνομα; ἐν μὲν τοῖς
10 πεπιστευκόσιν ὁ ὕψος πατέρα μηνύων, ἐν δὲ τοῖς Ἑλλήσι τὸ »θεὸς
 ποιητής«, τὸ τε αὐτεξούσιον ὁ Πλάτων ἐνδείκνυται διὰ τῶνδε· **4**
 »ἀρετὴ δὲ ἀδέσποτον, ἣν τιμῶν καὶ ἀτιμάζων πλέον καὶ ἔλαττον
 ἕκαστος αὐτῆς μεθέξει. αἰτία ἐλόμενον· θεὸς ἀναίτιος.« κακῶν γὰρ
 ὁ θεὸς οὐποτε αἷτιος.

15

Ω Τρωῆς ἀρηίφιλοι,

5

ὁ λυρικός φησι,

20

Ζεὺς ὑψιμέδων, ὃς ἅπαντα δέρεται,
 οὐκ αἷτιος θνατοῖς μεγάλων ἀχέων·
 ἀλλ' ἐν μέσῳ κεῖται κιχεῖν
 πᾶσιν ἀνθρώποισι Δίκαν ὁσίαν,
 ἀγνᾶς Εὐνομίας ἀκόλουθον καὶ πινυτᾶς Θέμιδος·
 ὀλβίων παῖδες οἳ νιν εὐρόντες σύνοικον.

Πίνδαρος δὲ ἀντικρὺς καὶ σωτῆρα Δία συνοικοῦντα Θέμιδι εἰσά- **137, 1**
 γει, βασιλέα, σωτῆρα | δίκαιον, ἐρμηνεύων ὧδε πως· **732 P**

25

πρῶτα μὲν εὐβουλον Θέμιν οὐρανίαν
 χρυσείαισιν ἵπποισιν Ὠκεανοῦ παρὰ παγᾶν

1 f Jona 1, 9 **3 f** Jona 1, 14 **5—9** Mal. 1, 10 f. 14 (beeinflusst von
 Apostellehre 14, 3; vgl. Just. Dial. 28 p. 246 B; 41 p. 260 B). **10 f** vgl. Plato
 Tim. p. 28 C **12—14** ἀρετὴ—αἷτιος Theodoret Gr. aff. c. VI 57 **12 f**
 ἀρετὴ—ἀναίτιος Plato Rep. X p. 617 E; vgl. Sternbach, Gnom. Vatic. 423
13 f κακῶν—αἷτιος vgl. Plato Rep. II p. 379 BC. 380 B **15—22** Bakchylides
 XIV 50—56 Blass (Fr. 29 Bergk) **25—S. 419, 4** Pindar Fr. 30 Schroeder

7 θυσία μοί] θυμίαμα LXX **13** ἔξει Plato Theod. **20** ὁσίαν] ἰστίαν
 Pap. **21** ἀγνᾶς Bergk Pap. ἀγνᾶν L [ἀγνᾶν] Neue **Θέμιτος** Pap. **22** παῖ-
 δες οἳ νιν Bruck παῖδεσώνιν (sic) L παῖδες νιν Neue π. . . . νιν Pap. ἐν-
 ρόντες] αἰρεῖνται Pap. **25** πρῶτον Hephaestio p. 51, 22 W. **26** χρυσείαισιν He
 χρυσίαισιν L ἵπποις Hermann παγᾶν Boeckh πάγον L

*Μοῖραι ποτὶ κλίμακα σεμνὰν
ἄγον Ὀλύμπου λιπαρὰν καθ' ὁδόν,
σωτήρος ἀρχαίαν ἄλοχον Διὸς ἔμμεν·
ἃ δὲ τὰς χρυσάμπυκας ἀγλαοκάρπους τίκτεν ἀλαθείας Ὁρας.*

5 ὁ τοίνυν μὴ πειθόμενος τῇ ἀληθείᾳ. διδασκαλίᾳ δὲ ἀνθρωπίνῃ τετυ- 2
φωμένος, δυσδαίμων, ἄθλιός τε καὶ κατὰ τὸν Εὐριπίδην,

ὃς τάδε λεύσσων θεὸν οὐχὶ νοεῖ,
μετεωρολόγων δ' ἐκὰς ἔρριψεν
σκολιάς ἀπάτας, ὧν ἀτηρὰ
10 γλῶσσα εἰκοβόλει περὶ τῶν ἀφανῶν,
οὐδὲν γνώμης μετέχουσα.

Ἀφικόμενος οὖν ἐπὶ τὴν ἀληθῆ μάθησιν ὁ βουλούμενος ἀκονέτω 138, 1
μὲν Παρμενίδου τοῦ Ἐλεάτου ὑπισχνουμένον·

εἶσθ' αἰθερίαν τε φύσιν τὰ τ' ἐν αἰθέρι πάντα
15 σήματα καὶ καθαρὰς εὐαγέος ἡέλιου
λαμπάδος ἔργ' αἰδήλα καὶ ὀππόθεν ἐξεγένοντο,
ἔργα τε κύκλωπος πεύσῃ περίφοιτα σελήνης
καὶ φύσιν, εἰδήσεις δὲ καὶ οὐρανὸν ἀμφὶς ἔχοντα,
ἐνθεν [μὲν γὰρ] ἔφν τε καὶ ὥς μιν ἄγουσα ἐπέδησεν Ἀνάγκη
20 πείρατ' ἔχειν ἄστρον,

Μητροδώρου τε, καίτοι Ἐπικουρείου γενομένου, ἐνθῶς ταῦτά γε 2
εἰρηκότος· »μέμνησο, Μενέστρατε, διότι, θνητὸς φῦς καὶ λαβὼν βίον
ὠρισμένον, ἀναβὰς τῇ ψυχῇ ἕως ἐπὶ τὸν αἰῶνα καὶ τὴν ἀπειρίαν
τῶν πραγμάτων κατείδες καὶ »τὰ ἐσόμενα πρό τ' ἐόντα.« »ὅτε 3

5 f vgl. I Tim. 6, 3 f . 7—11 Euripides Fr. inc. 913 14—20 Parmenides
Fr. 10 Diels 21—24 Metrodoros Fr. 37 Koerte p. 557 24 vgl. A 70
24—S. 420, 8 Plato Phaedr. p. 250 BC

2 ἄγον L Οὐλύμπου Hermann 2 f καθ' ὁδόν· ἔμμεν Heyne κάθο-
δον—ἔμμεναι L 4 ἀετὰς (sic) L ἀλαθείας Ὁρας Boeckh aus Hesych. (s. v.
ἀλαθείας Ὁρας) ἀγαθὰ σωτήρας L ἀγαθὰ σωτήρας (Ὁρας) Hermann 6 [καὶ] Wi
7 δς] πῶς Schw λεύσσων Sy λεύσων L νοεῖ Kl νοεῖ L 8 δ'] 9' Wagner
[δ'] Jortin, Remarks upon Eccl. Hist.² I p. 284 9 ὧν] ὧνπερ Jortin ἀτηρὰ
Po ἀτειρὰ L ἀτειρῆς Jortin 16 αἰδήλα] ἀρίδηλα Bergk, Opusc. II 59. 71; doch
ἔργ' αἰδήλα auch A 757. 872 vor Aristarch ὀππόθεν Sy ὀπόθεν L 17 κύ-
κλωπος L (ν ὑbergeschr. L²) περίφοιτα Scaliger περὶ φοιτὰ L 19 [μὲν γὰρ]
Sy ἔφν τε Sy ἔφυγε L 21 ἐπικουρίου L γε Sy τε L 23 ἀναβὰς]
viell. ἀνέβης aus Epik. Spruchsammlung 10 zu korrigieren 24 ἐσόμενα aus
Hom. ἐσόμενα L

σὺν εὐδαίμονι χορῶς^α κατὰ τὸν Πλάτωνα »μακαρίαν ὅψιν τε καὶ
 θῆαν» ἐποπτεύσομεν. »ἐπόμενοι μετὰ μὲν Διὸς ἡμεῖς, ἄλλοι δὲ μετ'
 ἄλλων θεῶν, τελετῶν, ἧς θέμις λέγειν, μακαριωτάτην τελούμενοι, ἣν
 5 ὀργιάζομεν, ὁλόκληροι μὲν αὐτοὶ καὶ ἀπαθεῖς κακῶν, ὅσα ἡμᾶς ἐν
 5 ὑστέρω χρόνῳ ὑπέμεινεν, ὁλόκληρα δὲ καὶ ἀτρεμῇ φάσματα μνού-
 μενοὶ τε καὶ ἐποπτεύοντες ἐν αὐγῇ καθαρῶς, καθαροὶ καὶ ἀσήμαντοι
 τούτου, ὃ νῦν σῶμα περιφέροντες ὀνομάζομεν, ὁστρέου τρόπον
 δεδεσμευμένοι.»

Οἱ δὲ Πυθαγόρειοι τὸν οὐρανὸν τὸν ἀντίχθονα καλοῦσιν, ἐφ'^{139, 1}
 10 ἧς γῆς δι' Ἱερεμίον· »τάξω σε εἰς τέκνα, καὶ δώσω | σοι γῆν ἐκλε- 733 P
 κτὴν κληρονομίαν θεοῦ παντοκράτορος», ἣν οἱ κληρονομήσαντες βασι-
 λεύσουσι γῆς.

Καὶ μυρία [ἐπὶ μυρία] ἐπὶ μυρίοις ἐπιρρεῖ μοι παρατίθεσθαι, 2
 συμμετρίας δ' οὖν ἕνεκα καταπανστέον ἤδη τὸν λόγον, ὅπως μὴ τὸ
 15 τοῦ τραγωδικοῦ Ἀγάθωνος πάθωμεν καὶ αὐτοί·

τὸ μὲν πάρεργον ἔργον ὧς ἡγούμενοι,
 τὸ δ' ἔργον ὧς πάρεργον ἐκπονούμενοι.

Λεδευγμένον τοίνυν σαφῶς, ὡς οἶμαι, ὅπως κλέπτας εἰρησθαι 140, 1
 πρὸς τοῦ κυρίου τοὺς Ἑλληνας ἐξακουστέον, ἐκὼν παραλείπω τὰ
 20 τῶν φιλοσόφων δόγματα. εἰ γὰρ καὶ τὰς λέξεις ἐπιοίμεν αὐτῶν, 2
 οὐκ ἂν φθάνοιμεν, πληθὺς ὅσον ὑπομνημάτων συνερανίζοντες, ἐκ
 τῆς βαρβάρου φιλοσοφίας πᾶσαν φερομένην τὴν παρ' Ἑλλήσιν ἐν-
 δεικνύμενοι σοφίαν. ἧς θεωρίας οὐδὲν ἦττον αὐθις ἐφαυόμεθα κατὰ 3
 τὸ ἀναγκαῖον, ὁπηνίκα ἂν τὰς περὶ ἀρχῶν δόξας τὰς παρ' Ἑλλήσι
 25 φερόμενας ἀναλεγώμεθα. πλὴν καὶ τοῦτο ἡμῖν ἐκ τῶν εἰρημένων 4
 ἡμῖν ἡσυχῇ παρίσταται σκοπεῖν, ὃν τρόπον ταῖς Ἑλληνικαῖς τῷ οἴῳ
 τε ὄντι διανήχεσθαι τὰ ἐν αὐτοῖς κύματα ἐντενκτέον βίβλοις.

ὀλβιος,

5

ὧς ἔοικεν, ἄρα ἐστὶν κατὰ τὸν Ἑμπεδοκλέα,

9 vgl. Zeller, Phil. d. Griech. I⁵ S. 421¹ 10 f Jerem. 3, 19 11 f vgl.
 viell. Psal. 36, 11 16 f Agathon Fr. inc. 11; vgl. Athenaeus V p. 185 A
 18 f vgl. Joh. 10, 8 24 vgl. Strom. III 13, 1 mit Anm.; 21, 2; IV 2, 1; VI 4, 2;
 QDS 26 Ende 27 διανήχεσθαι—κύματα platonische Metaphern vgl. z. B. Rep.
 IV p. 441 C; V p. 457 B 28—S 421, 2 Empedokles Fr. 132 Diels

2—4 ἐποπτεύσαμεν—ὀργιάζομεν Ma 3 ἄλλων] ἄλλον Plato τε-
 λετῶν Plato τε λέγων L τελετῇ Sy ἣν Sy ἣν L 5 ὑπέμεινεν Plato
 9 πυθαγόρειοι L 10 τάξω corr. aus τάξον L¹ 13 [ἐπὶ μυρία] Sy 16 ὧς L³
 für ὧς ἡγούμενοι] ποιούμεθα Athen. 17 ἐκπονούμενοι] ἐκπονούμεθα Athen.

ὅς θείων πραπίδων ἐκτίσατο πλούτον,
δειλὸς δ' ὃ σκοτόεσσα θεῶν πέρι δόξα μέμηλεν.

γνωσὶν καὶ ἀγνωσίαν ὅρους εὐδαιμονίας κακοδαιμονίας τε θείως ἐδή-
λωσεν. »χρὴ γὰρ εὖ μάλα πολλῶν ἱστορας φιλοσόφους ἄνδρας εἶναι» 6
5 καθ' Ἡράκλειτον, καὶ τῷ ὄντι ἀνάγκη 262 S

πολλὰ πλανηθῆναι διζήμενον ἔμμεναι ἐσθλόν.

ἤδη μὲν οὖν δῆλον ἡμῖν ἐκ τῶν προειρημένων ὡς αἰδῖος ἡ τοῦ θεοῦ 141, 1
εὐποιία τυγχάνει καὶ εἰς πάντας ἐξ ἀρχῆς ἀνάρχου ἴση ἀτεχνῶς ἡ
φυσικὴ δικαιοσύνη, κατ' ἀξίαν ἐκάστου γένους γενομένη, οὐκ ἀρξα-
10 μένη ποτέ· οὐ γὰρ ἀρχὴν τοῦ κύριος καὶ ἀγαθός εἶναι εἴληφεν ὁ 2
θεὸς ὃν αἰεὶ ὁ ἐστίν, οὐδὲ μὴν παύσεται ποτε ἀγαθοποιῶν, καὶ εἰς 734 P
τέλος ἀγάγῃ ἕκαστα. μεταλαμβάνει δὲ τῆς εὐποιίας ἕκαστος ἡμῶν 3
πρὸς ὃ βούλεται, ἐπεὶ τὴν διαφορὰν τῆς ἐκλογῆς ἀξία γενομένη
ψυχῆς αἰρεσίς τε καὶ συνάσκησις πεποίηκεν.

15 Ὡδε μὲν οὖν καὶ ὁ πέμπτος ἡμῖν τῶν κατὰ τὴν ἀληθῆ φιλο- 4
σοφίαν γνωστικῶν ὑπομνημάτων Στρωματεὺς περαιούσθω. |

4 Heraklit Fr. 49 Byw. 35 Diels 6 Phokylides Fr. 14 Bergk⁴; vgl. Plut.
Mor. p. 47 E; Cramer, An. Par. I 166, 17 f (= A. Bohler, Sophistae anon. protr.
fragm. inst. [Straßb. Diss.] Lipsiae 1903 p. 37, 15 f); Wilamowitz, Gött. Nachr.
1898 S. 219

2 δ' ὦ σκοτ. L³ δ' ὠσκοτ. L* 4 nur εὖ—ἱστορας gehört dem Heraklit
nach Wilamowitz, Philol. Unters. I p. 215 6 πολλὰ πλανηθῆναι] πολλ' ἀπα-
τηθῆναι Plut. πολλ' ἀέκοντα <παθεῖν> w. e. sch. Cram.

ΣΤΡΩΜΑΤΕΩΝ ΕΚΤΟΣ

1. Ὁ δὲ δὴ ἔκτος καὶ ὁμοῦ ὁ ἑβδομος ἡμῖν τῶν κατὰ τὴν ἀληθῆ 1, 1
 φιλοσοφίαν γνωστικῶν ὑπομνημάτων Στρωματεὺς, διαγράψας ὡς ἔνι
 5 μάλιστα τὸν ἡθικὸν λόγον ἐν τούτοις περαιούμενον καὶ παραστήσας,
 ὅστις ἂν εἴη κατὰ τὸν βίον ὁ γνωστικός, πρόεισι δειξὼν τοῖς φιλο-
 σόφοις οὐδαμῶς [ὡς] ἄθεον τοῦτον, ὡς ὑπειλήφασιν, μόνον δὲ τῷ
 ὄντι θεοσεβῆ, τὸν τρόπον τῆς θρησκείας τοῦ γνωστικοῦ κεφαλαιω-
 δῶς ἐκτιθέμενος, | ὅσα γε εἰς γραφὴν ὑπομνηστικὴν ἀκίνδυνον ἐγγα- 736 P
 10 ράξαι ἐργάζεσθαι γὰρ »τὴν βρωσὶν τὴν εἰς αἰῶνα παραμένουσαν« ὁ 2
 κύριος ἐνετείλατο, καὶ πού ὁ προφήτης λέγει· »μακάριος ὁ σπείρων
 ἐπὶ πᾶν ὕδωρ, οὗ μόσχος καὶ ὄνος πατεῖ, ὁ ἐκ νόμον καὶ ἐξ ἔθνων
 εἰς τὴν μίαν πίστιν συναγόμενος λαός. »ὁ δὲ ἀσθενῶν λάχανα ἐσθίει«
 κατὰ τὸν γενναῖον ἀπόστολον. φθάσας δὲ ὁ Παιδαγωγὸς ἡμῖν ἐν 3
 15 τρισὶ διαιρούμενος βίβλοις τὴν ἐκ παίδων ἀγωγὴν τε καὶ τροφὴν
 παρέσθησεν, τουτέστιν ἐκ κατηχήσεως συνάξουσιν τῇ πίστει πολι-
 τεῖαν καὶ προπαρασκευάζουσιν τοῖς εἰς ἄνδρας ἐγγραφομένοις ἐνά-
 ρετον τὴν ψυχὴν εἰς ἐπιστήμης γνωστικῆς παραδοχὴν. ἐναργῶς οὖν 4
 τῶν Ἑλλήνων μαθόντων ἐκ τῶν λεχθησομένων διὰ τῶνδε ἡμῖν, ὡς
 20 ἀνοσίως τὸν θεοφιλῆ διώκοντες ἀσεβοῦσιν αὐτοί, τότε ἤδη, προϊόν-
 των τῶν ὑπομνημάτων κατὰ τὸν τῶν Στρωματέων χαρακτήρα,
 ἐπιλυτέον τὰ τε ὑπὸ Ἑλλήνων τὰ τε ὑπὸ βαρβάρων προσαπορούμενα
 ἡμῖν περὶ τῆς τοῦ κυρίου παρουσίας.
 Ἐν μὲν οὖν τῷ λειμῶνι τὰ ἄνθη ποικίλως ἀνθοῦντα κἂν τῷ 2, 1
 25 παραδείσῳ ἢ τῶν ἀκροδρῶν φυτεία οὐ κατὰ εἶδος ἕκαστον κεχώ-

10 vgl. Joh. 6, 27
13 Röm. 14, 2

11 f Jes. 32, 20

12 f vgl. Strom. VII 109

1 Κλήμεντος < L 2 στρωματεὺς ἔκτος ὁ καὶ ζῆτα L 3 καὶ ὁμοῦ
 ὁ St ὁμοῦ ὁ καὶ L ὁμοῦ καὶ ὁ Sy 6 f φιλοσόφοις Münzel 7 [ὡς] St
 8 θεοσεβῆ Vi θεοσεβεῖ L 9 γε St τε L ἀκίνδυνον St ἀκινδύνως L 22 προ-
 απορούμενα Di 24 ἀνθοῦντα] ἀναφέρονται Wi Comment. gramm. III (1889) p. 29

ρισται τῶν ἀλλογενῶν (ἤ καὶ Λειμῶνάς τινες καὶ Ἐλικῶνας καὶ
 Κηρία καὶ Πέπλους συναγωγὰς φιλομαθεῖς ποικίλως ἐξανθισάμενοι
 συνεγράψαντο)· τοῖς δ' ὡς ἔτυχεν ἐπὶ μνήμην ἔλθοῦσι καὶ μήτε τῇ
 τάξει μήτε τῇ φράσει διακεκαθαμένοις, διεσπαρμένοις δὲ ἐπίτηδες
 5 ἀναμίξῃ, ἢ τῶν Στρωματέων ἡμῖν ὑποτύπωσις λειμῶνος δίκην πε-
 ποίκιλται. καὶ δὴ ὅδε ἔχοντες ἑμοὶ τε ὑπομνήματα εἶναι ἂν ζώοντα, 2
 τῷ τε εἰς γινώσκιν ἐπιτηδείῳ, εἴ πως περιτύχοι τοῖσδε, πρὸς τὸ συμ-
 φέρον καὶ ὠφελίμον μετὰ ἰδρωτός ἢ ζήτησις γενήσεται· οὐ γὰρ μό- 3
 νον τῶν σιτίων τὸν πόνον, πολὺν δὲ πλέον καὶ τῆς γνώσεως ἡγεῖ-
 10 σθαι δίκαιον, τοῖς διὰ στενῆς καὶ τεθλιμμένης τῆς κυριακῆς ὄντως
 ὁδοῦ εἰς τὴν αἰδιον καὶ μακαρίαν παραπεμπομένοις σωτηρίαν· ἢ 4
 γινώσις δὲ ἡμῶν καὶ ὁ παράδεισος ὁ πνευματικὸς αὐτὸς ἡμῶν ὁ σω-
 τήρ ὑπάρχει, εἰς ὃν καταφντενόμεθα, μετατεθέντες καὶ μεταμοσχευ-
 θέντες εἰς τὴν γῆν τὴν ἀγαθὴν ἐκ βίου τοῦ παλαιοῦ· ἢ μεταβολὴ δὲ
 15 τῆς φυτείας εἰς εὐκαρπίαν συμβάλλεται. φῶς οὖν ὁ κύριος καὶ
 γινώσις ἢ ἀληθής, εἰς ὃν μετετέθημεν. |

Λέγεται δὲ καὶ ἄλλως διττὴ ἡ γινώσις, ἡ μὲν κοινῶς, ἡ ἐν πᾶσιν 737 P 3, 1
 ἀνθρώποις ὁμοίως σύνεσις τε καὶ ἀντίληψις κατὰ τὸ γνωρίζειν ἕκα-
 στον τῶν ὑποκειμένων πανδήμως ἐμφαινομένη, ἥς οὐ μόνον αἱ
 20 λογικαὶ <δυνάμεις>, ἀλλ' ἴσως καὶ αἱ ἄλογοι μετέξουσιν, ἣν οὐκ ἂν
 ποτε ἔγωγε γινώσκιν γε ὀνομάσαιμι, τὴν καὶ δι' αἰσθητηρίων ἀντιλαμ-
 βάνεσθαι πεφικνίαν· ἢ δὲ ἐξαιρέτως ὀνομαζομένη γινώσις ἀπὸ τῆς 2
 γνώμης καὶ τοῦ λόγου χαρακτηρίζεται, καθ' ἣν μόναι αἱ λογικαὶ
 25 ψυχῆς ἐνέργειαν εἰλικρινῶς ἐπιβάλλουσιν· »χρηστὸς ἀνὴρ«, φησὶν ὁ 3
 Δαβίδ, »ὁ οἰκτίρμων« τῶν παραπολλυμένων τῇ πλάνῃ »καὶ κυχῶν«
 ἐκ μεταδόσεως τοῦ λόγου τῆς ἀληθείας, οὐχ ὡς ἔτυχεν, ἀλλὰ γὰρ
 »οἰκονομήσει τοὺς λόγους αὐτοῦ ἐν κρίσει«, ἐπιλογισμῷ βαθεῖ· οὗτος
 »ἐσχόρπισεν, ἔδωκεν τοῖς πένησιν«.

30 II. Πρὸ δὲ τῆς εἰς τὸ προκείμενον ἐγχειρήσεως ἐν προοίμιον 4, 1
 εἶδει προσοδοτόν τῷ πέρατι τοῦ πέμπτου Στρωματέως τὰ ἐν-
 δέοντα.

Ἐπεὶ γὰρ παρεστήσαμεν τὸ συμβολικὸν εἶδος ἀρχαῖον εἶναι, 2

10 f vgl. Matth. 7, 14 13 f vgl. Röm. 11, 17 15 vgl. Joh. 8, 12

25—29 Psal. 111, 5, 9 33 ff vgl. Strom. V 19—59

1 ἢ Wi εἰ L τινες corr. aus τινας L¹ ἔλικῶνας (ας in Ras.) L¹
 3 ἐπεγράψαντο Wi 20 <δυνάμεις> Hervet 21 γε Ma τε L [τε] St τὴν
 καὶ Ma καὶ (von L³ getilgt) τὴν L 24 γινώσις γεννήσουσιν oder [γνώσις]
 γνώσονται Reinkens p. 296² 31 πέμπτου] εἰ L

κεκρησθαι δὲ αὐτῷ οὐ μόνον τοὺς προφήτας τοὺς παρ' ἡμῖν, ἀλλὰ καὶ τῶν Ἑλλήνων τῶν παλαιῶν τοὺς πλείονας καὶ τῶν ἄλλων τῶν κατὰ | τὰ ἔθνη βαρβάρων οὐκ ὀλίγους, ἐκρῆν δὲ καὶ τὰ μυστήρια 263 S ἐπελθεῖν τῶν τελουμένων· ταῦτα μὲν ὑπερτίθεμαι διασαφήσω, ὅπη- 5 νίκα ἂν τὰ περὶ ἀρχῶν τοῖς Ἑλλήσιν εἰρημένα ἐπιόντες διελέγχομεν· τῆσδε γὰρ ἔχεσθαι τῆς θεωρίας ἐπιδείξομεν καὶ τὰ μυστήρια· παρα- 3 στήσαντες δὲ τὴν ἔμφασιν τῆς Ἑλληνικῆς διανοίας ἐκ τῆς διὰ τῶν γραφῶν εἰς ἡμᾶς δεδομένης ἀληθείας περιαναγασθεῖσαν, καθ' ὃ σημα- νόμενον διήκειν εἰς αὐτοὺς τὴν κλοπὴν τῆς ἀληθείας ἐκδεχόμενοι, εἰ 10 μὴ ἐπαχθὲς εἰπεῖν, ἀπεδείξαμεν, φέρε μάρτυρας τῆς κλοπῆς αὐτοὺς καθ' ἑαυτῶν παραστήσωμεν τοὺς Ἑλληνας· οἱ γὰρ τὰ οἰκεία οὕτως 4 ἄντικρυς παρ' ἀλλήλων ὑφαيروῦμενοι βεβαιούσι μὲν τὸ κλέπται εἶναι, σφετερίζεσθαι δ' ὅμως καὶ ἄκοντες τὴν παρ' ἡμῶν ἀλήθειαν εἰς τοὺς ὁμοφύλους λάθρα διαδείκνυνται. οἱ γὰρ μηδὲ ἑαυτῶν, σχολῇ γ' ἂν 738 P 15 τῶν ἡμετέρων ἀφέξονται. καὶ τὰ μὲν κατὰ φιλοσοφίαν σιωπήσομαι 5, 1 δόγματα, αὐτῶν ὁμολογούντων ἐγγράφως τῶν τὰς αἰρέσεις διανε- μομένων, ὥς μὴ ἀχάριστοι ἐλεγχθεῖεν, παρὰ Σωκράτους εἰληφέναι τὰ κυριώτατα τῶν δογμάτων. ὀλίγοις δὲ τῶν καθωμιλημένων καὶ 2 παρὰ τοῖς Ἑλλήσιν εὐδοκίμων ἀνδρῶν χρησάμενος μαρτυρίοις, τὸ 20 κλεπτικὸν διελέγξας εἶδος αὐτῶν, ἀδιαφόρως τοῖς χρόνοις καταχρώ- μενος, ἐπὶ τὰ ἐξῆς τρέψομαι.

Ὁρφέως τοίνυν ποιήσαντος·

3

ὥς οὐ κύντερον ἦν καὶ ῥίγιον ἄλλο γυναικός,

Ὅμηρος ἄντικρυς λέγει·

4

25 ὥς οὐκ αἰνότερον καὶ κύντερον ἄλλο γυναικός.

Γράψαντός τε Μουσαίου·

5

ὥς αἰεὶ τέχνη μέγ' ἀμείνων ἰσχύος ἐστίν,

5 vgl. zu S. 420, 24 6—21 παραστήσαντες—τρέψομαι Euseb. Praep. Ev. X 2, 1—3 6—10 vgl. Strom. V 89—139 10—S. 441, 22 vgl. Elter, Gnom. hist. ram. 17—36 23 Orpheus Fr. 264 Abel 25 λ 427 27 Musaios Fr. 24 Kern 4 Diels

1 αὐτῷ Vi αὐτὸ (δ in Ras.) L¹ 4 διασαφήσων Münzel διασαφήσειν L 6 ἔχεσθαι Heyse ἔσεσθαι L 7 διανοίας] ἐπινοίας Eus. I παιδείας Eus. O 11 αὐτῶν Eus. 14 γ' ἂν L Eus. γε Di 16 f διανενημμένων Eus. 17 ἐλεγχθεῖεν L Eus. O εἴρεθεῖεν Eus. I 20 εἶδος αὐτῶν L Eus. O αὐτῶν εἶδος Eus. BI ἀδιαφόρως St ἐν διαφόροις L διαφόροις Eus. BI ἀδιαφόροις Eus. O 23. 25 ὥς L

- Ὅμηρος λέγει· 6
μήτι τοι δρυτόμος περιγίνεται ἢ βίηφι.
- Πάλιν τοῦ Μουσαίου ποιήσαντος· 7
ὥς δ' αὐτως καὶ φύλλα φύει ξείδωρος ἄρουρα·
5 ἄλλα μὲν ἐν μελίησιν ἀποφθίνει, ἄλλα δὲ φύει·
ὥς δὲ καὶ ἀνθρώπων γενεὴν καὶ φύλον ἐλίσσει,
- Ὅμηρος μεταγράφει· 8
φύλλα τὰ μὲν τ' ἄνεμος χαμάδις χέει, ἄλλα δέ θ' ὕλη
τηλεθώσσα φύει, ἔαρος δ' ἐπιγίνεται ὥρη·
10 ὥς ἀνδρῶν γενεὴ ἢ μὲν φύει, ἢ δ' ἀπολήγει.
- Πάλιν δ' αὖ Ὀμήρου εἰπόντος· 9
οὐχ ὅσην καταμένοισιν ἐπ' ἀνδράσιν εὐχετάσθαι,
Ἀρχιλόχος τε καὶ Κρατῖνος γράφουσιν, ὃ μὲν· 10
οὐ γὰρ ἐσθλὰ κατανοῦσι κερτομεῖν ἐπ' ἀνδράσιν,
- 15 Κρατῖνος δὲ ἐν τοῖς Λάκωσι· 11
φοβερὸν ἀνθρώποις τόδ' αὖ,
καταμένοις ἐπ' αἰζητοῖσι[ν] κανχᾶσθαι μέγα.
- Αὐτίς τε ὁ Ἀρχιλόχος τὸ Ὀμηρικὸν ἐκεῖνο μεταφέρον· 6, 1
ἀσάμην, οὐδ' αὐτὸς ἀναίνομαι· ἀντί νυ πολλῶν, |
- 20 ὧδέ πως γράφει· 739 P 2
ἥμβλακον, καὶ πού τινα ἄλλον ἦδ' ἄτη κιχήσατο·
- καθάπερ ἀμέλει ἀκείνο τὸ ἔπος· 3
ξυνὸς ἐννάλιος, καὶ τε κτανέοντα κατέκτα,

2 Ψ 315 4—6 Musaios Fr. 25 Kern 5 Diels 8—10 Z 147—149

12 χ 412 14 Archilochos Fr. 64 16 f Kratinos Λάκωνες Fr. 95 CAF I
p. 41 sq. 19 I 116 21 Archilochos Fr. 73 23 Σ 309

2 περιγίνεται (aus Ψ 318)] μεγ' ἀμείνων Ψ 315 3 μουσαίου L³ μωσέον
L* 4 ξείδωρος Di ζήδωρος L 6 ὥς—ἐλίσσει L ἀνθρώπων γενεὴν καὶ
φύλον Heyne zu Z 147 (Variae lect. et observ. in Iliad. vol. V p. 213) ἀνθρώπων
γενεὴ καὶ φύλλον L 9 ὥρη L 16 φοβερὸν] φθονερόν Jacobs τόδ' αὖ]
τὸ δ' αὖ L τόδε Grotius, Excerpta p. 461 21 ἄτη] ἄλη Hermann

- μεταποιῶν αὐτὸς ὥδέ πως ἐξήνεγκεν· 4
 † ἔρξω· ἐτήτυμον γὰρ ξυνὸς ἀνθρώποις[ιν] Ἄρης.
 ἔτι κακῆινο μεταφράζων· 5
 νίκης ἀνθρώποισι[ν]· θεῶν ἐν † πείρα κείται,
 5 διὰ τοῦδε τοῦ ἰάμβου δηλὸς ἐστί· 6
 καὶ νέους θάρρυνε, νίκης δὲ ἐν θεοῖσι πείρατα.
 Πάλιν Ὀμήρου εἰπόντος· 7, 1
 ἀνιπτόποδες, χαμαιεῦναι,
 Εὐριπίδης ἐν Ἐρεχθεὶ γράφει· 2
 10 ἐν ἀστρώτῳ πέδῳ
 εὐδουσι[ν], πηγαῖς δ' οὐχ ὑγραίνουσι[ν] πόδας.
 Ἀρχιλόχου τε ὁμοίως εἰρηκότες· 3
 ἀλλ' ἄλλος ἄλλῳ κραδίην λαίνεται,
 παρὰ τὸ Ὀμηρικόν· 4
 15 ἄλλος γάρ <τ'> ἄλλοισιν ἀνὴρ ἐπιτέρπεται ἔργοις,
 Εὐριπίδης ἐν τῷ Οἰνεί φησιν· 5
 ἀλλὰ ἄλλος ἄλλοις μᾶλλον ἥδεται τρόποις.
 Ἀκήχοα δὲ Αἰσχύλου μὲν λέγοντος· 6
 20 οἴκοι μένειν χορὴ τὸν καλῶς εὐδαίμονα —
 καὶ τὸν κακῶς πράσσοντα καὶ τοῦτον μένειν,

2 Archilochos Fr. 62 4 vgl. H 102; P 514 5 zu ἰάμβου vgl. Arist. Rhet. III 17 p. 1418b 29; Athen. XI p. 461 E 6 Archilochos Fr. 55 8 II 235 10 f Euripides Erechtheus Fr. 367 13 Archilochos Fr. 36; vgl. Elter, Gnom. hist. 76 15 § 228 17 Euripides Oineus Fr. 560 19 f Aeschylus Fr. inc. 317; vgl. Stob. Flor. 39, 14, wo der erste Vers erhalten und dem Sophokles zugeschrieben ist. Beide Verse glaubt einem Komiker entnommen Kock CAF III p. 609 sq. Adesp. 1217

2 ἔρξω] Ἐρξίων Bergk ἔρρ' ἰών Meineke ἄρχ' ἰών Hartung 4 θεῶν ἐν <γούνασι> κείται πείρατα St θεῶν ἐκ oder θεῶ ἔνι πείρατα κείται Sy 6 θάρρυναι L θάρρυνε Elmsley 10 f ἐν ἀστρώτῳ πέδῳ εὐδουσι Musgrave εὐδουσιν ἐν ἀστρώτῳ πέδῳ L 13 ἀλλ' <Sext. Emp. Adv. Math. XI 44· κραδίην L Sext. Emp. (HSS. CR) καρδίην Bergk 15 <τ'> aus Hom. 19 χορῇ] δεῖ Stob. 20 κακῶς Sy καλῶς L καὶ τὸν κακῶς πράσσοντα; καὶ τοῦτον μένειν (als Vers eines Komikers) Nauck

Εὐριπίδου δὲ τὰ ὅμοια ἐπὶ τῆς σκηνῆς βοῶντος· 7

μακάριος ὅστις εὐτυχῶν οἶκοι μένει,

ἀλλὰ καὶ Μενάνδρου ὧδέ πως κομφοδοῦντος· 8

οἶκοι μένειν χορὴ καὶ μένειν ἐλεύθερον,
ἢ μηκέτ' εἶναι τὸν καλῶς εὐδαίμονα. |

5

Πάλιν Θεόγνιδος μὲν λέγοντος· 740 P 8, 1

οὐκ ἔστι<ν> φεύγοντι φίλος καὶ πιστὸς ἑταῖρος,

Εὐριπίδης πεποίηκεν· 2

πένητα [φεύγοντα] φεύγει πᾶς τις ἐκποδῶν φίλος.

10 Ἐπιχάρμου τε εἰπόντος· 3

ὦ θύγατερ, αἰαὶ τύχας· συνοικεῖς ὦν νέφ γ' ἔσσα παλαιτέρα,

καὶ ἐπάγοντος·

ὃ μὲν γὰρ ἄλλην [δῆτα] λαμβάνει νεάνίδα,
<ἅ δ'> ἄλλον [δ'] ἄλλη <δῆτα> μαστεύει τινά,

15 Εὐριπίδης γράφει· 4

κακὸν γυναῖκα πρὸς νέον ζεῦξαι νέαν· †
ὃ μὲν γὰρ ἄλλης λέκτρον ἱμεῖρει λαβεῖν,
ἢ δ' ἐνδεὲς τοῦδ' οὔσα βουλεύει κακά.

Ἔτι Εὐριπίδου μὲν ἐν τῇ Μηδείᾳ εἰπόντος· 5

20 κακοῦ γὰρ ἀνδρὸς δῶρα ὄνησιν οὐκ ἔχει,

Σοφοκλῆς ἐν τῷ Αἴαντι τῷ μαστιγοφόρῳ ἐκεῖνό φησι τὸ λαμβεῖον· 6

ἐχθρῶν δ' ἄδωρα δῶρα καὶ οὐκ ὀνήσιμα.

2 Euripides Philoktet Fr. 793 4f Menander Ἐαντὸν τιμωρ. Fr. 145 CAF
III p. 42 7 Theognis 209 9 Euripides Med. 561 11—18 vgl. Kaibel,
Hermes 28 (1893) S. 62—64 11—14 Epicharm Fr. 298 Kaibel 16—18 Euri-
pides Fr. inc. 914; vgl. Fr. 24, 1 20 Euripides Med. 618 22 Sophokles
Ai. 665

7 οὐκ ἔστι L Theogn. A οὐδεὶς τοι Theogn. übr. HSS 9 [φεύγοντα]
Vi ἐκ ποδῶν L 11 αἰ αἰ L συνοικεῖς ὦν νέφ γ' ἔσσα παλαιτέρα Kai-
bel συνοικίζων με ὡσεσσαπολα περα L 13f [δῆτα] <ἅ δ'> [δ'] <δῆτα> Kaibel
ἄλλη L 16 Entweder ist dieser Vers korrupt oder es ist zwischen ihm und
dem nächsten etwas ausgefallen; Elter verbindet Fr. 914 mit Fr. 24 γραιὴν
γυναῖκα πρὸς νέον ζεῦξαι κακόν Scaliger 21 λάμβιον L

Σόλωνος δὲ ποιήσαντος·

7

τίκτει γὰρ κόρος ὕβριν, ὅταν πολὺς ὄλβος ἔπηται,
ἄντικρυς ὁ Θεόγνις γράφει·

8

τίκτει τοι κόρος ὕβριν, ὅταν κακῷ ὄλβος ἔπηται.

- 5 ὅθεν καὶ ὁ Θουκυδίδης ἐν ταῖς ἱστορίαις »εἰώθασιν δὲ οἱ πολλοὶ τῶν 9
ἀνθρώπων« φησίν, »οἷς ἂν μάλιστα καὶ δι' ἐλαχίστου ἀπροσδόκητος
εὐπραγία ἔλθῃ, εἰς ὕβριν τρέπεσθαι.« καὶ Φίλιστος ὁμοίως τὰ αὐτὰ 10
μιμεῖται ὧδε λέγων· »[τὰ δὲ πολλὰ κατὰ λόγον τοῖς ἀνθρώποις
εὐτυχοῦντα ἀσφαλέστερα <ῆ> παρὰ δόξαν· καὶ | κακοπραγίαν * *]· 741 P
10 εἰώθασι γὰρ μάλιστα οἱ παρὰ δόξαν ἀπροσδοκῆτως εὐπράσσοντες
εἰς ὕβριν τρέπεσθαι.»

Πάλιν Εὐριπίδου ποιήσαντος·

9, 1

ἐκ γὰρ πατρὸς καὶ μητρὸς ἐκπονοῦμένων
σκληρὰς διαίτας οἱ γόνοι βελτιονες,

- 15 Κριτίας γράφει· »ἄρχομαι | δέ τοι ἀπὸ γενετῆς ἀνθρώπου· πῶς ἂν 2 264 S
βέλτιστος τὸ σῶμα γένοιτο καὶ ἰσχυρότατος; εἰ ὁ φυτεύων γυμνάζεται
καὶ ἐσθίει ἐρωμένως καὶ ταιλαιπωροίῃ τὸ σῶμα καὶ ἡ μήτηρ τοῦ
παιδίου τοῦ μέλλοντος ἔσσεσθαι ἰσχύοι τὸ σῶμα καὶ γυμνάζεται.«
Αὐθίς τε Ὀμήρου ἐπὶ τῆς ἡφαιστοτεύκτου ἀσπίδος εἰπόντος· 3

- 20 ἐν μὲν γαῖαν ἔτενξ', ἐν δ' οὐρανόν, ἐν δὲ θάλασσαν·
ἐν δ' ἐτίθει ποταμοῖο μέγα σθένος Ὠκεανοῖο,

2 Solon Fr. 8; vgl. Diogen. VIII 22 *τίκτει τοι κόρος ὕβριν, ὅταν κακῷ ἀνδρὶ
παρεῖη.* 4 Theognis 153 5—9 Thukyd. III 39, 4 εἰώθε δὲ τῶν πόλεων αἰς
ἂν μάλιστα καὶ δι' ἐλαχίστου ἀπροσδόκητος εὐπραγία ἔλθῃ, ἐς ὕβριν τρέπειν· τὰ
δὲ πολλὰ κατὰ λόγον τοῖς ἀνθρώποις εὐτυχοῦντα ἀσφαλέστερα ἢ παρὰ δόξαν·
καὶ κακοπραγίαν ὥς εἰπεῖν ῥᾶον ἀπωθοῦνται ἢ εὐδαιμονίαν διασφύζονται. 10 f
Philistos Fr. 51 FHG I p. 190 13 f Euripides Meleager Fr. 525, 4f 15—18
Kritias Fr. 1 FHG II p. 68; Fr. 32 Diels, Vorsokr. 572 (aus dem Beginn des Buchs
über den Staat der Lakedämonier; vgl. Wyttenbach, Animadv. in Plut. Mor. I
p. 68) 20 f Σ 483. 607

8 f [τὰ δὲ—κακοπραγίαν] Göller. Die Worte (aus Thuk. III 39, 4) sind als
Randglosse oder durch ein Versehen des Clemens selbst in das Philistoscitat ge-
raten. 9 <ῆ> aus Thuk. * * St 13 *ἐκπονοῦμένων*] ὅστις ἐκπονεῖ Stob.
Flor. 70, 6; Ecl. II 31, 21 p. 205, 11 Wachsm. 14 *γόνοι* Stob. Flor. *πόνοι* L
Stob. Ecl. 15 *γενέτης* L

Φερεκύδης ὁ Σύριος λέγει· »Ζᾷς ποιεῖ φᾶρος μέγα τε καὶ καλὸν καὶ 4
ἐν αὐτῷ ποικίλλει γῆν καὶ Ὠγηνὸν καὶ τὰ Ὠγηνοῦ δώματα.«

Ὀμήρου τε εἰπόντος·

5

αἰδώς, ἣτ' ἄνδρας μέγα σίνεται ἥδ' ὀνίνησιν,

5 Εὐριπίδης ἐν Ἐρεχθεὶ γράφει·

6

αἰδοῦς δὲ <κ>αὐτὸς δυσκρίτως ἔχω πέρι·
καὶ δεῖ γὰρ αὐτῆς κάσιν αὖ κακὸν μέγα.

Αἰβοῖς δ' ἂν ἐκ παραλλήλου τῆς κλοπῆς τὰ χωρία καὶ τῶν 10, 1
συνακμασάντων καὶ ἀνταγωνισαμένων σφίσι τὰ τοιαῦτα, Εὐριπίδου 2

10 μὲν ἐκ τοῦ Ὁρέστον·

ὦ φίλον ὕπνου θέλγητρον, ἐπίκουρον νόσου,

Σοφοκλέους <δ'> ἐκ τῆς Ἐριφύλης·

3

ἄπελθε· κινεῖς ὕπνον ἱητρὸν νόσου,

καὶ Εὐριπίδου μὲν ἐξ Ἀντιγόνης·

4

15 ὀνόματι μεμπτὸν τὸ νόθον, ἡ φύσις δ' ἴση,

Σοφοκλέους δὲ ἐξ Ἀλεαδῶν·

5

ἅπαν τὸ χρηστὸν τὴν ἴσην ἔχει φύσιν,

πάλιν Εὐριπίδου μὲν ἐκ Τημένου·

6

τῷ γὰρ πονοῦντι καὶ θεὸς συλλαμβάνει,

1 f Pherekydes Fr. 4 Kern 2 Diels, Vorsokr. 508; vgl. Grenfell and Hunt, Greek Papyr. Ser. II Nr. 11; H. Weil, Revue des études grecques 10 (1897) S. 1—9; Diels, Sitzungsber. der Berl. Ak. 1897 S. 144 ff; C. Fries, Woch. f. klass. Phil. 1903 Sp. 47 ff 4 Hesiod Op. 318; vgl. Ω 45 (als Homervers auch Plut. Mor. p. 529 D citiert) 6 f Euripides Erechtheus Fr. 365 11 Euripides Or. 211 13 Sophokles Eriphyle Fr. 198 15 Euripides Antigone Fr. 168 17 Sophokles Aleadaí Fr. 84, 2 19 Euripides Hippol. pr. Fr. 432, 2; vgl. Theodoret Gr. aff. c. I 87; Strom. V 16, 8; Stob. Flor. 29, 34

1 ζᾷς L 2 ὠγήνον—ὠγήνον L δώματα] δάσματα Weil a. a. O. p. 3
4 σίνεται corr. aus σείνεται L¹ 6 <κ>αὐτὸς H. Stephanus 7 αὖ Badham
(Nauck) οὐ L οὖ H. Stephanus 11 θέλγητρον Eur. θέλγιστρον L 12 <δ'> St
13 ἄπελθε· κινεῖς Nauck ἄπελθ'· ἐκείνης L ὕπνος ἱατρὸς Valckenaer zu
Eurip. Hipp. 1372 p. 313, 1 E 15 δ' ἴση Stob. Flor. 77, 10 δολή L 16 Ἀλεα-
δῶν aus Stob. Flor. 77, 9 ἀλεαδῶν L 17 τὴν ἴσην] γνησίαν Stob. 18 ἐκ
Τημένου Elter ἐν κτιμένῳ L ἐν Τημένῳ Gataker 19 γὰρ] δ' αὖ Strom. V 16

- Σοφοκλέους δὲ ἐν Μινῶ· | 7
οὐκ ἔστι τοῖς μὴ θρῶσι σύμμαχος τύχη, 742 P
ναὶ μὴν Εὐριπίδου μὲν ἐξ Ἀλεξάνδρου· 8
5 χρόνος δὲ δείξει <σ>· ᾧ τεκμηρίῳ μαθὼν
ἢ χρηστὸν ὄντα γινώσσομαί σε ἢ<τοι> κακόν,
Σοφοκλέους δὲ ἐξ Ἰππόνου· 9
πρὸς ταῦτα κρύπτε μηδέν, ὥς ὁ πάνθ' ὄρῳ
καὶ πάντ' ἀκούων πάντ' ἀναπτύσσει χρόνος.
Ἀλλὰ κάκεινα ὁμοίως ἐπιδράμωμεν. Εὐμήλου γὰρ ποιήσαντος· 11, 1
10 Μνημοσύνης καὶ Ζηνὸς Ὀλυμπίου ἐννέα κοῦραι,
Σόλων τῆς ἐλεγείας ὧδε ἄρχεται· 2
Μνημοσύνης καὶ Ζηνὸς Ὀλυμπίου ἀγλαὰ τέκνα.
Πάλιν αὖ τὸ Ὀμηρικὸν παραφράζων Εὐριπίδης· 3
τίς πόθεν εἰς ἀνδρῶν; πόθι τοι πτόλις ἡδὲ τοκῆες;
15 τοῖσδε χρῆται τοῖς ἱαμβείοις ἐν τῷ Αἰγεί· 4
ποῖαν σε φῶμεν γαῖαν ἐκλελοιπότα
πόλει ξενοῦσθαι τῇδε; τίς πάτρας [θ'] ὄρος;
τίς ἔσθ' ὁ φύσας; τοῦ κεκήρυξαι πατρός;
Τί δ'; οὐ Θεόγνιδος εἰπόντος· 5
20 οἶνος πινόμενος πουλὺς κακός· ἦν δέ τις αὐτῷ
χρῆται ἐπισταμένως, οὐ κακὸν ἀλλ' ἀγαθόν,

2 Sophokles Minos Fr. 374 4 f Euripides Alex. Fr. 60 7 f Sophokles
Hipponus Fr. 280 10 Eumelos Fr. 16 Kinkel 12 Solon Fr. 13, 1 14 α
170; ξ 187 16—18 Euripides Aigeus Fr. 1 20—S. 431, 3 vgl. Elter, Gnom.
hist. ram. 39 20 f Theognis 509 f; vgl. 211 f

4 <σ> Grotius 5 γινώσσομεσθ' ὁ ἢ κακὸν Schneidewin, Philol. 4 (1849)
p. 47 σ' ἢ<τοι> Nauck σέ <γ> ἢ Grotius σ' ἢ <καί> Vitelli 7 πάντ' L
8 χρόνος Vi χρόνους L 14 εἰς Hom. ἥις L 15 ἱαμβίοις L 17 πόλει
ξενοῦσθαι Musgrave πολυξενοῦσθαι L τῇδε; τίς πάτρας [θ'] W. T(euffel) in Zim-
mermanns Zeitschr. f. Alterthumswiss, 2 (1835) S. 89 und Bergk γῇ δὲ τίς πάτρας
θ' L 18 κεκήρυξαι L³ für κεκηρύξαι 20 πουλὺς Theogn. πολλὺς L Stob. Flor.
18, 12 κακός L Stob. u. a. κακὸν Theogn. 20 f αὐτῷ χρῆται αὐτὸν πίνῃ
Theogn. Stob. 21 ἐπισταμένως Theogn. Stob. ἐπιστημόνως L κακὸν ἀλλ'
ἀγαθόν L Theogn. 510 κακός ἀλλ' ἀγαθός Stob. Theogn. 212

Πανύασ(σ)ις γράφει·

6

ὥς οἶνος θνητοῖσι θεῶν πάρα δῶρον ἄριστον,
πινόμενος κατὰ μέτρον, ὑπέρμετρος δὲ χερσίων.

Ἀλλὰ καὶ Ἡσιόδου λέγοντος·

12, 1

5 σοὶ δ' ἐγὼ ἀντὶ πυρὸς δώσω κακόν, ᾧ κεν ἅπαντες
τέρπωνται,

Εὐριπίδης ποιεῖ·

2

ἀντὶ πυρὸς [δὲ] γὰρ ἄλλο πῦρ |
μεῖζον καὶ δυσμαχώτερον βλάβστον γυναικες.

743 P

10 Πρὸς τούτοις Ὅμηρον λέγοντος·

3

γαστέρα δ' οὐ πως ἔστιν ἀποπλῆσαι μεμανῖαν,
οὐλομένην, ἣ πολλὰ κάκ' ἀνθρώποισι δίδωσιν,

Εὐριπίδης ποιεῖ·

4

15 νικᾷ δὲ χρεῖα μ' ἢ κακῶς τε ὀλουμένη
γαστήρ, ἀφ' ἧς δὴ πάντα γίνεται κακά.

Ἔτι Καλλιὰ τῷ κομικῷ γράφοντι·

5

μετὰ μαινομένων φασί(ν) χρῆναι μαίνεσθαι πάντας ὁμοίως,

Μένανδρος ἐν Πωλουμένοις παρισάζεται λέγων·

6

20 οὐ πανταχοῦ τὸ φρόνιμον ἀρμόττει παρόν·
καὶ συμμανῆναι δ' ἔνια δεῖ.

2 f Panyassis Herakleia Fr. 14, 1. 5 Kinkel 5 f Hesiod Op. 57 f 8 f Euripides Hippol. pr. Fr. 429 11 f q 286 f 14 f Euripides Fr. inc. 915 17 Kallias Fr. 20 CAF I p. 697 19 f Menander Πωλούμενοι Fr. 421 CAF III p. 122

1 Πανύασσις Protr. 35, 3; 36, 2 2 ὥς οἶνος] οἶνος <δὲ> Athen. II p. 37 A 3 ὑπέρμετρος] ὑπὲρ μέτρον Athen. 5 σοὶ wohl aus Hes. Op. 56 τοῖς Op. 57 8 [δὲ] Grotius < Stob. Flor. 73, 23 9 καὶ δυσμαχώτερον βλάβστον γυναικες] ἐκβλαστοῦμεν (ἐκβλαστῶμεν HS ἐβλαστον αἱ Grotius ἐβλάστομεν Dobree) γυναικες πολλὴ δυσμαχώτερον Stob. 11 ἀποκρύψαι Hom. 14 μ' ἢ—ὀλουμένη Casaubonus, Animadv. ad Athen. X 5 p. 716 μὲν—οὐλομένη L 15 γίγνεται Sy 16 Καλλιὰ Vi καλλαι L 17 φασὶ L¹ φησὶ L* 18 πωλουμένοις L 19 τὸ φρόνιμον—παρόν] δ' ὁ φρόνιμος ἀρμόττειν δοκεῖ Men. Monost. 691 20 συμμανῆναι Anon. bei Po und Bentley, Emend. in Men. et Phil. p. 56 συμβῆναι L

- Ἀντιμάχου τε τοῦ Τηίου εἰπόντος· 7
 ἐκ γὰρ δώρων πολλὰ κάκ' ἀνθρώποισι πέλονται,
 Ἀγίας ἐποίησεν· 8
 δῶρα γὰρ ἀνθρώπων νοῦν ἥπαφεν ἡδὲ καὶ ἔργα. |
 5 Ἡσιόδου δὲ εἰπόντος· 13, 1 744
 οὐ μὲν γάρ τι γυναικὸς ἀνὴρ ληΐζειτ' ἄμεινον
 τῆς ἀγαθῆς· τῆς δ' αὖτε κακῆς οὐ ῥίγιον ἄλλο,
 Σιμωνίδης εἶπεν· 2
 γυναικὸς [δ'] οὐδὲν χοῆμα ἀνὴρ ληΐζεται
 10 ἐσθλῆς ἄμεινον οὐδὲ ῥίγιον κακῆς.
 Πάλιν Ἐπιχάρμον εἰπόντος· 3
 ὥς πολὺν ζήσων χρόνον χῶς ὀλίγον οὕτως διανοοῦ,
 Εὐριπίδης γράφει· 4
 τί δῆποτε ὄλβω [μὲν] μὴ σαφεῖ βεβηκότες
 15 οὐ ζῶμεν ὥς ἡδιστα μὴ λυπούμενοι;
 Ὅμοιος τοῦ κωμικοῦ Διφίλου εἰπόντος· 5
 εὐμετάβολός ἐστιν ἀνθρώπων βίος,
 Ποσειδίππος· 6
 οὐδείς ἄλνπος τὸν βίον διήγαγεν
 20 ἀνθρώπος ὃν οὐδὲ μέχρι τοῦ τέλους πάλιν
 ἔμεινεν ἀτνχῶν.

2 Antimachos aus Teos Fr. 1 Kinkel 4 Nostoi Zweifelh. Fr. 8 Kinkel;
 vgl. Meineke Fr. Com. I p. 416 5—10 vgl. Porphyrios bei Eus. Praep. Ev. X
 3, 18 6f Hesiod Op. 702f 9f Semonides von Amorgos Fr. 6 12 Epi-
 charm Fr. 267 Kaibel 14f Euripides Antiope Fr. 196, 4f 17 Diphilos Fr. 118
 CAF II p. 576 19—21 Poseidippos Fr. 30 CAF III p. 346

3 Ἀγίας Thiersch, Act. Philol. Monac. 2 (1815) p. 585 ἀγίας corr. aus ἀν-
 γείας L¹ 4 νόον Sy 8 σιμωνίδης L 9 [δ'] < Eus. 10 ἄμεινον ἐσθλῆς
 Eus. u. Apostol. V 77 c 14f δῆποτε] δῆτ' ἐν Stob. Flor. 105, 11 [μὲν] <
 Stob. 17 <ὥς> εὐμετ. Meineke εὐμ. <μάλ'> Grotius εὐμ. <γὰρ> Di 18 ποσί-
 διππος L 19—21 ἀνθρώπος ὢν | οὐδείς ἄλνπος τὸν βίον διήγαγεν, | οὐδὲ
 μέχρι τέλους ἔμεινεν ἐντνχῶν Stob. Flor. 99, 14 19 ἄλνπος Stob. Max. Conf.
 Loc. comm. 28 (Migne S. Gr. 91 Col. 880) ἀλνῶπος L 20 μέχρι Stob. ἄχρι L
 Max. τοῦ u. πάλιν < Stob. Max. 21 <δι>έμεινεν Cobet S. 452 ἀτνχῶν
 Po ἐντνχῶν L Max.

καὶ κατάλληλά σοί φησιν ὁ Πλάτων γράφων περὶ ἀνθρώπου εὐμετα- 7
βόλου ζῴον.

Αὐθις Εὐριπίδου εἰπόντος·

8

5 ὃ πολύμοχθος βιοτὴ θνητοῖς,
ὥς ἐπὶ παντὶ σφαλερὰ κείσαι,
καὶ τὰ μὲν αὖξεις, τὰ δὲ ἀποφθινύθεις,
καὶ οὐκ ἔστιν ὅρος κείμενος οὐδεὶς
εἰς ὄντινα χρὴ τελέσαι θνητοῖς,
10 πλὴν ὅταν ἔλθῃ κρυερὰ Διόθεν
θανάτου πεμφθεῖσα τελευτή,

Δίφιλος γράφει·

9

οὐκ ἔστι βίος ὃς οὐ<χί> κέκτῃται κακά,
λύπας, μερίμνας, ἀρπαγὰς, στρέβλας, νόσους.
15 τούτων ὁ θάνατος καθάπερ ἱατρὸς φανεὶς
ἀνέπαυσε[ν] τοὺς ἔχοντας ἀναπαύσας ὕπνῳ.

Ἔτι τοῦ Εὐριπίδου εἰπόντος·

14, 1

πολλαὶ μορφαὶ τῶν δαιμονίων,
πολλὰ δ' ἀέλπτως κραίνουσι θεοί, |

ὁ τραγικὸς ὁμοίως Θεοδέκτης γράφει·

745 P 2

20 τὸ μὴ βεβαίους τὰς βροτῶν εἶναι τύχας.

Βακχυλίδου τε εἰρηκότος·

3

παύροισι δὲ θνητῶν τὸν ἅπαντα χρόνον δαίμων ἔδωκεν
πράσσοντα(ς) ἐν καιρῷ πολιορκότατον
γῆρας ἰκνεῖσθαι, πρὶν ἐγκυρῶσαι δόξα,

1 f Plato Epist. XIII p. 360 D 4—10 Euripides Fr. inc. 916 12—15
Diphilos Fr. 88 CAF II p. 570 17 f Euripides Alc. 1159 f; Andr. 1284 f; Bacch.
1388 f; Hel. 1688 f (18 auch Med. 1416) 20 Theodektes Fr. inc. 16, 3 TGF²
p. 806; vgl. Stob. Flor. 105, 25 22—24 Bakchylides Fr. 25 Blass 24 vgl.
Hesychius πρὶν ἐγκύρσαι <δόξα>: πρὶν πλησιᾶσαι τῆς κακοπαθείας.

1 κατάλληλά σοι St κατ' ἄλλα σοι L κατάλληλα (< σοι) Sy 1 f <ὥς> εὐ-
μετ. St 4 βιοτὴ Nauck βίωτα L 5 ἐπίπαντι L 7 οὐδεὶς Grotius οὐδὲ
εἰς L 12 οὐ<χί> Sy 15 ἀνέπαυσεν] ἀπέλυσε Valckenaer zu Eurip. Hipp. 1372
p. 313, 1 D 19 Θεοδέκτης Vi Θεόδεκτος L 22 παύροισι Stephanus παρ' οἷσι
L θνατῶν Neue δαίμων ἔδωκεν Neue (vgl. Blass) τῷ δαίμονι δῶκε L
ὁ δαίμων ἔδωκεν Ursinus τῷδ' αἰὲ δαίμονι δῶκε Wi, Comm. gramm. II (1880)
S. 10 23 πράσσοντας Sy πράσσοντα L περᾶσαντας Wi 24 ἐγκυρῶσαι] γ aus
v corr. L¹ δόξα] δναί L

Clemens II.

Μοσχίων ὁ κωμικὸς γράφει·

4

κεῖνος δ' ἀπάντων ἐστὶ μακαριώτατος,
ὃς διὰ τέλους ζῶν ὁμαλὸν ἥσκησε(ν) βίον.

Εὐρύοις δ' ἂν καὶ Θεόγριδος εἰπόντος·

5

οὗτοι χρήσιμόν ἐστι νέα γυνὴ ἀνδρὶ γέροντι·
οὐ γὰρ πηδαλίῳ πείθεται ὥς ἄκατος,

Ἀριστοφάνη τὸν κωμικὸν γράφοντα·

6

αἰσχρὸν νέᾳ γυναικὶ πρεσβύτης ἀνήρ.

Ἀνακρέοντος γὰρ ποιήσαντος·

7

10 Ἔρωτα γὰρ τὸν ἄβρὸν
μέλ[π]ομαι βρύνοντα | μίτραις
πολυανθέμοις ἀείδειν·
ὁδε καὶ θεῶν δυνάστης,
ὁδε καὶ βροτοῦς δαμάζει,

265 S

15 Εὐριπίδης γράφει·

8

Ἔρως γὰρ ἄνδρας οὐ μόνους ἐπέρχεται
οὐδ' αὖ γυναικας, ἀλλὰ καὶ θεῶν ἄνω
ψυχὰς ταράσσει καπὶ πόντον ἔρχεται.

Ἄλλ' ἵνα μὴ ἐπὶ πλέον προῖη ὁ λόγος φιλοτιμουμένων ἡμῶν τὸ 15, 1
20 εὐεπίφορον εἰς κλοπὴν τῶν Ἑλλήνων κατὰ τοὺς λόγους τε καὶ τὰ
δόγματα ἐπιδεικνύναι, φέρε ἄντικρυς μαρτυροῦντα ἡμῖν Ἰππίαν τὸν
σοφιστὴν τὸν Ἥλειον, ὃς <εἰς> τὸν αὐτὸν περὶ τοῦ προκειμένου μοι
σκέμματος ἔχει λόγον, παραστησώμεθα ὧδέ πως λέγοντα· »τούτων 2

2 f Moschion Fr. inc. 10 TGF² p. 816 5 f Theognis 457 f 8 Aristophanes Fr. 600 CAF I p. 544 = Euripides Phoinix Fr. 807 10—14 Anakreon Fr. 65; vgl. Arsenius Viol. p. 110 16—18 Euripides Hippol. pr. Fr. 431; vgl. Stob. Flor. 63, 25, wo die Verse der Phaedra des Sophokles zugesch. sind 23—S. 435, 5 Hippias von Elis Fr. 6 FHG II p. 61; Fr. 6 Diels, Vorsokr. 548

5 χρήσιμόν] σύμφορον Theogn. γυνὴ νέα Theogn. 8 αἰσχρὸν] πικρὸν Stob. Flor. 71, 8 ἐχθρόν W. T(euffel) in Zimmermanns Zeitschr. f. d. Alterthums-wiss. 2 (1835) S. 89 10 <τόν> Ἔρωτα Baxter 11 μέλομαι Hermann μέλπομαι L μέλομεν Arsen. 11 f μέλω—ἀείδων Sy 11 μίτραις Sy μήτραις L 12 ἀείδει Arsen. 13 f ὁ δὲ—ὁ δὲ L 13 καὶ] γὰρ Bergk 16 μόνους Stob. μόνον L 18 χαράσσει Stob. 22 ἥλειον L³ ἥλιον L* 22 f ὃς <εἰς>—ἔχει St ὃς—ἔκειν L ὃς—ἔκεν Diels ὥς (= ὥστε)—ἔκειν Geel, Rh. Mus. 3 (1845) S. 129 ὥς τὸν αὐτοῦ—προσέκειν Mähly, Rh. Mus. 15 (1860) S. 532

ἴσως εἴρηται τὰ μὲν Ὀρφεῖ, τὰ δὲ Μουσαίῳ, κατὰ βραχὺ ἄλλῳ ἄλλα-
χοῦ, τὰ δὲ Ἡσιόδῳ, τὰ δὲ Ὀμήρῳ, τὰ δὲ τοῖς ἄλλοις τῶν ποιητῶν,
τὰ δὲ ἐν συγγραφαῖς τὰ μὲν Ἑλλήσι, τὰ δὲ βαρβάροις· ἐγὼ δὲ ἐκ
πάντων τούτων τὰ μάλιστα [καὶ] ὁμόφυλα συνθεῖς τοῦτον καινὸν
5 καὶ πολυειδῆ τὸν λόγον ποιήσομαι.»

Ὡς δὲ μὴ ἄμοιρον τήν τε φιλοσοφίαν τήν τε ἱστορίαν, ἀλλὰ 16, 1
μηδὲ τήν ῥητορικὴν τοῦ ὁμοίου ἐλέγχου περιδιδωμεν, καὶ τούτων
ὀλίγα παραθέσθαι εὐλογον. 746 P

Ἀλκμαίωνος γὰρ τοῦ Κροτωνιάτου λέγοντος »ἐχθρὸν ἄνδρα 2
10 ὄξον φυλάξασθαι ἢ φίλον« ὁ μὲν Σοφοκλῆς ἐποίησεν ἐν τῇ Ἀν- 3
τιγόνη·

τί γὰρ
γένοιτ' ἄν) ἔλκος μεῖζον ἢ φίλος κακός;

Ξενοφῶν δὲ εἴρηκεν· »οὐκ ἂν ἐχθροὺς ἄλλως πως βλάψειεν ἂν τις 4
15 ἢ φίλος δοκῶν εἶναι.«

Καὶ μὴν ἐν Τηλέφῳ εἰπόντος Εὐριπίδου· 5

Ἑλληνες ὄντες βαρβάροις δουλεύομεν;

Θρασύμαχος ἐν τῷ ὑπὲρ Λαρισαίων λέγει· »Ἀρχελάῳ δουλεύομεν 6
Ἑλληνες ὄντες βαρβάρῳ;«

20 Ὀρφείῳ δὲ ποιήσαντος· 17, 1

ἔστιν ὕδωρ ψυχῇ, θάνατος δ' ὑδάτες(σ)ιν ἀμοιβή,
ἐκ δὲ ὕδατος <μὲν> γαῖα, τὸ δ' ἐκ γαίας πάλιν ὕδωρ·
ἐκ τοῦ δὴ ψυχῇ ὅλον αἰθέρα ἀλλάσσοῦσα·

Ἡράκλειτος ἐκ τούτων συνιστάμενος τοὺς λόγους ὧδέ πως γράφει· 2
25 »ψυχῇσιν θάνατος ὕδωρ γενέσθαι. ὕδατι δὲ θάνατος γῇν γενέσθαι,
ἐκ γῆς δὲ ὕδωρ γίνεται, ἐξ ὕδατος δὲ ψυχή.«

6—8 ὡς—εὐλογον Eus. Praep. Ev. X 2, 5 9 f Alkmaion Fr. 23 p. 82
Wachtler; Fr. 5 Diels, Vorsokr. 107 12 f Sophokles Ant. 651 f 14 f Xeno-
phon Kyrop. V 3, 9 17 Euripides Telephos Fr. 719 18 f Thrasymachos Fr. 2
Diels, Vorsokr. 544 (1 Sauppe Or. Att. II p. 162) 21—23 Orpheus Fr. 230 Abel
25 f Heraklit Fr. 68 Byw. 36 Diels; vgl. Diels, Arch. f. Gesch. d. Phil. 2 (1889) S. 92

1 ἄλλως Geel 4 μάλιστα [καὶ] Nauck, Bull. de l'Acad. de St. Pétersb. 12
(1868) S. 528 μέγιστα καὶ L βέλτιστα καὶ Cobet S. 232 6 δὲ μὴ L Eus. O μηδὲ
Eus. I 9 κροτωνιάτου (οἱ aus ω corr.) L¹ 13 γένοιτ' ἂν ἔλκος Soph. γέ-
νοιτο ἔρκος L 21 ψυχῇ Sy ψυχῇ L θάνατος) ψυχῇ Hermann Opusc. II
p. 244 ψυχῇ θάνατος, <ψυχῇ> δ' ὑδάτεσιν [ἀμοιβή] Bywater ὑδάτεσιν L
22 <μὲν> Hermann γαίης Hermann 23 δὲ He ὁδὸν αἰθέρος Her-
mann ὅλον αἰθέρ' ἀναίσσοῦσα Bywater 25 ψυχῇσιν—ὕδατι) ψυχῆς—ὕδα-
τος Philo De incorr. mundi 21 (II p. 509 M)

Ναὶ μὴν Ἀθάμαντος τοῦ Πυθαγορείου εἰπόντος »ὥδε ἀγέννατος 3
παντὸς ἀρχὰ καὶ ριζώματα τέσσαρα τυγχάνοντι, πῦρ, ὕδωρ, ἀήρ,
γῆ· ἐκ τούτων γὰρ αἱ γενέσεις τῶν γινομένων« ὁ Ἀκραγαντῖνος 4
ἐποίησεν Ἐμπεδοκλῆς·

5 τέσσαρα τῶν πάντων ριζώματα πρῶτον ἄκουε·
πῦρ καὶ ὕδωρ καὶ γαῖαν ἰδ' αἰθέρος ἅπλετον ὕψος·
ἐκ γὰρ τῶν ὅσα τ' ἦν ὅσα τ' ἔσσεται ὅσα τ' ἔασιν.

Καὶ Πλάτωνος μὲν λέγοντος »διὰ τοῦτο καὶ <οἱ> θεοὶ τῶν ἀν- 5
θρωπείων ἐπιστήμονες, οὓς ἂν διὰ πλείστον ποιῶνται, θᾶττον ἀπαλ-
10 λάττουσι τοῦ ζῆν« Μένανδρος πεποίηκεν· 6

ὃν οἱ θεοὶ φιλοῦσιν, ἀποθνήσκει νέος. |

Εὐριπίδου δὲ ἐν μὲν τῷ Οἰνομάφ γραφοντος·

747 P 18, 1

τεκμαιρόμεσθα τοῖς παροῦσι τὰ ἀφανῆ,

ἐν δὲ τῷ Φοίνικι·

2

15 τὰ ἀφανῆ τεκμηρίοισιν εἰκότως ἄλίσκεται,

Ἵπεριδῆς λέγει· »ἃ δ' ἐστὶν ἀφανῆ, ἀνάγκη τοὺς διδάσκοντας τε- 3
κμηρίοις καὶ τοῖς εἰκόσι ζητεῖν.«

Ἰσοκράτους τε αὖ εἰπόντος »δεῖ δὲ τὰ μέλλοντα τοῖς προγεγεννη- 4

1—3 vgl. Zeller, Phil. d. Gr. I⁵ S. 408¹; III 2³ S. 100 Anm. 5—7 Em-
pedokles Fr. 6, 1; 17, 18; 21, 9 Diels 8—10 [Plato] Axioch. p. 367 BC 11 Me-
nander *Δις ἐξαπατῶν* Fr. 125 CAF III p. 36 12—S. 437, 2 Theodoret Gr.
aff. c. VI 90. 91 13 Euripides Oinomaos Fr. 574 15 Euripides Phoinix
Fr. 811 16 f Hypereides Fr. 197 Blass²; vgl. Antiphon Fr. 72 Blass 18 f
Isokrates IV 141

1 πυθαγορίον L ἀγέννατος Valckenaer De Arist. p. 79 γενῆατο L 2 τέτ-
ταρα L 5 τέσσαρα L τῶν] γὰρ Sext. Emp. Adv. Math. IX 362; X 315
u. a. ἄκουε] ἔασιν andere Qu. 6 γαῖαν ἰδ' Sturz γαῖαν ἢ δ' L γαῖα καὶ
Plut. Mor. p. 63 D; Sext. Emp. Adv. Math. IX 10 u. a. αἰθέρος L Plut. ἥερος
Sext. Athenag. 22 Simpl. phys. 158, 17 Diels ἅπλετον L Simpl. ἥπιον Plut.
Athenag. Sext. 7 ἐξ ὧν πάνθ' ὅσα τ' ἦν ὅσα τ' ἔσθ' ὅσα τ' ἔσται ὁπίσω
Aristot. Metaph. II 4 p. 1000^a 29 ἐκ τούτων γὰρ πάνθ' ὅσα τ' ἦν ὅσα τ' ἔστι καὶ
ἔσται Simpl. phys. 33, 14; 159, 21 Diels ὅσα¹ L¹ für ὅσα τ' ἦν Aristot. γῆν L
ὅσσα Sturz ὅσα L 8 f οἱ θεοὶ τῶν ἀνθρωπείων Plato Stob. Flor. 98, 75
θεοὶ τῶν ἀνθρώπων L 9 διὰ L Stob. περὶ Plato 13 τεκμαιρόμεσθα Theo-
dor. BK τεκμαιρόμεθα L τὰφανές Theodor. 15 τὰφανές Theodor. ἐοι-
κότως Theodor. (ἐοικόσιν BL) 16 ὑπερίδης L 18 f γεγεννημένους Is.

μένους τεκμαίρεσθαι· Ἀνδοκίδης οὐκ ὀκνεῖ λέγειν· »χρὴ γὰρ τεκμηρίοις 5
χρησθαι τοῖς πρότερον γενομένοις περὶ τῶν μελλόντων ἔσεσθαι.«

Ἔτι Θεόγνιδος ποιήσαντος·

6

5

χρυσοῦ κιβδήλοιο· καὶ ἀργύρου ἄ(ν)σχετος ἄτη,
Κύρνε, καὶ ἐξευρεῖν ῥάδιον ἀνδρὶ σοφῷ·
εἰ δὲ φίλον νόος ἀνδρὸς ἐνὶ στήθεσ(σ)ι λέληθεν
ψυχρὸς ἐὼν, δόλιον δ' ἐν φρεσὶν ἦτορ ἔχει,
τοῦτο θεὸς κιβδηλότατον ποίησε βροτοῖσι,
καὶ γινῶναι πάντων τοῦτ' ἀνιαιρότερον,

10 Εὐριπίδης μὲν [γὰρ] γράφει·

7

ὦ Ζεῦ, τί δὴ χρυσοῦ μὲν ὅς κιβδηλὸς ἦν,
τεκμήρια ἀνθρώποισιν ὥπασας σαφῇ,
ἀνδρῶν δὲ ὅτῳ χρὴ τὸν κακὸν διειδέναι,
οὐδείς χαρακτὴρ ἐμπέφυκε σώματι;

15 Ὑπερείδης δὲ καὶ αὐτὸς λέγει· »χαρακτὴρ οὐδείς ἔπεστιν ἐπὶ τοῦ 8
προσώπου τῆς διανοίας τοῖς ἀνθρώποις.«

Πάλιν Στασίνου ποιήσαντος·

19, 1

νήπιος ὃς πατέρα κτείνων παῖδας καταλείπει,

Ξενοφῶν λέγει· »ὁμοίως γὰρ μοι νῦν φαίνομαι πεποιημένοι, ὥς εἴ 2
20 τις πατέρα ἀποκτείνας τῶν παίδων αὐτοῦ φεῖσάιτο.«

Σοφοκλέους τε ἐν Ἀντιγόνη ποιήσαντος·

3

μητρός τε ἐν Αἰδου καὶ πατρὸς τετευχότων,
οὐκ ἔστ' ἀδελφὸς ὅστις ἂν βλάστοι ποτέ,

1 f Andokides III 2 4—9 Theognis 119—124; vgl. O. Crueger, De loc.
Theogn. . . . pretio Diss. Regim. 1882 p. 71 11—14 Euripides Medea 516—519

15 f Hypereides Fr. 198 Blass² 18 Kypria Fr. 22 Kinkel; vgl. Wunderer,
Polybios-Forschungen II S. 43 19 f Herodot 1, 155 22 f Sophokles Ant. 911 f

2 κεχρησθαι Theodor. πρότερον γενομένοις] προγεγεννημένοις Theodor.
ἔσεσθαι < Theodor. 4 ἄσχετος Theogn. I ἄσχετος L Theogn. HSS 5 Κύρνε

Theogn. κύρσαι L 6 νόος Theogn. νόον L λελήθῃ Theogn. A 7 ψυχρὸς
Theogn. A ψυχρὸς L ψεδνός (so auch Vi) oder ψυδνός die geringeren HSS d.
Theogn. ἐν] ἐνι L ἔχῃ Theogn. A 8 τοῦτο θεὸς Theogn. τοῦτον θεοὶ
L ποίησε Theogn. ποιῆσαι L 9 ἀνιαιρότερον L ἀνιαιρότατον Theogn.

10 [γὰρ] Di 11 δὴ Eur. Stob. Flor. 2, 16 δῆτα L ἦν L Stob. ἦ Eur.

12 ὥπασας L¹ für ὥπασας 17 Στασίνου] vielmehr Arktinos nach Welcker u.
K. O. Müller 18 κτείνας Aristot. p. 1376^a 6; 1395^a 16; Polyb. 23, 10, 10;
Suid. s. v. νήπιος u. Φίλιππος ὁ Μακεδών; Arsen. Viol. p. 366 Walz ἑνὶ τῷ Po-
lyb. Suid. 22 τε L δὲ Soph. τετευχότων] κεκευθότων Soph. 23 ἂν
βλάστοι Soph. ἀναβλάστοι L

Ἡρόδοτος λέγει· »μητὶρς καὶ πατὴρς οὐκ | ἔτ' ὄντων, ἀδελφὸν ἄλλον 4 748 P
οὐχ ἔξω.«

Πρὸς τούτοις Θεοπόμπου ποιήσαντος·

5

δις παῖδες οἱ γέροντες ὀρθῶ τῷ λόγῳ,

5 καὶ πρό γε τούτον Σοφοκλέους ἐν τῷ Πηλεῖ·

6

Πηλέα τὸν Αἰάκειον οἰκουρὸς μόνη

γερονταγωγῶ καὶ ἀναπαιδεύω <πάλιν>·

πάλιν γὰρ αὖθις παῖς ὁ γηράσκων ἀνὴρ,

Ἀντιφῶν ὁ ῥήτωρ λέγει· »γηροτροφία γὰρ προσέοικεν παιδοτροφία«, 7

10 ἀλλὰ καὶ ὁ φιλόσοφος Πλάτων· »ἄρ', ὥς ἔοικεν, ὁ γέρον δις παῖς 8
γένοιτ' ἄν.«

Ναὶ μὴν Θουκυδίδου λέγοντος »Μαραθῶνι τε μόνοι προκινδυνεύ- 20, 1
σαι· Δημοσθένης εἶπεν· »μὰ τοὺς ἐν Μαραθῶνι προκινδυνεύσαντας.« 2

Οὐδὲ ἐκεῖνα παραπέμφομαι· Κρατίνου ἐν Πυτίνῃ εἰπόντος·

3

15 τὴν μὲν παρασκευὴν ἴσως γινώσκετε,

Ἀνδοκίδης ὁ ῥήτωρ λέγει· »τὴν μὲν παρασκευὴν, ὃ ἄνδρες δικασταί, 4

καὶ τὴν προθυμίαν τῶν ἐχθρῶν τῶν ἐμῶν σχεδὸν τι πάντες εἴσεσθε·

ὁμοίως καὶ Νικίας ἐν τῷ πρὸς Ἀνσίαν ὑπὲρ <παρα>καταθήκης »τὴν 5

μὲν παρασκευὴν καὶ τὴν προθυμίαν τῶν ἀντιδίκων ὁρᾶτε, ὃ ἄνδρες

20 δικασταί,« φησὶν, καὶ μετὰ τούτον Αἰσχίνης λέγει· »τὴν μὲν παρα- 6
σκευὴν ὁρᾶτε, ὃ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, καὶ τὴν παράταξιν.« |

Πάλιν Δημοσθένους εἰπόντος »ὅση μὲν, ὃ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, 7 266 S

σπουδὴ περὶ τουτοῦ τὸν ἀγῶνα καὶ παραγγελία γέγονεν, σχεδὸν οἰ-

μαι πάντας ὑμᾶς ἡσθησθαι· Φιλίνος [τε] ὁμοίως· »ὅση μὲν, ὃ ἄνδρες 8

1 f vgl. Herodot 3, 119 4 Theopompos Fr. 69 CAF I p. 751; vgl. Diogen.

IV 18; Arsen. Viol. p. 183 14 Walz 6—8 Sophokles Peleus Fr. 447 9 Anti-

phon (Sophist) Fr. 136 Blass, 66 Diels, Vorsokr. 559 10 f Plato Leg. I p. 646 A

12 f Thukydides I 73, 4 13 Demosthenes De cor. 208 15 Kratinos Πυ-

τίνῃ Fr. 185 CAF I p. 69 16 f Andokides I 1 18—20 Lysias Fr. 70 Scheibe

20 f Aeschines III 1 22—24 Demosthenes De fals. leg. 1 24—S. 439, 2

Philinos Fr. 4 Sauppe, Fr. Orat. Att. II p. 319

6 Αἰάκειον Sy αἰάκιον L οἰκουρὸς Vi οἰκοῦρος L 7 <πάλιν> aus

Tryphon (Walz, Rhet. gr. VIII p. 741) 9 γηροτροφία L 10 ἄρ' οὐ μόνον ἄρ'

Plato οὐ μόνον Stob. Flor. 18, 30 11 γίγνεται Plut. 12 Μαραθῶνι τε Thuk.

μαραθωνῖται L 13 ἐν < Demosth. 14 Πυτίνῃ Sy ποτίνῃ L 15 γι-

γνώσκετε Di 16 Ἀνδοκίδης Vi ἀνδροκίδης L δικασταί < And. 17 εἴ-

σεσθε] ἐπίστασθε And. ἴστε Sauppe, Orat. Att. II p. 199 ἡσθησθε M^a 18 Νι-

κίας—Ἀνσίαν] Ἀνσίας—Νικίαν Ruhnken, Hist. crit. orat. Graec. (vor der Ausg. des

Rutilius Lupus) p. XL ὑπὲρ] περὶ Sauppe <παρα>καταθήκης Sy 24 [τε] Ma

δικασταί, σπουδὴ καὶ παράταξις γεγένηται περὶ τὸν ἀγῶνα τουτονί, οὐδ' ἕνα ὑμῶν ἀγνοεῖν ἡγοῦμαι.»

Ἰσοκράτους πάλιν εἰρηκότος »ὥσπερ τῶν χρημάτων. ἀλλ' οὐκ 21, 1
ἐκείνου συγγενῆς οὐσα« Λυσίας ἐν τοῖς Ὀρφανικοῖς λέγει· »καὶ φανερόν 2
5 γέγονεν οὐ τῶν σωμάτων συγγενῆς ὦν, ἀλλὰ τῶν χρημάτων.»

Ἐπεὶ καὶ Ὀμήρου ποιήσαντος·

3

ὦ πέπον, εἰ μὲν γὰρ πόλεμον περὶ τόνδε φυγόντες

αἰεὶ δὴ μέλλοιμεν ἀγῆρω τ' ἀθανάτω τε |

ἔσσεσθ', οὔτε κεν αὐτὸς ἐνὶ πρώτοισι μαχοίμην

749 P

οὔτε κε σὲ στέλλοιμι μάχην ἐς κυδιάνειραν·

νῦν δ', ἔμπης γὰρ κῆρες ἐφesiαῖ(ν) θανάτοιο

μυρία, ἃς οὐκ ἔστι φυγεῖν βροτὸν οὐδ' ὑπαλύξαι,

ἴομεν, εἰ κέ τῳ εὖχος ὀρέξομεν, ἢ τις ἡμῖν,

Θεόπομπος γράφει· »εἰ μὲν γὰρ ἦν τὸν κίνδυνον τὸν παρόντα δια- 4
φυγόντας ἀδεῶς διάγειν τὸν ἐπίλοιπον χρόνον, οὐκ ἂν ἦν θαυμαστὸν
φιλοψυχεῖν, νῦν δὲ τοσαῦται κῆρες τῷ βίῳ παραπεφύκασιν ὥστε τὸν
ἐν ταῖς μάχαις θάνατον αἰρετώτερον εἶναι δοκεῖν.»

Τί δ'; οὐχὶ καὶ Χίλωνος τοῦ σοφιστοῦ ἀποφθεγξαμένου »ἐγγύα, 5
πάρα δ' ἄτα« Ἐπίχαρμος τὴν αὐτὴν γνώμην ἐτέρῳ ὀνόματι προη- 6
20 νέγκατο εἰπών·

ἐγγύας ἄτα (᾿στι) θυγάτηρ, ἐγγυα δὲ ξαμίας.

Ἀλλὰ καὶ τοῦ ἱατροῦ Ἰπποκράτους »ἐπιβλέπειν οὖν δεῖ καὶ ὥρην 22, 1
καὶ χῶρην καὶ ἡλικίην καὶ νόσους« γράφοντος Εὐριπίδης ἐν ἔξα- 2
25 μέτρῳ τινὶ ῥήσει φησίν·

ὃς οἶδ' ἱατρῆειν καλῶς,

πρὸς τὰς διαίτας τῶν ἐνοικούντων πόλιν

τὴν γῆν (τ') ἰδόντα τὰς νόσους σκοπεῖν χρεῶν.

3 f Isokrates XIX 31

4 f Lysias Fr. 84 Scheibe

7—13 M 322—328

14—17 Theopompos Fr. 77 FHG I p. 291

18 f vgl. Strom. I 61, 2

21 Epi-

charm Fr. 268 Kaibel

22 f Hippokrates Aphor. 1, 2 (IV p. 458 Littré)

25—27

Euripides Fr. 917

2 οὐθ' L

4 Ὀρφανικοῖς Taylor zu Lysias II p. 35 Reiske ὀρφοῖς L

7 φυγόντε Hom.

9 ἔσεσθ' L

10 οὔτε κε σὲ στέλλοιμι Hom.

οὔτε κεν σε

στελοίμην L

13 ἴομεν η (corr. aus εἰ L¹) καὶ τῷ L

18 f ἐγγυαὶ (ι¹ ge-

strichen) παραδάτα L

19 f προηνέγκατο Sy προσηνέγκατο L

21 ἐγγύας ἄτα

(᾿στι) W. T(euffel) in Zimmermanns Zeitschr. f. d. Alterthumswiss. 2 (1835) S. 90

ἐγγύα ἄτας L

23 νόσους Sy

24 τινὶ ῥήσει Bywater, Journ. of Phil. 4

(1872) p. 215 τηρήσει L χρήσει Hemsterhuis

25 ὃς οἶδ' ἱατρῆειν Wi ὅσοι δ'

ἱατρῆειν L ὅσοι νόσους θέλουσιν ἰᾶσθαι F. W. Schmidt

27 τὴν] καὶ Grotius

(τ') Valckenaer ἰδόντα Wi ἰδόντας L

Ὁμήρου πάλιν ποιήσαντος·

3

μοῖραν δ' οὐ τινά φημι πεφυγμένον ἔμμεναι ἀνδρῶν.

ὁ τε Ἀρχίνος λέγει· »πᾶσι μὲν ἀνθρώποις ὀφείλεται ἀποθανεῖν ἢ 4
πρότερον ἢ εἰς ὕστερον«, ὁ τε Δημοσθένης· »πᾶσι μὲν γὰρ ἀνθρώ- 5
5 ποῖς τέλος τοῦ βίου θάνατος, καὶ ἐν οἰκίσκῳ τις αὐτὸν καθείρξας
τηρεῖ.«

Ἡροδότου τε αὖ ἐν τῷ περὶ Γλαύκου τοῦ Σπαρτιάτου λόγῳ 23, 1
φῆσαντος τὴν Πυθίαν εἰπεῖν τὸ πειρηθῆναι τοῦ θεοῦ καὶ τὸ ποιῆσαι
ἴσον γενέσθαι, Ἀριστοφάνης ἔφη· 2

10 δύναται γὰρ ἴσον τῷ θεῷ τὸ νοεῖν,

καὶ πρὸ τούτου ὁ Ἐλεάτης Παρμενίδης·

3

τὸ γὰρ αὐτὸ νοεῖν | ἐστὶν<ν> τε καὶ εἶναι.

750 P

Ἡ οὐχὶ καὶ Πλάτωνος εἰπόντος »ἡμεῖς δὲ τοῦτο λέξοιμεν ἂν ἴσως 4
οὐκ ἀτόπως, ὅτι ἀρχὴ μὲν ἔρωτος ὄρασις, μειοῖ δὲ τὸ πάθος ἐλπίς,
15 τρέφει δὲ μνήμη, τηρεῖ δὲ συνήθεια«. Φιλήμων ὁ κωμικὸς γράφει· 5

ὁρῶσι πάντες πρῶτον, εἴτ' ἐθαύμασαν,
ἔπειτ' ἐπεθεώρησαν, εἴτ' ἐς ἐλπίδα
ἐνέπεσον· οὕτω γίνεται ἐκ τούτων ἔρως.

Ἀλλὰ καὶ Δημοσθένους εἰπόντος »πᾶσι γὰρ ἡμῖν ὁ θάνατος ὀφεί- 6
20 λεται· καὶ τὰ ἐξῆς, ὁ Φανοκλῆς ἐν Ἑρωσιν ἢ Καλοῖς γράφει· 7

ἀλλὰ τὸ Μοιράων νῆμ' ἄλλυτον, οὐδέ ποτ' ἔστιν
ἐκφυγεῖν, ὅπόσοι γῆν ἐπιφροβόμεθα.

2 Z 488 (vgl. Elter, Gnom. hist. 26. 117) 3 f vgl. Orat. Att. II p. 167

4—6 Demosthenes De cor. 97 7—9 Herodot 6, 86 10 Aristophanes Fr. 691
CAF I p. 561 12 Parmenides Fr. 5 Diels 13—15 Plato? 13—15.
S. 441, 1—3 Theodoret Gr. aff. c. XII 56 16—18 Philemon Fr. 138 CAF II
p. 520 sq. 19 f vgl. oben Z. 4—6; dazu Eurip. Alc. 782; Musonii rell. p. 92, 3 f
Hense (παντὶ θνητῷ θάνατος ὀφείλεται) 21 f Phanokles Fr. 2 Bach

5 τέλος] πέρας Dem. αὐτὸν L 8 τὸ πειρηθῆναι Herod. τὸ τε ῥηθῆναι
L* τὸ τε ῥησθῆναι L³ 9 γενέσθαι] δύνασθαι Herod. Stob. Flor. 27, 14
10 τῷ Vi το L 13 λέξοιμεν Theodor. δείξομεν L δειξομεν [ἀν] Kl 14 ἄρ-
χει Theodor. μειοῖ] αὔξει Theodor. τελειοῖ Bywater, The Class. Rev. 9 (1895)
p. 298 μαιεύει Bernays 17 ἔπειτ' Bentley εἴτ' L εἰς Bentley 18 ἐνέπεσον
Sy ἐνέπεσαν L γίγνεται Sy 21 ἀλλὰ τὸ Μοιράων νῆμ' Leopardus, Emend. 4, 4
ἀλλὰ τοι μυράων (μοιράων L³) ἡμ' L ἄλλυτον Scaliger bei Villosion, Epist.
Vinar. 94 ἄλλυτον L ποτ' Leop. πως L πῃ Scaliger τω' Brunck 22 ἐκφυ-
γεῖν Leopardus ἐκφυγεῖν L

Εὐροις δ' ἂν καὶ Πλάτωνος εἰπόντος »παντὸς γὰρ φυτοῦ ἡ πρώτη 24, 1
βλάστη, καλῶς ὁρμηθεῖσα πρὸς ἀρετήν, τῆς ἐαυτοῦ φύσεως κυριω-
τάτῃ τέλος ἐπιθεῖναι τὸ πρόσφορον« (Ἐφορον) τὸν ἱστορικὸν γρά- 2
φοντα· »ἀλλὰ καὶ τῶν ἀγρίων φυτῶν οὐθὲν ἡμεροῦσθαι πέφυκεν,
5 ὅταν παραλλάξωσιν τὴν νεωτέραν ἡλικίαν.«

Κάκεινο τὸ Ἐμπεδοκλέους·

3

ἥδη γάρ ποτ' ἐγὼ γενόμεν κοῦρός τε κόρη τε
θάμνος τ' οἰωνός τε καὶ εἰν ἀλλ' ἔλλοπος ἰχθύς,

Εὐριπίδης ἐν Χρυσίππῳ μεταγράφει·

4

10 θνήσκει δὲ οὐδὲν τῶν γινομένων,
διακρινόμενον δ' ἄλλο πρὸς ἄλλο
μορφὴν ἑτέραν ἐπέδειξεν.

Πλάτωνός τε ἐν Πολιτείᾳ εἰπόντος κοινὰς εἶναι τὰς γυναῖκας 5. 6 751 P
Εὐριπίδης ἐν Πρωτεσίλαφ γράφει·

15 κοινὸν γὰρ εἶναι χρῆν γυναικεῖον λέχος.

Ἀλλ' Εὐριπίδου γράφοντος·

7

ἐπεὶ τά γ' ἀρκοῦντα ἱκανὰ τοῖς γε σώφροσιν,

Ἐπίκουρος ἀντικρὺς φησί· »πλουσιώτατον αὐτάρχεια πάντων.«

8

Αὐθὶς τε Ἀριστοφάνους γράφοντος·

9

20 βέβαιον ἔξεις τὸν βίον δίκαιος ὦν,
χωρίς τε θορύβου καὶ φόβου ζήσεις καλῶς,

ὁ Ἐπίκουρος λέγει· »δικαιοσύνης καρπὸς μέγιστος ἀταραξία.«

10

Αἱ μὲν οὖν ἰδέαι τῆς κατὰ διάνοιαν Ἑλληνικῆς κλοπῆς εἰς ὑπό- 25, 1
δειγμα ἑναργὲς τῷ διορᾷ δυναμένῳ τοιαῖδε οὔσαι ἄλῃς ἔστωσαν.

1—3 Plato Leg. VI p. 765 E; vgl. Stob. Ecl. II 31, 122 p. 233, 19—234, 1
Wachsm. 7 f Empedokles Fr. 117 Diels 10—12 Euripides Chrysippos Fr. 839,
12—14 13 Plato Rep. V p. 457 C 15 Euripides Protesilaos Fr. 653
17 Euripides Phoin. 554 18 Epikur Fr. 476 Usener p. 303, 12 20 f Aristophanes
Fr. 899 CAF I p. 590 (von Meineke I p. 321 dem Antiphanes [Fr. 330 CAF
II p. 134] zugeschrieben) 22 Epikur Fr. 519 Usener p. 317, 19 23—S. 442, 5
αἱ μὲν οὖν—ὁλόκληρον Eus. Praep. Ev. X 2, 7

3 (Ἐφορον) Cobet S. 231; Wi, Comm. gramm. II (1880) S. 10 4 οὐθ' ἐν
L οὐδὲν Di 8 εἰν ἀλλ' ἔξαλος Athen. VIII p. 365 E; Diog. VIII 77 ἔλλοπος
(L¹ für ἔλοπος)] ἔμπροσ Athen. ἔμπροσ Diog. φαίδιμος, ἔμπροσ, νήχτος, ἄμφορος
andere; vgl. Diels 10 γινομένων Nauck 11 πρὸς ἄλλον Philo II p. 488. 498.
515 M (πρὸς ἄλλο II p. 612) 12 ἀπέδειξε(ν) Philo 15 χρῆν Nauck ἄρα
L (nach diesem Wort ist κοιν von L¹ getilgt) ἄρα καὶ Vi [ἄρα] καὶ Sy

ἤδη δὲ οὐ τὰς διανοίας μόνον καὶ λέξεις ὑφελόμενοι καὶ παραφρά-
σαντες ἐφωράθησαν, ὥς ἐδείχθη, ἀλλὰ γὰρ καὶ τὰ φώρια ἀντι-
κρυς ὁλόκληρα ἔχοντες διελεγχθήσονται· αὐτοτελεῶς γὰρ τὰ ἑτέρων ²
ὑφελόμενοι ὥς ἴδια ἐξήνεγκαν, καθάπερ *Εὐγάμων* ὁ *Κυρηναῖος* ἐκ
5 *Μουσαίου* τὸ περὶ *Θεσπρωτῶν* βιβλίον ὁλόκληρον καὶ *Πείσανδρος* <ὁ>
Καμireνς *Πεισίνο*ν τοῦ *Λινδίου* τὴν *Ἡράκλειαν*, *Πανύας*(ς) τε ὁ
Ἀλικαρνασσεὺς παρὰ *Κρεωφύλου* τοῦ *Σαμίου* τὴν *Οἰχαλίας* ἄλωσιν.

Εὐροις δ' ἂν καὶ *Ὀμηρον* τὸν μέγαν ποιητὴν ἐκεῖνα τὰ ἔπη· 26. 1

οἷον δὲ τρέφει ἔρνος ἀνὴρ ἐριθελὲς ἐλαίης

10 καὶ τὰ ἐξῆς κατὰ λέξιν μετεννηνοχότα παρ' Ὀρφείως ἐκ τοῦ *Διονύ-
σου* ἀφανισμοῦ.

Ἐν τε τῇ *Θεογονίᾳ* ἐπὶ τοῦ *Κρόνου* Ὀρφεὶ πεποιήται· 2

κεῖτ' ἀποδοχμώσας παχὺν ἀνχένα, καδ δέ μιν ὕπνος
ἥρει πανδαμάτωρ,

15 ταῦτα δὲ Ὀμηρος ἐπὶ τοῦ *Κύκλωπος* μετέθηκεν.

Ἡσιόδος τε ἐπὶ τοῦ *Μελάμποδος* ποιεῖ· | 3

ἦδὺν δὲ καὶ τὸ πνθέσθαι, ὅσα θνητοῖσιν ἔδειμαν
ἀθάνατοι, δειλῶν τε καὶ ἐσθλῶν τέχμαρ ἐναργές, 267 S

καὶ τὰ ἐξῆς παρὰ *Μουσαίου* λαβὼν τοῦ ποιητοῦ κατὰ λέξιν.

20 Ἀριστοφάνης δὲ ὁ κωμικὸς ἐν ταῖς πρώταις *Θεσμοφοριαζούσαις* 4
τὰ ἐκ τῶν | *Κρατίνου* Ἐμπιπραμένων μετήνεγκεν ἔπη. *Πλάτων* δὲ ὁ 752 P 5
κωμικὸς καὶ *Ἀριστοφάνης* ἐν τῷ *Δαιδάλῳ* τὰ ἀλλήλων ὑφαιροῦνται.

4—7 vgl. Kinkel EGF I p. 58. 220. 249. 214. 254. 60 5 Musaios Fr. 6
Diels, Vorsokr. 497; vgl. Kern, De Orphei cett. theog. p. 14 9 P 53 10 f Or-
pheus Fr. 188 Abel 13 f Orpheus Fr. 45 Abel; ι 372 f 17 f Hesiod Melamp.
Fr. 164 Rzach² 19 Musaios Fr. 23 Kern 7 Diels, Vorsokr. 497; vgl. Diels,
Parmenides S. 13 20 f vgl. Kock CAF I p. 32 21 f vgl. Kock CAF I
p. 435. 605

1 τὰς λέξεις Eus. 2 ἐδείχθη St δειχθήσεται L δειχθήσονται Eus. 2 f
ἀλλὰ—διελεγχθήσονται < Eus. 2 φωρεῖα L* über ei gesch. ι L³ 3 γὰρ]
δὲ Eus. 4 *Εὐγάμων* Di *εὐγάμων* L *εὐγράμμων* Eus. HSS 5 *Θεσπρωτῶν*
L *πίσανδρος* L <ὁ> Di 6 *πισίνον* L 7 *Κρεωφύλου*] *κλεοφύλου* L
14 ἥρει L 17 τὸ] τὰ O. Schneider, Zeitschr. f. d. Altertumswiss. 7 (1840)
Sp. 585 πνθέσθαι Sy πείθεσθαι L ἔδειμαν] ἔνειμαν Marckscheffel ἔδειξαν
Göttling 18 δειλῶν] δεινῶν Köchly, Conj. ep. I p. 13 20 *Θεσμοφοριαζούσαις*
L 21 μετήνεγκεν Di μετενήνεγκεν L

τὸν μέντοι Κώκαλον τὸν ποιηθέντα Ἀραρότι τῷ Ἀριστοφάνους νίει 6
 Φιλῆμων ὁ κωμικὸς ὑπαλλάξας ἐν Ὑποβολιμαίῳ ἐκωμώδησεν. τὰ δὲ 7
 Ἡοιόδου μετέλλαξαν εἰς πεζὸν λόγον καὶ ὡς ἴδια ἐξήνεγκαν Εὐμηλὸς
 τε καὶ Ἀκονσίλαος οἱ ἱστοριογράφοι. Μελησαγόρου γὰρ ἔκλεπεν 8
 5 Γοργίας ὁ Λεοντίνος καὶ Εὐδήμος ὁ Νάξιος οἱ ἱστορικοὶ καὶ ἐπὶ
 τούτοις ὁ Προκοννήσιος Βίων, ὃς καὶ τὰ Κάδμου τοῦ παλαιοῦ μετέ-
 γραψεν κεφαλαίουμενος, Ἀμφίλοχός τε καὶ Ἀριστοκλῆς καὶ Λεάνδριος
 καὶ Ἀναξιμένης καὶ Ἑλλάνικος καὶ Ἑκαταῖος καὶ Ἀνδροτίων καὶ
 Φιλόχορος Διευχίδας τε ὁ Μεγαρικὸς τὴν ἀρχὴν τοῦ λόγου ἐκ τῆς
 10 Ἑλλανικοῦ Δευκαλιωνείας μετέβαλεν. σιωπῶ δὲ Ἡράκλειτον τὸν 27, 1
 Ἐφέσιον, ὃς παρ' Ὀρφέως τὰ πλεῖστα εἴληφεν. παρὰ Πυθαγόρου δὲ 2
 καὶ τὴν ψυχὴν ἀθάνατον εἶναι Πλάτων ἔσπακεν, ὃ δὲ παρ' Αἰγυ-
 πτίων. πολλοὶ τε τῶν ἀπὸ Πλάτωνος συγγραφεὺς πεποιήνται, καθ' 3
 ὅς ἀποδεικνύουσι τούτους τε Στωικοὺς, ὡς ἐν ἀρχῇ εἰρήκαμεν, τὸν τε
 15 Ἀριστοτέλη τὰ πλεῖστα καὶ κυριώτατα τῶν δογμάτων παρὰ Πλά-
 τῶνος εἴληφέναι. ἀλλὰ καὶ Ἐπίκουρος παρὰ Δημοκρίτου τὰ προη- 4
 γούμενα ἐσκευώρηται δόγματα.

Ταυτὶ μὲν οὖν ταύτῃ ἐπιλείπει γάρ με ὁ βίος, εἰ καθ' ἕκαστον 5
 ἐπεξιέναι αἰροίμην τὴν Ἑλληνικὴν διελέγχων φίλαντον κλοπὴν, καὶ
 20 ὡς σφετερίζονται τὴν εὐρεσίαν τῶν παρ' αὐτοῖς καλλίστων δογμάτων,
 ἣν παρ' ἡμῶν εἴληψασι.

1 f vgl. Kock CAF I p. 482; II p. 502. 2—4 vgl. Kinkel EGF I p. 186;
 Müller FHG II p. 20 (Eumelos); I p. XXXVII (Akusilaos vgl. Diels, Vorsokr.
 510, 29) 3—7 vgl. Zeller, Phil. d. Gr. I⁵ S. 258 Anm. 2 (»Es fragt sich, ob
 nicht statt Μελησαγόρου >Εὐμήλον<, oder umgekehrt statt Εὐμηλός >Μελησαγό-
 ρας< zu lesen ist«) 4—10 vgl. Müller FHG II p. 21 (Melesagoras); p. 20 (Eu-
 demos); p. 19 (Bion Prok.); p. 2 (Kadmos); IV p. 300 (Amphilochos); p. 329 (Ari-
 stokles); II p. 334 (Leandrios); Script. Alex. Magn. p. 33 (Anaximenes); FHG I
 p. XXX (Hellanikos); p. XII (Hekataios); p. LXXXVIII (Androtion u. Philochoros);
 IV p. 388 (Dieuchidas); I p. 48 (Hellanikos, Deuk.; dazu auch Kullmer, Die Hi-
 storikai des Hell. v. Lesb. p. 526 ff) 18—S. 444, 27 ἐπιλείπει με—θεός; Eus.
 Praep. Ev. X 2, 8—15

1 Ἀραρότι τῷ Ἀριστοφάνους νίει Casaubonus, Animadv. ad Athen. III 9
 p. 168, 41 ἀραρότως τῷ ἀριστοφάνει ποιεῖ L 4 Μελησαγόρου] bei andern
 Ἀμελησαγόρας genannt 5 Εὐδήμος ὁ Νάξιος] wohl identisch mit Εὐδήμος
 ὁ Πάριος bei Dion. Hal. De Thuc. iud. 5 ἱστωρικοὶ L 7 Λεάνδρος Di;
 vgl. aber Protr. 45, 2 8 Ἀναξιμένης Vi ἀναξαμένης L 8—10 ἑλλανικός—
 ἑλλανικοῦ L 9 φιλόχωρος L 10 δευκαλιωνίας L 12 καὶ] τὸ Münzel
 ὃ δὲ Heyse οἱ δὲ L 19 αἰροίμην L³ ἐροίμην L* περιφύμην Eus.

- III. Ἦδη δὲ οὐ μόνον ὑφαιρούμενοι τὰ δόγματα παρὰ τῶν βαρ- 28, 1
 βάρων διελέγχονται, ἀλλὰ καὶ προσέτι ἀπομιμούμενοι τὰ παρ' ἡμῶν
 ἄνωθεν ἐκ τῆς θείας δυνάμεως διὰ τῶν ἀγίως βεβιωκότων εἰς τὴν
 ἡμετέραν ἐπιστροφὴν παραδόξως ἐνεργούμενα, Ἑλληνικῇ μυθολογίᾳ
 5 τερατενόμενοι. καὶ δὴ πευσόμεθα παρ' αὐτῶν ἥτοι ἀληθῆ ταῦτα 2
 εἶναι ἃ ἱστοροῦσιν ἢ ψευδῆ. ἀλλὰ ψευδῆ μὲν οὐκ ἂν φῆσαιεν (οὐ
 γὰρ ἂν καταψηφίσαιεντο ἑαυτῶν [οὐκουν] | ἐκόντες τὴν μερίστην 753 P
 εὐήθειαν, τὸ ψευδῆ συγγράφειν)· ἀληθῆ δ' εἶναι ἐξ ἀνάγκης ὁμολο-
 γῆσαιεν. καὶ πῶς ἔτι ἄπιστοι αὐτοῖς καταφαίνεται τὰ διὰ Μωσέως 3
 10 καὶ τῶν ἄλλων προφητῶν τεραστίως ἐπιδεδειγμένα; πάντων γὰρ
 ἀνθρώπων ὁ παντοκράτωρ κηδόμενος θεὸς τοὺς μὲν ἐντολαῖς, τοὺς
 δὲ ἀπειλαῖς, ἔστιν δ' οὗς σημείοις τεραστίοις, ἐνίοις δὲ ἡπίοις ἐπαγ-
 γελίαις ἐπιστρέφει πρὸς σωτηρίαν. πλὴν ἄλλ' οἱ Ἕλληνες, ἀχύμου 4
 ποτε τὴν Ἑλλάδα πολυχρονίως φθείροντος καὶ ἐπεχούσης ἀγορίας
 15 καρπῶν, οἱ καταλειφθέντες, φασί, διὰ λιμὸν ἰκέται παραγενόμενοι
 εἰς Δελφοὺς ἤρουντο τὴν Πυθίαν πῶς ἂν ἀπαλλαγείεν τοῦ δεινοῦ.
 μίαν δ' αὐτοῖς ἔχρησεν ἀρωγὴν τῆς συμφορᾶς, εἰ χρῆσαιεντο τῇ Αἰα- 5
 κοῦ εὐχῇ. πεισθεῖς οὖν αὐτοῖς Αἰακὸς ἀνελθὼν ἐπὶ τὸ Ἑλληνικὸν
 ὄρος, τὰς καθαρὰς χεῖρας ἐκτείνας εἰς οὐρανόν, κοινὸν ἀποκαλέσας
 20 <πατέρα> τὸν θεόν, ἠΰξαστο οἰκτεῖραι αὐτὸν τετραμένην τὴν Ἑλλάδα.
 ἅμα δὲ εὐχόμενον βροντῇ ἐξαίσιος ἐπεκτύπει καὶ πᾶς ὁ πέριξ ἄῃρ 6
 ἐνεφούτο, λάβροι δὲ καὶ συνεχεῖς ὄμβροι καταρραγέντες ὅλην ἐπλή-
 ρωσαν τὴν χώραν· ἐντεῦθεν ἄφθονος καὶ πλουσία τελεσφορεῖται
 εὐκαρπία, ταῖς Αἰακοῦ γεωργηθεῖσα εὐχαῖς. »καὶ ἐπεκαλέσατο«, 29, 1
 25 φησί, »Σαμονῆλ τὸν κύριον καὶ ἔδωκεν κύριος φωνὰς καὶ ὑέτον ἐν
 ἡμέρᾳ θερισμοῦ.« ὁρᾷς ὅτι »ὁ βρέχων ἐπὶ δικαίους καὶ ἀδίκους« διὰ 2
 τῶν ὑποτεταγμένων δυνάμεων εἰς ἔστι θεός; πλήρης δὲ ἡ γραφὴ 3
 πᾶσα ἡ καθ' ἡμᾶς κατὰ τὰς τῶν δικαίων εὐχὰς ἐπακούοντός τε καὶ
 ἐπιτελοῦντος τοῦ θεοῦ ἕκαστον τῶν αἰτημάτων.
- 30 Πάλιν ἱστοροῦσιν Ἑλλήνες ἐκλειπόντων ποτὲ τῶν ἐτησίων 4

13—24 vgl. z. B. Apollodor Bibl. III 12, 6, 9 f; Paus. I 44, 9; II 29, 8

24—26 vgl. I Sam. 12, 18. 17 26 vgl. Matth. 5, 45 30—S. 445, 4 vgl. Hyginus Poet. astr. II 4

4 Ἑλληνικῇ μυθολογίᾳ Eus. ἑλληνικὴν μυθολογίαν L 6 ἀλλὰ < Eus.
 7 οὐκουν < Eus. 9 αὐτοῖς ἄπιστοι Eus. O 12 ἡπίαις Eus. I 17 ἔχρησεν
 Eus. ἔχρισεν L ἀρωγὴν] ἀπαλλαγὴν Eus. (ἀπολογίαν I) 18 αὐτοῖς Eus.
 ἑαυτοῖς L 18 f Ἑλλ. ὄρος] ὄρος τὸ Ἑλλ. Eus. I ἐπ' ὄρος,—τὸν τοῦ Ἑλ-
 ληνικοῦ κοινὸν ἐπικαλέσας θεὸν Valckenaer zu Herodot 9, 7 19 ἐπικαλέσας
 Eus. BO 20 <πατέρα> aus Eus. αὐτῶν Eus. BI τετραμένην Sy τετρί-
 μένην L τετραχωμένην Eus. 21 ἐπεκτύπει Eus. ἐκτετύπει L

ἀνέμων Ἀρισταῖον ἐν Κέφθῳσαι Ἰκμαίῳ Δί· πολλή γὰρ ἦν φθορά, φλόγῳ διαπιμπράμενων πάντων καὶ δὴ καὶ τῶν ἀναψύχειν τοὺς καρποὺς εἰσθότων ἀνέμων μὴ πνεόντων· <ὃ δὲ> ῥαδίως αὐτοὺς ἀνεκαλέσατο.

5 Δελφοὶ δὲ Ξέρξου ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα στρατεύσαντος, ἀνειπούσης 5 τῆς Πυθίας·

ὦ Δελφοί, λίσσεσθ' ἀνέμους καὶ λώιον ἔσται,

βωμὸν καὶ θυσίαν ποιήσαντες τοῖς ἀνέμοις, ἀρωγὸς αὐτοὺς ἔσχον· πνεύσαντες γὰρ ἐρρωμένως περὶ τὴν Σηπιάδα ἄκραν συνέτριψαν
10 πᾶσαν τὴν παρασκευὴν τοῦ Περσικοῦ στόλου.

Ἐμπεδοκλῆς τε ὁ Ἀκραγαντῖνος | Κωλυσανέμας ἐπεκλήθη. λέγε- 30,1 754 P
ται οὖν ἀπὸ τοῦ Ἀκράγαντος ὄρους πνεόντός ποτε ἀνέμου βαρὺ καὶ νοσῶδες τοῖς ἐγχωρίοις, ἀλλὰ καὶ ταῖς γυναιξίν αὐτῶν ἀγονίας αἰτίου γινόμενον, παῦσαι τὸν ἄνεμον· διὸ καὶ αὐτὸς ἐν τοῖς ἔπει 2
15 γράφει·

παύσεις δ' ἀκαμάτων ἀνέμων μένος οἳ τ' ἐπὶ γαίαν
ὀρνύμενοι θνητοῖσι καταφθινύθουσιν ἀρούρας·
καὶ πάλιν, εὐτ' ἐθέλησθα, παλίντιτα πνεύματα θήσεις.

παρακολουθεῖν τε αὐτῷ ἔλεγεν »τοὺς μὲν μαντοσυνῶν κεχρημένους, 3
20 τοὺς δ' ἐπὶ νοῦσοισι θερὸν δὴ χαλεπῇσι πεπαρμένους«. ἄντικρυς 4
γοῦν ἰάσεις τε καὶ σημεῖα καὶ τέρατα ἐπιτελεῖν τοὺς δικαίους ἐκ τῶν ἡμετέρων πέπιστεύκασιν γραφῶν· εἰ γὰρ καὶ δυνάμεις τινὲς τοὺς τε ἀνέμους κινουσί καὶ τοὺς ὄμβρους διανέμουνσιν, ἀλλ' ἀκουσάτωσαν τοῦ ψαλμφοῦ· »ὥς ἀγαπητὰ τὰ σκηνώματά σου, κύριε τῶν δυνά-

5—10 vgl. Herodot 7, 178. 188 7 Orac. fr. 113 Hendess 11—15 vgl. Diels, Vorsokr. S. 163 (21. A. 14); Diog. Laert. VIII 60 (= Timaios Fr. 94 FHG I p. 215); andere Parallelen bei Diels PPF p. 84 Nr. 14 16—18 Empedokles Fr. 111, 3—5 Diels; vgl. Diog. Laert. VIII 59 19 f vgl. Empedokles Fr. 112, 10. 12 Diels; Diog. Laert. VIII 62 24 f Psal. 83, 2

1 Ἀρισταῖον Vi ἀριστέων (ε corr. aus ι) L¹ Ἰκμαίῳ Valckenaer zu Herod. 5, 62 u. Notae ad Eurip. Suppl. 1212 (Oxoniae 1811); vgl. Apoll. Rhod. II 522 u. Schol. zu Apoll. Rhod. II 500 ἰσθμῳ L 3 <ὃ δὲ> W¹ 17 θνητοῖσι] πνοιαῖσι Diog. ἄρουραν Diog. 18 εὐτ'] ἦν κ' Diog. πάλιν τί τὰ L παλίντονα Suid. s. v. ἄπνονος θήσεις] ἐπάξεις Diog., bei dem der folg. Vers mit θήσεις beginnt 19 αὐτῷ L ἔλεγεν Hervet ἔλεγον L 20 δ' ἐπὶ] δέ τι Diog. δέ τε Bergk νοῦσοισι Sy νοῦσον L νοῦσων Diog. (der fortfährt: παντοίων ἐπύθοντο κλύειν εὐηκέα βάξιν) θερὸν Sy σιθερὸν corr. L¹ aus σιθερὸν χαλεποῖσι L χαλεποῖσι πεπαρμ. <ἀμφὶ μόγοιςιν> Diels χαλεπῇσι πεπαρμ. ἀμφ' ὀδίνῃσι Bergk

μεων. « οὗτός ἐστιν ὁ τῶν δυνάμεων καὶ τῶν ἀρχῶν καὶ τῶν ἐξου- 5
σιῶν κύριος, περὶ οὗ ὁ Μωϋσῆς λέγει, ἵνα αὐτῷ συνῶμεν· » καὶ περι- 268 S
τεμείσθε τὴν σκληροκαρδίαν ὑμῶν καὶ τὸν τράχηλον ὑμῶν οὐ
σκληρυνεῖτε ἔτι· ὁ γὰρ κύριος (ὁ θεὸς ὑμῶν οὗτος κύριος) τῶν
5 κυρίων καὶ θεὸς τῶν θεῶν ὁ θεὸς ὁ μέγας καὶ ἰσχυρὸς· καὶ τὰ ἐπὶ
τούτοις. ὁ τε Ἡσαΐας » ἄρατε εἰς ὕψος τοὺς ὀφθαλμοὺς ὑμῶν· λέγει 6
» καὶ ἴδετε· τίς κατέδειξεν ταῦτα πάντα; »

Λέγουσι δ' οὖν τινες λοιμούς τε καὶ χαλάζας καὶ θυέλλας καὶ 31, 1
τὰ παραπλήσια οὐκ ἀπὸ τῆς ἀταξίας τῆς ὑλικῆς μόνης, ἀλλὰ καὶ
10 κατὰ τινὰ δαιμόνων ἢ καὶ ἀγγέλων οὐκ ἀγαθῶν ὀργὴν φιλεῖν γίνε-
σθαι. αὐτίκα φασὶ τοὺς ἐν Κλεωναῖς μάγους φυλάττοντας τὰ με- 2
τέωρα τῶν χαλαζοβολήσεων μελλόντων νεφῶν παράγειν ὄδαῖς τε καὶ
θύμασι τῆς ὀργῆς τὴν ἀπειλὴν. ἀμέλει καὶ εἴ ποτε ἀπορία ζῶον 3
καταλάβοι, τὸν σφέτερον αἱμάξαντες δάκτυλον ἀρκοῦνται τῷ θύ-
15 ματι. ἢ τε Μαντινικῇ Διοτίμα θυσάμενοις Ἀθηναίοις πρὸ τοῦ 4 755 P
λοιμοῦ δεκαετῇ ἀναβολὴν ἐποιήσατο τῆς νόσου, καθάπερ καὶ τοῦ
Κρητὸς Ἐπιμενίδου αἱ θυσίαι αὐτοῖς [Ἀθηναίοις] τὸν Περσικὸν πό-
λεμον εἰς τὸν ἴσον ὑπερέθεντο χρόνον. διαφέρειν δ' οὐδὲν νομί-
ζουσιν, εἰτ' οὖν θεοὺς εἴτε καὶ ἀγγέλους τὰς ψυχὰς ταύτας λέγοιμεν.
20 αὐτίκα οἱ ἔμπειροι τοῦ λόγου κατὰ τὰς ἰδρύσεις ἐν πολλοῖς τῶν 5
ἱερῶν καὶ σχεδὸν πᾶσι τὰς θήκας τῶν κατοικομένων ἐνιδρύσαντο.
δαίμονας μὲν τὰς τούτων ψυχὰς καλοῦντες, θρησκειῦσθαι δὲ πρὸς
ἀνθρώπων διδάσκοντες ὥς ἂν ἐξουσίαν λαβοῦσας διὰ καθαρότητα
τοῦ βίου τῇ θεῇ προνοίᾳ εἰς τὴν ἀνθρώπων λειτουργίαν τὸν περι-
25 γειον περιπολεῖν τόπον· ἡπίσταντο γὰρ ψυχὰς τινὰς κρατουμένας
φύσει τῷ σώματι. ἀλλὰ περὶ μὲν τούτων ἐν τῷ περὶ ἀγγέλων λόγῳ 32, 1
προϊούσης τῆς γραφῆς κατὰ καιρὸν διαλεξόμεθα.

Δημόκριτος δὲ ἐκ τῆς τῶν μεταρσίων παρατηρήσεως πολλὰ 2
προλέγων Σοφία ἐπωνομάσθη. ὑποδεξαμένον γοῦν αὐτὸν φιλοφρό-

1 f vgl. I Petr. 3, 22; Ephes. 3, 10 2—5 Deut. 10, 16 f 6 f Jes.
40, 26 15 f vgl. Plato Symp. p. 201 D 16—18 vgl. Plato Leg. I p. 642 D
28—S. 447, 5 Diels, Vorsokr. 371, 5

4 (ὁ—κύριος) Ma aus Deut. 9 καὶ ἕβ. d. Z. L¹ 11 φασὶ Sy φησὶ
L 12 ὄδαῖς τε ~ Ma τε ὄδαῖς L 16 δεκαετῇ] ἰ ετη (sic) L 17 αὐτοῖς
[Ἀθηναίοις] Bywater (τοῖς) αὐτοῖς Ἀθ. Heyse Ma [αὐ]τοῖς Ἀθ. Di 18 f διαφέ-
ρειν—λέγοιεν ~ nach σώματι Z. 26 St 19 εἴτ' Di ἐὰν γ' L ψυχὰς] δυνά-
μεις Ma 21 πᾶσι τὰς St (vgl. auch Schlatter, Der Glossator d. griech. Sirach
S. 187) πάσας τὰς L (τοῖς) πλείστοις Wi

νως Λαμάσου τοῦ ἀδελφοῦ τεκμηράμενος ἐκ τινων ἀστέρων πολὺν ἐσόμενον προείπεν ὄμβρον. οἱ μὲν οὖν πεισθέντες αὐτῷ συνείλον τοὺς καρπούς (καὶ γὰρ ὥρα θέρους ἐν ταῖς ἄλωσιν ἔτι ἦσαν), οἱ δὲ ἄλλοι πάντα ἀπώλεσαν ἀδοκήτου καὶ πολλοῦ καταρρήξαντος
5 ὄμβρον.

Πῶς δὲ ἔτι ἀπιστήσουσιν Ἕλληνες τῇ θείᾳ ἐπιφανείᾳ περὶ τὸ 3 ὄρος τὸ Σινᾶ, ὁπνήκα πῦρ μὲν ἐφλέγετο, μηδὲν καταναλίσκον τῶν φυομένων κατὰ τὸ ὄρος, σαλπίγγων τε ἡχος ἐφέρετο ἀνεν ὀργάνων ἐμπνεόμενος; ἐκείνη γὰρ ἡ λεγομένη κατάβασις ἐπὶ τὸ ὄρος θεοῦ 4 ἐπίφασίς ἐστι θείας δυνάμεως ἐπὶ πάντα τὸν κόσμον διηκούσης καὶ κηρυττούσης τὸ φῶς τὸ ἀπρόσιτον. τοιαύτη γὰρ ἡ κατὰ τὴν γραφὴν ἀλληγορία. πλὴν »ἐωράθη τὸ πῦρ«, ὅς φησιν Ἀριστόβουλος. »παν- 5 τὸς τοῦ πλήθους μυριάδων οὐκ ἔλασσαν ἑκατόν, χωρὶς τῶν ἀφηλί- 756 P κων, ἐκκλησιαζόντων κύκλῳ τοῦ ὄρους, οὐχ ἦττον ἡμερῶν πέντε τῆς περιόδου τυγχανούσης περὶ τὸ ὄρος. κατὰ πάντα τοίνυν τόπον 33, 1 τῆς ὁράσεως πᾶσιν αὐτοῖς κυκλόθεν, ὥς ἂν παρεμβεβληκόσι, τὸ πῦρ φλεγόμενον ἐθεωρεῖτο, ὥστε τὴν κατάβασιν μὴ τοπικὴν γεγονέναι· πάντῃ γὰρ ὁ θεός ἐστιν.«

Λέγουσι δὲ καὶ οἱ τὰς ἱστορίας συνταξάμενοι ἀμφὶ τὴν Βρετ- 2 τανικὴν νῆσον ἄντρον τι ὑποκείμενον ὄρει, ἐπὶ δὲ τῆς κορυφῆς χάσμα· ἐμπίπτοντος οὖν τοῦ ἀνέμου εἰς τὸ ἄντρον καὶ προσρηγνυ- μένον τοῖς κόλποις τοῦ ὀρύγματος κυβάλων εὐρύθμως κρονομένων ἡχον ἐξακούεσθαι. πολλάκις δὲ καὶ ἀνὰ τὰς ὕλας κινουμένων τῶν 3 φύλλων ἀθρόα πνεύματος προσβολῇ ὀρνίθων ὄρη παραπλήσιος προσ- 25 πίπτει ἡχή. ἀλλὰ οἱ τὰ Περσικὰ συνταξάμενοι ἐν τοῖς ὑπερκει- 4 μένοις τόποις κατὰ τὴν τῶν Μάγων χώραν τρία κεῖσθαι ὄρη ἐφεξῆς ἱστοροῦσιν ἐν πεδίῳ μακρῷ· τοὺς δὲ διοδεύοντας τὸν τόπον κατὰ μὲν τὸ πρῶτον γενομένους ὄρος φωνῆς ἐξακούειν σύγκλυδος, οἷον

6—18 vgl. Aristobul bei Eus. Praep. Ev. VIII 10, 12—17 7—9 vgl. Exod. 3, 2; 19, 18 f; 20, 18 11 vgl. I Tim. 6, 16 12—18 vgl. Aristobul a. a. O. τοῦ γὰρ παντός πλήθους μυριάδων οὐκ ἔλαττον ἑκατόν, χωρὶς τῶν ἀφηλίκων, ἐκκλησιαζομένων κυκλόθεν τοῦ ὄρους, οὐκ ἔλασσαν ἡμερῶν πέντε οὔσης τῆς περιόδου περὶ αὐτό, κατὰ πάντα τόπον τῆς ὁράσεως πᾶσιν αὐτοῖς κυκλόθεν, ὥς ἦσαν παρεμβεβληκότες, τὸ πῦρ φλεγόμενον ἐθεωρεῖτο. ὥστε τὴν κατάβασιν μὴ τοπικὴν εἶναι· πανταχοῦ (πάντῃ I) γὰρ ὁ θεός ἐστιν. 19—S. 448, 6 vgl. Philo De decal. 33—35 (II p. 185 f M)

3 ἔτι Vi ἔτη L 10 ἐπίφασίς Valckenaer, De Aristob. p. 71 ἐπίφασίς L 12 f <ὑπό> παντός Ma, aber vgl. Arist. 14 πέντε] ε L 18 πάντῃ Sy παντὶ L 25 ἀλλὰ <καὶ> Sy 27 δὴ] δὲ St 28 σύγκλυδος Po, Bast zu Greg. Cor. 918 συγκλύδου L

βοώντων οὐκ ὀλίγων τινῶν μυριάδων, καθάπερ ἐν παρατάξει· κατὰ μέσον δὲ ἤκοντας ἤδη πλείονος ὁμοῦ καὶ ἐναργεστεροῦ ἀντιλαμβάνεσθαι θορύβου· ἐπὶ τέλει δὲ παιωνιζόντων ἀκούειν ὡς νενικηκότων. αἰτία δ', οἶμαι, πάσης ἡχοῦς ἢ τε λειότης τῶν τόπων καὶ τὸ ἀν- 5
5 τρωδες. ἀποβαλλόμενον γοῦν τὸ εἰσφοιτῆσαν πνεῦμα πάλιν εἰς τὸ αὐτὸ χωροῦν βιαιότερον ἤχει.

Καὶ ταῦτα μὲν ταύτῃ· θεῶ δὲ τῷ παντοκράτορι καὶ μηδενὸς 34, 1
ὄντος ὑποκειμένου φωνὴν καὶ φαντασίαν ἐγγενῆσαι ἀκοῇ δυνατόν, ἐνδεικνυμένῳ τὴν ἑαυτοῦ μεγαλειότητα παρὰ τὰ εἰωθότα φυσικὴν
10 ἔχειν τὴν ἀκολουθίαν, εἰς ἐπιστροφὴν τῆς μηδέπω πιστευούσης ψυχῆς καὶ παραδοχὴν τῆς διδομένης ἐντολῆς. νεφέλης δ' οὐσῆς καὶ ὄρους 2
ὑψηλοῦ πῶς οὐ δυνατόν διάφορον ἦχον ἐξακουέσθαι, πνεύματος κινουμένου διὰ τῆς ἐνεργούσης αἰτίας; διὸ καὶ φησιν ὁ προφήτης·
»φωνὴν ῥημάτων ὑμεῖς ἠκούετε, καὶ ὁμοίωμα οὐκ εἶδετε.« ὄρας, 3
15 ὅπως ἡ κυριακὴ φωνὴ λόγος ἀσχημάτιστος· ἡ <γὰρ> τοῦ λόγου δύναμις, ῥῆμα κυρίου φωτεινόν, ἀλήθεια οὐρανόθεν ἄνωθεν ἐπὶ τὴν συναγωγὴν τῆς ἐκκλησίας ἀφιγμένη, διὰ φωτεινῆς καὶ προσεχοῦς διακονίας ἐνήργει.

IV. Εὐροῖμεν δ' ἂν καὶ ἄλλο μαρτύριον εἰς βεβαίωσιν τοῦ τὰ 35, 1
20 κάλλιστα τῶν δογμάτων τοὺς ἀρίστους | τῶν φιλοσόφων παρ' ἡμῶν 757 P
σφετερισμένους ὡς ἴδια αὐχεῖν τὸ καὶ παρὰ τῶν ἄλλων βαρβάρων ἀπηνθίσθαι τῶν εἰς ἑκάστην αἵρεσιν συντεινόντων τινά, μάλιστα δὲ Αἰγυπτίων τὰ τε ἄλλα καὶ τὸ περὶ τὴν μετενσωμάτωσιν τῆς ψυχῆς δόγμα. μετίασι γὰρ οἰκίαν τινὰ φιλοσοφίαν Αἰγύπτιοι· αὐτίκα τοῦτο 2
25 ἐμφαίνει μάλιστα ἡ ἱεροπρεπὴς αὐτῶν θρησκεία. 269 S

Πρῶτος μὲν γὰρ προέρχεται ὁ ὥδός, ἐν τῇ τῶν τῆς μουσικῆς 3
ἐπιφερόμενος συμβόλων. τοῦτόν φασι δύο βίβλους ἀνελιφέναι δεῖν ἐκ τῶν Ἑρμοῦ, ὧν θάτερον μὲν ὕμνους περιέχει θεῶν, ἐκλογισμόν δὲ βασιλικοῦ βίου τὸ δεύτερον.

30 Μετὰ δὲ τὸν ὥδον ὁ ὥροσκόπος, ὥρολόγιόν τε μετὰ χεῖρα καὶ 4
φοίνικα ἀστρολογίας ἔχον σύμβολα, πρόεισιν. τοῦτον τὰ ἀστρολο-

7 f. 13—16 vgl. Philo De migr. Abr. 47 f (I p. 443 M) 14 Deut. 4, 12

19—S. 450, 4 Vet. script. de reb. Aegypt. . . . fragm. coll. Bunsen p. 91 sq. (Ägyptens Stelle in der Weltgeschichte II); vgl. O. Gruppe, Culte und Mythen I S. 410—430; Deiber a. a. O. p. 65—77; 109—119 31—S. 449, 6 vgl. Fr. Boll, Sphaera S. 370

4 ἡ τελειότης L 5 f τὸ αὐτὸ St αὐτὸ τὸ L 6 ἡχει L 8 ἐγγενῆσαι L 9 ἐνδεικνυμένῳ Sy ἐνδεικνυμένου L 12 διάτορον Ma 15 <γὰρ> St 17 καὶ St τῆς L 21 τὸ St τῷ corr. aus τὰ 30 χεῖρας Ma 31 πρόεισιν Sy πρόσκεισιν L

γούμενα τῶν Ἑρμοῦ βιβλίων τέσσαρα ὄντα τὸν ἀριθμὸν αἰεὶ διὰ στόματος ἔχειν χοή, ὧν τὸ μὲν ἐστὶ περὶ τοῦ διακόσμου τῶν ἀπλανῶν φαινομένων ἀστρῶν, <τὸ δὲ περὶ τῆς τάξεως τοῦ ἡλίου καὶ τῆς σελήνης καὶ περὶ τῶν πέντε πλανωμένων>, τὸ δὲ περὶ τῶν συν-
5 ὁδῶν καὶ φωτισμῶν ἡλίου καὶ σελήνης, τὸ δὲ λοιπὸν περὶ τῶν ἀνατολῶν.

Ἐξῆς δὲ ὁ ἱερογραμματεὺς προέρχεται, ἔχων πετεῖρὰ ἐπὶ τῆς 36, 1 κεφαλῆς βιβλίον τε ἐν χερσὶ καὶ κανοῦν, ἐν ᾧ τό τε γραφικὸν μέλαν καὶ σχοῖνος ἢ γράφουσι. τοῦτον τὰ [τε] ἱερογλυφικὰ καλούμενα περὶ
10 τε τῆς κοσμογραφίας καὶ γεωγραφίας [τῆς τάξεως τοῦ ἡλίου καὶ τῆς σελήνης καὶ περὶ τῶν πέντε πλανωμένων,] χωρογραφίας τε τῆς Αἰγύπτου καὶ τῆς τοῦ Νείλου διαγραφῆς περὶ τε τῆς [καταγραφῆς] <κατα>σκευῆς τῶν ἱερῶν καὶ τῶν ἀφιερωμένων αὐτοῖς χορίων περὶ τε μέτρων καὶ τῶν ἐν τοῖς ἱεροῖς χρῆσιμων | εἰδέναι χοή. 758 P

15 Ἐπειτα ὁ στολιστὴς τοῖς προειρημένοις ἔπεται. ἔχων τὸν τε 2 τῆς δικαιοσύνης πῆχυν καὶ τὸ σπονδεῖον. οὗτος <οἶδε> τὰ παιδευτικὰ πάντα καὶ <τὰ> μοσχοσφραγιστικά καλούμενα· δέκα δὲ ἐστὶ τὰ εἰς τὴν τιμὴν ἀνήκοντα τῶν παρ' αὐτοῖς θεῶν καὶ τὴν Αἰγυπτίαν εὐσέβειαν περιέχοντα, οἷον περὶ θυμάτων, ἀπαρχῶν, ὕμνων, εὐχῶν, πομπῶν
20 ἱερῶν καὶ τῶν τούτοις ὁμοίων.

Ἐπὶ πᾶσι δὲ ὁ προφήτης ἔξεισι, προφανὲς τὸ ὕδρεῖον ἐγκεκολ- 37, 1 πισμένος, ᾧ ἔπονται οἱ τὴν ἔκπεμψιν τῶν ἄρτων βαστάζοντες. οὗτος, ὡς ἂν προστάτης τοῦ ἱεροῦ, τὰ ἱερατικά καλούμενα δέκα 2 βιβλία ἐκμανθάνει (περιέχει δὲ περὶ τε νόμων καὶ θεῶν καὶ τῆς ὅλης
25 παιδείας τῶν ἱερέων)· ὁ γάρ τοι προφήτης παρὰ τοῖς Αἰγυπτίοις καὶ τῆς διανομῆς τῶν προσόδων ἐπιστάτης ἐστίν.

Δύο μὲν οὖν καὶ τεσσαράκοντα αἱ πάνν ἀναγκαῖαι τῷ Ἑρμοῦ 3 γερόνασι βίβλοι· ὧν τὰς μὲν τριάκοντα ἐξ τὴν πᾶσαν Αἰγυπτίων περιεχοῦσας φιλοσοφίαν οἱ προειρημένοι ἐκμανθάνουσι, τὰς δὲ λοιπὰς

7 f vgl. Letronne, Recueil des Inscriptions I p. 267 15 f vgl. Letronne a. a. O. II p. 469

2 ἔχειν corr. aus ἄγειν L¹ 3 f <τὸ δὲ περὶ—πλανωμένων> (vgl. Z. 10 f) Gruppe a. a. O. S. 417 <τὸ δὲ περὶ τῶν πλανωμένων> Heyse 8 κανοῦν Heyse κανόνα L 9 [τε] Gruppe 10 f [τῆς—πλανωμένων] (vgl. Z. 3 f) Gruppe 11 πέντε] ε̄ L χωρογραφίας St χωρογραφίαν L 12 [καταγραφῆς] St περιγραφῆς Gruppe 13 <κατα>σκευῆς Wi Schw 15 τόν corr. aus τό L¹ 16 <οἶδε> St <πεπαιδευται> Bernays 17 καὶ <τὰ> St <τὰ> καὶ Schw μοσχοσφραγιστικά (vgl. Herodot 2, 38; Porphy. De abst. 4, 7) Marsham, Canon chron. (1676) p. 242 (vgl. Wesseling zu Diod. bibl. I 70) μοσχοσφραγιστικά L 18 τῶν corr. aus τὴν L¹ Αἰγυπτίων Sy 23 δέκα] ἰ L 28 τριάκοντα ἐξ] λς L

ἐξ οἱ παστοφόροι ἱατρικὰς οὐσας περὶ τε τῆς τοῦ σώματος κατασκευῆς καὶ περὶ νόσων καὶ περὶ ὀργάνων καὶ φαρμάκων καὶ περὶ ὀφθαλμ(ι)ῶν καὶ τὸ τελευταῖον περὶ τῶν γυναικείων.

Καὶ τὰ μὲν Αἰγυπτίων ὡς ἐν βραχεὶ φάναι τοιαῦτα· Ἰνδῶν δὲ 38, 1
5 ἡ φιλοσοφία καὶ αὐτῶν διαβεβόηται.

Ἀλέξανδρος γοῦν ὁ Μακεδὼν δέκα λαβὼν Ἰνδῶν γυμνοσοφιστὰς 2
τοὺς δοκοῦντας ἀρίστους εἶναι καὶ βραχυλογωτάτους προβλήματα
αὐτοῖς προῦθηκε, τὸν μὴ ἀποκρινόμενον εὐστόχως ἀνελεῖν ἀπειλήσας,
ἕνα <δὲ> τὸν πρεσβύτατον αὐτῶν ἐπικρίνειν κελεύσας. ὁ μὲν οὖν 3
10 πρῶτος ἐξετασθεὶς, πότερον οἶται τοὺς ζῶντας εἶναι πλείονας ἢ τοὺς
τεθνεώτας, τοὺς ζῶντας ἔφη· οὐ γὰρ εἶναι τοὺς τεθνεώτας. ὁ δὲ 4
τερος δέ, πότερον τὴν γῆν ἢ τὴν θάλασσαν μείζονα θηρία τρέφειν,
τὴν γῆν ἔφη· ταύτης γὰρ μέρος εἶναι τὴν θάλασσαν. ὁ δὲ τρίτος, 5
ποιόν ἐστι τῶν ζῴων πανουργότατον, ὁ μέχρι νῦν οὐκ ἐγνώσθη,
15 εἶπεν, ἄνθρωπος. ὁ δὲ τέταρτος ἀνακρινόμενος, τίνι λογισμῷ τὸν 6
Σάββαν ἀπέστησαν ἄρχοντα | αὐτῶν ὄντα, ἀπεκρίθη· καλῶς ζῆν βον- 759 P
λόμενοι αὐτὸν ἢ καλῶς ἀποθανεῖν. ὁ δὲ πέμπτος ἐρωτηθεὶς, πότε- 7
ρον οἶται τὴν ἡμέραν πρότερον ἢ τὴν νύκτα γεγονέναι, εἶπεν· <ἢ
νῦξ> ἡμέρα μὲν· τῶν γὰρ ἀπόρων ἐρωτήσεων ἀνάγκη καὶ τὰς ἀπο-
20 κρίσεις ἀπόρους εἶναι. ὁ δὲ ἕκτος ἐρωτηθεὶς, πῶς ἂν τις φιληθείη 8
μάλιστα, ἂν κράτιστος ὦν, ἔφη, μὴ φοβερὸς ἦ. ὁ δὲ ἑβδομος ἐρω- 9
τηθεὶς, πῶς ἂν τις ἐξ ἀνθρώπων γένοιτο θεός, εἰ πράξειεν. εἶπεν, ἂ
πράξει ἄνθρωπον μὴ δυνατόν ἐστιν. ὁ δὲ ὀγδοὸς ἐρωτηθεὶς, τί ἴσχυ- 10
ρότερον, ζωὴ ἢ θάνατος, ζωὴ, ἔφη, τοσαῦτα κακὰ φέρουσα. ὁ δὲ 11
25 ἕνατος ἐξετασθεὶς, μέχρι τίνος ἀνθρώπου καλῶς ἔχει ζῆν, μέχρι οὐ,
ἔφη, μὴ νομίζῃ τὸ τεθνάναι τοῦ ζῆν ἁμεινον. κελεύσαντος δὲ τοῦ 12
Ἀλεξάνδρου καὶ τὸν δέκατον εἰπεῖν τι (δικαστῆς γὰρ ἦν), ἕτερος,
ἔφη, ἐτέρου χεῖρον εἶπεν. τοῦ δὲ Ἀλεξάνδρου φήσαντος· οὐκοῦν καὶ

6—S. 451, 3 Plutarch Vita Alex. 64; Pseudo-Kallisthenes III 6 9—11
Parallelen bei Sternbach, Gnomol. Vatic. 130

2 vor φαρμάκων ist περὶ getilgt L¹ 3 ὀφθαλμ(ι)ῶν Wi 4 τοιαῦτα
Ma τοσαῦτα L 9 <δὲ> aus Plut. τὸν πρεσβύτατον aus Plut. Doehner, Quaest.
Plut. III p. 44 τὸν (corr. aus τῶν) πρεσβύτερον L¹ 9—27 zur Aufzählung α' bis
ε' L¹, ζ' bis ι' L³ am Rand 14 ὁ μέχρι τοῦ νῦν ἄνθρωπος οὐκ ἔγνωκεν Plut.
15 ἀνθρώποις Sintonis, Hermes 1 (1866) p. 144; vgl. aber Ps.-Kall. 16 Σάββαν
Plut. σαββᾶ corr. aus σαβᾶ L³ ἀπέστησεν Plut. ἄρχοντα—ὄντα < Plut.
αὐτῶν Sy αὐτὸν L 16 f βουλόμενος Plut. 17 καλῶς Doehner aus Plut.
κακῶς L 18 νύκτα L³ νύκταν L* 18 f <ἢ νῦξ> (vgl. Diog. Laert. I 36)
Nauck, Bull. de l'Acad. de St. Pétersbourg 3 (1861) Sp. 322 <τὴν ἡμέραν> Doehner
aus Plut. 19 f ἀποκρίσεις Plut. ἀπορήσεις L 20 ἐρωτηθεὶς Di ἀπορηθεὶς L
21 ἂν—ῆ Plut. ἂν—εἴη L εἰ—εἴη Doehner

σὺ πρῶτος ἀποθανῇ τοιαῦτα κρίνων; καὶ πῶς, εἶπεν, βασιλεῦ, ἀληθῆς εἴης, φήσας πρῶτον ἀποκτείνειν τον [πρῶτον] ἀποκρινάμενον κάκιστα;

- V. Καὶ ὡς μὲν κλέπται πάσης γραφῆς Ἑλληνες ἤρηνται. ἰκα- 39, 1
 5 νῶς, οἶμαι, διὰ πλειόνων δέδεικται τεκμηρίων· ὅτι δὲ οὐ κατ' ἐπί-
 γνωσιν ἴσασι τὸν θεόν, ἀλλὰ κατὰ περιφρασιν Ἑλλήνων οἱ δοκιμώ-
 τατοι, Πέτρος ἐν τῷ Κηρύγματι λέγει· »γινώσκετε οὖν ὅτι εἰς θεός 2
 ἐστίν, ὃς ἀρχὴν πάντων ἐποίησεν, καὶ τέλους ἐξουσίαν ἔχων·« καί·
 »ὁ ἀόρατος, ὃς τὰ πάντα ὄρα, ἀχώρητος, ὃς τὰ πάντα χωρεῖ, ἀνε- 3
 10 πιδεής, οὗ τὰ πάντα ἐπιδέεται καὶ δι' ὃν ἐστίν, ἀκατάληπτος, ἀένας, ἀφθαρτος, ἀποίητος, ὃς τὰ πάντα ἐποίησεν λόγῳ δυνάμει αὐτοῦ,«
 [τῆς γνωστικῆς γραφῆς] τουτέστι τοῦ υἱοῦ. εἰτα ἐπιφέρει· »τουτον 4
 τὸν θεὸν σέβεσθε μὴ κατὰ τοὺς Ἑλληνας·« ὡς δηλονότι τὸν αὐτὸν
 ἡμῖν σεβόντων θεὸν καὶ τῶν παρ' Ἑλλήσι δοκίμων, ἀλλ' οὐ κατ' 760 P
 15 ἐπίγνωσιν παντελῇ, τὴν δι' υἱοῦ παράδοσιν <μῇ> μεμαθηκότων.
 »μῆ«, τοῖνυν φησί, »σέβεσθε« — οὐκ εἶπεν »θεὸν ὃν οἱ Ἑλληνες«, ἀλλὰ 5
 »μῆ κατὰ τοὺς Ἑλληνας«, τὸν τρόπον τὸν τῆς σεβάσεως ἐναλλάττων
 τοῦ θεοῦ, οὐχὶ δὲ ἄλλον καταγγέλλων. τί οὖν ἐστι τὸ »μῆ κατὰ 40, 1
 τοὺς Ἑλληνας«, αὐτοὺς διασαφῆσει Πέτρος ἐπιφέρον· »ὅτι | ἀγνοία 270 S
 20 φερόμενοι καὶ μὴ ἐπιστάμενοι τὸν θεὸν ὡς ἡμεῖς κατὰ τὴν γνῶσιν
 τὴν τελείαν, ὧν ἔδωκεν αὐτοῖς ἐξουσίαν εἰς χρήσιν, μορφοῦσάντες,
 ξύλα καὶ λίθους, χαλκὸν καὶ σίδηρον, χρυσὸν καὶ ἄργυρον, τῆς ὕλης
 αὐτῶν καὶ χρήσεως <ἐπιλαθόμενοι>, τὰ δοῦλα τῆς ὑπάρξεως ἀναστή-
 σαντες, σέβονται, καὶ ἃ δέδωκεν αὐτοῖς εἰς βρωσιν ὁ θεός, <τὰ> πετεινὰ 2

7—S. 452, 18 Kerygma Petri Fr. 2—5 v. Dobschütz TU XI 1 S. 18—22; vgl. Hilgenfeld, Nov. Test. extra can. rec. IV² S. 60—62; Preuschen, Antileg. S. 52 f 7 f vgl. Strom. VI 58, 1 11 vgl. Hebr. 1, 3 12 f. 19—22 vgl. Orig. Comm. in Io. XIII 17 p. 241, 17 ff Pr. ὡς Πέτρον διδάξαντος, μὴ δεῖν καθ' Ἑλληνας προσκυνεῖν, τὰ τῆς ὕλης πράγματα ἀποδεχομένους καὶ λατρεύοντας ξύλοις καὶ λίθοις.

1 ἀποθανῇ Plut. HSS ἀποθάνῃ L πῶς <ἄν> Doehner 2 ἀποκτενεῖν Plut. [πρῶτον] St 4 ἤρηνται Jackson, Journ. of Philol. 24 (1896) S. 271 εἴρηνται L 6 περιφρασιν Lowth περίφρασιν L 7 am Rand: Πέτρον ἐκ τῶν ἀποκρίφων, ἐκ τῶν περιόδων οἶμαι L³ 8 πάντων corr. in πάντα L³ 9 [ὁ] St 12 [τῆς γν. γραφῆς] St <οὐ> τῆς γν. γρ. Preuschen τῇ γνωστικῇ γραφῇ Grabe 15 <τῆς γνωστικῆς γραφῆς> παράδοσιν μεμαθηκότων Schw <μῇ> üb. d. Z. L³ 17 σεβάσεως Sy (Index) σεβήσεως L 19 <ὁ> Πέτρος Preuschen 20 f καί—τελείαν »Zusatz des Clem.« v. Dobschütz 21 ὧν Po ἦν L ἥς Preuschen 22 f τῆς ὕλης αὐτῶν καὶ χρήσεως τῇ ὕλῃ αὐτῶν κεχρημένοι Preuschen τὴν ὕλην Po τῆς βουλῆς Hilg. τῆς ὕλης αὐτῶν ~ nach χρῆσιν (Z. 21) Ma 23 <ἐπιλαθόμενοι> St τὰ δοῦλα τῆς ὑπάρξεως καὶ χρήσεως ~ nach τελείαν (Z. 21) Ma 24 <τὰ> Wi

τοῦ ἀέρος καὶ τῆς θαλάσσης τὰ νηκτὰ καὶ τῆς γῆς τὰ ἔρπετὰ [καὶ
τὰ] θηρία σὺν κτήρεσι τετραπόδοις τοῦ ἀγροῦ, γαλαῶς τε καὶ μῦς
αἰλούρους τε καὶ κύνας καὶ πιθήκους· καὶ τὰ ἴδια βρώματα βρω-
τοῖς θύματα θύουσιν καὶ νεκρὰ νεκροῖς προσφέρουντες ὡς θεοῖς ἀχα-
5 ριστοῦσι τῷ θεῷ, διὰ τούτων ἀρνούμενοι αὐτὸν εἶναι. καὶ ὅτι γε 41, 1
ὡς τὸν αὐτὸν θεὸν ἡμῶν τε αὐτῶν καὶ Ἑλλήνων ἐγνωκότων φέ-
ρεται, πλὴν οὐχ ὁμοίως, ἐποίσει πάλιν ὧδέ πως· »μηδὲ κατὰ Ἰου- 2
δαίους σέβεσθε· καὶ γὰρ ἐκεῖνοι μόνοι οἰόμενοι τὸν θεὸν γινώσκειν
οὐκ ἐπίστανται, λατρεύοντες ἀγγέλοις καὶ ἀρχαγγέλοις, μηνὶ καὶ
10 σελήνῃ. καὶ ἂν μὴ σελήνῃ φανῇ, σάββατον οὐκ ἄγρουσι τὸ λεγόμε- 3
νον πρῶτον. οὐδὲ νεομηρίαν ἄγουσιν οὔτε ἄζυμα οὔτε ἑορτὴν οὔτε
μεγάλην ἡμέραν. εἰτα τὸν κολοφῶνα τοῦ ζητουμένου προσεπιφέρει· 4
»ὥστε καὶ ὑμεῖς ὁσίως καὶ δικαίως μαρθάνοντες ἃ παραδίδομεν ὑμῖν,
φυλάσσεσθε, καινῶς τὸν θεὸν διὰ τοῦ Χριστοῦ σεβόμενοι· εὕρομεν 5
15 γὰρ ἐν ταῖς γραφαῖς καθὼς | ὁ κύριος λέγει· »ἰδοὺ διατίθεμαι ὑμῖν 761 P
καινὴν διαθήκην, οὐχ ὡς διεθέμην τοῖς πατράσιν ὑμῶν ἐν ὄρει
Χωρήβ· νέαν ἡμῖν διέθετο· τὰ γὰρ Ἑλλήνων καὶ Ἰουδαίων παλαιά, 6
ἡμεῖς δὲ οἱ καινῶς αὐτὸν τρίτῳ γένει σεβόμενοι Χριστιανοί. σαφῶς 7
γάρ, οἶμαι, ἐδήλωσεν τὸν ἕνα καὶ μόνον θεὸν ὑπὸ μὲν Ἑλλήνων
20 ἔθνικῶς, ὑπὸ δὲ Ἰουδαίων Ἰουδαϊκῶς, καινῶς δὲ ὑφ' ἡμῶν καὶ πνευ-
ματικῶς γινωσκόμενον. πρὸς δὲ καὶ ὅτι ὁ αὐτὸς θεὸς ἀμφοῖν ταῖν 42, 1
διαθήκαιν χορηγός, ὁ καὶ τῆς Ἑλληνικῆς φιλοσοφίας δοτὴρ τοῖς
Ἑλλησιν, δι' ἧς ὁ παντοκράτωρ παρ' Ἑλλήσι δοξάζεται, παρέστησεν.
δηλον δὲ κἀνθὲνδε. ἐκ γοῦν τῆς Ἑλληνικῆς παιδείας, ἀλλὰ καὶ ἐκ 2
25 τῆς νομικῆς εἰς τὸ ἐν γένος τοῦ σφριζομένου συνάγονται λαοὶ οἱ τὴν
πίστιν προσιέμενοι, οὐ χρόνον διαιρουμένων τῶν τριῶν λαῶν, ἵνα
τις φύσεις ὑπολάβοι τριτάτας, διαφόροις δὲ παιδευομένων διαθήκαις
τοῦ ἑνὸς κυρίου, * * ὄντας ἑνὸς κυρίου ὁμήματι· ἐπεὶ, ὅτι καθάπερ Ἰου- 3
δαίους σφῆζεσθαι ἡβούλετο ὁ θεὸς τοὺς προφῆτας διδόνς, οὕτως καὶ
30 Ἑλλήνων τοὺς δοκιμωτάτους οἰκείους αὐτῶν τῇ διαλέκτῳ προφῆτας

1—4 vgl. Aristid. Apol. 12 ἄλογα ζῶα παρεισέγαγον θεοὺς εἶναι, χερσαῖά
τε καὶ ἔνδρα . . . ὁρῶντες γὰρ τοὺς θεοὺς αὐτῶν βιβρωσκομένους ὑπὸ ἐτέρων
ἀνθρώπων. 7—10 vgl. Orig. a. a. O. μηδὲ (μήτε HS) κατὰ Ἰουδαίους σέβειν
τὸ θεῖον, ἐπεὶ περ καὶ αὐτοὶ μόνοι οἰόμενοι ἐπίστασθαι θεὸν ἀγνοοῦσιν αὐτόν,
λατρεύοντες ἀγγέλοις καὶ μηνὶ καὶ σελήνῃ. 15—17 vgl. Jerem. 38 (31), 31 f;
Deut. 29, 1

1 f [καὶ τὰ] St (vgl. Orac. Sib. Fr. 3, 28 καὶ πετεηνὰ σέβεσθε καὶ ἔρπετὰ
θηρία γαίης) 2 f γαλαῶς—πιθήκους Zusatz? Wi 3 αἰλούρους Vi ἐλούρους L
3 f βρωτοῖς Po (vgl. Aristid. Apol. 12) βρωτοῖς L 4 θύοντες Wi 11 <σκη-
νῶν> ἑορτὴν Diels ἑορτὴν <τῆς πεντηκοστῆς> Preuschen 14 9v L¹ χv L* 17 f
ἡμῖν—ἡμεῖς Sy ὑμῖν—ἡμεῖς L 28 ὄντας] ὄντως Sy etwa <πιστεῖν> ὄντων St

ἀναστήσας, ὡς οἰοί τε ἦσαν δέχεσθαι τὴν παρὰ τοῦ θεοῦ εὐεργεσίαν, τῶν χυδαίων ἀνθρώπων διέκρινεν, δηλώσει πρὸς τῷ Πέτρῳ Κηρύγματι ὁ ἀπόστολος λέγων Παῦλος· »λάβετε καὶ τὰς Ἑλληνικὰς βίβλους. 43, 1 ἐπίγνωτε Σίβυλλαν, ὡς δηλοῖ ἕνα θεὸν καὶ τὰ μέλλοντα ἔσεσθαι. 762 P
5 καὶ τὸν Ὑστάσπην λαβόντες ἀνάγνωτε, καὶ εὐρήσετε πολλῶν τηλαυγέστερον καὶ σαφέστερον γεγραμμένον τὸν νῦν τοῦ θεοῦ. καὶ καθὼς παράταξιν ποιήσουσι τῷ Χριστῷ πολλοὶ βασιλεῖς, μισοῦντες αὐτὸν καὶ τοὺς φοροῦντας τὸ ὄνομα αὐτοῦ καὶ τοὺς πιστοὺς αὐτοῦ, καὶ τὴν ὑπομονὴν καὶ τὴν παρουσίαν αὐτοῦ.« εἶτα ἐν λόγῳ πυρθάνεται 2
10 ἡμῶν· »ὅλος δὲ ὁ κόσμος καὶ τὰ ἐν τῷ κόσμῳ τίνος; οὐχὶ τοῦ θεοῦ;« διὰ τοῦτό φησιν ὁ Πέτρος εἰρηκέναι τὸν κύριον τοῖς ἀποστόλοις· 3
»ἐὰν μὲν οὖν τις θελήσῃ τοῦ Ἰσραὴλ μετανοήσας διὰ τοῦ ὀνόματός μου πιστεῦναι ἐπὶ τὸν θεόν, ἀφεθήσονται αὐτῷ αἱ ἁμαρτίαι. μετὰ <δὲ> δώδεκα ἔτη ἐξέλθετε εἰς τὸν κόσμον, μὴ τις εἴπῃ· >οὐκ 15 ἠκούσαμεν.«

VI. Ἀλλ' ὡς κατὰ καιρὸν ἦκει τὸ κήρυγμα νῦν. οὕτως κατὰ 44, 1 καιρὸν ἐδόθη νόμος μὲν καὶ προφητῇ βαρβάρους, φιλοσοφία δὲ Ἑλλήσι, τὰς ἀκοὰς ἐθίζουσα πρὸς τὸ κήρυγμα. »λέγει γοῦν κύριος 2 ὁ ὀνύσμενος Ἰσραὴλ· καιρῷ δεκτῷ ἐπήκουσά σου καὶ ἐν ἡμέρᾳ σωτηρίας ἐβοήθησά σοι, ἔδωκά σε εἰς διαθήκην ἐθνῶν τοῦ κατασκι- 20 νῶσαι τὴν γῆν καὶ κληρονομησάσαι κληρονομίαν ἐρήμου, λέγοντα τοῖς ἐν δεσμοῖς· ἐξέλθετε, καὶ τοῖς ἐν τῷ σκότει ἀνακαλυφθῆναι.« εἰ γὰρ 3 δέσμοι μὲν Ἰουδαῖοι, ἐφ' ὧν καὶ ὁ κύριος »ἐξέλθετε« εἶπεν »ἐκ τῶν δεσμῶν οἱ θέλοντες«, τοὺς ἐκουσίως δεδεμένους καὶ »τὰ δυσβάστακτα 25 φορτία« (φησὶν) αὐτοῖς διὰ τῆς ἀνθρωπίνης παρεγχειρήσεως ἐπαναθεμένους λέγων, ὅληρον ὡς οἱ »ἐν σκότει« οὗτοι ἂν εἶεν οἱ ἐν τῇ εἰδωλολατρείᾳ κατορωρυγμένον ἔχοντες τὸ ἡγεμονικόν. τοῖς μὲν γὰρ 4

2 vgl. Exod. 1, 7 3—9. 10 viell. aus den *Πράξεις Παύλου*; vgl. v. Dobschütz TU XI 1 S. 123—127; Harnack, *Gesch. d. altchr. Lit.* I S. 129; II 1 S. 492; Zahn, *Gesch. d. ntl. Kanons* II 2 S. 827 f. 879 5 Über Hystaspes vgl. Schürer, *Gesch. d. jüd. Volkes* II S. 808 f.; Harnack, *a. a. O.* I S. 863 Nr. S1; II 1 S. 589

12—15 Kerygma Petri Fr. 6 v. Dobschütz TU XI 1 S. 22; vgl. Hilgenfeld, *Nov. Test. extra can. rec.* IV² p. 60; Resch, *Agrapha* S. 426 f 14 f vgl. Strom. VI 48, 2; Apollonios bei Euseb. H. E. V 18, 14 τὸν σωτῆρᾴ φησιν προσεταχέναι τοῖς αὐτοῦ ἀποστόλοις ἐπὶ δώδεκα ἔτεσιν μὴ χωρισθῆναι τῆς Ἱερουσαλῆμ. Andere Stellen s. bei v. Dobschütz S. 53 f 18—22 Jes. 49, 7—9 23 f vielleicht ein Agraphon

24 f vgl. Luk. 11, 46 (Matth. 23, 4) 27 vgl. Plato Rep. VII p. 533 D τὸ τῆς ψυχῆς ὄμμα κατορωρυγμένον

3 λέγων [Παῦλος] oder Παῦλος λέγων St 10 τῷ corr. aus αὐτῷ L¹
12 μετανοήσας Sy μετανοῆσαι L 13 <καὶ> πιστεῦναι Credner (μετανοῆσαι ...) πιστεῖων Hilg. 14 <δὲ> Dobschütz 25 αὐτοῖς L

κατὰ νόμον δίκαιοις ἔλειπεν ἡ πίστις, διὸ καὶ τούτους ἰώμενος ὁ
κύριος ἔλεγεν· »ἡ πίστις σου σέσωκέν σε«· τοῖς δὲ κατὰ φιλοσοφίαν
δικαίοις οὐχ ἡ πίστις μόνον ἢ εἰς τὸν κύριον, ἀλλὰ καὶ τὸ ἀποστῆναι
τῆς εἰδωλολατρείας ἔλειπεν. ἀντίκα ἀποκαλυφθείσης τῆς ἀληθείας 5
5 καὶ αὐτοὶ ἐπὶ τοῖς προπεπραγμένοις μεταμέλονται· διόπερ ὁ κύριος
εὐηγγελίσατο καὶ τοῖς | ἐν ᾿Αιδου. φησὶ γοῦν ἡ γραφή· »λέγει ὁ 763 P 45,1
᾿Αιδις τῇ ἀπωλείᾳ· εἶδος μὲν αὐτοῦ οὐκ εἶδομεν, φωνὴν δὲ αὐτοῦ
ἠκούσαμεν.« οὐχ ὁ τόπος δὴ πον φωνὴν λαβὼν εἶπεν τὰ προειρη- 2
μένα, ἀλλ' οἱ ἐν ᾿Αιδου καταταγέντες καὶ εἰς ἀπώλειαν ἑαυτοὺς ἐκδε-
10 δοκότες καθάπερ ἕκ τινος νεῶς εἰς θάλασσαν ἐκόντες ἀπορρίψαντες,
οὗτοι τοῖνυν εἰσὶν οἱ ἐπακούσαντες τῆς θείας δυνάμεως τε καὶ φω-
νῆς· ἐπεὶ τίς ἂν εὖ φρονῶν ἐν μιᾷ καταδίκη καὶ τὰς τῶν δικαίων 3
καὶ τὰς τῶν ἁμαρτωλῶν ὑπολάβοι εἶναι ψυχάς, ἀδικίαν τῆς προνοίας
καταχέων; τί δ'; οὐχὶ δηλοῦσιν εὐηγγελίσθαι τὸν κύριον τοῖς τε 4
15 ἀπολωλόσιν ἐν τῷ κατακλυσμῷ, μᾶλλον δὲ πεπεδημένοις, καὶ τοῖς
ἐν | φυλακῇ τε καὶ φρουρᾷ συνεχομένοις; δέδεικται δὲ καὶ τῷ δειν- 271 S 5
τέρῳ Στρωματεῖ τοὺς ἀποστόλους ἀκολούθως τῷ κυρίῳ καὶ τοὺς
ἐν ᾿Αιδου εὐηγγελισμένους· ἔχρην γάρ, οἶμαι, ὥσπερ κἀνταῦθα, οὕτως
δὲ κἀκεῖσε τοὺς ἀρίστους τῶν μαθητῶν μιμητὰς γενέσθαι τοῦ διδα-
20 σκάλου, ἢν' ὁ μὲν τοὺς ἐξ Ἑβραίων, οἱ δὲ τὰ ἔθνη εἰς ἐπιστροφὴν
ἀγάγωσι, τουτέστιν τοὺς ἐν δικαιοσύνῃ τῇ κατὰ νόμον καὶ κατὰ
φιλοσοφίαν βεβιωκότας μὲν, οὐ τελείως δέ, ἀλλ' ἁμαρτητικῶς δια-
περανάμενους τὸν βίον· τουτὶ γὰρ ἔπρεπεν τῇ θείᾳ οἰκονομίᾳ τοὺς 6
ἄξιαν μᾶλλον ἐσχγκότας ἐν δικαιοσύνῃ καὶ προηγουμένως βεβιωκότας
25 ἐπὶ τε τοῖς πλημμεληθεῖσι μετανεννοχότας, καὶ ἐν ἄλλῳ τόπῳ τύχω-
σιν ἐξομολογούμενοι, ἐν τοῖς τοῦ θεοῦ ὄντας τοῦ παντοκράτορος
κατὰ τὴν οἰκίαν ἐκάστον γινῶσιν σωθῆναι.

Ἐνεργεῖ δέ, οἶμαι, καὶ ὁ σωτήρ, ἐπεὶ τὸ σφύζειν ἔργον αὐτοῦ· 46, 1
ὅπερ οὖν καὶ πεποίηκεν, τοὺς εἰς αὐτὸν πιστεῦσαι βεβουλημένους διὰ
30 τοῦ κηρύγματος, ὅποι ποτ' ἔτυχον γεγονότες, ἐλκύσας εἰς σωτηρίαν.
εἰ γοῦν ὁ κύριος δι' οὐδὲν ἕτερον εἰς ᾿Αιδου κατῆλθεν ἢ διὰ τὸ 2

1 vgl. zu λείπω Luk. 18, 22 2 vgl. Matth. 9, 22 u. ὁ. 5 f vgl. I Petr. 3, 19
6—8 vgl. Hiob 28, 22; Deut. 4, 12; Adumbr. in I Petr. 3, 19 f; Hippol. Ref. V 8 p. 154, 8 f ed. Gott. u. dazu Zahn, Forsch. III S. 94 f; St. Clem. u. d. LXX S. 44 14—16 vgl. I Petr. 3, 19 f 16—18 vgl. Strom. II 44, 1 26 vgl. Luk. 2, 49 28 vgl. Joh. 5, 17; 9, 4

4 ἔλειπεν M_a (vgl. oben Z. 1; S. 455, 8 f) ἔδει L 5 προπεπραγμένοις corr. aus προτετραγμένοις L¹ 11 οὗτοι St αὐτοὶ L 14 δηλοῦσιν (αἱ γραφαὶ) St [τε] St 15 [τοῖς] St 18 εὐαγγελίσασθαι St

εὐαγγελίσασθαι, ὥσπερ κατήλθεν, ἥτοι πάντα εὐηγγελίσατο | ἢ 764 P
μόνους Ἑβραίους. εἰ μὲν οὖν πάντα, σωθήσονται πάντες οἱ πιστεύ- 3
σαντες, κἂν ἐξ ἐθνῶν ὄντες τύχωσιν, ἐξομολογησάμενοι ἤδη ἐκεῖ,
ἐπεὶ σωτήριοι καὶ παιδευτικά αἱ κολάσεις τοῦ θεοῦ εἰς ἐπιστροφὴν
5 ἄρουν καὶ τὴν μετάνοιαν τοῦ ἁμαρτωλοῦ μᾶλλον ἢ τὸν θάνατον
αἰροῦμεναι, καὶ ταῦτα καθαρώτερον διορᾷ δυναμένων τῶν σωμάτων
ἀπὸ ἀλλοτρίων ψυχῶν, κἂν πάθουσιν ἐπισκοτῶνται, διὰ τὸ μηκέτι
ἐπιπροσθεῖσθαι σαρκί· εἰ δὲ Ἰουδαίους μόνον εὐηγγελίσατο, οἷς ἔλει- 4
πεν ἢ διὰ τοῦ σωτήρος ἐπίγνωσις τε καὶ πίστις, δῆλόν πον ὡς ἄρα
10 ἀπροσπολήπτου ὄντος τοῦ θεοῦ καὶ οἱ ἀπόστολοι, καθάπερ ἐν-
ταῦθα, οὕτως καὶ τοὺς ἐξ ἐθνῶν ἐπιτηδεύουσιν εἰς ἐπιστροφὴν εὐηγ-
γελίσαντο, καὶ καλῶς εἰρηται τῷ Ποιμένι· »κατέβησαν οὖν <μετ> 5
αὐτῶν εἰς τὸ ὕδωρ, ἀλλ' οὗτοι μὲν ζῶντες κατέβησαν καὶ ζῶντες
ἀνέβησαν· ἐκεῖνοι δὲ οἱ προκεκοιμημένοι νεκροὶ κατέβησαν, ζῶντες
15 δὲ ἀνέβησαν.«

Ναὶ μὴν καὶ σώματα φησι τὸ εὐαγγέλιον πολλὰ τῶν κεκοιμη- 47, 1
μένων ἀνεστᾶσθαι. εἰς ἀμείνω δηλονότι μετατεθειμένων τάξιν. γέγο-
νεν ἄρα τις καθολικὴ κίνησις καὶ μετάθεσις κατὰ τὴν οἰκονομίαν τοῦ
σωτήρος. δίκαιος τοίνυν δίκαιον καθὸ δίκαιός ἐστιν οὐ διαφέρει, ἐάν 2
20 τε νομικὸς ἢ ἐάν τε Ἕλλην· οὐ γὰρ Ἰουδαίων μόνων, πάντων δὲ
ἀνθρώπων ὁ θεὸς κύριος, προσεχέστερον δὲ τῶν ἐγνωκότων πατήρ.
εἰ γὰρ τὸ καλῶς βιοῦν καὶ νομίμως ἐστὶ βιοῦν καὶ τὸ εὐλόγως βιοῦν 3
κατὰ νόμον ἐστὶ βιοῦν, ὀρθῶς δὲ βεβιωκότες οἱ πρὸ νόμου εἰς πίστιν
ἐλογίσθησαν καὶ δίκαιοι εἶναι ἐκρίθησαν, δῆλόν πον καὶ τοὺς ἐκτὸς
25 νόμου γενομένους διὰ τὴν τῆς ψυχῆς ιδιότητα, ὀρθῶς βεβιωκότας,
εἰ καὶ ἐν Αἰδοῦ ἔτυχον ὄντες καὶ ἐν φρουρᾷ, ἐπακούσαντας τῆς τοῦ
κυρίου φωνῆς, εἴτε τῆς αὐθεντικῆς εἴτε καὶ τῆς διὰ τῶν ἀποστόλων
ἐνεργούσης, ἢ τάχος ἐπιστραφήναι τε καὶ πιστεῦσαι. μεμνήμεθα γὰρ
30 δύνάμεις τοῦ θεοῦ ἐστὶν ὁ κύριος· καὶ οὐκ ἂν ποτε ἀσθενήσαι
τὸν κύριον σφῆξιν μετὰ δικαιοσύνης καὶ ἰσότητος τῆς πρὸς τοὺς 4

5 f vgl. Ezech. 18, 23; 33, 11 10 vgl. Act. 10, 34; Röm. 2, 11 12—15
Herm. Sim. IX 16, 6; vgl. Strom. II 44, 2 16 f vgl. Matth. 27, 52 20 f vgl.
Röm. 3, 29; 10, 12 23 f vgl. Röm. 4, 3; 9, 30 29 vgl. I Kor. 1, 24

1 εὐηγγελίσασθαι L εὐηγγελίσατο Di εὐαγγελίσασθαι L 10 [καὶ]
St 12 <μετ> aus Herm. u. Strom. II 17 μετατεθειμένων corr. aus μετα-
τιθεμένων L¹ 24 ἐλογίσθησαν corr. aus ἐκλογίσθησαν L¹ 25 ψυχῆς (vgl.
Strom. VI 69, 2) St φωνῆς L φήσεως Höschel 26 ἐπακούσαντας Sy ἐπακού-
σαντες L 28 ἢ Sy ἢ L

ἐπιστρέφοντας εἴτε ἐνταῦθα εἴτε καὶ ἀλλαχόθι. οὐ γὰρ ἐνταῦθα μόνον ἢ δύναιμι ἢ ἐνεργητικῇ φθάνει, πάντῃ δέ ἐστι καὶ ἀεὶ ἐργάζεται.

- Αὐτίκα ἐν τῷ Πέτρῳ Κηρύγματι ὁ κύριός φησι πρὸς | τοὺς μα- 48,1 765 P
 5 θητάς μετὰ τὴν ἀνάστασιν· »ἐξελεξάμην ὑμᾶς δώδεκα, μαθητάς 2
 κρίνας ἀξιούς ἐμοῦ, οὓς ὁ κύριος ἠθέλησεν, καὶ ἀποστόλους πιστοὺς
 ἡγησάμενος εἶναι, πέμπων ἐπὶ τὸν κόσμον εὐαγγελίσασθαι τοὺς κατὰ
 τὴν οἰκουμένην ἀνθρώπους. γινώσκειν ὅτι εἷς θεὸς ἐστίν, διὰ τῆς
 τοῦ Χριστοῦ πίστεως ἐμῆς δηλοῦντας τὰ μέλλοντα, ὅπως οἱ ἀκού-
 10 σαντες καὶ πιστεύσαντες σωθῶσιν, οἱ δὲ μὴ πιστεύσαντες ἀκούσαντες
 μαρτυρήσωσιν. οὐκ ἔχοντες ἀπολογία εἰπεῖν· »οὐκ ἠκούσαμεν.« τί 3
 οὖν; οὐχὶ καὶ ἐν Αἰδου ἡ αὐτὴ γέγονεν οἰκονομία; ἵνα καὶ αἱ πᾶσαι
 αἱ ψυχὰς ἀκούσασαι τοῦ κηρύγματος ἢ τὴν μετάνοιαν ἐνδείξωνται ἢ
 τὴν κόλασιν δικαίαν εἶναι, δι' ὧν οὐκ ἐπίστευσαν, ὁμολογήσωσιν.
 15 ἦν δ' ἂν πλεονεξίας οὐ τῆς τυχοῦσης ἔργον τοὺς προεξεληλυθότας 4
 τῆς παρουσίας τοῦ κυρίου, μὴ εὐηγγελισμένους μηδὲ ἐξ αὐτῶν τὴν
 αἰτίαν παρασχομένους κατὰ τὸ πιστεῦσαι ἢ μὴ, ἥτοι τῆς σωτηρίας
 ἢ τῆς κολάσεως μετασχεῖν. οὐ γάρ πον θέμις τοὺς μὲν ἀκρίτως 5
 καταδικασθῆναι, μόνους δὲ τοὺς μετὰ τὴν παρουσίαν τῆς θείας ἀπο-
 20 λελανκῆναι δικαιοσύνης. πάσαις δ' ἄνωθεν ταῖς ψυχαῖς εἴρηται ταῖς 6
 λογικαῖς· »ὅσα ἐν ἀγνοίᾳ τις ὑμῶν ἐποίησεν μὴ εἰδὼς σαφῶς τὸν
 θεόν, ἐὰν ἐπιγνὼς μετανοήσῃ, πάντα αὐτῷ ἀφεθήσεται τὰ ἁμαρτή-
 ματα.« »ἰδοὺ γάρ·« φησί, »τέθεικα πρὸ προσώπου ὑμῶν τὸν θάνατον 7
 καὶ τὴν ζωὴν, ἐκλέξασθαι τὴν ζωήν«. πρὸς σύγκρισιν ἐκλογῆς τεθε-
 25 σθαι λέγων ὁ θεός, οὐ πεποιηκῆναι ἄμφω. καὶ ἐν ἑτέρᾳ γραφῇ 49, 1
 λέγει· »ἐὰν ἀκούσητέ μου καὶ θελήσητε, τὰ ἀγαθὰ τῆς γῆς φάγεσθε·
 ἐὰν δὲ μὴ ἀκούσητέ μου μηδὲ θελήσητε, μάταια ὑμᾶς κατέδετα· τὸ
 γὰρ στόμα κυρίου ἐλάλησεν ταῦτα.« πάλιν δὲ ἄντικρος ὁ Δαβὶδ. 2
 μᾶλλον δὲ ὁ κύριος ἐκ προσώπου τοῦ ὁσίου (εἷς δὲ οὗτος ἐκ κατα-
 30 βολῆς κόσμου. πᾶς ὁ διαφόροις χρόνοις διὰ πίστεως σωθείς τε καὶ

5—11 Kerygma Petri Fr. 7 v. Dobschütz TU XI 1 S. 22 f; vgl. Hilgenfeld, Nov. Test. extra can. rec. IV² S. 60; Resch, Agrapha S. 392 ff 21—23 Kerygma Petri Fr. 8 v. Dobschütz S. 23; vgl. Hilg. S. 60 vgl. Act. 3, 17. 19; 17, 30 23 f Deut. 30, 15. 19 26—28 Jes. 1, 19 f

2 ἐνεργητικῇ Ma; vgl. aber S. 454, 28 πάντῃ Vi παντὶ L 6 [οὓς ὁ κύριος ἠθέλησεν] v. Dobschütz 8 f [τῆς τοῦ Χριστοῦ] Wi 9 [τοῦ Χριστοῦ] v. Dobschütz ἐμῆς] ἐξῆς Hilgenfeld ἐμφανῶς Po 10 ἀκούσαι Wi 11 μαρτυρηθῶσιν Hilg. τιμωρηθῶσιν Wendland 25 οὐ πεποιηκῆναι] ἂ πεποίηκεν Schw 26 vor γῆς ist φ getilgt L¹ 29 f καταβολῆς Po μεταβολῆς L

σωθησόμενος)· ἡγυφράνθη μου ἡ καρδία καὶ ἡγαλλιάσατο ἡ γλῶσσά 3
 μου. ἔτι δὲ | καὶ ἡ σάρξ μου κατασκηνώσει ἐπ' ἐλπίδι, φησὶν, ὅτι 272 S
 οὐκ ἐγκαταλείψεις τὴν ψυχὴν μου εἰς Αἶδην οὐδὲ δώσεις τὸν ὄσιόν
 σου ἰδεῖν διαφθοράν. ἐγνώρισάς μοι ὁδὸν ζωῆς· πληρώσεις με
 5 εὐφροσύνης μετὰ τοῦ προσώπου σου.»

Ὡσπερ οὖν τίμιος ὁ λαὸς τῷ κυρίῳ, οὕτως ὁ λαὸς ἅγιος ἅπας 50, 1
 ἐστὶν σὺν τῷ Ἰουδαίῳ καὶ ὁ ἐξ ἔθνῶν ἐπιστρέφων, ὃς ὁ προσήλυτος
 προειφητεύετο. εἰκότως ἄρα βοῦν φησὶ καὶ ἄρκτον ἐπὶ τὸ αὐτὸ 2
 ἔσε|σθαι ἡ γραφή· βοῦς μὲν γὰρ εἴρηται ὁ Ἰουδαῖος ἐκ τοῦ κατὰ 766 P
 10 νόμον ὑπὸ ζυγὸν καθαρῷ κριθέντος ζῴου, ἐπεὶ καὶ διχηλεῖ καὶ
 μηρυκᾶται ὁ βοῦς· ὁ ἐθνικὸς δὲ διὰ τῆς ἄρκτου ἐμφαίνεται, ἀκα- 3
 θάρτον καὶ ἀγρίον θηρίον· τίττει δὲ τὸ ζῶον σάρκα ἀτύπωτον, ἣν
 σχηματίζει εἰς τὴν τοῦ θηρίου ὁμοιότητα τῇ γλώττῃ μόνον· λόγῳ
 γὰρ τυποῦται εἰς τὸ ἡμερωσθαι ἐκ τοῦ θηριώδους βίου ὁ ἐξ ἔθνῶν
 15 ἐπιστρέφων, τιθασευθεὶς τε ἤδη καὶ αὐτὸς ὡς βοῦς ἀγνίζεται. αὐτίκα 4
 φησὶν ὁ προφήτης· »σειρῆνες εὐλογήσουσίν με καὶ θυγατέρες στρου-
 θῶν καὶ τὰ θηρία πάντα τοῦ ἀγροῦ.« τῶν ἀκαθάρτων ζῴων τὰ 5
 θηρία τοῦ ἀγροῦ γινώσκεται, τουτέστι τοῦ κόσμου, ἐπεὶ τοὺς εἰς
 πίστιν ἀγρίους καὶ ῥυπαροὺς τὸν βίον μηδὲ τῇ κατὰ νόμον δικαιο-
 20 σύνη κεκαθαμένους θηρία προσαγορεύει. μεταβαλόντες μέντοι ἐκ 6
 τοῦ εἶναι θηρία διὰ τῆς κυριακῆς πίστεως ἄνθρωποι γίνονται
 θεοῦ, ἐκ τοῦ τὴν ἀρχὴν θελῆσαι μεταβάλλεσθαι εἰς τὸ γενέσθαι
 προκόπτοντες. τοὺς μὲν γὰρ προτρέπει ὁ κύριος, τοῖς δὲ ἤδη 7
 ἐγγειρήσασιν καὶ χεῖρα ὀρέγει καὶ ἀνέλκει· οὐ γὰρ ὑποστέλλεται
 25 πρόσωπον ὁ πάντων δεσπότης· οὐδὲ ἐντραπήσεται μέγεθος, ὅτι
 μικρὸν καὶ μέγαν αὐτὸς ἐποίησεν ὁμοίως τε προνοεῖ πάντων.» καὶ 51, 1
 ὁ Δαβὶδ φησὶν· εἰ [δὲ] καὶ »ἐνεπάγησαν ἔθνη ἐν διαφθορᾷ ἣ ἐποίη-
 σαν, ἐν παγίδι ταύτῃ ἣ ἔκρυψαν συνελήφθη ὁ πόνος αὐτῶν«, ἀλλὰ
 »ἐγένετο κύριος καταφυγὴ τῷ πένητι, βοηθὸς ἐν εὐκαιρίᾳ καὶ ἐν
 30 θλίψει.« εὐκαίρως ἄρα εὐηγγελισθῆσαν οἱ ἐν θλίψει ὄντες. καὶ διὰ 2
 τοῦτο φησὶν· »ἀναγγείλατε ἐν τοῖς ἔθνεσι τὰ ἐπιτηδεύματα αὐτοῦ»,
 ἵνα μὴ ἀδίκως κριθῶσιν. εἰ τοίνυν τοὺς ἐν σαρκὶ διὰ τοῦτο εὐηγ- 3
 γελίσατο, ἵνα μὴ καταδικασθῶσιν ἀδίκως, πῶς οὐ καὶ τοὺς προεξε-
 ληλυθότας τῆς παρουσίας αὐτοῦ διὰ τὴν αὐτὴν εὐηγγελίσατο αἰτίαν;

1—5 Psal. 15, 9—11 (beeinflusst von Act. 2, 26—28) 8 f vgl. Jes. 11, 7
 9—11 vgl. Lev. 11, 3 12 f vgl. Plut. Mor. p. 494 C 16 f Jes. 43, 20 24—26
 Weish. Sal. 6, 7 27 f Psal. 9, 16 29 f Psal. 9, 10 31 Psal. 9, 12

15 τιθασευθεὶς L 22 ἐκ τοῦ τὴν ἀρχὴν ~ Schw τὴν ἀρχὴν ἐκ τοῦ
 L 27 εἰ [δὲ] St ἴδε Ma aus Psal. 9, 14

»δικαίος γὰρ ὁ κύριος καὶ δικαιοσύνην ἡγάπησεν, εὐθύτητα εἶδεν τὸ 4
 πρόσωπον αὐτοῦ.« »ὁ δὲ ἀγαπῶν ἀδικίαν μισεῖ τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν.«

Εἰ γοῦν ἐν τῷ κατακλυσμῷ ἀπώλετο πᾶσα ἁμαρτωλὸς σάρξ, εἰς 52, 1
 παιδείαν γενομένης αὐτοῖς τῆς κολάσεως, πρῶτον μὲν τὸ θέλημα
 5 τοῦ θεοῦ παιδευτικὸν καὶ ἐνεργητικὸν τυγχάνον σφῆξιν τοὺς ἐπιστρέ-
 φοντας πιστευντέον, ἔπειτα δὲ καὶ τὸ λεπτομερέστερον, ἡ ψυχὴ, οὐκ
 ἂν ποτε πρὸς τοῦ παχυμερεστέρου ὕδατος πάθοι τι δεινόν, διὰ
 λεπτότητα καὶ | ἀπλότητα μὴ κρατουμένη, ἣ καὶ ἀσώματος προσα- 767 P
 γορεύεται. ὁ δ' ἂν παχυμερὲς ἐκ τῆς ἁμαρτίας πεπαχυμένον τύχη, 2
 10 τοῦτο ἀπορίπτεται σὺν τῷ σαρκικῷ πνεύματι τῷ κατὰ τῆς ψυχῆς
 ἐπιθυμοῦντι. ἤδη δὲ καὶ τῶν τὴν κοινότητα πρεσβυνόντων ὁ κορυ- 3
 φαῖος Οὐαλεντίνος ἐν τῇ Περὶ φίλων ὁμιλίᾳ κατὰ λέξιν γράφει·
 »πολλὰ τῶν γεγραμμένων ἐν ταῖς δημοσίαις βίβλοις εὐρίσκεται γε- 4
 γραμμένα ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ· τὰ γὰρ κοινὰ ταῦτα ἔστι τὰ ἀπὸ
 15 καρδίας ῥήματα, νόμος ὁ γραπτὸς ἐν καρδίᾳ· οὗτός ἐστιν ὁ λαὸς ὁ
 τοῦ ἡγαπημένου, ὁ φιλούμενος καὶ φιλῶν αὐτόν.« δημοσίας γὰρ 53, 1
 βίβλους εἶτε τὰς Ἰουδαϊκὰς λέγει γραφὰς εἶτε τὰς τῶν φιλοσόφων,
 κοινοποιεῖ τὴν ἀλήθειαν.

Ἰσιδωρός τε ὁ Βασιλείδου υἱὸς ἅμα καὶ μαθητὴς ἐν τῷ πρώτῳ 2
 20 τῶν τοῦ προφήτου Παρχῶρ Ἐξηγητικῶν καὶ αὐτὸς κατὰ λέξιν γράφει·
 »φασὶ δὲ οἱ Ἀττικοὶ μεμνηνῆσθαι τινὰ Σωκράτει παρεπομένον δαί- 3
 μονος αὐτῷ, καὶ Ἀριστοτέλης δαίμοσι κεχοῆσθαι πάντα ἀνθρώπους
 λέγει συνομαρτοῦσιν αὐτοῖς παρὰ τὸν χρόνον τῆς ἐνσωματώσεως,
 προφητικὸν τοῦτο μάθημα λαβὼν καὶ καταθέμενος εἰς τὰ ἑαυτοῦ
 25 βιβλία, μὴ ὁμολογήσας ὅθεν ὑφείλετο τὸν λόγον τοῦτον.« καὶ πάλιν 4
 ἐν τῷ δευτέρῳ τῆς αὐτῆς συντάξεως ὧδε πῶς γράφει· »καὶ μὴ τις
 οἰέσθω, ὃ φάμεν ἴδιον εἶναι τῶν ἐκλεκτῶν, τοῦτο προειρημένον
 ὑπάρχειν ὑπὸ τινων φιλοσόφων· οὐ γάρ ἐστιν αὐτῶν εὔρεμα. τῶν δὲ

1 f Psal. 10, 7 2 Psal. 10, 5 3 vgl. Gen. 7, 23 10 f vgl. Gal.
 5, 17 13—16 vgl. Hilgenfeld, ZwTh 23 (1880) S. 295 f; Ketzergesch. S. 300 ff;
 Zahn, Gesch. d. ntl. Kan. II S. 953 ff 21—S. 459, 5 vgl. Hilgenfeld, Ketz-
 ergesch. S. 214 f 22 f Aristoteles Fr. 193 Rose ³

1 δίκαιος corr. aus δικαιους L¹ 5 ἐνεργητικὸν Ma; vgl. S. 456, 2
 6 λεπτομερέστερον (ο¹ in Ras. für ω) L¹ 7 πρὸς St πρὸ L 8 κρατουμένη
 Höschel κρατουμένης L ἧ Sy ἡ L 9 πεπαχυμένον Sy πεπαχυμένον L
 10 ἀπορίπτεται Schw 13 δημοσίαις L 14 κοινὰ John Kaye S. 312²
 κενὰ L 15 λαὸς (richtig)] λόγος Grabe, Spicil. I p. 54; vgl. Heinrici, Valent.
 Gnos. S. 67² 17 λέγων Grabe 20 Παρχῶρ] vgl. Harnack, Gesch. d. altchr.
 Lit. I S. 159 21 παρ' ἐπομένον Kontos, Bull. de corr. hell. 2 (1878) p. 234;
 Jackson, Journ. of Philol. 28 (1900) S. 131 28 τῶν δὲ] τὰ δὲ τῶν Sy

προφητῶν σφαιτερισάμενοι προσέθηκαν τῷ [μὴ] ὑπάρχοντι κατ' αὐ-
τοὺς σοφῶ. αὐθὶς τε ἐν τῷ αὐτῷ. »καὶ γὰρ μοι δοκεῖ τοὺς προσ- 5
ποιουμένους φιλοσοφεῖν, ἵνα μάθωσι τί ἐστὶν ἡ ὑπόπτερος δοῦς καὶ
τὸ ἐπ' αὐτῇ πεποικιλμένον φᾶρος, πάντα ὅσα Φερεκύδης ἀλληγορήσας
5 ἐθεολόγησεν, λαβὼν ἀπὸ τῆς τοῦ Χάμ προφητείας τὴν ὑπόθεσιν * * *

VII. * * ὥς πάλαι παρεσημειωσάμεθα, οὐ τὴν κατὰ ἐκάστην 54, 1
αἴρεσιν ἀγωγὴν φαμεν, ἀλλ', ὅπερ ὄντως ἐστὶ φιλοσοφία, ἡ ὀρθῶς
σοφίαν τεχνικὴν, τὴν ἐμπειρίαν παρέχουσαν τῶν περὶ τὸν βίον,
τὴν δὲ σοφίαν | ἐμπεδον γινώσκον θείων τε καὶ ἀνθρωπίνων 768 P
10 πραγμάτων. κατὰλήψιν τινα βεβαίαν οὖσαν καὶ ἀμετάπτωτον, συνει-
ληφνῆσαν τὰ τε ὄντα καὶ τὰ παρῳχηκότα καὶ τὰ μέλλοντα, ἣν ἐδι-
δάξαιτο ἡμᾶς διὰ τε τῆς παρουσίας διὰ τε τῶν προφητῶν ὁ κύριος.
καὶ ἔστιν ἀμετάπτωτος ὑπὸ λόγον, παραδοθεῖσα τῇ αὐτῇ; <ἡ> καὶ 2
πάντως ἀληθὴς ὑπάρχει, βουλήσει, ὥς διὰ τοῦ νιοῦ ἐγνωσμένη. καὶ 3
15 ἡ μὲν αἰώνιος ἐστίν, ἡ δὲ χρόνος λυσιτελής, καὶ ἡ μὲν μία καὶ ἡ
αὐτή. αἱ δὲ πολλαὶ καὶ [ἀ]διάφοροι, καὶ ἡ μὲν ἀνευ παθητικῆς τινοῦς
κινήσεως, ἡ δὲ μετὰ παθητικῆς ὀρέξεως, καὶ ἡ μὲν τέλειος, ἡ δὲ
ἐνδεής.

Ταύτης οὖν τῆς σοφίας | ἐπιθυμεῖ ἡ φιλοσοφία, * * τῆς ψυχῆς 55, 1 273 S
20 καὶ τῆς ὀρθότητος τοῦ λόγου καὶ τῆς τοῦ βίου καθαρότητος, ἀγα-
πητικῶς καὶ φιλητικῶς διατεθεῖσα πρὸς τὴν σοφίαν καὶ πάντα
πράττουσα ἕνεκα τοῦ τυχεῖν αὐτῆς. φιλόσοφοι δὲ λέγονται παρ' ἡμῖν 2
μὲν οἱ σοφίας ἐρῶντες τῆς <τοῦ> πάντων δημιουργοῦ καὶ διδασκάλου,
τοντέστι γνώσεως τοῦ νιοῦ τοῦ θεοῦ, παρ' Ἑλλήσι δὲ οἱ τῶν περὶ
25 ἀρετῆς λόγων ἀντιλαμβανόμενοι. εἴη δ' ἂν φιλοσοφία τὰ παρ' ἐκά- 3
στη τῶν αἰρέσεων (τῶν κατὰ φιλοσοφίαν λέγω) ἀδιάβλητα δόγματα
μετὰ τοῦ ὁμολογουμένου βίου εἰς μίαν ἀθροισθέντα ἐκλογὴν. ἃ καὶ 4
αὐτά, ἐκ τῆς βαρβάρου κλαπέντα θεοδωρήτου χάριτος, Ἑλληνικῶ
κεκόσμηται λόγῳ· τῶν μὲν γὰρ κλέπται, ὧν δὲ καὶ παρήκουσαν· ἐν

3 f vgl. Strom. VI 9, 4; Zeller, Phil. d. Gr. I⁵ S. 83; Diels, Sitzungsber. d.
Berl. Akad. 1897 S. 147 f 5 vgl. Harnack, Gesch. d. althchr. Lit. I S. 159. 856

8—18 zur Unterscheidung von zweierlei σοφία vgl. Strom. I 24 f; 177, 1 9 f vgl.
Paed. II 25, 3 10. 13 vgl. Strom. II 9, 4 mit Anm. 10—14 vgl. Strom.
VI 61, 1 28 vgl. z. B. Röm. 12, 3. 6

1 τὸ μὴ ὑπάρχον τῷ κατ' (so auch Ma) oder [μὴ ὑπάρχοντι] Neander, Genet.
Entwickl. der vorn. gnost. Syst. (1818) S. 84 [μὴ] St μηδ' Schw μὲν Bor-
chart, Geogr. sacr. 4 (1707) p. 209, 29 5 λαβεῖν Heyse * * St 6 κατὰ
am Rand L¹ 7 f etwa <ἔξιν ἐπιτηδεύουσαν> ὀρθῶς <οὐ> St <τὴν ἐπιτηδεύειν>
ὀρθῶς σοφίας Schw ὀρθῶς ~ nach τὴν δὲ (Z. 9) Wi τὸν corr. aus τῶν L¹
13 τῇ αὐτῇ <ἡ> St ταύτῃ L 14 <θεία> βουλήσει ~ nach παραδοθεῖσα Ma
16 [ἀ]διάφοροι Heyse 19 etwa <στοχαζομένη τῆς ἐλευθερίας> τῆς ψυχῆς St
περὶ τε τῆς φυσικῆς Ma 23 <τοῦ> Wi

δε τοῖς ἄλλοις ἃ μὲν κινούμενοι εἰρήκασιν, ἀλλ' οὐ τελείως ἐξειργά-
 σαντο, τὰ δὲ ἀνθρωπίνῳ στοχασμῷ τε καὶ ἐπιλογισμῷ, ἐν οἷς καὶ
 παραπίπτουσιν· ἐπιβάλλειν δ' οἴονται τῇ ἀληθείᾳ οὗτοι μὲν τελείως,
 ὥς δ' ἡμεῖς αὐτοὺς καταλαμβάνομεθα, μερικῶς. πλέον γοῦν τοῦ 56, 1
 5 κόσμον τούτου οὐκ ἴσασιν οὐδέν. καὶ μὴν ὥς ἡ γεωμετρία περὶ
 μέτρα καὶ μεγέθη καὶ σχήματα πραγματευομένη διὰ τῆς ἐν τοῖς ἐπι-
 πέδοις καταγραφῆς ἢ τε ζωγραφία τὸν ὀπτικὸν ὅλον τόπον ἐπὶ τῶν
 σκηνογραφουμένων φαίνεται παραλαμβάνουσα, ταύτῃ δὲ ψευδο-
 γραφεῖ τὴν ὄψιν, τοῖς κατὰ προσβολὴν τῶν ὀπτικῶν γραμμῶν ση-
 10 μείοις χρωμένῃ κατὰ τὸ τεχνικόν (ἐντεῦθεν ἐπιφάσεις καὶ ὑποφάσεις
 καὶ φάσεις σφύζονται, καὶ τὰ μὲν δοκεῖ προὔχειν, τὰ δὲ εἰσέχειν, τὰ
 δ' ἄλλως πως φαντάζεσθαι ἐν τῷ ὁμαλῷ καὶ λείῳ), οὕτω δὲ καὶ οἱ
 φιλόσοφοι ζωγραφίας δίκην ἀπομιμῶνται τὴν ἀλήθειαν. φιλαντία 2
 δὲ πάντων ἀμαρτημάτων αἰτία ἐκάστοις ἐκάστοτε. διόπερ οὐ χρὴ
 15 τὴν εἰς ἀνθρώπους | δόξαν αἰρούμενον φίλαντον εἶναι, ἀλλὰ τὸν 769 P
 θεὸν ἀγαπῶντα τῷ ὄντι ὁσίον μετὰ φρονήσεως γίνεσθαι. ἂν οὖν 57, 1
 τις τοῖς μερικοῖς ὥς τοῖς καθολικοῖς χρώμενος τύχῃ καὶ τὸ δοῦλον
 ὥς κύριον καὶ ἡγεμόνα τιμᾷ, σφάλλεται τῆς ἀληθείας οὐ συνιείς τὸ τῷ
 Δαβὶδ κατ' ἐξομολόγησιν εἰρημένον· γῆν <καὶ> σποδὸν ὥσει ἄρτον
 20 ἔφαγον· ἡ φιλαντία δὲ καὶ ἡ οἴῃσις αὐτῷ γῇ ἐστὶ καὶ πλάνη. εἰ δὲ 2
 τοῦτο, ἐκ μαθήσεως ἢ γνῶσις καὶ ἡ ἐπιστήμη. μαθήσεως δ' οὔσης
 ζητεῖν ἀνάγκη τὸν διδάσκαλον. Κλεάνθης μὲν γὰρ Ζήνωνα ἐπιγρά- 3
 φεται καὶ Θεόφραστος Ἀριστοτέλη Μητροδότῳ τε Ἐπίκουρον καὶ
 Πλάτωνα Σωκράτην· ἀλλὰ καὶ ἐπὶ Πυθαγόραν ἔλθω καὶ Φερεκύδην
 25 καὶ Θάλητα καὶ τοὺς πρώτους σοφοὺς, ἵσταμαι τὸν τούτων διδάσκα-
 λον ζητῶν· καὶ Αἰγυπτίους εἴπῃς καὶ Ἰνδοὺς καὶ Βαβυλωνίους καὶ
 τοὺς Μάγους αὐτούς, οὐ παύσομαι τὸν τούτων διδάσκαλον ἀπαιτῶν.
 ἀνάγω δέ σε καὶ ἐπὶ τὴν πρώτην γένεσιν ἀνθρώπων. κάκειθεν ἄρ-
 χομαι ζητεῖν, τίς ὁ διδάσκαλος; ἀνθρώπων μὲν οὐδεῖς, οὐδέπω γὰρ 4
 30 μεμαθήκεσαν, ἀλλ' οὐδὲ ἀγγέλων τις, οὔτε γάρ, ὥς μηνύουσιν οἱ
 ἄγγελοι καθὸ ἄγγελοι, οὕτως ἀκούουσιν ἄνθρωποι, οὐδ', ὥς ἡμῖν
 τὰ ὅσα, οὕτως ἐκείνοις ἢ γλωττα. οὐδ' ἂν ὄργανά τις δόξη φωνῆς
 ἀγγέλοις, χεῖρ λέγω καὶ τὰ τούτοις παρακείμενα καὶ φάρυγγα καὶ

13 f φιλαντία πάντων—ἐκάστοτε Sac. Par. 250 Holl · 16 P'ato Theaet.
 p. 176 B 19 f Psal. 101, 10

8 ταύτῃ Schw ταύτης L αὐτῇ Wi 10 ὑποφάσεις Ma ὑποθέσεις L
 11 σφύζονται|σφύζονται Schw εἰσέχειν Ma ἴσχειν L 12 δὴ Heyse 16 ἂν
 οὖν Bywater εἰ γοῦν L 18 ἡγεμόνα τιμᾷ St ἡγεμονεῖται L ἡγεμόνα οἴηται
 Bywater (wobei ὡς überflüssig wäre) ἡγεμονικὸν σέβεται Schw 19 γῆν <καὶ>
 oder [γῆν] St 30 f οὔτε—οὐθ' Ma οὐδὲ—οὐδ' L

- ἀρτηρίαν καὶ σπλάγχνα καὶ πνεῦμα καὶ πλησσόμενον ἄερα. πολλοῦ ὃ
γε δεῖ τὸν θεὸν ἐμβοᾶν, ἀπροσίτῳ ἀγιότητι καὶ ἀρχαγγέλων αὐτῶν
κεχωρισμένον. ἤδη δὲ καὶ τοὺς ἀγγέλους μεμαθηκέναι παρειλήφμεν
τὴν ἀλήθειαν καὶ τοὺς ἐπὶ τούτων ἄρχοντας· γενητοὶ γάρ. **λείπεται 58, 1**
5 τοῖνον ὑπεξαναβάνας ἡμᾶς καὶ τὸν τούτων διδάσκαλον ποθεῖν.
ἐπεὶ δὲ ἔν μὲν τὸ ἀγέννητον ὁ παντοκράτωρ θεός, ἔν δὲ καὶ τὸ
προγεννηθέν, δι' οὗ τὰ »πάντα ἐγένετο καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο
οὐδὲ ἔν« (»εἰς γὰρ τῷ ὄντι ἐστὶν ὁ θεός, ὃς ἀρχὴν τῶν ἀπάντων
ἐποίησεν«, μηνύων τὸν πρωτόγονον υἱὸν ὁ Πέτρος γράφει, συνεῖς
10 ἀκριβῶς τό· »ἐν ἀρχῇ ἐποίησεν ὁ θεός τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν«).
σοφία δὲ οὗτος εἴρηται πρὸς ἀπάντων τῶν προφητῶν, οὗτός ἐστιν
ὁ τῶν γεννητῶν ἀπάντων διδάσκαλος, ὁ σύμβουλος τοῦ θεοῦ τοῦ τὰ
πάντα προεργνωκότος. ὃ δὲ ἄνωθεν ἐκ πρώτης καταβολῆς κόσμου 2
»πολυτρόπως καὶ πολυμερῶς« πεπαιδευκέν τε καὶ τελειοῖ. ὁθεν
15 εἰκότως εἴρηται· »μὴ εἴπητε ἑαυτοῖς διδάσκαλον ἐπὶ τῆς γῆς.« ὁρᾷς
ὁπόθεν ἔχει τὰς λαβὰς ἡ φιλοσοφία ἡ ἀληθής. | καὶ ὁ νόμος εἰκὼν 770 P 3
καὶ σκιά τῆς ἀληθείας τυγχάνη, σκιά γε ὁ νόμος τῆς ἀληθείας, ἀλλ'
ἡ φιλικία τῶν Ἑλλήνων διδασκάλους τινας ἀνθρώπους ἀνακη-
ρύττει.
- 20 Ὡς οὖν ἐπὶ τὸν ποιητὴν τὸν θεὸν πᾶσα ἀνατρέχει πατριὰ, 59, 1
οὕτως καὶ ἐπὶ τὸν κύριον ἢ τῶν καλῶν διδασκαλία [καὶ] ἡ δικαιοῦσα
καὶ εἰς τοῦτο χειραγωγοῦσά τε καὶ συλλαμβάνουσα. εἰ δ' ἐκ τινος 2
†ποιήσεως τὰ τῆς ἀληθείας ὁποῦν ποτε τρόπον λαβόντες σπέρματα
οὐκ ἐξέθρεψάν τινες, γῇ δὲ ἀγόνῳ καὶ ἀνομβρίᾳ παραδεδωκότες
25 ἀγρίαις συνεπρίζαντο βοτάναις, καθάπερ οἱ Φαρισαῖοι ἐξετράπησαν
τοῦ νόμου ἀνθρωπίνως παρεισάγοντες διδασκαλίας, τούτων οὐχ ὁ
διδάσκαλος αἴτιος, ἀλλ' οἱ παρακούειν προηρημένοι. οἱ πεισθέντες 3
δὲ αὐτῶν τῇ τε τοῦ κυρίου παρουσίᾳ καὶ τῇ τῶν γραφῶν σαφηνείᾳ
ἐν ἐπιγνώσει γίνονται τοῦ νόμου, καθάπερ καὶ οἱ ἀπὸ φιλοσοφίας
30 διὰ τῆς τοῦ κυρίου διδασκαλίας ἐν ἐπιγνώσει τῆς ἀληθοῦς φιλοσοφίας
καθίστανται. »τὰ λόγια γὰρ κυρίου λόγια ἀγνά, ἀργύριον πεπυρω- 4
μένον δοκίμιον, τῇ γῇ κεκαθαρισμένον ἑπταπλασίως.« ἦτοι ὡς ἀρ- 60, 1

2 vgl. I Tim. 6, 16 7 f vgl. Joh. 1, 3 8 f Kerygma Petri Fr. 2 v. Dob-
schütz TU XI 1 S. 18f; vgl. S. 451, 7f 10 Gen. 1, 1 14 Hebr. 1, 1
15 vgl. Matth. 23, 8f; Strom. II 14, 3 16 f vgl. Hebr. 10, 1 20 vgl.
Ephes. 3, 14f 22—25 vgl. Mark. 4, 3—7; Matth. 13, 3—7; Luk. 8, 5—7
25 f vgl. Matth. 15, 9; Mark. 7, 7 (Jes. 29, 13) 31 f Psal. 11, 7

2 αὐτῶν Sy αὐτὸν L 17 γε St γὰρ L 21 [καὶ] Schw 22 τοῦτο]
etwa τὸ ἀληθές St 23 ποιήσεως] παιδεύσεως Ma 24 ἀνόμβρω Ma

γυρος πολλάκις ἀποκαθαρθεὶς εἰς δοκίμιον καθίσταται ὁ δίκαιος, 274 S
νόμισμα κυρίου γενόμενος καὶ χάραγμα βασιλικὸν ἀναδεξάμενος, ἥ,
ἐπεὶ καὶ Σολομὼν λέγει »γλῶσσαν δικαίου ἄργυρον πεπυρωμένον«,
τὴν δεδοκιμασμένην καὶ σοφὴν διδασκαλίαν ἐπαινετὴν καὶ ἀποδεκτὴν
5 τυγχάνει μνηνῶν, ὅταν ἐκκαθαρμένη πλουσίως τυγχάνῃ τῇ γῇ,
τουτέστιν ὅταν πολυτρόπως ἡ γνωστικὴ ψυχὴ ἀγιάζεται κατὰ τὴν
ἀποχὴν τῶν γεωδῶν πυρώσεων. ἀγνίζεται δὲ καὶ τὸ σῶμα, ἐν ᾧ 2
οἰκεῖ, ἐξιδιοποιούμενον εἰς εἰλικρίνειαν ἁγίου νεώ. ὁ δὲ ἐν τῷ σώ-
ματι καθαρισμὸς τῆς ψυχῆς [πρώτης] πρῶτος οὗτός ἐστιν, ἡ ἀποχὴ
10 τῶν κακῶν, ἣν τινες τελείωσιν ἡγοῦνται, καὶ ἔστιν ἀπλῶς τοῦ
κοινῷ πιστοῦ, Ἰουδαίου τε καὶ Ἑλλήνου, ἡ τελείωσις αὐτῇ. τοῦ δὲ 3
γνωστικοῦ μετὰ τὴν ἄλλοις νομιζομένην τελείωσιν ἡ δικαιοσύνη εἰς
ἐνέργειαν εὐποιίας προβαίνει· καὶ ὅτε δὴ ἡ ἐπίτασις τῆς δικαιοσύνης
εἰς ἀγαθοποιίαν ἐπιδέδωκεν, τούτῳ ἡ τελείωσις ἐν ἀμεταβόλῳ ἔξει
15 εὐποιίας καθ' ὁμοίωσιν τοῦ θεοῦ διαμένει· οἱ μὲν γὰρ σπέρμα
Ἀβραάμ, δοῦλοι ἔτι τοῦ θεοῦ, οὗτοί εἰσιν οἱ κλητοί· υἱοὶ δὲ Ἰακώβ
οἱ ἐκλεκτοὶ αὐτοῦ, οἱ τῆς κακίας πετρύσαντες τὴν ἐνέργειαν.

Εἰ τοίνυν αὐτόν τε | τὸν Χριστὸν σοφίαν φάμεν καὶ τὴν ἐνέρ- 61,1 771 P
γειαν αὐτοῦ τὴν διὰ τῶν προφητῶν, δι' ἧς ἔστι τὴν γνωστικὴν
20 παράδοσιν ἐκμανθάνειν, ὡς αὐτὸς κατὰ τὴν παρουσίαν τοὺς ἁγίους
ἐδίδαξεν ἀποστόλους, σοφία εἶη ἂν ἡ γνῶσις, ἐπιστήμη οὐσα καὶ
κατάληψις τῶν ὄντων τε καὶ ἐσομένων καὶ παρορηχότων βεβαία καὶ
ἀσφαλής, ὡς ἂν παρὰ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ παραδοθεῖσα καὶ ἀποκα-
λυφθεῖσα. καὶ δὴ καὶ εἰ ἔστι τέλος τοῦ σοφοῦ ἡ θεωρία, ὁρέγεται 2
25 μὲν ὁ [μὲν] ἔτι φιλοσοφῶν τῆς θείας ἐπιστήμης, οὐδέπω δὲ τυγχάνει.
ἣν μὴ μαθήσῃ παραλάβῃ σαφηνισθεῖσαν αὐτῷ τὴν προφητικὴν φω-
νήν, δι' ἧς τὰ τ' ἐόντα τὰ τ' ἐσόμενα πρό τ' ἐόντα, ὅπως ἔχει τε
καὶ ἔσχει καὶ ἔξει, παραλαμβάνει. ἡ γνῶσις δὲ αὕτη [ἡ] κατὰ δια- 3
δοχὰς εἰς ὀλίγους ἐκ τῶν ἀποστόλων ἀγράφως παραδοθεῖσα κατελή-
30 λυθεν.

Ἐντεῦθεν δὲ ἄρα γνῶσιν εἴτε σοφίαν συνασκηθῆναι χρὴ εἰς

3 vgl. Prov. 10, 20 8 vgl. z. B. I Kor. 3, 16 f 10—15 vgl. Strom.
IV 130, 2 16 f zum Gegensatz κλητοί—ἐκλεκτοί vgl. Matth. 22, 14 (20, 16)

Jakob heißt πετριιστής (vgl. Philo Leg. all. III 190 [I 125 M]) wegen Gen.
25, 26; 27, 36 18 vgl. I Kor. 1, 24. 30 21—24 vgl. S. 459, 9—14 24 f
vgl. Plato Symp. p. 203 E 204 A θεῶν οὐδεὶς φιλοσοφεῖ οὐδ' ἐπιθυμεῖ σοφός
γενέσθαι· ἔστι γάρ· οὐδ' εἴ τις ἄλλος σοφός, οὐ φιλοσοφεῖ. 27 vgl. A 70

4 ἀποδεκτὴν L* ἀπόδεκτον L¹ 5 τυγχάνει St τυγχάνειν L πλουσίως]
ἐπιταπλάσιως St 9 [πρώτης] Bywater 25 ὁ [μὲν] ἔτι φιλοσοφῶν St ἡ μὲν
ἔτι φιλοσόφων L 28 αὕτη Sy αὐτὴ L [ἡ] Ma

ἔξιν θεωρίας αἰδίων καὶ ἀναλλοίωτον· VIII. ἐπεὶ καὶ Παῦλος 62, 1
ἐν ταῖς ἐπιστολαῖς οὐ φιλοσοφίαν διαβάλλον φαίνεται, τὸν δὲ
τοῦ γνωστικοῦ μεταλαμβάνοντα ὕψους οὐκέτι παλινδρομεῖν ἀξιοῖ
ἐπὶ τὴν Ἑλληνικὴν φιλοσοφίαν, »στοιχεῖα τοῦ κόσμου« ταύτην ἄλλη-
5 γορῶν, στοιχειωτικὴν τινα οὕσαν καὶ προπαιδεῖαν τῆς ἀληθείας.
διὸ καὶ τοῖς Ἑβραίοις γράφων τοῖς ἐπανακάμπτουσιν εἰς νόμον 2
ἐκ πίστεως »[ἡ] πάλιν« φησὶ »χρεῖαν ἔχετε τοῦ διδάσκειν ὑμᾶς,
τίνα τὰ στοιχεῖα τῆς ἀρχῆς τῶν λογίων τοῦ θεοῦ, καὶ γέγονατε
χρεῖαν ἔχοντες γάλακτος καὶ οὐ στερεᾶς τροφῆς.« ὡσαύτως ἄρα
10 καὶ τοῖς ἔξ Ἑλλήνων ἐπιστρέφουσιν Κολοσσαεῦσι· »βλέπετε μὴ 3
τις ὑμᾶς ἔσται ὁ συλαγωγῶν διὰ τῆς φιλοσοφίας καὶ κενῆς ἀπά-
της κατὰ τὴν παράδοσιν τῶν ἀνθρώπων, κατὰ τὰ στοιχεῖα τοῦ
κόσμου τούτου καὶ οὐ κατὰ Χριστόν,« δελεάζων αὐτοὺς εἰς φιλοσο-
φίαν ἀναδραμεῖν, τὴν στοιχειώδη διδασκαλίαν. καὶ λέγει τις κατὰ 4
15 σύνεσιν ἀνθρώπων φιλοσοφίαν ἠρῆσθαι πρὸς Ἑλλήνων, ἀλλὰ τὰς
γραφὰς εὗρισκω τὴν σύνεσιν θεόπεμπτον εἶναι λεγούσας. ὁ γοῦν 63, 1
ψαλμῶδὸς μεγίστην ἡγεῖται δωρεὰν τὴν σύνεσιν καὶ αἰτεῖ λέγων·
»δοῦλος σός εἰμι ἐγώ· συνέτισόν με.« καὶ μὴ τι τὸ πολῦπειρον τῆς 2
γνώσεως αἰτούμενος ὁ Δαβὶδ γράφει· »χρηστότητα καὶ παιδεῖαν καὶ
20 γνῶσιν δίδαξόν με, ὅτι ταῖς ἐντολαῖς σου ἐπίστευσά.« κυρίας | <δ> 3 772 P
εἶναι τὰς διαθήκας ὡμολόγηται καὶ τοῖς τιμιωτέροις δίδοσθαι. λέγει 4
γοῦν ὁ ψαλμὸς πάλιν ἐπὶ τοῦ θεοῦ· »οὐκ ἐποίησεν οὕτως οὐδενὶ
ἔθνει, καὶ τὰ κρίματα αὐτοῦ οὐκ ἐδήλωσεν αὐτοῖς.« τὸ δὲ »οὐκ
ἐποίησεν οὕτως« πεποιηκέναι μὲν δηλοῖ, ἀλλ' οὐχ οὕτως. ἐν συγκρί-
25 σει γοῦν τὸ »οὕτως« πρὸς τὴν ὑπεροχὴν τὴν καθ' ἡμᾶς γινομένην·
ἔξῃν δὲ δήπου τῷ προφήτῃ εἰπεῖν ἀπλῶς τὸ »οὐκ ἐποίησεν« ἄνευ
τῆς προσθήκης τοῦ »οὕτως«. ναὶ μὴν καὶ ὁ Πέτρος ἐν ταῖς Πρά- 5
ξεσιν »ἐπ' ἀληθείας καταλαμβάνομαι« φησὶν, »ὅτι προσωπολήπτης
οὐκ ἔστιν ὁ θεός, ἀλλ' ἐν παντὶ ἔθνει ὁ φοβούμενος αὐτὸν καὶ ἐργα-
30 ζόμενος δικαιοσύνην δεκτὸς αὐτῷ ἔστιν.« οὐ χρόνῳ τοίνυν τὸ 64, 1
ἀπροσωπόληπτον τοῦ θεοῦ, ἀλλ' ἐξ αἰῶνος, οὐδὲ μὴν ἡρξατό ποτε ἢ
εὐεργεσία αὐτοῦ, ἀλλ' οὐδὲ περιορίζεται τόποις ἢ ἀνθρώποις τισίν,
οὐδὲ γὰρ μερικὴ ἢ εὐποιία αὐτοῦ. »ἀνοίξατέ μοι πύλας δικαιοσύνης« 2
φησὶν· »ἐν αὐταῖς εἰσελθὼν ἐξομολογήσομαι τῷ κυρίῳ. αὕτη ἡ πύλη

4 vgl. Kol. 2, 8 7—9 Hebr. 5, 12 10—13 Kol. 2, 8 18 Psal. 118,
125 19 f Psal. 118, 66 22 f Psal. 147, 9 28—30 Act. 10, 34 f 33—
S. 464, 1 Psal. 117, 19 f (aus I Clem. ad Cor. 48, 2)

5 προπαιδεῖαν L 7 [ἡ] St 15 ἐρῆσθαι L 20 κυρίου Schw
<δ> Ma 23 αὐτοῖς corr. aus αὐτούς L¹

τοῦ κυρίου, δίκαιοι εἰσελεύσονται ἐν αὐτῇ. ἔξηγουόμενος δὲ τὸ ῥη- 3
 τὸν τοῦ προφήτου Βαρνάβας ἐπιφέρει. »πολλῶν πυλῶν ἀνεργιῶν
 ἢ ἐν δικαιοσύνῃ αὕτη ἐστὶν ἢ ἐν Χριστῷ, ἐν ᾗ μακάριοι πάντες οἱ
 εἰσελθόντες.« τῆς αὐτῆς ἔχεται ἐννοίας κάκεινο τὸ προφητικόν. 4
 5 »κύριος ἐπὶ ὑδάτων πολλῶν«, οὐ τῶν διαθηκῶν τῶν διαφόρων μό-
 ρων, ἀλλὰ καὶ τῶν τῆς διδασκαλίας τρόπων τῶν τε ἐν Ἑλλήσιν εἰς
 δικαιοσύνην ἀγόντων τῶν τε ἐν βαρβάροις. σαφῶς δὲ ἦδη καὶ ὁ 5
 Δαβὶδ μαρτυρῶν τῇ ἀληθείᾳ ψάλλει. »ἀποστραφῆτωσαν οἱ ἁμαρ-
 τωλοὶ εἰς τὸν Ἰδιον, πάντα τὰ ἔθνη τὰ ἐπιλανθανόμενα τοῦ θεοῦ.«
 10 ἐπιλανθάνονται δὲ δηλονότι οὗ πρότερον ἐμμένοντο, καὶ ὄν πρὶν ἢ 6
 ἐκλαθεῖσθαι ἐγίνωσκον, τοῦτον παραπέμπονται. ἦν ἄρα εἰδησίς τις
 ἁμαρτὰ τοῦ θεοῦ καὶ παρὰ τοῖς ἔθνεσι.

Καὶ ταυτὶ μὲν τῇδε ἐχέτω. πολυμαθὴ δὲ εἶναι χορὴ τὸν γνωσσι- 65. 1
 κὸν καὶ, ἐπειδὴ Ἑλληνέες φασὶ Πρωταγόρου προκατάρξαντος παντὶ
 15 λόγῳ λόγον ἀντικείμεναι, παρσκευάσθαι καὶ πρὸς τοὺς τοιούτους 275 S
 τῶν λόγων <ᾧ> ἀρμόζει λέγεσθαι. λέγει γὰρ ἡ γραφή. »ὁ τὰ πολλὰ 2
 λέγων καὶ ἀντακούσεται.« »παραβολὴν δὲ κυρίου τίς νοήσει. εἰ μὴ
 σοφὸς καὶ ἐπιστήμων καὶ ἀγαπῶν τὸν κύριον αὐτοῦ;« »ἔστω« | τοίνυν 3 773 P
 »πιστὸς« ὁ τοιοῦτος, »ἔστω δυνατὸς γινῶσιν ἐξεπεῖν. ἦτω σοφὸς ἐν
 20 διακρίσει λόγων, ἦτω γοργὸς ἐν ἔργοις, ἦτω ἀγνός. τοσοῦτῳ γὰρ
 μᾶλλον ταπεινοφρονεῖν ὀφείλει, ὅσῳ δοκεῖ μᾶλλον μείζων εἶναι«, ὁ
 Κλήμης ἐν τῇ πρὸς Κορινθίους φησί. τοιοῦτος οἷός τε ἐκεῖνος περὶ 4
 θεοῦ τῷ παραγγέλματι. »καὶ οὗς μὲν ἐκ πυρὸς ἀρπάξετε, διακρινο-
 μένους δὲ ἐλεᾶτε.« ἀμέλει τὸ δρέπανον ἔνεκεν τοῦ κλαδεύειν προη- 5
 25 γουμένως γέγονεν, ἀλλὰ καὶ πεπλεγμένα τὰ κλήματα διαστέλλομεν
 [ἐν] αὐτῷ καὶ ἀκάνθας κόπτομεν τῶν συμπεφυκνυῶν ταῖς ἀμπέλοις,
 αἷς οὐ ῥάδιόν ἐστι προσελθεῖν. ταῦτα δὲ πάντα τὴν ἀναφορὰν ἔχει
 ἐπὶ τὸ κλαδεῦσαι. πάλιν ἄνθρωπος προηγουμένως γέγονεν εἰς 6
 ἐπίγνωσιν θεοῦ, ἀλλὰ καὶ γεωργεῖ καὶ γεωμετρεῖ καὶ φιλοσοφεῖ, ὧν

2—4 I Clem. ad Cor. 48, 4; vgl. Strom. I 38, 7 5 Psal. 28, 3 8 f Psal.
 9, 18 13 f vgl. Strom. V 140, 6 14 f Protagoras Fr. 5 Mullach FPG II
 p. 134; vgl. Diels, Vorsokr. 516, 14 16 f Hiob 11, 2 17 f Barnab. Ep.
 6, 10; vgl. Strom. V 63, 6 mit Anm. 18—21 I Clem. ad Cor. 48, 5 f; vgl.
 Strom. I 38, 8 20 f τοσοῦτῳ—εἶναι Sacr. Par. 251 Holl; Corp. Paris. Nr. 9;
 Maximus Cap. 49; Flor. Mon. f. 74v; Antonius Melissa p. 139 Gesner 23 f vgl.
 Judas 22 f

2 Βαρνάβας Irrtum des Autors statt Κλήμης 15 ἀντικείμενον παρσκευ-
 άσασθαι Menage 16 <ᾧ> Tengblad S. 94 <δια>λέγεσθαι Bywater <διὰ τοῦ δια>λέ-
 γεσθαι Schw ἀπολογεῖσθαι Ma 20 τοσοῦτῳ γὰρ | τοσοῦτόν τις Sacr. Par. (A; τις auch
 die andern HSS) Max. Flor. Mon. Ant. 24 ἐλεᾶτε L* ἐλεῖτε L³ 26 [ἐν] Wi
 29 γεωργεῖ καὶ γεωμετρεῖ ~ St γεωμετρεῖ καὶ γεωργεῖ L

τὸ μὲν ἐπὶ τὸ ζῆν, τὸ δὲ ἐπὶ τὸ εὖ ζῆν, τὸ δὲ ἐπὶ τὸ μελετᾶν τὰ ἀποδεικτικὰ γεγένηται.

Ναὶ μὴν οἱ λέγοντες τὴν φιλοσοφίαν ἐκ τοῦ διαβόλου ὀρμᾶσθαι 66, 1
κακείνῳ ἐπιστησάτωσαν, ὅτι φησὶν ἡ γραφὴ μετασχηματίζεσθαι τὸν
5 διάβολον »εἰς ἄγγελον φωτός«, τί ποιήσονται; εὐδηλον, ὅτι προφη-
τεύοντα. εἰ δὲ ὡς ἄγγελος φωτὸς προφητεύει, ἀληθῆ ἄρα ἐρεῖ. εἰ 2
ἀγγελικὰ καὶ φωτεινά, προφητεύσει καὶ ὠφέλιμα τότε, ὅτε καὶ μετα-
σχηματίζεται καθ' ὁμοιότητα ἐνεργείας, καὶ ἄλλος ἢ κατὰ τὸ ὑπο-
κείμενον τῆς ἀποστασίας. ἐπεὶ πῶς ἂν ἀπατήσειεν τινα, μὴ διὰ τῶν 3
10 ἀληθῶν ὑπαγόμενος τὸν φιλομαθῆ εἰς οἰκειότητα καὶ οὕτως ὕστερον
εἰς ψεῦδος ὑποσύρων; ἄλλως τε καὶ ἐπιστάμενος τὴν ἀλήθειαν 4
εὐρεθήσεται, καὶ εἰ μὴ καταληπτικῶς, ἀλλ' οὖν οὐκ ἄπειρός γε αὐτῆς.
οὐ τοίνυν ψευδὴς ἡ φιλοσοφία, καὶ ὁ κλέπτῃς καὶ ὁ ψεύστῃς κατὰ 5
μετασχηματισμὸν ἐνεργείας τὰ ἀληθῆ λέγει, οὐδὲ μὴν διὰ τὸν λέγοντα
15 προκαταγνωστὸν ἀμαθῶς καὶ τῶν λεγομένων, ὅπερ καὶ ἐπὶ τῶν
προφητεύειν νῦν δὴ λεγομένων παρατηρητέον, ἀλλὰ τὰ λεγόμενα
σκοπητέον, εἰ τῆς ἀληθείας ἔχεται.

Ἦδη δὲ καὶ καθολικῶ λόγῳ πάντα (τὰ) ἀναγκαῖα καὶ λυσιτελῆ 67, 1
τῷ βίῳ θεόθεν ἵκειν εἰς ἡμᾶς λέγοντες οὐκ ἂν ἀμάρτοιμεν, τὴν δὲ
20 φιλοσοφίαν καὶ μᾶλλον Ἑλλήσιν, οἷον διαθήκην οἰκείαν αὐτοῖς, δεδό-
σθαι, ὑποβάθραν οὖσαν τῆς κατὰ Χριστὸν φιλοσοφίας, καὶ οἱ φιλο-
σοφοῦντες τὰ Ἑλλήνων ἐθελοκωφῶσι τὴν ἀλήθειαν, ἐξευτελίζοντες
τὴν φωνὴν τὴν βαρβάρων ἢ καὶ ὑφορώμενοι | τὸν ἐπληρωμένον τῷ 774 P
πιστῷ κατὰ τοὺς πολιτικούς νόμους τοῦ θανάτου κίνδυνον. ὥσπερ 2
25 δὲ ἐν τῇ βαρβάρῳ φιλοσοφίᾳ, οὕτως καὶ ἐν τῇ Ἑλληνικῇ ἐπεσπάρη
τὰ ζιζάνια πρὸς τοῦ τῶν ζιζανίων οἰκείου γεωργοῦ. ὅθεν αἱ τε
αἰρέσεις παρ' ἡμῖν συνανεφύησαν τῷ γονίμῳ πυρρῷ οἱ τε τὴν Ἐπι-
κούρου ἀθεότητα καὶ τὴν ἡδονὴν καὶ ὅσα ἄλλα παρὰ τὸν ὀρθὸν
λόγον ἐπέσπαρται τῇ Ἑλληνικῇ φιλοσοφίᾳ κηρύσσοντες νόθοι τῆς
30 θεόθεν δωρηθείσης γεωργίας Ἑλλήσιν ὑπάρχουσι καρποί. ταύτην 68, 1
»σοφίαν τοῦ αἰῶνος τούτου« τὴν φιλήδονον καὶ φίλαντον ὁ ἀπό-
στολος λέγει, ὡς ἂν τὰ τοῦ κόσμου τοῦδε καὶ τὰ περὶ αὐτὸν μόνον
διδάσκουσιν ὑποκειμένην τε ἀκολούθως κατὰ προστασίαν τοῖς τῇδε
ἄρχουσι· διὸ καὶ στοιχειωτικὴ τίς ἐστὶν ἡ μερικὴ αὕτη φιλοσοφία, τῆς
35 τελείας ὄντως ἐπιστήμης ἐπέκεινα κόσμον περὶ τὰ νοητὰ καὶ ἔτι

5 vgl. II Kor. 11, 14

25—27 vgl. Matth. 13, 25 f. 39

31 I. Kor. 2, 6

4 κακείνῳ Ma κακεῖνο L 5 ποιήσονται Sy ποιήσαντα L 6 ὡς corr.
aus εἰς L¹ 12 γε Sy τε L 18 (τὰ) St 21 ἐπιβάθραν (vgl. Paed. II
53, 2) Cobet S. 494 30 δωρηθείσης (δω corr. aus χο) L¹

Clemens II.

30

- τούτων τὰ πνευματικώτερα ἀναστρεφομένης, ἢ ὁφθαλμὸς οὐκ εἶδεν
καὶ οὐς οὐκ ἤκουσεν οὐδὲ ἐπὶ καρδίαν ἀνέβη ἀνθρώπων, πρὶν ἢ
διασαφῆσαι τὸν περὶ τούτων λόγον ἡμῖν τὸν διδάσκαλον, ἅγια ἄγιον
καὶ ἔτι τούτων κατ' ἐπανάβασιν τὰ ἀγιώτερα ἀποκαλύψαντος τοῖς
5 γνησίως καὶ μὴ νόθως τῆς κυριακῆς νιοθεσίας κληρονόμοις. αὐτίκα 2
γὰρ τολμῶμεν φάναι (ἐνταῦθα γὰρ ἡ πίστις ἡ γνωστικὴ) πάντων
ἐπιστήμονα εἶναι καὶ πάντων περιληπτικόν, βεβαίᾳ καταλήψει κεχη-
μένον καὶ ἐπὶ τῶν ἡμῖν ἀπόρων, τὸν τῷ ὄντι γνωστικόν, ὁποῖος ἦν
Ἰάκωβος, Πέτρος, Ἰωάννης, Παῦλος καὶ οἱ λοιποὶ ἀπόστολοι. γνω- 3
10 σεως γὰρ πλήρης ἡ προφητεία, ὡς ἂν παρὰ κυρίου δοθεῖσα καὶ διὰ
κυρίου πάλιν τοῖς ἀποστόλοις σαφηνισθεῖσα· καὶ μὴ τι ἡ γνώσις ἰδίωμα
ψυχῆς τυγχάνει λογικῆς εἰς τοῦτο ἀσκουμένης, ἵνα διὰ τῆς γνώσεως
εἰς ἀθανασίαν ἐπιγραφῇ. ἄμφω γὰρ δυνάμεις τῆς ψυχῆς, γνώσις τε
καὶ ὁρμή. εὐρίσκεται δ' ἡ ὁρμή μετὰ τινα συγκατάθεσιν κινήσεις οὐσα· 69, 1
15 ὁ γὰρ ὁρμήσας εἰς τινα πρᾶξιν πρότερον τὴν γνώσιν τῆς πράξεως
λαμβάνει, δεύτερον δὲ τὴν ὁρμήν. ἔτι καὶ τοῦδε κατανοήσωμεν· 2
ἐπειδὴ γὰρ τὸ μαθεῖν τοῦ πρᾶξαι πρεσβύτερόν ἐστιν (φύσει γὰρ ὁ
πράσσων τοῦτο, ὃ πρᾶξαι βούλεται, μανθάνει πρότερον) καὶ ἡ μὲν
γνώσις ἐκ τοῦ μαθεῖν, τὸ πρᾶξαι δὲ ἐκ τοῦ ὁρμήσαι [καὶ τοῦ μαν-
20 θάνειν ἢ γνώσις], ἔπεται δὲ τῇ ἐπιστήμῃ <ἡ> ὁρμῇ μεθ' ἣν ἡ πρᾶξις,
ἀρχὴ καὶ δημιουργὸς πάσης λογικῆς πράξεως ἡ γνώσις εἴη ἂν. | ὥστ' 775 P
ἂν εἰκότως ταύτῃ μόνῃ χαρακτηρίζοιτο ἡ τῆς λογικῆς ιδιότης ψυχῆς·
τῷ ὄντι γὰρ ἡ μὲν ὁρμὴ καθάπερ γνώσις ἐστιν ἐπὶ τῶν ὄντων 3
κινουμένη, γνώσις δὲ αὐτὸ τοῦτο, θεὰ τίς ἐστι τῆς ψυχῆς τῶν ὄντων
25 ἥτοι τινὸς ἢ τινῶν, τελειωθείσα δὲ τῶν συμπάντων. καίτοι φασὶ 70, 1
τινες τὸν σοφὸν ἄνθρωπον πεπεισθαι εἶναι τινα ἀκατάληπτα, ὡς
καὶ περὶ τούτων ἔχειν τινὰ κατὰληψιν, καταλαμβάνοντος, ὅτι ἀκα- 276 S
τάληπτα ἔσται τὰ ἀκατάληπτα. ὅπερ ἐστὶ κοινὸν καὶ τῶν ὀλίγων 2
προορᾶσθαι δυναμένων· βεβαίως γὰρ ὁ τοιοῦτος εἶναι τινα ἀκατά-
30 ληπτα. ὁ γνωστικὸς δὲ ἐκεῖνος, περὶ οὗ λέγω, τὰ δοκοῦντα ἀκατά-
ληπτα εἶναι τοῖς ἄλλοις αὐτὸς καταλαμβάνει, πιστεύσας ὅτι οὐδὲν
ἀκατάληπτον τῷ νύτῳ τοῦ θεοῦ, ὅθεν οὐδὲ ἀδίδακτον· ὁ γὰρ δι'

1 f I Kor. 2, 9 14—25 vgl. Theodoret Gr. aff. c. I 92, 93 14 vgl.
Chrysipp Fr. mor. 462 Arnim

4 ἀποκαλύψαντα Lowth; aber vgl. z. B. Z. 27 8 τὸν—γνωστικόν St Ma
καὶ—γνωστικῶν L 13 ἐπιστραφῇ Schw 16 καὶ] καὶ Schw 17 πρᾶξαι
(α² in Ras.) L¹ 19 f [καὶ—γνώσις] St [καὶ—πρᾶξις] Di καὶ τοῦ μανθάνειν
[ἢ γνώσις] ἔπεται [δὲ] Schw 19 nach τοῦ³ ist του von L¹ getilgt 20 <ἡ>
St 22 ἂν St αὐ L

ἀγάπην τὴν πρὸς ἡμᾶς παθὼν οὐδὲν ἂν ὑποστείλαιτο εἰς διδασκαλίαν τῆς γνώσεως. γίνεται τοίνυν αὕτη ἡ πίστις ἀπόδειξις βεβαία, ἐπεὶ 3 τοῖς ὑπὸ τοῦ θεοῦ παραδοθεῖσιν ἀλήθεια ἔπεται. »εἰ δὲ καὶ πολυ- 4 πειρίαν ποθεῖ τις, οἶδεν τὰ ἀρχαῖα καὶ τὰ μέλλοντα εἰκάζει, ἐπίστα- 5 ται στροφὰς λόγων καὶ λύσεις αἰνιγμάτων, σημεία καὶ τέρατα προ- γινώσκει καὶ ἐκβάσεις καιρῶν καὶ χρόνων· ὁ τῆς σοφίας μαθητής.

IX. Τοιοῦτος γὰρ ὁ γνωστικός, ὡς μόνοις τοῖς διὰ τὴν <δια>μονὴν 71, 1 τοῦ σώματος γινόμενοις πάθεσι περιπίπτειν, οἷον πείνη, δίψη καὶ τοῖς ὁμοίοις. ἀλλ' ἐπὶ μὲν τοῦ σωματικοῦ τὸ σῶμα ἀπαιτεῖν ὡς σῶμα 2 τὰς ἀναγκαίας ὑπηρεσίας εἰς διαμονήν, γέλως ἂν εἴη· ἔφαγεν γὰρ οὐ διὰ τὸ σῶμα, δυνάμει συνεχόμενον ἀγία, ἀλλ' ὡς μὴ τοὺς συνόντας ἄλλως περὶ αὐτοῦ φρονεῖν ὑπεισέλθοι, ὥσπερ ἀμέλει ὕστερον δοκῇσει 3 τινὲς αὐτὸν πεφανερῶσθαι ὑπέλαβον· αὐτὸς δὲ ἀπαξιαπλῶς ἀπαθῆς ἦν, εἰς ὃν οὐδὲν παρεισδύεται κίνημα παθητικὸν οὔτε ἡδονὴ οὔτε 4 λύπη. οἱ δὲ ἀπόστολοι ὀργῆς καὶ φόβου καὶ ἐπιθυμίας διὰ τῆς κυ- 5 ριακῆς διδασκαλίας γνωστικώτερον κρατήσαντες καὶ τὰ δοκοῦντα ἀγαθὰ τῶν παθητικῶν κινήματων, οἷον θάρος, ζῆλον, χαράν, εὐθυ- μίαν, οὐδὲ αὐτὰ ἀνεδέξαντο, ἐμπέδω τινὶ τῆς διανοίας καταστάσει 6 μηδὲ καθ' ὅτιοῦν μεταβαλλόμενοι, ἀλλ' ἐν ἑξεί ἀσκήσεως ἀεὶ μένον- 7 τες ἀναλλοίωτοι μετὰ γε τὴν τοῦ κυρίου ἀνάστασιν. καὶ γὰρ | μετὰ 4 776 P λόγον γινόμενα τὰ προειρημένα ἀγαθὰ τις ἐκδέχεται, ἀλλ' οὖν γε ἐπὶ τοῦ τελείου οὐ παραδεκτέον, ὅς οὔτε θαρσεῖν ἔχει (οὐδὲ γὰρ ἐν 8 δεινοῖς γίνεται, μηδὲν δεινὸν ἡγούμενος τῶν ἐν τῷ βίῳ, οὐδὲ ἀπο- 9 στήσαι τι καὶ <ἄνευ> τούτου αὐτὸν τῆς πρὸς τὸν θεὸν ἀγάπης δύ- 10 νатаι), οὔτε εὐθυμίας χρεῖα ἐστίν (οὐδὲ γὰρ εἰς λύπην ἐμπίπτει, 11 πάντα καλῶς γίνεσθαι πεπεισμένος) οὐδὲ μὴν θυμοῦται (οὐδὲ γὰρ 12 ἐστὶν ὃ τι συγκινήσει αὐτὸν πρὸς θυμόν, ἀγαπῶντα ἀεὶ τὸν θεὸν 13 καὶ πρὸς τούτῳ μόνῳ ὅλον τετραμμένον καὶ διὰ τοῦτο μηδὲν τῶν 14 κτισμάτων τοῦ θεοῦ μεμνηκότα)· ἀλλ' οὐδὲ ζηλοῖ (οὐδὲ γὰρ ἐνδοῖ 5 15 τι αὐτῷ πρὸς ἐξομοίωσιν τῷ καλῷ καὶ ἀγαθῷ εἶναι· οὐδὲ ἄρα φιλεῖ 16 τινα τὴν κοινὴν ταύτην φιλίαν, ἀλλ' ἀγαπᾷ τὸν κτίστην διὰ τῶν 17 κτισμάτων). οὗτ' οὖν ἐπιθυμία καὶ ὀρέξει τινὶ περιπίπτει οὔτε ἐν- 72, 1 18 δεῆς ἐστὶ κατὰ γε τὴν ψυχὴν τῶν ἄλλων τινός, συνὼν ἥδη δι'

3—6 Weish. Sal. 8, 8 11—13 vgl. Johannes-Akten ed. Bonnet p. 196, 22
17 f vgl. Chrysipp Fr. mor. 431 f Arnim

1 ὑποστείλαιτο Wi ὑπεστείλατο L 2 ἐπεὶ Sy ἐπὶ L 7 <δια>μονὴν Schw
μόνην L 17 f εὐθυμίαν St ἐπιθυμίαν L 24 καὶ <ἄνευ> τούτου (sc. τοῦ
θαρσεῖν vgl. S. 468, 10) St καὶ <ἔξω> τούτου (sc. τοῦ βίου) Schw καὶ τούτων Anon.
bei Viljoison, Epist. Vinar. p. 96 κατὰ τούτου Sy τοιοῦτον Ma 25 οὔτε Di οὐδὲ L
οὐδὲ Di οὔτε L 28 τούτου μόνον Ma 30 εἶναι pleonastisch wie S. 468, 24

ἀγάπης τῷ ἔραστοῦ, ὃ δὴ ὀκείωται κατὰ τὴν αἵρεσιν, καὶ τῇ ἐξ
 ἀσκήσεως ἕξει τοῦτο προσεχέστερον συνεγγιζών, μακάριος ὢν διὰ
 τὴν τῶν ἀγαθῶν περιουσίαν, ὥστε ἕνεκά γε τούτων ἐξομοιοῦσθαι
 βιάζεται τῷ διδασκάλῳ εἰς ἀπάθειαν· νοερός γὰρ ὁ λόγος τοῦ θεοῦ, 2
 5 καθ' ὃ ὁ τοῦ νοῦ εἰκονισμὸς ὁράται ἐν μόνῳ τῷ ἀνθρώπῳ, ἣ καὶ
 θεοειδὴς καὶ θεοείκελος ὁ ἀγαθὸς ἀνὴρ κατὰ ψυχὴν ὃ τε αὖ θεὸς
 ἀνθρωποειδής· τὸ γὰρ εἶδος ἐκάστου ὁ νοῦς, ὃ χαρακτηριζόμεθα.
 παρ' ὃ καὶ οἱ εἰς ἀνθρωπον ἀμαρτάνοντες ἀνόσιοί τε καὶ ἀσεβεῖς.
 λῆρος γὰρ καὶ τὸ φάσκειν τὸν γνωστικὸν καὶ τέλειον μὴ δεῖν ἀφαι- 3
 10 ρεῖν θυμοῦ καὶ θάρρους, ὡς μὴ καὶ ἄνευ τούτων κατεξαναστησο-
 μένου τῶν περιστάσεων οὐδ' ὑπομενοῦντος τὰ δεινὰ, ἀλλ', εἰ καὶ τὴν 73, 1
 εὐθυμίαν ἀφείλομεν αὐτοῦ, [ὡς] πάντως ὑπὸ τῶν λυπηρῶν συγχεθησο-
 μένου καὶ διὰ τοῦτο κάκιστα ἀπαλλάξοντος. τοῦ τε ζήλου εἰ μὴ
 μετεῖη αὐτῷ, ἣ τισιν ἔδοξεν, οὐκ ἂν τῶν ὁμοίων τοῖς καλοῖς
 15 ἀγαθοῖς ἔφessin [ἔφessin] λάβοι. εἰ γοῦν ἡ πᾶσα οἰκείωσις ἡ πρὸς 2
 τὰ καλὰ μετ' ὀρέξεως γίνεται, πῶς ἀπαθὴς μένει, φασίν, ὁ τῶν καλῶν
 ὀρεγόμενος; ἀλλ' οὐκ ἴσασιν, ὡς ἵοικεν, οὗτοι τὸ θεῖον τῆς ἀγάπης· οὐ 3
 γὰρ ἔστιν ἔτι ὀρεξεις τοῦ ἀγαπῶντος ἡ ἀγάπη, στερκτική δὲ οἰκείωσις,
 »εἰς τὴν ἐνότητα τῆς πίστεως« ἀποκαθεστακυῖα τὸν γνωστικόν, χρόνου 777 P
 20 καὶ τόπου μὴ προσδεόμενον. ὃ δ' ἐν οἷς ἔσται, δι' ἀγάπης ἤδη γενό- 4
 μενος, τὴν ἐλπίδα προειληφὼς διὰ τῆς γνώσεως, οὐδὲ ὀρεγεταιίς τις,
 ἔχων ὡς οἷόν τε αὐτὸ τὸ ὀρεκτόν. εἰκότως τοίνυν ἐν τῇ μιᾷ ἕξει 5
 μένει τῇ ἀμεταβόλῳ γνωστικῶς ἀγαπῶν, οὐδ' ἄρα ζηλώσει ἐξομοιω-
 θῆναι τοῖς καλοῖς εἶναι, δι' ἀγάπης ἔχων τοῦ κάλλους. θάρρους τε 6
 25 καὶ ἐπιθυμίας τίς ἔτι τοῦτο χρεῖα. τὴν ἐκ τῆς ἀγάπης οἰκείωσιν πρὸς
 τὸν ἀπαθῆ θεὸν ἀπειληφότι καὶ διὰ τῆς ἀγάπης ἑαυτὸν εἰς τοὺς
 φίλους ἐγγεγραφότι; ἔξαιρετέον ἄρα τὸν γνωστικὸν ἡμῖν καὶ τέλειον 74, 1
 ἀπὸ παντὸς ψυχικοῦ πάθους· ἡ μὲν γὰρ γνώσις συνάσκησιν, ἡ συνά-
 σκησις δὲ ἕξιν ἢ διάθεσιν, ἢ κατάστασις δὲ ἢ τοιάδε ἀπάθειαν
 30 ἐργάζεται, οὐ μετριοπάθειαν· ἀπάθειαν γὰρ καρποῦται παντελὴς τῆς
 ἐπιθυμίας ἐκκοπή. ἀλλ' οὐδὲ ἐκείνων τῶν θρυλουμένων ἀγαθῶν, 2
 τουτέστι τῶν παρακειμένων τοῖς πάθεσιν παθητικῶν ἀγαθῶν, μετα-

19 vgl. Ephes. 4, 13

31—S. 469, 4 vgl. Chrysipp Fr. mor. 431 f Arnim

2 μακάριος L 5 καθὼν L ὁράται Po ὁράσει L ἡ L 8 δ Sy
 ὡι L 10 f κατεξαναστησομένον corr. aus κατεξανισταμένον L¹ 12 εὐθυ-
 μιαν Schw ἐπιθυμίαν L [ὡς] St 13 ἀπαλλάξοντος Di ἀπαλλάξαντος L 13 f
 ἀπαλλάξοντος. τοῦ τε ζήλου Koetschau ἀπαλλ. τοῦ τε ζήν L <τῆς δ' ἐπιθυμίας>
 τοῦ εὖ ζῆν Schw 13 [τε] Sy 14 ἡ L* ἡ L³ τοῦ ὁμοιον <εἶναι> oder
 τοῦ ὁμοιοῦσθαι (vgl. Z. 23 f) St τὴν ὁμοίαν Ma 14 f τὴν ὁμοίαν τῶν καλῶν
 ἀγαθῶν Wi 15 ἔφessin [ἔφessin] Koetschau φασίν, ἔφessin Wi 16 φασίν St
 φησιν L 21 οὐδὲ corr. aus οὐδὲν L¹ 23 f vgl. S. 467, 29 f 24 εἶναι]
 ἔννοιαν Münzel 30 γὰρ Wi δὲ L παντελὴς] παντελῇ ἡ Ma

- λαμβάνει ὁ γνωστικός, οἷον εὐφροσύνης λέγω (ἥτις παράκειται τῇ ἡδονῇ) καὶ κατηφείας (αὕτη γὰρ τῇ λύπῃ παρέξενεται) καὶ εὐλαβείας (ὑπέσταλκεν γὰρ τῷ φόβῳ), ἀλλ' οὐδὲ θυμοῦ (παρὰ τὴν ὀργὴν οὗτος τέτακται), καὶ λέγουσί τινες μηκέτ' εἶναι ταῦτα κακά, ἀλλ' ἤδη ἀγαθὰ. 75, 1
- 5 ἀδύνατον γὰρ τὸν ἅπαξ τελειωθέντα δι' ἀγάπης καὶ τὴν ἀπλήρωτον τῆς θεωρίας εὐφροσύνην αἰδίως καὶ ἀκορέστως ἐστιώμενον ἐπὶ τοῖς 277 S μικροῖς καὶ χαμαιζήλοις ἔτι τέρεπεσθαι· τίς γὰρ ὑπολείπεται ἔτι τούτῳ 2 εὐλογος αἰτία ἐπὶ τὰ κοσμικὰ παλινδρομεῖν ἀγαθὰ τῷ τὸ «ἀπρόσιτον» ἀπειληφότι ᾠδῶς, καὶ μηδέπω κατὰ τὸν χρόνον καὶ τὸν τόπον,
- 10 ἀλλ' ἐκείνη γε τῇ γνωστικῇ ἀγάπῃ, δι' ἣν καὶ ἡ κληρονομία καὶ ἡ παντελὴς ἔπεται ἀποκατάστασις, βεβαιούντος δι' ἔργων τοῦ μισθαποδότου, ὃ διὰ τοῦ ἐλίσθαι γνωστικῶς διὰ τῆς ἀγάπης φθάσας προεἰλήφεν ὁ γνωστικός; ἡ γὰρ οὐχί, ἀποδημῶν πρὸς τὸν κύριον δι' 3 ἀγάπην τὴν πρὸς αὐτόν, καὶ τὸ σκῆνος αὐτοῦ ἐπὶ γῆς θεωρεῖται,
- 15 ἐαυτὸν μὲν οὐκ ἐξάγει τοῦ βίου (οὐ γὰρ ἐπιτέτραπται αὐτῷ), ἐξήγαγεν δὲ τὴν ψυχὴν τῶν παθῶν (συγκεχώρηται γὰρ αὐτῷ) ζῇ τε αὐ νεκρώσας τὰς ἐπιθυμίας καὶ οὐκέτι συγχρῆται τῷ σώματι, μόνον δὲ αὐτῷ ἐπιτρέπει χρῆσθαι τοῖς | ἀναγκαίοις, ἵνα μὴ τὴν αἰτίαν τῆς 778 P διαλύσεως παράσχη;
- 20 Πῶς οὖν ἔτι τούτῳ τῆς ἀνδρείας χρεία, μὴ γινομένη ἐν δεινοῖς, 76, 1 τῷ γε μὴ παρόντι, ὅλως δὲ ἤδη συνόντι τῷ ἔραστῳ; τίς δὲ καὶ σω- 2 φροσύνης ἀνάγκη μὴ κρήζοντι αὐτῆς; τὸ γὰρ ἔχειν τοιαύτας ἐπιθυμίας, ὥς σωφροσύνης δεῖσθαι πρὸς τὴν τούτων ἐγκράτειαν. οὐδέπω καθαροῦ, ἀλλ' ἐμπαθοῦς, ἀνδρεία τε διὰ φόβον καὶ δειλίαν παρα- 3
- 25 λαμβάνεται. οὐ γὰρ δὴ πρέπον ἔτι τὸν φίλον τοῦ θεοῦ, ὃν προωρίσεν ὁ θεὸς πρὸ καταβολῆς κόσμου εἰς τὴν ἄκραν ἐγκαταλεγῆναι νίοθεσίαν, ἡδοναῖς ἢ φόβοις περιπίπτειν καὶ περὶ τὴν καταστολὴν ἀπασχολεῖσθαι τῶν παθῶν. τολμήσας γὰρ φῆσαιμ' ἂν καθάπερ 4
- 30 προωρισμένως κείται δι' ὧν πράξει [καὶ] οὐ τεύξεται, οὕτως καὶ αὐτὸς προωρίσας ἔχει δι' ὧν ἔγνω ὃν ἡγάπησεν, οὐκ ἔχων δυστέκμαρτον τὸ μέλλον, καθάπερ οἱ πολλοὶ στοχαζόμενοι βιοῦσιν, ἀπειληφῶς δὲ διὰ πλίστεως γνωστικῆς, ὃ τοῖς ἄλλοις ἄδηλον. κάστιν αὐτῷ δι' 77, 1 ἀγάπην ἐνεστὸς ἤδη τὸ μέλλον· πεπίστευκεν γὰρ διὰ τε τῆς προφητείας διὰ τε τῆς παρουσίας τῷ μὴ ψευδομένῳ θεῷ καί. ὁ πεπι-

8 f vgl. I Tim. 6, 16 14 zu σκῆνος vgl. II Kor. 5, 1. 4 17 vgl. Kol. 3, 5 25—27 vgl. Ephes. 1, 4 f

2 κατηφείας — εὐλαβείας Po κατηφείαι — εὐλαβείαι L 7 ἔτι τέρεπεσθαι Wi ἐπιτέρεπεσθαι L 13 ἡ (ἡ L) γὰρ οὐχί] ἡ(δη) γὰρ ψυχῇ Schw 21 ὅλως Wi ὅλωι L 28 τολμήσας L 29 προωρισμένον St [καὶ] Schw 30 ὧν Ma ὧν L ἀγαπήσει Ma

- στευκεν, ἔχει καὶ κρατεῖ τῆς ἐπαγγελίας (ἀλήθεια δὲ ὁ ἐπαγγειλά-
μενος) καὶ τὸ τέλος τῆς ἐπαγγελίας διὰ τῆς ἀξιοπιστίας τοῦ
ἐπαγγειλαμένου κατ' ἐπιστήμην βεβαίως ἀπέληφεν. ὁ δὲ τὴν ἐν οἷς 2
ἐστὶ κατάστασιν βεβαίαν τῶν μελλόντων κατάληψιν εἰδὼς δι' ἀγάπης
5 προαπαντᾷ τῷ μέλλοντι. αὐτίκα οὐδὲ εὐξεται τυχεῖν τῶν τῇδε ὁ 3
τεύξεσθαι πεπεισμένος τῶν ὄντως ἀγαθῶν, ἔχουσθαι δὲ αἰὶ τῆς ἐπη-
βόλου καὶ κατορθωτικῆς πίστεως. καὶ πρὸς τοῖσδε παμπόλλους ὡς 4
ὅτι μάλιστα ὁμοίους αὐτῷ γενέσθαι εὐξεται, εἰς δόξαν τοῦ θεοῦ, ἣ
κατ' ἐπίγνωσιν τελειοῦται· σωτήριος γάρ τις ὁ τῷ σωτῆρι ἑξομοιού- 5
10 μενος, εἰς ὅσον ἀνθρωπίνῃ φύσει χωρήσῃ τὴν εἰκόνα θέμις, ἀπαρα-
βάτως τὰ κατὰ τὰς ἐντολὰς κατορθῶν. οὗ δ' ἐστὶ <τὸ> θρησκέυειν τὸ
θεῖον διὰ τῆς ὄντως δικαιοσύνης, ἔργων τε καὶ γνώσεως, τούτου 78, 1
φωνὴν κατὰ τὴν εὐχὴν οὐκ ἀναμένει κύριος, »αἰτήσαι« λέγων »καὶ
ποιήσω· ἐννοήθητι καὶ δώσω«.
- 15 Καθόλου γὰρ ἐν τῷ τρεπομένῳ τὸ ἄτρεπτον ἀδύνατον λαβεῖν 2
πῆξιν καὶ σύστασιν, ἐν τροπῇ δὲ τῇ συνεχεῖ, καὶ διὰ τοῦτο ἀστάτου
τοῦ ἡγεμονικοῦ γινομένου, ἡ ἐκτικὴ δύναμις οὐ σφύζεται. ὁ γὰρ ὑπὸ 3
τῶν ἔξωθεν ὑπεισιόντων καὶ προσπιπτόντων αἰετ μεταβάλλεται, πῶς
ἂν ποτε ἐν ἑξεί καὶ διαθέσει καὶ συλλήβδην ἐν ἐπιστήμῃ | κατοχῇ 779 P
20 γένοιτ' ἂν; καίτοι καὶ οἱ φιλόσοφοι τὰς ἀρετὰς ἔξεις καὶ διαθέσεις
καὶ ἐπιστήμας οἴονται. ὥς δὲ οὐ συγγενῆται τοῖς ἀνθρώποις, ἀλλ' 4
ἐκίχτητός ἐστιν ἡ γνώσις καὶ προσοχῆς μὲν δεῖται κατὰ τὰς ἀρχὰς
ἡ μάθησις αὐτῆς ἐκθρέψειός τε καὶ ἀνέξεως, ἔπειτα δὲ ἐκ τῆς
ἀδιαλείπτου μελέτης εἰς ἔξιν ἔρχεται, οὕτως ἐν ἑξεί τελειωθείσα τῇ
25 μυστικῇ ἀμεταπτώτως δι' ἀγάπην μένει· οὐ γὰρ μόνον τὸ πρῶτον 5
αἰτίων καὶ τὸ ὑπ' αὐτοῦ γεγεν<ν>ημένον αἴτιον κατείληφεν καὶ περὶ
τούτων ἐμπέδως ἔχει, μονίμως μονίμους καὶ ἀμεταπτώτους καὶ ἀκι-
νήτους λόγους κεκτημένος, ἀλλὰ καὶ περὶ ἀγαθῶν καὶ περὶ κακῶν
περὶ τε γενέσεως ἀπάσης καὶ συλλήβδην εἰπεῖν, περὶ ὧν ἐλάλησεν ὁ
30 κύριος, τὴν ἀκριβεστάτην ἐκ καταβολῆς κόσμου εἰς τέλος ἀλήθειαν
παρ' αὐτῆς ἔχει τῆς ἀληθείας μαθὼν, οὐκ, εἰ ποῦ τι φανερῇ πιθανὸν
ἢ κατὰ λόγον Ἑλληνικὸν ἀναγκαστικόν, πρὸ αὐτῆς αἰρούμενος τῆς
ἀληθείας, τὰ δὲ εἰρημένα ὑπὸ κυρίου σαφῇ καὶ πρόδηλα [ἔχει] λαβὼν. 6

1 f vgl. Joh. 14, 6
Matth. 7, 7

12—14 vgl. Strom. VI 101, 4; VII 73, 1

13 f vgl.

5 προαπαντᾷ Mangey zu Philo II p. 391 προσάπαντᾱ L 6 f ἐπηβόλου
Di ἐπιβόλου L 10 ὅσον Sy ὅν L 11 οὗ Wi τὸ L <τὸ> St 15 γάρ
γούν St 22 ἐκίχτητός Po ἐπίμικτός L 26 γεγεν<ν>ημένον Ma 32 πρὸ St
Ma πρὸς L 33 [ἔχει] Wi

κἂν τοῖς ἄλλοις ἢ ἔτι κεκρυμμένα, ἥδη περὶ πάντων εἴληφε τὴν
 γνῶσιν. τὰ λόγια δὲ τὰ παρ' ἡμῖν θεσπίζει περὶ τε τῶν ὄντων ὡς
 ἔστι, περὶ τε τῶν μελλόντων ὡς ἔσται, περὶ τε τῶν γεγονότων ὡς
 ἐγένετο. ἐν(τε) τοῖς ἐπιστημονικοῖς, μόνος ὢν ἐπιστήμων, κρατιστεύσει 79, 1
 5 καὶ τὸν περὶ τάγαθου λόγον πρεσβεύει, τοῖς νοητοῖς προσκείμενος
 αἰεί, ἀπ' ἐκείνων ἄνωθεν τῶν ἀρχετύπων τὴν περὶ τὰ ἀνθρώπεια
 αὐτοῦ διοίκησιν ἀπογραφόμενος, καθάπερ οἱ πλοῦζόμενοι καὶ πρὸς
 τὸ ἄστρον τὴν ναῦν κατευθύνοντες, πρὸς πᾶσαν καθήκουσαν πρᾶξιν
 ἐτοίμως ἔχειν παρεσκευασμένος, πάντα τὰ ὀχληρὰ καὶ δεινὰ εἰθισμένος
 10 ὑπερορᾶν, ὅταν ὑπομῖναι δέη, μηδὲν προπετὲς μηδὲ ἀσύμφωνον
 μήτε αὐτῷ μήτε τοῖς κοινοῖς ποτε ἐπιτελῶν, προορατικὸς ὢν καὶ
 ἀκαμπτος ἡδοναῖς ταῖς τε ὑπάρ ταῖς τε δι' ὄνειράτων· διαίτη γὰρ 2
 λιτῇ καὶ αὐταρκείᾳ συνειθισμένος σωφρονικῶς, εὐσταλὴς μετὰ σεμ-
 νότητος ὑπάρχει, ὀλίγων τῶν ἀναγκαίων· πρὸς τὸ διαζῆν δεόμενος,
 15 μηδὲν περιττὸν πραγματευόμενος, ἀλλὰ μηδὲ ταῦτα ὡς προηγούμενα,
 ἐκ δὲ τῆς κατὰ τὸν βίον κοινωνίας ὡς ἀναγκαῖα | τῇ τῆς σαρκὸς 278 S
 ἐπιδημία, εἰς ὅσον ἀνάγκη, προσιέμενος· προηγούμενῃ γὰρ αὐτῷ
 ἡ γνῶσις.

X. Κατ' ἐπακολούθημα τοίνυν καὶ τοῖς εἰς γνῶσιν γυμνάζουσιν 80, 1
 20 αὐτὸν προσανάκειται, παρ' ἐκάστου μαθήματος τὸ πρόσφορον τῇ 780 P
 ἀληθείᾳ λαμβάνων, τῆς μὲν [οὖν] μουσικῆς τὴν ἐν τοῖς ἡρμουςμένοις 2
 ἀναλογίαν διώκων, ἐν δὲ τῇ ἀριθμητικῇ τὰς αὐξήσεις καὶ μειώσεις
 τῶν ἀριθμῶν παρασημειούμενος καὶ τὰς πρὸς ἀλλήλους σχέσεις καὶ
 ὡς τὰ πλείστα ἀναλογία τινὲ ἀριθμῶν ὑποπέπτωκεν, (ἐν δὲ) τῇ γεω-
 25 μετρικῇ οὐσίαν αὐτὴν ἐφ' ἑαυτῆς θεωρῶν καὶ ἐθιζόμενος συνεχές τι
 διάστημα νοεῖν) καὶ οὐσίαν ἀμετάβλητον, ἑτέραν τῶνδε τῶν σωμά-
 των οὐσαν· ἔκ τε αὐτῆς ἀστρονομίας γῆθεν αἰωρούμενος [τε] τῷ 3
 νῷ συννυθῆσεται οὐρανῷ καὶ τῇ περιφορᾷ συμπεριπολήσει, ἴστο-
 ρῶν αἰεὶ τὰ θεῖα καὶ τὴν πρὸς ἀλλήλα συμφωνίαν, ἀφ' ὧν ὁρμώ-
 30 μενος Ἀβραὰμ εἰς τὴν τοῦ κτίσαντος ὑπεξανέβη γνῶσιν. ἀλλὰ καὶ 4
 τῇ διαλεκτικῇ προσοχρήσεται ὁ γνωστικὸς, τὴν εἰς εἶδη τῶν γενῶν
 ἐκλεγόμενος διαίρειν, καὶ τὴν τῶν ὄντων προσήσεται διάκρισιν.

21—30 vgl. Strom. VI 90 27—29 vgl. Philo Quaest. in Gen. III 3
 p. 174 Aucher 29f vgl. Gen. 15, 5; Strom. V 8, 5 mit Anm.

1 ἔτι κεκρυμμένα St ἐπικεκρυμμένα L εἴληφε corr. aus ἀπέληφε L¹
 4 <τε> Wī μόνος ὢν Po μόνος ὢν L 7 αὐτοῦ L 13 σωφρονικῶς
 Wī σεφρονικὸς (sic) L 16 ἀναγκαῖαι L 21 [οὖν] Schw 23 ἀριθμῶν
 (ω in Ras.) L³ 24 (ἐν δὲ) τῇ γεωμετρικῇ Ma τὴν γεωμετρικὴν L 25 f
 καὶ—νοεῖν ~ nach διώκων (Z. 22) Ma 26 νοεῖν St νοεῖ L 27 αἰωρού-
 μενός (ai corr. aus é) L¹ [τε] St ~ nach συννυθῆσεται Ma 28 vor οὐ-
 ρανῷ ist ἐν von L¹ getilgt 31 τὴν in Ras. L¹ 32 προσίσεται L (richtig
 S. 472, 26)

μέχρις ἂν τῶν πρώτων καὶ ἀπλῶν ἐφάπῃται. οἱ πολλοὶ δὲ καθάπερ 5
οἱ παῖδες τὰ μορμολυκεία, οὕτως δεδίασι τὴν Ἑλληνικὴν φιλοσοφίαν,
φοβούμενοι μὴ ἀπαγάγῃ αὐτούς. εἰ δὲ τοιαύτη παρ' αὐτοῖς ἐστὶν ἡ 81, 1
πίστις (οὐ γὰρ ἂν γνῶσιν εἰποιμι), ἵνα λυθῇ πιθανολογία, λυθῇτος,
5 διὰ τούτου μάλιστα ὁμολογούντων οὐχ ἔξειν τὴν ἀλήθειαν· ἀνίκητος
γάρ, φησὶν, ἡ ἀλήθεια, ψευδοδοξία δὲ καταλύεται. αὐτίκα πορφύραν
ἐξ ἀντιπαραθέσεως ἄλλης πορφύρας ἐκλεγόμεθα. ὥστ' εἴ τις ὁμο- 2
λογεῖ καρδίαν μὴ ἔχειν διηρθρωμένην, τράπεζαν οὐκ ἔχει τὴν τῶν
ἀργυραμοιβῶν οὐδὲ μὴν τὸ κριτήριον τῶν λόγων. καὶ πῶς ἔτι τρα-
10 पेζίτης οὗτος, δοκιμάσαι μὴ δυνάμενος καὶ διακρίναι τὸ ἀκίβδηλον
νόμισμα τοῦ παραχαράγματος; κέκραγεν δὲ ὁ Λαβίδ'· ὅτι εἰς τὸν 3
αἰῶνα οὐ σαλευθήσεται δίκαιος· οὐτ' οὖν ἀπατηλῶ λόγῳ οὐδὲ μὴν
πεπλανημένῃ ἡδονῇ, ὅθεν οὐδὲ τῆς οἰκείας κληρονομίας σαλευθή-
σεται. »ἀπὸ ἀκοῆς ἄρα πονηρᾶς οὐ φοβηθήσεται.« οὐτ' οὖν διαβολῆς 4
15 κενῆς οὐδὲ μὴν ψευδοδοξίας τῆς περὶ αὐτόν, ἀλλ' οὐδὲ τοὺς πανούρ-
γους δεδίξεται λόγους ὁ διαγνῶναι τούτους δυνάμενος [ἦ] πρὸς τε
τὸ ἐρωτᾶν ὀρθῶς καὶ ἀποκρίνασθαι· οἷον θριγκὸς γὰρ ἐστὶ διαλε-
κτική, ὥς μὴ καταπατεῖσθαι πρὸς τῶν σοφιστῶν τὴν ἀλήθειαν.
ἐπαινουμένους γὰρ χορὴ ἐν τῷ ὀνόματι τῷ ἁγίῳ τοῦ κυρίου κατὰ 5
20 τὸν προφήτην εὐφραίνεισθαι τὴν καρδίαν ζητοῦντας τὸν κύριον.
»ζητήσατε οὖν αὐτὸν καὶ κραταιώθητε, ζητήσατε τὸ πρόσωπον αὐτοῦ 6 781 P
διὰ παντός· παντοίως. πολυμερῶς γὰρ καὶ πολυτρόπως λαλήσας
οὐχ ἀπλῶς γνωρίζεται.

Οὐκ οὖν ὥς ἀρεταῖς ταύταις συγχρώμενος ἡμῖν ὁ γνωστικός πο- 82, 1
25 λυμαθὴς ἐσται, ἀλλὰ συνεργοῖς τισι, κἂν τῷ διαστέλλειν τὰ τε κοινὰ
καὶ τὰ ἴδια προσήσεται τὴν ἀλήθειαν· ἐστὶ γὰρ πάσης πλάνης καὶ
ψευδοδοξίας αἴτιον τὸ μὴ δύνασθαι διακρίνειν, πῇ τε ἀλλήλοις τὰ
ὄντα κοινωνεῖ καὶ πῇ διενήνοχεν. εἰ δὲ μὴ κατὰ τὰ διωρισμένα τις 2
τὸν λόγον ἐφοδεύει, λήσεται συγχέας τὰ τε κοινὰ καὶ τὰ ἴδια, τοῦ-
30 του δὲ γνωμένου εἰς ἀνοδίαν καὶ πλάνην ἐμπίπτειν ἀναγκαῖον. ἡ 3

5 f woher? 7—11 vgl. Strom. I 177, 2 mit Anm.; VII 90, 5 11 f
Psal. 111, 6 14 Psal. 111, 7 17 f vgl. Plato Rep. VII p. 534 E ἄρ' οὖν
δοκεῖ σοι, ἔφην ἐγώ, ὥσπερ θριγκὸς τοῖς μαθήμασιν ἡ διαλεκτικὴ ἡμῖν ἐπάνω
κειῖσθαι; Philo De agric. 14 ff (I p. 302 M); Albinus in C. F. Hermanns Plato VI
p. 162, 19 f 19 f vgl. Psal. 104, 3 21 f Psal. 104, 4 22 vgl. Hebr. 1, 1

2 μορμολύκια L 5 τοῦτον St τούτους L ἔχειν Ma 6 φασὶν Ar-
cerius 9 τῶν λόγων L* τὸν λόγον L¹ 15 αὐτόν L 16 δεδίξεται Sy
(Index) δεδείξεται L δέξεται Bywater, Journ. of Philol. 4 (1872) S. 216¹ [ἦ] Ma
24 ταύταις (ταῖς ἐπιστήμας) St 26 ἐστὶ St εἶναι L

διαστολὴ δὲ τῶν τε ὀνομάτων τῶν τε πραγμάτων καὶ ταῖς γραφαῖς
 αὐταῖς μέγα φῶς ἐντίκτει ταῖς ψυχαῖς· ἀναγκαῖον γὰρ ἐπακούειν τῶν
 τε πλείονα σημαινουσῶν λέξεων καὶ τῶν πλειόνων, ὅταν ἐν τι ση-
 μαίνωσιν· ὅθεν καὶ τὸ ὀρθῶς ἀποκρίνεσθαι περιγίνεται. τὴν πολλὴν 4
 5 δὲ ἀχρησίαν παραιτητέον, ἀπασχολοῦσαν περὶ τὰ μηδὲν προσήκοντα,
 οἷονεὶ δὲ συναιτίοις προγυμνάσμασιν εἰς τε τὴν ἀκριβῆ παραδόσιν τῆς
 ἀληθείας, ὅσον ἐφικτόν, καὶ ἀπερίσπαστον συγχρωμένου τοῖς μαθη-
 μασι τοῦ γνωστικοῦ καὶ εἰς προφυλακὴν τῶν κακοτεχνούντων λόγων
 πρὸς ἐκκοπὴν τῆς ἀληθείας. οὐκ ἀπολειφθήσεται τοίνυν τῶν προ- 83, 1
 10 κοπτόντων περὶ τὰς μαθήσεις τὰς ἐγκυκλίους καὶ τὴν Ἑλληνικὴν
 φιλοσοφίαν, ἀλλ' οὐ κατὰ τὸν προηγούμενον λόγον, τὸν δὲ ἀναγκαῖον
 καὶ δεύτερον καὶ περιστατικόν· οἷς γὰρ ἂν πανούργως χρήσονται οἱ
 κατὰ τὰς αἰρέσεις πονούμενοι, τούτοις ὁ γνωστικός εἰς εὖ καταχρή-
 15 σεται. μερικῆς οὖν τυγχανούσης τῆς κατὰ τὴν Ἑλληνικὴν φιλοσοφίαν 2
 25 ἐμφαινομένης ἀληθείας, ἥ τῷ ὄντι ἀλήθεια, ὥσπερ ἥλιος ἐπιλάμπας
 τὰ χρώματα καὶ τὸ λευκὸν καὶ τὸ μέλαν, ὅποιον ἕκαστον αὐτῶν,
 διαδείκνυσιν, οὕτως δὲ καὶ αὐτὴ πᾶσαν ἐλέγχει σοφιστικὴν πιθανο-
 λογίαν. εἰκότως ἄρα προαναπεφώνηται καὶ τοῖς Ἑλλήσιν· 3

ἀρχὰ μεγάλας ἀρετᾶς, ὄνασσα ἀλήθεια.

20 XI. Καθάπερ οὖν ἐπὶ τῆς ἀστρονομίας ἔχομεν ὑπόδειγμα τὸν 84, 1
 Ἀβραάμ, οὕτως ἐπὶ τῆς ἀριθμητικῆς τὸν αὐτὸν Ἀβραάμ. ἀκούσας 2
 γὰρ ὅτι αἰχμάλωτος ἐλήφθη ὁ Λώτ, τοὺς ἰδίους | οἰκογενεῖς τιῇ 782 P
 ἀριθμήσας καὶ ἐπεξελθὼν πάμπολυν ἀριθμὸν τῶν πολεμίων χειροῦ-
 25 ται. φασὶν οὖν εἶναι τοῦ μὲν κυριακοῦ σημείου τύπον κατὰ τὸ σχῆμα 3
 30 τὸ τριακοσιοστὸν στοιχείον, τὸ δὲ ἰῶτα καὶ τὸ ἦτα τοῦνομα σημαί-
 νειν τὸ σωτήριον· μηνύεσθαι τοίνυν τοὺς Ἀβραάμ οἰκείους εἶναι 4
 κατὰ τὴν σωτηρίαν, τοὺς τῷ σημείῳ καὶ τῷ ὀνόματι προσπεφεν-
 γότας, κυρίους γεγονέναι τῶν αἰχμαλωτιζόντων καὶ τῶν τούτοις
 ἀκολουθοῦντων παμπόλλων ἀπίστων ἐθνῶν. ἥδη δὲ ὁ μὲν τρια- 5
 30 κόσια ἀριθμὸς τριάς ἐστίν ἐν ἑκατοντάδι, ἥ δεκάς δὲ ὁμολογεῖται
 παντέλειος εἶναι. ὁ δὲ ὀκτώ, κύβος ὁ πρῶτος, ἡ ἰσότης ἐν | ἀπάσαις 6 279 S
 ταῖς διαστάσεσι, μήκους, πλάτους, βάθους.

19 Pindar Fr. 205 Schroeder 20 f vgl. S. 471, 29 f mit Anm. 21—24
 vgl. Gen. 14, 14 f 24—26 vgl. Barnab. Ep. 9, 8 30 f vgl. z. B. Philo
 De post. Caini 173; De congr. erud. gr. 88. 90 (I p. 259. 532 M) 31 f vgl. z. B.
 Plut. Mor. p. 288 D

7 συγχρωμένου Po συγχρωμένους L 13 <τὸ> εὔ Ma 14 μερικῆς St
 μερικῶς L 19 ἀρχὰ corr. aus ἀρχή L¹ 31 am Rand ∴ ∴ L³

»Αἱ τε ἡμέραι τῶν ἀνθρώπων ἔσονται, φησὶν, »ἔτη ρα'«. ἔστι 7
 δὲ ὁ ἀριθμὸς ἀπὸ μονάδος κατὰ σύνθεσιν πεντεκαιδέκατος, σελήνη
 δὲ πεντεκαιδεκάτῃ πλησιφαῆς γίνεται. ἔστι δὲ καὶ ἄλλως ὁ ἑκατὸν 85, 1
 εἴκοσι τρίγωνος ἀριθμὸς καὶ συνέστηκεν ἐξ ἰσότητος μὲν τοῦ ξδ',
 5 ὧν ἡ κατὰ μέρος σύνθεσις τετραγώνου γεννᾷ, α' γ' ε' ζ' θ' ια' ιγ'
 ιε', ἐξ ἀνισότητος δὲ τοῦ νζ', ἑπτὰ τῶν ἀπὸ δυάδος ἀρτίων, οἱ γεν-
 νῶσι τοὺς ἑτερομήκεις, β' δ' ζ' η' ι' ιβ' ιδ'. κατ' ἄλλο πάλιν ση- 2
 μαινόμενον συνέστηκεν ὁ ἑκατὸν κ' ἀριθμὸς ἐκ τεσσάρων, ἐνὸς μὲν
 τριγώνου τοῦ πεντεκαιδεκάτου, ἑτέρου δὲ τετραγώνου τοῦ κε', τρίτου
 10 δὲ πενταγώνου τοῦ λε', τετάρτου δὲ | ἑξαγώνου τοῦ με'. κατὰ γὰρ 783 P 3
 τὴν αὐτὴν ἀναλογίαν ὁ ε' παρλείπεται καθ' ἕκαστον εἶδος· τῶν
 μὲν γὰρ τριγώνων ἀπὸ μονάδος ε' [δὲ] ὁ ιε', τῶν δὲ τετραγώνων ὁ
 κε', καὶ τῶν ἑξῆς ἀναλόγως. ναὶ μὴν ὁ κε' ἀριθμὸς, ε' ἀπὸ μονάδος 4
 ὧν, τῆς Λευιτικῆς φυλῆς εἶναι σύμβολον λέγεται, ὁ δὲ λε' καὶ αὐτὸς
 15 ἔχεται τοῦ ἐκ τῶν διπλασίων διαγράμματος ἀριθμητικοῦ καὶ γεω-
 μετρικοῦ καὶ ἀρμονικοῦ τοῦ ζ' η' θ' ιβ', ὧν ἡ σύνθεσις γεννᾷ τὸν
 λε'. ἐν ταύταις ταῖς ἡμέραις Ἰουδαῖοι διαπλάσσεσθαι τὰ ἐπτάμηνα
 λέγουσιν. ὁ δὲ με' τοῦ ἐκ τῶν τριπλασίων διαγράμματος τοῦ ζ' θ'
 ιβ' ιη', ὧν ἡ σύνθεσις γεννᾷ τὸν με', καὶ ἐν ταύταις ὁμοίως ταῖς
 20 ἡμέραις τὰ ἑννέαμηνα διαπλάσσεσθαι φασί.

Τοῦτο μὲν οὖν τὸ εἶδος τοῦ ἀριθμητικοῦ ὑποδείγματος· γεωμε- 86, 1
 τρίας δὲ ἔστω μαρτύριον ἡ κατασκευαζομένη σκηνὴ καὶ τεκταινομένη
 κιβωτός, ἀναλογίαις τισὶ λογικωτάταις, θείαις ἐπινοίαις κατασκευα-
 ζόμεναι, κατὰ συνέσεως δόξιν, ἐκ τῶν αἰσθητῶν εἰς τὰ νοητά, μάλ-
 25 λον δὲ ἐκ τῶνδε εἰς τὰ ἅγια καὶ τῶν ἁγίων τὰ ἅγια μεταγούσης

1—20 aus Philo Quaest. in Gen. I 91 p. 63 f Aucher 1 Gen. 6, 3
 5—7 vgl. Nicom. Geras. Introd. arithm. II 9, 3; 17, 2; Jambl. in Nicom. arithm.
 p. 75, 11—15 Pistelli 7—13 zu den Polygonalzahlen vgl. Nicom. Geras. In-
 trod. ar. II 8—11 14 vgl. Num. 8, 24 14—17 vgl. Philo De opif. m. 108 f
 (I p. 26 f M) 15 f arithmetisch: 6 — 9 — 12; geometrisch: 6 — 8 — 9 — 12; har-
 monisch: 6 — 8 — 12 (vgl. Nicom. a. a. O. II 27, 7) 17 f. 19 f vgl. Philo
 Quaest. in Gen. IV 27 p. 266 Aucher 18 f arithmetisch: 6 — 12 — 18;
 geometrisch: 6 — 9 — 12 — 18; harmonisch: 6 — 9 — 18 23—S. 475, 11 vgl.
 Philo Quaest. in Gen. II 2. 5 p. 75. 79 Aucher 24 vgl. Exod. 35, 31

4 ξδ', (ὁκτώ δηλονότι τῶν ἀπὸ μονάδος περισσῶν) Hervet 5 am Rand
 ::::: L³ 10 πενταγώνον Po τετραγώνον L 12 ε' = πέμπ-

τος [δὲ] oder ἐστὶν St 17 f ἐν ταύταις—λέγουσιν] verum XVI. XVIII.
 XIX. XXI, quorum compositio parit septuaginta quatuor, quo creantur septem-
 mensuales (nati) Philo 19 f καὶ—φασί] huius autem sexdecim, novemdecim,
 viginti duo, viginti octo, quorum compositio parit octoginta quinque, in quo pro-
 creantur novemmensuales Philo 20 ἑννάμηνα L

ἡμᾶς. τὰ μὲν γὰρ τετράγωνα ξύλα <τῷ> τὸ τετράγωνον σχῆμα 2
 πάντῃ βεβηκέναι ὀρθὰς γωνίας ἐπιτελοῦν τὸ ἀσφαλὲς δηλοῖ. καὶ
 μήκος μὲν τριακόσιοι πήγεις τοῦ κατασκευάσματος, πλάτος δὲ ν',
 βάθος δὲ λ'. καὶ εἰς πῆχυν ἄνωθεν συντελεῖται, ἐκ τῆς πλατείας 3
 βάσεως ἀποξυνομένη πυραμίδος τρόπον, ἡ κιβωτός, τῶν διὰ πυρὸς 3
 καθαιρομένων καὶ δοκιμαζομένων σύμβολον. ἡ γεωμετρικὴ αὕτη
 παρέχεται ἀναλογία εἰς παραπομπὴν τῶν ἀγίων ἐκείνων μονῶν,
 ὧν τὰς διαφορὰς αἱ διαφοραὶ τῶν ἀριθμῶν τῶν ὑποτεταγμένων μη-
 νύουσιν. οἱ δὲ ἐμφερόμενοι λόγοι εἰσὶν ἑξαπλάσιοι ὥς τὰ τριακόσια 87, 1
 τῶν ν', καὶ δεκαπλάσιοι ὥς τῶν λ' δεκαπλάσια τὰ τριακόσια, καὶ
 ἐπιδίμοιροι· τὰ γὰρ ν' τῶν λ' ἐπιδίμοιρα. εἰδὼ δ' οἱ τοὺς τριακο- 2
 σίους πήγεις σύμβολον τοῦ κυριακοῦ σημείου λέγουσι, τοὺς ν' δὲ τῆς
 ἐλπίδος καὶ τῆς ἀφέσεως τῆς κατὰ τὴν πεντηκοστήν, καὶ τοὺς λ' ἡ,
 ὥς ἔν τισι, δώδεκα τὸ κήρυγμα δηλοῦν ἱστοροῦσιν, ὅτι τριακοστῷ
 μὲν ἐκήρυξεν ὁ κύριος ἔτει, ἱβ' δὲ ἦσαν οἱ ἀπόστολοι, καὶ εἰς πῆχυν
 15 συντελεῖσθαι τὸ κατασκευάσμα, εἰς μονάδα τελευτώσης τῆς τοῦ
 δικαίου προκοπῆς καὶ «εἰς τὴν ἐνότητα τῆς πίστεως».

Ἡ δὲ τράπεζα ἡ ἐν τῷ ναῷ πηχῶν ἐγεγόνει ἕξ, καὶ πόδες οἱ 784 P 3
 τέσσαρες ἀνὰ πῆχυν ἕνα ἡμῖς. συνάγουσιν οὖν τοὺς πάντας πήγεις
 20 δώδεκα, συμφώνως τῷ κατὰ τὸν ἐνιαύσιον κύκλον ἐλιγμῷ τῶν μη-
 νῶν τῶν ἱβ', καθ' οὓς τὰ πάντα φύει τε καὶ τελεσφορεῖ ἡ γῆ ταῖς
 τέσσαρσιν ὥραις οἰκειομένη. γῆς δ', οἶμαι, εἰκόνα ἡ τράπεζα δηλοῖ, 4
 τέσσαρσιν ἐπεριεδομένη ποσί, θέρει, μετοπώρῳ, ἔαρι, χειμῶνι, δι' ὧν
 ὁδεύει τὸ ἔτος. διὸ καὶ κυμάτια στρεπτά φησὶν ἔχειν τὴν τράπεζαν,
 25 ἥτοι ὅτι περιόδοις καιρῶν κυκλεῖται τὰ πάντα, ἡ καὶ τάχα τὴν
 ὠκεανῷ περιρροεμένην ἐδήλου γῆν.

Ἔτι τῆς μουσικῆς παράδειγμα ψάλλων ὁμοῦ καὶ προφητεῶν 88, 1
 ἐκκείσθω Δαβὶδ, ὕμνων τὸν θεὸν ἐμμελῶς. προσήκει δὲ εὖ μάλα τὸ
 ἐναρμόνιον γένος τῇ ὁριστῇ ἀρμονίᾳ καὶ τῇ φρυνγιστῇ τὸ διάτονον,
 30 ὥς φησὶν Ἀριστοτέλης. ἡ τοίνυν ἀρμονία τοῦ βαρβάρου ψαλτηρίου, 2
 τὸ σεμνὸν ἐμφαίνουσα τοῦ μέλους, ἀρχαιοτάτῃ τυγχάνουσα, ὑπόδειγμα

1—4 vgl. Gen. 6, 14—16 1 f vgl. z. B. Philo De vita Mos. II [III] 128
 (II p. 154 M) σχῆμα . . . τετράγωνον, . . . ὡς χρὴ . . . βεβηκέναι πάντῃ. 5 f vgl.
 S. 332, 1 (τὴν διὰ πυρὸς κάθαρσιν); I Petr. 1, 7 (διὰ πυρὸς δοκιμαζομένου)
 14 f vgl. Luk. 3, 23 17 vgl. Ephes. 4, 13 18 f vgl. Exod. 25, 22 24 vgl.
 Exod. 25, 23 30 wo?

1 <τῷ> Heyse 3 f πλάτος—βάθος Ma πλάτους—βάθους L 5 ἀποξυ-
 νομένη St ἀποξυνόμενον L 7 <διὰ> τῶν Schw 18 ἕξ bezieht sich auf
 den Umfang (2 Ellen lang, 1 Elle breit) 20 τῷ Sy τὸ L 29 τῇ¹] τῇ in
 Ras. L¹

Τερπάνδρῳ μάλιστα γίνεται πρὸς ἁρμονίαν τὴν Δωρίον ὑμνοῦντι τὸν
Δία ὧδέ πως·

Ζεῦ πάντων ἀρχά, πάντων ἀγῆτωρ,
Ζεῦ, σοὶ πέμπω ταύταν ὕμνων ἀρχάν.

5 εἴη δ' ἂν τῷ ψαλμῳδῷ κιθάρα ἀλληγορουμένη κατὰ μὲν τὸ πρῶτον 3
σημαινόμενον ὁ κύριος, κατὰ δὲ τὸ δεύτερον οἱ προσεχῶς κρούοντες
τὰς ψυχὰς ὑπὸ μουσηγέτῃ τῷ κυρίῳ. καὶ ὁ σφζόμενος λέγεται λαὸς 4
κιθάρα, κατ' ἐπίπνοιαν τοῦ λόγου καὶ κατ' ἐπίγνωσιν τοῦ θεοῦ
δοξάζων μουσικῶς ἐξακούεται, κρουόμενος εἰς πίστιν τῷ λόγῳ. λά- 5
10 βοις δ' ἂν καὶ ἄλλως μουσικὴν συμφωνίαν τὴν ἐκκλησιαστικὴν νόμον
καὶ προφητῶν ὁμοῦ καὶ ἀποστόλων σὺν καὶ τῷ εὐαγγελίῳ τὴν τε
ὑποβεβηκυῖαν, τὴν καθ' ἕκαστον προφήτην κατὰ τὰς μεταπηδήσεις
τῶν προσώπων συνφοδίαν.

Ἄλλ', ὡς ἔοικεν, οἱ πλείστοι τῶν τὸ ὄνομα ἐπιγραφόμενων καθ- 89, 1
15 ἀπερ οἱ τοῦ Ὀδυσσεὺς ἑταῖροι ἀγροίκως μετίασιν τὸν λόγον, οὐ τὰς
Σειρῆνας, ἀλλὰ τὸν ὄρθμὸν καὶ τὸ μέλος παρερχόμενοι, ἀμαθία βύ-
σαντες τὰ ὧτα, ἐπέπερ ἴσασιν οὐ δυνησόμενοι ἅπαξ ὑποσχόντες τὰς
ἀκοὰς Ἑλληνικοῖς μαθήμασι μετὰ ταῦτα τοῦ νόστου τυχεῖν. τῷ δ' 2
ἀπανθίζομένῳ τὸ χρεῖσθες εἰς ὠφέλειαν τῶν κατηχουμένων καὶ μά-
20 λιστα Ἑλλήνων ὄντων (»τοῦ κυρίου δὲ ἡ γῆ καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς«)
οὐκ ἀφεκτέον τῆς | φιλομαθίας ἀλόγων δίκην ζῶων, πλείω δ' ὥς 785 P
ἐνὶ μάλιστα βοηθήματα τοῖς ἐπαίουσιν ἐρανιστέον. πλὴν οὐδαμῶς 3
τούτοις ἐνδιατριπτέον ἀλλ' ἢ εἰς μόνον | τὸ ἀπ' αὐτῶν χρήσιμον, 280 S
ὥς λαβόντας τοῦτο καὶ κτησαμένους ἀπιέναι οἴκαδε δύνασθαι ἐπὶ
25 τὴν ἀληθῆ φιλοσοφίαν, πείσμα τῇ ψυχῇ βέβαιον τὴν ἐκ πάντων
ἀσφάλειαν πεπορισμένους.

Ἀπτεόν ἄρα μουσικῆς εἰς κατακόσμησιν ἥθους καὶ καταστολήν. 4

3f Terpander Fr. 1 Bergk⁴ 5 vgl. z. B. ἐξεγέρθητι, ψαλτήριον καὶ
κιθάρα Psal. 56, 9; 107, 3 7—9 vgl. Paed. II 41, 4f 15—18 vgl. μ
165 ff 20 Psal. 23, 1 (I Kor. 10, 26) 21—26 οὐκ—πεπορισμένους Sacr.
Par. 252 Holl

3 ἀγῆτωρ L 4 πέμπω] σπένδω Bergk ταύταν <τὰν> Ritschl, Opusc.
philol. I p. 272, der drei anapaest. Paroem. herstellt: Ζεῦ πάντων ἀρχά, πάν-
των | ἀγῆτωρ Ζεῦ, σοὶ πέμπω | ταύταν <τὰν> ὕμνων ἀρχάν. 12 am Rand
αἱ μεταπηδώσεις L³ 22 ἐπιούσιν Sacr. Par. 23 ἢ <Sacr. Par. 24 τοῦτο
Sacr. Par. τοῦτω L ἀπιέναι Di ἀπείναι L Sacr. Par. 25 πείσμα L 26 πεπο-
ρισμένους Sacr. Par. πεπορισμένον L

- ἀμέλει καὶ παρὰ πότον <τὸ> ψάλλειν ἀλλήλοις προπίνομεν, κατεπά- 90, 1
 δοντες ἡμῶν τὸ ἐπιθυμητικὸν καὶ τὸν θεὸν δοξάζοντες ἐπὶ τῇ
 ἀφθόνῳ τῶν ἀνθρωπείων ἀπολαύσεων δωρεᾷ τῶν τε εἰς τὴν τοῦ
 σώματος τῶν τε εἰς τὴν τῆς ψυχῆς αὔξησιν τροφῶν αἰδίως ἐπιχορη-
 5 γηθεισῶν. περιττὴ δὲ μουσικὴ ἀποπτυστέα ἢ κατακλῶσα τὰς ψυχὰς 2
 καὶ εἰς ποικιλίαν ἐμβάλλουσα τοτὲ μὲν θρηνηώδη, τοτὲ δὲ ἀκόλαστον
 καὶ ἡδυσπαθῆ, τοτὲ δὲ ἐκβαλκευομένην καὶ μαρτυρικήν. ὁ αὐτὸς λόγος 3
 καὶ περὶ ἀστρονομίας· αὕτη γάρ, μετὰ τὴν τῶν μεταρσίων ἱστορίαν
 περὶ τε σχήματος τοῦ παντὸς καὶ φορᾶς οὐρανοῦ τῆς τε τῶν
 10 ἄστρον κινήσεως πλησιαίτερον τῇ κτιζούσῃ δυνάμει προσάγουσα τὴν
 ψυχὴν, εὐαίσθητος ἔχειν διδάσκει ὥρων ἐτείων, ἀέρων μεταβολῆς,
 ἐπιτολῶν ἄστρον· ἐπεὶ καὶ ναυτιλία καὶ γεωργία τῆς ἀπὸ ταύτης
 χρείας πεπλήρωται, καθάπερ τῆς γεωμετρίας ἀρχιτεκτονική τε καὶ
 οἰκοδομική. παρακολουθητικήν δ' ὥς ἐνὶ μάλιστα τὴν ψυχὴν καὶ 4
 15 τοῦτο παρασκευάζει τὸ μάθημα τοῦ τε ἀληθοῦς διορατικὴν καὶ τοῦ
 ψεύδους διελεγκτικὴν, ὁμολογιῶν τε καὶ ἀναλογιῶν εὐρετικὴν, ὥστε
 ἐν τοῖς ἀνομοίοις τὸ ὅμοιον θηρᾶν, ἐνάγει τε ἡμᾶς ἐπὶ τὸ εὐρεῖν
 ἀπλατὲς μῆκος καὶ ἐπιφάνειαν ἀβαθῆ καὶ σημεῖον ἀμερὲς καὶ ἐπὶ τὰ
 νοητὰ μετατίθησιν ἀπὸ τῶν αἰσθητῶν.
- 20 Συνεργὰ τοίνυν φιλοσοφίας τὰ μαθήματα καὶ αὕτη ἡ φιλοσοφία 91, 1
 εἰς τὸ περὶ ἀληθείας διαλαβεῖν. αὐτίκα ἡ χλαμὺς πόκος ἦν τὸ πρῶ-
 τον, εἴτα ἐξάνθη κρόκη τε ἐγένετο καὶ στήμων, καὶ τότε ὑφάνθη.
 προπαρασκευασθῆναι τοίνυν τὴν ψυχὴν καὶ ποικίλως ἐργασθῆναι 2
 χρὴ, εἰ μέλλοι ἀρίστη κατασκευάζεσθαι, ἐπεὶ τῆς ἀληθείας τὸ μὲν
 25 ἔστι γνωστικόν, τὸ δὲ ποιητικόν, ἐρρύνηκεν δὲ ἀπὸ τοῦ θεωρητικοῦ,
 δεῖται δὲ ἀσκήσεως καὶ συγγυμνασίας πολλῆς καὶ ἐμπειρίας. ἀλλὰ καὶ 3
 τοῦ θεωρητικοῦ τὸ μὲν τί ἐστι πρὸς τοὺς | πέλας, τὸ δὲ ὡς πρὸς 786 P
 αὐτόν. διόπερ καὶ τὴν παιδείαν οὕτως χρὴ συνεσκευάσθαι, ὥστε
 ἀμφοτέροις ἐνηρμόσθαι. ἔνεστι μὲν οὖν ἀντάρκως τὰ συνεκτικὰ τῶν 4
 30 πρὸς γνῶσιν φερόντων ἐκμαθόντα ἐφ' ἡσυχίας τοῦ λοιποῦ μένειν
 ἀναπεπαυμένον, κατευθύνοντα τὰς πράξεις πρὸς τὴν θεωρίαν· διὰ 5
 δὲ τὴν τῶν πέλας ὀφέλειαν τῶν μὲν ἐπὶ τὸ γράφειν ἱεμένων, τῶν
 δὲ ἐπὶ τὸ παραδιδόμειν στελλομένων τὸν λόγον ἢ τε ἄλλη παιδεία
 χρήσιμος ἢ τε τῶν γραφῶν τῶν κυριακῶν ἀνάγνωσις εἰς ἀπόδειξιν

1 f vgl. Paed. II 44, 1. 3

1 καὶ—<τὸ> ψάλλειν Schw καὶ—ψάλλοντες Lowth καὶ <ἐν τῷ>—ψάλλειν
 Po 4 f ἐπιχορηγηθεισῶν Heyse ἐπιχορηγηθῆναι L 11 ἐτείων Sy αἰτίων
 L* ἐτίων L³ ἐτίων Doehner, Quaest. Plut. III p. 49 12 ἐπιτολῆς Sy

21 χλαμὺς πόκος corr. aus χλαμύσι τόκος w. e. sch. L¹ 22 ἐξάνθη corr. aus
 ἐξανθῇ L³

τῶν λεγομένων ἀναγκαῖα, καὶ μάλιστα, ἐὰν ἀπὸ τῆς Ἑλληνικῆς ἀνα-
 γωνται παιδείας οἱ ἐπαίοντες. τοιαύτην τινὰ ἐκκλησίαν ὁ Δαβὶδ 92, 1
 διαγράφει· »παρέστη ἡ βασιλίσσα ἐκ δεξιῶν σου, ἐν ἱματισμῷ δια-
 χρύσῳ, περιβεβλημένη πεποικιλμένοις, καὶ τοῖς Ἑλληνικοῖς καὶ περι-
 5 τοῖς· »ἐν κροσσωτοῖς χροσοῖς, περιβεβλημένη πεποικιλμένοις.« »ἡ
 ἀλήθεια δὲ διὰ τοῦ κυρίου.« »βουλὴν γάρ σου«, φησί, »τίς ἔγνω, εἰ 2
 μὴ σὺ δέδωκας σοφίαν καὶ ἔπεμψας τὸ ἅγιόν σου πνεῦμα ἀπὸ ὑψί-
 στων; καὶ οὕτως διωρθώθησαν αἱ τρίβοι τῶν ἐπὶ τῆς γῆς, καὶ τὰ
 ἄρεστά σου ἐδιδάχθησαν οἱ ἄνθρωποι καὶ τῇ σοφίᾳ ἐσώθησαν.«
 10 ὁ γνωστικός γὰρ »οἶδεν« κατὰ τὴν γραφὴν »τὰ ἀρχαῖα καὶ τὰ μέλ- 3
 λοντα εἰκάξει, ἐπίσταται στροφὰς λόγων καὶ λύσεις αἰνιγμάτων, ση-
 μεῖα καὶ τέρατα προγινώσκει καὶ ἐκβάσεις καιρῶν καὶ χρόνων«, ὡς
 προειρήκαμεν. ὁρᾷς τὴν τῶν μαθημάτων πηγὴν ἐκ τῆς σοφίας 93, 1
 ὁρμωμένην; τοῖς δὲ ὑποκροῦσιν, τί γὰρ ὄφελος εἶδέναι τὰς αἰτίας
 15 τοῦ πῶς κινεῖται ὁ ἥλιος, φέρε εἰπεῖν, καὶ τὰ λοιπὰ ἄστρα ἢ τὰ
 γεωμετρικὰ θεωρήματα ἐπεσκέφθαι ἢ τὰ διαλεκτικὰ καὶ τῶν ἄλλων
 ἕκαστον μαθημάτων, πρὸς γὰρ καθηκόντων ἀπόδοσιν ταῦτα μηδὲν
 ὠφελεῖν, εἶναι τε ἀνθρωπίνην σύνεσιν τὴν Ἑλληνικὴν φιλοσοφίαν.
 μὴ γὰρ εἶναι διδακτὴν τῆς ἀληθείας, ἐκείνα λεκτέον, πρῶτον μὲν.
 20 ὅτι καὶ περὶ τὰ μέγιστα τῶν ὄντων πταίουσιν οὗτοι, τουτέστι τὴν
 προαίρεσιν τοῦ νοῦ. »οἱ γὰρ φυλάσσοντες«, φησὶν, »ὁσίως τὰ ὅσια 2
 ὁσιωθήσονται, καὶ οἱ διδαχθέντες αὐτὰ εὐρήσουσιν ἀπολογίαν.« ὁ
 γνωστικός γὰρ μόνος εὐλόγως πάντα ὁσίως πράξει τὰ πρακτέα, ὡς
 μεμάθηκεν κατὰ τὴν τοῦ κυρίου διδασκαλίαν δι' ἀνθρώπων παρα-
 25 λαβών. πάλιν τε αὐτὸ ἀκούειν ἔξεστιν· »ἐν γὰρ χειρὶ αὐτοῦ«, τουτέστι 3
 τῇ δυνάμει καὶ σοφίᾳ, »καὶ ἡμεῖς καὶ οἱ λόγοι ἡμῶν πᾶσα τε φρό-
 νησις καὶ ἐργατειῶν ἐπιστήμη.« »οὐθὲν γὰρ ἀγαπᾷ ὁ θεὸς εἰ μὴ
 τὸν σοφίᾳ συνοικοῦντα.« ἔπειτα δὲ οὐκ ἀνέγνωσαν τὸ πρὸς τοῦ 4
 Σολομῶντος εἰρημένον. περὶ γὰρ νεῶς κατασκευῆς διαλαβὼν ἀντι-
 30 κρὺς φησὶν· »τεχνίτις δὲ σοφία | κατεσκεύασεν· ἡ δὲ σή, πάτερ, δια- 787 P
 κυβερνᾷ πρόνοια.« καὶ πῶς οὐκ ἄλογον τεκτονικῆς καὶ ναυπηγικῆς 94, 1

3f Psal. 44, 10 5 Psal. 44, 14 5f vgl. Joh. 1, 17 6—9 Weish.
 Sal. 9, 17f 10—12 Weish. Sal. 8, 8 13 προειρήκαμεν S. 467, 4—6
 14—21 vgl. Philo De migr. Abr. 184 ff (I p. 465 M); De somn. I 53 ff (I p. 628 f
 M); Tatian Or. ad Gr. 27 p. 29, 13 ff Schw.; Iren. II 28, 2; Norden, 18. Suppl.-Bd.
 der Jahrb. f. Philol. (1892) S. 270 14—16 vgl. Isid. Pelus. II 100. 273;
 PhW 58 (1938) 62 21f Weish. Sal. 6, 10 25—27 Weish. Sal. 7, 16
 27f Weish. Sal. 7, 28 30f Weish. Sal. 14, 2f

3 vor διαγράφει ist γρ von L¹ getilgt 4f πεποικιλμένοις (mit LXX &
 St πεποικιλμένη (mit a. HSS der LXX) L 5 κροσσωτοῖς L 19 διδακτ(ικ)ήν
 Sy; doch vgl. I Kor. 2, 13 u. Z. 30ff 21 φησὶν St φασὶν L

χείρον νομίζειν φιλοσοφίαν; τάχα που καὶ ὁ κύριος τὸ πλῆθος ἐκείνο 2
 τῶν ἐπὶ τῆς πόας κατακλιθέντων καταντικρὺ τῆς Τιβεριάδος τοῖς
 ἰχθύσι τοῖς δυοὶ καὶ τοῖς εἴ τοῖς κριθίνουσι διέθρεψεν ἄρτοις, αἰνις-
 σόμενος τὴν προπαιδείαν Ἑλλήνων τε καὶ Ἰουδαίων πρὸ τοῦ θείου
 5 πυροῦ τῆς κατὰ τὸν νόμον γεωργομένης τροφῆς· προπετεστέρα γὰρ 3
 εἰς ὄραν θέρους τοῦ πυροῦ μᾶλλον ἢ κριθή. τὴν δὲ ἀνὰ τὸν κλύ-
 δωνα τὸν ἐθνικὸν γεννωμένην τε καὶ φερομένην φιλοσοφίαν Ἑλλη-
 νικὴν οἱ ἰχθύες ἐμήνουν, εἰς διατροφὴν | ἐκτενῇ τοῖς ἔτι χαμαὶ 281 S
 κειμένοις δεδομένοι· αὐξήσαντες μὲν οὐκέτι καθάπερ τῶν ἄρτων τὰ 4
 10 κλάσματα, τῆς δὲ τοῦ κυρίου μεταλαβόντες εὐλογίας τὴν ἀνάστασιν
 τῆς θεϊότητος διὰ τῆς τοῦ λόγου δυνάμεως ἐνεπνεύσθησαν. ἀλλ' εἰ 5
 καὶ περιεργος εἶ, ἔκλαβε θάτερον τῶν ἰχθύων τὴν ἐγκύκλιον, τὸν
 λοιπὸν δὲ αὐτὴν ἐκείνην τὴν ἐπαναβεβηκυῖαν μηνύειν φιλοσοφίαν,
 αἷ δῆτα † συνάλογοι λόγου τοῦ κυριακοῦ·

15 χορὸς δὲ ἀναύδων ἰχθύων ἐπερρόθει,

ἡ μοῦσα ἡ τραγικὴ εἴρηκέν που. »κάμει δει ἐλαττωθῆναι, αὖξιν« δὲ 6
 μόνον ἤδη λοιπὸν τὸν κυριακὸν λόγον, εἰς ὃν περαιοῦται ὁ νόμος,
 ὁ προφήτης εἴρηκεν Ἰωάννης. σύνες ἤδη μοι τὸ μυστήριον τῆς ἀλη- 95, 1
 θείας, συγγνώμην ἀπονέμων, εἰ περαιτέρω προβαίνειν τῆς ἐξεργασίας
 20 ὀκνῶ, τουτὶ μόνον ἀνακηρύσσων. »πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο καὶ
 χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἓν.« ἀμέλει »λίθος ἀκρογωνιαίος« εἴρηται, 2
 »ἐν ᾧ πᾶσα οἰκοδομὴ συναρμολογουμένη αὖξει εἰς ναὸν ἅγιον θεοῦ«
 κατὰ τὸν θείον ἀπόστολον. σιωπῶ τὰ νῦν τὴν ἐν τῷ εὐαγγελίῳ 3
 παραβολὴν λέγουσαν· »ὁμοία ἐστὶν ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν ἀνθρώπῳ
 25 σαγῆνῃν εἰς θάλασσαν βεβληκότι κᾶκ τοῦ πλήθους τῶν ἐαλωκότων
 ἰχθύων τὴν ἐκλογὴν τῶν ἀμεινόνων ποιουμένῳ.« ἤδη δὲ καὶ τὰς 4
 τέσσαρας ἀρετὰς ἀντικρὺς ἡ παρ' ἡμῖν σοφία ὧδέ πως ἀνακηρύσσει,
 ὥστε καὶ τούτων τὰς πηγὰς τοῖς Ἑλλήσιν παρὰ Ἑβραίων δεδόσθαι.
 μαθεῖν δ' ἐκ τῶνδ' ἔξεστιν· »καὶ εἰ δικαιοσύνην | ἀγαπᾷ τις, οἱ πόνοι 788 P

1—5. 9f vgl. Joh. 6, 9—11 3f 7f vgl. Pitra Spicil. Solesm. III p. 527

4f vgl. vielleicht Exod. 29, 2 15 Sophokles Fr. inc. 695 16 vgl. Joh.
 3, 30 17 vgl. Röm. 10, 4 (τέλος νόμου Χριστός) 20f Joh. 1, 3 21f vgl.
 Ephes. 2, 20f 24—26 vgl. Matth. 13, 47f 29—S. 480, 3 Weish. Sal. 8, 7

4 προπαιδείαν L 8 διατροφήν Sy διαστροφήν L 14 συνάλογοι] εἰσιν
 ἄλογοι (vgl. ἀναύδων) St συναλόγοι Po συνάγγελοι Heyse 15 ἐπερρόθει
 Athen. VII p. 277 B ἐπερρεθείη L 16 δεῖ corr. aus δὴ L³ 19 εἰ περαι-
 τέρωι corr. aus εἴπερ ἐτέρωι L³

ταύτης εἰσὶν ἀρεταί· σωφροσύνην γὰρ καὶ φρόνησιν ἐκιδιάσκει, δικαιοσύνην καὶ ἀνδρείαν, ὧν χρησιμώτερον οὐδέν ἐστιν ἐν βίῳ ἀνθρώποις.« ἐπὶ πᾶσιν εἰδέναι αὐτοὺς κάκεινο ἐχρῆν, ὅτι φύσει μὲν 5
5 πρὸς τὸ κτῆσασθαι ἐπιτήδειοι

XII. Ὡς λόγῳ λύεται τὸ πρὸς τῶν αἰρετικῶν ἀπορούμενον ἡμῖν, 96, 1
πότερον τέλειος ἐπλάσθη ὁ Ἀδὰμ ἢ ἀτελής· ἀλλ' εἰ μὲν ἀτελής, πῶς
τελείον θεοῦ ἀτελὲς τὸ ἔργον καὶ μάλιστα ἀνθρώπος; εἰ δὲ τέλειος,
πῶς παραβαίνει τὰς ἐντολάς; ἀκούσονται γὰρ καὶ παρ' ἡμῶν ὅτι 2
10 τέλειος κατὰ τὴν κατασκευὴν οὐκ ἐγένετο, πρὸς δὲ τὸ ἀναδέξασθαι
τὴν ἀρετὴν ἐπιτήδειος· διαφέρει γὰρ δὴ πού ἐπὶ τὴν ἀρετὴν γεγο-
νέναι ἐπιτήδειον πρὸς τὴν κτῆσιν αὐτῆς· ἡμᾶς δὲ ἐξ ἡμῶν αὐτῶν
βούλεται σφῆσθαι. αὕτη οὖν φύσις ψυχῆς ἐξ ἐαυτῆς ὁρμαῖν· εἰτα
λογικοὶ ὄντες λογικῆς οὐσῆς τῆς φιλοσοφίας συγγενές τι ἔχομεν πρὸς
15 αὐτήν· ἢ δὲ ἐπιτηδειότης φορὰ μὲν ἐστὶ πρὸς ἀρετὴν, ἀρετὴ δ' οὐ.

Πάντες μὲν οὖν, ὡς ἔφην, πρὸς ἀρετῆς κτῆσιν πεφύκασιν, ἀλλ' ὃ 3
μὲν μᾶλλον, ὃ δ' ἥττον πρόεισι τῇ τε μαθήσει τῇ τε ἀσκήσει, διὸ
καὶ οἱ μὲν ἐξήρκεσαν μέχρι τῆς τελείας ἀρετῆς, οἱ δὲ μέχρι τινὸς
ἔφθασαν, ἀμεληθέντες δ' αὖτινες, καὶ εἰ ἄλλως ἦσαν εὐφυνεῖς, εἰς
20 τοῦναντίον ἀπετράπησαν. πολὺν δὲ μᾶλλον ἢ μεγέθει πασῶν μαθή- 4
σεων καὶ ἀληθείᾳ διαφέρουσα γνώσις χαλεπωτάτῃ κτῆσασθαι καὶ ἐν
πολλῷ καμᾶτῳ περιγίνεται. ἀλλ', ὡς ἔοικεν, »οὐκ ἔγνωσαν μυστήρια 97, 1
θεοῦ, ὅτι ὁ θεὸς ἔκτισεν τὸν ἀνθρώπον ἐπὶ ἀφθαρσίᾳ καὶ εἰκόνα
τῆς ἰδίας ἰδιότητος ἐποίησεν αὐτόν«, καθ' ἣν ἰδιότητα τοῦ πάντα
25 εἰδότης ὁ γνωστικὸς καὶ »δίκαιος καὶ ὁσίος μετὰ φρονήσεως« εἰς
μέτρον ἡλικίας τελείας ἀφικνεῖσθαι σπεύδει. ὅτι δ' οὐ μόνον αἱ 2
πράξεις καὶ αἱ ἔννοιαι, ἀλλὰ καὶ οἱ λόγοι καθαρεύουσι τῷ γνωστικῷ.
»ἐδοκίμασας τὴν καρδίαν μου, ἐπεσκέψω νυχτὸς« φησὶν· »ἐπύρωσάς
με καὶ οὐχ εὐρέθη ἐν ἐμοὶ ἀδικία, ὅπως ἂν μὴ λαλήσῃ τὸ στόμα μου
30 τὰ ἔργα τῶν ἀνθρώπων.« καὶ τί λέγει »τὰ ἔργα τῶν ἀνθρώπων«; 3
αὐτὴν τὴν ἁμαρτίαν γνωρίζει, οὐ παραχθείσαν ἐπὶ μετάνοιαν | (κοι- 789 P
νὸν γὰρ τοῦτο καὶ τῶν ἄλλων πιστῶν), ἀλλ' ὁ ἐστὶν ἁμαρτία· οὐδὲ
γὰρ τῇσδε τίνος καταγινώσκει, ἀλλ' ἀπλῶς πάσης τῆς ἁμαρτίας·

16—20 vgl. Plut. Mor. p. 2 C 22—24 Weish. Sal. 2, 22 f 25 Plato
Theat. p. 176 B 25 f vgl. Ephes. 4, 13 28—30 Psal. 16, 3 f

1 σωφροσύνην—φρόνησιν (Subject ist σοφία) Weish. Sal. σωφροσύνη—φρό-
νησις L 3 μὲν] + ἐπιτήδειοι L³ (vgl. aber Z. 16) 4 γενέτης L 7 ἀτελεῖς
L 11 <τὸ> ἐπὶ St 13 γοῦν Ma 17 πρόεισι Wi πρόεισι L 20 ἢ corr.
aus εἰ L¹ 30 λέγει Po λέγω L 31 παραχθεις Schw

οὐδ' ὃ ἐποίησέν τις κακῶς, ἀλλὰ τὸ μὴ ποιητέον συνίστησιν. ὅθεν 4
καὶ ἡ μετάνοια διδόνῃ· ἡ μὲν κοινὴ ἐπὶ τῷ πεπλημμεληκέναι, ἡ δέ,
τὴν φύσιν τῆς ἁμαρτίας καταμαθοῦσα, ἀφίστασθαι τοῦ ἁμαρτάνειν
αὐτοῦ κατὰ προηγουμένον λόγον πείθει, ὃ ἔπεται τὸ μὴ ἁμαρ-
5 τάνειν.

Μὴ τοίνυν λεγόντων ὡς ὁ ἀδικῶν καὶ ἁμαρτάνων κατ' ἐνέργειαν 98, 1
δαιμόνων πλημμελεῖ, ἐπεὶ καὶ ἄθῳος γένοιτο, τὰ δὲ αὐτὰ τοῖς δαι-
μονίοις κατὰ τὸ ἁμαρτάνειν αἰρούμενος, ἀνέδραστος καὶ κοῦφος καὶ
εὐμετάβολος ἐν ἐπιθυμίαις, ὡς δαίμων, γίνεται ἄνθρωπος δαιμονικός.
10 αὐτίκα ὁ μὲν κακὸς φύσει, ἁμαρτητικός διὰ κακίαν γεινόμενος, φθῶλος 2
καθίστηται, ἔχων ἢ ἐκὼν εἴλετο· ἁμαρτητικός δὲ ὢν καὶ κατὰ τὰς
πράξεις διαμαρτάνει· ἔμπαλιν δὲ ὁ σπουδαῖος κατορθοῖ. διὸ οὐ μόνον 3
τὰς ἀρετάς, ἀλλὰ καὶ τὰς πράξεις τὰς καλὰς ἀγαθὰ καλοῦμεν·
τῶν δὲ ἀγαθῶν ἴσμεν τὰ μὲν αὐτὰ δι' αὐτὰ αἰρετά, ὡς τὴν γνῶσιν
15 (οὐ γὰρ ἄλλο τι ἐξ αὐτῆς θηροῦμεν, ἐπειδὴν παρῇ, ἢ μόνον τὸ
παρεῖναι αὐτὴν καὶ ἐν ἀδιαλείπτῳ θεωρίᾳ ἡμᾶς εἶναι καὶ εἰς αὐτὴν
καὶ δι' αὐτὴν ἀγωνίζεσθαι), τὰ δὲ δι' ἕτερα, (ὥς) τὴν πίστιν διὰ
τὴν ἐξ αὐτῆς περιγενομένην φυγὴν τε τῆς κολάσεως καὶ ὠφέλειαν
τὴν ἐκ τῆς ἀνταποδόσεως. φόβος μὲν γὰρ αἷτιος τοῦ μὴ ἁμαρτάνειν
20 τοῖς πολλοῖς, ἐπαγγελία δὲ ἀφορμὴ τοῦ διώκειν ὑπακοήν, δι' ἧς ἡ
σωτηρία. τελειότατον ἄρα ἀγαθὸν ἡ γνῶσις, δι' αὐτὴν οὐσα αἰρετή, 99, 1
κατ' ἐπακολούθημα δὲ καὶ τὰ διὰ ταύτης ἀκολουθοῦντα καλὰ. καὶ 2
ἡ κόλασις τῷ μὲν κολαζομένῳ διορθώσεως αἰτία, τοῖς δὲ διορᾶν
πόρρωθεν δυναμένοις παράδειγμα γίνεται, δι' οὗ τὸ συνεμπίπτειν 282 S
25 τοῖς ὁμοίοις ἀνακόπτουσιν. δεξιόμεθα οὖν τὴν γνῶσιν οὐ τῶν ἀπο- 3
βαιόντων ἐφιέμενοι, ἀλλ' αὐτοῦ ἕνεκα τοῦ γινώσκειν ἀσπαζόμενοι.
πρώτη γὰρ ὠφέλεια ἡ ἕξις ἡ γνωστική, ἡδονὰς ἀβλαβεῖς παρεχομένη
καὶ ἀγαλλίασιν καὶ νῦν καὶ εἰς ὕστερον. τὴν δὲ ἀγαλλίασιν εὐφρο- 4
σύνην εἶναι φασιν, ἐπιλογισμὸν οὖσαν τῆς κατὰ τὴν ἀλήθειαν ἀρετῆς
30 διὰ τινος ἐστιάσεως καὶ διαχύσεως ψυχικῆς. τὰ δὲ μετέχοντα τῆς 5
γνώσεως ἔργα αἱ ἀγαθὰ καὶ καλὰ πράξεις εἰσὶν. πλουῖτος μὲν | γὰρ 790 P
ἀληθῆς ὁ ἐν ταῖς κατὰ τὴν ἀρετὴν πράξεσι πλεονασμός, πενία δὲ ἡ
κατὰ τὰς κοσμικὰς ἐπιθυμίας ἀπορία. αἱ κτήσεις γὰρ καὶ χρήσεις 6
τῶν ἀναγκαίων οὐ τὴν ποιότητα ἔχουσι βλαβεράν, ἀλλὰ τὴν παρὰ

10—17 Chrysipp Fr. mor. 110 Arnim 31—33 vgl. QDS 19 33—
S. 482, 1 αἱ—ποσότητα Sac. Par. 253 Holl; Maximus Cap. 13; Antonius Me-
lissa p. 37 Gesner

17 <ὥς> Heyse 21 τελειότατον L αὐτὴν L 33 κοσμικὰς Sy κο-
σμίας L 33 f ἡ τῶν ἀναγκαίων κτήσις καὶ χρήσις—ἔχει (ἰσχει) Sac. Par. (RL)
Max. Ant.

Clemens II.

τὸ μέτρον ποσότητα. διόπερ τὰς ἐπιθυμίας ὁ γνωστικὸς περιγράφει 100, 1
κατὰ τε τὴν κτῆσιν κατὰ τε τὴν χρῆσιν, οὐχ ὑπερβαίνων τὸν τῶν
ἀναγκαίων ὅρον. τὸ ζῆν ἄρα τὸ ἐνταῦθα ἀναγκαῖον ἡγούμενος εἰς 2
ἐπιστήμης συναύξησιν καὶ τὴν περιποίησιν τῆς γνώσεως, οὐ τὸ ζῆν.
5 ἀλλὰ τὸ εὖ ζῆν περὶ πλείστον ποιήσεται, μήτ' οὖν παίδας μήτ' αὐ
γάμον ἢ τοὺς γονεῖς τῆς πρὸς τὸν θεὸν ἀγάπης καὶ τῆς ἐν βίῳ
δικαιοσύνης προτιμῶν. ἀδελφὴ δὲ τούτῳ ἡ γυνὴ μετὰ τὴν παιδο- 3
ποίησιν, ὡς καὶ ὁμοπατρία, κρίνεται, τότε μόνον τοῦ ἀνδρὸς ἀνα-
μιμνησκομένη, ὁπηνίκα ἂν τοῖς τέκνοις προσβλέπη, ὡς ἂν ἀδελφῇ
10 τῷ ὄντι ἐσομένη καὶ μετὰ τὴν ἀπόθεσιν τῆς σαρκὸς τῆς διαχωρι-
ζούσης καὶ διοριζούσης τὴν γνώσιν τῶν πνευματικῶν τῇ ιδιότητι
τῶν σχημάτων. αὐταὶ γὰρ καθ' αὐτὰς ἐπ' ἴσης εἰσὶ ψυχαὶ αἱ ψυχαὶ
οὐθέτεραι, οὔτε ἄρρενες οὔτε θήλειαι, ἐπὶ μὴτε γαμῶσι μὴτε γαμί-
σκονται· καὶ μὴ τι οὕτως μετατίθεται εἰς τὸν ἄνδρα ἢ γυνή, ἀθῆ- 1
15 λυντος ἐπ' ἴσης καὶ ἀνδρική καὶ τελεία γενομένη. τοῦτ' ἦν ἄρα ὁ 101, 1
τῆς Σάρρας γένεσιν παιδὸς εὐαγγελισθείσης γέλως, οὐκ ἀπιστησάσης.
οἶμαι, τῷ ἀγγέλῳ, καταιδεσθείσης δὲ ἐκείνην αὐτὴς τὴν ὁμιλίαν, δι'
ἣς ἔμελλεν παιδὸς γενήσεσθαι μήτηρ. καὶ μὴ τι ἔκτοτε ὁ Ἀβραάμ, 2
ὁπηνίκα παρὰ τῷ βασιλεῖ τῆς Αἰγύπτου διὰ τὸ τῆς Σάρρας ἐκιν-
20 δύνενεν κάλλος, οἰκείως αὐτὴν ἀδελφὴν προσεῖπεν καὶ ὁμοπατρίαν,
ἀλλ' [οὔτε] ὁμομητρίαν οὐδέπω.

Τοῖς μὲν οὖν ἐξ ἁμαρτιῶν μετανενοηκόσι καὶ μὴ στερεῶς πεπι- 3
στευκόσι διὰ τῶν δεήσεων παρέχει ὁ θεὸς τὰ αἰτήματα, τοῖς δ'
ἀναμαρτήτως καὶ γνωστικῶς βιοῦσιν ἐννοησαμένοις μόνον δίδωσιν.
25 αὐτίκα τῇ Ἀννῇ ἐννοηθείσῃ μόνον τοῦ παιδὸς ἐδόθη σύλληψις τοῦ 4
Σαμουήλ. «αἰτησαι», φησὶν ἡ γραφή, «καὶ ποιήσω· ἐννοήθητι καὶ
δόσω.» «καρδιογνώστην» γὰρ τὸν θεὸν παρειλήφαμεν, οὐκ ἐκ κινή- 5
ματος ψυχῆς τεκμαιρόμενον καθάπερ ἡμεῖς οἱ ἄνθρωποι, ἀλλ' οὐδὲ
ἐκ τοῦ ἀποβαίνοντος (γελοῖον | γὰρ οὕτως νοεῖν), οὐδέ, ὡς ὁ 791 P
30 ἀρχιτέκτων γενόμενον τὸ ἔργον ἐπήνεσε, καὶ ὁ θεὸς οὕτως ποιήσας

4 f vgl. Plato Kriton p. 48 B οὐ τὸ ζῆν περὶ πλείστον ποιητέον, ἀλλὰ τὸ
εὖ ζῆν. 13 vgl. Gal. 3, 28 13 f vgl. Matth. 22, 30; Mark. 12, 25; Luk.
20, 35 15—18 vgl. Gen. 18, 12 18—21 vgl. Gen. 12, 11—20 20 f vgl.
Gen. 20, 12 22—27 vgl. Strom. VI 78, 1 mit Anm. 25 f vgl. I Sam. 1, 13
26 f vgl. Matth. 7, 7 27 vgl. Act. 1, 24; 15, 8

13 f γαμίσκονται L 17 ἐκείνην Sy ἐκείνης L 20 f καὶ ὁμοπατρίαν,
ἀλλ' [οὔτε] ὁμομητρίαν οὐδέπω St ἀλλ' οὔτε ὁμομητρίαν οὐδέπω καὶ ὁμοπατρίαν
L 28 <περὶ> ψυχῆς St ψυχὴν Po 29 ὁ ὑβ. d. Z. L¹

τὸ φῶς, ἔπειτα ἰδὼν, καλὸν εἶπεν· ὁ δέ, καὶ πρὶν ἢ ποιῆσαι, οἶον 6
ἔσται, εἰδὼς, τοῦτο ἐπήνεσεν· τὸ <δ> ἐγένετο δυνάμει ποιούντος καλὸν
ἄνωθεν διὰ τῆς ἀνάρχου προθέσεως τὸ ἐσόμενον ἐνεργείᾳ καλόν.
αὐτίκα τὸ ἐσόμενον ἤδη προεἶπεν εἶναι καλόν, τῆς φράσεως ὑπερ- 7
5 βατῶ κρυψάσης τὴν ἀλήθειαν.

Εὐχεται τοίνυν ὁ γνωστικός καὶ κατὰ τὴν ἔννοιαν πᾶσαν [τὴν] 102, 1
ὥραν, δι' ἀγάπης οἰκειούμενος τῷ θεῷ. καὶ τὰ μὲν πρῶτα ἄφροιν
ἁμαρτιῶν αἰτήσεται, μετὰ δὲ τὸ μηκέτι ἁμαρτάνειν ἔτι τὸ εὖ ποιεῖν
δύνασθαι καὶ πᾶσαν τὴν κατὰ τὸν κύριον δημιουργίαν τε καὶ οἰκονο- 2
10 μίαν συνιέναι, ἵνα δὴ, »καθαρὸς τὴν καρδίαν« γενόμενος, δι' ἐπιγνώ- 2
σεως τῆς διὰ τοῦ νιού τοῦ θεοῦ »πρόσωπον πρὸς πρόσωπον« τὴν
μακαρίαν θέαν μνηθῇ, ἐπακούσας τῆς λεγούσης γραφῆς »ἀγαθὸν
νηστεία μετὰ προσευχῆς« νηστεῖται δὲ ἀποχὰς κακῶν μνηνύουσιν πάν- 3
των ἀπαξαπλῶς, τῶν τε κατ' ἐνέργειαν καὶ κατὰ λόγον καὶ κατὰ 3
15 τὴν διάνοιαν αὐτήν. ὥς ἔοικεν οὖν ἡ δικαιοσύνη τετράγωνός ἐστι, 4
πάντοθεν ἴση καὶ ὁμοία ἐν λόγῳ, ἐν ἔργῳ, ἐν ἀποχῇ κακῶν, ἐν
εὐποιᾷ, ἐν τελειότητι γνωστικῇ, οὐδαμῇ οὐδαμῶς χωλεύουσα, ἵνα
μὴ ἄδικός τε καὶ ἄνισος φανῇ. ἡ μὲν οὖν τίς ἐστι δίκαιος, πάντως 5
οὗτος καὶ πιστός, ἡ δὲ πιστός, οὐδέπω καὶ δίκαιος, τὴν κατὰ προ- 5
20 κοπὴν καὶ τελείωσιν δικαιοσύνην λέγω, καθ' ἣν ὁ γνωστικός δίκαιος
λέγεται. αὐτίκα τῷ Ἀβραάμ πιστῷ γενομένῳ »ἐλογίσθη εἰς δικαιο- 103, 1
σύνην«, εἰς τὸ μείζον καὶ τελειότερον τῆς πίστεως προβεβηκότι. οὐ 2
γὰρ ὁ ἀπεχόμενος μόνον τῆς κακῆς πράξεως δίκαιος, ἐὰν μὴ προσ-
εξεργάσῃται καὶ τὸ εὖ ποιεῖν καὶ τὸ γινώσκειν, δι' ἣν αἰτίαν τῶν 3
25 μὲν ἀφεκτέον, τὰ δ' ἐνεργητέον. »διὰ τῶν ὅπλων τῆς δικαιοσύνης 3
τῶν δεξιῶν καὶ ἀριστερῶν« φησὶν ὁ ἀπόστολος παραπέμπεσθαι τὸν
δίκαιον εἰς κληρονομίαν τὴν ἄκραν, ὑπὸ τῶν μὲν πεφραγμένων, τοῖς

1 vgl. Gen. 1, 3 f 6 f vgl. Strom. VII 77, 2 10 vgl. Matth. 5, 8

11 vgl. I Kor. 13, 12 12 f vgl. Tob. 12, 8 14 f vgl. Strom. II 50, 2

15—18 ὥς ἔοικεν ἡ — φανῇ Sacr. Par. 254 Holl; Maximus Cap. 1; Flor. Mon. f. 16 v

15 f ὥς ἔοικεν ἡ — ὁμοία Antonius Melissa I 13 p. 14 Gesner mit dem Lemma Μεθοδίον 15 zu τετράγωνος vgl. z. B. Plato Protag. p. 339 B; 344 A

21 f Gen. 15, 6 (Röm. 4, 3) 22—25 οὐχ ὁ — ἐνεργητέον Sacr. Par. 255

Holl 25 f II Kor. 6, 7

2 τὸ <δ> Schw δ He ποιῶν Ma; aber vgl. z. B. S. 466, 4. 27 4 τῆς Sy
τῇ L 6 [τὴν] Ma 8 ἔτι τὸ St ἐπὶ τὸ L ἐπὶ τῷ Sy ἔπειτα Ma 16 πάν-
τοθεν < Max. Flor. Mon. 17 χορεύουσα Flor. Mon. 18 τε < Max. Flor.
Mon. γε Sacr. Par. PM ∞ nach ἄνισος Sacr. Par. OAH 18 f ἡ L² ἡ L*

23 μόνον < Sacr. Par. 23 f προσεργ. Sacr. Par. 27 τῶν μὲν St μὲν
τῶν L

δὲ καὶ ἐνεργοῦντα. οὐ γὰρ ἡ σκέπη μόνη τῆς παντευχίας καὶ ἡ τῶν 4
 ἁμαρτημάτων ἀποχὴ ἱκανὴ πρὸς τελείωσιν, εἰ μὴ προσλάβοι τὸ ἐρ-
 γον τῆς δικαιοσύνης, τὴν εἰς εὐποιάν ἐνέργειαν. τότε ὁ περιδέξιος 5
 5 κἀνθένδε καθάπερ | ὁ Μωυσῆς τὸ πρόσωπον [τῆς ψυχῆς], ὅπερ ἐν 792 P
 τοῖς πρόσθεν ἰδίωμα χαρακτηριστικὸν τῆς δικαίας εἰρήκαμεν ψυχῆς.
 καθάπερ γὰρ τοῖς ἐρίοις ἡ στυγίς τῆς βαφῆς ἐμμείνασα τὴν ἰδιότητα 6
 καὶ παραλλαγὴν πρὸς τὰ λοιπὰ παρέχει ἔρια, οὕτως καὶ τῆς ψυχῆς
 ὁ μὲν πόνος παρήλθεν. μένει δὲ τὸ καλόν, καὶ τὸ μὲν ἡδὺ | κατα- 283 S
 10 λείπεται, ἀναμάσσεται δὲ τὸ αἰσχρόν. αὐταὶ γὰρ ἑκατέρας ψυχῆς χα- 7
 ρακτηριστικαὶ ποιότητες, ἀφ' ὧν γνωρίζεται ἡ μὲν δεδοξασμένη, ἡ
 δὲ κατεγνωσμένη. ναὶ μὴν καθάπερ τῷ Μωυσεὶ ἐκ τῆς δικαιοπραγίας 104, 1
 καὶ τῆς κατὰ τὸ συνεχὲς πρὸς τὸν θεὸν τὸν λαλοῦντα αὐτῷ ὁμιλίας
 ἐπίχροιά τις ἐπεκάθιζε τῷ προσώπῳ δεδοξασμένη, οὕτως καὶ τῇ
 15 δικαίᾳ ψυχῇ θεία τις ἀγαθωσύνης δύναμις κατὰ τε ἐπισκοπὴν κατὰ
 τε τὴν προφητείαν κατὰ τε τὴν διοικητικὴν ἐνέργειαν ἐγχιριπτομένη
 οἷον ἀπαργάσματος νοεροῦ καθάπερ ἡλιακῆς ἀλέας ἐναποσημαίνεται
 τι, »δικαιοσύνης σφραγίδα« ἐπιφανῇ, φῶς ἡνωμένον ψυχῇ δι' ἀγάπης
 ἀδιαστάτον, θεοφορούσης καὶ θεοφορουμένης. ἐνταῦθα ἡ ἑξομοίωσις 2
 20 ἡ πρὸς τὸν σωτῆρα θεὸν ἀνακύπτει τῷ γνωστικῷ, εἰς ὅσον ἀνθρω-
 πίνῃ θεμιτὸν φύσει, γινομένῳ τελείῳ »ὡς ὁ πατήρ«, φησὶν, »ὁ ἐν
 τοῖς οὐρανοῖς«. αὐτός ἐστιν ὁ εἰπὼν »τεκνία, ἔτι μικρόν μεθ' ὑμῶν 3
 εἰμι«, ἐπεὶ καὶ ὁ θεός, οὐχ ἡ φύσει ἀγαθός ἐστι, ταύτῃ μένει μακά-
 ριος καὶ ἄφθαρτος, »οὔτε πράγματ' ἔχων οὔτε ἄλλω παρέχων«. 3
 25 ποιῶν δὲ ἰδίως ἀγαθὰ, θεὸς ὄντως καὶ πατὴρ ἀγαθός ὢν τε καὶ
 γινόμενος ἐν ἀδιαλείπτῳ εὐποιαῖς, ἐν ταύτῳ τῇ ἀγαθωσύνης
 ἀπαραβάτως μένει. τί γὰρ ὄφελος ἀγαθοῦ μὴ ἐνεργοῦντος μηδὲ
 ἀγαθύνοντος;

XIII. Ὁ τοίνυν μετριοπαθήςας τὰ πρῶτα καὶ εἰς ἀπάθειαν μελε- 105, 1
 30 τήσας αὐξήσας τε εἰς εὐποιάν γνωστικῆς τελειότητος »ἰσάγγελος« μὲν

4 f vgl. Exod. 34, 29 6 εἰρήκαμεν wo? 8—10 vgl. Musonius bei
 Gellius N. A. XVI 1 (Musonii rell. p. 133, 3 ff Hense): ἄν τι πράξης καλὸν μετὰ
 πόνον, ὁ μὲν πόνος οἴχεται, τὸ δὲ καλὸν μένει· ἄν τι ποιήσῃς αἰσχρόν μετὰ
 ἡδονῆς, τὸ μὲν ἡδὺ οἴχεται, τὸ δὲ αἰσχρόν μένει. 19—21 vgl. Plato Theaet.
 p. 176 AB 21 f Matth. 5, 48 22 f Joh. 13, 33 24 vgl. Diog. Laert. X
 139; Cic. De nat. deor. I 17, 45 (Epikur Sent. I Usener p. 71, 3f)

5 [τῆς ψυχῆς] Ma Wi 6 ἰδίωμα (vgl. Strom. VI 134, 2) Lowth τὸ σῶμα
 L 30 τελειότητος (ο¹ in Ras.) L¹ τελειότητος (ἀνήμερος) Bywater, Journ. of
 Philol. 4 (1872) S. 210

- ἐνταῦθα· φωτεινὸς δὲ ἤδη καὶ ὥς ὁ ἥλιος λάμπων κατὰ τὴν εὐεργεσίαν σπεύδει τῇ γνώσει τῇ δικαίᾳ δι' ἀγάπης θεοῦ ἐπὶ τὴν ἀγίαν μονὴν καθάπερ οἱ ἀπόστολοι, οὐχ, ὅτι ἦσαν ἐκλεκτοί. γενόμενοι ἀπόστολοι κατὰ τι φύσεως ἐξαίρετον ἰδίωμα. ἐπεὶ καὶ ὁ Ἰούδας ἐξε-
 5 λέγη σὺν αὐτοῖς, ἀλλ' οἳοί τε ἦσαν ἀπόστολοι γενέσθαι ἐκλεγέντες πρὸς τοῦ καὶ τὰ τέλη προορωμένον. ὁ γοῦν μὴ σὺν αὐτοῖς ἐκλεγείς **2**
 Ματθίας, ἄξιον ἑαυτὸν παρασχόμενος τοῦ γενέσθαι | ἀπόστολον, 793 P ἀντικατατάσσεται Ἰούδα. ἔξοστιν οὖν καὶ νῦν ταῖς κυριακαῖς ἐρασκή- **106, 1**
 σοντας ἐντολαῖς, κατὰ τὸ εὐαγγέλιον τελείως βιώσαντας καὶ γνωστι-
 10 κῶς, εἰς τὴν ἐκλογὴν τῶν ἀποστόλων ἐγγραφῆναι. οὗτος πρεσβύ- **2**
 τερός ἐστι τῷ ὄντι τῆς ἐκκλησίας καὶ διάκονος ἀληθῆς τῆς τοῦ θεοῦ βουλήσεως, ἐὰν ποιῇ καὶ διδάσκη τὰ τοῦ κυρίου, οὐχ ὑπ' ἀνθρώπων χειροτονούμενος οὐδ', ὅτι πρεσβύτερος, δίκαιος νομιζόμενος. ἀλλ', ὅτι δίκαιος, ἐν πρεσβυτερίῳ καταλεγόμενος· καὶ ἐνταῦθα ἐπὶ
 15 γῆς πρωτοκαθεδρία μὴ τιμηθῇ, ἐν τοῖς εἰκοσι καὶ τέσσαρσι καθεδεῖται θρόνοις τὸν λαὸν κρίνων, ὥς φησιν ἐν τῇ ἀποκαλύψει Ἰωάννης. μία μὲν γὰρ τῷ ὄντι διαθήκη ἡ σωτήριος ἀπὸ καταβολῆς **3**
 κόσμου εἰς ἡμᾶς διήκουσα, κατὰ διαφόρους γενεάς τε καὶ χρόνους διάφορος εἶναι τὴν δόσιν ὑποληφθεῖσα. ἀκόλουθον γὰρ εἶναι **4**
 20 ἀμετάθετον σωτηρίας δόσιν παρ' ἐνὸς θεοῦ δι' ἐνὸς κυρίου »πολυτρόπως« ὠφελοῦσαν, δι' ἣν αἰτίαν τὸ »μεσότοιχον« αἴρεται τὸ διορίζον τοῦ Ἰουδαίου τὸν Ἑλληνα εἰς περιούσιον λαόν. καὶ οὕτως **107, 1**
 ἄμφω »εἰς τὴν ἐρότητα τῆς πίστεως« καταντῶσιν, καὶ ἡ ἐξ ἁμφοῖν ἐκλογὴ μία. καὶ τῶν ἐκλεκτῶν, φησὶν, ἐκλεκτότεροι οἱ κατὰ τὴν **2**
 25 τελείαν γνῶσιν καὶ τῆς ἐκκλησίας αὐτῆς ἀπὴνθισμένοι καὶ τῇ μεγαλοπρεπεστάτῃ δόξῃ τετιμημένοι, κριταί τε καὶ διοικηταί, ἐπ' ἴσης ἔκ τε Ἰουδαίων ἔκ τε Ἑλλήνων, οἱ τέσσαρες καὶ εἴκοσι, διπλασιασθείσης τῆς χάριτος· ἐπεὶ καὶ αἱ ἐνταῦθα κατὰ τὴν ἐκκλησίαν προκοπαὶ ἐπισκόπων, πρεσβυτέρων, διακόνων μιμήματα, οἶμαι, ἀγγελικῆς δόξης
 30 κακείνης τῆς οἰκονομίας τυγχάνουσιν, ἣν ἀναμένειν φασὶν αἱ γραφαὶ τοὺς κατ' ἔχρος τῶν ἀποστόλων ἐν τελειώσει δικαιοσύνης κατὰ τὸ εὐαγγέλιον βεβιωκότας. »ἐν νεφέλαις« τούτους ἀρθέντας γράφει ὁ **3**

1 vgl. Matth. 13, 43 6—8 vgl. Act. 1, 23, 26 12 f vgl. viell. Act. 14, 23 14 f vgl. Matth. 23, 6; Mark. 12, 39; Luk. 11, 43; 20, 46 15 f vgl. Apok. Joh. 4, 4; Matth. 19, 28; Luk. 22, 30 20 f vgl. Hebr. 1, 1 21 vgl. Ephes. 2, 14 22 vgl. Tit. 2, 14 23 vgl. Ephes. 4, 13 24—27 vgl. Apok. Joh. 4, 4; Matth. 19, 28; Luk. 22, 30 30—32 vgl. etwa I Kor. 2, 9
 32 I Thess. 4, 17

4 τι Sy τινα L 7 ἀπόστολος Sy 22 f εἰς—λαόν ~ nach ἄμφω Ma 30 φασὶν Sy φησὶν L

ἀπόστολος διακονήσῃν μὲν τὰ πρῶτα, ἔπειτα ἐγκαταταγῆναι τῷ
 πρεσβυτερίῳ κατὰ προκοπὴν δόξης (δόξα γὰρ δόξης διαφέρει), ἄχρῃς
 ἂν »εἰς τέλειον ἄνδρα« ἀνξήσωσιν. XIV. οἱ τοιοῦτοι κατὰ τὸν 108, 1
 Δαβὶδ »καταπαύσουσιν ἐν ὄρει ἁγίῳ θεοῦ«, τῇ ἀνωτάτῳ ἐκκλησίᾳ.
 5 καθ' ἣν οἱ φιλόσοφοι συνάγονται τοῦ θεοῦ, οἱ τῷ ὄντι Ἰσραηλίται |
 οἱ καθαροὶ τὴν καρδίαν, ἐν οἷς δόλος οὐδεὶς, οἱ μὴ καταμείναντες 794 P
 ἐν ἐβδομάδι ἀναπαύσεως, ἀγαθοεργία δὲ θείας ἐξομοιώσεως εἰς ὀγ-
 δοαδικῆς εὐεργεσίας κληρονομίαν ὑπερκύβαντες, ἀκορέστου θεωρίας
 εἰλικρινεῖ ἐποπτείᾳ προσανέχοντες. »ἔστιν δὲ καὶ ἄλλα«, φησὶν ὁ 2
 10 κύριος, »πρόβατα, ἃ οὐκ ἔστιν ἐκ τῆς αὐλῆς ταύτης«, ἄλλης αὐλῆς
 καὶ μονῆς ἀναλόγως τῆς πίστεως κατηξιωμένα. »τὰ δὲ ἐμὰ πρόβατα 3
 τῆς ἐμῆς ἀκοῦν φωνῆς«, συνιέντα γνωστικῶς τὰς ἐντολάς· τὸ δ'
 ἔστιν μεγαλοφρόνως καὶ ἀξιολόγως ἐκδέχεσθαι σὺν καὶ τῇ τῶν ἔργων
 ἀνταποδόσει τε καὶ ἀντακολοιθίᾳ. ὥστε ὅταν ἀκούσωμεν »ἡ πίστις 4
 15 σου σέσωκέν σε«, οὐχ ἀπλῶς τοῦς ὁπωσοῦν πιστεῦσαντας σωθήσεσθαι
 λέγειν αὐτὸν ἐκδεχόμεθα, ἐὰν μὴ καὶ τὰ ἔργα ἐπακολογήσῃ. αὐτίκα 5
 Ἰουδαίοις μόνοις ταύτην ἔλεγε τὴν φωνὴν τοῖς νομικῶς καὶ ἀνεπι-
 λήπτως βεβιωκόσιν, οἷς μόνον ἢ εἰς τὸν κύριον ὑπελείπετο πίστις.
 οὐκ ἂν οὖν μετὰ ἀκραςίας πιστὸς εἴη, ἀλλὰ καὶ <μὴ> ἐξέλθῃ τὴν σάρκα. 109, 1
 20 ἀποθέσθαι τὰ πάθη ἀνάγκη τοῦτον, ὥς εἰς τὴν μονὴν τὴν οἰκίαν
 χωρῆσαι δυνηθῆναι. πλεον δὲ ἔστι τοῦ πιστεῦσαι τὸ γινῶναι, καθά- 2
 περ ἀμέλει τοῦ σωθῆναι τὸ καὶ μετὰ τὸ σωθῆναι τιμῆς τῆς ἀνω-
 τάτῳ ἀξιοθῆναι. διὰ πολλῆς τοίνυν | τῆς παιδείας ἀπεκδυσάμενος 3 284 S
 τὰ πάθη ὁ πιστὸς ἡμῖν μετείσιν ἐπὶ | τὴν βελτίονα τῆς προτέρας 795 P
 25 μονῆς, μεγίστην κόλασιν ἐπιφερόμενος τὸ ἰδίωμα τῆς μετανόιας ὧν
 ἐξήμαρτεν μετὰ τὸ βάπτισμα. ἀνιᾶται γοῦν ἔτι μᾶλλον ἢτοι μηδέπω 4
 ἢ καὶ μηδ' ὅλως τυγχάνων ὧν ἄλλους ὀρᾷ μετεिल्φότηας. πρὸς δὲ 5
 καὶ ἐπαισχύνεται τοῖς πλημμεληθεῖσιν αὐτῷ, αἱ δὲ μέγιστα κολάσεις
 εἰσὶ τῷ πιστῷ. ἀγαθὴ γὰρ ἡ τοῦ θεοῦ δικαιοσύνη καὶ δικαία ἔστιν
 30 ἡ ἀγαθότης αὐτοῦ. καὶ παύσονται ἄρα ποναί τιμωρίαι κατὰ τὴν 6
 ἀποπλήρωσιν τῆς ἐκτίσεως καὶ τῆς ἐκάστου ἀποκαθάρσεως, μεγίστην
 ἔχουσι παραμένονσαν λύπην οἱ τῆς ἄλλης ἄξιοι εὐρεθέντες αὐλῆς τὴν
 ἐπὶ τῷ μὴ συνεῖναι τοῖς διὰ δικαιοσύνην δοξασθεῖσιν.

2 vgl. I Kor. 15, 41 3 Ephes. 4, 13 4 Psal. 14, 1 5 f vgl. Joh.
 1, 47 6 Matth. 5, 8 7 f vgl. Strom. IV 109, 2 9 f Joh. 10, 16 11 f
 Joh. 10, 27 14 f vgl. Mark. 5, 34 u. 8. 29 f ἀγαθὴ ἡ—αὐτοῦ Sacr. Par.
 256 Holl 32 vgl. Z. 10 f

1 ἐγκαταταγῆναι L 7 vor ἀναπαύσεως ist τελειώσεως von L¹ getilgt
 10 vor ἄλλης ist αὐλ. von L¹ getilgt 17 νομικῶς Po νομικοῖς L 19 <μὴ>
 (vgl. S. 469, 14) Ma 25 μονὴν Po 32 οἱ Sy ὅτι L

Ἀντίκα ὁ Σολομὼν σοφὸν καλῶν τὸν γνωστικὸν περὶ τῶν θαν- 110, 1
 μαζόντων αὐτοῦ τὸ ἀξίωμα τῆς μονῆς τάδε φησίν· »ὄψονται γὰρ
 τελευτὴν σοφοῦ καὶ οὐ νοήσουσι, τί ἐβουλεύσατο περὶ αὐτοῦ καὶ εἰς
 τί ἡσφαλίσατο αὐτὸν ὁ κύριος.« ἐπὶ τε τῆς δόξης »ἐροῦσιν« αὐτοῦ· 2
 5 »οὗτος ἦν ὃν ἔσχομέν ποτε εἰς γέλωτα καὶ εἰς παραβολὴν ὀνειδισμού.
 οἱ ἄφρονες· τὸν βίον αὐτοῦ ἐλογισάμεθα μανίαν καὶ τὴν τελευτὴν
 αὐτοῦ ἄτιμον· πῶς κατελογίσθη ἐν υἱοῖς θεοῦ καὶ ἐν ἀγίοις ὁ κλη-
 ρος αὐτοῦ ἐστίν;« οὐ μόνον τοίνυν ὁ πιστός, ἀλλὰ καὶ ὁ ἐθνικός 3
 δικαιοτάτα κρίνεται. ἐπειδὴ γὰρ ἦδει ὁ θεός, ἅτε προγνώστης ὢν.
 10 μὴ πιστεύοντα τοῦτον, οὐδὲν ἤττον, ὅπως τὴν γε καθ' ἑαυτὸν ἀνα-
 δέξηται τελείωσιν, ἔδωκεν μὲν φιλοσοφίαν αὐτῷ, ἀλλὰ πρὸ τῆς
 πίστεως, ἔδωκεν δὲ τὸν ἥλιον καὶ τὴν σελήνην καὶ τὰ ἄστροις εἰς
 θρησκείαν, ἃ ἐποίησεν ὁ θεὸς τοῖς ἔθνεσιν, φησὶν ὁ νόμος, ἵνα μὴ
 τέλειον ἄθειοι γενόμενοι τελέως καὶ διαφθαρέωσιν. οἱ δὲ καὶ ταύτῃ 4
 15 γενόμενοι τῇ ἐντολῇ ἀγνώμονες, γλυπτοῖς προσεσχηκότες ἀγάμασι,
 ἂν μὴ μετανοήσωσι, κρίνονται, οἱ μὲν, ὅτι δυνηθέντες οὐκ ἠθέλησαν
 πιστεῦσαι τῷ θεῷ, οἱ δέ, ὅτι καὶ θελήσαντες οὐκ ἐξεπόνθησαν περι-
 γενέσθαι πιστοί· ναὶ μὴν κάκεινοι οἱ ἀπὸ τῆς τῶν ἄστρον σεβήσεως 111, 1
 μὴ ἐπαναδραμόντες ἐπὶ τὸν τούτων ποιητὴν. ὁδὸς γὰρ ἦν αὕτη
 20 δοθεῖσα τοῖς ἔθνεσιν ἀνακῦψαι πρὸς θεὸν διὰ τῆς τῶν ἄστρον
 θρησκείας. οἱ δὲ μὴ ἐπὶ τούτοις θελήσαντες ἐπιμῆναι τοῖς δοθεῖσιν 2
 αὐτοῖς ἀστράσιν, ἀλλὰ καὶ τούτων ἀποπεσόντες εἰς λίθους καὶ ξύλα,
 »ὥς χροῦς«, φησίν, »ἐλογίσθησαν | καὶ ὥς σταγὼν ἀπὸ κάδου«, περι- 796 P
 σοὶ εἰς σωτηρίαν, οἱ ἀπορριπτόμενοι τοῦ σώματος. ὥσπερ οὖν τὸ 3
 25 μὲν ἀπλῶς σφῆζειν τῶν μέσων ἐστίν, τὸ δ' ὀρθῶς καὶ δεόντως κατ-
 ὀρθωμα, οὕτως καὶ πᾶσα πρᾶξις γνωστικοῦ μὲν κατόρθωμα, τοῦ
 δὲ ἀπλῶς πιστοῦ μέση πρᾶξις λέγεται· ἂν, μηδέπω κατὰ λόγον ἐπιτε-
 λουμένη μὴδὲ μὴν κατ' ἐπίστασιν κατορθουμένη. πᾶσα δὲ ἔμπαλιν
 τοῦ ἐθνικοῦ ἁμαρτητική· οὐ γὰρ τὸ ἀπλῶς εὖ πράττειν, ἀλλὰ τὸ
 30 πρὸς τινα σκοπὸν τὰς πράξεις ποιεῖσθαι καὶ (κατὰ) λόγον ἐνεργεῖν
 καθήκον αἱ γραφαὶ παριστᾶσιν. καθάπερ οὖν τοῖς ἀπείροις τοῦ 112, 1
 λυρίζειν λύρας οὐκ ἀπτόεν οὐδὲ μὴν τοῖς ἀπείροις τοῦ ἀλλεῖν ἀνλῶν.
 οὕτως οὐδὲ πραγμάτων ἀπτόεν τοῖς μὴ τὴν γνώσιν εἰληφόσι καὶ

2—4 Weish. Sal. 4, 17 4—8 Weish. Sal. 5, 3—5 11—14 vgl. Orig.
 Comm. in Joh. II 3, 25 p. 56, 9 f Preuschen 13 vgl. Deut. 4, 19 22 vgl.
 z. B. Jerem. 2, 27 23 vgl. Psal. 1, 4; Jes. 40, 15 u. Strom. IV 154, 4; VII
 110, 3 24—31 Chrysipp Fr. mor. 515 Arnim 31—S. 488, 1 καθάπερ
 τοῖς — τὸν βίον χρηστὸν Sacr. Par. 257 Holl

16 ἂν St καὶ L 19 τὸν corr. aus τῶν L¹ 28 πᾶσα Schw παντὸς
 L 30 (κατὰ) (vgl. S. 488, 28f) Po 31 καθήκον Arnim καθῆκεν L καθῆκεν,
 (ὥς) Sy

εἰδόσιν ὅπως αὐτοῖς παρ' ὅλον τὸν βίον χρηστέον. τὸν γοῦν τῆς 2
ἐλευθερίας ἀγῶνα οὐ μόνον ἐν πολέμοις ἀγωνίζονται οἱ πολέμων
ἀθληταί, ἀλλὰ καὶ ἐν συμποσίοις καὶ ἐπὶ κοίτης κὰν τοῖς δικαστη-
ρίοις οἱ ἀλειψάμενοι τῷ λόγῳ, αἰχμάλωτοι γενέσθαι ἡδονῆς αἰσχυ-
5 νόμενοι·

οὐ μήποτε τὰν ἀρετὰν ἀλλάξομαι ἀντ' ἀδίκου κέρδους.

ἄδικον δὲ ἀντικρὺς κέρδος ἡδονὴ καὶ λύπη πόθος τε καὶ φόβος καὶ 3
συνελόντι εἰπεῖν τὰ πάθη τῆς ψυχῆς, ὧν τὸ παραντίκα τερπνὸν
ἀνιαρὸν εἰς τοῦπιόν. »τί γὰρ ὄφελος, εἰν τὸν κόσμον κερδήσης,«
10 φησί, »τὴν δὲ ψυχὴν ἀπολέσης;« δῆλον οὖν τοὺς μὴ ἐπιτελοῦντας 4
τὰς καλὰς πράξεις οὐδὲ γινώσκειν τὰ ὀφέλιμα ἑαυτοῖς. εἰ δὲ τοῦτο,
οὐδὲ εὖξασθαι ὀρθῶς οἰοί τε οὗτοι παρὰ τοῦ θεοῦ λαβεῖν τὰ ἀγαθὰ,
ἀγνοοῦντες τὰ ὄντως ἀγαθὰ, οὐδ' ἂν λαβόντες αἰσθῶντο τῆς δω-
ρεᾶς οὐδ' ἂν τι ἀπολαύσειαν κατ' ἄξιαν οὐ μὴ ἔγνωσαν, ὑπὸ τε τῆς
15 ἀπειρίας τοῦ χρῆσασθαι | τοῖς δοθεῖσι καλῶς ὑπὸ τε τῆς ἄγαν ἀμα- 797 P
θίας, μηδέπω <πῶς> χρηστέον ταῖς θείαις δωρεαῖς ἐγνωκότες. ἀμαθία
δὲ ἀγνοίας αἰτία.

Καί μοι δοκεῖ κομπῶδους μὲν εἶναι ψυχῆς καύχημα, πλὴν εὖσυν- 113, 1
ειδήτου, ἐπιφθέγγεσθαι τοῖς κατὰ περίστασιν συμβαίνουσι·

20 πρὸς ταῦθ' ὅ τι χρὴ καὶ παλαμάσθων·
τὸ γὰρ εὖ μετ' ἑμοῦ
καὶ τὸ δίκαιον σύμμαχον ἔσται,
καὶ οὐ μήποτε ἄλῳ, καλὰ πράσσων.

αὕτη δὲ ἡ εὖσυνειδησία τὸ ὅσιον τὸ πρὸς τὸν θεὸν καὶ τὸ πρὸς τοὺς 2
25 ἀνθρώπους δίκαιον διασφῆζει, καθαρὰν τὴν ψυχὴν φυλάττουσα δια-
νοήμασι σεμνοῖς καὶ λόγοις ἀγνοῖς καὶ τοῖς δικαίοις ἔργοις. οὕτως 3
δύναμιν λαβοῦσα κυριακὴν ἡ ψυχὴ μελετᾷ εἶναι θεός, κακὸν μὲν
οὐδὲν ἄλλο πλὴν ἀγνοίας εἶναι νομίζουσα καὶ τῆς μὴ κατὰ τὸν
ὀρθὸν λόγον ἐνεργείας, αἰεὶ δὲ εὐχαριστοῦσα ἐπὶ πᾶσι τῷ θεῷ δι'

6 PLG⁴ Adesp. 104 B; vgl. Pindar Pyth. IV 140 κέρδος αἰνῆσαι πρὸ δίκας
δόλιον 9f vgl. Matth. 16, 26; Mark. 8, 36; Luk. 9, 25 20—23 Euripides
Fr. inc. 918, 1. 3—5; vgl. Elter, Gnom. hist. 110 27 vgl. S. 495, 9; Protr. 114, 4

1 παρ' ὅλον Sacr. Par. wie Höschel παρὰ λόγον L χρῆστέον τὸν βίον
Zeichen der Umstellung L¹ 6 μήποτε τὰν Bergk μὴν ποτ' ἂν L μὴν πω τὰν
Sy ἀλλάξομαι Sy ἀλλάξωμαι L 7 πόθος (vgl. Chrysipp Fr. mor. 391 ff Arnim)
Münzel πόθος L 12 οὗτοι am Rand L¹ 14 ἂν τι Sy ἂν εἰ L 16 μηδέπω
<πῶς> Höschel μηδὲ πῶς Sy 18 δοκεῖ Cobet S. 454 δοκῶ L 20 παλαμάσθων
Cic. Ad Att. VIII 8, 2 παλαμάσθαι L 23 κακὰ Eurip. (aber nicht Clem.)

ἀκοῆς δικαίας καὶ ἀναγνώσεως θείας, διὰ ζητήσεως ἀληθοῦς, διὰ προσφορᾶς ἀγίας, δι' εὐχῆς μακαρίας, αἰνοῦσα, ὑμνοῦσα, εὐλογοῦσα, ψάλλουσα· οὐ διορίζεται ποτε τοῦ θεοῦ κατ' οὐδένα καιρὸν ἢ τοιάδε ψυχή. εἰκότως οὖν εἴρηται· »καὶ οἱ πεποιθότες ἐπ' αὐτῷ συνήσουσιν 4
5 ἀλήθειαν, καὶ οἱ πιστοὶ ἐν ἀγάπῃ προσμενοῦσιν αὐτῷ.« ὁρᾷς οἷα περὶ τῶν γνωστικῶν διαλέγεται ἡ σοφία. ἀναλόγως ἄρα καὶ <αἱ> μοναὶ 114, 1 ποικίλαι κατ' ἀξίαν τῶν πιστευσάντων. αὐτίκα ὁ Σολομών· »δοθήσεται γὰρ αὐτῷ τῆς πίστεως ἡ χάρις ἐκλεκτῇ καὶ κληρῷ ἐν ναῷ κυρίου θυμηρότερος.« τὸ συγκριτικὸν γὰρ δείκνυσιν μὲν τὰ ὑποβε- 285 S 2
10 βηκότα ἐν τῷ ναῷ τοῦ θεοῦ, ὅς ἐστιν ἡ πᾶσα ἐκκλησία, ἀπολείπει δὲ ἐννοεῖν καὶ τὸ ὑπερθετικόν, ἔνθα ὁ κύριός ἐστιν. ταύτας ἐκλεκτὰς 3 οὐσας τὰς τρεῖς μονὰς οἱ ἐν τῷ εὐαγγελίῳ ἀριθμοὶ αἰνίσσονται, ὁ τριάκοντα καὶ <ὁ> ἐξήκοντα καὶ ὁ ἑκατόν. καὶ ἡ μὲν | τελεία κληρο- 4 798 P
νομία τῶν »εἰς ἄνδρα τέλειον« ἀφικνουμένων κατ' εἰκόνα τοῦ κυ- 15 ρίου, ἡ δὲ ὁμοίωσις οὐχ, ὥς τινες, ἡ κατὰ τὸ σχῆμα τὸ ἀνθρώπειον (ἄθεος γὰρ ἦδε ἡ ἐπιφορά) οὐδὲ μὴν ἡ κατ' ἀρετὴν, ἡ πρὸς τὸ πρῶ- 5
τον αἷτιον· ἀσεβῆς γὰρ καὶ ἦδε ἡ ἔκδοσις, τὴν αὐτὴν ἀρετὴν εἶναι ἀνθρώπου καὶ τοῦ παντοκράτορος θεοῦ προσδοκησάντων· »ὑπέλα- 20
βες«, φησὶν ἁνομίαν, ὅτι ἔσομαι σοι ὅμοιος· ἀλλ' ἄρκετὸν γὰρ τῷ 6
καθητῇ γενέσθαι ὡς ὁ διδάσκαλος, λέγει ὁ διδάσκαλος. καθ' ὁμοίω- 6
σιν οὖν τοῦ θεοῦ ὁ εἰς νιοθεσίαν καὶ φιλίαν τοῦ θεοῦ καταταγείς κατὰ τὴν συγκληρονομίαν τῶν κυρίων καὶ θεῶν γίνεται, ἔάν, καθὼς αὐτὸς ἐδίδαξεν ὁ κύριος, κατὰ τὸ εὐαγγέλιον τελειωθῇ.

XV. Ὁ γνωστικὸς ἄρα τὴν προσεχεστέραν ἀναμάσσεται ὁμοιό- 115, 1
25 τητα, τὴν διάνοιαν τὴν τοῦ διδασκάλου, ἥντινα ἐκεῖνος νοῶν ἐνετεί-
λατό τε καὶ συνεβούλευσε τοῖς φρονίμοις καὶ σώφροσι, ταύτην
συνιείς, ὡς ὁ διδάξας ἐβούλετο, καὶ ἰδίᾳ τὴν νόησιν ἀναλαβὼν τὴν
μεγαλοπρεπῆ, διδάξας μὲν ἀξιολόγως »ἐπὶ τῶν δωμαίων« τοὺς ὑψη-
λῶς οἰκοδομεῖσθαι δυναμένους, προκατάρξας δὲ τῆς τῶν λεγομένων
30 ἐνεργείας κατὰ τὸ ὑπόδειγμα τῆς πολιτείας· δυνατὰ γὰρ ἐνετείλατο, 2

4 f Weish. Sal. 3, 9 6 f. 11—13 vgl. Papias Fr. 5 Routh (aus Iren. V 36) 7—9 Weish. Sal. 3, 14 12 f Matth. 13, 8 14 Ephes. 4, 13 14 f. 20 f vgl. Gen. 1, 26 17 f vgl. Chrysipp Fr. mor. 250 Arnim (= Strom. VII 88); Strom. II 135, 3 18 f Psal. 49, 21 19 f Matth. 10, 25 21 vgl. Ephes. 1, 5 22 f vgl. Matth. 5, 48 24—26 vgl. z. B. Joh. 13, 15 28 vgl. Matth. 10, 27; Luk. 12, 3

3 οὐ<δὲ> Wi 6 <αἱ> Schw 9 δεικνυσί corr. aus δεικνυσιν L¹ 13 <δ> Sy ἐξήκοντα] ἔ L 16 ἡ ἐπιφορά Bywater, Journ. of Philol. 4 (1872) S. 216 ἐφορία L 20 γενέσθαι am Rand L¹ 27 ἰδίᾳ Schw διὰ L

καὶ δεῖ τῷ ὄντι ἀρχικὸν εἶναι καὶ ἡγεμονικὸν τὸν βασιλικόν τε καὶ
 Χριστιανόν, ἐπεὶ μὴ τῶν ἔξω μόνον θηρίων κατακυριεύειν ἐτάγημεν.
 ἀλλὰ καὶ τῶν ἐν ἡμῖν αὐτοῖς ἀγρίων παθῶν. κατ' ἐπίστασιν οὖν. **3**
 ὡς ἔοικεν, τοῦ κακοῦ καὶ ἀγαθοῦ βίον σφάζεται ὁ γνωστικός, »πλέον
5 τῶν γραμματέων καὶ Φαρισαίων« συνιείς τε καὶ ἐνεργῶν. »ἐντεινον **4**
 καὶ κατενοδοῦ καὶ βασιλευε«, ὁ Δαβὶδ γράφει, »ἐνεκεν ἀληθείας καὶ
 πραότητος καὶ δικαιοσύνης, καὶ ὁδηγήσει σε θαυμαστῶς ἢ δεξιὰ
 σου«, τουτέστιν ὁ κύριος. »τίς« οὖν »σοφὸς καὶ συνήσει ταῦτα; **5**
 συνετὸς καὶ γνώσεται αὐτά; διότι εὐθεῖαι αἱ ὁδοὶ τοῦ κυρίου«, φησὶν
10 ὁ προφήτης, δηλῶν μόνον δύνασθαι τὸν γνωστικὸν τὰ ἐπικεκρυμ-
 μένως πρὸς τοῦ πνεύματος εἰρημένα νοῆσαι τε καὶ διασαφῆσαι· καὶ **6**
 »ὁ συνίων ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ σιωπήσεται«, λέγει ἡ γραφή, δι-
 λονότι πρὸς τοὺς ἀναξίους ἐξελεῖται, ὅτι φησὶν ὁ κύριος· »ὁ ἔχων
 ὦτα ἀκοῦειν ἀκουέτω«, οὐ πάντων εἶναι τὸ ἀκοῦειν καὶ συνιέναι
15 λέγων. αὐτίκα ὁ Δαβὶδ »σκοτεινὸν ὕδωρ ἐν νεφέλαις ἀέρων« γράφει. **116, 1**
 »ἀπὸ τῆς τηλαυγέσεως ἐνώπιον αὐτοῦ αἱ νεφέλαι διήλθον, χάλαζα
 καὶ ἄνθρακες πυρός«, ἐπικεκρυμμένους τοὺς ἁγίους λόγους εἶναι δι-
 δάσκων. καὶ δὴ τοῖς μὲν γνωστικοῖς διειδείς καὶ τηλαυγεῖς καθάπερ **2**
 χάλαζαν ἀβλαβῆ καταπέμπεσθαι θεόθεν μηνύει, | σκοτεινοὺς δὲ <τοῖς> **799 P**
20 πολλοῖς καθάπερ τοὺς ἐκ πυρός ἀπεσβεσμένους ἄνθρακας, οὓς εἰ
 μὴ τις ἀνάφαι καὶ ἀναξωπυρῆσαι, οὐκ ἐκφλεγήσονται οὐδ' ἐμφω-
 τισθήσονται. »κύριος«, οὖν φησι, »δίδωσί μοι γλῶσσαν παιδείας **3**
 τοῦ γινῶναι« ἐν καιρῷ, »ἡνίκα δεῖ εἰπεῖν λόγον«, οὐ κατὰ τὸ μαρ-
 τύριον μόνον, ἀλλὰ γὰρ καὶ τὸν κατ' ἐρώτησιν καὶ ἀπόκρισιν· »καὶ
25 ἡ παιδεία κυρίου ἀνοίγει μου τὸ στόμα.« γνωστικῷ ἄρα καὶ τὸ
 εἰδέναι χρῆσθαι τῷ λόγῳ καὶ ὅποτε καὶ ὅπως καὶ πρὸς οὐστινας.
 ἥδη δὲ καὶ ὁ ἀπόστολος, λέγων »κατὰ τὰ στοιχεῖα τοῦ κόσμου καὶ **117, 1**
 οὐ κατὰ Χριστόν«, τὴν μὲν διδασκαλίαν τὴν Ἑλληνικὴν στοιχειώδη
 παραδίδωσιν εἶναι, τελείαν δὲ τὴν κατὰ Χριστόν, καθάπερ ἥδη πρό-
30 τερον ἐμηνύσαμεν.

Αὐτίκα ἡ ἀγριέλαιος ἐγκεντρίζεται εἰς τὴν πύλην τῆς ἐλαίας **2**
 καὶ δὴ καὶ φύεται ὁμοειδῶς ταῖς ἡμέροις ἐλαίαις· χρῆται γὰρ τὸ ἐμ-
 φυτευόμενον ἀντὶ γῆς τῷ δένδρῳ τῷ ἐν ᾧ φυτεύεται· πάντα δὲ **3**

2 vgl. Gen. 1, 28 **4 f** vgl. Matth. 5, 20 **5—8** Psal. 44, 5 **8 f** Hos.
 14, 10 **12** Amos 5, 13 **13 f** Matth. 11, 15 u. 8. **15—17** Psal. 17, 12 f
22 f. 24 f Jes. 50, 4 f **27 f** Kol. 2, 8 **29 f** vgl. S. 463, 3 ff **31 f** vgl.
 Röm. 11, 17

1 δεῖ He δὴ L **2** μόνον Ma μόνων L **11** νοῆσαι—διασαφῆσαι Ma
16 αὐτοῦ L **18** διηδεῖς L **19** <τοῖς> St **20** πολλοῖς Hervet πολλοὺς L
21 f ἐμφωτισθήσονται (μ corr. aus κ) L¹ **33** (ἐμ)φυτεύεται L³

ὁμοῦ τὰ φυτὰ ἐκ κελεύσματος θείου βεβλάσθηκεν. διὸ καὶ ἄγριέλαιος
 ὁ κότινος τυγχάνη, ἀλλὰ τοὺς ὀλυμπιονίκας στέφει, καὶ τὴν ἄμπελον
 ἢ πτελέα εἰς ὕψος ἀνάγουσα εὐκαρπεῖν διδάσκει. ὁρῶμεν δὲ ἤδη 4
 πλείονα τὴν τροφὴν ἐπισπώμενα τὰ ἄγρια τῶν δένδρων διὰ τὸ μὴ
 5 δύνασθαι πέττειν. τὰ οὖν ἄγρια τῶν ἡμέρων ἀπεπιότερα ὑπάρχει,
 καὶ τὸ αἴτιον τοῦ ἄγρια εἶναι αὐτὰ στέρησις δυνάμεως πεπτικῆς.
 λαμβάνει τοίνυν τροφὴν μὲν πλείονα ἢ ἐγκεντρισθεῖσα ἐλαία διὰ τὸ 118, 1
 ἄγριαν ἐμφύεσθαι· οἷον δὲ ἥδε πέττειν ἐθίζεται τὴν τροφὴν, συνεξο-
 μοιουμένη τῇ πύττῃ τῆς ἡμέρου, ὥς δὲ καὶ ὁ φιλόσοφος, ἄγρια
 10 εἰκαζόμενος ἐλαία, πολὺ τὸ ἀπεπτον ἔχων, διὰ τὸ εἶναι ζητητικὸς
 καὶ εὐπαρακολούθητος καὶ ὀρεκτικὸς τῆς πιότητος τῆς ἀληθείας.
 ἐὰν προσλάβῃ τὴν θείαν διὰ πίστεως δύναμιν, τῇ χρηστῇ καὶ ἡμέρῳ
 (ἐγ)καταφυτευθεὶς γνώσει, καθάπερ ἢ ἄγριέλαιος ἐγκεντρισθεῖσα τῷ
 ὄντως καλῷ καὶ ἐλεήμονι λόγῳ πέττει τε τὴν παραδιδομένην
 15 τροφὴν καὶ καλλιέλαιος γίνεται. ὁ γάρ τοι ἐγκεντρισμὸς τὰς ἀρχεῖους 2
 εὐγενεῖς ποιεῖ καὶ τὰς ἀφόρους φορτίμους γίνεσθαι βιάζεται τέχνη τῇ
 γεωργικῇ καὶ ἐπιστῇμῃ τῇ γνωστικῇ.

Φασὶ δ' οὖν γίνεσθαι τὸν ἐγκεντρισμὸν κατὰ τρόπους τέσσαρας· 119, 1
 ἓνα μὲν καθ' ὃν μεταξὺ τοῦ ξύλου καὶ τοῦ φλοιοῦ ἐναρμόζειν δεῖ
 20 τὸ ἐγκεντριζόμενον, ὥς κατηχοῦνται οἱ ἐξ ἐθνῶν ἰδιῶται ἐξ ἐπι-
 πολλῆς δεχόμενοι τὸν λόγον· θάτερον δὲ ὅταν τὸ ξύλον σκίσαντες 2
 εἰς αὐτὸ ἐμβάλωσι | τὸ εὐγενὲς φυτόν, ὃ συμβαίνει ἐπὶ τῶν φιλο- 800 P
 σοφισάντων· διατμηθέντων γὰρ αὐτοῖς τῶν δογμάτων ἢ ἐπίγνωσις
 τῆς ἀληθείας ἐγγίνεται· ὥς δὲ καὶ Ἰουδαίους διοιχθείσης τῆς παλαιᾶς
 25 γραφῆς τὸ νέον καὶ εὐγενὲς ἐγκεντρίζεται τῆς | ἐλαίας φυτόν. ὁ 286 S 3
 τρίτος δὲ ἐγκεντρισμὸς τῶν ἀγριάδων καὶ τῶν αἰρετικῶν ἀπτεται
 τῶν μετὰ βίας εἰς τὴν ἀλήθειαν μεταγομένων· ἀποξύναντες γὰρ
 ἐκάτερον ἐπίσφηνον ὅξει δρεπάνῳ μέχρι τοῦ τὴν ἐντεριώνην γυμνῶ-
 σαι μὲν, μὴ ἐλκῶσαι δέ, δεσμεύουσι πρὸς ἀλληλα. τέταρτος δὲ ἐστὶν 4
 30 ἐγκεντρισμοῦ τρόπος ὁ λεγόμενος ἐνοφθαλμισμός· περιαιρεῖται γὰρ
 ἀπὸ εὐγενοῦς στελέχους ὀφθαλμός, συμπεριγραφομένου αὐτῷ καὶ
 τοῦ φλοιοῦ κύκλῳ ὅσον παλαιστιαῖον μῆκος, εἴτα ἐναποξύεται τὸ

3—6 ὁρῶμεν δὲ ἤδη—πεπτικῆς Sacr. Par. 258 Holl 19—S. 492, 3 vgl.
 Columella De r. r. V 11 f; IV 29, 5 f; De arbor. 8; Geopon. X 75; Theophrast
 De caus. plant. I 6

1 θείου L* θείω L² 2 vor ὁ ist ἐλαία von L¹ getilgt 3 δὲ] δὴ Sacr.
 Par. 4 [τὴν] Wi 5 ὑπάρχει] ἐστὶν Sacr. Par. 6 αὐτὰ εἶναι ∞ Sacr. Par.
 8 ἀγρίαν St ἀγρίαι L ἥδε St ἥδη L 9 ὥς L 12 f (ἐν) τῇ—καταφυ-
 τευθεὶς Schw 13 (ἐγ)καταφυτευθεὶς (vgl. Protr. 13, 5) Ma ἐγκεντρισθεὶς St
 19 φλοιῷ L 20 τὸ Höschel τὸν L 24 διοιχθείσης (οἱ corr. aus ω) L³
 25 ἐλαίας] ἀληθείας Wi 28 ἐπίσφηνον L

στέλεχος κατ' ὀφθαλμὸν ἴσον τῇ περιγραφῇ, καὶ οὕτως ἐντίθεται
 περισχοινιζόμενον καὶ περιχιρόμενον πηλῶ, τηρουμένου τοῦ ὀφθαλ-
 μοῦ ἀπαθοῦς καὶ ἀμολύντου. εἶδος τοῦτο γνωστικῆς διδασκαλίας,
 διαθρεῖν τὰ πράγματα δυναμένης, ἀμέλει καὶ ἐπὶ ἡμέρων δένδρων
 5 τοῦτο μάλιστα χρησιμεύει τὸ εἶδος.

Δύναται δὲ ὁ ὑπὸ τοῦ ἀποστόλου λεγόμενος ἐγκεντρισμὸς εἰς 120, 1
 τὴν καλλιέλαιον γίνεσθαι, τὸν Χριστὸν αὐτόν, τῆς ἀνημέρου καὶ
 ἀπίστου φύσεως καταφνευομένης εἰς Χριστόν, τουτέστι τῶν εἰς
 Χριστόν πιστευόντων· ἄμεινον δὲ τὴν ἐκάστον πίστιν ἐν αὐτῇ ἐγκεν-
 10 τρίζεσθαι τῇ ψυχῇ. καὶ γὰρ τὸ ἅγιον πνεῦμα ταύτῃ πως μεταφν- 2
 τεύεται διανενημεμένον κατὰ τὴν ἐκάστον περιγραφὴν ἀπεριγράφως.
 περὶ δὲ τῆς γνώσεως ὁ Σολομὼν διαλεγόμενος τάδε φησί· »λαμπρὰ 3
 καὶ ἀμάραντός ἐστιν ἡ σοφία καὶ εὐχερῶς θεωρεῖται ὑπὸ τῶν ἀγα-
 πῶντων αὐτήν· φθάνει τοὺς ἐπιθυμοῦντας προγνώσθηναι. ὁ ὀρ-
 15 θρῖσας ἐπ' αὐτήν οὐ κοπιᾷσει· τὸ γὰρ ἐνθυμηθῆναι περὶ αὐτῆς
 φρονήσεως τελειότης, καὶ ὁ ἀγρυπνήσας δι' αὐτήν ταχέως ἀμέριμος
 ἔσται· ὅτι τοὺς ἀξιους αὐτῆς αὕτη περιέχεται ζητοῦσα· («οὐ γὰρ
 πάντων ἡ γνῶσις») »καὶ ἐν ταῖς τρίβοις φαντάζεται αὐτοῖς εὐ-
 20 μενωῶς·« τρίβοι δὲ ἡ τοῦ βίου διεξαγωγή καὶ ἡ κατὰ τὰς διαθήκας 121, 1
 ποικίλως θεωρουμένη, διὰ πάσης δηλονότι παιδείας. εἰτα ἐπιλέγει, 2
 τὴν τελειωτικὴν ἀγάπην παρατιθέμενος, διὰ λόγον συλλογιστικοῦ καὶ
 λημμάτων ἀληθῶν ἀποδεικτικωτάτην (καὶ) ἀληθῆ ὧδέ πως ἐπάγων
 ἐπιφοράν· »ἀρχὴ γὰρ αὐτῆς ἀληθεστάτη παιδείας ἐπιθυμία· (τουτ-
 25 ἐστι τῆς γνώσεως), »φροντὶς δὲ παιδείας ἀγάπη, ἀγάπη δὲ τήρησις
 νόμων αὐτῆς, προσοχὴ δὲ νόμων βεβαίωσις ἀφθαρσίας, ἀφθαρσία
 δὲ ἐγγὺς εἶναι ποιεῖ θεοῦ. ἐπιθυμία ἄρα σοφίας ἀνάγει ἐπὶ | βασι- 801 P
 λείαν·« διδάσκει γάρ, οἶμαι, ὡς ἀληθινὴ παιδεία ἐπιθυμία τίς ἐστι 3
 γνώσεως, ἄσκησις δὲ παιδείας συνίσταται δι' ἀγάπην γνώσεως, καὶ
 30 ἡ μὲν ἀγάπη τήρησις τῶν εἰς γνῶσιν ἀναγονσῶν ἐντολῶν, ἡ τή-
 ρησις δὲ αὐτῶν βεβαίωσις τῶν ἐντολῶν, δι' ἣν ἡ ἀφθαρσία ἐπισυμ-
 βαίνει, »ἀφθαρσία δὲ ἐγγὺς εἶναι ποιεῖ θεοῦ.« εἰ ἄρα ἀγάπη τῆς
 γνώσεως ἀφθαρτον ποιεῖ καὶ ἐγγὺς θεοῦ βασιλέως τὸν βασιλικὸν
 ἀνάγει, ζητεῖν ἄρα δεῖ τὴν γνῶσιν εἰς εὐρεσιν. ἔστιν δὲ ἡ μὲν ζή- 4

6 f vgl. Röm. 11, 24 12—19. 20 Weish. Sal. 6, 12—16 17 f I Kor.
 8, 7 24—28. 32 Weish. Sal. 6, 17—20 34—S. 493, 3 Chrysipp Fr. log. 102
 Arnim; Cic. Ac. pr. 26

2 περιχειρόμενον L 8 [τῶν] Wi 11 διανενημεμένον Ma διανενημη-
 μένος L 17 αὐτῇ L 23 <καὶ> ἀληθῆ St ἀληθῶς Ma [ἀληθῆ] Wi
 26 ἀφθαρσίας Sy ἀφθαρσία L 32 εἰ] ἡ Schw 34 εὐρεσιν <θεοῦ> Schw

τησις ὁρμὴ ἐπὶ τὸ καταλαβεῖν, διὰ τινων σημείων ἀνευρίσκουσα τὸ ὑποκείμενον, ἢ εὗρεσις δὲ πέρας καὶ ἀνάπανσις ζητήσεως ἐν καταλήψει γενομένης, ὅπερ ἐστὶν ἡ γνῶσις. καὶ αὕτη κυρίως εὗρεσίς ἐστιν [ἡ γνῶσις], κατὰλήψις ζητήσεως ὑπάρχουσα. σημεῖον δ' εἶναι
5 φασὶ τὸ προηγούμενον ἢ συνυπάρχον ἢ ἐπόμενον.

Τῆς τοίνυν περὶ θεοῦ ζητήσεως εὗρεσις μὲν ἡ διὰ τοῦ νιού δι- 122, 1
δασκαλία, σημεῖον δὲ τοῦ εἶναι τὸν σωτήρα ἡμῶν αὐτὸν ἐκεῖνον τὸν
νιὸν τοῦ θεοῦ αἶ τε προηγούμεναι τῆς παρουσίας αὐτοῦ προφητεῖαι,
τοῦτον κηρύσσουσαι, αἶ τε συνυπάρξασαι τῇ γενέσει αὐτοῦ τῇ α-
10 σθητῇ περὶ αὐτοῦ μαρτυρίαι, πρὸς δὲ καὶ <αἶ> μετὰ τὴν ἀνάληψιν
κηρυσσόμεναί τε καὶ ἐμφανῶς δεικνύμεναι δυνάμεις αὐτοῦ. τεκμήριον 2
ἄρα τοῦ παρ' ἡμῖν εἶναι τὴν ἀλήθειαν τὸ αὐτὸν διδάξαι τὸν νιὸν
τοῦ θεοῦ· εἰ γὰρ περὶ πᾶν ζήτημα καθολικὰ ταῦτα εὐρίσκειται
πρόσωπόν τε καὶ πρᾶγμα, ἡ ὄντως ἀλήθεια παρ' ἡμῖν δέικνυται
15 μόνοις, ἐπεὶ πρόσωπον μὲν τῆς δεικνυμένης ἀληθείας ὁ υἱὸς τοῦ
θεοῦ, τὸ πρᾶγμα δὲ ἡ δύναμις τῆς πίστεως ἡ καὶ παντὸς ὀντισσοῦν
ἐναντιούμενον καὶ αὐτοῦ ὅλον ἐνισταμένον τοῦ κόσμου πλεονά-
ζουσα. ἀλλ' ἐπεὶ τοῦτο ἀνωμολόγηται βεβαιωθῆναι ἐν αἰωνίοις ἔρ- 3
γοῖς καὶ λόγοις καὶ πέφηνεν ἥδη κολάσεως, οὐκ ἀντιρρήσεως ἄξιος
20 ἅπας ὁ μὴ νομίζων εἶναι πρόνοιαν καὶ τῷ ὄντι ἄθεος, πρόκειται
δ' ἡμῖν, τί ποιοῦντες καὶ τίνα τρόπον βιοῦντες εἰς τὴν ἐπίγνωσιν
τοῦ παντοκράτορος θεοῦ ἀφικοίμεθα καὶ πῶς τιμῶντες τὸ θεῖον
σφίσιν σωτηρίας αἵτιοι γινώμεθα, οὐ παρὰ τῶν σοφιστῶν, ἀλλὰ
παρ' αὐτοῦ τοῦ θεοῦ γνόντες καὶ μαθόντες τὸ εὐάρεστον αὐτῷ, τὸ
25 δίκαιον καὶ ὅσιον δοῶν ἐγχειροῦμεν. τὸ σφῆξεσθαι δ' ἡμᾶς εὐάρεστον 4
αὐτῷ, καὶ ἡ σωτηρία διὰ τε εὐπραγίας διὰ τε γνώσεως παραγίνεται,
ὣν ἀμφοῖν ὁ κύριος διδάσκαλος.

802 P

Εἴπερ οὖν καὶ κατὰ Πλάτωνα ἢ παρὰ τοῦ θεοῦ ἢ παρὰ τῶν 123, 1
ἐκγόνων τοῦ θεοῦ τὸ ἀληθὲς ἐκμανθάνειν μόνως οἷόν τε, εἰκότως
30 παρὰ τῶν θείων λογίων τὰ μαρτύρια ἐκλεγόμενοι τὴν ἀλήθειαν
αὐχοῦμεν ἐκδιδάσκεσθαι διὰ τοῦ νιού τοῦ θεοῦ, προφητευθέντων
μὲν τὸ πρῶτον, ἔπειτα δὲ καὶ σαφηνισθέντων· τὰ συνεργοῦντα δὲ
πρὸς τὴν εὗρεσιν τῆς ἀληθείας οὐδὲ ἀντὰ ἀδόκιμα. ἡ γοῦν φιλο- 2

4 f vgl. Aristot. *Analyt. prior.* II 27 p. 70^a 7—10 σημεῖον δὲ βούλεται εἶναι
πρότασις ἀποδεικτικὴ ἀναγκαῖα ἢ ἔνδοξος· οὐ γὰρ ὄντος ἐστίν, ἢ οὐ γενομένου
πρότερον ἢ ὕστερον γέγονε τὸ πρᾶγμα· τοῦτο σημεῖόν ἐστι τοῦ γεγονέναι ἢ
εἶναι. 13 f *Theorie der Rhetoren*; vgl. z. B. Auct. ad Herenn. I 8, 13; Cic. *De*
inv. I 24, 34 19 f vgl. *Strom.* V 6, 1 mit Anm. 28 f vgl. *Plato Tim.*
p. 40 DE; *Strom.* V 84, 1

3 γενομένης corr. aus γινομένης L¹

4 [ἡ γνῶσις] Wi

10 <αἶ> St

σοφία, πρόνοιαν καταγγέλλουσα καὶ τοῦ μὲν εὐδαίμονος βίον τὴν
 ἀμοιβήν, τοῦ δ' αὖ κακοδαίμονος τὴν κόλασιν, περιληπτικῶς θεο-
 λογεί, τὰ πρὸς ἀκρίβειαν δὲ καὶ τὰ ἐπὶ μέρους οὐκέτι σφῆζει. οὔτε
 γὰρ περὶ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ οὔτε περὶ τῆς κατὰ τὴν πρόνοιαν οἰ- 287 S
 5 κονομίας ὁμοίως ἡμῖν διαλαμβάνει· οὐ γὰρ τὴν κατὰ τὸν θεὸν ἔγνω
 θρησκείαν. διόπερ αἱ κατὰ τὴν βάρβαρον φιλοσοφίαν αἰρέσεις, καὶ 3
 θεὸν λέγουσιν ἕνα καὶ Χριστὸν ὑμῶσι, κατὰ περιλήψιν λέγουσιν,
 οὐ πρὸς ἀλήθειαν· ἄλλον τε γὰρ θεὸν παρεννόσκουσι καὶ τὸν Χριστὸν
 οὐχ ὥς αἱ προφητεῖαι παραδιδόασιν, ἐκδέχονται. ἀλλ' οὔτι γε τὰ ψευδῆ
 10 τῶν δογματ<ισθέντ>ων αὐτοῖς, ἔστ' ἂν ἐναντιῶνται τῇ κατὰ τὴν ἀλήθειαν
 ἀγωγῇ, καθ' ἡμῶν ἐστιν. ἀντίκα ὁ Παῦλος τὸν Τιμόθεον περιέτεμεν διὰ 124, 1
 τοὺς ἐξ Ἰουδαίων πιστεύοντας, ἵνα μὴ, καταλύοντος αὐτοῦ τὰ ἐκ τοῦ
 νόμου σαρκικώτερον προειλημμένα, ἀποστῶσι τῆς πίστεως οἱ ἐκ νόμου
 κατηχούμενοι, εἰδὼς ἀκριβῶς ὅτι περιτομὴ οὐ δικαιοῖ· τοῖς πᾶσι
 15 γὰρ πάντα γίνεσθαι ὁμολόγει κατὰ συμπεριφορὰν σφῶν τὰ κύρια
 τῶν δογμάτων, ἵνα πάντας κερδήσῃ. Δανήλ δὲ τὸνμανιάκην ἐβά- 2
 στασεν ἐπὶ τοῦ βασιλέως τῶν Περσῶν, μὴ ὑπεριδὼν θλιβῆναι τὸν
 λεῶν. ψεύσται τοίνυν τῷ ὄντι οὐχ οἱ συμπεριφερόμενοι δι' οἰκονο- 3
 μίαν σωτηρίας οὐδ' οἱ περὶ τινὰ τῶν ἐν μέρει σφαλλόμενοι, ἀλλ' οἱ
 20 εἰς τὰ κυριώτατα παραλίπτοντες καὶ ἀθετοῦντες μὲν τὸν κύριον τὸ
 ὅσον ἐπ' αὐτοῖς, ἀποστεροῦντες δὲ τοῦ κυρίου τὴν ἀληθῆ διδασκα-
 λίαν, οἱ μὴ κατ' ἀξίαν τοῦ θεοῦ καὶ τοῦ κυρίου τὰς γραφὰς λα-
 λοῦντές τε καὶ παραδιδόντες· παραθήκη γὰρ ἀποδιδομένη θεῷ ἡ 4
 κατὰ τὴν τοῦ κυρίου διδασκαλίαν διὰ τῶν ἀποστόλων αὐτοῦ τῆς
 25 θεοσεβούς παραδόσεως σύνεσις τε καὶ συνάσκησις· »ὃ δὲ ἀκούετε εἰς 5
 τὸ οὐς« (ἐπικεκρυμμένως δηλονότι καὶ ἐν μυστηρίῳ, τὰ τοιαῦτα γὰρ
 εἰς τὸ οὐς λέγεσθαι ἀλληγορεῖται), »ἐπὶ τῶν δομάτων«, φησί, »κη-
 ρύξατε«, μεγαλοφρόνως τε ἐκδεξάμενοι καὶ ὑψηλῶς παραδιδόντες
 καὶ κατὰ τὸν τῆς ἀληθείας κανόνα διασφαιροῦντες τὰς γραφάς· οὔτε 6
 30 γὰρ ἡ προφητεία οὔτε ὁ σωτὴρ αὐτὸς ἀπλῶς οὕτως, ὥς τοῖς | ἐπι- 803 P
 τυχοῦσιν εὐάλωτα εἶναι, τὰ θεῖα μυστήρια ἀπεφθέγγετο, ἀλλ' ἐν
 παραβολαῖς διελέξατο. λέγουσιν γοῦν οἱ ἀπόστολοι περὶ τοῦ κυρίου, 125, 1
 ὅτι »πάντα ἐν παραβολαῖς ἐλάλησεν καὶ οὐδὲν ἄνευ παραβολῆς ἐλάλει
 αὐτοῖς«. εἰ δὲ »πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο 2

11 f vgl. Act. 16, 3 14 vgl. I Kor. 7, 19 14—16 vgl. I Kor. 9, 22
 16—18 vgl. Dan. 5, 7 25—28 Matth. 10, 27 33 f Matth. 13, 34
 34 f Joh. 1, 3

5 vor τὴν ist κατ getilgt L¹ 9 οὔτι Schw οὐν L 10 δογματ<ισθέντ>ων
 Tengblad S. 96 (vgl. Strom. I 19, 2) δογμάτων L δεδογμένων Koetschau
 16 μανιάκην L 23 παραδιδόντες L παρα<κατα>θήκη He 30 vor ὁ ist
 ἀπλῶς von L¹ getilgt

οὐδὲ ἓν, καὶ ἡ προφητεία ἄρα καὶ ὁ νόμος δι' αὐτοῦ τε ἐγένετο
καὶ ἐν παραβολαῖς ἐλαλήθησαν δι' αὐτοῦ· πλὴν ἅπαντα ὁρθὰ
ἐνώπιον τῶν συνιέντων, φησὶν ἡ γραφή, τουτέστι τῶν ὅσοι ὑπ' αὐτοῦ
σαφηνισθεῖσαν <τὴν> τῶν γραφῶν ἐξηγήσιν κατὰ τὸν ἐκκλησιαστικὸν
5 κανόνα ἐκδεχόμενοι διασφύζουσι· κανὼν δὲ ἐκκλησιαστικὸς ἡ συμφωνία 3
καὶ ἡ συμφωνία νόμου τε καὶ προφητῶν τῇ κατὰ τὴν τοῦ κυρίου
παρουσίαν παραδιδομένη διαθήκη. γνώσει μὲν οὖν ἔπεται φρόνησις, 4
σωφροσύνη δὲ τῇ φρονήσει· εἰρήσθω γὰρ τὴν μὲν φρόνησιν ὑπάρ-
χειν γνώσιν θείαν καὶ ἐν τοῖς θεοποιουμένοις, τὴν δὲ σωφροσύνην
10 θνητὴν καὶ ἐν ἀνθρώποις εἶναι φιλοσοφοῦσιν, οὐδέπω σοφοῖς. αὐ- 5
τίκα, εἴπερ ἀρετὴ [τέ] ἐστιν θεία, καὶ γνώσις αὐτῆς· ἡ σωφροσύνη
δὲ οἷον ἀτελὴς φρόνησις, ἐφιεμένη μὲν φρονήσεως, ἐργατικὴ δὲ ἐπι-
πόνως καὶ οὐ θεωρητικὴ, καθάπερ ἀμέλει ἡ δικαιοσύνη, ἀνθρωπίνῃ
οὔσα, κοινόν, ὑποβέβηκε <δὲ> τὴν ὁσιότητα, θείαν δικαιοσύνην ὑπάρ-
15 χουσάν. τῷ τελείῳ γὰρ οὐκ ἐν συμβολαίοις πολιτικοῖς οὐδὲ ἐν ἀπα- 6
γορεύσει νόμου, ἀλλ' ἐξ ἰδιοπραγίας καὶ τῆς πρὸς θεὸν ἀγάπης ἡ
δικαιοσύνη.

Διὰ πολλὰς τοίνυν αἰτίας ἐπικρύπτονται τὸν νοῦν αἱ γραφαί, 126, 1
πρῶτον μὲν ἵνα ζητητικοὶ ὑπάρχωμεν καὶ προσαγρυπνῶμεν αἰετὶ τῇ
20 τῶν σωτηρίων λόγων εὐρέσει, ἔπειτα <ὅτι> μηδὲ τοῖς ἅπασιν προσῆκον
ἦν νοεῖν, ὥς μὴ βλαβεῖεν ἑτέρως ἐκδεξάμενοι τὰ ὑπὸ τοῦ ἁγίου πνεύ-
ματος σωτηρίως εἰρημένα. διὸ δὴ τοῖς ἐκλεκτοῖς τῶν ἀνθρώπων 2
τοῖς τε ἐκ πίστεως εἰς γνώσιν ἐγκρίτοις τηρούμενα τὰ ἅγια τῶν
προφητειῶν μυστήρια ταῖς παραβολαῖς ἐγκαλύπτεται· παραβολικὸς 3
25 γὰρ ὁ χαρακτηρ ὑπάρχει τῶν γραφῶν, διότι καὶ ὁ κύριος, οὐκ ὢν
κοσμικὸς, ὥς κοσμικὸς εἰς ἀνθρώπους ἦλθεν· καὶ γὰρ ἐφόρεσεν τὴν
πᾶσαν ἀρετὴν ἔμελλέν τε τὸν σύντροφον τοῦ κόσμου | ἄνθρωπον 804 P
ἐπὶ τὰ νοητὰ καὶ κύρια διὰ τῆς γνώσεως ἀνάγειν ἐκ κόσμου εἰς
κόσμον. διὸ καὶ μεταφορικῇ κέχρηται τῇ γραφῇ· τοιοῦτον γὰρ ἡ 4
30 παραβολή, λόγος ἀπὸ τινος οὐ κυρίου μὲν, ἐμφεροῦς δὲ τῷ κυρίῳ

2 f vgl. Prov. 8, 9 9 zu θεοποιουμένοις vgl. Protr. 114, 4 u. ä. St. 9 f
vgl. Strom. VI 61, 2 14 vgl. Sext. Emp. Adv. Math. IX 124 ὁσιότης δικαιοσύνη
πρὸς τοὺς θεούς; Theophyl. Bulg. zu Luk. 1, 65—75 (123, 717 C Migne); Olym-
piodoros zu Plato Gorg. p. 523 A (S. 228, 9 Norvin); Plato Def. p. 412 E;
Aristoteles p. 1250 b 15. 19. 23; Cic. De nat. deor. I 116 15—17 τῷ τελείῳ
οὐκ—δικαιοσύνη Sacr. Par. 259 Holl 30—S. 496, 2 vgl. Tryphon περὶ τρόπων
(VIII p. 750, 9 ff Walz) παραβολή ἐστι λόγος διὰ παραθέσεως ὁμοίου πράγματος
τὸ ὑποκείμενον μετ' ἐνεργείας παριστάνων.

4 <τὴν> Ma 7 παρουσίαν παραδιδομένην Sy παρουσία παραδιδομένην L
11 [τέ] St αὐτῆς St ἐαντῆς L 14 <δὲ> Schw τὴν ὁσιότητα St τῇ ὁσιότητι
L 15 συμβόλοις Sacr. Par. 20 <ἔτι> St <ἐπεὶ> Ma 27 ἀρετὴν] ἀσθέ-
λειαν oder ἀνθρωπότητα Ma 28 κόσμον (ou in Ras.) L¹ 29 κόσμον] οὐ-
ρανόν Heyse

ἐπὶ τάλῃθες καὶ κύριον ἄγων τὸν συνιέντα, ἥ, ὥς τινές φασι, λέξεις
 δι' ἐτέρων τὰ κυρίως λεγόμενα μετ' ἐνεργείας παριστάνουσα. ἤδη 127, 1
 δὲ καὶ ἡ οἰκονομία πᾶσα ἡ περὶ τὸν κύριον προφητευθεῖσα παραβολὴ
 ὡς ἀληθῶς φαίνεται τοῖς μὴ τὴν ἀλήθειαν ἐγνωκόσιν, ὅταν τις τὸν
 5 τὸν τοῦ θεοῦ τοῦ τὰ πάντα πεποιηκότος σάρκα ἀνείληφτότα καὶ ἐν
 μήτρᾳ παρθένου κυοφορηθέντα, καθὼς γεγέννηται τὸ αἰσθητὸν αὐτοῦ
 σαρκίον, ἀκολούθως δέ, καθὼς γέγονεν τοῦτο, πεπονθότα καὶ ἀνεστα-
 μένον ὃ μὲν λέγῃ, οἱ δὲ ἀκούουσιν, »Ἰουδαίοις μὲν σκάνδαλον, Ἕλλησι
 δὲ μωρίαν«, ὥς φησιν ὁ ἀπόστολος. διανοιχθεῖσαι δὲ αἱ γραφαὶ καὶ 2
 10 τοῖς ὅτᾳ ἔχουσιν ἐμφάνασαι τὸ ἀληθές αὐτὸ ἐκείνο, ὃ πέπονθεν ἡ
 σὰρξ, ἣν ἀνείληφεν ὁ κύριος, »δύναμιν θεοῦ καὶ σοφίαν« καταγγέ-
 λουσιν. ἐπὶ πᾶσί τε τὸ παραβολικὸν εἶδος τῆς γραφῆς, ἀρχαιότατον 3
 ὄν, ὡς παρεστήσαμεν, εἰκότως παρὰ τοῖς προφήταις μάλιστα ἐπλεό-
 νασεν, ἵνα δὴ καὶ τοὺς φιλοσόφους τοὺς παρ' Ἕλλησι καὶ τοὺς παρὰ
 15 τοῖς ἄλλοις βαρβάροις σοφοὺς ἡγνοηκέναι τὸ ἅγιον ἐπιδείξῃ πνεῦμα
 τὴν ἐσομένην τοῦ κυρίου παρουσίαν καὶ τὴν ὑπ' αὐτοῦ παραδοθησο-
 μένην μυστικὴν διδασκαλίαν. εἰκότως ἄρα κηρύσσουσα ἡ προφητεία 4
 τὸν κύριον, ὡς μὴ παρὰ τὰς τῶν πολλῶν | ὑπολήψεις λέγουσα βλα- 288 S
 σφημεῖν τισι δοκοίη, ἐσχημάτισε τὰ σημανόμενα φωναῖς ταῖς καὶ ἐπὶ
 20 ἐτέρας ἐννοίας ἄγειν δυναμέναις. αὐτίκα οἱ προφῆται πάντες οἱ 5
 προθεσπίσαντες τὴν παρουσίαν τοῦ κυρίου καὶ σὺν αὐτῇ τὰ ἅγια
 μυστήρια ἐδιώχθησαν, ἐφρονεύθησαν, καθάπερ καὶ αὐτὸς ὁ κύριος
 διασαφήςας αὐτῶν τὰς γραφὰς καὶ οἱ τοῦτον γινώριμοι οἱ κηρύξαντες
 τὸν λόγον ὡσαύτως μετ' αὐτὸν τὸ ζῆν παρέβάλοντο. ὅθεν καὶ ὁ 128, 1
 25 Πέτρος ἐν τῷ Κηρύγματι περὶ τῶν ἀποστόλων λέγων φησὶν· »ἡμεῖς
 δὲ ἀναπτύξαντες τὰς βίβλους ἃς εἶχομεν τῶν προφητῶν, ἃ μὲν διὰ
 παραβολῶν, ἃ δὲ δι' αἰνιγμάτων, ἃ δὲ ἀνθεντικῶς καὶ ἀντολεξεῖ τὸν
 Χριστὸν Ἰησοῦν ὀνομαζόντων, εὗρομεν καὶ τὴν παρουσίαν αὐτοῦ καὶ
 τὸν θάνατον καὶ τὸν σταυρὸν καὶ τὰς λοιπὰς κολάσεις πάσας ὅσας
 30 ἐποίησαν αὐτῷ οἱ Ἰουδαῖοι, καὶ τὴν ἔγερσιν καὶ τὴν εἰς οὐρανοὺς
 ἀνάληψιν πρὸς τοῦ Ἱεροσόλυμα †κτισθῆναι. | καθὼς ἐγγράπτο ταῦτα 805 P
 πάντα, ἃ ἔδει αὐτὸν παθεῖν καὶ †μετ' αὐτὸν ἃ ἔσται. ταῦτα οὖν ἐπι- 2

8 f I Kor. 1, 23 10 vgl. Matth. 11, 15 u. ä. St. 11 I Kor. 1, 24
 13 vgl. Strom. V 19, 3 f u. ä. 25—S. 497, 1 u. S. 497, 3 f Kerygma Petri
 Fr. 9. 10 v. Dobschütz TU XI 1 S. 24 ff 31 f vgl. I Petr. 1, 11

7 τοῦτο corr. aus τοῦ L¹ 8 λέγῃ—ἀκούουσιν Ma λέγει—ἀκούουσιν L
 14 τοὺς³] τοῖς L 23 αὐτῶν Ma αὐτοῖς L 24 ὡσαύτως Sy ὡς αὐτὸς L
 27 αὐτολεξεῖ L 31 κριθῆναι v. Dobschütz καθαυρεθῆναι oder ληφθῆναι Po
 82 nach ä ist ein Buchst. ausrad. [ä] Schw

- γνόντες ἐπιστεύσαμεν τῷ θεῷ διὰ τῶν γεγραμμένων εἰς αὐτόν. καὶ μετ' ὀλίγα ἐπιφέρει πάλιν θεία προνοία τὰς προφητείας γεγενῆ- 3
σθαι παριστάς ὧδε· »ἔγνωμεν γὰρ ὅτι ὁ θεὸς αὐτὰ προσέταξεν
ὧτως, καὶ οὐδὲν ἄτερο γραφῆς λέγομεν.»
- 5 »Ἐχει δ' οὖν καὶ ἄλλας τινὰς ιδιότητας ἡ Ἑβραίων διάλεκτος, 129, 1
καθάπερ καὶ ἐκάστη τῶν λοιπῶν, λόγον τινὰ ἐμπεριέχουσα ἐθνικὸν
ἐμφαίνοντα χαρακτῆρα. διάλεκτον γοῦν ὀρίζονται λέξιν ἐθνικῷ χα-
ρακτῆρι συντελουμένην. ἀλλ' οὐτι γε ἐκείναις ταῖς διαλέκτοις ἡ προ- 2
φητεία γνώριμος καθίσταται· ταῖς μὲν γὰρ Ἑλληνικαῖς κατ' ἐπιτή-
10 δευσιν αἱ καλούμεναι τῶν τρόπων ἐξαλλαγαὶ τὰς ἐπικρύψεις ποιοῦνται
κατ' εἰκόνα τῶν παρ' ἡμῖν προφητειῶν, † ἀναγόμεναι, πλὴν ἐκουσίου
τῆς παρατροπῆς παρὰ τὸ ὀρθὸν ἐμμέτρῳ ἢ σχεδίῳ φράσει γινομένης
δείκνυται. ἔστι γοῦν ὁ τρόπος λέξις παραγεγραμμένη ἀπὸ τοῦ 3
κυρίου ἐπὶ τὸ μὴ κύριον κατασκευῆς ἕνεκα καὶ φράσεως τῆς ἐν τῷ
15 λόγῳ εὐχρηστίας χάριν. ἡ προφητεία δὲ οὐδ' ὅλως τοὺς περὶ τὰς 4
λέξεις σχηματισμοὺς ἐπιτηδεύει διὰ τὸ κάλλος τῆς φράσεως, τῷ δὲ
μὴ πάντων εἶναι τὴν ἀλήθειαν ἐπικρύπτεται πολυτρόπως, μόνοις
τοῖς εἰς γνῶσιν μεμνημένοις, τοῖς δι' ἀγάπην ζητοῦσι τὴν ἀλήθειαν,
τὸ φῶς ἀνατέλλονσα. λέγεται δ' οὖν εἶδος τῆς προφητείας ἡ »παρ- 180, 1
20 ομιμία» κατὰ τὴν βάρβαρον φιλοσοφίαν λέγεται τε καὶ »παραβολή»
τό τε αἰνίγμα· ἐπὶ τούτοις. ἀλλὰ μὴν καὶ »σοφία» λέγεται, καὶ ὥς
ἔτερον αὐτῆς ἡ »παιδεία» »λόγοι» τε αὖ »φρονήσεως» καὶ »στορφαὶ
λόγων» καὶ »δικαιοσύνη ἀληθῆς» διδασκαλία τε αὖ τοῦ »κατενθῆναι
κρίμα» καὶ »πανουργία ἀκάκοις» κατὰ τὴν παιδείαν περιγινωμένην
25 »αἰσθησίς τε καὶ ἔννοια» τῷ νεοκατηχῆτῳ γινομένη. »ὁ τούτων 2
ἀκούσας», φησί, »τῶν προφητῶν σοφὸς σοφώτερος ἔσται, κυβέρνησιν
δὲ ὁ νοῆμων κτήσεται καὶ νοήσει παραβολὴν καὶ σκοτεινὸν λόγον
ρήσεις τε σοφῶν καὶ αἰνίγματα.» εἰ δὲ ἀπὸ Ἑλληνος τοῦ Διὸς τοῦ 3
κατ' | ἐπίκλησιν Δευκαλίωνος τὰς Ἑλληνικὰς συνέβη κεκλῆσθαι δια- 806 P
30 λέκτους, ἐκ τῶν χρόνων, ὧν φθάσαντες παρεστήσαμεν, ῥάδιον συνι-
δεῖν ὅσαις γενεαῖς τῆς Ἑβραίων φωνῆς αἱ παρ' Ἑλλήσι μεταγενέστε-
ραι διάλεκτοι ὑπάρχουσι.

Προϊούσης δὲ τῆς γραφῆς τοὺς προειρημένους ὑπὸ τοῦ προφήτου 131, 1
τρόπους καθ' ἐκάστην περικοπὴν σημειωσάμενοι παραστήσομεν, τὴν

7 f vgl. Strom. I 142, 3 mit Anm. 13—15 vgl. Tryphon περὶ τρόπων (VIII
p. 728, 12 ff Walz) τρόπος ἔστι λόγος κατὰ παρατροπὴν τοῦ κυρίου λεγόμενος
κατὰ τινα δήλωσιν κοσμιωτέραν ἢ κατὰ τὸ ἀναγκαῖον. 19—28 vgl. Prov.
1, 1—6 28 f vgl. Apollodor Bibl. I 7, 2, 6 30 vgl. Strom. I 102, 3; 103, 2; 136, 4

4 ὧτως] οὕτως Sy 11 <τὸ> ἐκούσιον St 13 [δείκνυται] Heyse δείκνυ-
ται <τὸ κατασκευαστόν> Ma 15 εὐχρηστόν Lowth 20 τε He ti L
Clemens II. 32

γνωστικὴν ἀγωγὴν κατὰ τὸν τῆς ἀληθείας κανόνα φιλοτέχνως ἐν-
 δεικνύμενοι. ἡ γὰρ οὐχὶ καὶ ἐν τῇ ὁράσει τῷ Ἑρμῇ ἡ δύναμις ἐν τῷ 2
 τύπῳ τῆς ἐκκλησίας φανεῖσα ἔδωκεν τὸ βιβλίον εἰς μεταγραφὴν, ὃ
 τοῖς ἐκλεκτοῖς ἀναγγεῖλαι ἐβούλετο; τοῦτο δὲ μετεγράψατο »πρὸς 3
 5 γράμματα, φησί, μὴ εὐρίσκων τὰς συλλαβὰς τελέσαι. ἐδήλον δ' ἄρα 3
 τὴν μὲν γραφὴν πρόδηλον εἶναι πᾶσι κατὰ τὴν ψιλὴν ἀνάγνωσιν
 ἐκλαμβανομένην, καὶ ταύτην εἶναι τὴν πίστιν στοιχείων τάξιν ἔχον-
 σαν, διὸ καὶ ἡ πρὸς τὸ γράμμα ἀνάγνωσις ἀλληγορεῖται· τὴν
 διάπτυσιν δὲ τὴν γνωστικὴν τῶν γραφῶν, προκοπτούσης ἤδη τῆς
 10 πίστεως, εἰκάζεσθαι τῇ κατὰ τὰς συλλαβὰς ἀναγνώσει ἐκδεχόμεθα.
 ἀλλὰ καὶ Ἡσαίας ὁ προφήτης βιβλίον καινὸν κελεύεται λαβὼν ἐγγρά- 4
 ψαι τινά, τὴν γινώσκον τὴν ἀγίαν διὰ τῆς τῶν γραφῶν ἐξηγήσεως
 ὕστερον ἔσεσθαι προφητεύοντος τοῦ πνεύματος τὴν ἔτι κατ' ἐκείνον
 τὸν καιρὸν ἄγραφον τυγχάνουσαν διὰ τὸ μηδέπω γινώσκεισθαι· εἰρητο
 15 γὰρ ἀπ' ἀρχῆς μόνοις τοῖς νοοῦσιν. αὐτίκα διδάξαντος τοῦ σωτῆρος 5
 τοὺς ἀποστόλους ἡ τῆς ἐγγράφου ἄγραφος ἤδη καὶ εἰς ἡμᾶς διαδίδεται
 παράδοσις, καρδίαις καιναῖς κατὰ τὴν ἀνακαίνωσιν τοῦ βιβλίου τῇ
 δυνάμει τοῦ θεοῦ ἐγγεγραμμένη.

Ταύτῃ οἱ τῶν παρ' Ἑλλήσι λογιώτατοι τῷ Ἑρμῇ, ὃν δὲ λόγον 132, 1
 20 εἶναι φασι, διὰ τὴν ἐρμηνείαν καθιεροῦσι τῆς ῥοῆς τὸν καρπὸν·
 πολυκευθῆς γὰρ ὁ λόγος. εἰκότως ἄρα καὶ τὸν Μωυσέα ἀναλαμβα- 2
 νόμενον διττὸν εἶδεν Ἰησοῦς ὁ τοῦ Ναυῆ, καὶ τὸν μὲν μετ' ἀγγέλων,
 τὸν δὲ ἐπὶ τὰ ὄρη περὶ τὰς φάραγγας κηδείας ἀξιούμενον. εἶδεν δὲ 3
 Ἰησοῦς τὴν θεάν ταύτην κάτω πνεύματι ἐπαρθεὶς σὺν καὶ τῷ Χαλέβ.
 25 ἀλλ' οὐχ ὁμοίως ἄμφω θεῶνται, | ἀλλ' ὃ μὲν καὶ θάττον κατήλθεν, 807 P
 πολὺ τὸ βρῖθον ἐπαγόμενος, ὃ δὲ ἐπικατελθὼν ὕστερον τὴν δόξαν
 διηγείτο ἣν ἔθεᾶτο, διαθρῆσαι δυνηθεὶς μᾶλλον θατέρον, ἅτε καὶ
 καθαρώτερος γενόμενος, δηλούσης, οἶμαι, τῆς ἱστορίας | μὴ πάντων 289 S
 εἶναι τὴν γινῶσιν, ἐπεὶ οἱ μὲν τὸ σῶμα τῶν γραφῶν, τὰς λέξεις καὶ
 30 τὰ ὀνόματα, καθάπερ τὸ σῶμα τὸ Μωυσέως, προσβλέπουσιν, οἱ δὲ
 τὰς διανοίας καὶ τὰ ὑπὸ τῶν ὀνομάτων δηλούμενα διορῶσι, τὸν
 μετὰ ἀγγέλων Μωυσέα πολυπραγμονοῦντες. ἀμέλει καὶ τῶν ἐπι- 4
 βοωμένων τὸν κύριον αὐτὸν οἱ μὲν πολλοὶ »νὺξ Δαβίδ, ἐλέησόν με·
 ἔλεγον, ὀλίγοι δὲ νύκιν ἐγίνωσκον τοῦ θεοῦ, καθάπερ ὁ Πέτρος, ὃν

2—5 vgl. Herm. Vis. II 1, 3f 11f vgl. Jes. 8, 1 17f vgl. II Kor.
 3, 3 19f vgl. Cyr. v. Alex. c. Jul. I (76, 544 A Migne) 21—27 vgl.
 Joseph. Ant. IV 8, 48 26f vgl. Plato Phaed. p. 81 C 28f vgl. I Kor.
 8, 7 33 vgl. Mark. 10, 48 u. ὁ. 34—S. 499, 2 vgl. Matth. 16, 17

καὶ ἐμακάρισεν, ὅτι αὐτῷ σὰρξ καὶ αἷμα οὐκ ἀπεκάλυψε τὴν ἀλή-
θειαν, ἀλλ' ἢ ὁ πατὴρ αὐτοῦ ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς, δηλῶν τὸν γνωστι-
κὸν οὐ διὰ τῆς σαρκὸς αὐτοῦ τῆς κνηθείσης, ἀλλὰ δι' αὐτῆς τῆς
δυνάμεως τῆς πατρικῆς γνωρίζειν τὸν υἱὸν τοῦ παντοκράτορος. οὐ 5
μόνον τοίνυν τοῖς ἐπιτυγχάνουσιν ἀπλῶς οὕτως δύσκολος ἢ τῆς
ἀληθείας κτήσις, ἀλλὰ καὶ ὧν τυγχάνει ἡ ἐπιστήμη οἰκειᾶ, μηδὲ τού-
τοις ἀθρόαν δίδοσθαι τὴν θεωρίαν ἢ κατὰ τὸν Μωυσέα ἱστορία
διδάσκει, μέχρις ἂν ἐθισθέντες ἀντωπεῖν, καθάπερ οἱ Ἑβραῖοι τῇ
δόξῃ τῇ Μωυσέως καὶ οἱ ἄγιοι τοῦ Ἰσραὴλ ταῖς τῶν ἀγγέλων ὀπτα-
10 σίαις, οὕτως καὶ ἡμεῖς ταῖς τῆς ἀληθείας μαρμαρυγαῖς ἀντιβλέπειν
δυνηθῶμεν.

XVI. Ὑπόδειγμα δ' ἡμῖν κατὰ παραδρομὴν ἐκκείσθω εἰς σαφή- 133, 1
νειαν γνωστικὴν ἢ δεκάλογος. καὶ ὅτι μὲν ἱερὰ ἢ δεκάς, παρέλκει
λέγειν τὰ νῦν. εἰ δὲ αἱ πλάκες αἱ γεγραμμένα ἔργον θεοῦ, φysi-
15 κῆν ἐμφαίνουσαι δημιουργίαν εὐρεθήσονται· δάκτυλος γὰρ θεοῦ
δύναμις νοεῖται θεοῦ, δι' ἧς ἡ κτίσις τελειοῦται οὐρανοῦ καὶ γῆς,
ὧν ἀμφοῖν αἱ πλάκες νοηθήσονται σύμβολα. θεοῦ μὲν γὰρ γραφὴ 2
καὶ εἰδοποιία ἐναποκειμένη τῇ πλακὶ δημιουργία τοῦ κόσμου τυγ-
χάνει. ἡ δεκάλογος δὲ κατὰ μὲν οὐράνιον εἰκόνα περιέχει ἥλιον καὶ 3
20 σελήνην, ἄστρα, νέφη, φῶς, πνεῦμα, ὕδωρ, ἀέρα, σκότος, πῦρ. αὕτη
φυσικὴ δεκάλογος οὐρανοῦ. ἡ δὲ τῆς γῆς εἰκὼν περιέχει ἀνθρώπους, 4
κτῆνη, ἔρπετά, θηρία καὶ τῶν ἐνύδρων ἰχθύας καὶ κήτη, τῶν τε αὐ-
πτηνῶν ὁμοίως τὰ τε σαρκοβόρα καὶ τὰ ἡμέρῳ χρώμενα τροφῇ,
φυτῶν τε ὅσαυτως τὰ καρποφόρα καὶ ἄκαρπα. αὕτη φυσικὴ δεκά-
25 λογος γῆς. καὶ ἡ κιβωτὸς δὲ ἡ ταῦτα περιειληφῆτα ἢ τῶν θείων τε 5
καὶ ἀνθρωπίνων γινώσις εἴη ἂν καὶ σοφία. τάχα δ' ἂν εἴεν αἱ δύο
πλάκες αὗται δισσῶν προφητεία διαθηκῶν. ἀνεκαινίσθησαν οὖν | 134, 1
μυστικῶς, πλεοναζούσης ἀγνοίας ἅμα καὶ ἁμαρτίας. δισσῶς, ὡς ἔοι- 808 P
κεν, γράφονται δισσοῖς πνεύμασιν ἐντολαί, τῷ τε ἡγεμονικῷ τῷ τε
30 ὑποκειμένῳ, ἐπεὶ καὶ σὰρξ ἐπιθυμεῖ κατὰ τοῦ πνεύματος καὶ τὸ πνεῦμα

8f vgl. Joh. 6, 44 8f vgl. Exod. 34, 30 9f vgl. vielleicht Dan. 10, 7f

14 vgl. Exod. 32, 16 15 vgl. Exod. 31, 18 25 vgl. Exod. 25, 15 25f vgl.
Paed. II 25, 3 mit Anm. 26f vgl. Exod. 31, 18 27f vgl. Exod. 34, 1ff

28—30 vgl. Philo Quis rer. div. her. 167 (I p. 496 M) τί δ'; αἱ στήλαι τῶν
γενικῶν δέκα νόμων, ἅς ὀνομάζει πλάκας, οὐ δύο εἶσιν ἰσάριθμοι τοῖς τῆς ψυχῆς
μέρεσι, λογικῷ καὶ ἀλόγῳ, ἃ παιδευθῆναι τε καὶ σωφρονισθῆναι χρή. τεμνόμενα
πάλιν ὑπὸ τοῦ θεομοθέτου μόνον; vgl. S. 501, 1—3 30f Gal. 5, 17

18 ἐναποκειμένη Sy ἐνυποκειμένη L
28 δισσαι Wendland zu Philo III p. 39, 1

25 ἡ ταῦτα corr. aus ταῦτα ἢ L¹
29 ἐντολαί Sy ἐντολαῖς L

κατὰ τῆς σαρκός. ἔστι δὲ καὶ δεκάς τις περὶ τὸν ἄνθρωπον αὐτόν, 2
 τὰ τε αἰσθητήρια πέντε καὶ τὸ φωνητικὸν καὶ τὸ σπερματικὸν καὶ
 τοῦτο δὴ ὁδοὺν τὸ κατὰ τὴν πλάσιν πνευματικόν, ἕνατον δὲ τὸ
 ἡγεμονικὸν τῆς ψυχῆς καὶ δέκατον τὸ διὰ τῆς πίστεως προσγινό-
 5 μενον ἁγίου πνεύματος χαρακτηριστικὸν ἰδίωμα. ἔτι πρὸς τούτοις 3
 δέκα τισὶν ἀνθρωπίοις μέρεσι προστάσσειν ἡ νομοθεσία φαίνεται.
 τῇ τε ὁράσει καὶ ἀκοῇ καὶ τῇ ὁσφρήσει ἀφῇ τε καὶ γένεσι καὶ τοῖς
 τούτων ὑπουργοῖς ὀργάνοις διανοῖς οὖσι. χερσὶ τε καὶ ποσίν· αὕτη
 γὰρ ἡ πλάσις τοῦ ἀνθρώπου. ἐπεισκρίνεται δὲ ἡ ψυχὴ καὶ προσ- 135, 1
 10 εἰσκρίνεται τὸ ἡγεμονικόν, ᾧ διαλογιζόμεθα, οὐ κατὰ τὴν τοῦ
 σπέρματος καταβολὴν γεννώμενον, ὡς συνάγεσθαι καὶ ἄνευ τούτου
 τὸν δέκατον ἀριθμόν, δι' ὧν ἡ πᾶσα ἐνέργεια τοῦ ἀνθρώπου ἐπιτε-
 λείται. τῇ τάξει γὰρ εὐθέως γενόμενος ὁ ἄνθρωπος ἀπὸ τῶν παθη-
 τικῶν τὴν ἀρχὴν τοῦ ζῆν λαμβάνει. τὸ λογιστικὸν τοίνυν καὶ ἡγε- 2
 15 μονικὸν αἴτιον εἰναί φαμεν τῆς συστάσεως τῷ ζῳῳ, ἀλλὰ καὶ τοῦ
 τὸ ἄλογον μέρος ἐψυχῶσθαι τε καὶ μόριον αὐτῆς εἶναι. αὐτίκα τὴν 3
 μὲν ζωτικὴν δύναμιν, ἣ ἐμπεριέχεται τὸ θρεπτικόν τε καὶ αὐξητικόν
 καὶ καθ' ὅλον κινητικόν, τὸ πνεῦμα εἴληχεν τὸ σαρκικόν, ὁξυκίνητον
 ὃν καὶ πάντῃ διὰ τε τῶν αἰσθήσεων καὶ τοῦ λοιποῦ σώματος πο-
 20 ρεούμενον τε καὶ πρωτοπαθοῦν διὰ σώματος· τὴν προαιρετικὴν δὲ 4
 τὸ ἡγεμονικὸν ἔχει δύναμιν, περὶ ἣν ἡ ζήτησις καὶ ἡ μάθησις καὶ ἡ
 γνώσις. ἀλλὰ γὰρ ἡ πάντων ἀναφορὰ εἰς ἓν συντέτακται τὸ ἡγε-
 μονικὸν καὶ δι' ἐκεῖνο ζῇ τε ὁ ἄνθρωπος καὶ πως ζῇ. διὰ τοῦ 136, 1
 σωματικοῦ ἄρα πνεύματος αἰσθάνεται ὁ ἄνθρωπος, ἐπιθυμεῖ, ἡδεταί.
 25 ὁργίζεται, τρέφεται, αὔξεται· καὶ δὴ καὶ πρὸς τὰς πράξεις διὰ τού-
 του πορεύεται τὰς κατ' ἐννοιάν τε καὶ διάνοιαν, καὶ ἐπειδὰν κρατῇ
 τῶν ἐπιθυμιῶν, βασιλεύει τὸ ἡγεμονικόν. τὸ οὖν »οὐκ ἐπιθυμήσεις« 2
 οὐ δουλεύσεις φησὶ τῷ σαρκικῷ πνεύματι, ἀλλὰ ἄρξεις αὐτοῦ, ἐπεὶ
 »ἡ σὰρξ ἐπιθυμεῖ κατὰ | τοῦ πνεύματος« καὶ εἰς τὸ παρὰ φύσιν 809 P
 30 ἀτακτεῖν ἐπανίσταται, »καὶ τὸ πνεῦμα κατὰ τῆς σαρκός« εἰς τὴν
 κατὰ φύσιν τοῦ ἀνθρώπου διεξαγωγὴν ἐπικρατεῖ· μὴ τι οὖν εἰκότως 3
 »κατ' εἰκόνα θεοῦ« γεγενῆναι ὁ ἄνθρωπος εἴρηται, οὐ κατὰ τῆς
 κατασκευῆς τὸ σχῆμα, ἀλλ' ἐπεὶ ὁ μὲν θεὸς λόγῳ τὰ πάντα δημιουργεῖ,
 ὁ δὲ ἄνθρωπος ὁ γνωστικὸς γενόμενος τῷ λογικῷ τὰς καλὰς

1—5 vgl. Strom. II 50, 3 f; Philo De mut. nom. 110 (I p. 595 M) 3 vgl.
 Gen. 2, 7 27 Exod. 20, 17 29 f Gal. 5, 17 32 Gen. 1, 27 33 f vgl.
 Gen. 1, 3 ff

9 f προσεἰσκρίνεται Po προσεἰσκρίνεται L 13 γενόμενος corr. aus γινόμε-
 νος L¹ 15 f τοῦ τὸ St τοῦτο L* τοῦτο τὸ L³ 19 πάντῃ Hervet παντὶ
 L 26 τὰς St (vgl. Po) τὰ L

πράξεις ἐπιτελεῖ. εἰκότως τοίνυν αἱ δύο πλάκες τοῖς διανοοῦσι πνεύ- 4
 μασι τὰς δεδομένας ἐντολάς τῷ τε πλασθέντι τῷ τε ἡγεμονικῷ
 τὰς πρὸ τοῦ νόμου παραδεδομένας ἀλλαγῇ ἐξηγῆται μηνύειν· καὶ τὰ 5
 τῶν αἰσθήσεων κινήματα κατὰ τε τὴν διάνοιαν ἀποτυποῦνται κατὰ
 5 τε τὴν ἀπὸ τοῦ σώματος ἐνέργειαν φανεροῦνται· ἐξ ἀμφοῖν γὰρ ἡ
 κατάληψις. πάλιν τε αὖ ὡς αἰσθησίς πρὸς τὸ αἰσθητόν. οὕτως νό- 137, 1
 σις πρὸς τὸ νοητόν. διτταὶ δὲ καὶ αἱ πράξεις, αἱ | μὲν κατ' ἐννοιαν, 290 S
 αἱ δὲ κατ' ἐνέργειαν.

Καὶ ἡ μὲν πρώτη τῆς δεκαλόγου ἐντολῆς παρίστησιν, ὅτι μόνος 2
 10 εἷς ἐστὶν θεὸς παντοκράτωρ, ὃς ἐκ τῆς Αἰγύπτου τὸν λαὸν μετή-
 γαγεν διὰ τῆς ἐρήμου εἰς τὴν πατρίαν γῆν, ὅπως καταλαμβάνουσι
 μὲν διὰ τῶν θείων ἐνεργημάτων, ὡς ἐδύνατο, τὴν δύναμιν αὐτοῦ,
 ἀφιστῶνται δὲ τῆς τῶν γεννητῶν εἰδωλολατρείας, τὴν πᾶσαν ἐλπίδα
 ἐπὶ τὸν κατ' ἀλήθειαν ἔχοντες θεόν. ὁ δευτέρος δὲ ἐμήνυνεν λόγος 3
 15 μὴ δεῖν λαμβάνειν μηδὲ ἐπιφέρειν τὸ μεγαλεῖον κράτος τοῦ θεοῦ (ὅπερ
 ἐστὶ τὸ ὄνομα· τοῦτο γὰρ μόνον ἔχουσιν, <ὡς> καὶ ἔτι νῦν οἱ πολ-
 λοί, μαθεῖν) — μὴ φέρειν τούτου τὴν ἐπίκλησιν ἐπὶ τὰ γενητὰ καὶ
 μάταια, ἃ δὴ | οἱ τεχνῖται τῶν ἀνθρώπων πεποιήκασι, καθ' ὧν ὁ S10 P
 ὧν οὐ τάσσεται· ἐν ταυτότητι γὰρ ἀγενήτω ὁ ὧν αὐτὸς μόνος.
 20 τρίτος δὲ ἐστὶ λόγος ὁ μηνύων γεγονέναι πρὸς τοῦ θεοῦ τὸν κόσμον 4
 καὶ δεδωκέναι ἀνάπανσιν ἡμῖν ἐβδόμην ἡμέραν διὰ τὴν κατὰ τὸν
 βίον κακοπάθειαν· θεὸς γὰρ ἄκμητός τε καὶ ἀπαθὴς καὶ ἀπροσδεής,
 ἀναπαύλης δὲ ἡμεῖς οἱ σαρκοφοροῦντες δεόμεθα. ἡ ἐβδόμη τοίνυν 138, 1
 ἡμέρα ἀνάπανσις κηρύσσεται, ἀποχῇ κακῶν ἐτοιμάζουσα τὴν ἀρχή-

1—3 vgl. S. 499, 28—30 mit Anm. 9—11 vgl. Exod. 20, 2f 14f vgl.
 Exod. 20, 7 18f zu ὁ ὧν vgl. Exod. 3, 14 20—22 vgl. Exod. 20, 8 20—
 S. 502. 11 flüchtiges Excerpt aus Aristobul (vgl. Valckenaer, De Aristob. p. 90—92)
 bei Euseb. Praep. Ev. XIII 12, 9—12 ὁ θεὸς τὸν ὅλον κόσμον κατεσκεύασε καὶ δέ-
 δωκε ἀνάπανσιν ἡμῖν διὰ τὸ κακόπαθον εἶναι πᾶσι τὴν βιοτήν τὴν ἐβδόμην
 ἡμέραν, ἣ δὴ καὶ πρώτη φρικτῶς ἂν λέγοιτο φωτὸς γένεσις, ἐν ᾧ τὰ πάντα
 συνθεωρεῖται. μεταφέροιο δ' ἂν τὸ αὐτὸ καὶ ἐπὶ τῆς σοφίας· τὸ γὰρ πᾶν
 φῶς ἐστὶν ἐξ αὐτῆς. καὶ τινες εἰρήκασιν τῶν ἐκ τῆς αἰρέσεως ὄντες ἐκ τοῦ Περι-
 πάτου λαμπτήρος αὐτὴν ἔχειν τάξιν· ἀκολουθοῦντες γὰρ αὐτῇ συνεχῶς
 ἀτάραχοι καταστήσονται δι' ὅλον τοῦ βίου. σαφέστερον δὲ καὶ κάλλιον τῶν
 ἡμετέρων προγόνων τις εἶπε Σολομῶν αὐτὴν πρὸ οὐρανοῦ καὶ γῆς ὑπάρ-
 χειν γινώσκοντες ἔχοντες ἀνθρωπίνων καὶ θείων πραγμάτων.

3 ἀλλαγῇ Sy ἀλλὰ καὶ L 14f am Rand β L¹ 14 δευτέρος <καὶ
 τρίτος> Ma λόγος * * (Verbot des Bilderdienstes) Sy, aber die unvoll-
 ständige Aufzählung scheint durch Clemens selbst verschuldet 15 λαμ-
 βάνειν <ἐπὶ ματαίῳ> Höschel 16 <ὡς> καὶ St ὡς Schw 17 φέρειν <ὄν>
 Schw 20 τρίτος] τέταρτος (vgl. zu Z. 14) Sy, Ma am Rand γ L¹ 24 ἀποχῇ L

γονον ἡμέραν τὴν τῷ ὄντι ἀνάπαισιν ἡμῶν, ἣ δὴ καὶ πρώτη τῷ ὄντι φωτὸς γένεσις, ἐν ᾧ τὰ πάντα συνθεορεῖται καὶ πάντα κληρονομεῖται. ἐκ ταύτης τῆς ἡμέρας ἡ πρώτη σοφία καὶ ἡ γνῶσις 2 ἡμῖν ἐλλάμπεται· τὸ γὰρ φῶς τῆς ἀληθείας φῶς ἀληθές, ἄσκιον, 5 ἄμερῶς μεριζόμενον πνεῦμα κυρίου εἰς τοὺς διὰ πίστεως ἡγιασμένους, λαμπτήρος ἐπέχον τάξιν εἰς τὴν τῶν ὄντων ἐπίγνωσιν. ἀκολου- 3 θοῦντες οὖν αὐτῷ δι' ὅλου τοῦ βίου ἀπαθεῖς καθιστάμεθα, τὸ δὲ ἐστὶν ἀναπαύσασθαι. διὸ καὶ Σολομὼν πρὸ οὐρανοῦ καὶ γῆς καὶ 4 πάντων τῶν ὄντων τῷ παντοκράτορι γεγονέναι τὴν σοφίαν λέγει, 10 ἧς ἡ μέθεξις (ἡ κατὰ δύναμιν, οὐ κατ' οὐσίαν λέγω) θείων καὶ ἀνθρωπίνων καταληπτικῶς ἐπιστήμονα εἶναι διδάσκει. ἐνταῦθα 5 γενομένους ἐν παρέργῳ καὶ ταῦτα ὑπομνηστέον, ἐπεὶ περὶ ἑβδομάδος καὶ ὀγδοάδος ὁ λόγος παρεσῆλθε· κινδυνεύει γὰρ ἡ μὲν ὀγδοὰς ἑβδομάς εἶναι κυρίως, ἐξὰς δὲ ἡ ἑβδομάς κατὰ γε τὸ ἐμφανές, καὶ ἡ 15 μὲν κυρίως εἶναι σάββατον, ἐργάτις δὲ ἡ ἑβδομάς· ἡ τε γὰρ κοσμο- 6 γονία ἐν ἑξ̄ περαιούται ἡμέραις, ἡ τε ἀπὸ τροπῶν ἐπὶ τροπὰς κινήσεις τοῦ ἡλίου ἐν ἑξ̄ συντελεῖται μηνί, καθ' ἣν πῇ μὲν φυλλορροεῖ, πῇ δὲ βλαστάνει τὰ φυτὰ καὶ αἱ τῶν σπερμάτων γίνονται τελειώσεις. φασὶ δὲ | καὶ τὸ ἔμβρυον ἀπαρτίζεσθαι ποδὸς ἀκρίβειαν μηνὶ τῷ ἕκτῳ, 139,1 81 20 τουτέστιν ἑκατὸν ἡμέραις καὶ ὀγδοήκοντα πρὸς ταῖς δύο καὶ ἡμίσει, ὡς ἱστορεῖ Πόλυβος μὲν ὁ ἱατρὸς ἐν τῷ Περὶ ὀκταμήνων, Ἀριστοτέλης δὲ ὁ φιλόσοφος ἐν τῷ Περὶ φύσεως· οἱ τε Πυθαγόρειοι ἐντεῦ- 2 θεν, οἴμαι, ἀπὸ τῆς τοῦ κόσμου κατὰ τὸν προφήτην γενέσεως, τὸν ἑξ̄ ἀριθμὸν τέλειον νομίζουσι καὶ μεσενθὺν καλοῦσι τοῦτον καὶ γάμον 25 διὰ τὸ μέσον αὐτὸν εἶναι τοῦ εὐθέος, τουτέστι τοῦ δέκα καὶ τοῦ δύο· φαίνεται γὰρ ἴσον ἀμφοῖν ἀπέχων. ὡς δ' ὁ γάμος ἐξ̄ ἄρρενος 3 καὶ θηλείας γεννᾷ, οὕτως ὁ ἑξ̄ ἐκ περισσοῦ μὲν τοῦ τρία, ἄρρενος ἀριθμοῦ λεγόμενον, ἀρτίον δὲ τοῦ δύο, θήλεος νομιζόμενον, γεννᾷται· δις γὰρ τὰ τρία γίνεται ὁ ἑξ̄. τοσαῦται πάλιν αἱ γενικώταται κινή- 4

4—6 vgl. Philo Quaest. in Gen. III 43 p. 213 Aucher 8f vgl. Prov. 8, 22f 10f vgl. Paed. II 25, 3 mit Anm. 13—15 vgl. S. 503, 21f

19—22 Aristoteles Fr. 282 Rose³ 21 vgl. Aet. plac. V 18, 5 (Diels, Dox. p. 429); Rose, Arist. pseud. p. 380; Pseudohipp. I p. 444 ed. Lips.

22—29 vgl. Strom. V 93, 4 mit Anm. 29—S. 503, 2 vgl. Philo Leg. all. I 4 (I p. 44 M) οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ συγγενής ἐστι (ὁ ἑξ̄) ταῖς τῶν ὀργανικῶν ζῴων κινήσεσιν· ἐξαχῇ γὰρ τὸ ὀργανικὸν σῶμα πέφνκε κινεῖσθαι, πρόσω καὶ κατόπι, ἄνω καὶ κάτω, ἐπὶ δεξιὰ καὶ ἐξώνυμα.

1 ἡ L* ἦν L³ τὴν Valck. 1f πρώτη—γένεσις (vgl. Arist.) St πρώτητην—γένεσιν L 4 ἡμῖν St ἡμᾶς L ἐλλάμπει Valck. 15f κοσμογονία Di κοσμογένεια L 19 ἔμβρυον corr. aus ἔβρονον L³ 20 ἡμέραις corr. aus ἡμέραι L³ 22 πυθαγόριοι L 24 μεσενθὺν Po μεσενθὴν L 28 ὀνομαζόμενον Münzel 29 τοσαῦται St τοσαῦτα L

σεις, καθ' ἃς ἡ πᾶσα γένεσις φέρεται, ἄνω κάτω, εἰς δεξιὰ εἰς ἀριστερά, πρόσω ὀπίσω.

Εἰκότως ἄρα τὸν ἐπὶ ἀριθμὸν ἀμήτορα καὶ ἄγονον λογίζονται, **140, 1**
τὸ σάββατον ἐρμηνεύοντες καὶ τὸ τῆς ἀναπαύσεως εἶδος ἀλληγο-
5 ροῦντες, καθ' ἣν οὐτε γαμοῦσιν οὔτε γαμίσκονται ἔτι· οὐτε γὰρ
ἐκ τινος ἀριθμοῦ ἐπὶ τινα λαμβάνουσι γίνεται ὁ ἐπὶ οὔτε ἐπὶ τινα
ληφθεὶς ἀποτελεῖ τῶν ἐντὸς τῆς δεκάδος ἕτερον. τὴν τε ὀγδοάδα **2**
κύβον καλοῦσι, μετὰ τῶν ἐπὶ πλανωμένων τὴν ἀπλανῆ συγκατα-
αριθμοῦντες | σφαῖραν, δι' ᾧ ὁ μέγας ἐνιαυτὸς γίνεται οἷον περιόδός **812 P**
10 τις τῆς τῶν ἐπηγγελμένων ἀνταποδόσεως. ταύτῃ τοι ὁ κύριος τέ- **3**
ταρτος ἀναβὰς εἰς τὸ ὄρος ἔκτος γίνεται καὶ φωτὶ περιλάμπεται
πνευματικῶ, τὴν δύναμιν τὴν ἀπ' αὐτοῦ παραγυμνώσας εἰς ὅσον
οἶόν τε ἦν ἰδεῖν τοῖς ὁρᾶν ἐκλεγεῖσι, δι' ἐβδόμης ἀνακηρυσσόμενος
τῆς φωνῆς υἱὸς εἶναι θεοῦ, ἵνα δὴ οἱ μὲν ἀναπαύσωνται πεισθέντες
15 περὶ αὐτοῦ, ὃ δέ, διὰ γενέσεως, ἦν ἐδήλωσεν ἡ ἐξὰς, ἐπίσημος. ὀγδοὰς
ὑπάρχων φανῇ, θεὸς ἐν σαρκίᾳ τὴν δύναμιν ἐνδεικνύμενος, ἀριθμοῦ-
μενος μὲν ὡς ἄνθρωπος, κρυπτόμενος δὲ ὅς ἦν· τῇ μὲν γὰρ τάξει **4**
τῶν ἀριθμῶν συγκαταλέγεται καὶ ὁ ἕξ, ἡ δὲ τῶν στοιχείων ἀκο-
λουθία ἐπίσημον γνωρίζει τὸ μὴ γραφόμενον. ἐνταῦθα κατὰ μὲν **141, 1**
20 τοὺς ἀριθμοὺς αὐτοὺς σφύζεται τῇ τάξει ἐκάστη μονὰς εἰς ἐβδομάδα
τε καὶ ὀγδοάδα, κατὰ δὲ τὸν τῶν στοιχείων ἀριθμὸν ἕκτον γίνεται
τὸ ζῆτα, καὶ ἑβδομον τὸ ἥ. εἰσκλαπέντος δ' οὐκ οἶδ' ὅπως τοῦ **2**
ἐπισήμου εἰς τὴν γραφὴν, ἐὰν οὕτως ἐπώμεθα, ἕκτη μὲν γίνεται ἡ
ἐβδομάς, ἐβδόμη δὲ ἡ ὀγδοάς· διὸ καὶ ἐν τῇ ἕκτῃ ὁ ἄνθρωπος λέγεται **3**
25 πεποιῆσθαι ὁ τῷ ἐπισήμῳ πιστὸς γενόμενος ὡς εὐθέως κυριακῆς
κληρονομίας ἀνάπυσιν ἀπολαβεῖν. τοιοῦτόν τι καὶ ἡ ἕκτη ὥρα τῆς **4**
σωτηρίου οἰκονομίας ἐμφαίνει, καθ' ἣν ἐτελειώθη ὁ ἄνθρωπος. ναὶ **5**
μὴν τῶν μὲν ὀκτὼ αἱ μεσότητες γίνονται ἐπτά, τῶν δὲ ἐπτά φαί-
νονται εἶναι τὰ διαστήματα ἕξ. ἄλλος γὰρ ἐκεῖνος λόγος, ἐπὶ ἐβδο- **6**
30 μὰς δοξάζῃ τὴν ὀγδοάδα καὶ οἱ οὐρανοὶ τοῖς οὐρανοῖς διηγοῦνται
δόξαν θεοῦ· οἱ τούτων αἰσθητοὶ τύποι τὰ παρ' ἡμῖν φωνήεντα **291 S**
στοιχεῖα. οὕτως καὶ αὐτὸς εἰρηται ὁ κύριος ἄλφα καὶ ὦ, ἀρχὴ καὶ **7**

3—7 vgl. Philo De opif. mundi 99 f (hier auch ἀμήτωρ); Leg. all. I 15 (I p. 23 f. 46 M); Quis rer. div. h. 170 (I p. 497 M) περὶ τῆς ἀειπαροθένου καὶ ἀμήτορος ἐβδομάδος **5** vgl. Matth. 22, 30; Mark. 12, 25; Luk. 20, 35 **10—14** vgl. Matth. 17, 1—5; Mark. 9, 2—7; Luk. 9, 28—35 **24 f** vgl. Gen. 1, 26 **26 f** vgl. Matth. 27, 45; Mark. 15, 33; Luk. 23, 44; Joh. 19, 14 **30 f** Psal. 18, 2 **32 f** vgl. z. B. Apok. Joh. 21, 6

7 δεκάδος (vgl. Philo) L³ δωδεκάδος L ἕτερον St ἐκάτερον L τινά Ma
15 δ Sy οἱ L **22** εἰσκλαπέντος Lowth ἐκκλαπέντος L **23** ἐὰν Schw κὰν L

τέλος», ἡδὶ οὐ τὰ πάντα ἐγένετο καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἕν.
οὐ τοίνυν, ὥσπερ τινὲς | ὑπολαμβάνουσι τὴν ἀνάπαυσιν τοῦ θεοῦ. 813 P
πέπνυται ποιῶν ὁ θεός· ἀγαθὸς γὰρ ὢν, εἰ παύσεται ποτε ἀγαθοεργῶν,
καὶ τοῦ θεοῦ εἶναι παύσεται, ὅπερ οὐδὲ εἰπεῖν θέμις. ἔστιν δ' 142, 1
5 οὖν καταπεπνυμέναι τὸ τὴν τάξιν τῶν γενομένων εἰς πάντα χρόνον
ἀπαράβατως φυλάσσεσθαι τεταχέναι καὶ τῆς παλαιᾶς ἀταξίας ἕκαστον
τῶν κτισμάτων καταπεπνυμέναι· αἱ μὲν γὰρ κατὰ τὰς διαφορὰς 2
ἡμέρας δημιουργία ἀκολουθία μεγίστη παρειλήφεισαν ὥς ἂν ἐκ τοῦ
προγενεστέρου τὴν τιμὴν, <τάξιν> ἐξόντων ἀπάντων τῶν γενομένων,
10 ἅμα νοήματι κτισθέντων, ἀλλ' οὐκ ἐπ' ἴσης ὄντων τιμῶν· οὐδ' ἂν
φωνῇ δεδήλωτο ἢ ἕκαστου γένεσις ἀθρόως πεποιησθαι λεχθείσης τῆς
δημιουργίας· ἐχρὴν γὰρ τι καὶ πρῶτον ὀνομάσαι. διὰ τοῦτο ἄρα 3
προεφητεύθη πρῶτα, ἐξ ὧν τὰ δεύτερα, πάντων ὁμοῦ ἐκ μιᾶς οὐσίας
μιᾷ δυνάμει γενομένων· ἔν γάρ, οἶμαι, τὸ βούλημα τοῦ θεοῦ ἐν μιᾷ
15 ταυτότητι. πῶς δ' ἂν ἐν χρόνῳ γένοιτο κτίσις, συγγενομένου τοῖς 4
οὔσι καὶ τοῦ χρόνου;

Ἦδη δὲ καὶ ἐν ἑβδομάσι πᾶς ὁ κόσμος κυκλεῖται τῶν ζωογονουμένων
καὶ τῶν φνομένων ἀπάντων. ἑπτὰ μὲν εἰσιν οἱ τὴν μεγίστην δύναμιν 143, 1
ἔχοντες πρωτόγονοι ἀγγέλων ἄρχοντες, ἑπτὰ δὲ καὶ οἱ ἀπὸ τῶν μαθη-
20 μάτων τοὺς πλανήτας εἶναι φασιν ἀστέρας τὴν περιγίειον διοίκησιν
ἐπιτελοῦντας, ὅφ' ὧν κατὰ συμπάθειαν οἱ Χαλδαῖοι πάντα γίνεσθαι νο-
μίζουσι τὰ περὶ τὸν θνητὸν βίον, παρ' ὃ καὶ περὶ τῶν μελλόντων λέγειν
τινὰ ὑπισχνοῦνται. τῶν δὲ ἀπλανῶν ἑπτὰ μὲν αἱ πλειάδες, ἑπτάστεροι δὲ
αἱ ἄρκτοι, καθ' ἃς αἱ γεωργίαι καὶ ναυτιλίαι συμπεραιουῦνται. ἡ σε-
25 λήνη τε δι' ἑπτὰ ἡμερῶν λαμβάνει τοὺς μετασχηματισμούς. κατὰ 2
μὲν οὖν τὴν πρῶτην | ἑβδομάδα διχότομος γίνεται, κατὰ δὲ τὴν δευ- 814 P
τέραν πανσέληνος, τρίτη δὲ ἀπὸ τῆς ἀποκρούσεως αὐτῆς διχότομος,

1 Joh. 1, 3 2—7 vgl. Aristob. bei Euseb. Praep. Ev. XIII 12, 11 τὸ δὲ
διασαφούμενον διὰ τῆς νομοθεσίας ἀποπεπνυμέναι τὸν θεὸν ἐν αὐτῇ, τοῦτο οὐχ,
ὥς τινες ὑπολαμβάνουσι, μηκέτι ποιεῖν τι τὸν θεὸν καθέστηκεν, ἀλλ' ἐπὶ
τῷ καταπεπνυμέναι τὴν τάξιν (vielleicht <τὴν ἀταξίαν καὶ> τὴν τάξιν) αὐ-
τῶν οὕτως εἰς πάντα τὸν χρόνον τεταχέναι. 3 f vgl. Philo Leg. all. I 5
(I p. 44 M) 10 vgl. Strom. VII 37, 1 15 f vgl. Philo a. a. O. 2 17 f vgl.
Strom. V 107, 1; Aristob. a. a. O. 12, 13 δι' ἑβδομάδων δὲ καὶ πᾶς ὁ κόσμος
κυκλεῖται τῶν ζωογονουμένων καὶ τῶν φνομένων ἀπάντων. 18 f
vgl. Tob. 12, 15 19—25 vgl. Philo Leg. all. I 8 (I p. 45 M); De spec. leg. II 57 (II
p. 281 M) 23 f vgl. Philo De opif. mundi 114 f (I p. 28 M) 24 vgl. S. 477, 12 f
24—S. 505, 2 vgl. Philo De opif. mundi 101 (I p. 24 M)

5 (ὡς) εἰς Schw 9 <τάξιν> St ἐξόντων L ἐξ ὄντων Heyse ἐξ οὐσαι
Schw ἐχόντων Anon. bei Villosion, Epist. Vinar. p. 97 10 ἅμα <μὲν> St
11 πεποιῆσθαι Schw ποιῆσαι L

καὶ τετάρτη ἀφανίζεται. ἀλλὰ καὶ αὐτή, καθάπερ Σέλευκος ὁ μαθη- 3
ματικὸς παραδίδωσιν, ἐπτάκις μετασχηματίζεται. γίνεται γὰρ ἐξ
ἀφεγγοῦς μηνροειδῆς, εἶτα διχότομος, εἶτα ἀμφίκυρτος πανσέληνός τε
καὶ κατὰ ἀπόκρουσιν πάλιν ἀμφίκυρτος διχότομός τε ὁμοίως καὶ
5 μηνροειδῆς.

ἑπτατόνῳ φόρμιγγι νέους κελαδήσομεν ὕμνους,

144, 1

ποιητῆς τις οὐκ ἄσημος γράφει καὶ τὴν παλαιὰν λύραν ἐπτάφθογγον
εἶναι διδάσκων. ἐπτά καὶ περὶ τῷ προσώπῳ τῷ ἡμετέρῳ ἐπικείται 2
τῶν αἰσθητηρίων τὰ ὄργανα, δύο μὲν τὰ τῶν ὀφθαλμῶν, δύο δὲ τὰ
10 τῶν ἀκουστικῶν πόρων, δύο δὲ τὰ τῶν μυκτήρων, ἑβδομον δὲ τὸ
τοῦ στόματος. τὰς τε τῶν ἡλικιῶν μεταβολὰς κατὰ ἑβδομάδα γίνε- 3
σθαι Σόλωνος αἰ ἐλεγείαι δηλοῦσιν ὥδέ πως:

παῖς μὲν ἄνηβος ἐὼν ἔτι νήπιος ἔρκος ὀδόντων 4
φύσας ἐκβάλλει πρῶτον ἐν ἑπτ' ἔτεισιν·
15 τοὺς δ' ἑτέρους ὅτε δὴ τελέσῃ θεὸς ἑπτ' ἐνιαυτούς,
ἥβης ἐκφαίνει σήματα γεινομένης·
τῇ τριτάτῃ δὲ γένειον ἀεξομένων ἐπὶ γυίων
λαχνοῦται, χροίης ἄνθος ἀμειβομένης·
τῇ δὲ τετάρτῃ πᾶς τις ἐν ἑβδομάδι μέγ' ἄριστος 5
ισχύς, ἣν τ' ἄνδρες σήματ' ἔχουσ' ἀρετῆς· |
20 πέμπτῃ δ' ὦριον ἄνδρα γάμον μεμνημένον εἶναι
καὶ παίδων ζητεῖν εἰσοπίσω γενεήν·
τῇ δ' ἑκτῇ περὶ πάντα καταρτύεται νόος ἀνδρός,
οὐδ' ἔρδειν ἔθ' ὁμῶς ἔργα μάταια θέλει· 815 P

1 f vgl. M. Schmidt, Philologus 3 (1848) S. 443 6 Terpander Fr. 5, 2;
vgl. Strabo XIII 5 p. 618 8—11 vgl. Philo De opif. mundi 119; Leg. all. I 12
(I p. 29. 45 M) 13—S. 506, 6 Solon Fr. 27; vgl. Philo De opif. mundi 104
(I p. 25 M); aus Philo Cod. Paris. 1843 bei Cramer, An. Par. I p. 46; Apostolios
XIV 94 und aus derselben Quelle wie Philo (vgl. G. Borghorst, De Anatolii fon-
tibus. Berl. Diss. 1905) Anatolios περὶ δεκάδος in Monac. Graec. 384 f. 58v (her-
ausg. von J. L. Heiberg, Annales internat. d'histoire. Congrès de Paris 1900. 5e section.)

15 τελέσει L An. 16 ἐκφαίνει Philo δὲ φανείσῃς L δ' ἐφάνη An. δὲ φαίνει
Cram. Ap. 16 σήματα Philo An. σπέρματα L τέματα Schw γεινομένης
oder γυ(γ)νομένης Philo An. γινομένων L 17 ἀεξόμενον L γυίων Philo
γυίων An. γενίων L 18 χροίης corr. aus χροῆς L¹ 19 πᾶς L An. παῖς
Philo ἑβδομάδι μεγ' ἑβδομάδε(σ)ιν od. ἑβδομάσιν Philo ἑβδομάδεσιν An. ἑβδο-
μάδ' ἐστὶν Brunck 20 ἦν Sy ἦν L ἦ oder ἧ (so An.) oder οἷ Philo HSS ἐῆς
Schw σῆμα γ' Ma 21 ὦριον Bergk 22 εἰς ὀπίσω L ἐξοπίσω Philo An.
23 περὶ κατὰ Cram. καταρτύεται (so An.) oder καταρτύνεται Philo καρτύνε-
ται L 24 ἔρδειν ἔθ' ὁμῶς Philo An. ἐσιδεῖν ἔθ' ὁμοίως L ἔργ' ἀπάλαμνα
Philo An.

ἐπτα δὲ νοῦν καὶ γλῶσσαν ἐν ἐβδομάσιν(ν) μέγ' ἄριστος 8
 ὁκτώ τ'· ἀμφοτέρων τέσσαρα καὶ δέκ' ἔτη·
 τῇ δ' ἐνάτῃ ἔτι μὲν δύναται, μετριώτερα δ' αὐτοῦ
 πρὸς μεγάλην ἀρετὴν σῶμά τε καὶ δυνάμεις·
 5 τῇ δεκάτῃ δ' ὅτε δὴ τελέσῃ θεὸς ἔπτ' ἐνιαντούς,
 οὐκ ἂν ἄωρος ἐὼν μοῖραν ἔχοι θανάτου.

πάλιν ἐν ταῖς νόσοις κρίσιμος ἡ ἐβδόμη καὶ ἡ τεσσαρεσκαίδεκάτη, 145, 1
 καθ' ἃς ἡ φύσις διαγωνίζεται πρὸς τὰ νοσοποιὰ τῶν αἰτίων. καὶ 2
 μυρία τοιαῦτα ἀγιάζων τὸν ἀριθμὸν παρατίθεται Ἑρμιππος ὁ Βηρύ-
 10 τιος ἐν τῷ Περὶ ἐβδομάδος. σαφῶς δὲ τὸν περὶ ἐβδομάδος τε καὶ 3
 ὀγδοάδος μυστικὸν λόγον τοῖς γινώσκουσι παραδίδωσιν ὁ μακάριος
 Δαβὶδ ὡδὲ πως ψάλλων· »τὰ ἔτη ἡμῶν ὡς ἀράχνη ἐμελέτων. αἱ
 ἡμέραι τῶν ἐτῶν ἡμῶν ἐν αὐτοῖς ἐβδομήκοντα ἔτη, ἐὰν δὲ ἐν δυνα-
 στείαις, ὀγδοήκοντα ἔτη.« † εἶη δ' ἡμᾶς βασιλεύειν. ἵνα τοίνυν 4
 15 γεννητὸν εἶναι τὸν κόσμον διδαχθῶμεν, μὴ ἐν χρόνῳ δὲ ποιεῖν τὸν
 θεὸν ὑπολάβωμεν, ἐπήγαγεν ἡ προφητεία· »αὕτη ἡ βίβλος γενέσεως
 καὶ τῶν ἐν αὐτοῖς, ὅτε ἐγένετο· ἡ ἡμέρα ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν οὐρα-
 νὸν καὶ τὴν γῆν.« τὸ μὲν γὰρ »ὅτε ἐγένετο« ἀόριστον ἐκφορὰν καὶ 5
 ἄχρονον μηνύει, τὸ δὲ »ἡ ἡμέρα ἐποίησεν ὁ θεός«, τουτέστιν ἐν ἡ
 20 καὶ δι' ἧς τὰ πάντα ἐποίησεν, ἧς καὶ »χωρὶς ἐγένετο οὐδὲ ἐν«, τὴν
 δι' οὗ ἐνέργειαν δηλοῖ, ὃν φησιν ὁ Δαβὶδ· »αὕτη ἡ ἡμέρα ἣν ἐποίη-
 σεν ὁ κύριος· εὐφρανθῶμεν καὶ ἀγαλλιαθῶμεν ἐν αὐτῇ«, τουτέστι
 κατὰ τὴν δι' αὐτοῦ γινώσκων παραδιδομένην τὴν θείαν ἐστίαν ἐνω-
 χηθῶμεν. ἡμέρα γὰρ εἴρηται ὁ φωτίζων τὰ ἐπικεκρυμμένα λόγος 6
 25 καὶ δι' οὗ εἰς φῶς καὶ γένεσιν ἕκαστον τῶν κτισμάτων παρῆλθεν.
 καὶ ὅλως ἡ δεκάλογος διὰ τοῦ ἰῶτα στοιχείου τὸ ὄνομα | τὸ μακάριον 7 816 P
 δηλοῖ, λόγον ὄντα τὸν Ἰησοῦν παριστῶσα.

Ὁ δὲ πέμπτος ἐξῆς ἐστι λόγος περὶ τιμῆς πατρὸς καὶ μητρός. 146, 1

7 vgl. Philo De opif. mundi 125 (I p. 29 M); Leg. all. I 13 (I p. 45 M) ἐν γε
 μὴν ταῖς νόσοις κριτικωτάτη ἐβδομάς. 9 über Hermippos vgl. Müller FHG III
 p. 35 Anm. 12—14 Psal. 89, 9 f 16—18 Gen. 2, 4 18 f vgl. Philo
 Leg. all. I 20 (I p. 47 M); Quaest. in Gen. I 1 p. 1 Aucher 20 vgl.
 Joh. 1, 3 21 f Psal. 117, 24 24 vgl. Joh. 1, 9; I Kor. 4, 5 26 f vgl.
 Paed. II 43, 3; III 89, 1; Strom. VI 84, 3 28 vgl. Exod. 20, 12

1 μετ' ἀρίσταις Philo HSS außer M 2 τ' Mangey δ' L Philo An. ἀμφό-
 τερον Cram. ἀμφοτέρα Philo ἀμφοτε . . An. 3 μετριώτερα] μαλακώτερα Philo
 An. 4 σῶμά τε καὶ δυνάμεις] γλῶσσά τε καὶ σοφίη Philo An. 5 τῇ δεκάτῃ
 (τὴν δεκάτην M) δ' εἴ τις τελέσας κατὰ μέτρον ἔχοιτο Philo u. An. (nur δὲ ὅστις
 statt δ' εἴ τις) 6 ἄωρος (ä üb. d. Z.) L1 ἐὼν] ἔη An. ἔοι Heiberg ἔχοι
 Philo ἔχει L Philo FG Ap. ἔχων An. 28 am Rande ē L³

πατέρα δὲ καὶ | κύριον τὸν θεὸν λέγει σαφῶς. διὸ καὶ τοὺς ἐπιγνόν- 292 S 2
 τας αὐτὸν νιόους ἀναγορεύει καὶ θεούς. κύριος οὖν καὶ πατὴρ ὁ
 κτίστης πάντων, μήτηρ δὲ οὐχ, ὥς τινες, ἡ οὐσία ἐξ ἧς γεγόναμεν,
 οὐδ', ὥς ἕτεροι ἐκδεδώκασιν, ἡ ἐκκλησία, ἀλλ' ἡ θεία γνώσις καὶ ἡ
 5 σοφία, ὥς φησι Σολομών, μητέρα δικαίων ἀνακαλῶν τὴν σοφίαν.
 καὶ ἔστι δι' αὐτὴν αἰρετή. πᾶν τε αὖ τὸ καλὸν καὶ σεμνὸν παρὰ
 τοῦ θεοῦ δι' υἱοῦ γιγνώσκεται.

Ἔπεται τοῦτο ὁ περὶ μοιχείας λόγος. μοιχεία δ' ἐστίν, ἔαν τις 3
 καταλιπὼν τὴν ἐκκλησιαστικὴν καὶ ἀληθῆ γνῶσιν καὶ τὴν περὶ θεοῦ
 10 διάληψιν ἐπὶ τὴν μὴ προσήκουσαν ἔρχηται ψευδῇ δόξαν, ἥτοι θεο-
 ποιῶν τι τῶν γενητῶν ἢ καὶ ἀνειδωλοποιῶν τι τῶν μὴ ὄντων εἰς
 ὑπέρβασιν, μᾶλλον δὲ ἔκβασιν γνώσεως. ἀλλοτρία δὲ τοῦ γνωστικοῦ
 ἢ ψευδῆς δόξα ὥσπερ ἡ ἀληθῆς οἰκεία τε καὶ σύζυγος. διόπερ καὶ 147, 1
 ὁ γενναῖος ἀπόστολος ἐν τι τῶν τῆς πορνείας εἰδῶν τὴν εἰδωλο-
 15 λατρείαν καλεῖ ἀκολούθως τῷ προφήτῃ λέγοντι· »ἐμοίχευσεν τὸ ξύλον
 καὶ τὸν λίθον· τῷ ξύλῳ εἶπεν ὅτι πατὴρ μου εἰ σύ· καὶ τῷ λίθῳ·
 σὺ ἐγέννησάς με.«

Ἔπειτα ὁ περὶ φόνου λόγος ἐπακολουθεῖ. φόνος δὲ ἕξαρσίς 2
 ἐστι βία. τὸν οὖν ἀληθῆ λόγον περὶ θεοῦ καὶ τῆς αἰδιότητος
 20 αὐτοῦ ὁ βουλόμενος ἐξαίρειν, ἵνα τὸ ψεῦδος ἐγκρίνη, λέγων ἥτοι
 ἀπρονόητον εἶναι τὸ πᾶν ἢ τὸν κόσμον ἀγέννητον ἢ τῶν κατὰ τὴν
 ἀληθῆ διδασκαλίαν βεβαίων * * ἕξωλέστατος.

Μετὰ δὲ τοῦτον ὁ περὶ κλοπῆς ἐστὶ λόγος. ὥς οὖν ὁ κλέπτων 3
 τὰ ἀλλότρια μεγάλως ἀδικῶν εἰκότως περιπίπτει τοῖς ἐπαξίοις κα-
 25 κοῖς, οὕτως ὁ τὰ θεία τῶν ἔργων σφετεριζόμενος διὰ τέχνης ἥτοι
 πλαστικῆς ἢ γραφικῆς καὶ λέγων ἑαυτὸν ποιητὴν εἶναι τῶν ζώων
 καὶ φυτῶν, ὁμοίως τε οἱ τὴν ἀληθῆ φιλοσοφίαν ἀπομιμούμενοι
 κλέπται εἰσὶ. καὶ γεωργός τις ἢ καὶ πατὴρ παιδίου, διάκονός ἐστι 4
 σπερμάτων καταβολῆς, ὁ θεὸς δὲ τὴν πάντων ἀΐξιν καὶ τελείωσιν
 30 παρέχων εἰς τὸ κατὰ φύσιν προσάγει τὰ γινόμενα. οἱ πλείστοι δὲ 148, 1
 σὺν καὶ τοῖς φιλοσόφοις τὰς ἀνξήσεις καὶ τὰς τροπὰς τοῖς ἄστροις
 κατὰ τὸ προηγούμενον ἀνατιθέασιν, ἀποστεροῦντες | τὸ ὅσον ἐπ' 817 P
 αὐτοῖς τὴν ἀκάματον δύναμιν τὸν πατέρα τῶν ὅλων. τὰ δὲ στοιχεῖα 2

1 f vgl. Psal. 81, 6 5 wo? vgl. vielleicht Sir. 3, 1^r (Lat.); 24, 17 (Glosse);
 Prov. 24, 69 8 vgl. Exod. 20, 13 14 f vgl. Strom. III 89, 1; VII 75, 3;
 Kol. 3, 5; Gal. 5, 20 15—17 Jerem. 3, 9; 2, 27 18 vgl. Exod. 20, 15
 23 vgl. Exod. 20, 14 28 f vgl. I Kor. 3, 5 f

6 αὐτὴν L 11 ἀνειδωλοποιῶν L 19 βία Ma βεβαία L 22 βε-
 βαίων (ἕξαίρων τι) St ἕξωλέστατος L

καὶ τὰ ἄστρον, τουτέστιν αἱ δυνάμεις αἱ διοικητικαί, προσετάγησαν ἐκτελεῖν τὰ εἰς οἰκονομίαν ἐπιτήδεια, καὶ αὐτὰ τε πείθεται ἄγεταί τε πρὸς τῶν ἐπιτεταγμένων αὐτοῖς, ἢ ἂν ἡγῆται τὸ ῥῆμα κυρίου, ἐπείπερ ἡ θεία δύναμις ἐπιτεκρυμμένως πάντα ἐνεργεῖν πέφυκεν. 5 ὁ τοίνυν ἑαυτὸν φάμενος ἐπινενοχέειν τι ἢ πεποιχέειν τῶν 3 πρὸς δημιουργίαν συντεινόντων εὐθυναν ὑφῆξει τοῦ ἀσεβοῦς τολμήματος.

Δέκατος δέ ἐστιν ὁ περὶ ἐπιθυμιῶν ἀπασῶν λόγος. καθάπερ 4 οὖν ὁ τῶν μὴ καθηκόντων ἐπιθυμιῶν εὐθύνεται, κατὰ τὸν αὐτὸν 10 τρόπον οὐκ ἐφείται ψευδῶν πραγμάτων ἐπιθυμεῖν οὐδὲ ὑπολαμβάνειν τῶν ἐν γενέσει τὰ μὲν ἔμψυχα ἐξ ἑαυτῶν δύνασθαι, τὰ δὲ ἄψυχα καθάπαξ μὴ δύνασθαι σφῆξιν ἢ βλάβειν· καὶ τις λέγει τὴν ἀντίδοτον ἰᾶσθαι μὴ δύνασθαι καὶ τὸ κώνειον φθείρειν, σοφισόμενος λέληθεν. οὐδὲν γὰρ τούτων ἐνεργεῖ ἄνευ τοῦ τῇ βοτάνῃ καὶ τῷ φαρ- 5 15 μάκῳ χρωμένον, ὥσπερ οὐδ' ἡ ἀξίνη ἄνευ τοῦ κόπτοντος οὐδὲ ὁ πρίων τοῦ πριζοντος. ὥς δὲ καθ' ἑαυτὰ μὲν οὐκ ἐνεργεῖ, ἔχει δὲ 6 τινὰς ποιότητας φυσικὰς τῇ τοῦ τεχνίτου ἐνεργείᾳ συντελοῦσας τὸ οἰκτεῖον ἔργον, οὕτως τῇ καθολικῇ τοῦ θεοῦ προνοίᾳ διὰ τῶν προσεχέστερον κινουμένων καθ' ὑπόβασιν εἰς τὰ ἐπὶ μέρους διαδίδοται 20 ἡ δραστικὴ ἐνέργεια.

XVII. Ἄλλ', ὥς ἔοικεν, οἱ φιλόσοφοι τῶν Ἑλλήνων θεὸν ὀνο- 149, 1 μάζοντες οὐ γινώσκουσιν, ἐπεὶ μὴ σέβουσι κατὰ θεὸν τὸν θεόν. τὰ φιλοσοφούμενα δὲ παρ' αὐτοῖς κατὰ τὸν Ἐμπεδοκλέα

ὥς διὰ πολλῶν δὴ γλώσσης ἐλθόντα ματαίως 25 ἐκκέχεται στομάτων, ὀλίγον τοῦ παντὸς ιδόντων.

ὥς γὰρ πού τὸ ἀπὸ τοῦ ἡλίου φῶς δι' ὑελοῦ σκεύους πλήρους 2 ὕδατος μεθοδεύει ἡ τέχνη εἰς πῦρ, οὕτω καὶ ἡ φιλοσοφία ἐκ τῆς θείας γραφῆς τὸ ἐμπύρευμα λαβοῦσα ἐν ὀλίγοις φαντάζεται. ναὶ μὲν 3 ὥς τὸν αὐτὸν ἀέρα ἀναπνεῖ τὰ ζῶα ἅπαντα, ἄλλα δὲ ἄλλως καὶ εἰς 30 τι διάφορον, οὕτως δὲ καὶ τὴν ἀλήθειαν μετῴσιν οἱ πλείους. μάλλον δὲ τὸν περὶ ἀληθείας λόγον. οὐ γὰρ περὶ θεοῦ τι λέγουσιν. 4 ἀλλὰ τὰ ἑαυτῶν πάθη ἐπὶ θεὸν ἀνάγοντες ἐξηγοῦνται. γέγονεν γὰρ

8 vgl. Exod. 20, 17 22 vgl. Röm. 1, 21 24 f Empedokles Fr. 39, 2 f Diels; vgl. Aristot. De caelo II 13 p. 294^a 21; [Aristot.] De Mel. Xen. Gorg. 2 p. 976^b 32 26 f vgl. Aristoph. Nub. 766 ff; Plin. Nat. hist. 36, 199

6 εὐθύναν L 13 κώνειον L 24 γλώσσης L Arist. βροτέων [Arist.] ἐλθόντα] ῥηθέντα Arist. [Arist.] 25 ιδόντων Arist. [Arist.] εἰδόντων L Arist. Codex H 26 ὑέλων L

αὐτοῖς ὁ βίος τὸ πιθαρὸν ζητοῦσιν, οὐ τὸ ἀληθές· ἐκ μιμήσεως δὲ
 ἀλήθεια οὐ διδάσκεται, ἀλλ' ἐκ μαθήσεως. οὐ γὰρ ἵνα δόξωμεν 5
 εἶναι <χρηστοί, εἰς> Χριστὸν πιστεύομεν, καθάπερ οὐδὲ εἰς τὸν ἥλιον
 ἕνεκά γε τοῦ φαίνεσθαι μόνον ἐν ἡλίῳ ὄντας παρερ' ὁρήμεθα, ἀλλ' 818 P
 5 ἐνταῦθα μὲν τοῦ ἀλεινέσθαι χάριν, ἐκεῖ δὲ τοῦ εἶναι καλοὶ καὶ ἀγα-
 θοὶ ἕνεκα Χριστιανοὶ εἶναι βιαζόμεθα, ὅτι μάλιστα »βιαστῶν ἐστιν
 ἡ βασιλεία«, ἐκ ζητήσεως καὶ μαθήσεως καὶ συνασκήσεως τελείας τὸ
 γενέσθαι βασιλεία καρπουμένων. ὁ μιμούμενος ἄρα τὴν δόκησιν δολοὶ 150, 1
 καὶ τὴν πρόληψιν. ὅταν δέ τις ἔναυσμα λαβὼν του πράγματος
 10 ἐξάψη τοῦτο ἔνδον ἐν τῇ ψυχῇ πόθῳ καὶ μαθήσει, πάντα ἐπὶ τού-
 τοις κινεῖ πρὸς τὸ ἐπιγνώναι. οὐ γὰρ τις μὴ ἀντιλαμβάνεται, οὐδὲ 2
 ποθεῖ αὐτὸ οὐδὲ ἀσπάζεται τὴν ἐξ αὐτοῦ ὠφέλειαν. τὸ ὕστερον οὖν 3
 ὁ γνωστικὸς ἐπὶ τέλει τῶν κατορθωμάτων μιμεῖται τὸν κύριον, εἰς
 ὅσον ἐφικτὸν ἀνθρώποις, ποιότητά τινα κυριακὴν λαβὼν εἰς ἔξο-
 15 μοίωσιν θεοῦ. οἱ δὲ μὴ ἐπιστάμενοι τὴν γνῶσιν οὐδὲ κανονίζεν
 δύνανται τὴν ἀλήθειαν. μετὰ λαμβάνειν οὖν τῶν γνωστικῶν θεωρη- 4 293 S
 μάτων οὐχ οἷόν τε, ἐὰν μὴ τῶν προτέρων διανοημάτων κενώσωμεν
 ἑαυτούς. ἀπλῶς γὰρ οὕτως ἀλήθεια κοινῶς λέγεται παντὸς νοητοῦ
 τε καὶ αἰσθητοῦ. αὐτίκα ἔνεστι θεάσασθαι καὶ ζωγραφίας ἀλήθειαν 5
 20 παρὰ τὴν δημώδη καὶ μουσικῆς σεμνότητα παρὰ τὴν ἀκόλαστον.
 καὶ φιλοσοφίας οὖν ἐστὶν ἀλήθειά τις παρὰ τοὺς ἄλλους φιλοσόφους
 καὶ κάλλος ἀληθινὸν παρὰ τὸ δεδολωμένον. οὐκ οὐν ποτὲ τὰς ἐπὶ 6
 μέρους ἀληθείας, καθ' ὧν ἡ ἀλήθεια κατηγορεῖται, αὐτὴν δὲ τὴν
 ἀλήθειαν πολυπραγμονητόν, οὐκ ὀνόματα ζητοῦντας μαθεῖν· τὸ γὰρ 7
 25 περὶ θεοῦ πρᾶγμα οὐκ ἔστιν ἕν, ἀλλὰ μυρία, διαφέρει δὲ τὸν θεὸν
 ζητεῖν ἢ τὰ περὶ θεοῦ. καθόλου δὲ εἰπεῖν περὶ ἐκάστου πράγματος
 τῆς οὐσίας τὰ συμβεβηκότα διακριτέον.

Καὶ μοι ἀπόχρη φάναι θεὸν εἶναι τὸν κύριον πάντων. αὐτοτε- 151, 1
 λῶς δὲ λέγω τὸν κύριον πάντων, οὐδενὸς ὑπολειπομένον κατὰ ἑξαί-
 30 ρεσιν. ἐπεὶ τοίνυν δύο εἰσὶν ἰδέαι τῆς ἀληθείας, τὰ τε ὀνόματα καὶ 2
 τὰ πράγματα, οἱ μὲν τὰ ὀνόματα λέγουσιν, οἱ περὶ τὰ κάλλη τῶν
 λόγων διατρίβοντες, οἱ παρ' Ἑλλήσι φιλόσοφοι, τὰ πράγματα δὲ
 παρ' ἡμῖν ἐστὶ τοῖς βαρβάροις. αὐτίκα ὁ κύριος οὐ μάτην ἠθέλησεν 3
 εὐτελεῖ χρῆσασθαι σώματος μορφῇ, ἵνα μὴ τις τὸ ὥραϊον ἐπαινωῖν

6 f vgl. Matth. 11, 12; Strom. IV 5, 3 12—15 vgl. Plato Theaet. p. 176
 AB 33 f vgl. Jes. 53, 2 f; Paed. III 3, 3; Strom. III 103, 3

3 <χρηστοί, εἰς> (vgl. Strom. II 18, 3) Heyse <ἀγαθοί, εἰς> Po <πιστοί, εἰς>
 Schw <Χριστιανοί, εἰς> Ma 4 ὄντες Wi 5 f καλοὶ καὶ ἀγαθοὶ Sy καλὸν
 καὶ ἀγαθὸν L 8 δολοὶ (vgl. Z. 22) L² δηλοῖ L* 9 τοῦ L 21 ἄλλως
 Münzel 24 ζητοῦντας Ma ζητοῦντες L 26 ζητεῖν Wi εἰπεῖν L

καὶ τὸ κάλλος θανμάζων ἀφιστῆται τῶν λεγομένων καὶ τοῖς κατα-
 λειπομένοις προσανέχων ἀποτεμνῆται τῶν νοητῶν. | οὐ τοίνυν περὶ 819 P 4
 τὴν λέξιν, ἀλλὰ περὶ τὰ σημαίνόμενα ἀναστρεπτέον. τοῖς μὲν οὖν
 <τῆς λέξεως> ἀντιληπτικοῖς καὶ μὴ κινήθεισι πρὸς γινῶσιν οὐ πιστεύε-
 5 ται ὁ λόγος, ἐπεὶ καὶ οἱ κόρακες ἀνθρωπείας ἀπομιμοῦνται φωνὰς
 ἔννοϊαν οὐκ ἔχοντες οὗ λέγονσι πράγματος, ἀντίληψις δὲ νοερὰ
 πίστεως ἔχεται. οὕτως καὶ Ὅμηρος εἶπεν »πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν 5
 τε«, μὴ εἰδὼς τίς ὁ πατὴρ καὶ πῶς ὁ πατήρ. ὥς δὲ τῷ χειρᾶς 152, 1
 ἔχοντι τὸ λαβεῖν κατὰ φύσιν καὶ τῷ ὀφθαλμοῦς ὑγιαίνοντας κεκτη-
 10 μένῃ τὸ φῶς ἰδεῖν, οὕτως τῷ πίστιν εἰληφότε τὸ γνωσέως μεταλα-
 βεῖν οἰκτεῖον πέφυκεν, εἰ προσεξεργάσασθαι καὶ προσοικοδομῆσαι
 χρυσόν, ἄργυρον, λίθους τιμίους τῷ καταβληθέντι θεμελίῳ γλίχοιτο.
 οὐ τοίνυν ὑπισχνεῖται βούλεσθαι μεταλαμβάνειν, ἀλλὰ ἄρχεται· οὐδὲ 2
 μέλλειν, ἀλλ' εἶναι βασιλικόν τε καὶ φωτεινὸν καὶ γνωστικὸν καθή-
 15 κεν, οὐδὲ ὀνόματι, ἀλλ' ἔργῳ ἐθέλειν ἅπτεσθαι τῶν πραγμάτων
 προσήκεν. ἀγαθὸς γὰρ ὢν ὁ θεὸς διὰ τὸ ἡγεμονικὸν τῆς κτίσεως 3
 ἀπάσης, σφῆζεσθαι βουλόμενος τοῦτο, ἐπὶ τὸ ποιεῖν ἐτράπετο καὶ τὰ
 λοιπά, πρώτην ταύτην εὐεργεσίαν, τὸ γενέσθαι, ἀπ' ἀρχῆς παρασχὼν
 αὐτοῖς· ἄμεινον <γὰρ> εἶναι πολλῷ τὸ εἶναι τοῦ μὴ εἶναι πᾶς ἂν τις
 20 ὁμολογήσειεν. ἔπειτα, ὥς ἐνεδέχετο φύσεως ἔχειν ἕκαστον, ἐγένετό
 τε καὶ γίνεται προκόπτον εἰς τὸ αὐτοῦ ἄμεινον. ὥστ' οὐκ ἄτοπον 153, 1
 καὶ τὴν φιλοσοφίαν ἐκ τῆς θείας προνοίας δεδῶσθαι προπαιδεύουσαν
 εἰς τὴν διὰ Χριστοῦ τελείωσιν, ἣν μὴ ἐπαισχύνηται γνώσει βαρβάρῳ
 μαθητεύουσα [φιλοσοφία] προκόπτειν εἰς ἀλήθειαν. ἀλλ' »αἱ μὲν τρι- 2
 25 χες ἡρίθμηνται· καὶ τὰ εὐτελεῖ κινήματα, φιλοσοφία δὲ πῶς οὐκ ἐν
 λόγῳ; καίτοι καὶ τῷ Σαμψὼν ἐν ταῖς θριξίν ἡ δύναμις ἐδόθη, ἵνα 3
 καὶ τὰς ἀποβλήτους τῶν ἐν τῷ βίῳ τέχνας, τὰς κειμένας καὶ μενού-
 σας μετὰ τὴν ἔξοδον τῆς ψυχῆς χαμαί, μὴ ἄνευ τῆς θείας δυνάμεως
 ἐννοήσῃ δίδωσθαι. ἀντίκα, | φησὶν, ἡ πρόνοια ἄνωθεν ἐκ τῶν προη- 4 820 P
 30 γουμένων καθάπερ κεφαλῆς εἰς πάντας διήκει, »ὥς τὸ μύρον«, φησί.
 »τὸ καταβαῖνον ἐπὶ τὸν πώγωνα τὸν Ἀαρὼν καὶ ἐπὶ τὴν ὄαν τοῦ

2 f οὐ περὶ—ἀναστρεπτέον Sacr. Par. 260 Holl 7 f vgl. A 544 11 f
 vgl. 1 Kor. 3, 12; Strom. V 26, 3 f 24 f Luk. 12, 7 26 vgl. Richt. 16, 17
 30—S. 511, 1 Psal. 132, 2

1 ἀφίστηται L 4 <τῆς λέξεως> ἀντιληπτικοῖς St ἀντιληπτοῖς L <οὐκ>
 ἀντιληπτικοῖς Po ἀναντιληπτικοῖς Ma 13 ἄρχεται Po ἄρχεσθαι L 14 f καθ-
 ἦκεν Sy καθήκειν L 19 <γὰρ> Heyse 21 αὐτοῦ St αὐτὸ L αὐτῷ Po
 23 ἦν L* ἦν L² 24 [φιλοσοφία] Wi vor προκόπτειν ist μὴ von L¹ getilgt
 25 κινήματα] κτήματα Bywater; vgl. aber S. 512, 20 δὲ πῶς corr. aus δὲ πῶς
 L² 29 ἐννοήσῃ Sy ἐννοῆσαι L ἐννοήσῃ Schw [φησὶν] St

ἐνδύματος αὐτοῦ» (τουτέστι τοῦ μεγάλου ἀρχιερέως, »δι' οὗ τὰ πάντα
ἐγένετο καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἓν«), οὐκ εἰς τὸν τοῦ σώματος
κόσμον, ἔξωθεν δὲ τοῦ λαοῦ φιλοσοφία καθάπερ ἐσθῆς. οἱ τοίνυν **154, 1**
φιλόσοφοι οἱ εἰς τὴν οἰκείαν συναίσθησιν πνεύματι αἰσθητικῶς συνα-
5 σκηθέντες, ἐπὶ μὴ μέρος φιλοσοφίας, ἀλλὰ τὴν αὐτοτελεῶς φιλοσο-
φίαν πολυπραγμονῶσι, φιλαλήθως τε καὶ ἀτύφως προσμαρτυροῦντες
τῇ ἀληθείᾳ καὶ παρὰ τοῖς ἑτεροδόξοις ἐπὶ τῶν καλῶς εἰρημένων,
προκόπτονται εἰς σύνεσιν, κατὰ τὴν θείαν διοίκησιν, τὴν ἄρρητον
ἀγαθότητα, τὴν ἐκάστοτε εἰς τὸ ἄμεινον κατὰ τὸ ἐγχωροῦν προσα-
10 γομένην τὴν τῶν ὄντων φύσιν· ἔπειτα οὐχ Ἑλλῆσι μόνον, ἀλλὰ καὶ **2**
βαρβάρους ὁμιλήσαντες, ἐπὶ τὴν πίστιν ἐκ συνασκήσεως κοινῆς εἰς
σύνεσιν ἰδίαν ἄγονται· παραδεξάμενοι δὲ τὸν θεμέλιον τῆς ἀληθείας, **3**
δύναμιν προσλαμβάνονσι προϊέναι πρόσω ἐπὶ τὴν ζήτησιν, κἀνθὲνδε
ἀγαπῶσι μὲν μαθητευσάμενοι, γνώσεως δὲ ὀριγνώμενοι σπεύδουσιν
15 εἰς σωτηρίαν. ταύτη φησὶν ἡ γραφὴ »πνεῦμα αἰσθήσεως« δεδόσθαι **4**
τοῖς τεχνίταις ἐκ τοῦ θεοῦ, τὸ δὲ οὐδὲν ἄλλ' ἢ φρόνησις ἐστι, δύ-
ναμις ψυχῆς θεωρητικῆ τῶν ὄντων καὶ τοῦ ἀκολουθοῦ ὁμοίου τε
καὶ ἀνομοίου διακριτικῆ τε αὐτῆς καὶ συνθετικῆ καὶ προστακτικῆ καὶ
ἀπαγορευτικῆ τῶν τε μελλόντων καταστοχαστικῆ. διατείνει δὲ οὐκ
20 ἐπὶ τὰς τέχνας μόνον, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ τὴν φιλοσοφίαν αὐτήν. τί δὴ **155, 1**
ποτε οὖν καὶ ὁ ὄφις »φρόνιμος« εἴρηται; ἐπεὶ καὶ τοῖς πονηρέν-
μασιν ἔστιν εὐρεῖν ἀκολουθίαν τινὰ καὶ διάκρισιν καὶ σύνθεσιν καὶ
στοχασμὸν τῶν μελλόντων. καὶ τὰ πλεῖστα τῶν ἀδικημάτων διὰ **2**
τοῦτο λανθάνει, ὅτι προσοικονομοῦνται σφίσιν οἱ κακοὶ τὸ πάντη
25 τε καὶ πάντως τὰς τιμωρίας διαφεύγειν. πολυμερὲς δὲ οὕσα ἡ φρό- **3**
νησις, δι' ὅλου τεταμένη τοῦ κόσμου διὰ τε τῶν ἀνθρωπίνων
ἀπάντων, καθ' ἕκαστον αὐτῶν μεταβάλλει τὴν προσηγορίαν, καὶ **294 S**
ἐπειδὴ μὲν ἐπιβάλλῃ τοῖς πρώτοις αἰτίοις, νόησις καλεῖται, ὅταν
δὲ ταύτην ἀποδεικτικῶς λόγῳ βεβαιώσῃται, γνώσις τε καὶ σοφία καὶ **821 P**
30 ἐπιστήμη ὀνομάζεται, ἐν δὲ τοῖς εἰς εὐλάβειαν συντείνουσι γινομένη
καὶ ἄνευ θεωρίας παραδεξαμένη τὸν ἀρχικὸν λόγον κατὰ τὴν ἐν
αὐτῇ ἐξεργασίας τήρησιν πίστις λέγεται, καὶ τοῖς αἰσθητοῖς πιστω-
σαμένη τό γε δοκοῦν, ὡς ἐν τούτοις, ἀληθέστατον, δόξα ὀρθή, ἐν

1 f Joh. 1, 3 **15 f** vgl. Exod. 28, 3 **21** Gen. 3, 1 **31** zu ἀρχικός
λόγος vgl. Strom. VII 7, 4

6 φιλαλήθως corr. aus φιλαληθῶς L³ **8** προκόπτονται St προκόπτω-
σιν L **9** ἀγαθότητα (α² u. o in Ras.) L¹ **12** τὸν Sy τὴν L **14** ὀριγνώ-
μενοι L **28** ἐπιβάλλῃ corr. aus ἐπιβάλλῃ L¹

τε αὐ ταῖς μετὰ χειρουργίας πράξεσι τέχνη, ὅπου δ' ἄνευ θεωρίας
 τῶν πρώτων αἰτίων τηρήσει τῶν ὁμοίων καὶ μεταβάσει ποιήσῃ τινὰ
 ὁρμὴν καὶ σύστασιν, ἐμπειρία προσαγορεύεται. ἴδιον <δέ> ἐστὶν 4
 ἐκεῖνο καὶ τῷ ὄντι κύριον καὶ ἡγεμονικόν, ὃ ἐπὶ πᾶσι προσλαμ-
 5 βάνει μετὰ τὴν βεβαίαν πίστιν ἅγιον κατ' ἐπισκοπὴν ὁ πιστεύσας
 πνεῦμα.

Διαφορωτέρας ἄρα αἰσθήσεως φιλοσοφία μεταλαβοῦσα, ὥς ἐκ 156, 1
 τῶν προειρημένων δεδήλωται, φρονήσεως μετέχει. ἡ γοῦν περὶ τῶν 2
 νοηθέντων λογικὴ διεξοδος μετὰ αἰρέσεως καὶ συγκαταθέσεως δια-
 10 λεκτικὴ λέγεται, βεβαιωτικὴ μὲν τῶν περὶ ἀληθείας λεγομένων δι'
 ἀποδείξεως, διακρουστικὴ δὲ τῶν ἐπιφερομένων ἀποριῶν. κινδυν- 3
 νεύουσι τοίνυν οἱ φάσκοντες μὴ θεόθεν φιλοσοφίαν δεῦρο ἡκεῖν ἀδύ-
 νατον εἶναι λέγειν πάντα τὰ ἐπὶ μέρους γινώσκειν τὸν θεὸν μηδὲ
 μὴν πάντων εἶναι τῶν καλῶν αἴτιον, καὶ τῶν ἐπὶ μέρους ἕκαστον
 15 αὐτῶν τυγχάνη. οὐκ ἂν δὲ τὴν ἀρχὴν ὑπέστη τι τῶν ὄντων ἄβου- 4
 λήτως ἔχοντος τοῦ θεοῦ, εἰ δὲ βουλομένου, θεόθεν ἡ φιλοσοφία,
 τοιαύτην εἶναι βουλθέντος αὐτὴν, οἷα ἐστίν, διὰ τοὺς μὴ ἄλλως ἢ
 οὕτως ἀφεξομένους τῶν κακῶν. ὁ γάρ τοι θεὸς πάντα οἶδεν, οὐ 5
 μόνον τὰ ὄντα, ἀλλὰ καὶ τὰ ἐσόμενα καὶ ὥς ἔσται ἕκαστον, τὰς τε
 20 ἐπὶ μέρους κινήσεις προορῶν »πάντ' ἐφορᾷ καὶ πάντ' ἐπακούει«,
 γυμνὴν ἔσωθεν τὴν ψυχὴν βλέπων, καὶ τὴν ἐπίνοιαν τὴν ἑκάστου 6
 τῶν κατὰ μέρος ἔχει δι' αἰῶνος· καὶ ὅπερ ἐπὶ τῶν θεῶν γίνεται
 καὶ ἐπὶ τῶν ἑκάστου μερῶν κατὰ τὴν ἐνόρασιν τε καὶ περιόρασιν
 καὶ συνόρασιν, τοῦτο ἐπὶ τοῦ θεοῦ γίνεται. ἀθρόως τε γὰρ πάντα 7
 25 καὶ ἕκαστον ἐν μέρει μιᾷ προσβολῇ προσβλέπει, οὐ πάντα μέντοι
 κατὰ τὴν προηγουμένην ἐπέρευσιν. ἥδη γοῦν πολλὰ τῶν ἐν τῷ βίῳ 157, 1
 καὶ διὰ τινος λογισμοῦ ἀνθρωπίνου λαμβάνει τὴν γένεσιν, θεόθεν
 τὴν ἔναυσιν εἰληφότα. αὐτίκα ἡ ὑγεία διὰ τῆς ἰατρικῆς καὶ ἡ εὐεξία 2
 διὰ τῆς ἀλειπτικῆς καὶ ὁ πλοῦτος διὰ τῆς χρηματιστικῆς λαμβάνει
 30 γένεσιν τε καὶ παρουσίαν κατὰ πρόνοιαν μὲν τὴν θείαν, κατὰ συνερ-
 γίαν δὲ τὴν ἀνθρωπίνην. θεόθεν δὲ καὶ ἡ σύνεσις. αὐτίκα τῇ τοῦ 3
 θεοῦ βουλήσῃ μάλιστα ἡ τῶν ἀγαθῶν | ἀνδρῶν προαίρεσις ὑπακούει. 822 P
 διόπερ κοινὰ μὲν τῶν ἀγαθῶν [μὲν] ἐστὶν καὶ τῶν κακῶν ἀνθρώ-
 πων πολλὰ τῶν προτερημάτων, γίνεται δ' ὁμῶς ὡφέλιμα μόνοις
 35 τοῖς ἀγαθοῖς τε καὶ σπουδαίοις, ὧν χάριν αὐτὰ ἐποίησεν ὁ θεός·

20 vgl. Γ 277 33—35 Chrysipp Fr. mor. 673 Arnim

1 ὅπου (ο² in Ras.) L¹ 3 <δέ> He 9 μετὰ διαιρέσεως καὶ συνθέσεως
 (vgl. S. 511, 18) Bywater, Journ. of Philol. 4 (1872) S. 216 33 [μὲν] Arnim
 τε Sy

πρὸς γὰρ τῶν ἀγαθῶν χρῆσιν ἀνδρῶν ἢ τῶν θεοδορῆτων δύναμις
 πέφυκεν. ἀλλὰ καὶ αἱ τῶν ἐναρέτων ἀνθρώπων ἐπίνοιαι κατὰ 4
 ἐπίπνοιαν θείαν γίνονται, διατιθεμένης πως τῆς ψυχῆς καὶ διαδιδο-
 μένου τοῦ θεοῦ θελήματος εἰς τὰς ἀνθρωπίνους ψυχάς, τῶν ἐν μέρει
 5 θείων λειτουργῶν συλλαμβανομένων εἰς τὰς τοιαύτας διακονίας·
 κατὰ τε γὰρ τὰ ἔθνη καὶ πόλεις νενέμηνται τῶν ἀγγέλων αἱ προ- 5
 στασίαι, τάχα δὲ καὶ τῶν ἐπὶ μέρους [ῶν] ἐνίοις ἀποτετάχатаί τινες.
 ὁ γοῦν ποιμὴν καὶ τῶν καθ' ἑκαστον κήδεται προβάτων, καὶ μάλιστα 158, 1
 τούτοις σύνεστι προσεχεστέρα ἢ ἐπισκοπή, ὅσοι διαπρεπεῖς τὰς φύ-
 10 σεις τε καὶ δυνατοὶ τὰ πλήθη συνωφελεῖν ὑπάρχουσιν. οὗτοι δ' 2
 εἰσὶν οἱ ἡγεμονικοὶ καὶ παιδευτικοί, δι' ὧν ἡ ἐνέργεια τῆς προνοίας
 ἀριδύλως δείκνυται, ὁπνίκα ἂν ἡ διὰ παιδείας ἢ δι' ἀρχῆς τινος
 καὶ διοικήσεως εὖ ποιεῖν ἐθέλῃ τοὺς ἀνθρώπους ὁ θεός. ἐθέλει δὲ
 πάντοτε· διὸ συγκινεῖ τοὺς ἐπιτηδέους εἰς τὴν ὠφέλιμον ἐξεργασίαν 3
 15 τῶν πρὸς ἀρετὴν τε καὶ εἰρήνην καὶ εἰς εὐπολίαν συντεινόντων. τὸ 4
 δὲ ἐνάρετον πᾶν ἀπ' ἀρετῆς τέ ἐστι καὶ πρὸς ἀρετὴν ἀναφέρεται,
 καὶ ἦτοι πρὸς τὸ γενέσθαι σπουδαίους δίδοται ἢ πρὸς τὸ ὄντας
 χρῆσθαι τοῖς κατὰ φύσιν προτερήμασι· συνεργεῖ γὰρ ἐν τε τοῖς καθ'
 ὅλου ἐν τε τοῖς ἐπὶ μέρους. πῶς οὖν οὐκ ἄτοπον τὴν ἀταξίαν καὶ 159, 1
 20 τὴν ἀδικίαν προσενέμοντας τῷ διαβόλῳ ἐναρέτου πράγματος τοῦτον,
 τῆς φιλοσοφίας, δοτῆρα ποιεῖν; κινδυνεύει γὰρ εὐμενέστερος τοῖς 2
 Ἕλλησιν | εἰς τὸ ἀγαθοῦς ἀνδρας <γίγνεσθαι> γεγονέναι τῆς θείας 823 P
 προνοίας τε καὶ γνώμης. ἔμπαλιν δ', οἶμαι, νόμον ἴδιον καὶ λόγον 3
 παντὸς ὀρθοῦ τὸ προσήκον ἐκάστω καὶ τὸ ἴδιον καὶ τὸ ἐπιβάλλον
 25 ἀποδιδόναι. ὥς γὰρ ἡ λύρα μόνου τοῦ κιθαριστοῦ καὶ ὁ αὐλὸς τοῦ 4
 αὐλητοῦ, οὕτως τὰ προτερήματα τῶν ἀγαθῶν ἀνδρῶν ἐστι κτήματα,
 καθάπερ φύσις τοῦ ἀγαθοποιοῦ τὸ ἀγαθοποιεῖν, ὥς τοῦ πυρὸς
 τὸ θερμαίνειν καὶ τοῦ φωτὸς τὸ φωτίζειν. κακὸν δὲ οὐκ ἂν ποιη- 5
 σαι ἀγαθός, ὥς οὐδὲ τὸ φῶς σκοτώσει ἢ ψύξει τὸ πῦρ. οὕτως ἐμ- 6
 30 παλιν ἡ κακία οὐκ ἂν τι ἐνάρετον ποιῇσαι· ἐνέργεια γὰρ αὐτῆς τὸ
 κακοποιεῖν ὥς τοῦ σκότους τὸ συγχεῖν τὰς ὕψεις· οὐ τοίνυν κακίας
 ἔργον ἢ φιλοσοφία ἐναρέτους ποιοῦσα. λείπεται δὴ θεοῦ, οὗ μόνον 7

6 f vgl. Deut. 32, 8 (Hebr. 1, 14 ?) 8 vgl. Joh. 10, 11 19—21 vgl.
 Strom. I 80, 5 27 f vgl. S. 504, 3 f; Philo Leg. all. I 5 (I p. 44 M)

2 f am Rand: ὅτι καὶ τῶν ἐναρέτων ἀνθρώπων ἐπίνοιαι κατὰ θείαν ἐπί-
 νοιαν γίνονται L³ 3 ἐπίπνοιαν (vgl. S. 515, 2) Sy wie L³ im Lemma ἐπί-
 νοιαν L¹ 7 [ῶν] Schw Wi 12 ἦ L 22 τὸ Ma τοὺς L <τὸ> τοὺς
 Schw <γίγνεσθαι> St <δεδοκίμαι> Schw 24 ἐπιβάλλον corr. aus ἐπιβάλων
 L¹ 28 f ποιῇσαι Höschel ποιῇσει L 29 σκοτώσει St σκότος L

- τὸ ἀγαθύνειν ἔργον ἐστίν, καὶ πάνθ' ὅσα παρὰ θεοῦ δίδονται, κα-
λῶς δίδονται τε καὶ λαμβάνεται. ναὶ μὴν ἡ χρῆσις τῆς φιλοσοφίας 8
οὐκ ἔστιν ἀνθρώπων κακῶν· ἀλλ' εἰ τοῖς ἀρίστοις τῶν Ἑλλήνων
δέδοται, ὅλην καὶ ὅθεν δεδωρήται, παρὰ τῆς κατ' ἀξίαν τὰ προσή-
5 κοντα ἐκάστοις ἀπονεμούσης δηλονότι προνοίας. εἰκότως οὖν | **Ιου- 9 295 S**
δαίοις μὲν νόμος, Ἑλλήσι δὲ φιλοσοφία μέχρι τῆς παρουσίας, ἐντεῦ-
θεν δὲ ἡ κλήσις ἡ καθολικὴ, εἰς περιούσιον δικαιοσύνης λαὸν κατὰ
τὴν ἐκ πίστεως διδασκαλίαν συνάγοντος δι' ἐνὸς τοῦ κυρίου τοῦ
μόνου ἐνὸς ἀμφοῖν θεοῦ, Ἑλλήνων τε καὶ βαρβάρων, μᾶλλον δὲ
10 παντὸς τοῦ τῶν ἀνθρώπων γένους.
- Φιλοσοφίαν πολλὰκις εἰρήκαμεν τὸ κατὰ φιλοσοφίαν ἐπιτενκτικὸν 160, 1
τῆς ἀληθείας, καὶν μερικὸν τυγχάνη· ἥδη δὲ καὶ τὰ ἐν τέχναις ἀγαθὰ
ὡς ἐν τέχναις θεόθεν ἔχει τὴν ἀρχήν. ὡς γὰρ τὸ τεχνικῶς τι ποιεῖν 2
ἐν τοῖς τῆς τέχνης θεωρήμασι περιέχεται, οὕτω τὸ φρονίμως ὑπὸ
15 τὴν φρόνησιν τέτακται· ἀρετὴ δὲ ἡ φρόνησις· καὶ ἴδιον αὐτῆς γνω-
ρίζειν τὰ τε ἄλλα καὶ πολὺ πρότερον τὰ καθ' ἑαυτήν· ἡ τε σοφία
δύναμις οὕσα οὐκ ἄλλο τί ἐστίν ἢ ἐπιστήμη τῶν θείων καὶ τῶν
ἀνθρωπείων ἀγαθῶν. »τοῦ θεοῦ δὲ ἡ γῆ καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς«, 3
θεόθεν ἦκειν τὰ ἀγαθὰ τοῖς ἀνθρώποις διδάσκονσα εἴρηκεν ἡ γραφή.
20 δυνάμει θείᾳ καὶ ἰσχύϊ τῆς διαδόσεως καθηκούσης εἰς ἀνθρωπίνην
βοήθειαν. ἀντίκα τρεῖς τρόποι πάσης ὠφελείας τε καὶ μεταδόσεως 4
ἄλλω παρ' ἄλλον, ὃ μὲν κατὰ παρακολούθησιν ὡς ὁ παιδοτρίβης
σχηματίζων τὸν παῖδα, ὃ δὲ καθ' ὁμοίωσιν ὡς ὁ προτρεπόμενος
ἕτερον εἰς ἐπίδοσιν τῷ προεπιδοῦναι, καὶ ὃ μὲν συνεργεῖ τῷ μαν-
25 θάνοντι, ὃ δὲ συνωφελεῖ | τὸν λαμβάνοντα. τρίτος δὲ ἐστίν [ὁ] τρώ- 824 P
πος ὁ κατὰ πρόσταξιν, ὁπότεν ὁ παιδοτρίβης μηκέτι διαπλάσσει
τὸν μανθάνοντα μηδὲ ἐπιδεικνὺς δι' ἑαυτοῦ τὸ πάλαισμα εἰς μίμησιν
τῷ παιδί, ὡς [δὲ] ἥδη ἐντριβεστέρω, προστάττοι ἐξ ὀνόματος τὸ πάλ-
λαισμα. ὁ γνωστικὸς τοίνυν θεόθεν λαβὼν τὸ δύνασθαι ὠφελεῖν 161, 1
30 ὀνίνησι τοὺς μὲν τῇ παρακολούθησει σχηματίζων, τοὺς δὲ τῇ ἐξο-
μοιώσει προτρεπόμενος, τοὺς δὲ καὶ τῇ προστάξει παιδεύων καὶ
διδάσκων. ἀμέλει καὶ αὐτὸς τοῖς ἴσοις παρὰ τοῦ κυρίου ὠφέληται.
οὕτως οὖν καὶ ἡ θεόθεν διατείνουσα εἰς ἀνθρώπους ὠφέλεια γνώ- 2
ριμος καθίσταται, συμπαρακαλούντων ἀγγέλων· καὶ δι' ἀγγέλων γὰρ
35 ἡ θεία δύναμις παρέχει τὰ ἀγαθὰ, εἴτ' οὖν ὁρωμένων εἴτε καὶ μῇ.

7 vgl. Tit. 2, 14 16—18 vgl. Paed. II 25, 3 mit Anm. 18 Psal. 23, 1
(I Kor. 10, 26) 29—32 ὁ γνωστικὸς θεόθεν—διδάσκων Sac. Par. 261 Holl

3 ἀνθρώπων St ἄν L ἄν * * Wi εἰ Wi ἢ L 25 <κατα>λαμβάνοντα
Schw μανθάνοντα St [ὁ] Sy 28 [δὲ] Sy προστάτη Ma; aber vgl. Scham S. 113

τοιούτος καὶ ὁ κατὰ τὴν ἐπιφάνειαν τοῦ κυρίου τρόπος. ὅτε δὲ 3
καὶ κατὰ τὰς ἐπινοίας τῶν ἀνθρώπων καὶ τοὺς ἐπιλογισμοὺς ἐμπνεῖ
τι [καὶ] ἡ δύναμις καὶ ἐντίθησι ταῖς φρεσὶν ἰσχύον τε καὶ συναίσθησιν
ἀκριβοστέραν, μένος τε καὶ θάρσος προθυμίας ἐπὶ τε τὰς ζητήσεις
5 ἐπὶ τε τὰ ἔργα παρέχουσα. ἔκκειται δ' ὁμως καὶ πρὸς μίμησιν τε 4
καὶ ἐξομολώσιν ἡμῖν θαυμαστὰ τῷ ὄντι καὶ ἅγια τὰ τῆς ἀρετῆς
ὑποδείγματα διὰ τῶν ἀναγεγραμμένων πράξεων. καὶ μὲν δὴ καὶ τὸ 5
τῆς προ(στ)άξεως εἶδος ἐμφανέστατον διὰ τε τῶν διαθηκῶν τῶν
κυριακῶν διὰ τε τῶν παρ' Ἑλλήσι νόμων, ἀλλὰ καὶ τῶν κατὰ τὴν
10 φιλοσοφίαν παρηγγελμένων. καὶ συνελόντι φάναι πᾶσα ὠφέλεια 6
βιωτικὴ κατὰ μὲν τὸν ἀνωτάτω λόγον ἀπὸ τοῦ παντοκράτορος θεοῦ
τοῦ πάντων ἐξηγουμένου πατρὸς δι' υἱοῦ ἐπιτελεῖται, ὅς καὶ διὰ
τοῦτο »σωτήρ πάντων ἀνθρώπων«, φησὶν ὁ ἀπόστολος, »μάλιστα
δὲ πιστῶν«, κατὰ δὲ τὸ προσεχὲς ὑπὸ τῶν προσεχῶν ἐκάστοις
15 κατὰ τὴν τοῦ προσεχοῦς τῷ πρώτῳ αἰτίῳ κυρίον ἐπίταξιν τε καὶ
πρόσταξιν.

XVIII. Ὁ γνωστικὸς δ' ἡμῖν ἐν τοῖς κυριωτάτοις ἀεί ποτε δια- 162, 1
τρίβει· εἰ δέ ποιν σχολὴ καὶ ἀνέσεως καιρὸς ἀπὸ τῶν προηγούμενων,
ἀντὶ τῆς ἄλλης ῥαθυμίας καὶ τῆς Ἑλληνικῆς ἐφάπτεται φιλοσοφίας,
20 οἷον τρωγάλιόν τι ἐπὶ τῷ δείπνῳ παροψόμενος, οὐ τῶν κρειττόνων
ἀμελήσας, προσλαβὼν δέ, ἐφ' ὅσον πρόπει, καὶ ταῦτα δι' ἃς προ-
εἶποι αἰτίας. οἱ δὲ τῶν οὐκ ἀναγκαίων καὶ περιττῶν τῆς φιλο- 2
σοφίας ὀρεχθέντες καὶ |μόνοις| | τοῖς ἐριστικοῖς προσανέχοντες σο- 825 1
φίσμασι τῶν ἀναγκαίων καὶ κυριωτάτων ἀπελείφθησαν, [οἱ] τὰς
25 σκιάς ἀτεχνῶς τῶν λόγων διώκοντες. καλὸν μὲν οὖν τὸ πάντα 3
ἐπίστασθαι· ὅτῳ δὲ ἀσθενεῖ ἐπεκτείνεσθαι ἡ ψυχὴ πρὸς τὴν πολυ-
μαθῇ ἐμπειρίαν, τὰ προηγούμενα καὶ βελτίω αἰρήσεται μόνα. ἡ γὰρ 4
τῷ ὄντι ἐπιστήμη, ἣν φάμεν μόνον ἔχειν τὸν γνωστικόν, κατάληψις
ἐστι βεβαία διὰ λόγων ἀληθῶν καὶ βεβαίων ἐπὶ τὴν τῆς αἰτίας
30 γνῶσιν ἀνάγουσα, ὁ δὲ ἐπιστήμων τοῦ ἀληθοῦς περὶ ὁδῶν τοῦ ἀν-
τίκα καὶ τοῦ ψευδοῦς περὶ τὸ αὐτὸ ἐπιστήμων ὑπάρχει. καὶ γὰρ 5
οὖν εὖ πως ἔχειν μοι φαίνεται ὁ λόγος ἐκεῖνος· εἰ φιλοσοφητέον,

2—4 vgl. K 482; P 570; E 2 (ἐμπνευσσε μένος καὶ θάρσος) 13f I Tim.
4, 10 20 vgl. Plut. Mor. p. 133 C διαλεκτικὴ δὲ τρωγάλιον ἐπὶ δείπνῳ γλυκὺ
μὲν οὐδαμῶς. Pindar Fr. 124c Schröder δείπνου δὲ λήγοντος γλυκὺ τρωγάλιον
(Strom. I 100, 5) 27—30 vgl. Strom. II 9, 3 32—S. 516, 3 vgl. Aristoteles
Fr. 51 Rose³

1 ὅτε L 3 [καὶ] St καλὸν Schw (θεῖα) δύναμις Lowth 8 προσ-
τάξεως (vgl. S. 514, 26. 28. 31) St πράξεως L 12 [τοῦ] πάντα Schw 15 κυ-
ρίον Lowth κυρίωι L 23f σοφίσμασι am Rand L¹ ζητήμασι im Text L
24 [οἱ] Wi 31 ψεύδους L

〈φιλοσοφητέον〉· αὐτὸ γάρ τε αὐτῷ ἀκολουθεῖ· ἀλλ' εἰ καὶ μὴ φιλοσοφητέον· οὐ γάρ τις καταγνώη 〈ἀν〉 τινος μὴ τοῦτο πρότερον ἐγνωκώς. φιλοσοφητέον ἄρα.

- Τούτων οὕτως ἐχόντων τοὺς Ἑλληνας χρὴ διὰ νόμον καὶ προ- 163, 1
 5 φητῶν ἐκμανθάνειν ἓνα μόνον σέβειν θεόν, τὸν ὄντως ὄντα παντο-
 κράτορα, ἔπειτα διὰ οὗ ἀποστόλου διδάσκεισθαι τοῦτο· »ἡμῖν δὲ
 οὐδὲν εἰδῶλον ἐν κόσμῳ«, ἐπεὶ μηδὲν ἀπεικόνισμα τοῦ θεοῦ οἶόν
 τε ἐν γεννητοῖς εἶναι, προσεπιδιδάσκεισθαι δὲ ὡς οὐδὲ τούτων ὧν
 10 σέβουσιν τὰ ἀγάλματα εἶναι ἂν αἱ εἰκόνες· οὐ γάρ ποω τοιοῦτον κατὰ
 τὸ σχῆμα τὸ τῶν ψυχῶν γένος ὅποια διαπλάσσουνσιν Ἑλληνες τὰ
 ξόανα. ψυχαὶ μὲν γάρ ἀόρατοι, οὐ μόνον αἱ λογικαί, ἀλλὰ καὶ αἱ 2
 τῶν ἀλόγων ζώων. τὰ δὲ σώματα αὐτῶν μέρη μὲν αὐτῶν οὐδέποτε
 γίνεται τῶν ψυχῶν, ὄργανα δὲ ὧν μὲν ἐνιζήματα. ὧν δὲ ὀχήματα,
 ἄλλων δὲ ἄλλον τρόπον κτήματα. ἀλλ' οὐδὲ τῶν ὀργάνων τὰς εἰ- 164, 1
 15 κόνας οἶόν τε ἀπομιμῆσθαι ἐναργῶς, ἐπεὶ καὶ τὸν ἡλιόν τις, ὡς
 ὁράται, πλαστέτω καὶ τὴν ἱρίν τοῖς χρώμασιν ἀπεικαζέτω. ἐπὶ δὲ 2
 ἀπολείψει τὰ εἰδῶλα, τότε ἀκούσονται τῆς γραφῆς· »ἐὰν μὴ πλεο-
 νάσῃ ὕμῶν ἢ δικαιοσύνη πλείον τῶν | γραμματέων καὶ Φαρισαίων«, 296 S
 τῶν κατὰ ἀποχὴν κακῶν δικαιουμένων, [σὺν] τῷ μετὰ τῆς ἐν τούτοις
 20 τελειώσεως καὶ [τῷ] τὸν πλησίον ἀγαπᾶν καὶ εὐεργετεῖν δύνασθαι,
 οὐκ ἔσεσθε βασιλικοί. ἢ ἐπίτασις γὰρ τῆς κατὰ τὸν νόμον δικαιο-
 σύνης τον γνωστικὸν δείκνυσιν. οὕτως τις κατὰ τὸ ἡγεμονοῦν τοῦ 3
 οἰκείου σώματος, τὴν κεφαλὴν, ταγείς, ἐπὶ τὴν ἀκρότητα τῆς πί-
 στεως χωρήσας, τὴν γνωῶσιν αὐτὴν, περὶ ἣν πάντα | ἐστὶ τὰ αἰόθη- 826 P
 25 τήρια, ἀκροτάτης ὁμοίως τεύξεται τῆς κληρονομίας. τὸ δὲ ἡγε- 4
 μονικὸν τῆς γνώσεως σαφῶς ὁ ἀπόστολος τοῖς διαθρεῖν δυναμένοις
 ἐνδείκνυται, τοῖς Ἑλλαδικοῖς ἐκεῖνοις γράφων Κορινθίοις ὥδέ πως·
 »ἐλπίδα δὲ ἔχοντες ἀξαναομένης τῆς πίστεως ὕμῶν ἐν ὑμῖν μεγα-
 λυνθῆναι κατὰ τὸν κανόνα ἡμῶν εἰς περισσείαν, εἰς τὰ ὑπερέκεινα
 30 ὕμῶν εὐαγγελίσασθαι«, οὐ τὴν ἐπέκτασιν τοῦ κηρύγματος τὴν κατὰ

6 f I Kor. 8, 4 7—16 ἐπεὶ—ἀπεικαζέτω Cat. zu I Kor. 8, 4 in Vatic.
 692 f. 8r. Inc. Κλήμεντος· ἐπεὶ μηδὲν expl. ἀπεικαζέτω 17 f Matth. 5, 20
 20 vgl. Matth. 19, 19 21 vgl. vielleicht Jakob. 2, 8 28—30 II Kor.
 10, 15 f

1 〈φιλοσοφητέον〉 Diels, Arch. f. Gesch. d. Philos. 1 (1888) S. 487 τι αὐ-
 τῷ] τοῦτῳ Diels S. 488¹⁸ τοι αὐτῷ Wi αὐτῷ corr. aus 'αὐτῷ L² 2 〈ἀν〉
 Di 6 ἔπειτα Sy ἐπεὶ L 8 γεννητοῖς Cat. (wie Arcerius) 12 ἀλόγων
 Sy ἄλλων L Cat. αὐτῶν² am Rand (dann wieder getilgt) Cat. 13 ἱζή-
 ματα Cat. 14 ἄλλων τρόπων Cat. 15 ἀπομιμῆσθαι οἶόν τε Cat. 19 [σὺν]
 St 20 [τῷ] St 22 τὸν corr. aus τὸ L³ 24 χωρήσας L

τὸν τόπον λέγων (ἐπεὶ καὶ ἐν Ἀχαΐᾳ πεπλευρακέναι τὴν πίστιν αὐ-
 τὸς φησιν, φέρεται δὲ καὶ ταῖς Πράξεσι τῶν ἀποστόλων καὶ ἐν 165, 1
 ταῖς Ἀθήναις κηρύξας τὸν λόγον), ἀλλὰ τὴν γνώσιν διδάσκει, τε-
 λείωσιν οὖσαν τῆς πίστεως, ἐπέκεινα περισσεύειν τῆς κατηχήσεως
 5 κατὰ τὸ μεγαλεῖον τῆς τοῦ κυρίου διδασκαλίας καὶ τὸν ἐκκλησιαστι-
 κὸν κανόνα. διὸ καὶ ὑποβάς ἐπιφέρει· »εἰ δὲ καὶ ἰδιώτης τῷ λόγῳ, 2
 ἀλλ' οὐ τῇ γνώσει.« πλὴν οἱ γε ἐπὶ τῷ κατελιγθῆαι τὴν ἀλήθειαν
 αὐχοῦντες τῶν Ἑλλήνων εἰπάτωσαν ἡμῖν, παρὰ τίνος μαθόντες
 ἀλαζονεύονται. παρὰ θεοῦ μὲν γὰρ οὐκ ἂν φήσαιεν, παρὰ ἀνθρώ-
 10 πων δὲ ὁμολογοῦσιν. καὶ εἰ τοῦτο, ἦτοι γε παρ' ἑαυτῶν ὅψε ἐκ- 4
 μαθόντες, ὥσπερ ἀμέλει καὶ τετυφωμένοι τινὲς αὐτῶν αὐχοῦσιν, ἢ
 παρ' ἐτέρων τῶν ὁμοίων. ἀλλ' οὐκ ἐχέγγυοι διδάσκαλοι περὶ θεοῦ 5
 λέγοντες ἄνθρωποι, καθὼς ἄνθρωποι· οὐ γὰρ ἀξιόχρεως [γε] ἄν-
 θρωπός γε ὢν καὶ περὶ θεοῦ τάληθῇ λέγειν, ὁ ἀσθενὴς καὶ ἐπίκηνος
 15 περὶ τοῦ ἀγεννητοῦ καὶ ἀφθάρτου καὶ τὸ ἔργον περὶ τοῦ πεποιη-
 κότος. εἰδ' ὁ μὴ περὶ αὐτοῦ τάληθῇ λέγειν δυνάμενος ἄρ' οὐ πλέον 166, 1
 οὐδὲ τὰ περὶ θεοῦ πιστευτός; ὅσον γὰρ δυνάμει θεοῦ λείπεται
 ἄνθρωπος, τοσοῦτον καὶ ὁ λόγος αὐτοῦ ἔξασθενεῖ, καὶ μὴ θεόν.
 ἀλλὰ περὶ θεοῦ λέγει καὶ τοῦ θείου λόγου. ἀσθενὴς γὰρ φύσει ὁ 2
 20 ἀνθρώπιος λόγος καὶ ἀδύνατος φράσαι θεόν, οὐ τοῦνομα λέγω
 (κοινὸν γὰρ τοῦτο οὐ φιλοσόφων μόνον ὀνομάζειν, ἀλλὰ καὶ ποιη-
 τῶν) οὐδὲ τὴν οὐσίαν (ἀδύνατον γάρ), ἀλλὰ τὴν δύναμιν καὶ τὰ
 ἔργα τοῦ θεοῦ. καίτοι οἱ ἐπιγραφόμενοι θεὸν διδάσκαλον μόγις εἰς 3
 25 ποσὴν ἐπίγνωσιν, οἷον θελήματι θέλημα καὶ τῷ ἁγίῳ πνεύματι τὸ
 ἅγιον πνεῦμα θεωρεῖν ἐθίζοντες, »ὅτι πνεῦμα τὰ βάθη τοῦ θεοῦ
 ἐρευνᾷ, ψυχικὸς δὲ ἄνθρωπος οὐ δέχεται τὰ τοῦ πνεύματος«. μόνῃ 4
 τοίνυν ἢ παρ' ἡμῖν θεοδιδασκτός ἐστι σοφία, ἀφ' ἧς αἱ πᾶσαι πηγαὶ
 τῆς σοφίας ἡρτηνται, ὅσαι γε τῆς ἀληθείας στοχάζονται. ἀμέλει ὡς 5
 30 ἂν τοῦ κυρίου ἦκοντος εἰς ἀνθρώπους τοῦ διδάξοντος ἡμᾶς μυρίοι
 σημάντορες, καταγγελεῖς, ἐτοιμασταί, πρόδρομοι ἄνωθεν ἐκ κατα-
 βολῆς | κόσμου, δι' ἔργων, διὰ λόγων προμηνύοντες, προφητεύοντες 827 P
 ἐλευσεσθαι, καὶ ποῦ καὶ πῶς καὶ τίνα τὰ σημεῖα. ἀμέλει πόρρωθεν 167, 1
 προμελετᾷ ὁ νόμος καὶ ἡ προφητεία, ἔπειτα δὲ ὁ πρόδρομος δεῖ-
 35 κνυσι τὸν παρόντα, μεθ' ὃν οἱ κήρυκες τῆς ἐπιφανείας τὴν δύναμιν

1 f vgl. II Kor. 9, 2 2 f vgl. Act. 17, 16 ff 6 f II Kor. 11, 6 10 f
 vgl. Heraklit Fr. 80 Byw. 101 Diels; Strom II 2, 3; Diog. Laert. IX 5 26 f I Kor.
 2, 10. 14 34 f vgl. Joh. 1, 29. 36

10 nach τοῦτο ist γε von L¹ getilgt 13 [γε] Ma 14 γε Ma τε L
 16 αὐτοῦ L ἄρ' L 20 τῶνομα L 24 αὐτοῖς Heyse αὐτοὺς L
 30 διδάξοντος Ma διδάξαντος L

- ἐκδιδάσκοντες μὴνύουσιν. * * * μόνοις καὶ οὐδὲ τούτοις ἅσιν **2**
 ἤρεσαν, ἀλλὰ Πλάτωνι μὲν Σωκράτης καὶ Ξενοκράτει Πλάτων, Ἀρι-
 στοτέλης δὲ Θεοφράστῳ καὶ Κλεάνθει Ζήνων, οἱ τοὺς ἰδίους μόνον
 αἰρετιστάς ἔπεισαν· ὁ δὲ γε τοῦ διδασκάλου τοῦ ἡμετέρου λόγος οὐκ **3**
5 ἔμεινεν ἐν Ἰουδαίᾳ μόνῃ, καθάπερ ἐν τῇ Ἑλλάδι ἡ φιλοσοφία, ἐχύθη
 δὲ ἀνὰ πᾶσαν τὴν οἰκουμένην, πείθων Ἑλλήνων τε ὁμοῦ καὶ βαρ-
 βάρων κατὰ ἔθνος καὶ κόμην καὶ πόλιν πᾶσαν οἴκους ὅλους καὶ
 ἰδίᾳ ἕκαστον τῶν ἐπακηκοότων καὶ αὐτῶν γε τῶν φιλοσόφων οὐκ
 ὀλίγους ἤδη ἐπὶ τὴν ἀλήθειαν μεθιστάς. καὶ τὴν μὲν φιλοσοφίαν **4**
10 τὴν Ἑλληνικὴν ἐὰν ὁ τυχὼν ἄρχων κωλύσῃ, οἴχεται παραχρήμα,
 τὴν δὲ ἡμετέραν διδασκαλίαν ἔκτοτε σὺν καὶ τῇ πρώτῃ καταγγελία
 κωλύουσιν ὁμοῦ βασιλεῖς καὶ τύραννοι καὶ οἱ κατὰ μέρος ἄρχοντες
 καὶ ἡγεμόνες μετὰ τῶν μισθοφόρων ἀπάντων, πρὸς δὲ καὶ τῶν
 ἀπείρων ἀνθρώπων, καταστρατενόμενοί τε ἡμῶν καὶ ὅση δύναμις
15 ἐκκόπτειν πειρώμενοι· ἡ δὲ καὶ μᾶλλον ἀνθεῖ· οὐ γὰρ ὡς ἀνθρω- **5**
 πίνῃ ἀποθνήσκει διδασκαλία οὐδ' ὡς ἀσθενὴς μαραίνεται δωρεὰ
 (οὐδεμία γὰρ ἀσθενὴς δωρεὰ θεοῦ), μένει δὲ ἀκώλυτος, διωχθήσεσθαι
 εἰς τέλος προφητευσθεῖσα. εἰτα περὶ μὲν ποιητικῆς Πλάτων »κοῦφον **168, 1**
 γὰρ τι χορῆμα καὶ ἱερὸν ποιητῆς« γράφει »καὶ οὐχ οἷός τε ποιεῖν,
20 πρὶν ἂν ἐνθεός τε καὶ ἔκφρων γένηται«. καὶ ὁ Δημόκριτος ὁμοίως· **2**
 »ποιητῆς δὲ ἄσσα μὲν ἂν γράφῃ μετ' ἐνθουσιασμοῦ καὶ ἱεροῦ πνεύ-
 ματος, καλὰ κάρτα ἐστίν.« ἴσμεν δὲ οἷα ποιηταὶ λέγουσιν. τοὺς δὲ **3**
 τοῦ παντοκράτορος προφήτας θεοῦ οὐκ ἂν τις καταπλαγείῃ, ὄργανα
 θείας γενομένους φωνῆς;
25 Καθάπερ οὖν ἀνδριάντα ἀποπλάσάμενοι τοῦ γνωστικοῦ, ἤδη μὲν **4**
 ἐπεδείξαμεν, οἷός ἐστι, μέγεθός τε καὶ κάλλος ἡθους αὐτοῦ ὡς ἐν
 ὑπογραφῇ δηλώσαντες· ὅποῖος γὰρ κατὰ τὴν θεωρίαν ἐν τοῖς φυ-
 σικοῖς, μετὰ ταῦτα δηλωθήσεται, ἐπὰν περὶ γενέσεως κόσμου διαλαμ-
 βάνειν ἀρξώμεθα. ||

17 f vgl. Luk. 21, 12; Joh. 15, 20 **18—20** Plato Ion p. 534 B **21 f** De-
 mokrit Fr. 18 Diels, Vorsokr. 412 **25** vgl. Plato Rep. II p. 361 D (ὥσπερ ἀν-
 δριάντα)

1 <οἱ (+ δὲ Ma) φιλόσοφοι τοῖς Ἑλλήσι> μόνοις Hervet; doch scheint mehr
 ausgefallen zu sein **21** ἄσσα corr. aus ἄσσα L³ **26** οἷός Heyse vs L

Subscriptio: στροφωματοὺς ἔκτος ὁ καὶ ζῆτα.

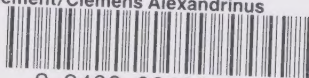
DATE DUE	
JAN 28 1960	
GAYLORD	PRINTED IN U.S.A.

PRINTED IN U.S.A.

GTU Library
2400 Ridge Road
Berkeley, CA 94709
For renewals call (510) 649-2500
All items are subject to recall.

GTU Library
BR65 .C6 1905 c.2 v.2 1939 ed.
Clement/Clemens Alexandrinus

G



3 2400 00189 2268

